

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1987

1987



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1987

29. Jahrgang

LDS-Bestell-Nr. Z 02 1 8700

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (0211) 4 49 71

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch zeichnet – aus der speziellen statistischen Sicht – ein Gesamtbild der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation in Nordrhein-Westfalen; es nimmt damit innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik eine besondere Stellung ein. Als zentrale Querschnittsveröffentlichung vereinigt es fundamentale Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik. Das ebenso kompakte wie umfassende Nachschlagewerk wird ergänzt durch ausgewählte Daten, die aus anderen Quellen beige-steuert wurden; allen beteiligten Institutionen gebührt hierfür ein aufrichtiger Dank.

Erfreulich ist, daß – neben ersten Ergebnissen der Handels- und Gaststättenzählung – nach zweijähriger Unterbrechung auch wieder neue Angaben aus dem Mikrozensus zur Verfügung stehen. Als schmerzlich empfunden wird nach wie vor das Fehlen aktueller Strukturdaten, wie sie nur aus Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie Arbeitsstättenzählungen gewonnen werden können. Das große Zählungswerk des Jahres 1987 wird diese Lücke in absehbarer Zeit schließen können. Allen Bürgerinnen und Bürgern des Landes, die durch ihre Beteiligung an der Zählung erst die Voraussetzung für das Gelingen der gemeinsamen Aufgabe geschaffen haben, gilt mein besonderer Dank.

Düsseldorf, im November 1987

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

Veröffentlichungen und Auskunftsdienst des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	15
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweise	17
Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen	18
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben	19
Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen	19
Verfassungsrechtlicher Aufbau	19
Organisation der Landesregierung Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Gesamtfläche	21
Außerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Eisenbahntunnel	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben 1986	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1986	29
3. Bevölkerung 1871 – 1986 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1986 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Gemeinden am 31. Dezember 1986 nach der Einwohnerzahl	32
6. Bevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Alters- und Geburtsjahren	36
7. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	40
8. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	41
9. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	43
10. Familien im Juni 1985 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie	47
11. Privathaushalte im Juni 1985 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken	48
12. Privathaushalte im April 1982 und Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	50
13. Privathaushalte im Juni 1985 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung der Bezugsperson	50
II. Bevölkerungsbewegung	51
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1986	52
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1986 nach Verwaltungsbezirken	54
3. Eheschließungen 1986 nach Altersgruppen der Ehegatten	56
4. Eheschließende 1986 nach Alter und bisherigem Familienstand	56
5. Eheschließende 1938 – 1986 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter und dem Familienstand vor der Heirat	57
6. Eheschließungen 1986 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	58
7. Eheschließungen 1986 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	58
8. Gerichtliche Ehelösungen 1966 – 1986	59
9. Geschiedene Ehen 1986 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	60
10. Geschiedene Ehen 1986 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	62
11. Ehelösungen und Abweisungen 1986 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	64
12. Geschiedene Ehen 1986 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	64
13. Geschiedene Ehen 1986 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	65
14. Geborene 1985 und 1986 nach dem Geburtsjahr der Mutter	66
15. Ehelich Lebendgeborene 1986 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	67
16. Lebendgeborene 1986 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	68
17. Geburtenhäufigkeit 1979 – 1986 nach dem Alter der Mutter	69
18. Lebendgeborene 1986 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern	70
19. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit 1986 nach Verwaltungsbezirken	70
20. Gestorbene 1986 nach Alter und Geschlecht	72
21. Gestorbene 1986 nach der Religionszugehörigkeit	73
22. Sterbehäufigkeit 1961 und 1981 – 1986 nach Alter und Geschlecht	73
23. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1984 – 1986 nach dem Alter	74
24. Säuglingssterblichkeit 1981 – 1986 nach Lebensmonaten	74
25. Sterbetafel 1970/72	75
26. Gesamtwanderungen 1973 – 1986	78
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1981 – 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	79

28. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben.	80
29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1986 nach Altersgruppen.	81
30. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1985 und 1986	81
31. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1984 – 1986	82
32. Wanderungen 1986 nach Verwaltungsbezirken	84
III. Gesundheitswesen.	89
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1976 – 1986	90
2. Zugänge an Tuberkulosekranken 1986 nach Befunden und Altersgruppen.	91
3. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1986	92
4. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff 1986 nach Geburtsjahrgang der Geimpften	93
5. Krankenhäuser und Krankenbetten am 31. Dezember 1979 – 1986	94
6. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1986	95
7. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1972 – 1986.	96
8. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1986 nach Gebieten	97
9. Krankenhäuser am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	98
10. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1986 nach Berufsgruppen	102
11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1986 nach Gebieten und Art der Tätigkeit.	103
12. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 1986 nach Berufsgruppen	104
13. Apotheken am 31. Dezember 1970 – 1986	105
14. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1986	105
15. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 1986	105
16. Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	106
17. Gestorbene 1986 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	110
18. Gestorbene Säuglinge 1984 – 1986 nach Todesursachen	118
19. Gestorbene Säuglinge 1986 nach Geburtsgewicht, Körpergröße und Lebensdauer	119
20. Selbstmörder 1986 nach Todesursachen und Altersgruppen	120
21. Tödliche Unfälle 1985 und 1986 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	121
IV. Bildung und Kultur	123
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1985 und 1986	125
2. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1985 und 1986	126
3. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1985 und 1986	127
4. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken	128
5. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken	130
6. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken	132
7. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1984 – 1986 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen	134
8. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1986 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	138
9. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1986 nach Schulformen	140
10. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken	140
11. Kollegschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken	152
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1986 nach Schultypen	150
13. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Schulen des Gesundheitswesens und Kollegschulen am 15. Oktober 1986 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	151
14. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1962/63 – 1986/87	153
15. Studenten im Wintersemester 1986/87 nach Hochschulen	154
16. Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1986/87 nach Studienbereichen	156
17. Deutsche Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1986/87 nach Studienbereichen und Fachsemestern	157
18. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1985 und im Wintersemester 1985/86	158
19. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1986	160
20. Auszubildende am 31. Dezember 1986 nach Ausbildungsjahren sowie Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1986 nach Berufsgruppen und -bereichen	162
21. Ausbildungsberufe, Auszubildende und Ausbildungsberater am 31. Dezember 1986 sowie Teilnehmer an Prüfungen 1986 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	164
22. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1986 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit	166
23. Kommunale öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1986	169
24. Kirchliche öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1985	171
25. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1985/86	173
V. Kirchliche Verhältnisse	175
1. Evangelische Landeskirchen 1985 und 1986	175
2. Katholische Kirche 1985	176
3. Jüdische Kultusgemeinden 1985 und 1986	176
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	177
1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1986	178
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1986	178
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1983 – 1986	179

4. Geschäftsfall bei den Justizbehörden 1986	184
5. Geschäftsfall bei den Finanzgerichten 1986	192
6. Geschäftsfall bei den Arbeitsgerichten 1982–1986	192
7. Geschäftsfall bei den Verwaltungsgerichten 1986	193
8. Geschäftsfall bei dem Obergerichtsgericht 1986	194
9. Geschäftsfall bei den Sozialgerichten 1985 und 1986	194
10. Abgeurteilte 1983–1986 nach Art der Entscheidung	195
11. Verurteilungsziffern 1981–1986	195
12. Wegen Straftaten Verurteilte 1983–1986 nach Deliktsgruppen	196
13. Verurteilte 1982–1986 nach ausgewählten Straftaten	197
14. Abgeurteilte und Verurteilte 1986 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	200
15. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1976–1986	208
16. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1983–1986 nach Straftat	208
17. Nach allgemeinem Strafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	209
18. Nach Jugendstrafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	210
19. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1982–1986	211
20. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1983–1986	211
21. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1986 nach Regierungsbezirken	211
22. Brandobjekte und -ursachen 1980–1986	212
23. Technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1980–1986	212
24. Rettungsdienst- und Krankentransporte der Feuerwehren 1980–1986	212
VII. Wahlen	213
1. Kommunalwahlen 1946–1984	214
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1979 und 1984	214
3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1979 und 1984	215
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1984 nach Verwaltungsbezirken	215
5. Landtagswahlen 1950–1985	218
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1975, 1980 und 1985 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	218
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1980 und 1985 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	219
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947–1985	221
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949–1987	221
10. Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	222
11. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100–	222
12. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Partei = 100–	222
13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987	223
14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949–1987 erzielten Sitze	224
15. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984 nach Verwaltungsbezirken	224
16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1979 und 1984 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	228
17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1979 und 1984 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	228
VIII. Erwerbstätigkeit	229
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1985 und 1986 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	230
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1985 und 1986 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	232
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	234
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986 nach Verwaltungsbezirken	235
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	237
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	238
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986 nach beruflicher Gliederung sowie Stellung im Beruf und Ausländern	240
8. Wohnbevölkerung im April 1982 und Bevölkerung im Juni 1985 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben	241
9. Erwerbsbeteiligung der Wohnbevölkerung 1966–1985	241
10. Bevölkerung im Juni 1985 nach Geschlecht, Nettoeinkommen (Malt), Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	242
11. Erwerbstätige im Juni 1984 und 1985 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	243
12. Erwerbstätige im Juni 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	244
13. Erwerbsquoten im Juni 1984 und 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	245
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Juni 1985 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	246
15. Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Juni 1985 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht	247

	Seite
16. Beschäftigte 1980 – 1985 nach Verwaltungsbezirken	248
17. Beschäftigte 1985 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	250
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1981 – 1987 nach Arbeitsamtsbezirken	254
19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1986 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1986 und 1987 nach Geschlecht und Ausländern	256
20. Streiks 1971 – 1986	258
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	259
1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1986 und 1987	259
2. Ins Handelsregister eingetragene kammerzugehörige Unternehmen am 1. Januar 1987 nach Handelskammerbezirken und Wirtschaftszweigen	260
3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene kammerzugehörige Unternehmen am 1. Januar 1987 nach Handelskammerbezirken und Wirtschaftszweigen	261
4. Ins Handelsregister eingetragene kammerzugehörige Unternehmen am 1. Januar 1987 nach Handelskammerbezirken und Rechtsformen	262
5. Industrie- und Handelskammerbezirke nach der regionalen Abgrenzung	263
6. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1986	264
X. Land- und Forstwirtschaft	265
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1970, 1980 und 1986 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	267
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1986 nach Verwaltungsbezirken	268
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1970, 1980 und 1986 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	272
4. Forstbetriebe im Mai 1971, 1980 und 1986 nach Größenklassen der Waldfläche	272
5. Gesundheitszustand des Waldes 1986	273
6. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1979 und 1986	275
7. Landwirtschaftliche Betriebe 1985 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebsseinkommens	276
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1985	276
9. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1985 nach Betriebsgrößenklassen	277
10. Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken Anfang 1985 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung	278
11. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1986 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	282
12. Betriebliche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1986 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	284
13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1950, 1960, 1970, 1980 und 1986	286
14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1970, 1980 und 1986	287
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1970, 1980 und 1986 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	288
16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1986 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	289
17. Baumobsternte 1978 und 1986	289
18. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1986 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	290
19. Viehhalter und Viehbestände sowie Tiere je Halter im Dezember 1950 – 1986	292
20. Viehhalter und Viehbestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	294
21. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1986 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	298
22. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte 1950 – 1986	300
23. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1986	301
24. Milcherzeugung 1986 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern	302
25. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1966 – 1986	304
26. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1966 – 1986	304
27. Schlepperbestände am 1. Januar 1986	305
28. Düngemittelverbrauch 1969/70 – 1985/86	305
29. Jagdstrecke 1938/39 – 1986/87	306
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	307
1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1984 und 1985	308
2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1986	314
3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1985 und 1986 nach Kapitalgrößenklassen	319
4. Gewerbean- und -abmeldungen 1976 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen	320
XII. Produzierendes Gewerbe	321
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1986	323
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1986	323

3. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1976 – 1986	324
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	326
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach Verwaltungsbezirken	328
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1986 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößeklassen	332
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	338
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986	340
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1960 – 1986	358
10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks aus inländischem Aufkommen 1972 – 1986 nach Verbrauchsbereichen	358
11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1967 – 1985	359
12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1967 – 1985	359
13. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1985 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	360
14. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1985 nach Verwaltungsbezirken	362
15. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1975 – 1986 sowie baugewerblicher Umsatz 1974 – 1985	364
16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1986 nach Betriebsgrößeklassen und Wirtschaftszweigen	364
17. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1979 – 1986	365
18. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1986 sowie baugewerblicher Umsatz 1985 nach Verwaltungsbezirken	366
19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1986	368
20. Betriebe und Beschäftigte (MD), Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1986	369
21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1986	370
22. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1986	371
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 12. 1985 – 31. 12. 1986 nach Art der Beuten	372
24. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1979 – 1985	372
25. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1986 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1985 nach Wirtschaftszweigen	373
26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1986 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1985 nach Betriebsgrößeklassen	373
27. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1984 – 1986	374
28. Investitionen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 1983 – 1985	375
29. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1973 – 1986	376
30. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1986 nach Energiequellen	378
31. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1986	378
32. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1976 – 1986	380
33. Abgabe von Flüssiggas 1981 – 1986 nach Verbrauchergruppen	380
34. Klärgaswirtschaft 1966 – 1986 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	381
35. Fernwärme 1975 – 1995	381
36. Das Handwerk 1986 – Maßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	382
37. Das Handwerk 1984 – 1986 – Maßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)	383
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	385
1. Baugenehmigungen 1981 – 1986	386
2. Genehmigte Wohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherrn	387
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherrn	388
4. Genehmigte Wohngebäude 1982 – 1986 nach Haustypen	389
5. Genehmigte Wohngebäude 1986 nach Verwaltungsbezirken und Art der Beheizung	390
6. Genehmigte Wohngebäude 1982 – 1986 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	392
7. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1986 nach Verwaltungsbezirken	394
8. Baufertigstellungen 1981 – 1986	398
9. Fertiggestellte Wohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherren	399
10. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherren	400
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1986 nach Verwaltungsbezirken	401
12. Bauüberhang an Wohnungen sowie Rauminhalt in Wohngebäuden 1975 – 1986	403
13. Bauüberhang an Wohnungen sowie Rauminhalt in Nichtwohngebäuden 1975 – 1986	403
14. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	404
15. Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und Unterkünften im April 1980 und 1982 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Wohnverhältnis sowie Wohnfläche	406
16. Hauptmieterhaushalte in Gebäuden im April 1980 und 1982 nach Haushaltsgröße und Mietbelastung	408
17. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1986 nach der Zuschußhöhe	410
18. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1986 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	410
19. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1984 – 1986	410

XIV. Handel und Gastgewerbe 411

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 29. März 1985 sowie Umsatz 1984 nach Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen	412
2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gastgewerbes am 31. Mai 1985 sowie Umsatz 1984 nach Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen	415
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1982 – 1986 nach Wirtschaftszweigen	416
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1982 – 1986 nach Wirtschaftszweigen	422
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1982 – 1986 nach Betriebsarten	424
6. Warenverkehr mit Berlin (West) 1982 – 1986 nach Verkehrsträgern	426
7. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1984 – 1986	426
8. Ausfuhr 1970 – 1986 nach Warengruppen	427
9. Ausfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen	427
10. Einfuhr 1970 – 1986 nach Warengruppen	430
11. Einfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen	431
12. Ausfuhr 1986 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	434
13. Einfuhr 1986 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	436
14. Fremdenverkehr 1986 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	438
15. Fremdenverkehr 1986 nach Verwaltungsbezirken	439
16. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1986 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	441
17. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	442
18. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1986 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	444

XV. Verkehr 445

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1985 – 1987	446
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1977 – 1986	446
3. Schiffs- und Güterverkehr 1985 und 1986 nach Wasserstraßengebieten	447
4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1985 und 1986 nach Flaggen	448
5. Güterverkehrsentwicklung 1977 – 1986 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	449
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1986	450
7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1980 – 1986 nach Straßenarten	451
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1970 – 1986 nach ihrer Art	453
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1986 nach Art der Verkehrsbeteiligung	453
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1981 – 1986 nach Ortslage, Straßengruppen, Art und Beteiligten	454
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1986 nach Altersgruppen	454
12. Straßenverkehrsunfälle 1986 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	455
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1987 nach Verwaltungsbezirken	457
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1987 nach Baulastträgern	459
15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1973 – 1986	459
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1986 nach Verwaltungsbezirken	460
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1977 – 1986	464
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1985 nach Verwaltungsbezirken	464
19. Bestand an Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen am 1. Juli 1986 nach Verwaltungsbezirken	468
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1980 – 1986 nach Hubraum und Nutzlast	470
21. Öffentlicher Straßenpersonenvverkehr 1981 – 1986 nach Verkehrsformen	471
22. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1981 – 1986	472
23. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf und Köln 1981 – 1986	474
24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelflugplätzen 1981 – 1986	474
25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1970 – 1986	475
26. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1981 – 1986	476
27. Deutsche Bundesbahn 1981 – 1986	475
28. Deutsche Bundespost 1982 – 1986	477

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen 479

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1985 – Juni 1987	480
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1985 und 1986 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	482
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1970 – 1986	483
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1986 nach Verwaltungsbezirken	484
5. Wechsel- und Scheckproteste aufgrund der Angaben von Kreditinstituten 1970 – 1986	485
6. Finanzielle Ergebnisse der 1985 eröffneten und bis Ende 1986 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	486
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1984 – 1986	488

8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1984 – 1986 nach Größenklassen	488
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1984 – 1986 nach dem Versicherungsverhältnis	489
10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1985 und 1986	489
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1985	490
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1985	492
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1982 – 1985	493
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1984 und 1985	493
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1981 – 1986	494
XVII. Sozialleistungen	495
1. Empfänger von Sozialhilfe 1980 – 1985 nach Hilfearten und Trägern	496
2. Empfänger von Sozialhilfe 1985 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	497
3. Empfänger von Sozialhilfe 1985 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	499
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1981 – 1986 nach Hilfearten und Trägern	500
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1986 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	501
6. Jugendhilfe 1984 und 1985	503
7. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1985 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	505
8. Kriegsgesopferfürsorge 1986	507
9. Einmalige Leistungen der Kriegsgesopferfürsorge 1986 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	507
10. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1985 nach Alter, Geschlecht und zusammengefaßten Behinderungsarten	508
11. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1985 nach Alter und Verwaltungsbezirken	510
XVIII. Öffentliche Finanzen	515
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1976 – 1987	518
2. Ausgaben des Landes 1976 – 1987 nach Aufgabenbereichen	520
3. Haushaltsquerschnitt 1987: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	524
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	524
innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1976 – 1987	524
5. Personal des Landes 1976 – 1986 nach dem Dienstverhältnis	524
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1986	526
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1985 nach Arten	530
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1985 und 1986	531
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1984 und 1985 nach Arten	532
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1986	536
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1984 – 1986	537
12. Personal des Landes am 30. Juni 1986 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	538
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1986 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	540
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung	542
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1982 und 1984 nach Umsatzgrößenklassen	547
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	548
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1983 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	552
18. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1983 nach Steuerklassen und Brutto Lohngruppen	554
19. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1983 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	556
20. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1983 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	564
21. Istaufkommen an Kirchensteuer 1986	565
22. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1983	565
23. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1983 nach wirtschaftlicher Gliederung	566
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1983 nach Einheitswertgruppen	566
XIX. Preise	567
1. Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1984 – 1987	568
2. Preiszeile für ausgewählte Verbrauchsgüter 1984 – 1987	569
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1983 – 1987 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	571
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1983 – 1987 nach Hauptgruppen	571
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1983 – 1987 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	572
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern 1983 – 1987 nach Hauptgruppen	572
7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1986	573
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1987 nach Wohnungstypen	573
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Januar – Dezember 1986 nach Waren bzw. Leistungen	574

10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 bis September 1987	578
11. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1983 – 1986	579
12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1983 – 1986 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	579
13. Baulandverkäufe und -preise 1978 – 1986 nach Grundstücksarten	580
14. Baulandverkäufe und -preise 1975 – 1986 nach Grundstücksarten und Baugebieten	581
15. Baulandpreise 1985 und 1986 nach Regierungsbezirken	582
16. Streuung der Baulandpreise 1986 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen	582
17. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1981 – 1986 nach Gemeindegrößenklassen	583
18. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1985 und 1986 nach Veräußerern und Erwerbern	584
19. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1965 – 1986 nach verschiedenen Basisjahren	585
20. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1984 – 1986	585
21. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1984 – 1987	586
22. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1984 – 1986	587
XX. Löhne und Gehälter	589
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1967 – 1986	590
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	591
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1984 – 1986	598
4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1982 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen	600
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1984 – 1986	602
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1969 – 1986	604
7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1984 – 1986 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	605
8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1982 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen	617
9. Arbeitskosten in der Industrie 1984 nach Arbeitskostenart	621
10. Arbeitskosten in der Industrie 1984 nach Wirtschaftszweigen	622
11. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten 1984 nach Wirtschaftszweigen	623
12. Arbeitskosten in der Industrie 1984 nach Unternehmensgrößenklassen	624
13. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1984 nach Unternehmensgrößenklassen	624
XXI. Versorgung und Verbrauch	625
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1983 – 1986	626
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1983 – 1986	627
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1983 – 1986	628
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1986 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	629
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1986 nach Verbrauchergruppen	632
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983 nach Haushaltsgröße	634
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes	635
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	636
9. Private Haushalte im Dezember 1973, 1978 und 1983 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und ausgewählten Vermögensformen	638
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen im Dezember 1973, 1978 und 1983 nach durchschnittlicher Höhe der Restschuld	638
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1973, 1978 und 1983 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße	639
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1983 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson	640
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	641
1. Bruttoinlandsprodukt 1970 – 1986	643
2. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner und je Erwerbstätigen 1970 – 1986	643
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970 – 1986	644
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen	646
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970 – 1986	648

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen	650
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970 – 1986	653
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen	654
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1985 nach Wirtschaftsbereichen	656
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1985	657
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1984 nach Verwaltungsbezirken	658
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1984 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	660
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1984 nach Arbeitsmarktregionen	662
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1984 nach Verwaltungsbezirken	664
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1984 nach Arbeitsmarktregionen	666
16. Netto sozialprodukt zu Faktorkosten 1973 – 1985 nach Einkommensarten	668
17. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1973 – 1985 nach Investitionsarten	668
18. Einkommen der privaten Haushalte 1972 – 1985 nach Einkommens- und Verwendungsarten	670
19. Brutto sozialprodukt zu Marktpreisen 1972 – 1985 nach Verwendungsarten	672
20. Inländer einkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1972 – 1985	674
21. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1977 – 1985 nach Verwaltungsbezirken	675
22. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen	677
23. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen	679
XXIII. Umweltschutz	681
1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1984 nach Verwaltungsbezirken	682
2. An öffentliche Beseitigungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1984 nach Art des Abfalls, der Beseitigungsanlagen und der Anlieferung	684
3. An Deponien der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1984 nach Verwaltungsbezirken	686
4. Getrennte Wertstoffeinsammlung bei den Haushalten („Grüne Tonne“) 1984 nach Verwaltungsbezirken	688
5. Sammlung von Problemaffällen der Haushalte 1984 nach Verwaltungsbezirken	690
6. Zur Sammlung von Wertstoffen aufgestellte Depotcontainer 1984 nach Verwaltungsbezirken	692
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen	694
8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken	696
9. Sonderabfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984 nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen	704
10. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1984 nach noch verfügbarem Restvolumen	705
11. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 1983 nach Verwaltungsbezirken	706
12. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1983 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe	708
13. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1983 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	712
14. Öffentliche Kläranlagen 1983 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Standortgenaue Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	714
15. Öffentliche Kläranlagen 1983 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	716
16. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983	718
17. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983	720
18. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983	722
19. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983	724
20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1986	726
21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1986	727
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz 1984 und 1985 nach Wirtschaftszweigen	728
23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1987 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	732

XXIV. Ergebnisse für die Länder der Bundesrepublik Deutschland	736
---	------------

Sachregister	751
---------------------	------------

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1986	39
Regionale Verteilung der Ausländer am 31. Dezember 1986	45
Anteile der Ausländer verschiedener Staatsangehörigkeiten an den Ausländern insgesamt am 31. Dezember 1986	46

Wanderungsverkehr über die Bundesgrenzen 1973–1988	78
Wanderungsgewinn bzw. -verlust in den kreisfreien Städten und Kreisen 1986	88
Gestorbene 1972–1986 nach Todesursachen	119
Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1970–1986	137
Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1976 und 1986 nach Staatsangehörigkeit	137
Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1971–1986	152
Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1976 und 1986 nach Staatsangehörigkeit	152
Studenten im Wintersemester 1986/87 nach Hochschularten	168
Wissenschaftliches Personal am 1. Oktober 1986 nach Hochschularten	168
Verurteilte wegen Straftaten 1980–1986	199
Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1986 nach Personen- und Hauptdeliktgruppen	199
Bundestagswahl 1987 in Nordrhein-Westfalen; Stimmabgabe nach Altersgruppen	220
Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1986 nach Deutschen und Ausländern	239
Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1986 nach Geschlecht	239
Arbeitslosenquoten in Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik Deutschland Januar 1981–Dezember 1986	258
Gesundheitszustand des Waldes 1986	274
Geschädigte Waldfläche 1985 und 1986	274
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung	318
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung	318
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Januar 1983–August 1987	356
Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach Wirtschaftszweigen	357
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1980 und 1986 nach Art der Bauten	365
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1973–1986	379
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1986	379
Wohnungen in 1986 genehmigten Wohngebäuden je 10 000 Einwohner	393
Insolvenzen 1970–1986 nach wirtschaftlicher Gliederung	483
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1986	514
Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen 1987	516
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1980–1986	576
Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1980–1986	576
Veränderungsraten des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1985 gegenüber 1980 und 1986 gegenüber 1985	577
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1976 und 1986 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	619
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1976 und 1986 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	619
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter 1967–1986	620
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich 1967–1986	620
Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1986	637
Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1971–1986 in Preisen von 1980	652
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) in jeweiligen Preisen 1970 und 1986	652
Die öffentliche Abwasserbeseitigung 1969–1983	705

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalen

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, einziger Träger der amtlichen Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, erhebt 156 Bundesstatistiken (darunter 11 Sonderstatistiken), 17 koordinierte Landesstatistiken und 23 reine Landesstatistiken. Die auf Grund dieser Erhebungen ermittelten Daten werden an die zuständigen Fachressorts der Landesregierung und an das Statistische Bundesamt in Wiesbaden, die wichtigsten Ergebnisse außerdem unmittelbar nach Vorliegen an alle Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen in Nordrhein-Westfalen weitergeleitet. Die Ergebnisse der amtlichen Statistik werden darüber hinaus in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit mitgeteilt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rd. 200 000 Exemplaren.

Die einzelnen Veröffentlichungsbereiche sind:

1. Gebiet und Bevölkerung
2. Bevölkerungsbewegung
3. Gesundheitswesen
4. Bildung und Kultur
5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
6. Wahlen
7. Erwerbstätigkeit
8. Land- und Forstwirtschaft
9. Unternehmen und Arbeitsstätten
10. Produzierendes Gewerbe
11. Bautätigkeit und Wohnungswesen
12. Handel und Gastgewerbe
13. Verkehr
14. Geld und Kredit, Versicherungen
15. Sozialleistungen
16. Öffentliche Finanzen
17. Preise
18. Löhne und Gehälter
19. Versorgung und Verbrauch
20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
21. Umweltschutz

Daten über diese Bereiche werden in den einzelnen vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Veröffentlichungsreihen publiziert.

So werden in regelmäßigen Abständen die „**Statistischen Berichte**“ mit den Ergebnissen der laufenden Statistiken und mit den ersten Resultaten der Sonderzählungen herausgegeben. Daneben erscheinen die „**Statistischen Berichte in gehobener Form**“, die sich von den „Statistischen Berichten“ durch die Darstellung weiterer wesentlicher Einzelheiten unterscheiden. Sie erreichen jedoch nicht die Materialfülle der „**Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**“, die die Ergebnisse der verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches des öffentlichen Lebens oder der Wirtschaft und deren langfristige Entwicklung detailliert darstellen.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen**“ enthält neben aktuellen Kurznachrichten Aufsätze und Kurzberichte über die einzelnen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Die „**Statistische Rundschau für das Ruhrgebiet**“ bringt als jährliche, zusammen mit dem Kommunalverband Ruhrgebiet herausgegebene Gemeinschaftsveröffentlichung aktuelle Daten über die Struktur der Bevölkerung, die Wirtschaft, die sozialen Verhältnisse und den Umweltschutz, und zwar in der häufig bis zur Gemeindeebene gegliederten regionalen Abgrenzung des Kommunalverbandes Ruhrgebiet.

Das jährlich als ausführliches Nachschlagewerk erscheinende „**Statistische Jahrbuch Nordrhein-Westfalen**“ enthält die wichtigsten statistischen Ergebnisse aus allen Bereichen der amtlichen Statistik Nordrhein-Westfalens sowie ausgewählte Daten aus dem nichtamtlichen statistischen Bereich.

Die jährlich herauskommenden „**Kreisstandardzahlen des Landes Nordrhein-Westfalen**“ bringen interessante statistische Aussagen über die kreisfreien Städte und Kreise, und zwar überwiegend in Form von Vergleichszahlen.

Erstmals 1976 wurden statistische Daten aus laufenden statistischen Erhebungen für alle Gemeinden des Landes publiziert. Das Taschenbuch „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens – Informationen aus der amtlichen Statistik**“ erscheint seitdem ebenfalls jährlich.

Die Veröffentlichung „**Ausländische Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**“, Ersterscheinen 1977, bietet als jährliche, zusammen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegebene Gemeinschaftsveröffentlichung eine große Zahl nach Staatsangehörigkeiten gegliederte Zahlenübersichten der Bevölkerungs- und der Beschäftigtenstatistik sowie aus den Bereichen Gesundheitswesen, Rechtspflege und Bildungswesen.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten und mit den aktuellen Zahlen aus den Bereichen Außenhandel, Verkehr und Fremdenverkehr.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem zahlreiche **Sonderveröffentlichungen**, wie der „**Verwaltungsatlas**“, der „**Krankenhausatlas**“, der Atlas „**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Nordrhein-Westfalen – Regionale Branchenstruktur**“ und der „**Jahresgesundheitsbericht**“ sowie Sammlungen von Anschriften, die bei der Durchführung der Statistiken bekannt und häufig in Verbindung mit wichtigen nicht der Geheimhaltung unterliegenden statistischen Angaben herausgegeben werden, wie die „**Schulverzeichnisse**“, das „**Behördenverzeichnis**“, das „**Verzeichnis der Krankenhäuser**“, das „**Verzeichnis der Einrichtungen der Jugendhilfe**“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird allen in Frage kommenden Interessenten laufend unmittelbar nach Druckfertigstellung durch Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis aller Veröffentlichungen** wird auf Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Publikationen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik können gegen ein entsprechendes Entgelt direkt vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf 30, Mauerstr. 51, Postfach 1105, Telefon 0211/4497516 (in jedem Fall aber schriftliche Bestellung erbeten), oder über den Buchhandel bezogen werden.

In der Regel werden nur die bedeutendsten Ergebnisse – und zwar in Form einer Zusammenfassung, vor allem in der regionalen und sachlichen Gliederung – veröffentlicht. Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen hat deswegen einen gut ausgebauten **Auskunftsdienst** eingerichtet, um den Interessenten auf Anfrage speziellere und weiter aufgegliederte Daten anbieten zu können; Telefon 0211/4497495.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den beschriebenen Veröffentlichungen die beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eingerichtete **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet die wichtigsten Ergebnisse der meisten amtlichen Statistiken in besonders tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Speicherung umfaßt sowohl die aktuellen Daten als auch die der länger zurückliegenden Monate bzw. Jahre, so daß jederzeit auch Abrufe von Zeitreihen möglich sind. Die Lieferung der Daten erfolgt nach Wunsch als EDV-Maschinenausdruck, auf Band oder auf Diskette. Auch eine graphische Darstellung von Daten ist möglich. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit Daten zu etwa 130 000 Merkmalen und 1,37 Mill. Zeitreihengliedern abrufbereit hält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon 0211/4497522).

Darüber hinaus stehen allen Interessenten in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen etwa 90 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag bis Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr.

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Hinweise

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen. Die Angabe „Ergebnisse für Kreise“ schließt die Ergebnisse für kreisfreie Städte mit ein.

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Ledererzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungsgewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

A. Politische Angaben

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen

Nach der 1945 erfolgten Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946¹⁾. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Erweiterung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt.

Verfassungsrechtlicher Aufbau

„Nordrhein-Westfalen ist ein Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland“ (Art. 1 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950). Der bundesstaatliche Aufbau der Bundesrepublik Deutschland und der Staatscharakter des Landes Nordrhein-Westfalen kommen darin übereinstimmend mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 zum Ausdruck. Nordrhein-Westfalen ist eines der 11 Länder – einschließlich des Landes Berlin – der Bundesrepublik Deutschland.

Die Kompetenzen des Landes auf dem Gebiete der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung ergeben sich aus dem föderalistischen Charakter der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesetzgebung des Landes erstreckt sich auf die dem Bund nicht vorbehaltenen Gebiete. Dagegen führt das Land die Bundesgesetze grundsätzlich als eigene Angelegenheit aus. Soweit die Gesetzgebung und die Verwaltung beim Bund liegen, wirken die Länder durch den Bundesrat mit. Auch die Rechtsprechung ist grundsätzlich Landessache, jedoch entscheiden in allen Gerichtszweigen obere Bundesgerichte in letzter Instanz, soweit es sich um die Anwendung von Bundesrecht handelt.

Die verfassungsmäßige Ordnung des Landes entspricht den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaats, wie es Art. 20 des Grundgesetzes verlangt. Sie hat ihren Niederschlag in der bereits genannten Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen gefunden.

Organisation der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist eine oberste Landesbehörde (§ 3 Gesetz über die Landesverwaltung – Landesorganisationsgesetz – vom 10. Juli 1962 GV. NW. 1962, S. 421, SGV. NW. 2 005) und besteht (Art. 51 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950 GV. NW. 1950, S. 127, SGV. NW. 100) aus dem Ministerpräsidenten und den Landesministern. Die Zahl ihrer Mitglieder ist verfassungsrechtlich nicht festgelegt.

Der Landtag wählt aus seiner Mitte den Ministerpräsidenten (Art. 52), dieser ernennt und entläßt die Minister (Art. 52). Er führt den Vorsitz der Landesregierung und leitet die Geschäfte nach einer von ihr beschlossenen Geschäftsordnung (Art. 54).

Die Landesregierung entscheidet bei Meinungsverschiedenheiten über Fragen, die den Geschäftsbereich mehrerer ihrer Mitglieder berühren, sie beschließt über Gesetzesvorlagen, die beim Landtag einzubringen sind, und erläßt die zur Ausführung eines Gesetzes erforderlichen Verordnungen, soweit das Gesetz diese Aufgabe nicht einzelnen Ministern zuweist (Art. 56). Sie ernannt die Landesbeamten, kann diese Befugnis aber auch auf andere Stellen übertragen (Art. 58). Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen (Art. 60) Verordnungen mit Gesetzeskraft erlassen und gegen ein vom Landtag beschlossenes Gesetz Bedenken erheben (Art. 67). Sie entscheidet über die Zulässigkeit von Volksbegehren (Art. 68), die von ihr unter Darlegung ihres Standpunktes unverzüglich dem Landtag zu unterbreiten sind (Art. 68). Je nachdem, welche Bedingungen des Artikels 68 Abs. 3 erfüllt sind, kann die Landesregierung den Landtag auflösen oder muß selbst zurücktreten.

Die Gesetze werden von der Landesregierung unverzüglich ausgefertigt und im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet; sie werden vom Ministerpräsidenten und den beteiligten Ministern unterzeichnet (Art. 71).

Behörden werden durch die Landesregierung oder auf Grund der von ihr erteilten Ermächtigung durch die einzelnen Landesminister eingerichtet (Art. 77).

Ist bis zum Schluß eines Rechnungsjahres der Haushaltsplan für das folgende Jahr nicht festgestellt, so ist bis zu seinem Inkrafttreten die Landesregierung ermächtigt, bestimmte Ausgaben zu leisten und Schatzanweisungen in bestimmter Höhe auszugeben (Art. 82).

1) Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Chef der Staatskanzlei Parlamentarische Staatssekretärin für die Gleichstellung von Frau und Mann 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01	Johannes Rau Dr. Klaus Dieter Leister Ilse Ridder-Melchers
Der Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 30, Jägerhofstr. 6, Tel. 4 97 21	Dr. Diether Posser Dr. Heinz Rolf Haacke
Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 5, Tel. 87 11	Dr. Herbert Schnoor Dr. Eberhard Munzert
Der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 8 79 21	Dr. Rolf Krumsiek Dr. Heinz Hugo Röwer
Der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 3 03 51	Hans Schwier Dr. Friedrich Besch
Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 4, Tel. 8 37 02	Prof. Dr. Reimut Jochimsen Wolfgang Vollmer
Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Horion-Platz 1, Tel. 8 37 03	Hermann Heinemann Paul Arnold Nelles
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 30, Schwannstr. 3, Tel. 4 56 60	Klaus Matthiesen Dr. Hans-Hermann Bentrup
Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 3 03 21	Anke Brunn Dr. Gerhard Konow
Der Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Breitestr. 31, Tel. 8 37 04	Dr. Christoph Zöpel Dr. Heinz Nehrling
Der Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01 und 5300 Bonn 1, Dahmannstr. 2, Tel. 2 69 91	Günther Einert Heide Dörrhöfer-Tucholski

B. Geographische Angaben**Gesamtfläche: 34 068,49 km²****Äußerste Grenzpunkte**

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Hörter, Kreis Hörter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

GrenzeDie Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km¹⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ¹⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	118	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	25	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	100	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Hörter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	247	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	27
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Händler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grottenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: B. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	205,0
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,8
Möhnetaisperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5
Große Dhünneltaisperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	81,0
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0
Urfeltaisperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5
Wahnbachtaisperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,4
Hennetaisperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4
Versetaisperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8
Wieheltaisperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5

Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Aabachtalsperre (Wünneberg, Kreis Paderborn)	20,0
Olefaltalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Kerspetalsperre (Wipperfurth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Ennepetalsperre (Breckelfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

Im Bau befindlich:

Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9
---	------

Wichtige Eisenbahntunnel

Nächstgelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651	Siegen – Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230	Hagen – Brügge
Altenbeken/Reelsen	1 632	Altenbeken – Holzminden
Elleringhausen/Brilon-Wald	1 393	Arnsberg – Warburg
Hoffnungsthal/Honrath	1 086	Köln – Overath
Löttringhausen/Wittbräucke	944	Dortmund Süd – Hagen
Altena/Werdohl	938	Hagen – Siegen
Schwerte/Holzwickede	854	Hagen – Unna

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	778	226
Lippe	214	—	214
Ruhr	213	41	213
Sieg	150	—	104
Weser (bis Bremerhaven)	440	440	113
Ems	327	136	155
Eder	135	—	65
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	124
Niers (deutscher Anteil)	103	—	103
Erf	103	—	103

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit	Stautufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km			t	Anzahl
Dortmund-Ems-Kanal	266	121	1 350	16	5
Mittelland-(Ems-Weser-)Kanal.	259 ²⁾	64	1 000	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	1 350	6	6
Datteln-Hamm-Kanal.	47	47	1 000	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1 350	6	6
Ruhrkanal (Mülheim).	13	13	1 700	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 71 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 123 Mill. m³. – 2) auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

C. Meteorologische Angaben 1986

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur (°C)													
Aachen	2,4	- 4,3	4,9	6,3	14,5	16,8	17,8	16,3	11,6	12,2	8,2	4,8	9,3
Köln (Flughafen)	2,6	- 4,1	4,9	6,9	14,9	17,7	18,3	17,1	11,5	11,6	7,6	4,3	9,4
Essen	1,8	- 4,6	4,7	6,3	14,5	16,8	17,8	16,5	11,8	11,8	7,8	4,0	9,1
Kleve	2,2	- 4,0	4,5	6,5	14,2	16,9	17,8	16,4	11,6	11,5	7,8	4,6	9,2
Münster	2,0	- 4,5	4,4	6,6	14,3	16,9	17,3	16,1	11,2	11,0	7,7	4,1	8,9
Gütersloh	1,8	- 5,1	4,5	6,8	14,3	16,9	17,4	16,4	11,1	10,8	7,7	3,8	8,9
Herford	1,7	- 5,6	4,3	6,9	14,8	16,7	17,6	16,7	11,5	11,2	8,0	4,0	9,0
Arnsberg	1,2	- 6,3	3,3	5,5	13,5	15,9	16,3	15,2	10,0	10,1	7,2	3,2	7,9
Dortmund	2,2	- 5,1	4,8	6,8	14,9	16,9	18,2	17,0	11,7	11,8	8,3	4,5	9,3
Kahler Asten	-3,5	-10,0	-0,5	1,4	10,1	12,4	12,8	12,0	7,6	7,1	3,3	-1,0	4,3
Siegen	0,9	- 4,9	3,6	6,3	14,2	17,0	17,2	16,1	10,8	10,2	6,3	2,6	8,4
Lüdenscheid	-0,3	- 6,0	2,8	4,4	12,9	15,5	16,1	14,9	10,2	10,1	6,1	1,9	7,4
Zahl der Sommertage (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Aachen	-	-	-	-	3	13	9	6	-	1	-	-	32
Köln (Flughafen)	-	-	-	-	3	16	13	9	-	-	-	-	41
Essen	-	-	-	-	1	9	9	7	-	-	-	-	26
Kleve	-	-	-	-	2	12	9	7	-	-	-	-	30
Münster	-	-	-	-	2	11	11	7	-	-	-	-	31
Gütersloh	-	-	-	-	4	13	11	7	-	-	-	-	35
Herford	-	-	-	-	3	11	10	8	-	-	-	-	32
Arnsberg	-	-	-	-	4	14	11	7	-	-	-	-	36
Dortmund	-	-	-	-	2	12	11	7	-	-	-	-	32
Kahler Asten	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	4
Siegen	-	-	-	-	1	15	11	9	-	-	-	-	36
Lüdenscheid	-	-	-	-	-	8	6	3	-	-	-	-	17
Zahl der heißen Tage (Temperatur-Maximum: mindestens 30° C)													
Aachen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Köln (Flughafen)	-	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-	7
Essen	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2
Kleve	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	4
Münster	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	3
Gütersloh	-	-	-	-	3	4	2	-	-	-	-	-	9
Herford	-	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	5
Arnsberg	-	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	5
Dortmund	-	-	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	5
Kahler Asten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Siegen	-	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	5
Lüdenscheid	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Zahl der Frosttage (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Aachen	18	26	8	3	-	-	-	-	-	-	-	7	62
Köln (Flughafen)	18	26	12	5	-	-	-	-	-	1	6	10	78
Essen	16	26	5	4	-	-	-	-	-	-	-	9	60
Kleve	17	26	9	4	-	-	-	-	-	-	2	8	66
Münster	17	27	9	4	-	-	-	-	-	-	2	10	69
Gütersloh	18	27	8	4	-	-	-	-	-	-	2	9	68
Herford	17	27	7	4	-	-	-	-	-	-	2	7	64
Arnsberg	17	27	12	6	-	-	-	-	-	1	5	12	80
Dortmund	16	27	8	7	-	-	-	-	-	-	2	9	69
Kahler Asten	30	28	26	17	-	-	-	-	-	2	10	23	136
Siegen	18	26	11	5	-	-	-	-	-	1	5	12	78
Lüdenscheid	22	28	12	9	-	-	-	-	-	-	-	17	88
Zahl der Eistage (Temperatur-Maximum: unter 0° C)													
Aachen	4	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24
Köln (Flughafen)	3	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	19
Essen	4	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	28
Kleve	3	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
Münster	4	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	30
Gütersloh	2	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	26
Herford	3	25	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	34
Arnsberg	3	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	25
Dortmund	2	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	26
Kahler Asten	19	28	8	5	-	-	-	-	-	-	-	13	73
Siegen	4	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	25
Lüdenscheid	10	20	3	1	-	-	-	-	-	-	-	4	38

1) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. - 2) Tage, an denen nur Schnee gefallen ist (mindestens 0,1 mm) --- Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Noch: C. Meteorologische Angaben 1986

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Sonnenstunden													
Aachen	35	117	108	118	242	252	197	172	167	140	91	53	1 692
Köln (Flughafen)	45	120	92	109	222	265	229	161	161	123	75	52	1 674
Essen	34	109	87	114	233	261	190	182	139	113	71	36	1 569
Kleve	37	93	73	118	253	288	191	172	122	97	64	29	1 637
Münster	33	115	84	126	249	278	213	206	129	122	82	48	1 685
Gütersloh ¹⁾
Herford	25	117	75	100	225	256	191	178	112	124	77	41	1 521
Arnsberg	25	96	87	113	199	232	181	177	137	104	79	32	1 462
Dortmund ¹⁾
Kahler Asten	10	108	60	72	181	234	173	162	145	104	70	31	1 350
Siegen ¹⁾
Lüdenscheid	31	110	83	99	211	252	192	179	142	114	76	38	1 527

Monatssumme der Niederschläge (mm)													
Aachen	109	10	102	69	62	104	51	81	71	108	51	94	912
Köln (Flughafen)	99	4	90	69	78	82	80	58	39	87	42	103	831
Essen	138	5	118	121	68	114	52	68	55	110	71	137	1 057
Kleve	111	3	77	48	64	56	52	49	43	102	41	137	783
Münster	123	2	87	78	40	61	59	62	46	105	49	139	850
Gütersloh	126	7	91	67	74	64	63	72	51	114	32	144	905
Herford	126	17	103	73	52	80	47	58	48	96	40	177	919
Arnsberg	185	12	123	110	68	101	108	74	80	120	44	167	1 192
Dortmund	120	8	102	111	62	78	58	47	61	104	57	136	944
Kahler Asten	319	21	151	105	89	134	98	83	94	194	85	295	1 668
Siegen	267	7	149	83	71	86	73	60	81	143	85	227	1 332
Lüdenscheid	248	12	154	102	93	92	102	76	63	143	91	199	1 405

mittlere relative Feuchte (%)													
Aachen	94	76	74	75	65	72	68	70	80	78	78	81	75
Köln (Flughafen)	83	74	74	76	68	69	68	70	79	79	80	83	75
Essen	86	74	77	79	68	70	70	71	79	81	83	88	77
Kleve	86	73	78	79	68	72	72	71	82	84	85	87	78
Münster	86	75	79	78	69	67	71	72	82	83	85	89	78
Gütersloh	87	77	79	78	75	72	76	76	83	85	84	88	80
Herford	83	78	77	73	66	68	69	69	77	78	79	85	75
Arnsberg	83	71	79	79	70	78	78	80	85	86	84	91	80
Dortmund	85	79	79	77	71	74	71	73	82	82	80	85	78
Kahler Asten	95	94	90	88	79	76	79	81	87	88	91	92	86
Siegen	87	71	79	76	69	69	68	71	79	80	84	89	77
Lüdenscheid	88	75	80	81	73	73	72	73	81	81	85	92	80

Zahl der Tage mit Schnee ²⁾													
Aachen	6	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	20
Köln (Flughafen)	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Essen	5	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Kleve	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14
Münster	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15
Gütersloh	8	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	22
Herford	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20
Arnsberg	7	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	23
Dortmund	4	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	18
Kahler Asten	19	14	4	6	—	—	—	—	—	—	—	11	54
Siegen	8	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	15
Lüdenscheid	9	11	2	4	—	—	—	—	—	—	—	6	32

Erläuterungen:**Bevölkerung**

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Ortsanwesende Bevölkerung

sind die am Zähltag in einer Gemeinde anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten oder nicht.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Bevölkerungsstand**

A I 1, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die Bevölkerung der Gemeinden

A I 2, halbjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

A I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Privathaushalte und Familien 1982 – Ergebnisse des Mikrozensus –

A I 7, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des Mikrozensus

A/S 1, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte 1982, Ergebnisse des Mikrozensus

F II 7, zweijährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Die Bevölkerung**

Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung

jährlich, Ergebnisse für Kreise

Kommunale Neugliederung 1961 bis 1976

Entwicklung von Fläche und Bevölkerung in den Gemeinden

Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen

– Bevölkerungsprognose 1986 bis 2000/2015 –
zweijährlich

Sonderreihe Volkszählung 1970

Heft 1 – 16

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige	a	251	235	301	242	647	651	2 327
Gemeinden zusammen . . .	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon	a	99	52	34	47	184	34	450
amtsfrei	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt . . .	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	—	—	—	—	—	—	—

Kreisfreie Städte

6. Juni 1961		1. Juli 1976		6. Juni 1961		1. Juli 1976	
Reg.-Bez. Düsseldorf				Reg.-Bez. Münster			
1. Düsseldorf	1. Düsseldorf	2. Duisburg	2. Duisburg	1. Bocholt ⁹⁾	1. Bottrop	2. Gelsenkirchen	2. Gelsenkirchen
2. Duisburg	2. Duisburg	3. Essen	3. Essen	2. Bottrop	3. Gelsenkirchen	3. Münster	3. Münster
3. Essen	3. Essen	4. Krefeld	4. Krefeld	3. Gelsenkirchen			
4. Krefeld	4. Krefeld	5. Mönchengladbach	5. Mönchengladbach	4. Gladbeck ¹⁰⁾			
5. Leverkusen ⁵⁾	5. Mönchengladbach	6. Mülheim a. d. Ruhr	6. Mülheim a. d. Ruhr	5. Münster			
6. Mönchengladbach	6. Mülheim a. d. Ruhr	7. Oberhausen	7. Oberhausen	6. Recklinghausen ¹¹⁾			
7. Mülheim a. d. Ruhr	7. Oberhausen	8. Remscheid	8. Remscheid				
8. Neuss ⁶⁾	8. Remscheid	9. Solingen	9. Solingen				
9. Oberhausen	9. Solingen	10. Wuppertal	10. Wuppertal				
10. Remscheid	10. Wuppertal			1. Bielefeld	1. Bielefeld		
11. Rheydt ⁷⁾				2. Herford ¹²⁾			
12. Solingen							
13. Viersen ⁸⁾							
14. Wuppertal							
Reg.-Bez. Köln				Reg.-Bez. Detmold			
1. Bonn	1. Aachen ¹⁾	2. Bonn	2. Bonn				
2. Köln	2. Bonn	3. Köln	3. Köln				
	3. Köln	4. Leverkusen ⁵⁾	4. Leverkusen ⁵⁾				
	4. Leverkusen ⁵⁾						
Reg.-Bez. Aachen¹⁾				Reg.-Bez. Arnsberg			
1. Aachen ¹⁾				1. Bochum	1. Bochum		
				2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾	2. Dortmund		
				3. Dortmund	3. Hagen		
				4. Hagen	4. Hamm		
				5. Hamm	5. Herne		
				6. Herne			
				7. Iserlohn ¹³⁾			
				8. Lüdenscheid ¹⁴⁾			
				9. Lünen ¹⁵⁾			
				10. Siegen ¹⁶⁾			
				11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾			
				12. Wattenscheid ¹⁸⁾			
				13. Witten ¹⁹⁾			

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts- frei	amtsan- gehörig		amts- frei	amtsan- gehörig		kreis- angehörig	amtsan- gehörig	

Regierungsbezirk Düsseldorf

Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ^{20/24)}	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—

Regierungsbezirk Köln

Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ^{20/24)}	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ^{20/24)}	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erfkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—

Regierungsbezirk Aachen¹⁾

Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—

Regierungsbezirk Münster

Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ^{9/20/24)}	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ^{20/24)}	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Rocklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ^{20/24)}	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ^{20/24)}	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Noch: Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreis-an-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾ (24)	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾ (24)	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾ (20)	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾ (24)(30)	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾ (24)	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾ (24)	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln. — 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert — 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen — 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert — 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert — 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert — 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert — 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde — 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert — 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert — 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Heine zusammengeschlossen — 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen — 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert — 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst — 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann — 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss — 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen — 24) am 1. 1. 1975 Neubildung — 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst — 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst — 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst — 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen — 29) am 1. 1. 1973 Neubildung — 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1986*)

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1917 ¹⁾	10 425	1935	11 772	1953	13 807	1971	17 091
1918 ¹⁾	10 368	1936	11 869	1954	14 149	1972	17 167
1919 ¹⁾	10 293	1937	11 965	1955	14 442	1973	17 223
1920	10 359	1938	11 877	1956	14 733	1974	17 230
1921	10 490	1939	11 945	1957	15 028	1975	17 176
1922	10 620	1940 ²⁾	12 059	1958	15 304	1976	17 096
1923	10 726	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1959	15 529	1977	17 052
1924	10 829	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1960	15 694	1978	17 015
1925	10 965	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1961	15 920	1979	17 002
1926	11 073	1944	12 299	1962	16 117	1980	17 044
1927	11 168	1945 ³⁾	11 200	1963	16 280	1981	17 049
1928	11 259	1946	11 273	1964	16 463	1982	17 008
1929	11 340	1947	11 818	1965	16 661	1983	16 900
1930	11 407	1948	12 242	1966	16 807	1984	16 777
1931	11 465	1949	12 613	1967	16 835	1985	16 686
1932	11 517	1950	12 926	1968	16 888	1986	16 671
1933	11 587	1951	13 221	1969	17 044		
1934	11 671	1952	13 489	1970	16 914		

*) Quelle: 1917 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt

3. Bevölkerung 1871 – 1986 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970	31. Dez. 1985	31. Dez. 1986
Reg.-Bez. Düsseldorf								
a	1 345,6	3 022,8	4 188,7	4 312,7	5 387,0	5 625,9	5 040,7	5 034,7
b	.	.	2 014,1	2 037,4	2 554,6	2 678,7	2 381,0	2 379,9
Reg.-Bez. Köln								
a	613,3	1 141,7	1 596,8	1 670,0	2 127,8	2 412,2	3 878,3	3 887,6
b	.	.	762,7	782,0	1 006,7	1 155,2	1 870,0	1 875,4
Reg.-Bez. Aachen³⁾								
a	436,3	593,3	768,5	780,0	941,2	1 016,4	x	x
b	.	.	380,4	372,7	454,4	491,7	x	x
Reg.-Bez. Münster								
a	451,5	965,8	1 598,5	1 904,2	2 255,0	2 402,1	2 402,4	2 402,6
b	.	.	792,0	916,9	1 079,9	1 156,9	1 157,7	1 158,5
Reg.-Bez. Detmold								
a	584,0	831,5	1 114,1	1 499,6	1 606,0	1 736,9	1 785,5	1 787,0
b	.	.	547,9	702,4	750,0	822,7	848,5	849,8
Reg.-Bez. Arnsberg								
a	833,5	1 932,7	2 678,5	3 040,6	3 594,8	3 720,6	3 567,2	3 564,6
b	.	.	1 324,6	1 448,5	1 714,4	1 781,9	1 699,2	1 699,5
Nordrhein-Westfalen								
a	4 264,2	8 487,9	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	16 674,1	16 676,5
b	5 821,7	6 260,3	7 559,8	8 087,1	7 956,4	8 087,1	7 956,4	7 963,1
kreisfreie Städte								
a	1 571,7	4 737,5	6 587,8	6 350,5	8 001,4	7 922,1	7 288,6	7 263,0
b	.	.	3 163,8	3 005,8	3 773,0	3 741,2	3 424,2	3 413,7
Kreise								
a	2 692,4	3 750,0	5 357,3	6 856,5	7 910,4	8 992,0	9 385,5	9 413,5
b	.	.	2 657,9	3 254,5	3 786,8	4 345,9	4 532,1	4 549,4

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 27. 5. 1970 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung			Ein- wohner je km²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1986						1986	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,09	560 572	258 055	302 517	2 582,2	561 187	-2,0
Duisburg	232,81	514 628	241 706	272 922	2 210,5	516 572	-7,0
Essen	210,33	615 421	285 389	330 032	2 926,0	617 694	-7,4
Krefeld	137,50	216 598	100 384	116 214	1 575,3	216 667	-1,1
Mönchengladbach . .	170,50	255 087	119 593	135 494	1 496,1	254 754	+2,3
Mülheim a. d. Ruhr. . .	91,27	170 392	79 467	90 925	1 866,9	170 967	-9,0
Oberhausen	77,03	221 542	106 102	115 440	2 876,0	222 166	-5,0
Remscheid	74,60	121 005	57 279	63 726	1 622,1	121 080	-1,6
Solingen	89,46	158 401	74 630	83 771	1 770,6	158 084	+3,0
Wuppertal	168,37	374 217	174 408	199 809	2 222,6	375 274	-6,3
Kreise							
Kleve	1 231,07	262 685	127 766	134 919	213,4	262 199	+2,9
Mettmann	407,10	479 637	230 260	249 377	1 178,2	478 251	+5,4
Neuss	576,35	406 355	198 891	207 464	705,0	405 416	+3,9
Viersen	562,53	262 408	125 262	137 146	466,5	261 869	+3,3
Wesel.	1 042,01	415 773	200 757	215 016	399,0	414 687	+4,7
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	5 288,00	5 034 721	2 379 949	2 654 772	952,1	5 036 867	-1,2
davon krfr. Städte . . .	1 468,96	3 207 863	1 497 013	1 710 850	2 183,8	3 214 445	-4,3
Kreise.	3 819,06	1 826 858	882 936	943 922	478,4	1 822 422	+4,2
Kreisfreie Städte							
Aachen.	160,78	239 170	117 764	121 406	1 487,6	238 723	+2,4
Bonn	141,30	291 439	137 556	153 883	2 062,6	290 909	+2,3
Köln	405,13	914 336	431 270	483 066	2 256,9	914 559	-2,0
Leverkusen.	78,87	154 703	75 199	79 504	1 961,5	154 870	-2,4
Kreise							
Aachen.	550,20	287 878	139 471	148 407	523,2	287 608	+1,9
Düren.	940,90	236 799	116 182	120 617	251,7	236 467	+1,8
Erftkreis	704,86	405 846	199 510	206 336	575,8	404 411	+6,2
Euskirchen	1 249,69	161 649	78 614	83 035	129,4	161 201	+4,5
Heinsberg	627,75	217 275	107 039	110 236	346,1	216 709	+4,5
Oberbergischer Kreis	917,77	246 911	118 234	128 677	269,0	246 202	+3,8
Rhein.-Berg. Kreis . .	437,78	249 323	119 651	129 672	569,5	248 573	+4,9
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	1 153,44	482 247	234 879	247 368	418,1	480 445	+6,1
Reg.-Bez. Köln.	7 368,47	3 887 576	1 875 369	2 012 207	527,6	3 880 677	+2,4
davon krfr. Städte . . .	786,08	1 599 648	761 789	837 859	2 035,0	1 599 061	-0,6
Kreise.	6 582,39	2 287 928	1 113 580	1 174 348	347,6	2 281 616	+4,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop.	100,59	112 256	53 702	58 554	1 116,0	112 303	-2,1
Gelsenkirchen	104,85	283 560	133 980	149 580	2 704,4	284 276	-5,1
Münster	302,23	267 628	125 287	142 341	885,5	268 848	-9,2

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1986					
Kreise							
Borken	1 417,17	309 019	152 272	156 747	218,1	307 963	+6,0
Coesfeld	1 108,60	178 970	87 951	91 019	161,4	178 263	+7,7
Recklinghausen	760,02	623 197	298 487	324 710	820,0	622 486	+2,0
Steinfurt	1 791,19	380 869	186 561	194 308	212,6	380 897	+0,4
Warendorf	1 314,01	247 062	120 292	126 770	188,0	247 168	-1,2
Reg.-Bez. Münster	6 898,66	2 402 561	1 158 532	1 244 029	348,3	2 402 204	+0,1
davon krfr. Städte	507,67	663 444	312 969	350 475	1 306,8	665 427	-6,2
Kreise.	6 390,99	1 739 117	845 563	893 554	272,1	1 736 777	+2,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,62	299 360	138 388	160 972	1 162,0	299 471	-1,2
Kreise							
Gütersloh	966,30	287 423	140 093	147 330	297,4	286 983	+3,1
Herford	449,76	225 064	105 532	119 532	500,4	225 230	-2,4
Höxter	1 199,45	140 436	68 267	72 169	117,1	140 599	-2,0
Lippe	1 246,36	323 837	153 523	170 314	259,8	323 588	+2,1
Minden-Lübbecke	1 150,96	279 343	131 980	147 363	242,7	279 496	-1,1
Paderborn	1 244,59	231 579	111 994	119 585	186,1	230 746	+6,6
Reg.-Bez. Detmold	6 515,04	1 787 042	849 777	937 265	274,3	1 786 113	+0,9
davon krfr. Stadt.	257,62	299 360	138 388	160 972	1 162,0	299 471	-1,2
Kreise.	6 257,42	1 487 682	711 389	776 293	237,7	1 486 642	+1,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,38	381 216	179 670	201 546	2 622,2	381 327	-2,2
Dortmund	280,20	568 164	267 373	300 791	2 027,7	570 118	-6,9
Hagen	160,36	206 070	96 757	109 313	1 285,0	206 158	-1,6
Hamm	226,05	165 957	79 280	86 677	734,2	166 212	-2,5
Herne.	51,40	171 274	80 502	90 772	3 332,2	171 624	-5,1
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,14	336 322	159 136	177 186	824,0	336 281	+0,2
Hochsauerlandkreis	1 957,52	260 369	125 636	134 733	133,0	260 487	-1,2
Märkischer Kreis.	1 058,89	412 385	196 255	216 130	389,5	411 952	+2,1
Olpe	710,01	123 349	60 827	62 522	173,7	123 041	+4,7
Siegen-Wittgenstein	1 131,35	278 895	133 925	144 970	246,5	278 707	+1,4
Soest	1 327,46	267 987	129 729	138 258	201,9	267 687	+2,0
Unna	542,53	392 613	190 417	202 196	723,7	391 515	+4,2
Reg.-Bez. Arnsberg	7 999,28	3 564 601	1 699 507	1 865 094	445,6	3 565 109	-0,7
davon krfr. Städte	863,39	1 492 681	703 582	789 099	1 728,9	1 495 439	-4,3
Kreise.	7 135,90	2 071 920	995 925	1 075 995	290,4	2 069 670	+1,8
Nordrhein-Westfalen	34 069,46	16 676 501	7 963 134	8 713 367	489,5	16 670 970	+0,1
davon krfr. Städte	3 883,72	7 262 996	3 413 741	3 849 255	1 870,1	7 273 843	-3,5
Kreise.	30 185,76	9 413 505	4 549 393	4 864 112	311,9	9 397 127	+3,0

5. Gemeinden am 31. Dezember 1986 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	914 336	431 270	483 066	Unna, Stadt	59 587	28 666	30 921
Essen, krfr. Stadt	615 421	285 389	330 032	Herford, Stadt	59 495	27 066	32 429
Dortmund, krfr. Stadt	568 164	267 373	300 791	Dormagen, Stadt	57 513	29 687	27 826
Düsseldorf, krfr. Stadt	560 572	258 055	302 517	Grevenbroich, Stadt	57 463	28 352	29 111
Duisburg, krfr. Stadt	514 628	241 706	272 922	Stolberg (Rhld.), Stadt	56 421	27 258	29 163
Bochum, krfr. Stadt	381 216	179 670	201 546	Kerpen, Stadt	55 158	27 165	27 993
Wuppertal, krfr. Stadt	374 217	174 408	199 809	Hattingen, Stadt	54 964	26 114	28 850
Bielefeld, krfr. Stadt	299 360	138 388	160 972	Wesel, Stadt	54 604	25 879	28 725
Bonn, krfr. Stadt	291 439	137 556	153 883	Bergheim, Stadt	54 413	26 849	27 564
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	283 560	133 980	149 580	Hilden, Stadt	53 820	25 414	28 406
Münster, krfr. Stadt	267 628	125 287	142 341	Eschweiler, Stadt	53 082	25 504	27 578
Mönchengladbach, krfr. St.	255 087	119 593	135 494	Menden (Sauerland), Stadt	52 175	25 077	27 098
Aachen, krfr. Stadt	239 170	117 764	121 406	Ahlen, Stadt	51 895	25 194	26 701
Oberhausen, krfr. Stadt	221 542	106 102	115 440	Hürth, Stadt	51 286	25 513	25 773
Krefeld, krfr. Stadt	216 598	100 384	116 214	Bad Salzuflen, Stadt	51 187	23 265	27 922
Hagen, krfr. Stadt	206 070	96 757	109 313	Sankt Augustin, Stadt	51 105	25 259	25 846
Herne, krfr. Stadt	171 274	80 502	90 772	Meerbusch, Stadt	49 158	23 236	25 922
Mülheim a. d. Ruhr, krfr. St.	170 392	79 467	90 925	Langenfeld (Rhld.), Stadt	48 463	23 241	25 222
Hamm, krfr. Stadt	165 957	79 280	86 677	Schwerte, Stadt	48 456	23 517	24 939
Solingen, krfr. Stadt	158 401	74 630	83 771	Gummersbach, Stadt	48 359	22 754	25 605
Leverkusen, krfr. Stadt	154 703	75 199	79 504	Bergkamen, Stadt	47 912	23 799	24 113
Neuss, Stadt	143 832	69 437	74 395	Pulheim, Stadt	47 673	23 608	24 065
Remscheid, krfr. Stadt	121 005	57 279	63 726	Alsdorf, Stadt	45 925	22 450	23 475
Recklinghausen, Stadt	117 585	55 601	61 984	Euskirchen, Stadt	45 676	21 837	23 839
Bottrop, krfr. Stadt	112 256	53 702	58 554	Erkrath, Stadt	45 204	21 741	23 463
Paderborn, Stadt	110 296	52 465	57 831	Ertstadt, Stadt	45 010	22 202	22 808
Siegen, Stadt	107 319	50 863	56 456	Kleve, Stadt	44 725	21 176	23 549
Witten, Stadt	102 232	48 047	54 185	Kamen, Stadt	44 509	21 275	23 234
Bergisch Gladbach, Stadt	101 776	48 378	53 398	Herzogenrath, Stadt	43 326	20 999	22 327
Moers, Stadt	98 407	47 104	51 303	Bad Oeynhausen, Stadt	43 237	20 008	23 229
Iserlohn, Stadt	89 466	41 115	48 351	Ibbenbüren, Stadt	42 664	20 562	22 102
Ratingen, Stadt	89 161	42 803	46 358	Frechen, Stadt	42 327	20 497	21 830
Velbert, Stadt	88 573	42 854	45 719	Soest, Stadt	42 028	19 947	22 081
Marl, Stadt	87 766	42 377	45 389	Monheim, Stadt	40 838	20 097	20 741
Lünen, Stadt	84 352	40 276	44 076	Brühl, Stadt	40 680	19 428	21 252
Düren, Stadt	84 100	39 990	44 110	Dülmen, Stadt	40 136	20 023	20 113
Gütersloh, Stadt	79 432	37 542	41 890	Willich, Stadt	39 990	19 118	20 872
Viersen, Stadt	78 124	36 650	41 474	Gronau (Westf.), Stadt	39 858	18 968	20 890
Gladbeck, Stadt	76 625	35 987	40 638	Kaarst, Stadt	39 321	19 173	20 148
Castrop-Rauxel, Stadt	76 110	36 286	39 824	Lemgo, Stadt	39 108	18 853	20 255
Minden, Stadt	75 384	35 050	40 334	Bünde, Stadt	38 360	17 930	20 430
Arnsberg, Stadt	74 641	35 551	39 090	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	37 684	18 205	19 479
Dorsten, Stadt	74 115	36 150	37 965	Netteletal, Stadt	37 123	17 940	19 183
Lüdenscheid, Stadt	73 442	34 302	39 140	Erkelenz, Stadt	36 865	17 957	18 908
Rheine, Stadt	70 412	34 579	35 833	Heinsberg, Stadt	36 638	18 001	18 637
Herten, Stadt	67 829	32 686	35 143	Kamp-Lintfort, Stadt	36 596	17 722	18 874
Detmold, Stadt	66 660	30 523	36 137	Beckum, Stadt	36 542	17 632	18 910
Bocholt, Stadt	66 443	31 922	34 521	Mettmann, Stadt	36 297	17 403	18 894
Troisdorf, Stadt	61 832	30 158	31 674	Datteln, Stadt	36 276	17 587	18 689
Dinslaken, Stadt	61 330	29 721	31 609				
Lippstadt, Stadt	60 141	28 525	31 616				

Noch: 5. Gemeinden am 31. Dezember 1986 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Löhne, Stadt	36 209	17 062	19 147	Herdecke, Stadt	24 703	11 628	13 075
Bornheim, Stadt	36 168	17 659	18 509	Wegberg, Stadt	24 626	11 986	12 640
Hückelhoven, Stadt	35 829	18 004	17 625	Brilon, Stadt	24 565	11 845	12 720
Siegburg, Stadt	34 085	16 320	17 765	Schmallenberg, Stadt	24 429	11 801	12 628
Wermelskirchen, Stadt	33 871	16 258	17 613	Baesweiler, Stadt	24 095	11 792	12 303
Ennepetal, Stadt	33 744	16 359	17 385	Leichlingen (Rhld.), Stadt	24 078	11 406	12 672
Borken, Stadt	33 696	16 456	17 240	Sprockhövel, Stadt	23 892	11 309	12 583
Königswinter, Stadt	33 685	16 016	17 669	Rietberg, Stadt	23 479	11 760	11 719
Würselen, Stadt	33 592	16 018	17 574	Petershagen, Stadt	23 317	11 263	12 054
Warendorf, Stadt	33 545	16 103	17 442	Overath	23 169	11 287	11 882
Voerde (Niederrhein), Stadt	33 534	16 323	17 211	Hammerkeln	23 030	11 523	11 507
Porta Westfalica, Stadt	33 200	15 797	17 403	Radevormwald, Stadt	22 858	10 997	11 861
Lage, Stadt	32 207	15 309	16 898	Übach-Palenberg, Stadt	22 825	11 089	11 736
Haltern, Stadt	32 158	15 554	16 604	Dalbrück, Stadt	22 679	11 401	11 278
Kempen, Stadt	31 882	15 513	16 369	Netphen	22 637	11 343	11 294
Coesfeld, Stadt	31 584	15 282	16 302	Tönisvorst, Stadt	22 393	10 611	11 782
Höxter, Stadt	31 506	14 932	16 574	Olpe, Stadt	22 371	10 678	11 693
Hemer, Stadt	31 486	15 162	16 324	Kevelaer, Stadt	22 348	10 832	11 516
Steinfurt, Stadt	31 432	15 580	15 852	Gailenkirchen, Stadt	22 331	11 210	11 121
Emsdetten, Stadt	31 121	15 012	16 109	Rheinbach, Stadt	22 233	10 950	11 283
Gevelsberg, Stadt	30 444	14 263	16 181	Lübbecke, Stadt	22 123	10 087	12 036
Wesseling, Stadt	30 356	14 901	15 455	Altena, Stadt	22 103	10 370	11 733
Hennef (Sieg), Stadt	30 236	14 784	15 452	Mechernich, Stadt	21 986	10 778	11 208
Jülich, Stadt	30 156	14 723	15 433	Warburg, Stadt	21 790	10 571	11 219
Schwelm, Stadt	29 831	14 000	15 831	Espelkamp, Stadt	21 725	10 401	11 324
Ahaus, Stadt	29 604	14 528	15 076	Wiehl, Stadt	21 701	10 287	11 414
Meschede, Stadt	29 313	13 895	15 418	Rösrath	21 450	10 208	11 242
Emmerich, Stadt	29 075	13 906	15 169	Marsberg, Stadt	21 442	10 495	10 947
Kreuztal, Stadt	28 989	13 770	15 219	Attendorf, Stadt	21 350	10 626	10 724
Greven, Stadt	28 753	13 930	14 823	Schloß Holte-Stukenbrock	21 023	10 889	10 134
Wetter (Ruhr), Stadt	28 737	13 562	15 175	Wülfrath, Stadt	20 929	9 857	11 072
Heiligenhaus, Stadt	28 514	13 770	14 744	Wipperfurth, Stadt	20 495	9 888	10 607
Goch, Stadt	28 477	13 985	14 492	Bad Honnef, Stadt	20 495	9 369	11 126
Werne, Stadt	28 303	13 702	14 601	Jüchen	20 479	10 064	10 415
Haan, Stadt	27 838	13 080	14 758	Meckenheim, Stadt	20 382	10 048	10 334
Niederkassel, Stadt	27 734	13 600	14 134	Werdohl, Stadt	20 336	9 819	10 517
Warstein, Stadt	27 616	13 328	14 288	Lengerich, Stadt	20 182	9 664	10 518
Plattenberg, Stadt	27 568	13 569	13 999	Fröndenberg, Stadt	20 113	9 843	10 270
Korschenbroich, Stadt	27 427	13 367	14 060	Bedburg, Stadt	20 019	9 948	10 071
Waltrop, Stadt	27 427	13 164	14 263	Wilnsdorf	19 896	9 719	10 177
Oer-Erkenschwick, Stadt	27 306	13 095	14 211	Bad Berleburg, Stadt	19 680	9 462	10 218
Geldern, Stadt	27 239	13 023	14 216	Salzkotten, Stadt	19 537	9 379	10 158
Delde, Stadt	26 991	13 105	13 886	Hiddénhausen	19 398	9 221	10 177
Rheinberg, Stadt	26 192	12 715	13 477	Ennigerloh, Stadt	19 379	9 650	9 729
Werl, Stadt	26 025	12 760	13 265	Meinerzhagen, Stadt	19 355	9 613	9 742
Lennestadt, Stadt	25 985	12 703	13 282	Elsdorf	18 924	9 399	9 525
Selm, Stadt	25 641	13 133	12 508	Vlotho, Stadt	18 868	8 982	9 886
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25 391	12 245	13 146				
Lohmar	25 334	12 462	12 872				
Sundern (Sauerland), Stadt	25 223	12 433	12 790				

Noch: 5. Gemeinden am 31. Dezember 1986 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Harsewinkel, Stadt	18 844	9 567	9 277	Gescher, Stadt	14 633	7 322	7 311
Vreden, Stadt	18 742	9 644	9 098	Kreuzau	14 595	7 186	7 409
Verl	18 574	9 278	9 296	Waldbröl, Stadt	14 572	6 886	7 686
Lüdinghausen, Stadt	18 564	8 921	9 643	Olsberg, Stadt	14 392	7 050	7 342
Halle (Westf.), Stadt	18 278	8 574	9 704	Kirchlengern	14 362	6 996	7 366
Engelskirchen	18 229	8 569	9 660	Bad Laasphe, Stadt	14 328	6 728	7 600
Lindlar	18 042	8 784	9 258	Weilerswist	14 010	6 858	7 152
Geseke, Stadt	17 972	9 049	8 923	Neunkirchen	13 912	6 743	7 169
Büren, Stadt	17 934	8 915	9 019	Simmerath	13 900	6 974	6 926
Rees, Stadt	17 859	8 608	9 251	Hille	13 896	6 702	7 194
Windeck	17 558	8 528	9 030	Spenge, Stadt	13 865	6 608	7 257
Wachtberg	17 316	8 480	8 836	Kalletal	13 852	6 832	7 020
Bönen	17 277	8 251	9 026	Grefrath	13 818	6 389	7 429
Bergneustadt, Stadt	17 178	8 229	8 949	Bedburg-Hau	13 267	6 627	6 640
Stadtlohn, Stadt	17 127	8 413	8 714	Burbach	13 243	6 486	6 757
Versmold, Stadt	17 113	8 334	8 779				
Bad Driburg, Stadt	16 985	8 113	8 872	Rahden, Stadt	12 998	6 311	6 687
Kürten	16 829	8 460	8 369	Erwitte, Stadt	12 998	6 329	6 669
Zülpich, Stadt	16 793	8 139	8 654	Linnich, Stadt	12 920	6 721	6 199
Ochtrup, Stadt	16 738	8 142	8 596	Odenthal	12 881	6 373	6 508
Alfter	16 561	8 044	8 517	Brüggen	12 841	6 281	6 560
Neunkirchen-Seelscheid	16 551	8 146	8 405	Marlenheide	12 807	6 257	6 550
Telgte, Stadt	16 534	7 883	8 651	Wassenberg, Stadt	12 785	6 312	6 453
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 524	7 796	8 728	Leopoldshöhe	12 705	6 185	6 520
Holzwickede	16 463	7 955	8 508	Hövelhof	12 635	6 355	6 280
Enger, Stadt	16 246	7 851	8 395	Herzebrock-Clarholz	12 632	6 344	6 288
Swisttal	16 379	8 306	8 073	Stemwede	12 548	6 317	6 231
Finnentrop	16 241	8 070	8 171	Schleiden, Stadt	12 423	5 942	6 481
Steinhagen	16 173	7 791	8 382	Straelen, Stadt	12 394	6 146	6 248
Freudenberg, Stadt	16 150	7 744	8 406	Ascheberg	12 372	6 153	6 219
Rhede, Stadt	16 116	8 027	8 089	Bad Lippspringe, Stadt	12 240	5 506	6 734
Xanten, Stadt	16 089	7 702	8 387	Extetal	12 119	5 848	6 271
Reichshof	15 937	7 842	8 095	Steinheim, Stadt	12 052	5 821	6 231
Wenden	15 710	7 974	7 736	Niederzier	12 023	5 936	6 087
Brakel, Stadt	15 683	7 813	7 870	Schermbbeck	11 899	5 997	5 902
Hörstel, Stadt	15 530	7 741	7 789	Langerwehe	11 882	5 783	6 099
Senden	15 471	7 643	7 828	Nümbrecht	11 834	5 645	6 189
Eitorf	15 404	7 471	7 933	Hünxe	11 765	5 730	6 035
Burscheid, Stadt	15 269	7 281	7 988	Aldenhoven	11 687	5 952	5 735
Winterberg, Stadt	15 140	7 217	7 923	Reken	11 599	6 314	5 285
Hilchenbach, Stadt	15 086	7 366	7 720	Wickede (Ruhr)	11 553	5 577	5 976
Blomberg, Stadt	14 948	7 121	7 827	Kirchhundem	11 549	5 814	5 735
Nottuln	14 930	7 399	7 531	Much	11 420	5 586	5 834
Halver, Stadt	14 928	7 191	7 737	Drensteinfurt, Stadt	11 381	5 650	5 731
Bad Münsteriefel, Stadt	14 886	7 245	7 641	Schalksmühle	11 371	5 514	5 857
Schwalmatal	14 879	7 205	7 674	Niederkrüchten	11 358	5 555	5 803
Beverungen, Stadt	14 809	7 245	7 564	Neuenkirchen	11 333	5 655	5 678
Oerlinghausen, Stadt	14 800	7 133	7 667	Wadersloh	11 267	5 454	5 813
Kierspe, Stadt	14 734	7 100	7 634	Velen	11 225	5 990	5 235
Hückeswagen, Stadt	14 667	7 021	7 646	Neuenrade, Stadt	11 215	5 587	5 628

Noch: 5. Gemeinden am 31. Dezember 1986 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1986		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bestwig	11 204	5 403	5 801	Kranenburg	7 935	3 957	3 978
Monschau, Stadt	11 202	5 384	5 818	Dörentrup	7 891	3 874	4 017
Kalkar, Stadt	11 172	5 717	5 455	Merzenich	7 826	3 853	3 973
Rommerskirchen	11 162	5 575	5 587	Breckerfeld, Stadt	7 775	3 854	3 921
Hüllhorst	10 991	5 319	5 672	Ruppichterorth	7 769	3 693	4 076
Lügde, Stadt	10 860	5 319	5 541	Lienen	7 745	3 768	3 977
Balve, Stadt	10 849	5 381	5 468	Südlohn	7 736	3 795	3 941
Rüthen, Stadt	10 804	5 333	5 471	Waldfeucht	7 690	3 872	3 818
Kerken	10 671	5 119	5 552	Erndtebrück	7 655	3 701	3 954
Sendenhorst, Stadt	10 655	5 206	5 449	Altenberge	7 601	3 771	3 830
Issum	10 650	5 227	5 423	Inden	7 592	3 758	3 834
Lippetal	10 517	5 240	5 277	Titz	7 563	3 714	3 849
Welver	10 438	5 028	5 410	Willebadessen, Stadt	7 553	3 753	3 800
Mettingen	10 330	5 007	5 323	Everswinkel	7 522	3 801	3 721
Lotte	10 317	5 047	5 270	Hürtgenwald	7 453	3 690	3 763
Borchen	10 295	5 057	5 238	Borgholzhausen, Stadt	7 410	3 621	3 789
Alpen	10 256	4 980	5 276	Blankenheim	7 384	3 637	3 747
Morsbach	10 232	5 075	5 157	Schlangen	7 327	3 680	3 647
Drolshagen, Stadt	10 143	4 962	5 181	Heek	7 188	3 552	3 636
Werther (Westf.), Stadt	10 141	4 930	5 211	Medebach, Stadt	7 106	3 488	3 618
Bad Sassendorf	10 106	4 607	5 499	Ostbevern	7 018	3 510	3 508
Kall	9 988	5 051	4 937	Altenbeken	6 931	3 316	3 615
Havixbeck	9 973	4 698	5 275	Vettweiß	6 891	3 451	3 440
Preußisch Oldendorf, Stadt	9 924	4 725	5 199	Augustdorf	6 855	3 723	3 132
Wünnenberg, Stadt	9 884	4 980	4 904	Herscheid	6 834	3 330	3 504
Isselburg, Stadt	9 675	4 692	4 983	Wettringen	6 685	3 470	3 215
Ense	9 657	4 950	4 707	Sonsbeck	6 680	3 116	3 564
Gangelt	9 564	4 490	5 074	Langenberg	6 640	3 258	3 382
Billerbeck, Stadt	9 553	4 713	4 840	Nachrodt-Wiblingwerde	6 523	3 125	3 398
Recke	9 507	4 740	4 767	Uedem	6 484	3 158	3 326
Sassenberg, Stadt	9 357	4 680	4 677	Roetgen	6 335	3 092	3 243
Nörvenich	9 312	5 089	4 223	Nieheim, Stadt	6 306	3 081	3 225
Lichtenau, Stadt	9 148	4 620	4 528	Heiden	6 263	3 059	3 204
Möhnesee	9 134	4 657	4 477	Ladbergen	6 245	3 098	3 147
Rosendahl	9 069	4 538	4 531	Nettersheim	6 205	3 015	3 190
Anründe	8 998	4 399	4 599	Wachtendonk	6 084	2 971	3 113
Westerkappeln	8 915	4 365	4 550				
Borgentreich, Stadt	8 738	4 387	4 351	Horstmar, Stadt	5 995	2 985	3 010
Tecklenburg, Stadt	8 729	4 170	4 559	Metelen	5 967	2 981	2 986
Olfen, Stadt	8 707	4 259	4 448	Hopsten	5 962	2 953	3 009
Weeze	8 682	4 497	4 185	Rheurdt	5 623	2 817	2 806
				Legden	5 322	2 664	2 658
Nordwalde	8 668	4 324	4 344	Laer	5 295	2 647	2 648
Barntrup, Stadt	8 617	4 175	4 442	Schöppingen	5 241	2 581	2 660
Nordkirchen	8 611	4 322	4 289	Marienenmünster, Stadt	5 014	2 551	2 463
Raesfeld	8 551	4 345	4 206				
Hellenthal	8 526	4 246	4 280	Beelen	4 976	2 424	2 552
Selfkant	8 342	4 118	4 224	Saerbeck	4 743	2 370	2 373
Eslohe (Sauerland)	8 272	4 150	4 122	Hallenberg, Stadt	4 642	2 308	2 334
Nideggen, Stadt	8 251	4 125	4 126	Heimbach, Stadt	4 548	2 211	2 337
Schieder-Schwalenberg, Stadt	8 177	3 887	4 290				
Rödinghausen	8 081	3 816	4 265	Dahlem	3 772	1 866	1 906

6. Bevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1986	171 296	87 478	83 818
1 – 2	1985	159 739	81 952	77 787
2 – 3	1984	157 969	80 981	76 988
3 – 4	1983	159 424	81 866	77 558
4 – 5	1982	165 478	84 992	80 486
Zusammen		813 906	417 269	396 637
5 – 6	1981	164 900	84 533	80 367
6 – 7	1980	164 157	83 985	80 172
7 – 8	1979	154 186	78 696	75 490
8 – 9	1978	153 303	78 254	75 049
9 – 10	1977	155 179	79 600	75 579
Zusammen		791 725	405 068	386 657
10 – 11	1976	158 971	80 764	78 207
11 – 12	1975	155 642	79 166	76 476
12 – 13	1974	160 992	81 632	79 360
13 – 14	1973	167 576	85 505	82 071
14 – 15	1972	187 565	96 123	91 442
Zusammen		830 746	423 190	407 556
15 – 16	1971	212 608	109 149	103 459
16 – 17	1970	221 982	114 063	107 919
17 – 18	1969	254 244	130 342	123 902
18 – 19	1968	272 397	139 884	132 513
19 – 20	1967	283 077	145 465	137 612
Zusammen		1 244 308	638 903	605 405
20 – 21	1966	292 677	150 698	141 979
21 – 22	1965	295 243	151 815	143 428
22 – 23	1964	299 785	154 457	145 328
23 – 24	1963	296 231	152 414	143 817
24 – 25	1962	283 443	145 779	137 664
Zusammen		1 467 379	755 163	712 216
25 – 26	1961	279 912	142 895	137 217
26 – 27	1960	275 390	140 175	135 215
27 – 28	1959	268 169	137 326	130 843
28 – 29	1958	267 680	132 369	125 311
29 – 30	1957	253 811	130 772	123 039
Zusammen		1 334 962	683 337	651 625
30 – 31	1956	246 618	126 617	120 001
31 – 32	1955	238 130	120 754	117 376
32 – 33	1954	239 212	120 079	119 133
33 – 34	1953	228 959	114 305	114 654
34 – 35	1952	230 161	115 321	114 840
Zusammen		1 183 080	597 076	586 004

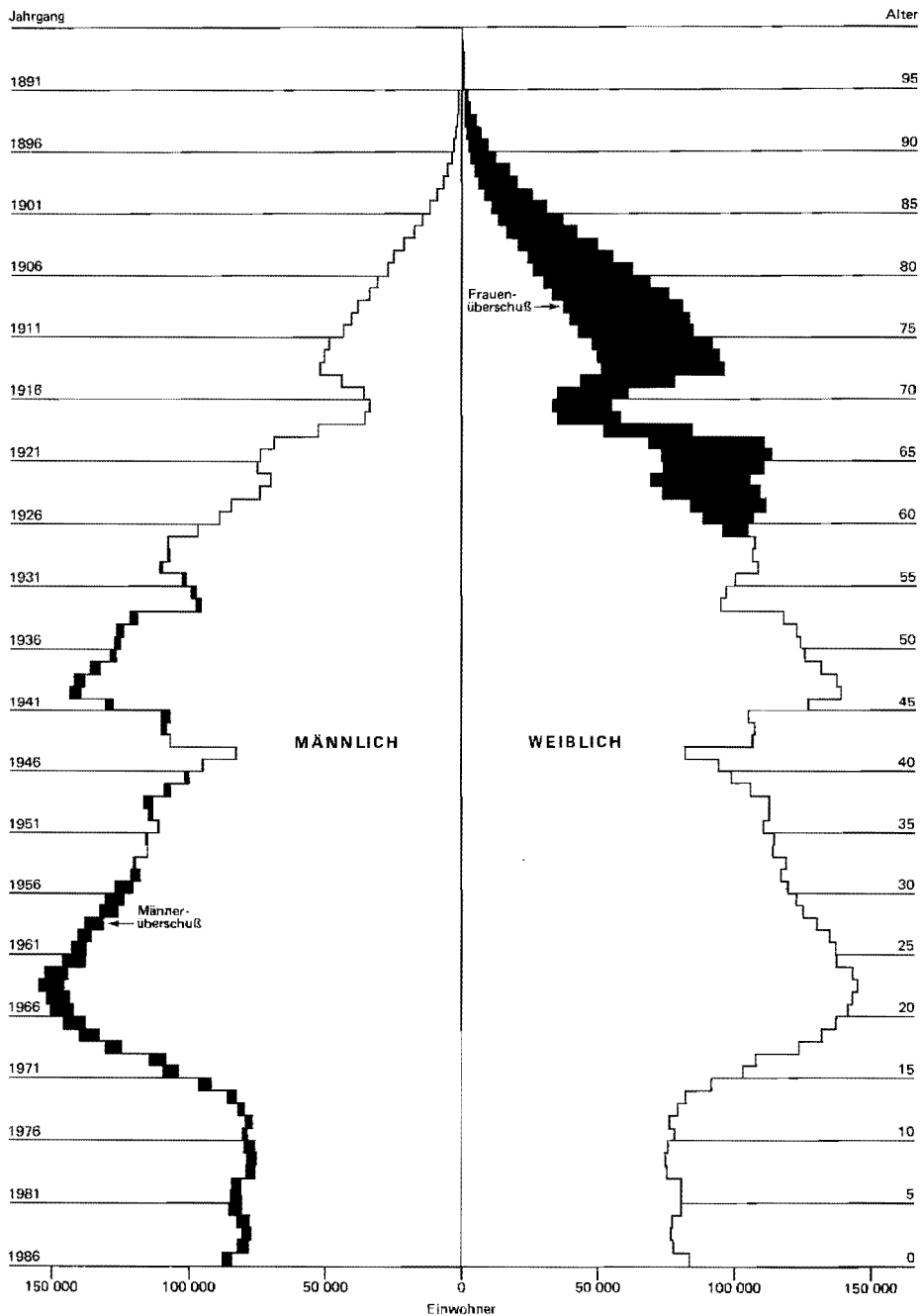
Noch: 6. Bevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35–36	1951	221 881	111 368	110 513
36–37	1950	227 419	114 549	112 870
37–38	1949	228 806	116 061	112 745
38–39	1948	214 839	108 550	106 289
39–40	1947	199 942	100 791	99 151
Zusammen		1 092 887	551 319	541 568
40–41	1946	189 095	94 959	94 136
41–42	1945	164 259	82 060	82 199
42–43	1944	213 694	106 593	107 101
43–44	1943	217 004	109 254	107 750
44–45	1942	214 883	109 105	105 778
Zusammen		998 935	501 971	496 964
45–46	1941	257 524	130 289	127 235
46–47	1940	282 249	142 961	139 288
47–48	1939	279 568	141 642	137 926
48–49	1938	267 723	135 739	131 984
49–50	1937	254 709	128 562	126 147
Zusammen		1 341 773	679 193	662 580
50–51	1936	251 811	127 308	124 503
51–52	1935	249 588	126 035	123 553
52–53	1934	239 470	121 201	118 269
53–54	1933	192 109	96 974	95 135
54–55	1932	195 644	98 735	96 909
Zusammen		1 128 622	570 253	558 369
55–56	1931	202 797	102 197	100 600
56–57	1930	219 299	110 375	108 924
57–58	1929	214 320	107 530	106 790
58–59	1928	215 706	107 578	108 128
59–60	1927	201 069	96 012	105 057
Zusammen		1 053 191	523 692	529 499
60–61	1926	195 562	88 511	107 051
61–62	1925	196 037	84 080	111 957
62–63	1924	183 217	73 673	109 544
63–64	1923	175 214	69 566	105 648
64–65	1922	184 980	74 239	110 741
Zusammen		935 010	390 069	544 941
65–66	1921	187 470	73 336	114 134
66–67	1920	179 648	68 630	111 018
67–68	1919	136 812	52 157	84 655
68–69	1918	94 068	35 326	58 742
69–70	1917	88 566	33 414	55 152
Zusammen		686 564	262 863	423 701

Noch: 6. Bevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70-71	1916	96 791	35 581	61 210
71-72	1915	121 899	43 715	78 184
72-73	1914	147 946	51 640	96 306
73-74	1913	144 630	50 196	94 434
74-75	1912	139 837	48 032	91 805
Zusammen.		651 103	229 164	421 939
75-76	1911	127 884	42 893	84 991
76-77	1910	123 739	40 004	83 735
77-78	1909	118 503	37 502	81 001
78-79	1908	109 737	33 386	76 351
79-80	1907	99 560	30 641	68 919
Zusammen.		579 423	184 426	394 997
80-81	1906	89 576	26 753	62 823
81-82	1905	79 792	24 516	55 276
82-83	1904	70 988	21 059	49 929
83-84	1903	59 618	17 189	42 429
84-85	1902	51 771	14 113	37 658
Zusammen.		351 745	103 630	248 115
85-86	1901	43 321	11 673	31 648
86-87	1900	34 983	8 824	26 159
87-88	1899	27 043	6 510	20 533
88-89	1898	22 494	5 134	17 360
89-90	1897	16 163	3 406	12 757
Zusammen.		144 004	35 547	108 457
90-91	1896	12 906	2 626	10 280
91-92	1895	9 483	1 992	7 491
92-93	1894	6 799	1 366	5 433
93-94	1893	4 576	927	3 649
94-95	1892	3 654	831	2 823
Zusammen.		37 418	7 742	29 676
95 und mehr	1891 und früher	9 720	3 259	6 461
Insgesamt		16 676 501	7 963 134	8 713 367

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1986



7. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
Ausländer insgesamt							
30.9.1984 a	757 369	60 912	50 604	106 829	152 958	370 752	15 314
b	566 814	53 043	43 335	87 129	123 522	244 123	16 662
c	1 324 183	113 955	92 939	193 958	276 480	614 875	31 976
31.12.1985 ¹⁾ a	753 879	57 690	46 330	106 904	159 104	367 689	16 162
b	565 895	50 954	39 098	87 881	123 052	247 368	17 542
c	1 319 774	108 644	85 428	194 785	282 156	615 057	33 704
31.12.1986 ¹⁾ a	773 910	57 483	46 417	109 702	167 346	375 665	17 297
b	585 020	51 576	39 061	90 738	128 972	256 135	18 538
c	1 358 930	109 059	85 478	200 440	296 318	631 800	35 835
darunter aus							
Griechenland. a	50 450	2 683	2 356	7 521	10 159	27 290	441
b	43 022	2 402	2 092	7 172	9 288	21 448	620
c	93 472	5 085	4 448	14 693	19 447	48 738	1 061
Italien. a	86 576	5 330	3 525	8 876	21 035	46 188	1 622
b	55 796	5 318	3 579	8 604	15 536	21 497	1 262
c	142 372	10 648	7 104	17 480	36 571	67 685	2 884
Jugoslawien a	73 702	4 288	4 125	8 866	6 387	49 028	1 008
b	57 677	4 043	3 963	8 715	7 845	32 398	713
c	131 379	8 331	8 088	17 581	14 232	81 426	1 721
Niederlande a	34 917	509	349	2 218	6 697	20 034	5 110
b	31 325	479	344	1 886	5 860	16 178	6 578
c	66 242	988	693	4 104	12 557	36 212	11 688
Österreich a	13 998	223	207	1 185	2 867	8 657	859
b	11 584	206	185	1 061	2 690	6 418	1 024
c	25 582	429	392	2 246	5 557	15 075	1 883
Portugal a	17 078	866	738	2 626	3 505	9 248	95
b	15 028	858	751	2 390	3 321	7 574	134
c	32 106	1 724	1 489	5 016	6 826	16 822	229
Spanien a	30 580	1 211	1 208	3 617	5 591	18 591	362
b	23 772	1 111	1 085	3 487	5 203	12 421	465
c	54 352	2 322	2 293	7 104	10 794	31 012	827
Türkei. a	285 327	29 935	25 668	60 162	64 345	104 801	416
b	214 763	25 796	19 741	45 131	46 317	76 893	885
c	500 090	55 731	45 409	105 293	110 662	181 694	1 301

1) Gem. Erlaß des Bundesministers des Innern wurde der Stichtag der jährlichen Auswertung des Ausländerzentralregisters vom 30. 9. auf den 31. 12. eines jeden Jahres verlegt. — — Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

8. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt	Von den Ausländern waren		
				Männer	Frauen	Kinder unter 16 Jahren
				im Alter von 16 und mehr Jahren		
	Anzahl		%	Anzahl		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	560 572	90 194	16,1	43 037	30 158	16 999
Duisburg	514 628	67 288	13,1	26 972	19 932	20 384
Essen	615 421	37 860	6,2	16 448	12 267	9 145
Krefeld	216 598	24 451	11,3	10 558	7 846	6 047
Mönchengladbach	255 087	20 184	7,9	8 849	6 504	4 831
Mülheim a. d. Ruhr	170 392	11 438	6,7	4 911	3 715	2 812
Oberhausen	221 542	17 613	8,0	7 187	5 283	5 143
Remscheid	121 005	16 821	13,9	7 430	4 826	4 565
Solingen	158 401	18 728	11,8	8 042	5 836	4 850
Wuppertal	374 217	38 065	10,2	15 915	12 044	10 106
Kreise						
Kleve	262 685	16 019	6,1	8 017	6 116	1 886
Mettmann	479 637	44 437	9,3	19 094	14 359	10 984
Neuss	406 355	37 433	9,2	16 517	11 810	9 106
Viersen	262 408	16 208	6,2	7 206	5 759	3 243
Wesel	415 773	30 428	7,3	12 832	9 083	8 513
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	5 034 721	487 167	9,7	213 015	155 538	118 614
Kreisfreie Städte						
Aachen	239 170	24 373	10,2	11 077	8 398	4 898
Bonn	291 439	26 111	9,0	11 841	9 303	4 967
Köln	914 336	137 843	15,1	61 883	43 793	32 167
Leverkusen	154 703	14 379	9,3	6 302	4 468	3 609
Kreise						
Aachen	287 878	20 183	7,0	8 790	7 056	4 337
Düren	236 799	13 423	5,7	5 902	4 443	3 078
Erftkreis	405 846	31 445	7,7	13 689	9 870	7 886
Euskirchen	161 649	5 600	3,5	2 561	1 994	1 045
Heinsberg	217 275	14 172	6,5	6 696	4 867	2 609
Oberbergischer Kreis	246 911	16 610	6,7	7 160	5 222	4 228
Rhein.-Berg.-Kreis	249 323	20 545	8,2	9 188	7 063	4 294
Rhein-Sieg-Kreis	482 247	31 223	6,5	13 211	10 492	7 520
Reg.-Bez. Köln	3 887 576	355 907	9,2	158 300	116 969	80 638
Kreisfreie Städte						
Bottrop	112 256	7 572	6,7	2 909	2 230	2 933
Gelsenkirchen	283 560	29 792	10,5	10 979	8 444	10 369
Münster	267 628	12 570	4,7	6 142	4 207	2 221

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 8. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländer	Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt	Von den Ausländern waren		
				Männer	Frauen	Kinder unter 16 Jahren
				im Alter von 16 und mehr Jahren		
				Anzahl	%	Anzahl
Kreise						
Borken	309 019	13 552	4,4	5 927	4 436	3 189
Coesfeld	178 970	3 248	1,8	1 425	1 042	781
Recklinghausen	623 197	42 401	6,8	15 949	12 214	14 238
Steinfurt	380 869	13 676	3,6	5 997	3 973	3 706
Warendorf	247 062	14 968	6,1	6 021	4 241	4 706
Reg.-Bez. Münster	2 402 561	137 779	5,7	55 349	40 787	41 643
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	299 360	29 308	9,8	12 317	9 032	7 959
Kreise						
Gütersloh	287 423	21 430	7,5	8 513	6 186	6 731
Herford	225 064	12 580	5,6	5 301	3 794	3 485
Höxter	140 436	4 102	2,9	1 872	1 262	968
Lippe	323 837	15 658	4,8	6 783	4 825	4 050
Minden-Lübbecke	279 343	10 175	3,6	4 614	3 120	2 441
Paderborn	231 579	12 412	5,4	5 326	3 620	3 466
Reg.-Bez. Detmold	1 787 042	105 665	5,9	44 726	31 839	29 100
Kreisfreie Städte						
Bochum	381 216	25 743	6,8	11 640	7 479	6 624
Dortmund	568 164	52 696	9,3	23 174	16 239	13 283
Hagen	206 070	21 533	10,4	8 939	6 685	5 909
Hamm	165 957	13 931	8,4	5 207	3 638	5 086
Herne	171 274	16 213	9,5	6 226	4 462	5 525
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	336 322	23 577	7,0	10 514	7 222	5 841
Hochsauerlandkreis . . .	260 369	13 067	5,0	5 672	3 999	3 396
Märkischer Kreis	412 385	40 574	9,8	17 100	12 368	11 106
Olpe	123 349	6 772	5,5	3 000	1 969	1 803
Siegen-Wittgenstein . .	278 895	16 618	6,0	7 933	4 417	4 268
Soest	267 987	15 007	5,6	6 526	4 750	3 731
Unna	392 613	26 681	6,8	10 504	7 697	8 480
Reg.-Bez. Arnsberg	3 564 601	272 412	7,6	116 435	80 925	75 052
Nordrhein-Westfalen . . .	16 676 501	1 358 930	8,1	587 825	426 058	345 047

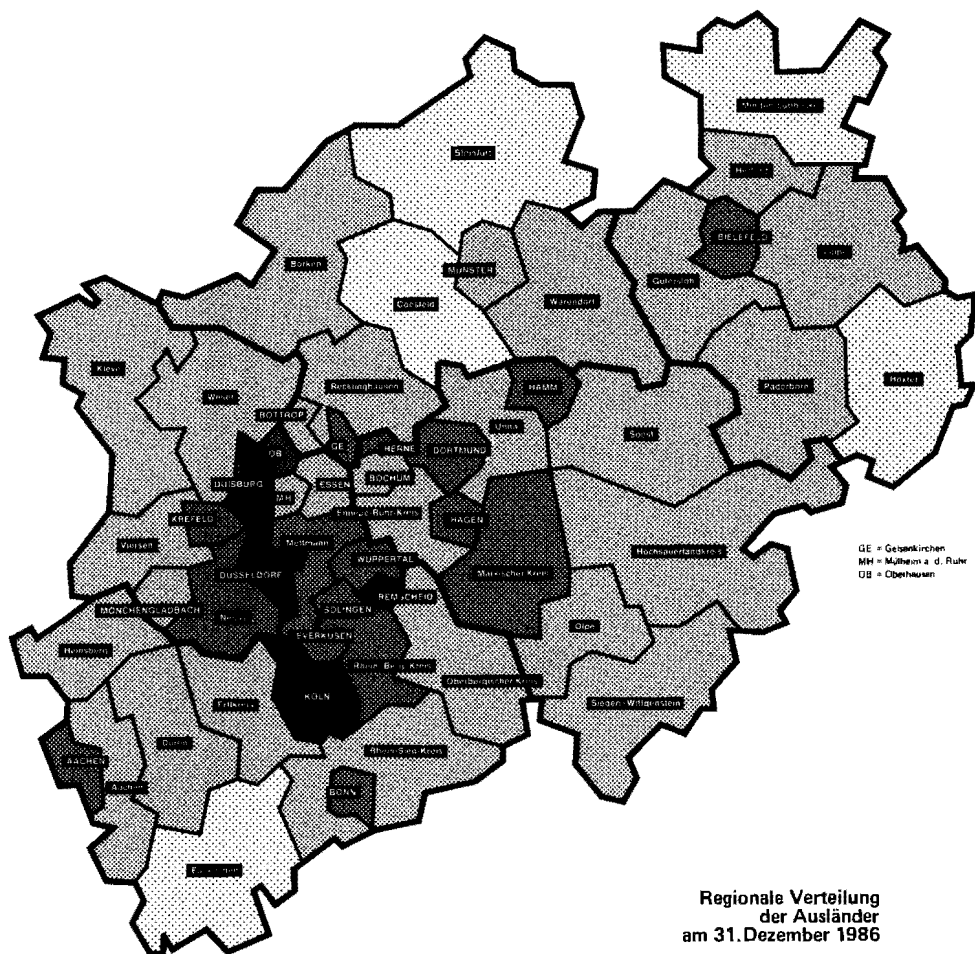
**9. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken und
ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	insgesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	90 194	9 498	8 171	13 093	1 057	4 017	13 930
Duisburg	67 288	1 853	4 371	5 742	334	1 778	40 668
Essen	37 860	2 007	2 583	4 734	469	2 185	12 351
Krefeld	24 451	2 230	3 071	1 520	656	528	10 381
Mönchengladbach	20 184	1 070	1 346	1 485	827	1 275	7 158
Mülheim a. d. Ruhr	11 438	267	1 008	1 637	396	260	4 249
Oberhausen	17 613	581	2 184	2 337	115	454	7 971
Remscheid	16 821	242	3 562	2 264	528	2 608	5 413
Solingen	18 728	1 158	5 999	1 903	302	555	5 870
Wuppertal	38 065	5 614	6 822	4 417	211	1 451	10 402
Kreise							
Kleve	16 019	125	677	440	40	299	1 425
Mettmann	44 437	3 927	6 758	4 927	681	2 343	12 886
Neuss	37 433	2 988	2 972	3 403	1 668	2 321	12 089
Viersen	16 208	1 675	1 121	534	693	371	4 065
Wesel	30 428	723	1 692	4 539	101	647	13 260
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	487 167	33 958	52 337	52 975	8 078	21 092	162 138
Kreisfreie Städte							
Aachen	24 373	1 774	757	3 017	182	930	6 189
Bonn	26 111	961	1 973	1 484	686	1 783	4 253
Köln	137 843	7 282	19 976	8 624	2 700	3 349	60 108
Leverkusen	14 379	1 545	2 770	2 761	281	345	3 256
Kreise							
Aachen	20 183	604	817	2 159	260	1 444	7 839
Düren	13 423	776	1 196	892	325	465	4 577
Erftkreis	31 445	2 580	3 444	1 907	328	833	10 747
Euskirchen	5 600	374	408	429	484	175	854
Heinsberg	14 172	672	437	668	1 261	438	4 133
Oberbergischer Kreis	16 610	1 373	3 513	1 811	50	616	5 740
Rhein.-Berg. Kreis	20 545	2 240	3 619	1 750	1 056	984	5 080
Rhein-Sieg-Kreis	31 223	4 489	2 626	2 015	964	1 480	8 378
Reg.-Bez. Köln	355 907	24 670	41 536	27 517	8 577	12 842	121 154
Kreisfreie Städte							
Bottrop	7 572	442	330	439	202	140	4 371
Gelsenkirchen	29 792	402	1 761	1 981	338	1 337	19 865
Münster	12 570	182	625	1 190	1 254	759	1 727

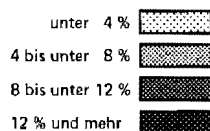
Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**Noch: 9. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken und
ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

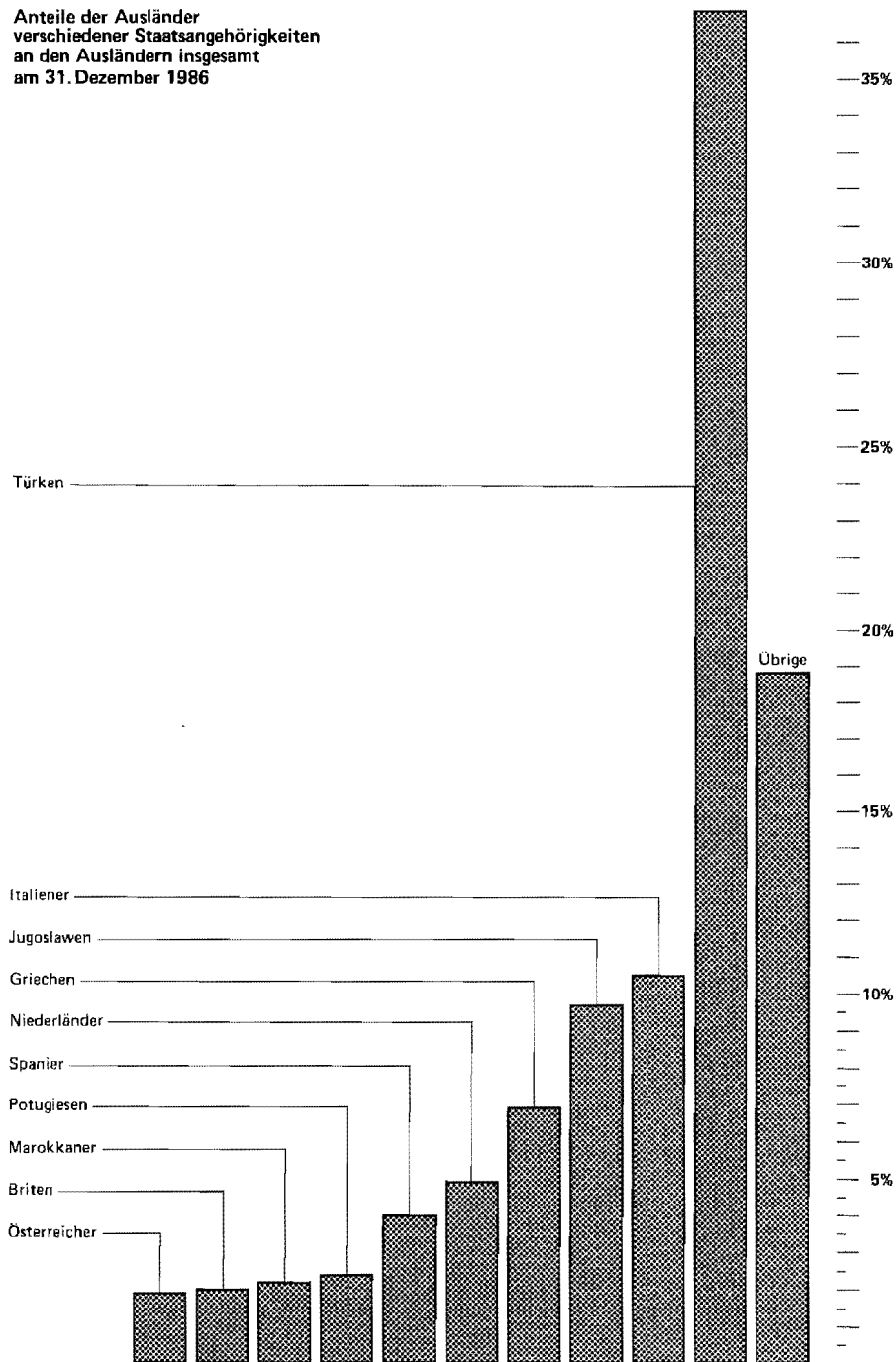
Verwaltungsbezirk	Ausländer						
	insgesamt	Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken	13 552	81	513	1 743	773	365	3 780
Coesfeld	3 248	85	182	379	93	49	845
Recklinghausen	42 401	2 724	1 770	2 964	172	416	24 699
Steinfurt	13 678	206	729	1 033	1 136	343	4 814
Warendorf	14 968	707	1 337	1 581	87	907	7 574
Reg.-Bez. Münster	137 779	4 829	7 247	11 310	4 055	4 316	67 675
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	29 308	3 164	1 428	4 667	183	690	12 703
Kreise							
Gütersloh	21 430	2 142	1 352	2 531	522	2 019	9 349
Herford	12 580	766	1 489	1 191	102	335	5 790
Höxter	4 102	94	259	486	168	110	1 524
Lippe	15 658	715	948	1 601	280	522	6 560
Minden-Lübbecke	10 175	1 015	934	914	650	460	2 811
Paderborn	12 412	278	2 161	1 206	202	645	4 309
Reg.-Bez. Detmold	105 665	8 174	8 571	12 596	2 107	4 781	43 046
Kreisfreie Städte							
Bochum	25 743	1 233	2 125	2 184	348	1 335	10 332
Dortmund	52 696	3 725	3 729	6 813	1 537	2 462	19 998
Hagen	21 533	3 043	3 440	2 400	1 005	464	6 785
Hamm	13 931	159	516	1 420	76	78	8 909
Herne	16 213	976	1 026	644	44	195	10 150
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	23 577	2 183	3 852	2 757	1 652	370	7 544
Hochsauerlandkreis	13 067	886	2 459	1 426	1 627	466	3 113
Märkischer Kreis	40 574	6 533	6 846	3 315	1 204	1 967	13 562
Olpe	6 772	794	1 362	917	82	439	2 085
Siegen-Wittgenstein	16 618	534	1 928	2 089	173	1 487	5 115
Soest	15 007	1 106	3 349	1 553	629	1 712	2 658
Unna	26 681	669	2 049	1 463	912	346	15 826
Reg.-Bez. Arnsberg	272 412	21 841	32 681	26 981	9 289	11 321	106 077
Nordrhein-Westfalen . . .	1 358 930	93 472	142 372	131 379	32 106	54 352	500 090



Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung



Anteile der Ausländer
verschiedener Staatsangehörigkeiten
an den Ausländern insgesamt
am 31. Dezember 1986



**10. Familien im Juni 1985 nach Familienstand und Geschlecht des Familienvorstandes
sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie**

Familienstand des Familienvorstandes m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Familien						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
Anzahl in 1 000								
Ledig	m	(5,5)	x	(5,5)	(3,8)	(1,0)	(0,6)	(0,1)
	w	42,4	x	42,4	36,9	(4,6)	(0,6)	(0,3)
	Z	47,9	x	47,9	40,7	(5,6)	(1,2)	(0,4)
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 127,9	1 727,9	2 400,0	1 147,4	887,0	273,4	92,2
	w	x	x	x	x	x	x	x
	Z	4 127,9	1 727,9	2 400,0	1 147,4	887,0	273,4	92,2
Verheiratet, getrennt lebend.	m	103,1	87,8	15,3	11,3	(2,9)	(1,0)	(0,1)
	w	95,9	54,1	41,8	25,9	10,3	(4,1)	(1,5)
	Z	199,0	141,9	57,1	37,2	13,2	(5,1)	(1,6)
Verwitwet	m	214,5	184,8	29,7	21,5	(5,6)	(1,6)	(1,0)
	w	1 209,9	1 052,4	157,5	116,4	29,5	(8,5)	(3,1)
	Z	1 424,4	1 237,2	187,2	137,9	35,1	10,1	(4,1)
Geschieden	m	193,5	174,4	19,1	14,2	(4,0)	(0,5)	(0,4)
	w	305,9	181,6	124,3	78,0	35,8	(7,3)	(3,2)
	Z	499,4	356,0	143,4	92,2	39,8	(7,8)	(3,6)
Insgesamt	m	4 644,5	2 174,9	2 469,6	1 198,2	900,5	277,1	93,8
	w	1 654,1	1 288,1	366,0	257,2	80,2	20,5	(8,1)
	Insgesamt	6 298,6	3 463,0	2 835,6	1 455,4	980,7	297,6	101,9
Prozent								
Ledig	m	100	x	(100,0)	(69,1)	(18,2)	(10,9)	(1,8)
	w	100	x	100,0	87,0	(10,9)	(1,4)	(0,7)
	Z	100	x	100,0	85,0	(11,7)	(2,5)	(0,8)
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	41,9	58,1	47,8	37,0	11,4	3,8
	w	x	x	x	x	x	x	x
	Z	100	41,9	58,1	47,8	37,0	11,4	3,8
Verheiratet, getrennt lebend.	m	100	85,2	14,8	73,9	(18,9)	(6,5)	(0,7)
	w	100	56,4	43,6	62,0	24,6	(9,8)	(3,6)
	Z	100	71,3	28,7	65,2	23,1	(8,9)	(2,8)
Verwitwet	m	100	86,2	13,8	72,4	(18,8)	(5,4)	(3,4)
	w	100	87,0	13,0	73,9	18,7	(5,4)	(2,0)
	Z	100	86,9	13,1	73,7	18,7	5,4	(2,2)
Geschieden	m	100	90,1	9,9	74,4	(20,9)	(2,6)	(2,1)
	w	100	59,4	40,6	62,7	28,8	(5,9)	(2,6)
	Z	100	71,3	28,7	64,3	27,8	(5,4)	(2,5)
Insgesamt	m	100	46,8	53,2	48,5	36,5	11,2	3,8
	w	100	77,9	22,1	70,3	21,9	5,6	(2,2)
	Insgesamt	100	55,0	45,0	51,3	34,6	10,5	3,6

**11. Privathaushalte im Juni 1985 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte		Personen

Reg.- Bez. Düsseldorf

Haushalte								
ohne Kinder	1 433,1	797,6	614,6	16,0	(4,0)	(0,9)	(4,7)	1,46
mit 1 Kind	450,1	—	86,7	350,5	10,9	(2,0)	10,5	2,84
mit 2 Kindern	274,5	—	—	29,9	237,1	(7,5)	39,3	3,92
mit 3 Kindern	75,0	—	—	—	(5,5)	69,5	349,7	4,96
mit 4 und mehr Kindern . . .	27,5	—	—	—	—	27,5	177,6	6,46
mit Kindern	827,1	—	86,7	380,4	253,5	106,5	577,1	3,51
Zusammen	2 260,2	797,6	701,3	396,4	257,5	107,4	581,8	2,21

Reg.- Bez. Köln

Haushalte								
ohne Kinder	1 013,2	550,2	445,3	13,2	(3,5)	(1,0)	(5,2)	1,48
mit 1 Kind	344,3	—	67,0	266,9	(8,6)	(1,8)	(9,2)	2,84
mit 2 Kindern	237,6	—	—	19,8	211,8	(6,0)	30,0	3,94
mit 3 Kindern	63,5	—	—	—	(5,8)	57,7	290,1	4,93
mit 4 und mehr Kindern . . .	19,3	—	—	—	—	19,3	120,7	6,25
mit Kindern	664,7	—	67,0	286,7	226,2	94,8	450,0	3,53
Zusammen	1 677,9	550,2	512,3	299,9	229,7	85,8	455,2	2,29

Reg.- Bez. Münster

Haushalte								
ohne Kinder	548,1	291,2	243,7	10,5	(1,8)	(0,9)	(4,5)	1,50
mit 1 Kind	187,7	—	33,8	146,5	(5,7)	(1,7)	(8,7)	2,87
mit 2 Kindern	145,7	—	—	12,3	125,8	(7,6)	40,0	3,98
mit 3 Kindern	60,4	—	—	—	(4,4)	56,0	284,6	5,00
mit 4 und mehr Kindern . . .	21,3	—	—	—	—	21,3	140,1	6,58
mit Kindern	415,1	—	33,8	158,8	135,9	86,6	473,4	3,76
Zusammen	963,2	291,2	277,5	169,3	137,7	87,5	477,9	2,47

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**Noch: 11. Privathaushalte im Juni 1985 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen	
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte		Personen

Reg.-Bez. Detmold

Haushalte								
ohne Kinder.	403,0	213,2	177,6	(9,1)	(2,5)	(0,6)	(3,1)	1,51
mit 1 Kind	147,5	—	30,9	108,6	(5,6)	(2,4)	12,8	2,87
mit 2 Kindern	113,4	—	—	10,6	95,6	(7,2)	37,0	3,98
mit 3 Kindern	37,3	—	—	—	(2,1)	35,2	178,7	5,02
mit 4 und mehr Kindern . . .	11,2	—	—	—	—	11,2	72,8	6,50
mit Kindern	309,4	—	30,9	119,2	103,3	56,0	301,3	3,66
Zusammen.	712,4	213,2	208,5	128,3	105,8	56,6	304,4	2,45

Reg.-Bez. Arnsberg

Haushalte								
ohne Kinder.	913,2	480,3	402,6	15,7	(3,6)	(1,0)	(5,9)	1,49
mit 1 Kind	311,2	—	62,1	239,8	(7,3)	(2,0)	10,2	2,84
mit 2 Kindern	212,4	—	—	19,5	185,7	(7,2)	37,3	3,95
mit 3 Kindern	62,8	—	—	—	(4,5)	58,3	296,0	5,00
mit 4 und mehr Kindern . . .	24,0	—	—	—	—	24,0	152,9	6,37
mit Kindern	610,4	—	62,1	259,3	197,5	91,5	496,4	3,59
Zusammen.	1 523,6	490,3	464,7	275,0	201,1	92,5	502,3	2,33

Nordrhein-Westfalen

Haushalte								
ohne Kinder.	4 310,6	2 342,5	1 883,8	64,5	15,4	(4,4)	23,4	1,48
mit 1 Kind	1 440,8	—	280,5	1 112,3	38,1	(9,9)	51,4	2,85
mit 2 Kindern	983,6	—	—	92,1	856,0	35,5	183,6	3,95
mit 3 Kindern	299,0	—	—	—	22,3	276,7	1 399,1	4,98
mit 4 und mehr Kindern . . .	103,7	—	—	—	—	103,3	654,1	6,43
mit Kindern	2 826,7	—	280,5	1 204,4	916,4	425,4	2 298,2	3,59
Insgesamt	7 137,3	2 342,5	2 164,3	1 268,9	931,8	429,8	2 321,6	2,32

Anmerkung S. 48

12. Privathaushalte im April 1982 und Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**1 000**

Gemeindegrößenklasse a = 1982 b = 1985	Haushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 5 000 a	(4,6)	(1,6)	(1,0)	(0,1)	(0,5)	(1,4)	(9,2)
b	(7,7)	(0,8)	(1,1)	(2,3)	(1,2)	(2,3)	13,7
5 000 – 10 000 a	203,1	38,7	49,3	40,9	38,7	35,5	200,5
b	210,2	43,2	55,3	40,9	39,1	31,7	176,2
10 000 – 20 000 a	613,7	138,9	161,0	120,3	114,9	78,6	432,6
b	675,0	164,5	184,2	131,7	122,3	72,3	393,6
20 000 – 50 000 a	1 478,5	364,6	421,7	297,1	253,5	141,6	776,4
b	1 465,8	383,5	442,8	284,0	241,7	113,8	611,0
50 000 – 100 000 a	1 018,1	291,1	289,9	194,8	167,3	75,0	406,1
b	1 025,1	320,4	313,2	193,3	139,1	59,1	314,7
100 000 und mehr a	3 712,6	1 346,9	1 131,5	610,6	433,7	189,9	1 044,1
b	3 753,5	1 430,1	1 167,7	616,7	388,4	150,6	812,4
Insgesamt. a	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 008,6	522,0	2 868,9
b	7 137,3	2 342,5	2 164,3	1 268,9	931,8	429,8	2 321,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus ; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

13. Privathaushalte im Juni 1985 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung der Bezugsperson**1 000**

Altersgruppe m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privathaushalte						bei denen die Bezugsperson nicht erwerbs- tätig ist
		insgesamt	bei denen die Bezugsperson erwerbstätig ist					
			zusammen	Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
Bezugspersonen im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 25 m	248,3	184,2	(6,2)	17,9	45,2	114,9	64,1	
w	180,5	110,6	(2,1)	(3,8)	82,0	22,7	69,9	
Z	428,8	294,8	(8,3)	21,7	127,2	137,6	134,0	
25 – 45 m	1 914,0	1 733,7	170,7	191,7	631,9	739,4	180,3	
w	433,3	303,5	16,0	31,3	203,2	53,0	129,8	
Z	2 347,3	2 037,2	186,7	223,0	835,1	792,4	310,1	
45 – 65 m	2 062,7	1 504,4	212,9	138,0	495,9	657,6	558,3	
w	574,3	204,9	20,8	14,3	116,5	53,3	369,4	
Z	2 637,0	1 709,3	233,7	152,3	612,4	710,9	927,7	
65 und mehr m	787,4	30,3	23,4	(0,8)	(4,1)	(2,0)	757,1	
w	936,8	12,1	(7,5)	(0,1)	(3,0)	(1,5)	924,7	
Z	1 724,2	42,4	30,9	(0,9)	(7,1)	(3,5)	1 681,8	
Insgesamt m	5 012,4	3 452,6	413,2	348,4	1 177,1	1 513,9	1 559,8	
w	2 124,9	631,1	46,4	49,5	404,7	130,5	1 493,8	
Insgesamt	7 137,3	4 083,7	459,6	397,9	1 581,8	1 644,4	3 053,6	

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Erläuterungen:**Geborene**

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 1 000 g schwer; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen (Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht erfaßt). Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Jahre 1983 und 1984 (Landesinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) mit denen der Vorjahre eingeschränkt.

Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Die in den Tabellen genannten Paragraphen behandeln:

- § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB Scheidung vor einjähriger Trennung
- § 1565 Abs. 1 BGB Scheidung nach einjähriger Trennung
- § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB einverständliche Scheidung
- § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB Scheidung nach dreijähriger Trennung

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

A II 1, monatlich, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gerichtliche Ehelösungen

A II 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wanderungen

A III 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerung, Wanderungsströme (Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln)

Die Bevölkerung, Wanderungsströme (Reg.-Bez. Münster, Detmold und Arnberg)

jährlich, Ergebnisse für Kreise

Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen

– Bevölkerungsprognose 1986 bis 2000/2015 –
zweijährlich

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1986

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938.	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940.	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946.	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948.	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950.	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951.	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952.	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953.	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954.	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955.	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956.	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957.	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958.	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959.	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960.	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961.	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962.	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963.	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964.	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965.	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966.	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967.	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968.	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969.	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970.	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971.	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972.	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973.	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974.	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975.	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976.	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977.	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978.	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979.	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980.	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981.	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982.	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983.	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984.	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985.	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986.	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539

1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1986

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebö- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmédy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totegeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Nicht-ehehlich Lebendgeborene je 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene, unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter nicht-ehehlich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 849	4 944	682	18	7 349	43	6,9	8,8	13,1	137,9	8,7
Duisburg	3 146	5 129	581	34	6 669	72	6,1	9,9	12,9	113,3	14,0
Essen	3 864	5 617	627	18	8 417	41	6,3	9,1	13,6	111,6	7,3
Krefeld	1 523	2 420	306	6	2 703	29	7,0	11,2	12,5	126,4	12,0
Mönchengladbach	1 689	2 611	282	9	3 107	30	6,6	10,2	12,2	108,0	11,5
Mülheim a. d. Ruhr	1 083	1 539	140	2	2 343	17	6,3	9,0	13,7	91,0	11,0
Oberhausen	1 379	2 204	241	12	2 595	18	6,2	9,9	11,7	109,3	8,2
Remscheid	760	1 233	121	8	1 586	8	6,3	10,2	13,1	98,1	6,5
Solingen	917	1 582	168	8	2 236	19	5,8	10,0	14,1	106,2	12,0
Wuppertal	2 250	3 608	435	15	5 036	43	6,0	9,6	13,4	120,6	11,9
Kreise											
Kleve	1 688	2 989	234	13	2 935	27	6,4	11,4	11,2	78,3	9,0
Mettmann	2 850	4 715	398	26	4 853	40	6,0	9,9	10,1	84,4	8,5
Neuss	2 441	4 300	303	14	3 844	50	6,0	10,6	9,5	70,5	11,6
Viersen	1 569	2 734	226	13	2 954	28	6,0	10,4	11,3	82,7	10,2
Wesel	2 822	4 746	311	17	4 407	40	6,8	11,4	10,6	65,5	8,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	31 830	50 371	5 055	213	61 034	505	6,3	10,0	12,1	100,4	10,0
davon krfr. Städte	20 460	30 887	3 583	130	42 041	320	6,4	9,6	13,1	116,0	10,4
Kreise	11 370	19 484	1 472	83	18 993	185	6,2	10,7	10,4	75,5	9,5
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 585	2 339	267	6	2 588	13	6,6	9,8	10,8	114,2	5,6
Bonn	1 787	2 735	302	14	2 995	31	6,1	9,4	10,3	110,4	11,3
Köln	5 761	8 882	1 151	32	10 581	95	6,3	9,7	11,6	129,6	10,7
Leverkusen	926	1 422	144	9	1 585	18	6,0	9,2	10,2	101,3	12,7
Kreise											
Aachen	1 805	3 033	224	13	3 283	29	6,3	10,5	11,4	73,9	9,6
Düren	1 531	2 555	183	10	2 567	32	6,5	10,8	10,9	71,6	12,5
Erfkreis	2 718	4 004	285	18	3 874	41	6,7	9,9	9,6	71,2	10,2
Euskirchen	981	1 651	95	10	1 944	21	6,1	10,2	12,1	57,5	12,7
Heinsberg	1 455	2 457	147	9	2 182	36	6,7	11,3	10,1	59,8	14,7
Oberbergischer Kreis	1 424	2 644	201	9	2 869	32	5,8	10,7	11,7	76,0	12,1
Rhein.-Berg. Kreis	1 563	2 434	160	11	2 537	22	6,3	9,8	10,2	65,7	9,0
Rhein-Sieg-Kreis	2 734	4 906	380	12	4 670	52	5,7	10,2	9,7	77,5	10,6
Reg.-Bez. Köln	24 270	39 062	3 539	153	41 675	422	6,3	10,1	10,7	90,6	10,8
davon krfr. Städte	10 059	15 378	1 864	61	17 749	157	6,3	9,6	11,1	121,2	10,2
Kreise	14 211	23 684	1 675	92	23 926	265	6,2	10,4	10,5	70,7	11,2
Kreisfreie Städte											
Bottrop	703	1 142	83	6	1 302	11	6,3	10,2	11,6	72,7	9,6
Gelsenkirchen	1 576	2 835	257	14	4 104	36	5,5	10,0	14,4	90,7	12,7
Münster	1 945	2 682	327	5	2 338	31	7,2	10,0	8,7	121,9	11,6

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Nicht-ehe- lich Lebend- gebore- ne je 1 000 Lebend- ge- borene	Gestor- bene, unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- ge- borene
		insge- samt	darunter nicht- ehelich		insge- samt	darunter unter 1 Jahr alt	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene		
Kreise											
Borken	2 182	4 128	177	20	2 822	39	7,1	13,4	9,2	42,9	9,4
Coesfeld	1 123	2 306	138	7	1 506	23	6,3	12,9	8,4	59,8	10,0
Recklinghausen	4 020	6 672	512	28	7 133	73	6,5	10,7	11,5	76,7	10,9
Steinfurt	2 416	4 596	272	18	3 602	49	6,3	12,1	9,5	59,2	10,7
Warendorf	1 423	2 856	194	8	2 362	29	5,8	11,6	9,6	67,9	10,2
Reg.-Bez. Münster . .	15 388	27 217	1 960	106	25 169	291	6,4	11,3	10,5	72,0	10,7
davon krfr. Städte . .	4 224	6 659	667	25	7 744	78	6,3	10,0	11,6	100,2	11,7
Kreise	11 164	20 558	1 293	81	17 425	213	6,4	11,8	10,0	62,9	10,4
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 566	2 855	343	13	3 654	27	5,2	9,5	12,2	120,1	9,5
Kreise											
Gütersloh	1 594	3 220	214	12	2 734	25	5,6	11,2	9,5	66,5	7,8
Herford	1 228	2 142	183	10	2 834	17	5,5	9,5	12,6	85,4	7,9
Höxter	814	1 561	85	8	1 617	17	5,8	11,1	11,5	54,5	10,9
Lippe	1 810	3 216	284	19	3 813	25	5,6	9,9	11,8	88,3	7,8
Minden-Lübbecke . .	1 662	2 756	232	15	3 535	22	5,9	9,9	12,6	84,2	8,0
Paderborn	1 417	2 915	216	11	2 356	25	6,1	12,6	10,2	74,1	8,6
Reg.-Bez. Detmold . .	10 091	18 665	1 557	88	20 543	158	5,6	10,5	11,5	83,4	8,5
davon krfr. Stadt. . .	1 566	2 855	343	13	3 654	27	5,2	9,5	12,2	120,1	9,5
Kreise	8 525	15 810	1 214	75	16 889	131	5,7	10,6	11,4	76,8	8,3
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 233	3 387	333	12	5 040	41	5,9	8,9	13,2	98,3	12,1
Dortmund	3 355	5 415	663	24	7 641	60	5,9	9,5	13,4	122,4	11,1
Hagen	1 195	2 056	188	9	2 635	34	5,8	10,0	12,8	91,4	16,5
Hamm	1 052	1 836	175	12	1 814	17	6,3	11,0	10,9	95,3	9,3
Herne	964	1 585	180	14	2 176	16	5,6	9,2	12,7	113,6	10,1
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	2 048	3 226	282	5	4 311	29	6,1	9,6	12,8	87,4	9,0
Hochsauerlandkreis . .	1 622	2 877	166	13	2 921	20	6,2	11,0	11,2	57,7	7,0
Märkischer Kreis . . .	2 709	4 547	333	20	4 974	47	6,6	11,0	12,1	73,2	10,3
Olpe	813	1 571	64	1	1 252	11	6,6	12,8	10,2	40,7	7,0
Siegen-Wittgenstein . .	1 835	3 089	191	15	2 974	30	6,6	11,1	10,7	61,8	9,7
Soest	1 635	2 940	193	12	3 073	29	6,1	11,0	11,5	65,6	9,9
Unna	2 362	4 046	302	18	4 198	39	6,0	10,3	10,7	74,6	9,6
Reg.-Bez. Arnsberg . .	21 823	36 576	3 070	155	43 009	373	6,1	10,3	12,1	83,9	10,2
davon krfr. Städte . .	8 799	14 280	1 539	71	19 306	168	5,9	9,5	12,9	107,8	11,8
Kreise	13 024	22 296	1 531	84	23 703	205	6,3	10,8	11,5	68,7	9,2
Nordrhein-Westfalen	103 402	171 891	15 161	715	191 430	1 749	6,2	10,3	11,5	88,3	10,2
davon krfr. Städte . .	45 108	70 059	7 996	300	90 494	750	6,2	9,6	12,4	114,1	10,7
Kreise	58 294	101 832	7 185	415	100 936	999	6,2	10,8	10,7	70,6	9,8

3. Eheschließungen 1986 nach Altersgruppen der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	
unter 20	928	562	50	8	3	1	–	–	–	–	1 552
20–25	5 282	19 432	2 916	401	93	24	9	–	–	–	28 157
25–30	1 341	18 474	14 489	2 026	431	79	33	10	2	2	36 887
30–35	264	3 729	7 327	3 629	935	210	84	20	5	1	16 204
35–40	70	957	2 302	2 332	1 232	442	176	41	3	1	7 556
40–45	20	315	797	1 053	995	684	384	100	28	6	4 382
45–50	16	123	356	565	704	849	801	221	57	16	3 708
50–55	–	32	99	146	227	343	586	344	90	37	1 904
55–60	–	8	30	54	89	157	361	304	165	82	1 250
60 und mehr	–	6	12	24	57	102	267	275	346	713	1 802
Insgesamt	7 921	43 638	28 378	10 238	4 766	2 891	2 701	1 315	696	858	103 402

4. Eheschließende 1986 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	1 552	1 552	–	–	7 921	7 898	6	17
20–21	2 608	2 606	–	2	6 531	6 484	3	44
21–22	4 233	4 212	3	18	8 281	8 140	6	135
22–23	5 933	5 885	5	43	9 719	9 460	7	252
23–24	7 044	6 929	4	111	9 862	9 460	12	390
24–25	8 339	8 163	6	170	9 245	8 631	9	605
20–25	28 157	27 795	18	344	43 638	42 175	37	1 426
25–30	36 887	34 200	58	2 629	28 378	23 505	109	4 764
30–35	16 204	11 611	91	4 502	10 238	5 359	119	4 760
35–40	7 556	3 126	125	4 305	4 766	1 180	165	3 421
40–45	4 382	1 028	217	3 137	2 891	389	127	2 375
45–50	3 708	602	373	2 733	2 701	317	202	2 182
50–55	1 904	191	382	1 331	1 315	169	193	953
55–60	1 250	83	487	680	696	110	152	434
60 und mehr	1 802	69	1 177	556	858	150	373	335
Insgesamt	103 402	80 257	2 928	20 217	103 402	81 252	1 483	20 667

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Eheschließende 1938 – 1986 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter
und dem Familienstand vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	55,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ – 3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1986 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	94 109	66	163	230	298	188	134
Griechenland	160	106	1	4	—	—	2
Italien	566	6	183	4	4	—	8
Jugoslawien	193	2	2	83	1	—	1
Niederlande	441	—	—	1	13	—	—
Österreich	184	—	2	—	—	2	—
Spanien	153	—	6	1	1	1	44
Großbritannien	517	1	2	2	1	—	1
Türkei	334	5	5	6	3	—	1
Übriges Europa	516	1	3	2	1	1	3
Europa	97 173	187	367	333	322	192	194
Afrika	286	1	3	1	—	1	3
Amerika	153	—	1	1	—	—	1
Asien	426	3	7	2	3	1	—
Australien	8	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	111	2	1	1	—	—	—
Insgesamt	98 157	193	379	338	325	194	198

7. Eheschließungen 1986 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1985	1984
Röm.-kath. Kirche einschl. unierter Riten . . .	35 261	14 229	205	225	4	91	—	1 456	51 471	50 216	50 798
Ev. Kirche in Deutschland	14 213	18 082	215	195	1	62	1	1 396	34 165	33 770	34 313
Ev. Freikirchen	347	424	287	5	—	4	—	39	1 106	1 119	1 176
Sonstige ¹⁾	262	244	6	714	—	4	—	37	1 267	1 194	1 232
Jüdische Religions- gemeinschaften	9	5	—	1	7	—	—	2	24	33	25
Andere Volks- und Weltreligionen	433	304	7	10	—	1 529	—	98	2 381	2 987	2 825
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Gemeinschaftslose ²⁾	4 421	4 430	79	74	2	73	—	3 909	12 988	12 001	11 663
Insgesamt	54 946	37 718	799	1 224	14	1 763	1	6 937	103 402	101 321	102 035
dagegen 1985	53 562	36 982	821	1 163	23	2 367	1	6 392	101 321	x	x
1984	54 379	37 479	769	1 208	12	2 098	1	6 089	102 035	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Ehegatten

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Ausland, ungeklärt, ohne An- gabe	insgesamt
103	78	639	96 008	90	193	472	6	37	96 796
—	—	4	277	—	—	1	1	—	279
2	3	6	782	1	2	1	—	2	788
—	1	5	288	—	—	—	—	—	288
—	—	1	456	1	—	3	—	—	460
2	1	2	193	1	1	1	—	1	197
—	—	3	209	—	2	—	—	—	211
19	3	4	550	—	—	2	—	—	552
2	1 369	2	1 727	1	1	6	—	5	1 740
—	1	147	675	2	3	3	—	3	686
128	1 456	813	101 165	86	202	489	7	48	101 997
—	1	7	303	19	—	1	—	2	325
1	—	1	158	—	13	3	—	—	174
18	6	7	473	3	1	220	—	1	698
1	—	—	9	—	—	—	—	—	9
—	8	17	140	1	—	13	—	45	199
148	1 471	845	102 248	109	216	726	7	96	103 402

8. Gerichtliche Ehelösungen 1966 – 1986

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1966.	28	54	15 522	15 604	1 141,2	92,6
1967.	20	57	17 301	17 378	1 218,4	102,8
1968.	24	71	16 542	16 637	1 406,8	97,9
1969.	17	43	19 634	19 694	1 581,8	115,2
1970.	12	37	19 790	19 839	1 575,1	117,0
1971.	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972.	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973.	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974.	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975.	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976.	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978.	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979.	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980.	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981.	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982.	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983.	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984.	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985.	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986.	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1986 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungs-jahr	Ehe					
	insgesamt	Entscheidung				
		nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB ¹⁾	nach § 1565 Abs. 1 BGB ¹⁾	nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB ¹⁾	nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB ¹⁾	aufgrund anderer Vorschriften
1986.	53	53	—	—	—	—
1985.	584	309	71	201	—	3
1984.	1 560	205	417	937	—	1
1983.	2 320	159	717	1 425	13	6
1982.	2 496	105	768	1 541	78	4
1981.	2 528	106	734	1 558	128	2
1980.	2 518	90	749	1 495	177	7
1979.	2 055	70	631	1 189	165	—
1978.	1 722	57	495	980	186	4
1977.	1 747	50	504	1 009	179	5
1976.	1 600	47	484	897	169	3
1975.	1 596	38	472	908	176	2
1974.	1 343	32	357	793	158	3
1973.	1 281	29	387	705	158	2
1972.	1 185	39	351	626	166	3
1971.	1 145	29	313	645	156	2
1970.	1 096	34	322	609	130	1
1969.	1 033	21	305	575	132	—
1968.	892	28	281	474	108	1
1967.	952	26	254	527	144	1
1966.	887	15	266	475	130	1
1965.	862	21	252	448	137	4
1964.	787	12	232	416	123	4
1963.	706	12	215	359	120	—
1962.	681	19	182	376	103	1
1961.	560	11	158	300	90	1
1960.	480	7	120	261	91	1
1959 und früher	2 264	46	598	1 086	532	2
Insgesamt . . .	36 933	1 670	10 635	20 815	3 749	64

1) Siehe Erläuterungen S. 51.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
22	5	17	29	8	21	2
231	46	185	317	68	249	36
524	112	412	943	206	737	93
723	153	570	1 439	342	1 097	158
756	161	595	1 547	339	1 208	193
773	145	628	1 600	370	1 230	155
751	166	585	1 605	366	1 239	162
613	122	491	1 310	314	996	132
537	117	420	1 072	243	829	113
542	117	425	1 091	242	849	114
519	121	398	981	241	740	100
524	113	411	961	218	743	111
436	85	351	816	169	647	91
423	102	321	771	178	593	87
400	91	309	713	173	540	72
384	87	297	680	142	538	81
383	78	305	647	144	503	66
380	78	302	576	143	433	77
310	79	231	509	108	401	73
344	84	260	549	122	427	59
326	65	261	503	133	370	58
339	83	256	468	115	353	55
319	73	246	421	101	320	47
266	67	199	397	104	293	43
270	58	212	361	80	281	50
213	50	163	304	78	226	43
177	29	148	275	67	208	28
974	249	725	1 117	289	828	173
12 459	2 736	9 723	22 002	5 103	16 899	2 472

10. Geschiedene Ehen 1986 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975
1	Frau älter	4 966	5	110	240	353	379	387	344	243	226	199	229	181
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr . .	112	–	3	4	10	17	22	16	5	2	2	4	3
3	11–15	216	–	7	11	21	15	18	21	9	10	14	9	7
4	10	61	–	3	2	5	44	5	9	6	–	2	1	2
5	9	119	–	4	5	11	13	9	10	6	5	4	5	10
6	8	121	–	3	9	13	7	11	5	9	5	3	6	4
7	7	198	–	10	14	18	15	13	13	8	10	9	6	6
8	6	257	1	3	17	18	24	23	22	9	14	12	16	12
9	5	329	–	4	19	29	16	21	25	24	18	10	13	16
10	4	448	3	7	25	29	43	34	26	22	9	15	24	5
11	3	644	–	14	28	43	48	48	43	30	31	24	33	22
12	2	944	–	23	44	63	81	64	58	44	41	35	43	44
13	1	1 517	1	29	62	93	96	119	96	71	81	69	69	50
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	6 647	11	94	287	429	464	404	441	376	285	312	299	323
15	Mann älter . . .	25 320	37	380	1 033	1 538	1 653	1 737	1 733	1 436	1 211	1 236	1 072	1 092
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 836	10	66	203	282	283	325	336	277	208	249	201	214
17	2	4 703	4	58	162	295	294	307	344	230	226	207	180	209
18	3	3 945	5	41	152	234	240	283	265	215	189	173	183	170
19	4	3 008	8	56	98	175	194	183	190	166	129	158	111	116
20	5	2 225	2	36	85	142	154	152	129	121	99	93	97	95
21	6	1 600	2	21	71	92	91	113	114	91	85	76	68	68
22	7	1 164	–	24	51	69	87	72	61	67	54	65	50	50
23	8	914	3	15	44	56	68	70	59	59	44	44	38	42
24	9	649	–	6	34	37	55	56	67	37	33	32	17	22
25	10	548	2	11	26	35	41	36	44	41	35	37	19	23
26	11	401	–	6	15	20	46	30	29	25	25	21	28	22
27	12	285	1	4	22	25	17	18	15	21	19	20	22	11
28	13	231	–	5	15	12	14	20	19	21	18	12	15	12
29	14	146	–	7	9	10	10	11	12	12	8	12	9	3
30	15	122	–	4	9	10	11	13	8	11	8	11	3	7
31	16–20	373	–	14	24	29	32	32	25	32	19	18	19	20
32	21 und mehr . .	170	–	6	13	15	16	16	16	10	12	8	12	8
33	Insgesamt . . .	36 933	53	584	1 560	2 320	2 496	2 528	2 518	2 055	1 722	1 747	1 600	1 596

und Altersunterschied der Ehegatten

Ehen im Jahre															Lfd. Nr.
1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960 und früher	
159	145	133	131	130	111	98	116	128	116	108	114	98	78	405	1
—	—	1	4	4	3	2	3	1	2	—	1	—	2	1	2
6	10	7	7	3	1	4	6	5	1	—	3	5	8	8	3
1	1	3	3	2	2	—	2	2	—	1	2	1	—	2	4
3	3	2	4	3	1	4	2	4	2	1	1	—	1	6	5
7	4	4	2	7	1	3	4	3	4	—	2	2	—	3	6
5	5	3	3	6	2	4	3	3	6	4	9	5	2	16	7
3	6	8	7	7	6	4	2	5	6	2	2	5	4	19	8
13	15	12	8	7	10	7	7	10	4	7	5	4	2	23	9
17	17	13	9	8	14	11	12	20	15	7	9	10	6	38	10
21	17	15	20	18	15	8	20	15	15	16	19	11	10	60	11
35	29	26	23	25	19	22	20	24	19	29	20	17	14	82	12
48	38	39	41	40	37	29	35	36	32	51	41	38	29	147	13
212	239	222	213	216	203	150	149	123	145	165	118	124	119	524	14
972	897	830	801	750	719	644	687	636	601	514	474	459	363	1 815	15
187	160	172	164	150	147	96	115	119	113	111	97	99	71	381	16
168	194	169	145	158	153	109	129	122	115	87	113	92	70	363	17
153	129	112	142	112	103	130	133	102	92	87	67	92	66	275	18
120	106	99	87	94	74	85	90	87	84	72	66	57	57	246	19
74	80	66	72	68	72	78	52	51	66	47	42	47	20	185	20
54	47	48	41	42	48	50	48	54	42	39	29	28	25	113	21
52	38	41	35	27	43	29	35	32	27	27	24	13	17	74	22
45	31	32	34	23	21	18	33	19	20	12	13	9	14	48	23
24	20	20	20	21	18	12	14	15	13	12	6	8	7	43	24
27	23	19	16	17	14	10	11	5	5	3	7	5	5	31	25
17	14	8	15	7	8	9	12	11	3	7	4	—	2	17	26
11	11	11	3	7	8	4	4	5	7	3	—	3	3	10	27
11	12	7	4	5	2	5	6	2	3	1	1	—	1	8	28
7	3	8	5	—	2	3	—	3	1	2	1	1	—	7	29
3	6	3	1	1	1	1	1	2	3	—	—	—	2	3	30
17	16	11	14	14	3	3	2	3	5	3	2	4	3	9	31
2	7	4	3	4	2	2	2	4	2	1	2	1	—	2	32
1 343	1 281	1 185	1 145	1 096	1 033	892	952	887	862	787	706	681	560	2 744	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1986 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau					
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau	Zustimmung des Mannes						
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe										
nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB ¹⁾	1 670	629	182	447	931	299	632	110	–	
nach § 1565A bs. 1 BGB ¹⁾	10 635	3 414	2 257	1 157	6 352	4 256	2 096	869	–	
nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB ¹⁾	20 815	7 095	–	7 095	12 489	–	12 489	1 231	–	
nach § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB ¹⁾	3 749	1 306	287	1 019	2 186	532	1 654	257	–	
aufgrund anderer Vorschriften	64	15	10	5	44	16	28	5	–	
Zusammen	36 933	12 459	2 736	9 723	22 002	5 103	16 899	2 472	–	
Aufhebung der Ehe	26	5	5	–	17	17	–	4	–	
Nichtigkeit der Ehe	13	3	3	–	5	5	–	–	5	
Ehelösungen insgesamt	36 972	12 467	2 744	9 723	22 024	5 125	16 899	2 476	5	

Abweisungen

Abweisung des Scheidungsantrages										
nach § 1565 Abs. 2 BGB ¹⁾	61	26	20	6	35	27	8	–	–	
nach § 1568 BGB ¹⁾	2	1	1	–	1	1	–	–	–	
aus anderen Gründen	18	11	9	2	7	3	4	–	–	
Zusammen	81	38	30	8	43	31	12	–	–	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	11	4	4	–	3	3	–	4	–	
Abweisungen insgesamt	92	42	34	8	46	34	12	4	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 51.

12. Geschiedene Ehen 1986 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	34 565	17	27	50	25	26	375	10	35 095
Griechisch	40	36	–	–	1	–	–	–	77
Italienisch	131	–	30	2	–	1	7	–	171
Jugoslawisch	76	–	1	31	–	1	–	–	109
Spanisch	35	–	1	1	22	–	3	–	62
Türkisch	276	1	–	1	–	103	1	1	383
Sonstige	822	1	2	1	–	2	192	2	1 022
Staatenlos	10	–	–	–	–	–	2	2	14
Insgesamt	35 955	55	61	86	48	133	580	15	36 933

**13. Geschiedene Ehen 1986 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1986.	53	51	2	—	—	—	—	—	2
1985.	584	524	54	5	1	—	—	—	67
1984.	1 560	1 255	281	24	—	—	—	—	329
1983.	2 320	1 626	619	69	6	—	—	—	775
1982.	2 496	1 534	824	124	13	1	—	—	1 115
1981.	2 528	1 467	855	174	24	7	1	5	1 308
1980.	2 518	1 374	836	274	28	5	1	5	1 493
1979.	2 055	1 012	709	282	46	5	1	5	1 436
1978.	1 722	799	582	279	53	7	2	11	1 338
1977.	1 747	767	594	326	51	7	2	10	1 437
1976.	1 600	706	521	297	68	8	—	—	1 351
1975.	1 596	648	544	327	65	7	5	25	1 446
1974.	1 343	522	428	318	58	14	3	16	1 310
1973.	1 281	454	417	328	69	11	2	12	1 336
1972.	1 185	382	412	317	62	8	4	22	1 286
1971.	1 145	360	401	293	74	12	5	27	1 284
1970.	1 096	301	405	302	79	6	3	16	1 286
1969.	1 033	245	406	285	75	20	2	12	1 293
1968.	892	198	314	290	71	15	4	23	1 190
1967.	952	311	357	227	45	10	2	10	996
1966.	887	342	356	153	29	6	1	7	780
1965.	862	364	341	122	28	6	1	5	698
1964.	787	422	259	83	21	1	1	6	498
1963.	706	439	206	42	18	—	1	5	349
1962.	681	429	188	52	9	3	—	—	331
1961.	560	362	164	27	3	4	—	—	243
1960 und früher. .	2 744	2 215	426	74	24	4	1	7	669
Insgesamt	36 933	19 109	11 501	5 094	1 020	167	42	229	25 646

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1985 und 1986 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1985				1986			
	Lebendgeborene			Totge- borene	Lebendgeborene			Totge- borene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1972 u. früher	3	—	3	—	11	2	9	—
1971.	12	1	11	—	52	10	42	—
1970.	58	6	52	—	264	115	149	4
1969.	270	95	175	1	747	339	408	7
1968.	751	346	405	4	1 557	867	690	3
1967.	1 638	894	744	4	2 933	1 996	937	16
1966.	3 104	2 144	960	13	4 745	3 493	1 252	24
1965.	4 689	3 571	1 118	19	6 236	5 055	1 181	28
1964.	6 422	5 263	1 159	23	8 294	7 069	1 225	29
1963.	7 921	6 878	1 043	36	10 068	8 914	1 154	42
1962.	9 507	8 569	938	43	11 654	10 638	1 016	37
1961.	11 475	10 551	924	46	13 572	12 583	989	50
1960.	12 871	12 042	829	55	14 704	13 815	889	45
1959.	13 385	12 659	726	51	14 598	13 830	768	61
1958.	13 269	12 617	652	39	13 827	13 154	673	49
1957.	12 544	11 917	627	53	12 776	12 132	644	41
1956.	11 482	10 951	531	36	11 447	10 881	566	55
1955.	10 168	9 692	476	48	9 742	9 224	518	48
1954.	8 876	8 441	435	44	8 303	7 869	434	36
1953.	7 276	6 945	331	23	6 570	6 233	337	20
1952.	6 108	5 793	315	34	5 364	5 071	293	29
1951.	4 653	4 410	243	23	4 101	3 845	256	20
1950.	3 946	3 703	243	23	3 193	2 994	199	9
1949.	2 988	2 808	180	17	2 446	2 283	163	22
1948.	2 076	1 944	132	13	1 687	1 566	121	10
1947.	1 391	1 286	105	5	1 079	982	97	12
1946.	972	899	73	8	715	655	60	8
1945.	551	502	49	7	412	377	35	3
1944.	494	459	35	5	317	278	39	1
1943.	318	294	24	2	190	175	15	3
1942.	192	180	12	2	127	116	11	—
1941.	133	124	9	4	64	60	4	1
1940.	86	79	7	—	43	42	1	1
1939.	46	45	1	1	15	14	1	—
1938.	15	14	1	—	12	11	1	—
1937 u. früher	22	22	—	—	22	22	—	1
Unbekannt . .	1	—	1	—	4	—	4	—
Insgesamt . .	159 713	146 144	13 569	682	171 891	156 710	15 181	715

**15. Ehelich Lebendgeborene 1986 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Eheschließungs- jahr	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1986.	14 183	13 403	677	76	18	5	4	—
1985.	22 083	20 297	1 623	136	21	4	1	1
1984.	17 639	12 661	4 684	236	43	11	2	2
1983.	17 093	8 901	7 534	582	56	13	4	3
1982.	15 454	6 041	8 131	1 131	128	18	5	—
1981.	13 855	4 265	7 635	1 691	224	31	7	2
1980.	12 026	3 103	6 443	2 055	351	60	9	5
1979.	9 274	2 028	4 771	1 972	403	79	13	8
1978.	7 161	1 445	3 465	1 707	421	101	20	2
1977.	6 147	1 116	2 730	1 647	455	139	46	14
1976.	4 891	783	2 066	1 383	483	125	35	16
1975.	4 159	598	1 685	1 214	445	151	43	23
1974.	3 209	434	1 112	1 019	396	159	56	33
1973.	2 527	281	818	822	356	145	64	41
1972.	1 946	207	572	605	325	134	65	38
1971.	1 521	133	417	471	272	113	72	43
1970.	1 082	84	255	362	189	87	50	55
1969.	732	44	140	238	138	81	48	43
1968.	520	18	83	154	100	72	47	46
1967.	371	16	49	102	87	45	33	39
1966.	269	10	27	56	48	42	31	55
1961 bis 1965	497	16	40	68	80	80	81	132
1960 u. früher	61	3	2	5	7	3	9	32
Unbekannt . .	10	1	—	4	4	—	—	1
Insgesamt . .	156 710	75 888	54 959	17 736	5 050	1 698	745	634

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1986 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1985	1984
Röm. katholische Kirche einschl. der unierten Riten	57 289	18 249	273	251	2	92	2	1 043	77 201	72 193	71 602
Evangelische Kirche in Deutschland	18 477	26 429	279	209	—	53	—	961	46 408	43 517	43 810
Evangelische Freikirchen	391	493	916	11	1	4	—	32	1 848	1 868	1 799
Sonstige ²⁾	360	267	11	2 277	—	1	—	42	2 958	2 849	2 886
Jüdische Religions- gemeinschaften	12	4	1	1	15	—	—	7	40	40	38
Andere Volks- und Weltreligionen	595	430	19	19	—	12 608	—	111	13 782	12 492	12 275
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften	1	3	—	—	—	—	2	—	6	5	4
Gemeinschaftslose ³⁾	4 187	4 243	83	93	3	57	—	5 801	14 467	13 180	12 789
Ehelich Lebend- geborene insgesamt	81 312	50 118	1 582	2 861	21	12 815	4	7 997	156 710	146 144	145 203
Nichtehelich Lebend- geborene insgesamt	7 480	5 767	100	153	—	356	—	1 325	15 181	13 569	13 106
dagegen											
1985											
ehelich Lebend- geborene	76 067	46 699	1 615	2 811	32	11 484	3	7 433	146 144	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	6 712	5 129	82	159	1	323	—	1 163	13 569	x	x
1984											
ehelich Lebend- geborene	75 350	46 851	1 624	2 881	29	11 290	2	7 176	145 203	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	6 411	5 114	99	158	2	310	—	1 012	13 106	x	x

1) bei ehelich Lebendgeborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemein-
schaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1979 – 1986 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
15	1,0	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
16	3,2	3,8	3,0	2,9	2,0	2,1	2,2	2,5
17	10,7	10,1	9,1	8,0	6,8	5,5	5,7	6,0
18	21,1	21,7	19,3	17,6	14,4	12,5	12,0	11,8
19	38,6	37,5	33,6	30,8	26,7	24,0	22,0	21,4
20	52,8	53,7	49,2	45,3	39,2	34,8	32,9	33,5
21	64,0	67,9	64,4	60,2	53,1	46,9	44,4	43,6
22	73,5	78,4	77,8	75,0	65,4	60,5	55,2	57,2
23	88,2	89,7	88,2	86,2	80,3	74,1	69,3	70,1
24	97,0	101,6	97,9	96,3	92,9	86,5	83,8	84,8
25	102,8	109,5	107,9	106,2	100,1	97,1	95,1	99,0
26	106,2	111,1	110,8	110,8	106,3	104,4	102,1	108,8
27	106,1	110,0	106,6	109,5	104,9	103,4	105,7	111,5
28	99,5	105,0	105,4	103,5	101,6	101,0	101,8	110,3
29	91,1	96,3	96,7	95,4	91,2	93,2	95,7	103,8
30	82,4	86,5	86,1	87,3	84,0	83,1	86,6	95,4
31	68,4	72,4	75,3	72,9	71,9	72,5	74,5	83,0
32	57,3	60,3	62,4	64,1	59,7	60,4	63,4	69,7
33	44,9	49,3	50,5	50,0	50,1	50,0	53,2	57,3
34	37,1	39,7	39,6	40,1	39,9	41,4	42,1	46,7
35	28,6	32,5	31,9	31,9	32,6	33,0	34,9	37,1
36	22,1	24,1	26,1	24,1	24,0	25,3	26,4	28,3
37	17,6	19,1	17,6	19,5	19,5	18,5	19,5	21,7
38	12,1	13,7	13,7	13,8	13,8	13,9	14,0	15,9
39	9,8	9,5	10,2	10,0	9,4	10,1	10,3	10,9
40	7,0	7,4	6,9	7,4	6,5	6,6	6,7	7,6
41	5,1	4,6	4,8	4,4	4,8	4,7	4,6	5,0
42	3,2	3,2	3,3	3,1	3,1	2,9	2,9	3,0
43	2,0	2,2	2,0	1,8	2,0	1,8	1,8	1,8
44	1,2	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	1,0	1,2
Insgesamt²⁾	43,4	45,9	45,6	45,4	43,6	43,2	44,1	47,8

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1980: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1965; 16 = 1964 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Lebendgeborene 1986 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Vaters	Land der						
	Deutschland	Griechen- land	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	130 459	84	217	190	478	161	154
Griechenland	176	779	5	1	1	—	2
Italien	844	2	1 441	10	9	1	23
Jugoslawien	247	2	5	1 028	—	2	2
Niederlande	515	—	2	—	104	4	3
Österreich	172	—	1	—	1	14	—
Spanien	206	1	11	—	2	2	305
Großbritannien	589	1	1	2	3	—	1
Türkei	487	7	7	9	4	—	1
Europa	134 269	876	1 697	1 241	605	187	495
Afrika	343	1	1	—	2	1	1
Amerika	183	2	1	1	1	2	1
Asien	615	1	9	8	5	2	2
Australien	5	1	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	80	4	—	—	1	—	1
Nichtehelich Lebendgeborene	14 042	28	122	118	52	26	32
Insgesamt	149 537	913	1 830	1 368	666	218	532

19. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nicht

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	ins- gesamt	mit nichtdeutscher Staats- angehörigkeit ¹⁾			ins- gesamt	mit nichtdeutscher Staats- angehörigkeit ¹⁾	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreisfreie Städte				Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	4 944	910	18,4	Aachen	2 339	307	13,1
Duisburg	5 129	992	19,3	Bonn	2 735	486	17,8
Essen	5 617	618	11,0	Köln	8 882	1 887	21,2
Krefeld	2 420	338	14,0	Leverkusen	1 422	192	13,5
Mönchengladbach	2 611	270	10,3	Kreise			
Mülheim a. d. Ruhr	1 539	168	10,9	Aachen	3 033	297	9,8
Oberhausen	2 204	273	12,4	Düren	2 555	184	7,2
Remscheid	1 233	282	22,9	Erftkreis	4 004	416	10,4
Solingen	1 582	291	18,4	Euskirchen	1 651	55	3,3
Wuppertal	3 608	580	16,1	Heinsberg	2 457	149	6,1
Kreise				Oberbergischer Kreis	2 644	227	8,6
Kleve	2 989	114	3,8	Rhein.-Berg. Kreis	2 434	205	8,4
Mettmann	4 715	584	12,4	Rhein-Sieg-Kreis	4 906	368	7,5
Neuss	4 300	470	10,9	Reg.-Bez. Köln	39 062	4 773	12,2
Viersen	2 734	170	6,2	Kreisfreie Städte			
Wesel	4 746	454	9,6	Bottrop	1 142	120	10,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	50 371	6 514	12,9	Gelsenkirchen	2 835	567	20,0
				Münster	2 682	139	5,2

1) bei ehelicher Geburt: beide Elternteile nichtdeutsch; bei nichtehelicher Geburt: Mutter nichtdeutsch

Staatsangehörigkeit der Eltern**Staatsangehörigkeit der Mutter**

Groß- britannien	Türkei	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	insgesamt
159	91	132 865	67	219	417	5	21	133 594
—	2	971	—	—	—	—	—	971
4	3	2 361	1	5	1	—	1	2 369
—	1	1 289	—	1	—	—	—	1 290
1	—	632	—	—	2	—	—	634
2	1	191	—	3	2	1	—	197
—	—	541	—	6	2	—	—	549
135	2	740	—	4	16	—	3	763
3	9 857	10 375	1	—	1	—	1	10 378
306	9 959	151 083	71	240	446	6	28	151 874
1	3	361	1 394	—	4	—	1	1 760
2	—	197	—	135	3	—	—	335
8	10	678	9	4	1 743	1	8	2 443
1	—	7	—	—	—	3	—	10
1	4	94	6	2	21	—	165	288
50	269	14 950	49	14	100	2	66	15 181
369	10 245	167 370	1 529	395	2 317	12	268	171 891

deutscher Staatsangehörigkeit 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	ins- gesamt	mit nichtdeutscher Staats- angehörigkeit ¹⁾			ins- gesamt	mit nichtdeutscher Staats- angehörigkeit ¹⁾	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreise				Kreisfreie Städte			
Borken	4 128	154	3,7	Bochum	3 387	361	10,7
Coesfeld	2 306	32	1,4	Dortmund	5 416	750	13,8
Racklinghausen	6 672	671	10,1	Hagen	2 056	351	17,1
Steinfurt	4 596	188	4,1	Hamm	1 836	287	15,6
Warendorf	2 856	242	8,5	Herne	1 585	255	16,1
Reg.-Bez. Münster . . .	27 217	2 113	7,8	Kreise			
Kreisfreie Stadt				Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	3 226	327	10,1
Bielefeld	2 855	411	14,4	Hochsauerlandkreis . . .	2 877	176	6,1
Kreise				Märkischer Kreis. . . .	4 547	660	14,5
Gütersloh	3 220	390	12,1	Olpe	1 571	122	7,8
Herford	2 142	189	8,8	Siegen-Wittgenstein . .	3 089	219	7,1
Höxter	1 561	44	2,8	Soest	2 940	185	6,3
Lippe	3 216	262	8,1	Unna	4 046	486	12,0
Minden-Lübbecke . . .	2 756	108	3,9	Reg.-Bez. Arnsberg . .	36 576	4 179	11,4
Paderborn	2 915	236	8,1				
Reg.-Bez. Detmold . . .	18 665	1 540	8,8	Nordrhein-Westfalen	171 891	19 219	11,2

20. Gestorbene*) 1985 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	1 749	1 004	745	55 – 56 . . .	1 681	1 163	518
1 – 2	120	66	54	56 – 57 . . .	1 953	1 358	595
2 – 3	77	39	38	57 – 58 . . .	2 102	1 469	633
3 – 4	53	33	20	58 – 59 . . .	2 190	1 533	657
4 – 5	42	22	20	59 – 60 . . .	2 099	1 375	724
5 – 6	30	20	10	60 – 61 . . .	2 405	1 528	877
6 – 7	47	25	22	61 – 62 . . .	2 440	1 501	939
7 – 8	41	27	14	62 – 63 . . .	2 570	1 558	1 012
8 – 9	38	24	14	63 – 64 . . .	2 856	1 703	1 153
9 – 10	30	9	21	64 – 65 . . .	3 250	1 904	1 346
10 – 11	36	25	11	65 – 66 . . .	3 620	2 090	1 530
11 – 12	21	16	5	66 – 67 . . .	3 553	2 048	1 505
12 – 13	38	27	11	67 – 68 . . .	2 491	1 393	1 098
13 – 14	39	25	14	68 – 69 . . .	2 280	1 280	1 000
14 – 15	56	33	23	69 – 70 . . .	2 563	1 384	1 179
15 – 16	64	40	24	70 – 71 . . .	3 249	1 723	1 526
16 – 17	80	58	22	71 – 72 . . .	4 683	2 498	2 185
17 – 18	90	67	23	72 – 73 . . .	5 428	2 880	2 548
18 – 19	147	108	39	73 – 74 . . .	5 923	3 091	2 832
19 – 20	169	130	39	74 – 75 . . .	6 250	3 190	3 060
20 – 21	188	142	46	75 – 76 . . .	6 351	3 131	3 220
21 – 22	173	117	56	76 – 77 . . .	6 999	3 317	3 682
22 – 23	184	136	48	77 – 78 . . .	7 535	3 525	4 010
23 – 24	172	126	46	78 – 79 . . .	7 673	3 410	4 263
24 – 25	184	128	56	79 – 80 . . .	7 505	3 351	4 154
25 – 26	173	124	49	80 – 81 . . .	7 669	3 189	4 480
26 – 27	171	119	52	81 – 82 . . .	7 648	3 192	4 456
27 – 28	171	112	59	82 – 83 . . .	7 398	2 894	4 504
28 – 29	188	119	69	83 – 84 . . .	6 934	2 586	4 348
29 – 30	184	135	49	84 – 85 . . .	6 471	2 347	4 124
30 – 31	214	140	74	85 – 86 . . .	6 029	2 003	4 026
31 – 32	181	122	59	86 – 87 . . .	5 413	1 698	3 715
32 – 33	206	121	84	87 – 88 . . .	4 720	1 416	3 304
33 – 34	204	137	67	88 – 89 . . .	4 010	1 071	2 939
34 – 35	215	140	75	89 – 90 . . .	3 374	817	2 557
35 – 36	249	168	81	90 – 91 . . .	2 894	661	2 233
36 – 37	273	179	94	91 – 92 . . .	2 273	533	1 740
37 – 38	314	201	113	92 – 93 . . .	1 699	372	1 327
38 – 39	304	192	112	93 – 94 . . .	1 402	337	1 065
39 – 40	296	188	108	94 – 95 . . .	1 039	231	808
40 – 41	288	188	100	95 – 96 . . .	742	167	575
41 – 42	382	231	151	96 – 97 . . .	518	120	398
42 – 43	442	268	174	97 – 98 . . .	327	64	263
43 – 44	512	339	173	98 – 99 . . .	217	45	172
44 – 45	610	367	243	99 – 100 . . .	175	37	138
45 – 46	776	506	270	100 – 101 . .	137	44	93
46 – 47	919	629	290	101 – 102 . .	68	13	55
47 – 48	956	651	305	102 und mehr	52	13	39
48 – 49	970	629	341	Alter unbek.	–	–	–
49 – 50	1 055	682	373				
50 – 51	1 215	814	401				
51 – 52	1 290	853	437				
52 – 53	1 252	848	404				
53 – 54	1 282	860	422				
54 – 55	1 413	968	445				
				Insgesamt . .	191 430	90 730	100 700

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

21. Gestorbene 1986 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit a = männlich b = weiblich	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Evangelische Kirche in Deutschland	a 11 279 b 13 754	a 5 076 b 5 978	a 4 092 b 4 361	a 6 153 b 7 261	a 10 321 b 11 982	a 36 921 b 43 336
Evangelische Frei- kirchen	a 140 b 161	a 64 b 118	a 33 b 21	a 67 b 65	a 104 b 148	a 408 b 513
Röm.-kath. Kirche einschl. unierter Riten	a 13 186 b 16 154	a 12 874 b 14 807	a 7 335 b 8 135	a 2 782 b 3 060	a 7 944 b 9 222	a 44 121 b 51 378
Sonstige Kirchen ¹⁾ und christl. Sondergem.	a 255 b 324	a 135 b 136	a 95 b 116	a 120 b 131	a 202 b 256	a 807 b 963
Jüdische Religions- gemeinschaften.	a 26 b 19	a 20 b 13	a 3 b 1	a – b 3	a 5 b 5	a 54 b 41
Andere Volks- und Weltreligionen	a 118 b 66	a 107 b 50	a 68 b 29	a 45 b 18	a 103 b 35	a 441 b 198
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften ²⁾	a 3 638 b 1 914	a 1 452 b 845	a 583 b 297	a 533 b 305	a 1 772 b 910	a 7 978 b 4 271
Gestorbene insgesamt	a 28 642 b 32 392	a 19 728 b 21 947	a 12 209 b 12 960	a 9 700 b 10 843	a 20 451 b 22 558	a 90 730 b 100 700

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen – 2) einschl. Gemeinschaftsloser, „ungeklärte Religionszugehörigkeit“ und „ohne Angabe“

**22. Sterbehäufigkeit 1961 und 1981 – 1986
nach Alter*) und Geschlecht**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1981		1982		1983		1984		1985		1986	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	15,3	11,8	14,2	10,9	12,5	10,3	12,5	9,8	11,5	8,9	11,6	9,0
1 – 5	1,5	1,2	0,6	0,6	0,7	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4
5 – 10	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
10 – 15	0,5	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2
15 – 20	1,3	0,4	1,0	0,4	0,8	0,4	0,9	0,4	0,7	0,3	0,6	0,3	0,6	0,2
20 – 25	1,9	0,7	1,2	0,4	1,2	0,4	1,1	0,5	1,0	0,4	0,9	0,3	0,9	0,4
25 – 30	1,7	0,8	1,2	0,5	1,2	0,5	0,9	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	0,9	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,4	0,8	1,3	0,8	1,3	0,7	1,3	0,6	1,3	0,7	1,1	0,6
35 – 40	2,3	1,7	2,0	1,2	1,9	1,1	1,9	1,1	1,8	1,0	1,8	1,0	1,4	1,0
40 – 45	3,7	2,4	3,2	1,7	3,1	1,7	3,0	1,7	2,8	1,5	2,7	1,6	2,7	1,6
45 – 50	5,8	3,6	5,4	2,7	5,2	2,7	5,0	2,5	4,8	2,4	4,9	2,5	4,6	2,4
50 – 55	9,9	5,4	8,9	4,5	8,7	4,3	8,9	4,2	8,6	3,9	8,4	4,0	7,8	3,9
55 – 60	17,1	8,5	14,8	6,6	14,0	6,6	14,1	6,3	13,4	6,3	13,7	6,2	13,2	5,9
60 – 65	28,4	14,1	22,6	10,5	22,2	10,4	22,2	10,3	22,5	9,8	21,5	9,9	21,2	9,7
65 – 70	43,9	24,5	38,0	17,7	37,7	17,7	37,2	17,7	35,1	16,6	34,3	15,8	33,1	15,8
70 und mehr	100,4	78,9	97,1	66,3	95,6	65,3	95,2	64,9	92,3	62,0	93,6	63,3	94,3	64,8
Insgesamt	12,1	9,6	11,8	11,3	11,7	11,3	11,7	11,4	11,4	11,1	11,5	11,4	11,4	11,6

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

23. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1984 – 1986 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Tage									
0	197	159	170	152	128	136	349	287	306
1	112	113	116	86	75	59	198	188	175
2	50	60	71	42	46	53	92	106	124
3	35	23	30	31	13	26	66	36	56
4	30	18	17	13	15	14	43	33	31
5	13	16	17	9	6	21	22	22	38
6	12	16	12	8	7	10	20	23	22
7	9	8	14	6	8	13	15	16	27
8	9	12	8	7	3	6	16	15	14
9	11	7	11	7	5	6	18	12	17
10	9	9	10	6	8	9	15	17	19
11	4	7	4	6	6	4	10	13	8
12	4	6	7	3	7	6	7	13	13
13	11	10	4	3	3	9	14	13	13
14 – 20	41	35	39	35	29	31	76	64	70
21 – 27	22	26	31	24	21	16	46	47	47
Zusammen	569	525	561	438	380	419	1 007	905	980
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	575	534	569	441	388	432	1 016	922	1 001
1 – 2	80	89	112	64	75	86	144	164	198
2 – 3	71	94	84	60	62	44	131	156	128
3 – 4	79	57	58	52	44	45	131	101	103
4 – 5	41	46	48	25	31	28	66	77	76
5 – 6	37	37	38	22	23	32	59	60	70
6 – 7	39	26	26	20	24	22	59	50	48
7 – 8	31	22	21	18	21	15	49	43	36
8 – 9	23	10	14	11	5	17	34	15	31
9 – 10	18	9	16	22	9	6	40	18	22
10 – 11	7	10	10	9	4	7	16	14	17
11 – 12	17	9	8	8	6	11	25	15	19
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	1 018	943	1 004	752	692	745	1 770	1 635	1 749

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

24. Säuglingssterblichkeit 1981 – 1986 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich					weiblich						
	1981	1982	1983	1984	1985	1981	1982	1983	1984	1985	1986	
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat. . .	91,8	86,3	72,3	70,7	65,1	65,1	71,5	65,1	59,6	57,2	49,9	51,7
2. Monat. . .	12,4	9,7	11,2	9,8	10,8	12,9	10,7	7,9	7,8	8,4	9,7	10,4
3. Monat. . .	11,6	11,3	9,9	8,7	11,4	9,7	9,2	8,1	6,6	7,8	8,0	5,4
4. Monat. . .	9,0	9,8	8,0	9,7	6,9	6,7	5,4	6,0	7,7	6,8	5,7	5,6
5. Monat. . .	6,4	6,0	5,4	5,1	5,6	5,6	4,8	5,2	4,4	3,3	4,0	3,5
6. Monat. . .	4,9	4,1	3,8	4,6	4,6	4,5	3,8	4,7	4,1	2,9	3,0	4,0
7. Monat. . .	4,8	3,5	3,5	4,7	3,2	3,1	2,5	3,8	3,5	2,6	3,1	2,8
8. Monat. . .	3,4	3,1	3,3	3,8	2,7	2,5	3,1	2,2	1,6	2,3	2,7	1,9
9. Monat. . .	2,9	3,0	3,3	2,8	1,2	1,7	2,5	2,4	2,2	1,4	0,7	2,2
10. Monat. . .	2,2	2,9	1,9	2,2	1,1	2,0	1,3	1,3	1,6	2,9	1,2	0,8
11. Monat. . .	1,9	1,4	1,7	0,9	1,2	1,2	1,2	1,0	2,8	1,2	0,5	0,9
12. Monat. . .	1,5	1,0	1,3	2,1	1,1	1,0	2,0	1,7	1,4	1,0	0,8	1,4
Im 1. Lebensjahr	152,7	142,0	125,5	125,0	114,9	116,0	117,6	109,2	102,6	97,6	89,0	90,4

25. Sterbetafel 1970/72

Voll- endetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
x	l	d	q	e ⁰ l	e ⁰	l	d	q	e ⁰ l	e ⁰
	x	x	x	x x	x	x	x	x	x x	x
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0 . . .	100 000	2 136	0,02136	6 688 639	66,89	100 000	1 542	0,01592	7 346 320	73,46
1 . . .	97 864	130	0,00133	6 680 462	66,26	98 408	97	0,00099	7 338 104	74,57
2 . . .	97 734	107	0,00109	6 672 312	66,27	98 311	85	0,00086	7 329 907	74,56
3 . . .	97 627	88	0,00090	6 664 172	66,26	98 226	61	0,00062	7 321 718	74,54
4 . . .	97 539	66	0,00068	6 656 040	66,24	98 165	44	0,00045	7 313 535	74,50
5 . . .	97 473	58	0,00060	6 647 914	66,20	98 121	39	0,00040	7 305 356	74,45
6 . . .	97 415	34	0,00035	6 639 794	66,16	98 082	38	0,00039	7 297 181	74,40
7 . . .	97 381	43	0,00044	6 631 677	66,10	98 044	32	0,00033	7 289 009	74,34
8 . . .	97 338	29	0,00030	6 623 564	66,05	98 012	37	0,00038	7 280 840	74,29
9 . . .	97 309	32	0,00033	6 615 454	67,98	97 975	24	0,00024	7 272 674	74,23
10 . . .	97 277	30	0,00031	6 607 346	67,92	97 951	24	0,00025	7 264 510	74,16
11 . . .	97 247	22	0,00023	6 599 241	67,86	97 927	17	0,00017	7 256 348	74,10
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0 . . .	100 000	2 775	0,02775	6 688 639	66,89	100 000	2 090	0,02090	7 346 320	73,46
1 . . .	97 225	150	0,00154	6 591 138	67,79	97 910	129	0,00131	7 248 188	74,03
2 . . .	97 075	102	0,00105	6 493 988	66,90	97 781	76	0,00078	7 150 342	73,13
3 . . .	96 973	80	0,00082	6 396 964	65,97	97 705	59	0,00060	7 052 599	72,18
4 . . .	96 893	76	0,00078	6 300 031	65,02	97 646	55	0,00056	6 954 923	71,23
5 . . .	96 817	73	0,00076	6 203 176	64,07	97 591	52	0,00053	6 957 304	70,27
6 . . .	96 744	69	0,00072	6 106 395	63,12	97 539	47	0,00048	6 759 739	69,30
7 . . .	96 675	63	0,00066	6 009 685	62,16	97 492	41	0,00042	6 662 223	68,34
8 . . .	96 612	57	0,00059	5 913 041	61,20	97 451	35	0,00036	6 564 751	67,36
9 . . .	96 555	51	0,00053	5 816 457	60,24	97 416	31	0,00032	6 467 317	66,39
10 . . .	96 504	46	0,00048	5 719 927	59,27	97 385	29	0,00029	6 369 916	65,41
11 . . .	96 458	43	0,00044	5 623 446	58,30	97 356	29	0,00029	6 272 545	64,43
12 . . .	96 415	42	0,00043	5 537 009	57,33	97 327	30	0,00031	6 175 203	63,45
13 . . .	96 373	44	0,00046	5 430 615	56,35	97 297	34	0,00035	6 077 891	62,47
14 . . .	96 329	52	0,00054	5 334 264	55,38	97 263	38	0,00039	5 980 611	61,49
15 . . .	96 277	67	0,00070	5 237 961	54,41	97 225	44	0,00045	5 883 367	60,51
16 . . .	96 210	94	0,00097	5 141 717	53,44	97 181	50	0,00051	5 786 164	59,54
17 . . .	96 116	129	0,00134	5 045 554	52,49	97 131	56	0,00057	5 689 008	58,57
18 . . .	95 987	159	0,00166	4 949 502	51,56	97 075	59	0,00061	5 591 905	57,60
19 . . .	95 828	168	0,00175	4 853 594	50,65	97 016	57	0,00059	5 494 859	56,64

Noch: 25. Sterbetafel 1970/72

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Ge-storbene	Sterbe-wahr-schein-lichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebens-erwartung in Jahren	Überlebende	Ge-storbene	Sterbe-wahr-schein-lichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebens-erwartung in Jahren
x	l	d	q	e ⁰ l	e ⁰	l	d	q	e ⁰ l	e ⁰
	x	x	x	x x	x	x	x	x	x x	x
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20 . . .	95 660	166	0,00174	4 757 850	49,74	96 959	59	0,00061	5 397 871	55,67
21 . . .	95 494	162	0,00170	4 662 273	48,82	96 900	58	0,00060	5 300 941	54,71
22 . . .	95 332	154	0,00162	4 566 860	47,90	96 842	57	0,00059	5 204 070	53,74
23 . . .	95 178	146	0,00154	4 471 605	46,98	96 785	57	0,00059	5 107 256	52,77
24 . . .	95 032	139	0,00147	4 376 500	46,05	96 728	57	0,00059	5 010 499	51,80
25 . . .	94 893	135	0,00143	4 281 537	45,12	96 671	58	0,00060	4 913 799	50,83
26 . . .	94 758	134	0,00142	4 186 711	44,18	96 613	60	0,00062	4 817 157	49,86
27 . . .	94 624	135	0,00143	4 092 020	43,25	96 553	62	0,00064	4 720 574	48,89
28 . . .	94 489	137	0,00145	3 997 463	42,31	96 491	65	0,00067	4 624 052	47,92
29 . . .	94 352	140	0,00148	3 903 042	41,37	96 426	69	0,00071	4 527 593	46,95
30 . . .	94 212	144	0,00153	3 808 760	40,43	96 357	73	0,00076	4 431 201	45,99
31 . . .	94 068	149	0,00158	3 714 620	39,49	96 284	78	0,00081	4 334 880	45,02
32 . . .	93 919	155	0,00165	3 620 626	38,55	96 206	85	0,00089	4 238 635	44,06
33 . . .	93 764	163	0,00173	3 526 784	37,61	96 121	94	0,00097	4 142 471	43,10
34 . . .	93 601	173	0,00184	3 433 101	36,68	96 027	103	0,00107	4 046 397	42,14
35 . . .	93 428	185	0,00198	3 339 586	35,75	95 924	113	0,00118	3 950 421	41,18
36 . . .	93 243	201	0,00216	3 246 250	34,81	95 811	124	0,00129	3 854 553	40,23
37 . . .	93 042	220	0,00237	3 153 107	33,89	95 687	135	0,00142	3 758 804	39,28
38 . . .	92 822	242	0,00261	3 060 175	32,97	95 552	148	0,00155	3 663 184	38,34
39 . . .	92 580	267	0,00288	2 967 474	32,05	95 404	163	0,00171	3 567 706	37,40
40 . . .	92 313	293	0,00317	2 875 027	31,14	95 241	178	0,00187	3 472 383	36,46
41 . . .	92 020	320	0,00348	2 782 860	30,24	95 063	195	0,00205	3 377 231	35,53
42 . . .	91 700	347	0,00379	2 691 000	29,35	94 868	211	0,00222	3 282 265	34,60
43 . . .	91 353	376	0,00411	2 599 473	28,46	94 657	227	0,00240	3 187 502	33,67
44 . . .	90 977	407	0,00447	2 508 308	27,57	94 430	245	0,00260	3 092 958	32,75
45 . . .	90 570	441	0,00487	2 417 534	26,96	94 185	266	0,00283	2 998 650	31,84
46 . . .	90 129	482	0,00535	2 327 184	25,82	93 919	293	0,00312	2 904 598	30,93
47 . . .	89 647	531	0,00593	2 237 296	24,96	93 626	326	0,00348	2 810 825	30,02
48 . . .	89 116	589	0,00661	2 147 914	24,10	93 300	363	0,00389	2 717 362	29,12
49 . . .	88 527	652	0,00736	2 059 092	23,26	92 937	402	0,00433	2 624 243	28,24
50 . . .	87 875	716	0,00815	1 970 891	22,43	92 535	440	0,00475	2 531 507	27,36
51 . . .	87 159	780	0,00895	1 883 374	21,61	92 095	474	0,00515	2 439 192	26,49
52 . . .	86 379	845	0,00978	1 796 605	20,80	91 621	505	0,00551	2 347 334	25,62
53 . . .	85 534	913	0,01067	1 710 648	20,00	91 116	535	0,00587	2 255 965	24,76
54 . . .	84 621	990	0,01170	1 625 570	19,21	90 581	567	0,00626	2 165 116	23,90
55 . . .	83 631	1 079	0,01290	1 541 444	18,43	90 014	603	0,00670	2 074 818	23,05
56 . . .	82 552	1 181	0,01430	1 458 352	17,67	89 411	646	0,00723	1 985 105	22,20
57 . . .	81 371	1 295	0,01592	1 376 390	16,91	88 765	696	0,00784	1 896 017	21,36
58 . . .	80 076	1 421	0,01774	1 295 666	16,18	88 069	754	0,00856	1 807 600	20,52
59 . . .	78 655	1 557	0,01979	1 216 300	15,46	87 315	819	0,00938	1 719 908	19,70

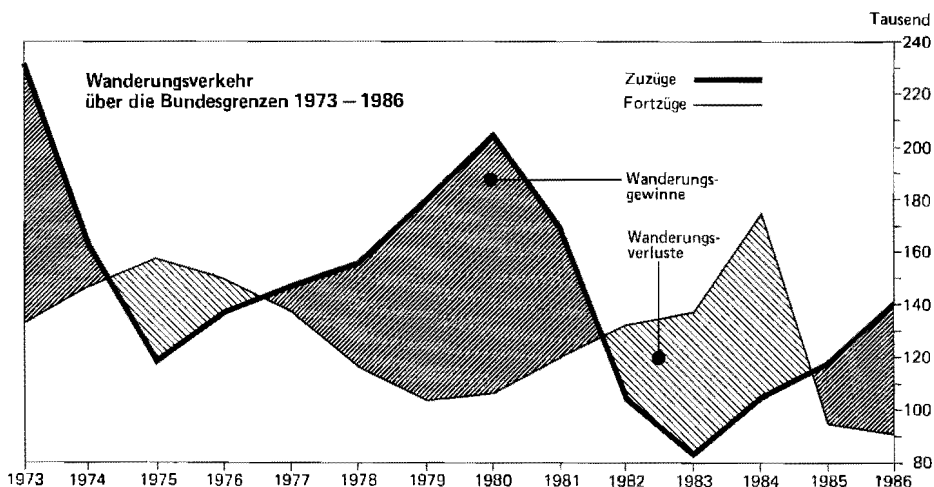
Noch: 25. Sterbetafel 1970/72

Voll- endetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
x	l	d	q	e ^o |	e ^o	l	d	q	e ^o |	e ^o
x	x	x	x	x x	x	x	x	x	x x	x
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60. . .	77 098	1 704	0,02210	1 138 423	14,77	86 496	894	0,01033	1 633 002	18,88
61. . .	75 394	1 860	0,02468	1 062 177	14,09	85 602	979	0,01143	1 546 953	18,07
62. . .	73 534	2 024	0,02753	987 713	13,43	84 623	1 077	0,01272	1 461 840	17,27
63. . .	71 510	2 191	0,03064	915 191	12,80	83 546	1 188	0,01422	1 377 755	16,49
64. . .	69 319	2 356	0,03399	844 776	12,19	82 358	1 312	0,01594	1 294 803	15,72
65. . .	66 963	2 518	0,03761	776 635	11,60	81 046	1 450	0,01789	1 213 101	14,97
66. . .	64 445	2 678	0,04156	710 931	11,03	79 596	1 599	0,02009	1 132 780	14,23
67. . .	61 767	2 834	0,04588	647 825	10,49	77 997	1 758	0,02254	1 053 983	13,51
68. . .	58 933	2 982	0,05060	587 475	9,97	76 239	1 927	0,02528	976 865	12,81
69. . .	55 951	3 116	0,05569	530 033	9,47	74 312	2 105	0,02833	901 589	12,13
70. . .	52 835	3 226	0,06106	475 640	9,00	72 207	2 295	0,03178	828 329	11,47
71. . .	49 609	3 305	0,06663	424 418	8,56	69 912	2 494	0,03567	757 269	10,83
72. . .	46 304	3 348	0,07231	376 461	8,13	67 418	2 701	0,04006	688 604	10,21
73. . .	42 956	3 354	0,07808	331 831	7,72	64 717	2 909	0,04495	622 536	9,62
74. . .	39 602	3 326	0,08397	290 552	7,34	61 808	3 110	0,05032	559 273	9,05
75. . .	36 276	3 269	0,09013	252 613	6,96	58 698	3 298	0,05619	499 020	8,50
76. . .	33 007	3 189	0,09663	217 971	6,60	55 400	3 467	0,06258	441 971	7,98
77. . .	29 818	3 089	0,10360	186 558	6,26	51 933	3 616	0,06963	388 304	7,48
78. . .	26 729	2 971	0,11116	158 284	5,92	48 317	3 745	0,07751	338 179	7,00
79. . .	23 758	2 836	0,11937	133 040	5,60	44 572	3 851	0,08639	291 734	6,55
80. . .	20 922	2 682	0,12819	110 700	5,29	40 721	3 921	0,09628	249 087	6,12
81. . .	18 240	2 511	0,13768	91 119	5,00	36 800	3 943	0,10716	210 326	5,72
82. . .	15 729	2 327	0,14797	74 134	4,71	32 857	3 907	0,11892	175 497	5,34
83. . .	13 402	2 131	0,15900	59 568	4,44	28 950	3 802	0,13133	144 593	4,99
84. . .	11 271	1 924	0,17066	47 231	4,19	25 148	3 627	0,14423	117 544	4,67
85. . .	9 347	1 708	0,18273	36 922	3,95	21 521	3 388	0,15743	94 209	4,38
86. . .	7 639	1 490	0,19508	28 429	3,72	18 133	3 095	0,17068	74 382	4,10
87. . .	6 149	1 279	0,20800	21 535	3,50	15 038	2 769	0,18413	57 796	3,84
88. . .	4 870	1 080	0,22186	16 025	3,29	12 269	2 432	0,19819	44 142	3,60
89. . .	3 790	900	0,23740	11 695	3,09	9 837	2 099	0,21341	33 069	3,36
90. . .	2 890	738	0,25520	8 355	2,89	7 738	1 783	0,23044	24 301	3,14
91. . .	2 152	592	0,27488	5 834	2,71	5 955	1 487	0,24976	17 454	2,93
92. . .	1 560	461	0,29581	3 978	2,55	4 468	1 210	0,27074	12 242	2,74
93. . .	1 099	338	0,30755	2 648	2,41	3 258	949	0,29134	8 379	2,57
94. . .	761	249	0,32774	1 718	2,26	2 309	706	0,30563	5 595	2,42
95. . .	512	179	0,34904	1 081	2,11	1 603	523	0,32642	3 639	2,27
96. . .	333	124	0,37148	658	1,98	1 080	376	0,34798	2 297	2,13
97. . .	209	83	0,39504	387	1,85	704	261	0,37026	1 405	2,00
98. . .	126	53	0,41972	219	1,74	443	174	0,39323	831	1,88
99. . .	73	33	0,44550	119	1,63	269	112	0,41681	475	1,77
100. . .	40	19	0,47232	62	1,55	157	69	0,44093	262	1,67

26. Gesamtwanderungen 1973 – 1986

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ²⁾	
Personen								
1973	713 284	410 363	178 746	231 617	333 811	201 203	132 608	+ 76 552
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 875	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	- 102 679
1985 ³⁾ . . .	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
je 1 000 Einwohner								
1973	41,4	23,8	10,4	13,5	19,4	11,7	7,7	+4,4
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	-2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	-1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	-0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+0,9
1979	31,8	18,2	7,8	10,6	15,5	9,4	6,1	+2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	-3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾ . . .	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3

1) einschl. Berlin (West) – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984



**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1981 – 1986
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NW b = Fortzüge nach ... aus NW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1981	1982	1983	1984	1985 ¹⁾	1986
Schleswig-Holstein	7 583	7 679	6 605	6 420	7 200	6 462
a	10 759	10 120	9 648	9 550	8 595	7 542
b	-3 176	-2 441	-3 043	-3 130	-1 395	-1 080
c						
Hamburg	4 171	3 612	2 509	2 798	3 312	3 335
a	4 949	4 260	3 684	4 325	3 856	3 877
b	-778	-648	-1 175	-1 527	-544	-542
c						
Niedersachsen	31 752	31 029	24 665	24 572	25 526	25 594
a	37 784	35 163	32 908	27 865	25 701	28 034
b	-6 032	-4 134	-8 243	-3 293	-175	-2 440
c						
Bremen	2 219	2 128	1 624	1 646	1 796	1 773
a	2 748	2 362	1 720	1 661	1 631	1 605
b	-529	-234	-96	-15	+165	+168
c						
Hessen	18 557	17 707	14 081	14 360	13 900	12 938
a	23 447	23 153	16 081	16 214	16 130	17 015
b	-4 890	-5 446	-2 000	-1 854	-2 230	-4 077
c						
Rheinland-Pfalz	20 332	20 082	15 526	15 673	17 142	15 821
a	24 598	23 809	21 362	18 151	16 606	15 998
b	-4 266	-3 727	-5 836	-2 478	+536	-177
c						
Baden-Württemberg	17 372	17 208	13 011	11 751	13 124	13 122
a	23 953	23 257	17 799	19 973	19 816	21 459
b	-6 581	-6 049	-4 788	-8 222	-6 692	-8 337
c						
Bayern	15 826	15 459	12 730	12 211	13 914	13 786
a	24 264	23 335	21 675	20 702	20 661	22 292
b	-8 438	-7 876	-8 945	-8 491	-6 747	-8 506
c						
Saarland	2 750	2 820	1 918	1 801	2 160	2 064
a	2 041	1 970	1 963	1 749	1 215	1 296
b	+709	+860	-45	+52	+945	+768
c						
Berlin (West)	7 818	7 185	4 193	4 067	4 703	4 941
a	7 783	7 236	6 362	7 937	9 668	9 082
b	+35	-51	-2 169	-3 870	-4 965	-4 141
c						
Bundesgebiet zusammen . . .	128 380	124 909	96 862	95 299	102 777	99 836
a	162 326	154 685	133 202	128 127	123 879	128 200
b	-33 946	-29 756	-36 340	-32 828	-21 102	-28 364
c						
DDR einschl. Berlin (Ost) . . .	4 149	3 549	2 967	9 558	5 874	6 975
a	368	196	203	239	303	395
b	+3 781	+3 353	+2 764	+9 319	+5 571	+5 580
c						
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937)	20 911	9 534	7 233	9 110	8 332	10 719
a	17	311	7	17	23	46
b	+20 894	+9 223	+7 226	+9 093	+8 309	+10 673
c						
Ausland	143 237	91 119	72 994	86 659	103 759	124 088
a	119 131	132 883	137 994	174 924	94 914	90 000
b	+24 106	-41 764	-65 000	-88 265	+8 845	+34 088
c						
Ungeklärt und ohne Angabe . .	25	8	3	2	1	12
a	1	21	1	-	-	-
b	+24	-13	+2	+2	+1	+12
c						
Übrige Gebiete zusammen . .	168 322	104 210	83 197	105 329	117 966	140 794
a	119 517	133 411	138 205	175 180	95 240	90 441
b	+48 805	-29 201	-55 008	-69 851	+22 726	+50 353
c						
insgesamt	296 702	229 119	180 059	200 628	220 743	240 630
a	281 843	288 076	271 407	303 307	219 119	218 641
b	+14 859	-58 957	-91 348	-102 679	+1 624	+21 989
c						

1) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

**28. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1986
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = insgesamt b = männlich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	2 728	3 308	3 360	3 858	129	111	245	265
b	1 877	2 379	1 419	1 630	106	80	125	150
Hamburg a	1 219	1 531	1 528	1 797	202	115	386	434
b	730	942	593	792	159	94	217	240
Niedersachsen a	9 930	10 380	13 389	16 079	702	561	1 573	1 014
b	5 885	6 456	5 668	7 029	515	425	853	527
Bremen a	720	556	833	871	82	38	138	140
b	452	357	360	394	66	34	76	80
Hessen a	4 644	6 245	6 519	8 643	588	820	1 187	1 307
b	2 786	3 791	2 590	3 592	458	604	649	678
Rheinland-Pfalz a	5 511	6 217	9 206	8 741	361	411	743	629
b	3 158	3 822	3 925	3 580	261	329	428	318
Baden-Württemberg a	4 461	8 232	6 659	10 327	629	1 170	1 373	1 730
b	2 652	5 189	2 850	4 437	477	962	835	854
Bayern a	4 862	6 874	7 137	12 940	596	673	1 191	1 805
b	3 037	4 276	3 032	5 657	457	498	681	1 024
Saarland a	633	402	914	748	105	36	412	110
b	374	267	408	338	90	31	337	56
Berlin (West) a	1 643	3 399	2 536	4 787	181	310	581	586
b	1 089	2 035	1 194	2 347	133	211	364	313
Bundesgebiet zusammen . . . a	36 351	47 144	52 081	68 791	3 575	4 245	7 829	8 020
b	22 040	29 514	22 039	29 796	2 722	3 268	4 565	4 240
DDR einschl. Berlin (Ost) . . . a	1 856	163	3 994	214	41	8	84	10
b	1 187	147	1 663	68	26	4	53	6
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937) a	3 837	—	3 038	5	732	6	3 112	35
b	1 870	—	1 430	2	450	6	1 291	19
Ausland a	6 592	4 373	12 031	9 342	20 437	12 602	85 028	63 683
b	4 201	2 932	5 151	3 842	15 340	9 422	43 063	34 223
Ungeklärt und ohne Angabe . . a	—	—	5	—	—	—	7	—
b	—	—	4	—	—	—	4	—
Übrige Gebiete zusammen . . . a	12 285	4 536	19 068	9 561	21 210	12 616	88 231	63 728
b	7 258	3 079	8 248	3 912	15 816	9 432	44 411	34 248
Insgesamt a	48 636	51 680	71 149	78 352	24 785	16 861	96 060	71 748
b	29 298	32 593	30 287	33 708	18 538	12 700	48 976	38 488

29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1986 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1986 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 6	19 533	10 146	13 965	7 235	+ 5 568	+2 911
6 - 15	24 689	13 128	18 133	9 585	+ 6 556	+3 543
15 - 18	9 207	4 806	6 068	2 967	+ 3 139	+1 839
18 - 21	16 625	7 150	14 169	6 517	+ 2 456	+ 633
21 - 25	36 218	18 505	31 879	16 224	+ 4 339	+2 281
25 - 30	39 209	22 606	36 781	20 110	+ 2 428	+2 496
30 - 35	27 073	16 134	25 635	15 324	+ 1 438	+ 810
35 - 40	17 652	10 363	17 489	10 573	+ 163	- 210
40 - 45	11 925	6 931	12 493	7 708	- 568	- 777
45 - 50	10 408	5 777	11 190	6 861	- 782	-1 084
50 - 55	6 895	3 617	7 580	4 324	- 685	- 707
55 - 60	5 330	2 394	6 382	3 283	- 1 052	- 889
60 - 65	5 058	1 940	6 290	3 005	- 1 232	-1 065
65 - 70	3 368	1 289	3 469	1 478	- 101	- 189
70 - 75	2 763	954	2 621	984	+ 142	- 30
75 - 80	2 267	686	2 150	690	+ 117	- 4
80 - 85	1 492	450	1 390	392	+ 102	+ 58
85 - 90	672	182	697	181	- 25	+ 1
90 und mehr.	246	41	260	48	- 14	- 7
insgesamt.	240 630	127 099	218 641	117 489	+21 989	+9 610

30. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1985 und 1986

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1985 ²⁾			1986		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+2,1	+2,2	+2,0	+6,3	+6,4	+6,1
6 - 15	-0,3	-0,5	-0	+4,5	+4,8	+4,2
15 - 18	+1,5	+2,3	+0,7	+4,6	+5,2	+3,9
18 - 21	+2,0	+2,5	+1,4	+2,9	+1,5	+4,4
21 - 25	+3,7	+5,1	+2,3	+3,7	+3,8	+3,6
25 - 30	+1,0	+2,5	-0,5	+1,8	+3,7	-0,1
30 - 35	+0,3	+1,4	-0,9	+1,2	+1,4	+1,1
35 - 40	-1,3	-1,3	-1,3	+0,1	-0,4	+0,7
40 - 45	-1,0	-1,5	-0,5	-0,6	-1,5	+0,4
45 - 50	-1,1	-1,8	-0,3	-0,6	-1,6	+0,5
50 - 55	-1,2	-1,9	-0,5	-0,6	-1,2	+0
55 - 60	-1,4	-1,9	-1,0	-1,0	-1,7	-0,3
60 - 65	-1,6	-3,3	-0,5	-1,3	-2,7	-0,3
65 - 70	-0,6	-1,7	+0	-0,1	-0,7	+0,2
70 - 75	+0,2	-0,1	+0,4	+0,2	-0,1	+0,4
75 - 80	-0,1	+0,1	-0,2	+0,2	-0	+0,3
80 - 85	+0,3	+0,3	+0,3	+0,3	+0,5	+0,2
85 - 90	-0,4	-0,9	-0,3	-0,2	+0	-0,2
90 und mehr.	-0,7	-0,6	-0,7	-0,3	-0,6	-0,2
insgesamt.	+0,1	+0,2	-0	+1,3	+1,2	+1,4

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr - 2) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

31. Wanderungen zwischen Nordrhein-

Lfd. Nr.	Herkunfts- bzw. Zielland	1984			
		Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
		Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
1	Belgien	1 413	1 614	1 046	709
2	Bulgarien	13	5	139	112
3	Dänemark	60	79	189	148
4	Finnland	19	34	229	236
5	Frankreich	538	689	1 713	1 473
6	Griechenland	140	201	2 708	5 767
7	Großbritannien	727	1 007	2 637	2 680
8	Irland	71	66	182	185
9	Italien	559	811	8 214	16 482
10	Jugoslawien	146	126	3 053	7 142
11	Luxemburg	105	117	93	73
12	Niederlande	1 372	2 109	1 948	1 734
13	Norwegen	25	49	128	90
14	Österreich	357	496	1 024	1 061
15	Polen	3 177	431	15 010	16 022
16	Portugal	123	150	396	9 322
17	Rumänien	1 360	13	777	331
18	Schweden	86	132	216	208
19	Schweiz	350	583	389	443
20	Sowjetunion	192	45	392	353
21	Spanien	481	615	737	3 380
22	Tschechoslowakei	96	20	1 059	755
23	Türkei	111	289	9 230	73 886
24	Ungarn	39	20	771	672
25	Übriges Europa	24	35	53	30
26	Europäisches Ausland	11 584	9 736	52 333	143 304
27	Marokko	42	39	1 075	1 103
28	Tunesien	29	60	369	1 721
29	Übriges Afrika	828	835	1 773	2 264
30	Afrika zusammen	899	934	3 217	5 088
31	Brasilien	255	190	266	182
32	Kanada	261	381	239	296
33	USA	1 023	1 463	1 647	1 850
34	Übriges Amerika	601	500	639	546
35	Amerika zusammen	2 140	2 534	2 791	2 874
36	Asien	911	839	12 209	8 663
37	Australien	318	380	178	255
38	Außereuropäisches Ausland zusammen	4 268	4 687	18 395	16 880
39	Unbekanntes Ausland	18	11	61	306
40	Ausland insgesamt	15 870	14 434	70 789	160 490

Westfalen und dem Ausland 1984 – 1986

1985				1986				Lfd. Nr.
Deutsche		Ausländer und Staatenlose		Deutsche		Ausländer und Staatenlose		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
1 343	1 453	1 144	656	1 373	1 241	1 165	707	1
6	11	111	84	5	8	214	108	2
53	105	190	154	96	85	288	286	3
31	43	236	181	23	33	255	203	4
580	656	1 867	1 448	657	703	1 865	1 283	5
178	198	2 775	4 926	229	264	3 349	4 692	6
786	909	2 480	2 376	1 000	941	2 878	2 165	7
63	78	196	135	69	41	265	163	8
615	734	8 400	12 353	715	671	9 929	9 969	9
141	135	3 399	4 912	197	149	4 792	4 710	10
74	130	102	71	92	126	112	75	11
1 387	1 839	2 157	1 705	1 436	1 803	2 170	1 550	12
26	58	139	103	48	66	138	116	13
391	573	1 168	821	379	495	1 106	928	14
4 646	524	14 822	15 268	4 674	643	17 876	16 234	15
100	106	493	1 266	168	148	1 036	723	16
1 252	12	627	288	1 040	21	779	266	17
76	87	271	221	75	69	292	209	18
314	639	432	427	356	667	463	400	19
141	49	363	296	142	63	341	331	20
535	663	780	2 654	628	817	1 011	2 079	21
95	23	835	746	96	19	804	594	22
167	207	13 016	16 197	255	219	18 123	13 329	23
39	15	808	623	35	18	1 016	593	24
29	41	103	77	36	43	96	93	25
13 068	9 288	56 914	67 988	13 823	9 353	70 363	81 806	26
26	22	1 545	591	57	35	2 062	637	27
38	39	362	629	50	29	473	637	28
939	723	2 161	1 607	993	691	3 312	1 650	29
1 003	784	4 068	2 827	1 100	755	5 847	2 924	30
232	188	315	185	241	200	326	225	31
174	322	274	368	246	335	282	434	32
1 092	1 450	1 888	1 841	1 155	1 356	1 939	1 938	33
525	501	637	496	679	497	688	478	34
2 023	2 461	3 114	2 890	2 321	2 388	3 235	3 075	35
1 111	1 025	21 997	6 983	1 115	864	25 732	8 056	36
174	298	221	190	244	347	247	260	37
4 311	4 568	29 400	12 890	4 780	4 354	35 061	14 315	38
30	8	36	172	20	8	41	164	39
17 409	13 864	86 350	81 050	18 623	13 715	105 465	76 285	40

32. Wanderungen 1986

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	und zwar		
			männlich	Erwerbspersonen	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	24 931	12 965	11 812	23 640
2	Duisburg	15 737	8 163	5 007	17 829
3	Essen	14 382	7 361	5 644	16 152
4	Krefeld	7 800	4 055	3 368	7 752
5	Mönchengladbach.	7 980	4 037	3 351	6 892
6	Mülheim a. d. Ruhr.	5 058	2 577	2 234	5 810
7	Oberhausen	5 447	2 739	2 396	6 178
8	Remscheid	4 055	2 177	1 801	3 901
9	Solingen	4 751	2 450	1 987	3 619
10	Wuppertal	11 328	5 767	4 307	12 262
	Kreise				
11	Kleve	11 612	5 916	4 939	10 898
12	Mettmann	24 990	12 483	12 170	22 267
13	Neuss	19 119	9 853	9 161	17 988
14	Viersen	11 610	5 819	5 315	10 537
15	Wesel.	20 652	10 611	9 103	19 060
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	189 452	96 973	82 595	184 785
	davon				
17	kreisfreie Städte	101 469	52 291	41 907	104 035
18	Kreise	87 983	44 682	40 688	80 750
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	11 366	6 048	4 166	10 534
20	Bonn	17 617	8 755	7 640	16 687
21	Köln	38 137	19 627	15 167	38 255
22	Leverkusen.	5 547	2 942	2 306	5 758
	Kreise				
23	Aachen	12 338	6 272	5 392	11 542
24	Düren	11 383	5 986	5 149	10 935
25	Erfkreis	21 354	10 842	9 362	18 995
26	Euskirchen	8 309	4 260	3 558	7 286
27	Heinsberg	10 167	5 245	4 468	9 471
28	Oberbergischer Kreis	13 246	6 636	5 540	12 085
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 512	6 778	6 619	12 189
30	Rhein-Sieg-Kreis.	29 763	15 004	13 999	27 082
31	Reg.-Bez. Köln.	192 739	98 395	83 366	180 819
	davon				
32	kreisfreie Städte	72 667	37 372	29 279	71 234
33	Kreise	120 072	61 023	54 087	109 585
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	4 172	2 092	1 535	4 243
35	Gelsenkirchen	9 518	4 784	3 263	9 691
36	Münster	11 610	5 632	4 413	14 428

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	Erwerbspersonen		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
12 415	10 239	+ 1 291	- 227	+ 1 518	+ 2,3	1
9 025	6 770	- 2 092	- 2 672	+ 580	- 4,0	2
8 386	6 752	- 1 770	- 1 587	- 183	- 2,9	3
4 093	3 096	+ 48	+ 234	- 186	+ 0,2	4
3 525	2 955	+ 1 088	+ 1 066	+ 22	+ 4,3	5
2 930	2 516	- 752	- 252	- 500	- 4,4	6
3 183	2 802	- 731	- 682	- 49	- 3,3	7
2 125	1 657	+ 154	+ 151	+ 3	+ 1,3	8
1 856	1 573	+ 1 132	+ 383	+ 749	+ 7,2	9
6 316	4 480	- 934	- 661	- 273	- 2,5	10
5 497	4 941	+ 714	+ 795	- 81	+ 2,7	11
11 238	10 958	+ 2 723	+ 2 182	+ 541	+ 5,7	12
9 190	8 459	+ 1 131	+ 748	+ 383	+ 2,8	13
5 376	4 919	+ 1 073	+ 884	+ 189	+ 4,1	14
9 949	8 525	+ 1 592	+ 1 727	- 135	+ 3,8	15
95 104	80 642	+ 4 667	+ 2 089	+ 2 578	+ 0,9	16
53 854	42 840	- 2 566	- 4 247	+ 1 681	- 0,8	17
41 250	37 802	+ 7 233	+ 6 336	+ 897	+ 4,0	18
5 703	4 389	+ 832	+ 314	+ 518	+ 3,5	19
8 396	7 425	+ 930	- 400	+ 1 330	+ 3,2	20
20 252	14 210	- 118	+ 45	- 163	- 0,1	21
3 002	2 613	- 211	- 255	+ 44	- 1,4	22
5 948	5 310	+ 796	+ 292	+ 504	+ 2,8	23
5 695	4 934	+ 448	+ 322	+ 126	+ 1,9	24
9 736	8 872	+ 2 359	+ 678	+ 1 681	+ 5,8	25
3 765	3 416	+ 1 023	+ 742	+ 281	+ 6,3	26
4 879	4 345	+ 696	+ 400	+ 296	+ 3,2	27
6 132	5 355	+ 1 161	+ 942	+ 219	+ 4,7	28
6 146	5 765	+ 1 323	+ 1 214	+ 109	+ 5,3	29
13 720	12 922	+ 2 681	+ 2 021	+ 660	+ 5,6	30
93 374	79 558	+ 11 920	+ 6 315	+ 5 605	+ 3,1	31
37 353	28 637	+ 1 433	- 296	+ 1 729	+ 0,9	32
56 021	50 919	+ 10 487	+ 6 611	+ 3 876	+ 4,6	33
2 155	1 516	- 71	- 116	+ 45	- 0,6	34
4 797	3 690	- 173	- 680	+ 507	- 0,6	35
7 163	5 950	- 2 818	- 1 680	- 1 138	- 10,5	36

Noch: 32. Wanderungen 1986

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	und zwar		
			männlich	Erwerbspersonen	
	Kreise				
37	Borken	10 147	5 240	4 088	9 596
38	Coesfeld	7 468	3 764	3 461	6 903
39	Recklinghausen	24 343	12 290	9 970	22 640
40	Steinfurt	13 285	6 922	5 684	14 128
41	Warendorf	8 469	4 270	3 597	9 258
42	Reg.-Bez. Münster	89 012	44 994	36 011	90 887
	davon				
43	kreisfreie Städte	25 300	12 508	9 211	28 362
44	Kreise	63 712	32 486	26 800	62 525
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	12 416	6 424	4 393	11 984
	Kreise				
46	Gütersloh	11 931	6 065	5 219	11 538
47	Herford	9 984	5 010	4 460	9 838
48	Höxter	4 972	2 503	2 005	5 203
49	Lippe	16 028	8 112	6 514	14 754
50	Minden-Lübbecke	12 027	6 001	5 202	11 554
51	Paderborn	10 728	5 358	4 417	9 778
52	Reg.-Bez. Detmold	78 086	39 473	32 210	74 649
	davon				
53	kreisfreie Stadt	12 416	6 424	4 393	11 984
54	Kreise	65 670	33 049	27 817	62 665
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	11 465	5 999	3 723	10 637
56	Dortmund	18 058	9 142	5 606	19 763
57	Hagen	6 966	3 543	2 491	6 725
58	Hamm	4 081	2 137	1 622	4 525
59	Herne	4 640	2 502	1 800	4 925
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	15 729	7 904	7 268	14 569
61	Hochsauerlandkreis	8 651	4 342	3 461	8 922
62	Märkischer Kreis	20 220	10 474	8 129	18 915
63	Olpe	4 965	2 526	1 945	4 701
64	Siegen-Wittgenstein	11 970	6 242	5 071	11 696
65	Soest	11 921	5 963	4 722	11 243
66	Unna	30 276	15 083	14 537	28 481
67	Reg.-Bez. Arnsberg	148 942	75 857	60 375	145 102
	davon				
68	kreisfreie Städte	45 210	23 323	15 242	46 575
69	Kreise	103 732	52 534	45 133	98 527
70	Nordrhein-Westfalen	698 231	355 692	294 557	676 242
	davon				
71	kreisfreie Städte	257 062	131 918	100 032	262 190
72	Kreise	441 169	223 774	194 525	414 052

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	Erwerbspersonen		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
4 834	4 301	+ 551	+ 327	+ 224	+1,8	37
3 524	3 238	+ 585	+ 611	- 46	+3,2	38
11 501	9 910	+ 1 703	+ 1 187	+ 516	+2,7	39
7 287	6 252	- 843	- 152	- 691	-2,2	40
4 618	4 114	- 789	- 43	- 746	-3,2	41
45 879	38 971	- 1 875	- 546	- 1 329	-0,8	42
14 115	11 156	- 3 062	- 2 476	- 586	-4,6	43
31 764	27 815	+ 1 187	+ 1 930	- 743	+0,7	44
6 151	4 295	+ 432	+ 367	+ 65	+1,4	45
5 955	5 171	+ 393	+ 485	- 92	+1,4	46
4 992	4 491	+ 146	+ 113	+ 33	+0,6	47
2 573	2 283	- 231	- 111	- 120	-1,6	48
7 443	6 384	+ 1 274	+ 517	+ 757	+3,9	49
5 844	5 182	+ 473	+ 312	+ 161	+1,7	50
4 996	3 924	+ 950	+ 1 037	- 87	+4,1	51
37 954	31 730	+ 3 437	+ 2 720	+ 717	+1,9	52
6 151	4 295	+ 432	+ 367	+ 65	+1,4	53
31 803	27 435	+ 3 005	+ 2 353	+ 652	+2,0	54
5 452	4 560	+ 828	+ 15	+ 813	+2,2	55
10 189	8 130	- 1 705	- 1 302	- 403	-3,0	56
3 495	2 735	+ 241	- 318	+ 559	+1,2	57
2 391	1 812	- 444	- 42	- 402	-2,7	58
2 548	2 047	- 285	- 505	+ 220	-1,7	59
7 397	6 510	+ 1 160	+ 814	+ 346	+3,4	60
4 346	3 726	- 271	- 85	- 186	-1,0	61
9 664	7 553	+ 1 305	+ 972	+ 333	+3,2	62
2 369	1 959	+ 264	+ 96	+ 168	+2,1	63
6 005	5 229	+ 274	- 68	+ 342	+1,0	64
5 659	4 770	+ 678	+ 544	+ 134	+2,5	65
14 256	9 747	+ 1 795	-10 699	+12 494	+4,6	66
73 771	58 778	+ 3 840	-10 578	+14 418	+1,1	67
24 075	19 284	- 1 365	- 2 152	+ 787	-0,9	68
49 696	39 494	+ 5 205	- 8 426	+13 631	+2,5	69
346 082	289 877	+21 989	-	+21 989	+1,3	70
135 548	106 212	- 5 128	- 8 804	+ 3 676	-0,7	71
210 534	183 465	+27 117	+ 8 804	+18 313	+2,9	72

Erläuterungen:**Krankenhäuser**

Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden und Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen und Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können. Als Krankenhäuser gelten auch Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten.

Todesursachen

Alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind)

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen – Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 – verstorbenen Frauen.

Säuglingssterbefälle

Im Alter unter einem Jahr verstorbene Kinder.

Frühgeburten

Im allgemeinen gilt eine Entbindung, bei der das Kind, bei Mehrlingsgeburten das schwerste der Kinder, ein Geburtsgewicht unter 2 500 g hat, als Frühgeburt. Gleichzusetzen sind Entbindungen, bei denen das Kind trotz höheren Geburtsgewichtes wegen noch nicht vollausgebildeter Reifezeichen (an Rumpf, Haut, Fettpolstern, Nägeln, Haaren und äußeren Geschlechtsorganen) oder wegen verfrühter Beendigung der Schwangerschaft einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Die Feststellung des Geburtsgewichtes und eines wesentlichen Mangels an Reifezeichen obliegt dem Arzt oder der Hebamme.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Im Gesundheitswesen tätige Personen
A IV 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Krankenhäuser
A IV 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
A IV 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht
A IV 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten
A IV 4, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken
A IV 5, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Geschlechtskrankheiten
A IV 6, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

Selbstmorde
A IV 10, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Gesundheitswesen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Jahresgesundheitsbericht (jährlich)
Verzeichnis der Krankenhäuser (unregelmäßig, letzte Ausgabe: 1986)
Krankenhausatlas (unregelmäßig, letzte Ausgabe: 1969)

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1976 – 1986*)

Jahr Altersgruppe a = Anzahl b = je 100 000 Einwohner		Erkrankung												
		Enteritis infectiosa		Para- typhus A, B und C	Shi- gellen- ruhr	Typhus abdo- minalis	Diph- therie	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis		
		Salmo- nellose	übrige Formen					Men- ingo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Menin- giti- den	Virus- Me- ningo- ence- pha- litis	übrige Formen	Hepatitis		nicht be- stim- bare und übrige Formen
												A.	B.	
1976	a	.	.	50	51	66	53	309	.	28	1 546	.	.	.
	b	.	.	0,3	0,3	0,4	0,3	1,8	.	0,2	9,0	.	.	.
1977	a	.	.	128	124	67	10	279	.	30	1 198	.	.	.
	b	.	.	0,8	0,7	0,4	0,1	1,6	.	0,2	7,0	.	.	.
1978	a	.	.	57	103	55	9	267	.	31	1 251	.	.	.
	b	.	.	0,3	0,6	0,3	0,1	1,6	.	0,2	7,4	.	.	.
1979	a	.	.	45	124	59	5	449	.	29	1 478	.	.	.
	b	.	.	0,3	0,6	0,3	0	2,6	.	0,2	8,7	.	.	.
1980	a	11 768	328	60	104	80	9	336	586	161	738	2 968	2 508	964
	b	69,0	1,9	0,4	0,6	0,5	0,1	2,0	3,4	0,9	4,3	17,4	14,7	5,7
1981	a	10 228	1 458	39	280	48	1	336	621	162	547	3 202	2 659	861
	b	60,0	8,6	0,2	1,6	0,2	0	2,0	3,8	1,0	3,2	18,8	15,6	5,1
1982	a	10 421	2 106	55	197	69	25	243	510	138	452	3 596	2 707	623
	b	61,3	12,4	0,3	1,2	0,4	0	1,4	3,0	0,8	2,7	21,1	15,9	3,7
1983	a	10 109	3 864	49	294	58	9	205	399	128	389	2 289	2 428	603
	b	59,8	22,9	0,3	1,7	0,3	0,1	1,2	2,4	0,8	2,3	13,5	14,4	3,6
1984	a	8 419	6 207	39	231	50	3	219	429	164	540	2 434	2 332	618
	b	50,2	37,0	0,2	1,4	0,3	0	1,3	2,6	1,0	3,2	14,5	13,9	3,7
1985	a	8 619	6 522	37	266	49	1	170	376	189	475	2 201	2 226	462
	b	51,7	39,1	0,2	1,6	0,3	0	1,0	2,3	1,1	2,8	13,2	13,3	2,8
1986	a	8 868	7 966	38	284	61	–	189	347	168	363	2 102	1 908	342
	b	53,2	47,8	0,2	1,7	0,4	–	1,0	2,1	1,0	2,2	12,6	11,4	2,1
Von den 1986 Erkrankten waren im Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 1		462	1 731	1	6	–	–	37	55	21	45	21	24	3
1 – 5		3 238	2 432	7	56	6	–	58	97	42	111	318	84	12
5 – 15		1 231	940	6	86	24	–	27	112	66	155	939	164	20
15 – 25		1 142	1 012	9	57	7	–	27	19	17	18	312	494	58
25 – 45		1 334	1 072	6	76	13	–	6	18	9	15	343	522	86
45 – 65		880	535	3	19	9	–	7	25	11	13	122	409	121
65 und mehr.		555	204	4	3	2	–	6	19	2	5	44	210	40
unbekannt		26	40	–	1	–	–	1	2	–	–	3	1	2

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. Zugänge an Tuberkulosekranken 1986 nach Befunden und Altersgruppen

Altersgruppe	Zugänge an Tuberkulosekranken								
	mit				insgesamt	je 10 000 Ein- wohner ¹⁾	und zwar		
	Tuberkulose der Atmungsorgane			Tuber- kulose anderer Organe			Ausländer	Erst- erkrankte	
	zusammen	m. Nachw. von Tbc- Bakterien	o. Nachw. von Tbc- Bakterien						
a = männlich b = weiblich c = Zusammen									
Alter von ...									
bis unter ... Jahren									
unter 5	a	22	2	20	6	28	0,7	15	28
	b	21	3	18	8	29	0,7	8	29
	c	43	5	38	14	57	0,7	23	57
5 – 15	a	33	4	29	7	40	0,5	18	38
	b	32	6	26	10	42	0,5	19	39
	c	65	10	55	17	82	0,5	37	77
15 – 25	a	142	57	85	18	160	1,1	63	149
	b	137	62	75	13	150	1,1	41	141
	c	279	119	160	31	310	1,1	104	290
25 – 35	a	262	141	121	37	299	2,4	86	262
	b	201	98	103	30	231	1,9	44	211
	c	463	239	224	67	530	2,1	129	473
35 – 45	a	340	190	150	39	379	3,6	77	331
	b	118	62	56	40	158	1,5	36	143
	c	458	252	206	79	537	2,5	113	474
45 – 55	a	500	268	232	37	537	4,3	63	425
	b	141	65	76	40	181	1,5	22	144
	c	641	333	308	77	718	2,9	85	569
55 – 65	a	404	210	194	47	451	5,0	22	337
	b	130	65	65	38	168	1,5	8	136
	c	534	275	259	85	619	3,1	30	473
65 – 75	a	249	145	104	28	277	5,7	5	212
	b	129	73	56	47	176	2,1	8	146
	c	378	218	160	75	453	3,4	13	358
75 und mehr	a	257	151	106	25	282	8,5	3	212
	b	182	126	56	58	240	3,1	3	202
	c	439	277	162	83	522	4,7	6	414
Ingesamt	a	2 209	1 168	1 041	244	2 453	3,1	351	1 994
	b	1 091	560	531	284	1 375	1,6	189	1 191
	c	3 300	1 728	1 572	528	3 828	2,3	540	3 185
Je 10 000	a	2,8	1,5	1,3	0,3	3,1	x	4,8	2,5
Einwohner	b	1,3	0,6	0,6	0,3	1,6	x	3,1	1,4
	c	2,0	1,0	0,9	0,3	2,3	x	4,0	1,9
Dagegen									
1985	c	3 684	1 812	1 872	698	4 382	2,6	687	3 528
je 10 000 Einwohner	c	2,2	1,1	1,1	0,4	2,6	x	5,2	2,1
1984	c	3 839	1 841	1 998	704	4 543	2,7	682	3 677
je 10 000 Einwohner	c	2,3	1,1	1,2	0,4	2,7	x	5,1	2,2

1) der gleichaltrigen mittleren Jahresbevölkerung

3. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1986

Altersgruppe Familienstand	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
				Syphilis			Gonorrhöe		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	9	6	15	3	3	6	6	3	9
15 – 20	168	140	308	10	4	14	157	136	293
20 – 25	912	562	1 474	63	45	108	848	516	1 364
25 – 30	815	370	1 185	77	46	123	737	324	1 061
30 – 40	919	349	1 268	124	50	174	793	298	1 091
40 – 50	499	114	613	81	26	107	417	88	505
50 und mehr	214	53	267	51	20	71	163	33	196
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt.	3 536	1 594	5 130	409	194	603	3 121	1 398	4 519
Je 100 000 Einwohner . .	44,4	18,3	30,8	5,1	2,2	3,6	39,2	16,0	27,1
Dagegen									
1985	4 848	2 110	6 958	511	232	743	4 323	1 875	6 198
je 100 000 Einwohner . .	60,9	24,2	41,7	6,4	2,7	4,5	54,3	21,5	37,1
1984	5 181	2 178	7 359	525	222	747	4 645	1 955	6 600
je 100 000 Einwohner . .	64,7	24,8	43,9	6,6	2,5	4,5	58,0	22,3	39,3

**4. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff 1986
nach Geburtsjahrgang der Geimpften**

Jahrgang	Grundimmunisierung					Aufrüstungsimpfung	
	Geimpfte				2- oder 3mal Geimpfte in % des jeweiligen Geburts- jahrgangs	Geimpfte	
	insgesamt	zum ersten Mal geimpft	zum zweiten Mal geimpft	zum dritten Mal geimpft		insgesamt	in % des jeweiligen Geburts- jahrgangs
1986	12 514	7 523	3 111	1 880	5,8	x	x
1985	24 584	7 023	8 074	9 487	11,0	x	x
1984	14 160	2 358	4 223	7 579	7,5	x	x
1983	5 555	867	1 569	3 119	2,9	x	x
1982	3 115	623	874	1 618	1,5	x	x
1981	2 504	583	690	1 231	1,2	x	x
1980	3 103	790	873	1 440	1,4	x	x
1979	2 670	691	753	1 226	1,3	x	x
1978	1 998	525	590	883	1,0	x	x
1977	4 107	1 175	872	2 060	1,9	x	x
1976	6 928	2 164	1 606	3 158	3,0	x	x
1975 und älter . .	47 649	18 385	15 639	13 625	0,2 ¹⁾	x	x
1976 und jünger .	x	x	x	x	x	55 849	x
1975	x	x	x	x	x	12 173	7,8
1974	x	x	x	x	x	5 471	3,4
1973	x	x	x	x	x	3 419	2,0
1972	x	x	x	x	x	3 330	1,8
1971 und älter . .	x	x	x	x	x	69 804	0,6 ²⁾
Insgesamt . .	128 887	42 707	38 874	47 306	x	150 046	x

1) bezogen auf die Geburtsjahrgänge 1922 – 1975 – 2) bezogen auf die Geburtsjahrgänge 1922 – 1971

5. Krankenhäuser und Krankenbetten am 31. Dezember 1979 – 1986

Jahr (31. 12.) Betten		Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
a = Allgemeinkrankenhäuser b = Sonderkrankenhäuser c = Zusammen		Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt
1979	a	470	140 464	86	40 552	354	98 939	30	973
	b	169	50 892	56	25 635	69	19 032	44	6 225
	c	639	191 356	142	66 187	423	117 971	74	7 198
1980	a	447	139 327	87	40 903	336	97 591	24	833
	b	174	49 973	55	24 033	75	19 699	44	6 241
	c	621	189 300	142	64 936	411	117 290	68	7 074
1981	a	437	138 229	86	40 861	330	96 573	21	795
	b	167	47 558	55	22 984	74	19 367	38	5 207
	c	604	185 787	141	63 845	404	115 940	59	6 002
1982	a	416	136 582	80	39 312	316	96 431	20	839
	b	163	46 730	55	22 511	72	18 969	36	5 250
	c	579	183 312	135	61 823	388	115 400	56	6 089
1983	a	412	135 956	76	38 502	314	96 287	22	1 167
	b	166	47 079	53	21 616	75	18 847	38	6 616
	c	578	183 035	129	60 118	389	115 134	60	7 783
1984	a	403	135 781	73	37 850	308	96 767	22	1 164
	b	162	45 961	50	20 289	76	19 038	36	6 634
	c	565	181 742	123	58 139	384	115 805	58	7 798
1985	a	400	135 247	73	38 301	305	95 667	22	1 279
	b	160	45 240	51	19 881	76	18 859	33	6 500
	c	560	180 487	124	58 182	381	114 526	55	7 779
1986	a	398	134 971	73	38 362	303	95 275	22	1 334
	b	158	45 020	48	19 113	78	19 224	32	6 683
	c	556	179 991	121	57 475	381	114 499	54	8 017
davon 1986									
Krankenhäuser mit ... Betten									
601 und mehr	a	35	32 692	19	21 385	16	11 307	—	—
	b	18	19 089	13	11 790	3	5 874	2	1 425
	c	53	51 781	32	33 175	19	17 181	2	1 425
321 – 600	a	143	60 500	25	11 184	118	49 316	—	—
	b	21	9 563	5	2 448	14	6 113	2	1 002
	c	164	70 063	30	13 632	132	55 429	2	1 002
181 – 320	a	123	30 515	16	4 095	105	25 990	2	430
	b	36	8 599	13	3 043	13	3 118	10	2 438
	c	159	39 114	29	7 138	118	29 108	12	2 868
101 – 180	a	69	10 011	11	1 600	55	8 060	3	351
	b	38	5 370	12	1 650	17	2 481	9	1 239
	c	107	15 381	23	3 250	72	10 541	12	1 590
unter 101	a	28	1 253	2	98	9	602	17	553
	b	45	2 399	5	182	31	1 638	9	579
	c	73	3 652	7	280	40	2 240	26	1 132

6. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 1986

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt		Tat- sächlich betrie- bene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behand- elte Kranke	Pflge- tage	Kran- ken haus- häufig- keit ¹⁾	Verweil- dauer	Betten- nutzung	
				Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten					Tage	%	Tage
							am 31. 12. 1986				
Allgemeine Chirurgie	a b c	38 132 495 38 627	38 151 256 38 407	112 — 112	1 606 25 1 631	928 375 9 121 937 496	12 084 178 12 262	54,47 0,53 55,00	13,31 20,01 13,37	86,82 98,43 86,97	316,90 359,26 317,44
Mund- und Kiefer- Chirurgie	a b c	710 54 764	668 54 722	137 12 149	. . 15	. . 27 753	. . 228	. . 1,65	. . 8,31	. . 81,92	. . 299,02
Neuro-Chirurgie	a b c	1 287 — 1 287	1 299 — 1 299	— — —	141 — 141	31 836 — 31 836	441 — 441	1,87 — 1,87	14,19 — 14,19	93,93 — 93,93	342,85 — 342,85
Orthopädie. . . .	a b c	5 045 1 501 6 546	5 050 627 5 677	403 — 403	48 — 48	97 204 19 869 117 073	1 703 506 2 210	5,68 1,13 6,81	17,99 26,94 19,47	92,49 92,45 92,48	337,59 337,44 337,55
Urologie	a b c	5 339 — 5 339	5 381 — 5 381	592 — 592	67 — 67	134 778 — 134 778	1 599 — 1 599	7,97 — 7,97	12,04 — 12,04	82,06 — 82,06	299,52 — 299,52
Innere Medizin . .	a b c	42 176 6 602 48 778	41 829 1 988 43 817	154 10 164	1 816 35 1 851	936 091 84 292 1 020 383	14 213 2 196 16 409	54,23 4,79 59,03	15,72 27,47 16,68	92,33 91,11 92,16	337,00 332,55 336,40
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a b c	638 1 520 2 158	561 1 148 1 709	20 — 20	7 — 7	9 459 10 643 20 102	215 416 631	0,54 0,59 1,13	23,81 42,39 33,50	92,16 75,04 80,10	336,38 273,89 292,36
Frauenheilkunde	a b c	10 658 30 10 688	10 745 — 10 745	1 039 — 1 039	. . 130	. . 333 646	. . 3 152	. . 19,81	. . 9,54	. . 80,80	. . 294,93
Geburtshilfe . . .	a b c	5 699 — 5 699	5 775 — 5 775	567 — 567	6 — 6	188 735 — 188 735	1 480 — 1 460	11,15 — 11,15	7,86 — 7,86	70,21 — 70,21	256,27 — 256,27
Kinderheilkunde	a b c	6 739 132 6 871	6 869 112 6 981	128 — 128	349 7 356	172 570 727 173 297	1 664 37 1 701	10,13 0,04 10,16	9,85 58,58 10,04	67,64 76,84 67,81	246,88 280,48 247,52
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a b c	4 619 118 4 737	4 653 — 4 653	2 835 — 2 835	. . 23	. . 197 500	. . 1 161	. . 11,79	. . 5,91	. . 67,14	. . 245,05
Augenheilkunde	a b c	2 108 — 2 108	2 150 — 2 150	697 — 697	5 — 5	70 096 — 70 096	604 — 604	4,18 — 4,18	8,67 — 8,67	78,46 — 78,46	286,37 — 286,37
Dermatologie und Venerologie . . .	a b c	1 557 68 1 625	1 547 68 1 615	253 — 253	. . 3	. . 28 569	. . 479	. . 1,67	. . 17,15	. . 80,70	. . 294,56

$$\frac{\text{Patienten (Zugang + Abgang)} \times 1\,000}{\text{Einwohner (Jahresmittel)} \times 2}$$

1)

2) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 6. Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1986

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt	Tat- sächlich betrie- bene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behand- elte Kranke	Pflege- tage 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ¹⁾	Verweil- dauer		Betten- nutzung	
			Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten				Tage	%	Tage	
am 31. 12. 1986					1986						
Geriatrie (chron. Kranke)	a	1 874	1 971	20	.	.	.	.	.	.	.
	b	94	92	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	1 968	2 063	20	12	27 850	630	1,58	23,89	87,76	320,32
Psychiatrie. . . .	a	3 416	3 434	—	21	34 351	1 096	1,89	34,69	87,89	320,78
	b	27 047	26 836	—	42	93 312	9 120	4,09	133,65	92,38	337,17
	c	30 463	30 270	—	63	127 663	10 215	5,99	102,33	91,87	335,34
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	168	156	—	—	1 000	50	0,05	55,16	81,72	298,27
	b	3 135	3 113	—	—	5 074	1 013	0,14	444,69	88,57	323,27
	c	3 303	3 269	—	—	6 074	1 064	0,19	333,67	88,22	322,00
Neurologie. . . .	a	3 115	2 964	85	62	55 785	1 053	3,22	19,65	92,65	338,17
	b	1 831	921	54	12	14 881	582	0,81	43,08	87,04	317,70
	c	4 946	3 885	139	74	70 666	1 635	4,03	24,36	90,57	330,59
Strahlentherapie	a	1 192	1 177	6	.	.	.	.	.	.	.
	b	20	20	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	1 212	1 197	6	6	27 098	326	1,59	12,27	73,72	269,09
Nuklearmedizin .	a	118	114	—	—	4 865	40	0,29	8,36	93,74	342,14
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	118	114	—	—	4 865	40	0,29	8,36	93,74	342,14
Allgemeine Betten.	a	381	293	344	—	6 369	117	0,37	19,12	84,38	307,98
	b	2 373	—	—	2	29 134	805	1,64	29,37	92,92	339,17
	c	2 754	293	344	2	35 503	922	2,01	27,49	91,74	334,85
Insgesamt	a	134 971	134 787	7 392	4 316	3 077 552 ²⁾	42 206	179,96	14,07	85,67	312,70
	b	45 020	35 235	76	124	269 515 ²⁾	14 964	13,90	64,57	91,06	332,38
	c	179 991	170 022	7 468	4 440	3 347 067 ²⁾	57 170	193,86	17,69	87,02	317,63

Anmerkungen S. 95

7. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1972 – 1986

Jahr	Krankenhaushäufigkeit ¹⁾			Verweildauer ²⁾		Bettennutzung			
	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Kranken- häuser insgesamt	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Allgemein- krankenhäuser		Sonderkrankenhäuser	
						Tage	% ³⁾	Tage ⁴⁾	% ³⁾
1972 . . .	144,6	10,1	154,7	18,5	132,5	82,9	302,5	92,0	335,8
1974 . . .	148,7	11,3	160,0	17,8	106,0	82,4	300,6	89,4	326,4
1976 . . .	150,6	10,0	160,6	16,8	95,7	82,0	299,4	84,8	309,4
1977 . . .	154,8	10,5	165,2	16,4	90,8	82,4	300,7	86,3	314,8
1978 . . .	159,2	10,8	170,0	16,0	86,5	83,2	303,8	86,3	314,9
1979 . . .	157,6	11,8	169,4	15,8	81,4	82,6	301,5	88,0	321,2
1980 . . .	160,8	12,5	173,3	15,5	76,4	83,6	305,0	89,5	326,6
1981 . . .	160,0	12,1	172,1	15,3	74,9	82,8	301,4	88,9	324,5
1982 . . .	161,5	11,9	173,4	15,0	74,3	82,8	302,3	88,5	323,1
1983 . . .	162,8	12,2	175,0	15,0	73,1	82,9	302,6	87,6	319,6
1984 . . .	168,4	12,7	181,0	14,7	70,3	84,0	306,6	88,9	324,6
1985 . . .	171,6	13,2	184,8	14,5	67,1	84,6	308,6	90,1	328,7
1986 . . .	180,0	13,9	193,9	14,1	64,6	85,7	312,7	91,1	332,4

1) $\frac{\text{Patienten (Zugang + Abgang)} \times 1\,000}{\text{Einwohner (Jahresmittel)} \times 2}$ 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Patienten (Zugang + Abgang)}}$ 3) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{betriebene Betten insg.} \times 365}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{betriebene Betten insgesamt}}$

8. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1986 nach Gebieten

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Hauptamtliche Ärzte					Belegärzte	Ärzte	
	leitende Ärzte	nach- geordnete Ärzte	davon		zu- sammen		insgesamt	darunter Ausländer
			Oberärzte	Assistenz- ärzte				
Allgemeinarzt.	14	34	3	31	48	12	60	4
Anästhesist	394	893	520	373	1 287	6	1 293	249
Arbeitsmediziner	12	25	5	20	37	—	37	—
Augenarzt	24	83	47	36	107	152	259	8
Chirurg	471	1 153	790	363	1 624	22	1 646	235
darunter mit Teilgebiet								
Gefäßchirurgie	35	50	39	11	85	—	85	7
Kinderchirurgie	13	21	14	7	34	—	34	4
plastische Chirurgie	11	20	8	12	31	6	37	5
Thorax- und Kardio- vaskular-Chirurgie	12	29	17	12	41	—	41	6
Unfallchirurgie	93	150	115	35	243	—	243	13
Frauenarzt.	245	479	331	148	724	189	913	118
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	35	87	49	38	122	351	473	19
Hautarzt	24	60	37	23	84	15	99	—
Internist	561	1 261	881	380	1 822	24	1 846	123
darunter mit Teilgebiet								
Endokrinologie	3	5	4	1	8	—	8	—
Gastroenterologie	48	39	28	11	87	—	87	3
Hämatologie	16	34	19	15	50	—	50	3
Kardiologie	42	80	66	14	122	—	122	3
Lungen- und Bronchial- heilkunde	7	18	13	5	25	—	25	2
Nephrologie	23	27	22	5	50	—	50	4
Kinderarzt.	102	281	164	117	383	12	395	25
darunter mit Teilgebiet								
Kinderkardiologie	6	13	7	6	19	1	20	—
Kinder- und Jugend- psychiater	21	28	19	9	49	—	49	5
Laborarzt	27	38	21	17	65	—	65	2
Lungenarzt	15	30	16	14	45	1	46	12
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	15	40	23	17	55	26	81	6
Nervenarzt	91	192	105	87	283	4	287	20
Neurochirurg	22	76	56	20	98	1	99	14
Neurologe	66	135	96	39	201	5	206	15
Nuklearmediziner	30	29	15	14	59	—	59	3
Orthopäde	70	152	101	51	222	43	265	26
Pathologe	44	78	45	33	122	—	122	10
darunter mit Teilgebiet								
Neuropathologie	5	5	2	3	10	—	10	1
Pharmakologie	5	25	17	8	30	—	30	1
Psychiater	68	181	114	67	249	—	249	27
Radiologe	203	264	196	68	467	4	471	32
darunter mit Teilgebiet								
Strahlentherapie	23	26	18	8	49	1	50	1
Urologe	92	153	114	39	245	52	297	41
Ärzte ohne Gebietsarzt- anerkennung	27	12 841	90	12 751	12 868	12	12 880	1 177
Ärzte insgesamt	2 678	18 618	3 855	14 763	21 296	931	22 227	2 172
darunter weiblich	155	5 197	667	4 530	5 352	57	5 409	382
Zahnärzte und zwar	20	278	34	244	298	5	303	27
weiblich	1	69	6	63	70	—	70	4
tätig als Kieferorthopäde	5	19	6	13	24	—	24	—
Dagegen 31. 12. 1985								
Ärzte	2 667	18 130	3 733	14 397	20 797	943	21 740	2 500
Zahnärzte	20	270	34	236	290	5	295	23

9. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Allgemein- krankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensiv- pflegebetten	stationär behandelte Kranke 1986 in 1 000
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 994	5 946	170	141
2	Duisburg	13	5 555	5 514	171	114
3	Essen	14	6 031	6 031	288	143
4	Krefeld	4	1 984	1 984	54	45
5	Mönchengladbach	4	1 930	1 930	44	47
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	1 078	1 078	42	28
7	Oberhausen	5	2 060	2 060	71	38
8	Remscheid	3	1 001	1 011	.	.
9	Solingen	2	1 179	1 228	.	.
10	Wuppertal	5	3 122	3 149	105	69
	Kreise					
11	Kleve	6	1 867	1 892	59	41
12	Mettmann	10	2 313	2 313	52	50
13	Neuss	6	1 982	1 982	60	54
14	Viersen	10	1 919	1 865	39	40
15	Wesel	11	3 447	3 533	96	78
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	109	41 462	41 516	1 309	937
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 387	2 364	150	66
18	Bonn	11	4 161	4 306	134	103
19	Köln	19	8 183	8 265	307	193
20	Leverkusen	3	1 211	1 211	46	29
	Kreise					
21	Aachen	5	1 914	1 914	55	49
22	Düren	6	1 648	1 648	65	45
23	Erfkreis	7	1 662	1 662	45	41
24	Euskirchen	3	1 074	1 074	33	24
25	Heinsberg	5	1 032	1 050	26	23
26	Oberbergischer Kreis	7	1 973	1 980	70	46
27	Rhein.-Berg.-Kreis	5	1 126	1 118	27	30
28	Rhein-Sieg-Kreis	7	1 701	1 710	65	46
29	Reg.-Bez. Köln	83	28 072	28 302	1 022	695
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 064	1 067	35	21
31	Gelsenkirchen	8	2 816	2 816	94	62
32	Münster	8	3 675	3 844	189	88

1) einschließlich Krankenpflegehelferschülern und Krankenpflegevorschülern

1986 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			Lfd. Nr.
Pflegetage 1986 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonder- kranken- häuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung ¹⁾				
1 800	1 312	1 253	4 454	1 163	5	1 236	1 233	1
1 793	823	803	4 092	675	1	80	80	2
1 967	1 155	1 141	4 825	980	4	1 149	593	3
583	323	316	1 530	356	2	668	668	4
611	286	281	1 531	342	3	570	570	5
359	145	139	786	174	2	70	70	6
602	250	244	1 434	298	—	—	—	7
.	.	.	.	.	1	847	847	8
.	.	.	.	.	1	120	120	9
950	446	442	2 280	616	2	237	30	10
544	224	193	1 320	358	1	1 979	1 979	11
704	278	267	1 581	343	6	1 512	1 504	12
637	286	279	1 564	323	2	953	960	13
571	210	190	1 179	202	2	1 234	1 234	14
1 062	406	371	2 430	522	—	—	—	15
12 827	6 447	6 218	30 528	6 653	32	10 655	9 888	16
756	616	593	1 990	340	4	805	330	17
1 298	833	820	3 166	790	2	1 178	955	18
2 582	1 497	1 457	6 221	1 310	6	1 009	937	19
379	174	169	826	104	—	—	—	20
625	275	267	1 373	382	—	—	—	21
532	229	219	1 174	337	1	651	651	22
517	207	193	1 162	194	—	—	—	23
327	142	136	706	139	5	876	285	24
297	111	104	572	113	1	476	476	25
622	263	250	1 383	235	3	452	222	26
369	163	153	887	246	2	299	48	27
525	254	238	1 188	220	8	553	354	28
8 829	4 764	4 599	20 648	4 410	32	6 299	4 258	29
311	142	139	728	133	—	—	—	30
912	356	348	2 036	492	—	—	—	31
1 155	926	902	2 876	642	3	1 436	1 485	32

Noch: 9. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Allgemein- krankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensiv- pflegebetten	stationär behandelte Kranke 1986 in 1 000
	Kreise					
33	Borken	10	2 308	2 295	57	50
34	Coesfeld	4	986	977	25	22
35	Recklinghausen	15	5 483	5 489	167	126
36	Steinfurt	13	2 800	2 790	73	62
37	Warendorf	6	1 737	1 732	33	39
38	Reg.-Bez. Münster	67	20 869	21 010	673	472
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	2 887	2 812	90	63
	Kreise					
40	Gütersloh	8	1 653	1 653	33	36
41	Herford	4	1 402	1 388	44	34
42	Höxter	5	1 354	1 354	38	30
43	Lippe	4	1 791	1 561	47	39
44	Minden-Lübbecke	6	2 356	2 346	60	51
45	Paderborn	5	1 616	1 616	36	40
46	Reg.-Bez. Detmold	40	13 059	12 730	348	292
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	10	4 098	4 078	133	80
48	Dortmund	11	5 116	5 090	183	111
49	Hagen	7	2 321	2 303	55	49
50	Hamm	5	2 150	2 150	78	48
51	Herne	4	1 731	1 755	47	36
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	2 831	2 831	75	58
53	Hochsauerlandkreis	12	2 312	2 058	50	45
54	Märkischer Kreis	11	2 916	2 917	90	65
55	Olpe	3	929	929	26	19
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 162	2 175	73	58
57	Soest	9	2 345	2 345	62	52
58	Unna	8	2 598	2 598	92	59
59	Reg.-Bez. Arnsberg	99	31 509	31 229	964	680
60	Nordrhein-Westfalen	398	134 971	134 787	4 316	3 078

Anmerkung S. 98

1986 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			Lfd. Nr.
Pflegetage 1986 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonder- kranken- häuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung ¹⁾				
714	261	236	1 545	339	1	530	530	33
297	116	107	657	138	2	682	682	34
1 743	727	689	4 045	931	2	543	587	35
864	315	276	1 781	234	2	648	716	36
544	198	178	1 098	171	1	370	370	37
6 540	3 041	2 875	14 766	3 080	11	4 209	4 370	38
925	469	450	2 577	599	1	3 099	3 099	39
511	204	168	1 078	132	2	816	930	40
441	196	184	1 100	354	—	—	—	41
441	163	152	836	92	3	970	965	42
580	244	237	1 205	246	10	2 311	276	43
772	326	316	1 739	382	14	5 101	2 584	44
522	194	173	1 343	455	10	1 856	980	45
4 192	1 796	1 680	9 878	2 260	40	14 153	8 834	46
1 271	625	606	2 755	591	2	273	165	47
1 597	699	687	3 713	813	2	970	990	48
725	281	268	1 513	250	1	229	—	49
641	266	248	1 435	411	3	412	230	50
555	240	223	1 081	154	2	325	325	51
864	350	332	1 881	320	3	544	352	52
726	231	207	1 459	435	9	2 106	1 915	53
903	360	323	1 838	321	5	1 125	1 071	54
288	110	100	610	130	—	—	—	55
691	310	289	1 858	456	8	1 100	155	56
724	265	235	1 469	322	6	2 490	2 552	57
833	304	277	1 644	320	2	130	130	58
9 818	4 041	3 795	21 256	4 523	43	9 704	7 885	59
42 206	20 089	19 167	97 076	20 926	158	45 020	35 235	60

**10. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1986
nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar	
				teilbeschäftigt	Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger . . . a	11 139	54 359	65 498	11 783	3 219
b	3 223	16 289	19 512	—	345
Kinderkrankenschwestern, a	29	7 331	7 360	1 780	79
-pfleger b	34	2 617	2 651	—	31
Krankenpflegehelfer a	1 693	8 079	9 772	1 863	1 123
b	115	560	675	—	38
Wochenpflegerinnen a	—	90	90	22	4
b	—	1	1	—	—
Sonstige Pflegekräfte	1 993	6 025	8 018	3 022	386
Krankenpflegevorschüler	36	311	347	—	8
Pflegepersonal insgesamt a¹⁾	14 854	75 884	90 738	18 470	4 811
b ²⁾	3 408	19 778	23 186	—	422
Hebammen a	—	1 591	1 591	348	130
b	—	262	262	—	3
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	5 254	23 226	28 480	5 205	729
darunter					
Krankengymnasten	191	1 773	1 964	282	96
Masseure, med. Bademeister,					
Masseure und med. Bademeister	1 091	910	2 001	165	32
med.-technische Assistenten . . .	378	7 963	8 341	1 335	287
med.-technische Gehilfen	98	1 934	2 032	573	42
Desinfektoren	285	40	325	19	6
Sozialarbeiter	387	601	988	193	4
Beschäftigungs- und					
Arbeitstherapeuten	497	794	1 291	227	22
Apothekenpersonal insgesamt . . .	306	1 235	1 541	345	25
darunter					
Apotheker	205	177	382	60	9
Apothekenhelfer, Laboranten . . .	16	592	608	185	4
Verwaltungs- und Wirtschafts-					
personal insgesamt	16 545	43 860	60 405	18 312	4 985

1) einschl. sonstiger Pflegekräfte — 2) einschl. Krankenpflegevorschülern

11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1986 nach Gebieten und Art der Tätigkeit

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte								
	in freier Praxis		haupt- amtlich in einem Kranken- haus ¹⁾	im öffentl. Gesund- heits- dienst	bei sonst. öffentlich- rechtlich- en Be- hörden und Körpers- chaften	bei sonstigen Arbeit- gebern	in Indu- strie und Wirt- schaft	ins- gesamt	weiblich
	ins- gesamt	darunter mit Tätig- keit in einem Kranken- haus							
Allgemeinarzt	2 975	19	48	39	116	10	94	3 282	642
Anästhesist	41	4	1 288	5	9	3	1	1 347	527
Arbeitsmediziner	7	—	36	11	30	2	110	196	47
Augenarzt	902	146	107	—	2	—	—	1 011	248
Chirurg	468	20	1 627	7	22	1	8	2 133	112
darunter mit Teilgebiet									
Unfallchirurgie	55	—	241	—	—	—	1	297	3
Frauenarzt	1 676	189	724	9	5	1	1	2 416	429
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	816	334	119	—	1	—	—	936	77
Hautarzt	476	16	84	4	5	—	1	570	193
Internist	3 086	25	1 823	53	150	12	56	5 180	733
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	22	—	86	—	1	—	1	110	4
Kardiologie	53	—	122	—	5	—	—	180	11
Lungen- u. Bronchial- heilkunde	25	—	24	3	1	—	—	53	3
Kinderarzt	962	14	382	122	10	1	1	1 478	602
Kinder- und Jugend- psychiater	18	—	49	9	—	—	—	76	30
Laborarzt	65	—	65	6	10	7	—	153	36
Lungenarzt	95	2	45	20	2	1	—	163	24
Arzt für Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	5	—	23	4	24	—	—	56	13
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	70	27	58	—	—	—	—	128	10
Nervenzarzt	449	6	283	28	7	4	—	771	223
Neurochirurg	1	1	98	—	—	1	—	100	4
Neurologe	122	3	201	4	6	1	1	335	66
Nuklearmediziner	18	—	59	—	9	—	—	86	10
Arzt für öffentliches Gesundheitswesen	—	—	1	108	5	—	1	115	66
Orthopäde	732	46	218	10	10	7	—	977	38
Pathologe	33	2	122	—	22	—	—	177	22
Pharmakologe	—	—	30	—	11	—	1	42	7
Psychiater	41	1	249	12	3	—	—	305	88
Radiologe	360	3	468	4	14	—	1	847	116
Rechtsmediziner	1	—	6	4	10	—	—	21	1
Urologe	434	46	245	2	2	—	1	684	10
Ärzte ohne eine der vor- genannten Gebiets- arztstätigkeiten	3 988	14	12 851	280	408	62	209	17 798	5 287
Ärzte insgesamt	17 841	918	21 309	741	893	113	486	41 383	9 661
und zwar									
weiblich	3 324	56	5 348	478	348	38	125	9 661	9 661
mit staatsmed. Examen (Physikat)	—	—	—	182	1	—	—	183	99
Ausländer	789	36	2 146	31	42	7	9	3 024	531
Zahnärzte	8 106	7	298	147	25	2	7	8 585	1 799
und zwar									
weiblich	1 624	—	70	102	3	—	—	1 799	1 799
Kieferorthopäden	311	—	24	4	2	—	—	341	148
Dagegen									
1985 Ärzte	17 433	915	20 814	734	1 011	109	596	40 697	9 347
Zahnärzte	7 880	7	290	139	27	—	7	8 343	1 707
1984 Ärzte	17 363	989	20 600	702	926	124	573	40 288	8 903
Zahnärzte	7 741	4	190	133	28	—	6	8 098	1 573

1) nach der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

**12. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal
am 31. Dezember 1988 nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Nichtärztliches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger a	11 774	58 503	70 277	3 370
b	3 227	16 314	19 541	345
darunter in der Gemeindepflege, Sozialstation tätig a	187	2 265	2 452	7
Kinderkrankenschwestern, -pfleger. . . . a	29	7 540	7 569	80
b	34	2 620	2 654	31
darunter in der Gemeindepflege, Sozialstation tätig a	—	94	94	—
Krankenpflegehelfer, -innen a	1 973	9 760	11 733	1 226
b	128	604	732	43
Wochenpflegerinnen a	—	98	98	4
Pflegeberufe zusammen	17 165	95 439	112 604	5 099
a	13 776	75 901	89 677	4 680
b	3 389	19 538	22 927	419
Hebammen a	—	1 650	1 650	126
b	—	262	262	3
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	14 775	19 556	34 331	708
davon				
Heilpraktiker	1 424	799	2 223	9
staatl. anerkannte Dentisten.	16	3	19	—
Krankengymnasten	412	2 748	3 160	207
Masseure	404	424	828	13
Masseure und med. Bademeister	2 906	1 760	4 666	69
med.-techn. Assistenten.	81	1 907	1 988	88
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	186	4 958	5 144	179
med.-techn. Radiologieassistenten	166	2 710	2 876	89
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten . .	565	926	1 491	23
Logopäden.	56	186	242	7
Orthoptisten	9	60	69	1
Assistenten in der Zytologie.	—	13	13	—
Diätassistenten ¹⁾	26	1 075	1 101	3
Gesundheitsingenieure	27	3	30	—
Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger (staatlich geprüft).	1 105	1 852	2 957	7
Desinfektoren ²⁾	540	55	595	6
Audiometristen	25	55	80	3
Rettungssanitäter ³⁾	6 619	7	6 626	4
Gesundheitsaufseher	208	15	223	—
Pharmazeutisches Personal insgesamt . . .	4 543	11 709	16 252	126
davon				
Apotheker	4 245	4 583	8 828	78
pharmazeutisch-technische Assistenten . .	74	6 016	6 090	38
Apothekerassistenten	224	1 110	1 334	10

1) einschl. Leitern von Diätküchen – 2) soweit nicht Gesundheitsaufseher – 3) mit 520-Stunden-Ausbildung

13. Apotheken am 31. Dezember 1970 – 1986

Jahr	Vollapotheken	Zweigapotheken	Krankenhaus- apotheken	Apotheken insgesamt	Dispensarien ¹⁾ Rezeptsammelstellen
1970	3 083	12	109	3 204	71 ²⁾
1971	3 186	12	114	3 312	103 ²⁾
1972	3 289	7	116	3 412	143
1973	3 441	7	114	3 562	150
1974	3 599	7	123	3 729	174
1975	3 754	6	124	3 884	195
1976	3 871	7	137	4 015	200
1977	3 989	7	127	4 123	223
1978	4 121	6	132	4 259	228
1979	4 248	6	132	4 386	239
1980	4 370	5	134	4 509	253
1981	4 468	4	134	4 606	252
1982	4 573	3	154	4 730	172
1983	4 648	4	186	4 838	128
1984	4 677	4	188	4 869	84
1985	4 721	4	189	4 914	89
1986	4 782	4	188	4 974	84

1) Dispensarien werden seit 1984 statistisch nicht mehr erfaßt – 2) nur Dispensarien

14. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1986

Berufsgruppe	Pharmazeutisches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Apotheker	4 245	4 583	8 828	78
Pharmazeutisch-technische Assistenten	74	6 016	6 090	38
Apothekerassistenten	224	1 110	1 334	10
Insgesamt	4 543	11 709	16 252	126

15. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 1986

Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Und zwar			
				teilzeitbeschäftigt		beamtet	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ärzte	198	436	634	9	155	119	153
darunter							
mit staatsärztl. Prüfung	90	103	193	2	14	85	81
Ärzte (nebenamtlich)	206	166	372	–	–	–	–
Zahnärzte	41	93	134	5	41	20	26
Zahnärzte (nebenamtlich)	15	16	31	–	–	–	–
Apotheker ¹⁾	37	20	57	31	12	33	12
Krankenschwestern bzw. -pfleger und Kinderkrankenschwestern	2	84	86	–	21	–	–
Gesundheitsingenieure	25	3	28	–	1	–	–
Gesundheitsaufseher	209	15	224	1	–	4	–
Desinfektoren	55	4	59	1	1	–	–
Med.-techn. Assistenten	1	178	179	–	48	–	–
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	1	24	25	–	13	–	–
Med.-techn. Radiologieassistenten	–	12	12	–	3	–	–
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesundheits- pfleger ²⁾	154	404	558	2	65	61	157
Sozialmed. Assistenten	3	138	141	–	22	–	–
Arzthelfer, Zahnarzthelfer	1	618	619	–	58	–	–
Sonstige Personen mit staatl. Anerkennung	89	243	332	6	72	20	3

1) Mehrfachzählung aufgrund von Teilzeitbeschäftigung – 2) soweit im Stellenplan des Gesundheitsamtes

**16. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Gebietsarzt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 395	902	1 344	1 372
2	Duisburg	1 393	501	809	795
3	Essen	2 071	723	1 237	1 262
4	Krefeld	609	242	347	340
5	Mönchengladbach.	653	310	317	357
6	Mülheim a. d. Ruhr.	344	183	144	224
7	Oberhausen	475	210	244	258
8	Remscheid	302	116	170	186
9	Solingen	372	179	175	208
10	Wuppertal	1 001	431	459	632
	Kreise				
11	Kleve	487	216	258	265
12	Mettmann	864	471	351	498
13	Neuss	730	393	311	421
14	Viersen	495	227	246	246
15	Wesel.	772	375	371	390
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	12 963	5 479	6 783	7 454
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	1 087	413	638	692
18	Bonn	1 591	524	917	889
19	Köln	3 467	1 775	1 545	1 897
20	Leverkusen.	388	177	169	232
	Kreise				
21	Aachen	555	257	267	321
22	Düren.	511	226	256	248
23	Erfkreis	522	319	193	307
24	Euskirchen	362	166	183	181
25	Heinsberg	295	167	112	165
26	Oberbergischer Kreis . . .	535	237	289	277
27	Rhein.-Berg. Kreis	443	254	180	266
28	Rhein-Sieg-Kreis.	836	531	270	570
29	Reg.-Bez. Köln.	10 592	5 046	5 019	6 045
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	235	88	139	128
31	Gelsenkirchen	673	256	348	384
32	Münster	1 436	360	963	784

1) einschl. Kieferorthopäden – 2) einschl. des pharmazeutischen Personals und der Hebammen – Vergleich mit den

**Personen am 31. Dezember 1986
tungsbezirken**

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte ¹⁾	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal ²⁾	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
101	477	563	5 176	1 319	1 698	1
161	249	253	3 813	674	1 270	2
108	321	461	5 345	979	1 984	3
23	126	133	1 678	356	596	4
57	127	87	1 658	359	545	5
43	85	99	813	175	447	6
47	91	106	1 250	298	370	7
31	54	54	1 127	258	333	8
27	79	84	937	171	493	9
95	192	217	2 642	628	1 122	10
75	99	94	2 248	514	633	11
26	223	225	2 143	440	996	12
61	204	196	1 883	386	907	13
52	110	123	1 776	373	580	14
98	154	179	2 186	502	797	15
1 005	2 591	2 874	34 675	7 432	12 771	16
75	203	186	2 094	340	893	17
55	259	253	4 254	920	1 462	18
88	683	615	6 822	1 411	3 282	19
14	90	89	982	104	398	20
36	112	147	1 378	382	544	21
27	91	110	1 683	394	640	22
26	148	196	1 016	194	526	23
25	64	76	830	139	427	24
48	79	82	649	113	274	25
69	103	118	1 401	255	576	26
16	139	149	894	246	524	27
38	254	226	1 725	220	1 215	28
517	2 225	2 247	23 728	4 718	10 761	29
30	44	47	728	133	257	30
93	143	141	2 071	492	610	31
66	353	167	3 334	735	1 216	32

Vorjahresergebnissen eingeschränkt, da Berufekatalog ab Berichtsjahr 1984 reduziert

Noch: 16. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Gebietsarzt
	Kreise				
33	Borken	481	237	238	342
34	Coesfeld	260	138	117	147
35	Recklinghausen	1 358	589	721	790
36	Steinfurt	682	350	301	468
37	Warendorf	441	233	191	306
38	Reg.-Bez. Münster	5 566	2 251	3 018	3 349
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	910	357	512	519
	Kreise				
40	Gütersloh	493	267	206	258
41	Herford	425	194	184	230
42	Höxter	386	125	189	182
43	Lippe	701	319	373	476
44	Minden-Lübbecke	805	272	514	408
45	Paderborn	501	219	264	273
46	Reg.-Bez. Detmold	4 221	1 753	2 242	2 346
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	1 039	361	621	568
48	Dortmund	1 383	582	726	752
49	Hagen	535	209	278	288
50	Hamm	490	151	312	236
51	Herne	399	139	246	185
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	721	311	362	388
53	Hochsauerlandkreis . . .	566	246	279	330
54	Märkischer Kreis	818	383	404	450
55	Olpe	207	102	100	101
56	Siegen-Wittgenstein. . .	604	232	348	380
57	Soest	660	275	290	369
58	Unna	619	321	281	344
59	Reg.-Bez. Arnsberg	8 041	3 312	4 247	4 391
60	Nordrhein-Westfalen . . .	41 383	17 841	21 309	23 585

Personen am 31. Dezember 1986
tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte ¹⁾	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal ²⁾	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
74	119	126	1 708	334	666	33
23	68	72	831	183	302	34
154	217	300	4 160	922	1 303	35
38	169	189	2 000	282	851	36
41	100	107	1 114	171	462	37
519	1 213	1 149	15 946	3 252	5 667	38
50	163	179	3 610	683	1 093	39
43	148	132	1 401	218	739	40
18	108	99	1 097	311	507	41
25	65	68	1 060	92	493	42
40	161	140	1 566	257	780	43
74	125	137	2 797	479	997	44
29	107	100	1 643	407	487	45
279	877	855	13 174	2 447	5 096	46
88	204	209	3 008	602	1 193	47
96	306	324	4 167	888	1 585	48
63	96	104	1 517	227	626	49
33	74	91	1 523	409	542	50
31	76	85	1 195	155	530	51
43	163	155	2 083	320	787	52
58	127	111	2 403	634	775	53
93	186	173	2 180	377	981	54
19	58	47	618	130	238	55
60	114	125	2 016	455	713	56
63	138	115	2 779	563	641	57
57	137	164	1 592	318	761	58
704	1 679	1 703	25 081	5 078	9 372	59
3 024	8 585	8 828	112 604	22 927	43 667	60

17. Gestorbene 1986 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001–139)	a b c	664 628 1 292	19 12 31	15 6 21	1 2 3	3 2 5	1 – 1	12 1 13	16 5 21	14 4 18	19 5 24
darunter											
Tuberkulose der Atmungsorgane (011–012)	a b c	137 43 180	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	3 – 3	4 – 4
Tuberkulose übriger Organe (013–018)	a b c	6 10 16	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	– – –	– 2 2
Bösartige Neubildungen (140–199)	a b c	21 262 20 899 42 161	– – –	6 9 15	5 10 15	10 5 15	19 6 25	39 18 57	45 37 82	62 86 148	136 201 337
darunter											
des Magens (151)	a b c	1 964 1 909 3 873	– – –	– – –	– – –	1 – 1	– – –	2 – 2	1 3 4	3 7 10	13 16 29
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe (160–165)	a b c	7 450 1 643 9 093	– – –	– 1 1	– – –	– – –	1 – 1	1 1 2	– 1 1	9 7 16	34 12 46
der Brustdrüsen (174, 175)	a b c	33 3 908 3 941	– – –	– – –	– – –	– – –	– 1 1	– 9 9	– 24 24	– 78 78	– – –
der weiblichen Ge- schlechtsorgane (179–184)	b	2 903	–	–	1	–	–	3	13	17	38
der Prostata (185)	a	2 241	–	–	–	–	–	1	1	1	–
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und häma- topoetischen Gewebes (200–208)	a b c	1 327 1 383 2 710	– – –	3 3 6	10 3 13	10 3 13	7 5 12	25 13 38	22 20 42	19 7 26	25 20 45
darunter											
Leukämie (204–208)	a b c	603 651 1 254	– – –	3 2 5	9 3 12	7 2 9	6 3 9	16 7 23	9 9 18	9 4 13	13 12 25
Neubildungen, gutartig, unsicheren Verhaltens, unbekannten Charakters, Carcinoma in situ (210–239)	a b c	364 499 863	– – –	2 2 4	3 4 7	2 3 5	3 4 7	5 3 8	2 3 5	5 3 8	9 2 11

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979–2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
20	25	44	47	66	63	79	94	79	47	–	8,3
8	10	14	14	54	37	67	120	116	151	–	7,2
28	35	58	61	120	100	146	214	195	198	–	7,7
7	6	13	11	16	15	18	18	19	6	–	1,7
2	1	–	3	6	4	4	6	9	8	–	0,5
9	7	13	14	22	19	22	24	28	14	–	1,1
1	1	–	–	–	1	–	1	1	–	–	0,1
–	–	1	–	1	–	2	2	2	–	–	0,1
1	1	1	–	1	1	2	3	3	–	–	0,1
313	812	1 258	2 212	2 555	2 321	3 536	3 804	2 765	1 364	–	267,2
375	715	979	1 355	2 088	2 031	3 092	3 883	3 277	2 732	–	239,9
688	1 527	2 237	3 567	4 643	4 352	6 628	7 687	6 042	4 096	–	252,9
24	55	93	181	195	194	362	387	308	145	–	24,7
25	33	59	86	138	156	248	409	359	370	–	21,9
49	88	152	267	333	350	610	796	667	515	–	23,2
111	284	522	982	1 139	937	1 295	1 197	690	248	–	93,6
35	62	68	148	193	227	270	274	200	144	–	18,9
146	346	590	1130	1 332	1164	1 565	1 471	890	392	–	54,5
2	2	2	3	3	4	7	5	3	2	–	0,4
128	254	319	370	521	382	511	567	421	323	–	44,9
130	256	321	373	524	386	518	572	424	325	–	23,6
71	130	182	198	320	332	463	475	397	263	–	33,3
1	10	17	63	112	158	409	587	540	341	–	28,2
35	66	73	129	138	144	209	235	119	58	–	16,7
26	38	41	73	117	139	242	289	222	122	–	15,9
61	104	114	202	255	283	451	524	341	180	–	16,3
12	26	28	48	50	58	100	122	57	30	–	7,6
12	24	12	38	50	56	113	127	108	69	–	7,5
24	50	40	86	100	114	213	249	165	99	–	7,5
8	8	19	38	35	35	48	67	44	31	–	4,6
6	9	22	25	46	27	78	82	78	102	–	5,7
14	17	41	63	81	62	126	149	122	133	–	5,2

Jahresbevölkerung 1986 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 17. Gestorbene 1988 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)	a	1 215	1	2	—	—	5	4	7	8	13
	b	2 679	5	5	1	1	2	2	3	4	9
	c	3 894	6	7	1	1	7	6	10	12	22
darunter											
Diabetes mellitus (250)	a	1 041	—	—	—	—	2	1	4	7	9
	b	2 409	—	—	—	—	1	2	2	2	3
	c	3 450	—	—	—	—	3	3	6	9	12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)	a	139	2	—	2	—	2	—	1	1	—
	b	158	—	1	—	2	2	—	1	1	1
	c	297	2	1	2	2	4	—	2	2	1
Psychiatrische Krankheiten (290–319)	a	1 004	—	—	—	—	2	10	24	34	55
	b	668	—	—	—	—	—	6	8	10	18
	c	1 672	—	—	—	—	2	16	32	44	73
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)	a	848	11	14	2	9	24	23	12	11	18
	b	962	11	5	5	1	3	6	6	8	14
	c	1 810	22	19	7	10	27	29	18	19	32
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)	a	42 836	2	7	9	7	28	44	53	95	193
	b	54 670	6	7	5	6	10	34	36	50	72
	c	97 506	8	14	14	13	38	78	89	145	265
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401–405)	a	702	—	—	—	—	—	—	—	2	5
	b	1 692	—	—	—	—	—	—	—	2	1
	c	2 394	—	—	—	—	—	—	—	4	6
akuter Myokardinfarkt (410)	a	13 012	—	—	—	—	3	2	8	23	86
	b	9 308	—	—	—	—	—	—	3	5	20
	c	22 320	—	—	—	—	3	2	11	28	106
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411–414)	a	7 519	—	—	—	—	—	1	1	3	4
	b	9 239	—	—	—	—	—	1	1	—	2
	c	16 758	—	—	—	—	—	2	2	3	6
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415–417)	a	1 154	—	1	—	1	3	1	2	3	7
	b	1 255	—	—	—	—	2	5	4	4	7
	c	2 409	—	1	—	1	5	6	6	7	14
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420–429)	a	8 689	2	5	7	4	13	27	26	36	60
	b	13 203	5	3	5	6	4	13	14	18	15
	c	21 892	7	8	12	10	17	40	40	54	75
darunter											
Herzinsuffizienz (428)	a	5 764	2	3	5	1	4	11	14	11	25
	b	9 564	4	2	4	5	2	3	9	10	6
	c	15 328	6	5	9	6	6	14	23	21	31
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430–438)	a	8 700	—	1	2	2	9	8	10	17	24
	b	15 216	1	4	—	—	2	10	9	18	25
	c	23 916	1	5	2	2	11	18	19	35	49

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
13 9 22	44 24 68	88 45 133	96 80 176	105 125 230	126 201 327	209 415 624	217 605 822	186 680 866	91 463 554	– – –	15,3 30,7 23,4
11 7 18	28 14 42	65 30 95	69 53 122	85 94 179	108 174 282	191 379 570	200 567 767	174 641 815	87 440 527	– – –	13,1 27,6 20,7
1 – 1	6 5 11	4 2 6	7 4 11	11 15 26	15 14 29	21 20 41	27 33 60	18 34 52	21 23 44	– – –	1,7 1,8 1,8
72 22 94	138 33 171	116 32 148	116 46 162	107 41 148	69 41 110	72 68 140	86 76 164	59 120 179	42 147 189	– – –	12,6 7,7 10,0
30 11 41	44 21 65	42 27 69	51 51 102	61 62 123	58 72 130	124 141 265	170 206 376	105 188 293	39 124 163	– – –	10,7 11,0 10,9
378 151 529	940 298 1 238	1 548 457 2 005	2 816 900 3 716	3 630 1 863 5 493	3 844 2 719 6 563	6 639 6 274 12 913	8 873 11 254 20 127	8 050 13 825 21 875	5 680 16 703 22 383	– – –	538,2 627,5 584,9
6 1 7	19 10 29	21 19 40	46 37 83	60 56 116	45 85 130	92 169 261	140 327 467	156 448 604	110 537 647	– – –	8,8 19,4 14,4
174 36 210	435 71 506	758 122 880	1 314 272 1 586	1 568 579 2 147	1 605 796 2 401	2 279 1 615 3 894	2 375 2 313 4 688	1 659 2 040 3 699	723 1 436 2 159	– – –	163,5 106,8 133,9
35 5 40	81 14 95	184 42 226	376 97 473	615 250 865	640 395 1 035	1 181 1 022 2 203	1 691 1 963 3 654	1 579 2 484 4 063	1 128 2 963 4 091	– – –	94,5 106,0 100,5
17 11 28	36 20 56	50 17 67	82 65 147	119 86 205	129 122 251	186 216 402	220 258 478	186 245 431	111 193 304	– – –	14,5 14,4 14,5
86 41 127	208 81 289	326 111 437	513 209 722	599 398 997	636 549 1 185	1 144 1 233 2 377	1 655 2 310 3 965	1 717 3 318 5 035	1 625 4 870 6 495	– – –	109,2 151,5 131,3
32 18 50	87 47 134	149 57 206	265 102 367	320 232 552	368 326 694	738 808 1 546	1 191 1 642 2 833	1 267 2 501 3 768	1 271 3 786 5 057	– – –	72,4 109,8 91,9
43 46 89	126 82 208	138 122 260	348 166 514	475 372 847	556 601 1 157	1 334 1 619 2 953	2 139 3 279 5 418	2 082 4 121 6 203	1 386 4 739 6 125	– – –	109,3 174,6 143,5

Noch: 17. Gestorbene 1986 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
Krankheiten der	a	7 500	19	13	6	7	17	15	11	14	25
Atmungsorgane	b	5 146	14	14	4	2	10	12	15	13	13
(460–519)	c	12 646	33	27	10	9	27	27	26	27	38
darunter											
Pneumonie und Grippe	a	2 143	6	9	1	4	7	8	5	5	11
(480–487)	b	2 531	6	8	3	1	4	3	4	4	5
	c	4 674	12	17	4	5	11	11	9	9	16
chronische obstruktive	a	4 708	–	–	2	3	8	7	5	6	10
Lungenkrankheiten und	b	2 224	1	1	–	1	5	7	9	6	6
verwandte Affektionen	c	6 932	1	1	2	4	13	14	14	12	16
(490–496)											
Krankheiten der Ver-	a	4 251	5	2	1	2	3	8	22	59	98
dauungsorgane	b	4 197	–	–	–	1	1	8	10	28	47
(520–579)	c	8 448	5	2	1	3	4	16	32	87	145
darunter											
Magen- und Zwölffinger-	a	334	–	–	–	1	–	3	1	1	3
darmgeschwür	b	365	–	–	–	–	–	–	–	1	1
(531–532)	c	699	–	–	–	1	–	3	1	2	4
Darmverschluß ohne	a	195	–	–	–	–	–	2	–	–	1
Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	b	438	–	–	–	–	–	1	1	2	1
	c	633	–	–	–	–	–	3	1	2	2
sonstige Krankheiten der	a	3 165	1	–	1	–	3	2	19	56	87
Verdauungsorgane	b	2 445	–	–	–	1	1	4	7	20	41
(570–579)	c	5 610	1	–	1	1	4	6	26	76	128
darunter											
Chronische Leberkrank-	a	2 445	–	–	–	–	3	–	15	43	69
heit und -zirrhose	b	1 505	–	–	–	1	–	1	4	19	34
(571)	c	3 950	–	–	–	1	3	1	19	62	103
Krankheiten der	a	197	1	–	1	–	–	2	3	6	10
Bauchspeicheldrüse	b	223	–	–	–	–	–	2	1	–	4
(577)	c	420	1	–	1	–	–	4	4	6	14
Krankheiten der Harn-	a	1 029	2	–	–	–	2	2	3	5	6
und Geschlechtsorgane	b	1 272	1	–	–	–	1	1	3	3	1
(580–629)	c	2 300	3	–	–	–	3	3	6	8	7
darunter											
Nephritis, nephrotisches	a	715	2	–	–	–	2	1	2	5	5
Syndrom und Nephrose	b	991	1	–	–	–	1	–	3	1	–
(580–589)	c	1 706	3	–	–	–	3	1	5	6	5
Prostatahyperplasie	a	142	–	–	–	–	–	1	–	–	–
(600)											
Komplikationen in der	a	10	–	–	–	–	–	2	5	2	1
Schwangerschaft, bei Ent-	b										
bindung und im Wochen-	c										
bett (630–676)											
Krankheiten der Haut und	a	11	–	–	–	–	–	–	–	–	1
des Unterhautzellgewebes	b	56	–	–	–	–	–	–	1	–	1
(680–709)	c	67	–	–	–	–	–	–	1	–	2

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen												je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren												
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt		
26	90	131	303	475	632	1 239	1 749	1 577	1 151	—	94,2	
16	45	72	106	213	302	542	931	1 173	1 649	—	59,1	
42	135	203	409	688	934	1 781	2 680	2 750	2 800	—	75,9	
11	30	26	49	87	125	247	499	517	496	—	26,9	
6	13	16	24	46	86	210	428	644	1 020	—	29,1	
17	43	42	73	133	211	457	927	1 161	1 516	—	28,0	
12	48	91	226	350	452	892	1 099	923	574	—	59,2	
7	26	42	75	148	194	294	433	447	522	—	25,5	
19	74	133	301	498	646	1 186	1 532	1 370	1 096	—	41,6	
112	265	397	443	487	440	561	588	487	271	—	53,4	
56	134	163	219	312	301	521	745	835	816	—	48,2	
168	399	560	662	799	741	1 082	1 333	1 322	1 087	—	50,7	
—	13	13	20	22	26	49	65	68	49	—	4,2	
4	3	6	7	16	24	37	60	102	104	—	4,2	
4	16	19	27	38	50	86	125	170	153	—	4,2	
—	2	3	8	13	13	30	42	48	33	—	2,5	
1	3	5	4	13	16	45	82	120	144	—	5,0	
1	5	8	12	26	29	75	124	168	177	—	3,8	
105	242	358	376	407	360	396	371	260	121	—	39,8	
49	113	140	187	242	206	334	389	357	354	—	28,1	
154	355	498	563	649	566	730	760	617	475	—	33,7	
90	207	298	331	347	301	297	252	134	58	—	30,7	
42	90	118	146	190	168	228	211	151	102	—	17,3	
132	297	416	477	537	469	525	463	285	160	—	23,7	
9	18	22	19	17	18	26	21	19	5	—	2,5	
3	9	9	16	16	16	39	43	31	34	—	2,6	
12	27	31	35	33	34	65	64	50	39	—	2,5	
6	27	36	37	66	72	136	225	194	209	—	12,9	
8	16	23	33	81	78	157	277	307	282	—	14,6	
14	43	59	70	147	150	293	502	501	491	—	13,8	
6	20	34	35	51	52	104	154	124	118	—	9,0	
6	16	18	28	68	66	118	218	233	214	—	11,4	
12	36	52	63	119	118	222	372	357	332	—	10,2	
—	—	—	—	2	5	10	30	40	54	—	6,2 ³⁾	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,8 ⁴⁾	
1	—	1	—	—	—	2	2	—	4	—	0,1	
1	3	—	2	3	8	2	7	9	19	—	0,6	
2	3	1	2	3	8	4	9	9	23	—	0,4	

Noch: 17. Gestorbene 1986 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710–739)	a	92	–	–	–	–	–	1	–	1	1
	b	301	–	1	–	–	2	1	–	–	2
	c	393	–	1	–	–	2	2	–	1	3
Kongenitale Anomalien (740–759)	a	291	217	23	8	10	6	7	4	2	2
	b	257	183	28	3	4	4	7	5	1	–
	c	548	400	51	11	14	10	14	9	3	2
darunter											
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745–746)	a	113	81	7	4	8	2	3	1	2	2
	b	101	75	8	–	3	1	3	–	1	–
	c	214	156	15	4	11	3	6	1	3	2
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	a	434	429	4	–	1	–	–	–	–	–
	b	300	289	1	–	–	–	–	–	–	–
	c	734	728	5	–	1	–	–	–	–	–
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	a	3 071	259	20	3	7	23	42	59	84	92
	b	3 475	192	16	9	2	18	16	27	38	26
	c	6 546	451	36	12	9	41	58	86	122	118
darunter											
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a	515	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1 603	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2 118	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800–999, E 800–E 999)	a	4 389	38	49	55	56	261	412	327	245	235
	b	3 138	22	34	35	32	79	122	93	100	74
	c	7 527	60	83	90	88	340	534	420	345	309
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810–E 825)	a	1 131	–	18	32	27	148	203	111	62	54
	b	528	2	8	23	13	47	65	25	23	18
	c	1 659	2	26	55	40	195	268	136	85	72
Vergiftungen (E 850–E 869)	a	12	–	–	1	–	1	2	2	–	1
	b	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	18	–	–	1	–	1	2	2	–	1
Unfälle durch Sturz (E 880–E 888)	a	613	1	2	–	1	9	11	12	7	15
	b	1 238	–	2	–	2	1	1	–	1	1
	c	1 851	1	4	–	3	10	12	12	8	16
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950–E 958)	a	1 706	–	–	–	4	63	125	143	117	107
	b	832	–	–	–	6	18	41	48	51	40
	c	2 538	–	–	–	10	81	166	191	168	147
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960–E 969)	a	84	6	3	3	2	2	9	5	3	9
	b	75	4	1	2	2	8	3	7	10	6
	c	159	10	4	5	4	10	12	12	13	15
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970–E 999)	a	123	–	1	1	3	1	12	11	11	6
	b	70	1	–	1	1	–	2	6	3	6
	c	193	1	1	2	4	1	14	17	14	12
Sterbefälle insgesamt	a	90 730	1 004	160	105	126	403	649	609	660	928
	b	100 700	745	132	81	64	147	252	278	359	508
	c	191 430	1 749	292	186	190	550	901	887	1 019	1 436

Anmerkungen S. 110

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren											
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
1	1	1	8	11	12	20	15	13	7	—	1,2
3	2	4	10	20	19	45	70	69	53	—	3,5
4	3	5	18	31	31	65	85	82	60	—	2,4
2	2	2	2	1	1	—	—	—	2	—	3,7
4	2	8	1	1	1	1	1	2	1	—	2,9
6	4	10	3	2	2	1	1	2	3	—	3,3
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1,4
3	1	—	1	—	1	—	1	2	1	—	1,2
3	1	—	1	1	2	—	1	2	2	—	1,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,4
124	237	256	246	230	181	264	280	263	401	—	38,6
57	85	96	98	152	162	236	364	526	1 355	—	39,9
181	322	352	344	382	343	500	644	789	1 756	—	39,3
—	—	1	—	4	7	9	50	113	331	—	6,5
—	—	—	—	2	6	16	104	300	1 175	—	18,4
—	—	1	—	6	13	25	154	413	1 506	—	12,7
251	392	327	347	216	182	223	300	249	224	—	55,1
88	139	124	110	134	160	250	386	451	705	—	36,0
339	531	451	457	350	342	473	686	700	929	—	45,2
56	75	63	61	36	38	39	56	36	16	—	14,2
12	22	19	24	29	31	47	53	49	18	—	6,1
68	97	82	85	65	69	86	109	85	34	—	10,0
—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	0,2
—	—	—	—	—	1	3	1	1	—	—	0,1
—	2	—	—	1	1	4	1	2	—	—	0,1
13	30	22	30	20	33	50	81	121	155	—	7,7
2	5	3	8	19	26	73	175	310	609	—	14,2
15	35	25	38	39	59	123	256	431	764	—	11,1
126	192	161	175	109	90	93	107	64	30	—	21,4
51	80	80	65	60	67	88	84	25	28	—	9,5
177	272	241	240	169	157	181	191	89	58	—	15,2
6	5	5	10	4	3	2	1	2	4	—	1,1
8	8	5	—	1	1	1	1	4	3	—	0,9
14	13	10	10	5	4	3	2	6	7	—	1,0
12	16	12	10	8	5	5	5	2	2	—	1,5
2	6	7	4	5	3	9	7	5	2	—	0,8
14	22	19	14	13	8	14	12	7	4	—	1,2
1 393	3 097	4 343	6 898	8 194	8 195	13 382	16 734	14 208	9 642	—	1 140,0
841	1 579	2 109	3 127	5 327	6 312	12 151	19 329	21 912	25 447	—	1 155,8
2 234	4 676	6 452	10 025	13 521	14 507	25 533	36 063	36 120	35 089	—	1 148,2

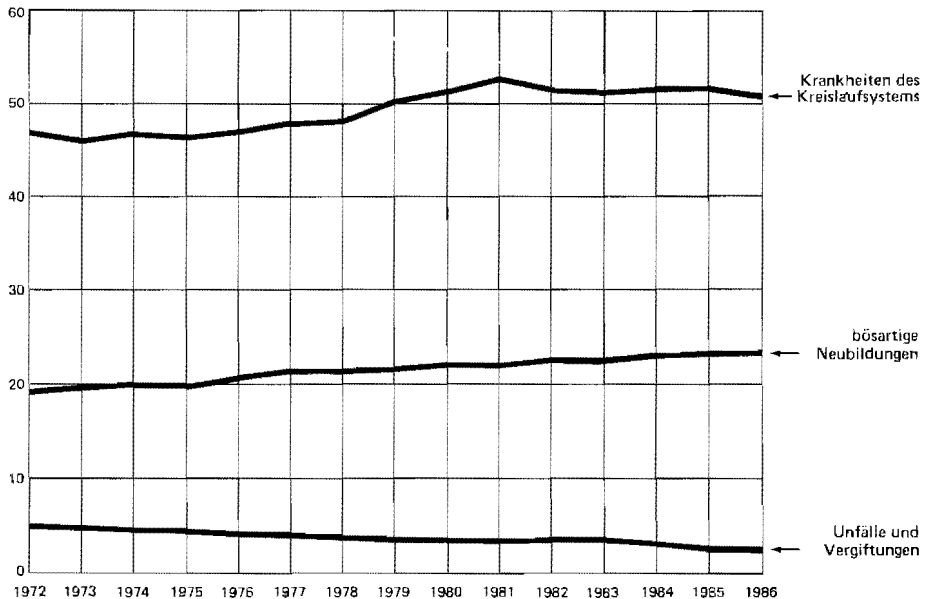
18. Gestorbene Säuglinge 1984 – 1986 nach Todesursachen

Todesursache (Nr. der ICD 1979)	Gestorbene unter einem Jahr alt								
	1984			1985			1986		
	Anzahl	darunter Früh- geburten	je 1 000 Lebend- ge- borene	Anzahl	darunter Früh- geburten	je 1 000 Lebend- ge- borene	Anzahl	darunter Früh- geburten	je 1 000 Lebend- ge- borene
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-139 ohne 009.2)	33	7	0,2	29	4	0,2	31	1	0,2
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (009.2, 269.9, 536.8, 558)	4	–	0	3	–	0	2	–	0
Lungenentzündung (480-486)	7	–	0	3	–	0	12	1	0,1
Respiratory-Distress- Syndrom (769)	142	118	0,9	137	108	0,9	144	119	0,8
Angeborene Mißbildungen (740-759)	403	150	2,5	400	152	2,5	400	165	2,3
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (761-763, 767, 772, 778, ohne 761.5)	146	104	0,9	127	89	0,8	139	96	0,8
Nicht näher bezeichnete Unreife (765)	245	245	1,5	195	195	1,2	226	226	1,3
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (E 800-E 999)	77	x	0,5	75	x	0,5	60	x	0,3
Sonstige Todesursachen . .	713	179	4,5	666	148	4,2	735	159	4,3
Insgesamt	1 770	803	11,2	1 635	696	10,2	1 749	767	10,2

19. Gestorbene Säuglinge 1986 nach Geburtsgewicht, Körpergröße und Lebensdauer

Körpergröße Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	ohne Angabe
Körpergröße bei Geburt											
von ... bis unter ... cm											
unter 30	53	10	39	4	—	—	—	—	—	—	—
30 — 35	193	3	160	24	3	1	1	—	—	—	1
35 — 40	222	1	77	126	12	2	1	1	—	—	2
40 — 45	158	—	3	40	71	28	11	5	—	—	—
45 — 50	209	—	1	1	24	72	84	26	—	—	1
50 — 55	288	—	2	—	—	10	44	209	22	1	—
55 und mehr	49	—	—	1	—	1	2	24	19	2	—
ohne Angabe.	577	3	30	11	11	9	16	16	1	—	480
Insgesamt.	1 749	17	312	207	121	123	159	281	42	3	484
Lebensdauer											
unter 24 Std.	421	14	158	62	34	32	27	46	11	—	37
" 7 Tage	752	17	231	126	67	65	58	101	19	—	68
" 1 Monat	1 001	17	284	177	91	86	78	138	24	1	105
1 bis " 3 Monate	326	—	17	19	18	21	35	56	7	—	153
3 " " 6 Monate	249	—	9	9	12	10	31	55	8	2	113
6 " " 9 Monate	115	—	2	1	—	4	10	25	3	—	70
9 " " 12 Monate	58	—	—	1	—	2	5	7	—	—	43
Insgesamt.	1 749	17	312	207	121	123	159	281	42	3	484

Gestorbene 1972—1986 nach Todesursachen

Von je 100 Gestorbenen
starben durch

20. Selbstmörder 1986 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder										
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren								je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		10 – 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Feste oder flüssige Stoffe	a	226	–	4	36	35	51	43	26	31	3,2
	b	245	1	5	26	26	45	43	27	72	3,1
	c	471	1	9	62	61	96	86	53	103	3,1
Haushaltsgas . . .	a	4	–	1	1	2	–	–	–	–	0,1
	b	3	–	–	1	1	–	1	–	–	0
	c	7	–	1	2	3	–	1	–	–	0
Sonstige Gase und Dämpfe	a	165	–	5	34	46	37	26	9	8	2,3
	b	18	–	1	5	4	4	2	–	2	0,2
	c	183	–	6	39	50	41	28	9	10	1,2
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	794	3	28	101	79	141	171	100	171	11,1
	b	294	5	6	22	25	29	54	61	92	3,7
	c	1 088	8	34	123	104	170	225	161	263	7,2
Ertrinken	a	40	–	–	4	5	14	6	4	7	0,6
	b	50	–	–	1	1	2	9	15	22	0,6
	c	90	–	–	5	6	16	15	19	29	0,6
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	150	1	5	17	9	27	35	25	31	2,1
	b	12	–	1	3	4	–	4	–	–	0,2
	c	162	1	6	20	13	27	39	25	31	1,1
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	42	–	–	6	5	8	10	6	7	0,6
	b	17	–	1	1	6	–	3	1	5	0,2
	c	59	–	1	7	11	8	13	7	12	0,4
Sturz aus der Höhe	a	99	–	8	19	13	6	13	15	25	1,4
	b	87	–	1	18	15	22	7	10	14	1,1
	c	186	–	9	37	28	28	20	25	39	1,2
Sonstige Art und Weise	a	186	–	12	50	30	34	32	14	14	2,6
	b	106	–	3	12	9	29	22	13	18	1,3
	c	292	–	15	62	39	63	54	27	32	1,9
Insgesamt	a	1 706	4	63	268	224	318	336	199	294	23,9
	b	832	6	18	89	91	131	145	127	225	10,5
	c	2 538	10	81	357	315	449	481	326	519	16,8
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	16,8 ¹⁾	1,2	6,3	12,9	14,0	18,9	22,2	20,5	29,0	x
Dagegen 1985											
Insgesamt	c	2 980 ²⁾	13	112	434	405	559	547	352	556	19,7
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	19,7 ¹⁾	1,4	8,3	16,0	18,5	22,7	25,7	23,0	30,7	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren - 2) einschl. 2 Fällen unbekannten Alters

**21. Tödliche Unfälle 1985 und 1986 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1985 b = 1986	insgesamt	Tödlich Verunglückte im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr	un- be- kannt	
Straße												
Männlich a	1 126	—	16	21	28	163	363	185	159	191	—	14,1
b	1 163	—	18	32	29	149	381	186	170	198	—	14,6
Weiblich a	528	3	17	23	12	63	106	53	71	180	—	6,1
b	542	2	8	23	13	47	114	54	75	206	—	6,2
Zusammen a	1 654	3	33	44	40	226	469	238	230	371	—	9,9
b	1 705	2	26	55	42	196	495	240	245	404	—	10,2
Schiene, Luft, Wasser ²⁾												
Männlich a	23	—	—	2	—	1	9	3	4	4	—	0,3
b	25	—	—	—	2	2	7	7	3	4	—	0,3
Weiblich a	6	—	1	—	—	—	1	1	1	2	—	0,1
b	8	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	0,1
Zusammen a	29	—	1	2	—	1	10	4	5	6	—	0,2
b	33	—	—	—	3	2	7	7	4	10	—	0,2
Verkehrswege zusammen												
Männlich a	1 149	—	16	23	28	164	372	188	163	195	—	14,4
b	1 188	—	18	32	31	151	388	193	173	202	—	14,9
Weiblich a	534	3	18	23	12	63	107	54	72	182	—	6,1
b	550	2	8	23	14	47	114	54	76	212	—	6,3
Zusammen a	1 683	3	34	46	40	227	479	242	235	377	—	10,1
b	1 738	2	26	55	45	198	502	247	249	414	—	10,4
Bergwerk												
Männlich a	37	—	—	—	—	1	14	17	5	—	—	0,5
b	11	—	—	—	—	—	4	5	2	—	—	0,1
landwirtschaftliche Arbeitsstätten												
Männlich a	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0
b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0
Weiblich a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0
Zusammen a	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0
b	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	0
sonstige Arbeitsstätten												
Männlich a	160	—	—	—	—	6	45	67	40	2	—	2,0
b	158	—	—	—	—	14	41	60	41	2	—	2,0
Weiblich a	7	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—	0,1
b	5	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	0,1
Zusammen a	167	—	—	—	—	6	45	71	41	4	—	1,0
b	163	—	—	—	—	14	42	62	41	4	—	1,0
Arbeitsstätten zusammen												
Männlich a	198	—	—	—	—	7	59	84	46	2	—	2,5
b	170	—	—	—	—	14	46	65	43	2	—	2,1
Weiblich a	7	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—	0,1
b	6	—	—	—	—	—	1	2	1	2	—	0,1
Zusammen a	205	—	—	—	—	7	59	88	47	4	—	1,2
b	176	—	—	—	—	14	47	67	44	4	—	1,1

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) soweit nicht Badeunfall

**Noch: 21. Tödliche Unfälle 1985 und 1986 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1985 b = 1986		Tödlich Verunglückte											je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									un- be- kannt	
			0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr		
häuslicher Bereich													
Männlich a	618	38	12	8	2	3	34	50	99	372	—	7,8	
b	591	32	19	2	7	6	31	61	75	358	—	7,4	
Weiblich a	1 217	14	14	—	1	—	9	18	44	1 117	—	13,9	
b	1 082	15	17	4	5	2	7	18	29	985	—	12,4	
Zusammen a	1 835	52	26	8	3	3	43	68	143	1 489	—	11,0	
b	1 673	47	36	6	12	8	38	79	104	1 343	—	10,0	
Hellen- und Freibad													
Männlich a	8	—	—	2	1	—	2	1	—	2	—	0,1	
b	4	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	0,1	
Weiblich a	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0	
b	3	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	0	
Zusammen a	9	—	—	3	1	—	2	1	—	2	—	0,1	
b	7	—	1	2	1	1	1	—	—	1	—	0	
freie Gewässer													
Männlich a	15	—	—	3	—	1	5	1	2	3	—	0,2	
b	26	—	—	4	1	3	6	4	6	2	—	0,3	
Weiblich a	6	—	—	2	1	—	—	1	1	1	—	0,1	
b	5	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	0,1	
Zusammen a	21	—	—	5	1	1	5	2	3	4	—	0,1	
b	31	—	—	6	1	3	6	6	7	2	—	0,2	
Sportplatz, Sporthalle, Schule													
Männlich a	22	—	—	2	5	1	6	3	4	1	—	0,3	
b	13	—	—	2	3	2	3	2	1	—	—	0,2	
Weiblich a	7	—	—	1	1	1	3	1	—	—	—	0,1	
b	5	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	0,1	
Zusammen a	29	—	—	3	6	2	9	4	4	1	—	0,2	
b	18	—	—	2	5	3	4	3	1	—	—	0,1	
sonstige Orte und ohne Angabe													
Männlich a	596	6	9	9	13	23	69	88	124	255	—	7,5	
b	484	—	7	10	5	18	73	74	98	199	—	6,1	
Weiblich a	601	1	4	4	3	8	23	23	53	482	—	6,9	
b	510	—	8	2	1	3	21	17	34	424	—	5,9	
Zusammen a	1 197	7	13	13	16	31	92	111	177	737	—	7,2	
b	994	—	15	12	6	21	94	91	132	623	—	6,0	
tödlich Verunglückte insgesamt													
Männlich a	2 606	44	37	47	49	199	547	415	438	830	—	32,7	
b	2 476	32	45	51	47	195	548	399	396	763	—	31,1	
Weiblich a	2 373	18	36	31	18	72	142	101	171	1 784	—	27,2	
b	2 161	17	33	32	23	53	144	94	141	1 624	—	24,8	
Insgesamt a	4 979	62	73	78	67	271	689	516	609	2 614	—	29,8	
b	4 637	49	78	83	70	248	692	493	537	2 387	—	27,8	
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	29,8	39,3	11,3	10,0	7,3	20,0	17,8	14,8	19,8	109,0	—	x	
b	27,8	29,7	12,1	10,5	8,2	19,3	17,5	14,3	17,3	97,9	—	x	

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Erläuterungen:

1. Allgemeinbildende Schulen:

1.1 Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 5 – 10 möglich).

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 1 – 4 möglich) und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Krankenhausschulen. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Ab Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufen I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

1.2 Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

2. Berufsbildende Schulen:

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr geführt).

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufsaufbauschule: Seit Frühjahr 1980 eingerichtet. Sie ersetzt die Klasse 10 (Vorklasse) der Fachoberschule und ermöglicht den Erwerb der Fachoberschulreife (auch in Teilzeitform).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform). Klasse 10 (Vorklasse) wurde durch die Berufsaufbauschule abgelöst.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

3. Kollegschule (Schulversuch seit 1977):

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Berufsaufbauschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegschule ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation; d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter).

4. Schulen des Gesundheitswesens:

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

5. Hochschulen:

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen am jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Studenten an den Hochschulen
B III 1, halbjährlich, Ergebnisse für Hochschulen

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Allgemeinbildende Schulen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Berufsbildende Schulen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Hochschulen im Wintersemester
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Regionalisierte Schülerprognosen
jährlich, Ergebnisse für Kreise und Arbeitsamtsbezirke

Berufsbildungsstatistik
jährlich, Ergebnisse nach Kammerbezirken

Sportstätten 1983
unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Schulverzeichnisse, nach Schularten getrennt
jährlich

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1985 und 1986

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1985	3 388	30 437	632 154	20,8	17,6	307 839	93 604	35 919	29 339
	1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	93 705	36 181	29 658
darunter										
Schulkindergärten . . .	1985	832	928	12 211	13,2	13,2	5 008	3 225	922	896
	1986	828	926	12 417	13,4	13,5	5 084	3 462	919	893
Hauptschulen	1985	1 289	19 270	431 022	22,4	13,7	197 297	77 692	31 534	16 772
	1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	78 769	29 830	15 634
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1985	3	40	924	23,1	15,4	437	21	60	38
	1986	3	41	899	21,9	15,2	440	28	59	37
Sonderschulen im Bereich G/H	1985	736	7 753	86 530	11,2	7,0	33 763	13 593	12 324	8 320
	1986	732	7 585	83 594	11,0	6,8	32 502	14 268	12 365	8 349
darunter										
Sonderschulkindergärten	1985	26	68	502	7,4	4,9	197	70	102	89
	1986	31	83	654	7,9	6,1	275	99	107	92
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1985	2	41	468	9,8	4,6	202	39	102	66
	1986	2	42	457	9,7	4,6	195	45	99	68
Realschulen	1985	551	10 418	283 066	27,2	17,2	147 459	16 124	16 449	9 724
	1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	17 346	16 261	9 665
Gymnasien	1985	640	12 568	540 141	27,1	13,8	274 193	18 330	39 032	15 480
	1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	19 918	38 504	15 249
Gesamtschulen	1985	64	1 919	60 458	27,7	12,0	27 541	8 015	5 045	2 399
	1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	10 034	5 928	2 850
Freie Waldorfschulen	1985	25	314	9 805	30,7	13,4	4 985	203	732	385
	1986	26	337	10 259	30,4	13,1	5 259	222	781	416
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1985	6 698	82 760	2 044 568	22,2	14,5	993 716	227 621	141 197	82 523
	1986	6 669	81 249	1 971 775	21,9	14,1	958 866	234 335	140 008	81 926
Abendrealschulen . . .	1985	22	x	3 985	x	17,6	1 790	539	226	98
	1986	22	x	4 617	x	20,8	2 038	821	222	99
Abendgymnasien . . .	1985	15	x	7 442	x	14,6	3 612	251	511	186
	1986	15	x	8 296	x	15,4	4 171	303	540	195
Kollegs	1985	15	x	5 659	x	10,2	2 660	114	557	167
	1986	16	x	5 792	x	9,7	2 717	108	600	185
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1985	52	x	17 086	x	13,2	8 062	904	1 294	451
	1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	1 232	1 362	479
Allgemeinbildende Schulen	1985	6 750	x	2 061 654	x	14,5	1 001 778	228 525	142 491	82 974
	1986	6 722	x	1 990 480	x	14,1	967 792	235 567	141 370	82 405

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

2. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1985 und 1986

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1985	3 386	30 417	631 609	20,8	17,6	307 630	93 592	35 889	29 318
	1986	3 380	30 584	635 949	20,8	17,6	310 378	93 693	36 143	29 633
darunter										
Schulkindergärten . .	1985	832	928	12 211	13,2	13,2	5 008	3 225	922	896
	1986	828	926	12 417	13,4	13,5	5 084	3 462	919	893
Hauptschulen	1985	1 284	19 224	430 058	22,4	13,7	196 911	77 356	31 458	16 734
	1986	1 244	18 049	384 699	21,9	13,3	181 651	78 404	29 756	15 596
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1985	2	23	414	18,0	14,3	197	1	29	21
	1986	2	23	398	17,3	14,2	196	—	28	20
Sonderschulen	1985	669	6 995	80 027	11,4	7,3	31 476	13 210	10 976	7 428
im Bereich G/H	1986	664	6 825	77 111	11,3	7,0	30 189	13 826	10 958	7 433
darunter										
Sonderschulkindergärten	1985	26	68	502	7,4	4,9	197	70	102	89
	1986	31	83	654	7,9	6,1	275	99	107	92
Sonderschulen	1985	2	41	468	9,8	4,6	202	39	102	66
im Bereich R/Gy	1986	2	42	457	9,7	4,6	195	45	99	68
Realschulen	1985	510	9 769	263 529	27,0	17,0	133 695	15 641	15 461	9 079
	1986	511	9 488	246 423	26,0	16,2	124 680	16 818	15 257	9 010
Gymnasien	1985	537	10 728	461 056	26,7	13,6	226 115	16 268	33 966	13 176
	1986	536	10 416	434 608	26,0	13,0	212 855	17 689	33 420	12 958
Gesamtschulen	1985	62	1 857	58 153	27,6	11,9	26 431	7 941	4 876	2 334
	1986	79	2 097	64 166	27,3	11,1	28 954	9 947	5 756	2 783
Freie Waldorfschulen	1985	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1986	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen der allgemeinen Ausbildung . .	1985	6 452	79 054	1 925 314	22,1	14,5	922 657	224 048	132 757	78 156
	1986	6 414	77 504	1 853 811	21,7	14,1	889 098	230 422	131 417	77 501
Abendrealschulen . . .	1985	21	x	3 885	x	17,2	1 753	538	226	98
	1986	21	x	4 527	x	20,5	2 010	817	221	99
Abendgymnasien . . .	1985	13	x	7 072	x	14,6	3 430	244	485	180
	1986	13	x	7 761	x	15,3	3 901	288	508	186
Kollegs	1985	10	x	4 162	x	9,8	1 981	90	425	136
	1986	10	x	4 167	x	9,1	1 986	85	457	152
Schulen der allgemeinen Fortbildung .	1985	44	x	15 119	x	13,3	7 164	872	1 136	414
	1986	44	x	16 455	x	13,9	7 897	1 190	1 186	437
Allgemeinbildende Schulen	1985	6 496	x	1 940 031	x	14,5	929 821	224 920	133 893	78 570
	1986	6 458	x	1 870 266	x	14,1	896 995	231 612	132 603	77 938

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

3. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1985 und 1986

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1985	2	20	545	27,3	18,2	209	12	30	21
	1986	5	24	629	26,2	16,6	242	12	38	25
darunter										
Schulkindergärten . .	1985	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1986	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	1985	5	46	964	21,0	12,7	386	336	76	38
	1986	5	45	957	21,3	12,9	401	365	74	38
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1985	1	17	510	30,0	16,5	240	20	31	17
	1986	1	18	501	27,8	16,2	244	28	31	17
Sonderschulen im Bereich G/H	1985	67	758	6 503	8,6	4,8	2 287	383	1 348	892
	1986	68	760	6 483	8,5	4,6	2 313	442	1 407	916
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1985	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1986	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1985	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1986	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	1985	41	649	19 537	30,1	19,8	13 764	483	988	645
	1986	41	652	19 355	29,7	19,3	13 519	528	1 004	655
Gymnasien	1985	103	1 840	79 085	29,0	15,6	48 078	2 062	5 066	2 304
	1986	103	1 847	77 467	28,5	15,2	46 671	2 229	5 084	2 291
Gesamtschulen	1985	2	62	2 305	29,5	13,6	1 110	74	169	65
	1986	2	62	2 313	29,8	13,4	1 119	87	172	67
Freie Waldorf- schulen	1985	25	314	9 805	31,2	13,4	4 985	203	732	385
	1986	26	337	10 259	30,4	13,1	5 259	222	781	416
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1985	246	3 706	119 254	25,1	14,1	71 059	3 573	8 440	4 367
	1986	255	3 745	117 964	24,7	13,7	69 768	3 913	8 591	4 425
Abendrealschulen . . .	1985	1	x	100	x	—	37	1	—	—
	1986	1	x	90	x	1,1	28	4	1	—
Abendgymnasien . . .	1985	2	x	370	x	14,2	182	7	26	6
	1986	2	x	535	x	16,7	270	15	32	9
Kollegs	1985	5	x	1 497	x	11,3	679	24	132	31
	1986	6	x	1 625	x	11,4	731	23	143	33
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1985	8	x	1 967	x	12,4	898	32	158	37
	1986	9	x	2 250	x	12,8	1 029	42	176	42
Allgemeinbildende Schulen	1985	254	x	121 221	x	14,1	71 957	3 605	8 598	4 404
	1986	264	x	120 214	x	13,7	70 797	3 955	8 767	4 467

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

4. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	96	15 769	7 616	3 684	894	28	8 296	3 858	2 688	665
Duisburg	89	19 662	9 777	5 751	1 123	44	15 200	7 463	5 933	1 112
Essen	105	20 213	9 912	2 595	1 108	38	10 615	4 951	2 041	803
Krefeld	35	8 047	3 976	1 555	467	15	5 401	2 506	1 506	441
Mönchengladbach . .	53	9 342	4 628	1 422	516	19	6 364	2 953	1 272	480
Mülheim a. d. Ruhr . .	29	5 301	2 624	721	319	11	2 209	1 038	432	175
Oberhausen	44	8 353	4 068	1 447	438	16	4 762	2 256	1 216	355
Remscheid	22	4 401	2 159	1 262	259	9	3 042	1 414	1 036	231
Solingen	24	5 297	2 561	1 257	339	9	2 936	1 440	943	245
Wuppertal	66	12 251	5 947	2 258	686	24	7 406	3 425	1 917	574
Kreise										
Kleve	61	10 859	5 234	449	597	25	8 995	4 167	505	624
Mettmann	92	17 581	8 542	2 867	995	26	8 876	4 004	2 227	722
Neuss	92	16 011	7 780	2 251	914	32	9 425	4 274	1 912	747
Viersen	53	10 113	4 914	785	568	23	7 186	3 223	888	537
Wesel	89	17 712	8 625	2 446	940	34	12 333	5 722	2 411	867
Reg.-Bez. Düsseldorf .	950	180 912	88 353	30 750	10 163	353	113 046	52 694	26 927	8 578
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	7 180	3 510	1 231	409	14	4 101	1 891	1 081	328
Bonn	52	8 344	4 103	1 549	492	10	3 263	1 469	915	281
Köln	149	31 592	15 459	9 581	1 863	50	14 542	6 912	6 227	1 199
Leverkusen	28	5 280	2 657	980	318	9	2 556	1 138	591	221
Kreise										
Aachen	64	11 524	5 607	1 547	623	25	8 123	3 782	1 625	610
Düren	58	9 522	4 656	904	533	21	7 158	3 277	878	534
Erfktkreis	78	16 303	7 954	1 908	915	25	9 223	4 097	1 980	712
Euskirchen	41	6 973	3 374	253	369	16	5 034	2 269	223	351
Heinsberg	60	9 469	4 667	826	497	18	5 634	2 578	702	382
Oberbergischer Kreis	57	10 278	5 045	1 122	558	18	6 888	3 100	1 055	516
Rhein.-Berg. Kreis . .	54	9 462	4 515	983	548	13	4 156	1 860	740	351
Rhein-Sieg-Kreis . . .	96	19 286	9 407	1 834	1 084	30	10 759	4 895	1 660	868
Reg.-Bez. Köln	779	145 213	70 954	22 718	8 209	249	81 437	37 268	17 677	6 353

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 4. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	4 491	2 126	723	269	11	3 094	1 417	732	207
Gelsenkirchen	53	10 620	5 154	3 033	615	21	6 759	3 210	2 619	509
Münster	48	7 819	3 858	506	431	10	3 021	1 302	356	244
Kreise										
Borken	79	15 570	7 571	762	836	34	11 906	5 302	784	819
Coesfeld	42	8 526	4 134	187	493	18	5 185	2 222	163	382
Recklinghausen	126	25 815	12 503	4 273	1 420	50	15 595	7 435	3 726	1 118
Steinfurt	91	17 455	8 471	911	1 005	40	12 322	5 525	820	908
Warendorf	60	11 586	5 548	1 325	678	23	9 106	4 144	1 234	646
Reg.-Bez. Münster . . .	526	101 882	49 365	11 720	5 747	207	68 988	30 557	10 434	4 833
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	46	10 297	5 063	2 182	664	21	5 954	2 732	1 557	509
Kreise										
Gütersloh	67	12 476	5 971	1 724	735	25	8 395	3 787	1 424	634
Herford	55	8 456	4 136	937	526	16	5 512	2 510	796	442
Höxter	44	6 323	3 070	309	340	13	4 050	1 796	258	298
Lippe	62	11 852	5 819	1 017	697	21	7 462	3 362	766	579
Minden-Lübbecke	71	10 594	5 177	635	632	27	7 925	3 598	580	579
Paderborn	58	10 772	5 290	964	608	21	7 431	3 286	748	539
Reg.-Bez. Detmold . .	403	70 770	34 526	7 768	4 202	144	46 729	21 071	6 129	3 580
Kreisfreie Städte										
Bochum	63	12 881	6 376	1 824	749	27	6 770	3 083	1 271	512
Dortmund	92	19 558	9 632	3 592	1 148	40	10 863	5 176	2 969	882
Hagen	35	7 150	3 562	1 666	418	15	4 657	2 154	1 400	373
Hamm	28	7 427	3 565	1 538	423	15	5 480	2 517	1 524	414
Herne	28	6 364	3 101	1 614	370	17	4 338	2 094	1 556	315
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	11 510	5 577	1 547	658	25	6 753	3 135	1 249	499
Hochsauerlandkreis	83	11 046	5 372	896	611	28	7 666	3 341	751	543
Märkischer Kreis	86	16 518	8 076	2 912	939	33	11 392	5 341	2 679	815
Olpe	45	5 962	2 843	499	311	10	4 244	1 909	444	294
Siegen-Wittgenstein	73	11 836	5 744	1 174	660	33	7 895	3 617	987	591
Soest	61	11 415	5 587	973	652	24	7 736	3 519	874	544
Unna	73	17 033	8 417	2 570	980	29	9 662	4 576	1 898	704
Reg.-Bez. Arnsberg . .	730	138 700	67 852	20 777	7 919	296	87 456	40 462	17 602	6 486
Nordrhein-Westfalen .	3 388	637 477	311 060	93 733	36 240	1 249	395 656	182 052	78 769	29 830

Anmerkung S. 128

5. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 034	1 125	604	498	15	5 455	2 716	810	355
Duisburg	20	3 247	1 254	801	462	9	4 373	2 311	693	276
Essen	23	3 184	1 240	459	456	17	7 872	3 992	447	485
Krefeld	9	1 094	503	219	196	6	3 023	1 519	426	198
Mönchengladbach . .	12	1 224	419	135	203	5	2 733	1 436	225	167
Mülheim a. d. Ruhr . .	4	471	221	100	70	4	1 473	766	84	101
Oberhausen	8	914	347	187	112	4	2 031	1 094	172	116
Remscheid	4	519	210	142	58	2	1 726	886	203	103
Solingen	6	603	201	137	91	4	2 032	1 043	205	130
Wuppertal	14	1 545	572	330	232	8	3 581	1 889	383	230
Kreise										
Kleve	10	1 394	564	117	191	7	3 782	2 094	122	215
Mettmann	19	2 285	895	525	313	20	9 576	5 114	829	595
Neuss	13	1 199	470	175	178	13	6 062	3 119	523	394
Viersen	12	1 324	483	118	173	7	3 645	1 842	173	218
Wesel	17	1 719	631	250	236	12	6 710	3 536	385	410
Reg.-Bez. Düsseldorf .	192	23 756	9 135	4 299	3 469	133	64 074	33 357	5 680	3 993
Kreisfreie Städte										
Aachen	14	1 429	599	253	261	7	3 016	1 465	345	190
Bonn	11	1 289	494	208	231	9	3 238	1 394	333	216
Köln	41	5 245	1 981	1 378	794	25	11 604	6 059	2 625	754
Leverkusen	5	471	185	104	61	5	2 462	1 232	284	164
Kreise										
Aachen	14	1 382	527	192	181	11	5 138	2 776	288	313
Düren	12	1 324	583	174	200	7	3 473	1 756	168	205
Erftkreis	16	1 687	638	270	270	16	8 406	4 488	530	508
Euskirchen	15	1 124	344	57	176	4	2 093	1 049	45	123
Heinsberg	9	1 067	463	88	144	9	4 478	2 363	271	269
Oberbergischer Kreis	12	1 051	383	160	149	11	5 559	2 942	235	321
Rhein.-Berg. Kreis . .	13	1 117	439	192	210	10	5 073	2 539	274	321
Rhein-Sieg-Kreis . . .	23	1 669	621	180	263	18	7 995	4 293	416	527
Reg.-Bez. Köln	185	18 855	7 257	3 256	2 940	132	62 535	32 356	5 814	3 911

1) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 5. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	505	206	119	63	2	1 374	729	92	75
Gelsenkirchen	13	2 205	890	577	294	7	3 618	1 891	262	215
Münster	14	1 467	552	126	261	10	4 068	1 978	181	268
Kreise										
Borken	14	1 890	769	154	280	13	6 939	3 858	179	385
Coesfeld	6	679	247	23	117	9	4 512	2 412	53	270
Recklinghausen	30	3 610	1 470	752	491	20	9 582	4 988	371	551
Steinfurt	19	1 882	694	131	257	18	9 497	4 998	220	581
Warendorf	12	1 332	496	241	199	9	4 771	2 475	128	268
Reg.-Bez. Münster. . .	113	13 570	5 324	2 123	1 962	88	44 361	23 329	1 486	2 613
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	1 955	783	372	349	11	4 553	2 374	291	288
Kreise										
Gütersloh.	10	1 382	561	268	164	13	6 765	3 518	299	405
Herford	9	1 030	373	150	155	9	4 790	2 451	181	299
Höxter	11	968	325	53	155	9	3 503	1 766	71	224
Lippe	14	1 460	555	152	196	11	5 844	2 921	171	375
Minden-Lübbecke	13	1 487	577	113	257	13	6 030	3 237	134	348
Paderborn	15	1 740	709	268	253	11	4 663	2 479	183	285
Reg.-Bez. Detmold . .	89	10 022	3 883	1 376	1 529	77	36 148	18 746	1 330	2 224
Kreisfreie Städte										
Bochum	16	1 824	715	271	295	10	4 863	2 521	224	311
Dortmund	22	3 301	1 360	562	482	15	7 074	3 644	597	440
Hagen	7	796	318	190	104	6	2 667	1 364	252	159
Hamm	9	1 166	451	239	153	6	3 245	1 760	193	178
Herne	7	865	342	296	110	4	2 020	1 041	176	120
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis.	14	1 292	492	205	205	10	5 275	2 691	314	330
Hochsauerlandkreis	17	1 428	514	165	220	14	6 526	3 384	167	393
Märkischer Kreis	17	2 005	833	445	292	14	7 492	3 834	468	452
Olpe	9	716	285	83	125	6	2 341	1 213	43	132
Siegen-Wittgenstein	11	1 021	402	148	139	14	5 921	3 032	182	350
Soest	11	1 303	538	176	185	11	5 083	2 610	176	307
Unna	15	2 131	848	479	254	12	6 153	3 317	244	358
Reg.-Bez. Arnsberg . .	155	17 848	7 227	3 259	2 564	122	58 680	30 411	3 036	3 520
Nordrhein-Westfalen .	734	84 051	32 697	14 313	12 464	552	265 778	138 199	17 346	16 261

Anmerkung S. 130

6. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	22	16 643	8 536	1 508	1 271	3	2 563	1 167	453	204
Duisburg	19	12 416	6 231	1 064	931	5	3 639	1 723	636	320
Essen	25	20 115	10 328	841	1 497	4	3 505	1 656	394	288
Krefeld	9	6 886	3 576	424	545	3	1 537	802	66	111
Mönchengladbach	11	9 459	4 784	392	701	1	143	61	21	15
Mülheim a. d. Ruhr	5	4 748	2 392	158	362	3	2 919	1 359	259	252
Oberhausen	6	5 165	2 701	255	384	2	2 588	1 227	363	228
Remscheid	4	3 560	1 796	147	261	2	188	75	42	19
Solingen	5	4 261	2 160	176	305	2	1 016	437	180	86
Wuppertal	10	9 213	4 722	388	701	7	2 734	1 292	195	274
Kreise										
Kleve	13	7 961	3 908	227	587	—	—	—	—	—
Mettmann	18	15 879	7 821	694	1 209	2	851	379	147	82
Neuss	17	15 476	7 471	643	1 173	1	102	51	21	11
Viersen	11	8 499	4 343	279	624	—	—	—	—	—
Wesel	14	12 607	6 306	397	922	3	887	370	98	84
Reg.-Bez. Düsseldorf	189	152 888	77 075	7 593	11 473	38	22 672	10 599	2 875	1 974
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	8 141	4 117	444	651	2	429	209	36	29
Bonn	21	14 922	7 172	1 032	1 192	2	1 748	819	92	152
Köln	34	25 380	13 106	2 384	2 045	9	9 570	4 130	2 499	924
Leverkusen	7	6 552	3 328	304	545	1	1 358	560	231	133
Kreise										
Aachen	10	6 912	3 442	240	519	—	—	—	—	—
Düren	9	7 680	3 993	226	560	—	—	—	—	—
Erfkreis	15	13 815	6 725	410	1 043	—	—	—	—	—
Euskirchen	9	6 104	3 047	110	444	—	—	—	—	—
Heinsberg	7	6 809	3 459	267	468	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	9	7 197	3 736	188	541	—	—	—	—	—
Rhein.-Berg.Kreis	9	8 782	4 481	192	671	1	1 099	497	99	115
Rhein-Sieg-Kreis	20	16 905	8 729	443	1 306	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	161	129 199	65 335	6 240	9 985	15	14 204	6 215	2 957	1 353

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 6. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	Lehrer ²⁾	Schulen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	Lehrer ²⁾
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	2 799	1 403	77	202	1	168	69	36	14
Gelsenkirchen	8	6 232	3 110	479	486	3	3 202	1 499	658	271
Münster	14	11 757	6 158	208	916	2	1 622	779	65	118
Kreise										
Borken	11	9 033	4 623	136	652	—	—	—	—	—
Coesfeld	7	5 111	2 561	38	383	—	—	—	—	—
Recklinghausen	20	16 850	8 617	428	1 244	8	7 296	3 300	697	635
Steinfurt	15	13 503	6 958	194	1 015	—	—	—	—	—
Warendorf	10	7 697	3 753	215	573	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster . . .	88	72 982	37 183	1 775	5 471	14	12 288	5 647	1 456	1 038
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	8 242	4 090	267	635	4	3 131	1 496	464	300
Kreise										
Gütersloh	9	7 671	3 930	179	531	1	317	144	42	23
Herford	8	6 527	3 313	124	490	—	—	—	—	—
Höxter	10	6 066	3 162	163	422	—	—	—	—	—
Lippe	12	9 038	4 640	180	707	2	1 109	481	53	95
Minden-Lübbecke	9	8 129	4 146	133	583	1	161	63	24	14
Paderborn	8	6 403	3 421	128	468	1	433	200	8	30
Reg.-Bez. Detmold . . .	66	52 076	26 701	1 174	3 836	9	5 151	2 384	591	462
Kreisfreie Städte										
Bochum	12	11 029	5 662	318	847	5	3 949	1 874	351	339
Dortmund	19	15 176	7 666	830	1 151	8	6 090	2 874	821	519
Hagen	9	6 161	3 173	254	455	3	1 766	784	165	153
Hamm	6	4 854	2 415	130	371	1	161	67	23	15
Herne	5	3 889	1 961	158	271	4	2 722	1 342	228	224
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	9 662	4 850	351	702	3	1 981	897	197	131
Hochsauerlandkreis	14	8 368	4 337	120	604	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	15	10 930	5 538	259	810	1	1 331	612	108	123
Olpe	6	3 848	1 954	61	264	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	13	9 833	4 853	236	723	1	409	220	12	26
Soest	14	10 449	5 389	226	767	—	—	—	—	—
Unna	11	10 731	5 434	193	774	5	4 014	1 817	472	352
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	135	104 930	53 232	3 136	7 739	31	22 423	10 487	2 377	1 882
Nordrhein-Westfalen . .	639	512 075	259 526	19 918	38 504	107	76 738	35 332	10 256	6 709

Anmerkung S. 132

7. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1984 – 1986
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1984			1985			1986		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	158 268	76 993	.	153 038	74 708	.	161 856	79 441	.
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	57 970	26 795	.	53 362	24 922	.	48 484	22 373	.
Schulentlassungen insgesamt	116 192	52 690	13 532	105 551	47 939	12 360	91 119	40 378	12 700
davon ohne Hauptschulabschluß . .	14 107	5 244	4 518	10 644	3 993	3 384	9 182	3 503	3 252
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	29 526	14 060	5 201	23 225	10 895	2 616	13 193	5 450	2 363
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	4 782	2 853	434	3 568	2 031	316	1 357	669	225
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	38 191	16 286	3 537	39 291	16 994	4 055	37 374	16 244	4 314
mit Fachoberschulreife. . . .	34 368	17 110	2 276	32 391	16 057	2 305	31 370	15 181	2 771
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	20 928	11 002	1 359	16 560	8 709	1 169	15 644	7 947	1 381
Sonderschulen									
Einschulungen.	2 221	765	.	2 193	765	.	2 661	963	.
Aufnahmen aus anderen Schulformen	8 674	3 345	.	8 724	3 330	.	8 449	3 253	.
Schulentlassungen insgesamt	13 761	5 363	872	12 637	4 935	975	11 329	4 406	1 047
davon ohne Hauptschulabschluß . .	7 079	2 606	561	6 202	2 331	576	5 282	1 979	614
darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte	1 225	469	46	1 183	473	47	1 183	471	67
mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte.	3 221	1 294	185	2 896	1 174	233	2 363	930	238
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	6 096	2 516	291	5 852	2 380	361	5 412	2 194	406
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	42	8	3	26	8	—	80	35	3
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	367	142	13	388	139	30	426	147	19
mit Fachoberschulreife. . . .	205	95	6	183	84	7	188	79	7
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	100	45	2	112	53	4	94	46	3
mit Fachhochschulreife . . .	2	1	—	—	—	—	4	1	—
mit Hochschulreife	12	3	1	12	1	1	17	6	1

**Noch: 7. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1984 – 1986
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1984			1985			1986		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	37 546	19 387	.	36 628	18 951	.	36 427	18 879	.
Schulentlassungen insgesamt	61 464	32 902	1 107	59 008	31 378	1 269	56 011	29 399	1 650
davon ohne Hauptschulabschluß . .	588	284	38	473	224	32	454	208	29
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	966	455	52	1 003	447	46	1 085	500	73
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	696	314	44	643	295	30	747	347	50
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	280	127	7	618	294	16	651	292	18
mit Fachoberschulreife	59 630	32 036	1 010	56 914	30 413	1 175	53 821	28 399	1 530
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	31 628	18 193	577	25 883	14 681	559	24 844	13 856	738
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	51 277	26 227	.	52 063	26 460	.	52 362	26 605	.
Schulentlassungen insgesamt	80 220	41 992	1 141	78 636	40 982	1 232	77 273	39 905	1 399
davon ohne Hauptschulabschluß . .	960	469	33	598	266	23	491	206	21
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	1 492	753	48	1 050	549	41	952	496	41
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	946	490	29	639	344	27	555	313	27
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	586	326	13	620	335	18	464	232	12
mit Fachoberschulreife	12 569	7 390	344	12 331	7 305	329	11 708	6 896	359
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	11 919	7 035	339	11 041	6 605	309	10 517	6 249	325
mit Fachhochschulreife	2 986	1 723	70	2 882	1 694	69	2 790	1 617	89
mit Hochschulreife	61 627	31 331	633	61 155	30 833	752	60 868	30 458	877
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	9 798	4 353	.	10 644	4 902	.	12 942	5 876	.
Schulentlassungen insgesamt	7 702	3 545	327	7 649	3 624	403	7 285	3 365	455
davon ohne Hauptschulabschluß . .	258	89	35	209	78	33	151	70	37
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	729	314	57	377	167	55	353	132	49
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	242	116	14	22	12	6	14	5	1
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	1 362	597	71	1 407	660	75	1 265	556	98
mit Fachoberschulreife	3 363	1 600	124	3 415	1 659	150	3 245	1 518	170
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	1 354	685	50	1 483	759	76	1 464	732	86
mit Fachhochschulreife	81	45	4	111	64	7	139	71	2
mit Hochschulreife	1 909	900	36	2 130	996	83	2 132	1 018	99

**Noch: 7. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1984 – 1986
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1984			1985			1986		

freie Waldorfschulen

Einschulungen	765	397	.	751	347	.	872	441	.
Schulentlassungen insgesamt	489	244	9	512	282	8	519	254	8
darunter mit									
Fachhochschulreife	32	17	—	20	5	—	14	—	—
Hochschulreife	116	59	1	89	47	—	165	72	2

Abendrealschulen

Schulentlassungen insgesamt	1 112	510	39	1 093	441	68	942	394	67
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	101	52	7	153	54	15	132	53	22
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10.	65	33	3	44	20	1	73	25	7
Fachoberschulreife.	936	420	29	817	337	51	702	294	38

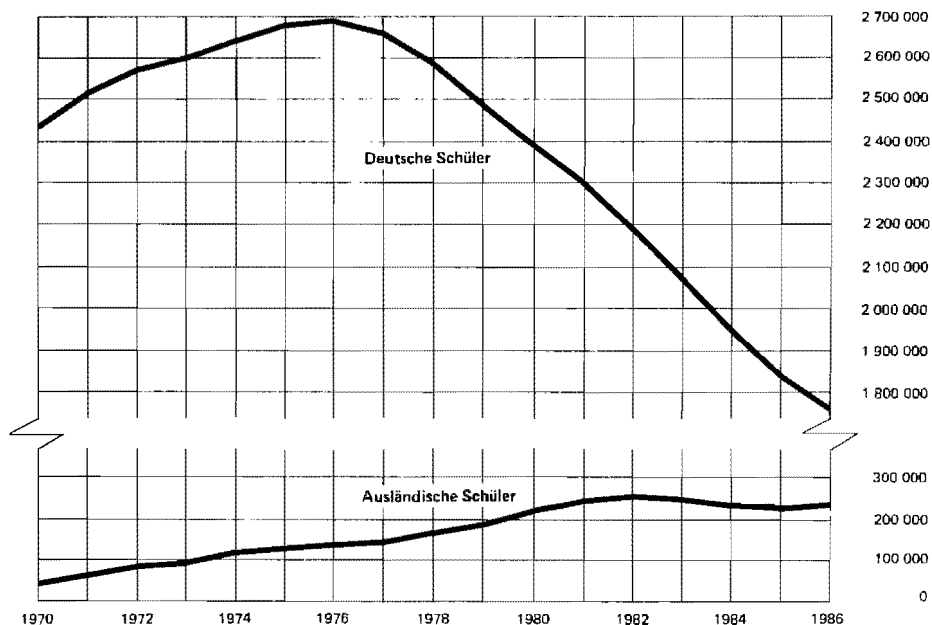
Abendgymnasien

Schulentlassungen insgesamt	1 444	726	2	1 382	707	31	1 623	832	29
darunter mit									
Fachoberschulreife.	148	51	—	73	40	—	42	18	—
Fachhochschulreife	101	52	—	153	66	5	226	87	7
Hochschulreife	1 187	622	2	1 151	598	26	1 147	621	17

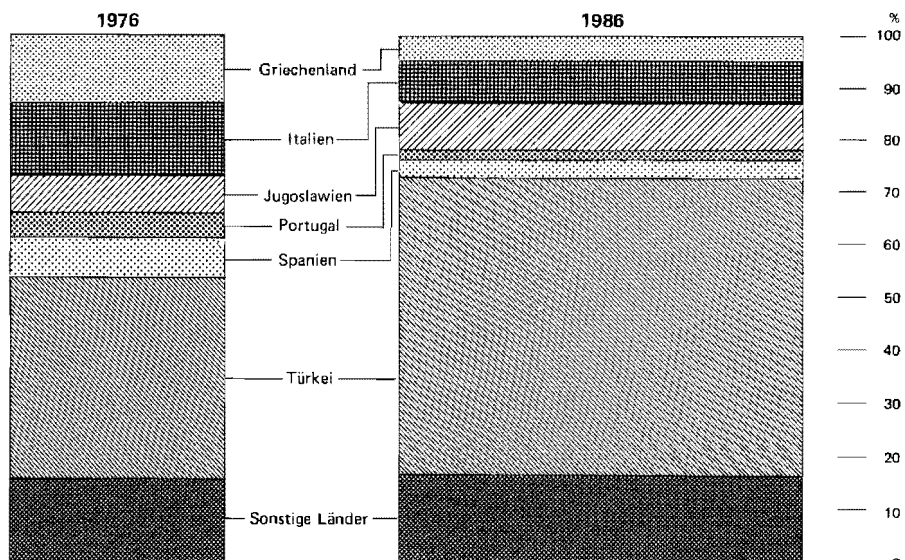
Kollegs

Schulentlassungen insgesamt	1 254	658	2	1 733	885	17	1 583	783	25
darunter mit									
Fachoberschulreife.	12	3	—	38	17	—	39	15	1
Fachhochschulreife	102	45	—	102	58	5	128	52	7
Hochschulreife	1 116	610	2	1 593	810	12	1 416	716	17

Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1970 – 1986



Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1976 und 1986 nach Staatsangehörigkeit



insgesamt 134 827 Schüler

insgesamt 235 567 Schüler

1) ohne ausländische Schüler im Schulkindergarten

8. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich	insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien
1	Grundschule a	93 705	3 604	7 580	8 295
	b	45 554	1 767	3 685	3 946
2	darunter Schulkindergarten. a	3 462	34	189	153
	b	1 596	15	83	59
3	Hauptschule. a	78 769	3 884	6 963	5 942
	b	38 441	2 002	3 431	2 804
4	Volksschule a	28	5	6	—
	b	10	1	2	—
5	Realschule a	17 346	1 205	1 471	2 553
	b	8 748	663	818	1 360
6	Gesamtschule. a	10 034	370	762	727
	b	4 347	188	346	327
7	Gymnasium. a	19 918	1 636	1 152	2 291
	b	9 532	833	554	1 225
8	freie Waldorfschule. a	222	7	11	11
	b	110	6	8	7
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	220 022	10 711	17 945	19 819
	bildung (ohne Sonderschulen) b	106 742	5 460	8 844	9 669
10	Sonderschule im Bereich G/H . a	14 268	473	1 398	1 035
	b	6 202	183	513	433
11	darunter Sonderschulkindergarten. . . a	99	1	5	10
	b	52	—	3	6
12	Sonderschule im Bereich R/Gy a	45	3	1	1
	b	18	1	—	—
13	Sonderschulen zusammen . . . a	14 313	476	1 399	1 036
	b	6 220	184	513	433
14	Schulen der allgemeinen a	234 335	11 187	19 344	20 855
	bildung zusammen b	112 962	5 644	9 357	10 102
15	Abendrealschule. a	821	15	18	15
	b	254	5	8	6
16	Abendgymnasium a	303	15	18	8
	b	121	11	7	2
17	Kolleg. a	108	6	9	5
	b	50	3	1	2
18	Schulen der allgemeinen a	1 232	36	45	28
	Fortbildung zusammen b	425	19	16	10
19	Allgemeinbildende a	235 567	11 223	19 389	20 883
	Schulen insgesamt. b	113 387	5 663	9 373	10 112

15. Oktober 1986 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländische Schüler						Lfd. Nr.
davon aus						
ehemaligen Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 548 766	2 473 1 227	54 223 26 396	4 360 2 087	82 083 39 874	11 622 5 680	1
22 5	31 12	2 529 1 181	185 88	3 143 1 443	319 153	2
1 821 844	2 363 1 177	48 984 24 277	2 621 1 184	72 578 35 719	6 191 2 722	3
— —	5 3	— —	— —	16 6	12 4	4
544 283	931 506	7 768 3 713	373 178	14 845 7 521	2 501 1 227	5
142 65	217 99	6 527 2 763	252 109	8 997 3 897	1 037 450	6
477 254	1 057 542	5 740 2 521	200 77	12 553 6 006	7 365 3 526	7
— —	2 —	12 8	2 1	45 30	177 80	8
4 532 2 212	7 048 3 554	123 254 59 678	7 808 3 636	191 117 93 053	28 905 13 689	9
270 109	343 134	9 053 4 104	704 324	13 276 5 800	992 402	10
3 3	1 1	59 29	4 2	83 44	16 8	11
3 1	2 1	25 12	1 1	36 16	9 2	12
273 110	345 135	9 078 4 116	705 325	13 312 5 816	1 001 404	13
4 805 2 322	7 393 3 689	132 332 63 794	8 513 3 961	204 429 98 869	29 906 14 093	14
2 1	15 6	162 44	16 6	243 76	578 178	15
10 6	8 5	85 32	3 1	147 64	156 57	16
2 1	8 4	19 12	1 —	50 23	58 27	17
14 8	31 15	266 88	20 7	440 163	792 262	18
4 819 2 330	7 424 3 704	132 598 63 882	8 533 3 968	204 869 99 032	30 698 14 355	19

9. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1986 nach Schulformen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	ins- gesamt	Privat schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weiblich	zu- sammen	weiblich
Schulform Berufsschule								
Teilzeitberufsschule								
Berufsfeld								
Metalltechnik	137	10	5 045	550	111 073	4 121	12 988	163
Elektrotechnik	103	8	1 501	93	32 549	668	2 154	19
Bautechnik	82	2	1 094	53	22 837	2 331	1 360	22
Textiltechnik	82	2	421	10	8 560	6 462	215	87
Physik, Chemie, Biologie	57	4	671	68	14 624	5 185	1 508	247
Drucktechnik	20	1	191	5	4 447	1 710	121	34
Farbtechnik und Raumgestaltung	83	1	662	—	13 943	2 412	5	—
Holztechnik	83	—	574	—	12 752	1 210	—	—
Wirtschaft/Verwaltung	158	7	7 275	108	171 063	121 362	2 700	1 396
Ernährung/Hauswirtschaft	120	2	2 204	37	48 262	29 261	781	301
Sozialpflege	74	—	131	—	2 799	2 652	—	—
Gesundheit/Körperpflege	101	—	862	—	19 229	17 866	—	—
Agrarwirtschaft	54	—	547	—	12 560	5 865	—	—
ohne Arbeitsverhältnis	96	3	411	26	8 664	3 811	570	—
Sonderschulform	18 ²⁾	12 ²⁾	427	238	3 312	1 126	2 481	835
Lernbehinderte	5	5	128	128	1 431	491	1 431	491
Körperbehinderte	5	5	103	103	978	316	978	316
Erziehungshilfe	7	3	28	7	192	28	72	28
Hörgeschädigte	1	—	145	—	578	225	—	—
Sehgeschädigte	1	—	23	—	133	66	—	—
Teilzeitberufsschule zusammen	288 ²⁾	32 ²⁾	22 016	1 188	486 674	206 042	24 883	3 104
darunter mit Blockunterricht ³⁾	182	10	3 395	233	75 043	26 241	5 782	1 311
Vollzeitberufsschule								
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	122 ²⁾	5 ²⁾	248	15	4 085	1 541	304	—
Sonderschulform	10 ²⁾	5 ²⁾	31	12	236	62	124	46
Körperbehinderte	1	1	2	2	34	14	34	14
Erziehungshilfe	7	4	22	10	159	32	90	32
Hörgeschädigte	1	—	6	—	35	14	—	—
Sehgeschädigte	1	—	1	—	8	2	—	—
Berufsgrundschuljahr	204 ²⁾	10 ²⁾	642	27	12 702	7 067	575	201
Sonderschulform	7 ²⁾	3 ²⁾	26	6	176	53	67	17
Körperbehinderte	1	1	3	3	33	17	33	17
Erziehungshilfe	4	2	10	3	73	—	34	—
Hörgeschädigte	1	—	10	—	52	24	—	—
Sehgeschädigte	1	—	3	—	18	12	—	—
Vollzeitberufsschule zusammen	225 ²⁾	18 ²⁾	947	60	17 199	8 723	1 070	264
Berufsschule bzw. Teil-/ Vollzeitberufsschule insgesamt								
	293 ²⁾	37 ²⁾	22 963	1 248	503 873	214 765	25 953	3 368

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülern mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges – 5) Eine Zuordnung der Klassen nach Berufsfeldern ist wegen berufsfieldübergreifender Klassenbildung nicht möglich.

Noch: 9. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1986 nach Schulformen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	ins-gesamt	Privat-schulen	ins-gesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins-gesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich
Schulform Berufsfachschule								
Berufsfachschule für								
Technik	127	3	489	26	9 797	2 869	877	571
Wirtschaft	141	16	2 560	85	57 939	39 067	1 856	1 101
Ernährung und Hauswirtschaft	130	25	691	107	13 490	12 771	2 406	2 346
Sozialwesen	110	35	655	259	13 524	12 679	5 738	5 284
Gesundheitswesen	20	18	66	63	1 332	1 253	1 244	1 173
Landwirtschaft	6	—	9	—	142	100	—	—
Gestaltung	6	1	15	2	323	276	32	31
Textil	29	1	64	1	1 285	1 263	18	18
Sonderschulform	5 ²⁾	3 ²⁾	55	13	386	182	164	72
Körperbehinderte	3	3	13	13	164	72	164	72
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	40	—	219	109	—	—
Sehgeschädigte	1	—	2	—	3	1	—	—
Berufsfachschule insgesamt	319 ²⁾	78 ²⁾	4 606	556	98 218	70 460	12 335	10 596
Schulform Berufsaufbauschule								
Berufsaufbauschule für								
Technik	24	—	x ⁵⁾	—	404	26	—	—
Wirtschaft und Verwaltung	1	—	x ⁵⁾	—	6	2	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	4	—	x ⁵⁾	—	15	9	—	—
Sozial- und Gesundheitswesen	3	—	x ⁵⁾	—	14	13	—	—
Berufsaufbauschule insgesamt	25 ²⁾	—	32	—	439	50	—	—
Schulform Fachoberschule								
Fachoberschule für								
Technik	125	3	592	27	12 948	744	668	—
Wirtschaft	61	—	83	—	1 717	615	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	24	5	29	13	590	448	236	210
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	62	13	241	25	4 831	4 119	535	492
Gestaltung	24	—	118	—	2 867	1 854	—	—
Sonderschulform	3 ²⁾	1 ²⁾	5	1	23	9	8	2
Körperbehinderte	1	1	1	1	8	2	8	2
Hörgeschädigte	1	—	3	—	13	6	—	—
Sehgeschädigte	1	—	1	—	2	1	—	—
Fachoberschule insgesamt	218 ²⁾	18 ²⁾	1 068	66	22 976	7 789	1 447	704
Schulform Fachschule								
Fachschule für								
Technik	60	11	512	155	11 297	888	3 933	272
Wirtschaft	16	11	85	68	1 989	526	1 635	401
Ernährung und Hauswirtschaft	45	10	106	28	2 022	2 019	570	570
Sozialwesen	14	9	31	19	581	453	377	303
Gesundheitswesen	1	1	4	4	95	79	95	79
Landwirtschaft	28	—	97	—	2 321	216	—	—
Gestaltung	1	—	2	—	25	—	—	—
Baudenkmalpflege	1	—	4	—	102	4	—	—
Fachschule insgesamt	151 ²⁾	38 ²⁾	841	274	18 432	4 185	6 610	1 625

Anmerkungen S. 140

10. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform									
		Berufsschule (Teilzeitform)					Berufs				
							Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler		
ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder		
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	7	909	21 420	11 277	1 154	2	3	71	52	24
2	Duisburg	7	652	14 342	5 345	1 207	4	11	212	53	82
3	Essen	12	1 052	21 068	9 103	776	4	10	125	77	25
4	Krefeld	6	469	10 422	4 257	568	4	15	125	36	35
5	Mönchengladbach. . .	5	381	8 357	3 905	500	3	4	71	32	16
6	Mülheim a. d. Ruhr. . .	3	141	3 107	1 454	155	—	—	—	—	—
7	Oberhausen	4	309	6 691	2 898	448	1	2	32	32	4
8	Remscheid	3	157	3 395	1 405	320	1	1	28	28	12
9	Solingen	5	184	4 216	1 459	397	1	1	8	8	—
10	Wuppertal	6	569	13 048	6 126	733	4	9	199	99	82
	Kreise										
11	Kleve	2	355	7 377	3 058	266	2	6	69	21	8
12	Mettmann	6	325	7 164	2 570	508	3	4	77	25	30
13	Neuss	5	348	7 455	2 907	503	3	4	50	17	16
14	Viersen	2	273	5 747	2 305	268	2	5	75	33	13
15	Wesel	8	451	9 237	4 562	483	5	8	93	55	12
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	81	6 575	143 046	62 631	8 286	39	83	1 235	568	359
	Kreisfreie Städte										
17	Aachen	5	530	11 909	5 875	579	2	3	54	18	4
18	Bonn	7	513	11 947	6 304	378	2	4	50	15	29
19	Köln	17	1 425	34 694	15 550	2 412	6	13	262	105	109
20	Leverkusen.	4	233	4 979	1 699	281	1	1	10	—	1
	Kreise										
21	Aachen	6	317	6 056	2 162	513	4	10	153	46	41
22	Düren	4	261	5 563	22 30	187	3	4	86	50	10
23	Erfktkreis	6	211	4 399	1 988	282	3	4	86	40	20
24	Euskirchen	3	206	3 844	1 426	94	3	3	35	1	8
25	Heinsberg	4	225	4 777	1 712	300	3	7	145	27	35
26	Oberbergischer Kreis	3	280	6 315	2 634	279	1	2	28	9	4
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	3	171	3 514	1 305	199	1	2	35	10	9
28	Rhein-Sieg-Kreis. . .	7	327	7 079	2 201	413	4	9	117	30	26
29	Reg.-Bez. Köln.	69	4 699	105 076	45 086	5 917	33	62	1 061	351	298
	Kreisfreie Städte										
30	Bottrop	1	92	1 894	898	61	1	6	100	38	41
31	Gelsenkirchen	6	494	11 005	4 923	734	2	3	53	15	12
32	Münster	7	669	16 212	7 712	172	1	6	91	20	—

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Schulform										Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)					Berufsfachschule					
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
4	11	257	147	28	10	90	1 797	1 346	93	1
5	20	398	198	84	5	70	1 464	1 126	217	2
8	23	320	132	38	10	155	2 817	1 988	134	3
5	16	244	155	41	4	75	1 528	1 041	177	4
3	6	122	95	9	6	75	1 645	1 236	124	5
1	5	98	94	10	3	51	1 044	699	41	6
3	9	180	133	9	3	42	787	612	45	7
1	2	43	42	20	3	41	827	572	73	8
3	6	112	57	19	3	39	758	539	66	9
5	15	315	163	51	7	100	2 086	1 433	134	10
3	17	294	183	15	3	96	1 977	1 394	59	11
5	6	88	45	28	6	99	2 115	1 411	145	12
4	14	249	164	30	8	119	2 456	1 853	181	13
2	12	201	88	18	2	99	1 964	1 302	100	14
6	19	382	293	39	7	137	2 962	2 358	139	15
58	181	3 303	1 989	439	80	1 288	26 227	18 910	1 728	16
2	3	67	31	1	7	75	1 458	1 055	79	17
5	19	379	251	43	8	88	2 010	1 513	72	18
14	41	888	505	223	25	259	6 092	4 586	678	19
2	3	50	24	13	2	26	566	461	28	20
3	7	112	40	15	5	78	1 591	1 103	79	21
4	8	162	65	28	6	82	1 708	1 272	57	22
4	11	214	151	14	6	89	1 982	1 417	93	23
2	6	104	35	8	3	68	1 287	946	14	24
2	12	195	111	13	3	57	1 176	876	49	25
3	12	230	119	21	3	49	1 101	800	37	26
2	9	162	87	15	4	69	1 489	1 029	66	27
5	19	315	124	45	6	79	1 769	1 199	69	28
48	150	2 878	1 543	439	78	1 019	22 229	16 257	1 321	29
1	6	121	63	37	1	23	490	363	28	30
3	7	133	90	60	5	64	1 332	919	126	31
6	8	170	75	9	7	96	2 317	1 676	39	32

ist – 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 10. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform						
		Berufsaufbauschule					Fach	
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	Ausländer		
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	—	—	—	—	—	4	18
2	Duisburg	1	1	9	1	1	6	34
3	Essen	3	3	43	11	1	8	44
4	Krefeld	—	—	—	—	—	4	24
5	Mönchengladbach.	1	1	8	—	—	5	26
6	Mülheim a. d. Ruhr.	—	—	—	—	—	2	6
7	Oberhausen	1	1	10	—	—	3	12
8	Remscheid	—	—	—	—	—	2	8
9	Solingen	—	—	—	—	—	2	10
10	Wuppertal	2	2	19	—	1	5	28
	Kreise							
11	Kleve	1	1	13	2	2	3	20
12	Mettmann	—	—	—	—	—	4	15
13	Neuss	—	—	—	—	—	5	14
14	Viersen	—	—	—	—	—	2	9
15	Wesel.	1	1	12	1	—	5	16
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	10	10	114	15	5	60	284
	Kreisfreie Städte							
17	Aachen	1	1	8	1	—	5	30
18	Bonn	—	—	—	—	—	4	24
19	Köln	2	4	49	15	1	13	73
20	Leverkusen.	—	—	—	—	—	2	6
	Kreise							
21	Aachen	—	—	—	—	—	4	17
22	Düren	—	—	—	—	—	4	16
23	Erfkreis	—	—	—	—	—	2	10
24	Euskirchen	1	2	21	3	—	2	11
25	Heinsberg	—	—	—	—	—	2	7
26	Oberbergischer Kreis	—	—	—	—	—	2	5
27	Rhein.-Berg. Kreis	—	—	—	—	—	2	9
28	Rhein-Sieg-Kreis.	1	1	12	—	—	3	21
29	Reg.-Bez. Köln.	5	8	90	19	1	45	229
	Kreisfreie Städte							
30	Bottrop	—	—	—	—	—	1	2
31	Geisenkirchen	—	—	—	—	—	5	15
32	Münster	1	1	24	—	1	7	47

Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Schulform								Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
oberschule			Fachschule							
Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler					
insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	
374	168	11	7	49	1 166	391	18	579	219	1
741	221	65	1	6	142	18	—	460	112	2
915	370	33	6	38	860	76	12	822	271	3
519	137	27	3	9	175	43	4	391	110	4
609	202	34	2	35	825	231	26	345	119	5
125	42	12	—	—	—	—	—	157	64	6
265	63	21	1	6	107	3	3	247	85	7
173	88	10	2	7	154	45	6	148	53	8
192	70	4	1	7	133	1	5	171	56	9
578	213	30	5	30	642	153	15	484	158	10
400	244	2	6	19	394	160	2	397	129	11
311	101	15	2	3	64	15	—	353	148	12
285	74	21	4	12	264	148	—	412	184	13
205	40	4	1	3	74	2	—	299	100	14
291	64	5	4	9	161	36	3	501	206	15
5 983	2 097	294	45	233	5 161	1 322	94	5 766	2 014	16
701	255	72	5	30	584	38	30	438	137	17
574	143	29	3	17	382	209	6	461	215	18
1 620	540	141	9	91	2294	407	31	1 282	487	19
97	20	2	1	8	158	32	—	165	47	20
298	34	18	1	2	36	—	4	290	80	21
312	97	15	4	14	341	80	2	297	89	22
189	63	6	1	5	119	—	1	278	117	23
216	28	1	2	2	36	19	—	219	68	24
160	17	4	4	6	100	2	4	226	60	25
157	2	1	2	10	252	18	9	229	67	26
168	62	4	2	6	129	41	1	223	83	27
449	98	31	2	9	198	15	4	360	113	28
4 941	1 359	324	36	200	4 629	861	92	4 468	1 563	29
34	2	—	—	—	—	—	—	94	25	30
296	57	11	2	17	296	44	3	364	92	31
1 074	478	28	5	18	422	294	—	548	222	32

Noch: 10. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform									
		Berufsschule (Teilzeitform)					Berufs				
							Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler		
ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder		
33	Kreise										
	Borken	7	543	11 308	4 675	270	2	4	53	15	7
34	Coesfeld	3	239	5 009	2 146	58	1	1	6	—	—
35	Recklinghausen	7	569	12 592	3 863	1 187	4	10	124	30	24
36	Steinfurt	7	520	11 627	4 797	208	1	1	17	—	2
37	Warendorf	3	282	5 968	2 352	256	2	4	58	27	17
38	Reg.-Bez. Münster . . .	41	3 408	75 615	31 366	2 946	14	35	502	145	103
	Kreisfreie Stadt										
39	Bielefeld	8	654	14 305	5 829	561	4	13	170	41	80
	Kreise										
40	Gütersloh	6	394	8 067	3 069	307	3	9	113	46	37
41	Herford	2	92	2 243	1 580	8	—	—	—	—	—
42	Höxter	4	164	3 329	1 228	40	2	3	42	23	7
43	Lippe	4	345	7 473	3 003	123	2	6	101	38	28
44	Minden-Lübbecke . . .	2	201	4 288	2 161	52	1	4	44	16	6
45	Paderborn	6	388	8 684	3 536	191	4	8	85	25	17
46	Reg.-Bez. Detmold . . .	32	2 238	48 389	20 406	1 282	16	43	555	189	175
	Kreisfreie Städte										
47	Bochum	6	481	11 543	4 841	460	2	2	45	16	13
48	Dortmund	10	986	22 571	10 128	982	5	8	157	72	59
49	Hagen	6	483	11 068	4 786	561	3	5	101	23	34
50	Hamrn	2	123	2 643	825	199	2	4	75	62	19
51	Herne	3	158	3 505	1 796	348	2	4	93	48	50
	Kreise										
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	4	338	7 166	2 544	486	—	—	—	—	—
53	Hochsauerlandkreis	8	458	10 070	3 669	208	4	6	106	41	13
54	Märkischer Kreis . . .	8	507	11 146	4 701	619	4	18	269	55	83
55	Olpe	1	147	3 264	1 262	107	1	1	12	12	2
56	Siegen-Wittgenstein .	4	483	11 059	4 682	332	—	—	—	—	—
57	Soest	5	345	7 481	3 346	202	3	4	47	10	6
58	Unna	8	587	13 032	3 973	1 129	4	4	63	11	24
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	65	5 096	114 548	46 553	5 633	30	56	968	350	303
60	Nordrhein-Westfalen	288	22 016	486 674	206 042	24 064	132	279	4 321	1 603	1 238

Anmerkungen S. 142

Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Schulform										Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)					Berufsfachschule					
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
5	17	364	200	20	10	91	1 997	1 464	58	33
3	9	145	55	6	4	69	1 464	1 113	13	34
5	18	339	213	39	8	129	2 607	1 957	83	35
6	26	539	278	33	10	159	3 459	2 374	59	36
3	9	168	92	16	4	68	1 567	1 114	47	37
32	100	1 979	1 066	220	49	699	15 233	10 980	453	38
7	22	417	204	81	8	147	3 074	2 107	214	39
5	19	356	175	32	6	91	1 918	1 347	62	40
2	4	88	53	1	5	62	1 314	893	21	41
2	12	267	115	6	5	77	1 725	1 200	20	42
4	22	403	194	35	5	102	2 137	1 446	54	43
2	10	191	109	19	4	76	1 602	1 079	32	44
6	16	279	163	27	7	102	2 169	1 503	71	45
28	105	2 001	1 013	201	40	657	13 939	9 575	474	46
3	4	108	50	15	6	75	1 713	1 188	74	47
8	19	373	183	43	11	129	2 864	2 092	200	48
2	6	172	126	18	5	52	1 199	903	79	49
2	4	85	18	11	3	20	442	400	12	50
1	1	25	24	12	3	45	983	709	85	51
3	5	81	64	5	5	70	1 559	1 152	74	52
4	18	398	213	27	7	113	2 465	1 723	40	53
7	21	442	249	45	12	166	3 553	2 243	164	54
1	5	119	102	12	2	40	818	658	18	55
3	11	204	117	14	5	63	1 312	1 022	46	56
5	25	446	214	25	7	88	1 884	1 360	52	57
6	13	264	149	30	6	82	1 798	1 288	94	58
45	132	2 717	1 509	257	72	943	20 590	14 738	938	59
211	668	12 878	7 120	1 556	319	4 606	98 218	70 460	4 914	60

Noch: 10. Berufsbildende Schulen*) am 15.

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform						
		Berufsaufbauschule					Fach	
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	Ausländer		
33	Kreise Borken	—	—	—	—	—	7	33
34	Coesfeld	1	2	39	2	—	4	10
35	Recklinghausen	—	—	—	—	—	7	28
36	Steinfurt	1	1	14	1	—	6	31
37	Warendorf	—	—	—	—	—	3	10
38	Reg.-Bez. Münster	3	4	77	3	1	40	176
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	—	—	—	—	—	5	36
40	Kreise Gütersloh	1	1	10	1	—	4	13
41	Herford	—	—	—	—	—	1	1
42	Höxter	—	—	—	—	—	2	16
43	Lippe	1	2	39	5	1	3	18
44	Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—	2	7
45	Paderborn	—	—	—	—	—	6	16
46	Reg.-Bez. Detmold	2	3	49	6	1	23	107
47	Kreisfreie Städte Bochum	1	2	27	—	2	5	37
48	Dortmund	1	2	31	3	—	8	41
49	Hagen	—	—	—	—	—	2	20
50	Hamm	—	—	—	—	—	2	14
51	Herne	—	—	—	—	—	3	12
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	—	—	—	—	—	4	15
53	Hochsauerlandkreis	1	1	12	1	—	4	23
54	Märkischer Kreis	1	1	22	3	—	8	37
55	Olpe	—	—	—	—	—	1	4
56	Siegen-Wittgenstein	1	1	17	—	—	4	20
57	Soest	—	—	—	—	—	3	20
58	Unna	—	—	—	—	—	6	29
59	Reg.-Bez. Arnsberg	5	7	109	7	2	50	272
60	Nordrhein-Westfalen	25	32	439	50	10	218	1 068

Anmerkungen S. 142

Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

oberschule			Schulform					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
			Fachschule							
Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler					
insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	
686	181	19	5	24	515	124	5	468	135	33
215	79	—	3	18	370	85	—	265	93	34
599	101	11	3	5	87	18	—	543	165	35
615	149	16	3	8	184	26	—	558	162	36
186	19	1	2	15	360	10	4	287	84	37
3 705	1 066	86	23	105	2 234	601	12	3 127	978	38
825	395	28	5	41	872	152	22	633	169	39
229	64	4	2	3	64	20	—	407	131	40
13	2	—	2	7	159	42	—	166	71	41
386	229	2	1	4	75	3	—	253	74	42
397	111	8	2	10	211	29	—	393	114	43
117	41	1	2	3	63	36	—	245	69	44
330	154	6	3	23	520	127	—	436	145	45
2 297	996	49	17	91	1 984	409	22	2 533	773	46
848	283	56	3	61	1 524	68	23	423	103	47
916	329	22	5	61	973	357	21	753	225	48
425	181	22	2	6	108	42	—	341	99	49
305	119	16	2	12	268	61	—	118	40	50
266	84	23	—	—	—	—	—	166	47	51
316	124	9	—	—	—	—	—	314	88	52
505	205	13	6	15	278	106	3	475	136	53
837	364	23	5	27	610	117	9	647	172	54
83	25	—	—	—	—	—	—	148	50	55
479	220	5	3	17	391	112	—	380	92	56
405	176	13	4	13	294	129	—	362	101	57
665	161	18	—	—	—	—	—	454	117	58
6 050	2 271	220	30	212	4 444	992	56	4 581	1 270	59
22 976	7 789	973	151	841	18 432	4 185	276	20 475	6 598	60

11. Kollegschaften am 15. Oktober 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	7	1	11 437	3 772	881	502	156
Duisburg, krfr. Stadt	3	—	7 431	1 738	968	228	41
Reg.-Bez. Düsseldorf	10	1	18 868	5 510	1 849	730	197
Köln, krfr. Stadt	2	—	5 791	2 403	397	172	37
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	3 863	1 757	295	172	53
Erfkreis	1	—	3 100	510	286	107	13
Reg.-Bez. Köln	4	—	12 754	4 670	978	451	103
Recklinghausen, Kreis	4	—	10 013	5 180	341	383	120
Reg.-Bez. Münster	4	—	10 013	5 180	341	383	120
Bielefeld, krfr. Stadt	1	1	958	710	13	86	43
Herford, Kreis	3	—	7 542	2 990	246	276	77
Minden-Lübbecke, Kreis	1	—	5 980	2 116	126	213	61
Reg.-Bez. Detmold	5	1	14 480	5 816	385	575	181
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 747	2 119	68	86	21
Reg.-Bez. Arnsberg	1	—	2 747	2 119	68	86	21
Nordrhein-Westfalen	24	2	58 862	23 295	3 621	2 225	622

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschaften befinden.

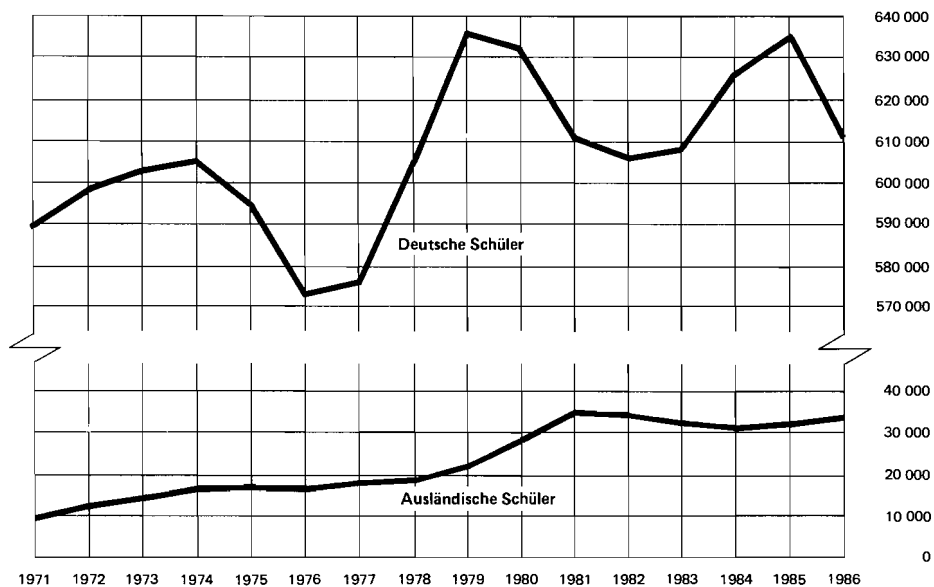
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1986 nach Schultypen

Schultyp	Schulen		Klassen		Schüler					
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer
Schule										
Krankenpflegeschule	232	177	870	615	20 003	16 609	444	13 767	11 696	312
Kinderrankenpflegeschule	55	37	160	98	2 656	2 619	35	1 427	1 411	18
Schule für										
Krankenpflegehelfer	113	81	45	32	831	698	52	540	445	29
Pflegevorschule	27	27	53	53	809	746	27	609	746	27
Hebammenlehranstalt	5	4	15	11	276	276	6	231	231	6
Lehranstalt für										
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	20	3	42	4	1 152	1 113	28	173	167	—
med.-techn. Radiologieassistenten	15	2	31	3	523	497	9	60	59	1
Assistenten in der Zytologie	3	3	3	3	32	32	—	32	32	—
Krankengymnasten	11	5	33	15	765	668	10	365	318	—
Masseure	11	6	17	11	467	293	10	325	187	6
Orthoptisten	4	—	8	—	42	42	—	—	—	—
Diätassistenten	9	3	20	6	327	327	—	89	89	—
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	3	1	9	3	204	178	1	83	80	—
Logopäden	3	—	7	—	108	90	4	—	—	—
pharmazeutisch-technische Assistenten	16	2	54	12	1 875	1 818	26	420	414	3
veterinär-med.-technische Assistenten	1	—	1	—	16	14	—	—	—	—
Fachseminar für										
Altenpflege	37	33	95	87	2 589	2 253	56	2 345	2 036	50
Familienpflege/Dorfhelfer	5	4	4	4	57	57	—	57	57	—
Insgesamt	570	388	1 467	957	32 732	28 330	708	20 723	17 968	452

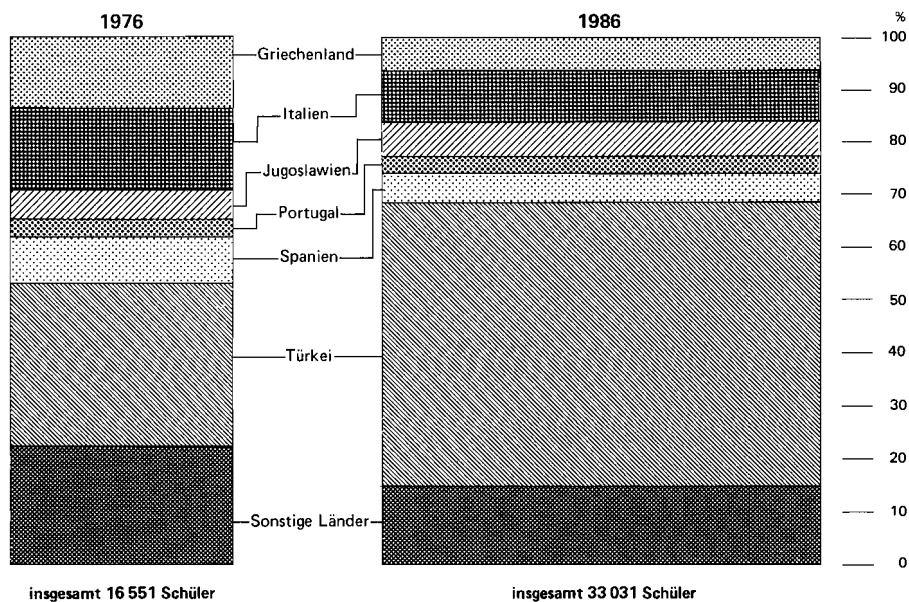
**13. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Schulen des Gesundheitswesens und
Kollegschen am 15. Oktober 1986 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit**

Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländische Schüler									
		ins- gesamt	davon aus								
			(ehemaligen) Anwerbeländern								übrigen Ländern
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portu- gal	Spanien	Türkei	Marok- ko und Tune- sien	zu- sammen	
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 225	41	86	41	16	28	888	41	1 141	84
	b	431	18	30	19	5	13	303	22	410	21
Berufsgrundschuljahr . . .	a	1 544	102	124	82	49	59	954	23	1 393	151
	b	783	51	73	33	17	37	468	13	692	91
Berufsschule	a	23 968	1 575	2 500	1 597	804	1 368	12 876	411	21 131	2 837
	b	8 476	660	1 061	636	300	541	4 084	128	7 410	1 066
Berufsfachschule.	a	4 905	409	436	340	189	321	2 339	67	4 101	804
	b	3 167	260	300	239	148	213	1 483	38	2 681	486
Berufsaufbauschule	a	10	1	—	—	—	—	4	—	5	5
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fachoberschule	a	972	59	57	63	11	22	512	10	734	238
	b	270	16	15	27	5	8	143	—	214	56
Fachschule	a	276	8	24	10	4	29	51	6	132	144
	b	22	—	1	2	—	—	2	—	5	17
Sonderschulen im berufsbildenden Bereich	a	131	7	15	16	3	7	54	2	104	27
	b	39	2	8	3	1	3	10	—	27	12
Berufsbildende Schulen zusammen. . . .	a	33 031	2 202	3 242	2 149	1 076	1 834	17 678	560	28 741	4 290
	b	13 189	1 007	1 488	959	476	815	6 493	201	11 439	1 750
Schulen des Gesundheitswesens . . .	a	708	34	38	39	40	49	153	19	372	336
	b	591	30	31	33	34	45	141	17	331	260
Kollegschen	a	3 621	262	294	265	65	158	2 026	70	3 140	481
	b	1 105	87	103	105	22	56	560	15	948	157
Insgesamt	a	37 360	2 498	3 574	2 453	1 181	2 041	19 857	649	32 253	5 107
	b	14 885	1 124	1 622	1 097	532	916	7 194	233	12 718	2 167

Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) 1971 - 1986



Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

14. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1962/63 – 1986/87

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer	Studenten ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technische Hochschule, Sporthoch- schule	Universi- täten – Ge- samthoch- schulen, Fernuniversi- tät ²⁾	phil.-theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- und Musikhoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1962/63 a	57 491	45 470	x	557	10 494	970	x	x
b	4 916	4 737	x	12	19	148	x	x
1963/64 a	60 816	48 282	x	490	10 763	1 281	x	x
b	5 064	4 849	x	12	20	183	x	x
1964/65 a	63 149	50 479	x	518	10 983	1 171	x	x
b	5 063	4 829	x	18	25	191	x	x
1965/66 a	64 827	51 804	x	524	11 335	1 164	x	x
b	5 278	5 033	x	17	25	203	x	x
1966/67 a	74 341	57 284	x	647	15 174	1 236	x	x
b	5 184	4 884	x	16	43	241	x	x
1967/68 a	77 429	58 785	x	631	16 773	1 240	x	x
b	4 909	4 613	x	9	48	239	x	x
1968/69 a	85 198	64 582	x	575	18 723	1 318	x	x
b	5 045	4 736	x	14	48	248	x	x
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 527	x	x
b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
b	7 801	5 338	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 097	49 098	765	29 308	4 102	48 323	6 352
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1981/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 989	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studenten (ohne Kursstudenten) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studenten an den Insituten der jetzigen Hochschulen für Musik

15. Studenten im Wintersemester 1986/87 nach Hochschulen

Hochschule	Studenten ¹⁾					
	Deutsche				Ausländer	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		

Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule

Aachen	23 034	8 125	31 159	3 343	3 322	34 481
Bielefeld	6 516	5 871	12 387	1 417	561	12 948
Bochum	17 983	11 009	28 992	3 320	1 717	30 709
Bonn	19 888	17 437	37 325	3 515	1 626	38 951
Dortmund	10 562	8 144	16 706	1 940	699	17 405
Düsseldorf	7 002	6 832	13 834	1 263	938	14 772
Köln	23 295	20 727	44 022	3 885	2 559	46 581
Köln, Sporthochschule	2 687	1 817	4 504	305	302	4 806
Münster	22 389	19 343	41 732	3 701	1 453	43 185
Witten, Universitätsverein e. V.	138	73	211	23	14	225
Zusammen	133 494	97 378	230 872	22 712	13 191	244 063

Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität

Duisburg	6 548	3 370	9 918	1 401	644	10 562
Essen	9 647	6 315	15 962	1 573	736	16 698
Hagen (ohne Kursstudenten)	13 237	4 549	17 786	3 241	877	18 663
Paderborn	8 658	2 972	11 630	1 952	452	12 082
Siegen	5 226	2 255	7 481	1 241	441	7 922
Wuppertal	7 919	3 875	11 794	1 468	691	12 485
Zusammen	51 235	23 336	74 571	10 876	3 841	78 412

phil.-theologische und kirchliche Hochschulen

Theologische Fakultät Paderborn	264	11	275	33	10	285
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	11	4	15	1	8	23
Phil.-theologische Hochschule Hennef (Sieg)	21	1	22	3	3	25
Phil.-theologische Hochschule Münster	40	5	45	3	14	59
Kirchliche Hochschule Bethel	222	188	410	123	8	418
Kirchliche Hochschule Wuppertal	225	152	377	94	4	381
Zusammen	783	361	1 144	257	47	1 191

Kunst- und Musikhochschulen

Staatl. Hochschule für Musik, Rheinland	1 273	1 065	2 338	178	331	2 669
Staatl. Hochschule für Musik, Ruhr	375	360	735	78	115	850
Staatl. Hochschule für Musik, Westf.-Lippe	594	648	1 242	71	135	1 377
Staatliche Kunstakademie	381	369	750	37	114	864
Zusammen	2 623	2 442	5 065	364	695	5 760

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 15. Studenten im Wintersemester 1986/87 nach Hochschulen

Hochschule	Studenten ¹⁾					
	Deutsche				Ausländer	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		

staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Aachen	Abt. Aachen	4 666	1 371	6 037	868	618	6 655
	Abt. Jülich	1 355	209	1 564	310	75	1 639
Bielefeld	Abt. Bielefeld	3 338	1 578	4 916	736	174	5 090
	Abt. Minden	553	139	692	94	36	728
Bochum	Abt. Bochum	3 570	577	4 147	647	264	4 411
	Abt. Gelsenkirchen	1 678	34	1 712	311	49	1 761
Dortmund		5 157	1 820	6 977	1 118	533	7 510
Düsseldorf		4 782	2 542	7 324	1 093	498	7 822
Hagen	Abt. Hagen	1 490	736	2 226	296	100	2 326
	Abt. Iserlohn	1 224	49	1 273	239	30	1 303
Köln	Abt. Köln	8 996	4 025	13 021	1 806	1 602	14 623
	Abt. Gummersbach	1 707	100	1 807	319	104	1 911
	FH für Bibliothekswesen	110	430	540	123	8	548
Lippe	Abt. Detmold	940	733	1 673	229	47	1 720
	Abt. Lemgo	1 860	356	2 216	388	68	2 284
Münster	Abt. Münster	3 010	3 106	6 116	919	180	6 296
	Abt. Steinfurt	2 223	159	2 382	457	83	2 465
Niederrhein	Abt. Krefeld	2 804	833	3 637	696	284	3 921
	Abt. Mönchengladbach	1 808	2 965	4 773	746	412	5 185
Zusammen		51 271	21 762	73 033	11 395	5 165	78 198

nichtstaatliche Fachhochschulen

FH Bergbau, Bochum		1 017	11	1 028	170	37	1 065
Rhein. FH Köln		839	20	859	105	60	919
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		6	29	35	25	—	35
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		340	877	1 217	217	12	1 229
Kath. FH	Abt. Aachen	126	355	481	106	10	491
Nordrhein-	Abt. Köln	176	587	763	152	21	784
Westfalen	Abt. Münster	147	415	562	126	6	568
	Abt. Paderborn	211	537	748	153	4	752
Zusammen		2 862	2 831	5 693	1 054	150	5 843

Verwaltungsfachhochschulen

FH für	Abt. Bielefeld	293	138	431	115	—	431
öffentliche	Abt. Dortmund	369	131	500	160	—	500
Verwaltung NW	Abt. Duisburg	322	105	427	130	—	427
	Abt. Düsseldorf	296	296	592	192	—	592
	Abt. Gelsenkirchen	200	260	460	149	1	461
	Abt. Hagen	96	106	202	78	—	202
	Abt. Köln	578	394	972	311	—	972
	Abt. Münster	168	119	287	115	—	287
	Abt. Soest	137	91	228	78	—	228
	Abt. Wuppertal	308	90	398	125	—	398
FH für Rechtspflege NW	Münsterfeld	230	278	508	141	—	508
FH für Finanzen NW	Nordkirchen	1 016	900	1 916	567	—	1 916
FH des Bundes	FB allg. innere Verw.	149	168	317	76	—	317
für öffentliche	FB ausw. Angelegenh.	75	99	174	59	—	174
Verwaltung	FB öffentl. Sicherheit	165	44	209	53	—	209
Zusammen		4 402	3 219	7 621	2 349	1	7 622

Hochschulen insgesamt		246 670	151 329	397 999	49 007	23 090	421 089
--	--	----------------	----------------	----------------	---------------	---------------	----------------

Anmerkung S. 154

16. Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1986/87 nach Studienbereichen

Studienbereiche	Studenten ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Wintersemester 1985/86
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Evangelische Theologie	2 066	1 747	3 813	390	70	3 883	4 051
Katholische Theologie	2 407	1 655	4 062	285	137	4 199	4 444
Philosophie	2 274	1 381	3 655	259	287	3 942	4 087
Psychologie	2 118	3 045	5 163	463	303	5 466	5 428
Erziehungswissenschaften	4 018	8 316	12 334	726	504	12 838	13 140
Sonderpädagogik	1 137	3 155	4 292	188	35	4 327	4 756
Geschichte	4 637	4 346	8 983	897	304	9 287	9 145
Publizistik	863	1 013	1 876	323	114	1 990	1 891
Allgemeine Philologie	633	1 063	1 696	220	173	1 869	1 810
Alte Sprachen	552	616	1 168	102	36	1 204	1 251
Germanistik	5 315	11 067	16 382	1 404	1 263	17 645	18 247
Anglistik	1 818	4 737	6 555	619	425	6 980	7 456
Romanistik	1 112	4 235	5 347	638	441	5 788	5 647
Slawistik	253	616	869	89	96	965	921
Ostasiatische Philologie	322	589	911	182	59	970	850
Sonstige Sprach- und Kulturnwissenschaften	701	2 635	3 336	427	345	3 681	3 431
Rechtswissenschaft	14 948	9 409	24 357	1 575	447	24 804	25 316
Wirtschaftswissenschaften	39 838	16 812	56 650	8 455	2 768	59 418	54 736
Sozial- und Politikwissenschaften	5 545	4 138	9 683	811	610	10 293	10 187
Sozialwesen	3 804	8 681	12 485	2 083	291	12 776	13 153
Verwaltungswesen	4 402	3 219	7 621	2 349	1	7 622	6 892
Pharmazie	788	1 631	2 419	194	163	2 582	2 580
Mathematik	5 971	3 114	9 085	1 221	355	9 440	9 709
Informatik	8 516	1 528	10 044	1 471	635	10 679	9 601
Astronomie	78	12	90	6	7	97	102
Physik	8 602	1 157	9 759	1 463	469	10 228	9 985
Chemie	8 966	4 041	13 007	2 015	830	13 837	13 673
Biologie	4 442	5 678	10 120	1 256	374	10 494	10 337
Geographie	2 566	2 137	4 703	398	66	4 769	4 908
Geowissenschaften	1 972	705	2 677	304	272	2 949	2 996
Ökologie	112	74	186	—	2	188	153
Agrarwissenschaften/Landbau	1 466	820	2 286	361	64	2 350	2 311
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	314	2 520	2 834	505	88	2 922	2 891
Allgemeine Medizin	12 622	9 857	22 479	1 477	1 454	23 933	23 581
Zahnmedizin	2 138	833	2 971	246	171	3 142	3 069
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	862	119	981	128	59	1 040	888
Architektur	7 942	5 432	13 374	1 491	1 034	14 408	14 174
Raumplanung	670	282	952	127	73	1 025	991
Bauingenieurwesen	7 706	1 025	8 731	1 004	996	9 727	10 038
Vermessungswesen	1 341	269	1 610	211	29	1 639	1 732
Maschinenbau	30 335	2 407	32 742	5 599	3 029	35 771	34 278
Elektrotechnik	24 819	654	25 473	4 537	2 241	27 514	25 783
Berg- und Hüttenwesen	2 390	133	2 523	281	387	2 910	2 884
Druckertechnik	286	92	378	81	9	387	340
Kunstgeschichte	752	1 880	2 632	160	106	2 738	2 526
Kunst, Design, Gestaltung	3 973	5 270	9 243	902	378	9 621	9 677
Musikgeschichte	723	614	1 337	190	109	1 446	1 346
Musik	2 797	2 623	5 420	342	486	5 906	6 208
Theater, Film, Fernsehen	284	453	737	78	140	877	859
Sport	4 674	3 494	8 168	464	355	8 523	9 143
Insgesamt	246 670	151 329	397 999	49 007	23 090	421 089	413 802

1) ohna Beurlebte, Gasthörer, Besucher als Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**17. Deutsche Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1986/87
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereiche	Deutsche Studenten ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	3 813	587	547	500	488	482	422	776
Katholische Theologie	4 062	526	546	462	539	556	463	970
Philosophie	3 655	802	488	408	386	293	237	1 031
Psychologie	5 163	693	616	593	546	507	578	1 630
Erziehungswissenschaften	12 334	1 972	1 411	1 587	1 292	1 329	1 291	3 442
Sonderpädagogik	4 292	438	484	650	649	684	598	779
Geschichte	8 983	1 672	1 142	1 107	948	809	808	2 497
Publizistik	1 876	443	349	324	178	134	119	329
Allgemeine Philologie	1 696	432	285	260	232	147	118	222
Alte Sprachen	1 168	158	141	151	147	127	140	304
Germanistik	16 382	2 477	1 864	1 704	1 752	1 914	1 741	4 930
Anglistik	6 555	1 118	752	661	642	655	666	2 061
Romanistik	5 347	1 215	726	596	559	462	423	1 356
Slawistik	869	162	130	92	103	58	58	266
Ostasiatische Philologie	911	282	225	133	93	50	23	105
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3 336	661	689	602	481	310	139	454
Rechtswissenschaft	24 357	2 479	2 511	2 879	3 229	3 212	3 162	6 885
Wirtschaftswissenschaften	56 650	13 808	9 811	8 453	7 799	5 595	3 848	7 336
Sozial- und Politikwissenschaften	9 683	1 831	1 106	903	990	885	1 037	2 931
Sozialwesen	12 485	2 894	2 875	2 895	2 480	710	290	341
Verwaltungswesen	7 621	2 654	2 530	1 967	415	50	4	1
Pharmazie	2 419	426	404	402	378	339	182	288
Mathematik	9 085	1 718	1 093	998	1 044	917	833	2 482
Informatik	10 044	2 733	1 993	1 488	1 298	852	588	1 112
Astronomie	90	18	9	4	8	5	6	40
Physik	9 759	1 838	1 465	1 418	1 316	914	707	2 101
Chemie	13 007	2 547	1 896	1 857	1 738	1 359	901	2 709
Biologie	10 120	1 562	1 346	1 253	1 137	1 106	1 068	2 648
Geographie	4 703	653	581	532	506	511	537	1 383
Geowissenschaften	2 677	453	301	298	297	284	232	812
Ökologie	186	67	44	41	16	11	7	—
Agrarwissenschaften/Landbau Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 286 2 834	415 589	393 480	386 453	321 480	234 353	191 214	346 265
Allgemeine Medizin	22 479	3 032	2 975	2 970	2 980	2 890	2 982	4 650
Zahnmedizin	2 971	469	452	450	462	448	356	334
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	981	271	152	139	126	90	65	138
Architektur	13 374	1 971	1 893	1 920	1 758	1 790	1 372	2 670
Raumplanung	952	155	141	111	108	114	116	207
Bauingenieurwesen	8 731	1 222	1 292	1 579	1 594	1 105	682	1 257
Vermessungswesen	1 610	234	257	294	299	183	136	207
Maschinenbau	32 742	6 381	5 626	5 536	5 737	3 809	2 088	3 565
Elektrotechnik	25 273	5 471	4 352	4 311	4 360	2 717	1 569	2 493
Berg- und Hüttenwesen	2 523	399	361	403	450	272	207	431
Druckertechnik	378	96	69	69	69	50	11	14
Kunstgeschichte	2 632	283	251	308	270	256	221	1 043
Kunst, Design, Gestaltung	9 243	1 297	1 263	1 300	1 288	1 282	1 099	1 714
Musikgeschichte	1 337	377	227	155	149	107	77	245
Musik	5 420	886	981	918	946	780	452	457
Theater, Film, Fernsehen	737	147	89	100	67	51	44	239
Sport	8 168	867	790	900	901	1 045	1 229	2 436
Insgesamt	397 999	73 891	60 404	57 530	54 062	42 853	34 317	74 942

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher als Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**18. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1985
und im Wintersemester 1985/86**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1985				Wintersemester 1985/86			

Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Evangelische Theologie	167	61	—	—	124	41	—	—
Katholische Theologie	158	32	5	—	134	58	—	—
Philosophie	19	5	1	—	15	4	—	—
Psychologie	212	110	4	3	182	98	6	3
Erziehungswissenschaften	357	264	13	10	411	296	11	8
Geschichte	66	23	4	2	62	29	6	1
Publizistik	20	10	4	1	10	3	1	—
Allgemeine Philologie	10	5	1	1	12	8	1	—
Alte Sprachen	3	3	—	—	1	—	—	—
Germanistik	83	46	2	1	85	54	14	10
Anglistik	107	92	5	3	93	84	7	5
Romanistik	48	46	11	8	43	40	5	4
Slawistik	7	4	—	—	4	4	—	—
Ostasiatische Philologie	8	6	—	—	6	3	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	27	17	7	4	11	8	3	2
Rechtswissenschaft	886	248	5	1	958	307	3	2
Wirtschaftswissenschaften	1 538	390	64	22	1 857	492	68	16
Sozial- und Politikwissenschaften	156	54	2	1	151	59	7	2
Sozialwesen	1 343	937	20	15	1 270	886	20	13
Verwaltungswesen	2 675	1 011	—	—	66	21	—	—
Pharmazie	267	163	17	7	161	102	2	1
Mathematik	163	34	3	—	167	40	6	3
Informatik	163	27	7	1	179	24	12	2
Astronomie	—	—	—	—	—	—	—	—
Physik	343	28	8	1	270	28	6	1
Chemie	389	114	27	3	376	96	20	6
Biologie	186	85	12	6	180	74	2	1
Geographie	53	22	—	—	63	36	2	—
Geowissenschaften	87	14	7	—	69	12	7	1
Landwirtschaft	140	40	2	—	125	38	2	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	144	136	1	—	124	116	4	4
Allgemeine Medizin	1 091	423	38	18	1 061	436	42	21
Zahnmedizin	170	28	5	2	143	30	2	2
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	22	1	2	—	18	1	—	—
Architektur	526	177	51	12	580	221	59	8
Raumplanung	45	3	2	—	52	11	1	—
Bauingenieurwesen	381	31	21	—	342	32	25	—
Vermessungswesen	74	9	2	1	120	18	—	—
Maschinenbau	1 472	76	110	5	1 370	82	77	7
Elektrotechnik	984	15	78	3	890	8	67	—
Berg- und Hüttenwesen	82	1	15	2	97	4	16	1
Druckereitechnik	1	—	—	—	8	1	1	—
Kunstgeschichte	16	11	2	1	14	11	1	1
Kunst, Design, Gestaltung	224	125	3	—	247	142	5	2
Musikgeschichte	3	1	—	—	5	2	1	1
Musik	254	115	55	26	272	102	57	35
Theater, Film, Fernsehen	19	12	10	7	32	17	15	9
Sport	172	60	16	5	145	54	10	1

**Nach: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1985
und im Wintersemester 1985/86**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1985				Wintersemester 1985/86			

noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Lehramt an/für Primarstufe	680	635	1	1	522	480	1	1
Realschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundarstufe I	1 240	832	11	6	841	550	9	5
Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundarstufe II	2 068	1 070	13	8	1 205	638	12	4
Sonderschulen	494	344	2	2	301	216	1	1
berufsbildenden Schulen	156	66	1	1	115	46	—	—
Erweiterungsprüfung für Lehrämter	121	67	—	—	163	86	—	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	20 120	8 129	670	190	15 752	6 249	617	184

Promotionen

Evangelische Theologie	—	—	—	—	1	—	—	—
Katholische Theologie	7	2	1	1	7	1	2	—
Philosophie	16	3	5	1	13	5	3	—
Psychologie	6	—	—	—	14	5	1	—
Erziehungswissenschaften	33	9	1	—	33	11	1	1
Geschichte	27	8	1	1	22	5	2	1
Publizistik	1	1	—	—	3	2	—	—
Allgemeine Philologie	2	1	1	—	9	3	1	—
Alte Sprachen	2	—	1	—	—	—	—	—
Germanistik	30	16	3	1	29	9	2	—
Anglistik	10	6	1	1	8	3	—	—
Romanistik	9	6	—	—	9	4	—	—
Slawistik	5	2	—	—	1	—	—	—
Ostasiatische Philologie	4	—	—	—	—	—	2	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	6	2	1	—	2	1	4	2
Rechtswissenschaft	84	8	2	—	70	11	5	4
Wirtschaftswissenschaften	72	9	3	—	54	3	5	—
Sozial- und Politikwissenschaften	16	3	6	1	18	3	2	1
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	15	2	2	—	11	3	2	—
Mathematik	35	2	—	—	22	1	3	—
Informatik	3	—	—	—	3	—	—	—
Astronomie	5	—	—	—	4	—	—	—
Physik	72	4	6	—	62	4	4	1
Chemie	160	30	10	—	204	38	13	1
Biologie	49	13	3	1	65	23	6	4
Geographie	4	—	—	—	13	—	—	—
Geowissenschaften	19	2	—	—	31	5	1	—
Landwirtschaft	21	9	1	—	11	3	1	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	5	3	—	—	1	—	—	—
Allgemeine Medizin	622	202	33	5	672	207	33	7
Zahnmedizin	89	19	8	2	97	23	7	—
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	1	—	—	—	3	—	—	—
Architektur	5	—	—	—	2	—	—	—

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1985
und im Wintersemester 1985/86**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1985				Wintersemester 1985/86			
noch: Promotionen								
Raumplanung	6	—	1	—	3	—	—	—
Bauingenieurwesen	17	—	1	—	15	—	—	—
Vermessungswesen	—	—	—	—	6	—	—	—
Maschinenbau	101	1	8	1	100	2	11	1
Elektrotechnik	28	—	2	—	37	—	4	—
Berg- und Hüttenwesen	28	1	4	—	32	2	4	—
Druckereitechnik	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte	26	15	1	1	20	9	—	—
Kunst, Design, Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikgeschichte	6	2	—	—	5	3	2	—
Theater, Film, Fernsehen	2	2	—	—	2	—	—	—
Sport	3	1	—	—	1	—	—	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 652	384	106	16	1 715	389	121	24

19. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1986

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1986					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul- assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	13 175	227	207	2 599	3 070	7 072
Bielefeld	3 627	162	124	897	1 285	1 159
Bochum	6 533	246	202	1 429	2 311	2 345
Bonn	9 795	276	325	1 749	1 999	5 446
Dortmund	4 529	165	~130	1 028	1 823	1 383
Düsseldorf	7 374	139	150	1 064	861	5 160
Köln	9 845	278	251	1 594	2 303	5 419
Köln, Sporthochschule	612	13	13	132	222	232
Münster	11 527	314	359	1 964	2 618	6 272
Witten/Herdecke, Private Hochschule	92	—	—	44	—	48
Zusammen	67 109	1 820	1 761	12 500	16 492	34 536

Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität

Duisburg	2 220	104	136	316	1 005	659
Essen	7 088	139	259	926	1 236	4 528
Hagen	1 006	48	11	183	281	483
Paderborn	2 252	90	216	382	788	776
Siegen	2 078	90	189	337	819	643
Wuppertal	2 498	115	190	396	1 063	734
Zusammen	17 142	586	1 001	2 540	5 192	7 823

1) einschl. akademischer Direktoren, akademischer (Ober-)Räte, Lektoren, Oberärzten, Oberingenieuren, Studien-/Oberstudiendirektoren, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinalassistenten und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 19. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1986

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1986					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul- assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2					
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	48	11	4	8	—	25
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	29	—	17	—	9	3
Phil.-Theol. Hochschule Hennesf.	19	—	13	—	3	3
Phil.-Theol. Hochschule Münster	22	—	15	—	7	—
Kirchliche Hochschule Bethel	57	8	2	7	9	31
Kirchliche Hochschule Wuppertal	59	11	—	16	4	28
Zusammen	234	30	51	31	32	90
Kunst- und Musikhochschulen						
Staatl. Hochschule für Musik Rheinland	677	49	78	28	456	66
Staatl. Hochschule für Musik Ruhr	221	19	42	20	108	32
Staatl. Hochschule für Musik Westf.-Lippe	297	25	49	20	162	41
Staatl. Kunstakademie	213	29	21	33	80	50
Zusammen	1 408	122	190	101	806	189
Fachhochschulen						
Aachen Abt. Aachen	823	—	164	5	364	290
Abt. Jülich	153	—	22	—	85	46
Bielefeld Abt. Bielefeld	529	—	138	17	211	163
Abt. Minden	70	—	26	—	13	31
Bachum Abt. Bochum	440	—	110	5	159	166
Abt. Gelsenkirchen	145	—	39	3	53	50
Dortmund	476	—	170	19	97	190
Düsseldorf	557	—	159	15	228	155
Hagen Abt. Hagen	336	—	60	10	136	130
Abt. Iserlohn	125	—	33	2	42	48
Köln Abt. Köln	1 079	—	301	61	278	439
Abt. Gummersbach	89	—	46	1	3	39
Lippe Abt. Detmold	232	—	50	—	154	28
Abt. Lemgo	361	—	62	—	152	147
Münster Abt. Münster	673	—	147	27	303	196
Abt. Steinfurt	236	—	65	6	69	96
Niederrhein Abt. Krefeld	405	—	94	7	145	159
Abt. Mönchengladbach	427	—	107	9	198	113
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	23	—	—	3	20	—
FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln	44	—	16	2	7	19
FH Bergbau, Bochum	75	—	26	—	8	41
Rhein. FH Köln	58	—	20	12	13	13
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	94	—	37	6	25	26
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	372	—	67	23	217	65
Zusammen	7 822	—	1 959	233	2 980	2 850
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für öffentliche Verwaltung NW	193	—	50	48	—	95
FH für Rechtspflege NW Münsteriefel	61	—	6	22	—	33
FH für Finanzen NW Nordkirchen	179	—	17	44	—	118
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	215	—	37	35	74	69
Zusammen	648	—	110	149	74	315
Hochschulen insgesamt	94 363	2 558	5 072	15 554	25 576	45 603

Anmerkung S. 160

20. Auszubildende am 31. Dezember 1986 nach Ausbildungsjahren sowie

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		zusammen	weiblich	davon	
				1.	2.
01	Landwirte	2 435	225	207	968
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	62	11	9	23
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	124	67	36	45
05	Gartenbauer	9 642	5 518	2 541	3 507
06	Forst-, Jagdberufe	330	1	7	160
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	12 593	5 822	2 800	4 703
07	Bergleute	8 260	—	2 956	3 525
09	Mineraleubereiter	86	—	57	26
II	Bergleute, Mineralgewinner	8 346	—	3 013	3 551
10	Steinbearbeiter	521	51	145	164
11	Baustoffhersteller	94	—	33	32
12	Keramiker	155	71	44	54
13	Glasmacher	231	31	86	91
14	Chemiearbeiter	3 403	178	1 272	1 217
15	Kunststoffverarbeiter	1 000	26	359	327
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 031	188	335	349
17	Drucker	3 886	1 464	1 286	1 312
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	234	20	68	78
19	Metallherzeuger, Walzer	1 668	—	608	599
20	Formen, Formgießer	581	1	208	199
21	Metallverformer (spanlos)	129	4	82	38
22	Metallverformer (spanend)	5 838	140	2 148	1 981
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	400	50	127	113
24	Metallverbinder	1 132	3	393	366
25	Schmiede	869	8	293	271
26	Feinblechner, Installateure	17 194	128	4 226	4 616
27	Schlosser	36 215	270	11 329	11 235
28	Mechaniker	29 464	575	9 417	9 411
29	Werkzeugmacher	7 562	154	2 070	2 107
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	5 926	3 171	1 732	1 658
31	Elektriker	40 875	883	10 713	11 101
33	Spinnberufe	241	56	104	120
34	Textilhersteller	1 026	254	434	444
35	Textilverarbeiter	5 979	5 700	2 529	2 375
36	Textilveredler	415	52	172	181
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 233	513	384	432
39	Back-, Konditorwarenhersteller	10 702	2 186	3 381	3 668
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	4 782	181	1 391	1 686
41	Speisenbereiter	6 035	1 622	1 974	2 077
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	270	7	83	91
43	Übrige Ernährungsberufe	367	40	125	136
44	Maurer, Betonbauer	6 567	15	1 683	1 946
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	5 249	48	1 454	1 657
46	Straßen-, Tiefbauer	2 187	1	778	768
48	Bauausstatter	2 340	71	618	785
49	Raumausstatter, Polsterer	1 596	593	536	484
50	Tischler, Modellbauer	13 357	1 310	3 784	4 457
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	11 861	1 213	3 803	3 701
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 241	232	647	594
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	448	6	168	145
III	Fertigungsberufe	234 304	21 516	71 082	73 066
62	Techniker	1 464	516	439	500
63	Technische Sonderfachkräfte	14 050	6 789	4 101	4 173
IV	Technische Berufe	15 514	7 305	4 540	4 673

Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1986 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1986		Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1986			
im ... Ausbildungsjahr		zusammen	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.			zusammen	weiblich
1 260	--	1 524	131	1 384	121
30	--	31	1	28	1
43	--	52	18	49	18
3 594	--	3 768	2 034	3 348	1 836
163	--	210	--	195	--
5 090	--	5 585	2 184	5 004	1 976
1 779	--	3 299	--	3 114	--
3	--	8	--	8	--
1 782	--	3 307	--	3 122	--
212	--	196	18	171	17
29	--	45	--	40	--
57	--	37	19	36	19
54	--	123	6	117	6
914	--	1 306	75	1 197	71
314	--	243	6	233	6
347	--	302	60	288	59
1 287	1	1 074	363	1 016	354
88	--	75	10	63	10
461	--	521	--	487	--
174	--	166	--	154	--
9	--	79	1	73	1
1 709	--	1 847	27	1 746	26
122	38	97	11	84	10
373	--	389	--	376	--
274	31	329	5	299	5
5 396	2 956	5 687	19	4 697	17
11 020	2 631	11 193	56	10 532	53
9 078	1 558	9 954	141	8 769	132
1 987	1 398	2 066	51	2 009	50
1 662	874	1 805	928	1 549	808
10 771	8 290	15 916	311	14 466	274
17	--	136	38	126	34
148	--	574	140	535	133
1 075	--	4 277	4 132	3 945	3 810
62	--	255	36	240	36
372	45	402	194	368	186
3 653	--	3 639	711	3 076	633
1 705	--	1 962	69	1 707	59
1 984	--	1 902	407	1 516	324
96	--	109	3	104	3
106	--	115	15	112	15
2 938	--	4 609	12	3 834	12
2 138	--	2 314	8	1 765	7
641	--	1 031	1	850	1
937	--	1 073	25	889	23
516	--	588	190	549	182
4 974	142	5 081	342	4 405	318
4 357	--	4 315	391	3 309	350
--	--	543	83	499	82
135	--	101	--	95	--
72 192	17 964	86 476	8 904	76 326	8 126
525	--	620	192	547	164
4 113	1 663	4 731	2 405	4 509	2 289
4 638	1 663	5 351	2 597	5 056	2 453

Noch: 20. Auszubildende am 31. Dezember 1986 nach Ausbildungsjahren sowie

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		zusammen	weiblich	davon	
				1.	2.
68	Warenkaufleute	68 102	47 977	23 317	26 627
69	Bank-, Versicherungskaufleute	19 183	9 597	5 290	7 019
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4 929	2 588	1 549	1 751
71	Berufe des Landverkehrs	1 871	469	638	693
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	219	4	64	71
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 668	596	—	833
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	6 174	4 590	1 906	1 998
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 504	591	647	445
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	71 566	54 176	20 770	28 640
80	Sicherheitswahrer	508	11	145	175
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	245	226	118	127
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2 689	1 658	818	906
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	19 088	19 055	8 193	8 536
87	Lehrer	441	261	154	153
90	Körperpfleger	20 340	18 937	6 704	6 806
91	Gästebetreuer	6 311	5 013	2 293	2 109
92	Hauswirtschaftliche Berufe	4 278	4 274	1 222	1 769
93	Reinigungsberufe	1 315	193	430	495
V	Dienstleistungsberufe	230 431	170 216	74 258	89 153
	Insgesamt	501 188	204 859	155 693	175 146

21. Ausbildungsberufe, Auszubildende und Ausbildungsberater am 31. Dezember

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszu- bildende ²⁾	Abschlußprüfungen	
			insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung
		am 31. 12. 1986		
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	274	258 368	109 873	101 006
davon die Industrie- und Handelskammern				
Aachen	x	15 032	6 689	6 087
Arnsberg	x	7 720	3 360	3 106
Bielefeld	x	23 334	10 287	9 734
Bochum	x	9 850	4 301	3 833
Bonn	x	8 262	3 373	2 982
Detmold	x	4 315	1 636	1 490
Dortmund	x	19 351	7 971	7 374
Duisburg	x	18 282	7 706	7 099
Düsseldorf	x	18 025	7 628	6 918
Essen	x	13 984	6 384	5 674
Hagen	x	13 271	5 073	4 661
Köln	x	33 162	14 216	13 060
Krefeld	x	16 461	6 602	6 207
Münster	x	37 705	16 523	15 304
Siegen	x	8 374	3 138	2 882
Wuppertal	x	11 240	4 986	4 595

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständige Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. — 2) Außerdem werden 999 Jugendliche in speziell geregelten den, die für die Ausbildungsbereiche Hauswirtschaftler/-in, Schwerpunkt ländlicher Bereich (Ausbildungsbereich Landwirt) sind — 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen und einschl. runger der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschifffahrt und der 2 Landwirtschaftskam stellen Seeschifffahrt e. V. sind länderübergreifend tätig. Für Nordrhein-Westfalen liegen keine Angaben über Teilnehmer gebiet wurden 10 Prüfungsteilnehmer, die auch bestanden haben, nachgewiesen.

Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1986 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1986		Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1986			
im ... Ausbildungsjahr		zusammen	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.			zusammen	weiblich
18 158	—	35 481	24 406	32 146	22 112
6 874	—	6 865	3 584	6 680	3 489
1 629	—	1 520	823	1 396	760
540	—	1 758	14	1 574	11
84	—	83	1	79	1
835	—	1 155	434	1 149	430
2 270	—	2 540	1 905	2 321	1 763
412	—	506	183	408	161
22 156	—	29 058	22 196	25 865	19 449
188	—	286	3	255	3
—	—	151	141	143	134
965	—	1 063	633	966	584
2 359	—	8 422	8 411	7 416	7 405
134	—	98	73	90	69
6 830	—	6 937	6 554	5 565	5 245
1 909	—	1 885	1 484	1 702	1 349
1 287	—	3 396	3 391	3 027	3 023
390	—	333	57	253	47
67 020	—	101 537	74 293	91 035	66 035
150 722	19 627	202 256	87 978	180 543	78 590

1986 sowie Teilnehmer an Prüfungen 1986 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an		Ausbildungsberater		
Fortbildungs-/Meisterprüfungen				
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
1986		am 31. 12. 1986		
19 448	12 290	92	21	13
769	482	6	—	—
177	139	5	4	—
963	623	9	—	—
674	420	3	1	—
1 646	991	5	—	—
106	77	1	2	—
1 590	1 046	4	—	—
864	541	4	1	1
3 905	2 045	7	—	—
1 310	880	5	5	2
375	197	7	—	—
3 547	2 636	3	8	10
532	374	6	—	—
2 032	1 178	14	—	—
579	402	4	—	—
379	259	9	—	—

gen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse und für die Ausbildungsgängen für Behinderte gem. § 48 BBiG und § 42b HwO ausgebildet. – 3) einschl. 29 Ausbildungsberater(in-schaft) und Hauswirtschaftler/-in, Schwerpunkt städtischer Bereich (Ausbildungsbereich „Sonstige“) gleichzeitig zustän-6 Ausbildungsberatern, die länderübergreifend tätig sind – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden die Datentiefemern zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt. Die 4 Ausbildungsberater der Berufsbildungs- und Prüfungserfolg an Fortbildungsprüfungen zum Schiffsbetriebsmeister/zur Schiffsbetriebsmeisterin vor. Im Bundes-

Noch: 21. Ausbildungsberufe, Auszubildende und Ausbildungsberater am 31. Dezember

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszu- bildende ²⁾	Abschlußprüfungen	
			insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung
Handwerk	131	173 244	60 715	50 948
davon				
die Handwerkskammern				
Aachen	x	12 046	4 461	3 677
Arnsberg	x	11 717	4 101	3 501
Bielefeld	x	21 861	7 381	6 554
Dortmund	x	25 842	9 505	7 603
Düsseldorf	x	47 833	16 876	13 806
Köln	x	24 111	7 716	6 731
Münster	x	29 834	10 675	9 076
Landwirtschaft ³⁾	12	10 270	5 116	4 606
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	14	18 820	7 592	7 182
Freie Berufe	9	36 763	15 917	14 122
darunter				
Ärztckammern	1	11 312	5 614	5 008
Apothekerkammern	1	2 548	1 419	1 312
Rechtsanwalts- und Notarkammern	3	8 922	3 519	3 056
Steuerberater- und Wirtschaftsprüferkammern	1	6 174	2 540	2 321
Zahnärztekammern	1	7 410	2 648	2 255
Sonstige ³⁾⁵⁾	2	3 723	3 043	2 679
Insgesamt	442	501 188	202 256	180 543

Anmerkungen S. 164

22. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1986

Ausbildungsbereich	insgesamt	in % der Auszu- bildenden insgesamt	zusammen	
			zusammen	in % von Spalte 1
	1	2	3	4
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	258 368	51,6	8 385	3,2
Handwerk	173 244	34,6	8 217	4,7
Landwirtschaft	10 270	2,0	65	0,6
Öffentlicher Dienst ¹⁾	18 820	3,8	141	0,7
Freie Berufe	36 763	7,3	787	2,1
Sonstige	3 723	0,7	62	1,7
Insgesamt	501 188	100	17 657	3,5

1) ohne Angaben über ausländische Auszubildende im Beruf „Ver- und Entsorger“

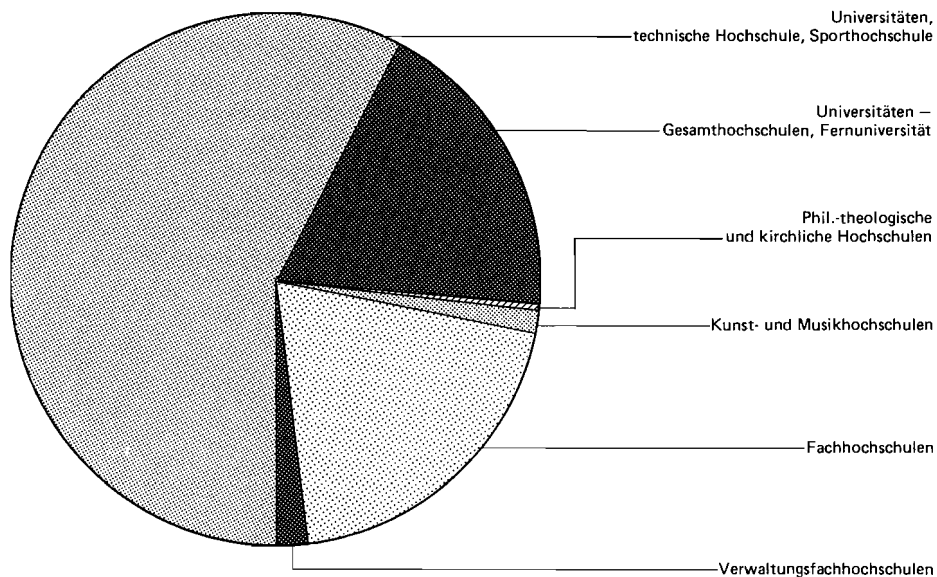
1986 sowie Teilnehmer an Prüfungen 1986 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an		Ausbildungsberater		
Fortbildungs-/Meisterprüfungen				
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
1986		am 31. 12. 1986		
10 977	8 124	34	—	1 508
607	377	4	—	118
769	617	3	—	154
985	725	5	—	228
1 243	903	4	—	186
3 264	2 387	9	—	426
1 687	1 301	4	—	151
2 422	1 814	5	—	245
670	579	78	—	—
1 710	1 576	93	42	6
104	77	3	11	202
—	—	—	—	57
—	—	—	—	75
—	—	—	—	24
81	55	—	7	—
23	22	—	—	44
204	196	33	—	—
33 113	22 842	304	74	1 729

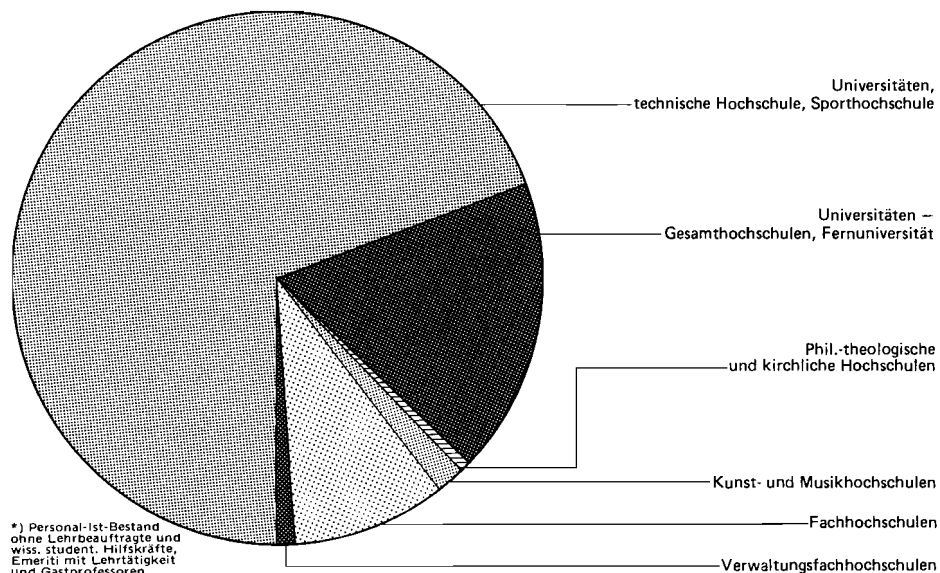
nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Auszubildende am 31. 12. 1986						
darunter ausländische Auszubildende						
davon mit						
griechischer	italienischer	jugoslawischer	portugiesischer	spanischer	türkischer	sonstiger
Staatsangehörigkeit						
5	6	7	8	9	10	11
484	758	700	283	585	4 559	1 016
783	963	710	375	625	3 509	1 252
1	—	3	1	—	3	57
11	14	18	4	14	46	34
50	62	84	33	43	337	178
—	1	4	2	5	24	26
1 329	1 798	1 519	698	1 272	8 478	2 563

Studenten im Wintersemester 1986/87 nach Hochschularten



Wissenschaftliches Personal*) am 1. Oktober 1986 nach Hochschularten



*) Personal-Ist-Bestand ohne Lehrbeauftragte und wiss. Student. Hilfskräfte, Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren

23. Kommunale öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1986

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen ¹⁾	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen ²⁾
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	47	878 595	2 665 289
Duisburg	1	55	1 012 005	2 782 807
Essen	1	50	1 064 165	2 883 445
Krefeld	1	18	256 597	567 169
Mönchengladbach	1	6	477 939	623 589
Mülheim a. d. Ruhr	1	27	322 713	930 741
Oberhausen	1	21	197 996	868 165
Remscheid	1	29	204 228	409 996
Solingen	1	20	226 873	748 375
Wuppertal	1	16	763 997	1 743 292
Kreise				
Kleve	4	6	172 400	410 313
Mettmann	10	20	590 983	1 888 684
Neuss	4	31	388 176	845 335
Viersen	5	40	330 595	707 343
Wesel	12	28	675 876	1 950 606
Reg.-Bez. Düsseldorf	45	414	7 563 138	20 025 149
davon				
kreisfreie Städte	10	289	5 405 108	14 222 868
Kreise	35	125	2 158 030	5 802 281
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	28	474 634	900 751
Bonn	1	28	505 100	1 329 232
Köln	1	109	1 298 947	3 243 885
Leverkusen	1	25	247 388	609 969
Kreise				
Aachen	8	13	179 506	428 773
Düren	9	10	156 641	373 841
Erfkreis	9	24	351 146	955 865
Euskirchen	9	13	123 135	241 042
Heinsberg	9	9	123 935	257 656
Oberbergischer Kreis	13	61	320 897	582 997
Rhein-Berg. Kreis	5	13	257 756	554 446
Rhein-Sieg-Kreis	13	61	515 472	1 134 872
Reg.-Bez. Köln	79	394	4 5554 557	10 613 329
davon				
kreisfreie Städte	4	190	2 526 069	6 083 837
Kreise	75	204	2 028 488	4 529 492
Kreisfreie Städte				
Boitrop	1	3	109 347	272 847
Gelsenkirchen	1	21	446 666	831 593
Münster	1	41	271 180	1 471 325

1) einschl. Ausleihstellen der Fahrbibliotheken – 2) Jahr 1986 – – – Quelle: Staatliche Büchereinstelle für den Regierungsbezirk Detmold, 4930 Detmold

Noch: 23. Kommunale öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1986

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen ¹⁾	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen ²⁾
Kreise				
Borken	5	11	253 570	759 038
Coesfeld	4	20	172 618	466 661
Recklinghausen	10	86	886 083	2 236 847
Steinfurt	12	18	199 126	478 862
Warendorf	4	4	129 587	416 205
Reg.-Bez. Münster	38	204	2 468 177	6 933 378
davon				
kreisfreie Städte	3	65	827 193	2 575 765
Kreise	35	139	1 640 984	4 357 613
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	36	602 392	1 314 472
Kreise				
Gütersloh	10	21	286 677	907 378
Herford	9	18	176 081	553 470
Höxter	5	7	62 014	120 074
Lippe	16	75	366 888	658 117
Minden-Lübbecke	11	52	283 142	596 538
Paderborn	4	98	243 302	726 187
Reg.-Bez. Detmold	56	307	2 020 496	4 876 236
davon				
kreisfreie Stadt	1	36	602 392	1 314 472
Kreise	55	271	1 418 104	3 561 764
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	58	568 030	1 470 977
Dortmund	1	102	1 256 212	2 745 748
Hagen	1	12	307 576	451 886
Hamm	1	38	233 202	559 578
Herne	1	27	371 855	755 478
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	31	481 095	1 139 313
Hochsauerlandkreis	7	15	177 475	406 214
Märkischer Kreis	15	136	486 367	1 149 633
Olpe	1	1	24 910	65 300
Siegen-Wittgenstein	10	18	218 309	433 213
Soest	14	270	211 054	709 795
Unna	10	136	364 257	1 016 528
Reg.-Bez. Arnsberg	71	844	4 700 342	10 903 663
davon				
kreisfreie Städte	5	237	2 736 875	5 983 667
Kreise	66	607	1 963 467	4 919 996
Nordrhein-Westfalen	289	2 163	21 306 710	53 351 755

Anmerkungen S. 169

24. Kirchliche öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1985

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen ¹⁾
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	55	220 149	187 201
Duisburg	1	32	97 934	134 720
Essen	1	71	253 195	303 071
Krefeld	1	22	78 614	94 471
Mönchengladbach	1	16	70 477	63 228
Mülheim a. d. Ruhr	1	18	68 003	88 967
Oberhausen	1	25	82 270	84 364
Remscheid	1	5	16 456	10 064
Solingen	1	9	27 690	19 638
Wuppertal	1	38	105 715	97 929
Kreise				
Kleve	16	79	308 540	360 116
Mettmann	10	41	150 051	155 292
Neuss	8	78	300 005	299 527
Viersen	7	22	85 851	92 287
Wesel	11	39	114 982	161 455
Reg.-Bez. Düsseldorf	62	550	1 979 932	2 152 330
davon				
kreisfreie Städte	10	291	1 020 503	1 083 653
Kreise	52	259	959 429	1 068 677
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	22	130 619	143 221
Bonn	1	61	370 722	443 116
Köln	1	106	384 026	273 136
Leverkusen	1	18	55 929	50 978
Kreise				
Aachen	9	34	81 496	69 360
Düren	11	28	77 294	77 510
Ertkreis	10	73	287 873	452 577
Euskirchen	9	37	98 827	72 777
Heinsberg	9	34	77 080	41 108
Oberbergischer Kreis	11	32	80 626	79 485
Rhein-Berg-Kreis	8	45	165 669	217 528
Rhein-Sieg-Kreis	19	113	444 506	596 531
Reg.-Bez. Köln	90	603	2 254 667	2 517 327
davon				
kreisfreie Städte	4	207	941 296	910 451
Kreise	86	396	1 313 371	1 606 876
Kreisfreie Städte				
Boitrop	1	18	58 753	106 445
Gelsenkirchen	1	19	71 670	82 350
Münster	1	53	218 568	450 603

1) Jahr 1985 — — — Quelle: Katholische Büchereiarbeit in Deutschland, Bonn

Noch: 24. Kirchliche öffentliche Bibliotheken am 31. Dezember 1985

Verwaltungsbezirk	Bibliotheksorte	Ausleihstellen	Bücher und Medien	
			Bestand	Entleihungen ¹⁾
Kreise				
Borken	16	65	332 578	568 111
Coesfeld	11	44	198 062	354 443
Recklinghausen	10	65	205 094	284 474
Steinfurt	21	75	323 783	473 561
Warendorf	13	49	188 739	345 227
Reg.-Bez. Münster	74	388	1 597 307	2 665 214
davon				
kreisfreie Städte	3	90	348 991	639 398
Kreise	71	298	1 248 316	2 025 816
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	17	43 147	43 373
Kreise				
Gütersloh	12	28	89 827	118 816
Herford	3	12	14 660	14 488
Höxter	9	33	82 065	97 195
Lippe	4	5	10 766	20 443
Minden-Lübbecke	6	14	30 406	29 866
Paderborn	9	29	174 358	283 454
Reg.-Bez. Detmold	44	138	445 229	607 615
davon				
kreisfreie Stadt	1	17	43 147	43 373
Kreise	43	121	402 082	564 242
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	26	75 717	108 577
Dortmund	1	21	82 770	105 556
Hagen	1	12	36 149	57 048
Hamm	1	20	59 858	83 359
Herne	1	7	18 094	17 402
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	26	76 616	74 895
Hochsauerlandkreis	12	63	184 515	248 446
Märkischer Kreis	10	31	79 705	80 206
Olpe	6	29	86 065	94 426
Siegen-Wittgenstein	8	19	43 371	59 884
Soest	13	40	135 224	162 649
Unna	8	31	78 397	147 539
Reg.-Bez. Arnsberg	70	325	956 481	1 239 987
davon				
kreisfreie Städte	5	86	272 588	371 942
Kreise	65	239	683 893	868 045
Nordrhein-Westfalen	340	2 004	7 233 616	9 182 473

Anmerkung S. 171

25. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1985/86

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 1985	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ²⁾	Zuweisungen insgesamt
	Anzahl				%	1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	2 912	1 089	680 994	83,1	108 878
Duisburg	3	2 862	236	209 232	80,2	22 392
Essen	4	1 444	538	183 860	78,4	29 209
Krefeld	3	2 009	375	173 375	72,2	14 996
Mönchengladbach	6	3 468	324	168 593	75,7	25 807
Mülheim a. d. Ruhr	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	3	1 068	312	138 131	79,0	11 977
Remscheid	—	—	—	—	—	—
Solingen	—	—	—	—	—	—
Wuppertal	4	1 917	388	229 381	75,9	21 679
Kreise						
Kleve	—	—	—	—	—	—
Mettmann	—	—	—	—	—	—
Neuss	2	493	219	53 283	69,9	4 526
Viersen	—	—	—	—	—	—
Wesel	5	819	171	9 732	51,9	1 106
Reg.-Bez. Düsseldorf	34	16 992	3 652	1 846 581	78,6	240 570
Kreisfreie Städte						
Aachen	4	3 049	427	239 515	72,2	20 199
Bonn	8	2 484	459	222 308	88,6	36 168
Köln	6	3 750	718	471 308	83,9	61 317
Leverkusen	—	—	—	—	—	—
Kreise						
Aachen	1	199	225	42 927	95,9	1 176
Düren	—	—	—	—	—	—
Erfkreis	—	—	—	—	—	—
Euskirchen	—	—	—	—	—	—
Heinsberg	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	—	—	—	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	—	—	—	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	19	9 482	1 829	976 058	82,1	118 860
Kreisfreie Städte						
Bottrop	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	2	1 397	331	203 494	75,1	24 844
Münster	2	1 164	478	188 397	67,0	14 499

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindenverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. — 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 71: Jg. 1987

Noch: 25. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1985/86

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 1985	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ²⁾	Zuweisungen insgesamt
	Anzahl				%	1 000 DM
Kreise						
Borken	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	2	650	42	8 339	76,2	3 468
Steinfurt	—	—	—	—	—	—
Warendorf	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	6	3 211	851	400 230	71,1	42 811
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	2 695	587	287 818	78,8	21 375
Kreise						
Gütersloh	—	—	—	—	—	—
Herford	—	—	—	—	—	—
Höxter	—	—	—	—	—	—
Lippe	2	778	267	124 031	74,7	12 956
Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—	—
Paderborn	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	5	3 473	854	411 849	77,5	34 331
Kreisfreie Städte						
Bochum	4	1 478	574	237 033	84,7	20 505
Dortmund	5	2 022	546	249 434	80,8	33 952
Hagen	—	—	—	—	—	—
Hamm	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	—	—	—	—	—	—
Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	—	—	—	—	—	—
Olpe	—	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	—	—	—	—	—	—
Soest	—	—	—	—	—	—
Unna	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	9	3 500	1 120	486 467	82,6	54 457
Nordrhein-Westfalen.	73	36 658	8 306	4 121 185	78,9	491 029

1. Evangelische Landeskirchen 1985 und 1986

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	1985	72	33	33	6
	1986	72	33	33	6
Kirchengemeinden ²⁾	1985	1 219	507	644	68
	1986	1 221	508	645	68
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen). . . .	1985	6 160	2 722	3 198	240
	1986	6 136	2 698	3 198	240
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	1985	3 441	1 602	1 711	128
	1986	3 582	1 677	1 773	132
darunter in einem Gemeindepfarramt.	1985	2 570	1 165	1 299	106
	1986	2 584	1 169	1 300	115
Bestandene erste theologische Examen	1985	263	128	122	13
	1986	222	108	103	11
Bestandene zweite theologische Examen	1985	180	80	93	7
	1986	253	130	114	9
Ordinationen insgesamt.	1985	166	71	88	7
	1986	231	114	108	9
darunter von Frauen	1985	50	24	24	2
	1986	58	31	24	3
Taufen insgesamt	1985	50 440	22 136	26 407	1 897
	1986	52 669	22 765	27 752	2 152
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	1985	26 256	9 512	15 350	1 394
	1986	26 965	9 585	15 888	1 492
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	1985	17 344	8 989	8 035	320
	1986	18 117	9 270	8 469	378
Kindern aus ev./sonst. Ehen	1985	4 472	2 355	1 995	122
	1986	4 947	2 536	2 216	195
nichtehelichen Kindern ev. Mütter. . . .	1985	1 978	890	1 027	61
	1986	2 254	988	1 179	87
Konfirmierte insgesamt	1985	71 036	30 043	37 886	3 107
	1986	63 533	26 972	33 737	2 824
Trauungen insgesamt	1985	19 752	7 625	11 267	860
	1986	19 933	7 520	11 600	913
darunter evangelische Paare.	1985	11 820	3 955	7 174	691
	1986	11 792	3 793	7 331	722
ev./röm.-kath. Paare	1985	7 458	3 539	3 796	123
	1986	7 663	3 649	3 849	165
ev./sonst. Paare.	1985	470	127	297	46
	1986	479	125	320	34
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt. .	1985	79 448	34 725	41 635	3 088
	1986	78 832	34 989	40 734	3 109
Kircheneintritte insgesamt	1985	8 548	4 571	3 851	126
	1986	8 482	4 576	3 709	197
darunter weiblich.	1985	4 865	2 726	2 080	59
	1986	5 055	2 739	2 210	106
Kirchenaustritte insgesamt	1985	28 504	16 887	10 930	687
	1986	28 116	16 375	11 063	678
darunter weiblich.	1985	10 955	6 721	3 990	244
	1986	10 837	6 634	3 954	249

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst --- Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

2. Katholische Kirche 1985

Seelsorgebezirke Geistliche Kirchliche Handlungen	Katholische Kirche						
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾					
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn	
Kirchengemeinden							
Pfarreien	.	.	.	.	.	.	.
andere Kirchengemeinden	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 999	549	326	795	565	764	
Pfarrseelsorger							
Weltgeistliche	.	.	.	.	.	.	.
Ordensgeistliche	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsfelder anderer Welpriester							
Schul- und Hochschuldienst	.	.	.	.	.	.	.
Militär- und Anstaltsseelsorge	.	.	.	.	.	.	.
Verwaltung und Verbände	.	.	.	.	.	.	.
Beurlaubte und Pensionäre	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.
Taufen							
Kinder von							
katholischen Eltern	.	.	.	12 914	.	.	.
katholischem Vater/ nichtkatholischer Mutter	.	.	.	1 582	.	.	.
katholischer Mutter/ nichtkatholischem Vater	.	.	.	4 112	.	.	.
nichtkatholischen Eltern	.	.	.	91	.	.	.
uneheliche Kinder	.	.	.	1 092	.	.	.
Personen über 7 Jahre	2 266	269	353	822	414	408	
Insgesamt	76 892	12 187	9 097	20 613	20 106	16 889	
Trauungen							
die Ehepartner sind							
beide katholisch	23 236	4 071	2 213	5 522	6 436	4 994	
Bräutigam katholisch/ Braut nichtkatholisch	4 160	386	683	1 084	842	1 165	
Bräutigam nichtkatholisch	6 332	641	1 089	1 742	1 236	1 624	
Insgesamt	33 728	5 098	3 985	8 348	8 514	7 783	
Kirchliche Beerdigungen	93 919	15 664	14 702	27 034	17 519	19 000	
Kirchenbesucher in 1 000	1 958	291	201	461	511	494	
Übertritte zur katholischen Kirche	1 572	227	303	385	329	328	
Rücktritte zur katholischen Kirche	1 851	222	379	792	232	226	
Austritte aus der katholischen Kirche	23 495	2 626	4 093	10 181	3 052	3 543	

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — — — Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

3. Jüdische Kultusgemeinden*) 1985 und 1986

Gebiet	Ge- mei- nden		Betsäle		Syna- gogen		Ritual- bäder		Friedhöfe				Rab- biner		Kan- toren		Reli- gions- lehrer	
									offen		ge- schlossen							
	19..																	
	85	86	85	86	85	86	85	86	85	86	85	86	85	86	85	86	85	86
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	16	16	228	228	1	1	5	4	6	6
Landesverband Westfalen	9	9	2	2	7	7	1	1	10	10	245	245	—	1	3	3	3	3
Synagogengemeinde Köln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26	26	1	1	1	1	2	2
Nordrhein-Westfalen. . .	18	18	7	7	13	13	4	4	27	27	499	499	2	3	9	8	11	11

*) Den jüdischen Kultusgemeinden gehörten 1986 4 706 Mitglieder an. — — — Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein K.d.ö.R.

Erläuterungen:**Abgeurteilte**

Alle strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten sowie den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen ergangen sind.

Andere Entscheidungen

Anordnungen von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter und Freispruch.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden.

Jugendlicher

Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender

Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinen Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener

Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Probanden

Ein Begriff der Bewährungshilfe. Es handelt sich um Personen, bei denen schon bei der Verurteilung die Strafe zur Bewährung ausgesetzt oder nach Verbüßung eines Teils die Reststrafe zur Bewährung ausgesetzt wird und die der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt werden.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die Strafverfolgung**

B VI 1/S, jährlich, Ergebnisse für das Land

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte

B VI 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften

B VI 2, jährlich, Ergebnisse für Gerichtsbezirke

Die Bewährungshilfe

B VI 7, jährlich, Ergebnisse für Landgerichtsbezirke

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1986

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 458
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	424
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	188
Finanzgerichtsbarkeit	3	150
Sozialgerichtsbarkeit.	9	244

**2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter
am 31. Dezember 1986**

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	35	27	42	104
Strafsenate	5	2	5	12
Landgerichten				
Zivilkammern	70	60	106	236
Kammern für Handelssachen	29	18	42	89
Strafkammern	79	43	127	249
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	154	114	190	458
Landgerichten	379	325	581	1 285
Amtsgerichten	500	398	817	1 715

3. Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1983 – 1986

Vorgang	1983	1984	1985	1986
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 586 623	1 569 926	1 636 305	1 643 469
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	511 180	532 904	554 584	577 449
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	144 705	147 667	158 564	160 401
erledigte Verfahren.	366 524	384 901	395 812	416 735
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	344 815	363 336	374 247	395 309
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 313	2 706	2 774	2 752
Entmündigungssachen	3 797	3 708	3 688	3 388
Aufgebotsverfahren.	2 178	2 373	2 455	2 568
Arreste und einstweilige Verfügungen	13 421	12 778	12 648	12 718
Verteilungsverfahren	194	168	183	151
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	17 174	18 611	21 923	21 417
Zwangsverwaltungen	3 057	4 534	8 480	7 688
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	975 918	974 811	996 337	1 032 378
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	14 495	57 852	20 809	16 288
Konkurse und Vergleichsverfahren				
Eröffnung von Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkursen	1 335	1 455	1 602	1 564
Eröffnung von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses.	48	38	51	32

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1983 – 1986**

Vorgang	1983	1984	1985	1986
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	126 826	122 687	120 256	114 625
einzelne richterliche Anordnungen	184 533	173 532	171 481	179 534
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	567 882	557 621	537 899	541 818
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	103 234	99 303	98 129	98 677
erledigte Verfahren	464 553	448 905	439 713	442 775
davon waren				
Anklagen	181 389	166 922	154 183	146 656
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	2 564	2 426	2 171	1 772
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	15 862	11 891	8 668	6 185
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	1 205	1 276	1 361	1 688
Einsprüche gegen Strafbefehle	36 295	36 769	36 593	36 599
Privatklagen	2 414	2 206	1 905	1 713
objektive Verfahren	523	562	688	916
Nachverfahren nach § 439 StPO	11	7	6	13
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	50	53	51	131
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	8	7	6	3
Bußgeldverfahren	133 877	133 783	133 953	138 021
Erzwingungshaftanträge	90 355	93 003	100 128	109 078
Urteile	162 609	150 874	140 103	134 622
Hauptverhandlungen	312 271	289 579	272 489	262 218
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	66 617	64 550	66 107	65 407

Anmerkung S. 179

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1983 – 1986**

Vorgang	1983	1984	1985	1986
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	167 218	155 698	160 491	165 142
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	56 009	56 627	59 685	61 277
erledigte Verfahren.	111 175	98 922	100 808	103 806
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	99 922	87 873	90 063	93 560
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 895	2 860	2 769	2 705
Arreste und einstweilige Verfügungen.	6 967	6 990	7 029	6 850
Baulandsachen	123	111	103	99
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	1 268	1 088	844	592
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	30 915	34 469	37 578	42 139
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 828	11 049	12 537	14 040
erledigte Verfahren.	22 085	23 407	25 029	28 113
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	21 795	23 124	24 736	27 844
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	46	59	53	45
Arreste und einstweilige Verfügungen.	244	224	240	224
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 974	6 030	5 868	5 548
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 849	1 752	1 857	1 728
erledigte Verfahren.	4 126	4 014	3 782	3 810
davon waren				
Anklagen	3 923	3 753	3 546	3 605
objektive Verfahren	5	4	2	4
Nachverfahren (§ 439 StPO)	6	6	4	1
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	28	36	28	32
Vorlagen durch Gerichte niederer Ordnung	87	122	99	77
Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	72	88	101	84
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	5	5	2	7
Urteile.	3 063	2 935	2 738	2 801
Hauptverhandlungen.	3 423	3 308	3 067	3 187

Anmerkungen S. 179

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1983 – 1986

Vorgang	1983	1984	1985	1986
---------	------	------	------	------

noch: Landgerichte

Strafsachen in der Berufungsinanz

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	23 603	23 096	21 754	20 616
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 928	4 501	4 712	4 337
erledigte Verfahren	18 679	18 185	16 600	16 280
davon waren				
Offizialverfahren	18 536	18 087	16 503	16 208
Privatklageverfahren	143	98	97	72
Urteile	10 258	9 726	8 728	8 600
Hauptverhandlungen	15 888	15 473	14 147	13 848
Beschwerden in Strafsachen	21 594	20 685	20 399	19 264

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	26 987	25 936	25 831	27 431
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 180	9 930	10 405	10 982
erledigte Verfahren	16 808	15 903	15 428	16 453
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	15 758	14 870	14 606	15 833
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	400	454	278	95
Kindschaftssachen	155	148	138	141
Arreste und einstweilige Verfügungen	318	307	260	246
Baulandsachen	36	25	39	42
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	141	99	107	96

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1983 – 1986**

Vorgang	1983	1984	1985	1986
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	22	12	11	13
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	6	5	3	9
erledigte Verfahren.	16	7	8	5
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	4 216	3 897	3 680	3 634
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	277	272	345	245
erledigte Verfahren.	3 937	3 498	3 325	3 385
davon waren				
Offizialverfahren	1 904	1 735	1 655	1 620
Privatklageverfahren	9	6	2	2
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	682	644	563	608
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 342	1 113	1 105	1 155
Urteile	141	107	60	61
Hauptverhandlungen	155	108	59	61
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 753	5 739	5 800	5 553
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 318	1 239	1 262	1 214
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	409	469	456	504
Auslieferungsverfahren.	72	60	69	64
Verfahren nach § 23 EGGVG	290	153	122	117
Anträge nach § 99 BRA Geb O.	705	829	758	779

Anmerkung S. 179

4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1986

a) Amtsgerichte: Zivilsachen

Gerichtsbezirk	Mahn- sachen	Zivilprozeßsachen				
		gewöhnliche Prozesse ¹⁾	Urkunden-, Wechsel- und Scheck- prozesse	Ent- mündigungs- ver- fahren	Auf- gebots- ver- fahren	Arreste und einstweilige Verfügungen
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	270 216	32 898	285	190	136	888
Duisburg	73 815	26 441	139	171	108	844
Kleve	23 541	9 058	96	90	54	365
Krefeld	23 512	9 256	39	74	64	324
Mönchengladbach	29 267	12 489	53	104	89	496
Wuppertal	110 354	20 664	103	97	111	711
Oberlandesgerichts- bezirk Düsseldorf	530 705	110 806	715	726	542	3 628
Landgerichtsbezirk						
Aachen	102 443	20 744	98	157	118	732
Bonn	54 615	22 265	135	146	153	845
Köln	349 188	55 147	203	295	387	1 601
Oberlandesgerichts- bezirk Köln	506 246	98 156	436	598	658	3 178
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	23 074	8 595	84	197	75	360
Bielefeld	115 042	23 073	247	308	286	670
Bochum	44 442	22 500	132	244	115	602
Detmold	18 504	6 827	117	54	67	164
Dortmund	94 410	31 077	189	203	142	866
Essen	104 570	36 016	210	313	169	982
Hagen	44 014	17 110	138	173	155	629
Münster	124 180	26 443	330	319	215	1 066
Paderborn	19 937	8 655	110	169	73	388
Siegen	18 345	6 051	44	84	71	185
Oberlandesgerichts- bezirk Hamm	606 518	186 347	1 601	2 064	1 368	5 912
Nordrhein-Westfalen	1 643 469	395 309	2 752	3 388	2 568	12 718

1) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 2) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) nach dem OWiG – 4) nach § 80 OWiG

Noch: 4. Geschäftsfall bei den Justizbehörden 1986

b) Landgerichte: Zivilsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren					
	insgesamt	davon				
		gewöhnliche Prozesse ²⁾	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Baulandsachen	Entschädigungs-/Rückerstattungssachen
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	10 815	8 850	337	1 086	18	524
Duisburg	5 654	5 158	81	415	—	—
Kleve	2 379	2 111	101	167	—	—
Krefeld	2 153	1 982	52	119	—	—
Mönchengladbach . . .	2 948	2 675	49	224	—	—
Wuppertal	4 755	4 299	145	311	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	28 704	25 075	765	2 322	18	524
Landgerichtsbezirk						
Aachen	5 731	5 204	126	396	5	—
Bonn	5 936	5 388	193	355	—	—
Köln	16 367	14 653	316	1 308	22	68
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	28 034	25 245	635	2 059	27	68
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	2 345	2 151	91	84	19	—
Bielefeld	6 786	6 281	216	289	—	—
Bochum	4 650	4 350	73	227	—	—
Detmold	2 023	1 864	40	111	8	—
Dortmund	7 388	6 641	200	547	—	—
Essen	8 096	7 410	156	513	17	—
Hagen	3 910	3 562	171	177	—	—
Münster	8 088	7 453	268	357	10	—
Paderborn	2 161	2 022	47	92	—	—
Siegen	1 621	1 506	43	72	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	47 068	43 240	1 305	2 469	54	—
Nordrhein-Westfalen	103 806	93 560	2 705	6 850	99	592

Anmerkung S. 184

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1986

c) Landgerichte und Oberlandesgerichte:
Zivilsachen in der Berufungsinstanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte			
	erledigte Verfahren insgesamt	davon			erledigte Verfahren insgesamt	darunter		
		gewöhn- liche Pro- zesse ²⁾	Urkunden- Wechsel- und Scheck- prozesse	Arreste und einst- weilige Verfü- gungen		gewöhn- liche Pro- zesse ²⁾	Urkunden- Wechsel- und Scheck- prozesse	Arreste und einst- weilige Verfü- gungen
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	2 397	2 347	13	37	x	x	x	x
Duisburg	1 707	1 702	1	4	x	x	x	x
Kleve	681	669	—	12	x	x	x	x
Krefeld	673	667	1	5	x	x	x	x
Mönchengladbach	922	917	—	5	x	x	x	x
Wuppertal	1 521	1 498	4	19	x	x	x	x
Oberlandesgerichts- bezirk Düsseldorf	7 901	7 800	19	82	4 891	4 643	1	124
Landgerichtsbezirk								
Aachen	1 645	1 623	1	21	x	x	x	x
Bonn	1 510	1 491	7	12	x	x	x	x
Köln	4 261	4 242	6	13	x	x	x	x
Oberlandesgerichts- bezirk Köln	7 416	7 356	14	46	4 221	4 030	25	87
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	478	475	1	2	x	x	x	x
Bielefeld	1 549	1 541	1	7	x	x	x	x
Bochum	1 862	1 855	—	7	x	x	x	x
Detmold	610	604	1	5	x	x	x	x
Dortmund	2 025	2 003	5	17	x	x	x	x
Essen	2 278	2 251	1	26	x	x	x	x
Hagen	1 114	1 109	—	5	x	x	x	x
Münster	1 782	1 768	3	11	x	x	x	x
Paderborn	689	676	—	13	x	x	x	x
Siegen	409	406	—	3	x	x	x	x
Oberlandesgerichts- bezirk Hamm	12 796	12 688	12	96	7 341	7 160	69	35
Nordrhein-Westfalen	28 113	27 844	45	224	16 453	15 833	95	246

Anmerkung S. 184

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1986

d) Amtsgerichte: Familiensachen

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren					
	insgesamt	davon waren				
		Scheidungs- verfahren	andere Eheverfahren	Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	Verfahren über allein anhängige andere Familien- sachen	Prozeß- kosten- hilfe- verfahren
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	8 583	3 703	15	525	4 199	141
Duisburg	8 624	3 723	14	202	4 546	139
Kleve	3 744	1 370	5	131	2 144	94
Krefeld	2 754	1 079	1	134	1 507	33
Mönchengladbach . . .	4 581	1 600	5	199	2 769	8
Wuppertal	6 903	2 927	12	261	3 430	273
Oberlandesgerichts- bezirk Düsseldorf	35 189	14 402	52	1 452	18 595	688
Landgerichtsbezirk						
Aachen	7 667	2 640	25	495	4 454	53
Bonn	6 094	2 493	9	251	3 286	55
Köln	15 191	6 271	42	779	8 036	63
Oberlandesgerichts- bezirk Köln	28 952	11 404	76	1 525	15 776	171
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	2 703	1 013	10	99	1 460	121
Bielefeld	5 952	2 421	18	228	3 121	164
Bochum	7 639	2 945	23	190	4 274	207
Detmold	1 691	685	3	75	844	84
Dortmund	9 199	3 656	12	314	5 122	95
Essen	11 374	4 284	23	539	6 104	424
Hagen	5 707	2 239	16	263	3 053	136
Münster	7 284	2 671	32	318	3 940	323
Paderborn	2 553	808	13	41	1 607	84
Siegen	2 149	891	4	45	1 194	15
Oberlandesgerichts- bezirk Hamm	56 251	21 613	154	2 112	30 719	1 653
Nordrhein-Westfalen . . .	120 392	47 419	282	5 089	65 090	2 512

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1986

e) Amtsgerichte: Strafsachen, Bußgeldverfahren

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren					
	insgesamt	davon vor dem				
		Strafrichter	Schöffengericht	erweiterten Schöffengericht	Jugendrichter	Jugendschöffengericht
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	32 193	23 256	1 332	46	6 495	1 084
Duisburg	30 047	20 198	1 616	128	6 266	1 839
Kleve	11 027	8 010	669	66	1 913	369
Krefeld	14 183	10 702	386	49	2 584	462
Mönchengladbach . . .	12 360	9 428	561	—	1 705	666
Wuppertal	24 488	18 353	1 101	183	3 896	955
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	124 298	89 947	5 665	472	22 859	5 355
Landgerichtsbezirk						
Aachen	21 714	16 581	1 090	53	3 211	779
Bonn	24 501	19 448	1 157	1	3 173	722
Köln	61 242	49 153	2 122	85	8 410	1 472
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	107 457	85 182	4 369	139	14 794	2 973
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	7 545	5 397	478	94	1 181	395
Bielefeld	25 560	18 816	1 141	109	4 640	854
Bochum	25 788	19 820	1 134	141	3 779	894
Detmold	5 543	3 789	610	19	868	257
Dortmund	41 356	31 983	1 801	79	6 035	1 458
Essen	42 268	31 519	2 041	207	7 003	1 498
Hagen	20 187	14 242	1 406	256	3 420	863
Münster	26 317	19 540	1 412	117	4 328	920
Paderborn	8 132	5 465	627	72	1 661	307
Siegen	8 344	6 795	379	14	971	185
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	211 020	157 366	11 029	1 108	33 886	7 631
Nordrhein-Westfalen . . .	442 775	332 495	21 063	1 719	71 539	15 959

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1986

f) Landgerichte und Oberlandesgerichte:
Strafsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandes- gerichte
	erledigte Verfahren insgesamt	davon vor dem (der)			erledigte Verfahren in der ersten Instanz
		Schwur- gericht	Großen Strafkammer	Jugend- kammer	
Landgerichtsbezirk					
Düsseldorf	246	34	184	28	x
Duisburg	288	39	236	13	x
Kleve	142	7	113	22	x
Krefeld	91	9	69	13	x
Mönchengladbach . . .	113	16	59	38	x
Wuppertal	196	21	134	41	x
Oberlandesgerichts- bezirk Düsseldorf	1 076	126	795	155	5
Landgerichtsbezirk					
Aachen	237	18	199	20	x
Bonn	135	8	93	34	x
Köln	349	54	262	33	x
Oberlandesgerichts- bezirk Köln	721	80	554	87	—
Landgerichtsbezirk					
Arnsberg	49	1	36	12	x
Bielefeld	176	14	130	32	x
Bochum	318	22	263	33	x
Detmold	63	3	57	3	x
Dortmund	307	19	246	42	x
Essen	306	32	250	24	x
Hagen	170	21	135	14	x
Münster	389	27	345	16	x
Paderborn	102	12	83	7	x
Siegen	134	12	71	51	x
Oberlandesgerichts- bezirk Hamm	2 013	163	1 616	234	—
Nordrhein-Westfalen . . .	3 810	369	2 965	476	5

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1986

**g) Landgerichte und Oberlandesgerichte:
Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz**

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte		
	erledigte Verfahren insgesamt	davon vor der			erledigte Verfahren insgesamt	davon	
		Kleinen Straf- kammer	Großen Straf- kammer	Jugend- kammer		Revisionen	Rechtsbe- schwerden ³⁾ und Zulassungs- anträge ⁴⁾
Landgerichtsbezirk							
Düsseldorf	1 276	768	297	211	x	x	x
Duisburg	1 507	855	368	284	x	x	x
Kleve	458	256	130	72	x	x	x
Krefeld	447	241	125	81	x	x	x
Mönchengladbach . . .	537	288	133	116	x	x	x
Wuppertal	1 034	642	243	149	x	x	x
Oberlandesgerichts- bezirk Düsseldorf	5 259	3 050	1 296	913	997	503	494
Landgerichtsbezirk							
Aachen	828	505	225	98	x	x	x
Bonn	737	464	149	124	x	x	x
Köln	2 376	1 646	518	212	x	x	x
Oberlandesgerichts- bezirk Köln	3 941	2 615	892	434	735	374	361
Landgerichtsbezirk							
Arnsberg	289	126	102	61	x	x	x
Bielefeld	891	492	186	213	x	x	x
Bochum	861	432	310	119	x	x	x
Detmold	288	113	121	54	x	x	x
Dortmund	1 229	787	231	211	x	x	x
Essen	1 107	596	316	195	x	x	x
Hagen	618	251	250	117	x	x	x
Münster	1 125	674	332	119	x	x	x
Paderborn	398	194	131	73	x	x	x
Siegen	274	197	52	25	x	x	x
Oberlandesgerichts- bezirk Hamm	7 080	3 862	2 031	1 187	1 653	745	908
Nordrhein-Westfalen . .	16 280	9 527	4 219	2 534	3 385	1 622	1 763

Anmerkung S. 184

Noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1986

h) Staatsanwaltschaften: Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Geschäfte

Staatsanwaltschaften	Erledigte Verfahren							
	insgesamt	darunter						
		Anklagen	Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	Einstellung mit Auflage	Einstellung ohne Auflage	Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	vorläufige Einstellung
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	64 099	9 909	10 297	2 631	8 471	20 217	3 618	3 085
Duisburg	54 207	11 153	8 733	1 977	6 219	19 319	185	1 789
Kleve	23 146	3 680	3 646	749	3 317	6 773	447	556
Krefeld	21 208	2 285	4 294	1 263	1 889	7 098	1 497	513
Mönchengladbach . .	23 980	3 711	3 830	2 252	3 355	6 830	1 122	707
Wuppertal	42 458	6 779	8 010	1 879	6 182	13 746	1 625	1 567
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf . .	229 098	37 517	38 810	10 751	29 433	73 983	8 494	8 217
Landgerichtsbezirk								
Aachen	39 684	6 438	7 234	1 456	6 992	10 943	2 023	1 209
Bonn	39 347	6 823	5 479	2 333	6 356	12 283	656	1 617
Köln	91 674	19 108	10 526	3 944	13 950	26 825	6 536	4 193
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	170 705	32 369	23 239	7 733	27 298	50 051	9 215	7 019
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	18 564	2 295	2 690	570	2 280	7 779	857	382
Bielefeld	46 171	8 081	5 535	2 517	6 788	17 293	1 362	1 640
Bochum	43 848	7 951	5 051	3 074	6 623	15 359	564	1 484
Detmold	14 357	2 393	1 713	689	2 217	5 929	29	359
Dortmund	58 756	10 362	8 545	2 708	6 196	20 956	2 712	2 424
Essen	65 963	13 633	7 109	4 474	8 125	21 102	2 430	2 592
Hagen	36 388	6 050	5 036	2 235	4 155	12 869	1 079	922
Münster	45 621	9 520	5 146	3 741	5 360	13 938	2 042	1 208
Paderborn	18 154	2 432	3 428	945	2 301	6 315	334	333
Siegen	14 193	2 387	2 021	1 014	1 585	5 139	377	363
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	362 015	65 104	46 274	21 967	45 630	126 679	11 786	11 707
Nordrhein-Westfalen	761 818	134 990	108 323	40 451	102 361	250 713	29 495	26 943

5. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1986

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	16 245	7 645	11 952	35 842	480	243	258	981
Neuzugänge	6 041	4 664	8 526	19 231	1 213	637	954	2 804
Erledigte Verfahren	5 734	4 378	6 740	16 852	1 166	704	882	2 752
darunter								
Steuern vom Einkommen . .	2 987	2 358	3 817	9 162	485	262	376	1 123
objektbezogene Steuern . .	350	320	341	1 011	100	56	53	209
Verkehr- und Verbrauchsteuer	1 480	1 211	1 401	4 092	391	253	309	953
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	753	642	1 143	2 538	142	72	100	314
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	16 546	7 931	13 743	38 220	524	176	334	1 034

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1982 – 1986

Verfahren	1982	1983	1984	1985	1986
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	128 838	125 670	124 928	125 538	119 940
darunter im Berichtjahr eingereicht	104 198	96 431	97 132	98 101	92 863
Erledigte Klagen	99 599	97 874	97 491	98 461	93 836
davon durch Vergleich	42 576	40 674	39 301	40 072	39 310
streitiges Urteil	11 071	11 434	10 527	10 818	11 028
sonstiges Urteil	9 673	9 819	10 567	11 157	10 700
auf andere Weise	36 279	35 947	37 096	36 414	32 798
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	33 381	33 300	34 957	36 176	35 232
Arbeitszeit	182	209	223	403	268
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 097	3 631	3 798	3 984	3 643
Kündigung	56 159	53 283	47 555	49 724	46 140
Herausgabe der Arbeitspapiere	4 485	4 138	4 445	4 420	4 150
Zeugniserteilung und -berichtigung	2 061	2 289	2 343	2 346	2 681
sonstiges	20 091	20 443	23 987	22 465	23 715
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	6 508	7 654	7 311	7 526	7 677
Erledigte Berufungen	4 899	5 497	5 486	5 371	5 553
davon durch Vergleich	1 474	1 799	1 899	1 693	1 819
streitiges Urteil	2 032	2 139	1 954	1 940	2 092
sonstiges Urteil	47	44	52	70	49
auf andere Weise	1 346	1 515	1 581	1 668	1 593

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

7. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1986

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	29 927	1 483	1 946	8 616	5 647	7 402	2 887	1 946
Neuzugänge	31 818	1 712	2 651	7 528	5 526	8 404	3 609	2 388
Erledigte Verfahren	30 881	2 165	2 918	7 000	5 253	7 796	3 228	2 521
darunter								
Hochschulrecht.	4 011	317	36	609	938	1 561	15	535
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	529	36	68	106	93	139	44	43
Asylrecht	3 603	—	—	1 214	475	1 151	763	—
Abgabenrecht	4 949	496	752	832	947	963	672	287
Wehrpflichtrecht	1 703	133	260	438	264	259	241	108
Sozialrecht	3 463	300	285	703	508	977	306	384
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	31 036	1 030	1 677	9 182	5 921	8 145	3 269	1 812
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 815	67	145	611	281	442	196	73
Neuzugänge	11 122	725	878	2 836	1 994	2 825	1 197	667
Erledigte Verfahren	10 659	730	908	2 675	1 865	2 682	1 124	675
darunter								
Hochschulrecht.	372	36	8	20	218	69	2	19
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	1 217	59	68	309	266	371	94	50
Asylrecht	1 585	—	—	435	217	618	315	—
Abgabenrecht	1 822	120	251	465	233	343	168	242
Wehrpflichtrecht	468	36	78	103	59	125	34	33
Sozialrecht	1 469	225	95	333	294	282	134	106
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 279	63	116	770	410	584	271	65

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1986

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . . .	223	129	132	220
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	4 580	3 939	3 864	4 669
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechts- schutz und sonstigen Verfahren . .	434	2 492	2 316	612

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

9. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1985 und 1986

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren						
	insgesamt	darunter der					Kriegs- opfer- ver- sorgung
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung 1)	knapp- schaftl. Renten- versi- cherung	Rentenversch. der		Arbeits- losen- ver- sicherung 2)
					Arbeiter	Ange- stellten	

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen 1985	116 240	5 277	16 240	5 391	27 941	10 391 ¹	19 772	6 910
1986	114 946	5 458	16 539	5 420	25 563	10 240	20 911	6 489
Erledigte Klagen 1985	53 165	2 335	7 965	2 411	12 304	4 806	8 829	2 607
1986	52 155	2 209	8 091	2 568	11 196	4 727	8 894	2 615
davon 1986 durch								
Entscheidung	10 330	821	1 274	483	2 745	1 031	1 915	750
gerichtlichen Vergleich	3 905	227	287	291	837	299	858	127
außergerichtl. Vergleich	6 411	151	600	333	1 719	193	261	221
Anerkenntnis	6 326	235	428	169	1 235	1 313	1 641	103
Zurücknahme	22 070	494	5 235	1 204	4 283	1 719	2 990	1 235
sonstige Art.	3 113	281	267	88	377	172	1 229	179

Berufungsverfahren von dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen . . . 1985	8 569	742	1 152	603	2 590	803	1 133	926
1986	8 928	774	1 210	562	2 636	793	1 317	971
Erledigte Berufungen . . . 1985	3 921	329	503	311	1 255	419	425	384
1986	3 957	310	480	243	1 290	409	454	383
davon 1986 durch								
Entscheidung	1 443	105	196	68	462	164	179	150
gerichtlichen Vergleich	588	73	52	58	211	46	74	33
außergerichtl. Vergleich	219	10	12	10	107	29	6	25
Anerkenntnis	111	3	15	7	40	21	6	7
Zurücknahme	1 535	115	200	100	455	146	168	162
sonstige Art.	61	4	5	—	15	3	21	6

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung — 2) einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesenstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung — — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

10. Abgeurteilte 1983 – 1986 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1983	1984	1985	1986
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	221 402	212 556	206 103	199 520
darunter				
freigesprochen	7 791	7 691	7 736	7 444
Verfahren eingestellt.	35 788	35 988	36 309	37 065
verurteilt	177 714	168 781	161 862	154 806
darunter zu				
Freiheitsstrafe	32 263	31 505	29 979	28 330
davon				
unter 6 Monate	15 264	14 501	13 602	12 719
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	12 581	12 389	11 873	10 972
mehr als ein Jahr ¹⁾	4 403	4 581	4 478	4 608
lebenslang	15	34	26	31
Strafarrest	84	63	65	66
Geldstrafe	145 367	137 213	131 818	126 410
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	46	55	55	54
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	66 704	58 917	51 857	44 893
darunter				
freigesprochen	1 347	1 214	1 190	1 071
Verfahren eingestellt.	24 089	21 555	19 322	16 313
verurteilt	41 246	36 131	31 315	27 492
darunter zu				
Jugendstrafe	5 295	4 942	4 286	3 739
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 911	3 664	3 278	2 688
mehr als ein Jahr	1 318	1 216	961	1 030
von unbestimmter Zeitdauer	66	62	47	21
Zuchtmittel insgesamt	36 473	31 787	27 683	24 462
davon				
Jugendarrest	10 326	9 281	8 024	7 065
Auferlegung besonderer Pflichten	9 876	8 316	7 228	6 440
Verwarnungen	16 271	14 190	12 431	10 957
Erziehungsmaßregeln insgesamt	17 859	15 703	13 869	12 053

1) außer lebenslang

11. Verurteilungsziffern 1981 – 1986

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1981 . .	1 487	2 610	485	1 297	2 254	467	3 188	5 535	711	2 234	3 839	524
1982 . .	1 512	2 651	494	1 327	2 305	476	3 245	5 642	710	2 173	3 707	536
1983 . .	1 516	2 638	513	1 342	2 317	496	3 202	5 505	752	2 085	3 548	529
1984 . .	1 419	2 487	466	1 276	2 225	453	2 918	5 002	703	1 824	3 128	445
1985 . .	1 342	2 356	438	1 226	2 147	427	2 602	4 455	627	1 662	2 837	421
1986 . .	1 264	2 235	397	1 169	2 064	388	2 429	4 181	566	1 465	2 504	370

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

12. Wegen Straftaten Verurteilte 1983 – 1986 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1983	4 154	764	368	5 286	1 000
	1984	4 080	699	349	5 128	930
(§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1985	3 993	637	284	4 914	907
	1986	3 945	607	219	4 771	836
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1983	2 470	20	2	2 492	143
	1984	1 796	8	–	1 804	107
(§§ 169 bis 173)	1985	1 415	7	1	1 423	68
	1986	1 185	3	–	1 188	48
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1983	1 290	150	138	1 578	151
	1984	1 267	148	148	1 563	162
(§§ 174 bis 184b)	1985	1 158	131	108	1 397	149
	1986	1 133	108	87	1 328	103
gegen die Person	1983	9 089	2 076	1 615	12 780	990
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1984	8 903	1 930	1 582	12 415	926
	1985	8 629	1 920	1 529	12 078	905
	1986	8 444	1 734	1 372	11 550	754
Diebstahl und Unterschlagung	1983	42 879	8 671	12 627	64 177	19 207
(§§ 242 bis 248c)	1984	39 117	7 948	10 693	57 758	16 429
	1985	38 047	7 021	9 369	54 437	15 334
	1986	33 666	6 323	7 613	47 602	12 644
Raub und Erpressung	1983	961	501	524	1 986	125
(§§ 249 bis 255)	1984	1 054	399	489	1 942	140
	1985	997	426	412	1 835	97
	1986	989	356	406	1 751	102
andere Straftaten	1983	22 186	3 138	2 196	27 520	5 913
gegen das Vermögen	1984	23 701	3 081	1 943	28 725	6 079
(§§ 257 bis 305)	1985	23 475	2 816	1 584	27 875	5 989
	1986	25 015	2 821	1 357	29 193	6 297
gemeingefährliche Straftaten	1983	1 513	192	85	1 790	115
(§§ 306 bis 330d) ¹⁾	1984	1 437	179	115	1 731	96
	1985	1 505	146	100	1 751	92
	1986	1 362	143	50	1 555	87
Straftaten im Straßenverkehr	1983	56 067	8 041	1 354	65 462	7 465
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1984	52 521	7 146	1 104	60 771	6 804
	1985	49 680	6 360	1 015	57 055	6 238
	1986	48 481	5 779	757	55 017	5 980
Straftaten insgesamt	1983	140 609	23 553	18 909	183 071	35 109
	1984	133 876	21 538	16 423	171 837	31 673
	1985	128 899	19 464	14 402	162 765	29 779
	1986	124 220	17 874	11 861	153 955	26 851

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

13. Verurteilte 1982 – 1986 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1982	1983	1984	1985	1986
Verurteilte Erwachsene insgesamt	163 991	166 541	158 736	153 098	147 154
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 171	1 290	1 267	1 158	1 133
Straftaten gegen das Leben	568	586	553	462	448
Körperverletzung	19 188	19 079	16 931	15 137	14 208
Diebstahl und Unterschlagung	40 335	42 879	39 117	38 047	33 666
Raub und Erpressung	892	961	1 054	997	989
Begünstigung und Hehlerei	1 181	1 331	1 440	1 329	1 329
Betrug und Untreue	12 535	14 767	16 444	16 815	18 356
Urkundenfälschung	3 757	3 886	3 658	3 447	3 500
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	8 986	8 507	7 654	6 898	6 357
 Verurteilte Erwachsene, weiblich	 31 481	 32 941	 30 148	 28 566	 26 124
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	92	127	144	132	89
Straftaten gegen das Leben	60	63	59	56	54
Körperverletzung	2 998	3 015	2 540	2 162	1 907
Diebstahl und Unterschlagung	15 748	15 951	13 689	12 890	10 668
Raub und Erpressung	38	52	73	61	52
Begünstigung und Hehlerei	220	237	276	230	209
Betrug und Untreue	3 046	3 730	3 922	3 995	4 352
Urkundenfälschung	793	877	826	822	806
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	986	947	941	805	698
 Verurteilte Heranwachsende insgesamt . . .	 28 318	 28 454	 26 037	 23 015	 21 115
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	185	150	148	131	108
Straftaten gegen das Leben	155	156	122	112	105
Körperverletzung	4 159	4 117	3 575	3 156	2 797
Diebstahl und Unterschlagung	7 821	8 671	7 948	7 021	6 323
Raub und Erpressung	500	501	399	426	356
Begünstigung und Hehlerei	286	318	330	375	315
Betrug und Untreue	1 498	1 664	1 719	1 544	1 664
Urkundenfälschung	586	582	527	490	440
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	2 971	2 671	2 230	1 709	1 461

Noch: 13. Verurteilte 1982 – 1986 nach ausgewählten Straftaten

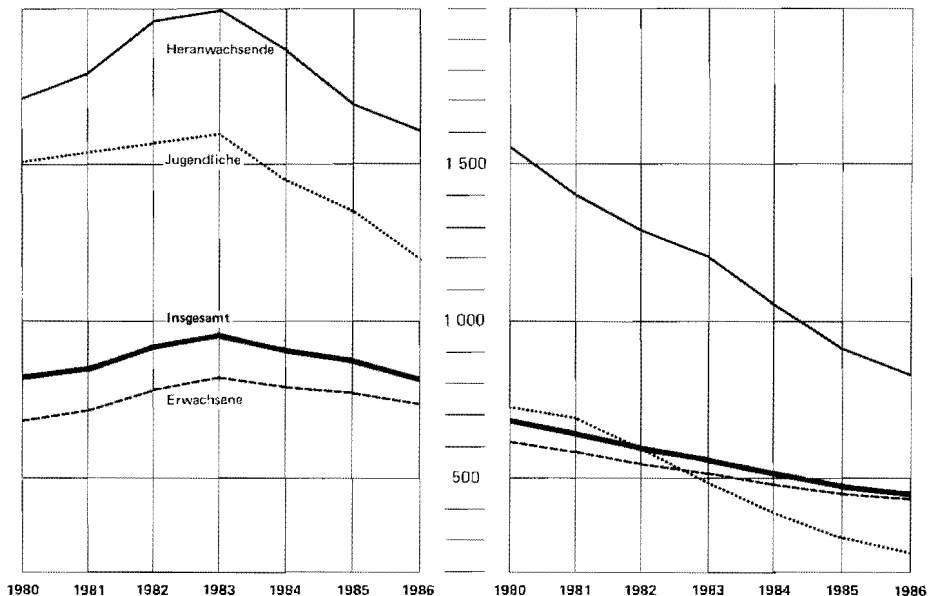
Personengruppe Strafbare Handlung	1982	1983	1984	1985	1986
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	3 010	3 240	3 040	2 687	2 383
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	22	13	15	15	12
Straftaten gegen das Leben	16	17	11	18	7
Körperverletzung	395	404	339	288	226
Diebstahl und Unterschlagung	1 047	1 242	1 161	1 048	824
Raub und Erpressung	28	24	20	19	28
Begünstigung und Hehlerei	40	46	32	40	36
Betrug und Untreue	333	416	442	374	412
Urkundenfälschung	116	103	109	100	87
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	191	168	152	132	102
Verurteilte Jugendliche insgesamt	25 638	23 965	20 139	17 064	14 029
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	127	138	148	108	87
Straftaten gegen das Leben	21	24	24	20	17
Körperverletzung	1 762	1 687	1 593	1 525	1 311
Diebstahl und Unterschlagung	12 333	12 627	10 693	9 369	7 613
Raub und Erpressung	525	524	489	412	406
Begünstigung und Hehlerei	378	393	356	267	164
Betrug und Untreue	988	927	784	675	581
Urkundenfälschung	440	362	329	264	239
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	5 694	4 290	3 116	2 225	1 783
Verurteilte Jugendliche, weiblich	3 059	2 950	2 386	2 103	1 725
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	5	11	3	2	2
Straftaten gegen das Leben	3	3	1	4	2
Körperverletzung	146	134	152	145	123
Diebstahl und Unterschlagung	2 024	2 014	1 569	1 396	1 152
Raub und Erpressung	36	49	47	17	22
Begünstigung und Hehlerei	45	42	30	28	24
Betrug und Untreue	235	246	221	221	173
Urkundenfälschung	69	57	37	34	51
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	170	121	84	57	43

Verurteilte wegen Straftaten 1980 – 1986

Ohne Straftaten im Straßenverkehr

Je 100 000 Einwohner
der gleichen Personengruppe

Straftaten im Straßenverkehr



Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1986 nach Personen- und Hauptdeliktgruppen

Straftaten:

Gegen Staat, öffentliche
Ordnung und im Amt

Gegen die sexuelle
Selbstbestimmung

Andere
gegen die Person, außer
im Straßenverkehr

Diebstahl und
Unterschlagung

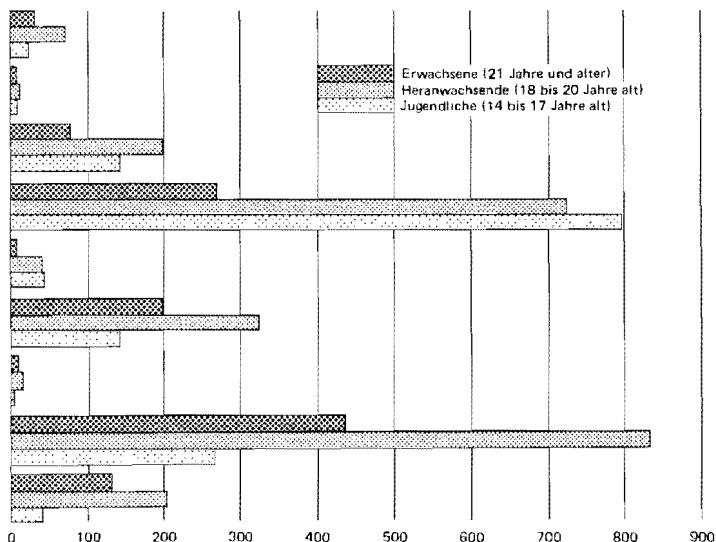
Raub und Erpressung

Andere Vermögensdelikte

Gemeingefährliche,
außer im Straßenverkehr

Im Straßenverkehr

Nach anderen Bundes-
und Landesgesetzen
(außer StGB und StVG)



14. Abgeurteilte und Verurteilte 1986 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sen-de	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 61 b 6	22 1	36 2	119 9	30 3	12 1	13 2	55 6
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a 79 b 22	3 —	1 —	83 22	73 20	1 —	1 —	75 20
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a 12 b 1	4 —	— —	16 1	7 —	2 —	— —	9 —
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 086 b 82	189 13	50 8	1 325 103	746 49	113 7	26 5	885 61
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 044 b 78	168 11	43 8	1 255 97	723 46	101 7	24 5	848 58
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 12 109 b 2 181	2 533 399	495 73	15 137 2 653	8 625 1 439	1 650 202	290 27	10 565 1 668
7	Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	a 10 115 b 1 886	2 057 319	262 15	12 434 2 220	7 171 1 244	1 376 163	189 9	8 736 1 416
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 149)	a 73 b 6	4 —	1 —	78 6	63 6	2 —	1 —	66 6
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 939 b 583	224 55	61 22	2 224 660	1 054 325	132 25	45 13	1 231 363
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 652 b 169	110 34	62 24	824 227	324 80	59 14	30 11	413 105
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 17 b 3	2 —	3 —	22 3	7 2	1 —	2 —	10 2
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 2 302 b 108	12 4	1 —	2 315 112	1 185 46	3 2	— —	1 188 48
13	Doppelhe (§ 171)	a 4 b 2	— —	— —	4 2	2 1	— —	— —	2 1
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 513 b 127	187 22	138 5	1 838 154	1 133 89	108 12	87 2	1 328 103
15	homosexuelle Handlungen (§ 175)	a 37 b —	1 —	— —	38 —	22 —	— —	— —	22 —
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 468 b 1	78 1	74 1	620 3	365 1	57 1	51 —	473 2

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
31 2	33 3	4 1	31 –	1 –	6 1	– –	26 2	– –	– –	22 3	1 –	1	
9 –	6 2	– –	2 –	1 –	6 –	– –	68 20	– –	– –	1 –	– –	2	
1 –	6 1	1 –	1 –	– –	3 –	– –	6 –	– –	– –	– –	– –	3	
549 22	373 36	18 1	67 6	2 –	90 4	– –	699 48	– –	10 –	69 5	17 4	4	
522 21	348 34	17 1	59 5	2 –	80 4	– –	685 45	– –	7 –	59 5	17 4	5	
3 532 257	3 908 841	650 125	664 144	46 13	495 30	– –	9 001 1 525	1 –	25 2	876 87	168 24	6	
2 519 171	3 296 723	524 98	402 81	37 10	385 21	– –	7 557 1 320	– –	19 1	663 60	112 14	7	
34 4	12 –	5 –	– –	– –	56 4	– –	8 2	– –	1 –	1 –	– –	8	
600 114	931 272	251 62	62 25	14 5	494 136	– –	592 194	1 1	38 3	98 25	9 5	9	
235 45	349 96	70 21	62 26	9 3	57 8	– –	290 82	1 1	4 1	50 9	12 5	10	
5 1	11 1	3 –	1 –	– –	4 1	– –	4 1	– –	– –	– –	2 –	11	
789 15	1 123 63	93 6	4 1	– –	1 132 39	– –	54 8	2 –	– –	2 1	– –	12	
– –	2 1	1 –	– –	– –	– –	– –	2 1	– –	– –	– –	– –	13	
740 70	417 44	140 3	93 7	14 –	812 40	– –	345 57	2 –	87 2	66 3	18 1	14	
11	16	3	–	–	12	–	10	–	–	–	–	15	
277 –	116 –	77 –	31 1	10 –	365 2	– –	8 –	1 –	73 –	24 –	3 –	16	

Noch: 14. Abgeurteilte und Verurteilte 1986 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 2 537 b 248	284 27	117 17	2 938 292	1 759 148	149 16	58 4	1 966 168
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 20 b 2	— —	— —	20 2	7 —	— —	— —	7 —
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 721 b 100	151 10	27 4	899 114	448 54	105 7	17 2	570 63
20	Mord (§ 211)	a 76 b 12	9 —	6 —	91 12	69 11	9 —	6 —	84 11
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 411 b 59	115 9	9 1	535 69	234 28	73 6	4 —	311 34
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 140 b 18	13 —	6 1	159 19	106 10	12 —	5 1	123 11
23	Abtreibung (§§ 218, 218c, 219)	a 2 b —	— —	— —	2 —	1 —	— —	— —	1 —
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 22 204 b 3 166	5 119 562	2 330 223	29 653 3 951	14 208 1 907	2 797 226	1 311 123	18 316 2 256
25	fahrlässige Körperverlet- zung im Straßenverkehr (§ 230)	a 13 409 b 2 473	2 812 451	306 19	16 527 2 943	8 916 1 571	1 442 188	105 3	10 463 1 762
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241e)	a 2 495 b 127	401 14	170 8	3 066 149	1 172 55	198 7	95 1	1 465 63
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242 bis 248c)	a 40 383 b 12 167	9 089 1 483	12 651 2 450	62 123 16 100	33 666 10 668	6 323 824	7 613 1 152	47 602 12 644
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 366 b 97	432 32	499 33	2 297 162	989 52	356 28	406 22	1 751 102
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 260)	a 2 043 b 336	583 63	327 48	2 953 447	1 329 209	315 36	164 24	1 808 269
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266)	a 24 925 b 5 801	3 166 846	1 323 424	29 414 7 071	18 356 4 352	1 664 412	581 173	20 601 4 937
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 556 b 1 059	609 130	376 76	5 541 1 265	3 500 806	440 87	239 51	4 179 944
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 251 b 49	4 —	— —	255 49	146 28	3 —	— —	149 28
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 484 b 47	16 —	13 1	513 48	231 18	9 —	— —	240 18
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305)	a 2 010 b 110	828 41	856 41	3 694 192	1 453 68	390 16	373 17	2 216 101
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 34 896 b 2 787	3 309 166	607 34	38 812 2 987	33 327 2 671	3 025 153	509 21	36 861 2 845

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
992 51	835 106	81 15	137 18	5 1	37 1	– –	1 792 157	– –	3 –	109 8	25 2	17	
4 –	13 2	3 –	– –	– –	– –	– –	7 –	– –	– –	– –	– –	18	
200 9	304 48	66 9	25 3	6 1	253 29	– –	240 30	– –	41 2	26 1	10 1	19	
50 3	7 1	6 1	– –	– –	69 11	– –	– –	– –	15 –	– –	– –	20	
72 2	206 33	27 5	18 2	4 1	63 6	– –	210 27	– –	10 –	22 1	6 –	21	
64 3	35 8	16 3	1 –	– –	105 10	– –	3 –	– –	15 1	– –	– –	22	
1 –	1 –	1 –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	23	
6 766 286	9 196 1 443	821 91	2 141 252	180 8	1 548 46	1 –	14 047 2 029	3 –	296 12	2 111 134	313 35	24	
2 364 146	5 266 1 047	231 34	798 134	18 1	195 4	– –	9 805 1 727	1 –	16 –	388 23	59 8	25	
746 21	1 424 74	222 10	177 12	21 2	184 6	– –	1 058 51	– –	16 –	185 4	22 2	26	
25 215 4 802	7 631 1 695	1 870 386	6 890 1 761	419 82	8 936 1 200	– –	25 874 9 747	10 2	2 035 71	8 519 1 082	2 238 544	27	
1 125 40	419 48	164 17	127 12	36 5	968 49	– –	53 8	2 –	457 20	246 21	27 4	28	
870 83	837 132	206 30	308 46	46 10	402 50	– –	1 033 171	4 –	25 4	294 35	54 9	29	
11 387 1 882	7 196 1 610	1 263 277	1 617 524	64 18	3 350 576	– –	15 536 3 908	11 –	82 17	1 308 330	325 106	30	
2 184 412	1 133 269	219 65	229 52	12 1	1 117 250	– –	2 520 572	6 1	82 14	394 95	66 13	31	
50 7	105 21	– –	1 –	– –	45 8	– –	103 20	– –	– –	1 –	– –	32	
88 2	256 29	34 3	17 1	– –	11 1	– –	226 17	1 –	1 –	2 –	– –	33	
1 283 39	730 49	182 12	748 42	67 2	68 3	– –	1 493 70	– –	7 –	481 16	167 12	34	
13 629 519	1 714 120	458 45	237 22	35 2	4 223 130	1 –	30 848 2 630	6 2	105 2	1 428 71	256 12	35	

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

[illegible]

Noch: 14. Abgeurteilte und Verurteilte 1986 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
48	Wirtschafts- strafgesetz	a	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—
49	Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen	a	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—
50	Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb	a	13	—	13	6	—	—	6
		b	—	—	—	—	—	—	—
51	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	a	290	6	296	200	3	—	203
		b	68	4	72	52	2	—	54
52	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln (Opiumgesetz)	a	4 762	1 475	299	6 536	4 095	1 122	5 404
		b	603	212	46	861	501	161	688
53	Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	a	14	—	1	15	12	—	13
		b	3	—	—	3	—	—	3
54	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften . .	a	53	5	58	31	2	—	33
		b	14	2	16	8	2	—	10
55	Tierschutzgesetz	a	99	2	103	56	1	2	59
		b	14	—	15	8	—	1	9
56	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	a	5 454	68	5 528	4 853	50	1	4 904
		b	826	8	835	740	6	—	746
57	Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AFG)	a	852	2	855	533	2	1	536
		b	184	2	186	126	2	—	128
58	Strafvorschriften zum Schutze der Nato-Vertragsstaaten	a	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—
59	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen . .	a	5 965	750	7 131	4 905	382	160	5 447
		b	887	46	942	740	27	2	769
60	Straßenverkehrsgesetz	a	7 606	2 512	3 819	13 937	6 357	1 461	9 601
		b	915	246	178	1 339	698	102	843
61	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt	a	27 420	5 101	4 655	37 176	22 663	3 164	27 993
		b	3 708	545	248	4 501	2 997	308	3 380
62	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt . . .	a	4	—	—	4	2	—	2
		b	1	—	—	1	—	—	1
63	Straftaten insgesamt	a	187 109	32 503	24 801	244 413	147 154	21 115	182 298
		b	33 135	4 447	3 741	41 323	2 383	1 725	30 232

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
2	7	1	—	—	1	—	5	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
43	93	5	—	—	4	—	199	—	—	—	—	53
4	18	1	—	—	—	—	54	—	—	—	—	54
3 115	798	172	334	25	2 259	—	2 073	2	363	587	122	55
311	125	27	48	3	304	—	225	—	64	67	28	56
2	2	—	—	—	—	—	12	—	—	1	—	57
1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	58
10	24	—	1	—	—	—	32	—	—	1	—	59
1	6	—	—	—	—	—	9	—	—	1	—	60
26	43	10	1	—	6	—	50	—	—	2	1	61
1	6	1	—	—	—	—	8	—	—	—	1	62
1 387	612	34	12	3	240	—	4 657	2	—	7	—	63
137	87	5	2	1	34	—	712	—	—	—	—	64
196	319	15	—	—	69	—	466	—	—	—	1	65
30	58	5	—	—	13	—	115	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
2 266	1 218	99	466	12	100	—	5 036	—	6	240	65	69
212	153	11	20	—	9	—	751	—	—	8	1	70
5 288	1 566	206	2 770	47	1 023	—	5 948	—	31	1 997	602	71
261	266	37	230	6	23	—	741	—	—	59	20	72
12 861	5 435	578	3 748	91	3 850	—	20 039	4	401	2 895	808	73
988	800	92	321	10	387	—	2 740	—	64	138	51	74
1	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	75
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	76
84 193	44 714	7 444	17 401	1 071	28 330	66	126 410	54	3 739	19 207	4 546	77
9 677	7 816	1 272	3 275	163	3 001	—	24 119	7	214	2 068	830	78

15. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1976 – 1986

Jahr	Verurteilte									nach dem StVG
	insgesamt	nach dem StGB								
		Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrzeughalters im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1976 . . .	85 992	6 945	625	20 617	250	7 232	34 385	481	70 535	15 457
1977 . . .	94 328	7 616	587	22 552	278	7 481	37 913	535	76 962	17 366
1978 . . .	99 822	8 441	650	22 539	288	8 090	39 750	558	80 316	19 506
1979 . . .	95 613	8 890	568	19 897	315	7 715	38 370	525	76 280	19 333
1980 . . .	96 807	8 931	575	20 320	309	8 063	37 683	543	76 424	20 383
1981 . . .	91 429	9 511	519	18 467	305	8 246	34 465	511	72 024	19 405
1982 . . .	85 954	9 450	483	15 985	321	7 998	33 573	493	68 303	17 651
1983 . . .	80 930	9 316	508	15 848	281	7 345	31 728	436	65 462	15 468
1984 . . .	73 771	8 867	415	13 532	308	6 820	30 405	424	60 771	13 000
1985 . . .	67 887	9 101	346	11 606	293	6 594	28 736	379	57 055	10 832
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601

16. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1983 – 1986 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1983	11 034	390	36	1	–	–	11 070	391
1984	11 532	382	31	2	–	–	11 563	384
1985	11 292	409	23	3	–	–	11 315	412
1986	10 602	401	34	1	–	–	10 636	402
Jugendstrafe ²⁾ 1983	722	26	1 197	33	269	10	2 188	69
1984	778	28	1 155	29	232	5	2 165	62
1985	780	32	1 053	24	214	4	2 047	60
1986	668	27	947	22	161	4	1 776	53
Sicherungsverwahrung 1983	63	–	–	–	–	–	63	–
1984	67	–	–	–	–	–	67	–
1985	68	1	–	–	–	–	68	1
1986	59	1	–	–	–	–	59	1
Insgesamt 1983	11 819	416	1 233	34	269	10	13 321	460
1984	12 377	410	1 186	31	232	5	13 795	446
1985	12 140	442	1 076	27	214	4	13 430	473
1986	11 329	429	981	23	161	4	12 471	456

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

**17. Nach allgemeinem Strafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1986
nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen**

Unterstellungsgrund a = Anzahl b = %	Beendete Unterstellungen						Beendigung	
	insgesamt	davon abgeschlossen durch				durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen	
		Bewährung mit		Aufhebung der Unterstellung	Widerruf			
		Straferlaß	Erlidigung des Berufsverbots		nur oder auch wegen neuer Straftaten			aus sonstigen Gründen
Unterstellungen insgesamt								
Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Strafaussetzung nach § 58 Abs. 1 StGB. a	3 594	2 243	—	172	1 022	157	1 032	583
b	100	62,4	—	4,8	28,4	4,4	x	x
nach § 56 Abs. 2 StGB. a	329	207	—	10	101	11	175	42
b	100	62,9	—	3,0	30,7	3,3	x	x
im Wege der Gnade a	160	125	—	4	27	4	34	5
b	100	78,1	—	2,5	16,9	2,5	x	x
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe nach § 57 Abs. 1 StGB. a	3 687	2 312	—	220	1 093	62	1 122	145
b	100	62,7	—	6,0	29,6	1,7	x	x
nach § 57 Abs. 2 StGB. a	35	23	—	4	7	1	21	2
b	100	65,7	—	11,4	20,0	2,9	x	x
im Wege der Gnade a	98	82	—	1	13	2	25	—
b	100	83,7	—	1,0	13,3	2,0	x	x
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB a	3	2	—	—	1	—	1	1
b	100	66,7	—	—	33,3	—	x	x
im Wege der Gnade a	2	2	—	—	—	—	2	1
b	100	100	—	—	—	—	x	x
Aussetzung des Berufsverbots . . a	—	—	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	x	x
Insgesamt a	7 908	4 996	—	411	2 264	237	2 412 ¹⁾	779
b	100	63,2	—	5,2	28,6	3,0	x	x

darunter Unterstellungen weiblicher Personen

Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Strafaussetzung								
nach § 56 Abs. 1 StGB. a	397	294	—	35	63	5	171	55
nach § 56 Abs. 2 StGB. a	27	21	—	1	5	—	17	2
im Wege der Gnade a	30	25	—	1	4	—	8	4
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe								
nach § 57 Abs. 1 StGB. a	202	129	—	11	54	8	88	14
nach § 57 Abs. 2 StGB. a	3	2	—	1	—	—	3	—
im Wege der Gnade a	11	10	—	—	1	—	5	—
Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe								
nach § 57a StGB a	1	1	—	—	—	—	—	—
im Wege der Gnade a	—	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung des Berufsverbots . . a	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt a	671	482	—	49	127	13	292²⁾	75

1) außerdem 22 Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat — 2) außerdem 4 Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat

18. Nach Jugendstrafrecht beendete Bewährungsaufsichten 1986 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Unterstellungsgrund a = Anzahl b = %	Beendete Unterstellungen							Beendigung	
	insgesamt	davon abgeschlossen durch						durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen
		Bewährung mit		Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf			
		Tilgung des Schuld-spruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Erlaß der Jugend-strafe	nur oder auch wegen neuer Straf-tat	aus sonstigen Grün-den	nur oder auch wegen neuer Straf-tat	aus sonstigen Grün-den		

Unterstellungen insgesamt

Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe § 27 JGG.	a	415	381	x	25	9	x	x	53	121
	b	100	91,8	x	6,0	2,2	x	x	x	x
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	a	3 183	x	2 389	x	x	661	133	595	1 184
	b	100	x	75,1	x	x	20,8	4,2	x	x
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	a	546	x	375	x	x	158	13	144	141
	b	100	x	68,7	x	x	28,9	2,4	x	x
Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe § 88 JGG	a	1 479	x	946	x	x	497	36	294	178
	b	100	x	64,0	x	x	33,6	2,4	x	x
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer § 89 JGG	a	58	x	32	x	x	23	3	15	10
	b	100	x	55,2	x	x	39,7	5,2	x	x
Unterstellung im Wege der Gnade	a	31	x	27	x	x	4	—	2	2
	b	100	x	87,1	x	x	12,9	—	x	x
Insgesamt	a	5 712	381	3 769	25	9	1 343	185	1 103 ¹⁾	1 636
	b	100	6,7	66,0	0,4	0,2	23,5	3,2	x	x

darunter Unterstellungen weiblicher Personen

Bewährungsaufsicht angeordnet aufgrund Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe § 27 JGG.	a	48	44	x	4	—	x	x	7	5
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 1 JGG	a	270	x	228	x	x	38	4	68	61
Jugendstrafe nach § 21 Abs. 2 JGG	a	40	x	32	x	x	2	6	10	2
Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe § 88 JGG	a	43	x	32	x	x	10	1	14	3
Jugendstrafe von unbestimmter Dauer § 89 JGG	a	1	x	1	x	x	—	—	—	—
Unterstellung im Wege der Gnade	a	4	x	4	x	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	406	44	297	4	x	50	11	99	71

1) außerdem 3 Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch beibehalten hat

19. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1982 – 1986

Merkmal	1982	1983	1984	1985	1986
Betriebe insgesamt	659 468	652 105	657 240	668 385	681 091
Besichtigte Betriebe	125 716	112 367	124 592	105 570	97 710
Beschäftigte insgesamt	5 739 958	5 635 775	5 587 185	5 593 642	5 587 481
Beschäftigte in den besichtigten Betrieben	3 126 464				
Besichtigungen insgesamt	235 739	194 707	216 262	194 401	179 353
Beanstandungen insgesamt	631 929	573 727	621 405	571 574	567 103

Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

20. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1983 – 1986

Merkmal	1983		1984		1985		1986	
	ins- gesamt	darunter tödliche	ins- gesamt	darunter tödliche	ins- gesamt	darunter tödliche	ins- gesamt	darunter tödliche
Unfälle im Zusammenhang mit Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	343	8	232	12	243	10	150	5
Energieumsetzern, -speichern und -übertragern, Druckbehältern und allgemein verwendeten Arbeits- maschinen und -einrichtungen	349	11	313	14	274	8	238	10
Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	1 587	4	1 488	7	1 432	8	1 226	3
Fördereinrichtungen	931	8	851	7	706	5	618	4
Lasten und Beförderungsmitteln	648	28	705	24	606	24	496	33
Bauten, Rüstzeug	1 220	42	1 153	30	1 206	38	1 016	16
Handwerkzeug; Verschiedenem gefährlichen Stoffen und Arbeitsverfahren	1 339	46	1 434	59	1 373	50	1 114	52
	1 837	3	1 798	4	1 702	9	1 340	5
	713	19	605	7	559	13	495	12
Berufskrankheiten und sonstige berufliche Erkrankungen	298	—	331	—	395	—	525	4
Insgesamt	9 265	169	8 910	164	8 496	165	7 218	146

1) soweit nicht unter „allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt — — — Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

21. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1986 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	1	7	25
b	3 226	1 361	575	181	1 466	6 809
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 423	21 792	11 079	17 636	22 642	85 572
Werkfeuerwehren a	45	33	18	7	27	130
b	1 828	2 059	727	809	1 047	6 470
Betriebsfeuerwehren a	48	45	13	7	25	138
b	894	907	111	121	359	2 392
Insgesamt a	168	181	112	85	142	688
b	18 371	26 119	12 492	18 747	25 514	101 243

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

22. Brandobjekte und -ursachen 1980 – 1986

Merkmal	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 355	11 189	11 397	11 490	11 113	11 443	10 894
Verwaltungs- und Bürogebäude	445	441	424	451	367	351	382
Landwirtschaftliche Anwesen	1 156	1 078	1 232	1 310	1 111	1 070	1 048
Industriebetriebe	1 257	1 197	1 317	1 293	1 228	1 253	1 336
Gewerbebetriebe	2 605	2 269	2 306	2 493	2 183	2 087	2 112
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	239	222	296	253	294	235	310
Fahrzeuge	6 154	6 531	6 940	7 151	6 856	7 089	7 938
Wald, Heide, Moor	3 573	1 791	3 706	3 445	3 674	1 356	3 086
Sonstige Brandobjekte	12 565	10 256	13 263	13 558	13 047	10 488	13 194
Brandursachen							
Blitzschlag	120	122	196	140	119	212	120
Selbstentzündung	652	696	852	960	898	925	1 135
Explosion	159	125	157	100	111	137	148
Bauliche Mängel	326	262	274	272	310	310	304
Betriebliche und maschinelle Mängel	1 660	1 597	1 907	1 910	1 859	1 807	2 033
Elektrizität	2 452	2 495	2 507	2 586	2 391	2 303	2 284
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 252	3 066	3 288	2 831	2 935	3 110	3 030
Vorsätzliche Brandstiftung	4 421	4 338	5 110	5 436	5 260	4 357	5 223
Fahrlässigkeit	6 059	4 984	5 535	5 546	5 343	4 587	5 091
Unbekannte Ursachen	20 248	17 289	21 055	21 663	20 598	17 624	20 932

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

23. Technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1980 – 1986

Merkmal	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Menschen in Notlage	6 900	6 405	5 467	5 180	5 587	5 611	6 094
Tiere in Notlage	6 158	6 072	7 310	5 417	6 156	5 868	8 795
Betriebsunfälle	2 023	1 251	1 953	937	1 599	1 096	1 226
Einstürze von Baulichkeiten	547	424	403	538	387	419	281
Verkehrsunfälle, Verkehrsstörungen	13 225	13 291	13 757	14 742	14 626	13 450	15 332
Ölunfälle	7 386	8 480	8 221	9 812	11 348	11 790	12 103
Gasausstöße	519	617	465	456	467	580	1 283
Gasvergiftungen	125	88	38	27	280	78	1) ¹⁾
Wasserschäden, Sturmschäden	10 759	17 491	14 115	13 875	17 824	12 739	15 795
Sonstige Hilfeleistungen	23 341	25 878	26 826	27 676	29 337	30 518	36 946

1) Hilfeleistungen bei Gasvergiftungen wurden im Jahre 1986 nicht erhoben. — — — Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

24. Rettungsdienst- und Krankentransporte der Feuerwehren 1980 – 1986

Merkmal	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Notfalltransporte	336 975	336 753	361 792	378 726	361 814	377 815	418 096
Infektionstransporte	4 794	4 364	3 707	3 235	3 060	2 609	2 323
Allgemeine Krankentransporte	756 660	709 361	559 160	543 287	520 775	542 883	526 430
Blutkonserventransporte	5 862	4 921	4 894	4 341	2 978	3 196	2 969
Transporte insgesamt	1 104 291	1 055 399	929 553	929 589	888 627	926 503	949 818

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

Erläuterungen:**Bundestagswahl**

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987 waren u. a.:
 das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 1985 (BGBl. I S. 521),
 die Bundeswahlordnung (BWO) vom 28. August 1985 (BGBl. I S. 1769).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 17. Juni 1984 waren u. a.:
 das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
 das Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709), geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1577),
 die Europawahlordnung vom 23. August 1978 (BGBl. I S. 1405), geändert durch Verordnung vom 7. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1413).

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. September 1984 waren u. a.:
 das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1979 (GV. NW. S. 2), geändert durch Gesetze vom 17. Mai 1983 (GV. NW. S. 163, 191) und vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 210),
 die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1979 (GV. NW. S. 296), geändert durch Verordnungen vom 5. November 1983 (GV. NW. S. 449) und vom 2. April 1984 (GV. NW. S. 124) – SGV. NW. 1112 –.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 10. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 12. Mai 1985 waren u. a.:
 die Neufassung des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 88), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 –
 die Neufassung der Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737), geändert durch Verordnung vom 22. Oktober 1984 (GV. NW. S. 621; ber. S. 736) – SGV. NW. 1110 –
 das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 –

Veröffentlichungen:**Wahlsonderreihen****Europawahl 1984**

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Kreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Kommunalwahlen 1984

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Gemeinden
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden (in krfr. Städten auch nach Stadtbezirken)
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Landtagswahl 1985

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Bundestagswahl 1987

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

- 50 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1919 – 1968, Ergebnisse für Kreise

Sonderveröffentlichung

- 40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahlgeschehens 1947 bis 1987

3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1979 und 1984

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1979	1984	1979	1984	1979	1984	1979	1984
Gewählte Vertreter insgesamt	1 549	1 551	1 887	2 009	3 436	3 560	14 159	14 161
davon								
SPD	777	749	770	783	1 547	1 532	5 503	5 429
CDU	682	612	981	976	1 663	1 588	7 267	6 860
GRÜNE	x	110	x	163	x	273	x	694
F.D.P.	71	32	126	79	197	111	838	562
sonstige Parteien	5	5	—	—	5	5	36	42
Wählergruppen	14	43	10	8	24	51	508	574
Einzelbewerber	—	—	—	—	—	—	7	—

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf					Gewählte Vertreter				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	61,1	40,1	43,6	10,2	5,2	0,9	34	37	8	4	—
Duisburg	56,9	57,9	30,0	8,6	2,6	0,8	50	26	7	—	—
Essen	61,0	52,3	35,6	x	2,7	9,5	45	31	x	—	7
Krefeld	60,4	37,2	48,9	9,4	4,2	0,3	23	31	5	—	—
Mönchengladbach	57,0	33,8	44,4	9,6	8,5	3,6	24	31	6	6	—
Mülheim a. d. Ruhr	65,5	51,0	31,3	12,6	4,7	0,5	32	19	8	—	—
Oberhausen	59,0	59,3	31,1	x	2,8	6,7	36	19	x	—	4
Remscheid	59,4	42,1	44,0	9,6	3,6	0,6	26	27	6	—	—
Solingen	61,6	40,7	39,2	9,4	8,1	2,6	25	24	5	5	—
Wuppertal	60,3	44,7	37,9	10,6	5,9	0,9	30	26	7	4	—

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- beteili- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf					Gewählte Vertreter				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
Kreise											
Kleve	68,3	30,7	55,6	8,1	5,1	0,5	21	38	5	3	—
Mettmann	65,6	38,8	44,3	9,9	6,3	0,7	30	34	7	4	—
Neuss	66,1	35,7	49,0	8,5	5,4	1,4	29	40	8	4	—
Viersen	62,9	32,4	48,8	9,5	7,6	1,7	25	38	7	5	—
Wesel	64,7	47,7	37,6	8,6	5,1	0,9	33	26	5	3	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	61,9	43,9	40,9	7,9	4,9	2,4	463	447	82	38	11
Kreisfreie Städte											
Aachen	66,7	36,6	49,3	10,6	3,3	0,3	22	31	6	—	—
Bonn	63,4	28,9	48,8	12,5	9,5	0,3	20	35	8	6	—
Köln	57,9	46,4	37,8	10,8	4,5	0,5	45	36	10	—	—
Leverkusen	64,5	44,0	40,5	10,0	4,3	1,2	28	25	6	—	—
Kreise											
Aachen	73,1	45,0	44,6	7,2	3,3	—	26	25	4	—	—
Düren	73,3	40,3	48,2	6,3	5,2	—	23	27	3	2	—
Erfkreis	71,5	45,8	41,6	7,3	5,3	—	28	26	4	3	—
Euskirchen	72,5	30,9	50,4	7,8	7,6	3,4	19	32	4	4	—
Heinsberg	71,9	32,5	54,0	8,0	5,5	—	19	33	4	3	—
Oberbergischer Kreis	69,1	37,8	45,7	7,8	6,0	2,7	24	28	4	3	—
Rhein.-Berg. Kreis	68,3	33,4	46,1	11,0	8,5	1,0	23	33	7	6	—
Rhein-Sieg-Kreis	69,5	33,1	49,5	9,2	7,8	0,4	28	42	7	6	—
Reg.-Bez. Köln	66,9	39,3	45,1	9,2	5,8	0,7	305	373	67	33	—
Kreisfreie Städte											
Bottrop	68,8	49,9	33,6	x	1,4	15,1	30	20	x	—	9
Gelsenkirchen	60,5	58,7	28,9	9,4	1,5	1,5	41	20	6	—	—
Münster	66,6	31,4	46,1	x	6,5	16,0	21	32	x	4	10
Kreise											
Borken	69,5	26,9	59,8	6,1	2,8	4,3	16	36	3	—	—
Coesfeld	72,4	26,9	58,7	9,6	4,8	—	16	34	5	—	—
Recklinghausen . . .	67,2	51,6	34,6	9,6	3,2	1,0	43	28	8	—	—
Steinfurt	69,7	35,9	49,2	8,9	5,8	0,2	25	34	6	4	—
Warendorf	73,3	32,6	51,5	9,0	5,6	1,2	20	33	5	3	—
Reg.-Bez. Münster	68,0	40,7	44,2	7,5	4,0	3,5	212	237	33	11	19

Anmerkung S. 215

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. September 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- beteili- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf					Gewählte Vertreter				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	67,7	41,3	39,4	x	5,4	13,9	28	27	x	3	9
Kreise											
Gütersloh	68,7	31,5	50,2	9,2	6,0	3,0	22	35	6	4	—
Herford	71,6	46,8	38,9	9,1	5,1	—	30	25	5	3	—
Höxter	74,2	25,0	56,0	7,1	4,2	7,6	15	34	4	—	4
Lippe	72,0	45,8	36,9	9,7	7,5	—	35	28	7	5	—
Minden-Lübbecke	71,0	44,8	38,3	8,8	8,1	—	27	23	5	4	—
Paderborn	66,3	24,5	59,7	9,4	6,4	—	15	38	6	4	—
Reg.-Bez. Detmold	70,0	38,7	44,0	7,6	6,3	3,4	172	210	33	23	13
Kreisfreie Städte											
Bochum	64,5	55,1	28,6	9,3	1,9	5,0	45	23	7	—	—
Dortmund	62,1	55,4	30,7	10,7	2,3	0,9	48	26	9	—	—
Hagen	63,2	48,7	36,5	9,8	4,3	0,6	30	23	6	—	—
Hamm	68,7	49,2	41,6	x	2,4	6,8	30	25	x	—	4
Herne	59,3	56,7	28,0	x	1,1	14,2	36	18	x	—	5
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	70,0	51,6	32,1	10,2	4,4	1,6	40	24	7	—	—
Hochsauerlandkreis	73,1	32,4	56,4	7,3	4,0	—	21	36	4	—	—
Märkischer Kreis . .	64,3	39,5	43,2	7,1	4,2	6,0	28	30	5	—	4
Olpe	72,5	29,4	63,7	6,2	0,8	—	14	32	3	—	—
Siegen-Wittgenstein	69,7	45,3	40,8	7,8	5,7	0,3	26	24	4	3	—
Soest	71,3	35,1	50,4	9,1	5,4	—	25	35	6	3	—
Unna	68,8	51,4	35,1	10,0	3,5	—	37	25	7	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	66,7	47,1	38,7	8,2	3,4	2,5	380	321	58	6	13
Nordrhein-Westfalen	65,8	42,5	42,2	8,2	4,8	2,3	1 532	1 568	273	111	56

Anmerkung S. 215

5. Landtagswahlen 1950 – 1985

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950 . . .	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954 . . .	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958 . . .	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962 . . .	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966 . . .	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970 . . .	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	48,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975 . . .	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980 . . .	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	4,98	3,0	0,4
12. 5. 1985 . . .	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

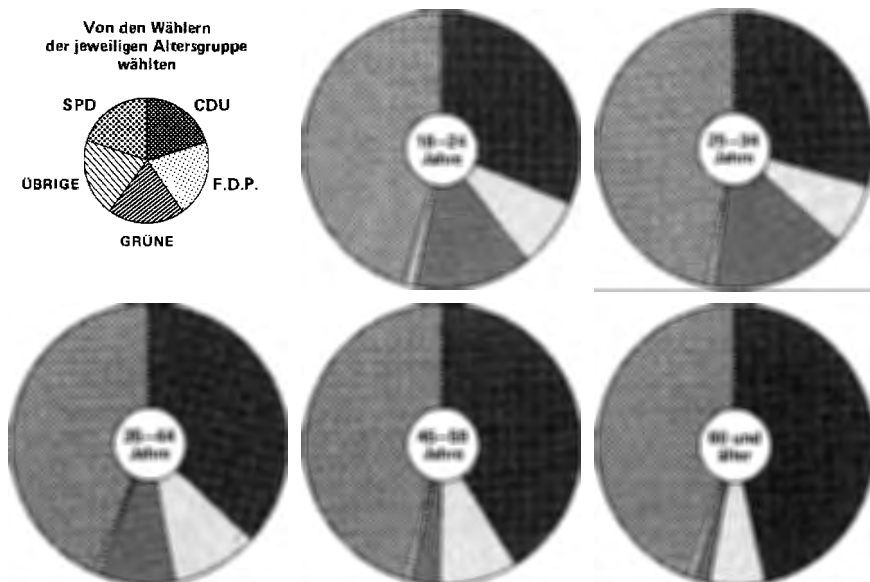
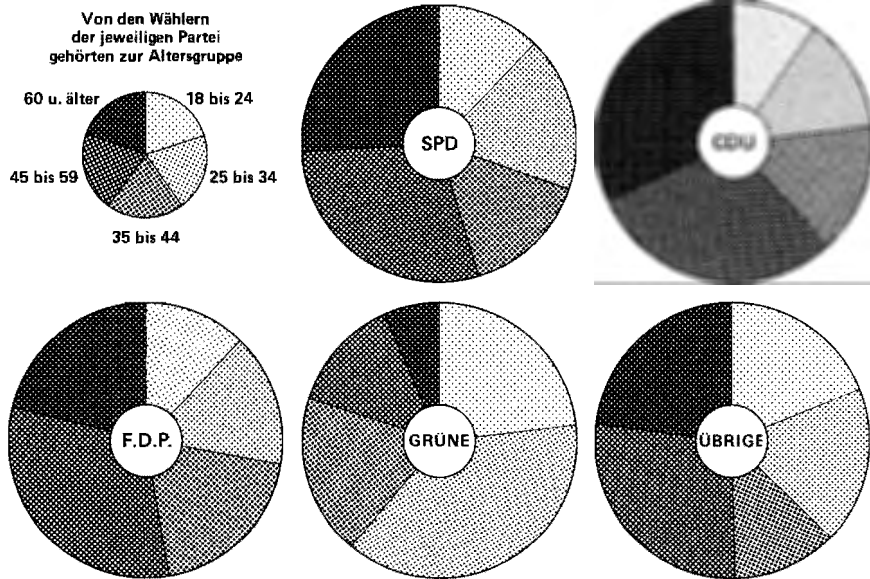
**6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1975, 1980 und 1985
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1975		1980		1985	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	77,9	75,5	70,2	66,6	66,2	63,1
21–25	74,5	74,5	65,7	63,2	60,8	57,1
25–30	78,8	79,4	67,6	69,0	61,3	60,2
30–40	84,6	85,9	75,5	76,9	69,1	69,8
40–50	89,5	88,4	81,6	81,7	77,0	77,2
50–60	91,2	88,7	85,7	83,4	82,2	79,8
60–70	91,4	88,6	87,5	83,6	85,3	80,3
70 und mehr	87,9	81,4	83,4	75,7	80,8	72,1
Insgesamt	86,0	84,9	78,6	77,4	73,9	72,2

**7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1980 und 1985
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1980					1985				
Männer										
18 – 25	52,4	31,4	4,8	10,9	0,5	52,3	30,0	5,2	11,3	1,2
25 – 35	54,3	33,3	5,5	6,1	0,7	57,4	25,5	5,1	10,9	1,1
35 – 45	48,0	44,5	5,4	1,8	0,3	54,3	33,6	7,2	4,3	0,6
unter 45	51,2	37,5	5,3	5,5	0,5	54,9	29,7	5,9	8,6	0,9
45 – 60	50,4	43,0	4,7	1,5	0,3	55,6	35,2	6,9	1,7	0,7
60 und mehr	47,6	46,9	4,0	0,9	0,6	52,2	40,1	5,9	1,1	0,8
Frauen										
18 – 25	54,6	30,0	5,4	9,2	0,7	54,3	27,5	4,9	11,8	1,5
25 – 35	55,2	33,5	6,2	4,6	0,5	58,4	25,1	4,7	10,3	1,4
35 – 45	46,9	44,8	6,1	1,7	0,4	53,5	35,3	7,0	3,6	0,7
unter 45	51,6	37,6	6,0	4,4	0,4	55,5	29,6	5,6	8,2	1,2
45 – 60	49,3	43,9	4,9	1,2	0,6	54,1	37,7	6,0	1,6	0,7
60 und mehr	47,1	47,7	4,0	0,5	0,6	51,2	43,0	4,8	0,6	0,5
Männer und Frauen										
18 – 25	53,5	30,8	5,1	10,1	0,5	53,3	28,8	5,1	11,5	1,4
25 – 35	54,8	33,4	5,9	5,3	0,6	57,9	25,3	4,9	10,6	1,2
35 – 45	47,6	44,7	5,7	1,8	0,3	53,9	34,5	7,1	3,9	0,6
unter 45	51,4	37,6	5,6	5,0	0,4	55,2	29,6	5,8	8,4	1,0
45 – 60	49,9	43,6	4,8	1,4	0,4	54,8	36,4	6,4	1,6	0,7
60 und mehr	47,4	47,5	4,0	0,6	0,6	51,5	41,9	5,2	0,8	0,6

Bundestagswahl 1987 in Nordrhein-Westfalen · Stimmabgabe nach Altersgruppen



8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1985

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserveliste gewählt c = Zusammen		Landtagswahl									
		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125
	b	11	16	11	23	16	—	9	17	12	—
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26
	b	—	—	5	12	20	35	30	19	38	62
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88
F.D.P.	a	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	—	14
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	—	14
Sonstige	a	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	43	28	9	—	—	—	—	—	—	—
	c	48	28	9	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227

9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1987

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949 .	8 682	79,6	6 727	36,9	31,4	8,6	x	23,1
6. 9. 1953 .	9 599	86,0	8 808	48,9	31,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957 .	10 407	88,0	8 855	54,4	33,5	6,3	x	5,8
17. 9. 1961 .	11 086	88,4	9 518	47,6	37,3	11,7	x	3,4
19. 9. 1965 .	11 323	87,6	9 571	47,1	42,6	7,6	x	2,7
28. 9. 1969 .	11 260	87,3	9 687	43,6	46,8	5,4	x	4,2
19. 11. 1972 .	11 993	91,8	10 935	41,0	50,4	7,8	x	0,8
3. 10. 1976 .	12 119	91,3	10 990	44,5	46,9	7,8	x	0,8
5. 10. 1980 .	12 374	89,0	10 919	40,6	46,8	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983 .	12 577	89,5	11 176	45,2	42,8	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987 .	12 828	85,4	10 870	40,1	43,2	8,4	7,5	0,8

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

**13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den
Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987**

Stimmabgabe	Bundes- tagswahl	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100							
CDU	1980	94,0	1,8	3,5	0,2	0,2	0,3
	1983	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
	1987	88,2	1,6	8,8	0,7	0,5	0,1
SPD	1980	0,9	90,1	8,3	0,4	0,1	0,3
	1983	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
	1987	1,7	90,3	2,4	5,1	0,4	0,2
F.D.P.	1980	4,3	22,2	72,3	0,7	0,2	0,2
	1983	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
	1987	12,3	6,8	76,5	2,7	1,4	0,2
GRÜNE	1980	7,1	30,1	12,5	48,8	1,1	0,4
	1983	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
	1987	4,2	23,7	4,0	66,3	1,6	0,1
Sonstige	1980	4,8	25,9	2,8	4,6	60,7	0,9
	1983	4,7	12,9	1,8	11,3	68,3	0,8
	1987	6,9	19,9	2,8	34,4	35,0	0,9
Ungültig	1980	14,2	22,8	5,9	1,3	2,9	52,7
	1983	13,5	14,0	2,9	2,6	3,6	63,4
	1987	12,0	16,9	5,5	3,4	6,5	55,7
Zweitstimmen = 100							
CDU	1980	97,3	1,1	0,8	0,3	0	0,4
	1983	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
	1987	95,5	2,0	1,2	0,7	0,1	0,3
SPD	1980	1,5	93,3	3,4	1,0	0,2	0,5
	1983	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
	1987	1,5	93,9	0,6	3,3	0,4	0,4
F.D.P.	1980	12,8	36,8	47,9	1,8	0,1	0,6
	1983	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
	1987	45,4	13,6	36,9	3,1	0,3	0,7
GRÜNE	1980	7,3	17,0	4,5	68,4	1,5	1,3
	1983	5,0	41,4	0,9	51,3	0,9	0,5
	1987	4,2	32,8	1,5	57,3	3,8	0,5
Sonstige	1980	19,8	10,8	3,8	4,3	53,4	7,8
	1983	13,4	15,5	1,7	7,2	55,0	7,2
	1987	21,8	19,5	6,5	11,9	32,3	8,1
Ungültig	1980	13,9	14,5	1,4	0,7	0,4	69,0
	1983	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0
	1987	8,0	12,1	1,2	1,2	0,9	76,7

1) ohne Briefwähler

**14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen
in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1987 erzielten Sitze**

Partei		Bundestagswahl										
a = im Wahlkreis gewählt		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987
b = über Landesliste gewählt												
c = Zusammen												
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143

15. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 10. 6. 1979 b = 17. 6. 1984	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	441 386	63,9	280 649	44,8	43,7	7,0	3,5	1,1
b	436 175	56,5	244 315	41,4	39,4	5,5	9,5	4,1
Duisburg a	412 754	63,5	260 683	32,7	59,2	4,5	2,7	1,0
b	402 236	53,8	214 313	29,9	57,5	2,5	7,1	3,0
Essen a	511 872	65,5	333 645	37,8	53,1	5,3	2,8	1,1
b	503 762	55,1	275 524	35,4	49,8	3,4	7,8	3,6
Krefeld a	168 873	64,4	108 176	46,3	42,9	6,9	3,0	0,8
b	172 250	53,9	91 999	43,2	39,5	5,1	8,8	3,5
Mönchengladbach . . a	187 809	59,8	111 604	53,7	37,3	5,8	2,4	0,8
b	193 520	52,8	101 110	48,7	35,2	4,8	8,1	3,2
Mülheim a. d. Ruhr. . . a	143 146	65,4	93 148	35,6	53,2	6,8	3,6	0,9
b	142 229	58,9	83 025	33,4	50,9	4,0	8,5	3,3
Oberhausen a	173 754	64,2	110 997	35,4	56,1	4,6	2,9	1,1
b	173 961	54,2	93 461	31,6	56,5	2,3	6,7	2,9
Remscheid a	90 602	63,5	57 233	42,7	46,5	7,4	2,3	1,0
b	90 133	54,5	48 624	41,6	42,5	5,0	7,4	3,5
Solingen a	121 541	64,8	78 342	42,4	44,6	8,5	3,3	1,1
b	121 265	56,1	67 432	41,3	40,3	5,8	9,1	3,6
Wuppertal a	288 582	63,7	183 020	41,3	46,0	8,8	3,0	0,9
b	285 770	56,0	158 774	37,7	42,6	6,0	10,2	3,5

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 10. 6. 1979 b = 17. 6. 1984	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreise								
Kleve a	174 166	69,8	120 407	60,9	31,4	4,4	2,7	0,6
b	188 929	60,1	111 875	57,6	29,7	3,6	6,4	2,8
Mettmann a	334 935	66,6	221 868	44,2	43,9	7,9	3,2	0,8
b	355 159	58,1	204 270	41,8	40,2	5,7	8,9	3,5
Neuss a	282 411	66,4	186 203	52,3	37,5	6,5	2,9	0,9
b	297 883	59,2	174 246	49,2	34,2	4,9	8,0	3,8
Viersen a	187 450	64,6	120 046	54,5	36,6	5,5	2,6	0,8
b	195 915	56,7	109 656	51,2	33,3	4,8	7,6	3,1
Wesel a	299 610	66,5	197 914	40,1	50,3	6,0	3,0	0,6
b	317 929	57,0	179 202	38,1	47,6	4,1	7,4	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 818 891	64,9	2 463 935	43,3	46,6	6,3	3,0	0,9
b	3 877 116	56,2	2 157 826	40,6	43,4	4,4	8,2	3,4
Kreisfreie Städte								
Aachen a	159 195	68,9	108 905	52,0	38,2	5,5	3,7	0,7
b	161 296	61,8	98 551	47,0	34,9	4,0	10,5	3,7
Bonn a	207 903	68,1	140 816	53,7	31,3	9,6	4,5	0,9
b	204 007	62,8	126 822	48,9	27,4	8,7	11,2	3,9
Köln a	667 996	61,8	410 333	42,4	45,5	7,1	4,1	0,9
b	669 440	54,4	360 799	38,5	42,4	4,7	10,5	3,9
Leverkusen a	115 642	65,6	75 403	43,2	45,5	7,2	3,4	0,6
b	118 814	58,1	68 299	40,8	42,8	4,8	8,5	3,2
Kreise								
Aachen a	208 344	70,7	145 561	47,8	45,9	3,7	1,9	0,7
b	215 921	63,1	133 803	44,5	43,5	2,8	6,4	2,8
Düren a	169 518	69,5	116 662	54,1	39,1	4,1	1,9	0,7
b	178 102	63,3	110 970	49,6	37,8	4,0	6,0	2,6
Erfkreis a	277 989	68,4	188 216	43,9	46,6	6,3	2,6	0,6
b	297 886	61,7	181 283	41,8	44,1	4,3	7,0	2,8
Euskirchen a	114 631	71,7	81 236	61,4	30,5	5,4	2,1	0,7
b	123 986	63,7	77 596	56,5	29,6	4,7	6,4	2,7
Heinsberg a	149 349	70,6	103 956	61,5	32,2	3,7	2,0	0,6
b	157 889	63,6	98 049	57,5	30,4	3,5	6,2	2,4
Oberbergischer Kreis a	172 774	68,8	118 139	50,8	39,5	6,7	2,4	0,6
b	182 966	60,4	109 403	47,6	36,8	5,0	7,6	3,0
Rhein.-Berg. Kreis . . a	176 508	68,5	120 160	50,7	36,8	8,5	3,4	0,7
b	188 443	60,8	113 505	47,3	33,2	6,6	9,4	3,6
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	318 492	69,9	221 134	54,7	34,3	7,4	2,9	0,7
b	351 233	61,7	213 841	51,2	31,1	6,4	8,2	3,1
Reg.-Bez. Köln a	2 738 341	67,4	1 830 521	49,7	40,0	6,5	3,1	0,7
b	2 849 983	60,2	1 692 921	46,1	37,1	5,0	8,5	3,2

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 10. 6. 1979 b = 17. 6. 1984		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	88 381	67,3	59 044	38,0	54,3	3,4	2,4	1,9
	b	90 039	60,0	53 482	34,5	54,0	1,9	5,9	3,8
Gelsenkirchen	a	233 417	64,9	150 482	32,5	60,5	3,5	2,4	1,1
	b	226 151	54,9	123 044	29,4	58,9	2,0	6,8	3,0
Münster	a	174 339	70,9	123 062	52,6	33,4	7,3	5,5	1,2
	b	187 131	63,4	117 619	45,9	29,5	6,1	14,1	4,5
Kreise									
Borken	a	197 730	72,4	142 095	67,0	26,9	2,8	2,5	0,8
	b	217 926	62,8	135 376	63,3	25,5	2,7	5,7	2,7
Coesfeld	a	114 611	74,0	84 248	65,9	26,8	3,5	2,8	0,9
	b	127 915	65,1	82 337	60,1	25,9	3,5	7,3	3,1
Recklinghausen . . .	a	469 275	67,3	313 557	38,6	53,2	4,2	3,1	0,9
	b	483 966	59,5	285 287	35,3	51,9	2,6	7,2	3,0
Steinfurt	a	257 148	71,3	182 135	53,8	38,1	4,4	2,9	0,8
	b	278 629	62,9	173 211	49,4	36,4	3,9	7,4	2,9
Warendorf	a	168 722	72,3	121 100	57,5	34,6	4,0	2,9	0,9
	b	181 090	64,6	115 566	52,7	33,0	3,6	7,3	3,3
Reg.-Bez. Münster. . .	a	1 703 623	69,5	1 175 723	48,9	42,8	4,2	3,1	1,0
	b	1 792 847	61,2	1 085 922	45,2	40,6	3,3	7,7	3,2
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	228 555	68,8	156 170	41,4	46,8	6,8	4,2	0,7
	b	231 321	62,4	142 601	40,1	41,3	4,9	10,6	3,2
Kreise									
Gütersloh.	a	194 977	67,3	130 426	55,3	34,6	6,2	3,3	0,6
	b	209 717	60,2	124 631	52,5	30,9	4,5	9,0	3,0
Herford	a	175 243	70,7	122 618	40,7	50,1	5,8	2,9	0,5
	b	179 972	63,7	112 883	39,2	46,3	4,2	8,0	2,4
Höxter	a	104 210	73,3	75 870	67,4	26,1	3,4	2,5	0,7
	b	108 972	65,7	70 685	62,5	24,9	3,8	6,1	2,7
Lippe	a	239 784	70,5	167 714	40,9	47,0	7,9	3,6	0,6
	b	249 209	61,6	151 487	39,8	42,6	6,0	8,7	2,9
Minden-Lübbecke . .	a	217 080	67,4	144 944	41,4	48,6	6,8	2,7	0,5
	b	224 241	60,3	133 378	39,1	45,7	5,3	7,5	2,4
Paderborn	a	150 712	70,3	105 479	68,2	24,3	4,3	2,6	0,7
	b	164 594	60,9	99 210	64,0	22,2	3,9	7,2	2,8
Reg.-Bez. Detmold . .	a	1 310 561	69,4	903 221	48,5	41,4	6,2	3,2	0,6
	b	1 368 026	61,8	834 875	46,4	37,7	4,8	8,4	2,8

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 10. 6. 1979 b = 17. 6. 1984		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	312 732	69,0	214 607	33,9	57,3	4,8	3,1	0,9
	b	311 366	60,2	185 927	30,9	55,7	2,5	7,9	3,0
Dortmund	a	461 631	66,2	303 735	33,6	57,4	5,1	2,9	1,0
	b	456 846	59,7	270 040	30,0	55,4	2,9	8,6	3,2
Hagen	a	164 946	65,0	106 593	40,3	50,2	6,3	2,4	0,8
	b	163 710	57,1	92 456	37,3	47,4	3,8	8,3	3,2
Hamm	a	125 092	68,3	84 837	43,5	48,6	4,5	2,8	0,6
	b	128 010	59,6	75 335	41,7	46,8	2,8	6,1	2,5
Herne	a	139 379	63,8	88 353	32,5	60,8	3,5	2,2	1,0
	b	136 988	56,6	76 820	29,2	59,6	2,0	6,4	2,9
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis. .	a	261 099	70,7	183 219	35,7	54,4	6,3	2,7	0,9
	b	266 068	62,3	163 991	32,5	52,1	4,0	8,3	3,1
Hochsauerlandkreis	a	188 701	73,9	138 577	62,3	31,2	3,7	2,0	0,7
	b	197 568	65,2	127 258	58,0	30,1	3,1	6,0	2,8
Märkischer Kreis . .	a	306 800	66,2	201 785	46,5	44,0	6,4	2,4	0,7
	b	315 797	56,2	175 367	44,2	40,6	4,3	7,1	3,8
Olpe	a	86 283	74,9	64 289	67,0	28,0	2,9	1,6	0,6
	b	92 290	66,7	60 900	64,6	25,6	2,5	4,8	2,5
Siegen-Wittgenstein	a	205 063	65,8	134 080	43,5	44,6	8,8	2,4	0,7
	b	212 612	58,4	122 781	40,9	42,5	5,2	7,9	3,6
Soest	a	184 875	71,2	130 593	54,7	36,5	5,1	2,8	0,8
	b	195 849	64,2	124 361	50,4	34,9	4,2	7,5	3,1
Unna	a	276 750	71,2	195 483	37,9	54,0	4,9	2,5	0,7
	b	292 624	63,4	183 239	34,7	52,1	3,0	7,3	3,0
Reg.-Bez. Arnsberg . .	a	2 713 351	68,5	1 846 151	42,0	49,2	5,4	2,6	0,8
	b	2 769 728	60,5	1 658 475	39,0	47,0	3,4	7,5	3,1
Nordrhein-Westfalen									
	a	12 284 767	67,4	8 219 551	45,8	44,6	5,8	3,0	0,8
	b	12 657 700	59,4	7 430 019	42,8	41,7	4,2	8,0	3,2

**16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1979 und 1984
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1979		1984	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18-21	58,5	58,0	54,8	51,3
21-25	53,7	52,8	46,9	44,5
25-30	53,5	54,0	44,2	43,9
30-35	57,0	59,0	45,8	46,4
35-40	61,7	65,6	49,5	52,2
40-45	67,5	69,3	54,0	57,3
45-50	69,2	69,4	60,1	62,1
50-60	71,1	70,0	63,2	63,2
60-70	74,1	72,1	68,1	66,9
70 und mehr	72,0	65,0	68,4	62,5
Insgesamt	64,9	65,1	56,3	57,1

**17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1979 und 1984
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1979					1984				
Männer										
18 – 25	33,6	47,2	7,2	10,8	1,2	33,7	39,1	3,9	19,6	3,7
25 – 35	35,5	49,7	7,5	6,1	1,2	29,6	42,8	4,0	20,0	3,6
35 – 45	46,3	44,8	6,3	2,2	0,6	41,3	42,0	5,5	8,6	2,5
unter 45	39,8	46,9	6,9	5,6	1,0	35,0	41,4	4,5	15,8	3,2
45 – 60	45,4	47,1	5,2	1,5	0,9	42,4	46,0	4,8	4,1	2,7
60 und mehr	48,7	44,9	4,4	0,7	1,2	46,0	43,8	4,6	2,7	2,9
Frauen										
18 – 25	33,5	49,3	7,3	9,0	0,8	31,6	42,1	3,3	19,2	3,7
25 – 35	37,3	49,2	7,9	4,8	0,8	29,6	44,6	3,6	17,3	4,9
35 – 45	48,3	42,7	6,7	2,0	0,4	43,6	41,2	5,0	7,3	2,9
unter 45	41,4	46,3	7,2	4,5	0,6	35,5	42,6	4,0	14,0	3,8
45 – 60	47,5	45,3	5,2	1,5	0,5	44,3	44,5	4,2	4,1	2,8
60 und mehr	50,7	43,9	4,1	0,5	0,7	48,6	43,5	3,8	2,0	2,2
Männer und Frauen										
18 – 25	33,6	48,2	7,2	9,9	1,0	32,7	40,5	3,6	19,4	3,7
25 – 35	36,4	49,5	7,7	5,5	1,0	29,6	43,7	3,8	18,7	4,2
35 – 45	47,2	43,7	6,5	2,1	0,5	42,5	41,6	5,3	7,9	2,7
unter 45	40,6	46,6	7,0	5,0	0,8	35,3	42,0	4,3	14,9	3,5
45 – 60	46,5	46,1	5,2	1,5	0,7	43,4	45,3	4,5	4,1	2,8
60 und mehr	49,9	44,3	4,2	0,6	0,9	47,6	43,6	4,1	2,2	2,5

Erläuterungen:**Erwerbspersonen**

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben oder als „Mithelfende Familienangehörige“ tätig sind. Soldaten zählen zu den Erwerbstätigen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Alteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Wirtschaftsabteilung

Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1970“.

Wirtschaftsbereich

Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Bevölkerung und Erwerbsleben (Ergebnisse des Mikrozensus)

A/S 1, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer – Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

A VI 5, halbjährlich, Ergebnisse für Kreise

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer – Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

A VI 5, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

Bruttojahresverdienste sowie Streiks in Industrie und Handel

A VI 1, N I 4, jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Sonderreihe Volkszählung 1970**

Gemeindestatistik

Heft 3b: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Heft 8a: Die Erwerbstätigen nach der wirtschaftlichen Gliederung, Landesergebnisse

Heft 8b: Die Erwerbstätigen nach der wirtschaftlichen Gliederung, Kreisergebnisse

Heft 8c: Die Erwerbstätigen nach der wirtschaftlichen Gliederung, Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 9: Die Erwerbstätigen nach der beruflichen Gliederung, Ergebnisse für das Land

Heft 10: Die Vertriebenen, die Deutschen aus der DDR und die Ausländer nach der wirtschaftlichen Gliederung, Ergebnisse für Kreise

Die Pendelwanderer (Berufs- und AusbildungsPendler)

Heft 11a: Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln, Aachen

Heft 11b: Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Verkehrsmittel und Zeitaufwand der Pendelwanderer (Berufs- und AusbildungsPendler)

Heft 12b: Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse – Gebietsstand: 1. 1. 1975

Ergebnisse des Mikrozensus

Erwerbstätige 1965 – 1975, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1983 und 1984 (Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichproben), Ergebnisse für Regierungsbezirke

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
	a = 30. Juni 1985 b = 30. Juni 1986 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1986 gegenüber 1985						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a 43 688 b 44 821 c +1 133	43 688 44 821 +1 133	7 513 7 476 -37	11 570 12 002 +432	6 018 6 694 +676	3 661 3 836 +175
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau.	a 248 793 b 247 912 c -881	248 793 247 912 -881	17 306 16 250 -1 056	30 862 32 737 +1 875	29 304 30 734 +1 430	24 412 25 686 +1 274
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a 2 122 960 b 2 163 374 c +40 414	2 122 960 2 163 374 +40 414	144 734 140 245 -4 489	291 646 312 027 +20 381	248 792 264 639 +15 847	219 567 225 282 +5 715
4	Baugewerbe	a 348 913 b 339 395 c -9 518	348 913 339 395 -9 518	37 939 33 311 -4 628	51 472 52 497 +1 025	38 832 39 547 +715	33 241 32 187 -1 054
5	Handel	a 752 539 b 750 587 c -1 952	752 539 750 587 -1 952	55 888 54 264 -1 624	132 071 133 251 +1 180	102 027 103 956 +1 929	83 834 83 261 -573
6	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	a 240 515 b 240 997 c +482	240 515 240 997 +482	12 175 11 579 -596	29 353 29 408 +55	32 672 32 255 -417	29 996 30 174 +178
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a 199 641 b 203 380 c +3 739	199 641 203 380 +3 739	6 567 5 726 -841	35 235 36 625 +1 390	31 929 32 381 +452	29 426 30 340 +914
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a 987 941 b 1 021 709 c +33 768	987 941 1 021 709 +33 768	76 698 75 359 -1 339	178 979 188 505 +9 526	152 730 160 383 +7 653	124 403 130 650 +6 247
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter.	a 123 642 b 133 335 c +9 693	123 642 133 335 +9 693	8 753 10 390 +1 637	15 415 18 088 +2 673	16 355 17 487 +1 132	15 194 16 649 +1 455
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.	a 323 329 b 333 877 c +10 548	323 329 333 877 +10 548	14 248 15 040 +792	34 854 36 059 +1 205	39 105 41 095 +1 990	35 401 37 555 +2 154
11	Ohne Angabe	a 1 614 b 90 c -1 524	1 614 90 -1 524	228 4 -224	343 20 -323	221 18 -203	188 12 -176
12	insgesamt	a 5 393 575 b 5 479 477 c +85 902	5 393 575 5 479 477 +85 902	382 049 369 644 -12 405	811 800 851 219 +39 419	697 985 729 189 +31 204	599 323 615 642 +16 319
	davon						
13	männlich	a 3 409 754 b 3 455 590 c +45 836	3 409 754 3 455 590 +45 836	223 352 213 974 -9 378	411 612 434 687 +23 075	411 136 428 658 +17 522	389 996 400 464 +10 468
14	weiblich.	a 1 983 821 b 2 023 887 c +40 066	1 983 821 2 023 887 +40 066	158 697 155 670 -3 027	400 188 416 532 +16 344	286 849 300 531 +13 682	209 327 215 178 +5 851

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1985 und 1986 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
2 512	2 697	3 469	3 014	2 391	662	181	1
2 685	2 392	3 369	3 081	2 424	675	187	
+173	-305	-100	+67	+33	+13	+6	
24 833	28 573	38 630	34 482	17 881	2 471	39	2
25 976	25 880	37 362	33 058	17 831	2 363	35	
+1 143	-2 693	-1 268	-1 424	-50	-108	-4	
215 623	255 905	306 146	236 285	166 772	33 595	3 895	3
227 588	230 992	308 183	245 697	169 556	35 401	3 764	
+11 965	-24 913	+2 037	+9 412	+2 784	+1 806	-131	
32 130	38 458	51 391	38 287	22 590	3 994	589	4
32 838	32 985	50 353	39 064	22 824	3 256	533	
+708	-5 473	-1 038	+777	+244	-738	-56	
77 087	87 238	91 779	61 250	45 761	12 442	3 162	5
80 580	78 587	93 055	63 641	45 160	11 859	2 973	
+3 493	-8 651	+1 276	+2 391	-601	-583	-189	
27 833	28 594	32 688	23 527	18 414	4 241	1 022	6
29 948	26 378	33 582	24 711	18 710	3 767	485	
+2 115	-2 216	+894	+1 184	+296	-474	-537	
23 530	21 773	21 254	13 907	12 260	3 441	319	7
25 807	20 454	21 746	15 010	11 688	3 303	300	
+2 277	-1 319	+492	+1 103	-572	-138	-19	
99 382	99 350	102 492	73 489	58 065	17 577	4 776	8
108 928	92 737	106 448	77 401	59 023	17 577	4 698	
+9 546	-6 613	+3 956	+3 912	+958	—	-78	
12 401	13 362	15 183	11 397	10 621	3 771	1 190	9
14 035	12 797	15 757	12 373	10 868	3 697	1 194	
+1 634	-565	+574	+976	+247	-74	+4	
31 057	35 899	46 822	38 592	36 914	9 863	574	10
34 409	33 459	47 850	40 396	36 941	10 462	601	
+3 352	-2 440	+1 028	+1 804	+27	+599	+27	
135	152	160	116	56	9	6	11
6	4	12	9	5	—	—	
-129	-148	-148	-107	-51	-9	-6	
546 523	612 001	710 014	534 346	391 715	92 066	15 753	12
582 800	556 665	717 717	554 441	395 030	92 360	14 770	
+36 277	-55 336	+7 703	+20 095	+3 315	+294	-983	
363 947	407 516	485 706	375 489	266 994	63 961	10 045	13
385 780	367 942	488 129	387 966	273 077	65 351	9 562	
+21 833	-39 574	+2 423	+12 477	+6 083	+1 390	-483	
182 576	204 485	224 308	158 857	124 721	28 105	5 708	14
197 020	188 723	229 588	166 475	121 953	27 009	5 208	
+14 444	-15 762	+5 280	+7 618	-2 768	-1 096	-500	

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1985 b = 30. Juni 1986 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1986 gegenüber 1985		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	a b c	3 097 2 956 -141	170 147 -23	544 501 -43	403 388 -15	386 381 -5
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	27 619 27 801 +182	1 809 1 832 +23	3 494 3 959 +465	2 224 2 211 -13	1 698 1 580 -118
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a b c	230 074 230 772 +698	7 834 7 538 -296	25 320 27 912 +2 592	24 148 23 627 -521	26 168 25 250 -918
4	Baugewerbe	a b c	29 866 28 235 -1 631	1 108 888 -220	2 682 2 708 +26	2 671 2 320 -351	3 368 2 989 -379
5	Handel	a b c	26 524 26 171 -353	1 652 1 504 -148	4 716 4 696 -20	3 861 3 728 -133	3 868 3 760 -108
6	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	a b c	14 817 14 512 -305	290 295 +5	1 212 1 286 +74	1 513 1 466 -47	1 587 1 479 -108
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	2 469 2 444 -25	46 32 -14	303 302 -1	369 344 -25	410 392 -18
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	68 877 68 767 -110	4 088 3 809 -279	9 171 9 694 +523	8 538 8 184 -354	12 107 11 085 -1 022
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter.	a b c	4 809 5 215 +406	805 898 +93	610 784 +174	435 438 +3	668 643 -25
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.	a b c	10 276 10 443 +167	515 511 -4	1 100 1 082 -18	1 121 1 153 +32	1 199 1 213 +14
11	Ohne Angabe	a b c	157 7 -150	14 - -14	32 3 -29	22 4 -18	26 - -26
12	insgesamt	a b c	418 585 417 323 -1 262	18 331 17 454 -877	49 184 52 927 +3 743	45 305 43 863 -1 442	51 485 48 772 -2 713
	davon						
13	männlich	a b c	309 584 309 976 +392	13 103 12 476 -627	34 236 37 785 +3 549	31 917 31 139 -778	32 562 31 888 -674
14	weiblich.	a b c	109 001 107 347 -1 654	5 228 4 978 -250	14 948 15 142 +194	13 388 12 724 -664	18 923 16 884 -2 039

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1985 und 1986 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
457	351	362	259	109	44	12	1
420	343	331	281	115	38	11	
–37	–8	–31	+22	+6	–6	–1	
6 172	5 888	4 026	1 809	438	59	2	2
5 430	5 955	4 321	1 996	466	51	–	
–742	+67	+295	+187	+28	–8	–2	
40 992	39 752	35 081	19 840	8 760	2 061	118	3
38 387	38 599	36 302	21 529	9 262	2 263	103	
–2 605	–1 153	+1 221	+1 689	+502	+202	–15	
5 448	4 937	4 948	3 120	1 303	265	16	4
5 035	4 684	4 819	3 221	1 343	217	11	
–413	–253	–129	+101	+40	–48	–5	
4 137	3 114	2 552	1 514	788	277	45	5
4 080	3 101	2 600	1 601	781	279	41	
–57	–13	+48	+87	–7	+2	–4	
2 335	2 232	2 523	1 797	997	288	43	6
2 202	2 131	2 477	1 860	1 029	274	13	
–133	–101	–46	+63	+32	–14	–30	
477	304	249	152	105	52	2	7
486	294	289	163	95	45	2	
+9	–10	+40	+11	–10	–7	–	
12 858	8 688	6 444	3 979	2 102	767	135	8
13 050	8 909	6 750	4 187	2 227	741	131	
+192	+221	+306	+208	+125	–26	–4	
775	496	461	279	183	76	21	9
824	561	461	310	194	82	20	
+49	+65	–	+31	+11	+6	–1	
1 372	1 303	1 346	950	837	503	30	10
1 428	1 320	1 375	1 031	796	516	18	
+56	+17	+29	+81	–41	+13	–12	
22	18	11	11	1	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	
–22	–18	–11	–11	–1	–	–	
75 045	67 083	58 003	33 710	15 623	4 392	424	12
71 342	65 897	59 725	36 179	16 308	4 506	350	
–3 703	–1 186	+1 722	+2 469	+685	+114	–74	
54 401	52 800	47 378	27 102	12 134	3 627	324	13
50 444	51 264	48 927	29 331	12 773	3 687	262	
–3 957	–1 536	+1 549	+2 229	+639	+60	–62	
20 644	14 283	10 625	6 608	3 489	785	100	14
20 898	14 633	10 798	6 848	3 535	819	88	
+254	+350	+173	+240	+46	+54	–12	

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerung	44 821	32 818	12 003	2 956	2 509	447
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	247 912	232 050	15 862	27 801	27 595	206
Verarbeitendes Gewerbe	2 163 374	1 659 964	503 410	230 772	180 832	49 940
Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	212 380	169 535	42 845	13 292	10 927	2 365
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	86 123	60 817	25 306	12 504	8 856	3 648
Eisen- und NE-Metallerzeugung	66 943	58 837	8 106	8 148	7 564	584
Gießerei	163 498	147 771	15 727	21 329	20 265	1 064
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver- formung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	46 186	40 708	5 478	11 576	10 358	1 220
Stahl- und Leichtmetallbau	124 767	106 733	18 034	18 866	16 759	2 107
Maschinenbau	109 105	98 039	11 066	9 906	9 511	395
Fahrzeugbau	288 234	248 021	40 213	23 902	21 338	2 564
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	168 321	147 009	21 312	26 185	23 060	3 125
Elektrotechnik	15 919	11 440	4 479	638	446	192
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	201 092	135 834	65 258	18 679	10 198	8 481
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	32 447	18 644	13 803	1 617	1 004	613
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	152 108	106 995	45 113	21 608	14 281	7 327
Papierherzeugung und -verarbeitung	102 943	87 931	15 012	6 458	5 526	932
Druckerei und Vervielfältigung	48 015	35 222	12 793	6 664	4 797	1 867
Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe	50 270	35 188	15 082	2 866	2 236	630
Textilgewerbe	13 791	7 257	6 534	1 593	968	625
Bekleidungs-gewerbe, Polsterei- und Dekorations-gewerbe	64 362	38 623	25 739	8 592	5 640	2 952
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	56 465	12 616	43 849	4 064	927	3 137
Baugewerbe	160 405	92 744	67 661	12 283	6 171	6 112
Bauhauptgewerbe	339 395	311 944	27 451	28 235	27 762	473
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	232 802	218 351	14 451	24 581	24 320	261
Handel	106 593	93 593	13 000	3 654	3 442	212
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	750 587	355 116	395 471	26 171	17 039	9 132
Eisenbahnen	240 997	181 017	59 980	14 512	12 660	1 852
Deutsche Bundespost	34 814	32 003	2 811	4 336	4 161	175
Straßenverkehr	50 460	24 406	26 054	1 748	1 353	395
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	72 361	63 476	8 885	3 658	3 413	245
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	83 362	61 132	22 230	4 770	3 733	1 037
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	203 380	101 291	102 089	2 444	1 095	1 349
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 021 709	362 713	658 996	68 767	31 526	37 241
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger- gewerbe) und Körperpflege	151 738	50 929	100 809	21 920	11 225	10 695
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik Gesundheits- und Veterinärwesen	84 395	17 069	67 326	8 175	2 078	6 097
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	215 735	86 598	129 137	10 317	5 354	4 963
Sonstige Dienstleistungen	317 983	63 503	254 480	17 694	4 572	13 122
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	167 991	81 702	86 289	4 701	3 216	1 485
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	83 867	62 912	20 955	5 960	5 081	879
Gebietskörperschaften	133 335	44 301	89 034	5 215	2 307	2 908
Sozialversicherung	333 877	174 303	159 574	10 443	6 645	3 798
Ohne Angabe	287 225	155 703	131 552	10 002	6 471	3 531
Insgesamt	46 622	18 600	28 022	441	174	267
Insgesamt	90	73	17	7	6	1
Insgesamt	5 479 477	3 455 590	2 023 887	417 323	309 976	107 347

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	334 846	201 325	133 521	303 874	30 972
Duisburg	191 373	133 589	57 784	175 033	16 340
Essen	218 667	135 271	83 396	207 622	11 045
Krefeld	94 271	61 005	33 266	86 850	7 421
Mönchengladbach	82 698	50 315	32 383	76 615	6 083
Mülheim a. d. Ruhr	61 122	39 676	21 446	56 338	4 784
Oberhausen	64 517	42 779	21 738	60 000	4 517
Remscheid	51 304	33 103	18 201	44 210	7 094
Solingen	55 063	32 747	22 316	47 816	7 247
Wuppertal	139 898	81 790	58 108	127 471	12 427
Kreise					
Kleve	61 185	37 953	23 232	57 351	3 834
Mettmann	146 054	89 141	56 913	129 644	16 410
Neuss	115 931	77 616	38 315	104 432	11 499
Viersen	68 868	41 278	27 590	63 544	5 324
Wesel	105 746	71 872	33 874	97 601	8 145
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	1 791 543	1 129 460	662 083	1 638 401	153 142
Kreisfreie Städte					
Aachen	94 927	55 153	39 774	85 479	9 448
Bonn	119 097	60 651	58 446	111 428	7 669
Köln	413 348	254 798	158 550	369 697	43 651
Leverkusen	75 765	52 213	23 552	69 280	6 485
Kreise					
Aachen	64 968	42 697	22 271	60 643	4 325
Düren	71 124	48 164	22 960	66 274	4 850
Erftkreis	99 110	70 326	28 784	90 462	8 648
Euskirchen	37 265	23 249	14 016	35 717	1 548
Heinsberg	49 417	32 221	17 196	45 709	3 708
Oberbergischer Kreis . .	76 202	48 158	28 044	69 778	6 424
Rhein.-Berg. Kreis	58 681	35 531	23 150	52 609	6 072
Rhein-Sieg-Kreis	99 479	62 465	37 014	91 232	8 247
Reg.-Bez. Köln	1 259 383	785 626	473 757	1 148 308	111 075
Kreisfreie Städte					
Bottrop	25 697	16 553	9 144	24 029	1 668
Gelsenkirchen	94 273	63 318	30 955	85 379	8 894
Münster	104 182	59 032	45 150	100 606	3 576

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	86 949	56 564	30 385	83 171	3 778
Coesfeld	36 309	22 303	14 006	35 629	680
Recklinghausen	158 973	103 863	55 110	150 156	8 817
Steinfurt	97 494	62 648	34 846	94 294	3 200
Warendorf	67 097	44 809	22 288	63 267	3 830
Reg.-Bez. Münster	670 974	429 090	241 884	636 531	34 443
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	127 775	75 739	52 036	118 205	9 570
Kreise					
Gütersloh	98 541	63 636	34 905	90 500	8 041
Herford	76 758	44 263	32 495	72 490	4 268
Höxter	35 314	21 963	13 351	34 154	1 160
Lippe	91 457	54 199	37 258	86 669	4 788
Minden-Lübbecke	92 810	54 698	38 112	89 534	3 276
Paderborn	72 997	47 273	25 724	68 806	4 191
Reg.-Bez. Detmold	595 652	361 771	233 881	560 358	35 294
Kreisfreie Städte					
Bochum	131 844	86 038	45 806	123 454	8 390
Dortmund	206 508	132 695	73 813	193 941	12 567
Hagen	76 683	47 389	29 294	69 712	6 971
Hamm	51 134	32 489	18 645	47 827	3 307
Herne	48 257	32 560	15 697	44 485	3 772
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	108 015	71 485	36 530	97 671	10 344
Hochsauerlandkreis . . .	79 609	51 554	28 055	75 114	4 495
Märkischer Kreis	147 096	91 818	55 278	132 723	14 373
Olpe	38 228	25 074	13 154	35 484	2 744
Siegen-Wittgenstein . .	99 935	66 234	33 701	95 198	4 737
Soest	77 055	47 682	29 373	72 014	5 041
Unna	97 561	64 625	32 936	90 933	6 628
Reg.-Bez. Arnsberg	1 161 925	749 643	412 282	1 078 556	83 369
Nordrhein-Westfalen . . .	5 479 477	3 455 590	2 023 887	5 062 154	417 323

**5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1986
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

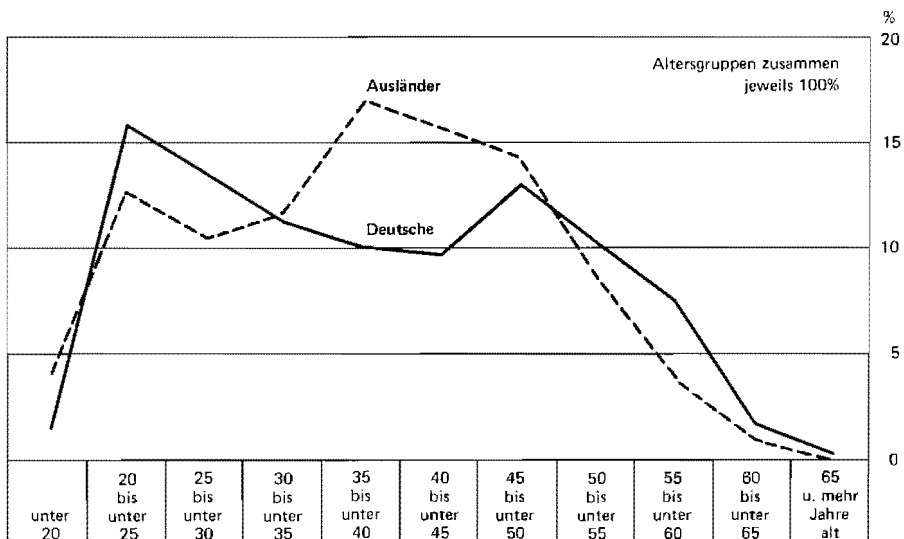
Erdteil Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	379 340	90,9	281 290	74,2	98 050	25,8
EG-Staaten	150 016	35,9	107 244	71,5	42 772	28,5
Belgien	5 073	1,2	2 688	53,0	2 385	47,0
Dänemark	298	0,1	149	50,0	149	50,0
Frankreich	2 773	0,7	1 567	56,5	1 206	43,5
Griechenland	31 328	7,5	20 149	64,3	11 179	35,7
Großbritannien und Nordirland	10 130	2,4	7 396	73,0	2 734	27,0
Irland	268	0,1	168	62,7	100	37,3
Italien	45 211	10,8	35 114	77,7	10 097	22,3
Luxemburg	263	0,1	190	72,2	73	27,8
Niederlande	18 501	4,4	14 337	77,5	4 164	22,5
Portugal	13 530	3,2	9 132	67,5	4 398	32,5
Spanien	22 641	5,4	16 354	72,2	6 287	27,8
Übriges Europa	229 324	55,0	174 046	75,9	55 278	24,1
darunter						
Finnland	532	0,1	100	18,8	432	81,2
Jugoslawien	55 788	13,4	37 230	66,7	18 558	33,3
Österreich	9 735	2,3	6 766	69,5	2 969	30,5
Polen	4 418	1,1	3 129	70,8	1 289	29,2
Rumänien	791	0,2	450	56,9	341	43,1
Schweiz	1 367	0,3	805	58,9	562	41,1
Tschechoslowakei	1 593	0,4	950	59,6	643	40,4
Türkei	152 021	36,4	122 639	80,7	29 382	19,3
Ungarn	1 567	0,4	1 144	73,0	423	27,0
Afrika zusammen	12 692	3,1	11 680	92,0	1 012	8,0
darunter						
Ägypten	452	0,1	419	92,7	33	7,3
Marokko	7 598	1,8	7 170	94,4	428	5,6
Amerika zusammen	3 502	0,8	2 136	61,0	1 366	39,0
darunter						
USA	1 745	0,4	1 086	62,2	659	37,8
Asien zusammen	16 352	3,9	10 992	67,2	5 360	32,8
darunter						
Indien	2 432	0,6	1 486	61,1	946	38,9
Japan	1 655	0,4	1 294	78,2	361	21,8
Jordanien	644	0,2	604	93,8	40	6,2
Pakistan	1 012	0,2	987	97,5	25	2,5
Persien/Iran	1 191	0,3	982	82,5	209	17,5
Australien und Ozeanien	277	0,1	166	59,9	111	40,1
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	5 160	1,2	3 712	71,9	1 448	28,1
Insgesamt	417 323	100	309 976	74,3	107 347	25,7

1) Anteil an Spalte 1 — — — Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

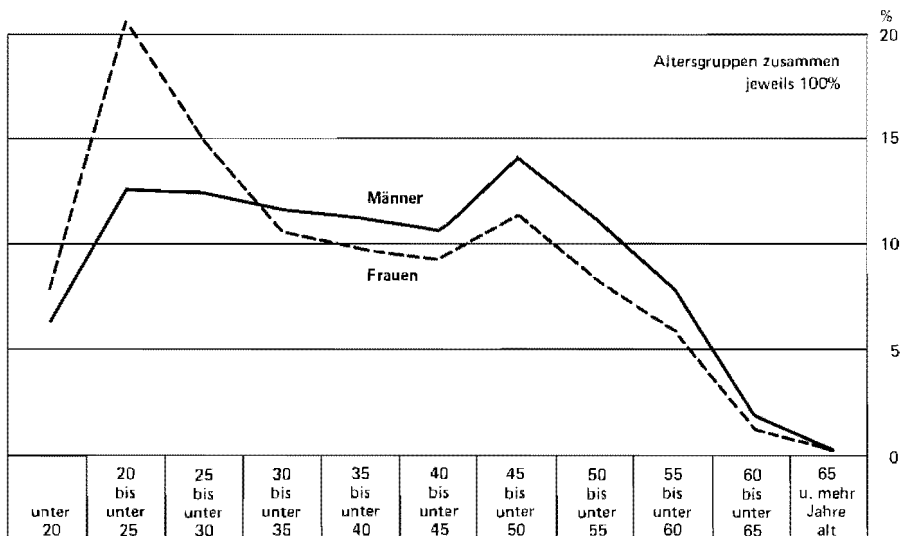
**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon				
		mit Volks-/ Hauptschul- abschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer		ohne Angabe
				höheren Fach-/Fach- hochschule	Hochschule, Univer- sität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	73 198	65 448	1 661	1 164	662	4 263
Bergleute, Mineralgewinner	94 799	90 771	240	28	13	3 747
Fertigungsberufe	2 040 501	1 889 602	13 686	2 273	905	134 035
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 499	8 976	97	7	5	1 414
Keramiker, Glasmacher	13 136	11 993	80	8	6	1 049
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	130 526	120 203	946	129	99	9 149
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	72 902	68 141	996	127	85	3 553
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 098	14 922	42	14	1	1 119
Metallerzeuger, -bearbeiter	248 920	227 827	726	86	54	20 227
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	480 633	462 539	3 840	539	124	13 591
Elektriker	165 476	160 084	1 741	265	48	3 338
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	125 766	112 464	608	70	45	12 579
Textil- und Bekleidungsberufe	79 284	73 346	435	69	47	5 387
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	13 890	12 908	113	14	21	834
Ernährungsberufe	131 714	119 352	839	158	88	11 277
Bauberufe	183 651	161 050	759	118	69	21 655
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 118	33 663	209	23	26	3 197
Tischler, Modellbauer	68 474	65 849	769	83	15	1 758
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	61 449	58 071	259	23	8	3 088
Warenprüfer, Versandfertigmacher	101 271	91 524	745	273	115	8 614
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	39 072	32 631	334	39	38	6 030
Maschinen- und zugehörige Berufe	60 622	54 059	148	228	11	6 176
Technische Berufe	385 989	270 565	14 127	62 170	32 096	7 031
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	107 572	24 142	3 910	49 269	28 807	1 444
Techniker, technische Sonderfachkräfte	278 417	246 423	10 217	12 901	3 289	5 587
Dienstleistungsberufe	2 874 486	2 421 698	123 692	53 479	115 207	160 410
Warenkaufleute	435 724	398 110	11 113	3 435	2 831	20 235
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	193 853	154 688	27 122	4 703	4 285	3 055
Verkehrsberufe	389 647	342 685	2 686	353	315	43 628
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 010 865	867 624	54 552	22 183	35 246	31 260
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	69 319	58 559	719	246	2 319	7 476
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	41 840	24 613	4 592	2 832	4 524	5 279
Gesundheitsberufe	274 711	230 898	12 038	1 106	26 252	4 417
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	163 448	93 107	8 371	18 132	39 228	4 610
allgemeine Dienstleistungsberufe	295 079	251 414	2 519	489	207	40 450
Sonstige Arbeitskräfte	10 497	7 387	1 980	145	163	822
Ohne Angabe	7	3	2	—	—	2
Insgesamt	5 479 477	4 745 474	155 388	119 259	149 046	310 310

**Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1986
nach Deutschen und Ausländern**



**Altersstruktur der Beschäftigten am 30. Juni 1986
nach Geschlecht**



**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1986 nach
beruflicher Gliederung sowie Stellung im Beruf und Ausländern**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	73 198	67 129	6 069	13 272	4 358
Bergleute, Mineralgewinner	94 799	94 592	207	8 550	23 709
Fertigungsberufe	2 040 501	1 947 462	93 039	208 475	258 094
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 499	10 212	287	620	2 138
Keramiker, Glasmacher	13 136	12 710	426	387	2 607
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	130 526	126 055	4 471	4 125	23 124
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	72 902	65 828	7 074	4 132	8 742
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 098	15 787	311	320	2 299
Metallerzeuger, -bereiber	248 920	245 677	3 243	8 978	59 238
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	480 633	452 470	28 163	87 315	28 833
Elektriker	165 476	153 640	11 836	31 797	5 810
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	125 766	125 090	676	479	31 176
Textil- und Bekleidungsberufe	79 284	75 882	3 402	7 013	10 504
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	13 890	13 249	641	1 125	1 698
Ernährungsberufe	131 714	123 451	8 263	21 260	18 221
Bauberufe	183 651	174 950	8 701	12 909	22 528
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 118	35 368	1 750	3 620	3 048
Tischler, Modellbauer	68 474	65 722	2 752	12 454	2 628
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	61 449	59 971	1 478	10 448	4 298
Warenprüfer, Versandfertigmacher	101 271	94 366	6 905	1 096	15 053
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	39 072	38 688	384	159	10 144
Maschinenisten und zugehörige Berufe	60 622	58 346	2 276	238	6 005
Technische Berufe	385 989	20 833	365 156	15 738	9 810
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	107 572	684	106 888	375	3 712
Techniker, technische Sonderfachkräfte	278 417	20 149	258 268	15 363	6 098
Dienstleistungsberufe	2 674 486	738 106	2 136 380	258 265	120 867
Warenkaufleute	435 724	24 865	410 859	59 390	9 871
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	193 853	3 461	190 392	22 383	2 805
Verkehrsberufe	389 647	341 474	48 173	3 712	30 235
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 010 865	18 003	992 862	78 439	17 442
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	69 319	53 464	15 855	662	3 057
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	41 840	4 710	37 130	3 198	3 066
Gesundheitsberufe	274 711	10 586	264 125	47 095	13 030
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	163 448	7 869	155 579	12 322	6 686
allgemeine Dienstleistungsberufe	295 079	273 674	21 405	31 064	34 675
Sonstige Arbeitskräfte	10 497	6 730	3 767	7 543	484
Ohne Angabe	7	4	3	1	1
Insgesamt	5 479 477	2 874 856	2 604 621	511 844	417 323

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Wohnbevölkerung im April 1982 und Bevölkerung im Juni 1985 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Wohnbevölkerung/Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
	1982	1985	1982	1985	1982	1985	1982	1985
Insgesamt								
Erwerbstätige	6 883,6	6 774,8	6 500,2	6 408,4	50,9	51,7	332,5	314,7
Nichterwerbstätige	10 138,6	9 911,9	x	x	3 424,7	3 646,4	6 713,9	6 265,5
Insgesamt	17 022,2	16 686,7	6 500,2	6 408,4	3 475,6	3 698,1	7 046,4	6 580,2
männlich								
Erwerbstätige	4 485,2	4 358,4	4 371,6	4 232,8	23,1	26,0	90,5	99,6
Nichterwerbstätige	3 656,2	3 601,5	x	x	1 545,7	1 645,2	2 110,5	1 956,3
Zusammen	8 141,4	7 959,9	4 371,6	4 232,8	1 568,8	1 671,2	2 201,0	2 055,9
weiblich								
Erwerbstätige	2 398,4	2 416,4	2 128,6	2 175,6	27,8	25,7	242,0	215,1
Nichterwerbstätige	6 482,4	6 310,4	x	x	1 879,0	2 001,2	4 603,4	4 309,2
Zusammen	8 880,8	8 726,8	2 128,6	2 175,6	1 906,8	2 026,9	4 845,4	4 524,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

9. Erwerbsbeteiligung der Wohnbevölkerung 1966 – 1985*)

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	darunter Rentner u. dergl.		
					zusammen	männlich	
	1 000						Anzahl
1966	7 194,3	4 868,7	9 502,7	3 092,9	2 164,1	889,9	43,1
1967	6 985,3	4 739,7	9 750,7	3 213,8	2 259,6	955,6	41,7
1968	6 926,7	4 718,8	9 843,5	3 238,1	2 316,4	968,1	41,3
1969	8 956,6	4 750,6	9 962,9	3 298,8	2 449,8	1 027,0	41,1
1970	6 980,2	4 756,0	10 110,0	3 405,5	2 554,0	1 071,5	40,8
1971	6 898,9	4 705,8	10 058,4	3 366,3	2 521,6	1 049,8	40,7
1972	7 140,8	4 794,3	10 012,1	3 419,4	2 598,0	1 113,5	41,6
1973	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
1983 ²⁾	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4	.	.	43,5
1984 ²⁾	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4	.	.	44,6
1985	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
davon							
im Alter von ...							
bis unter ...							
Jahren							
unter 20 . . .	557,7	319,0	3 281,1	1 651,8	17,2	(8,8)	14,5
20 – 40 . . .	3 583,2	2 137,8	1 187,9	267,6	24,3	10,5	75,1
40 – 60 . . .	3 143,3	2 128,9	1 548,1	219,4	344,2	181,8	67,0
60 – 65 . . .	153,9	107,8	806,2	288,4	568,8	277,5	16,0
65 und mehr	56,0	33,3	2 369,3	805,9	2 000,5	782,0	2,3

*) bis 1971 ohne Soldaten, ab 1972 einschl. Soldaten – 1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung

**10. Bevölkerung im Juni 1985 nach Geschlecht, Nettoeinkommen (Mai),
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im Mai von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige
	insgesamt	davon				
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
Insgesamt						
unter 600	595,5	20,4	29,7	252,2	293,2	677,5
600 – 800	228,3	(8,3)	(4,4)	121,5	94,1	304,2
800 – 1 200	602,7	35,1	17,2	318,8	231,6	775,2
1 200 – 1 600	981,7	38,9	52,6	416,1	474,1	670,0
1 600 – 1 800	625,3	15,9	34,3	219,5	355,6	260,0
1 800 und mehr	2 986,7	284,0	391,7	1 279,4	1 031,6	773,6
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	754,6	261,6	70,3	239,6	183,1	672,4
Kein Einkommen.	x	x	x	x	x	5 779,0
Insgesamt	6 774,8	664,2	600,2	2 847,1	2 663,3	9 911,9

männlich

unter 600	250,9	(6,3)	28,9	68,2	147,5	190,3
600 – 800	50,5	(2,3)	(2,6)	18,5	27,1	92,3
800 – 1 200	132,9	17,3	(7,5)	37,2	70,9	219,1
1 200 – 1 600	491,2	23,0	29,5	101,0	337,7	302,2
1 600 – 1 800	443,2	11,9	22,0	80,6	328,7	171,1
1 800 und mehr	2 550,9	244,9	308,5	988,9	1 008,6	561,7
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	438,8	139,2	62,5	106,5	130,6	266,0
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	1 798,8
Zusammen	4 358,4	444,9	461,5	1 400,9	2 051,1	3 601,5

weiblich

unter 600	344,6	14,1	(0,8)	184,0	145,7	487,2
600 – 800	177,8	(6,0)	(1,8)	103,0	67,0	211,9
800 – 1 200	469,8	17,8	(9,7)	281,6	160,7	556,1
1 200 – 1 600	490,5	15,9	23,1	315,1	136,4	367,8
1 600 – 1 800	182,1	(4,0)	12,3	138,9	26,9	88,9
1 800 und mehr	435,8	39,1	83,2	290,5	23,0	211,9
Ohne Einkommensangabe ³⁾ .	315,8	122,4	(7,8)	133,1	52,5	406,4
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	3 980,2
Zusammen	2 416,4	219,3	138,7	1 446,2	612,2	6 310,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im Juni 1984*) und 1985 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf**

1 000

Wirtschaftsabteilung Jahr (Juni)		Erwerbstätige						
		insgesamt	davon					
			Selbst- ständige	mithelfende Familien- angehörige	Abhängige			
					zu- sammen	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1984	183,3	71,1	69,5	42,7	.	.	.
	1985	170,2	70,3	43,2	56,7	(0,6)	12,7	43,4
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	1984	289,7	(1,0)	(0,3)	288,4	.	.	.
	1985	266,4	(1,3)	—	265,1	(1,0)	76,5	187,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).	1984	2 287,9	92,1	(16,7)	2 179,1	.	.	.
	1985	2 373,5	115,3	14,6	2 243,6	(2,5)	790,4	1 450,7
Baugewerbe	1984	464,1	44,3	(7,8)	412,0	.	.	.
	1985	377,2	38,1	(3,1)	336,0	(0,3)	74,4	261,3
Handel	1984	895,0	131,8	(23,3)	739,9	.	.	.
	1985	848,9	127,9	16,5	704,5	(0,9)	530,2	173,4
Verkehr, Nachricht- übermittlung	1984	359,8	(18,3)	(1,9)	339,6	.	.	.
	1985	356,9	20,6	(2,1)	334,2	100,5	92,9	140,8
Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	1984	241,4	(15,6)	(1,6)	224,2	.	.	.
	1985	232,3	15,7	(0,9)	215,7	(3,4)	204,7	(7,6)
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen . .	1984	1 295,4	171,0	28,1	1 096,3	.	.	.
	1985	1 340,7	178,3	16,3	1 146,1	169,5	717,5	259,1
Organisationen ohne Erwerbs- zweck, private Haushalte . . .	1984	118,6	—	—	118,6	.	.	.
	1985	118,7	—	—	118,7	(7,8)	85,0	25,9
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1984	635,5	—	—	635,5	.	.	.
	1985	690,0	—	—	690,0	313,7	262,8	113,5
Insgesamt	1984	6 770,7	545,2	149,2	6 076,3	.	.	.
	1985	6 774,8	567,5	96,7	6 110,6	600,2	2 847,1	2 663,3
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1984	108,0	63,1	(13,8)	31,1	.	.	.
	1985	102,6	59,5	(5,9)	37,2	(0,5)	(7,0)	29,7
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	1984	269,3	(1,0)	(0,3)	268,0	.	.	.
	1985	249,2	(1,2)	—	248,0	(0,9)	64,3	182,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).	1984	1 771,4	80,8	(4,0)	1 686,6	.	.	.
	1985	1 823,8	98,3	(1,4)	1 724,1	(1,6)	536,7	1 185,8
Baugewerbe	1984	423,0	42,3	(2,7)	378,0	.	.	.
	1985	345,2	36,3	(0,2)	308,7	(0,2)	52,1	256,4
Handel	1984	400,5	90,4	(4,8)	305,3	.	.	.
	1985	378,6	83,5	(2,4)	292,7	(0,3)	191,9	100,5
Verkehr, Nachricht- übermittlung	1984	282,1	(15,3)	—	266,8	.	.	.
	1985	275,4	17,9	(0,3)	257,2	82,1	55,0	120,1
Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	1984	127,4	(14,2)	(0,5)	112,7	.	.	.
	1985	123,0	13,5	—	109,5	(2,8)	104,7	(2,0)
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen . .	1984	503,9	120,3	(4,8)	378,8	.	.	.
	1985	532,9	122,2	(2,3)	408,4	88,2	231,8	88,4
Organisationen ohne Erwerbs- zweck, private Haushalte . . .	1984	43,3	—	—	43,3	.	.	.
	1985	44,7	—	—	44,7	(6,8)	31,2	(6,7)
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1984	440,1	—	—	440,1	.	.	.
	1985	483,0	—	—	483,0	278,1	126,2	78,7
Zusammen	1984	4 369,0	427,4	30,9	3 910,7	.	.	.
	1985	4 358,4	432,4	12,5	3 913,5	461,5	1 400,9	2 051,1

*) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im Juni 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

Insgesamt

15-19	476,1	7,0	11,3	6,6	237,5	7,9	80,0	6,6	147,3	6,2
20-24	900,8	13,3	16,6	9,8	364,9	12,0	157,9	13,1	361,4	15,2
25-29	809,2	12,0	15,5	9,1	337,4	11,2	146,1	12,1	310,2	13,0
30-34	758,4	11,2	14,7	8,6	308,5	10,2	130,4	10,8	304,8	12,8
35-39	724,7	10,7	12,7	7,5	312,8	10,4	133,9	11,1	285,3	11,1
40-44	792,0	11,7	16,9	9,9	355,4	11,8	149,9	12,4	289,8	11,3
45-49	903,9	13,3	19,0	11,2	446,8	14,8	161,8	13,4	276,3	11,6
50-54	693,5	10,2	23,9	14,0	357,8	11,9	112,6	9,4	199,2	8,4
55-59	516,2	7,6	18,2	10,7	232,5	7,7	91,3	7,6	174,2	7,3
60-64	145,3	2,2	12,6	7,5	50,4	1,7	28,5	2,4	53,6	2,2
65 und mehr .	54,7	0,8	(8,6)	(5,1)	11,5	0,4	13,4	1,1	21,2	0,9
Insgesamt . .	6 774,8	100	170,2	100	3 015,5	100	1 205,8	100	2 383,3	100

darunter männlich

15-19	280,6	6,4	(7,0)	(6,8)	189,7	7,9	32,0	4,9	51,9	4,4
20-24	497,8	11,4	11,8	11,5	266,0	11,0	65,3	10,0	154,7	13,1
25-29	487,4	11,2	10,6	10,3	261,5	10,8	82,2	12,6	133,1	11,3
30-34	482,7	11,1	(9,3)	(9,1)	242,2	10,0	78,3	12,0	152,9	12,9
35-39	482,9	11,1	(7,0)	(6,8)	250,8	10,4	81,4	12,3	143,7	12,1
40-44	518,4	11,9	(9,0)	(8,8)	288,0	11,9	79,1	12,1	142,3	12,0
45-49	622,7	14,3	(9,9)	(9,6)	371,7	15,4	89,4	13,7	151,7	12,8
50-54	486,7	11,2	13,7	13,4	300,3	12,4	62,9	9,6	109,8	9,3
55-59	364,4	8,4	11,6	11,3	196,8	8,1	57,5	8,8	98,5	8,3
60-64	102,2	2,3	(8,2)	(8,0)	42,9	1,8	18,9	2,9	32,2	2,7
65 und mehr .	32,6	0,7	(4,5)	(4,4)	(7,9)	(0,3)	(7,0)	(1,1)	13,2	1,1
Zusammen . .	4 358,4	100	102,6	100	2 417,8	100	654,0	100	1 184,0	100

13. Erwerbsquoten*) im Juni 1984 und 1985) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Insgesamt								
15–19	38,2	40,7	38,0	40,5	52,1	50,5	(19,0)	(100,0)
20–24	73,6	74,8	74,9	75,8	69,4	71,4	(69,0)	68,6
25–29	74,7	75,2	78,9	79,8	71,8	71,6	76,0	83,3
30–34	74,5	74,8	87,9	88,5	71,0	71,2	81,8	82,9
35–39	74,9	75,8	90,7	91,9	72,1	73,0	86,1	87,3
40–44	74,6	75,2	90,4	90,3	72,4	72,8	83,7	86,9
45–49	72,4	72,0	83,9	85,5	70,8	70,6	80,8	77,3
50–54	66,0	67,6	81,6	81,9	65,0	66,8	66,1	66,4
55–59	52,1	52,0	74,3	73,3	52,2	51,5	42,9	46,8
60–64	17,5	16,0	20,2	21,7	18,4	16,7	13,4	11,9
65–69	4,7	4,4	5,8	7,5	5,7	4,7	(2,9)	(3,3)
70 und mehr	1,3	1,6	1,8	4,1	1,9	2,3	(0,8)	(0,8)
Insgesamt . .	44,6	44,9	35,6	36,6	55,7	55,6	24,8	25,1
darunter 15–64	62,6	63,1	62,3	63,6	63,4	63,4	57,5	57,7
männlich								
15–19	41,1	44,8	40,9	44,5	93,5	(95,3)	(25,0)	–
20–24	78,9	78,6	76,3	76,0	94,3	96,0	(67,7)	(90,6)
25–29	87,6	86,8	79,3	77,3	95,7	96,1	93,4	95,4
30–34	94,9	96,2	86,6	89,6	97,5	97,9	93,8	98,7
35–39	97,6	97,9	91,0	92,8	99,0	98,8	94,0	96,7
40–44	97,1	97,6	88,5	90,0	98,3	98,5	95,1	96,3
45–49	96,1	96,4	80,9	86,2	97,6	97,6	92,4	92,4
50–54	91,0	91,8	80,6	80,3	92,2	93,3	83,3	82,6
55–59	75,4	74,9	73,8	70,5	76,3	75,7	64,0	67,8
60–64	29,3	27,2	22,8	(26,1)	30,2	27,2	(21,3)	(27,7)
65–69	7,9	7,0	15,0	(13,8)	7,9	6,9	(7,0)	(5,9)
70 und mehr	2,2	2,8	2,8	8,4	2,4	2,9	(1,7)	(1,7)
Zusammen . .	59,2	59,4	39,7	40,7	75,3	75,0	48,9	48,7
darunter 15–64	80,0	80,1	65,6	66,7	88,0	87,5	78,1	80,2
weiblich								
15–19	35,0	36,2	34,9	36,1	44,2	(39,5)	(15,4)	(100,0)
20–24	68,1	70,7	73,0	75,5	58,0	60,7	(68,8)	58,9
25–29	61,5	63,4	78,3	84,5	53,8	53,6	68,4	78,3
30–34	54,8	54,6	90,4	86,7	47,5	47,9	75,8	75,4
35–39	50,4	53,3	90,1	89,8	45,0	47,9	78,2	81,6
40–44	52,1	53,1	94,4	91,0	46,8	48,0	77,5	80,5
45–49	47,8	46,7	88,4	84,3	42,0	42,2	73,8	68,3
50–54	39,5	42,4	82,7	83,8	34,2	37,2	56,1	58,2
55–59	31,6	30,2	74,6	75,2	26,8	24,4	36,3	39,0
60–64	9,4	8,2	19,6	(20,0)	7,1	6,3	11,7	8,8
65–69	2,6	2,7	4,0	5,8	2,7	2,1	(2,3)	(2,9)
70 und mehr	0,8	1,0	1,6	3,1	1,2	1,4	(0,6)	(0,7)
Zusammen . .	31,2	31,7	31,1	31,9	36,1	36,4	18,4	18,8
darunter 15–64	45,6	46,3	58,1	59,6	40,0	40,6	48,4	48,2

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse der EG-Abeitskräftestichprobe 1984 und des Mikrozensus 1985

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Juni 1985 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	190,8	172,1	362,9	78,7	64,0	142,7	103,7	95,8	199,5	(8,4)	12,3	20,7
darunter												
Italien	87,8	67,6	155,4	39,7	30,0	69,7	45,9	35,5	81,4	(2,2)	(2,1)	(4,3)
Niederlande	32,3	31,6	63,9	10,8	(8,7)	19,5	17,8	18,6	36,4	(3,7)	(4,3)	(8,0)
Griechenland	46,1	46,8	92,9	19,4	17,2	36,6	25,8	27,6	53,4	(0,9)	(2,0)	(2,9)
Nicht EG-Staaten												
zusammen	524,7	426,4	951,1	251,6	192,2	443,8	264,9	221,4	486,3	(8,2)	12,8	21,0
darunter												
Jugoslawien	75,6	63,8	139,4	25,7	25,1	50,8	48,0	36,2	84,2	(1,9)	(2,5)	(4,4)
Portugal	18,7	17,6	36,3	(8,0)	(6,8)	14,8	10,5	10,6	21,1	(0,2)	(0,2)	(0,4)
Spanien	29,9	26,3	56,2	12,7	11,0	23,7	16,5	14,3	30,8	(0,7)	(1,0)	(1,7)
Türkei	277,6	230,0	507,6	141,8	114,0	255,8	133,6	113,6	247,2	(2,2)	(2,4)	(4,6)
Insgesamt	715,5	598,5	1 314,0	330,3	256,2	586,5	368,6	317,2	685,8	16,6	25,1	41,7

Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000												
EG-Staaten												
zusammen	130,0	67,3	197,3	31,8	16,0	47,8	92,6	47,2	139,8	(5,6)	(4,1)	(9,7)
darunter												
Italien	60,3	21,4	81,7	15,1	(3,6)	18,7	43,1	16,6	59,7	(2,1)	(1,2)	(3,3)
Niederlande	21,3	11,0	32,3	(6,6)	(4,7)	11,3	12,9	(5,7)	18,6	(1,8)	(0,6)	(2,4)
Griechenland	31,3	23,7	55,0	(5,9)	(4,3)	10,2	24,5	18,5	43,0	(0,9)	(0,9)	(1,8)
Nicht EG-Staaten												
zusammen	320,9	121,1	442,0	66,3	28,9	95,2	248,8	84,8	333,6	(5,8)	(7,4)	13,2
darunter												
Jugoslawien	52,5	28,9	81,4	(5,7)	(5,5)	11,2	45,6	21,4	67,6	(1,2)	(2,0)	(3,2)
Portugal	13,1	(7,5)	20,6	(2,8)	(1,7)	(4,5)	10,1	(5,8)	15,9	(0,2)	—	(0,2)
Spanien	21,3	(9,4)	30,7	(4,8)	(2,7)	(7,5)	16,0	(6,1)	22,1	(0,5)	(0,6)	(1,1)
Türkei	159,7	46,3	206,0	28,7	(9,9)	38,6	129,1	35,0	164,1	(1,9)	(1,4)	(3,3)
Insgesamt	450,9	188,4	639,3	98,1	44,9	143,0	341,4	132,0	473,4	11,4	11,5	22,9

Erwerbsquoten²⁾												
EG-Staaten												
zusammen	68,1	39,1	54,4	40,4	25,0	33,5	89,3	49,3	70,1	(66,7)	(33,3)	(46,9)
darunter												
Italien	68,7	31,7	52,6	38,0	(12,0)	26,8	93,9	46,8	73,3	(95,5)	(57,1)	(76,7)
Niederlande	65,9	34,8	50,5	(61,1)	(54,0)	57,9	72,5	(30,6)	51,1	(48,6)	(14,0)	(30,0)
Griechenland	67,9	50,6	59,2	(30,4)	(25,0)	27,9	95,0	67,0	80,5	100,0)	(45,0)	(62,1)
Nicht EG-Staaten												
zusammen	61,2	28,4	46,5	26,4	15,0	21,5	93,9	38,3	68,6	(70,7)	(57,8)	62,9
darunter												
Jugoslawien	69,4	45,3	58,4	(22,2)	(21,9)	22,0	95,0	59,1	80,3	(63,2)	(80,0)	(72,7)
Portugal	70,1	(42,6)	56,7	(35,0)	(25,0)	(30,4)	96,2	(54,7)	75,4	100,0)	(0,0)	(50,0)
Spanien	71,2	(35,7)	54,6	(37,8)	(24,5)	(31,6)	97,0	(42,7)	71,8	(71,4)	(60,0)	(64,7)
Türkei	57,5	20,1	40,6	20,2	(8,7)	15,1	96,6	30,8	66,4	(86,4)	(58,3)	(71,7)
Insgesamt	63,0	31,5	48,7	29,7	17,5	24,4	92,6	41,6	69,0	68,7	45,8	54,9

1) Erwerbstätige und Erwerbslose – 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der ausländischen Bevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

**15. Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Juni 1985 nach
Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht**

Regierungsbezirk	Insgesamt			Darunter verheiratet		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen

Bevölkerung in 1 000

Düsseldorf	2 383,4	2 664,8	5 048,2	1 294,2	1 301,8	2 596,0
Köln	1 870,2	2 009,0	3 879,2	1 006,3	996,3	2 002,6
Münster	1 157,9	1 245,1	2 403,0	596,7	613,1	1 209,8
Detmold	848,3	937,4	1 785,7	437,8	459,1	896,9
Arnsberg	1 700,1	1 870,5	3 570,6	910,4	905,4	1 815,8
Nordrhein-Westfalen	7 959,9	8 726,8	16 686,7	4 245,4	4 275,7	8 521,1

Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000

Düsseldorf	1 449,5	876,7	2 326,2	978,3	487,3	1 465,6
Köln	1 115,7	643,3	1 759,0	769,9	365,1	1 135,0
Münster	665,8	360,9	1 026,7	435,5	201,4	636,9
Detmold	492,9	326,9	819,8	325,8	193,0	518,8
Arnsberg	1 002,9	559,5	1 562,4	672,9	308,4	981,3
Nordrhein-Westfalen	4 726,8	2 767,3	7 494,1	3 182,4	1 555,2	4 737,6

Erwerbsquoten²⁾

Düsseldorf	60,8	32,9	46,1	75,6	37,4	56,5
Köln	59,7	32,0	45,3	76,5	36,6	56,7
Münster	57,6	29,0	42,7	73,0	32,8	52,6
Detmold	58,1	34,9	45,9	74,4	42,0	57,8
Arnsberg	59,0	29,9	43,8	73,9	34,1	54,0
Nordrhein-Westfalen	59,4	31,7	44,9	75,0	36,4	55,6

1) Erwerbstätige und Erwerbslose – 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

16. Beschäftigte*) 1980 – 1985 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1980 %
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	400 132	399 615	398 501	390 167	390 236	391 115	– 2,3
Duisburg	248 453	245 617	243 199	231 873	229 480	230 135	– 7,4
Essen	271 205	268 837	266 861	264 437	261 144	262 532	– 3,2
Krefeld	118 197	115 913	115 680	112 355	111 913	113 349	– 4,1
Mönchengladbach	106 945	105 894	104 384	101 853	102 390	103 401	– 3,3
Mülheim a. d. Ruhr	69 837	69 303	68 955	67 543	66 949	67 210	– 3,8
Oberhausen	86 135	85 510	85 423	83 532	81 061	80 404	– 6,7
Remscheid	64 037	62 706	61 126	59 342	60 248	62 151	– 2,9
Solingen	70 058	68 826	67 415	66 174	66 420	68 185	– 2,7
Wuppertal	177 065	174 184	173 169	168 342	169 121	171 176	– 3,3
Kreise							
Kleve	89 258	88 899	88 155	87 357	87 702	88 519	– 0,8
Mettmann	166 071	165 490	165 747	163 229	165 616	169 471	+ 2,0
Neuss	136 530	134 284	133 857	133 215	133 348	135 792	– 0,5
Viersen	85 793	84 902	85 125	83 870	85 267	85 750	– 0,1
Wesel	147 456	147 261	148 434	145 350	143 381	144 959	– 1,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 237 172	2 217 141	2 206 031	2 158 639	2 154 276	2 174 149	– 2,8
Kreisfreie Städte							
Aachen	115 166	114 547	113 611	110 592	111 695	113 444	– 1,5
Bonn	155 925	158 510	156 072	155 957	156 842	157 740	+ 1,2
Köln	501 779	502 143	501 813	493 987	495 061	498 748	– 0,6
Leverkusen	90 517	90 706	90 679	88 508	88 585	89 536	– 1,1
Kreise							
Aachen	87 378	86 775	86 829	85 223	82 727	83 015	– 5,0
Düren	91 178	90 596	90 079	89 197	92 727	93 616	+ 2,7
Erftkreis	117 546	118 246	120 426	120 202	120 768	123 008	+ 4,6
Euskirchen	54 906	54 992	55 408	54 582	54 956	54 850	– 0,1
Heinsberg	67 022	67 649	68 197	67 370	68 448	69 102	+ 3,1
Oberbergischer Kreis	94 572	94 342	94 686	93 425	93 561	96 082	+ 1,6
Rhein.-Berg. Kreis	73 964	74 267	74 711	73 770	73 605	73 028	– 1,3
Rhein-Sieg-Kreis	131 729	131 507	132 695	132 439	134 077	136 428	+ 3,6
Reg.-Bez. Köln	1 581 682	1 582 280	1 585 206	1 565 252	1 573 052	1 588 597	+ 0,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	34 143	33 432	33 865	33 258	33 436	33 491	– 1,9
Gelsenkirchen	123 694	121 968	120 545	112 606	110 236	111 151	–10,1
Münster	130 132	130 443	131 437	129 366	129 719	133 293	+ 2,4

*) Schätzergebnisse

Noch: 16. Beschäftigte*) 1980 – 1985 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1980 %
Kreise							
Borken	112 349	110 362	110 347	107 893	109 097	112 002	-0,3
Coesfeld	53 540	52 961	52 650	52 165	52 848	52 835	-1,3
Recklinghausen	206 766	205 424	206 488	199 809	197 272	199 407	-3,6
Steinfurt	136 430	134 165	133 473	131 505	133 628	134 909	-1,1
Warendorf	90 896	90 590	90 190	89 725	90 818	91 376	+0,5
Reg.-Bez. Münster	887 950	879 345	878 995	856 327	857 054	868 464	-2,2
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	158 115	157 727	154 746	151 616	152 706	154 857	-2,1
Kreise							
Gütersloh	120 115	118 457	116 884	114 984	116 359	117 843	-1,9
Herford	95 803	94 364	92 231	89 896	91 250	91 290	-4,7
Höxter	50 536	50 395	49 824	48 803	48 574	48 934	-3,2
Lippe	119 540	117 660	115 817	113 907	115 290	116 412	-2,6
Minden-Lübbecke	121 903	122 440	121 781	119 025	120 009	121 325	-0,5
Paderborn	89 842	89 460	89 271	89 356	90 274	92 225	+2,7
Reg.-Bez. Detmold	755 854	750 503	740 654	727 587	734 462	742 886	-1,7
Kreisfreie Städte							
Bochum	162 897	161 627	160 308	152 819	152 708	154 454	-5,2
Dortmund	263 964	259 599	255 951	248 174	243 538	238 828	-9,5
Hagen	99 355	97 687	96 257	93 712	93 606	94 512	-4,9
Hamm	67 992	68 534	68 170	66 967	67 026	66 689	-1,9
Herne	65 668	64 769	63 358	61 581	61 079	61 586	-6,2
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	132 736	130 447	130 106	125 618	123 946	125 835	-5,2
Hochsauerlandkreis	106 234	104 418	103 429	102 089	103 404	104 357	-1,8
Märkischer Kreis	179 377	175 517	172 237	169 231	170 423	173 470	-3,3
Olpe	44 480	44 199	43 951	43 791	44 459	45 704	+2,8
Siegen-Wittgenstein	124 323	123 578	122 447	119 862	120 012	121 755	-2,1
Soest	101 274	100 302	100 711	98 938	99 229	100 985	-0,3
Unna	129 922	128 022	127 056	124 724	124 987	130 703	+0,6
Reg.-Bez. Arnsberg	1 478 222	1 458 699	1 443 981	1 407 506	1 404 417	1 418 878	-4,0
Nordrhein-Westfalen	6 940 880	6 887 968	6 854 867	6 715 311	6 723 261	6 792 974	-2,1

Anmerkung S. 248

17. Beschäftigte*) 1985 nach Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte insgesamt	Davon in	
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie und Wasser- versorgung, Bergbau
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	391 115	972	3 970
2	Duisburg	230 135	446	9 536
3	Essen	262 532	805	14 981
4	Krefeld	113 349	860	1 055
5	Mönchengladbach	103 401	1 049	1 611
6	Mülheim a. d. Ruhr	67 210	366	547
7	Oberhausen	80 404	232	5 416
8	Remscheid	62 151	362	964
9	Solingen	68 185	402	563
10	Wuppertal	171 176	712	2 473
	Kreise			
11	Kleve	88 519	10 092	738
12	Mettmann	169 471	1 867	871
13	Neuss	135 792	3 225	6 343
14	Viersen	85 750	4 158	679
15	Wesel	144 959	6 811	24 969
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 174 149	32 359	74 716
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	113 444	730	1 136
18	Bonn	157 740	568	817
19	Köln	498 748	1 015	5 689
20	Leverkusen	89 536	371	542
	Kreise			
21	Aachen	83 015	2 205	8 101
22	Düren	93 616	4 298	6 232
23	Erfkreis	123 008	2 865	12 481
24	Euskirchen	54 850	5 131	395
25	Heinsberg	69 102	4 775	5 372
26	Oberbergischer Kreis	96 082	5 732	778
27	Rhein.-Berg. Kreis	73 028	2 386	456
28	Rhein-Sieg-Kreis	136 428	6 978	674
29	Reg.-Bez. Köln	1 588 597	37 054	42 673
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	33 491	521	5 803
31	Gelsenkirchen	111 151	383	16 411
32	Münster	133 293	1 653	1 699

*) Schätzergebnisse

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen					Lfd. Nr.
Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel und Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe und Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte und Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	
87 685	18 623	99 678	100 885	79 302	1
81 587	12 167	56 786	39 146	30 467	2
50 822	19 812	66 805	53 859	55 647	3
46 116	4 634	25 609	17 428	17 648	4
32 323	5 179	24 550	16 292	22 397	5
23 652	3 445	17 327	10 777	11 096	6
24 343	6 408	17 300	11 991	14 714	7
30 352	3 017	10 663	9 944	6 848	8
30 261	3 620	13 719	9 525	10 093	9
65 619	6 559	41 475	25 263	29 075	10
19 765	6 121	18 154	14 885	18 764	11
67 570	8 258	37 898	28 123	24 885	12
49 766	8 114	30 033	20 382	17 929	13
29 031	4 655	17 143	14 879	15 204	14
30 933	9 203	27 377	22 849	22 817	15
669 625	119 815	504 517	396 228	376 886	16
26 004	4 745	26 202	23 229	31 397	17
18 374	5 289	28 427	30 186	74 080	18
117 111	23 896	126 706	124 198	100 134	19
52 853	3 366	13 398	9 193	9 813	20
26 902	5 475	15 356	12 277	12 699	21
26 250	5 037	16 495	12 841	22 463	22
35 646	9 623	25 388	17 636	19 371	23
12 899	4 570	9 479	9 967	12 409	24
19 776	5 948	11 223	9 070	12 937	25
41 146	5 798	13 884	13 919	14 826	26
22 545	5 081	14 675	14 601	13 284	27
40 994	10 351	23 345	25 486	28 600	28
440 500	89 179	324 578	302 603	352 013	29
5 513	2 710	7 696	4 759	6 488	30
26 613	6 032	24 399	16 755	20 559	31
13 447	6 812	30 293	31 020	48 370	32

Noch: 17. Beschäftigte*) 1985 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte insgesamt	Davon in	
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie und Wasser- versorgung, Bergbau
	Kreise			
33	Borken	112 002	11 013	605
34	Coesfeld	52 835	7 004	316
35	Recklinghausen	199 407	3 278	22 885
36	Steinfurt	134 909	11 694	5 374
37	Warendorf	91 376	7 969	4 630
38	Reg.-Bez. Münster	868 464	43 515	57 723
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	154 857	1 257	1 839
	Kreise			
40	Gütersloh	117 843	8 243	507
41	Herford	91 290	3 853	661
42	Höxter	48 934	6 188	533
43	Lippe	116 412	5 459	561
44	Minden-Lübbecke	121 325	11 174	1 301
45	Paderborn	92 225	7 079	619
46	Reg.-Bez. Detmold	742 886	43 253	6 021
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	154 454	545	1 929
48	Dortmund	238 828	820	12 719
49	Hagen	94 512	506	1 498
50	Hamm	66 689	1 361	9 230
51	Herne	61 586	151	10 429
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	125 835	2 211	1 360
53	Hochsauerlandkreis	104 357	7 066	920
54	Märkischer Kreis	173 470	3 986	1 301
55	Olpe	45 704	2 694	934
56	Siegen-Wittgenstein	121 755	4 060	1 045
57	Soest	100 985	6 477	495
58	Unna	130 703	2 627	19 711
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 418 878	32 504	61 571
60	Nordrhein-Westfalen	6 792 974	188 685	242 704

Anmerkung S. 250

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen					Lfd. Nr.
Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel und Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe und Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte und Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	
37 867	8 993	19 869	14 290	19 366	33
9 295	4 461	9 275	9 171	13 312	34
47 989	14 664	41 997	28 983	39 611	35
39 452	8 230	24 898	19 254	26 008	36
31 749	5 480	14 174	14 586	12 789	37
211 925	57 382	172 601	138 818	186 503	38
48 731	6 212	39 853	23 470	33 496	39
48 809	7 463	21 620	16 681	14 520	40
37 855	5 251	18 507	12 308	12 856	41
11 481	3 067	8 530	8 051	11 085	42
39 257	7 380	21 241	21 681	20 835	43
37 600	6 601	25 247	20 489	18 913	44
31 554	5 664	16 485	13 006	17 816	45
255 287	41 638	151 483	115 686	129 521	46
53 465	9 235	35 213	20 975	33 092	47
53 459	15 318	64 647	45 510	46 355	48
30 651	4 205	28 074	13 761	15 817	49
13 661	3 745	14 965	10 334	13 494	50
12 027	7 872	13 573	7 122	10 413	51
61 355	5 801	21 988	14 950	18 170	52
35 905	7 148	18 253	16 758	18 307	53
86 846	8 102	26 284	21 316	25 634	54
19 449	2 440	7 148	6 210	6 829	55
49 189	6 787	24 581	15 802	20 291	56
32 371	6 319	18 826	15 340	21 157	57
36 903	7 031	23 834	19 533	21 063	58
485 181	84 003	297 386	207 611	250 622	59
2 062 518	392 017	1 450 565	1 160 946	1 295 545	60

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1981		1982		1983	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	20 054	7,8	27 230	10,5	29 758	11,5
Ahlen	5 238	6,5	8 168	10,1	8 730	10,8
Bergisch Gladbach	13 229	5,6	18 005	7,6	22 312	9,4
Bielefeld	12 706	5,6	20 560	9,0	23 853	10,5
Bochum	16 028	7,6	22 900	11,0	28 379	13,7
Bonn	11 493	4,3	15 471	5,7	18 120	6,6
Brühl	10 601	5,5	15 374	7,9	17 423	8,9
Coesfeld	10 136	7,1	15 401	10,7	17 132	11,8
Detmold	7 684	6,8	11 481	10,2	11 498	10,2
Dortmund	24 172	8,7	33 746	12,2	42 174	15,3
Düren	5 646	6,9	7 894	9,7	8 590	10,5
Düsseldorf	21 985	5,7	28 947	7,5	37 624	9,7
Duisburg	16 984	8,0	23 117	10,9	31 652	15,1
Essen	16 167	6,9	23 261	10,0	28 536	12,3
Gelsenkirchen	14 782	8,3	19 424	11,0	24 708	14,1
Hagen	14 240	6,6	20 029	9,3	25 840	12,1
Hamm	10 666	7,6	13 996	9,9	17 026	12,1
Herford	10 643	5,6	17 944	9,4	18 965	10,0
Iserlohn	11 692	7,2	16 289	10,0	17 935	11,1
Köln	33 229	8,3	42 446	10,6	50 186	12,6
Krefeld	13 185	7,3	19 452	10,8	21 612	12,0
Meschede	4 700	5,5	7 604	8,8	8 378	9,8
Mönchengladbach	14 509	5,7	22 987	9,1	27 170	10,7
Münster	4 991	5,3	7 863	8,3	9 443	10,0
Oberhausen	9 587	6,4	13 227	8,9	17 047	11,5
Paderborn	8 072	7,1	11 056	9,7	12 047	10,6
Recklinghausen	13 245	7,1	18 016	9,6	23 360	12,5
Rheine	9 075	7,6	12 907	10,7	14 550	12,1
Siegen	7 729	5,5	11 179	7,9	13 228	9,4
Soest	5 858	6,5	8 573	9,5	9 951	11,1
Solingen	6 628	5,5	8 840	7,4	11 177	9,5
Wesel	13 832	6,3	19 981	9,1	24 080	11,0
Wuppertal	12 876	5,8	18 580	8,4	22 586	10,3
Nordrhein-Westfalen . . .	411 662	6,5	581 948	8,8	695 070	10,4

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1981 – 1987 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1984		1985		1986		1987	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
27 515	10,6	28 757	11,2	27 714	10,8	27 928	10,9
8 956	11,1	9 705	12,0	8 812	10,9	9 018	11,2
22 099	9,3	22 065	9,3	21 015	8,9	22 730	9,6
23 650	10,5	23 606	10,5	23 428	10,5	23 806	10,7
29 842	14,6	29 663	14,7	30 566	15,3	32 301	16,3
19 857	7,2	21 463	7,7	21 548	7,7	23 786	8,5
18 160	9,3	18 267	9,3	18 043	9,2	17 924	9,1
17 600	12,1	19 268	13,1	19 009	12,9	17 895	12,1
11 369	10,1	11 793	10,6	11 102	10,0	11 418	10,3
43 904	16,1	44 331	16,5	42 801	16,2	44 834	17,1
7 926	9,7	7 913	9,7	7 735	9,5	7 474	9,2
38 523	10,0	39 026	10,3	39 720	10,5	44 068	11,7
32 001	15,5	31 126	15,5	30 928	15,6	31 925	16,3
31 701	13,8	33 804	14,9	32 817	14,7	34 220	15,4
24 771	14,3	25 703	15,1	25 509	15,1	26 960	16,0
26 756	12,7	25 247	12,1	23 365	11,3	25 707	12,4
17 788	12,7	18 184	13,0	17 759	12,7	19 028	13,6
17 418	9,3	19 208	10,3	17 070	9,2	16 397	8,8
16 314	10,2	14 895	9,4	13 941	8,8	14 846	9,4
50 515	12,9	52 168	13,6	53 134	14,0	56 739	15,1
21 146	11,8	21 709	12,2	20 538	11,6	21 753	12,3
7 333	8,6	7 894	9,3	7 842	9,3	7 614	9,1
24 121	9,6	24 500	9,8	23 411	9,4	23 857	9,6
10 050	10,5	11 390	11,9	11 689	12,2	11 535	12,2
18 126	12,3	18 566	12,8	19 487	13,5	22 232	15,5
12 310	10,8	13 218	11,6	13 120	11,5	12 692	11,1
25 383	13,6	25 194	13,6	25 114	13,6	25 463	13,8
14 855	12,3	15 908	13,2	14 702	12,2	13 747	11,3
13 434	9,6	12 685	9,1	11 630	8,4	12 756	9,2
9 915	11,1	10 106	11,4	9 566	10,8	9 889	11,1
9 768	8,4	9 557	8,3	9 398	8,3	10 712	9,5
24 869	11,4	26 090	11,9	26 884	12,3	28 054	12,8
20 614	9,5	19 972	9,3	20 043	9,4	19 724	9,4
698 589	10,5	712 981	10,7	699 440	10,5	729 032	10,8

19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1986 nach Altersgruppen und Dauer

Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	2 638	9 472	10 912	4 774	458	12 996	5 842	4 516	4 392
Ahlen	872	3 360	3 212	1 422	130	4 172	1 608	1 582	1 446
Bergisch Gladbach	1 904	6 916	7 360	4 616	636	10 262	4 576	3 488	2 690
Bielefeld	1 908	7 908	9 512	4 040	414	10 324	4 788	4 180	4 156
Bochum	2 266	9 800	11 384	6 890	576	11 162	6 182	6 014	7 210
Bonn	1 892	7 678	8 500	3 464	336	11 382	4 188	3 356	2 618
Brühl	2 002	6 380	6 580	3 030	412	8 602	3 768	3 218	2 456
Coesfeld	1 614	7 820	6 660	2 830	314	8 040	4 262	3 712	2 994
Detmold	904	3 604	4 294	2 186	276	4 988	2 340	1 952	1 820
Dortmund	3 250	12 858	15 732	10 620	948	15 808	8 064	7 976	10 946
Düren	942	2 570	3 036	1 254	136	3 560	1 712	1 314	1 148
Düsseldorf	2 330	11 348	17 340	8 080	992	17 216	8 016	7 322	7 158
Duisburg	2 870	9 104	10 422	8 338	772	11 538	6 102	6 276	7 012
Essen	2 338	9 746	13 312	7 110	742	12 188	6 306	6 328	7 996
Gelsenkirchen . . .	2 118	7 820	9 174	6 278	518	9 894	4 986	4 792	5 838
Hagen	1 964	7 290	8 884	5 104	466	9 496	4 690	4 212	4 966
Hamm	1 480	6 032	6 552	3 620	304	8 372	3 338	2 988	3 060
Herford	1 484	5 278	6 716	3 528	350	8 094	3 386	2 982	2 606
Iserlohn	1 208	4 346	5 446	2 906	292	6 528	2 732	2 166	2 504
Köln	4 918	16 766	22 000	9 254	1 196	20 748	11 264	10 264	10 858
Krefeld	2 194	6 398	7 708	4 194	446	8 430	3 942	3 684	4 462
Meschede	596	2 944	2 926	1 258	190	3 526	1 810	1 280	1 226
Mönchengladbach	2 052	7 052	9 292	4 886	538	10 792	4 942	3 786	3 890
Münster	598	5 156	4 660	1 188	134	5 666	2 238	2 004	1 770
Oberhausen	1 536	6 168	6 740	4 972	330	7 828	4 226	3 966	3 466
Paderborn	1 108	5 304	4 724	1 914	228	5 836	2 874	2 302	2 108
Recklinghausen . .	2 038	8 458	9 176	5 248	576	9 802	5 172	4 710	5 436
Rheine	1 276	6 152	5 156	2 106	184	7 050	3 048	2 426	2 180
Siegen	1 216	4 090	3 968	2 394	214	5 616	2 396	1 928	1 692
Soest	870	3 648	3 446	1 588	176	4 506	1 844	1 532	1 686
Solingen	742	2 884	3 608	2 086	260	4 816	1 800	1 438	1 338
Wesel	2 204	9 458	9 122	5 878	560	11 802	5 454	4 902	4 726
Wuppertal	1 656	5 720	8 126	4 450	468	8 316	3 964	3 526	4 246
Nordrhein-									
Westfalen	58 988	229 528	265 680	141 506	14 562	299 356	141 860	126 120	132 100

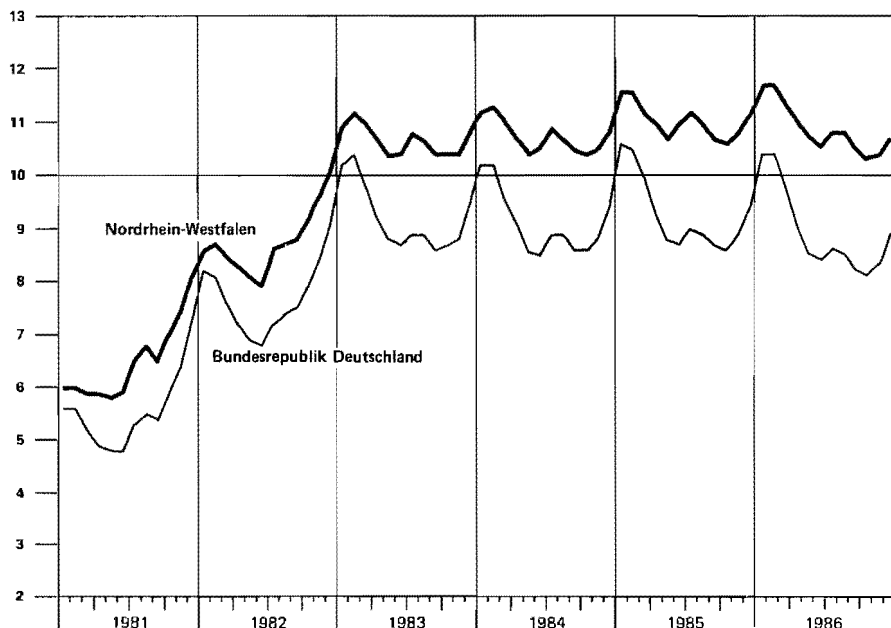
*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1986 und 1987 nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer	
1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987
27 714	27 928	10,8	10,9	14 554	14 752	13 160	13 176	3 160	3 457
8 812	9 018	10,9	11,2	4 757	4 511	4 055	4 507	1 072	1 111
21 015	22 730	8,9	9,6	9 624	10 912	11 391	11 818	2 614	2 842
23 428	23 806	10,5	10,7	11 391	11 548	12 037	12 258	3 383	3 569
30 566	32 301	15,3	16,3	17 617	18 814	12 949	13 487	2 660	3 041
21 548	23 786	7,7	8,5	11 030	12 498	10 518	11 288	2 856	3 329
18 043	17 924	9,2	9,1	8 729	8 687	9 314	9 237	1 804	1 821
19 009	17 895	12,9	12,1	9 310	8 955	9 699	8 940	1 065	1 094
11 102	11 418	10,0	10,3	5 672	5 778	5 430	5 640	913	1 089
42 801	44 834	16,2	17,1	24 434	26 428	18 367	18 406	4 404	4 793
7 735	7 474	9,5	9,2	3 753	3 599	3 982	3 875	690	782
39 720	44 068	10,5	11,7	21 757	24 771	17 963	19 297	6 629	7 381
30 928	31 925	15,6	16,3	18 062	19 115	12 866	12 810	3 933	4 305
32 817	34 220	14,7	15,4	18 690	19 968	14 127	14 252	2 887	3 387
25 509	26 960	15,1	16,0	14 314	15 380	11 195	11 580	2 440	2 794
23 365	25 707	11,3	12,4	11 905	13 638	11 480	12 069	2 980	3 502
17 759	19 028	12,7	13,6	9 218	9 751	8 541	9 277	1 382	1 571
17 070	16 397	9,2	8,8	8 404	7 659	8 666	8 738	1 575	1 446
13 941	14 846	8,8	9,4	6 190	6 674	7 751	8 172	1 942	2 250
53 134	56 739	14,0	15,1	29 493	32 354	23 641	24 385	10 991	12 300
20 538	21 753	11,6	12,3	10 775	11 496	9 763	10 257	2 799	3 169
7 842	7 614	9,3	9,1	3 750	3 615	4 092	3 999	628	749
23 411	23 857	9,4	9,6	11 747	12 276	11 664	11 581	2 920	3 423
11 689	11 535	12,2	12,2	6 258	6 164	5 431	5 371	1 030	972
19 487	22 232	13,5	15,5	11 053	13 324	8 434	8 908	1 922	2 448
13 120	12 692	11,5	11,1	6 746	6 398	6 374	6 294	1 261	1 201
25 114	25 463	13,6	13,8	13 102	13 367	12 012	12 096	1 843	2 064
14 702	13 747	12,2	11,3	7 582	6 854	7 120	6 893	879	884
11 830	12 756	8,4	9,2	5 393	6 220	6 237	6 536	1 107	1 259
9 566	9 889	10,8	11,1	4 984	5 214	4 582	4 675	990	1 084
9 398	10 712	8,3	9,5	4 337	5 251	5 061	5 461	1 810	2 191
26 884	28 054	12,3	12,8	14 441	14 851	12 443	13 203	2 087	2 379
20 043	19 724	9,4	9,4	9 520	9 680	10 523	10 044	3 132	3 236
699 440	729 032	10,5	10,8	368 592	390 502	330 848	338 530	81 788	90 923

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. — — — Quelle:

Arbeitslosenquoten*) in Nordrhein-Westfalen und in der Bundesrepublik Deutschland
Januar 1981 – Dezember 1986



*) Anteil der Arbeitslosen an den Arbeitnehmern in %

20. Streiks 1971 – 1986*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage insgesamt
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
1971	85	35 461	31 020	4 425	16 ¹⁾	160 402
1972	24	16 015	15 546	453	16 ¹⁾	43 110
1973	450	58 841	57 347	1 486	28	134 430
1974	303	79 893	79 850	43	—	187 631
1975	22	8 901	8 752	—	149	13 236
1976	193	19 587	16 639	2 948	—	99 894
1977	18	7 541	7 530	11	—	2 511
1978	60	78 905	36 899	246	41 760 ¹⁾	936 394
1979	19	57 356	15 596	—	41 760 ¹⁾	369 555
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899
1981	38	54 165	54 165	—	—	12 278
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947
1983	11	13 907	13 907	—	—	3 540
1984	162	39 500	36 842	2 658	—	100 860
1985	17	6 257	6 050	207	—	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	—	6 137

*) Streiks mit mehr als 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mehr als einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von insgesamt 100 und mehr Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) über die Jahreswende andauernde Streiks

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1986 und 1987

Industrie- und Handelskammer	Vollversamm- lungsmitglieder ¹⁾ am 1. 1. 1986	Eingetragene kammerzugehörige Unternehmen am 1. 1. 1987		
		insgesamt	davon eingetragen ins	
			Handels- register	Genossenschafts- register
Industrie- und Handelskammer zu Aachen	62	8 774	8 689	85
Industrie- und Handelskammer für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	58	5 428	5 363	65
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	69	18 475	18 359	116
Industrie- und Handelskammer zu Bochum	68	5 439	5 405	34
Industrie- und Handelskammer Bonn	52	7 232	7 151	81
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold	40	3 976	3 953	23
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	84	9 641	9 563	78
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg. . .	70	8 838	8 779	59
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	80	17 926	17 869	57
Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen zu Essen	85	8 798	8 763	35
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	79	10 531	10 465	66
Industrie- und Handelskammer zu Köln	93	22 386	22 219	167
Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchengladbach-Neuss . . .	70	13 837	13 752	85
Industrie- und Handelskammer zu Münster	87	24 056	23 722	334
Industrie- und Handelskammer Siegen	42	4 309	4 274	35
Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid	80	9 254	9 214	40
Nordrhein-Westfalen	1 118	178 900	177 540	1 360

1) unmittelbar gewählte Mitglieder — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

**2. Ins Handelsregister eingetragene kammerzugehörige Unternehmen*) am 1. Januar 1987
nach Handelskammerbezirken und Wirtschaftszweigen**

Kammerbezirk Land	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen								
	insgesamt	davon							
		Industrie, Energie- wirtschaft	Groß- handel	Einzel- 	Handels- ver- mittler	Banken und Kredit- institute, Versiche- rungen ¹⁾	Gast- stätten	Verkehr	Sonstige
Aachen	8 689	2 035	1 478	2 156	110	123	164	447	2 176
Arnsberg	5 363	1 215	734	1 558	108	62	197	265	1 224
Bielefeld	18 359	4 847	2 910	3 722	533	229	281	701	5 136
Bochum	5 405	872	948	1 540	83	106	140	206	1 510
Bonn	7 151	1 474	1 146	1 534	150	133	213	324	2 177
Detmold	3 953	855	523	1 020	111	42	183	170	1 049
Dortmund	9 563	1 328	1 318	2 951	137	167	255	461	2 946
Duisburg	8 779	1 758	1 748	1 971	81	136	119	703	2 263
Düsseldorf	17 869	3 514	4 201	1 896	417	444	334	870	6 193
Essen	8 763	1 229	1 880	1 936	239	169	119	345	2 846
Hagen	10 485	3 881	1 338	1 780	287	133	130	398	2 518
Köln	22 219	6 855	3 679	4 337	1 367	498	439	978	4 066
Krefeld	13 752	3 291	2 926	2 424	326	197	184	642	3 762
Münster	23 722	4 869	3 236	6 668	366	297	464	974	6 848
Siegen	4 274	1 302	577	889	70	66	89	205	1 076
Wuppertal	9 214	3 963	1 707	1 627	288	127	123	297	1 082
Nordrhein- Westfalen	177 540	43 288	30 349	38 009	4 673	2 929	3 434	7 986	46 872

*) Hauptsitze und Zweigniederlassungen – 1) einschl. Vermittlern – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

**3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene kammerzugehörige Unternehmen*) am 1. Januar 1987
nach Handelskammerbezirken und Wirtschaftszweigen**

Kammerbezirk Land	Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen						
	insgesamt	davon					Sonstige
		Industrie, Energie- wirtschaft	Groß- ¹⁾	Einzel- handel	Banken und Kredit- institute ¹⁾	Verkehr	
Aachen	85	6	12	6	59	1	1
Arnsberg	65	2	8	2	52	—	1
Bielefeld	116	4	14	4	88	3	3
Bochum	34	—	8	1	14	—	11
Bonn	81	12	13	1	38	4	13
Detmold	23	—	7	—	16	—	—
Dortmund	78	—	22	1	29	3	23
Duisburg	59	—	20	—	29	4	6
Düsseldorf	57	2	24	2	12	2	15
Essen	35	3	18	1	8	1	4
Hagen	66	7	14	1	27	1	16
Köln	167	43	28	3	53	1	39
Krefeld	85	2	22	—	36	2	23
Münster	334	12	119	—	128	4	71
Siegen	35	1	2	1	20	—	11
Wuppertal	40	2	10	—	5	1	22
Nordrhein- Westfalen.	1 360	96	341	23	614	27	259

*) Hauptsitze und Zweigniederlassungen – 1) einschl. Vermittlern – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

**4. Ins Handelsregister eingetragene kammerzugehörige Unternehmen*) am 1. Januar 1987
nach Handelskammerbezirken und Rechtsformen**

Kammerbezirk Land	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen						
	insgesamt	davon					
		Einzelfirmen	GmbH	KG	OHG	AG	Sonstige
Aachen	8 689	2 157	4 424	1 621	390	82	15
Arnsberg	5 363	1 921	2 183	943	291	24	1
Bielefeld	18 359	4 585	8 772	4 207	676	87	32
Bochum	5 405	1 552	2 640	920	212	65	16
Bonn	7 151	1 630	3 975	1 106	312	70	58
Detmold	3 953	1 379	1 752	638	164	12	8
Dortmund	9 563	2 206	5 045	1 862	309	106	35
Duisburg	8 779	1 971	4 824	1 564	321	81	18
Düsseldorf	17 869	2 239	11 623	3 231	485	200	91
Essen	8 763	1 520	5 183	1 644	294	101	21
Hagen	10 465	2 745	4 760	2 253	583	82	42
Köln	22 219	3 596	13 602	3 582	1 148	260	31
Krefeld	13 752	2 775	7 777	2 563	516	106	15
Münster	23 722	6 646	11 643	4 405	853	131	44
Siegen	4 274	1 131	2 026	894	180	25	18
Wuppertal	9 214	2 501	3 798	2 280	555	59	21
Nordrhein- Westfalen	177 540	40 554	94 027	33 713	7 289	1 491	466

*) Hauptsitze und Zweigniederlassungen — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

5. Industrie- und Handelskammerbezirke nach der regionalen Abgrenzung

Kammerbezirk	Verwaltungsbezirke	
	kreisfreie Städte	Kreise/Gemeinden
Aachen	Aachen	Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg
Arnsberg	—	Hochsauerlandkreis, Soest
Bielefeld	Bielefeld	Gütersloh, Herford, Höxter, Minden-Lübbecke, Paderborn
Bochum.	Bochum, Herne	Gemeinden Hattingen und Witten
Bonn	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis
Detmold	—	Lippe
Dortmund	Dortmund, Hamm	Unna
Duisburg	Duisburg	Kleve, Wesel
Düsseldorf	Düsseldorf	Mettmann
Essen	Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen	—
Hagen.	Hagen	Ennepe-Ruhr-Kreis (ohne Gemeinden Hattingen und Witten), Märkischer Kreis
Köln	Köln, Leverkusen	Erftkreis, Oberbergischer Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis
Krefeld	Krefeld, Mönchengladbach	Neuss, Viersen
Münster.	Bottrop, Gelsenkirchen, Münster	Borken, Coesfeld, Reckling- hausen, Steinfurt, Warendorf
Siegen	—	Olpe, Siegen
Wuppertal	Remscheid, Solingen, Wuppertal	—

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern

6. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1986

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	ins- gesamt	weib- lich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrh.-Westfalen	2 426 314	491 060	1 676 112	223 451	544 967	228 609	205 235	39 000
IG Bau, Steine, Erden	135 955	13 176	125 776	11 273	10 179	1 903	—	—
“ Bergbau und Energie	277 363	5 059	240 407	684	36 779	4 375	1 77	—
“ Chemie, Papier, Keramik	194 487	25 062	156 474	15 152	38 013	9 910	—	—
“ Druck und Papier.	39 099	9 350	29 395	6 566	9 704	2 784	—	—
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	78 603	6 230	37 418	2 207	2 727	1 581	38 458	2 442
“ Erziehung und Wissenschaft	42 427	22 615	—	—	11 867	6 682	30 560	15 933
“ Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5 240	1 182	4 951	1 130	201	47	88	5
“ Handel, Banken und Versicherungen	129 393	79 774	17 758	5 992	111 635	73 782	—	—
“ Holz und Kunststoff.	47 043	4 940	44 192	4 169	2 851	771	—	—
“ Kunst	6 695	2 665	—	—	6 695	2 665	—	—
“ Leder	8 958	4 172	8 835	4 151	123	21	—	—
IG Metall.	793 937	92 445	676 441	63 959	117 496	28 486	—	—
Gew. Nahrung, Genuß, Gast- stätten.	68 778	23 116	56 601	17 816	12 177	5 300	—	—
“ Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	352 067	118 417	166 529	35 499	161 309	78 335	24 229	4 583
“ der Polizei.	48 471	2 724	1 986	558	3 655	1 672	42 830	494
Deutsche Postgewerkschaft	113 930	37 268	36 241	15 353	8 796	6 372	68 893	15 543
Gew. Textil, Bekleidung.	83 868	42 865	73 108	38 942	10 760	3 923	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrh.-Westfalen	126 850	43 002	1 132	401	125 718	42 601	x	x
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrhein-Westfalen.	187 335	43 615	5 215	1 286	21 220	9 024	160 900	33 305
im Dienste des Bundes	60 455	6 998	3 050	715	1 246	785	56 159	5 498

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. — — — Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Erläuterungen:**Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb**

Seit 1979 liegt die untere Erfassungsgrenze bei 1 ha (vorher bei 0,5 ha). Bei den einzelnen Erhebungen sind die Abgrenzungen jedoch nicht vollständig identisch.

Für die Bodennutzungserhebung gehören zum Erfassungsbereich:

- a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
- b) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe unter 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen unter 1 ha, einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
- c) sonstige Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1, 2, 3, 4, 11 und 12; wobei allerdings in den Tabellen 1, 2, 3 und 4 nur die unter a) aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden).

Im Sinne der Landwirtschaftszählung, Agrarberichterstattung und Arbeitskräfteerhebung ist ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb jede Besitzzeit mit einer land-, forst- und fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha, ferner solche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 6 und 9, wobei in der Tabelle 6 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden).

Hauptproduktionsrichtung

Der Unterteilung nach den Hauptproduktionsrichtungen Land- und Forstwirtschaft liegt das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) zugrunde, und zwar gilt für landwirtschaftliche Betriebe: $LF > 10\%$ der WF.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)

Dieser Begriff gilt bis 1969. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen einschließlich der vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dieser Begriff gilt ab 1970. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, jedoch nicht die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, ferner die Flächen der Sonderkulturen und der zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte sowie die Schwarzbrache, ab 1970 jedoch nicht mehr die „Sozialbrache“.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mindestens 42 Stunden (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

Flächenerhebung (siehe Tabelle 10)

Auf Grund der Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 21. 8. 1978 wurde 1985 zum dritten Mal unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen eine ausschließlich nach katasteramtlichen Gesichtspunkten ausgerichtete Flächenerhebung durchgeführt. Dabei erfolgt die Nachweisung der Flächen ausschließlich nach dem Belegenheitsprinzip, im Gegensatz zur früheren Bodennutzungsvorerhebung, wo die Nachweisung der Gesamtwirtschaftsfläche für den Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Betriebsprinzip erfolgte. Die Ergebnisse der Flächenerhebung sind daher mit den Ergebnissen der Bodennutzungsvorerhebungen nicht ohne weiteres bzw. nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Außerdem sind die Nutzungsartengruppen beider Erhebungen teilweise verschieden.

Anmerkung zu den Tabellen 20 und 21: Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die Tierarten mit unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit früheren Jahren insbesondere hinsichtlich der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Erfassungsgrenzen lauten: Bei weniger als 1 ha LF oder weniger als dem Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha LF nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. drei anderen Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen****Bodennutzung**

C I 1, jährlich, vorläufige Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

C I 1, jährlich, endgültige Ergebnisse für Kreise

Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf

C I 3, jährlich, Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke; dreijährlich (zuletzt 1984), Ergebnisse für Kreise

Anbau von Blumen und Zierpflanzen

C I 6, dreijährlich (zuletzt 1984), Ergebnisse für Kreise

Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung

C I 9, 1979, 1981, 1985, vierjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland

C II 1, monatlich (April, Juni bis November), Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland

C II 1, jährlich, vorläufiges Ergebnis der Getreideernte für zusammengefaßte Regierungsbezirke

C II 1, jährlich, endgültiges Ergebnis der Getreideernte für Kreise

C II 1, jährlich, vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte für zusammengefaßte Regierungsbezirke

C II 1, jährlich, endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte für Kreise

C II 1/S, jährlich, endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte für Kreise

Ernteberichterstattung über Gemüse

C II 2, monatlich (Mai bis Oktober), Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

C II 2, jährlich, endgültige Gemüseernte, Ergebnisse für Kreise

Ernteberichterstattung über Obst

C II 3, monatlich (Mai bis August, Oktober), Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

C II 3, jährlich, endgültige Obsternte, Ergebnisse für Kreise

Pflanzenbestände in den Baumschulen

C II 5, jährlich, Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

Schweinebestand

C III 1, April und August, Ergebnisse für das Land

Rindvieh- und Schafbestände

C III 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Viehhalter und Viehbestände

C III 1, jährlich, abwechselnd Ergebnisse für Kreise, Ergebnisse für das Land

Viehhalter und Viehbestände nach Bestandsgrößenklassen

C III 1/S 1, zweijährlich seit 1980, Ergebnisse für Kreise

Schlachtungen

C III 2, monatlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke; jährlich, Ergebnisse für Kreise

Milcherzeugung und -verwendung

C III 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Tierseuchen

LDS-Auswertung, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Tierseuchen

C III 5, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Brut und Schlachtungen von Geflügel

C III 6, jährlich, Ergebnisse für zusammengefaßte Regierungsbezirke

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)

C IV 1, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

C IV 7, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Die Landwirtschaft**

jährlich, Ergebnisse für Kreise

Obstanbauerhebungen 1977 und 1982 – Baumobstflächen des Marktbobstbaus – erstmalig, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Agrarberichterstattung 1985, Teil 1 – 3

zweijährlich, Ergebnisse für Kreise

Sonderreihe Landwirtschaftszählung 1979, Heft 1 – 7

unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

**1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1970, 1980 und 1986
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von ...bis unter ... ha	1960		1970		1980		1986	
	Betriebe	LN	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha								
1– 2	32 534	46 824	20 606	29 357	13 075	18 284	11 595	16 124
2– 5	44 463	144 612	29 175	95 375	18 566	60 526	16 194	52 958
5–10.	36 490	266 288	24 063	174 789	15 523	112 429	13 414	97 394
10–15.	23 801	292 421	18 805	233 170	11 413	141 558	9 703	120 139
15–20.	14 226	244 776	14 916	258 568	10 166	177 061	8 619	150 042
20–25.			10 393	231 239	8 855	198 318	7 478	167 522
25–30.	13 072	315 769	6 212	169 313	6 876	187 894	6 126	167 578
30–50.	7 804	290 733	8 999	334 209	12 011	450 097	12 319	466 619
50 und mehr	2 749	213 280	3 058	234 569	4 134	313 515	4 906	365 647
Insgesamt	175 139	1 814 703	136 227	1 760 589	100 619	1 659 680	90 354	1 604 021
Prozent								
1– 2	18,6	2,6	15,1	1,7	13,0	1,1	12,8	1,0
2– 5	25,4	8,0	21,4	5,4	18,5	3,7	17,9	3,3
5–10.	20,8	14,7	17,7	9,9	15,4	6,8	14,8	6,1
10–15.	13,6	16,1	13,8	13,3	11,4	8,5	10,7	7,5
15–20.	8,1	13,5	11,0	14,7	10,1	10,7	9,5	9,4
20–25.			7,6	13,1	8,8	11,9	8,3	10,4
25–30.	7,5	17,4	4,6	9,6	6,9	11,3	6,8	10,4
30–50.	4,4	16,0	6,6	19,0	11,9	27,1	13,6	29,1
50 und mehr	1,6	11,7	2,2	13,3	4,1	18,9	5,4	22,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche; 1970, 1980 und 1986: landwirtschaftlich genutzte Fläche

2. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	228	4 113	76	106
2	Duisburg	130	3 366	10	15
3	Essen	178	3 153	43	57
4	Krefeld	205	4 403	23	33
5	Mönchengladbach	321	6 912	19	26
6	Mülheim a. d. Ruhr	85	1 691	6	8
7	Oberhausen	54	698	8	11
8	Remscheid	109	1 816	15	20
9	Solingen	121	1 584	30	42
10	Wuppertal	242	2 999	48	65
	Kreise				
11	Kleve	3 925	78 187	551	770
12	Mettmann	693	16 281	113	158
13	Neuss	1 262	32 383	83	114
14	Viersen	1 532	30 889	126	175
15	Wesel	2 927	56 494	342	469
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	12 012	244 969	1 493	2 070
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	278	6 012	20	29
18	Bonn	103	1 474	21	30
19	Köln	198	8 474	7	10
20	Leverkusen	100	1 895	13	18
	Kreise				
21	Aachen	1 100	18 364	156	213
22	Düren	1 887	52 044	104	143
23	Erftkreis	1 104	36 371	96	79
24	Euskirchen	2 774	51 615	345	495
25	Heinsberg	2 050	39 277	133	184
26	Oberbergischer Kreis	2 440	32 039	470	668
27	Rhein.-Berg. Kreis	929	13 360	177	235
28	Rhein-Sieg-Kreis	2 635	44 582	446	608
29	Reg.-Bez. Köln	15 798	305 507	1 948	2 712
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	27 810	550 476	3 441	4 782
	Kreisfreie Städte				
31	Bottrop	186	3 239	43	58
32	Gelsenkirchen	77	1 322	8	12
33	Münster	722	15 059	70	97

im Mai 1986 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
74	296	19	296	38	1 240	21	2 173	1
32	170	23	335	45	1 421	20	1 424	2
49	250	27	395	45	1 382	14	1 070	3
52	247	34	512	81	2 615	15	997	4
60	377	88	1 324	137	4 085	17	1 100	5
31	142	.	.	.	.	9	613	6
25	108	.	.	.	.	3	173	7
27	118	28	391	34	998	5	290	8
40	218	26	380	21	654	4	289	9
98	471	45	644	45	1 346	6	472	10
877	4 176	761	11 629	1 518	46 534	218	15 080	11
172	843	106	1 616	214	7 027	88	6 636	12
229	1 288	327	4 951	475	14 291	148	11 738	13
290	1 544	415	6 475	640	18 706	61	3 990	14
744	3 938	650	9 704	1 052	32 291	139	10 092	15
2 800	14 186	2 572	38 962	4 379	133 615	768	56 137	16
57	287	74	1 143	110	3 299	17	1 255	17
42	210	19	261	15	496	6	477	18
33	194	41	637	54	1 765	63	5 867	19
25	135	25	376	30	928	7	438	20
362	1 763	209	3 150	333	10 364	40	2 875	21
318	1 796	403	6 130	835	25 849	227	18 125	22
178	1 107	242	3 640	424	13 176	204	18 369	23
1 081	5 648	458	6 610	650	21 125	240	17 737	24
454	2 683	666	10 065	722	20 603	75	5 742	25
896	4 283	472	6 937	539	16 356	63	3 796	26
296	1 447	193	2 842	241	7 418	22	1 418	27
1 024	5 019	570	8 147	654	20 195	141	10 614	28
4 766	24 572	3 372	49 938	4 607	141 574	1 105	86 713	29
7 566	38 758	5 944	88 900	8 986	275 189	1 873	142 850	30
55	271	20	303	.	.	.	.	31
19	99	24	371	.	.	.	.	32
239	1 256	125	1 865	228	7 448	60	4 392	33

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
34	Borken.	5 690	95 316	459	630
35	Coesfeld.	3 812	73 448	337	485
36	Recklinghausen.	1 422	27 269	161	220
37	Steinfurt.	6 393	114 805	716	991
38	Warendorf.	4 457	92 692	394	541
39	Reg.-Bez. Münster.	22 759	423 150	2 188	3 034
	Kreisfreie Stadt				
40	Bielefeld.	505	8 396	99	144
	Kreise				
41	Gütersloh.	4 674	60 587	660	922
42	Herford.	1 996	25 417	359	506
43	Höxter.	3 656	68 453	469	652
44	Lippe.	2 516	58 445	294	416
45	Mindern-Lübbecke.	6 005	73 495	906	1 245
46	Paderborn.	4 148	65 828	558	780
47	Reg.-Bez. Detmold.	23 500	360 621	3 345	4 665
	Kreisfreie Städte				
48	Bochum.	113	2 511	26	35
49	Dortmund.	255	6 536	42	57
50	Hagen.	168	2 396	28	39
51	Hamm.	699	12 222	115	158
52	Herne.	29	522	4	6
	Kreise				
53	Ennepe-Ruhr-Kreis.	1 081	13 537	300	407
54	Hochsauerlandkreis.	3 762	57 558	569	790
55	Märkischer Kreis.	1 660	28 968	263	364
56	Olpe.	1 355	16 164	219	307
57	Siegen-Wittgenstein.	2 189	16 436	501	721
58	Suest.	3 458	80 835	300	411
59	Unna.	1 184	28 943	131	182
60	Reg.-Bez. Arnsberg.	15 953	266 628	2 498	3 477
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg.	62 212	1 050 399	8 031	11 176
62	Nordrhein-Westfalen.	90 022	1 600 674	11 472	15 958
63	dagegen 1985.	91 571	1 610 391	11 578	16 124

im Mai 1986 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 713	9 569	1 658	24 294	1 706	50 706	154	10 117	34
1 305	6 986	689	10 153	1 254	40 053	227	15 770	35
376	1 927	305	4 619	515	15 783	65	4 719	36
2 034	10 486	1 315	19 534	2 017	63 335	311	20 460	37
1 450	7 770	811	11 744	1 414	46 075	388	26 562	38
7 191	38 364	4 947	72 883	7 210	225 678	1 223	83 191	39
187	885	76	1 120	107	3 187	36	3 060	40
2 069	10 384	926	13 263	875	26 466	144	9 552	41
796	3 849	434	6 196	349	10 580	58	4 286	42
1 195	5 962	641	9 603	1 185	36 266	166	15 969	43
740	3 682	402	5 868	808	25 828	272	22 652	44
2 607	13 195	1 232	17 840	1 167	34 894	93	6 322	45
1 551	7 700	818	12 047	1 060	32 865	161	12 435	46
9 145	45 657	4 529	65 937	5 551	170 086	930	74 276	47
33	148	11	174	23	814	20	1 341	48
53	221	35	532	84	2 769	41	2 957	49
66	319	29	442	40	1 218	5	377	50
215	1 017	128	1 863	203	6 588	38	2 598	51
5	23	7	105	13	388	–	–	52
318	1 450	203	3 015	233	6 945	27	1 722	53
1 417	6 973	675	9 891	985	30 892	116	9 013	54
490	2 357	300	4 408	523	15 955	84	5 884	55
571	2 806	293	4 215	246	7 204	26	1 632	56
1 209	5 429	282	4 015	178	5 103	19	1 168	57
908	4 826	692	10 142	1 219	39 211	339	26 245	58
282	1 411	213	3 196	407	13 083	151	11 072	59
5 567	26 980	2 868	41 998	4 154	130 170	886	64 009	60
21 903	111 001	12 344	180 818	16 915	525 934	3 019	221 476	61
29 469	149 759	18 288	269 718	25 901	801 123	4 892	364 326	62
30 117	152 995	18 864	277 986	26 286	809 029	4 726	354 256	63

**3. Landwirtschaftliche Betriebe*) im Mai 1960, 1970, 1980 und 1986
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von ...bis unter ... ha	1960		1970		1980		1986	
	Betriebe	LN	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha								
1– 2	32 262	46 446	20 389	29 059	12 948	18 114	11 472	15 958
2– 5	44 216	143 857	29 010	94 852	18 477	60 249	16 096	52 660
5–10	36 373	265 482	23 961	174 086	15 490	112 206	13 373	97 099
10–15	23 763	291 960	18 754	232 574	11 391	141 308	9 683	119 917
15–20	14 201	244 344	14 895	258 215	10 158	176 926	8 605	149 801
20–25	13 053	315 320	10 374	230 800	8 846	198 122	7 467	167 280
25–30	7 788	290 090	8 976	169 095	6 874	187 838	6 122	167 469
30–50	7 788	290 090	8 976	333 331	12 003	449 799	12 312	466 374
50 und mehr	2 724	210 121	3 016	229 409	4 122	312 355	4 892	364 326
Insgesamt	174 380	1 807 620	135 579	1 751 421	100 309	1 656 906	90 022	1 600 874
Prozent								
1– 2	18,5	2,6	15,0	1,7	12,9	1,1	12,7	1,0
2– 5	25,3	8,0	21,4	5,4	18,4	3,6	17,9	3,3
5–10	20,9	14,7	17,7	9,9	15,4	6,8	14,9	6,1
10–15	13,6	16,2	13,8	13,3	11,4	8,5	10,8	7,5
15–20	8,1	13,5	11,0	14,7	10,1	10,7	9,6	9,4
20–25		7,7	13,2	8,8	12,0	8,3	10,4	
25–30	7,5	17,4	4,6	9,7	6,9	11,3	6,8	10,5
30–50	4,5	16,0	6,6	19,0	12,0	27,1	13,7	29,1
50 und mehr	1,6	11,6	2,2	13,1	4,1	18,9	5,4	22,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“ – 1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche; 1970, 1980 und 1986: landwirtschaftlich genutzte Fläche

4. Forstbetriebe*) im Mai 1971, 1980 und 1986 nach Größenklassen der Waldfläche

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1971				1980				1986			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1– 50	10 683	90,4	59 912	11,2	10 633	92,1	56 202	11,1	10 892	92,1	58 671	11,4
50–200	675	5,7	68 564	12,9	538	4,6	54 965	10,9	548	4,6	56 003	10,9
200 und mehr	457	3,9	403 610	75,9	376	3,3	394 917	78,0	391	3,3	400 588	77,7
Insgesamt	11 815	100	532 086	100	11 547	100	506 082	100	11 831	100	515 260	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“

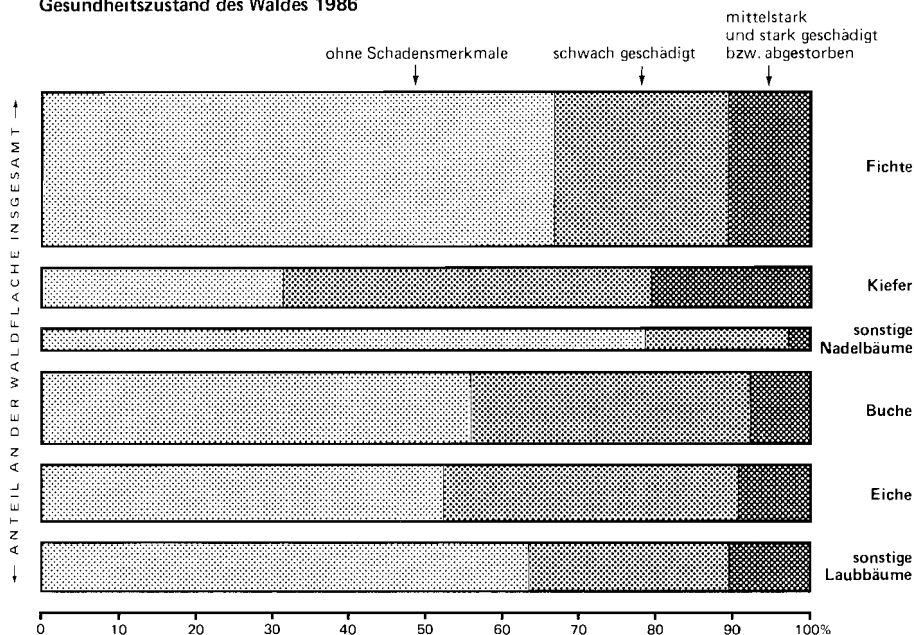
5. Gesundheitszustand des Waldes 1986*)

Baumarten	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1986					
			ohne Schadens- merkmale		schwach geschädigt		mittelstark und stark geschädigt, abgestorben	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Fichte	343 100	40,3	229 000	66,7	77 400	22,6	36 700	10,7
Douglasie	6 400	0,7	5 700	88,5	500	8,7	200	2,8
Kiefer	84 400	9,8	26 300	31,2	40 500	48,0	17 600	20,8
Sonstige Nadelbäume . .	35 600	4,2	27 300	76,6	7 300	20,4	1 000	3,0
Nadelbäume insgesamt .	469 500	55,0	288 300	61,4	125 700	26,8	55 500	11,8
Buche	158 100	18,5	88 100	55,7	57 400	36,3	12 600	8,0
Eiche	121 700	14,2	63 600	52,3	46 700	38,4	11 400	9,3
Sonstige Laubbäume . .	104 700	12,3	66 400	63,4	27 300	26,1	11 000	10,5
Laubbäume insgesamt . .	384 500	45,0	218 100	56,7	131 400	34,2	35 000	9,1
Nordrhein-Westfalen . .	854 000	100	506 400	59,3	257 100	30,1	90 500	10,6

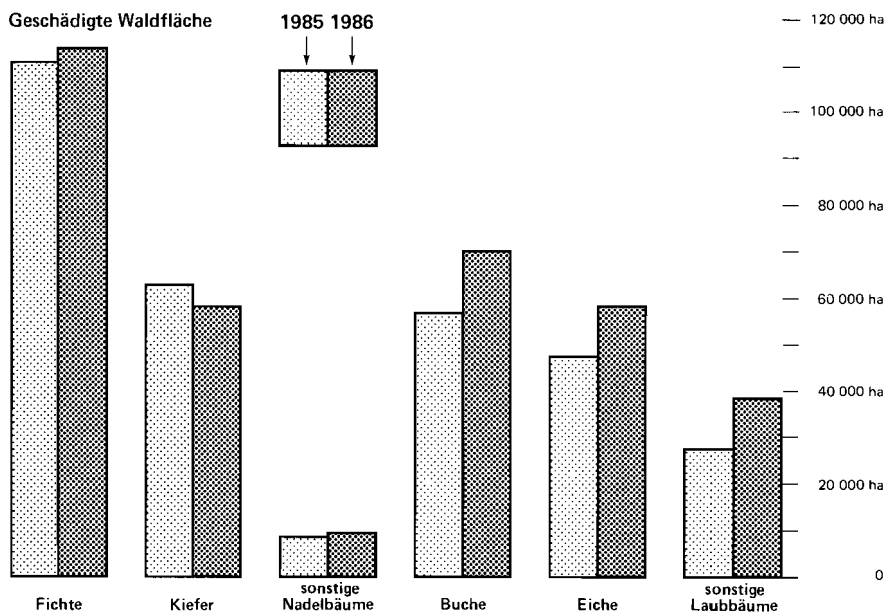
Baumarten	Geschädigte Waldfläche				Veränderung ³⁾ der geschädigten Waldfläche 1986 gegenüber 1985	
	1986		dagegen 1985			
	insgesamt	Anteil an Waldfläche ²⁾ insgesamt	insgesamt	Anteil an Waldfläche ²⁾ insgesamt		
	ha	%	ha	%	ha	%
Fichte	114 110	33,3	111 200	32,4	+ 2 900	+ 2,6
Douglasie	700	10,9	700	10,9	—	—
Kiefer	58 100	68,8	62 600	74,2	— 4 500	— 7,2
Sonstige Nadelbäume . .	8 300	23,4	7 800	21,8	+ 500	+ 6,4
Nadelbäume insgesamt .	181 200	38,6	182 300	38,9	— 1 100	— 0,6
Buche	70 000	44,3	56 800	35,9	+13 200	+23,2
Eiche	58 100	47,7	47 200	38,8	+10 900	+23,1
Sonstige Laubbäume. . .	38 300	36,6	27 500	26,3	+10 800	+39,3
Laubbäume insgesamt . .	166 400	43,3	131 500	34,2	+34 900	+26,5
Nordrhein-Westfalen . . .	347 600	40,7	313 800	36,7	+33 800	+10,8

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1986 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) der entsprechenden Baumart – 3) strenge Winterfröste und Niederschlagsdefizit zu Beginn der Vegetationszeit haben dem Wald im Jahre 1986 zusätzlich zu den Luftschadstoffen zugesetzt – – Quelle: Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Gesundheitszustand des Waldes 1986



Geschädigte Waldfläche



6. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1979 und 1986

1 000

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 – 10		10 – 20		20 – 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1979										
Betriebsinhaber	64,8	4,5	13,9	1,7	20,7	1,5	15,3	0,7	14,8	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	44,4	0,8	3,4	0,2	13,8	0,4	13,8	0,2	13,4	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	17,0	0,4	9,2	0,2	6,1	0,2	1,1	0	0,6	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,9	84,0	5,8	17,7	9,3	26,7	7,4	20,3	7,5	19,3
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	10,2	60,7	0,5	12,2	2,6	19,1	3,2	14,9	3,9	14,5
im Betrieb beschäftigt	29,5	52,5	5,6	10,3	9,2	17,1	7,4	13,4	7,4	11,7
im Betrieb vollbeschäftigt	10,1	3,0	0,5	0,5	2,5	0,9	3,2	0,8	3,9	0,7
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	8,8	1,5	3,3	0,5	3,3	0,5	1,4	0,4	0,7	0,2
Familienfremde Arbeitskräfte	13,9	4,1	1,6	0,7	2,0	0,7	2,0	0,7	8,2	2,0
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,7	1,7	1,0	0,2	0,7	0,3	1,0	0,3	5,0	0,9
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	6,9	0,7	0,9	0,2	0,6	0,1	0,8	0,1	4,6	0,3
nichtständige Arbeitskräfte	6,2	2,2	0,6	0,4	1,3	0,5	1,1	0,3	3,2	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	108,6	92,5	21,3	20,0	32,0	28,9	24,8	21,8	30,5	21,9
April 1986										
Betriebsinhaber	58,1	3,1	11,7	1,1	16,8	0,9	13,1	0,5	16,5	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	39,5	0,5	2,8	0,1	10,1	0,2	11,3	0,1	15,3	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	14,2	0,4	7,1	0,2	5,4	0,2	1,1	0	0,6	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,3	74,6	5,1	14,2	7,7	21,2	7,0	17,0	9,5	22,2
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	8,5	49,8	0,4	8,9	1,6	14,2	2,4	11,4	4,1	15,3
im Betrieb beschäftigt	29,0	47,7	5,1	8,4	7,6	14,0	6,9	11,1	9,4	14,2
im Betrieb vollbeschäftigt	8,3	1,9	0,3	0,4	1,6	0,5	2,3	0,5	4,1	0,5
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	8,9	2,0	2,8	0,5	3,2	0,6	1,6	0,5	1,3	0,4
Familienfremde Arbeitskräfte	12,8	4,2	1,2	0,8	1,6	0,9	2,0	0,6	8,0	1,9
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,5	2,0	0,8	0,4	0,7	0,3	0,9	0,2	5,1	1,1
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	6,7	1,1	0,7	0,3	0,6	0,2	0,8	0,1	4,6	0,5
nichtständige Arbeitskräfte	5,3	2,2	0,4	0,4	0,8	0,5	1,0	0,4	2,9	0,8
Arbeitskräfte insgesamt	100,2	81,9	18,0	16,1	26,1	23,0	22,1	18,1	34,0	24,7

*) Ergebnisse der Repräsentativerhebungen in landw. Betrieben – 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

**7. Landwirtschaftliche Betriebe*) 1985 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben
sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens**

Größenklasse des Standard- betriebseinkommens	Landwirt- schaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung			
			insgesamt	darunter Dauer- grünland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Lege- hennen ⁴⁾	
a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbs- betriebe ¹⁾ Anteil an Betriebe insgesamt in % c = Nebenerwerbs- betriebe ²⁾ Anteil an Betriebe insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ⁵⁾	ha		Anzahl			
Standardbetriebs- einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30.	a	58 381	47 757	442 678	191 700	124 986	691 499	1 793 965
	b	19 547	24 689	219 612	91 812	74 273	312 364	1 099 335
	c	33,5	51,7	49,6	47,9	59,4	45,2	61,3
30 – 50	a	38 854	23 068	223 067	99 883	50 715	379 141	694 632
	b	66,5	48,3	50,4	52,1	40,6	54,8	38,7
	c							
50 und mehr	a	13 578	21 333	307 962	107 927	152 963	660 109	779 078
	b	12 249	19 743	281 326	100 975	143 021	574 919	655 223
	c	90,2	92,5	91,4	93,6	93,5	87,1	84,1
insgesamt	a	1 335	1 590	26 629	6 954	9 937	85 191	123 853
	b	9,8	7,5	8,6	6,4	6,5	12,9	15,9
	c							
50 und mehr	a	21 829	44 686	848 090	202 443	360 867	3 087 327	4 092 314
	b	20 886	42 568	808 049	195 634	352 089	2 965 615	3 470 562
	c	95,7	95,3	95,3	96,6	97,6	96,1	84,8
insgesamt	a	954	2 118	40 046	6 821	8 769	121 716	621 747
	b	4,3	4,7	4,7	3,4	2,4	3,9	15,2
	c							
insgesamt	a	93 788	113 778	1 598 730	502 062	638 819	4 438 927	6 665 951
	b	52 682	87 000	1 308 987	388 421	569 383	3 852 898	5 225 120
	c	56,2	76,5	81,9	77,4	89,1	86,8	78,4
insgesamt	a	41 143	26 776	289 742	113 658	69 421	586 048	1 440 232
	b	43,8	23,5	18,1	22,6	10,9	13,2	21,6
	c							

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung) – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

8. Landwirtschaftliche Betriebe*) mit Buchführung 1971 – 1985

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe						
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß					
		zusammen			darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften		
		Anzahl		1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
		1	2	3	4	5	6
1971.	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7	
1974.	128 858	12 810	90,8	9,9	9 449	73,8	
1977.	117 229	13 529	95,9	11,5	10 285	76,0	
1979.	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8	
1981.	100 634	16 473	116,7	16,4	13 476	81,8	
1983.	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0	
1985.	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4	

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung)

9. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1985 nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	3 816	353	9,3	418	11,0
1 – 2	11 180	1 345	12,0	1 595	14,3
2 – 5	16 121	1 485	9,2	4 305	26,7
5 – 10	13 399	967	7,2	5 397	40,3
10 – 20	18 493	857	4,6	10 166	55,0
20 – 30	14 093	646	4,6	8 178	58,0
30 – 50	12 257	1 000	8,2	6 638	54,2
50 und mehr	4 751	628	13,2	2 241	47,2
Insgesamt	94 110	7 281	7,7	38 938	41,4
darunter 1 und mehr ha LF. .	90 294	6 928	7,7	38 520	42,7

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
		1	2	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	1,7	2,2	129,4	0,2	11,8	2 801
1 – 2	15,6	6,1	39,1	1,4	9,0	554
2 – 5	52,8	6,2	11,7	7,6	14,4	473
5 – 10	97,1	5,2	5,4	18,1	18,6	413
10 – 20	272,8	2,7	1,0	70,4	25,8	446
20 – 30	348,4	1,8	0,5	99,9	28,7	469
30 – 50	465,0	4,6	1,0	131,2	28,2	442
50 und mehr	355,1	4,9	1,4	108,3	30,5	477
Insgesamt	1 608,5	33,6	2,1	437,0	27,2	458
darunter 1 und mehr ha LF. .	1 606,8	31,4	2,0	436,9	27,2	458

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung 1985)

**10. Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken Anfang
ha**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 709	6 551	530
2	Duisburg	23 282	7 037	1 593
3	Essen	21 031	8 268	146
4	Krefeld	13 751	4 119	116
5	Mönchengladbach	17 050	4 566	75
6	Mülheim a. d. Ruhr	9 127	2 582	327
7	Oberhausen	7 703	3 017	458
8	Remscheid	7 460	1 866	27
9	Solingen	8 945	2 672	32
10	Wuppertal	16 837	4 903	267
	Kreise			
11	Kleve	123 129	9 242	296
12	Mettmann	40 710	8 107	789
13	Neuss	57 638	8 355	1 149
14	Viersen	56 251	6 338	415
15	Wesel	104 200	9 924	1 122
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 823	87 548	7 342
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	16 077	3 332	318
18	Bonn	14 130	3 989	55
19	Köln	40 573	1 738	697
20	Leverkusen	7 887	2 612	304
	Kreise			
21	Aachen	55 020	6 103	1 896
22	Düren	93 943	5 930	2 414
23	Erfkreis	70 475	8 178	6 270
24	Euskirchen	124 911	4 963	1 056
25	Heinsberg	62 793	6 160	335
26	Oberbergischer Kreis	91 777	7 184	624
27	Rhein.-Berg. Kreis	43 776	6 094	128
28	Rhein-Sieg-Kreis	115 345	11 061	962
29	Reg.-Bez. Köln	736 707	77 343	15 060
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 530	164 891	22 402
	Kreisfreie Städte			
31	Bottrop	10 059	2 130	470
32	Gelsenkirchen	10 485	4 438	570
33	Münster	30 221	4 783	173

^{*)} Die Katasterfläche ist gegliedert nach dem Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen und seit 1981 im Vierjahresturnus durchgeführt wird. – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und der Erholung dienen

1985 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*)

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
981	3 248	6 447	2 248	1 314	390	1
1 005	3 286	5 859	1 840	2 140	522	2
1 237	2 956	5 238	2 091	648	447	3
914	1 557	5 604	888	338	215	4
499	1 870	8 354	1 326	97	262	5
286	1 183	2 943	1 427	212	167	6
326	1 423	1 266	836	202	176	7
115	664	2 549	2 109	80	51	8
210	771	2 987	2 053	121	100	9
500	1 818	5 236	3 751	162	200	10
407	4 742	87 453	17 227	3 376	386	11
535	3 358	20 733	6 296	582	309	12
463	3 954	38 871	3 157	1 310	379	13
494	4 125	33 744	10 102	794	239	14
905	5 349	65 356	17 100	3 200	1 244	15
8 876	40 303	292 641	72 452	14 575	5 086	16
342	1 550	7 190	2 882	82	381	17
537	1 628	3 099	3 962	574	287	18
2 507	6 564	11 427	4 728	1 622	1 290	19
285	916	2 614	795	270	92	20
375	3 254	23 927	18 252	781	431	21
371	5 183	60 039	17 779	1 659	568	22
515	4 613	41 892	7 436	1 030	541	23
353	6 563	63 207	43 638	1 020	4 111	24
412	4 153	44 378	6 082	614	659	25
323	5 203	40 559	36 223	1 390	271	26
251	2 344	18 304	15 916	546	193	27
571	7 761	58 486	33 765	2 130	610	28
6 842	49 732	375 119	191 460	11 716	9 435	29
15 718	90 035	667 760	263 912	26 291	14 521	30
248	924	3 928	2 042	151	166	31
845	1 564	1 992	564	295	217	32
517	2 156	16 971	4 588	601	433	33

tung auf der Grundlage der Flächenerhebung, die im Rahmen der amtlichen Agrarstatistik erstmals 1979 stattgefunden
 unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze,
 Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport

Noch: 10. Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken Anfang

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
34	Borken	141 715	9 287	443
35	Coesfeld	110 852	5 621	160
36	Recklinghausen	75 991	12 491	1 096
37	Steinfurt	179 089	12 064	680
38	Warendorf	131 399	7 213	975
39	Reg.-Bez. Münster	689 811	58 025	4 568
	Kreisfreie Stadt			
40	Bielefeld	25 753	6 339	178
	Kreise			
41	Gütersloh	96 629	9 030	962
42	Herford	44 980	7 281	161
43	Höxter	119 945	4 224	257
44	Lippe	124 638	9 423	362
45	Minden-Lübbecke	115 047	9 062	802
46	Paderborn	124 482	7 025	675
47	Reg.-Bez. Detmold	651 475	52 383	3 397
	Kreisfreie Städte			
48	Bochum	14 538	5 473	804
49	Dortmund	28 020	9 076	1 036
50	Hagen	16 035	3 172	245
51	Hamm	22 603	3 810	255
52	Herne	5 139	2 339	113
	Kreise			
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 812	6 757	300
54	Hochsauerlandkreis	195 748	7 910	536
55	Märkischer Kreis	105 889	9 076	642
56	Olpe	71 000	3 438	355
57	Siegen-Wittgenstein	113 132	7 518	256
58	Soest	132 727	7 970	957
59	Unna	54 252	8 277	683
60	Reg.-Bez. Arnsberg	799 895	74 816	6 183
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 141 181	185 224	14 148
62	Nordrhein-Westfalen	3 406 711	350 115	36 550

1985 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*)

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
522	6 673	102 013	21 259	1 277	242	34
251	4 557	81 951	16 869	1 303	140	35
1 059	6 107	33 283	19 285	2 269	401	36
631	8 318	128 812	26 309	2 090	185	37
619	5 276	99 382	16 303	1 419	212	38
4 693	35 574	468 332	107 219	9 405	1 995	39
776	2 151	11 130	4 773	153	253	40
522	5 267	66 650	12 470	695	1 034	41
241	3 400	29 546	3 658	458	236	42
305	5 257	74 521	33 795	1 052	534	43
817	5 097	68 352	34 788	687	5 112	44
934	6 698	82 045	12 442	2 219	844	45
626	5 956	71 069	33 758	977	4 396	46
4 222	33 825	403 314	135 686	6 241	12 408	47
695	2 070	4 371	673	129	321	48
873	4 023	9 500	2 610	493	410	49
291	1 483	3 767	6 589	358	130	50
587	1 840	13 701	1 749	496	166	51
251	938	993	153	238	115	52
358	2 704	17 617	12 105	627	344	53
629	8 858	67 606	107 797	1 724	688	54
435	4 909	36 436	52 308	1 286	796	55
207	3 869	19 672	42 502	695	262	56
382	6 502	24 313	72 702	717	744	57
290	6 753	87 068	25 930	2 429	1 329	58
570	4 223	32 935	6 129	923	512	59
5 568	48 173	317 977	331 247	10 116	5 815	60
14 483	117 572	1 189 623	574 152	25 762	20 218	61
30 201	207 606	1 857 383	838 063	52 052	34 740	62

**11. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1986
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 443 012	802 872	1 640 140
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 609 542	553 548	1 055 993
darunter			
Ackerland	1 095 217	366 217	729 000
sonstige Flächen	833 470	249 323	584 146
darunter			
Wald	722 937	215 225	507 712
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 609 542	553 548	1 055 993
davon			
Ackerland	1 095 217	366 217	729 000
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	5 194	1 472	3 722
Obstanlagen	3 821	3 001	821
Baumschulen	3 998	2 077	1 921
Dauergrünland	499 934	180 676	319 258
Rebland	21	21	—
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	1 356	85	1 271
Getreide			
Winterweizen	228 805	90 001	138 804
Sommerweizen	7 627	2 825	4 801
Weizen zusammen	236 432	92 827	143 605
Roggen	50 871	15 498	35 373
Wintermenggetreide	2 484	159	2 325
Wintergerste	294 470	87 434	207 036
Sommergerste	44 234	8 754	35 480
Gerste zusammen	338 704	96 189	242 516
Hafer	71 081	11 989	59 092
Sommermenggetreide	6 298	1 276	5 022
Körnermais	56 877	4 146	52 731
darunter Corn-Cob-Mix	38 556	1 310	37 246
Getreide insgesamt	762 748	222 083	540 664
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Speiseerbsen und -bohnen	1 469	783	686
Ackerbohnen	4 746	2 506	2 240
alle anderen Hülsenfrüchte	717	202	515
Hülsenfrüchte insgesamt	6 932	3 492	3 440
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	2 406	1 841	566
Spätkartoffeln	15 241	9 106	6 135
Kartoffeln zusammen	17 647	10 947	6 700
Zuckerrüben	80 533	66 902	13 631
Runkelrüben	11 319	4 365	6 954
alle anderen Hackfrüchte	1 462	940	522
Hackfrüchte insgesamt	110 961	83 154	27 807

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 11. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1986
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel, Erdbeeren	12 299	8781	3 519
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	8 389	6 109	2 279
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	3 645	2 513	1 132
unter Glas	266	158	108
Blumen und Zierpflanzen	2 354	1 684	669
im Freiland	1 623	1 203	420
unter Glas	731	481	250
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	97	59	38
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	14 750	10 524	4 226
Handelsgewächse			
Winterraps	20 850	2 247	18 604
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	553	45	508
Raps und Rübsen zusammen	21 404	2 292	19 112
alle anderen Handelsgewächse	1 507	389	1 118
Handelsgewächse insgesamt	22 911	2 681	20 230
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 233	538	694
Luzerne	107	81	26
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	17 341	7 350	9 991
Grünmais	156 697	35 543	121 154
alle anderen Futterpflanzen	1 105	603	502
Futterpflanzen insgesamt	176 483	44 115	132 367
Sonstige Flächen			
Gründungspflanzen und Schwarzbrache	433	167	265
Ackerland insgesamt	1 095 217	366 217	729 000

Anmerkung S. 282

**12. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1986 nach
Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	ha		
	Betriebsfläche		
	insgesamt	darunter	
		landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Waldflächen, Forsten, Holzungen
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	10 893	4 183	6 352
Duisburg	4 891	3 381	1 136
Essen	5 814	3 181	1 938
Krefeld	5 477	4 429	835
Mönchengladbach	8 888	6 920	1 544
Mülheim a. d. Ruhr	2 764	1 703	890
Oberhausen	1 222	702	423
Remscheid	4 366	1 835	2 233
Solingen	3 220	1 604	1 430
Wuppertal	7 063	3 022	3 315
Kreise			
Kleve	93 827	78 509	11 560
Mettmann	22 571	16 359	4 672
Neuss	35 512	32 435	2 137
Viersen	38 833	30 990	5 978
Wesel	73 176	56 668	12 977
Reg.-Bez. Düsseldorf	318 215	245 920	57 420
davon			
kreisfreie Städte	54 396	30 959	20 096
Kreise	263 919	214 961	37 324
Kreisfreie Städte			
Aachen	8 743	6 028	2 480
Bonn	7 197	1 512	5 397
Köln	12 216	8 496	3 252
Leverkusen	2 816	1 906	647
Kreise			
Aachen	33 916	18 447	14 463
Düren	69 120	52 205	14 520
Erfkreis	47 585	36 398	9 200
Euskirchen	94 298	52 076	38 433
Heinsberg	43 177	39 355	2 375
Oberbergischer Kreis	62 985	32 541	27 315
Rhein.-Berg. Kreis	26 529	13 546	11 816
Rhein-Sieg-Kreis	75 975	45 119	27 908
Reg.-Bez. Köln	484 556	307 628	157 805
davon			
kreisfreie Städte	30 973	17 942	11 776
Kreise	453 584	289 686	146 029
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	802 872	553 548	215 225
Kreisfreie Städte			
Bottrop	4 830	3 250	1 389
Gelsenkirchen	1 760	1 343	333
Münster	20 667	15 132	4 430

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

**Noch: 12. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1986 nach
Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche		
	insgesamt	darunter	
		landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Waldflächen, Forsten, Holzungen
Kreise			
Borken	117 857	95 496	17 452
Coesfeld	95 755	73 969	17 282
Recklinghausen	43 391	27 390	13 213
Steinfurt	144 981	115 205	20 492
Warendorf	109 116	92 891	11 898
Reg.-Bez. Münster	538 356	424 675	86 490
davon			
kreisfreie Städte	27 257	19 725	6 152
Kreise	511 099	404 951	80 338
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	14 098	8 509	4 415
Kreise			
Gütersloh	75 807	60 826	10 516
Herford	30 159	25 583	2 528
Höxter	104 479	68 737	32 836
Lippe	95 995	58 692	32 728
Minden-Lübbecke	89 153	73 945	10 494
Paderborn	98 656	65 979	29 721
Reg.-Bez. Detmold	508 347	362 272	123 239
davon			
kreisfreie Stadt	14 098	8 509	4 415
Kreise	494 249	353 763	118 824
Kreisfreie Städte			
Bochum	3 827	2 528	927
Dortmund	9 341	6 571	2 477
Hagen	7 242	2 424	4 366
Hamm	14 040	12 267	1 231
Herne	854	528	136
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	24 570	13 733	9 473
Hochsauerlandkreis	170 662	58 354	106 677
Märkischer Kreis	71 081	29 307	38 104
Olpe	60 482	16 522	40 678
Siegen-Wittgenstein	92 882	16 797	70 543
Soest	104 176	81 005	19 239
Unna	34 282	29 011	4 133
Reg.-Bez. Arnsberg	593 437	269 046	297 984
davon			
kreisfreie Städte	35 303	24 317	9 137
Kreise	558 134	244 728	288 847
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 640 140	1 055 993	507 712
Nordrhein-Westfalen	2 443 012	1 609 542	722 937

Anmerkung S. 284

**13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1950, 1960, 1970, 1980 und 1986**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag					Gesamt- ertrag
	1986	1950	1960	1970	1980	1986	1986
	ha	dt					t
Winterweizen	228 805	30,4	33,1	41,7	52,8	69,8	1 596 144
Sommerweizen	7 627	24,8	28,8	35,4	44,7	52,6	40 118
Weizen zusammen	236 432	30,2	32,9	41,3	52,4	69,2	1 636 262
Roggen	50 871	24,7	28,8	35,6	40,3	46,2	235 126
Wintermengengetreide.	2 484	27,3	30,2	35,6	43,0	51,3	12 743
Brotgetreidearten	289 787	26,9	30,4	38,1	48,9	65,0	1 884 130
Wintergerste	294 470	29,6	32,3	41,8	49,9	56,6	1 667 878
Sommergerste	44 234	24,2	32,1	31,3	36,7	45,9	203 078
Gerste zusammen	338 704	28,5	32,3	38,4	48,0	55,2	1 870 956
Hafer	71 081	24,8	28,2	31,7	39,7	46,9	333 228
Sommermengengetreide	6 298	23,9	28,7	30,1	37,1	44,3	27 906
Futtergetreidearten ²⁾	416 084	25,5	30,0	35,4	45,9	53,7	2 232 091
Getreide²⁾	705 871	26,3	30,3	38,8	47,1	58,3	4 116 221
Körnermais	56 877	24,4	32,3	54,2	62,7	73,9	420 495
Getreide insgesamt	762 748	26,3	30,3	37,0	47,6	59,5	4 536 716
Speiseerbsen und -bohnen	1 469	16,2	19,9	28,3	31,8	36,6	5 381
Ackerbohnen	4 746	21,6	23,0	33,5	34,6	40,7	19 336
Frühkartoffeln	2 406	197,0	154,0	226,3	259,6	264,4	63 607
mittelfrühe und späte Kartoffeln	15 241	246,2	226,5	299,5	301,0	380,4	579 737
Kartoffeln zusammen	17 647	238,9	220,0	292,0	294,4	364,6	643 345
Zuckerrüben	80 533	367,0	440,2	478,3	495,2	499,1	4 019 378
Runkelrüben	11 319	524,7	659,4	1 130,9	980,4	940,6	1 064 661
Winterraps	20 850	15,4	21,3	21,9	26,4	31,6	65 953
Sommerraps und Rübsen	553	12,3	18,2	18,3	20,8	23,5	1 300
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch.	1 233	60,9	67,3	78,7	78,0	93,5	11 534
Luzerne	107	72,2	71,3	82,2	67,9	86,7	928
Ackerwiesen (Anbau zum Abmähen ³⁾	17 341	49,1	55,8	70,1	78,0	90,1	156 263
Wiesen	141 336	43,8	52,2	67,7	72,7	76,6	1 082 694
Grünmais	156 697	312,9	402,1	430,1	455,9	494,5	7 748 305

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) ohne Körnermais – 3) 1980 und 1986: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1970, 1980 und 1986

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1970	1980	1986	1970	1980	1986	1970	1980	1986
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	287	158	158	276,4	237,6	235,5	7 933	3 754	3 718
Herbstweißkohl	619	549	635	598,9	359,0	354,5	37 070	19 707	22 501
Dauerweißkohl	503	554	533	407,1	358,5	384,2	20 479	19 859	20 491
Weißkohl zusammen	1 409	1 261	1 326	464,7	343,5	352,3	65 481	43 320	46 710
Frühhrotkohl	122	42	50	256,6	209,5	205,4	3 130	880	1 035
Herbstrotkohl	193	208	212	340,7	291,4	288,6	6 576	6 061	6 107
Dauerrotkohl	613	386	414	360,1	313,2	317,9	22 072	12 090	13 156
Rotkohl zusammen	928	636	676	342,4	299,2	300,3	31 779	19 030	20 298
Frühwirsing	201	137	139	225,5	183,2	201,1	4 533	2 510	2 804
Herbstwirsing	409	273	280	269,6	253,9	260,1	11 026	6 932	7 275
Dauerwirsing ¹⁾	510	443	448	269,0	267,0	264,7	13 717	11 830	11 855
Wirsing zusammen ²⁾	1 120	853	867	261,4	249,4	253,0	29 276	21 271	21 935
Grünkohl	531	260	313	175,9	164,3	187,9	9 341	4 272	5 886
Rosenkohl	388	177	102	83,7	94,8	112,8	3 249	1 678	1 147
Blumenkohl	1 408	1 347	1 218	202,3	192,5	185,2	28 478	25 936	22 567
Kohlrabi	663	435	595	219,6	179,7	184,2	14 557	7 819	10 970
Kopfsalat ³⁾	1 195	899	810	154,7	146,9	156,9 ⁷⁾	18 487	13 204	12 714 ⁷⁾
Spinat ⁴⁾	1 058	1 155	1 041	128,8	110,0	94,7 ⁷⁾	13 632	12 709	9 853 ⁷⁾
Möhren (und Karotten)	776	668	723	322,1	262,5	327,5	24 993	17 535	23 679
Sellerie	497	382	429	269,7	224,6	250,9	13 403	8 580	10 764
Porree	635	640	674	242,7	187,9	220,0	15 409	12 028	14 829
Spargel im Ertrag stehend	147	222	371	39,9	44,7	47,3	586	992	1 757
Frischerbsen	537	290	263	33,5	39,6	48,1	1 798	1 148	1 267
Buschbohnen	988	733	866	114,6	93,6	112,1	11 327	6 862	9 708
Stangenbohnen	266	115	76	154,5	103,1	127,1	4 111	1 186	971
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 254	848	942	123,1	94,9	113,4	15 437	8 048	10 679
Dicke Bohnen	928	556	607	148,7	113,3	151,0	13 804	6 300	9 167
Einleggurken	70	18	54	126,6	90,9	153,7	886	164	827
Schälgurken	16	6	2	147,5	110,0	159,7	236	66	38
Gurken zusammen	86	24	56	130,5	95,7	154,0	1 122	230	865
Tomaten	76	26	6	239,4	160,4	144,3	1 820	417	89
Wichtige Gemüsearten zusammen	13 636	10 679	11 021	.	.	.	.	.	.
Weitere Gemüsearten									
Chinakohl	—	131	256	—	256,0	301,2	—	3 354	7 705
Endiviensalat	119	84	65	258,5	133,9	158,0	3 076	1 125	1 019
Feldsalat	57	52	46	70,3	80,5	69,0	401	419	317
rote Rüben	49	157	210	333,9	240,6	273,1	1 636	3 778	5 742
Meerrettich	1	2	—	126,0	116,7	—	13	23	—
Speisezwiebeln	98	51	85	221,8	167,2	177,2	2 174	853	1 501
Rhabarber	122	185	155	260,2	223,7	223,5	3 175	4 139	3 471
sonstige Gemüsearten ⁶⁾	153	297	379	167,5	152,0	165,9	2 562	4 515	6 285
Gemüse insgesamt	14 575	11 638	12 216	.	.	.	.	.	.
Erdbeeren	352	798	888	82,5	68,0	112,6	2 904	5 426	10 002

1) einschl. Winterwirsing – 2) ohne Adventswirsing – 3) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 4) ohne Winterspinat – 5) mit Hülsen – 6) einschl. Rettich und Schwarzwurzeln – 7) Schätzungen für den Stand auf den Feldern, nicht jedoch für die tatsächliche Ernte

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1970, 1980 und 1986
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1970	1980	1986	1970	1980	1986
Frühweißkohl	188	113	120	99	45	38
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	450	463	546	169	86	89
Dauerweißkohl	407	457	428	96	97	106
Weißkohl zusammen	1 045	1 033	1 094	364	228	232
Frührotkohl	93	29	36	29	13	14
Herbstrotkohl	(169)	182	188	(24)	26	25
Dauerrotkohl	471	315	328	(142)	71	86
Rotkohl zusammen	733	526	551	195	110	125
Frühwirsing	149	97	107	52	40	32
Herbstwirsing	341	220	231	68	53	49
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	443	403	406	(67)	40	41
Wirsing zusammen	933	720	744	187	133	122
Grünkohl	293	81	68	(238)	179	247
Rosenkohl	361	158	90	27	19	11
Frühblumenkohl	197	173	205	(158)	139	79
mittelfrüher und Spätblumenkohl	658	691	668	395	344	266
Blumenkohl zusammen	855	864	873	553	483	345
Frühkohlrabi	302	209	283	68	52	67
Spätkohlrabi	219	125	191	74	49	54
Kohlrabi zusammen	521	334	474	428	101	121
Frühjahrskopfsalat	338	274	247	76	61	51
Sommer- und Herbstkopfsalat	668	454	443	113	110	69
Kopfsalat zusammen	1 006	728	690	189	171	120
Frühjahresspinat	132	104	277	219	244	148
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	267	206	268	440	601	349
Spinat zusammen	399	310	545	659	845	496
frühe Möhren (einschl. Karotten)	99	90	93	(109)	70	61
späte Möhren (einschl. Karotten)	379	394	427	(189)	114	142
Möhren zusammen	478	484	520	298	184	203
Sellerie	436	318	373	61	64	56
Porree (Lauch)	463	486	497	(152)	154	177
Spargel, im Ertrag stehend	(92)	81	158	(65)	141	214
Spargel, nicht im Ertrag stehend	34	16	38	(8)	45	77
Spargel zusammen	126	97	196	81	186	291
Frischerbsen	(259)	78	58	(278)	212	205
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	809	397	629	(179)	336	237
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	240	111	73	(26)	4	4
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 049	508	701	205	340	241
Dicke Bohnen	(805)	443	450	(123)	113	157
Einlegegurken	59	10	39	(11)	8	15
Schälgurken	13	5	1	(3)	1	2
Gurken zusammen	72	15	39	14	9	17
Tomaten	74	21	6	(2)	5	0
Wichtige Gemüsearten zusammen	9 928	7 204	7 967	3 748	3 536	3 170
Weitere Gemüsearten	843	727	948	160	232	248
Gemüse insgesamt	10 771	7 931	8 914	3 908	3 768	3 418
Erdbeeren (1986: abgeerntete Flächen)	377	353	409	193	445	481

16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1986
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

m²

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke		
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold Arnsberg	
Kohlrabi	a	620 703	587 792	52 911
	b	3 443	3 003	440
	c	624 146	570 795	53 351
Kopfsalat.	a	627 380	380 704	246 676
	b	1 418	407	1 011
	c	638 798	381 111	247 687
Gurken	a	344 623	258 511	86 112
	b	78	—	78
	c	344 701	258 511	86 190
Tomaten	a	262 914	166 706	96 208
	b	389	—	389
	c	263 303	166 706	96 597
Rettich	a	36 823	34 873	1 950
	b	98	—	98
	c	36 921	34 873	2 048
Radies	a	50 321	42 048	8 273
	b	503	—	503
	c	50 824	42 048	8 776
Spinat	a	51 512	26 840	24 672
	b	1 104	—	1 104
	c	52 616	26 840	25 776
Paprika	a	35 916	32 195	3 721
	b	58	—	58
	c	35 974	32 195	3 779
Feldsalat	a	241 262	219 057	22 205
	b	1 128	—	1 128
	c	242 390	219 057	23 333
Sonstige Arten.	a	441 760	317 595	124 165
	b	6 376	3 562	2 814
	c	448 136	321 157	126 979
Gemüsearten insgesamt	a	2 713 214	2 046 321	666 893
	b	14 595	6 972	7 623
	c	2 727 809	2 053 293	674 516

17. Baumobsternte 1978 und 1986

Obstart	Ertragsfähige Bäume im Marktbobstanbau und im übrigen Anbau		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1978 ¹⁾	1986 ²⁾	1978	1986	1978	1986
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	8 368 382	8 476 542	30,4	38,3	254 656	324 396
darunter Marktbobstanbau	1 729 976	1 838 136	36,4	42,5	62 996	78 163
Birnen	2 815 725	2 782 827	28,2	31,4	79 399	87 350
Süßkirschen	936 674	936 437	28,0	26,9	26 228	25 168
Sauerkirschen	1 320 031	1 350 473	19,6	19,6	25 851	26 482
Pflaumen, Zwetschen	3 025 995	3 022 659	25,4	23,8	76 854	72 040
Mirabellen, Renekloden	224 308	223 428	17,3	19,1	3 885	4 259
Aprikosen	25 483	25 462	10,0	12,0	256	305
Pfirsiche	602 459	592 247	18,8	15,6	11 349	9 256
Walnüsse	92 418	92 542	19,0	23,6	1 755	2 182
Baumobst insgesamt	17 411 475	17 502 617	27,6	31,5	480 233	551 436

1) Baumbestände im Marktbobstanbau nach der Obstanbauerhebung 1977 und im übrigen Anbau nach der Obstbaumzählung 1965 – 2) Baumbestände im Marktbobstanbau nach der Obstanbauerhebung 1982 und im übrigen Anbau nach der Obstbaumzählung 1965

18. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1986
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	535,4	319,8	215,6
davon			
Apfelsämlinge und Apfelpfropfen, zwei- und mehrfährige Veredlungen (alle Formen)	199,4	122,5	76,9
Birnensämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährig Veredlungen (alle Formen)	73,1	40,0	33,1
Quitten, zwei- und mehrjährig Veredlungen in Sorten	6,1	4,9	1,3
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	146,5	84,1	62,4
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	90,6	56,9	33,7
Pfirsiche und Aprikosen (alle Formen)	19,7	11,5	8,3
Nüsse	17,8	9,6	8,2
davon			
Walnüsse (Heister und Stämme, Veredlungen mit ein- und mehrjährigem Trieb).	7,3	3,5	3,8
Haselnußsträucher zur Fruchtgewinnung	10,5	6,1	4,4
Beerensträucher	1 192,4	621,0	571,4
davon			
Himbeerpflanzen	480,1	131,4	328,7
Johannisbeeren	402,5	218,3	184,2
Stachelbeeren	329,9	271,3	58,6
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister).	861,1	628,0	233,1
davon			
Äpfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	547,0	436,0	110,9
Birnen auf Sämling, einjährige Veredlung für alle Formen und auf Quittenunterlagen	80,7	55,9	24,7
Süß- und Sauerkirschen, einjährige Veredlungen	46,3	22,6	23,8
heranwachsende Süß-, Sauer- und Vogel- kirschen-Heister (Hoch- und Halbstämme ohne Krone mit einjährigem Trieb auf weitem Stand; Prunus avium, zwei- und mehrjährig, ohne Krone)	187,1	113,5	73,6

**Noch: 18. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1986
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster Detmold, Arnsberg
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	4 962,2	2 150,9	2 811,3
davon			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	3 361,5	2 023,2	1 338,3
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	421,0	59,7	361,3
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	610,9	26,9	584,0
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	445,8	0,7	445,2
Walnußsämlinge Juglans regia oder nigra	25,3	0,3	25,1
Ribes für Stämme	97,6	40,1	57,5
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	24 176,2	13 600,3	10 575,9
davon			
Laubbäume	2 952,6	1 946,8	1 005,8
laubabwerfende Ziersträucher	2 690,2	1 797,5	892,8
Nadelgehölze	3 178,3	1 300,8	1 877,5
Heckenpflanzen	2 625,1	1 101,2	1 523,9
Rhododendren	380,7	236,0	144,7
Freilandazaleen	227,9	139,2	88,7
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen.	11 858,3	6 926,7	4 931,7
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	8 032,0	2 836,1	5 195,9
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und Versuchte Pflanzen)	102 393,3	12 109,7	91 283,6

19. Viehhalter und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr							
		Halter			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
		insgesamt	darunter				männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-				
1	1950 . . .	207 199	.	.	1 425 923	292 692	15 119	190 850
2	1960 . . .	161 553	.	.	1 763 988	513 785	59 061	256 233
3	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
4	1975 . . .	81 570	62 091	3 753	1 909 793	673 252	176 611	261 604
5	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
6	1982 . . .	61 000	40 215	3 453	1 974 086	730 812	210 018	265 710
7	1983 . . .	58 317	39 350	(2 776)	2 051 151	761 454	231 047	273 950
8	1984 . . .	57 724	36 706	3 740	2 077 119	805 481	230 614	271 280
9	1985 . . .	55 029	34 580	3 475	2 068 910	776 828	261 844	281 434
10	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Halter		Bestände				
				insgesamt	davon			
		insgesamt	insgesamt		Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
insgesamt	darunter Zuchtsauen-halter							
11	1950 . . .	446 309	.	2 129 608	484 189	1 444 833	195 202	5 384
12	1960 . . .	262 596	.	2 726 728	651 002	1 810 834	258 579	6 313
13	1970 . . .	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603	13 765
14	1975 . . .	81 273	38 905	4 328 862	1 114 155	2 701 343	492 610	20 754
15	1980 . . .	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506	26 450
16	1982 . . .	60 453	30 782	5 713 050	1 416 810	3 609 836	657 759	28 645
17	1983 . . .	57 656	29 748	5 977 610	1 487 515	3 766 324	693 141	30 630
18	1984 . . .	56 329	28 957	6 177 436	1 582 462	3 859 420	706 464	29 090
19	1985 . . .	53 310	27 953	6 355 890	1 712 987	3 882 978	730 964	28 961
20	1986 . . .	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366	30 923

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner					
		Halter		Bestände		Tiere je Halter	
		insgesamt	darunter Legehennen-halter	insgesamt	davon	Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ⁴⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾ sowie sonstige Hähne	
21	1950 . . .	.	.	10 626 390	9 896 895	729 495	.
22	1960 . . .	562 445	.	12 970 369	12 148 454	821 915	.
23	1970 . . .	197 640	.	21 087 170	17 757 326	3 230 126	106,7
24	1975 . . .	69 644	65 468	16 612 202	13 801 755	2 810 447	238,5
25	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5
26	1982 . . .	37 808	34 834	13 424 964	11 582 420	1 842 544	355,1
27	1983 . . .	35 749	(32 700)	11 861 526	10 399 167	(1 462 359)	331,8
28	1984 . . .	34 546	32 034	13 034 827	11 154 701	1 880 126	377,3
29	1985 . . .	/	/	11 664 076	10 196 833	1 467 243	/
30	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0

*] Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und mit neuerdings bestehenden unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit den Vorjahren insbesondere hinsichtlich bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF oder weniger als dem Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“ ab 1985: „Ferkel“. – 3) einschl. der hierfür bestimmten

Tiere je Halter im Dezember*) 1950 – 1986

Rindvieh						Lfd. Nr.	
Bestände				Tiere je Halter			
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter				Rinder	darunter Milch- kühe		
männlich	weiblich						
	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾				Schlacht- und Mastkühe
20 455	77 342	820 629	.	8 836	6,9	.	1
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	.	2
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	8,4	3
38 298	70 568	659 891	21 025	8 544	23,4	10,6	4
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	14,3	5
28 147	73 769	637 933	19 616	8 081	32,4	15,9	6
(22 493)	71 953	665 558	(16 075)	8 621	35,2	16,9	7
28 321	71 306	639 416	20 587	10 114	36,0	17,4	8
24 287	75 230	622 448	17 908	8 931	37,6	18,0	9
29 640	73 132	609 669	20 777	10 883	37,7	18,3	10

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Halter		Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
Schweine	darunter Zucht-sauen							
4,8	.	65 822	234 353	3,6	124 124	292 079	2,4	11
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	12
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	13
53,3	12,7	13 178	173 859	13,2	26 886	83 734	3,1	14
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	15
94,5	21,4	10 668	170 836	16,0	19 822	86 994	4,3	16
103,7	23,3	10 576	165 711	15,7	18 608	(79 680)	(4,3)	17
109,7	24,4	10 898	173 458	15,9	18 807	84 943	4,5	18
119,2	26,1	10 663	171 239	16,1	.	.	.	19
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
.	165 138	.	.	272 217	.	.	57 993	.	21
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	22
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	23
11 116	136 390	12,3	5 830	82 902	14,2	1 160	127 191	109,6	24
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	25
4 808	96 990	20,2	3 708	93 504	25,2	755	400 990	531,1	26
(4 304)	100 051	(23,0)	(3 732)	81 149	(21,7)	/	354 682	/	27
4 466	113 907	25,5	4 064	86 676	21,3	800	440 593	550,7	28
/	106 471	/	/	85 363	/	/	506 703	/	29
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	30

Legenhennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die Tierarten der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Kleinstaltungen von 1 ha LF nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. 3 anderen Schweinen oder nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis einschl. 1970: „Ferkel unter 8 Wochen alt“, Küken – 4) ohne Junghennen

20. Viehalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1 068	38	1 344	200	29	2 813	262	507
2	Duisburg	523	70	2 590	555	73	6 480	572	1 864
3	Essen	712	67	3 087	697	45	7 865	384	1 164
4	Krefeld	925	61	2 693	1 051	50	8 536	1 137	852
5	Mönchengladbach . .	460	182	6 047	2 238	115	9 363	1 111	1 647
6	Mülheim a. d. Ruhr . .	823	29	1 098	319	20	3 085	304	613
7	Oberhausen.	163	25	794	199	25	2 204	107	51
8	Remscheid	172	62	2 903	1 039	17	2 116	.	188
9	Solingen	374	73	2 167	845	22	892	.	992
10	Wuppertal.	750	108	3 757	1 213	39	2 861	227	1 218
	Kreise								
11	Kleve	2 787	2 156	135 886	48 060	2 263	395 519	55 390	6 193
12	Mettmann.	2 691	290	9 795	3 336	192	18 623	1 718	2 919
13	Neuss	2 213	448	14 433	4 877	436	40 388	4 107	4 600
14	Viersen	2 093	806	41 848	17 011	713	110 265	12 578	3 818
15	Wesel	3 408	1 898	94 756	31 409	1 809	215 126	27 726	6 842
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	19 162	6 313	323 198	113 049	5 848	826 136	105 848	33 468
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	681	239	12 445	6 244	26	1 445	286	1 252
18	Bonn	211	19	949	428	8	731	.	850
19	Köln	1 318	35	1 248	214	34	3 595	495	1 913
20	Leverkusen	299	44	1 609	502	29	1 933	.	670
	Kreise								
21	Aachen	1 394	694	25 967	11 612	172	12 454	2 050	1 047
22	Düren	1 331	1 000	30 722	13 598	537	42 774	4 750	5 751
23	Erftkreis	1 738	287	7 671	2 258	290	24 942	2 904	3 375
24	Euskirchen	1 966	1 693	52 534	21 201	648	18 940	2 108	7 158
25	Heinsberg.	998	1 273	44 820	20 182	888	76 422	11 835	1 343
26	Oberbergischer Kreis	2 370	1 557	59 761	26 338	204	11 241	1 029	5 968
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	1 697	592	24 534	11 394	130	5 943	779	1 966
28	Rhein-Sieg-Kreis . . .	3 158	1 451	54 628	21 392	403	17 888	1 869	5 209
29	Reg.-Bez. Köln	17 161	8 884	316 888	135 363	3 369	218 308	28 230	36 502
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	321	100	4 342	920	98	19 245	1 741	1 265
31	Gelsenkirchen	1 071	38	1 356	457	49	5 874	620	108
32	Münster.	1 570	370	17 577	3 723	473	91 304	8 722	741

*) bei sämtlichen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände (s. „Erläuterungen“)

am 3. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Leg- hennen	Rinder	Schweine	Leg- hennen	
	insgesamt	darunter Leg- hennen									
41	63 622	58 079	954	.	35,4	97,0	1 528,4	32,1	67,2	1 388,5	1
60	34 311	30 698	1 822	.	37,0	88,8	558,1	76,6	191,7	908,0	2
106	37 554	35 350	1 338	30	46,1	174,8	368,2	97,0	247,2	1 111,3	3
72	36 259	13 470	3 812	9 929	44,1	170,7	204,1	60,8	192,7	304,1	4
115	17 851	15 701	459	2 093	33,2	81,4	141,5	87,4	135,3	226,9	5
68	46 708	45 867	398	5	37,9	154,3	705,6	64,5	181,2	2 693,3	6
38	4 311	4 113	271	1	31,8	88,2	117,5	113,1	314,0	585,9	7
49	47 572	46 469	203	3	46,8	124,5	948,3	158,2	115,3	2 532,4	8
83	27 384	23 465	208	12	29,7	40,5	304,7	135,1	55,6	1 462,9	9
125	42 443	20 616	423	72	34,8	73,4	167,6	124,3	94,7	682,2	10
944	227 067	163 367	45 004	140 732	63,0	174,8	192,6	173,1	503,8	208,1	11
303	138 544	121 142	2 740	683	33,8	97,0	426,6	59,9	113,8	740,5	12
377	155 528	148 411	3 717	499	32,2	92,6	413,4	44,5	124,5	457,6	13
421	149 566	121 671	9 076	4 653	51,9	154,6	303,4	135,0	355,8	392,6	14
1 295	255 147	172 679	9 311	26 839	49,9	118,9	141,7	167,2	379,6	304,7	15
4 097	1 283 867	1 021 098	79 736	188 724	51,2	141,3	256,9	131,4	335,9	415,2	16
121	21 587	20 719	224	19	52,1	55,6	175,6	206,5	24,0	343,7	17
34	7 965	7 805	85	3	49,9	91,4	243,9	62,8	48,3	516,2	18
64	34 674	29 479	1 439	283	35,7	105,7	475,5	14,7	42,3	347,0	19
41	82 079	51 182	570	135	36,6	66,7	1 312,4	84,4	101,4	2 685,3	20
266	95 793	59 275	510	117	37,4	72,4	250,1	140,8	67,5	321,3	21
451	112 849	81 994	2 429	730	30,7	79,7	210,2	58,8	81,9	157,1	22
262	277 901	157 870	3 636	12 919	26,7	86,0	666,1	21,1	68,5	433,7	23
669	109 859	93 342	893	10 051	31,0	29,2	151,5	100,9	36,4	179,2	24
547	238 096	189 256	3 852	2 329	35,2	86,1	366,1	113,9	194,2	480,9	25
838	119 422	110 374	1 884	257	38,4	55,1	139,7	183,6	34,5	339,2	26
387	111 117	97 154	1 205	170	41,4	45,7	257,0	181,1	43,9	717,2	27
829	114 915	94 087	1 652	711	37,6	44,4	118,9	121,1	39,6	208,5	28
4 509	1 326 257	992 537	18 379	27 724	35,7	64,8	235,9	103,0	71,0	322,6	29
75	42 457	42 295	454	6 016	43,4	196,4	595,7	133,6	592,2	1 301,4	30
42	15 403	15 265	148	—	35,7	119,9	381,6	101,0	437,4	1 136,6	31
202	61 091	27 430	412	23 668	47,5	193,0	142,1	116,2	603,4	181,3	32

Noch: 20. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreise								
33	Borken	2 157	4 229	233 755	56 552	4 536	701 226	82 683	3 579
34	Coesfeld.	3 157	2 083	95 531	20 136	3 107	653 610	72 272	3 495
35	Recklinghausen.	2 674	764	32 691	7 984	973	169 557	16 588	3 288
36	Steinfurt.	3 374	4 309	194 473	37 568	5 141	704 556	94 402	3 867
37	Warendorf	3 325	2 645	116 358	23 388	3 464	700 647	60 838	6 030
38	Reg.-Bez. Münster. . .	17 649	14 538	696 083	150 728	17 841	3 046 019	337 866	22 373
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld.	849	222	5 724	2 234	217	28 600	2 855	728
	Kreise								
40	Gütersloh	2 700	3 221	91 865	28 974	2 536	286 590	22 946	3 739
41	Herford	1 272	736	16 613	4 536	1 530	160 932	18 279	3 345
42	Höxter.	1 253	2 207	67 730	20 850	2 898	259 740	24 640	7 551
43	Lippe	2 057	1 439	39 132	10 878	1 693	167 552	15 043	8 192
44	Minden-Lübbecke . . .	2 232	3 198	78 486	24 828	5 487	494 821	68 063	4 367
45	Paderborn.	1 327	2 589	75 938	22 694	3 139	311 747	38 198	10 374
46	Reg.-Bez. Detmold. . .	11 690	13 612	375 488	114 994	17 500	1 709 982	190 024	38 296
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	728	38	762	190	38	2 529	61	359
48	Dortmund.	1 181	124	4 644	798	108	8 843	725	1 386
49	Hagen	536	88	2 339	854	46	1 921	218	366
50	Hamm.	621	416	12 997	3 614	422	47 122	4 382	1 050
51	Herne	183	15	541	155	14	1 013	99	30
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	1 935	602	18 344	7 890	214	12 694	1 387	3 122
53	Hochsauerlandkreis . .	1 934	2 598	83 757	29 689	1 937	60 833	6 529	9 440
54	Märkischer Kreis . . .	1 924	1 046	38 788	14 506	426	40 189	4 360	4 967
55	Olpe	728	953	24 800	8 163	257	12 366	1 130	2 845
56	Siegen-Wittgenstein . .	1 457	1 612	22 931	8 226	734	5 465	540	5 503
57	Soest	2 075	1 893	65 980	15 985	2 438	359 668	36 178	14 224
58	Unna	1 937	742	28 230	5 465	781	112 892	10 789	2 950
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	15 239	10 127	304 113	95 535	7 415	665 535	66 398	46 242
60	Nordrhein-Westfalen	80 901	53 474	2 015 770	609 669	51 973	6 465 980	728 366	176 881

Anmerkung S. 294

am 3. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
1 671	798 429	602 479	6 582	71 004	55,3	154,6	387,9	244,8	734,3	630,9	33
1 002	1 011 422	612 578	8 677	21 857	45,9	210,4	645,5	129,2	883,6	828,2	34
542	319 570	216 099	3 555	4 507	42,8	174,3	422,1	119,4	619,0	789,0	35
1 931	724 253	479 948	9 673	29 023	45,1	137,0	263,9	168,8	611,6	416,6	36
1 359	919 321	612 893	5 551	63 074	44,0	202,3	489,9	125,3	754,3	659,8	37
6 824	3 891 946	2 608 987	35 052	219 149	47,9	170,7	408,4	163,9	717,3	614,3	38
269	46 108	15 350	661	8 519	25,8	131,8	60,0	67,3	336,1	180,4	39
1 668	1 861 313	563 270	21 151	61 399	28,5	113,0	371,6	151,0	471,2	926,0	40
870	142 704	112 867	1 285	2 512	22,6	105,2	132,9	64,9	629,1	441,2	41
1 319	67 055	46 851	1 486	12 412	30,7	89,6	38,1	98,5	377,9	68,2	42
1 251	147 491	118 328	4 320	11 404	27,2	99,0	99,4	66,7	285,5	201,6	43
2 611	787 439	447 607	4 371	9 035	24,5	90,2	180,6	106,1	669,2	605,3	44
1 158	628 102	234 370	8 483	16 490	29,3	99,3	221,3	115,1	472,5	355,2	45
9 146	3 680 212	1 538 643	41 757	121 771	27,6	97,7	179,4	103,6	472,0	424,7	46
112	18 009	17 115	458	62	20,1	66,6	163,0	30,1	100,0	677,0	47
164	52 949	29 159	1 114	641	37,5	81,9	190,6	70,7	134,6	443,8	48
78	30 183	4 070	548	27	26,6	41,8	55,8	96,5	79,2	167,9	49
318	61 301	58 173	1 913	195	31,2	111,7	188,3	106,0	384,1	474,2	50
32	1 336	766	191	–	36,1	72,4	27,4	102,5	191,9	145,1	51
510	196 788	171 697	2 113	231	30,5	59,3	361,5	133,6	92,4	1 250,3	52
1 039	96 340	71 920	1 626	2 472	32,2	31,4	75,2	143,5	104,2	123,2	53
764	123 775	93 041	7 536	917	37,1	94,3	127,5	132,4	137,1	317,5	54
314	65 744	49 406	2 395	19	26,0	48,1	166,4	150,1	74,8	299,0	55
845	54 330	50 392	942	138	14,2	7,4	61,3	136,5	32,5	300,0	56
1 204	250 434	122 493	5 777	31 498	34,9	147,5	107,8	81,5	444,0	151,2	57
505	257 771	121 778	4 545	7 210	38,0	144,5	265,3	97,3	389,1	419,8	58
5 885	1 208 960	790 010	29 158	43 410	30,0	89,8	142,5	113,0	247,4	293,6	59
30 461	11 391 242	6 951 275	204 082	600 778	37,7	124,4	243,5	125,2	401,7	431,9	60

21. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1986

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere		Bestandsgrößenklassen					
		insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	6 313	502	438	734	2 524	2 115
	b	323 198	1 325	3 020	10 543	96 858	211 452
Reg.-Bez. Köln	a	8 884	1 047	1 148	1 581	3 349	1 759
	b	316 888	2 797	7 882	22 307	122 209	161 693
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	15 197	1 549	1 586	2 315	5 873	3 874
	b	640 086	4 122	10 902	32 850	219 067	373 145
Reg.-Bez. Münster	a	14 538	1 567	1 401	2 023	5 254	4 293
	b	696 083	4 101	9 526	28 472	196 755	457 129
Reg.-Bez. Detmold	a	13 612	2 525	2 373	2 562	4 434	1 718
	b	375 488	6 774	16 123	35 627	158 572	158 392
Reg.-Bez. Arnberg	a	10 127	1 916	1 660	1 699	3 245	1 607
	b	304 113	5 234	11 216	23 602	119 387	144 674
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg	a	38 277	6 008	5 434	6 284	12 933	7 618
	b	1 375 684	16 109	36 965	87 701	474 714	760 195
Nordrhein-Westfalen	a	53 474	7 557	7 020	8 599	18 806	11 492
	b	2 015 770	20 231	47 867	120 551	693 781	1 133 340

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere		Bestandsgrößenklassen						
		Schweine ¹⁾						
		insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
1 – 2	3 – 9		10 – 19	20 – 49	50 – 199	200 und mehr		
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	5 848	370	655	405	933	2 152	1 333
	b	826 136	645	3 318	5 610	31 006	229 375	556 182
Reg.-Bez. Köln	a	3 369	1 038	726	220	378	684	323
	b	218 308	1 787	3 281	2 982	12 558	70 490	127 210
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	9 217	1 408	1 381	625	1 311	2 836	1 656
	b	1 044 444	2 432	6 599	8 592	43 564	299 865	683 392
Reg.-Bez. Münster	a	17 841	909	1 715	1 236	2 908	6 144	4 929
	b	3 046 019	1 559	8 624	17 272	97 669	647 643	2 273 252
Reg.-Bez. Detmold	a	17 500	1 518	3 190	1 980	3 469	4 900	2 443
	b	1 709 982	2 576	16 243	27 739	113 927	495 237	1 054 260
Reg.-Bez. Arnberg	a	7 415	1 492	1 848	602	921	1 489	1 063
	b	665 535	2 598	8 614	8 272	29 880	151 942	464 229
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg	a	42 758	3 919	6 753	3 618	7 298	12 533	8 435
	b	5 421 538	6 733	33 481	53 283	241 476	1 294 822	3 791 741
Nordrhein-Westfalen	a	51 973	5 327	8 134	4 443	8 609	15 369	10 091
	b	6 465 980	9 165	40 080	61 875	285 040	1 594 687	4 475 133

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände (s. „Erläuterungen“ S. 265)

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 4	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 29	30 und mehr
4 280	207	314	593	674	1 060	1 432
113 049	445	2 305	7 167	11 364	25 178	66 590
6 002	672	801	818	793	1 239	1 679
135 363	1 704	5 532	9 754	13 287	29 579	75 507
10 282	879	1 115	1 411	1 467	2 299	3 111
248 412	2 149	7 837	16 921	24 651	54 757	142 097
8 951	1 208	1 496	1 771	1 512	1 805	1 159
150 728	2 608	10 484	21 174	25 391	42 339	48 732
8 069	1 368	1 981	1 657	1 138	1 173	752
114 994	3 467	13 650	19 492	19 113	27 377	31 895
5 991	1 458	994	874	767	1 009	889
95 535	3 475	6 776	10 406	12 968	23 687	36 223
23 011	4 034	4 471	4 302	3 417	3 987	2 800
361 257	9 550	30 910	51 072	57 472	93 403	118 650
33 293	4 913	5 586	5 713	4 884	6 286	5 911
609 669	11 699	38 747	67 993	82 123	148 160	260 947

größenklassen der								
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 – 2	3 – 9	10 – 29	30 und mehr		1 – 49	50 – 999	1 000 und mehr
3 065	155	539	1 079	1 292	3 826	2 884	725	217
105 848	237	3 090	19 345	83 176	1 021 098	47 525	175 611	797 962
1 129	98	252	430	349	4 207	3 315	661	231
28 230	150	1 421	7 823	18 836	992 537	52 081	174 552	765 904
4 194	253	791	1 509	1 641	8 033	6 199	1 386	448
134 078	387	4 511	27 168	102 012	2 013 635	99 606	350 163	1 563 866
10 615	517	2 034	4 047	4 017	6 388	5 479	627	282
337 866	824	12 087	73 327	251 628	2 608 987	78 360	143 884	2 386 743
9 473	1 214	3 037	3 269	1 953	8 577	7 658	700	219
190 024	1 845	16 952	56 225	115 002	1 538 643	105 190	155 124	1 278 329
2 482	280	605	827	770	5 544	4 693	700	151
66 398	421	3 384	14 654	47 939	790 010	74 291	137 020	578 699
22 570	2 011	5 676	8 143	6 740	20 509	17 830	2 027	652
594 288	3 090	32 423	144 206	414 569	4 937 640	257 841	436 028	4 243 771
26 764	2 264	6 467	9 652	8 381	28 542	24 029	3 413	1 100
728 366	3 477	36 934	171 374	516 581	6 951 275	357 447	786 191	5 807 637

22. Gewerbliche Schlachtungen*) und Schlachtgewichte) 1950 – 1986**

Viehart	1950	1960	1970	1980	1986
Schlachtungen					
Rindvieh (ohne Kälber)	380 717	675 533	855 319	854 686	898 529
Ochsen	27 834	34 766	11 094	2 305	2 481
Bullen	46 196	188 626	311 347	413 289	459 337
Kühe	237 288	325 847	367 019	325 311	284 908
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	69 399	126 294	165 859	113 781	151 803
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾ . . .	496 643	358 634	147 513	217 798	318 596
Schweine	1 575 093	4 330 936	5 926 577	9 994 269	12 440 326
Schafe	175 430	107 107	76 711	145 759	237 244
Ziegen	5 023	6 219	453	132	93
Pferde	51 550	24 829	4 432	7 131	5 023
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rindvieh (ohne Kälber)	252	262	271	297	302
Ochsen	334	307	289	291	305
Bullen	263	266	290	325	335
Kühe	254	269	269	277	275
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	209	224	239	253	255
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾ . . .	33	47	81	113	126
Schweine	96	84	84	83	83
Schafe	24	25	23	20	20
Ziegen	16	19	24	24	19
Pferde	211	295	339	280	272
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rindvieh (ohne Kälber)	96 084	176 773	232 027	253 928	271 732
Ochsen	9 300	10 673	3 209	670	756
Bullen	12 143	50 117	90 349	134 326	154 030
Kühe	60 155	87 718	98 843	90 149	78 207
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	14 486	28 265	39 626	28 784	38 739
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾ . . .	16 507	16 863	11 897	24 684	40 012
Schweine	151 285	362 991	499 380	825 791	1 032 532
Schafe	4 260	2 675	1 778	2 973	4 688
Ziegen	78	116	11	3	0
Pferde	10 894	7 330	1 503	1 997	1 368

*) bis einschl. 1984 nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft, ab 1985 gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft sowie von Tieren aus der DDR und Berlin (Ost) – **) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versand Schlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht; die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

23. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1986

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1975	1980	1985	1986
Milchkühalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	62 091	43 885	34 580	33 293
Milchkühe (lt. Dezemberzählung).	Anzahl	725 831	659 891	629 199	622 448	609 669
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 320	4 837	5 011	5 241
Milcherzeugung ¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	2 850 602	3 040 181	3 161 715	3 228 674
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 708 341	2 934 626	3 048 928	3 123 976
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	95,0	96,5	96,4	96,8
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,73	3,75	3,84	3,94
Angeliefertes MilCHFett insgesamt	t	109 018	104 910	115 388	120 154	126 212
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung . . .	Anzahl	112	73	56	49	48
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	38,5	55,0	63,8	66,7
Magermilchrückgabe	t	345 287	175 235	384 561	305 967	299 158
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	6,2	12,5	9,8	9,3
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	812 206	778 479	859 109	851 151
davon						
pasteurisiert	t	907 179	670 557	526 297	537 958	518 335
ultraheerhitz/sterilisiert	t	38 420	141 649	252 182	321 151	332 816
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	176 374	156 354	182 651	208 915
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	68 276	112 926	111 477	121 250
davon						
pasteurisiert	t	44 503	43 274	73 867	83 232	91 607
ultraheerhitz/sterilisiert	t	18 733	25 002	39 059	28 245	29 643
Schulmilchabsatz	t	32 808	37 300	33 730	28 108	26 697
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	89,4	93,7	95,3	95,3
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	28,0	26,3	22,7	23,5
Butter	t	60 986	65 663	66 647	59 862	66 954
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	47 180	58 107	60 913	62 952
darunter						
ultraheerhitz/sterilisiert	t	558	715	1 942	4 697	6 759
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	82 649	80 352	87 773	93 239
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	3 990	4 494	4 552	4 722
Sauermilchquark	t	2 367	1 986	1 792	1 045	756
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	97 321	132 580	136 448	117 955
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 490	5 429	13 336	11 279
Magermilchpulver	t	65 226	78 471	79 705	77 746	85 748
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	52,42	58,34	64,07	65,24
ab Hof.	Pf/kg	36,18	50,63	56,35	61,93	63,14
Anfuhr-/Erfassungskosten.	Pf/kg	1,44	1,79	1,99	2,14	2,10

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt — Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1986“

24. Milcherzeugung 1986 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern

Kreisstellenbezirk ¹⁾ Regierungsbezirk	Milchkühe ²⁾ Anzahl	Milcherzeugung		
		je Kuh kg	insgesamt t	an Molkereien geliefert %
Krfr. Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr u. Oberhausen	1 805	5 521	9 965	97,8
Krfr. Städte Düsseldorf, Remscheid, Solingen Wuppertal und Kreis Mettmann	6 764	4 947	33 461	97,0
Krfr. Stadt Mönchengladbach und Kreis Neuss	7 256	5 037	36 548	96,6
Krfr. Stadt Krefeld und Kreis Viersen	18 420	5 493	101 183	97,8
Kreis Kleve	49 011	5 797	284 112	98,2
Kreis Wesel	32 031	5 269	168 764	97,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	115 287	5 500	634 033	97,7
Krfr. Stadt Aachen und Kreis Aachen	17 997	5 220	93 948	97,1
Krfr. Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	21 992	5 080	111 714	95,3
Krfr. Stadt Köln und Erftkreis	2 491	5 368	13 371	94,3
Krfr. Stadt Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis	11 990	5 417	64 950	96,7
Kreis Düren	13 705	5 317	72 870	96,5
Kreis Euskirchen	21 368	4 693	100 278	95,9
Kreis Heinsberg	20 341	5 540	112 696	98,0
Oberbergischer Kreis	26 545	4 872	129 327	96,5
Reg.-Bez. Köln	136 429	5 125	699 154	96,5
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	251 716	5 296	1 333 187	97,1

1) Die Daten der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern erfaßt und aufbereitet; ein Kreisstellenbezirk umfaßt einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte oder mehrere benachbarte kreisfreie Städte. – 2) Für das Land und für die Bereiche der Landwirtschaftskammern wurde jeweils das Mittel aus den Dezember-Viehzählungen 1985 und 1986 herangezogen; die Zahlen für die übrigen Gebietseinheiten wurden auf der Grundlage der allgemeinen Viehzählung von Dezember 1986 den vorgenannten Mittelwerten rechnerisch angeglichen.

Noch: 24. Milcherzeugung 1986 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern

Kreisstellenbezirk ¹⁾ Regierungsbezirk	Milchkühe ²⁾	Milcherzeugung		
		je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert
	Anzahl	kg	t	%
Krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen und Kreis Recklinghausen	9 435	5 362	50 589	96,8
Krfr. Stadt Münster	3 753	5 324	19 982	95,8
Kreis Borken	57 002	5 323	303 404	96,7
Kreis Coesfeld	20 296	5 333	108 248	97,0
Kreis Steinfurt	37 867	4 963	187 920	95,5
Kreis Warendorf	23 574	5 408	127 483	96,5
Reg.-Bez. Münster	151 927	5 250	797 636	96,4
Krfr. Stadt Bielefeld und Kreis Herford	6 820	5 664	38 627	96,6
Kreis Gütersloh	29 189	5 314	155 121	97,4
Kreis Höxter	21 005	5 069	106 478	96,5
Kreis Lippe	10 959	5 354	58 679	97,0
Kreis Minden-Lübbecke	25 012	5 801	145 082	97,1
Kreis Paderborn	22 862	5 109	116 803	96,9
Reg.-Bez. Detmold	115 847	5 359	620 789	97,0
Krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Kreis Unna	10 333	4 726	48 833	97,5
Krfr. Stadt Hagen und Ennepe-Ruhr-Kreis	8 839	4 966	43 894	96,4
Hochsauerlandkreis	30 010	5 212	156 403	95,7
Märkischer Kreis	14 663	4 808	70 496	97,2
Kreis Olpe	8 251	4 266	35 197	94,9
Kreis Siegen-Wittgenstein	8 315	4 268	35 487	93,1
Kreis Soest	16 158	5 369	86 753	97,1
Reg.-Bez. Arnsberg	96 569	4 940	477 063	96,2
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	364 343	5 202	1 895 488	96,6
Nordrhein-Westfalen	616 058	5 241	3 228 674	96,8

Anmerkungen S. 302

25. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1966 – 1986

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1966 . . .	514	.	38 168,1	.	29 420,2	.	.	.
1970 . . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1981 . . .	107	251,5	30 391,4	2 723,0	38 350,7	1 406,9	246,5	530,0
1982 . . .	100	122,0	26 584,9	2 611,0	39 056,2	1 463,5	267,6	617,3
1983 . . .	89	271,2	25 564,4	2 782,7	31 321,7	1 524,4	294,6	617,0
1984 . . .	87	240,0	26 429,9	2 620,2	30 764,0	1 530,6	225,9	710,2
1985 . . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1986 . . .	81	.	20 460,7	.	35 904,3	2 140,7	255,1	.

geschlüpfte Küken

1966 . . .	x	.	15 554,6	.	22 577,3	1 089,5	120,3	18,3
1970 . . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1981 . . .	x	89,4	11 711,6	904,1	31 714,8	963,0	168,4	361,7
1982 . . .	x	40,6	10 410,9	826,1	33 532,6	1 054,7	193,0	435,5
1983 . . .	x	81,6	9 582,6	914,6	26 630,4	1 073,7	213,2	444,8
1984 . . .	x	79,7	10 208,2	793,2	25 973,3	1 087,8	158,8	519,3
1985 . . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1986 . . .	x	.	7 959,3	.	30 167,8	1 586,9	174,3	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshähnenküken

26. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1966 – 1986

Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					

1966 . . .	.	21 832,5	19 484,3	2 329,7	18,4 ²⁾	— ²⁾	— ²⁾
1970 . . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . . .	117	35 788,6	30 058,1	4 827,3	18,4	11,3	773,5
1980 . . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1981 . . .	92	49 338,7	37 280,7	3 409,3	141,3	114,7	8 412,7
1982 . . .	87	47 035,0	34 770,5	3 726,1	93,7	103,2	8 341,5
1983 . . .	83	36 639,1	23 810,8	3 930,8	88,0	88,7	8 722,8
1984 . . .	78	36 037,4	24 150,7	2 988,3	73,7	65,4	8 759,3
1985 . . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1986 . . .	76	44 537,1	28 932,1	2 421,2	87,0	58,8	15 038,1

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Im Jahre 1966 wurden die Geflügelarten Enten, Gänse und Truthühner gemeinsam erfaßt. Die entsprechende Schlachtmenge wurde bei Enten nachgewiesen.

27. Schlepperbestände am 1. Januar 1986

Besitzverhältnis	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Betriebe	Schlepper	Betriebe	Schlepper	Betriebe	Schlepper
Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftl. Betriebe mit ... bis unter ... ha LF						
unter 5	10 789	12 682	2 820	3 583	7 969	9 099
5–10	10 786	14 757	2 102	3 047	8 684	11 710
10–20	17 437	31 069	5 714	10 495	11 723	20 574
20–50	27 349	61 906	9 657	22 425	17 692	39 481
50 und mehr	5 490	16 279	2 021	6 419	3 469	9 860
Zusammen	71 851	136 693	22 314	45 969	49 537	90 724
dagegen 1970 ¹⁾	98 637	144 530	33 794	53 257	64 843	91 273
Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben	x	422	x	163	x	259
dagegen 1970 ¹⁾	x	195	x	84	x	111
Schlepper im Besitz von Genossenschaften	27	38	3	7	24	31
dagegen 1970 ¹⁾	65	119	13	25	52	94
Schlepper im Besitz von Lohnunternehmen	983	3 163	212	883	771	2 280
dagegen 1970 ¹⁾	1 168	2 731	266	729	902	2 002
Schlepper insgesamt	x	140 316	22 529	47 022	50 332	93 294
dagegen 1970 ¹⁾	x	147 575	34 078	54 095	65 797	93 480

1) Stichtag: 31. 12. — — — Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen

28. Düngemittelverbrauch 1969/70 – 1985/86*)

Nährstoff	1969/70	1974/75	1979/80	1983/84	1984/85	1985/86
Nordrhein-Westfalen						
Stickstoff	102,5	105,3	130,7	144,5	156,7	169,3
Phosphat	61,8	60,4	71,5	67,5	65,7	66,8
Kali	92,4	95,1	108,0	101,7	96,9	87,5
Kalk	68,1	94,6	164,9	204,2	163,9	166,5
Bundesrepublik Deutschland						
Stickstoff	79,7	90,0	120,0	114,1	120,5	126,1
Phosphat	62,9	65,7	74,1	61,7	60,8	61,3
Kali	82,3	87,7	98,0	83,9	82,0	77,5
Kalk	47,5	56,9	115,1	124,7	100,2	112,9

*) Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

29. Jagdstrecke 1938/39 – 1986/87

Wildart	Anzahl						
	1938/39	1984/85		1985/86		1986/87	
	insgesamt		darunter Fallwild	insgesamt	darunter Fallwild	insgesamt	darunter Fallwild
Rotwild	2 046	2 283	156	2 559	140	2 586	149
Damwild	82	1 518	268	1 532	239	1 399	246
Rehwild	36 735	76 221	21 829	77 306	22 046	77 712	23 639
Muffelwild . . . . .	.	329	18	368	25	357	36
Sikawild . . . . .	.	506	26	553	20	556	12
Schwarzwild	937	7 655	523	7 576	480	7 919	530
Hasen	221 000	193 433	.	235 793	.	229 723	.
Kaninchen	480 000	237 504	.	232 876	.	208 830	.
Fasanen	160 000	166 854	.	183 057	.	169 348	.
Rebhühner	186 000	9 475	.	6 703	.	6 544	.
Stockenten	15 400	95 537	.	106 388	.	110 365	.
Wildtauben . . . . .	.	358 288	.	315 885	.	302 081	.
Schnepfen . . . . .	.	2 566	.	2 974	.	2 864	.
Füchse . . . . .	.	23 368	.	23 619	.	20 386	.
Dachse . . . . .	.	366	.	473	.	422	.
Waschbären . . . . .	.	148	.	111	.	118	.
Krähen und Elstern . . . . .	.	84 445	.	83 325	.	81 289	.
Eichelhäher . . . . .	.	48 839	.	45 005	.	44 869	.
Wildernde Hunde . . . . .	.	1 730	.	1 561	.	1 560	.
Wildernde Katzen . . . . .	.	46 669	.	47 913	.	43 175	.

Quelle: Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd Nordrhein-Westfalen

Erläuterungen:**Gewerbemeldungen**

Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung sind alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe verpflichtet, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Die einzelnen Gewerbemeldestellen übersenden monatlich Durchschriften der dort angefallenen Gewerbeanzeigen an die jeweiligen statistischen Landesämter, wo sie in Form einer Sekundärstatistik aufbereitet werden.

Veröffentlichungen:**Sonderreihe Volkszählung 1970**

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)
Heft 2b: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Gemeindestatistik
Heft 3c: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Die Arbeitsstätten
Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse – Gebietsstand 1. 1. 1975 –
Heft 17a: Landes-, Kreis- und Gemeindeergebnisse in wirtschaftssystematischer Gliederung
Heft 17b: Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen, Stellung im Betrieb, Unternehmen, Rechtsformen

1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften

a) Bi

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung a = 1984 b = 1985	Erfaßte Abschlüsse	Aktiva			
			Anlagevermögen ¹⁾			
			Sachanlagen und immaterielle Anlageverwerte		Finanzanlagen	
			zusammen	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen	zusammen	darunter Beteiligungen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	31	31 469,6	19 102,1	7 618,3	6 576,7
	Bergbau b	31	32 141,8	19 152,2	8 098,5	7 083,0
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	28	21 282,3	15 524,0	5 370,8	4 787,3
	und Wasserversorgung b	28	21 898,9	15 835,6	5 783,2	5 223,7
11	Bergbau a	3	10 187,3	3 578,1	2 247,6	1 789,4
	. . . . . b	3	10 242,9	3 316,5	2 315,3	1 859,2
2	Verarbeitendes Gewerbe a	138	23 610,5	10 015,2	21 062,3	20 272,1
	. . . . . b	138	24 365,7	10 269,7	21 301,6	20 686,7
20	chemische Industrie usw., a	16	6 536,0	2 860,3	6 953,0	6 711,3
	Mineralölverarbeitung b	16	6 258,5	2 743,3	7 468,6	7 232,0
21	Herstellung von Kunststoff- a	4	144,8	61,0	9,9	9,4
	und Gummiwaren b	4	133,9	55,6	16,0	15,6
22	Gewinnung und Verarbeitung a	11	377,7	130,6	209,5	207,5
	von Steinen und Erden; Fein- b	11	354,2	119,9	183,3	181,6
23	Metallerzeugung und a	25	10 862,8	5 134,6	11 039,6	10 678,1
	-bearbeitung b	25	11 674,0	5 504,8	10 490,8	10 309,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	30	4 187,0	1 189,1	2 340,2	2 251,5
	zeugbau; Herstellung von b	30	4 250,7	1 153,9	2 640,5	2 541,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	10	263,2	87,6	49,4	48,4
	Optik; Herstellung von b	10	271,9	87,5	47,2	46,3
26	Holz-, Papier- und a	6	715,3	384,9	165,1	159,1
	Druckgewerbe b	6	887,8	437,3	157,7	151,3
27	Leder-, Textil- und a	14	110,8	36,3	26,4	23,1
	Bekleidungsgewerbe b	14	119,6	38,7	28,3	23,4
28/29	Ernährungsgewerbe, a	22	412,8	130,9	269,2	183,7
	Tabakverarbeitung b	22	415,2	128,6	269,2	188,1
3	Baugewerbe a	3	500,4	213,2	481,9	209,6
	. . . . . b	3	525,6	220,8	536,8	177,7
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	172	55 580,6	29 330,5	29 162,5	27 058,5
	zusammen b	172	57 033,1	29 642,7	29 936,9	27 947,4
1 – 3	% der Bilanzsumme a	x	31,5	16,6	16,5	15,3
	. . . . . b	x	31,4	16,3	16,5	15,4

1) Buchwerte abzgl. der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen – 2) Buchwerte abzgl. der Pauschalwertberichtigungen zu und der Wertberichtigungen – 4) Nominalbetrag abzgl. des Buchwertes der eigenen Aktien und der ausstehenden Einlagen, Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz – 6) einschl. Sozialverbindlichkeiten

auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1984 und 1985

lanzen

Mill. DM

Aktiva							Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
Umlaufvermögen			flüssige Mittel	Rechnungsabgrenzungsposten	Bilanzverlust	Bilanzsumme netto ³⁾	
Vorräte	Forderungen ²⁾						
	zusammen	darunter aus Lieferungen und Leistungen					
5 862,5 5 785,7	17 179,7 18 373,6	7 410,4 7 668,5	3 345,8 3 527,2	182,6 102,2	140,4 109,6	65 799,1 68 138,5	1
3 661,9 4 023,8	12 282,5 12 705,9	6 111,9 6 413,4	2 429,1 2 573,6	54,8 52,1	24,1 —	45 105,6 47 037,5	10
2 200,6 1 761,9	4 897,2 5 667,6	1 298,6 1 255,1	916,7 953,5	127,8 50,1	116,3 109,6	20 693,5 21 101,1	11
22 044,4 20 629,5	28 671,4 30 083,2	10 255,4 10 285,5	5 652,5 7 721,7	241,7 252,1	833,0 1 067,0	102 115,8 105 420,7	2
6 669,1 5 776,0	9 782,3 10 191,0	3 850,8 3 678,1	2 293,5 2 724,6	160,9 159,9	— —	32 394,8 32 578,6	20
115,4 104,4	124,4 118,8	99,7 89,2	3,2 32,8	0,7 0,3	— —	398,5 406,2	21
202,1 164,1	435,7 418,5	112,0 105,7	142,9 124,3	2,0 1,9	0,8 4,3	1 370,8 1 250,6	22
6 388,8 6 671,6	10 701,2 11 895,7	2 974,2 2 959,0	832,8 1 671,0	52,8 60,0	511,1 474,1	40 389,1 42 937,1	23
7 097,2 6 475,4	6 459,1 6 274,9	2 391,2 2 694,5	2 110,1 2 836,6	16,1 22,5	305,9 559,5	22 515,5 23 060,1	24
379,5 349,1	333,5 344,2	216,2 198,1	33,1 47,3	1,8 1,4	11,4 25,4	1 072,0 1 086,5	25
592,8 633,4	410,5 421,3	356,5 351,6	135,4 188,0	0,9 0,8	0,4 1,6	2 020,5 2 290,4	26
261,1 162,3	148,6 102,5	126,1 75,2	28,0 30,4	1,0 1,3	1,6 0,2	577,5 444,7	27
338,4 293,3	276,1 316,3	128,7 134,1	73,5 66,6	5,4 4,0	1,9 1,9	1 377,2 1 366,6	28/29
3 021,3 3 035,8	1 716,6 1 510,1	988,6 861,6	2 849,4 2 625,7	3,1 2,2	— —	8 572,7 8 236,1	3
30 928,2 29 451,0	47 567,7 49 966,9	18 654,5 18 815,6	11 847,7 13 874,5	427,4 356,4	973,5 1 176,6	176 487,6 181 795,4	1 – 3
17,5 16,2	27,0 27,5	10,6 10,3	6,7 7,8	0,2 0,2	0,6 0,6	100 100	1 – 3

Forderungen – 3) Bilanzsumme gemäß Jahresabschluß abzügl. der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes der eigenen Aktien zuzügl. der Genußscheine und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter – 5) steuerbegünstigte Rücklagen, Bauzuschüsse,

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften

Noch: a) Bi

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung a = 1984 b = 1985	Passiva				
		Grundkapital ⁴⁾	offene Rücklagen		Sonderposten mit Rücklageanteil ⁵⁾	Rück
			zusammen	darunter gesetzliche Rücklage		zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	8 585,8	6 899,7	2 310,1	3 795,7	23 202,4
	Bergbau b	9 149,8	7 119,7	2 416,3	3 729,5	25 106,6
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	7 051,1	6 213,0	2 049,6	3 674,0	11 145,4
	und Wasserversorgung b	7 615,3	6 431,6	2 155,7	3 619,9	12 341,5
11	Bergbau a	1 534,5	686,8	260,6	121,7	12 057,0
	. . . . . b	1 534,5	688,1	260,6	109,6	12 765,1
2	Verarbeitendes Gewerbe a	15 171,1	16 215,3	7 711,2	1 936,9	24 019,8
	. . . . . b	15 568,9	19 093,9	9 495,0	1 578,9	26 027,6
20	chemische Industrie usw., a	5 497,0	7 118,3	2 810,6	913,2	7 653,3
	Mineralölverarbeitung b	5 314,0	8 136,9	3 507,1	945,8	8 177,9
21	Herstellung von Kunststoff- a	51,0	27,9	6,0	6,0	139,0
	und Gummiwaren b	57,0	33,7	6,7	7,7	131,4
22	Gewinnung und Verarbeitung a	334,6	130,8	36,8	15,8	507,8
	von Steinen und Erden; Fein- b	328,1	146,9	37,7	16,2	494,3
	keramik, Glasgewerbe					
23	Metallerzeugung und a	5 785,5	5 793,6	3 217,1	709,0	9 108,2
	-bearbeitung b	6 089,5	6 689,3	3 457,8	306,9	9 883,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	2 741,4	2 490,4	1 407,9	179,7	5 333,1
	zeugbau; Herstellung von b	2 919,4	3 343,4	2 147,7	179,1	5 972,2
	ADY-Einrichtungen					
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	149,6	184,5	44,8	12,3	345,2
	Optik; Herstellung von b	151,8	197,6	49,2	9,5	377,4
	EBM-Waren usw.					
26	Holz-, Papier- und a	336,8	192,4	106,7	39,8	496,0
	Druckgewerbe b	433,8	262,1	207,6	56,1	567,8
27	Leder-, Textil- und a	75,9	57,6	11,0	9,0	126,1
	Bekleidungsgewerbe b	75,8	65,0	11,1	9,6	112,1
28/29	Ernährungsgewerbe, a	199,4	219,8	70,3	52,0	311,1
	Tabakverarbeitung b	199,4	219,1	70,3	48,1	311,0
3	Baugewerbe a	260,2	888,6	43,3	160,1	2 027,3
	. . . . . b	260,2	1 044,8	43,3	123,5	2 182,7
1 - 3	Produzierendes Gewerbe a	24 016,9	24 001,6	10 064,6	5 892,6	49 249,5
	zusammen b	24 978,9	27 258,1	11 954,6	5 431,9	53 317,0
1 - 3	% der Bilanzsumme a	13,6	13,6	5,7	3,3	27,9
	. . . . . b	13,7	15,0	6,6	3,0	29,3

auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1984 und 1985

Anlagen

Mill. DM

Passiva						Dividenden- summe	Nr. der Systematik der Wirt- schafts- zweige 1979
stellungen	Verbindlichkeiten		Rechnungs- abgrenzungs- posten	Bilanz- gewinn	Bilanz- summe netto ³⁾		
darunter Pensionsrück- stellungen	zusammen	darunter lang- fristige ⁶⁾					
9 607,3 9 968,5	22 492,0 22 138,6	8 824,1 8 119,3	21,1 25,2	802,5 869,1	65 799,1 68 138,5	797,8 865,5	1
5 424,1 5 767,5	16 200,2 16 136,5	5 787,0 5 426,9	19,4 23,5	802,5 869,1	45 105,6 47 037,5	797,8 865,5	10
4 183,2 4 201,1	6 291,8 6 002,1	3 037,2 2 692,4	1,8 1,7	– –	20 693,5 21 101,1	– –	11
15 347,1 16 669,8	43 600,4 41 170,5	11 979,1 10 537,5	24,5 20,0	1 147,9 1 960,9	102 115,8 105 420,7	908,2 1 647,3	2
5 233,2 5 893,1	10 525,4 9 195,4	3 117,2 1 970,4	2,8 2,3	684,9 806,4	32 394,8 32 578,6	582,7 716,9	20
81,6 85,4	164,5 171,4	29,0 36,6	– 0	10,2 5,1	398,5 406,2	4,6 3,2	21
373,3 372,9	369,5 229,2	98,9 55,9	– –	12,2 35,9	1 370,8 1 250,6	11,4 15,1	22
5 988,1 6 424,8	18 774,6 19 133,8	7 493,6 7 379,5	9,8 7,6	208,4 826,3	40 389,1 42 937,1	95,5 648,7	23
2 879,6 3 055,1	11 580,3 10 414,2	706,9 542,5	3,0 1,5	187,5 230,4	22 515,5 23 060,1	174,3 212,4	24
237,2 260,0	364,4 331,9	97,4 95,5	0 0	16,1 18,2	1 072,0 1 086,5	15,2 15,9	25
332,9 353,0	939,0 950,0	259,3 272,1	8,7 7,9	7,8 12,7	2 020,5 2 290,4	7,5 12,2	26
54,6 57,8	300,6 173,1	53,7 54,2	0 0	8,3 9,0	577,5 444,7	5,8 7,1	27
166,5 167,6	582,1 571,4	123,1 130,9	0,3 0,6	12,5 17,0	1 377,2 1 366,6	11,3 16,0	28/29
496,2 526,4	5 122,8 4 527,0	3,9 3,8	0 0	115,8 98,0	8 572,7 8 236,1	55,7 48,0	3
25 450,6 27 164,8	71 215,2 67 836,1	20 807,1 18 660,6	45,6 45,2	2 066,2 2 928,1	176 487,6 181 795,4	1 761,7 2 560,8	1 – 3
14,4 14,9	40,4 37,3	11,8 10,3	0 0	1,2 1,6	100 100	1,0 1,4	1 – 3

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften

b) Erfolgs
Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung a = 1984 b = 1985	Erfaßte Ab- schlüsse	Um- satz- erlöse	Ge- samt- leistung	Aufwen- dungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe u. Waren- bezug	Roh- ertrag	Ausweis- pflichtige Erträge
1	Energie- und Wasserversorgung, a	31	71 068,8	69 875,5	44 230,4	25 645,2	3 832,2
	Bergbau b	31	73 904,2	73 949,2	47 338,7	26 610,5	3 987,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	28	50 403,3	49 996,7	36 080,9	13 915,8	2 195,6
	und Wasserversorgung b	28	53 324,3	53 532,4	38 467,7	15 064,7	2 269,6
11	Bergbau a	3	20 665,5	19 878,8	8 149,4	11 729,4	1 636,5
	. . . . . b	3	20 579,9	20 416,9	8 871,0	11 545,8	1 717,9
2	Verarbeitendes Gewerbe a	138	129 177,5	129 776,5	78 685,3	51 091,2	11 158,1
	. . . . . b	138	135 291,9	135 496,0	82 763,0	52 733,0	11 344,8
20	chemische Industrie usw., a	16	53 858,1	54 484,5	33 644,6	20 839,9	3 099,9
	Mineralölverarbeitung b	16	54 689,9	54 898,8	34 379,7	20 519,1	3 793,3
21	Herstellung von Kunststoff- a	4	878,8	886,9	458,8	428,1	29,8
	und Gummiwaren b	4	908,3	915,0	464,7	450,3	42,6
22	Gewinnung und Verarbeitung a	11	1 487,1	1 467,4	736,7	730,6	153,0
	von Steinen und Erden; Fein- b	11	1 396,1	1 372,4	718,5	653,9	150,2
23	Metallerzeugung und a	25	35 259,6	35 908,6	22 440,8	13 467,7	5 608,5
	-bearbeitung b	25	38 357,7	38 758,1	24 216,4	14 541,6	5 071,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	30	27 820,7	27 552,2	15 872,7	11 679,4	1 858,2
	zeugbau; Herstellung von b	30	30 236,9	29 876,5	17 394,4	12 482,2	1 840,2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	10	2 275,4	1 831,6	923,9	907,6	130,4
	Optik; Herstellung von b	10	1 899,0	1 872,7	972,5	900,2	133,5
26	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	10	2 275,4	1 831,6	923,9	907,6	130,4
	Optik; Herstellung von b	10	1 899,0	1 872,7	972,5	900,2	133,5
26	Holz-, Papier- und a	6	3 811,0	3 818,0	2 217,7	1 600,3	99,4
	Druckgewerbe b	6	3 957,4	4 044,1	2 252,7	1 791,4	85,5
27	Leder-, Textil- und a	14	1 315,2	1 332,2	826,9	505,3	38,5
	Bekleidungs- und Gewerbe b	14	1 387,0	1 329,0	867,7	461,3	77,1
28/29	Ernährungsgewerbe, a	22	2 471,6	2 495,2	1 563,0	932,2	140,3
	Tabakverarbeitung b	22	2 459,5	2 429,4	1 496,3	933,1	151,2
3	Baugewerbe a	3	5 773,9	5 286,6	2 726,7	2 559,9	310,2
	. . . . . b	3	4 608,6	4 636,0	2 481,3	2 154,7	353,7
1 - 3	Produzierendes Gewerbe a	172	206 020,3	204 938,6	125 642,3	79 296,3	15 300,5
	zusammen b	172	213 804,6	214 081,2	132 583,0	81 498,2	15 686,0

auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1984 und 1985

rechnungen

Mill. DM

zusammen	Ausweispflichtige Aufwendungen			Jahres- überschuß (+)/ Jahres- fehlbetrag (—)	Bilanz- gewinn (+)/ Bilanz- verlust (—)	Nr. der Systematik der Wirt- schafts- zweige 1979
	darunter					
	Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Altersversorgung und Unter- stützung	Abschreibungen und Wertbe- richtigungen auf Sach- anlagen	Steuern			
28 255,3	14 029,2	4 676,6	1 837,6	+1 222,0	+ 662,0	1
29 381,0	13 827,6	4 604,2	1 719,0	+1 217,1	+ 759,5	
14 890,7	4 949,4	3 198,7	1 742,3	+1 220,7	+ 778,3	10
16 125,2	5 040,4	3 230,3	1 677,3	+1 209,1	+ 869,1	
13 364,6	9 079,8	1 477,9	95,3	+ 1,3	— 116,3	11
13 255,7	8 787,2	1 373,9	41,6	+ 8,0	— 109,6	
60 516,3	29 373,4	5 539,3	2 637,6	+1 732,9	+ 314,9	2
61 064,5	30 950,9	5 725,0	3 508,5	+3 013,3	+ 894,0	
22 693,4	10 008,7	1 720,7	1 694,8	+1 246,3	+ 684,9	20
22 882,2	10 508,6	2 036,3	1 904,6	+1 430,3	+ 806,4	
442,2	271,6	33,6	33,5	+ 15,7	+ 10,2	21
479,8	281,8	38,1	5,0	+ 13,1	+ 5,1	
850,2	435,5	78,8	47,2	+ 33,5	+ 11,4	22
763,1	395,0	74,2	30,4	+ 41,0	+ 31,6	
18 700,1	8 689,9	2 272,3	325,4	+ 376,1	— 302,6	23
18 214,6	9 239,2	1 901,8	980,8	+1 398,3	+ 352,2	
13 583,8	7 920,0	1 065,9	332,0	— 46,2	— 118,3	24
14 256,5	8 429,9	1 294,0	377,1	+ 65,9	— 329,0	
1 024,2	594,0	97,2	23,8	+ 13,8	+ 4,6	25
1 023,7	627,0	74,1	25,4	+ 10,0	— 7,2	
1 639,4	772,0	143,1	26,1	+ 60,3	+ 7,4	26
1 853,2	805,6	173,3	42,5	+ 23,7	+ 11,1	
531,5	318,0	25,6	20,7	+ 12,3	+ 6,8	27
522,6	309,3	29,0	18,3	+ 15,7	+ 8,7	
1 051,6	363,6	102,1	134,1	+ 21,0	+ 10,5	28/29
1 068,9	354,5	104,3	124,4	+ 15,4	+ 15,1	
2 646,4	1 571,6	169,9	297,6	+ 223,7	+ 115,8	3
2 312,5	1 350,9	170,7	221,2	+ 195,9	+ 98,0	
91 418,1	44 974,2	10 385,9	4 772,7	+3 178,7	+1 092,7	1 – 3
92 758,0	46 129,4	10 499,9	5 448,7	+4 426,2	+1 751,5	

2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1986		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ¹⁾	Anzahl	Grundkapital ¹⁾
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau. .	33	8 619 628	—	191 700	—	18 000
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	29	7 270 125	—	191 700	—	18 000
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei.	2	684 503	—	—	—	—
111-8	übriger Bergbau	2	665 000	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	154	17 246 014	9	877 451	9	1 750 136
200-1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	15	4 841 607	1	437 419	—	—
205	Mineralölverarbeitung	2	834 000	—	—	—	—
210	Herstellung von Kunststoffwaren	3	43 000	—	—	—	—
213-6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	14 000	—	—	—	—
221-3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	7	104 091	—	—	—	—
224	Feinkeramik	2	30 000	—	—	—	6 000
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	205 800	—	—	1	15 000
230-2, 4, 7-9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung.	19	5 994 263	—	122 607	1	1 565 006
233, 6	NE-Metallherzeugung und -gießerei	7	88 050	—	1 725	—	—
240-1	Stahl- und Leichtmetallbau	3	70 000	1	58 000	—	—
242	Maschinenbau	31	2 795 417	2	50 600	2	155 000
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	1	480 000	1	80 100	—	—
244, 5, 7, 8, 249 1	Straßen-, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau einschl. Reparatur	4	857 813	—	—	—	—
246	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	7	141 450	1	50 000	—	—
252-4, 259 4-7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, einschl. Reparatur	—	—	—	—	—	—
256	Herstellung von EBM-Waren.	4	21 165	—	—	—	—
257-8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	—	—	1	1 000	—	—
260-1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur.	1	14 300	—	—	—	—
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	3	415 000	—	41 000	—	—
265-8	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung.	2	4 500	1	10 000	—	—
270	Lederherzeugung	1	1 575	—	—	—	—
271-2, 9	Lederverarbeitung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	15 300	—	—	—	—

1) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen – 2) Abgang einschl.

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1986

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
Bestand am 31. 12. 1986		Bestand am 1. 1. 1986		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1986		
An-zahl	Grund-kapital	An-zahl	Stamm-kapital	An-zahl	Stamm-kapital ¹⁾	An-zahl	Stamm-kapital ²⁾	An-zahl	Stamm-kapital	
–	–	328	33 825	43	6 142	36	2 185	335	37 782	0
33	8 793 328	198	3 031 287	20	163 708	3	3 481	215	3 191 514	1
29	7 443 825	171	2 725 322	8	112 427	2	3 431	177	2 834 318	10
2	684 503	6	54 320	1	51	–	–	7	54 371	110
2	665 000	21	251 645	11	51 230	1	50	31	302 825	111–8
154	16 373 329	16 911	13 596 188	1 824	1 415 718	1 227	596 517	17 508	14 415 389	2
16	5 279 026	810	2 909 330	68	321 130	59	12 024	819	3 218 436	200–1
2	834 000	32	510 495	7	5 410	2	150	37	515 755	205
3	43 000	941	409 567	87	126 700	72	9 203	956	527 064	210
1	14 000	89	63 406	4	5 711	7	1 405	86	67 712	213–6
7	104 091	739	537 759	43	37 258	52	11 080	730	563 937	221–3, 6
2	24 000	59	50 108	10	3 776	2	9 940	67	43 944	224
2	190 800	138	571 500	15	1 943	13	7 061	140	566 382	227
18	4 551 864	1 180	1 098 411	178	47 452	59	33 071	1 299	1 112 792	230–2, 4, 7–9
7	89 775	133	504 095	10	11 620	9	28 311	134	487 404	233, 6
4	128 000	956	347 537	105	245 998	97	84 638	964	508 897	240–1
31	2 691 017	2 562	2 747 686	245	331 643	173	109 193	2 634	2 970 136	242
2	560 100	119	72 839	36	4 471	11	7 585	144	69 725	243, 249 5
4	857 813	848	179 680	115	19 595	68	7 243	895	192 032	244, 5, 7, 8, 249 1
–	–	25	8 010	–	180	3	120	22	8 070	246
8	191 450	1 621	1 027 492	186	69 798	135	113 209	1 672	984 081	250, 259 1
–	–	775	131 338	131	14 526	29	3 403	877	142 461	252–4, 259 4–7
4	21 165	977	610 857	96	31 107	48	25 756	1 025	616 208	256
1	1 000	115	15 891	25	1 976	16	711	124	17 156	257–8
1	14 300	1 254	218 632	101	15 777	117	11 390	1 238	223 019	260–1, 9
3	456 000	50	41 348	6	2 093	3	200	53	43 241	264
3	14 500	1 259	380 533	142	36 845	51	11 031	1 350	406 347	265–8
1	1 575	10	1 365	1	80	1	200	10	1 245	270
1	15 300	114	52 186	5	1 645	6	1 240	113	52 591	271–2, 9

Kapitalherabsetzungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen

Noch: 2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

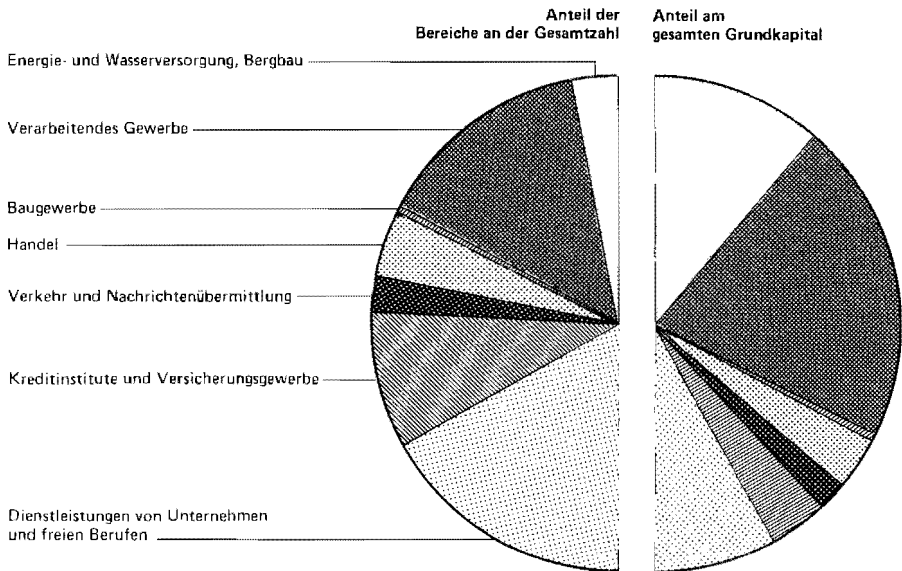
Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1986		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ¹⁾	Anzahl	Grundkapital ²⁾
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	13	74 217	1	25 000	3	3 000
276	Bekleidungsgewerbe.	—	—	—	—	—	—
285	Zuckerindustrie.	4	26 460	—	—	1	6 030
293	Brauerei, Mälzerei	13	98 206	—	—	—	—
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	75 800	—	—	1	100
3	Baugewerbe	4	280 225	1	20 000	1	5 100
4	Handel	50	2 679 534	2	27 454	2	3 400
40–42	Großhandel und Handelsvermittlung	38	1 570 128	2	23 454	2	3 400
43	Einzelhandel	12	1 109 406	—	4 000	—	—
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	23	1 452 384	1	8 030	—	—
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	22 300	—	—	—	—
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser . .	14	389 560	—	—	—	—
513–4	Binnen-, See- und Küstenschifffahrt, Binnen- und Seehäfen	4	68 194	—	7 700	—	—
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	972 330	1	330	—	—
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	93	2 656 100	5	424 794	2	131 000
60	Kreditinstitute	23	1 546 250	1	212 494	—	—
61	Versicherungsgewerbe	61	1 101 850	2	212 000	1	130 000
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	9	8 000	2	300	1	1 000
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	178	4 933 754	16	2 829 574	8	1 674 810
71	Gastgewerbe	7	32 350	1	6 600	—	—
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	13	80 240	4	825 450	1	356 000
794 1	Wohnungsunternehmen.	34	282 444	—	443	—	—
794 5–9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	38	602 007	—	8 025	2	2 060
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	50	3 865 446	9	1 988 681	3	1 316 200
Rest 7	übrige Dienstleistungen	36	71 267	2	375	2	550
0–7	Insgesamt	535	37 867 639	34	4 379 003	22	3 582 446

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1986

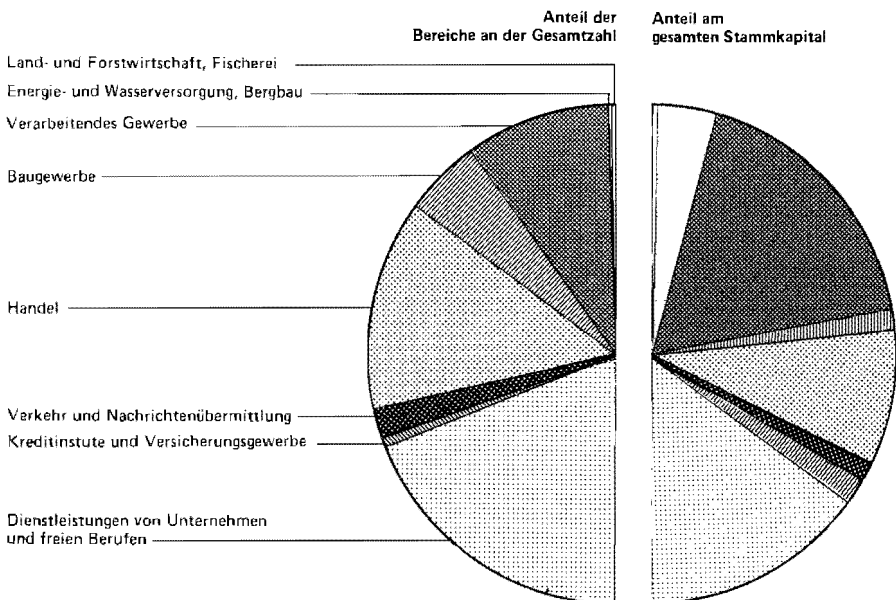
1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige 1979
Bestand am 31. 12. 1986		Bestand am 1. 1. 1986		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1986		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ¹⁾	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital	
11	96 217	388	315 774	29	9 582	38	33 300	379	292 056	275
–	–	699	167 480	78	29 499	77	39 272	700	157 707	276
3	20 430	4	5 520	–	–	2	70	2	5 450	285
13	98 206	39	46 632	4	230	–	–	43	46 862	293
6	75 700	975	570 717	97	39 673	77	35 711	995	574 679	Rest 28/29
4	295 125	8 564	984 409	1 127	113 927	893	64 998	8 798	1 033 338	3
50	2 703 588	24 041	6 690 521	2 938	881 194	2 461	395 202	24 518	7 176 513	4
38	1 590 182	14 236	5 283 488	1 434	590 286	1 444	325 698	14 226	5 548 076	40–42
12	1 113 406	9 805	1 407 033	1 504	290 908	1 017	69 504	10 292	1 628 437	43
24	1 460 414	2 919	1 025 724	372	101 579	211	27 930	3 080	1 099 373	5
2	22 300	11	76 200	–	–	–	–	11	76 200	511 5
14	389 560	1 397	270 635	183	28 177	94	5 285	1 486	293 527	512
4	75 894	109	62 059	11	41 332	8	272	112	103 119	513–4
4	972 660	1 402	616 830	178	32 070	109	22 373	1 471	626 527	Rest 5
96	2 949 894	1 130	1 389 667	120	42 779	124	5 397	1 126	1 427 049	6
24	1 758 744	43	1 196 648	1	16 247	7	540	37	1 212 355	60
62	1 183 850	246	17 743	3	1 665	32	670	217	18 738	61
10	7 300	841	175 276	116	24 867	85	4 187	872	195 956	65
186	6 088 518	34 787	11 443 322	3 930	1 344 651	3 649	722 467	35 068	12 065 506	7
8	38 950	1 358	141 825	289	31 995	213	20 398	1 434	153 422	71
16	549 690	5 171	1 698 221	180	337 565	450	140 327	4 901	1 895 459	789 3
34	282 887	786	880 499	26	11 654	80	8 892	732	883 261	794 1
36	607 972	5 244	1 555 403	492	95 935	736	78 820	5 000	1 572 518	794 5–9
56	4 537 927	9 715	4 977 858	1 040	513 709	943	360 239	9 812	5 131 328	797
36	71 092	12 513	2 189 516	1 903	353 793	1 227	113 791	13 189	2 429 518	Rest 7
547	38 664 196	88 878	38 194 943	10 374	4 069 698	8 604	1 818 177	90 648	40 446 464	0–7

Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung



3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1985 und 1986 nach Kapitalgrößenklassen

Kapitalgrößenklasse	1985		1986	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital
		1 000 DM		1 000 DM

Insgesamt

bis einschl. 50 000 DM	65 457	2 743 975	65 238	3 192 264
über 50 000 bis unter 100 000 DM	5 318	327 898	6 131	373 143
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	14 739	3 205 883	15 767	3 403 672
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	2 465	4 713 452	2 570	4 888 016
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	543	3 549 428	553	3 588 098
10 000 000 und mehr DM	891	61 521 946	936	63 665 467
Insgesamt.	89 413	76 062 582	91 195	79 110 660

davon

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

bis einschl. 50 000 DM	1	50	—	—
über 50 000 bis unter 100 000 DM	1	60	—	—
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	76	25 242	85	26 204
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	125	293 350	120	287 850
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	71	461 039	71	466 084
10 000 000 und mehr DM	261	37 087 898	271	37 884 058
Zusammen	535	37 867 639	547	38 664 196

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

bis einschl. 50 000 DM	65 456	2 743 925	65 238	3 192 264
über 50 000 bis unter 100 000 DM	5 317	327 838	6 131	373 143
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	14 663	3 180 641	15 682	3 377 468
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	2 340	4 420 102	2 450	4 600 166
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	472	3 088 389	482	3 122 014
10 000 000 und mehr DM	630	24 434 048	665	25 781 409
Zusammen	88 878	38 194 943	90 648	40 446 464
nachrichtlich:				
bis einschl. 20 000 DM	15 711	312 577	2 039	40 164

4. Gewerbean- und -abmeldungen 1978 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr		Insgesamt	Davon						
Verwaltungsbezirk			Industrie	Bau ¹⁾	Handwerk	Handel	Gast- stätten ¹⁾	Verkehr ¹⁾	Sonstige
a = Anmeldungen	b = Abmeldungen								
1978									
Ruhrgebiet	a	18 985	935	991	1 869	9 334	2 890	839	2 127
	b	17 646	663	793	2 015	8 937	2 905	702	1 631
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	74 742	4 254	3 868	7 388	35 591	10 700	3 315	9 626
	b	66 314	3 203	2 977	7 959	32 437	10 296	2 663	6 779
1979									
Ruhrgebiet	a	20 448	1 100	1 213	1 870	9 749	3 014	915	2 587
	b	17 839	674	903	1 887	8 908	3 021	733	1 713
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	77 511	4 522	4 526	7 458	36 065	10 579	3 463	10 898
	b	66 083	3 149	3 186	7 727	32 064	10 261	2 687	7 009
1980									
Ruhrgebiet	a	21 306	1 228	1 407	1 834	9 703	3 077	958	3 099
	b	18 935	703	1 064	1 999	9 289	3 032	779	2 069
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	82 408	5 238	5 026	7 487	37 273	11 180	3 892	12 312
	b	68 602	3 501	3 791	7 727	32 260	10 516	2 939	7 868
1981									
Ruhrgebiet	a	23 753	1 186	1 272	1 976	10 981	3 295	946	4 097
	b	20 817	408	.	3 043	7 466	.	.	9 900
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	93 247	5 415	4 593	8 080	42 222	12 141	4 008	16 788
	b	76 613	2 664	.	11 846	26 885	.	.	35 218
1982									
Ruhrgebiet	a	27 918	968	1 070	2 386	12 730	3 736	1 089	5 939
	b	24 163	762	.	2 504	9 772	.	.	11 125
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	105 985	4 706	4 044	9 433	48 589	13 162	4 229	23 822
	b	85 672	3 914	.	9 449	34 321	.	.	37 988
1983									
Ruhrgebiet	a	30 167	1 090	1 188	2 686	14 285	3 643	1 087	6 188
	b	25 396	891	.	2 436	11 264	.	.	10 805
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	117 392	5 051	4 567	10 316	54 088	13 705	4 718	24 947
	b	92 282	4 259	.	9 135	40 221	.	.	38 667
1984									
Ruhrgebiet	a	29 954	1 275	1 378	3 056	12 640	4 024	1 144	6 437
	b	26 528	935	.	2 753	11 623	.	.	11 217
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	116 375	6 066	5 241	11 836	47 156	14 087	5 136	26 853
	b	97 029	4 542	.	10 389	41 658	.	.	40 440
1985									
Ruhrgebiet	a	27 864	1 239	1 219	2 596	11 419	3 873	1 080	6 238
	b	25 926	950	.	2 581	11 005	.	.	11 390
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	110 123	6 015	4 431	10 842	42 743	14 366	4 848	26 878
	b	98 224	4 506	.	10 330	40 161	.	.	43 227
1986									
Ruhrgebiet	a	26 228	1 171	1 107	2 518	10 615	3 587	1 100	6 130
	b	25 346	1 035	.	2 658	10 786	.	.	10 867
Nordrhein-Westfalen. . . .	a	105 175	6 131	4 240	10 426	40 120	13 269	4 729	26 260
	b	94 872	4 638	.	10 397	38 205	.	.	41 632

1) Ab 1981 ist durch eine Umstellung eine Auswertung der Abmeldungen dieser Bereiche nicht mehr möglich.

Erläuterungen:**Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Die Angaben bis einschließlich 1976 beziehen sich auf die monatlich meldenden Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten.

Ab Berichtsmontat Januar 1977 ist in die monatliche Berichterstattung das Verarbeitende Handwerk einbezogen und die Abschneidegrenze geändert worden.

Die Daten ab 1977 betreffen daher die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Verarbeitendes Handwerk), soweit das einzelne Unternehmen insgesamt 20 und mehr Beschäftigte aufweist. Darüber hinaus werden auch die bergbauliche Erzeugnisse oder Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes herstellenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen erfaßt, deren wirtschaftliche Gesamttätigkeit nicht dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zuzurechnen sind.

Als Ausnahme von dieser Regelung werden in folgenden Wirtschaftszweigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten zur Berichterstattung herangezogen:

2512 Gewinnung von Natursteinen	6856 Fischverarbeitung
2516 Gewinnung von Sand, Kies	6872 Mälzerei
2591 Herstellung von Transportbeton	6873 Alkoholbrennerei
6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen	6875 Herstellung von Spirituosen
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6847 Talgsmelzen, Schmalzsiedereien	6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311: „Säge- und Hobelwerke“ gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

Während in der früheren Industrieberichterstattung nur die industriellen Betriebsteile erfaßt wurden, wird ab 1977 der gesamte Betrieb einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile (Handel, Transport usw.) einbezogen.

Die Daten ab 1977 sind nicht mehr nach dem „Systematischen Verzeichnis der Wirtschaftszweige zum monatlichen Industriebericht“, sondern nach den Wirtschaftszweigen der „SYPRO“ (Systematik der Wirtschaftszweige – Wz rev. –, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe) gegliedert.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Allerdings beschränkt sich diese zweifache Darstellungsmöglichkeit auf Beschäftigte und Umsätze, da nur sie entsprechend erhoben werden. Für alle anderen Merkmale ist nur ein Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen möglich.

Für die Darstellung nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen werden alle Angaben einer räumlich zusammenliegenden Betriebsstätte eines Unternehmens (örtliche Einheit) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an den Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Gliederung nach beteiligten Wirtschaftszweigen (technische Einheiten) werden die Angaben (Beschäftigte, Umsatz) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach Wirtschaftszweigen aufgeteilt.

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes. Der Nachweis der Nettoproduktionsindizes erfolgt nach den Wirtschaftszweigen der SYPRO.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den sechsstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“ gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Gütergruppen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Meldenummer gekennzeichnet. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten und deren Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfaßt werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftrageingangs und der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichts werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionsenerhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionsenerhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Maßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Unternehmens- und Betriebsergebnisse

Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

E I 1, E I 4, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe,

Produktions- und Auftragseingangsindex

E I 2, E I 3, monatlich, Ergebnisse für das Ruhrgebiet und für das Land

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

E I 1/S 1, jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

E I 1, vierteljährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung

E I 5, jährlich, Ergebnisse für das Land

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Unternehmens- und Betriebsergebnisse

Investitionen, Lagerbestände und Leasing

E I 4, E I 6, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die industriellen Kleinbetriebe

E I 7, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Bauhauptgewerbe und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

E II 1, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Das Bauhauptgewerbe im Juni

E II 2, jährlich, Ergebnis der Totalerhebung für Kreise

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

E II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das Ausbaugewerbe

E III 1, E III 2, E III 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das Handwerk, Maßzahlen über Beschäftigte und Umsatz

E V 1, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Bauwirtschaft und Bautätigkeit

jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 1978 – 1985

unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

Die chemische Industrie 1978 – 1985

unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

Der Maschinenbau 1978 – 1985

unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Wirtschaft und Verkehr in Zahlen

monatlicher Schnelldienst, Ergebnisse für das Land

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Regionale Branchenstruktur, Ausgabe 1984 (Nachfolgeveröffentlichung des Atlas Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Ausgabe 1980)

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1986

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Bruttosummen der		Umsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾		Löhne ²⁾	Gehälter ²⁾	insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD		1 000	Mill. DM			
1974 ⁴⁾	15 487	2 507 748	1 836 246	3 314 944	38 743	20 512	253 462	62 832
1975 ⁴⁾	14 741	2 356 577	1 704 687	2 967 300	37 947	21 642	240 586	57 508
1976 ⁴⁾	14 055	2 292 243	1 657 892	2 955 945	39 957	22 771	266 779	63 456
1977 . .	12 308	2 280 525	1 647 331	2 882 909	42 139	24 356	292 745	68 901
1978 . .	11 984	2 248 169	1 616 876	2 789 305	43 589	25 636	303 427	75 971
1979 . .	11 847	2 224 853	1 598 982	2 751 622	45 919	27 065	334 442	83 811
1980 . .	11 664	2 214 687	1 589 401	2 704 377	48 786	29 060	355 464	86 678
1981 . .	11 385	2 148 116	1 527 160	2 566 720	49 076	30 532	367 440	95 819
1982 . .	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983 . .	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984 . .	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985 . .	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986 . .	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Handwerk

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1986

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle- verbrauch insgesamt	Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
				Fremd- bezug	Eigener- zeugung	Ver- brauch	Orts-, Kokerei- und Ferngas	Erdgas
	1 000 t SKE ¹⁾		1 000 t	Mill. kWh			1 000 Nm ³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m ³	
1974 ²⁾³⁾	76 142	34 567	10 481	59 854	48 333	76 847	5 743 490	8 699 736
1975 ³⁾	64 021	25 936	9 095	56 167	36 303	68 952	5 726 784	8 243 570
1976 ³⁾	65 739	25 838	9 683	59 261	37 024	73 595	5 264 329	9 057 159
1977 . .	65 278	24 601	9 060	59 167	35 633	73 052	4 981 218	10 770 502
1978 . .	64 925	25 773	8 975	59 698	37 639	73 802	4 339 774	10 161 553
1979 . .	67 890	27 619	8 503	62 131	40 077	77 770	4 526 961	11 054 714
1980 . .	64 801	27 540	7 011	62 137	37 594	76 241	4 857 737	10 132 144
1981 . .	56 148	27 319	5 480	62 595	35 755	74 899	4 605 771	8 951 346
1982 . .	52 316	24 957	5 679	61 021	33 393	71 489	4 624 750	7 572 634
1983 . .	51 640	24 823	5 419	62 948	32 657	73 495	4 170 183	7 599 281
1984 . .	53 284	26 940	5 240	65 308	33 890	76 673	3 649 454	7 736 537
1985 . .	52 231	26 335	4 717	67 074	32 605	77 913	3 727 965	7 639 747
1986 . .	51 531	23 974	5 591	65 124	32 219	77 336	4 232 595	7 500 943

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenskoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2–2) Umrechnung für Rohbraunkohle ab 1974: 0,27 SKE – 3) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Handwerk

**3. Index der Nettoproduktion für das
– Von Kalenderunregel**

1980

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gewichtung %	1976	1977	1978
21	Bergbau	8,0	104,9	96,5	94,9
22	Mineralölverarbeitung	2,3	105,3	103,4	99,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,8	101,6	94,6	98,8
27	Eisenschaffende Industrie	6,8	95,1	89,8	95,1
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1,5	89,6	88,7	94,5
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,2	108,7	102,5	102,2
2950	NE-Metallgießerei	0,4	89,3	91,9	97,7
3011/15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,4	96,9	93,5	98,2
3021/25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2,5	97,9	96,6	91,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3,9	93,9	92,6	90,8
32	Maschinenbau	12,5	93,4	91,6	90,1
33	Straßenfahrzeugbau	5,6	104,9	110,5	113,1
36	Elektrotechnik	6,7	92,8	95,3	94,8
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	95,8	95,6	102,1
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4,8	90,9	96,3	95,7
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,2	96,1	98,0	97,9
40	Chemische Industrie	13,2	93,4	94,3	99,0
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen.	0,3	57,9	59,7	67,6
51	Feinkeramik	0,2	109,1	112,6	116,8
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,6	109,5	108,9	105,6
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,6	90,7	101,5	99,0
53	Holzbearbeitung	0,5	86,7	87,2	87,9
54	Holzverarbeitung	3,8	96,6	100,7	102,6
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,8	91,5	94,7	96,5
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,3	83,7	88,7	97,1
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,8	89,0	91,6	94,9
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2,6	81,1	86,4	91,8
59	Gummiverarbeitung	0,6	95,7	103,0	102,8
61	Ledererzeugung	0,1	94,0	102,0	100,9
6211	Lederverarbeitung	0,1	99,8	105,1	102,9
6251	Herstellung von Schuhen	0,2	102,3	98,9	96,3
63	Textilgewerbe	2,5	118,1	114,8	110,7
64	Bekleidungsgewerbe	1,6	129,4	120,1	110,5
68	Ernährungsgewerbe	7,3	91,9	94,5	95,0
69	Tabakverarbeitung	0,2	104,4	116,0	108,0
B	Bergbau	8,0	104,9	96,5	94,9
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	32,0	95,9	94,3	98,0
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	37,5	93,1	94,5	94,0
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15,0	88,8	100,1	101,0
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7,5	92,3	95,0	95,4
	Verarbeitendes Gewerbe	92,0	95,5	96,0	97,2
	Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Baugewerbe und Energie)	100	96,2	96,1	97,1

1) Teile aus der Systematik-Nr.

Produzierende Gewerbe 1976 – 1986
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Systematik-Nr.
98,6	100	99,6	98,7	92,5	87,7	90,2	88,1	21
110,3	100	84,2	88,0	79,4	86,3	81,8	76,7	22
105,4	100	91,8	84,2	85,5	84,7	79,6	78,3	25
105,0	100	97,2	83,0	81,0	89,0	92,2	84,6	27
101,9	100	108,6	110,3	119,9	124,9	125,0	128,7	28
109,8	100	92,3	85,9	78,2	82,3	85,7	81,9	2910
101,7	100	92,8	87,4	92,7	104,8	110,3	123,3	2950
102,3	100	94,1	84,0	88,1	89,8	88,0	87,0	3011/15
100,5	100	96,3	92,3	88,0	89,9	95,9	96,4	3021/25
102,0	100	94,8	97,3	86,9	77,6	77,5	78,0	31
93,3	100	100,2	96,5	88,7	91,1	92,9	96,6	32
113,4	100	105,6	115,4	115,5	105,6	128,4	138,9	33
97,9	100	98,6	97,9	96,3	101,9	112,6	113,7	36
97,7	100	96,7	88,2	88,8	92,8	104,5	109,4	37
99,5	100	95,0	90,5	93,5	98,6	102,4	107,4	38
98,0	100	94,6	99,9	88,4	88,6	93,0	97,5	39
104,6	100	96,9	90,5	97,6	102,3	103,5	102,0	40
82,3	100	112,1	118,7	147,8	225,1	269,7	293,0	50
112,0	100	97,6	75,4	67,7	70,5	68,7	73,9	51
107,6	100	96,5	93,0	93,7	101,5	100,7	99,2	52 ¹⁾
103,2	100	90,3	88,7	97,3	90,7	97,4	101,5	52 ¹⁾
94,6	100	93,7	92,8	99,4	105,7	103,9	104,7	53
104,1	100	89,1	87,6	91,2	89,4	82,2	82,2	54
102,5	100	107,7	101,1	102,7	111,9	110,4	119,0	55
101,3	100	101,2	98,9	102,9	106,4	112,3	113,5	56
102,0	100	96,8	93,0	95,0	100,2	100,8	103,2	57
98,9	100	99,6	99,9	107,7	114,6	122,2	126,3	58
107,7	100	94,1	108,3	118,1	118,3	133,0	140,0	59
98,1	100	109,8	115,4	120,6	115,3	108,8	103,0	61
112,8	100	86,5	88,0	88,2	93,9	90,6	95,3	6211
97,3	100	97,0	93,5	90,6	86,0	77,6	68,9	6251
107,8	100	88,5	81,2	81,2	84,1	89,1	87,8	63
106,2	100	87,0	79,3	77,3	76,7	77,2	78,6	64
96,9	100	100,7	102,4	103,0	102,2	105,4	108,1	68
96,0	100	97,2	87,7	90,5	96,3	96,8	93,5	69
98,6	100	99,6	98,7	92,5	87,7	90,2	88,1	B
105,2	100	95,8	89,2	92,1	97,0	97,8	95,6	G/P
98,0	100	99,3	98,5	95,0	95,9	103,5	107,6	I
103,1	100	93,2	89,8	92,2	94,7	95,5	96,4	V
97,0	100	100,6	102,1	102,7	102,0	105,6	107,7	N/G
101,8	100	97,2	94,2	94,2	96,6	100,4	101,6	
101,7	100	97,4	94,6	94,0	95,9	99,6	100,5	

4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			Anzahl		1 000
21	Bergbau	107	160 445	130 546	184 750
22	Mineralölverarbeitung	20	9 498	5 561	8 918
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	688	35 431	24 610	44 805
27	Eisenschaffende Industrie	128	149 755	111 554	172 225
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke	92	30 959	23 067	39 096
29	Gießerei	193	38 660	31 635	52 909
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	64	12 007	8 574	15 070
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	92	12 746	9 722	16 291
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	167	24 523	19 674	34 317
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	372	34 667	26 697	47 292
3030	Mechanik	32	1 171	965	1 901
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	489	72 954	50 979	91 065
32	Maschinenbau	1 493	280 764	176 441	301 888
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	443	121 540	95 029	150 822
34	Schiffbau	13	952	737	1 118
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	8	1 605	700	1 297
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	790	182 653	121 649	195 957
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	238	14 119	9 168	15 213
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	950	115 313	84 829	140 814
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	44	4 648	3 603	6 029
40	Chemische Industrie	395	195 244	105 088	174 562
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11	11 044	5 419	8 033
51	Feinkeramik	13	2 455	1 699	2 870
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	63	19 987	15 603	26 396
53	Holzbearbeitung	179	9 691	7 336	13 249
54	Holzverarbeitung	594	56 674	43 968	74 930
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	44	14 105	10 678	19 034
56	Papier- und Pappeverarbeitung	222	31 872	23 438	41 254
57	Druckerei, Vervielfältigung	393	35 357	24 236	40 108
58	Herstellung von Kunststoffwaren	522	55 111	39 822	68 332
59	Gummiverarbeitung	50	16 015	12 102	21 069
61	Ledererzeugung	14			
62	Lederverarbeitung	73	6 700	5 221	8 677
63	Textilgewerbe	441	58 458	42 296	70 399
64	Bekleidungsgewerbe	557	43 046	32 780	50 542
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1			
68	Ernährungsgewerbe	788	100 430	65 448	119 262
69	Tabakverarbeitung	14	2 055	1 248	2 152
B	Bergbau	107	160 445	130 546	184 750
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 977	525 282	350 892	579 129
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 974	860 134	591 322	987 816
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 937	315 760	233 841	391 581
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	802	102 485	66 696	121 414
	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau)	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690

Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik-Nr. Hauptgruppe
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
5 316 677	2 104 600	24 488 601	2 968 791	22 825 349	2 968 621	21
278 547	295 798	21 947 769	408 345	17 000 924	205 254	22
1 017 507	625 931	7 489 963	1 122 694	7 153 351	1 083 998	25
4 401 130	2 227 073	30 337 791	10 923 659	29 047 543	10 837 007	27
956 044	489 884	9 047 720	2 536 050	7 679 975	2 006 407	28
1 265 184	421 805	5 154 042	1 046 297	5 025 178	1 024 708	29
350 539	195 850	3 804 839	1 099 993	3 425 212	969 054	3011
368 454	167 095	2 722 523	698 129	2 450 876	668 222	3015
759 235	284 793	3 987 116	863 165	3 924 681	851 677	3021
1 003 618	437 758	5 136 000	1 017 847	4 848 910	955 190	3025
37 746	11 537	189 558	10 781	174 081	8 402	3030
2 137 362	1 338 094	11 806 575	3 189 782	11 322 615	2 977 374	31
6 920 931	6 198 904	44 638 379	21 545 169	41 882 013	19 910 669	32
3 885 271	1 851 085	29 534 825	14 462 984	27 123 539	13 858 872	33
25 889	12 064	97 890	34 230	95 169	32 837	34
24 798	53 736	268 388	108 376	242 358	100 800	35
4 116 489	3 474 012	27 971 243	7 078 507	25 839 928	6 636 442	36
277 517	253 250	1 941 606	603 604	1 581 435	503 419	37
2 878 215	1 642 698	19 870 009	5 796 191	18 433 087	5 436 670	38
100 803	47 279	453 334	86 203	447 654	86 145	39
4 737 377	6 257 069	61 929 687	27 462 430	53 100 555	24 850 736	40
177 015	367 568	2 906 860	1 209 738	2 904 341	1 209 738	50
59 403	42 318	327 644	74 958	293 692	66 791	51
646 111	257 689	3 554 944	952 836	3 344 955	918 460	52
271 193	117 592	2 145 576	271 031	1 926 144	245 357	53
1 619 952	637 872	9 588 738	1 340 798	9 073 353	1 296 425	54
464 649	220 895	4 625 798	1 885 202	4 507 350	1 843 354	55
783 664	457 358	6 786 015	1 655 760	6 396 297	1 612 804	56
1 002 858	593 514	5 249 781	306 675	5 132 474	296 951	57
1 365 834	816 289	10 215 725	2 543 022	9 700 505	2 440 571	58
463 336	233 355	2 606 522	613 969	2 194 884	554 948	59
138 664	66 229	1 163 684	191 752	934 159	109 681	61
1 310 135	769 094	10 642 360	2 900 337	10 336 828	154 626	62
757 806	452 073	6 614 320	1 532 778	6 209 883	2 852 300	63
2 147 839	1 669 213	33 348 157	2 421 738	29 919 178	1 487 682	64
27 885	48 359	289 571	17 715	278 371	17 715	65
5 316 677	2 104 600	24 488 601	2 968 791	22 825 349	2 968 621	68
14 611 706	11 263 884	152 001 788	48 078 580	133 686 073	44 297 447	69
22 206 340	15 913 962	148 158 891	55 909 593	138 198 076	52 473 688	B
7 824 145	4 153 711	54 974 896	11 694 800	52 236 900	11 322 436	G/P
2 175 724	1 717 572	33 637 728	2 439 453	30 197 549	2 347 669	I
52 134 582	35 153 729	413 261 904	121 091 217	377 143 947	113 409 861	V
						N/G

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
MD					1 000
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	261	77 565	43 168	74 044
2	Duisburg	179	79 613	55 815	87 693
3	Essen	262	49 252	31 838	53 710
4	Krefeld	147	41 229	27 633	44 877
5	Mönchengladbach. . . .	180	28 346	19 016	32 121
6	Mülheim a. d. Ruhr. . . .	81	21 335	15 463	24 882
7	Oberhausen	81	25 376	17 011	27 462
8	Remscheid	183	26 914	18 879	32 459
9	Solingen	222	22 890	16 595	26 432
10	Wuppertal	333	56 506	36 198	58 819
	Kreise				
11	Kleve	153	15 426	10 827	18 312
12	Mettmann	470	61 759	42 609	72 001
13	Neuss	198	47 596	31 335	52 842
14	Viersen	200	24 961	18 544	29 649
15	Wesel.	189	46 269	36 999	55 947
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	3 129	624 992	421 887	691 248
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	121	21 844	15 843	28 143
18	Bonn	103	14 353	8 811	15 164
19	Köln	391	105 715	65 821	110 741
20	Leverkusen.	51	50 970	25 347	38 721
	Kreise				
21	Aachen	128	29 123	20 622	34 599
22	Düren.	144	26 407	19 772	33 674
23	Erfkreis	148	39 522	29 413	48 634
24	Euskirchen	100	10 031	7 666	13 339
25	Heinsberg	127	20 697	16 618	26 338
26	Oberbergischer Kreis . .	248	36 329	25 438	43 897
27	Rhein.-Berg. Kreis	144	19 411	13 752	22 822
28	Rhein-Sieg-Kreis.	201	35 226	23 735	41 023
29	Reg.-Bez. Köln.	1 899	409 612	272 813	457 083
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	53	9 253	7 313	11 133
31	Gelsenkirchen	122	35 760	27 223	41 701
32	Münster	85	11 037	6 115	11 201

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 824 943	2 306 705	20 460 729	6 987 416	17 725 640	6 505 153	1
2 213 416	1 410 563	15 282 692	4 891 351	14 481 330	4 696 452	2
1 314 065	1 119 950	13 561 767	1 924 391	11 074 786	1 765 918	3
1 105 082	840 538	9 885 779	4 692 107	9 500 356	4 495 538	4
685 308	531 483	6 003 724	2 666 087	5 862 103	2 637 373	5
632 727	363 577	3 069 819	1 585 633	2 913 670	1 566 467	6
702 628	516 835	5 451 597	1 575 360	5 233 502	1 572 584	7
730 838	450 290	4 746 627	1 996 573	4 352 857	1 869 064	8
541 991	349 992	3 440 775	1 061 770	3 049 855	974 253	9
1 285 360	1 178 476	9 809 901	2 435 971	8 516 684	2 170 852	10
351 219	240 169	3 832 938	1 028 581	3 611 845	952 851	11
1 562 095	1 078 403	11 093 743	2 401 267	9 734 419	2 195 538	12
1 307 130	1 018 203	14 470 007	6 171 869	13 568 644	6 028 996	13
605 644	341 619	4 052 572	950 967	3 902 732	933 671	14
1 469 414	584 489	7 947 481	1 626 310	7 699 573	1 611 467	15
16 331 867	12 331 294	133 110 141	41 995 639	121 227 995	39 976 171	16
581 521	353 793	3 366 735	921 052	3 055 534	904 431	17
318 983	325 929	3 074 904	1 008 397	2 181 170	584 471	18
2 851 934	2 751 448	33 429 980	10 364 673	29 316 481	9 289 676	19
1 162 027	1 946 114	11 455 776	6 450 818	8 980 940	5 452 179	20
766 997	488 479	5 383 872	1 479 388	5 091 721	1 438 287	21
763 741	371 357	4 909 099	1 537 830	4 665 215	1 516 240	22
1 355 867	674 658	14 147 058	3 550 662	12 355 508	3 044 538	23
289 608	136 627	2 299 183	673 425	2 258 078	666 029	24
584 166	225 450	2 751 260	1 077 099	2 670 119	1 055 526	25
936 270	611 615	6 285 185	1 512 101	5 890 267	1 420 481	26
515 447	319 042	3 282 927	951 295	3 158 884	936 748	27
900 517	686 948	6 498 819	2 188 714	6 156 327	2 154 519	28
11 027 071	8 891 456	96 884 796	31 715 451	85 780 243	28 463 121	29
282 021	113 869	1 709 033	212 940	1 656 221	209 697	30
1 059 244	518 976	14 581 790	1 351 617	11 076 720	1 229 047	31
215 970	251 348	2 323 061	699 411	2 046 399	638 280	32

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
MD					1 000
	Kreise				
33	Borken	252	32 815	24 456	40 570
34	Coesfeld	89	6 935	5 206	9 159
35	Recklinghausen	249	61 993	46 276	73 441
36	Steinfurt	250	38 853	28 559	47 269
37	Warendorf	178	31 047	21 944	36 333
38	Reg.-Bez. Münster	1 270	227 686	167 091	270 798
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	253	43 800	29 730	50 369
	Kreise				
40	Gütersloh	301	48 849	36 062	57 994
41	Herford	317	32 542	23 759	39 836
42	Höxter	97	9 068	6 906	12 193
43	Lippe	316	32 256	23 927	40 353
44	Minden-Lübbecke	269	32 581	22 487	38 592
45	Paderborn	141	28 959	19 768	32 122
46	Reg.-Bez. Detmold	1 692	228 046	162 616	271 464
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	162	48 872	38 170	61 278
48	Dortmund	242	54 602	36 683	59 558
49	Hagen	173	27 057	20 087	33 797
50	Hamm	69	19 202	15 294	24 457
51	Herne	77	20 599	14 636	21 674
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	298	54 907	39 776	68 553
53	Hochsauerlandkreis	305	30 905	23 846	39 750
54	Märkischer Kreis	669	77 580	57 471	97 627
55	Olpe	163	18 440	13 940	23 770
56	Siegen-Wittgenstein	313	44 796	31 128	52 042
57	Soest	174	28 059	20 276	36 092
58	Unna	171	48 819	37 631	57 496
59	Reg.-Bez. Arnsberg	2 811	473 805	348 921	574 094
60	Nordrhein-Westfalen	10 801	1 964 141	1 373 328	2 264 687

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
835 935	413 127	5 573 983	1 127 180	5 317 070	1 072 081	33
186 444	86 571	1 858 053	247 563	1 710 572	239 248	34
1 828 755	1 016 527	11 500 840	3 134 927	10 912 880	3 052 677	35
970 602	536 771	7 206 988	1 898 445	6 883 891	1 859 325	36
796 414	472 827	5 575 669	1 885 520	4 945 475	1 391 860	37
6 175 388	3 410 020	50 329 427	10 557 608	44 549 237	9 692 222	38
1 075 470	779 880	7 313 692	1 965 774	6 787 979	1 917 716	39
1 278 313	690 037	10 142 358	2 268 803	9 291 769	2 067 547	40
784 375	425 836	6 074 324	1 192 575	5 633 980	1 131 992	41
240 006	101 551	1 517 189	301 006	1 424 460	275 788	42
810 148	417 155	5 259 997	1 265 478	5 038 932	1 229 542	43
725 674	511 367	5 939 180	1 375 045	5 409 690	1 294 488	44
711 915	539 066	6 259 616	1 677 356	6 124 055	1 675 919	45
5 625 900	3 464 895	42 506 345	10 046 035	39 710 866	9 592 994	46
1 532 841	816 836	16 494 587	8 135 753	15 741 289	7 893 675	47
1 425 360	1 038 572	9 777 971	1 757 690	9 278 697	1 655 982	48
759 027	387 797	6 446 928	1 719 038	6 092 535	1 664 828	49
585 490	245 129	3 433 372	1 041 370	3 342 210	1 037 579	50
562 796	369 346	3 138 200	859 519	3 008 023	833 137	51
1 444 002	846 320	8 302 198	2 412 966	7 815 248	2 238 149	52
819 605	367 808	5 670 306	1 169 060	5 337 680	1 112 406	53
2 067 578	1 111 061	13 248 334	3 496 476	12 473 618	3 249 650	54
470 020	224 655	3 123 366	636 685	3 050 345	633 901	55
1 178 858	778 179	8 487 219	2 835 394	8 133 765	2 572 931	56
711 901	422 212	4 963 400	1 112 321	4 767 708	1 099 605	57
1 416 898	648 159	7 345 301	1 800 206	6 834 495	1 693 517	58
12 974 373	7 056 071	90 431 173	26 776 465	85 875 600	25 685 347	59
52 134 599	35 153 736	413 261 882	121 091 198	377 143 941	113 409 855	60

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
21	Bergbau a	105	10
	b	162 393	280
	c	1 754 352	6 816
22	Mineralölverarbeitung a	20	6
	b	9 459	147
	c	1 659 797	6 700
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden a	681	530
	b	35 780	8 963
	c	733 625	231 406
27	Eisenschaffende Industrie a	128	23
	b	150 186	706
	c	2 491 802	27 665
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke . . . a	92	15
	b	31 270	496
	c	758 774	14 285
29	Gießerei a	193	56
	b	38 896	1 906
	c	442 945	20 224
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke a	64	19
	b	12 117	695
	c	321 742	17 035
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen) a	92	33
	b	12 831	1 049
	c	237 960	27 710
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen a	167	53
	b	24 787	1 741
	c	327 191	24 060
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . a	372	186
	b	35 217	6 010
	c	431 563	71 293
3030	Mechanik a	32	27
	b	1 208	766
	c	16 007	10 254
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . a	485	220
	b	74 119	6 783
	c	1 321 584	77 835
32	Maschinenbau a	1 493	535
	b	283 515	17 452
	c	3 644 820	206 977
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. a	444	245
	b	122 480	7 174
	c	2 179 905	77 767

Gewerbe im September 1986 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
12	7	17	18	41	21
846	1 154	5 928	12 005	142 180	
26 576	5 862	86 410	411 235	1 217 453	
4	.	—	.	4	22
278	.	—	.	7 460	
6 975	.	—	.	819 975	
79	.	24	10	.	25
5 613	.	7 500	5 789	.	
110 943	.	131 349	98 711	.	
9	25	28	14	29	27
682	3 528	9 630	10 042	125 598	
15 242	93 633	220 353	189 166	1 945 743	
19	20	16	15	7	28
1 310	2 830	5 512	10 486	10 636	
45 561	66 013	156 356	308 585	167 974	
51	33	39	8	6	29
3 711	4 535	12 165	5 336	11 243	
43 695	49 435	137 257	57 072	135 262	
.	9	12	5	.	3011
.	1 188	4 110	3 716	.	
.	35 074	114 362	59 658	.	
27	17	9	.	.	3015
1 905	2 339	2 501	.	.	
41 253	41 627	42 158	.	.	
48	.	24	6	.	3021
3 463	.	7 533	4 418	.	
42 939	.	105 647	61 531	.	
105	50	24	3	4	3025
7 351	7 163	6 802	2 319	5 572	
97 553	95 760	87 214	23 414	56 329	
.	.	—	—	—	3030
.	.	—	—	—	
.	.	—	—	—	
121	81	32	15	16	31
8 689	11 134	8 689	10 974	27 850	
126 136	116 711	118 513	105 515	776 874	
388	250	209	74	37	32
27 519	35 482	64 247	52 853	85 962	
424 084	451 104	820 666	681 776	1 060 213	
80	60	27	10	22	33
5 431	8 183	8 468	6 527	86 697	
57 118	102 972	109 043	45 536	1 787 469	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
34	Schiffbau	a 13 b 938 c 6 461	9 217 1 274
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	a 8 b 1 638 c 23 169	.. .. .
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a 788 b 185 157 c 2 608 172	285 9 367 119 927
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	a 238 b 14 310 c 164 749	163 3 896 27 584
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a 949 b 116 505 c 1 762 011	399 12 419 149 341
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	a 44 b 4 737 c 43 613	20 663 6 503
40	Chemische Industrie	a 393 b 197 761 c 5 225 953	136 3 978 156 770
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	a 11 b 11 372 c 310 796	.. .. .
51	Feinkeramik	a 13 b 2 471 c 29 219	.. .. .
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a 63 b 20 192 c 319 509	26 777 14 099
53	Holzbearbeitung	a 181 b 9 810 c 194 236	144 2 570 50 590
54	Holzverarbeitung	a 587 b 56 823 c 917 724	267 8 171 97 170
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	a 44 b 14 237 c 388 867	7 231 6 129
56	Papier- und Pappeverarbeitung	a 221 b 32 053 c 595 672	90 2 952 48 362
57	Druckerei, Vervielfältigung	a 392 b 35 703 c 464 015	215 6 594 72 249

Gewerbe im September 1986 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
.	.	.	—	—	34
.	.	.	—	—	
.	.	.	—	—	
.	—	4	—	—	35
.	—	1 457	—	—	
.	—	21 480	—	—	
174	132	108	48	41	36
12 241	18 329	33 969	34 473	76 778	
146 322	216 216	494 345	458 559	1 172 803	
40	26	5	.	.	37
2 658	3 389	1 345	.	.	
25 499	41 944	37 733	.	.	
271	149	101	18	11	38
19 360	20 906	32 095	12 527	19 198	
252 020	279 660	482 684	142 054	456 252	
12	.	5	.	—	39
831	.	1 516	.	—	
11 794	.	13 860	.	—	
93	50	60	24	30	40
6 423	7 153	19 413	18 099	142 695	
214 721	220 039	760 413	497 392	3 376 618	
.	—	.	.	.	50
.	—	.	.	.	
.	—	.	.	.	
4	.	4	—	—	51
317	.	1 563	—	—	
3 358	.	24 324	—	—	
10	5	6	8	8	52
700	713	1 885	5 535	10 582	
12 571	8 536	30 265	78 431	175 607	
16	10	8	.	.	53
1 113	1 331	1 936	.	.	
32 859	25 375	39 226	.	.	
162	96	50	.	.	54
11 175	13 591	14 509	.	.	
164 445	218 491	271 258	.	.	
9	11	9	3	5	55
638	1 622	2 430	2 202	7 114	
17 913	36 112	48 937	43 659	236 117	
45	46	29	8	3	56
3 267	6 426	8 483	5 537	5 388	
51 030	94 895	160 043	115 356	125 986	
94	51	.	6	.	57
6 450	7 091	.	4 514	.	
81 212	83 342	.	51 918	.	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
58	Herstellung von Kunststoffwaren a	522	224
	b	56 000	7 125
	c	900 220	110 453
59	Gummiverarbeitung a	50	12
	b	16 457	382
	c	222 190	5 418
61	Ledererzeugung a	.	.
	b	.	.
	c	.	.
62	Lederverarbeitung a	72	42
	b	6 681	1 363
	c	113 444	14 557
63	Textilgewerbe a	438	153
	b	58 601	4 808
	c	943 181	76 149
64	Bekleidungsgewerbe a	551	300
	b	42 976	9 422
	c	787 287	112 850
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) a	.	.
	b	.	.
	c	.	.
68	Ernährungsgewerbe a	790	344
	b	104 116	9 937
	c	2 823 292	257 329
69	Tabakverarbeitung a	14	5
	b	2 023	157
	c	29 450	958
B	Bergbau a	105	10
	b	162 393	280
	c	1 754 352	6 816
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe a	1 970	1 008
	b	530 012	21 889
	c	12 693 898	574 186
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe a	4 968	2 103
	b	870 038	65 263
	c	12 780 421	757 884
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe a	2 918	1 344
	b	317 686	42 052
	c	5 143 045	555 009
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a	804	349
	b	106 139	10 094
	c	2 852 742	258 287
	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau) a	10 765	4 814
	b	1 986 268	139 578
	c	35 224 458	2 152 182

Gewerbe im September 1986 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	Hauptgruppe
144	95	47	9	3	58
10 278	13 440	14 637	6 228	4 292	
164 504	231 875	246 530	106 050	40 808	
13	7	7	4	7	59
977	985	2 083	2 911	9 119	
12 345	12 088	22 919	32 531	136 889	
4	6	—	—	—	61
342	958	—	—	—	
7 869	18 885	—	—	—	
14	10	3	3	—	62
954	1 399	940	2 025	—	
14 743	24 603	18 256	41 285	—	
114	88	.	16	.	63
8 052	12 361	.	10 428	.	
147 219	205 936	.	147 613	.	
151	60	35	.	.	64
10 560	8 327	10 617	.	.	
125 947	171 367	226 000	.	.	
—	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	
.	137	.	.	11	68
.	19 472	.	.	15 347	
.	552 363	.	.	283 943	
.	4	.	.	—	69
.	535	.	.	—	
.	3 656	.	.	—	
12	7	17	18	41	B
846	1 154	5 928	12 005	142 180	
26 576	5 862	86 410	411 235	1 217 453	
342	224	212	89	95	G/P
24 093	31 375	67 280	62 543	322 832	
595 104	759 052	1 673 330	2 113 005	6 979 221	
1 231	783	537	178	136	I
87 051	109 426	165 437	126 669	316 192	
1 173 995	1 367 358	2 282 561	1 538 531	5 660 092	
754	465	269	66	20	V
52 926	65 507	82 351	45 683	29 167	
784 692	1 064 957	1 431 078	753 747	553 562	
179	141	97	27	11	N/G
12 877	20 007	28 940	18 874	15 347	
307 073	556 019	812 149	635 271	283 943	
2 518	1 620	1 132	378	303	
177 793	227 469	349 936	265 774	825 718	
2 887 440	3 753 248	6 285 528	5 451 789	14 694 271	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch ¹⁾ insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		t SKE ²⁾		t
21	Bergbau	8 460 473	6 765 413	74 958
22	Mineralölverarbeitung	4 440 680	—	2 038 263
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 181 797	1 141 045	205 747
27	Eisenschaffende Industrie	14 748 265	9 969 032	467 089
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2 358 595	946 328	63 937
29	Gießerei	519 942	123 040	23 284
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	150 299	—	8 550
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen)	142 227	199	4 905
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	233 497	46	17 495
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	254 800	26	22 129
3030	Mechanik	1 227	—	97
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	157 311	1 067	27 350
32	Maschinenbau	769 425	46 108	123 488
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	538 086	41 794	68 889
34	Schiffbau	1 725	2	593
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 545	—	—
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	447 613	6 550	106 543
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	16 618	—	4 476
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	461 192	591	82 260
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	6 295	21	1 568
40	Chemische Industrie	10 939 475	4 292 463	1 251 887
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	21 927	—	—
51	Feinkeramik	57 999	—	1 367
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	762 330	—	231 661
53	Holzbearbeitung	78 855	9 101	13 814
54	Holzverarbeitung	105 900	1 234	30 339
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 016 318	381 188	113 921
56	Papier- und Pappeverarbeitung	212 861	14	38 890
57	Druckerei, Vervielfältigung	96 987	—	13 407
58	Herstellung von Kunststoffwaren	263 059	6 022	39 949
59	Gummiverarbeitung	118 357	13 474	16 323
61	Ledererzeugung	—	1 941	5 496
62	Lederverarbeitung	7 529	922	1 610
63	Textilgewerbe	605 198	37 974	118 485
64	Bekleidungsgewerbe	57 008	6	26 155
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	1 273 490	188 724	344 102
69	Tabakverarbeitung	3 126	—	663
B	Bergbau	8 460 473	6 765 413	74 958
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	36 696 237	16 875 870	4 207 817
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 903 727	96 185	454 460
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 194 321	48 132	508 927
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 276 616	188 724	344 765
	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau)	51 531 376	23 974 325	5 590 927

1) ohne die zur Stromeigenerzeugung verbrauchte Energie aus Kohle, Heizöl und Gas, da bereits in deren Verbrauchs-Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69;

Gewerbe 1986 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Syste- matik- Nr.
t SKE ²⁾	1 000 Nm ³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m ³	t SKE ²⁾	1 000 kWh	t SKE ²⁾	Haupt- gruppe
106 036	1 592 040	1 910 448	11 366 161	1 398 038	21
2 901 950	1 050 891	1 261 069	3 048 119	374 919	22
291 548	419 761	503 713	2 001 085	246 133	25
655 595	2 680 969	3 217 163	11 535 536	1 418 871	27
90 382	323 117	387 740	9 396 110	1 155 722	28
33 919	167 836	201 403	1 313 647	161 579	29
12 363	76 455	91 746	379 630	46 694	3011
7 161	74 862	89 834	366 122	45 033	3015
25 470	121 274	145 529	507 737	62 452	3021
32 155	126 278	151 534	578 083	71 104	3025
142	241	289	6 468	796	3030
39 413	65 409	78 491	311 768	38 347	31
178 600	252 114	302 537	1 974 687	242 887	32
98 543	164 146	196 975	1 632 303	200 773	33
865	253	304	4 506	554	34
.	.	.	6 778	834	35
153 180	106 619	127 943	1 310 734	161 220	36
6 486	3 169	3 803	51 457	6 329	37
119 250	166 682	200 018	1 150 212	141 476	38
2 288	1 093	1 312	21 743	2 674	39
1 756 573	3 078 018	3 693 622	20 034 892	2 464 304	40
.	.	.	75 395	9 274	50
1 996	41 775	50 130	47 758	5 874	51
324 630	262 431	314 917	1 004 820	123 593	52
19 719	7 522	9 026	344 426	42 364	53
43 943	6 455	7 746	442 201	54 391	54
159 633	200 004	240 005	2 631 545	323 680	55
55 238	69 651	83 581	610 251	75 061	56
19 405	27 994	33 593	357 632	43 989	57
57 626	39 040	46 848	1 248 407	153 554	58
23 204	40 211	48 253	277 213	34 097	59
7 799	5 914	7 097	.	.	61
2 346	1 550	1 860	19 528	2 402	62
167 732	215 364	258 437	1 214 207	149 347	63
37 549	4 966	5 959	117 733	14 481	64
—	—	—	.	.	65
488 086	327 926	393 511	1 920 180	236 182	68
968	1 019	1 223	7 610	936	69
106 036	1 592 040	1 910 448	11 366 161	1 398 038	B
5 952 188	8 119 887	9 743 864	51 334 893	6 314 192	G/P
655 723	1 016 433	1 219 720	7 603 660	935 250	I
720 552	676 233	811 480	5 103 146	627 687	V
489 054	328 945	394 734	1 927 790	237 118	N/G
7 923 553	11 733 538	14 080 246	77 335 650	9 512 285	

werten enthalten – 2) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
21	Bergbauliche Erzeugnisse				
2112 10	Steinkohle (Förderung)	1 000 t	71 129	69 834	86
2112 40	Steinkohlenbriketts	1 000 t	1 511	1 199	100
2114 20	Braunkohle (Förderung)	1 000 t	114 503	108 652	95
2114 30	Braunkohlenbriketts	1 000 t	4 009	3 576	99
2114 40	Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t	2 449	2 160	100
2116 11	Zechenkoks (Steinkohle)	1 000 t	13 590	14 014	94
2116 14*	Hüttenkoks (Steinkohle)	1 000 t	3 999	3 878	53
2116 50	Braunkohlenkoks	1 000 t	176	150	100
22	Mineralölerzeugnisse	1 000 DM	12 649 170	6 337 037	28
2211*	Rohbenzin (sogenanntes Leichtbenzin)	1 000 t	4 259	4 242	67
2213	Kraftstoffe	1 000 t	10 024	9 016	27
2217	Heizöle	1 000 t	10 209	10 286	30
2231	Flüssiggas	1 000 t	633	452	23
2235*	Heiz- und Raffineriegas	1 000 t	1 954	1 850	.
2252	Schmieröle	1 000 t	67	51	9
2255	Mineralische Öle	1 000 t	42	39	8
2257	Schmierfette (Mineralölgehalt ab 70 %)	1 000 t	13	13	31
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen	1 000 t	804	778	27
2279	Sonstige Mineralölerzeugnisse	1 000 t	1 711	1 646	93
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	1 000 DM	6 698 611	6 687 791	26
2511	Natursteine	1 000 DM	322 532	332 271	19
2512	Schiefer (Tonschiefer)	t	409	.	.
2514*	Rohkalkstein und Rohdolomit	1 000 t	17 644	17 770	43
2516	Sand und Kies	1 000 t	38 312	39 040	.
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe	1 000 DM	19 403	21 703	9
2521	Schiefererzeugnisse	1 000 DM	7 332	.	.
2527	Natursteine, bearbeitet	1 000 DM	47 096	42 751	6
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	5 133	5 634	59
2529	Eisenhüttenschlackenerzeugnisse	1 000 t	9 201	9 669	83
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	9 554	9 562	35
2532*	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	1 000 t	5 993	6 068	42
2533	Erzeugnisse aus Gips	1 000 DM	.	.	.
2535	Mörtel und Edelputz	1 000 DM	123 615	132 755	20
2536	Transportbeton	1 000 m ³	6 996	7 225	22
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	287 443	292 188	22
2542	Keramische Spaltplatten und -riemchen	1 000 m ²	491	786	4
2545	Grobsteinzeug	1 000 t	156	162	77
2547*	Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	1 298	1 146	.
2551	Kalksandsteine	1 000 m ³	1 877	1 688	32
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	359 498	385 508	16
2557	Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	3 618	3 495	22
2559	Betonerzeugnisse für andere Zwecke	1 000 t	32	30	7
2565	Asbestzementwaren	1 000 m ²	10 682	10 628	23
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter	1 000 DM	230 145	218 720	39
2573	Asbestspinnstoffwaren	1 000 DM	18 064	19 262	30
2577	Brems- und Kupplungsmaterial	t	17 187	17 743	36
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	15 792	16 022	33
2583	Schleifpapiere usw.	1 000 DM	100 256	98 824	20
2597	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	42 984	41 363	52

Hinweis: Der Stern (*) hinter der Melde-Nr. wird erläutert auf S. 321.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	29 483 773	25 888 466	66
2711*	Roheisen (auch phosphorhaltig)	1 000 t	19 750	18 243	.
2712*	Ferrolegerungen	1 000 t	319	358	.
2713*	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	24 243	22 094	60
2714*	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	1 000 t	14 692	13 160	63
2715*	Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	15 718	14 783	54
2716*	Weiterverarbeiteter Walzstahl.	1 000 t	2 859	3 048	64
2731*	Rohrgruppen zur Herstellung von Präzisionsstahlrohren u. a.	1 000 t	359	364	100
2733*	Präzisionsstahlrohre.	1 000 t	841	807	94
2735	Sonstige Stahlrohre	1 000 t	3 749	3 129	.
2741*	Geschmiedetes Halbzeug	1 000 t	22	17	37
2743*	Geschmiedete Stäbe.	1 000 t	226	175	84
2745*	Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht . .	1 000 t	97	113	64
2746	Geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	62	53	.
2747*	Rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt).	1 000 t	85	56	100
2796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 27.	1 000 DM	43 074	40 044	.
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 000 DM	8 971 938	8 198 408	34
2811*	Leichtmetalle und deren Legierungen	1 000 t	752	798	.
2813	Schwermetalle und deren Legierungen.	1 000 t	495	495	.
2815*	Zwischenprodukte der NE-Metallindustrie	1 000 t	.	.	.
2841*	Halbzeug aus Aluminium und Aluminium- legierungen.	1 000 t	918	988	63
2843*	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen.	1 000 t	676	664	48
2844*	Halbzeug aus Blei und Bleilegierungen	1 000 t	11	7	17
2845*	Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	1 000 t	68	72	.
2847	Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	1 000 t	28	31	.
2848	Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen.	1 000 t	12	11	.
29	Gießereierzeugnisse.	1 000 DM	5 108 478	5 084 482	43
2912*	Gußeisen mit Lamellengraphit	1 000 t	917	706	31
2913*	Gußeisen mit Kugelgraphit	1 000 t	371	367	46
2914*	Stahlguß	1 000 t	165	168	75
2917	Temperguß	1 000 t	88	83	.
2951*	Leichtmetallformguß	1 000 t	68	70	18
2954*	Schwermetallformguß	1 000 t	64	68	54
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	15 089 731	15 295 685	57
3011*	Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse	1 000 t	2 327	2 310	87
3015*	Kalt gezogener Draht.	1 000 t	1 226	1 202	65
3017	Drahterzeugnisse	1 000 t	462	459	29
3019	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung an Erzeug- nissen der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 000 DM	22 289	20 313	25
3021	Gesenk-, Freiformschmiedestücke bis 125 kg.	1 000 t	610	606	61
3022	Kaltfließpreß-, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl .	1 000 t	292	266	58
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	192	205	78
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	69	63	84
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	322	327	48
3026	Grobe Drahtwaren aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	24	24	98

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Erzeugnisse der Ziehereien, Kalt- walzwerke und der Stahlverformung				
3027	Eisen- und Stahlpulver, Erzeugnisse aus Sintermetall	t	29 003	32 830	.
3029	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	952 585	1 041 279	46
3095	Reparaturen an Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	17 016	17 510	77
3096	Lohnveredlungsarbeiten	1 000 DM	30 785	42 162	53
3099	Montagen von Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	101 306	162 320	20
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	9 613 159	9 401 703	47
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	852 962	949 925	29
3112	Brücken aus Stahl und Leichtmetall	t	12 935	13 901	41
3114	Stahlwasserbauten	t	8 608	11 408	79
3115	Tunnel- und Schachtausbauproduktionen	t	4 076	.	.
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	433 911	425 627	97
3119	Bauelemente, Schalungsgerüste und Kleinkonstruk- tionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	996 047	1 059 831	29
3121	Weichen, Kreuzungen, Hemmschuhe, Prellböcke und ähnliches Gleismaterial	t	27 935	20 800	59
3127	Weichen, Kreuzungen und ähnliches Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen	t	1 819	1 587	.
3151	Dampfkessel (Dampferzeuger)	t	57 015	46 583	61
3153	Dampfkesselfeuerungen	t	9 056	10 731	88
3154	Hilfsapparate für Dampfkessel	t	24 530	28 626	63
3155	Ortsfeste Behälter über 100 m³ Fassungsvermögen, Kesselschmiedeerzeugnisse	t	66 937	55 821	39
3156	Rohrleitungen	t	49 786	52 061	52
3157	Heizkessel für Warmwasserheizungsanlagen	1 000 DM	224 154	213 522	26
3158	Transportgroßbehälter	St.	7 771	9 908	28
3171	Lokomotiven	1 000 DM	39 242	40 014	19
3173	Schienengebundene Wagen	1 000 DM	519 084	498 276	58
3174	Straßenbahn-, Hochbahn-, Untergrundbahn- und Schwebebahnwagen	1 000 DM	194 036	190 451	67
3175	Feldbahn- und Industriebahnwagen	1 000 DM	32 819	31 321	98
3195	Reparaturen an Transportbehältern und Schienenfahrzeugen	1 000 DM	87 176	79 961	32
3199	Baustellenarbeiten, auch im Tagelohn	1 000 DM	3 403 909	2 902 544	54
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	36 780 580	39 450 132	29
3211	Metalbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, a. n. g.	1 000 DM	1 632 514	1 967 309	21
3212	Metalbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1 000 DM	1 138 197	1 262 067	34
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	100 333	113 621	95
3214	Industrieöfen	t	13 835	12 962	41
3215	Gießereimaschinen	t	7 480	9 422	28
3216	Prüfmaschinen	1 000 DM	56 596	63 350	10
3217	Holzbe- und -verarbeitungsanlagen	1 000 DM	577 281	643 522	24
3218	Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metallbearbeitung	t	45 854	46 789	24
3219	Schweißgeräte und -maschinen	t	2 952	3 344	28
3223	Dieselmotoren (ohne solche für Kfz)	1 000 DM	986 218	905 794	27
3227	Dampfturbinen	1 000 DM	519 817	670 655	43
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und -werkzeuge	1 000 DM	677 525	801 390	27
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	1 000 DM	787 201	817 749	22
3233	Gewerbliche Kühlmöbel-, -geräte, Kältemaschinen, -anlagen und Wärmepumpen	1 000 DM	224 591	224 611	12

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Maschinenbauerzeugnisse				
3234	Flüssigkeitspumpen	1 000 DM	673 572	726 583	19
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	1 000 DM	1 491 575	1 698 856	32
3236	Baummaschinen	1 000 DM	1 153 434	1 100 274	21
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	62 804	54 478	37
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 000 DM	274 069	308 218	25
3241	Landmaschinen	1 000 DM	1 340 409	1 261 845	35
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	1 000 DM	49 345	40 253	10
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM	97 754	94 749	38
3244	Ackerschlepper	1 000 DM	1 492 030	1 293 216	34
3245	Nahrungsmittelmaschinen	1 000 DM	411 023	433 971	19
3246	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1 000 DM	379 001	376 115	17
3247	Verpackungsmaschinen	t	22 430	24 770	37
3251	Einzelapparate und -maschinen für die anorganische und organische Chemie	1 000 DM	675 264	784 802	26
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1 000 DM	402 859	413 417	30
3254		1 000 DM	1 982 279	1 981 181	79
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke	1 000 DM	584 960	665 621	30
3256	Serienhebezeuge	1 000 DM	351 537	365 008	35
3257	Flurförderzeuge	1 000 DM	262 551	263 404	13
3258	Stetig-, Gleis- und Drahtseilförderer	t	96 539	106 475	45
3259	Aufzüge	1 000 DM	185 428	196 616	18
3261	Papier- und Druckereimaschinen	t	46 107	49 807	18
3263	Waren- und Spielautomaten	t	4 651	5 152	35
3264	Waagen	1 000 DM	240 496	236 486	31
3265	Textilmaschinen	1 000 DM	2 126 679	2 462 605	49
3266	Zubehörteile für Textilmaschinen	t	7 961	8 292	22
3267	Nähmaschinen	1 000 DM	301 622	360 951	33
3268	Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	79 789	70 509	18
3269	Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	t	1 100	1 237	12
3272	Armaturen	1 000 DM	2 944 638	3 097 104	40
3274	Walzengravuren	1 000 DM	123 054	140 639	76
3275	Geräte für öldruckhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1 000 DM	336 700	356 565	18
3276	Zahnräder und Getriebe	t	55 105	61 239	24
3277	Wälzlager	t	32 520	32 125	19
3278	Kupplungen, Gleitlager- und andere Antriebs Elemente	t	61 538	66 121	59
3279	Andere Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	658 872	663 825	18
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	842 098	965 619	32
3296	Lohnveredelungsarbeiten an Maschinen- bauerzeugnissen	1 000 DM	219 493	214 768	42
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	996 157	1 129 336	34
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	24 022 280	26 592 716	17
3311-3319	Kraftwagen (einschl. Motoren und Fahrgestellen)	1 000 DM	13 714 744	15 105 000	.
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- wagen- und Krafttradmotoren	1 000 DM	1 804 437	2 173 228	19
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraft- wagen und -räder	1 000 DM	847 467	943 843	50
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	2 006 569	2 330 466	27
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer und ähnliche Teile für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	455 263	492 479	11
3335	Andere Kraftwagenteile	1 000 DM	160 652	179 351	3

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Straßenfahrzeuge				
3337	Kraftwagenzubehör, a. n. g.	1 000 DM	1 559 665	1 758 951	30
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Kraftwagenanhänger . . .	1 000 DM	1 161 112	1 208 262	30
3343	Fahrgestelle für Kraftwagenanhänger	St.	47	136	0
3345	Kraftwagenanhänger	1 000 DM	774 488	762 162	34
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Krafträder, a. n. g.	1 000 DM	19 017	29 084	29
3375	Fahrräder	1 000 St.	408	789	25
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	271 488	250 128	56
3381	Kinderwagen	1 000 DM	44 146	49 401	40
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke und andere Gespannfahrzeuge	1 000 DM	18 144	25 072	20
3395	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 33. . . .	1 000 DM	1 006 199	1 028 403	16
3398	Lackierungen an Straßenfahrzeugen	1 000 DM	25 270	25 245	22
34	Wasserfahrzeuge	1 000 DM	115 204	150 651	4
3480	Schiffbauliche Einzelteile	t	121	.	.
3495	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 34. . . .	1 000 DM	29 529	97 713	9
35	Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	212 999	156 197	.
3595	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 35. . . .	1 000 DM	135 711	82 537	.
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	23 009 329	24 135 171	21
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 000 DM	723 814	699 762	11
3612	Transformatoren	1 000 DM	258 817	282 808	14
3613	Stromrichter	1 000 DM	275 946	312 509	19
3615	Elektrische Akkumulatoren	1 000 DM	522 120	550 267	37
3617	Starkstromkondensatoren	1 000 DM	17 814	19 118	5
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V . .	1 000 DM	366 225	390 836	26
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V .	1 000 DM	1 253 075	1 318 346	24
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V.	1 000 DM	1 467 755	1 592 916	49
3624	Elektrorohre	1 000 DM	43 826	48 833	39
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	t	126 666	147 401	30
3626	Kabel	t	78 860	81 432	23
3627	Kabelgarnituren	t	6 839	6 517	17
3628	Freileitungsarmaturen	t	573	592	7
3629	Fahrleitungsarmaturen	t	4 534	5 220	48
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 DM	15 704	17 298	1
3632	Elektroschweiß- und -lötgeräte	1 000 DM	69 383	102 394	8
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	81 828	106 348	19
3634	Elektrische Industrieöfen	1 000 DM	300 683	392 990	47
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 000 DM	728 286	753 599	20
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 DM	16 254	20 127	9
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 000 DM	932 479	1 027 418	29
3639	Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte . . .	1 000 DM	897 710	950 455	37
3641	Elektrische Leuchten	1 000 DM	1 387 139	1 487 217	49
3644	Elektrische Glühlampen	1 000 DM	267 613	259 619	30
3647	Entladungslampen	1 000 DM	27 640	29 628	5
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	33 965	27 050	26
3653	Geräte und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik	1 000 DM	18 996	.	.
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	.	938 056	15
3663	Phonotechnische Geräte	1 000 DM	691 555	904 909	25
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik . .	1 000 DM	829 813	872 505	15
3672	Elektrische Geräte und Einrichtungen zum Messen nichtelektrischer und elektrischer Größen	1 000 DM	444 419	479 669	12

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse				
3673	Elektrizitätszähler	1 000 DM	8 896	9 082	4
3674	Elektrische Meßgeräte für chemische und physikalische Untersuchungen	1 000 DM	21 818	34 677	4
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	134 569	149 077	21
3677	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	927 703	962 468	14
3681	Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	297 046	284 925	7
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	t	2 921	3 062	21
3686	Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren, a. n. g.	t	41 447	50 192	22
3688	Elektromagnetische Geräte	1 000 DM	104 708	108 241	15
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse	t	1 960	2 033	28
3695	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	555 989	594 387	23
3696	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	6 720	7 101	.
3697	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	1 524 564	1 580 106	26
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 000 DM	1 515 075	1 615 498	11
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 DM	107 182	135 386	8
3721-3729	Foto-, Projektions- und kinotechnische Geräte	1 000 DM	164 868	164 873	10
3753	Präzisionswaagen, geophysikalische Geräte u. a.	1 000 DM	41 555	43 241	7
3754	Feinmechanische Betriebsmeß- und Regelgeräte	1 000 DM	375 854	387 810	19
3755	Feinmechanische Lehrmittel und Laborgeräte	1 000 DM	117 413	127 213	25
3759	Andere feinmechanische Geräte	1 000 DM	9 864	11 874	2
3763	Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente	1 000 DM	111 615	113 443	9
3765	Andere medizinmechanische Geräte	1 000 DM	40 980	40 192	5
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	377 539	399 885	21
3795-3797	Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen an Erzeugnissen der Gütergruppe 37	1 000 DM	120 788	141 758	24
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	15 375 976	16 341 801	41
3821	Äxte, Hobeleisen, Amboß-Einsatz- werkzeuge, Hämmer u. ä.	t	8 103	7 210	90
3822	Maschinenwerkzeuge für Arbeiten im Berg- und Tiefbau	t	3 687	4 285	86
3823	Sägen, Sägeblätter und Sägenzubehör	t	11 845	11 560	67
3824	Maschinenwerkzeuge für die Bearbeitung von Holz, Kunststoff und nichtmetallischen Werkstoffen	t	9 848	8 917	67
3825	Zangen, Blechscheren und Feilen	t	9 359	9 254	82
3826	Dreh-, Zieh- und ähnliche Maschinenwerkzeuge	t	624	648	47
3827	Montage- und Sonderwerkzeuge	t	30 913	30 960	57
3828	Hartmetall und Hartmetallwerkzeuge	1 000 DM	356 061	393 035	31
3829	Anreiß-, Meß- und sonstige Werkzeuge	1 000 DM	32 259	31 494	27
3830	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Heiz- und Kochgeräte	1 000 DM	99 542	112 025	40
3831	Raumheizöfen aus Guß und Blech	St.	77 868	85 432	58
3835	Großküchengeräte	St.	19 028	20 672	22
3841	Geräte aus Stahlblech für die Landwirtschaft, Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	76 242	77 631	37
3842	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentral- heizungs- und anderen Baubedarf.	1 000 DM	678 254	670 022	31
3843	Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech	1 000 DM	1 511 732	1 621 636	49
3844	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren sowie -profilen, Stahl- und NE-Metallblecheinrichtungen	1 000 DM	637 301	714 126	47
3845	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	1 455 238	1 598 590	30
3846	Geldschränke und Tresoranlagen	t	583 368	605 466	32
3847	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus Stahl und NE-Metall	1 000 DM	9 133	10 940	44
3848			471 879	475 735	36

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren				
3849	Feinstblechpackungen.	t	113 096	113 133	19
3851	Koffer-, Mappen- u. a. Lederwaren- schlösser und -beschläge	t	6 446	5 961	86
3852	Möbel-, Geldschrank-, Kühlmöbel- und Gefriermöbelschlösser	t	7 481	7 650	94
3853	Möbel- und Zierbeschläge.	t	139 498	152 038	79
3854	Türschlösser und Türschließer	t	24 350	26 071	95
3855	Vorhänge- und Fahrradschlösser	t	1 584	1 587	78
3856	Fahrzeugschlösser und -beschläge	t	68 317	72 453	58
3857	Baubeschläge	t	72 208	79 979	66
3858	Schlüssel und Schloßbestandteile	t	2 575	2 696	100
3859	Sonstige Schlösser und Beschläge	t	13 650	13 242	88
3871	Schneidwaren	1 000 DM	413 864	411 297	54
3874	Bestecke u. ä. Tischgeräte (ohne Tafelgeräte).	1 000 DM	86 994	73 639	28
3881	Haushaltsmaschinen und verwandte Geräte	1 000 DM	31 801	31 124	15
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren für den Hausgebrauch	1 000 DM	163 391	202 525	36
3883	Büro- und Schreibgeräte und sonstige Metallwaren für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	178 784	179 988	18
3884	Feine Drahtwaren	t	10 076	10 433	21
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln	1 000 DM	1 123 065	1 149 970	33
3887	Metallkurzwaren	1 000 DM	918 498	909 948	66
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	850 590	975 426	38
3895	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	5 684	6 940	7
3896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 38.	1 000 DM	40 866	43 069	31
3897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	26 817	25 360	27
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	1 000 DM	550 072	591 777	9
3919	Sonstige Großmusikinstrumente	St.	37	33	17
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	1 000 DM	89 287	91 817	84
3937	Andere Spielwaren	1 000 DM	63 705	73 055	6
3940	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Turn- und Sportgeräte	1 000 DM	2 023	.	.
3949	Geräte für sonstige Sportarten	1 000 DM	17 560	.	.
3958	Münzen und Medaillen	1 000 DM	20 444	18 972	30
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmabors.	1 000 DM	117 792	131 118	12
3982	Füller-, Füllhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte	1 000 DM	41 166	43 237	5
3985	Stempel und Flexoklischees	1 000 DM	10 814	11 614	34
3995	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 39	1 000 DM	4 031	3 688	13
4	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	59 021 675	52 993 721	39
4096	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 4	1 000 DM	45 083	52 893	13
4111	Halogene	1 000 DM	107 907	116 052	69
4112	Sublimierter, gefällter oder kolloider Schwefel.	1 000 DM	43 950	30 250	10
4113	Kohlenstoff.	1 000 DM	570 906	499 198	62
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff.	1 000 DM	580 956	718 433	63
4121	Salzsäure, Chlorsulfonsäure	1 000 DM	41 423	36 892	33
4122	Oxide und Sauerstoffsäuren des Schwefels, Schwefelwasserstoff.	1 000 DM	154 208	137 858	49
4123*	Salpetersäure, Nitriersäuren, berechnet auf N	1 000 t	321	319	.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4129	Sonstige anorganische Säuren und Sauerstoff- verbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	330 042	313 620	44
4142*	Syntheseammoniak	1 000 t	841	824	52
4146	Oxide, Hydroxide und Peroxide der Alkali- und Erdalkalimetalle	1 000 DM	379 773	333 118	46
4149*	Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle . .	1 000 t	1 270	1 103	.
4152	Salze der Halogenwasserstoffe und der Sauerstoffsäuren der Halogene	1 000 DM	114 581	100 943	28
4154	Salze der Sauerstoffsäuren des Schwefels	1 000 DM	60 521	55 923	13
4155*	Salze der Sauerstoffsäuren des Stickstoffs ¹⁾	1 000 t	29	23	.
4157	Salze der Sauerstoffsäuren des Phosphors; Phosphide	1 000 DM	479 566	423 217	53
4159	Sonstige Salze anorganischer Säuren	1 000 DM	912 141	917 381	63
4195	Komprimierte Luft, gasförmig	m ³	21 040	22 778	15
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	1 000 DM	32 124	.	.
4211	Aromatische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	363 433	153 108	53
4219*	Sonstige Erzeugnisse aus der Weiterverarbeitung von Rohteeen und Rohbenzol	1 000 t	1 084	876	.
4221	Acyclische und alicyclische Kohlenwasserstoffe . . .	1 000 DM	3 431 458	1 563 738	63
4224*	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	1 000 t	2 495	2 910	.
4227*	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	1 000 t	1 429	1 370	.
4229*	Andere Derivate der Kohlenwasserstoffe, a. n. g. . . .	1 000 t	327	258	0
4231	Acyclische Alkohole	1 000 DM	2 093 745	1 709 673	64
4234	Cyclische Alkohole	1 000 DM	54 386	51 999	42
4242	Phenole und Phenolalkohole	1 000 DM	643 699	531 923	75
4245	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole	t	7 402	4 996	60
4251	Äther, Ätheralkohole, Epoxide u. ä., berechnet auf 100 %	1 000 DM	664 609	544 229	41
4255	Verbindungen mit Aldehydfunktion	1 000 DM	199 428	166 797	44
4257	Verbindungen mit Keton- oder Chinonfunktion . . .	1 000 DM	584 993	357 117	75
4261	Einbasische Säuren und deren Derivate, berechnet auf 100 %	1 000 DM	758 332	652 372	30
4263	Mehrbasische Säuren und deren Derivate, berechnet auf 100 %	1 000 DM	876 856	707 542	50
4265*	Oxy-, Oxo- und andere organische Säuren	1 000 t	17	.	.
4269	Ester der Mineralsäuren, ihre Salze und Derivate . .	1 000 DM	144 963	120 763	41
4271*	Verbindungen mit Aminofunktion	1 000 t	222	.	.
4275	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen . . .	1 000 DM	1 589 276	1 349 148	48
4291*	Organisch-anorganische und heterocyclische Verbindungen	1 000 t	95	101	.
4295	Wachse	1 000 DM	61 354	60 543	18
4296*	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	1 000 t	431	460	.
4299	Sonstige Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen, a. n. g.	1 000 t	178	105	20
4311	Einnährstoffdünger	1 000 t	467	467	51
4314	Mehrnährstoffdünger	1 000 DM	289 411	208 188	23
4317	Garten- und Blumendünger	1 000 t	23	23	18
4319	Sonstige Düngemittel	1 000 t	35	31	84
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlings- bekämpfungsmittel ²⁾	1 000 t	.	.	.
4412	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	1 000 DM	4 594 624	4 415 956	51

1) berechnet auf N – 2) auch Zubereitungen und Vormischungen

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4414*	Polymerisations- und Mischpoly- merisationsprodukte	1 000 t	2 712	2 826	54
4417*	Kunststoffe auf Zellulosebasis	1 000 t	62	54	31
4419*	Andere Kunststoffe	1 000 t	21	23	23
4452*	Synthetischer Latex	1 000 t	103	107	61
4455	Synthetischer Kautschuk	1 000 DM	1 112 779	984 294	100
4551	Synthetische Fasern	1 000 t	208	209	49
4558	Reststoffe aus synthetischen Fasern und Fäden	t			
4612	Anorganische Pigmente	1 000 t	675	636	77
4614	Angeriebene anorganische Pigmente	t	10 597	10 787	53
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	1 000 t	510	532	45
4645	Verdünnungen	1 000 t	46	46	32
4672	Chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse	1 000 t	25		
4673	Druckfarben und Druckereihilfsmittel für grafische Zwecke	1 000 DM	317 185	351 145	28
4719	Zubereitete Drogen und Extrakte pflanzlicher und tierischer Herkunft	1 000 DM	83 332	92 953	25
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	3 222 879	2 811 760	18
4797	Desinfektionsmittel	1 000 DM	84 616	66 162	32
4799	Sonstige chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	33 561	32 388	9
4915	Pflanzliche Klebstoffe	1 000 t	35	42	59
4917	Synthetische Klebstoffe	1 000 t	105	97	42
4918	Schmelzklebstoffe	t	11 158	12 990	29
4922	Leder- und Pelzhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	24	26	43
4923	Textilhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	41	28	15
4924	Papierhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	13		
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	1 000 DM	683 084	610 071	37
4932	Schmierfette	t	5 311	4 993	64
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	1 000 t	126	144	45
4934	Flotations- und Gießereihilfsmittel	1 000 t	441	414	82
4935	Rostschutzmittel	t	1 290	1 148	13
4936	Zusammengesetzte Katalysatoren	t	7 278	7 389	30
4938	Kautschukhilfsmittel	1 000 t	15	13	32
4939	Sonstige Hilfsmittel	1 000 t	81	83	40
4941	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 m ²	58 680	60 110	36
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	1 000 t	139	138	35
4961	Seifen (ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes)	1 000 t	46	45	42
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	1 000 t	731	725	48
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	t	3 132	3 000	31
4973	Hautpflegemittel	1 000 t	12	12	21
4974	Puder, lose, fest und flüssig	t	712	638	54
4975	Mundpflegemittel	1 000 t	10	7	16
4976	Haarpflegemittel	1 000 t	12	11	8
4977	Schönheitspflegemittel	t	319	552	14
4978	Badezusatzmittel	1 000 t	14	14	16
4979	Sonstige Körperpflegemittel	1 000 DM	101 175	115 745	19
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	396 483	475 701	33
4991	Putz- und Pflegemittel	t	88 256	90 106	40
4993	Konservierungsmittel	t	5 985	6 903	35
4996	Pulver, Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	256 732	253 800	64

1) ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4998	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	168 913	180 330	17
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 000 DM	374 057	369 802	21
4096	Lohnveredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen	1 000 DM	45 083	52 893	17
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	3 026 099	3 169 978	17
5050	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	1 000 DM	191 561	210 737	4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 000 DM	288 879	313 743	8
5166	Oxidkeramik mit einem Gehalt an Metalloxiden über 90 %	t	222	.	.
5171	Wand- und Bodenfliesen, Klinker aus feinkeramischen Stoffen	1 000 m ²	.	6 121	15
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	3 012 531	3 192 050	35
5211	Flachglas, (Hüttenerzeugung) ohne Spiegelglas . . .	1 000 DM	428 490	474 555	50
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	1 107 766	1 116 980	28
5241	Veredeltes Flachglas	1 000 DM	1 105 142	1 201 812	52
5245	Veredeltes Hohlglas	1 000 DM	3 709	8 670	6
5271*	Glasfaser	1 000 t	136	139	.
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 000 DM	1 889 977	1 912 527	25
5314	Stangen, Maste und Pfähle	1 000 DM	4 626	4 156	37
5315	Schwellen, nicht imprägniert	1 000 DM	450	.	.
5316	Schnittholz	1 000 DM	304 384	336 546	12
5318	Schwarten und Spreißel, Reststoffspäne u. ä.	1 000 DM	11 702	15 293	10
5322	Hobelware	1 000 m ³	335	289	21
5342	Stangen, Maste und Pfähle (imprägniert)	1 000 DM	23 205	21 895	27
5345	Schwellen (imprägniert)	1 000 DM	11 667	9 927	32
5349	Sonstige imprägnierte Hölzer	1 000 m ³	7	14	38
5351*	Furniere	1 000 m ³	115	116	30
5361	Sperrholz	1 000 m ³	106	116	34
5365	Preßholz	m ³	2 806	2 773	33
5371	Holzfaserplatten	1 000 m ³	95	81	.
5381*	Holzspanplatten	1 000 m ³	1 935	1 846	32
5396	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 53.	1 000 DM	39 888	42 980	.
54	Holzwaren	1 000 DM	8 548 117	8 899 216	35
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	575 119	605 720	22
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz . . .	1 000 DM	55 652	52 588	18
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	1 000 DM	5 686 679	5 752 168	44
5423	Matratzen	1 000 DM	139 498	160 534	32
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	372 184	390 430	23
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	676 836	781 206	33
5429	Andere Tischlereierzeugnisse	1 000 DM	92 191	96 333	20
5432	Kabel- und Seiltrommeln	1 000 St.	94	122	51
5434	Kisten und Koffer aus Holz	1 000 DM	91 169	101 291	27
5439	Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz	1 000 DM	76 559	72 065	17
5441	Leisten und Rahmen aus Holz	1 000 lfd.m	69 873	77 124	35

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Holzwaren				
5444	Holzbestandteile (ohne gedrechselte) ¹⁾	1 000 m ³	103	129	30
5445	Werkzeuge und -teile aus Holz	1 000 DM	17 751	17 281	19
5447	Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	1 000 DM	10 741	12 481	17
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	1 000 DM	38 971	46 653	18
5457	Hausartikel und Küchengeräte aus Holz	1 000 DM	18 322	20 224	44
5459	Holzwaren sonstiger Art	1 000 DM	3 942	3 880	2
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	1 000 DM	73 251	74 355	12
5495	Reparaturen an Möbeln und sonstigen Holzwaren	1 000 DM	7 632	6 980	18
5496	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	17 096	16 407	57
5497	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	44 963	49 221	31
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 000 DM	3 752 876	3 657 764	26
5511*	Holzschliff, Papier und Pappe ²⁾	1 000 t	363	390	28
5532	Druck- und Schreibpapier	1 000 t	956	1 054	33
5533	Kraftpapier	1 000 t	10	8	4
5534*	Packpapier	1 000 t	108	101	18
5535*	Wellpappenpapier	1 000 t	425	433	29
5536*	Hygienepapier	1 000 t	206	221	37
5539*	Sonderpapier	1 000 t	289	292	28
5541	Maschinenkarton	1 000 t	415	407	31
5545	Wickelpappe	t	4 307	.	.
5571	Papier und Pappe, gestrichen und Pergamentpapier	1 000 t	74	84	39
56	Papier- und Pappwaren	1 000 DM	6 013 485	6 101 360	32
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoff- beschichtet, metallisiert u. ä.	1 000 Rollen	52 935	50 546	43
5612	Lampenschirme aller Art	1 000 St.	658	939	74
5622	Wachspapier und wasserdichte Packstoffe	t	38 040	36 409	65
5623	Gummierte Papiere und Pappen	t	6 625	7 097	38
5624	Selbstklebende Papiere und Pappen	t	.	.	.
5631	Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel und Kalender	t	35 863	36 903	22
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausstattungen	t	51 907	42 171	35
5651	Papiersäcke	t	80 572	79 036	42
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	22 363	23 758	24
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 DM	1 088 568	1 056 020	27
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	t	260 496	261 174	24
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	t	76 110	83 918	38
5665	Sonstige Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	41 480	40 400	33
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Verbedrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Wandkalender u. ä. ³⁾	1 000 DM	72 140	71 767	14
5673	Sonstige buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse ³⁾	1 000 DM	31 544	25 960	8
5681	Zellstoffwatte-, Filterpapier- und Krepppapierwaren	t	412 262	450 674	44
5682	Rollen, Spulen, Hülsen für die Textilindustrie	t	3 169	3 286	17
5683	Etiketten, Siegelmarken, Klebecken u. ä.	t	3 844	4 086	17
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlospapiere, Geschenkpapiere u. ä.	t	10 055	7 416	13
5685	Karnevals- und Festartikel	t	1 562	1 896	19
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	t	4 751	4 192	19

1) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil an der fertigen Ware. – 2) Angaben auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken – lutro – oder 90 : 100) – 3) Buchbinderische Lohnarbeiten (z. B. Binden, Heften von Druckerzeugnissen) sind mit der vom Auftraggeber gezahlten Vergütung bewertet.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	4 915 339	5 190 228	22
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	1 000 DM	891 407	908 510	21
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	1 245 866	1 329 390	24
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	438 431	416 831	22
5714	Zeitung	1 000 DM	903 010	963 126	21
5715	Zeitschriften	1 000 DM	672 297	731 739	20
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdruksachen	1 000 DM	274 773	323 935	21
5717	Wandkalender, Bildrucke und Karten	1 000 DM	104 196	111 901	28
5718	Kartographische Erzeugnisse	1 000 DM	5 746	8 483	18
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	1 000 DM	96 943	94 313	18
5751	Reprographische Produkte	1 000 DM	10 269	10 709	14
5753	Belichtete und entwickelte Mikrofilme	1 000 DM	8 852	6 565	46
5755	Druckformen und Reproduktionen für Drucktechniken	1 000 DM	212 826	231 883	26
5759	Blei-, Foto- und Schreibeisatz	1 000 DM	42 884	41 766	18
5796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 57.	1 000 DM	7 839	11 077	22
58	Kunststofferzeugnisse	1 000 DM	10 279 466	10 662 878	29
5811*	Folien aus Kunststoff	1 000 t	358	365	27
5813	Tafeln und Platten (auch Folien) aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	1 000 t	58	54	34
5814	Schichtpreßstoffplatten	1 000 DM	402 885	381 237	56
5815	Boden- und Wandbeläge ¹⁾	1 000 DM	128 276	.	.
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile und Profile aus Kunststoff	t	100 412	118 166	26
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	t	40 649	38 731	21
5819	Sonstiges Halbzeug aus Kunststoff (einschl. Bruch und Reststoffen)	1 000 DM	72 025	53 488	24
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	t	59 011	61 864	21
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektro- technische Erzeugnisse	t	46 098	51 581	32
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	t	2 046	1 823	11
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dentale, medizinische, orthopädische und sanitäre Erzeugnisse	t	712	935	11
5825	Einzelteile aus Kunststoff für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie für Büro- und Schreibgeräte	t	7 722	8 308	21
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel (ohne Beschläge)	t	34 859	36 929	43
5828	Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	t	10 323	10 495	26
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	t	67 101	63 632	48
5831	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	1 000 DM	745 845	732 316	34
5832	Rolladenstäbe, Rolläden und Rolladenpanzer	1 000 DM	55 928	54 444	24
5833	Türen, Türblätter, -zargen, -futter, -bekleidungen (auch Falttüren) aus Kunststoff	t	3 060	4 482	48
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff	t	484	2 246	12
5835	Innenwandelemente aus Kunststoff	1 000 DM	65 516	96 867	54
5838	Konstruktive Dachelemente, Licht- kuppeln u. ä. Erzeugnisse	1 000 DM	89 278	98 807	44
5839	Sonstige Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	52 256	69 168	27
5841	Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Kunststoff	t	114 779	117 143	32
5842	Flaschen aus Kunststoff	1 000 DM	125 596	140 374	22

1) ohne Unterlage aus textilen Stoffen (Gewebe, Filz)

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Kunststoffserzeugnisse				
5843	Fässer und ähnliche Transportgefäße aus Kunststoff	1 000 DM	174 963	179 015	35
5845	Becher (ohne Trinkbecher), Dosen und Eimer aus Kunststoff	t	66 509	68 813	34
5846	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff	t	3 770	4 604	13
5847	Sonstige Verpackungsmittel aus Kunststoff (Kästen, Steigen, Box- und Flachpaletten)	1 000 DM	150 809	162 360	33
5848	Deckel, Stopfen, Verschraubungen und sonstige Verschlüsse aus Kunststoff	t	16 694	16 435	21
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 250 l	1 000 DM	41 572	42 055	15
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	1 000 DM	137 252	146 246	36
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	1 000 DM	592 659	611 719	38
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	8 066	8 742	34
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	t	20 369	21 376	34
5856	Möbel ganz aus Kunststoff	1 000 DM	97 219	90 475	85
5859	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	t	18 917	19 492	27
5881	Auskleidungs- und sonstiger Oberflächenschutz	1 000 DM	68 574	69 471	37
5885	Sonstige Veredelungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	46 386	47 779	24
5895	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	883	962	15
5896	Lohnveredelungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	20 332	24 323	22
5897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	19 578	14 930	24
59	Gummiwaren	1 000 DM	2 080 288	2 172 981	17
5921	Technische Weichgummiwaren	1 000 DM	1 190 594	1 248 885	24
5927	Schwamm-, Zell-, Moos- und Schaumgummiartikel	t	2 925	3 301	22
5929	Sonstige Weichgummiwaren	t	22 068	20 052	18
5995	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	70 810	76 189	14
5996	Lohnveredelungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	10 117	13 762	32
61	Leder	1 000 DM	423 150	398 684	28
6121	Oberleder	1 000 DM	118 093	107 231	24
6125	Sonstige Flächenleder	1 000 DM	251 491	236 436	32
6127	Gewichtsleder	1 000 DM	1 496	1 334	4
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	865 933	918 286	16
6213	Arbeiterschutzartikel	1 000 DM	23 098	24 332	67
6214	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1 000 DM	32 451	39 425	32
6215	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	1 000 DM	89 530	92 103	14
6217	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Lederaustausch- stoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	107 458	120 887	24
6218	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Lederaustauschstoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	23 764	26 336	.
6251	Arbeitsschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder	1 000 Paar	2 095	2 041	54

Nach: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Lederwaren und Schuhe				
6253	Straßenschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	5 774	5 282	12
6254	Sandalen und futterlose Sandaletten	1 000 Paar	2 966	4 305	44
6255	Hausschuhe	1 000 Paar	1 335	1 182	8
6259	Schuhbestandteile aus Leder und Einlegesohlen. . .	1 000 DM	12 972	13 444	6
63	Textilien¹⁾	1 000 DM	9 174 517	9 116 446	28
6301–6309	Veredelungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 63.	1 000 DM	1 086 747	1 116 810	.
6302	Veredeltes Garn (auch gezwirnt)	t	22 115	18 155	40
6305	Veredeltes Gewebe	1 000 m ²	597 785	596 388	46
6309	Veredelte sonstige Stoffe	1 000 DM	161 548	168 668	50
6316	Kammzüge und Vorgarn.	t	5 554	4 457	10
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse.	t	36 902	35 113	68
6321*	Garn für Gewebe (ohne Teppich-, Bastfaser- und Haargarn).	t	121 362	113 530	32
6322	Garn für Maschenware	t	5 340	4 472	7
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge (ohne Bastfaser- und Haargarn)	t	22 933	25 343	60
6324	Garn für andere Zwecke (auch für handelsfertige Aufmachung bestimmtes Garn)	t	.	2 841	44
6325	Bastfasergarn, auch gezwirnt	t	1 600	996	32
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn.	t	3 097	2 683	12
6329	Zwirn zur Weiterverarbeitung	t	5 663	5 300	20
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	80 322	78 839	25
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen und Posamenten.	1 000 DM	486 467	506 871	52
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	4 651	5 036	.
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t	735	567	36
6356	Filz und Filztuch, Waren aus Filz	t	18 230	13 278	11
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe.	1 000 DM	72 827	81 481	20
6371	Rohgewebe ²⁾⁴⁾	1 000 DM	542 189	534 431	36
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche ⁴⁾	1 000 DM	1 707 603	1 749 784	41
6375	Futterstoff ⁴⁾	1 000 m ²	173 041	180 143	85
6377	Markisen- und Schirmstoff ⁴⁾	1 000 DM	65 058	53 687	67
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe ⁴⁾	1 000 DM	58 946	58 613	23
6379	Sonstige Gewebe ³⁾⁴⁾	1 000 DM	309 044	290 501	56
6382*	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell ³⁾	1 000 m ²	150 615	146 740	64
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff ³⁾	1 000 DM	26 103	28 386	88
6384	Polsterbezugs- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) (ohne undichten Vorhangstoff)	1 000 DM	542 829	550 365	49
6385	Gardinenstoff (Meterware) ³⁾	1 000 DM	.	85 923	16

1) Durch eine Änderung der Erhebungsform ab 1985 ist die Vergleichbarkeit der Daten für 1985 mit denen der Vorjahre in einigen Positionen beeinträchtigt. – 2) nur Rohgewebe, die als solche abgesetzt werden – 3) konfektionierte Erzeugnisse: siehe unter Bekleidung (Gütergruppe 64) – 4) Meterware

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Textilien				
6386	T Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	1 000 DM	524 354	608 484	27
6387	Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage . .	1 000 m ²	2 723	2 922	.
6388	Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen.	1 000 m ²	14 042	13 546	14
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	t	11 477	12 175	19
6392	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 St.	531	615	7
6393	Damenoberbekleidung ab Gr. 34, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 DM	132 346	152 660	10
6394	Kinderoberbekleidung, gewirkt oder gestrickt ¹⁾ . .	1 000 St.	978	621	2
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 DM	.	3 065	0
6398	Strumpfwaren	1 000 DM	331 356	307 723	28
6399	Andere Wirk- und Strickwaren.	1 000 DM	6 083	6 362	2
64	Bekleidung	1 000 DM	4 379 200	4 474 259	27
6411	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ²⁾	1 000 DM	640 083	724 187	24
6412	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ²⁾	1 000 DM	1 811 486	1 883 339	25
6413	Kinderoberbekleidung ²⁾	1 000 DM	86 036	69 868	18
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht) (ohne solche aus Asbest und Leder) ²⁾ . . .	1 000 DM	76 230	73 014	18
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung ²⁾	1 000 DM	120 187	119 744	18
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung	1 000 DM	23 955	25 316	7
6417	Lederbekleidung	1 000 DM	24 758	23 920	9
6419	Uniformen (ohne Uniformmützen) ²⁾	1 000 DM	9 737	5 115	8
6421	Herrenwäsche ²⁾	1 000 DM	119 069	106 491	31
6424	Damenwäsche, Schürzen ²⁾	1 000 DM	54 268	57 217	21
6449	Sonstige Kopfbedeckung	1 000 DM	9 210	.	.
6451	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher ²⁾ . . .	1 000 DM	105 722	100 055	.
6454	Sportgürtel, Hosenträger u. ä.	1 000 DM	18 434	18 688	88
6457	Schirme	1 000 DM	25 144	20 844	43
6459	Sonstiges Bekleidungszubehör	1 000 DM	19 506	19 978	13
6475	Gardinen und Vorhänge	1 000 DM	24 486	.	.
6477	Sonstige konfektionierte Erzeugnisse.	1 000 DM	82 762	90 263	42
6479	Sonstige Erzeugnisse der Gütergruppe 64	1 000 DM	55 001	55 224	35
6481	Bettfedern und Daunen (aufbereitet)	t	995	1 153	29
6483	Bettwäsche	1 000 DM	409 352	368 153	60
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	331 619	324 582	51
6487	Stebbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	1 000 DM	252 444	273 964	32

1) Erzeugnisse aus zugekaufter, gewirkter oder gestrickter Meterware: siehe unter Bekleidung – 2) einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware

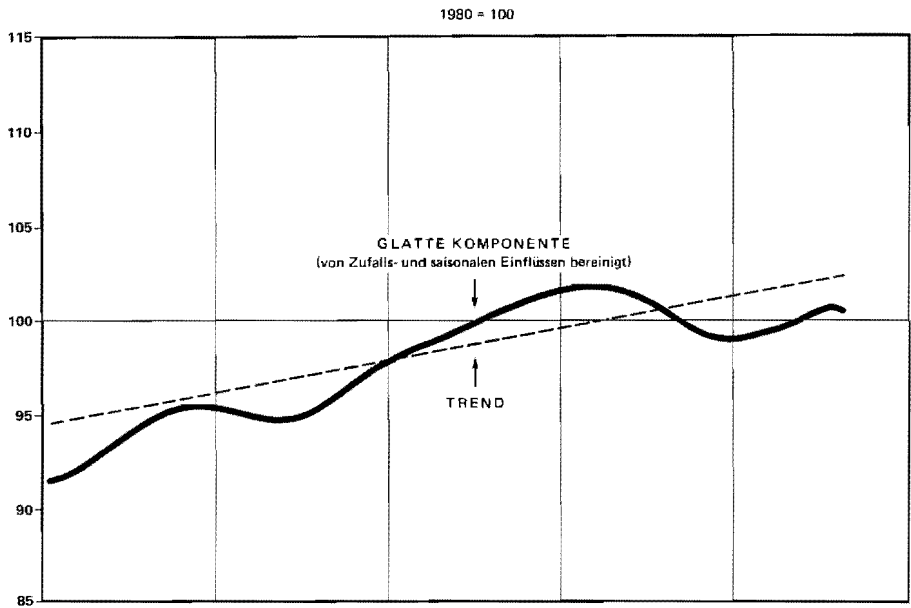
Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1985 und 1986

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1986 in %
			1985	1986	
	Noch: Bekleidung				
6495	Reparaturen und Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64.	1 000 DM			
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64.	1 000 DM	13 208	15 279	20
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	26 932 707	26 710 192	22
6811	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse.	1 000 DM	818 340	803 686	30
6814	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 DM	813 956	827 723	19
6816	Stärke und Stärkeerzeugnisse.	1 000 DM	609 583	638 309	61
6818	Backwaren	1 000 DM	1 852 608	1 925 338	25
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 000 DM	1 075 850	1 122 451	23
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1 000 DM	1 424 502	1 566 653	30
6827	Süßwaren	1 000 DM	2 213 181	2 270 931	22
6832	Milch, Butter und Käse	1 000 DM	2 271 637	2 375 162	13
6836	Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse.	1 000 DM	700 557	648 047	11
6842	Erzeugnisse der Ölmühlen.	1 000 DM	1 499 433	913 663	25
6845	Margarine, Platten- und andere Nahrungsfette.	1 000 DM	509 116	479 892	28
6847	Erzeugnisse der Talgsmelzen und Schmalzsiedereien	1 000 DM	67 935	43 274	22
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	4 492 837	4 455 877	26
6854	Ungenießbare Schlachtnebenprodukte	1 000 DM	5 760	5 810	8
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	1 000 DM	360 954	398 265	21
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse ¹⁾	1 000 DM	416 513	460 338	7
6871	Bier	1 000 DM	3 070 717	3 168 703	30
6872	Malz	1 000 DM	154 987	125 164	14
6873	Spiritus (einschl. Nebenprodukten und Hefen)	1 000 DM	49 468	48 283	34
6875	Spirituosen	1 000 l	51 565	52 187	18
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 DM	1 440 552	1 466 931	27
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	57 540	61 718	.
6883	Kartoffelerzeugnisse.	t	88 613	73 916	.
6888	Andere Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes.	1 000 DM	639 597	631 649	29
6889	Futtermittel.	1 000 DM	1 593 286	1 519 490	21
6896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 68.	1 000 DM	10 635	14 308	8
69	Tabakwaren	1 000 DM	183 324	179 531	3
70	Fertigteilebauten	1 000 DM	361 457	305 295	15
7011	Fertighäuser, überwiegend aus Beton	St.	165	172	24
7019	Sonstige Fertigteilebauten, überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgesehen.	St.	17 608	10 611	22
7051	Fertighäuser, überwiegend aus Holz	St.	864	806	8
7059	Andere Fertigteilebauten aus Holz oder überwiegend aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	20 359	28 641	29
7097	Montagen von Fertigteilebauten	1 000 DM	39 158	31 216	.

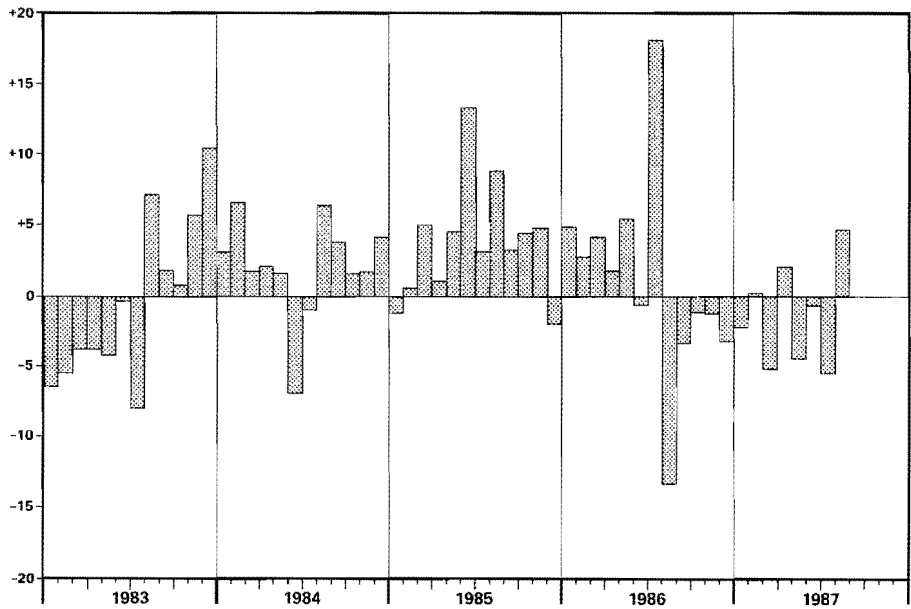
1) Als Produktion gilt das Rösten, Mahlen bei Kaffee, Mischen bei Tee sowie das handelsfertige Aufmachen usw. des gekauften Rohkaffee bzw. -Rohtees für eigene Rechnung. Das Rösten, Mahlen, Entkoffeinieren usw. von Kaffee für fremde Rechnung und das Bearbeiten von Tee für fremde Rechnung ist unter der Melde-Nr. 6896 ausgewiesen.

Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Januar 1983 bis August 1987



Veränderungen der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahresmonat in %



Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach Wirtschaftszweigen



9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1960 – 1986

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohle	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1960	.	.	.	81 381	13 664
1961	126 650	.	4 869	82 258	13 887
1962	126 184	.	5 663	85 369	14 148
1963	127 163	.	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	.	5 409	94 605	13 856
1965	120 880	.	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 693	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576

10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks*)
aus inländischem Aufkommen 1972 – 1986 nach Verbrauchsbereichen

1 000 t

Jahr	Kraftwerke	Stahlindustrie	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	Hausbrand, Kleinverbrauch, Militär	Übriges Inland	Ausfuhr	Gesamtabsatz
1972	36 723	22 522	8 351	7 243	2 114	24 276	101 229
1973	36 281	25 840	7 578	6 782	1 802	27 413	105 696
1974	37 718	29 571	7 575	6 995	1 615	32 745	116 219
1975	26 984	21 782	5 958	5 123	1 054	24 287	85 188
1976	34 915	21 603	5 660	4 232	694	21 726	88 830
1977	32 274	19 705	5 348	3 654	639	22 133	83 753
1978	36 838	20 812	5 052	3 319	542	29 140	95 703
1979	38 890	24 694	5 152	3 840	583	30 470	103 629
1980	39 386	24 902	5 022	3 380	276	20 795	93 761
1981	40 388	24 615	4 826	2 907	109	19 695	92 540
1982	41 839	20 593	4 573	2 892	83	15 117	85 097
1983	44 938	19 809	5 031	2 466	42	15 945	88 231
1984	45 897	22 641	4 851	2 301	44	18 699	94 433
1985	45 418	23 740	4 501	2 555	42	15 603	91 859
1986	46 654	20 227	3 523	2 132	70	11 551	84 157

*) Koks in Kohle umgerechnet

11. Unternehmen*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1967 – 1985

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	DM		%
1967	6 137	2 355 687	124 530 389	7 212 523	3 062	5,8
1968	6 176	2 378 565	131 410 573	6 720 731	2 826	5,1
1969	6 289	2 507 668	153 992 781	9 186 237	3 663	6,0
1970	6 286	2 560 656	177 500 045	12 818 936	5 006	7,2
1971	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977 ²⁾	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978 ²⁾	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979 ²⁾	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980 ²⁾	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981 ²⁾	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982 ²⁾	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983 ²⁾	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984 ²⁾	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985 ²⁾	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. des Verarbeitenden Handwerks

12. Betriebe*), Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1967 – 1985

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Be- schäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke		
	Anzahl			1 000 DM			DM	
1967 . .	7 140	6 883	2 329 940	7 391 636	1 523 418	134 361	5 733 857	3 172
1968 . .	7 171	6 683	2 357 262	6 534 663	1 094 263	131 116	5 309 284	2 772
1969 . .	7 328	6 876	2 447 665	8 951 976	1 694 212	216 600	7 041 164	3 657
1970 . .	7 410	7 013	2 531 025	12 545 065	2 610 129	342 594	9 592 342	5 010
1971 . .	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972 . .	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973 . .	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974 . .	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975 . .	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 . .	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977 ¹⁾ .	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978 ¹⁾ .	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979 ¹⁾ .	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980 ¹⁾ .	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981 ¹⁾ .	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982 ¹⁾ .	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983 ¹⁾ .	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984 ¹⁾ .	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985 ¹⁾ .	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. des Verarbeitenden Handwerks

13. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Berg

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Umsatz insgesamt ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
1	Bergbau	106	96	164 405	25 484 808
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 812	1 573	530 636	172 667 689
	davon				
3	Mineralölverarbeitung	21	21	10 018	30 373 197
4	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	630	489	36 216	7 364 140
5	eisenschaffende Industrie	129	120	155 436	34 822 413
6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	93	87	31 234	10 162 928
7	Gießerei	193	172	38 830	5 133 489
8	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	172	152	25 511	6 788 420
9	chemische Industrie	393	365	195 626	69 159 964
10	Holzbearbeitung	89	77	8 614	1 864 203
11	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	44	43	14 019	4 533 852
12	Gummiverarbeitung	48	47	15 132	2 465 085
13	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 826	4 292	849 399	139 415 127
	davon				
14	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	523	475	56 498	8 497 632
15	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	470	396	75 934	11 641 633
16	Maschinenbau	1 444	1 300	277 359	42 830 774
17	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	442	394	121 395	26 655 830
18	Schiffbau	12	.	1 025	128 566
19	Luft- und Raumfahrzeugbau	7	7	1 532	.
20	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	766	681	178 920	26 705 784
21	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	224	186	13 862	1 836 209
22	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	928	838	112 368	18 388 017
23	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	10	.	10 506	.
24	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 878	2 456	315 682	53 006 236
	davon				
25	Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckw. usw.	43	37	4 545	436 997
26	Feinkeramik	14	13	2 557	329 770
27	Herstellung und Verarbeitung von Glas	64	59	19 994	3 381 547
28	Holzverarbeitung	600	497	56 951	9 076 763
29	Papier- und Pappeverarbeitung	217	205	32 511	6 970 525
30	Druckerei, Vervielfältigung	380	335	34 925	4 965 398
31	Herstellung von Kunststoffwaren	511	461	53 194	9 540 062
32	Ledererzeugung	14	.	.	.
33	Lederverarbeitung	66	55	6 677	1 073 937
34	Textilgewerbe	433	386	59 263	10 622 132
35	Bekleidungsgewerbe	535	393	43 602	6 198 078
36	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	1	.	.	.
37	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	759	675	105 112	33 406 732
	davon				
38	Ernährungsgewerbe	745	664	102 954	33 136 908
39	Tabakverarbeitung	14	11	2 158	269 825
40	Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau)	10 381	9 092	1 985 214	423 980 597

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

bau und Verarbeitenden Gewerbe 1985 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Beschäftigten	Anteil am Umsatz	
1 000 DM					DM	%	
204 475	133 793	1 373 285	1 711 553	20 202	10 411	6,7	1
818 247	81 068	6 258 083	7 157 398	138 985	13 488	4,1	2
8 535	7 146	456 210	471 891	.	47 104	1,6	3
31 872	36 897	335 401	404 170	4 757	11 160	5,5	4
263 182	10 474	1 919 633	2 193 289	101 043	14 111	6,3	5
52 325	970	405 936	459 231	1 256	14 703	4,5	6
15 296	2 093	205 649	223 038	3 902	5 744	4,3	7
32 153	4 205	174 666	211 024	8 313	8 272	3,1	8
289 379	17 155	2 196 957	2 503 491	19 376	12 797	3,6	9
11 385	849	76 802	89 036	.	10 336	4,8	10
95 251	133	382 474	477 858	.	34 086	10,5	11
18 870	1 147	104 355	124 372	.	8 219	5,0	12
809 687	33 404	4 891 833	5 734 924	94 998	6 752	4,1	13
67 073	3 172	348 668	418 913	14 640	7 415	4,9	14
.	.	211 914	252 100	2 696	3 320	2,2	15
182 456	10 270	1 238 682	1 431 408	27 768	5 161	3,3	16
167 916	1 726	1 246 501	1 416 143	.	11 666	5,3	17
.	—	.	.	.	.	.	18
.	.	3 855	5 274	—	3 443	.	19
176 078	9 713	946 024	1 131 815	22 954	6 326	4,2	20
9 112	274	58 623	68 009	.	4 906	3,7	21
114 326	5 858	617 256	737 440	19 439	6 563	4,0	22
.	.	.	.	.	.	.	23
336 318	11 642	1 790 666	2 138 626	60 158	6 775	4,0	24
1 603	—	14 891	16 494	.	3 629	3,8	25
2 737	—	13 405	16 142	—	6 313	4,9	26
26 853	1 042	252 765	280 660	—	14 037	8,3	27
57 462	1 917	187 983	247 362	12 365	4 343	2,7	28
42 756	591	205 908	249 255	10 898	7 667	3,6	29
29 894	1 001	254 121	285 016	.	8 161	5,7	30
99 692	4 649	407 170	511 511	23 386	9 616	5,4	31
.	—	.	.	.	.	.	32
.	.	20 898	27 646	.	4 140	2,6	33
55 552	2 178	379 183	436 913	4 346	7 372	4,1	34
.	.	49 948	62 758	1 404	1 439	1,0	35
.	.	.	.	—	.	.	36
135 668	10 056	843 705	989 429	27 834	9 413	3,0	37
135 548	10 056	833 940	979 544	27 834	9 514	3,0	38
121	—	9 767	9 886	—	4 582	3,7	39
2 304 395	269 968	15 157 575	17 731 938	342 179	9 023	4,2	40

**14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1985
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten	
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	257	231	77 739	110 788	15 416	597 736	723 940	14 652	9 312	
Duisburg	171	157	81 016	153 470	4 827	1 104 571	1 262 868	13 409	15 588	
Essen	256	222	49 938	19 215	551	278 699	298 465	.	5 977	
Krefeld	142	130	41 081	50 305	1 176	379 724	431 205	4 708	10 496	
Mönchengladbach	167	149	27 087	.	.	162 152	184 241	2 407	6 802	
Mülheim a. d. Ruhr	78	71	21 667	4 568	426	112 240	117 234	.	5 411	
Oberhausen	73	55	25 931	.	.	112 618	119 980	.	4 627	
Remscheid	173	161	26 262	19 699	752	138 322	158 773	5 565	6 046	
Solingen	215	197	23 025	.	.	94 329	113 913	3 602	4 947	
Wuppertal	333	300	57 285	56 213	4 370	357 192	417 775	8 753	7 293	
Kreise										
Kleve	148	122	15 652	11 113	6 603	111 532	129 248	.	8 258	
Mettmann	448	405	60 594	58 996	4 089	378 416	441 501	.	7 286	
Neuss	187	169	47 757	.	.	559 712	671 509	.	14 061	
Viersen	181	161	24 332	27 683	1 641	139 695	169 019	10 706	6 946	
Wesel	185	158	47 969	36 475	20 425	219 182	276 082	7 165	5 755	
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 014	2 688	627 335	684 989	84 644	4 746 120	5 515 753	85 112	8 792	
Kreisfreie Städte										
Aachen	114	100	22 299	22 398	1 089	190 873	214 360	.	9 613	
Bonn	103	92	14 247	.	.	220 000	235 404	.	16 523	
Köln	379	318	106 305	.	.	967 119	1 129 456	32 880	10 625	
Leverkusen	50	44	51 085	.	.	476 694	572 807	.	11 213	
Kreise										
Aachen	124	110	29 466	35 742	33 717	407 144	476 603	9 404	16 175	
Düren	135	116	26 427	29 245	2 188	185 899	217 332	.	8 224	
Erfkreis	145	126	39 668	63 478	11 762	801 069	876 309	2 152	22 091	
Euskirchen	82	69	9 511	11 305	1 008	62 467	74 780	.	7 862	
Heinsberg	119	103	201 585	33 226	3 558	131 983	168 767	.	8 199	
Oberbergischer Kreis	232	209	35 842	44 463	4 308	190 404	239 175	9 318	6 673	
Rhein.-Berg. Kreis	142	131	18 935	53 376	878	134 683	188 937	9 537	9 978	
Rhein-Sieg-Kreis	187	172	34 816	60 286	3 436	210 856	274 578	.	7 887	
Reg.-Bez. Köln	1 812	1 590	409 186	568 649	120 668	3 979 191	4 668 508	137 870	11 409	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	49	41	9 362	.	.	202 758	214 352	—	22 896	
Gelsenkirchen	126	105	36 327	19 263	8 563	192 338	220 164	.	6 061	
Münster	82	76	10 691	.	.	117 311	144 815	2 953	13 546	

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

**Noch: 14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1985
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾		
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreise										
Borken	232	202	32 586	27 561	886	228 430	256 877	2 299	7 883	
Coesfeld	84	73	7 112	6 860	11	36 582	43 453	.	6 110	
Recklinghausen	236	196	63 170	70 280	6 961	460 193	537 434	2 519	8 508	
Steinfurt	246	224	39 206	39 837	2 015	239 911	281 763	888	7 187	
Warendorf	175	155	31 007	27 447	2 779	153 259	183 485	.	5 918	
Reg.-Bez. Münster. . .	1 230	1 072	229 461	229 301	22 260	1 630 782	1 882 343	11 698	8 203	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	244	219	43 491	36 996	281	247 525	284 802	6 680	6 549	
Kreise										
Gütersloh	289	253	48 088	45 629	2 141	273 440	321 210	.	6 680	
Herford	306	258	32 121	39 068	1 483	119 586	160 137	16 343	4 985	
Höxter	97	83	9 287	18 770	95	65 746	84 611	.	9 111	
Lippe	306	255	31 495	34 803	1 931	175 589	212 323	5 223	6 741	
Minden-Lübbecke	254	197	32 447	48 001	901	144 106	193 008	2 953	5 948	
Paderborn	133	118	28 329	65 767	3 190	311 597	380 554	8 384	13 433	
Reg.-Bez. Detmold. . .	1 629	1 383	225 258	289 034	10 022	1 337 589	1 636 645	44 460	7 266	
Kreisfreie Städte										
Bochum	160	133	49 291	98 044	684	663 580	762 308	1 476	15 465	
Dortmund	229	207	55 446	97 252	2 343	625 139	724 734	9 456	13 071	
Hagen	170	151	27 279	29 516	952	252 192	282 660	2 347	10 362	
Hamm	67	52	20 039	.	.	80 198	93 634	.	4 673	
Herne	74	59	20 962	.	.	143 172	164 801	—	7 862	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	293	267	54 941	30 442	1 999	292 932	325 373	.	5 922	
Hochsauerlandkreis	277	230	30 350	36 296	5 812	197 175	239 283	3 606	7 884	
Märkischer Kreis	643	574	75 665	64 893	2 313	432 474	499 680	7 137	6 604	
Olpe	152	130	18 176	12 743	1 203	88 107	102 053	.	5 615	
Siegen-Wittgenstein	291	257	44 373	57 888	4 036	200 248	262 172	29 747	5 908	
Soest	171	158	27 736	31 620	5 385	176 387	213 392	.	7 694	
Unna	169	141	49 716	.	.	312 274	358 583	.	7 213	
Reg.-Bez. Arnsberg . .	2 696	2 359	473 974	532 428	32 367	3 463 878	4 028 673	63 241	8 500	
Nordrhein-Westfalen	10 381	9 092	1 965 214	2 304 395	269 968	15 157 575	17 731 938	342 179	9 023	

Anmerkungen S. 362

15. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1975 – 1986 sowie baugewerblicher Umsatz 1974 – 1985*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Brutto- gehalt- summe	Brutto- lohn- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾					
	am 30. Juni					im Juni		im Vorjahr	
Anzahl					1 000 DM		1 000	1 000 DM	
1975 . . .	16 446	309 265	38 496	251 295	98 842	549 980	42 294	1 483 773	19 310 304
1976 . . .	16 144	304 022	37 231	247 522	102 165	567 030	41 851	1 616 179	19 817 926
1977 . . .	16 032	281 829	35 127	228 040	103 938	543 085	38 128	1 696 350	19 683 922
1978 . . .	16 481	284 156	36 204	229 425	116 744	600 844	38 545	1 637 383	21 225 503
1979 . . .	16 577	297 298	38 097	241 860	125 100	618 735	37 318	2 859 968	20 702 428
1980 . . .	15 106	300 212	39 478	244 710	137 594	651 222	36 109	2 339 877	23 322 217
1981 . . .	17 110	290 766	39 507	234 018	146 505	669 726	34 720	2 307 911	26 642 683
1982 . . .	17 891	277 683	39 541	218 383	147 761	645 096	32 617	2 197 604	26 302 514
1983 . . .	14 169	259 019	37 784	207 112	148 317	631 530	31 716	2 755 903	25 348 828
1984 . . .	14 461	252 245	35 702	202 520	141 804	604 301	28 465	2 123 174	25 019 365
1985 . . .	14 146	235 562	33 782	188 189	137 887	540 876	25 230	1 957 236	24 560 412
1986 . . .	13 989	229 148	34 126	182 277	145 024	544 908	27 224	2 062 610	23 208 879

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

**16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1986
nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen*)**

Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte		Betriebe und Beschäftigte				
			insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
				unter 20	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
72	Hoch- und Tiefbau	a	7 329	5 361	1 234	647	87
		b	178 951	38 325	38 202	56 731	45 693
73	Spezialbau	a	1 674	1 566	60	40	8
		b	13 422	5 318	1 884	3 920	2 300
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	a	2 044	1 990	44	10	–
		b	9 372	7 325	1 246	801	–
75	Zimmerei und Dachdeckerei .	a	2 942	2 752	172	18	–
		b	27 403	21 403	4 775	1 225	–
72–75	Bauhauptgewerbe insgesamt	a	13 989	11 669	1 510	715	95
		b	229 148	72 371	46 107	62 677	47 993

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

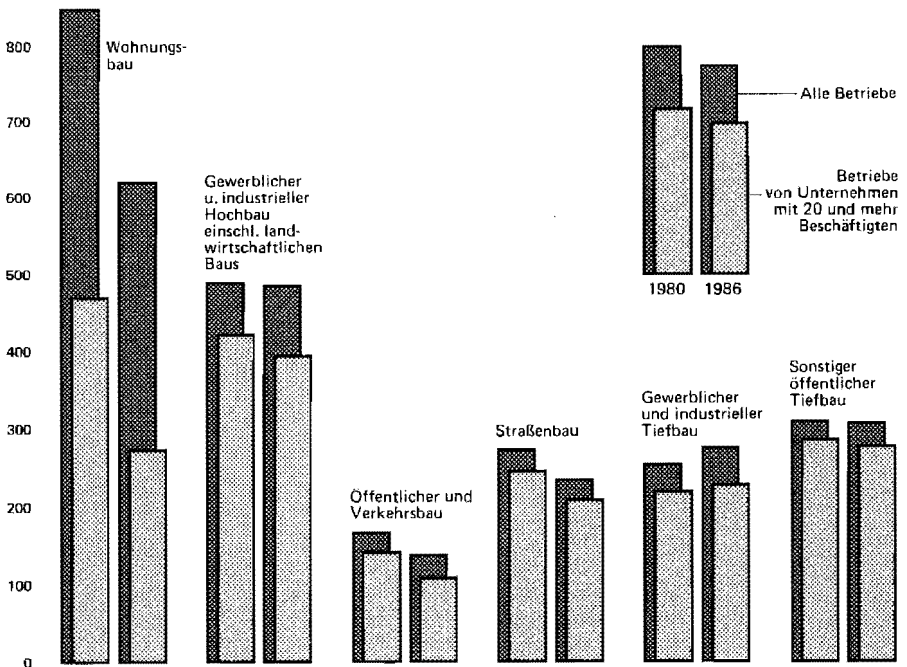
17. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1979 – 1986

Geräteart	Bestand am 30. 6.							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Betonmischer . . .	31 105	31 092	29 794	28 520	26 190	25 168	23 031	21 672
Turmdrehkrane . .	10 924	11 161	10 888	10 513	9 030	9 083	8 353	7 636
Bagger	9 298	9 618	9 536	9 231	8 678	8 501	8 292	8 384
Transporter . . . .	.	.	.	.	8 333	9 612	12 529	13 172
Lastkraftwagen . .	22 889	23 573	24 024	23 613	18 628	18 233	17 106	16 432
Verdichtungs- maschinen	20 790	21 658	22 234	21 783	19 498	19 197	19 199	19 133
Ladegeräte	7 446	7 811	8 103	6 160	7 655	7 567	7 621	7 820
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen)	56 648	60 764	67 667	66 326	57 597	64 854	71 889	73 812

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1980 und 1986
nach Art der Bauten

900 Mill. DM



**18. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme,
geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1986
sowie baugewerblicher Umsatz 1985 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Brutto- gehalt- summe	Brutto- lohn- summe	Ge- leistete Arbeits- stunden	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾					
	am 30. Juni 1986					im Juni 1986		1985	
	Anzahl				1 000 DM		1 000	1 000 DM	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	472	12 462	2 377	9 680	11 214	31 209	1 479	143 490	1 764 869
Duisburg	317	6 933	1 069	5 583	4 356	17 137	817	70 855	729 380
Essen	430	10 664	2 060	8 265	9 673	26 738	1 165	103 413	1 159 577
Krefeld	161	2 981	373	2 461	1 630	7 117	362	25 157	282 421
Mönchengladbach	238	2 734	342	2 169	1 099	6 370	353	21 902	257 762
Mülheim a. d. Ruhr	150	5 660	1 121	4 414	7 278	14 330	496	45 144	560 330
Oberhausen	169	3 456	530	2 764	2 395	8 356	405	27 456	397 807
Remscheid	97	1 700	268	1 327	1 173	4 041	202	14 034	237 459
Solingen	141	1 611	220	1 247	768	3 561	184	11 650	127 126
Wuppertal	266	2 771	367	2 161	1 347	6 263	327	23 462	254 522
Kreise									
Kleve	287	3 446	401	2 771	1 374	7 747	417	32 196	366 763
Mettmann	354	4 086	543	3 214	2 134	9 688	493	35 742	398 381
Neuss	333	4 557	577	3 670	2 204	10 826	544	38 436	492 955
Viersen	251	2 651	297	2 112	927	5 970	334	26 228	236 048
Wesel	352	5 648	775	4 548	3 492	13 882	674	49 198	592 499
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 018	71 360	11 320	56 386	51 064	173 235	8 252	668 362	7 857 897
Kreisfreie Städte									
Aachen	173	2 718	353	2 200	1 362	6 282	332	25 416	268 339
Bonn	171	2 330	341	1 844	1 293	5 195	273	20 696	249 645
Köln	782	14 258	3 059	10 519	14 530	33 006	1 583	145 371	1 700 195
Leverkusen	94	1 614	183	1 342	675	4 144	206	14 584	150 978
Kreise									
Aachen	290	3 125	376	2 491	1 271	7 074	393	25 738	271 099
Düren	238	3 269	406	2 635	1 676	7 789	429	31 207	313 035
Erfkreis	383	4 935	679	3 919	2 682	11 609	617	42 953	480 463
Euskirchen	194	3 115	413	2 499	1 784	7 481	385	30 718	299 863
Heinsberg	259	3 581	425	2 898	1 413	8 619	454	32 377	344 402
Oberbergischer Kreis	252	3 211	490	2 484	1 707	7 409	398	31 172	301 854
Rhein.-Berg. Kreis. .	296	2 333	313	1 738	970	4 933	274	19 378	222 548
Rhein-Sieg-Kreis . .	493	4 806	645	3 716	2 214	10 501	592	47 241	477 774
Reg.-Bez. Köln	3 625	49 295	7 683	38 285	31 577	114 042	5 936	466 852	5 080 196
Kreisfreie Städte									
Bottrop	98	1 371	205	1 077	815	3 120	162	10 611	153 568
Gelsenkirchen. . . .	197	4 510	646	3 703	2 892	11 300	505	42 183	549 836
Münster	144	3 584	653	2 816	2 945	8 808	423	39 576	401 237

^{*)} Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme,
geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1986
sowie baugewerblicher Umsatz 1985 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Brutto- gehalt- summe	Brutto- lohn- summe	Ge- leistete Arbeits- stunden	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾					
	am 30. Juni 1986				im Juni 1986				
	Anzahl				1 000 DM		1 000	1 000 DM	
Kreise									
Borken	427	5 073	590	4 091	2 070	11 839	646	54 719	510 403
Coesfeld	185	2 684	368	2 142	1 277	6 144	335	22 909	249 464
Recklinghausen . . .	435	9 587	1 397	7 787	6 267	23 257	1 204	73 020	863 787
Steinfurt	318	4 443	499	3 661	1 671	9 984	535	37 005	413 270
Warendorf	223	2 980	358	2 401	1 285	6 676	373	27 903	280 011
Reg.-Bez. Münster . .	2 027	34 232	4 716	27 678	19 222	81 128	4 183	307 925	3 421 576
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	182	2 846	369	2 325	1 328	6 313	330	26 345	252 245
Kreise									
Gütersloh	298	4 233	546	3 421	2 172	9 930	519	46 945	417 231
Herford	233	2 783	338	2 252	1 142	6 082	340	21 777	244 437
Höxter	163	2 425	278	1 994	985	5 426	299	17 443	189 011
Lippe	342	3 962	477	3 184	1 552	8 915	505	32 267	347 255
Minden-Lübbecke . .	246	4 082	568	3 307	1 811	9 024	485	32 162	378 097
Paderborn	203	2 964	325	2 453	1 009	7 095	376	22 081	267 597
Reg.-Bez. Detmold . .	1 667	23 295	2 901	18 936	9 999	52 785	2 854	199 020	2 095 873
Kreisfreie Städte									
Bochum	216	4 622	743	3 703	3 325	12 016	554	40 287	413 270
Dortmund	355	12 334	2 129	9 893	9 023	30 240	1 337	102 627	1 255 429
Hagen	151	2 274	264	1 879	934	5 433	290	21 072	188 060
Hamm	107	1 545	177	1 265	692	3 640	193	12 480	138 497
Herne	98	5 187	987	4 096	7 390	12 461	482	30 293	388 037
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	255	3 312	359	2 683	1 248	8 183	406	27 472	280 376
Hochsauerlandkreis	268	4 248	455	3 533	1 541	10 374	543	33 351	360 722
Märkischer Kreis . .	348	4 261	478	3 436	1 649	9 823	543	37 137	384 799
Olpe	129	1 814	260	1 435	936	4 481	238	15 979	181 755
Siegen-Wittgenstein	230	3 955	624	3 126	2 460	9 314	469	36 612	420 802
Soest	248	3 506	452	2 842	1 601	8 099	452	27 816	340 043
Unna	247	3 908	578	3 101	2 362	9 652	489	35 325	401 547
Reg.-Bez. Arnsberg . .	2 652	50 966	7 506	40 992	33 161	123 716	5 996	420 452	4 753 337
Nordrhein-Westfalen	13 989	229 148	34 126	182 277	145 024	544 908	27 224	2 062 610	23 208 879

Anmerkungen S. 366

19. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1986

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte			Brutto- gehalt- summe	Brutto- lohn- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾				
Anzahl	Monatsdurchschnitt			1 000 DM		1 000	1 000 DM	

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

1980	15 106	297 331	39 504	241 897	1 637 340	7 500 267	416 343	26 951 018
1981	17 110	289 283	39 851	232 756	1 732 452	7 440 751	384 050	26 364 224
1982	17 891	273 657	38 994	215 220	1 753 691	7 289 733	358 375	24 221 395
1983	14 169	257 403	37 557	205 172	1 729 373	7 133 733	339 293	24 461 971
1984	14 461	251 343	36 214	201 601	1 683 038	7 269 799	335 681	24 920 255
1985	14 146	234 019	34 001	186 835	1 636 052	6 486 369	291 069	22 305 957
1986	13 989	227 477	33 832	181 191	1 720 827	6 338 506	285 882	22 826 213
1985 Januar . . .	x	234 909	34 913	186 852	128 886	322 756	13 474	1 061 500
Februar . . .	x	227 223	34 117	180 225	124 371	341 841	15 335	1 067 161
März	x	232 265	34 253	184 415	128 448	488 487	24 882	1 576 863
April	x	234 062	34 093	186 551	126 548	550 165	27 413	1 745 066
Mai	x	233 167	34 090	185 788	131 444	591 466	28 110	1 944 166
Juni	14 146	235 562	33 782	188 189	137 887	540 876	25 230	1 957 236
Juli	x	236 225	33 562	189 312	134 190	592 441	25 714	1 908 765
August	x	238 938	34 022	191 639	132 280	607 138	28 970	2 091 448
September . .	x	237 664	33 998	190 482	131 494	592 516	28 734	2 147 089
Oktober . . .	x	235 903	33 882	189 090	133 337	655 667	31 144	2 390 118
November . .	x	233 357	33 801	186 711	186 526	705 947	22 788	2 151 369
Dezember . .	x	228 955	33 503	182 766	140 641	497 069	19 275	2 265 176
1986 Januar . . .	x	221 357	32 872	176 525	127 622	410 496	17 731	1 196 441
Februar . . .	x	219 027	33 146	174 185	127 575	299 793	12 071	1 025 800
März	x	224 140	33 639	177 579	130 128	431 822	20 663	1 315 134
April	x	226 804	33 627	180 284	133 362	535 634	28 096	1 733 704
Mai	x	228 650	34 207	181 668	141 061	542 904	24 538	1 767 525
Juni	13 989	229 148	34 126	182 277	145 024	544 908	27 224	2 062 610
Juli	x	231 181	34 126	184 406	144 656	597 365	29 761	2 316 323
August	x	233 105	34 200	186 330	145 043	557 266	22 878	2 054 425
September . .	x	233 536	34 284	186 765	139 806	579 496	28 412	2 167 863
Oktober . . .	x	230 648	34 066	184 310	139 756	618 725	29 833	2 336 326
November . .	x	227 461	33 925	181 235	198 155	686 033	24 887	2 233 796
Dezember . .	x	224 668	33 768	178 729	148 639	534 064	19 788	2 616 266

1) einschl. Auszubildender

20. Betriebe und Beschäftigte (MD), Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1986

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Brutto- gehalt- summe	Brutto- lohn- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Ange- stellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾				
	Monatsdurchschnitt					1 000 DM	1 000	1 000 DM

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1980	3 524	219 953	31 702	184 913	1 468 462	5 941 730	306 519	20 857 904
1981	3 437	211 564	31 715	176 735	1 551 434	5 848 847	280 188	20 451 872
1982	3 209	194 871	30 449	161 575	1 546 791	5 666 822	259 589	18 638 417
1983	2 950	183 363	28 863	151 982	1 523 849	5 502 393	242 173	18 834 980
1984	2 781	176 214	27 049	146 867	1 455 694	5 506 548	233 999	18 835 468
1985	2 629	162 444	25 214	135 108	1 390 023	4 857 695	202 763	16 667 121
1986	2 363	154 758	24 350	128 682	1 422 423	4 682 147	196 387	16 797 199
1985 Januar	2 724	165 947	26 206	137 497	111 769	246 899	9 798	810 060
Februar	2 703	160 431	25 608	132 624	107 853	261 498	11 202	830 765
März	2 694	160 626	25 358	133 062	108 548	365 697	17 099	1 165 076
April	2 688	162 068	25 239	134 652	106 942	411 871	18 707	1 277 383
Mai	2 687	161 683	25 237	134 290	111 090	442 790	19 259	1 415 130
Juni	2 683	164 049	25 439	136 407	119 981	403 857	17 277	1 436 817
Juli	2 679	163 753	24 846	136 741	113 400	443 520	17 996	1 432 124
August	2 666	165 544	25 187	138 203	111 786	454 523	20 095	1 542 765
September	2 660	164 661	25 169	137 353	111 122	443 576	20 008	1 615 994
Oktober	2 467	162 411	24 871	135 582	112 208	488 029	21 754	1 796 884
November	2 466	160 631	24 812	133 874	156 969	525 454	16 039	1 617 822
Dezember	2 434	157 516	24 593	131 002	118 355	369 981	13 529	1 726 301
1986 Januar	2 395	152 386	24 130	126 445	107 399	305 542	12 531	910 448
Februar	2 385	150 805	24 331	124 703	107 359	223 143	8 839	779 228
März	2 375	150 745	24 222	124 771	107 561	316 226	13 942	962 544
April	2 370	152 785	24 214	126 823	110 234	392 248	18 932	1 252 433
Mai	2 361	154 380	24 631	128 017	116 598	397 572	16 493	1 273 025
Juni	2 358	154 841	22 828	130 286	112 796	408 825	18 400	1 497 649
Juli	2 358	156 384	24 573	130 096	119 569	437 454	20 215	1 692 784
August	2 347	157 698	24 626	131 367	119 889	408 089	15 723	1 499 890
September	2 349	157 913	24 687	131 533	115 560	424 368	19 314	1 584 995
Oktober	2 358	158 574	24 760	132 126	116 463	460 532	20 732	1 734 948
November	2 357	156 267	24 658	129 917	165 129	510 631	17 389	1 673 623
Dezember	2 343	154 319	24 544	128 101	123 866	397 517	13 877	1 935 632

1) einschl. Auszubildender

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1986

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Wohn- ungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
	1980 = 100								
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	81,6	87,5	85,4	94,6	78,6	72,8	69,2	82,4	70,0
1982	78,8	81,5	83,6	87,5	65,1	74,6	76,4	88,3	65,4
1983	82,6	88,5	99,8	88,2	62,7	73,6	74,2	85,1	66,5
1984	78,5	75,5	74,5	84,7	60,3	83,0	83,6	97,3	74,3
1985	76,3	68,8	53,6	94,3	55,4	87,7	84,1	113,8	75,4
1986	77,3	66,5	47,1	92,3	62,3	93,6	85,9	110,0	89,8
1985 Januar.	47,9	46,9	34,3	69,4	33,1	49,3	40,7	69,0	44,3
Februar	64,8	55,6	46,4	78,0	34,0	78,7	52,4	160,8	50,7
März	75,8	70,8	64,3	83,4	61,7	83,4	83,9	125,4	58,5
April	76,5	71,1	56,3	103,9	42,6	84,8	76,7	115,1	73,2
Mai	84,3	85,6	61,1	133,4	50,7	82,3	94,2	87,5	70,4
Juni	83,3	71,5	57,3	92,7	63,7	101,3	112,9	94,3	96,6
Juli	79,3	71,8	53,0	103,5	54,9	90,8	108,6	118,1	61,6
August	92,4	89,4	64,6	118,5	91,2	96,9	101,8	114,6	83,0
September	82,2	70,8	59,1	90,0	60,9	99,5	106,2	126,5	78,7
Oktober	79,3	61,4	56,7	72,5	50,8	106,4	109,1	112,6	100,7
November.	74,4	63,8	47,9	83,8	62,2	90,5	54,1	112,9	104,9
Dezember.	75,7	66,9	41,6	102,0	58,4	89,0	68,5	128,2	81,6
1986 Januar.	54,1	52,2	30,1	79,8	50,8	57,1	39,4	87,9	52,6
Februar	54,4	50,6	37,1	76,8	31,9	60,1	46,5	96,3	49,3
März	80,5	68,4	58,6	85,7	57,8	98,9	72,1	124,5	104,3
April	80,1	72,2	52,7	84,9	93,2	92,2	91,3	101,1	87,8
Mai	82,8	63,1	53,2	86,6	41,2	112,6	90,3	96,1	139,0
Juni	88,7	79,4	64,2	101,7	71,7	102,6	102,9	127,5	88,6
Juli	95,8	74,4	53,6	95,8	81,6	128,3	123,1	147,9	120,9
August	81,4	72,4	48,6	105,5	64,1	95,0	105,7	101,4	83,3
September	86,0	77,8	58,5	100,3	79,8	98,4	94,5	131,9	81,8
Oktober	78,5	67,4	41,1	101,8	62,7	95,4	93,7	103,6	91,8
November.	64,6	50,8	37,0	74,3	37,8	85,5	74,7	107,8	80,6
Dezember.	80,2	69,5	30,3	114,3	74,6	96,5	97,1	94,3	97,3

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

22. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1986

Jahr Monat	Index der Nettoproduktion im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
	1980 = 100								
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	94,9	94,6	91,5	98,1	100,1	95,2	93,0	98,2	94,4
1982	89,2	89,6	85,9	95,4	91,0	88,5	86,3	96,5	84,1
1983	86,9	91,2	89,9	97,0	81,4	79,8	77,0	83,7	79,2
1984	87,6	90,9	91,2	95,0	77,5	82,2	79,4	85,5	82,0
1985	75,8	72,2	60,6	91,4	73,0	81,8	73,8	94,3	78,6
1986	72,8	65,8	49,7	91,3	71,2	84,2	77,0	92,3	83,7
1985 Januar	40,4	42,1	33,1	59,3	36,2	37,6	21,6	60,6	32,7
Februar	50,7	51,0	42,2	66,4	50,0	50,2	32,4	73,3	46,6
März	74,3	72,4	63,4	87,9	71,6	77,4	65,7	90,6	76,5
April	85,6	83,1	75,8	95,6	82,9	89,6	84,4	94,3	90,2
Mai	88,0	84,7	76,6	98,7	83,6	93,4	88,1	101,1	91,7
Juni	87,7	83,9	73,7	101,1	84,5	94,0	87,9	105,5	90,1
Juli	71,5	67,3	54,4	88,9	68,1	78,4	74,1	89,9	73,1
August	83,5	79,9	67,9	99,4	82,1	89,3	88,7	96,2	84,7
September	87,2	82,4	68,5	104,8	85,7	95,0	92,8	100,6	92,6
Oktober	86,4	79,0	63,5	102,5	87,1	98,6	95,2	107,1	94,8
November	77,2	69,9	53,6	97,0	71,4	89,1	76,1	105,4	86,9
Dezember	77,4	70,2	54,5	95,7	73,0	89,2	78,9	107,0	83,7
1986 Januar	51,9	49,6	35,1	73,5	51,2	55,8	36,4	77,2	54,8
Februar	39,3	35,8	21,1	61,1	34,7	45,0	23,8	73,0	40,4
März	66,9	62,9	47,5	87,5	67,1	73,6	59,7	91,5	71,0
April	78,3	70,9	56,9	92,7	76,1	90,6	84,6	95,4	91,6
Mai	83,0	74,9	61,5	97,1	76,3	96,4	90,0	101,5	97,6
Juni	83,6	74,9	59,8	99,0	79,4	97,8	96,8	97,1	99,2
Juli	79,7	72,2	55,6	98,0	78,5	92,1	88,7	93,8	93,4
August	68,6	61,7	44,0	87,2	74,4	80,0	76,9	87,9	76,6
September	80,5	72,9	55,5	100,2	79,5	93,1	92,9	92,8	93,5
Oktober	82,7	74,5	55,9	102,8	83,5	96,2	97,7	93,8	96,8
November	83,9	73,7	54,8	103,0	81,7	100,7	96,0	105,0	101,0
Dezember	74,7	66,1	48,4	94,0	71,9	88,9	80,4	98,3	88,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 12. 1985 – 31. 12. 1986 nach Art der Bauten**1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	31. 12. 1985	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
		1986			
Bauhauptgewerbe insgesamt	6 242 363	6 631 046	6 742 746	6 687 361	6 320 122
Hochbau zusammen	3 313 477	3 531 554	3 343 387	3 311 228	3 140 358
davon					
Wohnungsbau	976 308	1 071 437	1 021 587	878 668	725 911
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 613 140	1 701 421	1 590 104	1 593 159	1 569 964
öffentlicher Hochbau	724 029	758 696	731 696	839 381	844 483
Tiefbau zusammen	2 928 886	3 099 492	3 399 359	3 376 153	3 179 764
davon					
Straßenbau	675 948	738 089	749 765	805 128	696 500
gewerblicher und industrieller Tiefbau	888 380	991 265	1 021 026	1 013 853	901 572
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 364 558	1 370 138	1 628 568	1 557 172	1 581 692

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1979 – 1985

Merkmal	Einheit	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Unternehmen insgesamt (31. 12.) . .	Anzahl	3 189	3 148	2 952	2 660	2 564	2 395	2 083
darunter mit Investitionen	Anzahl	2 469	2 401	2 214	2 077	1 985	1 725	1 581
Beschäftigte insgesamt (30. 9.) . . .	Anzahl	233 708	236 953	223 820	203 634	195 008	187 267	171 588
Jahresbauleistung im Inland	Mill. DM	21 373	23 529	22 692	21 337	20 942	20 985	19 735
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mill. DM	1 066	1 004	826	657	706	691	698
davon								
bebaute Grundstücke und Bauten . .	Mill. DM	74	100	114	96	96	100	81
unbebaute Grundstücke	Mill. DM	40	42	53	58	17	21	7
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. DM	952	862	659	504	593	570	610
Investitionen je Beschäftigten	DM	4 559	4 236	3 689	3 227	3 619	3 690	4 070

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**25. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe Juni 1986 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1985 nach Wirtschaftszweigen**

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-		Ausbaugewerblicher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohnsumme	gehaltsumme	
		am 30. Juni 1986			im Juni 1986		1985	
Anzahl			1 000	1 000 DM				
76	Bauinstallation zusammen	1 411	36 017	28 136	4 224	73 357	27 373	3 517 876
	davon							
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	415	8 217	6 630	1 035	16 368	4 369	723 049
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	473	15 778	11 315	1 688	31 885	17 973	1 814 443
7670	Elektroinstallation	523	12 022	10 191	1 501	25 104	5 030	980 384
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	969	22 295	19 016	2 902	51 633	9 166	1 907 077
	darunter							
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4	103	73	11	227	89	10 379
7731	Glasergewerbe	56	849	641	98	1 679	534	95 248
7734	Maler- und Lackierergewerbe	581	15 615	13 647	2 095	36 448	5 419	1 147 363
7751	Bautischlerei	155	2 578	2 157	324	5 397	1 055	273 720
7755	Parkettlegerei	9	147	111	18	313	78	17 534
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	112	1 974	1 605	240	5 301	1 176	217 983
7774	Estrichlegerei	41	858	652	98	1 948	690	122 321
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	8	131	100	14	249	97	19 517
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt.	2 380	58 312	47 152	7 126	124 991	36 539	5 424 953

**26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe Juni 1986 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1985 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Ausbau- gewerb- licher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	
	am 30. Juni 1986			im Juni 1986		1985	
	Anzahl			1 000	1 000 DM		
Betriebe mit ... Beschäftigten							
unter 20	1 473	19 871	16 239	2 480	39 268	7 573	1 676 109
20– 49	737	200 935	17 340	2 614	44 207	11 162	1 874 899
50– 99	125	8 232	6 646	967	19 299	6 910	820 856
100–199	34	4 785	3 926	623	11 778	4 073	467 449
200 und mehr. . . .	11	4 489	3 001	443	10 439	6 821	585 642
Betriebe insgesamt	2 380	58 312	47 152	7 126	124 991	36 539	5 424 953

27. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1984 – 1986

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamtumsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	insgesamt	darunter ausbaue- werblicher Umsatz
		Monatsdurchschnitt		1 000	1 000 DM			
1984	1 075	43 375	34 828	65 173	1 116 991	344 896	4 383 167	4 152 959
1985	1 036	41 601	33 387	61 344	1 080 954	348 012	4 142 146	3 913 385
1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	4 153 044	3 928 868
1985 Januar	1 075	42 427	33 934	5 106	85 867	26 992	236 572	222 806
Februar	1 070	41 359	32 962	4 672	76 154	27 429	257 483	241 662
März	1 068	41 189	32 761	4 961	80 286	27 062	316 325	297 363
April	1 063	41 137	32 802	5 025	84 614	28 123	304 365	287 274
Mai	1 059	41 181	32 895	5 093	90 114	29 378	306 510	286 838
Juni	1 058	41 584	33 263	4 902	89 033	29 614	341 359	322 728
Juli	1 057	42 021	33 837	5 378	97 275	28 990	370 272	349 997
August	1 054	42 894	34 644	5 468	95 457	28 540	339 702	321 609
September . .	1 049	42 962	34 639	5 396	91 813	27 565	387 133	367 863
Oktober . . .	960	41 250	33 420	5 564	94 807	26 900	379 372	359 119
November . .	959	40 964	33 150	5 097	103 837	36 844	401 426	381 272
Dezember . .	964	40 244	32 340	4 682	91 697	30 575	501 627	474 854
1986 Januar	950	38 833	31 159	4 717	81 965	25 376	251 130	234 807
Februar	948	38 241	30 531	4 233	72 883	26 669	232 165	216 495
März	943	37 951	30 298	4 396	76 214	26 583	265 777	249 796
April	939	38 161	30 529	4 804	80 749	26 887	317 967	300 842
Mai	939	38 194	30 590	4 463	83 534	27 334	321 296	303 147
Juni	925	38 091	30 529	4 624	84 635	29 092	316 567	298 838
Juli	921	38 476	30 995	5 011	91 783	29 071	366 162	348 556
August	921	39 655	32 093	4 689	89 667	27 488	340 169	323 227
September . .	921	39 757	32 077	5 081	90 814	27 518	407 115	387 602
Oktober . . .	952	40 246	32 511	5 392	94 676	27 013	396 683	375 233
November . .	953	39 898	32 147	4 830	102 212	36 786	380 450	358 976
Dezember . .	952	39 524	31 731	4 660	93 129	30 688	557 563	531 349

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

28. Investitionen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 1983 – 1985

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = 1983 b = 1984 c = 1985	Unternehmen 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
Anzahl					1 000 DM				
76	Bauinstallation zusammen a	1 586	1 020	43 847	4 005 946	64 883	19 589	258	45 036
	b	1 521	954	43 814	4 026 547	61 766	16 790	1 446	43 530
	c	1 462	908	41 015	3 875 113	63 980	16 509	572	46 899
	davon								
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation. a	433	300	9 627	844 923	14 332	4 121	1	10 210
	b	420	270	9 391	791 910	15 444	6 181	313	8 950
	c	429	271	9 323	797 499	11 828	2 696	11	9 121
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Gesundheitstechnischen Anlagen a	541	387	19 287	2 055 199	30 846	10 439	234	20 173
	b	515	352	19 511	2 124 551	30 137	7 159	727	22 251
	c	484	325	17 692	1 979 210	31 389	8 179	560	22 650
7670	Elektroinstallationen a	612	353	14 933	1 105 824	19 705	5 029	23	14 653
	b	586	332	14 712	1 110 086	16 185	3 450	406	12 329
	c	549	312	14 000	1 098 404	20 763	5 634	1	15 128
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation) a	1 090	674	26 977	2 265 100	61 793	14 460	906	46 427
	b	1 072	645	27 018	2 313 630	48 939	7 318	906	40 715
	c	1 022	609	25 772	2 219 898	46 283	6 405	329	39 549
	darunter								
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt a	11	7	199	19 710	280	—	—	280
	b	8	6	137	15 211	592	—	—	592
	c	6	6	195	21 221	780	77	—	703
7731	Glasergerber a	56	34	1 154	116 656	4 342	2 035	142	2 165
	b	56	32	1 143	123 958	1 875	378	142	1 355
	c	55	29	1 099	116 500	1 672	51	—	1 621
7734	Mal- und Lackierergewerbe a	650	407	17 986	1 285 315	42 608	8 306	130	34 172
	b	631	378	18 030	1 293 649	32 775	3 904	240	28 631
	c	601	377	17 719	1 290 626	34 873	5 474	203	29 196
7751	Bautischlerei a	148	90	2 811	294 853	7 010	2 291	85	4 634
	b	160	103	3 061	325 293	7 005	1 606	300	5 099
	c	160	96	2 813	299 873	4 647	384	126	4 337
7755	Parkettlegerei a	7	6	107	15 413	193	—	—	193
	b	9	9	138	17 299	206	—	—	206
	c	10	6	167	20 604	260	—	—	260
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei a	163	90	3 493	367 384	3 850	1 326	10	2 514
	b	157	85	3 297	353 407	4 354	1 220	39	3 095
	c	136	64	2 612	291 434	2 284	376	—	1 908
7774	Estrichlegerei a	45	31	1 063	162 674	3 174	502	539	2 133
	b	41	27	1 041	160 637	1 914	210	149	1 555
	c	41	21	929	144 135	1 078	11	—	1 067
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei) a	7	7	119	16 849	254	—	—	254
	b	7	4	127	17 356	213	—	36	177
	c	10	8	197	32 406	431	29	—	402
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt a	2 676	1 694	70 824	6 271 046	126 676	34 049	1 164	91 463
	b	2 593	1 599	70 632	6 340 177	110 705	24 108	2 352	84 245
	c	2 484	1 517	66 787	6 095 011	110 263	22 914	901	86 448

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

29. Öffentliche Elektrizität

Mill.

Merkmal	1973	1974	1975	1976	1977
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	565	643	459	324	378
Wärme	100 788	110 333	109 418	128 343	119 314
Insgesamt	101 353	110 976	109 877	128 667	119 692
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	6 937	7 359	7 193	8 243	7 690
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	94 416	103 617	102 684	120 424	112 002
Industrieanspeisung	23 636	23 524	16 968	15 828	16 180
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 2 795	+ 1 689	+ 647	+ 1 018	+ 380
Ausfuhr	- 383	- 1 325	- 3 460	- 2 390	- 4 306
Saldo	+ 2 412	+ 364	- 2 813	- 1 372	- 3 926
Länderaustausch					
Bezug	+ 7 700	+ 9 636	+ 9 212	+ 8 581	+18 180
Lieferung	-33 871	-39 528	-29 864	-38 787	-35 821
Saldo	-26 171	-29 892	-20 652	-30 206	-17 641
Pumpstromverbrauch	464	474	299	225	126
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	93 830	97 139	95 887	104 449	106 489
Netzverluste und Nichterfaßtes	4 379	5 964	5 989	7 515	6 472
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz.	89 451	91 175	89 898	96 934	100 017
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	54 629	55 418	52 038	56 706	57 891
Verkehr	959	865	893	907	826
öffentliche Einrichtungen	4 153	4 390	4 788	5 291	5 603
Landwirtschaft	1 265	1 213	1 279	1 298	1 330
Haushalte	21 303	22 119	23 366	24 756	25 925
Handel und Gewerbe	7 142	7 170	7 534	7 976	8 442

Quelle: Bundesminister für Wirtschaft (teilweise)

versorgung 1973 – 1986

kWh

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
412	451	502	598	529	506	578	513	489
125 376	134 025	137 353	135 310	131 390	137 404	141 330	133 776	132 775
125 788	134 476	137 856	135 908	131 919	137 910	141 908	134 289	133 264
7 993	8 385	8 482	8 447	8 416	8 820	9 066	8 825	8 930
117 795	126 091	129 374	127 461	123 503	129 090	132 842	125 464	124 334
17 279	18 173	16 934	17 113	16 742	16 304	15 537	15 172	13 685
+ 344	+ 283	+ 374	+ 390	+ 245	+ 428	+ 358	+ 379	+ 338
- 4 758	- 5 763	- 5 097	- 4 886	- 6 211	- 5 642	- 3 761	- 3 285	- 2 481
- 4 414	- 5 480	- 4 722	- 4 497	- 5 966	- 5 214	- 3 403	- 2 906	- 2 143
+12 541	+14 785	+20 074	+21 391	+35 018	+37 617	+44 408	+66 352	+62 026
-34 683	-40 465	-49 077	-49 513	-57 707	-61 363	-69 409	-82 151	-78 169
-22 142	-25 680	-29 003	-28 122	-22 688	-23 745	-25 002	-15 798	-16 143
102	107	166	206	220	190	197	184	175
108 416	112 997	112 417	111 749	111 371	116 245	119 778	121 748	119 558
4 043	5 215	4 788	3 970	5 180	7 438	7 012	5 636	4 343
104 373	107 782	107 628	107 779	106 191	108 807	112 766	116 112	115 215
59 342	61 429	60 415	59 372	57 991	59 495	61 703	63 484	62 095
857	899	937	893	877	941	979	1 037	1 027
6 162	6 417	6 621	7 062	7 046	7 212	7 545	7 829	8 083
1 413	1 390	1 379	1 460	1 396	1 421	1 413	1 474	1 477
27 616	28 290	28 729	28 912	28 604	29 161	30 136	30 910	30 794
8 983	9 357	9 547	10 080	10 277	10 577	10 990	11 378	11 739

30. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1986 nach Energiequellen

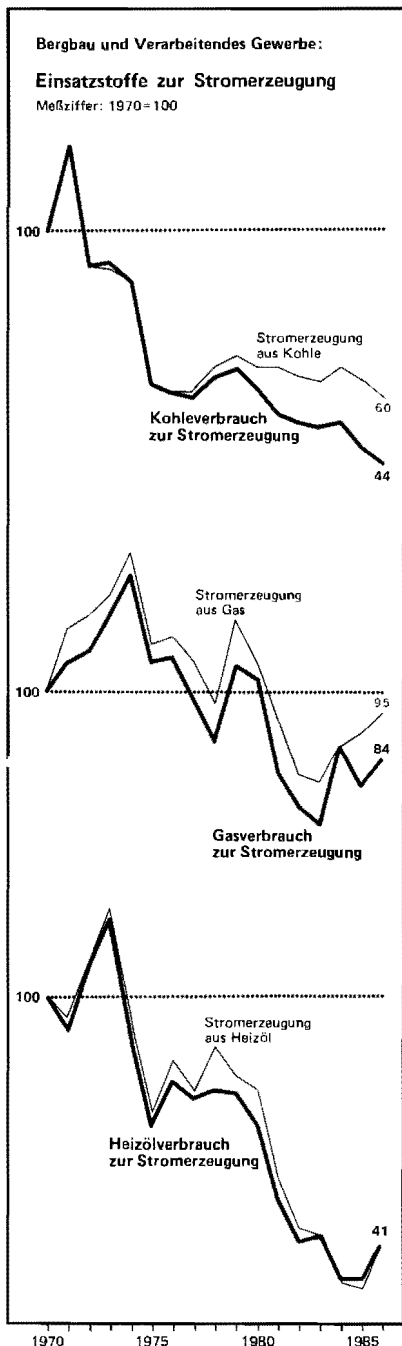
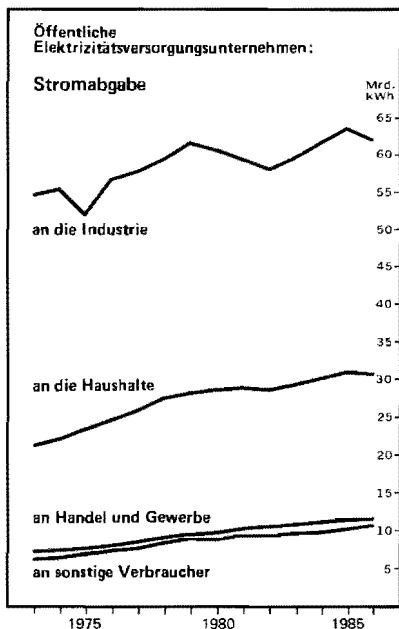
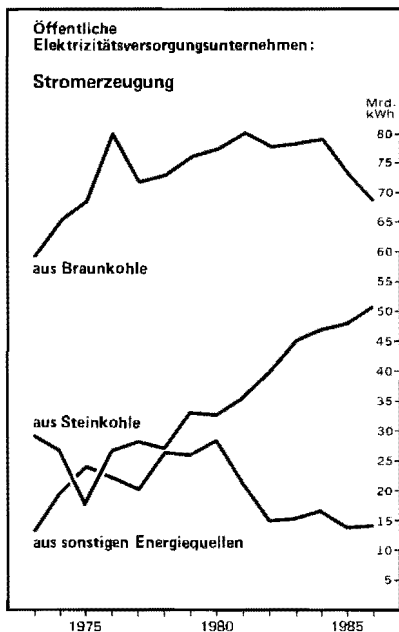
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1970.	12 530	864	2 403	353	36 798	4 451	8 049	769	39
1971.	15 012	796	2 560	303	44 042	4 210	9 281	688	30
1972.	11 443	935	2 636	332	33 366	4 807	9 497	367	24
1973.	11 557	1 025	2 828	499	33 443	5 374	9 900	430	28
1974.	11 017	768	3 070	552	32 442	4 176	10 723	859	30
1975.	7 911	594	2 573	483	23 232	3 185	8 943	849	27
1976.	7 682	691	2 591	858	22 424	3 797	9 083	1 040	21
1977.	7 546	653	2 363	773	22 579	3 456	8 589	897	27
1978.	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979.	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980.	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981.	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982.	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983.	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984.	8 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985.	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986.	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

31. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1986*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1970.	50 106	10 424	10 011	10 014
1971.	58 231	11 725	10 981	11 104
1972.	48 060	9 188	8 984	8 709
1973.	49 174	9 418	8 749	8 995
1974.	48 230	9 505	9 291	8 893
1975.	36 236	9 514	8 789	8 431
1976.	36 364	8 619	7 813	7 506
1977.	35 547	8 562	7 992	7 168
1978.	37 498	8 191	7 604	7 028
1979.	39 968	8 010	7 582	7 197
1980.	37 514	7 826	7 375	7 062
1981.	35 533	7 836	7 229	6 653
1982.	32 973	7 179	6 645	6 167
1983.	32 559	7 215	6 691	6 001
1984.	33 777	7 186	6 669	5 982
1985.	32 516	7 010	6 445	5 927
1986.	31 916	6 975	6 608	5 734

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



32. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1976 – 19861 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1976	67 182 634	36 141 930	31 040 704
1977	62 299 434	31 686 035	30 613 399
1978	57 794 655	28 861 436	28 933 219
1979	55 108 004	26 328 129	28 779 875
1980	54 593 265	25 343 228	29 250 037
1981	53 938 508	26 309 539	27 628 969
1982	52 442 180	24 260 159	28 182 021
1983	42 064 240	19 703 253	22 360 987
1984	40 474 747	18 396 777	22 078 970
1985	49 460 202	18 119 431	31 340 771
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
Naturgas			
1976	425 413 173	243 140 895	182 272 278
1977	488 705 654	267 475 454	221 230 200
1978	556 358 324	308 791 828	247 566 496
1979	622 602 109	353 582 478	269 019 631
1980	627 047 072	368 386 382	258 660 690
1981	600 966 929	369 197 170	231 769 759
1982	566 171 773	368 453 368	197 718 405
1983	583 028 280	377 296 618	205 731 662
1984	678 702 438	465 085 713	213 616 725
1985	699 727 437	486 554 294	213 173 143
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
Insgesamt			
1976	492 595 807	279 282 825	213 312 982
1977	551 005 088	299 161 489	251 843 599
1978	614 152 979	337 653 264	276 499 715
1979	677 710 113	379 910 607	297 799 506
1980	681 640 337	393 729 610	287 910 727
1981	654 905 437	395 506 709	259 398 728
1982	618 613 953	392 713 527	225 900 426
1983	625 092 520	396 999 871	228 092 649
1984	719 177 185	483 481 490	235 695 695
1985	749 187 639	504 673 725	244 513 914
1986	753 908 836	510 722 710	243 187 126

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_m³ – – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

33. Abgabe von Flüssiggas 1981 – 1986 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			an Wiederverkäufer
	insgesamt	an Letztverbraucher		
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1981	1 038 101	360 986	305 381	371 734
1982	1 102 773	365 980	305 873	430 921
1983	984 969	334 004	266 413	384 552
1984	1 110 326 _r	312 684	269 761 _r	527 881 _r
1985	1 111 032 _r	322 090	277 806 _r	511 137 _r
1986	1 159 158	298 218	269 531	591 409
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1981	471 824	200 462	145 388	125 974
1982	508 005	199 646	166 493	141 866
1983	427 618	137 657	151 853	138 108
1984	571 237 _r	129 140	137 756 _r	304 341 _r
1985	597 727 _r	128 809	157 601 _r	311 319 _r
1986	693 470	144 626	152 517	396 327

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

34. Klärgaswirtschaft 1966 – 1986 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)					%	
1966	35 677	30,5	23 089	15 703	7 386	9 137	3 451	17,4
1967	46 607	31,4	31 427	17 783	13 644	12 005	3 175	20,5
1968	51 358	32,2	34 980	21 379	13 601	12 867	3 511	26,5
1969	54 167	31,6	37 451	23 943	13 508	14 367	2 349	23,6
1970	55 097	31,3	38 563	23 985	14 578	13 930	2 604	26,7
1971	61 730	30,7	44 106	27 088	17 018	15 504	2 120	20,5
1972	63 810	30,1	43 848	29 856	13 992	17 922	2 040	22,7
1973	67 230	30,0	44 848	30 971	13 877	20 927	1 455	17,9
1974	74 792	31,9	49 059	34 757	14 302	24 236	1 497	21,0
1975	76 110	30,9	49 732	36 018	13 714	25 157	1 221	19,8
1976	83 146	31,8	54 126	39 745	14 381	27 856	1 164	19,1
1977 ²⁾	87 994	30,6	56 499	41 849	14 650	29 931	1 564	29,9
1978 ²⁾	92 760	30,1	58 905	44 573	14 332	32 242	1 613	32,7
1979 ²⁾	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980 ²⁾	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981 ²⁾	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ²⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ²⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ²⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ²⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ²⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – 2) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

35. Fernwärme 1975 – 1985

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
	%	MJ/S	%		TJ	%		km	%	
1975	27,8	6 672	.	28,9	44 903	.	29,2	1 757	.	33,2
1976	27,8	6 963	+4,4	28,9	48 680	+ 8,4	29,0	1 814	+3,2	33,0
1977	27,8	7 261	+4,3	29,3	49 722	+ 2,1	29,8	1 889	+4,1	33,5
1978	27,7	7 606	+4,8	29,4	54 667	+ 9,9	29,6	1 928	+2,1	33,4
1979	27,7	7 695	+1,2	28,9	55 578	+ 1,7	29,4	1 981	+2,7	32,9
1980	27,7	8 227	+6,9	29,6	54 683	- 1,6	29,0	2 145	+8,3	33,5
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 284	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 6,2	28,9	2 924	+6,5	34,7

Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

36. Das Handwerk 1986*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz –
Basis 1976 = 100

Gewerbebezug Gewerbebezug	1. Quartal 1986		2. Quartal 1986		3. Quartal 1986		4. Quartal 1986	
	Beschäftigte ¹⁾	Umsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Umsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Umsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Umsatz ²⁾
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	70,3	60,7	72,2	104,8	73,4	124,3	72,0	143,1
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolierer	102,8	117,6	101,5	145,9	105,9	147,9	103,7	175,6
Zimmerer und Dachdecker	84,7	65,8	85,5	110,7	88,7	146,0	93,6	175,6
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	67,0	67,3	67,1	88,3	69,9	101,0	71,8	120,5
Betonstein- und Terrazzohersteller	57,1	74,9	66,8	140,2	67,1	127,2	65,2	148,2
Steinmetzen und Steinbildhauer	71,7	59,6	76,1	140,7	76,5	128,6	72,6	129,2
Stukkateure	75,7	89,9	77,8	110,9	80,4	130,7	78,0	152,1
Malerei und Lackierer	82,5	96,2	87,8	127,0	91,5	145,8	85,6	173,5
Schmiede	61,4	79,0	61,3	99,9	61,0	97,9	62,7	115,3
Schlosser	83,6	121,0	85,0	127,8	87,6	126,4	88,3	166,1
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	111,7	176,5	116,9	202,3	121,1	203,7	124,4	228,7
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- mechaniker), Kälteanlagenbauer	66,3	69,8	66,8	96,8	70,0	99,1	67,5	85,4
Kraftfahrzeugmechaniker	96,3	163,4	95,9	190,7	98,0	170,2	97,5	184,1
Landmaschinenmechaniker	88,3	87,9	89,8	132,2	95,7	138,9	91,6	122,2
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	81,3	82,5	82,9	100,8	81,7	107,7	80,8	131,3
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	119,7	118,7	118,9	146,5	123,0	168,1	124,2	213,4
Elektroinstallateure	80,7	98,8	79,4	120,7	81,9	122,5	80,2	151,9
Radio- und Fernsehtechniker	95,3	111,7	91,8	101,4	93,6	99,5	94,8	154,8
Uhrmacher	86,4	94,5	85,4	100,7	86,2	104,8	87,4	189,5
Tischler	80,4	103,6	79,3	117,1	79,3	121,9	79,3	147,3
Herrenschneider, Damenschneider	47,3	55,9	47,1	67,4	49,0	64,4	48,1	73,8
Schuhmacher	67,0	80,7	65,1	106,8	63,4	91,2	63,1	106,9
Raumausstatter	78,3	95,6	75,7	98,9	74,6	98,4	74,9	126,8
Bäcker	109,2	126,5	110,6	135,2	112,9	134,1	114,3	143,4
Konditoren	103,3	132,1	102,0	140,6	105,7	139,9	107,4	153,1
Fleischer	95,2	114,8	92,8	114,0	94,0	109,4	93,6	119,0
Augenoptiker	104,2	120,1	104,7	135,3	107,4	144,2	112,0	162,8
Zahntechniker	118,1	150,4	117,9	160,1	119,9	142,4	118,4	150,2
Friseure	93,7	127,8	92,6	134,9	94,8	135,2	92,8	139,2
Textilreiniger	70,2	96,3	71,0	110,3	71,7	100,2	69,3	107,6
Gebäudereiniger	148,6	167,3	150,6	173,5	159,7	184,9	154,7	188,3
Glaser	97,8	98,1	97,4	111,1	94,5	118,8	91,3	142,8
Fotografen	78,5	79,5	78,5	100,5	79,3	104,5	81,5	128,7
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	103,0	202,6	100,9	202,5	103,6	210,2	104,5	225,7
Bau- und Ausbaugewerbe	74,0	68,5	77,1	109,0	79,2	128,6	77,6	149,8
Metallgewerbe	89,5	124,2	89,6	145,3	91,6	141,9	91,2	167,8
Holzgewerbe	80,3	103,6	79,2	117,1	79,3	121,9	79,2	147,3
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	66,1	84,8	64,4	95,4	64,0	90,6	63,7	112,5
Nahrungsmittelgewerbe	102,7	119,5	102,2	122,3	104,2	119,0	104,8	128,6
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	123,7	138,5	124,4	147,6	130,2	148,4	127,0	155,6
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	95,5	137,5	94,5	146,6	94,9	153,6	94,8	174,1
Handwerk insgesamt	91,6	105,8	92,3	127,3	94,8	131,6	93,6	151,9

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) Stand jeweils Ende des Berichtsvierteljahres – 2) ohne Umsatzsteuer

37. Das Handwerk 1984 – 1986*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbe- zweig Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	87,3	76,5	72,3	129,0	106,3	108,2
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolierer.	96,9	104,4	104,0	149,0	145,0	146,7
Zimmerer und Dachdecker.	103,5	103,6	87,9	121,9	114,9	124,5
Fiesen-, Platten- und Mosaikleger.	77,8	77,2	69,1	109,8	106,5	94,3
Betonstein- und Terrazzohersteller	82,5	71,5	64,1	153,8	123,1	122,6
Steinmetzen und Steinbildhauer	80,6	75,5	64,3	118,6	109,9	101,5
Stukkateure.	90,5	85,5	78,8	142,9	122,4	120,9
Maler und Lackierer	83,4	89,3	87,2	126,2	136,8	135,6
Schmiede.	63,1	62,6	61,7	87,1	91,5	98,0
Schlosser	89,8	89,2	85,9	134,2	147,2	135,3
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	111,1	111,9	116,9	167,9	173,2	202,8
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- mechaniker), Kälteanlagenbauer.	67,2	66,0	67,7	85,3	83,2	87,8
Kraftfahrzeugmechaniker	95,4	95,1	96,6	150,6	158,3	177,1
Landmaschinenmechaniker	93,0	91,2	91,4	114,2	113,9	120,3
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	79,8	84,3	82,3	103,0	107,2	105,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	120,4	127,0	121,6	159,4	160,7	161,7
Elektroinstallateure	83,7	87,3	80,9	115,7	121,8	123,5
Radio- und Fernsehtechniker	101,2	97,2	94,4	117,5	115,0	116,8
Uhrmacher	88,8	87,4	86,7	120,1	122,7	122,4

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Noch: 37. Das Handwerk 1984 – 1986*)
 – Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
 über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
 Basis 1976 = 100

Gewerbe­zweig Gewerbe­gruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Tischler	86,9	82,5	80,0	121,4	116,2	122,5
Herrenschneider, Damenschneider	48,0	47,7	47,8	63,4	62,3	65,4
Schuhmacher	70,9	68,7	65,3	101,8	96,5	96,4
Raumausstatter	81,3	79,3	76,3	105,8	102,8	104,9
Bäcker	106,8	108,8	111,2	126,6	129,3	134,8
Konditoren	109,6	105,1	104,3	130,5	135,2	141,4
Fleischer	99,3	97,6	94,3	120,6	119,7	114,3
Augenoptiker	107,7	107,6	106,4	129,7	129,6	140,6
Zahn­tech­niker	121,0	120,6	118,6	161,8	159,8	150,8
Friseur	100,1	97,8	94,0	137,5	134,8	134,3
Textil­reiniger	74,4	70,5	70,8	103,6	102,1	103,6
Gebäude­reiniger	145,3	148,3	152,7	162,9	166,9	178,5
Glaser	106,4	103,8	96,1	121,6	122,1	117,7
Fotografen	85,0	82,5	79,4	100,7	104,2	103,3
Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker	101,1	101,5	102,9	175,8	188,1	210,3
Bau- und Ausbaugewerbe	87,7	82,5	77,4	126,6	112,3	114,0
Metallgewerbe	91,0	92,9	90,6	132,4	138,4	144,8
Holzgewerbe	86,8	82,5	79,9	121,4	116,2	122,5
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	68,7	67,1	64,9	97,4	94,1	95,8
Nahrungsmittelgewerbe	103,9	103,7	103,4	123,0	123,6	122,4
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe . . .	124,7	125,3	126,6	144,9	144,5	147,5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	99,0	97,7	95,1	139,8	145,7	153,0
Handwerk insgesamt	96,9	95,5	93,2	128,1	125,8	129,1

Anmerkungen S. 383

Erläuterungen:**Gebäude**

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelne Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch ein vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Bauüberhang

Die Bauüberhangserhebung ist jeweils zum Jahresende für alle Bauvorhaben, die zwar schon genehmigt, aber noch nicht fertiggestellt sind, durchzuführen. Dabei wird der jeweilige Bauzustand der Gebäude, z. B. „noch nicht begonnen“, „noch nicht unter Dach“, „unter Dach (rohbaufertig)“ erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
F II 1/F II 2, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die erteilten Baugenehmigungen
F II 1, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge
F II 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Der Bauüberhang
F II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wohnungsbestand in den Gemeinden
F II 4, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Obdachlosigkeit
F II/S, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wohngehd
F II 11, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte 1980, Ergebnisse des Mikrozensus
F II 7, zweijährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Bauwirtschaft und Bautätigkeit
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gebäude, Wohnungen und Haushalte 1978
Ergebnisse der 1 %-Wohnungstichprobe für das Land

1. Baugenehmigungen 1981 – 1986

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	83 575	79 983	104 223	82 776	56 409	44 784
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	19 025,1	18 237,5	22 919,4	18 514,9	14 457,0	13 654,0
Rauminhalt	Mill. m ³	73,6	67,1	83,9	64,5	53,4	49,8
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	34 820	28 348	37 358	33 133	27 504	25 829
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	20 571	15 587	21 124	20 825	19 124	19 683
2	Anzahl	9 386	7 505	9 487	7 442	5 669	4 462
3 und mehr	Anzahl	4 791	5 150	6 644	4 813	2 569	1 630
Wohnheime	Anzahl	72	106	103	53	52	54
Wohnungen	Anzahl	79 248	75 037	97 981	77 497	51 712	40 932
Wohnräume	Anzahl	337 388	304 289	392 751	314 055	225 120	189 873
Wohnfläche	1 000 m ²	7 255,2	6 468,4	8 283,4	6 609,2	4 764,1	4 017,0
je Wohnung	m ²	91,6	86,2	84,5	85,3	92,1	98,1
Rauminhalt	Mill. m ³	42,5	37,7	48,3	38,3	27,9	24,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	12 197,0	11 425,1	15 046,3	12 184,4	8 692,1	7 543,1
je Wohnung	DM	153 909	152 260	153 583	157 223	168 086	184 283
je m ² Wohnfläche	DM	1 681	1 766	1 816	1 844	1 824	1 878
je m ³ Rauminhalt	DM	287	303	312	318	312	314
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	81 749	78 105	101 557	81 160	54 834	43 385
Wohnräume	Anzahl	351 294	320 134	410 465	331 055	241 110	203 631
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	12 803,9	12 067,2	15 809,0	12 895,8	9 356,3	8 131,1
Nichtwohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 605	5 500	6 514	5 164	4 878	4 595
darunter							
nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	Anzahl	3 218	2 998	3 500	2 880	2 703	2 565
Wohnungen	Anzahl	1 769	1 795	2 460	1 527	1 522	1 298
Rauminhalt	Mill. m ³	31,1	29,4	35,6	26,2	25,5	25,7
Nutzfläche	1 000 m ²	5 229,1	4 860,3	6 092,0	4 314,4	4 219,4	4 180,0
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	5 602,9	5 631,3	6 413,1	5 077,2	4 492,8	4 641,4
je m ³ Rauminhalt	DM	180	192	180	194	176	180
je m ² Nutzfläche.	DM	1 071	1 159	1 053	1 177	1 085	1 110
Nichtwohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 826	1 878	2 666	1 616	1 575	1 399
Nutzfläche	1 000 m ²	5 646,1	5 278,8	6 686,1	4 834,3	4 738,0	4 865,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	6 221,2	6 170,3	7 110,3	5 619,1	5 100,7	5 523,5

2. Genehmigte Wohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
		Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	19 683	14 368	191,4	19 683	2 356,2	4 485 117
davon						
öffentliche Bauherren	13	8	0,1	13	1,3	2 623
Unternehmen	7 517	4 576	45,6	7 517	824,2	1 409 176
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	718	421	3,1	718	75,1	126 880
sonstige Wohnungsunternehmen . .	5 891	3 525	35,7	5 891	643,1	1 089 560
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	908	630	6,8	908	106,0	192 736
private Haushalte	12 108	9 751	145,4	12 108	1 525,3	3 062 247
Organisationen ohne Erwerbszweck .	45	32	0,4	45	5,4	11 071
Wohnungen mit 2 Wohnungen	4 462	4 839	62,0	8 924	813,8	1 525 225
davon						
öffentliche Bauherren	2	.	.	.	.	.
Unternehmen	560	528	5,7	1 120	96,1	162 696
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	12	12	0,0	24	2,3	3 922
sonstige Wohnungsunternehmen . .	437	380	3,7	874	72,3	115 786
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	111	135	2,0	222	21,5	42 988
private Haushalte	3 892	4 297	55,9	7 784	715,6	1 358 095
Organisationen ohne Erwerbszweck .	8	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 630	4 491	98,3	11 545	813,9	1 406 925
davon						
öffentliche Bauherren	3	18	0,7	53	2,6	6 002
Unternehmen	739	2 397	49,7	6 175	436,7	741 706
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	144	472	6,0	1 333	87,7	149 102
sonstige Wohnungsunternehmen . .	482	1 596	32,7	4 090	295,7	491 135
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	113	329	10,9	752	53,3	101 469
private Haushalte	867	1 969	43,6	4 987	357,3	621 584
Organisationen ohne Erwerbszweck .	21	107	4,3	330	17,3	37 633
Wohngebäude insgesamt ¹⁾	25 829	24 051	369,8	40 932	4 017,0	7 543 053
davon						
öffentliche Bauherren	25	67	1,9	148	7,3	19 531
Unternehmen	8 831	7 582	104,2	15 059	1 368,6	2 344 060
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	877	925	10,5	2 148	167,8	290 097
sonstige Wohnungsunternehmen . .	6 820	5 554	73,9	11 002	1 018,6	1 712 677
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	1 134	1 103	19,8	1 909	182,2	341 286
private Haushalte	16 875	16 065	246,3	25 062	2 605,5	5 053 638
Organisationen ohne Erwerbszweck .	98	337	17,4	663	35,5	125 824

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	81	641	121,1	84	2,3	270 380
Unternehmen	13	121	25,9	3	0,3	48 038
öffentliche Bauherren	45	.	.	.	.	.
private Haushalte . . . . .	—	.	.	.	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	204	38,1	80	1,9	95 484
Büro- und Verwaltungsgebäude	411	3 278	563,7	340	26,7	1 150 863
Unternehmen	347	2 446	431,0	302	23,3	754 402
öffentliche Bauherren	41	780	123,6	23	2,1	381 790
private Haushalte	19	43	7,7	13	1,1	12 021
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	8	1,4	2	0,2	2 650
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 097	2 157	391,9	19	2,5	182 566
Unternehmen	1 089	2 143	389,0	19	2,5	180 987
öffentliche Bauherren	2	.	.	.	.	.
private Haushalte	2	.	.	.	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	6	1,1	—	—	565
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 565	17 387	2 722,5	786	58,6	2 429 720
Unternehmen	2 325	16 647	2 576,6	692	52,0	2 265 085
öffentliche Bauherren	92	360	78,4	34	2,1	100 413
private Haushalte	134	300	52,2	47	3,6	44 098
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	80	15,4	13	0,9	20 124
Sonstige Nichtwohngebäude	441	2 281	380,8	69	5,7	607 829
Unternehmen	109	783	136,9	43	3,5	209 175
öffentliche Bauherren	158	849	133,3	17	1,2	261 378
private Haushalte	27	100	15,5	2	0,2	10 546
Organisationen ohne Erwerbszweck	147	549	95,2	7	0,7	126 730
Nichtwohngebäude insgesamt	4 595	25 744	4 180,0	1 298	95,8	4 641 358
Unternehmen	3 883	22 141	3 559,4	1 059	81,6	3 457 687
öffentliche Bauherren	338	2 311	393,6	75	5,6	870 988
private Haushalte	182	445	75,9	62	4,9	67 130
Organisationen ohne Erwerbszweck	192	847	151,1	102	3,7	245 553

4. Genehmigte Wohngebäude 1982 – 1986 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude insgesamt	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je Gebäude
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM	
1982							
Wohngebäude zusammen	28 348	19 204,0	4 095,4	75 037	6 468,4	11 425 140	403 032
davon							
Einzelhaus.	15 488	12 277,6	2 380,7	34 896	3 225,5	6 008 447	387 942
Doppelhaus.	3 983	2 316,1	513,5	10 457	875,6	1 474 165	370 114
Reihenhaus.	8 030	3 624,9	950,5	22 112	1 824,1	2 989 948	372 347
sonstiger Haustyp.	847	985,4	250,7	7 572	543,2	952 580	1 124 652
1983							
Wohngebäude zusammen	37 358	24 237,0	5 214,3	97 981	8 283,4	15 046 298	402 760
davon							
Einzelhaus.	20 240	15 483,6	3 014,2	45 134	4 109,4	7 835 648	387 137
Doppelhaus.	5 784	3 053,3	690,7	13 330	1 157,7	2 024 746	350 060
Reihenhaus.	10 441	4 593,8	1 212,0	29 895	2 370,3	3 982 576	381 436
sonstiger Haustyp.	893	1 106,4	297,4	9 622	646,1	1 203 328	1 347 512
1984							
Wohngebäude zusammen	33 133	20 035,5	4 192,4	77 497	6 609,2	12 184 374	367 741
davon							
Einzelhaus.	15 679	12 106,9	2 279,1	34 490	3 127,0	6 075 076	387 466
Doppelhaus.	5 798	2 876,8	628,8	11 564	1 015,0	1 813 830	312 837
Reihenhaus.	10 837	4 098,4	1 043,8	23 598	1 947,0	3 327 344	307 036
sonstiger Haustyp.	819	953,3	240,6	7 845	520,2	968 124	1 182 081
1985							
Wohngebäude zusammen	27 504	15 085,4	3 197,4	51 712	4 764,1	8 692 077	316 030
davon							
Einzelhaus.	12 902	9 274,2	1 760,3	23 376	2 298,2	4 477 485	347 038
Doppelhaus.	5 158	2 305,7	511,4	8 386	787,9	1 397 470	270 933
Reihenhaus.	8 973	3 005,0	791,8	15 347	1 382,6	2 281 583	254 272
sonstiger Haustyp.	471	500,4	133,9	4 603	295,4	535 539	1 137 025
1986							
Wohngebäude zusammen	25 829	13 484,7	2 821,9	40 932	4 017,0	7 543 053	292 038
davon							
Einzelhaus.	12 444	8 734,9	1 628,0	19 579	2 048,8	4 069 809	327 050
Doppelhaus.	4 934	2 029,0	454,3	6 721	673,8	1 223 069	247 886
Reihenhaus.	8 062	2 366,3	645,4	11 951	1 114,3	1 899 677	235 633
sonstiger Haustyp.	389	354,5	94,2	2 681	180,1	350 498	901 023

5. Genehmigte Wohngebäude 1986 nach Verwaltungsbezirken und Art der Beheizung

Verwaltungsbezirk	Genehmigte Wohngebäude insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fernwärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	473	1	—	6	465	—	1
Duisburg	534	33	2	38	445	16	—
Essen	461	6	—	15	378	61	1
Krefeld	555	8	—	46	455	43	3
Mönchengladbach . . .	380	—	1	15	362	2	—
Mülheim a. d. Ruhr . . .	170	—	—	14	150	6	—
Oberhausen	235	30	8	2	192	3	—
Remscheid	148	—	—	6	142	—	—
Solingen	202	—	1	14	174	13	—
Wuppertal	240	5	—	24	200	6	5
Kreise							
Kleve	764	1	20	109	610	21	3
Mettmann	757	27	1	42	609	77	1
Neuss	935	5	12	122	755	41	—
Viersen	648	4	2	37	594	10	1
Wesel	1 080	142	54	143	676	61	4
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	7 582	262	101	633	6 207	360	19
Kreisfreie Städte							
Aachen	314	—	—	8	306	—	—
Bonn	341	—	—	30	311	—	—
Köln	742	5	1	28	699	8	1
Leverkusen	238	7	—	9	216	—	6
Kreise							
Aachen	400	1	7	158	227	7	—
Düren	429	1	12	171	227	18	—
Erftkreis	681	50	27	183	392	28	1
Euskirchen	277	—	7	142	126	2	—
Heinsberg	447	13	43	260	126	4	1
Oberbergischer Kreis . .	484	3	1	108	356	13	3
Rhein.-Berg. Kreis . . .	539	1	1	107	419	11	—
Rhein-Sieg-Kreis	1 317	1	2	322	964	28	—
Reg.-Bez. Köln	6 209	82	101	1 526	4 369	119	12
Kreisfreie Städte							
Bottrop	321	3	29	23	214	51	1
Gelsenkirchen	273	24	14	11	198	26	—
Münster	332	—	2	27	282	20	1

Noch: 5. Genehmigte Wohngebäude 1986 nach Verwaltungsbezirken und Art der Beheizung

Verwaltungsbezirk	Genehmigte Wohngebäude insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fernwärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
Kreise							
Borken	865	1	4	55	785	16	4
Coesfeld	445	2	2	33	400	8	—
Recklinghausen	1 198	192	113	46	769	76	2
Steinfurt	776	1	49	62	661	3	—
Warendorf	476	—	14	38	394	30	—
Reg.-Bez. Münster	4 686	223	227	295	3 703	230	8
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	376	12	—	16	339	9	—
Kreise							
Gütersloh	735	10	2	78	624	19	2
Herford	281	—	—	48	199	34	—
Höxter	191	—	3	70	56	58	4
Lippe	454	10	1	105	308	30	—
Minden-Lübbecke	305	1	—	72	191	39	2
Paderborn	586	1	1	81	309	190	4
Reg.-Bez. Detmold	2 929	34	7	470	2 026	379	12
Kreisfreie Städte							
Bochum	277	11	—	17	244	5	—
Dortmund	467	16	22	13	349	66	1
Hagen	237	—	—	16	175	46	—
Hamm	285	—	32	26	218	7	2
Herne	157	15	3	—	139	—	—
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	486	—	—	36	359	90	1
Hochsauerlandkreis	347	—	3	98	209	37	—
Märkischer Kreis	470	1	3	73	304	89	—
Olpe	230	—	—	123	101	6	—
Siegen-Wittgenstein	440	1	2	201	217	17	2
Soest	474	—	4	75	337	57	1
Unna	554	14	29	57	387	66	1
Reg.-Bez. Arnsberg	4 424	58	98	735	3 039	486	8
Nordrhein-Westfalen	25 829	659	534	3 659	19 344	1 574	59

6. Genehmigte Wohngebäude 1982 – 1986 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie

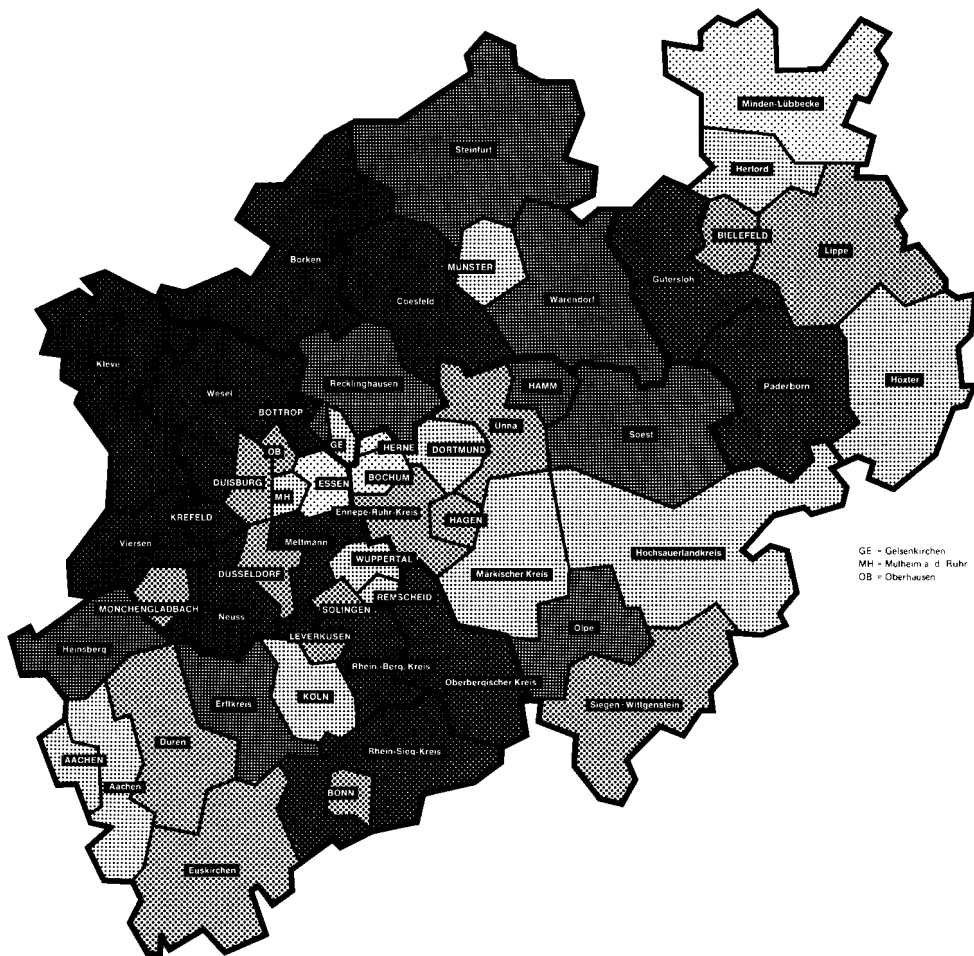
1982							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	15 587	178	350	4 017	9 421	1 492	129
2	7 505	114	112	1 905	4 682	622	70
3 und mehr	5 150	378	15	524	3 712	504	17
Wohnheime	106	8	1	11	83	3	—
Wohngebäude insgesamt	28 348	678	478	6 457	17 898	2 621	216
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 975	92	9	183	1 469	220	2

1983							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	21 124	348	442	4 936	13 400	1 894	104
2	9 487	137	134	2 344	6 121	687	64
3 und mehr	6 844	417	58	622	4 940	595	12
Wohnheime	103	13	1	9	75	5	—
Wohngebäude insgesamt	37 358	915	635	7 911	24 536	3 181	180
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3 295	167	29	269	2 496	327	7

1984							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	20 825	392	459	3 792	14 429	1 692	61
2	7 442	124	124	1 575	5 064	528	27
3 und mehr	4 813	281	35	409	3 631	455	2
Wohnheime	53	4	—	2	44	3	—
Wohngebäude insgesamt	33 133	801	618	5 778	23 168	2 678	90
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 532	127	14	203	1 912	268	8

1985							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	19 214	351	437	3 054	13 873	1 455	44
2	5 669	113	88	1 096	3 949	400	23
3 und mehr	2 569	219	34	188	1 914	211	3
Wohnheime	52	5	1	6	38	2	—
Wohngebäude insgesamt	27 504	688	560	4 344	19 774	2 068	70
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 210	84	31	72	915	106	2

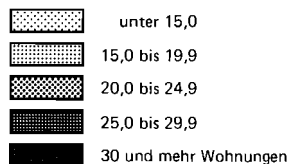
1986							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	19 683	456	458	2 737	14 749	1 240	43
2	4 462	68	49	792	3 313	226	14
3 und mehr	1 630	131	27	125	1 241	104	2
Wohnheime	54	4	—	5	41	4	—
Wohngebäude insgesamt	25 829	659	534	3 659	19 344	1 574	59
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	788	46	20	51	608	62	1



GE = Gelsenkirchen
 MH = Mülheim a. d. Ruhr
 OB = Oberhausen

**Wohnungen
 in 1986 genehmigten Wohngebäuden
 je 10 000 Einwohner**

Durchschnitt des Landes 24,5
 Durchschnitt der krfr. Städte 20,2
 Durchschnitt der Kreise 27,9



7. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	473	655	1 244	1 062	199 477
2	Duisburg	534	558	1 080	937	179 057
3	Essen	461	411	864	761	126 091
4	Krefeld	555	415	806	768	139 290
5	Mönchengladbach	380	332	612	582	104 867
6	Mülheim a. d. Ruhr	170	179	311	279	61 443
7	Oberhausen	235	242	499	417	71 322
8	Remscheid	148	115	223	220	36 324
9	Solingen	202	196	392	325	62 707
10	Wuppertal	240	284	713	566	90 933
	Kreise					
11	Kleve	764	611	938	1 020	192 040
12	Mettmann	757	741	1 459	1 304	232 279
13	Neuss	935	870	1 521	1 482	278 306
14	Viersen	648	536	886	889	165 904
15	Wesel	1 080	843	1 515	1 499	265 629
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 582	6 988	13 063	12 111	2 205 669
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	314	254	461	443	78 332
18	Bonn	341	377	712	623	115 593
19	Köln	742	770	1 580	1 333	224 867
20	Leverkusen	238	187	372	359	55 151
	Kreise					
21	Aachen	400	336	542	551	109 652
22	Düren	429	389	540	620	119 862
23	Erfkreis	681	636	1 058	1 062	203 792
24	Euskirchen	277	260	360	392	77 947
25	Heinsberg	447	459	624	664	138 259
26	Oberbergischer Kreis	484	435	804	723	127 838
27	Rhein.-Berg. Kreis	539	521	961	928	173 195
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 317	1 192	1 890	2 018	404 948
29	Reg.-Bez. Köln	6 209	5 816	9 904	9 717	1 829 436
	Kreisfreie Städte					
30	Boitrop	321	283	539	499	89 397
31	Gelsenkirchen	273	287	510	453	93 256
32	Münster	332	273	486	479	80 787

gebäude 1985 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
373	306	451	89 522	54	699	1 138	31	172 603	1
462	322	515	101 584	94	1 117	1 930	21	244 994	2
425	290	534	87 700	48	629	889	17	143 526	3
523	323	565	110 027	76	575	854	13	80 296	4
343	246	385	76 116	30	202	324	22	41 609	5
149	125	205	41 547	24	277	325	50	82 953	6
204	150	241	43 785	40	182	322	9	39 951	7
139	94	166	29 403	20	355	734	3	55 597	8
186	139	226	43 607	37	157	307	4	30 698	9
192	135	253	45 221	43	187	343	23	38 925	10
739	552	799	174 267	262	871	1 634	29	125 817	11
707	510	829	159 359	127	1 126	1 962	82	214 265	12
866	675	1 037	214 555	98	473	808	50	98 838	13
611	461	678	142 984	99	631	1 006	7	64 032	14
1 017	690	1 125	214 201	141	538	955	140	104 463	15
6 936	5 021	8 009	1 573 878	1 193	8 017	13 530	501	1 538 567	16
292	208	352	64 153	46	318	551	13	118 817	17
313	239	379	74 378	46	308	526	16	78 774	18
649	451	710	124 952	131	1 660	2 892	106	491 782	19
225	145	255	44 118	18	63	109	15	15 876	20
377	292	430	95 011	45	221	417	11	69 920	21
416	364	474	112 732	72	317	492	8	45 998	22
638	531	757	169 471	61	332	556	6	52 237	23
269	244	316	73 672	46	167	352	4	24 188	24
417	385	457	115 989	72	199	359	16	33 820	25
449	372	595	110 687	108	358	631	30	56 160	26
505	414	651	135 531	58	370	625	11	62 254	27
1 259	1 003	1 469	343 796	68	321	582	24	58 979	28
5 809	4 648	6 845	1 464 470	771	4 635	8 091	260	1 108 805	29
292	208	333	66 867	38	287	347	15	29 272	30
244	178	281	57 914	48	274	362	32	53 815	31
315	233	377	68 717	38	251	402	11	58 798	32

Noch: 7. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreise					
33	Borken	865	783	1 011	1 185	231 402
34	Coesfeld	445	435	632	693	139 876
35	Recklinghausen	1 198	1 020	1 727	1 714	327 207
36	Steinfurt	776	721	1 025	1 118	229 737
37	Warendorf	476	448	680	724	135 445
38	Reg.-Bez. Münster	4 686	4 249	6 610	6 864	1 327 707
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	376	367	602	590	112 767
	Kreise					
40	Gütersloh	735	696	1 003	1 096	210 567
41	Herford	281	284	430	437	87 035
42	Höxter	191	187	254	286	59 734
43	Lippe	454	477	764	760	149 115
44	Minden-Lübbecke	305	298	411	451	87 716
45	Paderborn	586	604	797	894	176 464
46	Reg.-Bez. Detmold	2 928	2 914	4 261	4 514	883 398
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	277	270	524	466	85 563
48	Dortmund	467	499	974	866	152 591
49	Hagen	237	232	494	435	73 862
50	Hamm	285	262	460	429	80 509
51	Herne	157	151	241	260	41 428
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	486	368	697	700	121 930
53	Hochsauerlandkreis	347	318	482	504	99 024
54	Märkischer Kreis	470	441	791	761	140 109
55	Olpe	230	212	316	339	75 646
56	Siegen-Wittgenstein	440	370	577	624	122 331
57	Soest	474	467	682	737	148 613
58	Unna	554	494	856	843	155 237
59	Reg.-Bez. Arnsberg	4 424	4 085	7 094	6 963	1 296 843
60	Nordrhein-Westfalen	25 829	24 051	40 932	40 170	7 543 053

gebäude 1986 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
853	755	948	222 990	280	1 025	1 770	16	106 996	33
428	392	529	125 737	121	353	609	8	44 224	34
1 143	876	1 350	282 567	173	717	1 250	48	145 470	35
749	646	864	205 736	209	788	1 197	33	102 079	36
456	398	548	119 290	116	364	585	19	62 220	37
4 480	3 686	5 230	1 149 818	1 023	4 058	6 523	182	602 874	38
353	282	421	85 484	17	524	579	11	98 784	39
697	619	813	187 577	158	786	1 186	35	119 434	40
271	254	357	78 371	103	318	542	9	43 197	41
185	176	223	56 005	51	264	365	3	21 595	42
426	389	535	120 844	98	544	903	11	102 173	43
301	282	366	81 807	108	587	859	6	72 847	44
565	554	670	161 427	136	505	800	17	69 344	45
2 798	2 557	3 385	771 515	671	3 527	5 234	92	527 374	46
248	192	345	58 834	57	412	662	24	77 397	47
393	299	481	91 673	85	548	893	41	127 041	48
203	145	240	46 083	50	329	551	24	45 612	49
261	194	303	59 709	40	103	180	8	22 960	50
147	120	165	32 733	11	23	52	—	3 919	51
462	313	570	103 395	83	523	914	27	74 087	52
334	295	419	91 240	126	627	922	33	98 104	53
438	365	576	114 973	118	724	1 170	34	101 249	54
226	203	299	72 123	45	223	387	13	33 859	55
433	357	546	118 051	80	503	620	14	58 864	56
457	418	552	133 601	137	589	945	17	73 810	57
520	405	642	128 246	105	900	1 126	28	146 836	58
4 122	3 295	5 138	1 050 661	937	5 506	8 422	263	863 738	59
24 145	19 207	28 607	6 010 342	4 595	25 744	41 800	1 298	4 641 358	60

8. Baufertigstellungen 1981 – 1986

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	89 021	85 057	82 681	101454	74 651	54 650
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	18 917,1	19 003,9	18 477,3	21 997,5	18 316,4	14 377,3
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	84,1	78,0	71,3	79,9	63,2	52,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	43 689	35 419	31 175	36 663	30 774	26 637
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	30 226	21 712	17 868	21 156	19 224	18 161
2	Anzahl	9 044	8 858	8 103	9 046	7 269	5 918
3 und mehr	Anzahl	4 419	4 849	5 117	6 350	4 221	2 511
Wohnheime	Anzahl	.	.	87	111	60	47
Wohnungen	Anzahl	83 870	79 267	77 782	95 564	69 811	50 264
Wohnräume	Anzahl	378 289	340 612	322 385	383 027	289 399	219 940
Wohnfläche	1 000 m ²	8 203,1	7 387,8	6 856,8	8 126,5	6 108,0	4 674,0
je Wohnung	m ²	97,8	93,2	88,2	85,0	87,5	93,0
Rauminhalt	Mill. m ³	48,4	43,1	40,2	47,3	35,9	27,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	12 205,8	11 821,5	11 887,2	14 550,0	11 280,6	8 633,1
je Wohnung	DM	145 532	149 135	152 827	152 254	161 588	171 754
je m ² Wohnfläche	DM	1 488	1 600	1 734	1 790	1 847	1 847
je m ³ Rauminhalt	DM	252	274	296	308	315	313
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	86 041	81 718	80 702	98 985	72 884	53 273
Wohnräume	Anzahl	391 392	355 022	337 338	400 383	305 235	234 768
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	12 611,5	12 395,6	12 507,1	15 266,4	11 939,9	9 284,2
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	6 217	6 120	5 752	5 916	4 951	4 573
darunter							
nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	Anzahl	3 381	3 313	3 072	3 247	2 760	2 520
Wohnungen	Anzahl	2 882	3 249	1 919	2 293	1 717	1 211
Rauminhalt	Mill. m ³	35,7	34,9	31,2	32,6	27,3	24,5
Nutzfläche	1 000 m ²	5 976,2	5 777,6	5 100,7	5 443,4	4 674,0	4 077,4
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	5 660,2	6 025,0	5 419,3	6 058,8	5 871,7	4 381,7
je m ³ Rauminhalt	DM	159	173	174	186	215	179
je m ² Nutzfläche	DM	947	1 043	1 062	1 113	1 256	1 075
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 980	3 339	1 979	2 469	1 767	1 377
Nutzfläche	1 000 m ²	6 469,6	6 238,4	5 571,2	6 017,5	5 147,4	4 631,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	6 225,4	6 608,3	5 970,2	6 731,1	6 376,5	5 093,1

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

9. Fertiggestellte Wohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	18 161	13 358	177,1	181 61	2 181,8	4 194 310
davon						
öffentliche Bauherren	16	12	0,2	16	1,8	4 069
Unternehmen.	6 842	4 177	42,9	6 842	754,1	1 300 255
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	860	512	4,6	860	92,6	158 771
sonstige Wohnungsunternehmen . .	5 056	2 955	28,3	5 056	548,6	921 109
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	926	710	10,1	926	112,9	220 375
private Haushalte	11 243	9 130	133,5	11 243	1 419,0	2 877 737
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	60	39	0,4	60	6,9	12 249
Wohnungen mit 2 Wohnungen	5 918	6 533	84,7	11 836	1 086,5	2 056 845
davon						
öffentliche Bauherren	4	5	0,2	8	0,8	3 511
Unternehmen.	662	629	7,2	1 324	113,6	193 059
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	53	49	0,5	106	9,0	15 025
sonstige Wohnungsunternehmen . .	461	399	3,3	922	75,4	121 587
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	148	182	3,4	296	29,3	56 447
private Haushalte	5 243	5 891	77,2	10 486	970,6	1 857 700
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	9	9	0,1	18	1,5	2 575
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	2 511	7 439	164,0	19 313	1 365,1	2 300 240
davon						
öffentliche Bauherren	8	65	1,2	181	10,1	19 378
Unternehmen.	1 159	4 125	89,0	10 715	765,7	1 274 539
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	251	838	8,6	2 299	161,4	256 829
sonstige Wohnungsunternehmen . .	727	2 623	59,2	6 876	493,3	811 404
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	181	664	21,2	1 540	110,9	206 306
private Haushalte	1 312	3 092	68,3	7 848	560,5	956 373
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	32	156	5,4	569	28,7	49 950
Wohngebäude insgesamt ¹⁾	26 637	27 606	433,0	50 264	4 674,0	8 633 065
davon						
öffentliche Bauherren	36	134	3,3	303	17,8	41 517
Unternehmen.	8 684	9 046	141,2	19 330	1 656,1	2 798 743
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	1 174	1 454	14,6	3 463	273,2	447 641
sonstige Wohnungsunternehmen . .	6 251	6 005	91,8	12 956	1 121,9	1 862 867
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	1 259	1 587	34,7	2 911	261,0	488 235
private Haushalte	17 807	18 146	279,5	29 710	2 955,8	5 701 631
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	110	280	9,1	921	44,4	91 174

1) einschl. Wohnheimen

10. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1986 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m³	Nutzfläche 1 000 m²			
	Anzahl			Anzahl	1 000 m²	
Anstaltsgebäude	71	852	167,5	15	0,8	450 594
Unternehmen	9	161	29,6	—	—	63 831
öffentliche Bauherren	45	471	92,6	1	0,1	254 906
private Haushalte	—	—	—	—	—	—
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	17	219	45,3	14	0,7	131 857
Büro- und Verwaltungsgebäude	349	2 896	517,3	305	23,2	935 842
Unternehmen	307	2 429	434,6	282	21,6	761 832
öffentliche Bauherren	28	337	58,1	4	0,4	135 795
private Haushalte	11	24	4,8	7	0,7	6 060
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	3	105	19,7	12	0,6	32 155
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	1 209	2 276	418,5	27	3,5	191 697
Unternehmen	1 199	2 229	407,9	27	3,5	186 703
öffentliche Bauherren	4	39	8,7	—	—	4 231
private Haushalte	3	2	0,5	—	—	110
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	3	5	1,3	—	—	653
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 520	16 368	2 607,3	818	64,3	2 197 393
Unternehmen	2 291	15 587	2 459,9	768	60,1	2 029 912
öffentliche Bauherren	89	376	78,8	1	0,1	107 880
private Haushalte	126	373	61,8	49	4,1	50 236
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	14	40	6,8	—	—	9 365
Sonstige Nichtwohngebäude	424	2 078	366,8	46	4,9	606 173
Unternehmen	90	658	122,7	18	1,6	143 702
öffentliche Bauherren	150	762	124,6	7	0,8	266 338
private Haushalte	28	59	8,9	4	0,4	8 649
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	156	599	110,6	17	2,1	187 484
Nichtwohngebäude insgesamt	4 573	24 470	4 077,4	1 211	96,8	4 381 699
Unternehmen	3 896	21 057	3 454,7	1 095	86,8	3 185 980
öffentliche Bauherren	316	1 985	362,9	13	1,3	769 150
private Haushalte	168	459	76,1	60	5,2	65 065
Organisationen ohne Erwerbszweck .	193	969	183,8	43	3,5	361 514

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude ¹⁾ mit ... Wohnungen		Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	473	327	146	1 863	6 358
Duisburg	412	365	46	793	3 431
Essen	452	361	90	1 353	5 220
Krefeld	514	483	31	743	3 426
Mönchengladbach	414	357	57	878	3 675
Mülheim a. d. Ruhr	134	117	17	334	1 388
Oberhausen	216	180	35	548	2 271
Remscheid	168	150	18	319	1 343
Solingen	166	145	21	420	1 795
Wuppertal	233	183	50	808	3 126
Kreise					
Kleve	731	682	45	1 101	5 329
Mettmann	699	629	70	1 896	7 625
Neuss	948	866	82	1 667	7 280
Viersen	716	642	71	1 268	5 474
Wesel	1 129	1 058	70	1 880	8 765
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	7 405	6 545	849	15 871	66 506
Kreisfreie Städte					
Aachen	330	264	60	1 048	3 863
Bonn	380	328	49	1 298	4 337
Köln	726	587	137	2 166	8 368
Leverkusen	165	137	28	389	1 604
Kreise					
Aachen	410	365	45	746	3 492
Düren	515	483	28	754	3 830
Erfk. Kreis	1 080	1 012	67	1 978	8 432
Euskirchen	359	342	17	559	2 652
Heinsberg	517	492	25	775	3 986
Oberbergischer Kreis . . .	441	396	44	936	4 168
Rhein.-Berg. Kreis	603	564	39	1 372	5 869
Rhein-Sieg-Kreis	1 205	1 116	89	2 218	10 290
Reg.-Bez. Köln	6 731	6 086	628	14 239	60 891
Kreisfreie Städte					
Bottrop	226	192	34	448	1 994
Gelsenkirchen	294	240	54	852	3 322
Münster	312	273	35	871	3 146

1) ohne Wohnheime – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1986 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude ¹⁾ mit ... Wohnungen		Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	865	835	30	1 359	6 868
Coesfeld	522	488	33	909	4 329
Recklinghausen	1 192	1 053	138	2 444	10 798
Steinfurt	879	845	33	1 422	7 311
Warendorf	515	481	34	934	4 463
Reg.-Bez. Münster	4 805	4 407	391	9 239	42 231
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	425	379	42	874	3 782
Kreise					
Gütersloh	838	783	55	1 371	6 900
Herford	319	298	19	640	2 921
Höxter	199	192	7	296	1 530
Lippe	575	528	45	1 093	5 133
Minden-Lübbecke	341	325	16	570	2 778
Paderborn	654	614	40	1 134	5 485
Reg.-Bez. Detmold	3 351	3 119	224	5 978	28 529
Kreisfreie Städte					
Bochum	127	100	27	404	1 628
Dortmund	402	308	94	1 326	5 236
Hagen	247	204	42	615	2 460
Hamm	187	169	18	374	1 698
Herne	61	47	14	187	768
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	521	475	45	1 078	4 647
Hochsauerlandkreis . . .	387	360	27	829	3 700
Märkischer Kreis	621	575	46	1 173	5 285
Olpe	241	232	8	475	2 403
Siegen-Wittgenstein . . .	451	435	15	803	3 822
Soest	548	522	26	937	4 612
Unna	552	495	57	1 122	5 084
Reg.-Bez. Arnsberg	4 345	3 922	419	9 323	41 343
Nordrhein-Westfalen . . .	26 637	24 079	2 511	54 650	239 500

Anmerkungen S. 401

12. Bauüberhang an Wohnungen sowie Rauminhalt in Wohngebäuden 1975 – 1986

Jahr 31. 12.	Bau- überhang an Wohnungen ins- gesamt ¹⁾	Bauüberhang an Wohnungen sowie Rauminhalt bei der Errichtung neuer Gebäude							
		zusammen		davon					
				unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
		Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
1975 .	153 345	149 554	74 623	73 735	37 732	30 237	14 438	45 582	22 454
1976 .	141 783	138 073	74 082	68 395	37 600	30 911	15 590	38 767	20 893
1977 .	124 150	120 950	70 363	60 053	36 139	22 796	12 940	38 101	21 284
1978 .	135 091	131 805	77 630	61 890	37 657	28 641	16 213	41 274	23 760
1979 .	136 710	133 773	79 731	69 821	42 867	34 783	19 856	29 169	17 009
1980 .	127 358	124 608	72 687	64 110	38 990	29 457	16 679	31 041	17 018
1981 .	118 417	115 545	64 432	59 576	34 888	25 856	13 711	30 113	15 833
1982 .	108 236	104 913	56 065	52 336	29 653	21 219	10 731	31 358	15 681
1983 .	127 405	123 450	62 561	57 187	30 930	29 071	13 558	37 192	18 073
1984 .	104 817	100 755	51 248	51 955	27 688	18 179	9 016	30 621	14 545
1985 .	81 619	77 614	40 862	36 140	20 207	14 005	7 174	27 469	13 480
1986 .	66 717	63 447	34 993	31 638	18 368	9 390	5 168	22 419	11 457

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

13. Bauüberhang an Wohnungen sowie Rauminhalt in Nichtwohngebäuden 1975 – 1986

Jahr 31. 12.	Bau- überhang an Wohnungen ins- gesamt ¹⁾	Bauüberhang an Wohnungen sowie Rauminhalt bei der Errichtung neuer Gebäude							
		zusammen		davon					
				unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
		Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
1975 .	4 781	4 669	84 116	2 133	39 096	1 262	20 094	1 274	24 926
1976 .	4 549	4 434	77 865	2 410	41 966	1 002	15 601	1 022	20 298
1977 .	3 627	3 476	62 153	1 623	33 883	833	11 873	1 020	16 396
1978 .	3 704	3 519	61 753	1 497	30 210	999	13 097	1 023	18 446
1979 .	4 237	4 091	60 262	1 931	32 224	1 234	14 577	926	13 462
1980 .	5 053	4 909	56 300	2 168	29 860	1 751	13 117	990	13 323
1981 .	5 101	4 883	50 526	2 559	25 909	1 113	13 113	1 211	11 504
1982 .	5 988	5 752	44 256	2 940	23 497	1 369	9 261	1 443	11 499
1983 .	3 428	3 163	46 111	1 535	22 437	817	10 274	811	13 400
1984 .	2 502	2 332	38 116	1 380	20 021	421	7 303	531	10 793
1985 .	2 213	2 046	35 259	971	17 095	383	6 425	692	11 739
1986 .	2 090	1 988	35 496	892	16 801	602	7 307	494	11 388

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**14. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden
am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Räume (einschl. Küchen) je Einwohner	Wohnungen je 1 000 Einwohner
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	60 397	300 722	1 025 042	1,8	536
Duisburg	68 783	249 102	902 283	1,8	484
Essen	78 067	297 581	1 058 289	1,7	484
Krefeld	36 357	105 364	408 990	1,9	486
Mönchengladbach	43 822	119 092	460 168	1,8	467
Mülheim a. d. Ruhr	25 842	85 187	318 605	1,9	500
Oberhausen	31 552	100 965	379 363	1,7	456
Remscheid	17 017	55 873	207 326	1,7	462
Solingen	25 828	75 015	277 773	1,8	474
Wuppertal	45 676	184 969	646 613	1,7	494
Kreise					
Kleve	63 496	100 859	479 117	1,8	384
Mettmann	74 815	209 479	832 046	1,7	437
Neuss	79 118	169 262	706 432	1,7	417
Viersen	59 265	105 406	469 928	1,8	402
Wesel	80 351	165 948	726 156	1,7	399
Reg.-Bez. Düsseldorf	790 385	2 324 824	8 898 131	1,8	462
Kreisfreie Städte					
Aachen	31 838	107 534	399 134	1,7	450
Bonn	43 649	126 498	501 681	1,7	434
Köln	110 872	454 168	1 613 117	1,8	497
Leverkusen	23 453	69 238	270 192	1,8	448
Kreise					
Aachen	63 282	122 554	511 964	1,8	426
Düren	56 353	93 692	429 222	1,8	396
Erfstkreis	88 261	163 180	703 989	1,7	402
Euskirchen	43 759	63 580	299 224	1,9	393
Heinsberg	56 964	83 340	400 867	1,8	384
Oberbergischer Kreis	53 872	103 273	447 110	1,8	418
Rhein.-Berg. Kreis	53 489	106 289	453 867	1,8	426
Rhein-Sieg-Kreis	112 321	198 349	849 580	1,8	391
Reg.-Bez. Köln	738 113	1 681 695	6 879 947	1,8	433
Kreisfreie Städte					
Bottrop	17 997	48 594	192 393	1,7	433
Gelsenkirchen	31 886	138 770	490 986	1,7	489
Münster	38 487	111 092	456 611	1,7	415

1) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden sowie Küchen

**Noch: 14. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden
am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Räume (einschl. Küchen) je Einwohner	Wohnungen je 1 000 Einwohner
Kreise					
Borken	68 542	105 760	540 365	1,8	342
Coesfeld	38 180	61 200	313 918	1,8	342
Recklinghausen	102 481	269 614	1 090 424	1,8	433
Steinfurt	83 125	132 859	669 234	1,8	349
Warendorf	52 986	90 967	446 010	1,8	368
Reg.-Bez. Münster	433 684	958 856	4 199 941	1,8	399
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	46 900	140 359	554 761	1,9	469
Kreise					
Gütersloh	60 977	113 891	535 461	1,9	397
Herford	49 754	98 844	424 519	1,9	439
Höxter	33 303	53 334	265 652	1,9	381
Lippe	69 788	141 312	618 083	1,9	436
Minden-Lübbecke	64 513	112 664	525 731	1,9	404
Paderborn	46 756	87 170	411 186	1,8	376
Reg.-Bez. Detmold	371 991	747 574	3 335 393	1,9	418
Kreisfreie Städte					
Bochum	48 855	183 610	668 234	1,8	482
Dortmund	75 725	283 497	1 044 090	1,8	499
Hagen	25 420	101 043	371 075	1,8	491
Hamm	30 097	72 895	299 127	1,8	439
Herne	20 744	86 658	313 027	1,8	507
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	50 515	154 655	590 266	1,8	460
Hochsauerlandkreis	56 543	106 855	493 632	1,9	411
Märkischer Kreis	72 354	184 819	746 629	1,8	449
Olpe	28 050	45 888	215 250	1,8	373
Siegen-Wittgenstein	59 995	113 381	511 991	1,8	406
Soest	57 044	103 842	484 666	1,8	387
Unna	68 442	160 171	673 054	1,7	408
Reg.-Bez. Arnsberg	591 784	1 597 314	6 411 041	1,8	448
Nordrhein-Westfalen . . .	2 925 957	7 310 263	29 724 453	1,8	438

Anmerkung S. 404

15. Wohnungsinhaberhaushalte in Gebäuden und Unterkünften im April 1980 und 1982 nach

Haushaltsgröße Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Jahr		Wohnungsinhaberhaushalte						
		ins- gesamt ¹⁾	davon in Wohnungen mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²					
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
1 000								
Haushalte mit ... Person(en)								
1	1980	1 831,6	354,7	785,4	452,4	146,9	45,5	46,7
	1982	2 006,8	377,6	823,7	533,1	163,6	58,0	50,8
darunter weiblich.	1980	1 323,3	221,1	597,3	335,5	109,4	31,7	28,3
	1982	1 407,1	226,2	608,2	389,9	117,0	35,1	30,7
2	1980	1 976,1	41,6	514,4	754,1	357,8	162,1	146,1
	1982	2 023,0	40,1	477,3	777,5	388,0	171,7	168,4
3	1980	1 247,0	11,4	136,7	458,5	297,1	163,0	180,3
	1982	1 248,7	(9,9)	118,0	435,7	311,4	178,8	194,9
4	1980	1 021,5	(4,9)	64,6	273,5	262,1	173,4	243,0
	1982	998,7	(4,7)	55,9	258,0	254,6	174,9	250,6
5 und mehr.	1980	579,3	(2,0)	38,1	102,1	131,0	96,4	209,7
	1982	516,9	(2,5)	31,2	81,2	118,9	85,6	197,5
Haushaltsvorstand								
Selbständiger	1980	440,4	(5,0)	26,9	67,9	80,6	70,6	189,4
	1982	429,3	(5,0)	24,0	66,9	78,1	71,1	184,2
Beamter/Angestellter ²⁾	1980	1 837,1	76,0	239,8	491,8	404,3	272,1	353,1
	1982	1 895,3	80,1	254,0	493,3	411,9	281,8	374,2
Arbeiter ³⁾	1980	1 802,0	87,7	372,8	692,3	352,2	153,8	143,2
	1982	1 727,6	89,1	335,0	649,6	357,0	155,7	141,2
Nichterwerbstätiger.	1980	2 576,0	245,9	899,7	788,6	357,8	143,9	140,1
	1982	2 741,9	260,6	893,1	875,7	389,5	160,4	162,6
Insgesamt	1980	6 655,5	414,6	1 539,2	2 040,6	1 194,9	640,4	825,8
	1982	6 794,1	434,8	1 506,1	2 085,5	1 236,5	669,0	862,2
Prozent								
Haushalte mit ... Person(en)								
1	1980	100	19,4	42,9	24,7	8,0	2,5	2,5
	1982	100	18,8	41,0	26,6	8,2	2,9	2,5
darunter weiblich.	1980	100	16,7	45,1	25,4	8,3	2,4	2,1
	1982	100	16,1	43,2	27,7	8,3	2,5	2,2
2	1980	100	2,1	26,0	38,2	18,1	8,2	7,4
	1982	100	2,0	23,6	38,4	19,2	8,5	8,3
3	1980	100	0,9	11,0	36,8	23,8	13,1	14,4
	1982	100	(0,8)	9,5	34,9	24,9	14,3	15,6
4	1980	100	(0,5)	6,3	26,8	25,6	17,0	23,8
	1982	100	(0,5)	5,6	25,8	25,5	17,5	25,1
5 und mehr.	1980	100	(0,4)	6,6	17,6	22,6	16,6	36,2
	1982	100	(0,5)	6,0	15,7	23,0	16,6	38,2
Haushaltsvorstand								
Selbständiger	1980	100	(1,2)	6,1	15,4	18,3	16,0	43,0
	1982	100	(1,2)	5,6	15,6	18,2	16,5	42,9
Beamter/Angestellter ²⁾	1980	100	4,1	13,1	26,8	22,0	14,8	19,2
	1982	100	4,2	13,4	26,0	21,7	14,9	19,8
Arbeiter ³⁾	1980	100	4,9	20,7	38,4	19,5	8,5	8,0
	1982	100	5,1	19,4	37,6	20,7	9,0	8,2
Nichterwerbstätiger.	1980	100	9,6	34,9	30,6	13,9	5,6	5,4
	1982	100	9,5	32,6	31,9	14,2	5,9	5,9
Insgesamt.	1980	100	6,2	23,1	30,7	18,0	9,6	12,4
	1982	100	6,4	22,2	30,7	18,2	9,8	12,7

1) ohne Haushalte in von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen und ohne Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Haushaltsgröße, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Wohnverhältnis sowie Wohnfläche

Davon													
Hauptmieter							Eigentümer						
zu- sammen	davon in Wohnungen mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						zu- sammen	davon in Wohnungen mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²					
	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
1 000													
1 516,6	333,1	719,7	354,6	77,8	17,5	13,9	315,0	21,6	65,7	97,8	69,1	28,0	32,8
1 652,6	357,5	750,6	419,0	89,2	22,1	14,2	354,2	20,1	73,1	114,1	74,4	35,9	36,6
1 083,6	205,8	545,4	257,8	56,5	11,6	(6,5)	239,7	15,3	51,9	77,7	52,9	20,1	21,8
1 141,1	211,4	550,3	301,5	59,4	11,3	(7,2)	266,0	14,8	57,9	88,4	57,6	23,8	23,5
1 381,7	37,8	463,3	610,4	196,6	49,3	24,3	594,4	(3,8)	51,1	143,7	161,2	112,8	121,8
1 371,4	36,6	426,2	619,0	210,9	51,4	27,3	651,6	(3,5)	51,1	158,5	177,1	120,3	141,1
792,5	11,0	124,1	392,4	181,5	52,6	30,9	454,5	(0,4)	12,6	66,1	115,6	110,4	149,4
763,3	(9,5)	107,7	371,0	187,0	56,5	31,6	485,4	(0,4)	10,3	64,7	124,4	122,3	163,3
566,4	(4,7)	59,2	237,5	166,5	57,3	41,2	455,1	(0,2)	(5,4)	36,0	95,6	116,1	201,8
537,8	(4,6)	52,3	223,5	160,8	57,5	39,1	460,9	(0,1)	(3,6)	34,5	93,8	117,4	211,5
278,3	(2,0)	35,7	89,3	88,5	31,3	31,5	301,0	–	(2,4)	12,8	42,5	65,1	178,2
244,2	(2,3)	30,1	70,5	81,7	28,8	30,8	272,7	(0,2)	(1,1)	10,7	37,2	56,8	166,7

1 000

160,7	(3,8)	21,4	47,7	39,4	20,9	27,5	279,7	(1,2)	(5,5)	20,2	41,2	49,7	161,9
164,0	(4,5)	20,2	48,9	40,6	22,2	27,6	265,3	(0,5)	(3,8)	18,0	37,5	48,9	156,6
1 158,3	74,5	225,9	426,6	263,0	98,8	69,5	678,8	(1,5)	13,9	65,2	141,3	173,3	283,6
1 170,2	78,0	236,1	420,0	262,3	103,8	70,0	725,1	(2,1)	17,9	73,3	149,6	178,0	304,2
1 351,7	85,6	351,8	610,9	231,4	49,1	22,9	450,3	(2,1)	21,0	81,4	120,8	104,7	120,3
1 274,7	87,6	316,0	569,5	232,8	47,8	21,0	452,9	(1,5)	19,0	80,1	124,2	107,9	120,2
1 864,8	224,7	802,9	599,0	177,1	39,2	21,9	711,2	21,2	96,8	189,6	180,7	104,7	118,2
1 960,4	240,4	794,6	664,6	193,9	42,5	24,4	781,5	20,2	98,5	211,1	195,6	117,9	138,2
4 535,5	388,6	1 402,0	1 684,2	710,9	208,0	141,8	2 120,0	26,0	137,2	356,4	484,0	432,4	684,0
4 569,3	410,5	1 366,9	1 703,0	729,6	216,3	143,0	2 224,8	24,3	139,2	382,5	506,9	452,7	719,2

Prozent

82,8	22,0	47,5	23,4	5,1	1,1	0,9	17,2	6,9	20,9	31,0	21,9	8,9	10,4
82,4	21,6	45,4	25,4	5,4	1,3	0,9	17,6	5,7	20,7	32,2	21,0	10,1	10,3
81,9	19,0	50,3	23,8	5,2	1,1	(0,6)	18,1	6,4	21,6	32,4	22,1	8,4	9,1
81,1	18,5	48,2	26,4	5,2	1,0	(0,7)	18,9	5,6	21,8	33,2	21,7	8,9	8,8
69,9	2,7	33,5	44,2	14,2	3,6	1,8	30,1	(0,6)	(8,6)	24,2	27,1	19,0	20,5
67,8	2,7	31,1	45,1	15,4	3,7	2,0	32,2	(0,5)	7,8	24,3	27,2	18,5	21,7
63,6	1,4	15,7	49,5	22,9	6,6	3,9	36,4	(0,1)	2,8	14,5	25,4	24,3	32,9
61,1	(1,3)	14,1	48,6	24,5	7,4	4,1	38,9	(0,1)	2,1	13,3	25,6	25,2	33,7
55,4	(0,8)	10,5	41,9	29,4	10,1	7,3	44,6	(0,1)	(1,2)	7,9	21,0	25,5	44,3
53,9	(0,8)	9,7	41,6	29,9	10,7	7,3	46,1	(0,)	(0,8)	7,5	20,3	25,5	45,9
48,0	(0,7)	12,8	32,1	31,8	11,3	11,3	52,0	–	(0,8)	4,3	14,1	21,6	59,2
47,2	(0,9)	12,3	28,9	33,5	11,8	12,6	52,8	(0,1)	(0,4)	3,9	13,7	20,8	61,1

36,5	(2,4)	13,3	29,7	24,5	13,0	17,1	63,5	(0,4)	(2,0)	7,2	14,7	17,8	57,9
38,2	(2,8)	12,3	29,8	24,8	13,5	16,8	61,8	(0,2)	(1,4)	6,8	14,2	18,4	59,0
63,1	6,5	19,5	36,8	22,7	8,5	6,0	36,9	(0,2)	2,1	9,6	20,8	25,5	41,8
61,7	6,6	20,2	35,9	22,4	8,9	6,0	38,3	(0,3)	2,5	10,1	20,6	24,5	42,0
75,0	6,4	26,0	45,2	17,1	3,6	1,7	25,0	(0,5)	4,7	18,1	26,8	23,2	26,7
73,8	6,9	24,8	44,7	18,3	3,7	1,6	26,2	(0,3)	4,2	17,7	27,4	23,8	26,6
72,4	12,0	43,1	32,1	9,5	2,1	1,2	27,6	3,0	13,6	26,7	25,4	14,7	16,6
71,5	12,3	40,5	33,9	9,9	2,2	1,2	28,5	2,6	12,6	27,0	25,0	15,1	17,7
68,1	8,6	30,9	37,1	15,7	4,6	3,1	31,9	1,2	6,5	16,8	22,8	20,4	32,3
67,3	9,0	29,9	37,3	16,0	4,7	3,1	32,7	1,1	6,3	17,2	22,8	20,3	32,3

Wohnungsinhaberhaushalte in Freizeitwohnungen – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen

16. Hauptmieterhaushalte in Gebäuden im April 1980

Haushaltsgröße Jahr		Hauptmieterhaushalte								
		insgesamt ¹⁾	davon							
			mit Mietangabe							
			zu- sammen	davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM						
unter 200	200 – 300	300 – 400		400 – 500	500 – 600	600 – 800	800 und mehr			
1 000										
Haushalte mit	1980	1 490,9	1 389,5	521,6	474,3	266,3	79,3	29,2	13,7	(5,1)
1 Person	1982	1 632,7	1 512,9	393,3	509,8	342,1	158,3	63,6	32,5	13,3
Haushalte mit	1980	1 359,3	1 302,8	252,0	425,8	339,1	168,6	66,0	39,1	12,2
2 Personen	1982	1 353,0	1 290,7	154,3	342,1	362,5	216,8	115,7	72,6	26,7
Haushalte mit	1980	781,9	758,4	95,8	201,9	215,4	135,8	57,7	37,8	14,0
3 Personen	1982	750,6	723,9	55,6	149,9	184,7	156,7	90,8	62,6	23,6
Haushalte mit	1980	830,5	804,7	105,3	177,0	213,6	152,4	79,0	53,4	24,0
4 und mehr Personen	1982	769,8	743,5	57,0	133,5	171,1	162,0	99,9	79,2	40,8
Insgesamt	1980	4 462,6	4 255,4	974,7	1 279,0	1 034,4	536,1	231,9	144,0	55,3
	1982	4 506,1	4 271,0	660,2	1 135,3	1 060,4	693,8	370,0	246,9	104,4
Prozent										
Haushalte mit	1980	100	93,2	37,5	34,1	19,2	5,7	2,1	1,0	(0,4)
1 Person	1982	100	92,7	26,0	33,7	22,6	10,5	4,2	2,1	0,9
Haushalte mit	1980	100	95,8	19,3	32,7	26,0	12,9	5,1	3,0	1,0
2 Personen	1982	100	95,4	11,9	26,5	28,1	16,8	9,0	5,6	2,1
Haushalte mit	1980	100	97,0	12,7	26,6	28,4	17,9	7,6	5,0	1,8
3 Personen	1982	100	96,4	7,7	20,7	25,5	21,6	12,5	8,7	3,3
Haushalte mit	1980	100	96,9	13,1	22,0	26,6	18,9	9,8	6,6	3,0
4 und mehr Personen	1982	100	96,6	7,7	18,0	23,0	21,8	13,4	10,6	5,5
Insgesamt	1980	100	95,4	22,9	30,0	24,3	12,6	5,5	3,4	1,3
	1982	100	94,8	15,5	26,6	24,8	16,2	8,7	5,8	2,4

1) ohne Hauptmieter in Freizeitwohnungen, ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte in privatrecht ermäßigt ist – 2) ohne Hauptmieter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 und mehr DM

und 1982 nach Haushaltsgröße und Mietbelastung

		Miete je Wohnung DM	Die Hauptmieterhaushalte mit Mietangabe hatten eine Mietbelastung (Anteil der Mietkosten am Haushaltsnettoeinkommen) von ... bis unter ... % ²⁾						
			unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 und mehr
mietfrei	ohne Mietangabe								

1 000

89,9	11,5	247	145,6	278,0	276,7	237,4	156,7	92,2	148,5
99,9	19,9	288	125,8	257,3	290,0	259,6	175,8	115,5	204,6
47,4	(9,1)	311	288,7	418,6	257,3	129,7	66,2	31,7	44,3
46,7	15,6	359	231,9	385,1	264,2	159,6	72,7	38,4	54,6
20,4	(3,1)	353	170,0	220,8	152,8	89,4	40,1	18,3	25,4
19,1	(7,6)	403	137,9	188,5	143,4	93,0	50,0	26,5	35,9
20,5	(5,3)	375	178,3	216,6	163,1	99,6	49,6	22,1	22,8
20,0	(6,3)	428	126,6	191,6	150,7	98,6	51,4	21,9	34,3
178,2	29,0	310	782,6	1 134,0	849,9	556,1	312,6	164,3	241,0
185,7	49,4	354	622,2	1 022,5	848,3	610,8	349,9	202,3	329,4

Prozent

6,0	0,8	x	10,5	20,0	19,9	17,1	11,3	6,6	10,7
6,1	1,2	x	8,3	17,0	19,2	17,2	11,6	7,6	13,5
3,5	(0,7)	x	22,2	32,1	19,7	10,0	5,1	2,4	3,4
3,4	1,2	x	18,0	29,8	20,5	12,4	5,6	3,0	4,2
2,6	(0,4)	x	22,4	29,1	20,1	11,8	5,3	2,4	3,3
2,6	(1,0)	x	19,0	26,0	19,8	12,8	6,9	3,7	5,0
2,5	(0,6)	x	22,2	26,9	20,3	12,4	6,2	2,7	2,8
2,6	(0,8)	x	17,0	25,8	20,3	13,3	6,9	2,9	4,6
4,0	0,6	x	18,4	26,6	20,0	13,1	7,3	3,9	5,7
4,1	1,1	x	14,6	23,9	19,9	14,3	8,2	4,7	7,7

lich gemieteten Wohnungen sowie ohne Hauptmieter in Wohnungen, deren Miete wegen finanzieller Vorleistungen

17. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1986*) nach der Zuschußhöhe

Wohngeld	Wohngeldempfänger									
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM								
		unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 und mehr
		Anzahl	%							
Mietzuschuß	608 447	1,1	9,3	11,7	12,4	24,0	17,4	11,0	6,3	6,6
Lastenzuschuß . . .	35 404	0,5	7,5	10,1	11,4	21,1	17,6	12,6	7,8	11,3
Insgesamt	643 851	1,0	9,2	11,7	12,4	23,9	17,5	11,1	6,4	6,9

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1987

18. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1986*) nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung ohne/ mit Sammelheizung sowie Bad oder Duschraum (Bad)	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Belastung je m ² Wohnfläche von...bis unter...DM								
		unter 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9	9 – 10	10 und mehr	
		Anzahl								
Wohnungen ohne Sammelheizung und Bad mit Sammelheizung oder Bad mit Sammelheizung und Bad	20 741	8 378	6 579	2 808	1 309	598	400	216	453	4,31
	98 926	13 782	29 767	26 339	13 787	5 496	2 643	1 454	5 658	5,29
	524 184	14 566	33 221	93 976	167 968	107 102	45 170	22 957	39 224	6,83
Wohnungen insgesamt.	643 851	36 726	69 567	123 123	183 064	113 196	48 213	24 627	45 335	6,56

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1987

19. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1984 – 1986*)

Jahr	Wohngeldgewährungen (31. 12.)			Wohngeldanspruch je Fall ¹⁾			Im Jahr ausgezahltes Wohngeld
	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			1 000 DM
1984	498 501	23 471	521 972	122	142	123	863 942
1985	490 733	21 920	512 653	124	139	124	899 159
1986	608 447	35 404	643 851	148	171	149	1 229 540

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1987 – 1) Monatsdurchschnitt

Erläuterungen:**Außenhandel**

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offener Zollager –) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Gemeinschaft (EG) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Griechenland, Portugal und Spanien.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Finnland.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtschaftsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel (Großhandel) – Maßzahlen
G I 1, (G I 2), monatlich, Ergebnisse für das Land

Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (Gastgewerbes)
G I 3, (G IV 4), jährlich, Ergebnisse für das Land

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
G II 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (Vorläufige Ergebnisse)
G III 1/G III 3, monatlich, Ergebnisse für das Land

Der Außenhandel (Endgültige Ergebnisse)
G III 1/G III 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr
G IV 1, monatlich, Ergebnisse für Gemeinden

Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr
G IV 2, sechsjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe – Maßzahlen
G IV 3, monatlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

- Unternehmen im Handel und Gastgewerbe, Ergebnisse für das Land
- Arbeitsstätten des Einzelhandels, Ergebnisse für Gemeinden
- Arbeitsstätten des Gastgewerbes, Ergebnisse für Gemeinden
- Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung, Ergebnisse für Gemeinden

**1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 29. März 1985 sowie Umsatz 1984
nach Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Großhandel
		29. 3. 1985		1984		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
Großhandel						
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren					
401	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	2 618	13 810	12 895 778	933 800	95,8
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak.	189	1 071	1 443 862	1 348 144	98,9
404	Großhandel mit technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk.	325	3 086	7 901 252	2 560 354	99,1
405	Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	638	8 975	60 058 531	6 691 758	95,9
406	Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen, Halbzeug.	1 168	20 553	43 466 805	2 114 864	99,4
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Installationsbedarf.	2 642	29 164	12 781 243	438 254	88,2
408	Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen	1 614	8 145	5 918 024	726 584	96,6
	Zusammen	9 194	84 804	144 465 494	1 703 522	96,5
41	Großhandel mit Fertigwaren					
411	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 837	54 260	42 579 771	784 736	97,4
412	Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 247	17 719	8 281 365	467 372	97,7
413	Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	4 834	45 809	18 820 101	410 839	95,8
414	Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	745	4 727	2 306 253	487 889	97,0
416	Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	5 425	51 294	27 713 756	540 324	94,3

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 29. März 1985 sowie Umsatz 1984
nach Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Groß- handel bzw. Handelsver- mittlung
		29. 3. 1985		1984		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
noch: Großhandel						
	Noch: Großhandel mit Fertig- waren					
418	Großhandel mit pharmazeuti- schen und kosmetischen Er- zeugnissen, Laborbedarf, me- dizinischen Artikeln, Reini- gungsmitteln	1 656	14 318	5 691 007	397 472	98,4
419	Großhandel mit Papier, Schreib- waren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art.	1 458	22 943	11 552 897	503 548	97,1
	Zusammen	21 202	211 067	116 945 149	554 066	96,4
40/41	Großhandel insgesamt	30 396	295 871	261 410 643	883 529	96,5
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	13 584	34 044	4 692 350	137 832	92,5
	1 bis unter 10	11 499	98 802	39 030 723	395 040	92,6
	10 und mehr	3 276	155 923	216 029 424	1 385 488	97,3
	Neugründungen	2 037	7 102	1 658 147	233 476	98,3
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1-2	11 959	18 055	12 408 252	687 247	97,6
	3-5	8 150	30 997	21 317 001	687 712	96,4
	6-9	4 021	28 962	22 506 205	777 094	95,2
	10 und mehr	6 266	217 857	205 179 185	941 807	96,6
Handelsvermittlung						
42	Handelsvermittlung - ohne Tankstelle -					
421	Vermittlung von landwirtschaft- lichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	384	1 301	83 204	63 954	68,9
422	Vermittlung von technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	1 611	3 742	420 551	112 387	78,3
423	Vermittlung von Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabak- waren	1 313	3 677	459 220	124 890	70,8
424	Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 917	6 481	706 759	109 051	92,6
425	Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Ein- richtungs- und Haushalts- gegenständen	3 434	7 851	743 752	94 733	72,0
426	Vermittlung von feinmechani- schen und optischen Erzeug- nissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	375	734	50 552	68 872	82,8

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 29. März 1985 sowie Umsatz 1984
nach Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Handels- vermittlung bzw. Einzel- handel
		29. 3. 1985		1984		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
noch: Handelsvermittlung						
	Noch: Handelsvermittlung – ohne Tankstellen –					
427	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	2 066	7 051	1 086 329	154 067	45,9
428	Vermittlung von sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt).	1 340	2 984	237 868	79 714	83,2
429	Versandhandelsvertretung	1 398	2 245	103 696	46 190	66,1
42	Handelsvermittlung – ohne Tankstellen – zusammen.	14 838	36 066	3 891 931	107 911	69,6
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen).	3 019	12 262	990 950	80 815	29,6
	Handelsvermittlung insgesamt . .	17 857	48 328	4 882 881	101 036	61,5
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	15 509	36 816	2 563 385	69 627	70,0
	1 bis unter 10	441	4 921	940 594	191 139	56,3
	10 und mehr	37	3 426	1 328 671	387 820	48,5
	Neugründungen	1 870	3 165	50 233	15 871	67,1
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1–2	12 596	18 218	1 199 465	65 840	83,1
	3–5	3 965	14 375	1 226 959	85 354	58,6
	6–9	869	6 056	559 508	92 389	52,2
	10 und mehr	427	9 679	1 896 949	195 986	52,4
Einzelhandel						
43	Einzelhandel					
431	Einzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabak- waren	33 946	163 176	35 463 508	217 333	96,7
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Leder- waren	23 140	120 905	17 682 900	146 254	97,7
433	Einzelhandel mit Einrichtungs- gegenständen (ohne elektro- technische und Haushalts- großgeräte).	9 374	43 715	8 480 818	194 002	95,4
434	Einzelhandel mit elektrotech- nischen Erzeugnissen, Haus- haltsgroßgeräten, Musik- instrumenten	5 469	25 252	4 641 058	183 790	89,3
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büro- maschinen	3 381	13 753	1 872 549	136 156	94,0
436	Einzelhandel mit pharmazeu- tischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizini- schen Artikeln.	8 047	40 735	7 963 163	195 487	98,7
437	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) / ohne Wirtschafts- zweig 437 10	502	1 765	1 243 702	704 647	90,4

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 29. März 1985 sowie Umsatz 1984
nach Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Einzelhandel
		29. 3. 1985		1984		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
noch: Einzelhandel						
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	7 280	63 658	16 663 516	261 766	76,9
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren	17 400	147 572	32 308 094	218 931	94,3
	Einzelhandel insgesamt	108 539	620 531	126 319 308	203 566	93,3
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	76 952	218 291	24 103 391	110 419	95,0
	1 bis unter 10	20 933	229 855	55 829 697	242 891	93,3
	10 und mehr	1 745	151 547	45 357 295	299 295	92,3
	Neugründungen	8 909	20 838	1 028 923	49 377	95,3
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1-2	50 658	77 883	10 280 082	131 994	96,3
	3-5	33 132	124 279	19 836 723	159 614	94,1
	6-9	13 470	95 445	20 421 556	213 962	94,2
	10 und mehr	11 279	322 924	75 780 945	234 671	92,4

2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gastgewerbes am 31. Mai 1985 sowie Umsatz 1984
nach Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Gastgewerbe
		31. 5. 1985		1984		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
71	Gastgewerbe					
711	Beherbergungsgewerbe	4 851	34 586	2 238 760	64 730	97,1
713	Gaststättengewerbe	38 674	147 003	8 112 982	55 189	97,6
715	Kantinen	1 356	7 866	471 047	59 884	98,3
	Gastgewerbe insgesamt	44 881	189 455	10 822 689	57 125	97,6
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	37 081	133 251	7 651 047	57 418	98,2
	1 bis unter 10	1 174	32 234	2 435 084	75 544	95,9
	10 und mehr	21	3 315	334 116	100 789	92,1
	Neugründungen	6 605	20 655	402 442	19 484	98,9
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1-2	21 383	35 686	2 161 139	60 560	98,9
	3-5	15 763	58 200	3 172 949	54 518	98,3
	6-9	4 734	33 314	1 823 529	54 738	98,0
	10 und mehr	3 001	62 255	3 665 073	58 872	96,0

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Meßzahlen

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		1982		1983		1984	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	111,0	99,7	112,9	99,3	115,3	99,8
	davon mit						
4311	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	110,4	99,3	112,9	96,6	115,2	100,1
	darunter mit						
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	110,2	99,2	112,7	99,5	115,0	100,0
4314	Nahrungsmitteln	114,8	105,0	114,8	104,1	120,5	105,2
	darunter mit						
43146	Fleisch, Fleischwaren	120,0	110,0	119,1	108,1	126,8	111,8
43147	Brot, Konditorwaren	112,8	103,5	111,4	101,1	113,6	98,7
4316	Getränken	108,7	96,3	102,1	88,4	98,6	85,3
4319	Tabakwaren	115,6	97,2	115,9	91,5	116,2	92,7
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	97,9	89,2	100,7	89,3	103,3	89,5
	darunter mit						
4321	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	99,3	90,3	102,3	90,3	120,4	104,2
4323	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	98,7	90,2	100,9	89,8	101,9	88,4
	darunter mit						
43231	Oberbekleidung, o. a. S.	97,3	88,9	96,4	85,7	95,2	82,7
43233	Herrenoberbekleidung	95,5	87,2	98,4	87,5	99,7	87,0
43235	Damenoberbekleidung	100,8	92,1	105,6	93,9	108,3	93,8
4327	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	87,6	79,2	89,3	78,9	86,9	77,1
4328	Schuhen, Lederwaren	100,4	91,4	107,8	95,3	110,3	94,6
	darunter mit						
43281	Schuhen	102,5	93,3	110,8	98,0	114,4	97,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 –

Einzelhandel 1982 – 1986 nach Wirtschaftszweigen**(1980 = 100)**

				Beschäftigte					Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt									
1985		1986 ³⁾		1982	1983	1984	1985	1986 ³⁾	
nominal	real	nominal	real						
115,6	99,5	117,2	100,4	100,2	99,8	101,3	101,4	101,7	431
115,6	99,9	117,8	101,6	99,9	99,4	100,3	99,5	99,6	4311
115,4	99,8	117,6	101,4	99,8	99,0	99,9	99,1	99,2	43111
120,8	105,1	120,2	104,4	101,6	103,4	107,5	112,5	113,2	4314
128,5	113,2	127,1	112,9	105,6	113,9	120,7	124,5	121,8	43146
118,6	101,5	118,2	100,1	99,9	96,3	96,4	105,0	105,0	43147
109,5	93,9	107,6	91,4	90,2	83,0	90,2	96,4	100,4	4316
110,0	86,4	106,3	80,9	103,7	99,2	97,8	90,9	90,7	4319
109,0	92,5	113,1	94,3	93,3	91,0	90,9	92,3	90,6	432
145,6	123,5	148,8	124,2	93,3	89,1	94,8	105,5	100,2	4321
106,1	90,2	111,8	93,5	93,9	92,4	91,7	93,2	93,2	4323
99,9	85,0	104,0	87,0	96,2	93,5	91,7	96,6	95,9	43231
104,5	89,2	108,5	90,9	92,0	89,2	89,2	93,2	90,6	43233
111,4	94,6	119,9	100,1	92,3	91,4	91,5	90,2	91,6	43235
89,2	78,3	88,0	76,6	82,4	78,7	73,8	71,8	68,2	4327
111,3	92,5	116,8	95,1	96,7	95,1	94,2	90,3	88,4	4328
115,4	95,7	122,0	99,2	98,7	97,6	97,2	93,2	91,5	43281

3) vorläufige Ergebnisse

Noch: 3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Meßzahlen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		1982		1983		1984	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	98,2	87,5	101,2	87,6	102,4	86,7
	darunter mit						
4331	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	115,3	104,8	116,2	102,6	123,3	108,0
43313	darunter mit						
	Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	106,3	96,6	110,4	97,5	130,4	115,9
43315	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)	121,2	110,1	121,4	107,2	113,6	96,6
4333	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	99,9	88,6	98,3	84,1	92,0	77,6
4334	Möbeln (ohne Büromöbel)	93,4	82,5	96,4	82,7	97,0	81,1
4335	Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen	97,3	86,9	104,2	90,4	102,4	86,2
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	106,6	101,5	106,6	101,3	107,4	105,4
	darunter mit						
4341	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	91,2	84,0	86,1	77,5	84,2	77,8
43411	davon mit						
	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.,	96,2	88,6	88,6	79,7	86,5	81,4
43415	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	85,2	78,6	83,1	74,8	81,4	73,3
4344	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	113,8	109,7	115,9	112,2	117,8	118,5
4345	Musikinstrumenten, Musikalien	89,4	80,8	91,0	79,6	85,6	72,7
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen.	107,4	97,0	114,0	99,3	118,6	103,6
	davon mit						
4351	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken.	110,5	99,1	110,9	95,8	116,7	100,5
43511	darunter mit						
	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	111,8	100,1	113,1	97,7	119,3	102,7
4354	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	107,0	95,4	111,0	94,5	112,5	93,9
43541	davon mit						
	Büchern, Fachzeitschriften	108,5	96,8	113,2	96,4	115,0	96,0
43545	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	100,6	89,9	101,7	86,7	102,2	85,4
4356	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	105,9	98,6	122,2	111,8	132,3	126,6

Einzelhandel 1982 – 1986 nach Wirtschaftszweigen

(1980 = 100)

				Beschäftigte					Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt				1982	1983	1984	1985	1986 ³⁾	
1985		1986 ³⁾							
nominal	real	nominal	real						
100,3	83,3	102,4	83,9	95,9	92,8	94,2	92,1	89,2	433
118,9	102,5	111,0	94,5	109,7	108,0	111,9	107,8	100,7	4331
130,8	114,5	130,9	113,5	103,3	100,8	114,0	111,6	108,6	43313
107,4	89,5	105,6	86,4	106,8	109,9	107,8	105,1	100,5	43315
88,3	72,5	90,1	72,3	87,5	84,9	81,9	76,0	74,5	4333
95,0	78,0	101,0	81,9	91,5	88,4	89,3	87,7	86,4	4334
103,4	85,2	97,5	79,6	103,6	90,6	93,0	94,1	97,7	4335
111,4	110,8	115,2	116,3	97,0	92,6	89,9	87,7	85,1	434
87,3	82,3	89,0	80,9	89,5	81,5	75,6	72,7	65,7	4341
92,5	87,3	93,3	88,4	91,9	81,9	75,4	72,6	65,2	43411
84,8	76,3	80,0	71,8	85,5	80,9	75,9	72,9	66,5	43415
121,6	124,7	127,9	133,6	100,2	98,3	97,2	94,4	93,7	4344
89,3	74,2	91,7	74,7	97,6	87,7	75,7	75,2	72,0	4345
123,9	106,8	126,1	105,9	103,8	100,8	102,1	102,6	102,0	435
127,3	107,3	133,4	109,6	104,6	94,3	96,8	104,4	105,3	4351
129,7	109,3	136,8	112,4	105,3	95,9	98,7	105,7	107,0	43511
116,5	94,9	116,8	90,4	102,8	102,7	102,0	101,3	99,3	4354
120,5	98,1	121,2	93,8	105,0	104,5	103,8	104,0	102,6	43541
99,8	81,5	99,5	76,3	94,5	96,1	95,2	91,1	87,0	43545
136,5	130,5	139,4	134,6	105,2	103,7	108,0	103,4	104,7	4356

Noch: 3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Meßzahlen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		1982		1983		1984	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	103,9	96,2	108,3	95,2	114,5	100,6
	darunter in/mit						
4361	Apotheken	104,0	96,6	109,0	95,3	117,8	103,4
4366	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	100,4	92,3	99,8	89,6	95,4	84,4
43661	darunter in Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)	100,4	92,3	99,9	89,7	95,5	84,4
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	122,8	105,6	122,7	107,3	121,0	102,6
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	107,3	98,0	121,1	107,2	122,3	99,1
	darunter mit						
4381	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	108,3	98,9	123,0	108,9	125,0	101,1
	davon mit						
43811	Kraftwagen	107,9	98,5	123,3	109,2	125,8	101,7
43815	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	114,3	104,2	118,9	105,1	115,5	93,3
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	100,0	89,7	101,2	89,7	101,0	88,3
	darunter mit						
4395	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	103,0	99,2	105,3	99,0	98,3	92,6
4396	Spielwaren, Sportartikeln	104,8	96,6	111,2	99,8	97,6	85,7
4397	Brennstoffen	93,0	76,8	82,2	70,4	86,6	72,0
4398	Waren verschiedener Art	101,1	91,7	105,5	93,4	105,2	92,4
	davon mit						
43981	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	104,5	94,8	108,6	96,2	113,6	100,3
43982	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	94,7	85,9	97,3	86,2	92,5	81,3
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	112,1	101,7	120,0	106,3	126,8	110,9
4399	sonstigen Waren, a. n. g.	98,6	89,0	97,2	85,7	86,0	74,1
43	Einzelhandel insgesamt	104,3	94,3	107,8	95,3	109,5	94,6

Anmerkungen S. 416

Einzelhandel 1982 – 1986 nach Wirtschaftszweigen
(1980 = 100)

				Beschäftigte					Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt				1982	1983	1984	1985	1986 ³⁾	
1985		1986 ³⁾							
nominal	real	nominal	real						
120,1	102,8	124,7	105,2	97,2	96,5	97,4	99,2	98,9	436
124,5	106,1	129,3	108,4	99,4	98,9	101,9	105,9	106,1	4361
93,3	81,4	95,6	82,5	86,3	81,8	79,9	75,0	72,3	4366
93,4	81,5	95,8	82,7	86,0	81,7	79,6	74,9	72,2	4366†
123,0	101,5	108,4	105,5	99,2	96,3	121,9	144,6	143,2	437
127,0	99,5	143,4	109,5	95,1	91,9	90,8	90,5	91,0	438
130,4	102,0	147,4	112,3	95,5	92,4	91,9	91,9	92,5	4381
130,5	102,1	148,2	113,0	95,0	92,0	91,5	91,2	91,7	4381†
128,8	100,7	137,0	104,3	101,4	96,4	97,3	99,5	101,2	43815
103,8	89,0	103,0	93,0	92,8	88,9	86,2	84,6	84,8	439
96,3	90,1	101,1	95,1	100,7	95,6	90,9	90,1	91,1	4395
90,4	78,1	101,3	85,7	98,6	100,2	96,5	85,9	93,5	4396
92,0	73,6	61,0	73,8	76,3	67,3	65,8	64,2	67,0	4397
108,4	93,9	114,5	98,6	92,1	88,0	85,3	84,4	83,6	4398
113,6	98,9	124,4	107,0	85,9	86,4	90,3	88,3	89,3	43981
91,7	79,4	95,5	81,8	90,4	84,7	80,1	76,3	73,9	43982
138,2	119,6	147,6	128,0	100,3	100,8	103,9	113,8	118,8	43983
73,0	60,5	74,5	61,9	98,3	95,4	79,2	63,5	59,6	4399
112,1	95,4	115,3	98,5	96,1	93,8	93,6	93,4	92,9	43

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Meßzahlen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		1982		1983		1984	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	110,5	93,2	107,6	92,6	116,5	96,8
	davon Großhandel mit						
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	114,5	104,0	115,0	102,4	118,7	107,1
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	102,4	91,1	120,3	97,1	148,7	99,7
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	103,6	97,8	110,5	101,8	121,0	105,6
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen. . .	114,1	93,5	109,6	92,7	114,3	92,2
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug.	111,0	90,0	105,2	88,8	121,5	100,3
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf.	94,3	84,5	96,8	85,2	98,1	84,6
408	Altmaterial, Reststoffen.	101,2	108,0	106,6	111,6	133,1	115,5
41	Großhandel mit Fertigwaren	104,9	94,0	110,3	98,2	114,3	99,5
	davon Großhandel mit						
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren . . .	104,3	91,3	106,4	93,9	109,3	94,7
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . .	108,1	96,9	108,3	95,8	125,6	109,1
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	102,4	93,2	105,8	95,1	111,9	99,0
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	96,9	92,2	104,7	99,5	110,3	103,3
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf . .	103,8	96,0	117,7	106,3	119,4	104,9
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	115,3	106,8	119,4	106,6	122,9	107,1
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	107,6	94,4	114,3	99,9	116,5	98,4
40/41	Großhandel insgesamt	108,3	93,5	108,7	94,9	115,6	97,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 –

Großhandel 1982 – 1986 nach Wirtschaftszweigen**(1980 = 100)**

				Beschäftigte					Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt				1982	1983	1984	1985	1986 ³⁾	
1985		1986 ³⁾							
nominal	real	nominal	real						
118,0	97,1	93,9	93,3	93,9	90,1	88,6	87,6	86,4	40
115,3	111,6	106,4	109,8	98,0	94,9	92,5	90,6	90,8	401
164,7	118,3	134,4	125,2	94,8	99,5	103,8	111,6	109,0	402
108,9	90,9	89,7	74,5	95,5	92,4	90,8	86,1	93,4	404
114,7	90,7	77,1	90,4	96,0	89,4	79,3	79,3	73,9	405
130,1	105,2	111,0	95,4	94,3	90,7	90,3	92,5	92,2	406
89,3	75,7	92,9	78,6	88,8	85,8	86,9	82,3	80,3	407
134,9	118,3	94,1	114,3	100,6	94,4	93,8	97,6	97,3	408
118,5	102,3	118,5	108,0	94,8	92,0	92,4	93,2	92,9	41
110,8	97,3	111,5	100,4	91,0	88,3	88,8	89,1	87,3	411
130,3	110,0	132,9	110,5	93,1	89,0	85,0	85,7	84,6	412
116,4	102,4	116,2	101,7	94,5	92,3	93,9	95,2	93,9	413
118,1	108,5	113,3	102,7	96,3	93,3	93,8	95,7	91,5	414
124,7	106,8	146,2	125,9	98,5	94,6	96,1	96,8	98,4	416
128,6	108,5	139,7	115,3	94,5	89,2	85,4	83,4	85,4	418
126,5	104,0	129,2	106,5	98,1	98,5	99,6	102,7	103,4	419
118,2	99,2	106,1	99,2	94,5	91,3	91,0	91,2	90,5	40/41

3) vorläufige Ergebnisse

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Meßzahlen

Systematik-Nr. ¹⁾	Betriebsart	Umsatz ²⁾					
		1982		1983		1984	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
711	Beherbergungsgewerbe	106,3	92,6	106,2	87,9	114,1	90,7
7111	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis . . .	105,9	92,1	105,1	87,0	113,3	90,1
71111	Hotels.	103,3	89,9	103,4	85,6	113,1	90,0
71113	Gasthöfe	117,3	102,1	116,4	96,4	117,6	93,5
71115	Pensionen	90,1	78,4	99,6	82,4	112,1	89,1
71117	Hotels garnis	109,1	95,0	100,9	83,6	109,7	87,2
7119	sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	/	/	/	/	/	/
713	Gaststättengewerbe	105,6	95,4	105,6	92,7	106,2	89,8
7131	Speisewirtschaften, Imbißhallen	105,2	95,1	107,1	94,0	109,2	92,3
71311	Speisewirtschaften	105,7	95,6	108,5	95,2	110,7	93,6
71315	Imbißhallen	102,5	92,7	100,7	88,4	102,0	86,2
7139	sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	105,9	95,8	103,9	91,3	103,1	87,1
71391	Schankwirtschaften	109,6	99,1	107,9	94,7	105,6	89,3
71393	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	96,1	86,9	88,8	78,0	100,0	84,6
71395	Cafes	109,6	99,0	110,2	96,7	112,9	95,5
71396	Eisdielen	92,6	83,8	94,1	82,7	83,6	70,7
71397	Trinkhallen	91,6	82,8	92,2	80,9	86,1	72,8
715	Kantinen.	112,9	102,1	111,0	97,4	115,6	97,7
71	Gastgewerbe insgesamt	106,0	95,1	105,9	91,9	108,1	90,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 –

Gastgewerbe 1982 – 1986 nach Betriebsarten**(1980 = 100)**

				Beschäftigte					Systematik-Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt				1982	1983	1984	1985	1986 ³⁾	
1985		1986 ³⁾							
nominal	real	nominal	real						
115,7	88,6	129,8	95,4	96,7	99,3	102,7	105,4	110,5	711
114,8	87,9	127,4	93,6	97,1	98,3	101,6	104,5	108,7	7111
114,9	88,0	130,0	95,6	95,2	95,6	100,3	103,7	107,9	71111
117,1	89,7	116,7	85,8	106,8	114,1	111,5	109,1	110,5	71113
123,4	94,4	117,3	86,2	84,9	84,6	94,1	107,5	103,4	71115
109,2	83,7	130,3	95,7	98,2	95,5	98,1	101,3	111,6	71117
/	/	/	/	/	/	/	/	/	7119
106,0	88,3	105,4	86,0	94,3	95,1	97,4	99,0	97,2	713
110,3	91,8	112,5	91,8	94,3	95,9	99,7	102,8	103,4	7131
114,1	94,9	116,7	95,2	94,6	96,7	101,0	106,2	107,3	71311
92,2	76,7	92,4	75,4	93,1	92,1	93,8	86,8	85,5	71315
101,6	84,6	97,9	79,9	94,9	94,5	95,3	95,5	91,4	7139
103,3	86,0	98,4	80,3	97,9	98,4	97,9	99,2	96,4	71391
90,9	75,6	77,5	63,3	85,7	81,5	87,6	85,0	67,8	71393
103,4	86,1	98,6	80,5	110,1	108,8	113,9	101,2	92,3	71395
104,2	86,7	122,9	100,3	69,7	68,4	67,5	73,7	82,8	71396
100,6	83,7	114,1	93,2	83,6	81,5	79,4	96,0	119,4	71397
123,9	103,2	125,6	102,5	101,5	100,6	108,3	116,2	120,8	715
108,6	88,9	110,9	88,4	95,3	96,1	98,8	100,9	100,5	71

3) vorläufige Ergebnisse

6. Warenverkehr mit Berlin (West) 1982 – 1986 nach Verkehrsträgern**1 000 t**

Verkehrsträger a = Versand b = Empfang					
	1982	1983	1984	1985	1986
Eisenbahn a	179,2	186,9	198,5	213	163
b	1 305,2	1 342,6	1 202,2	1 365	1 258
Straßen a	845,6	885,7	934,9	970	993
b	1 243,6	1 274,3	1 326,3	1 408	1 474
Binnenschifffahrt a	128,5	129,9	158,9	134	88
b	789,5	891,7	1 157,1	735	856
Insgesamt a	1 153,4	1 202,5	1 292,2	1 317	1 244
b	3 338,4	3 508,6	3 685,6	3 508	3 588

7. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1984 – 1986**1 000 DM**

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel	50 212	50 191	58 229	53 181	57 732	63 213
Bergbauerzeugnisse	149 682	96 356	67 345	31 982	185 092	30 874
Eisen und Stahl	265 650	272 311	326 169	388 590	419 311	460 639
NE-Metalle und Metallhalbzeug . .	263 165	219 298	224 401	257 246	232 316	204 090
Gießereierzeugnisse	11 058	12 413	11 418	6 149	9 386	7 633
Erzeugnisse der Zieherei, Stahlverformung	65 437	63 661	62 581	66 032	107 559	103 382
Stahlbauerzeugnisse	24 515	21 960	39 558	3 879	24 802	65 170
Maschinen	84 461	109 073	155 127	183 439	252 726	413 538
Land- und Wasserfahrzeuge	7 345	9 309	8 381	4 149	2 238	5 289
Elektrowaren	85 454	86 552	101 962	13 154	63 351	82 565
Eisen-, Blech- und Metallwaren . .	90 111	83 703	80 742	15 184	19 930	27 743
Chemische Erzeugnisse	433 049	393 086	347 020	648 249	631 510	498 951
Feinkeramik und Glaswaren	32 432	32 669	35 819	2 771	1 379	1 749
Zellstoff, Papier, Papierwaren . .	54 304	53 622	57 804	15 619	14 845	22 173
Kunststofferzeugnisse	48 024	47 837	45 318	13 746	18 079	24 132
Gummi- und Asbestwaren	12 581	11 268	13 975	10 583	13 832	16 680
Textilien, Bekleidung, Schuhe . . .	357 125	359 040	355 987	83 867	109 225	147 329
Sonstige Waren	155 801	158 269	170 977	80 585	128 612	112 398
Insgesamt	2 190 406	2 080 618	2 162 813	1 878 405	2 291 925	2 287 548

8. Ausfuhr 1970 – 1986 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Ausfuhr insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
1970.	590	40 743	1 765	4 120	34 858	11 512	23 346	41 333
1971.	710	44 102	1 829	4 565	37 708	11 800	25 908	44 812
1972.	803	47 233	1 801	4 592	40 840	12 580	28 260	48 036
1973.	1 123	56 421	2 027	5 683	48 711	16 273	32 438	57 544
1974.	1 639	74 646	2 987	8 858	62 801	25 251	37 550	76 285
1975.	1 526	70 104	3 054	6 603	60 447	20 092	40 355	71 630
1976.	1 631	78 708	3 074	7 418	68 216	21 528	46 688	80 339
1977.	2 066	81 244	2 944	7 241	71 059	22 005	49 054	83 310
1978.	2 040	85 282	3 362	8 072	73 848	23 419	50 429	87 322
1979.	2 162	93 649	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	95 811
1980.	2 679	97 744	3 188	9 885	84 671	28 725	55 946	100 423
1981.	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 944	61 886	111 302
1982.	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 508	116 196
1983.	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984.	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985.	4 054	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986.	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
Januar.	303	11 278	312	1 013	9 953	3 390	6 563	11 581
Februar.	318	11 037	273	938	9 827	3 175	6 652	11 355
März.	307	11 664	252	833	10 479	3 176	7 303	11 971
April.	368	12 829	296	1 024	11 509	3 706	7 802	13 197
Mai.	274	10 389	248	869	9 271	2 990	6 281	10 663
Juni.	312	11 800	259	903	10 638	3 349	7 289	12 112
Juli.	316	11 863	270	806	10 787	3 201	7 586	12 179
August.	282	9 186	216	673	8 297	2 561	5 735	9 468
September.	360	11 169	271	806	10 091	3 105	6 987	11 529
Oktober.	395	12 192	279	879	11 035	3 299	7 736	12 587
November.	312	10 596	256	825	9 515	2 870	6 645	10 908
Dezember.	322	10 714	240	741	9 734	2 664	7 070	11 036

9. Ausfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppen Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1985		1986	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	8 972 440	4 053 248	9 707 077	3 868 603
Lebende Tiere	38 676	175 231	50 623	219 586
darunter Rindvieh	28 507	122 994	35 383	147 052
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	381 457	1 045 815	417 972	1 068 439
darunter Milch	195 979	342 387	194 743	315 276
Butter	2 834	8 800	12 550	26 477
Fleisch und Fleischwaren	111 979	569 897	137 251	639 920
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	47 546	72 859	46 496	36 828
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 453 429	2 653 560	9 140 021	2 304 247
darunter Weizen	21 468	9 260	282 402	88 421
Müllereierzeugnisse	274 245	155 065	221 962	96 501
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	107 479	199 204	129 361	220 160
Kakaoverzeugnisse	29 327	196 269	32 066	201 779
Zucker	147 719	133 536	151 649	113 210
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	254 400	510 432	228 234	234 766
Margarine und ähnliche Speisefette	81 884	214 979	96 361	179 158
Ölkuchen	309 199	105 171	299 574	94 482
Kleie	53 676	17 966	73 191	24 196
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	237 487	26 819	248 958	26 004
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	6 567 329	751 332	6 893 866	788 951

Noch: 9. Ausfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppen Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1985		1986	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Ernährungswirtschaft				
Genußmittel	98 877	278 642	98 461	276 332
darunter				
Bier	68 640	86 641	67 127	83 094
Branntwein	19 699	32 860	21 576	29 174
Gewerbliche Wirtschaft	65 758 595	139 925 449	63 367 496	134 718 171
Rohstoffe	24 865 652	3 763 592	25 800 827	3 172 926
darunter				
Zellwolle, synthetischen Fasern und Abfälle von Chemiefasern	148 443	624 933	145 944	574 377
andere Felle und Häute	29 436	121 502	33 767	122 468
Steinkohlen } einschl.	8 088 504	2 102 283	8 810 876	1 676 548
Braunkohlen } Preßkohlen	1 062 447	178 149	909 905	145 002
Zinkerze	73 815	50 052	70 576	29 352
sonstige Erze und Metallaschen	218 137	117 425	197 523	76 380
Speise- und Industriesalz	1 528 192	33 898	1 569 623	33 001
sonstige Steine und Erden	11 174 942	260 187	13 046 142	284 658
Halbwaren	15 634 093	13 795 496	12 988 650	10 410 028
darunter				
Reyon (Kunstseide), synthetischen Fäden, auch gezwirnt	110 472	1 050 023	114 686	1 045 413
Gespinnste aus				
Zellwolle und synthetischen Fasern	30 949	300 063	30 024	270 701
Wolle und anderen Tierhaaren	4 948	102 753	4 627	89 228
Kautschuk, bearbeitet	40 943	201 382	42 893	223 811
Zement	1 121 571	144 204	1 127 082	146 681
sonstige mineralische Baustoffe	509 312	625 119	544 383	644 046
Alteisen (Schrott)	520 330	277 967	617 406	174 909
Ferrolegierungen	103 191	212 540	101 391	161 940
Eisenhalbzeug	2 547 838	2 052 830	2 317 570	1 625 907
Aluminium } roh,	122 596	452 221	136 051	429 148
Kupfer } auch Legierungen	45 069	156 295	45 259	120 866
Blei } und	42 173	95 263	32 003	45 695
Zink } Almetalle	72 073	185 251	62 840	106 870
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	145 561	345 069	143 086	233 326
sonstige technische Fette und Öle	104 931	200 200	119 136	138 063
Koks	4 499 922	1 570 875	2 815 924	1 031 270
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	405 152	249 364	338 042	175 983
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	866 971	713 475	605 493	320 831
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	690 212	617 878	553 215	303 633
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	419 866	172 700	445 210	131 115
sonstige chemische Halbwaren	2 486 888	2 785 384	2 424 282	1 932 441
sonstige Halbwaren	71 999	822 050	78 099	710 900
Fertigwaren zusammen	25 258 850	122 366 361	24 578 019	121 135 217
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	16 481 991	40 933 192	15 710 671	37 485 606
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	53 151	1 156 267	49 418	1 123 674
Zellwolle und synthetischen Fasern	40 542	832 104	43 968	883 198
Wolle und anderen Tierhaaren	7 465	275 103	7 463	293 163
Baumwolle	39 908	904 927	39 228	837 621
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	12 996	190 909	13 237	192 188
Leder	5 797	215 477	5 625	201 385

Noch: 9. Ausfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppen Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1985		1986	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Papier und Pappe	766 237	1 580 470	849 393	1 590 822
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	226 436	311 072	230 904	346 130
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	68 972	133 516	70 823	127 127
Glas	364 702	543 322	375 900	561 914
Kunststoffe	2 180 803	7 630 863	2 240 439	7 276 649
Teerfarbstoffe	43 993	964 208	50 177	1 052 537
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitt	383 412	1 456 177	400 202	1 593 855
Dextrine, Gelatine und Leime	73 063	192 725	77 635	196 615
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	16 680	97 583	11 134	77 795
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 373 342	7 701 975	3 428 862	6 892 003
Guß- und Stahlröhren	1 837 088	3 428 383	1 483 524	2 633 843
Stab- und Formeisen	2 130 236	3 495 973	2 054 180	3 261 379
Blech } aus Eisen	3 395 657	4 655 651	3 020 270	3 775 495
Draht }	672 500	991 083	556 267	860 839
Eisenbahnoberbaumaterial	188 186	232 926	116 144	135 760
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	92 096	379 665	75 183	335 473
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
Kupfer, Kupferlegierungen	193 312	1 239 541	199 771	1 054 752
Aluminium, Aluminiumlegierungen	248 831	1 507 911	245 271	1 462 529
sonstigen unedlen Metallen	38 046	540 401	36 853	442 285
sonstige Vorerzeugnisse	28 317	183 218	28 578	199 845
Fertigwaren, Enderzeugnisse	8 776 859	81 433 169	8 867 348	83 649 611
darunter				
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	2 480	142 289	2 475	162 255
sonstige Kleidung und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	6 271	875 084	7 615	696 363
Wolle und anderen Tierhaaren	2 611	317 551	2 753	323 939
Baumwolle	8 919	415 344	8 028	360 869
sonstige Spinnstoffwaren	31 572	331 258	33 004	331 886
Schuhe aus Leder	2 311	129 402	2 389	140 654
andere Lederwaren	1 310	87 249	1 381	77 235
Papierwaren	379 229	1 598 610	385 637	1 591 398
Bücher, Karten, Noten, Bilder	94 623	808 687	108 156	842 920
Holzwaren	299 029	1 496 486	290 992	1 549 580
Kautschukwaren	72 572	837 431	75 047	866 271
Steinwaren	23 312	106 277	18 934	104 587
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .	16 989	69 599	16 862	75 819
Glaswaren	262 162	433 405	264 063	421 582
Messerschmiedwaren	4 952	289 570	4 323	269 488
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	48 926	1 029 416	44 296	992 070
sonstige Eisenwaren	2 619 809	7 760 406	2 431 478	7 701 365
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	30 899	560 794	31 687	506 198
sonstige Waren aus unedlen Metallen	171 625	1 891 685	182 265	1 906 456
Werkzeugmaschinen (einschl.				
Walzwerksanlagen)	155 711	3 001 059	167 631	3 485 190
Maschinen für die Spinnstoff-,				
Leder- und Lederwarenindustrie	76 743	2 596 183	85 026	3 015 771
landwirtschaftliche Maschinen				
(einschl. Ackerschleppern)	159 010	1 758 177	148 927	1 640 793
Kraftmaschinen	37 657	1 101 386	31 059	801 899
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	59 979	1 735 896	57 070	1 675 947

Noch: 9. Ausfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppen Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1985		1986	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Fördermittel	108 375	1 436 035	97 823	1 310 289
Papier- und Druckmaschinen	32 891	1 018 385	33 653	1 132 804
Büromaschinen	7 874	1 626 858	8 593	1 795 893
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	17 658	661 613	19 382	722 935
sonstige Maschinen	571 573	10 310 927	563 799	10 485 304
elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	360 470	9 020 089	369 802	9 523 118
feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 694	731 578	10 927	778 267
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	18 077	75 085	18 410	67 934
Waren aus Kunststoffen	193 187	1 848 116	213 134	2 049 112
fotochemische Erzeugnisse	34 128	714 868	32 478	670 675
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	57 099	294 226	75 818	363 674
Pharmazeutische Erzeugnisse	45 173	1 795 710	43 191	1 781 094
kosmetische Erzeugnisse	18 026	229 878	15 893	212 644
sonstige chemische Erzeugnisse	1 207 896	4 344 381	1 322 368	4 030 499
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	4 035	63 382	4 209	66 060
Wasserfahrzeuge	14 835	82 966	17 048	86 645
Luftfahrzeuge	757	237 243	1 039	222 400
Kraftfahrzeuge	1 324 040	14 974 769	1 447 872	16 246 718
Fahrräder	16 198	144 018	13 703	129 200
sonstige Fahrzeuge	80 646	763 802	72 801	654 123
sonstige Enderzeugnisse	81 042	1 743 083	81 190	1 566 402
Ausfuhr insgesamt	74 731 034	143 978 697	73 074 573	138 586 774

10. Einfuhr 1970 – 1986 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
1970.	5 620	29 029	5 197	7 282	16 550	6 156	10 394	34 649
1971.	6 055	31 131	5 556	6 308	19 167	6 556	12 611	37 186
1972.	6 853	34 033	5 467	6 550	22 016	7 409	14 607	40 886
1973.	7 701	38 857	6 359	8 550	23 948	8 207	15 741	46 568
1974.	8 506	51 230	11 914	13 140	26 176	9 452	16 724	59 736
1975.	9 028	50 660	9 883	12 069	28 708	9 267	19 441	59 688
1976.	10 168	61 814	11 891	15 298	34 625	11 225	23 400	71 982
1977.	10 432	64 116	11 382	15 340	37 394	11 855	25 539	74 548
1978.	10 646	64 700	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	75 346
1979.	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 919	90 717
1980.	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981.	13 472	95 598	18 994	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982.	14 145	95 083	17 210	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983.	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984.	15 650	114 278	18 235	30 956	65 087	19 495	45 592	129 928
1985.	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 791	49 479	138 479
1986.	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
Januar.	1 306	9 714	1 336	2 472	5 906	1 814	4 092	11 020
Februar.	1 207	9 621	1 071	2 501	6 049	1 801	4 248	10 828
März.	1 261	9 503	1 044	2 260	6 199	1 849	4 350	10 763
April.	1 474	10 636	919	2 409	7 316	2 169	5 147	12 109
Mai.	1 445	8 394	888	1 738	5 767	1 795	3 973	9 839
Juni.	1 319	9 007	774	1 737	6 497	1 969	4 528	10 326
Juli.	1 239	9 348	795	1 652	6 901	1 919	4 982	10 587
August.	1 120	7 177	769	1 326	5 082	1 391	3 691	8 297
September.	1 213	8 600	718	1 512	6 370	1 733	4 637	9 813
Oktober.	1 294	9 436	781	1 523	7 131	2 015	5 116	10 729
November.	1 135	8 272	716	1 483	6 074	1 628	4 446	9 407
Dezember.	1 206	8 283	678	1 660	5 945	1 539	4 406	9 489

11. Einfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppen Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1985		1986	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	10 704 036	15 876 078	10 389 718	15 217 918
Lebende Tiere	104 797	374 277	80 508	276 165
darunter				
Schweine	87 701	260 689	65 601	171 081
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 097 052	4 873 336	1 195 871	5 171 268
darunter				
Milch	144 803	341 914	261 182	840 242
Butter	65 528	454 642	59 202	395 503
Käse	104 845	748 655	117 075	826 240
Fleisch und Fleischwaren	499 642	2 557 456	496 273	2 399 807
Fische und Fischzubereitungen	70 836	330 409	71 850	346 886
Eier, Eiweiß, Eigelb	145 099	333 865	140 343	282 727
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 292 108	9 822 052	8 933 235	8 987 243
darunter				
Weizen	1 040 038	467 880	967 631	429 961
Gerste	321 869	157 230	331 351	151 609
Mais	893 537	478 394	797 628	406 705
Kartoffeln	410 341	155 290	330 875	106 975
Gemüse und sonstige Küchengewächse	669 092	971 513	707 279	977 300
Obst, außer Südfrüchten	472 055	776 954	442 390	719 737
Südfrüchte	312 116	445 431	384 039	488 116
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	510 165	1 033 755	576 242	966 529
Kakaoerzeugnisse	71 555	421 067	86 289	381 779
Zucker	189 675	217 344	184 502	222 443
Ölfrüchte zur Ernährung	868 328	932 203	829 112	704 482
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	231 931	506 682	272 618	309 316
Ölkuchen	1 188 267	503 564	1 136 959	425 171
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	771 856	956 786	635 783	966 214
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	160 693	920 922	172 792	984 496
Genußmittel	210 080	806 413	180 105	783 242
darunter				
Wein	121 481	320 983	101 259	296 610
Gewerbliche Wirtschaft	116 291 055	122 502 612	116 476 678	107 990 059
Rohstoffe	62 136 189	18 689 519	61 767 374	10 489 098
darunter				
Zellwolle, synthetischen Fasern und Abfälle von Chemiefasern	74 905	274 993	74 518	251 167
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	15 338	161 466	14 568	134 203
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	80 038	269 891	76 113	140 392
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	310 947	117 855	319 475	117 597
Erdöl, roh	19 833 045	12 466 647	22 114 541	5 531 720
Eisenerze	29 165 380	2 034 098	27 213 893	1 893 630
Zinkerze	331 923	251 837	340 913	166 709
Chromerze	366 850	81 051	258 613	41 049
Nickelerze	12 537	162 642	11 181	85 147
sonstige Erze und Metallaschen	747 265	557 306	862 329	328 126
Bauxit, Kryolith	1 865 218	215 745	1 886 203	171 598
sonstige Steine und Erden	4 361 328	648 154	4 139 992	597 196
Rohphosphate	1 051 017	143 834	766 975	79 911
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	175 651	115 271	129 008	88 844
sonstige Rohstoffe (auch Abfälle)	484 017	156 696	450 366	126 786

Noch: 11. Einfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppen Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1985		1986	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Halbwaren	39 768 005	32 642 672	39 390 668	22 264 571
darunter				
Reyon (Kunstseide), synthetischen Fäden, auch gezwirnt	52 893	505 041	51 583	504 374
Gespinnste aus				
Zellwolle und synthetischen Fasern	25 771	327 329	24 945	297 941
Wolle und anderen Tierhaaren	6 941	200 807	5386	145 734
Baumwolle	56 627	532 903	52 605	405 802
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	587 599	442 575	662 504	454 293
Holzmasse, Zellstoff	859 884	997 521	901 241	844 242
sonstige mineralische Baustoffe	856 984	469 085	885 988	477 329
Alteisen (Schrott)	588 835	276 157	378 986	119 152
Ferrolegierungen	760 176	1 649 750	752 266	1 133 765
Eisenhalbzeug	1 044 740	878 156	1 084 996	863 726
Aluminium	525 669	1 787 512	563 448	1 543 290
Kupfer roh	401 486	1 571 399	399 339	1 150 090
Nickel auch Legierungen	38 465	547 041	42 870	385 755
Zinn und	10 817	374 164	13 305	205 078
Zink Almetalle	119 744	293 489	118 241	193 395
sonstige unedle Metalle	29 936	372 284	33 340	330 235
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	104 885	215 164	85 672	121 187
sonstige technische Fette und Öle	353 616	629 658	370 274	295 835
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	27 078 000	15 931 569	26 170 483	9 185 021
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	1 708 216	1 356 173	1 678 015	775 884
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	813 035	300 405	900 455	268 189
sonstige chemische Halbwaren	2 087 225	1 906 529	2 429 082	1 564 463
Fertigwaren zusammen	14 386 861	71 270 421	15 318 636	75 236 390
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	9 967 484	21 791 569	10 580 930	21 620 305
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus				
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	24 578	529 363	27 521	599 255
Zellwolle und synthetischen Fasern	98 222	884 253	109 075	928 245
Wolle und anderen Tierhaaren	30 207	690 922	32 341	698 456
Baumwolle	29 422	518 345	30 260	506 738
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	17 315	169 722	17 906	169 974
Leder	8 288	308 222	9 048	275 500
Papier und Pappe	1 255 454	2 023 250	1 353 875	2 086 511
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	471 234	511 283	614 378	610 104
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	222 350	265 522	222 426	262 834
Glas	219 100	279 278	212 604	299 231
Kunststoffe	1 173 628	3 887 383	1 263 076	3 884 800
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	111 980	498 877	125 043	547 631
sonstige chemische Vorerzeugnisse	1 692 389	3 643 918	1 756 056	3 163 501
Guß- und Stahlröhren	202 247	465 144	201 923	467 247
Stab- und Formeisen	1 843 470	2 153 336	1 899 862	2 151 122
Blech aus Eisen	1 639 528	2 070 820	1 761 217	2 097 880
Draht	543 337	803 957	541 663	739 400
Stangen, Blache, Draht usw. aus				
Kupfer und Kupferlegierungen	91 992	480 492	107 287	450 288
Aluminium und Aluminiumlegierungen	104 667	623 804	117 045	695 689
sonstigen unedlen Metallen	24 161	429 926	27 264	402 017
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	4	60 115	4	68 951

Noch: 11. Einfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppen Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1985		1986	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	4 419 377	49 478 852	4 737 706	53 616 085
darunter				
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	22 839	1 033 348	24 971	1 062 057
Wolle und anderen Tierhaaren	3 336	302 881	4 357	352 568
Baumwolle	32 094	1 325 877	39 552	1 476 534
sonstige Kleidung und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	22 269	1 288 221	27 635	1 514 743
Wolle und anderen Tierhaaren	5 043	368 312	4 468	341 033
Baumwolle	52 827	2 207 122	61 774	2 204 266
sonstige Spinnstoffwaren	49 227	446 315	46 011	404 909
Pelzwaren	454	62 964	412	83 242
Schuhe aus Leder	28 001	1 184 618	28 630	1 224 224
andere Lederwaren	13 518	787 546	17 255	918 086
Papierwaren	233 205	789 843	251 395	790 812
Bücher, Karten, Noten, Bilder	40 797	387 769	44 717	407 005
Holzwaren	347 057	1 444 886	332 028	1 404 163
Kautschukwaren	112 194	911 638	118 549	969 212
Steinwaren	102 256	175 518	106 901	184 463
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	51 007	253 413	53 259	236 657
Glaswaren	169 767	578 254	181 273	641 446
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	22 050	320 299	23 791	348 593
sonstige Eisenwaren	712 173	2 333 707	792 188	2 548 165
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	11 775	168 506	12 715	165 347
sonstige Waren aus unedlen Metallen	61 061	651 029	61 087	626 351
Werkzeugmaschinen (einschl.				
Walzwerksanlagen)	59 203	841 006	67 026	1 000 983
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	13 806	366 647	14 287	375 344
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	27 274	237 411	29 349	258 803
Kraftmaschinen	8 812	277 688	8 603	245 007
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	34 268	769 173	37 288	809 069
Fördermittel	40 954	345 455	45 486	376 284
Papier- und Druckmaschinen	15 513	379 748	19 847	435 758
Büromaschinen	10 848	2 202 300	15 253	2 660 209
sonstige Maschinen	193 280	3 153 735	192 256	3 069 379
elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	305 699	7 303 493	347 638	8 043 267
feinmechanische und optische Erzeugnisse	17 224	1 424 369	17 293	1 556 598
Waren aus Kunststoffen	141 986	1 584 211	161 293	1 677 751
fotochemische Erzeugnisse	28 422	710 324	20 645	495 593
pharmazeutische Erzeugnisse	28 977	898 607	27 076	902 131
kosmetische Erzeugnisse	13 254	292 907	12 270	320 690
sonstige chemische Erzeugnisse	564 863	1 027 229	514 155	991 247
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	10 987	198 636	10 769	182 528
Luftfahrzeuge	462	333 481	509	269 351
Kraftfahrzeuge	679 502	8 195 379	824 867	10 078 934
Fahrräder	13 213	140 662	14 681	160 320
sonstige Fahrzeuge	21 444	132 134	25 553	156 442
sonstige Enderzeugnisse	28 084	506 179	32 118	555 241
Einfuhr insgesamt	126 995 091	138 478 690	126 866 396	123 207 977

12. Ausfuhr 1986 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	3 400 810	3 013 111	8 707 164	28 359 388	62 292 875	105 773 347
davon						
EG-Länder	2 944 809	2 673 714	7 106 597	19 484 545	44 365 144	76 574 809
Frankreich	494 456	821 694	1 377 681	3 979 346	7 398 062	14 071 240
Belgien und Luxemburg	404 002	723 577	1 771 958	2 418 111	10 282 704	15 600 352
Niederlande	1 108 324	448 156	1 645 896	4 089 607	8 410 282	15 702 265
Italien	406 146	363 086	1 056 606	3 301 462	4 408 674	9 535 974
Großbritannien	278 268	213 046	728 027	2 844 834	8 243 687	12 307 851
Irland	16 320	24 688	31 345	162 103	568 080	802 537
Dänemark	74 696	18 395	146 576	962 900	1 808 744	3 011 312
Griechenland	81 324	5 050	48 659	383 330	601 464	1 119 827
Portugal	8 071	9 242	42 961	265 542	500 111	825 927
Spanien	73 202	46 780	256 888	1 077 319	2 143 335	3 597 524
übrige Länder Europas	456 001	339 398	1 600 567	8 874 843	17 927 731	29 198 538
Kanarische Inseln	8 212	51	460	5 299	36 412	50 433
Ceuta und Melilla	542	—	87	1 994	5 463	8 086
Island	809	20	1 174	24 315	41 075	67 393
Färöer	31	—	157	66	1 114	1 367
Norwegen	14 459	20 340	85 363	511 261	1 149 383	1 780 806
Schweden	35 622	42 293	204 018	1 138 504	2 351 162	3 771 600
Finnland	13 762	20 409	56 809	489 003	976 292	1 556 296
Schweiz	87 426	37 780	427 345	1 931 375	3 761 256	6 245 181
Österreich	128 205	93 416	297 751	1 375 279	3 954 074	5 848 725
Andorra	425	—	445	247	3 327	4 444
Gibraltar	133	21	—	76	1 082	1 314
Vatikanstadt	—	—	—	—	1	1
Malta	2 078	92	1 169	35 483	29 666	68 487
Jugoslawien	7 760	16 543	69 256	726 982	765 100	1 585 641
Türkei	2 670	5 746	65 775	324 649	749 970	1 148 811
Sowjetunion	98 028	69 280	163 407	1 234 697	2 213 047	3 778 460
Polen	23 562	1 262	40 661	260 646	506 168	832 299
Tschechoslowakei	5 897	4 070	53 126	184 957	473 491	721 541
Ungarn	3 716	22 052	63 316	293 534	449 773	832 391
Rumänien	18 483	285	38 335	173 533	77 866	308 503
Bulgarien	4 161	5 737	31 415	156 921	375 181	573 416
Albanien	—	—	498	6 021	6 827	13 345
Afrika	129 212	28 896	230 532	1 181 037	2 946 032	4 515 710
davon						
Nordafrika	62 948	12 486	123 547	551 497	1 584 405	2 334 884
darunter						
Marokko	4 190	3 055	20 573	76 039	111 821	215 678
Algerien	5 750	3 909	30 384	171 412	335 264	546 720
Tunesien	724	1 695	25 827	106 338	150 169	284 753
Libyen	35 779	330	13 097	65 454	289 930	404 589
Ägypten	11 294	3 436	32 755	124 906	651 393	823 784
Sudan	5 210	60	912	7 348	45 829	59 359
Westafrika	27 324	2 147	39 893	176 458	384 917	630 739
darunter						
Liberia	256	186	1 207	7 190	23 531	32 371
Elfenbeinküste	1 374	138	1 549	22 016	33 732	58 811
Ghana	2 042	239	18 715	12 068	28 531	61 596
Nigeria	9 367	930	13 122	102 807	220 049	346 275
Zentral-, Ost- und Südafrika	38 940	14 263	67 093	453 083	976 709	1 550 087
darunter						
Kamerun	2 314	45	2 192	19 205	59 063	82 820
Zaire	1 769	72	530	18 317	43 825	64 513
Angola	1 666	—	2 504	16 434	16 825	37 429
Äthiopien	9 177	827	3 636	10 364	34 435	58 438
Kenia	3 058	1 799	7 202	27 944	55 479	95 483
Tansania	635	453	2 089	9 184	17 203	28 565
Simbabwe	371	409	1 407	9 038	24 221	35 446
Republik Südafrika und Namibia	4 807	9 497	43 130	313 121	605 376	975 932

Noch: 12. Ausfuhr 1986 nach Erteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	166 284	42 880	812 582	3 905 490	8 809 195	13 736 432
davon						
Nordamerika	132 801	30 046	568 422	2 950 546	7 022 830	10 704 645
darunter						
USA	113 747	24 492	496 472	2 552 331	6 312 922	9 499 963
Kanada	19 055	5 554	71 950	398 212	709 860	1 204 632
Mittel- und Südamerika	33 483	12 834	244 160	954 944	1 786 365	3 031 787
darunter						
Mexiko	112	629	72 477	169 950	301 464	544 632
Guatemala	298	57	2 101	15 855	15 814	34 125
El Salvador	50	—	1 128	7 144	19 489	27 811
Costa Rica	153	9	5 239	15 192	19 736	40 329
Kuba	8 211	230	2 432	14 466	38 527	63 867
Dominikanische Republik	248	75	1 596	8 449	26 408	36 777
Kolumbien	384	438	8 081	64 743	100 610	174 256
Venezuela	6 920	987	11 239	129 749	274 063	422 958
Ecuador	80	102	4 347	26 119	75 470	106 119
Peru	803	355	10 140	34 606	80 081	125 985
Brasilien	6 498	5 627	76 196	282 278	347 919	718 518
Chile	2 669	1 986	13 408	34 695	95 236	147 994
Uruguay	48	517	1 027	16 012	28 117	45 722
Argentinien	983	1 277	25 833	102 835	254 545	385 473
Asien	167 631	81 030	618 140	3 747 906	8 709 350	13 324 057
davon						
Naher und Mittlerer Osten	88 244	26 490	193 294	877 352	2 690 711	3 876 091
darunter						
Zypern	967	21	2 684	19 380	36 094	59 146
Libanon	3 565	303	2 515	13 609	55 253	75 245
Syrien	5 670	265	6 252	43 363	84 733	140 283
Irak	3 586	326	21 952	57 795	342 206	425 865
Iran	2 903	2 721	45 266	249 425	605 993	906 307
Israel	9 245	9 190	32 186	197 425	403 388	651 435
Jordanien	1 953	1 297	2 275	15 214	67 132	87 871
Saudi-Arabien	27 435	10 335	45 310	162 614	563 639	809 332
Kuwait	5 936	166	2 527	55 906	148 292	212 828
Bahrain	942	418	13 859	5 794	29 270	50 284
Vereinigte Arabische Emirate	4 342	882	8 704	27 530	221 421	262 879
Oman	1 488	220	6 173	11 212	82 950	102 043
übrige Länder Asiens	79 387	54 540	424 846	2 870 554	6 018 639	9 447 966
darunter						
Pakistan	10 571	555	9 305	65 009	214 989	300 429
Indien	12 052	7 297	83 897	307 177	911 200	1 321 623
Thailand	659	439	14 856	71 409	176 112	263 475
Indonesien	6 467	3 378	20 325	93 295	238 311	361 775
Malaysia	624	522	8 534	31 366	109 286	150 333
Singapur	1 105	331	8 968	81 258	347 146	438 806
Philippinen	3 542	79	5 702	33 241	54 423	96 987
China	934	30 866	60 964	936 328	1 784 865	2 813 957
Südkorea	699	3 166	79 592	205 825	540 623	829 904
Japan	35 977	3 812	81 619	511 211	817 029	1 449 648
Taiwan	1 088	2 177	32 386	289 047	368 358	693 056
Honkong	4 031	827	11 171	192 404	281 617	490 051
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	4 666	7 008	41 609	291 785	892 159	1 237 228
darunter						
Australien	3 883	6 776	35 998	216 590	769 141	1 032 387
Neuseeland	446	232	5 155	48 716	105 670	160 218
Ausfuhr insgesamt	3 868 603	3 172 926	10 410 028	37 485 606	83 649 611	138 586 774

13. Einfuhr 1986 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Europa	13 025 834	4 665 665	18 208 177	18 962 266	38 672 692	93 534 634
davon						
EG-Länder	12 382 840	2 885 788	14 394 150	14 529 965	30 494 181	74 686 924
Frankreich	2 383 243	166 235	915 497	3 306 406	5 950 413	12 721 794
Belgien und Luxemburg	1 284 262	240 538	1 955 106	4 079 008	6 257 586	13 816 500
Niederlande	5 607 786	263 036	9 446 870	3 169 422	5 357 244	23 844 358
Italien	784 406	100 372	577 329	1 965 635	5 549 639	8 977 380
Großbritannien	754 821	1 968 307	807 451	1 179 858	3 789 264	8 499 700
Irland	274 541	19 679	40 853	127 437	653 603	1 116 112
Dänemark	684 183	39 122	130 446	190 552	568 785	1 613 088
Griechenland	154 624	53 218	154 627	81 152	517 026	940 646
Portugal	12 705	4 897	104 966	80 991	497 060	700 419
Spanien	442 269	30 585	261 006	349 506	1 353 560	2 436 926
übrige Länder Europas	642 994	1 779 877	3 814 028	4 432 301	8 178 512	18 847 710
Kanarische Inseln	26 192	—	—	14	243	26 448
Ceuta und Melilla	1	—	—	37	3	41
Island	5 643	751	62 049	70	491	69 003
Färöer	33 873	—	250	—	—	34 123
Norwegen	32 111	730 500	991 185	261 290	89 534	2 104 620
Schweden	19 481	105 323	470 290	1 379 461	979 473	2 954 028
Finnland	4 860	43 466	123 134	615 706	225 388	1 012 554
Schweiz	49 240	50 931	173 889	604 376	2 115 969	2 994 404
Österreich	42 444	66 284	448 502	932 954	1 751 394	3 241 578
Andorra	—	—	—	117	105	222
Gibraltar	—	—	—	1	543	543
Vatikanstadt	—	—	—	—	94	94
Malta	35	—	192	65	96 184	96 477
Jugoslawien	29 338	7 615	56 990	127 052	825 583	1 046 577
Türkei	109 924	49 306	139 268	51 685	756 836	1 106 749
Sowjetunion	28 358	636 145	1 018 063	101 220	50 125	1 833 911
Polen	120 924	55 464	130 184	97 777	376 971	781 319
Tschechoslowakei	38 470	7 334	62 374	136 888	137 448	382 514
Ungarn	69 783	9 220	60 627	42 387	255 496	437 514
Rumänien	27 483	8 607	54 653	63 526	479 184	633 453
Bulgarien	4 602	2 366	9 633	15 087	37 399	69 088
Albanien	232	6 835	12 744	2 589	49	22 449
Afrika	234 145	2 292 473	1 051 021	178 134	417 102	4 173 875
davon						
Nordafrika	20 596	934 615	239 165	62 419	310 249	1 567 044
darunter						
Marokko	12 214	24 019	15 990	46 439	85 286	183 948
Algerien	549	285 207	126 565	2 954	531	415 806
Tunesien	609	—	2 720	2 729	218 914	224 971
Libyen	4	604 133	21 753	6 569	31	632 490
Ägypten	3 745	14 856	70 036	3 728	5 017	97 382
Sudan	3 475	6 399	2 103	—	471	12 448
Westafrika	78 534	1 023 262	139 539	13 006	3 668	1 258 008
darunter						
Mauritanien	—	15 515	—	—	—	15 515
Guinea	222	43 429	35 793	—	—	79 444
Sierra Leone	34	65 186	73	—	4	65 296
Liberia	637	404 628	166	314	370	406 114
Elfenbeinküste	68 880	5 987	3 962	11 250	2 233	92 311
Ghana	175	13 849	87 321	1 393	232	102 970
Nigeria	4 242	466 037	11 521	—	736	482 536
Zentral-, Ost- und Südafrika	135 015	334 595	672 317	103 709	103 186	1 348 822
darunter						
Zaire	6 710	6 126	135 591	2 240	365	151 033
Mauritius	284	—	42	1	42 922	43 249
Simbabwe	13 636	3 651	100 141	1 735	850	120 013
Republik Südafrika und Namibia	46 486	304 870	410 537	83 687	51 866	897 805

Noch: 13. Einfuhr 1986 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	1 247 581	2 429 595	1 974 684	1 409 530	2 977 627	10 039 017
davon						
Nordamerika.	457 946	755 353	1 150 395	1 149 519	2 752 835	6 266 048
darunter						
USA.	408 089	173 341	714 904	982 894	2 663 346	4 942 575
Kanada	49 765	581 417	435 491	166 625	89 489	1 322 787
Mittel- und Südamerika	789 635	1 674 243	824 289	260 010	224 792	3 772 969
darunter						
Mexiko	8 205	24 041	2 746	34 081	18 018	87 091
Honduras	12 131	6 454	1 068	—	14	19 667
Costa Rica	13 142	15	702	—	3 524	17 383
Panama	31 259	33	102	188	145	31 728
Kuba	1 168	529	13 349	446	142	15 634
Dominikanische Republik	1 384	16	23 950	178	46	25 576
Kolumbien	45 636	6 311	18 141	4 213	4 404	78 705
Venezuela	468	655 239	30 390	19 669	380	706 146
Guyana	619	20 959	2 099	—	—	23 677
Surinam	12 994	120	37 190	—	—	50 303
Peru.	6 282	47 570	49 026	5 091	597	108 566
Brasilien	244 591	873 946	259 702	126 139	169 328	1 673 706
Chile	41 509	10 585	342 100	15 691	1 308	411 193
Uruguay	12 220	4 494	83	5 058	11 475	33 330
Argentinien.	320 339	9 108	24 394	31 273	2 586	387 701
Asien	567 421	667 135	843 329	1 052 204	11 529 562	14 659 652
davon						
Naher und Mittlerer Osten.	145 199	417 356	205 430	171 199	106 817	1 046 001
darunter						
Zypern	10 863	29	153	10	9 910	20 964
Libanon.	46	84	1 121	58	1 196	2 505
Syrien.	—	42 063	1 623	—	342	44 029
Irak	452	88 288	851	—	954	90 545
Iran	4 800	61 007	8 435	65 997	923	141 163
Israel	128 922	12 101	19 033	50 398	88 734	299 188
Saudi-Arabien	3	212 984	33 514	53 446	2 169	302 116
Kuwait	—	—	86 407	39	597	87 043
Vereinigte Arabische Emirate	20	—	34 790	395	606	35 812
übrige Länder Asiens	422 222	249 780	637 899	881 006	11 422 745	13 613 651
darunter						
Pakistan.	1 071	14 194	14 077	35 036	69 856	134 234
Indien.	19 059	27 421	20 297	106 754	230 736	404 267
Thailand	107 347	8 792	27 731	17 607	131 997	293 475
Indonesien	58 699	4 765	93 066	12 751	24 219	193 499
Malaysia	61 537	22 132	115 562	12 646	110 777	322 654
Singapur	4 362	2 345	23 032	3 425	333 196	366 360
Philippinen	63 664	6 132	147 179	8 905	56 227	282 107
China	67 272	109 748	28 228	98 721	343 815	647 783
Südkorea	2 426	2 436	21 547	87 013	813 527	926 949
Japan	14 623	19 342	123 688	424 995	7 437 278	8 019 925
Taiwan	10 701	813	13 898	44 463	714 264	784 139
Hongkong	1 892	516	537	9 341	1 009 711	1 021 997
Macau	—	—	23	32	102 487	102 541
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	142 937	434 229	187 360	17 171	19 085	800 782
darunter						
Australien	25 341	415 568	125 691	14 155	16 939	597 694
Neuseeland	82 180	18 358	10 210	2 888	1 859	115 495
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	66	—	49 388	—	166	49 619
Verschiedenes	—	—	—	—	17	17
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	—	—	—	—	1	1
nicht ermittelte Länder	—	—	—	—	16	16
Einfuhr insgesamt	15 217 918	10 489 098	22 264 571	21 620 305	53 616 085	123 207 977

14. Fremdenverkehr*) 1986 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundes- republik Deutschland	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundes- republik Deutschland	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundes- republik Deutschland
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	9 194 753	1 731 964	29 206 499	4 327 412	3,2	2,5
nach Betriebsarten						
Hotels	4 843 024	1 113 195	9 900 522	2 477 081	2,0	2,2
Gasthöfe	477 184	62 201	1 280 201	188 668	2,7	3,0
Pensionen	274 077	27 062	2 355 095	120 705	8,6	4,5
Hotels garnis.	1 493 336	372 080	3 175 036	906 271	2,1	2,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	963 659	15 192	4 032 575	81 341	4,2	5,4
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	148 380	54 104	959 276	358 932	6,5	6,6
Jugendherbergen	802 126	86 551	1 920 901	163 590	2,4	1,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	192 967	1 579	5 582 893	30 824	28,9	19,5
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 280 470	167 807	9 362 809	569 852	7,3	3,4
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	611 733	62 042	5 958 707	129 430	9,7	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	492 047	60 508	2 555 127	240 326	5,2	4,0
heilklimatische Kurorte	176 690	45 257	848 973	200 096	4,8	4,4
Luftkurorte	483 631	40 425	1 878 199	155 075	3,9	3,8
Erholungsorte	279 653	38 522	1 008 931	116 359	3,6	3,0
Großstädte ¹⁾	4 039 165	1 129 417	8 554 400	2 545 297	2,1	2,3
Übrige Gemeinden ²⁾	3 111 836	355 793	8 402 160	940 829	2,7	2,6
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland	2 805 773	883 595	5 895 190	1 953 461	2,1	2,2
Bergisches Land	785 817	112 887	2 142 951	289 503	2,7	2,6
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	708 171	146 940	1 716 364	324 702	2,4	2,2
Eifel	694 846	131 812	1 987 098	325 784	2,9	2,5
Sauerland	1 358 954	175 616	5 681 571	684 670	4,2	3,9
Siegerland	128 713	13 940	353 179	36 128	2,7	2,6
Wittgensteiner Land	73 847	6 552	697 378	26 586	9,4	4,1
Westfälisches Industriegebiet	689 903	88 145	1 525 270	214 665	2,2	2,4
Münsterland	611 682	51 357	1 344 946	122 670	2,2	2,4
Teutoburger Wald ²⁾	1 337 047	121 120	7 862 552	349 243	5,9	2,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

15. Fremdenverkehr*) 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland
Anzahl				Tage		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	836 523	328 945	1 682 598	724 095	2,0	2,2
Duisburg	91 679	20 543	239 653	56 106	2,6	2,7
Essen	224 988	37 143	627 154	102 082	2,8	2,7
Krefeld	68 015	16 348	136 619	37 397	2,0	2,3
Mönchengladbach	85 246	22 968	172 751	57 076	2,0	2,5
Mülheim a. d. Ruhr	50 618	5 569	106 535	17 077	2,1	3,1
Oberhausen	20 624	2 989	47 389	10 126	2,3	3,4
Remscheid	43 245	14 171	80 271	28 699	1,9	2,0
Solingen	42 336	8 604	84 850	20 179	2,0	2,3
Wuppertal	98 854	22 065	266 463	53 267	2,7	2,4
Kreise						
Kleve	138 727	19 490	289 956	43 746	2,1	2,2
Mettmann	176 327	29 293	360 392	72 038	2,0	2,5
Neuss	154 771	29 027	323 537	66 891	2,1	2,3
Viersen	77 759	5 781	167 976	18 299	2,2	3,2
Wesel	97 939	186 821	186 821	29 834	1,9	2,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 207 651	575 737	4 772 965	1 336 912	2,2	2,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	188 485	50 562	524 540	92 697	2,8	1,8
Bonn	374 752	105 192	715 236	230 039	1,9	2,2
Köln	933 675	377 933	1 856 495	777 287	2,0	2,1
Leverkusen	71 955	17 721	156 096	47 706	2,2	2,7
Kreise						
Aachen	141 689	30 326	391 732	72 265	2,8	2,4
Düren	97 154	18 833	237 694	46 319	2,4	2,5
Erfk. Kreis	67 014	11 109	151 147	31 120	2,3	2,8
Euskirchen	200 504	20 982	681 985	83 383	3,4	4,0
Heinsberg	25 209	4 058	57 706	13 445	2,3	3,3
Oberbergischer Kreis	247 907	12 091	847 848	37 677	3,4	3,1
Rhein.-Berg. Kreis	105 193	8 942	347 031	29 937	3,3	3,3
Rhein-Sieg-Kreis	333 419	41 748	1 001 128	94 663	3,0	2,3
Reg.-Bez. Köln	2 786 956	699 497	6 968 638	1 556 538	2,5	2,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	13 125	592	30 295	2 391	2,3	4,0
Gelsenkirchen	49 477	7 024	111 513	24 188	2,3	3,4
Münster	237 478	22 579	620 868	44 760	2,6	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 15. Fremdenverkehr*) 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland
Anzahl					Tage	
Kreise						
Borken	127 157	8 181	220 416	17 262	1,7	2,1
Coesfeld	84 674	5 411	175 627	13 334	2,1	2,5
Recklinghausen	136 308	10 303	276 105	21 265	2,0	2,1
Steinfurt	165 966	18 566	364 156	49 740	2,2	2,7
Warendorf	79 719	9 848	157 393	20 052	2,0	2,0
Reg.-Bez. Münster	893 904	82 504	1 956 373	192 992	2,2	2,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	157 204	19 888	299 884	47 490	1,9	2,4
Kreise						
Gütersloh	121 580	16 258	219 648	33 363	1,8	2,1
Herford	99 098	9 032	444 454	30 428	4,5	3,4
Höxter	178 629	7 490	1 314 173	32 264	7,4	4,3
Lippe	352 069	24 639	2 706 196	85 453	7,7	3,5
Minden-Lübbecke	200 250	12 681	1 694 228	29 694	8,5	2,3
Paderborn	144 906	17 904	990 455	68 073	6,8	3,8
Reg.-Bez. Detmold	1 253 735	107 892	7 669 038	326 765	6,1	3,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	85 792	16 637	185 398	42 374	2,2	2,5
Dortmund	180 641	31 693	332 922	72 946	1,8	2,3
Hagen	60 445	11 604	181 087	21 212	3,0	1,8
Hamm	46 880	6 835	81 785	10 756	1,7	1,6
Herne	9 628	1 181	22 795	4 794	2,4	4,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	98 433	7 952	344 722	21 735	3,5	2,7
Hochsauerlandkreis	641 682	112 847	2 994 475	520 568	4,7	4,6
Märkischer Kreis	225 165	17 349	572 304	44 386	2,5	2,6
Olpe	216 491	19 335	702 029	59 569	3,2	3,1
Siegen-Wittgenstein	202 560	20 492	1 050 557	62 714	5,2	3,1
Soest	215 171	14 481	1 231 676	38 935	5,7	2,7
Unna	69 619	5 928	139 735	14 216	2,0	2,4
Reg.-Bez. Arnsberg	2 052 507	266 334	7 839 485	914 205	3,8	3,4
Nordrhein-Westfalen	9 194 753	1 731 964	29 206 499	4 327 412	3,2	2,5
davon						
kreisfreie Städte	3 971 665	1 148 786	8 566 197	2 524 744	2,2	2,2
Kreise	5 223 088	583 178	20 640 302	1 802 668	4,0	3,1

Anmerkung S. 439

**16. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1986 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1986	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	6 091	5 832	225 859	215 897	35,2	37,1
nach Betriebsarten						
Hotels	2 106	2 060	87 279	84 829	31,2	32,5
Gasthöfe	1 203	1 178	18 967	18 424	18,2	19,1
Pensionen	1 075	943	20 475	17 468	30,6	34,1
Hotels garnis.	764	747	26 156	25 458	33,3	34,8
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	371	355	27 220	25 735	40,4	43,5
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	271	262	10 934	10 581	24,2	25,3
Jugendherbergen	185	176	17 303	16 420	29,9	31,5
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	116	111	17 525	16 982	84,4	87,8
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 469	1 350	55 080	51 277	45,6	48,9
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	661	568	28 422	25 753	56,4	60,7
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	590	565	18 678	17 567	36,8	39,1
heilklimatische Kurorte	218	217	8 160	7 957	28,2	30,5
Luftkurorte	559	536	16 737	15 796	30,2	32,3
Erholungsorte	262	245	8 870	8 254	30,8	32,5
Großstädte ¹⁾	1 271	1 254	65 657	64 525	28,8	30,4
Übrige Gemeinden	2 530	2 447	79 515	76 045	35,2	37,1
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland	949	920	44 930	43 521	36,4	37,7
Bergisches Land	463	455	17 987	17 355	32,7	34,0
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	321	310	14 156	13 741	32,9	34,8
Eifel	502	470	17 145	16 003	31,3	33,1
Sauerland	1 470	1 444	47 416	45 583	32,4	34,6
Siegerland	116	113	3 391	3 291	28,4	29,6
Wittgensteiner Land	110	104	3 465	3 297	52,1	54,5
Westfälisches Industriegebiet	355	352	14 191	13 996	29,2	30,2
Münsterland	401	396	13 204	12 897	28,0	29,4
Teutoburger Wald ²⁾	1 404	1 268	49 974	46 213	42,4	45,2

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1986	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
				%		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	176	172	11 803	11 633	39,8	40,9
Duisburg	57	57	2 124	2 116	30,6	31,4
Essen	68	67	4 133	4 107	41,4	42,1
Krefeld	28	27	1 169	1 130	31,6	33,3
Mönchengladbach	34	32	1 435	1 257	32,8	35,3
Mülheim a. d. Ruhr	24	24	912	907	33,0	35,2
Oberhausen	19	19	552	548	23,4	23,7
Remscheid	19	19	580	580	37,4	38,5
Solingen	25	24	931	895	24,7	26,2
Wuppertal	39	39	1 923	1 869	37,4	38,5
Kreise						
Kleve	96	84	2 920	2 542	26,8	29,0
Mettmann	101	100	3 394	3 246	30,9	31,7
Neuss	67	66	2 526	2 484	34,0	34,7
Viersen	48	48	1 636	1 618	28,0	29,6
Wesel	73	71	2 232	2 107	26,8	27,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	874	849	38 270	37 039	34,7	35,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	55	55	3 096	3 074	45,7	46,8
Bonn	101	99	5 689	5 598	33,9	35,1
Köln	229	224	12 806	12 484	40,3	41,6
Leverkusen	22	22	1 089	1 086	39,3	39,6
Kreise						
Aachen	124	116	3 652	3 345	29,0	31,2
Düren	105	94	2 770	2 396	23,2	25,0
Erfbkreis	56	54	1 402	1 303	29,5	32,4
Euskirchen	162	151	6 225	5 885	29,4	31,0
Heinsberg	30	29	682	588	23,6	24,7
Oberbergischer Kreis	180	174	7 216	6 836	31,4	33,2
Rhein.-Berg. Kreis	77	77	2 854	2 843	33,8	34,9
Rhein-Sieg-Kreis	220	211	8 467	8 143	33,2	34,5
Reg.-Bez. Köln	1 361	1 306	55 948	53 581	33,9	35,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	9	9	255	255	32,5	36,8
Gelsenkirchen	15	15	908	907	36,4	36,8
Münster	79	79	4 978	4 962	34,6	36,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1986	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
				%		
Kreise						
Borken	105	105	2 692	2 662	22,4	23,2
Coesfeld	74	72	1 881	1 792	25,8	27,5
Recklinghausen	85	85	2 981	2 965	25,1	26,1
Steinfurt	147	140	3 750	3 561	26,2	27,5
Warendorf	72	71	1 725	1 670	24,9	26,6
Reg.-Bez. Münster	586	576	19 170	18 774	28,0	29,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	58	58	2 637	2 575	31,1	32,6
Kreise						
Gütersloh	82	82	2 383	2 351	25,1	26,0
Herford	71	69	2 846	2 774	41,2	43,0
Höxter	212	195	8 304	7 727	42,8	45,8
Lippe	552	462	17 256	14 964	42,0	46,1
Minden-Lübbecke	186	175	8 277	7 934	55,5	58,1
Paderborn	167	156	6 449	6 138	41,6	43,3
Reg.-Bez. Detmold	1 328	1 197	48 152	44 463	42,9	45,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	34	34	1 766	1 745	28,1	28,7
Dortmund	57	57	2 839	2 825	32,2	33,1
Hagen	30	30	1 371	1 346	36,1	37,1
Hamm	27	26	906	889	23,3	24,0
Herne	9	9	276	269	22,8	24,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis.	69	68	2 857	2 823	32,7	34,1
Hochsauerlandkreis	848	839	26 357	25 411	30,7	32,9
Märkischer Kreis	148	144	5 170	4 987	30,0	31,1
Olpe	253	243	6 897	6 631	27,4	28,9
Siegen-Wittgenstein.	226	217	6 856	6 588	40,7	42,4
Soest	191	188	7 621	7 208	44,1	48,0
Unna	50	49	1 403	1 318	26,7	27,7
Reg.-Bez. Arnsberg	1 942	1 904	64 319	62 040	32,9	34,9
Nordrhein-Westfalen	6 091	5 832	225 859	215 898	35,2	37,1
davon						
kreisfreie Städte	1 214	1 197	64 178	63 048	36,7	38,0
Kreise	4 880	4 635	161 681	152 850	34,6	36,8

Anmerkung S. 442

**18. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1986
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West).	7 462 789	24 879 087	3,3	201 144	604 707	3,0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	12 010	39 807	3,3	27	88	3,3
Ausland	1 719 954	4 287 605	2,5	109 015	361 406	3,3
davon						
Belgien	85 173	184 606	2,2	3 706	9 762	2,6
Dänemark	57 304	121 435	2,1	6 245	11 363	1,8
Frankreich	113 168	215 446	1,9	3 018	5 585	1,9
Griechenland	14 484	40 306	2,8	158	496	3,1
Großbritannien	237 065	493 362	2,1	11 125	21 208	1,9
Irland	6 920	15 338	2,2	364	605	1,7
Italien	93 448	207 089	2,2	2 428	4 051	1,7
Luxemburg	8 635	18 324	2,1	631	3 871	6,1
Niederlande	325 347	1 038 942	3,2	65 217	278 615	4,3
Island	2 344	6 152	2,6	119	181	1,5
Norwegen	27 853	60 623	2,2	1 255	1 867	1,5
Österreich	41 286	90 763	2,2	757	1 213	1,6
Portugal	8 486	18 888	2,2	295	462	1,6
Schweden	74 903	133 605	1,8	2 828	4 217	1,5
Schweiz	63 945	135 871	2,1	654	1 351	2,1
Bulgarien	2 625	8 259	2,1	131	174	1,3
Finnland	22 333	49 306	2,2	1 634	2 523	1,5
Jugoslawien	19 301	53 344	2,8	130	279	2,1
Polen	16 379	96 942	5,9	990	2 027	2,0
Rumänien	1 933	8 897	4,6	146	182	1,2
Sowjetunion	5 273	17 662	3,3	12	12	1,0
Spanien	46 323	101 795	2,2	1 347	2 097	1,6
Tschechoslowakei	7 358	20 458	2,8	129	178	1,4
Türkei	14 097	37 181	2,6	69	125	1,8
Ungarn	10 480	32 221	3,1	990	2 231	2,3
sonstige europäische Länder . .	8 673	21 965	2,5	27	54	2,0
Republik Südafrika	5 913	16 485	2,8	118	195	1,7
sonstige afrikanische Länder . .	21 549	76 949	3,6	107	244	2,3
Israel	17 919	44 937	2,5	309	404	1,3
Japan	72 012	167 289	2,3	33	35	1,1
sonstige asiatische Länder . . .	59 869	225 005	3,8	344	421	1,2
Argentinien	7 582	17 729	2,3	76	110	1,4
Brasilien	9 636	28 181	2,9	40	49	1,2
Chile	1 586	4 845	3,1	14	24	1,7
Kanada	23 308	47 765	2,0	404	532	1,3
Mexico	4 970	11 782	2,4	118	132	1,1
USA	143 903	329 940	2,3	1 108	2 093	1,9
sonstige amerikanische Länder	9 694	26 714	2,8	115	140	1,2
Australien	13 106	29 825	2,3	1 173	1 516	1,3
Neuseeland	2 507	4 682	1,9	637	761	1,2
Ozeanien	488	873	1,8	—	—	—
ohne Angabe	10 766	25 814	2,4	14	21	1,5
Insgesamt	9 194 753	29 206 499	3,2	310 186	966 201	3,1

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen

Erläuterungen:

Zum Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Personen und/oder Güter zu transportieren, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder mit Transportleistungen engverbundene Hilfs- und Vermittlungsdienste zu erbringen; außerdem ist die Deutsche Bundespost einbezogen.

Personenkilometer (Pkm): Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Tonnenkilometer (tkm): Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1 000 kp) über 1 km Weg.

Wagenkilometer: Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Linienlänge: (bei Straßenbahnen und Omnibussen): Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt): Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
 Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Henrichenburg
 Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln
 Dortmund-Ems-Kanal: Emden-Dortmund
 Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Hamm
 Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
 Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr: Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Straßen des überörtlichen Verkehrs: Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen: Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen: Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete: Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte: Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit nur Sachschaden, und zwar

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 200 DM

1961 – 1964 : 500 DM

1965 – 1982 : 1 000 DM

ab 1983 : 3 000 DM

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Straßenverkehrsunfälle

H I 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

H I 1, (vorläufig), monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Binnenschifffahrt

H II 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Häfen

Sonstige Veröffentlichungen

Wirtschaft und Verkehr in Zahlen

monatlicher Schnelldienst, Ergebnisse für das Land

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1985 – 1987

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähig- keit in t	An- zahl	Trag- fähig- keit in t				Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1985 1986 1987	598 588 564	617 988 619 831 605 548	271 678 272 815 265 030	281 278 265	243 283 242 847 234 634	268 263 255	340 698 345 608 339 961	8 9 8	271 253 213	319 326 343
darunter Tankschiffe	1985 1986 1987	111 116 113	144 142 156 580 158 927	63 221 68 126 66 851	14 15 15	15 990 17 559 19 049	94 98 95	124 899 135 768 136 625	4 5 5	95 91 79	12 20 29
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1985 1986 1987	296 291 281	464 810 465 618 449 201	x x x	11 10 11	10 990 8 912 9 901	249 247 235	445 665 449 052 431 671	5 8 6	230 220 217	61 63 58
darunter Tankkähne	1985 1986 1987	19 22 25	36 415 40 233 46 146	x x x	— — 1	— — 951	19 22 24	36 415 40 233 45 195	1 1 2	17 20 22	1 1 3
Schlepper und Schubfahr- zeuge	1985 1986 1987	104 103 102	x x x	70 265 68 722 68 970	11 10 9	x x x	60 61 62	x x x	2 2 2	56 52 46	56 49 54
Fahrgastschiffe ¹⁾	1985 1986 1987	121 124 129	56 866 56 782 58 097	38 236 38 817 39 915	54 57 62	10 389 11 287 13 436	66 66 66	46 392 45 410 44 576	3 6 7	70 70 70	48 48 52

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1977 – 1986

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft				Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		Güter- und Tankschleppkähne		Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern		insgesamt	Tragfähigkeit	Gütermenge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t			

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1977	148 276	101 640	2 945	3 580	19 886	34 288	171 107	183 131	139 508
1978	146 138	105 285	2 170	2 514	22 169	38 704	170 477	192 083	146 503
1979	130 176	98 869	2 164	2 667	24 334	43 080	156 674	170 039	144 616
1980	125 105	95 601	2 551	3 049	22 693	42 459	150 349	163 382	141 109
1981	113 929	90 647	1 361	1 665	21 485	41 389	136 775	167 600	133 701
1982	108 590	87 209	1 657	1 931	18 747	36 414	128 994	160 584	125 554
1983	114 768	91 797	1 494	1 348	20 533	35 131	136 795	175 196	128 276
1984	116 848	97 668	1 520	1 526	21 313	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 688	92 972	1 791	1 620	22 985	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	1 604	1 348	21 246	38 850	131 560	175 889	130 499

grenzüberschreitender Rheinschiffsverkehr (Berg- und Talfahrt Emmerich/Lobith)

1977	114 977	88 919	757	1 078	21 772	37 351	137 506	158 885	127 348
1978	117 862	95 846	1 078	1 567	24 331	42 283	143 271	173 977	139 696
1979	105 329	88 344	775	1 139	24 689	43 827	130 794	164 810	133 310
1980	99 561	85 502	603	1 036	23 365	42 490	123 529	157 409	129 028
1981	92 334	82 043	458	658	21 064	39 931	113 856	161 366	122 632
1982	92 477	83 555	393	436	20 462	39 746	113 332	151 079	123 737
1983	98 055	87 305	308	300	22 353	38 658	120 716	165 139	126 263
1984	99 985	92 886	375	422	23 206	43 667	123 566	170 924	136 975
1985	99 676	88 333	348	375	24 703	41 619	124 727	178 387	130 327
1986	100 991	94 362	150	198	23 332	42 243	124 473	177 344	136 803

3. Schiffs- und Güterverkehr 1985 und 1986 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1985 b = 1986	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl		1 000 t									
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 538	1 314	59	1	1	79	343	173	122	—
	b	2 424	1 335	15	0	—	103	393	160	117	—
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	19 307	16 437	639	2 094	1 014	2 048	4 575	2 046	411	148
	b	18 721	16 285	582	2 078	795	2 208	4 907	1 861	392	94
Rheingebiet . . .	a	52 220	61 355	1 959	29 632	2 035	2 058	9 890	841	570	1 100
	b	45 134	57 576	1 619	27 780	2 009	1 992	9 204	889	426	957
darunter entfiel auf											
Duisburg. . . .	a	25 433	38 146	177	28 699	469	849	2 691	420	60	986
	b	22 204	36 337	132	27 062	437	997	2 826	424	23	828
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	74 065	79 106	2 657	31 727	3 050	4 185	14 808	3 060	1 103	1 248
	b	66 279	75 196	2 216	29 859	2 804	4 303	14 504	2 910	935	1 051
darunter											
öffentliche Häfen	a	40 589	36 331	2 472	6 231	1 532	1 785	10 978	1 107	695	467
	b	35 562	33 839	2 042	5 650	1 580	1 633	10 132	1 194	588	345

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1985 b = 1986	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	sonstige Steine und Erden	Salz	Eisen- und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 837	1 622	0	307	—	10	802	272	70	1
	b	2 948	1 639	—	331	—	11	827	257	1	2
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	16 631	13 293	9	7 429	8	1 306	688	413	—	612
	b	16 182	13 578	13	7 287	5	1 296	846	503	0	565
Rheingebiet . . .	a	47 931	39 010	59	7 070	226	5 138	11 467	780	1 790	3 247
	b	46 151	40 086	97	7 382	200	4 942	13 012	1 046	1 747	2 876
darunter											
entfiel auf											
Duisburg. . . .	a	17 684	15 697	56	5 117	16	1 227	1 749	546	1	3 111
	b	16 982	16 182	84	5 610	3	953	2 416	586	1	2 796
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	67 399	53 925	68	14 806	234	6 454	12 957	1 485	1 880	3 860
	b	65 281	55 303	110	15 000	205	6 249	14 685	1 806	1 748	3 443
darunter											
öffentliche Häfen	a	23 659	17 382	59	5 684	217	3 530	395	365	1	1 341
	b	21 935	17 146	81	5 978	199	2 657	615	657	4	1 304

4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1985 und 1986 nach Flaggen

Bergverkehr

Flagge a = 1985 b = 1986	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl										
Deutschland . . . a	24 539	2 143	31 088	113	14 021	601	1 893	8 305	672	208
b	24 570	2 132	32 886	182	13 090	545	2 682	10 271	697	186
Niederlande . . . a	37 549	11 485	42 164	1 104	16 962	1 740	1 671	7 691	1 742	391
b	36 982	12 419	42 996	1 116	15 541	1 639	1 947	9 338	1 649	291
Belgien a	4 824	1 184	5 457	246	731	217	241	2 290	216	61
b	4 840	1 020	5 760	268	585	163	236	2 777	230	45
Frankreich a	892	241	1 111	63	269	60	133	193	74	36
b	967	192	1 238	83	265	75	191	267	42	13
Schweiz a	6 928	156	8 725	268	1 515	233	450	3 939	112	52
b	6 377	106	8 984	240	1 258	195	572	4 670	83	18
Sonstige a	828	300	473	22	9	16	21	8	18	44
b	1 076	129	649	68	4	25	63	8	10	46
Insgesamt a	75 560	15 509	89 018	1 816	33 507	2 867	4 409	22 426	2 834	792
b	74 812	15 998	92 513	1 957	30 744	2 642	5 691	27 331	2 711	599

Talverkehr

Flagge a = 1985 b = 1986	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlak- ken	sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
Anzahl		1 000 t								
Deutschland . . . a	7 989	17 533	8 043	225	923	1 283	679	735	360	160
b	8 442	17 335	9 093	156	903	1 652	748	800	408	234
Niederlande . . . a	32 242	17 788	25 281	436	1 375	11 177	1 289	2 129	1 195	446
b	32 884	17 664	27 463	220	1 343	13 347	1 499	1 653	1 200	418
Belgien a	4 303	1 744	3 738	346	407	631	80	692	99	122
b	4 249	1 787	3 854	220	278	973	81	644	125	97
Frankreich a	1 033	252	822	6	121	173	132	127	36	1
b	987	307	818	4	97	216	141	67	38	2
Schweiz a	2 609	4 392	2 778	163	256	984	266	169	60	16
b	2 150	4 230	2 465	47	190	1 131	210	100	36	9
Sonstige a	991	234	647	2	195	11	3	108	23	13
b	949	393	597	0	139	15	7	133	41	8
Insgesamt a	49 157	41 943	41 309	1 178	3 277	14 260	2 449	3 960	1 773	758
b	49 661	41 716	44 290	648	2 952	17 334	2 686	3 397	1 848	768

5. Güterverkehrsentwicklung 1977 – 1986 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	918	811	821	1 078	960	1 014	907	828	694	734
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	1 489	1 670	1 361	1 362	1 239	1 047	989	933	1 270	1 319
Dörenthe	299	315	287	286	235	358	368	320	307	306
Rhein-Lippe-Hafen	1 440	1 677	2 498	2 462	2 093	1 635	2 488	2 243	1 734	1 204
Ahlen	81	118	210	257	131	49	43	208	49	62
Hamm	1 616	1 942	1 710	1 449	1 298	1 530	1 658	1 826	3 686	3 638
Lünen	2 865	2 027	2 282	2 267	2 791	2 381	2 196	2 213	1 693	1 297
Datteln	487	422	338	366	325	385	378	426	411	436
Flaesheim	421	409	386	390	399	306	290	268	233	227
Hamm-Bossendorf	1 512	1 353	1 536	1 390	1 658	1 657	1 943	1 942	1 658	1 719
Marl	1 720	1 889	1 770	1 571	1 506	1 360	1 575	1 702	1 611	1 447
Dorsten	655	630	633	577	406	286	290	323	404	522
Mülheim a. d. Ruhr	663	512	526	497	376	384	497	452	463	420
Castrop-Rauxel	697	841	919	791	905	823	901	996	1 051	1 026
Herne	2 538	2 132	1 911	2 037	1 954	1 811	1 602	1 854	1 690	1 689
darunter										
Wanne-Eickel	1 910	1 866	1 798	1 938	1 954	1 639	1 446	1 710	1 539	1 472
Recklinghausen	146	200	270	428	303	89	105	107	142	154
Gelsenkirchen	4 117	4 570	4 720	5 082	4 710	4 399	4 306	3 597	3 550	4 019
Boitrop	1 157	1 458	1 274	1 270	1 248	1 230	1 969	1 658	1 246	805
Oberhausen	382	394	118	253	400	270	119	329	284	331
Essen	1 397	1 143	991	898	914	961	1 134	1 374	1 301	1 479
Dortmund	6 414	6 689	6 201	5 617	5 467	5 128	5 731	5 783	5 181	5 704
Rheingebiet										
Kleve	209	158	135	133	177	193	135	144	99	116
Emmerich	863	838	862	900	788	518	648	669	718	716
Wesel	580	573	545	492	585	642	399	352	509	526
Rheinberg-Ossenbergl darunter	4 143	4 898	3 319	2 811	3 313	3 386	2 915	3 604	4 013	3 817
Orsoy	824	1 175	991	664	1 116	1 311	1 138	1 676	2 023	1 976
Duisburg	51 315	57 217	60 540	57 460	54 112	49 343	47 212	55 950	53 843	52 519
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	19 076	25 343	24 700	21 261	20 591	20 162	19 193	20 183	18 491	17 975
Homburg	3 465	3 818	3 543	3 631	3 207	2 858	2 821	3 183	2 728	2 826
Hückingen	5 256	5 119	5 737	5 716	6 153	5 445	4 908	5 239	5 720	4 806
Rheinhausen	5 492	5 501	6 069	8 089	5 470	4 435	4 006	5 279	5 097	5 051
Schwelgern	11 106	10 384	12 530	13 836	12 263	11 055	12 617	17 369	17 001	17 329
Walsum	3 758	4 277	4 818	4 028	3 698	2 948	2 475	3 141	3 154	2 846
Krefeld-Uerdingen	3 989	4 184	3 805	3 747	3 626	3 338	3 385	3 656	3 573	3 444
Düsseldorf	2 432	2 542	2 366	2 325	2 331	2 430	2 516	2 680	3 126	3 227
Neuss	3 980	4 406	4 270	4 426	4 233	4 214	4 379	4 840	4 619	4 576
Leverkusen	2 494	2 663	2 872	2 569	2 642	2 143	2 321	2 321	2 359	2 049
Köln	12 607	13 347	13 805	12 451	11 805	12 014	13 700	13 763	13 347	11 287
Wesseling	3 291	3 143	3 050	2 753	2 209	2 163	2 013	2 665	2 296	2 971
Lülsdorf	501	523	503	444	693	497	488	570	547	562
Bonn	958	1 489	1 478	1 485	1 235	1 263	1 028	1 305	946	746
darunter										
Oberkassel	434	951	1 002	965	800	793	589	764	430	171

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1986

Jahr	Unfälle						Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾				nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
					schwerem Sach- schaden ²⁾	Bagatel- schaden ²⁾				verletzte
1947 . .	.	.	17 689	10 539	7 150		13 954	1 463	.	.
1948 . .	.	.	25 919	14 866	11 053		18 880	1 625	.	.
1949 . .	.	.	42 674	23 196	19 478		28 228	1 518	.	.
1950 . .	56 421	11 238	67 659	34 673	32 986		42 401	1 514	.	.
1951 . .	75 350	15 564	90 914	47 489	43 425		58 943	1 839	.	.
1952 . .	89 181	20 251	109 432	55 345	54 087		69 769	2 005	.	.
1953 . .	107 510	22 850	130 360	69 706	20 741	39 913	89 532	3 397	34 746	51 389
1954 . .	121 196	25 303	146 499	76 491	22 879	47 129	98 475	3 681	37 533	57 261
1955 . .	141 259	29 905	171 164	85 650	29 427	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
1956 . .	160 654	32 166	192 820	90 696	35 099	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 . .	161 584	34 002	195 586	88 069	33 956	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 . .	172 281	44 196	216 477	87 442	39 756	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 . .	192 193	47 722	239 915	96 981	60 197	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 . .	224 738	57 574	282 312	105 141	102 001	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 . .	237 060	60 977	298 037	103 463	60 586	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 . .	247 846	64 999	312 845	97 171	76 268	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 . .	233 805	64 457	298 262	92 857	82 841	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 . .	152 605	46 478	293 228	97 895	101 188	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 . .	90 398	33 501	282 562	92 434	31 465	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 . .	96 427	35 902	302 198	96 105	36 224	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 . .	96 277	35 431	296 466	95 253	36 455	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 . .	97 335	36 594	296 340	96 280	37 649	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 . .	96 329	37 253	297 887	97 079	36 503	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 . .	107 737	41 510	336 128	106 377	42 870	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 . .	103 364	40 705	316 694	101 213	42 856	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 . .	109 451	39 495	324 872	101 312	47 634	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 . .	101 215	36 681	306 741	93 216	44 680	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 . .	97 153	33 557	287 085	87 254	43 456	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 . .	94 458	35 505	290 914	86 602	43 361	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 . .	108 991	39 863	333 569	93 659	55 195	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 . .	119 599	44 494	361 466	99 049	65 044	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 . .	125 416	45 335	386 478	97 212	75 539	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 . .	129 133	44 981	400 984	93 468	80 646	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 . .	138 555	48 096	412 958	98 311	88 340	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 . .	139 831	47 000	413 998	93 810	93 021	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 . .	142 330	48 321	409 471	94 096	96 555	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 . .	108 669	41 975	446 326	97 886	52 758	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 . .	105 990	41 260	481 333	93 749	53 501	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 . .	94 374	38 381	492 124	81 405	51 350	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 . .	98 066	40 851	521 255	86 393	52 524	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe „Erläuterungen“ S. 445.

7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1980 – 1986 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 371	4 066	3 967	4 105	4 018	3 583	4 351
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	8 616	9 064	9 305	6 983	7 371	6 968	7 490
Verunglückte Personen	6 692	6 219	6 092	6 525	6 007	5 503	6 439
davon							
Getötete	180	200	176	212	152	137	170
Schwerverletzte	1 782	1 599	1 644	1 795	1 539	1 397	1 587
Leichtverletzte	4 730	4 420	4 272	4 518	4 316	3 969	4 682
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	20 043	19 266	19 281	19 876	19 096	16 789	17 864
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 555	13 331	13 266	13 740	13 283	11 548	12 278
außerhalb von Ortschaften	6 488	5 935	6 015	6 136	5 813	5 241	5 586
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	16 691	17 324	18 034	10 603	10 444	10 000	10 440
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 980	12 708	13 156	7 341	7 081	6 553	6 953
außerhalb von Ortschaften	4 711	4 616	4 878	3 262	3 363	3 447	3 487
Verunglückte Personen	27 480	26 716	26 329	27 037	25 732	22 402	23 978
davon							
Getötete	818	628	700	689	592	460	486
Schwerverletzte	8 410	8 167	8 046	8 250	7 505	6 247	6 487
Leichtverletzte	18 252	17 921	17 583	18 098	17 635	15 695	17 005
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	24 814	24 296	24 642	25 625	24 533	21 191	22 943
davon							
innerhalb von Ortschaften	15 987	15 880	16 167	16 739	16 206	13 795	14 976
außerhalb von Ortschaften	8 827	8 416	8 475	8 886	8 327	7 396	7 967
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	17 922	19 019	20 341	11 706	12 152	11 623	12 353
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 664	13 665	14 477	7 835	8 095	7 650	8 067
außerhalb von Ortschaften	5 258	5 354	5 864	3 871	4 057	3 973	4 286
Verunglückte Personen	38 803	33 048	33 210	34 615	32 642	27 941	30 461
davon							
Getötete	931	845	810	876	739	558	596
Schwerverletzte	10 921	10 726	10 763	11 324	10 065	8 346	8 996
Leichtverletzte	21 951	21 477	21 637	22 415	21 838	19 037	20 869

1) Siehe „Erläuterungen“ S. 445.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1980 – 1986 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	9 306	9 049	9 406	10 158	9 566	8 342	8 892
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 101	6 034	6 273	6 741	6 435	5 555	6 019
außerhalb von Ortschaften	3 205	3 015	3 133	3 417	3 131	2 787	2 873
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	6 326	6 910	7 401	4 414	4 394	4 420	4 472
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 506	5 019	5 405	3 057	3 002	3 015	3 037
außerhalb von Ortschaften	1 820	1 891	1 996	1 357	1 392	1 405	1 435
Verunglückte Personen	12 522	12 135	12 570	13 504	12 542	10 735	11 468
davon							
Getötete	353	342	330	344	287	213	217
Schwerverletzte	4 250	4 069	4 363	4 634	4 060	3 489	3 459
Leichtverletzte	7 919	7 724	7 877	8 526	8 195	7 033	7 792
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	39 777	37 133	36 800	38 122	36 536	31 500	32 343
davon							
innerhalb von Ortschaften	37 033	34 605	34 292	35 467	34 095	29 324	30 226
außerhalb von Ortschaften	2 744	2 528	2 508	2 655	2 441	2 176	2 117
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	38 785	40 704	41 474	19 052	19 140	18 339	17 769
davon							
innerhalb von Ortschaften	36 729	38 589	39 294	17 749	17 793	16 934	16 510
außerhalb von Ortschaften	2 056	2 115	2 180	1 303	1 347	1 405	1 259
Verunglückte Personen	48 316	44 728	44 452	45 997	43 626	37 137	38 070
davon							
Getötete	603	482	505	487	412	324	338
Schwerverletzte	14 035	12 868	13 001	13 201	12 301	9 863	9 992
Leichtverletzte	33 678	31 378	30 946	32 309	30 915	26 950	27 740
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	98 311	93 810	94 096	97 886	93 749	81 405	86 393
davon							
innerhalb von Ortschaften	72 676	69 850	69 998	72 687	70 019	60 222	63 499
außerhalb von Ortschaften	25 635	23 960	24 098	25 199	23 730	21 183	22 894
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	88 340	93 021	96 555	52 758	53 501	51 350	52 524
davon							
innerhalb von Ortschaften	65 879	69 981	72 332	35 982	35 971	34 152	34 567
außerhalb von Ortschaften	22 461	23 040	24 223	16 776	17 530	17 198	17 957
Verunglückte Personen	128 813	122 846	122 653	127 678	120 551	103 718	110 416
davon							
Getötete	2 885	2 497	2 521	2 608	2 182	1 692	1 807
Schwerverletzte	39 398	37 429	37 817	39 204	35 470	29 342	30 521
Leichtverletzte	86 530	82 920	82 315	85 866	82 899	72 684	78 088

1) Siehe „Erläuterungen“ S. 445.

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1970 – 1986 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	insgesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verun- reinigung, Öl
1970	115 473	2 272	21 956	578	7 144	1 544	4 412	322	1 360	693	148 898
1971	111 255	2 250	20 130	508	4 737	1 295	2 446	287	1 180	725	140 277
1972	110 763	1 975	20 315	545	4 412	1 620	1 948	272	1 324	578	139 367
1973	99 322	1 638	17 768	507	5 011	1 122	3 128	284	1 093	560	125 392
1974	93 012	1 491	17 169	399	3 672	1 266	1 647	272	772	579	116 695
1975	98 934	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	300	962	1 694	126 690
1976	107 904	1 848	18 402	316	7 108	2 689	3 434	331	958	1 086	137 306
1977	116 953	1 823	18 416	264	9 865	5 842	2 978	330	1 126	896	149 079
1978	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1986 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrrädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Ursachen bei Fahrzeugführern	10 794	75 141	606	4 917	312	12 063	1 345	105 178
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	866	4 777	3	145	13	928	21	6 753
darunter Alkoholeinfluß	829	4 218	2	81	11	884	20	6 045
Straßenbenutzung	945	2 187	15	163	11	3 001	144	6 466
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	2 797	15 870	73	866	11	275	92	19 984
Abstand	938	7 494	78	740	9	195	82	9 536
Überholen	1 043	2 828	46	299	13	322	147	4 698
Vorbeifahren	36	319	7	42	2	42	12	460
Nebeneinanderfahren	59	618	6	105	—	111	30	929
Vorfahrt, Vorrang	963	13 270	65	667	70	2 003	142	17 180
Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	981	13 973	91	798	124	2 287	161	18 415
Verhalten								
gegenüber Fußgängern	394	5 921	126	280	11	415	144	7 291
ruhenden Verkehr,								
Verkehrssicherung	12	1 154	2	106	2	7	17	1 300
Beleuchtungsvorschriften	49	63	—	11	4	163	15	325
Ladung, Besetzung	35	77	1	125	10	61	45	354
andere Ursachen	1 676	6 590	93	570	32	2 233	293	11 487
Ursachen bei Fahrzeugen	338	726	11	141	25	366	40	1 647
davon								
Mängel an der Beleuchtung	59	35	—	6	13	167	6	288
Mängel an der Bereifung	104	368	1	35	—	6	3	517
Mängel an den Bremsen	86	137	5	55	3	133	6	425
sonstige Mängel	89	186	5	45	9	60	25	419

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1981 – 1986 nach Ortslage, Straßengruppen, Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	93 810	94 096	97 886	93 749	81 405	86 393
nach Ortslage						
innerhalb von Ortschaften	69 850	69 998	72 687	70 019	60 222	63 499
außerhalb von Ortschaften	23 960	24 098	25 199	23 730	21 183	22 894
nach Straßengruppen						
auf Bundesautobahnen	4 066	3 967	4 105	4 018	3 583	4 351
auf Bundesstraßen	19 266	19 281	19 876	19 096	16 789	17 864
auf Land- und Kreisstraßen	33 345	34 048	35 783	34 099	29 533	31 835
auf anderen Straßen	37 133	36 800	38 122	36 536	31 500	32 343
nach ihrer Art						
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	57 472	58 070	61 084	59 106	51 720	55 245
Zusammenstoß zwischen						
Fahrzeug und Fußgänger	15 983	15 459	15 125	14 727	12 761	13 393
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	422	421	405	345	312	378
Abkommen von der Fahrbahn	14 273	13 988	14 468	12 830	10 445	10 846
Unfall anderer Art	5 660	6 158	6 804	6 741	6 167	6 531
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	184 838	184 646	192 591	185 718	182 065	173 105
Führer von Kraftfahrzeugen	149 295	148 118	155 133	149 271	129 117	137 869
davon von						
Kraftködern einschl. Leichtkraftködern						
Mopeds, Mokicks und Mofas	24 978	26 480	26 157	24 428	19 293	17 113
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	113 668	112 208	119 094	115 471	100 889	111 615
Kraftomnibussen und Obussen	1 724	1 451	1 466	1 372	1 293	1 319
Lastkraftwagen	7 042	6 305	6 546	6 216	5 814	5 965
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 330	1 186	1 327	1 251	1 284	1 282
sonstigen Kraftfahrzeugen	553	488	543	533	544	575
Führer von Straßenbahnen	566	457	505	451	385	431
Führer von Eisenbahnen	62	63	74	70	56	78
Führer von bespannten Fuhrwerken	26	32	24	26	18	28
Führer von Fahrrädern	15 551	17 205	18 583	18 204	16 990	18 495
Führer von Tieren	130	118	156	154	122	134
Fußgänger	17 914	17 360	16 864	16 307	14 256	14 925
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 294	1 293	1 252	1 235	1 121	1 145
Beteiligte, bei denen Verkehrsflicht vorlag	8 128	8 120	8 214	8 239	7 418	7 685

11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1986 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Getötete Personen				Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwerverletzt			zusammen	leichtverletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		darunter		darunter					
		Kraft- rä- dern ¹⁾	Kraft- wa- gen			Fahrer und Mit- fahrer von	Fuß- gänger	Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger			
Alter von ... bis ... unter Jahren													
unter 6 . . .	43	—	8	35	1 078	81	178	817	2 114	233	1 032	844	3 192
6–15 . . .	101	41	9	50	3 226	1 364	338	1 516	6 958	3 323	1 592	2 020	10 184
15–25 . . .	508	168	315	25	12 131	5 281	6 157	670	29 317	11 906	16 243	1 115	41 448
25–36 . . .	222	52	135	35	4 231	1 241	2 601	375	13 721	2 995	9 893	754	17 952
36–45 . . .	133	20	82	31	2 337	530	1 456	344	8 493	1 393	6 475	571	10 830
45–55 . . .	195	44	107	44	2 745	817	1 420	495	8 470	1 748	5 941	730	11 215
55–65 . . .	151	33	60	57	1 921	583	848	485	4 888	1 089	3 153	617	6 809
65 und mehr	454	83	93	277	2 849	647	774	1 416	4 030	809	2 095	1 066	6 879
ohne Angabe	—	—	—	—	3	—	2	1	97	48	15	32	100
Insgesamt . .	1 807	441	809	554	30 521	10 544	13 774	6 119	78 088	23 544	46 439	7 749	108 609
dagegen													
1985	1 692	460	754	470	29 342	10 901	12 572	5 794	72 684	24 030	40 919	7 495	102 026

1) einschl. Leichtkraftködern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

**12. Straßenverkehrsunfälle 1986 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 737	413	6 150	3 519	2 631	4 308	57	832	3 419
Duisburg	3 634	616	4 250	2 517	1 733	3 064	42	757	2 265
Essen	4 001	334	4 335	2 752	1 583	3 390	32	774	2 584
Krefeld	1 649	130	1 779	1 361	418	1 679	20	404	1 255
Mönchengladbach	1 721	236	1 957	1 285	672	1 592	21	332	1 239
Mülheim a. d. Ruhr	1 067	153	1 220	736	484	911	13	231	667
Oberhausen	1 294	229	1 523	953	570	1 114	9	296	809
Remscheid	846	195	1 041	533	508	639	7	141	491
Solingen	1 145	79	1 224	642	582	811	10	172	629
Wuppertal	2 255	453	2 708	1 644	1 064	2 028	27	491	1 510
Kreise									
Kleve	1 018	1 281	2 299	1 578	721	2 194	63	790	1 341
Mettmann	2 051	967	3 018	2 040	978	2 600	38	667	1 895
Neuss	2 312	1 254	3 566	2 159	1 407	2 757	37	722	1 998
Viersen	1 060	687	1 747	1 253	494	1 643	41	572	1 030
Wesel	2 243	1 675	3 918	2 563	1 355	3 351	55	974	2 322
Reg.-Bez. Düsseldorf	32 033	8 702	40 735	25 535	15 200	32 081	472	8 155	23 454
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 619	363	1 982	1 309	673	1 658	9	429	1 220
Bonn	2 571	388	2 959	1 742	1 217	2 086	20	470	1 596
Köln	6 586	1 931	8 517	5 303	3 214	6 567	69	1 395	5 103
Leverkusen	1 036	285	1 321	857	464	1 054	10	226	818
Kreise									
Aachen	1 485	578	2 063	1 393	670	1 835	28	506	1 301
Düren	1 348	1 001	2 349	1 544	805	2 101	32	591	1 478
Erfkreis	2 388	1 304	3 692	2 220	1 472	2 844	29	687	2 128
Euskirchen	765	789	1 554	952	602	1 357	40	439	878
Heinsberg	1 088	628	1 716	1 169	547	1 568	20	580	988
Oberbergischer Kreis	1 176	896	2 172	1 341	831	1 809	27	550	1 232
Rhein.-Berg. Kreis	1 460	756	2 216	1 387	829	1 839	28	499	1 312
Rhein-Sieg-Kreis	2 200	1 765	3 965	2 464	1 501	3 267	60	900	2 307
Reg.-Bez. Köln	23 722	10 784	34 506	21 681	12 825	27 985	372	7 252	20 361
Kreisfreie Städte									
Bottrop	633	254	887	507	380	623	12	155	456
Gelsenkirchen	1 698	289	1 987	1 222	765	1 483	23	306	1 154
Münster	2 140	586	2 726	1 721	1 005	2 133	20	565	1 548

1) ohne Bagatellunfälle

**Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle 1986 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreise									
Borken	1 326	975	2 301	1 489	812	1 982	48	684	1 250
Coesfeld	658	900	1 558	908	650	1 310	26	483	801
Recklinghausen	3 712	1 338	5 050	3 096	1 954	3 883	64	1 030	2 789
Steinfurt	1 527	1 386	2 913	1 943	970	2 609	61	971	1 577
Warendorf	973	905	1 878	1 254	624	1 671	33	718	920
Reg.-Bez. Münster . .	12 667	6 633	19 300	12 140	7 160	15 694	287	4 912	10 495
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2 222	522	2 744	1 568	1 176	1 932	28	503	1 401
Kreise									
Gütersloh	1 248	1 183	2 431	1 672	759	2 156	66	814	1 276
Herford	1 082	607	1 689	1 091	598	1 400	30	452	918
Höxter	477	496	973	609	364	824	29	305	490
Lippe	1 453	941	2 394	1 561	833	2 084	62	627	1 395
Minden-Lübbecke	1 177	827	2 004	1 327	677	1 757	52	609	1 096
Paderborn	1 170	1 020	2 190	1 240	950	1 695	45	608	1 042
Reg.-Bez. Detmold . .	8 829	5 596	14 425	9 068	5 357	11 848	312	3 918	7 618
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 627	637	3 264	2 084	1 180	2 557	22	502	2 033
Dortmund	4 744	958	5 702	3 297	2 405	4 035	47	822	3 166
Hagen	1 280	433	1 713	1 012	701	1 289	16	314	959
Hamm	1 153	333	1 486	929	557	1 148	15	378	755
Herne	1 041	144	1 185	761	424	901	9	227	665
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 478	862	2 340	1 493	847	1 896	32	516	1 348
Hochsauerlandkreis	1 182	813	1 995	1 218	777	1 622	35	596	991
Märkischer Kreis	2 219	1 284	3 503	1 787	1 716	2 265	49	674	1 542
Olpe	357	417	774	473	301	656	14	280	362
Siegen-Wittgenstein	1 516	706	2 222	1 309	913	1 708	23	531	1 154
Soest	1 266	1 172	2 438	1 504	934	2 034	56	764	1 214
Unna	1 952	1 377	3 329	2 102	1 227	2 697	46	680	1 971
Reg.-Bez. Arnsberg . .	20 815	9 136	29 951	17 969	11 982	22 808	364	6 284	16 160
Nordrhein-Westfalen	98 066	40 851	138 917	86 393	52 524	110 416	1 807	30 521	78 088
davon									
kreisfreie Städte	52 699	9 961	62 660	38 254	24 406	47 002	538	10 722	35 742
Kreise	45 367	30 890	76 257	48 139	28 118	63 414	1 269	19 799	42 346

Anmerkung S. 455

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	215,0	18,9	69,2	98,0	28,9
Duisburg	244,2	55,2	48,4	101,2	39,3
Essen	294,4	24,0	39,9	161,5	69,1
Krefeld	141,4	13,7	47,7	45,4	34,6
Mönchengladbach	240,2	33,0	42,4	74,0	90,8
Mülheim a. d. Ruhr.	136,5	22,4	19,3	49,6	45,2
Oberhausen	142,5	30,1	16,9	54,3	41,2
Remscheid	95,8	7,8	27,4	49,2	11,4
Solingen	73,3	1,5	19,6	53,2	23,1
Wuppertal	232,9	29,7	43,7	110,4	49,1
Kreise					
Kleve	975,7	66,9	261,3	347,3	282,3
Mettmann	453,9	70,1	74,5	204,5	104,8
Neuss	608,8	88,3	96,7	251,0	172,8
Viersen	514,2	39,0	101,4	222,0	151,8
Wesel	765,6	74,4	175,7	342,4	173,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 140,4	575,0	1 084,1	2 163,7	1 317,6
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,3	29,2	48,2	64,2	40,7
Bonn	129,6	33,7	40,7	32,2	23,0
Köln	493,2	100,4	132,3	150,8	109,7
Leverkusen	102,9	20,6	22,7	47,1	12,5
Kreise					
Aachen	467,3	18,3	99,2	245,9	104,0
Düren	769,9	44,4	133,2	365,4	226,9
Erfkreis	684,0	77,8	112,7	298,7	194,8
Euskirchen	1 035,2	43,8	275,0	367,2	349,2
Heinsberg	531,1	22,1	80,3	273,4	155,3
Oberbergischer Kreis	888,5	35,3	151,7	472,1	229,4
Rhein.-Berg. Kreis	505,8	40,3	64,8	257,0	143,7
Rhein-Sieg-Kreis	1 023,9	74,8	166,6	500,6	281,9
Reg.-Bez. Köln	6 813,6	540,7	1 327,4	3 074,6	1 871,0
Kreisfreie Städte					
Bottrop	102,1	8,3	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	131,9	17,0	19,4	66,2	29,3
Münster	316,1	29,5	52,6	90,1	143,9

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreise					
Borken	1 034,0	31,9	178,8	361,5	461,9
Coesfeld	896,4	44,5	161,2	264,3	426,5
Recklinghausen	698,2	71,1	112,7	290,4	224,0
Steinfurt	1 379,8	62,5	235,7	529,2	552,4
Warendorf	911,5	20,8	169,4	355,2	366,1
Reg.-Bez. Münster	5 470,0	285,6	945,6	2 010,8	2 228,0
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	291,3	18,4	46,5	124,3	102,1
Kreise					
Gütersloh	777,7	25,6	125,2	312,1	314,8
Herford	513,2	34,3	44,9	241,1	192,9
Höxter	986,3	9,0	173,2	362,2	442,0
Lippe	1 179,7	6,3	180,8	506,9	485,8
Minden-Lübbecke	1 021,5	24,3	149,5	386,9	460,8
Paderborn	911,1	50,7	116,7	431,0	312,8
Reg.-Bez. Detmold	5 680,9	168,7	836,7	2 364,4	2 311,1
Kreisfreie Städte					
Bochum	218,4	27,0	29,9	57,2	104,3
Dortmund	345,8	37,0	80,0	150,1	78,8
Hagen	164,9	29,7	42,6	59,9	32,8
Hamm	253,0	21,5	37,4	90,7	103,4
Herne	91,3	14,8	12,8	29,5	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	373,7	34,9	88,6	200,0	50,2
Hochsauerlandkreis	1 260,5	11,0	272,3	555,6	421,5
Märkischer Kreis	771,2	38,6	202,6	350,7	179,4
Olpe	539,5	28,8	107,7	230,4	172,7
Siegen-Wittgenstein	872,3	25,2	158,1	404,0	285,0
Soest	1 213,0	65,3	208,9	435,5	503,3
Unna	624,9	74,6	107,3	209,3	233,7
Reg.-Bez. Arnsberg	6 728,5	408,4	1 348,2	2 772,7	2 199,2
Nordrhein-Westfalen	29 833,5	1 978,4	5 542,0	12 386,2	9 926,9
davon					
kreisfreie Städte	4 662,9	623,5	955,4	1 812,8	1 271,2
Kreise	25 170,6	1 354,9	4 586,6	10 573,4	8 655,7

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1987 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1986	1. 1. 1985
Bundesautobahn	1 979	—	1 979	—	—	1 979	1 968	1 927
Bundesstraße	3 883	893	4 776	759	7	5 542	5 510	5 508
Landstraße	9 145	1 742	10 887	1 485	14	12 386	12 308	12 287
Kreisstraße	7 580	2 040	9 620	299	8	9 927	9 954	9 962
Insgesamt	22 587	4 675	27 262	2 543	29	29 834	29 740	29 684

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis — 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner — 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner
 — — — Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen 1973 — 1986

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon						
		Kraftträger einschl. Kraftrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen		übrige Kraftfahr- zeuge^{1)}

Neuzulassungen

1973 . . .	596 924	19 080	497 763	36 649	1 415	29 886	9 783	2 348	25 680
1974 . . .	495 850	16 063	411 343	32 763	1 627	22 748	9 443	1 863	22 366
1975 . . .	630 773	20 177	532 627	38 558	1 423	24 070	11 925	1 993	23 162
1976 . . .	694 555	25 276	581 445	41 367	1 563	30 217	12 536	2 151	24 272
1977 . . .	751 529	23 048	640 142	43 676	1 192	29 190	11 957	2 324	26 976
1978 . . .	764 198	26 126	639 807	51 061	1 462	32 123	10 971	2 648	28 967
1979 . . .	756 104	29 740	618 115	57 239	1 598	35 144	11 076	3 192	30 990
1980 . . .	708 754	36 317	563 869	57 700	1 457	36 406	9 338	3 667	32 318
1981 . . .	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982 . . .	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983 . . .	721 686	54 302	559 104	65 809	1 174	29 499	8 867	3 331	29 663
1984 . . .	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985 . . .	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986 . . .	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528

Löschungen²⁾

1973 . . .	417 735	6 340	346 080	26 505	785	27 597	8 879	1 549	14 000
1974 . . .	406 080	6 396	337 303	25 688	767	25 460	8 783	1 583	13 956
1975 . . .	389 980	6 873	316 853	24 836	794	29 784	9 169	1 671	14 412
1976 . . .	381 966	6 817	311 098	24 948	899	27 040	9 573	1 591	14 811
1977 . . .	413 483	7 406	343 039	26 744	894	24 561	9 407	1 412	14 035
1978 . . .	437 867	9 668	362 919	28 437	850	23 738	10 744	1 511	14 523
1979 . . .	481 297	20 570	393 010	30 720	821	23 944	9 742	1 590	14 944
1980 . . .	568 721	21 388	472 076	35 872	1 052	26 892	9 331	2 110	16 833
1981 . . .	570 501	20 644	473 189	36 264	994	28 079	9 084	2 247	16 732
1982 . . .	576 838	25 094	472 843	36 850	1 082	30 033	8 300	2 636	17 973
1983 . . .	571 911	28 520	464 852	37 076	1 113	29 523	7 956	2 871	17 265
1984 . . .	562 907	32 640	454 844	34 952	1 224	28 151	8 058	3 038	17 561
1985 . . .	538 003	38 338	430 750	33 295	1 025	25 087	6 400	3 108	16 706
1986 . . .	554 081	44 435	438 097	34 520	1 077	25 873	6 599	3 480	16 552

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen — 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — 2) bis 1978 ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (u. a. Leichtkraftfahrzeuge und selbstfahrende Arbeitsmaschinen) — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftködern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	32 311	816	25 736
2	Duisburg	18 738	529	15 261
3	Essen	26 948	740	21 717
4	Krefeld	10 429	247	8 529
5	Mönchengladbach	12 258	297	10 191
6	Mülheim a. d. Ruhr	7 976	233	6 443
7	Oberhausen	8 859	298	7 398
8	Remscheid	5 868	170	4 699
9	Solingen	7 043	206	5 574
10	Wuppertal	16 937	539	13 427
	Kreise			
11	Kleve	12 494	287	10 147
12	Mettmann	24 002	653	19 516
13	Neuss	20 104	487	16 257
14	Viersen	12 042	346	9 769
15	Wesel	19 615	597	16 153
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	235 624	6 445	190 817
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	11 352	334	9 130
18	Bonn	15 027	374	12 283
19	Köln	49 333	1 070	39 670
20	Leverkusen	8 244	221	6 775
	Kreise			
21	Aachen	12 698	393	10 565
22	Düren	10 589	350	8 688
23	Erftkreis	20 085	583	16 518
24	Euskirchen	7 298	243	5 916
25	Heinsberg	9 490	247	7 934
26	Oberbergischer Kreis	12 154	371	8 897
27	Rhein.-Berg. Kreis	13 900	452	11 342
28	Rhein-Sieg-Kreis	22 821	606	18 776
29	Reg.-Bez. Köln	192 991	5 244	157 494
	Kreisfreie Städte			
30	Boitrop	4 066	121	3 412
31	Gelsenkirchen	10 326	290	8 661
32	Münster	11 063	205	8 546

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraft

mit amtlichem Kennzeichen 1986 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
4 128	56	1 326	136	113	620	1
1 908	27	764	158	91	577	2
3 205	13	1 017	77	179	723	3
1 055	9	468	71	50	321	4
1 179	15	477	49	50	436	5
868	8	355	44	25	277	6
831	29	246	23	34	259	7
654	12	296	15	22	195	8
886	22	303	13	39	255	9
2 054	30	762	58	67	500	10
1 337	3	401	274	45	557	11
2 669	9	918	108	129	696	12
2 185	31	883	186	75	608	13
1 250	3	453	161	60	479	14
1 996	8	545	227	89	821	15
26 205	275	9 214	1 600	1 068	7 324	16
1 237	30	520	50	51	256	17
1 689	35	507	20	119	278	18
5 776	93	2 292	199	233	1 090	19
903	15	259	36	35	241	20
1 167	22	430	76	45	505	21
919	17	383	155	77	453	22
1 920	21	713	196	134	678	23
727	8	242	120	42	391	24
801	10	319	136	43	453	25
1 349	5	386	101	45	540	26
1 598	5	360	67	76	411	27
2 477	19	664	179	100	755	28
20 563	280	7 075	1 335	1 000	6 051	29
372	2	92	50	17	147	30
982	3	325	33	32	291	31
1 480	9	612	150	61	380	32

wagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftködern	Personen- kraftwagen
	Kreise			
33	Borken	12 648	315	10 001
34	Coesfeld	7 453	180	5 927
35	Recklinghausen.	24 919	767	20 762
36	Steinfurt	14 423	414	11 093
37	Warendorf	9 330	241	7 483
38	Reg.-Bez. Münster	94 228	2 533	75 885
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	14 404	279	11 361
	Kreise			
40	Gütersloh	13 228	333	10 229
41	Herford	11 255	372	8 983
42	Höxter.	6 315	139	5 133
43	Lippe	13 743	354	11 015
44	Minden-Lübbecke	13 007	305	10 513
45	Paderborn	10 118	320	7 871
46	Reg.-Bez. Detmold	82 070	2 102	65 125
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum.	15 394	427	12 748
48	Dortmund.	23 356	631	19 052
49	Hagen.	8 429	218	6 903
50	Hamm.	6 650	152	5 593
51	Herne	5 774	148	4 870
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	14 993	545	12 143
53	Hochsauerlandkreis	12 289	230	9 829
54	Märkischer Kreis	20 358	552	16 380
55	Olpe	6 073	128	4 797
56	Siegen-Wittgenstein	15 646	456	12 352
57	Soest	11 461	351	9 180
58	Unna	15 581	424	12 891
59	Reg.-Bez. Arnsberg	156 004	4 262	126 738
60	Nordrhein-Westfalen	760 917	20 586	616 059
	davon			
61	kreisfreie Städte	330 785	8 545	267 999
61	Kreise	430 132	12 041	348 060

mit amtlichem Kennzeichen 1986 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
1 476	11	498	299	48	791	33
943	2	232	155	14	460	34
2 462	33	626	165	104	907	35
1 971	12	530	340	63	872	36
1 052	4	298	202	50	503	37
10 738	76	3 213	1 394	389	4 351	38
1 821	13	743	86	81	467	39
1 519	15	702	343	87	643	40
1 281	16	407	138	58	510	41
598	3	208	208	26	316	42
1 666	17	426	191	74	682	43
1 445	7	456	215	66	702	44
1 406	7	269	207	38	533	45
9 736	78	3 211	1 388	430	3 853	46
1 528	21	522	77	71	414	47
2 327	21	1 091	119	115	788	48
795	56	378	38	41	270	49
634	8	187	52	24	236	50
538	—	170	7	41	187	51
1 748	17	399	69	72	510	52
1 541	23	402	200	64	628	53
2 553	15	634	124	100	687	54
834	1	207	85	21	268	55
2 035	33	601	110	59	821	56
1 299	12	353	205	61	556	57
1 669	12	410	90	85	584	58
17 501	219	5 354	1 176	754	5 949	59
84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528	60
36 850	527	13 712	1 561	1 591	9 208	61
47 893	401	14 355	5 332	2 050	18 320	62

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Kraft- räder einschl. Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Last- kraft- wagen	Kraftom- nibusse einschl. Obussen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾
1	1977. . .	6 676 545	6 083 050	83 489	5 092 848	386 648	291 249	15 498	201 714	31 604
2	1978. . .	7 027 056	6 450 152	98 820	5 413 399	386 809	297 853	15 941	203 445	33 885
3	1979. . .	7 418 717	6 840 029	117 791	5 736 662	415 617	311 050	16 537	205 166	37 206
4	1980. . .	7 649 404	7 054 445	141 554	5 888 150	438 341	321 342	17 079	206 188	41 791
5	1981. . .	7 762 628	7 247 735	171 532	6 013 912	462 178	330 327	17 217	206 134	46 435
6	1982. . .	7 866 890	7 357 563	196 431	6 073 398	486 827	326 161	17 249	205 949	51 548
7	1983. . .	7 962 577	7 473 811	215 159	6 144 017	511 792	322 630	17 078	206 572	56 563
8	1984. . .	8 092 469	7 631 960	226 509	6 253 579	544 840	321 942	16 898	206 083	62 109
9	1985. . .	8 212 344	7 778 469	234 242	6 354 742	577 327	321 917	16 709	207 112	66 420
10	1986. . .	8 422 426	8 049 180	242 599	6 559 288	625 956	325 056	16 520	208 819	70 942

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbriet ausgestellt

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kraft-räder einschl. Kraftröllern und Leichtkrafträdern	
			Personen-kraftwagen	
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	281 317	10 954	227 084
3	Duisburg	218 851	8 369	183 084
4	Essen	278 657	11 029	229 613
5	Krefeld	107 003	3 726	88 491
6	Mönchengladbach	114 986	3 828	95 586
7	Mülheim a. d. Ruhr	87 357	3 314	72 596
8	Oberhausen	94 350	3 520	80 001
9	Remscheid	57 245	2 153	46 236
10	Solingen	78 940	3 263	63 558
11	Wuppertal	166 502	7 515	134 129
12	Kreise			
13	Kleve	131 216	4 143	103 597
14	Mettmann	245 014	11 144	198 666
15	Neuss	205 424	8 054	168 486
16	Viersen	133 931	4 704	107 943
17	Wesel	221 750	8 803	180 600
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 422 543	94 492	1 978 670
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 485 208	57 644	1 219 378
21	Kreise	937 335	36 848	759 292
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	102 748	4 547	83 543
24	Bonn	131 138	4 797	108 085
25	Köln	413 809	15 373	334 504
26	Leverkusen	79 126	3 458	64 826
27	Kreise			
28	Aachen	136 404	5 305	111 340
29	Düren	121 262	5 161	97 332
30	Erftkreis	207 787	8 886	169 456
31	Euskirchen	89 042	3 795	67 838
32	Heinsberg	105 863	3 986	86 229
33	Oberbergischer Kreis	134 768	6 517	106 018
34	Rhein-Berg-Kreis	135 978	5 912	109 941
35	Rhein-Sieg-Kreis	250 634	11 611	200 032
36	Reg.-Bez. Köln	1 906 559	79 348	1 539 274
37	davon			
38	kreisfreie Städte	726 821	28 175	590 958
39	Kreise	1 179 738	51 173	948 316

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen,

zeuganhängern*) am 1. Juli 1977 – 1986

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen					Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
zusammen	davon		zusammen	davon					
	Leichtkraft-räder	selbst-fahrende Arbeits-maschinen		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken-fahrstühle		
50 795	48 991	1 804	542 700	417 300	81 400	43 000	1 000	270 810	1
45 125	43 156	1 969	531 779	394 685	73 800	62 378	916	289 281	2
39 602	37 492	2 110	539 086	398 986	66 202	72 862	1 036	310 278	3
36 804	34 446	2 358	558 155	402 530	63 499	91 094	1 032	332 504	4
43 058	40 589	2 469	471 835	316 671	74 626	79 620	918	350 229	5
65 866	63 426	2 440	443 461	320 645	52 826	69 013	977	367 342	6
84 771	82 400	2 371	403 995	301 033	43 520	58 430	1 012	383 475	7
95 894	93 560	2 334	364 615	276 372	36 289	50 944	1 010	400 669	8
94 497	92 193	2 304	339 378	259 598	31 056	47 666	1 058	416 838	9
81 534	79 243	2 291	291 712	219 922	26 003	44 617	1 170	434 085	10

wird – 2) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kennzeichen am 1. Juli 1986 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
26 250	587	12 590	1 430	2 422	8 952	501	1
14 695	346	8 782	1 665	1 910	9 463	424	2
22 157	428	11 383	1 288	2 759	10 661	451	3
8 046	202	4 625	896	1 017	5 109	494	4
7 867	255	5 411	1 146	893	5 585	452	5
6 702	108	4 381	631	625	3 529	511	6
5 947	208	3 503	470	701	3 672	425	7
5 053	146	2 703	485	468	2 563	473	8
7 589	194	3 380	357	626	3 634	500	9
15 042	360	7 223	809	1 424	6 427	444	10
8 859	192	5 110	8 182	1 133	10 379	501	11
20 182	200	10 289	2 315	2 218	10 524	513	12
15 339	364	7 752	3 964	1 465	9 388	507	13
9 577	222	6 032	4 165	1 288	8 581	512	14
15 281	513	7 538	6 962	2 053	13 458	535	15
188 586	4 325	100 702	34 765	21 003	111 925	481	16
119 348	2 834	63 981	9 177	12 846	59 595	462	17
69 238	1 491	36 721	25 588	8 157	52 330	515	18
7 893	345	4 345	831	1 244	4 140	431	19
10 940	295	4 800	635	1 586	4 698	451	20
36 312	1 009	20 641	2 075	3 895	15 987	453	21
6 700	253	2 593	574	722	3 599	512	22
8 514	270	5 029	2 678	1 138	7 744	474	23
7 831	256	4 806	4 896	1 180	7 463	513	24
15 523	352	7 960	3 741	1 869	10 211	514	25
8 341	241	3 403	6 497	927	6 400	553	26
5 819	271	3 940	4 813	805	7 548	489	27
10 646	287	4 953	5 210	1 137	8 014	548	28
11 964	191	4 660	2 015	1 295	8 542	547	29
20 507	365	4 856	7 358	2 305	12 772	522	30
148 790	4 135	75 586	41 325	18 103	95 118	492	31
61 845	1 902	32 379	4 115	7 447	28 424	455	32
86 945	2 233	43 207	37 208	10 656	66 694	517	33

Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
34	Kreisfreie Städte			
	Bottrop	53 808	2 564	44 876
35	Gelsenkirchen	115 981	4 270	97 758
36	Münster	117 158	4 262	93 017
37	Kreise			
	Borken	148 475	4 180	114 650
38	Coesfeld	89 867	2 937	68 425
39	Recklinghausen	290 181	11 747	241 727
40	Steinfurt	195 572	7 202	152 524
41	Warendorf	126 276	4 653	97 622
42	Reg.-Bez. Münster	1 137 318	41 815	910 599
	davon			
43	kreisfreie Städte	286 947	11 096	235 651
44	Kreise	850 371	30 719	674 948
45	Kreisfreie Stadt			
	Bielefeld	146 020	5 247	117 739
46	Kreise			
	Gütersloh	163 032	6 039	125 064
47	Herford	125 123	4 636	100 106
48	Höxter	71 975	2 612	53 764
49	Lippe	175 815	6 603	140 288
50	Minden-Lübbecke	158 622	5 586	122 218
51	Paderborn	117 343	4 538	90 275
52	Reg.-Bez. Detmold	957 930	35 261	749 454
	davon			
53	kreisfreie Stadt	146 020	5 247	117 739
54	Kreise	811 910	30 014	631 715
55	Kreisfreie Städte			
	Bochum	169 532	6 845	141 598
56	Dortmund	257 678	10 275	212 882
57	Hagen	96 080	3 876	78 514
58	Hamm	77 413	2 804	64 170
59	Herne	70 114	2 655	59 420
60	Kreise			
	Ennepe-Ruhr-Kreis	171 722	8 433	139 074
61	Hochsauerlandkreis	130 507	4 731	101 029
62	Märkischer Kreis	211 278	8 957	169 021
63	Olpe	59 846	2 307	47 125
64	Siegen-Wittgenstein	143 113	6 753	111 931
65	Soest	136 261	5 342	106 584
66	Unna	182 840	7 948	149 943
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 706 364	70 926	1 381 291
	davon			
68	kreisfreie Städte	670 797	26 455	556 584
69	Kreise	1 035 567	44 471	824 707
70	Nordrhein-Westfalen	8 130 714	321 842	6 559 288
	davon			
71	kreisfreie Städte	3 315 793	128 617	2 720 310
72	Kreise	4 814 921	193 225	3 838 978

Kennzeichen am 1. Juli 1986 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
3 365	57	2 008	567	371	2 262	480	34
7 545	142	4 856	613	797	4 869	408	35
11 225	344	5 371	1 884	1 055	6 687	436	36
10 315	350	6 848	10 935	1 197	12 823	482	37
6 978	187	3 237	7 313	790	7 496	504	38
19 886	644	9 293	4 280	2 604	14 521	466	39
14 065	435	7 095	12 728	1 523	14 237	513	40
9 389	201	4 679	8 659	1 073	9 589	511	41
82 768	2 360	43 387	46 979	9 410	72 284	473	42
22 135	543	12 235	3 064	2223	13 618	431	43
60 635	1 817	31 152	43 915	7 187	58 666	490	44
13 070	234	6 712	1 565	1 453	7 563	488	45
12 982	377	8 409	8 618	1 543	12 182	568	46
9 590	328	5 255	4 158	1 050	8 195	556	47
4 747	214	2 883	7 158	597	5 003	512	48
13 970	314	6 693	6 329	1 618	12 101	543	49
10 492	231	6 454	12 236	1 405	11 439	568	50
8 865	241	4 488	7 983	943	8 991	509	51
73 716	1 839	40 904	48 047	8 609	65 474	537	52
13 070	234	6 712	1 565	1 453	7 563	488	53
60 646	1 705	34 192	46 482	7 156	57 911	546	54
12 192	376	6 022	748	1 751	6 204	445	55
19 242	511	10 750	1 753	2 285	11 401	452	56
7 389	253	4 301	786	941	4 479	466	57
5 486	129	2 810	1 473	541	4 364	466	58
4 560	231	2 304	276	668	2 518	409	59
13 892	288	6 262	2 248	1 525	7 969	511	60
10 701	273	5 323	7 215	1 235	9 311	501	61
18 686	502	7 926	4 092	2 094	10 299	513	62
4 760	174	2 459	2 576	445	3 973	486	63
11 582	292	5 436	5 877	1 242	9 099	514	64
10 099	323	5 006	7 531	1 376	10 255	509	65
13 507	409	5 878	3 130	2 025	9 412	470	66
132 096	3 761	64 477	37 705	16 108	89 284	479	67
48 869	1 500	25 187	5 036	6 166	28 966	449	68
83 227	2 261	38 290	32 669	9 942	60 318	501	69
625 956	16 520	325 056	208 819	73 233	434 085	488	70
265 267	7 013	141 494	22 957	30 135	138 166	456	71
360 689	9 507	183 562	185 862	43 098	295 919	513	72

**19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen am
1. Juli 1986 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahr- zeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrstühle	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4 650	3 124	268	1 225	33	8,3
Duisburg	9 166	6 686	912	1 556	12	17,7
Essen	5 108	3 654	299	1 128	27	8,3
Krefeld	4 287	3 482	327	471	7	19,8
Mönchengladbach	3 805	3 007	206	563	29	14,9
Mülheim a. d. Ruhr	2 167	1 629	99	426	13	12,7
Oberhausen	3 655	2 783	227	634	11	16,5
Remscheid	593	402	40	147	4	4,9
Solingen	1 399	961	82	334	22	8,9
Wuppertal	1 935	1 257	97	571	10	5,2
Kreise						
Kleve	7 041	5 946	547	531	17	26,9
Mettmann	5 216	3 733	321	1 134	28	10,9
Neuss	7 313	5 672	389	1 224	28	18,0
Viersen	6 285	5 283	307	651	44	24,0
Wesel	9 643	7 581	798	1 243	21	23,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	72 263	55 200	4 919	11 838	306	14,4
davon						
kreisfreie Städte	36 765	26 985	2 557	7 055	168	12,4
Kreise	35 498	28 215	2 362	4 783	138	19,5
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 298	2 204	282	776	36	13,8
Bonn	4 099	3 088	301	698	12	14,1
Köln	10 026	7 398	739	1 853	36	11,0
Leverkusen	3 959	3 265	283	396	15	25,6
Kreise						
Aachen	6 089	4 454	541	1 067	27	21,2
Düren	5 954	4 308	563	1 047	36	25,2
Erftkreis	9 920	7 630	670	1 588	32	24,5
Euskirchen	3 988	2 899	332	729	28	24,8
Heinsberg	5 021	3 823	476	698	24	23,2
Oberbergischer Kreis	4 821	3 462	498	844	17	19,6
Rhein-Berg. Kreis	5 577	4 510	315	731	21	22,4
Rhein-Sieg-Kreis	11 311	8 637	936	1 699	39	23,6
Reg.-Bez. Köln	74 063	55 678	5 936	12 126	323	19,1
davon						
kreisfreie Städte	21 382	15 955	1 605	3 723	99	13,4
Kreise	52 681	39 723	4 331	8 403	224	23,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 461	1 842	238	376	5	21,9
Gelsenkirchen	3 556	2 739	221	581	15	12,5
Münster	3 424	2 482	458	472	12	12,7

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**Noch: 19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen am
1. Juli 1986 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahr- zeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrrühle	
Kreise						
Borken	6 286	5 021	702	551	12	20,4
Coesfeld	3 754	2 911	514	315	14	21,1
Recklinghausen	11 810	8 951	1 188	1 640	31	19,0
Steinfurt	10 655	8 172	1 512	951	20	28,0
Warendorf	4 996	3 866	607	504	19	20,2
Reg.-Bez. Münster	46 962	35 984	5 440	5 390	128	19,6
davon						
kreisfreie Städte	9 441	7 063	917	1 429	32	14,2
Kreise	37 501	28 921	4 523	3 961	96	21,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 045	3 014	390	620	21	13,5
Kreise						
Gütersloh	6 466	5 039	686	721	20	22,5
Herford	6 951	5 666	578	680	27	30,9
Höxter	2 698	1 798	322	566	12	19,2
Lippe	7 224	5 594	591	1 022	17	22,3
Minden-Lübbecke	8 123	6 085	1 045	947	46	29,1
Paderborn	4 406	3 311	462	618	15	19,1
Reg.-Bez. Detmold	39 913	30 507	4 074	5 174	158	22,4
davon						
kreisfreie Stadt	4 045	3 014	390	620	21	13,5
Kreise	35 868	27 493	3 689	4 554	137	24,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 046	2 728	369	911	38	10,6
Dortmund	6 227	4 512	610	1 069	36	10,9
Hagen	1 511	983	84	439	5	7,3
Hamm	3 979	3 074	373	523	9	22,8
Herne	2 615	2 062	176	373	4	15,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 999	2 710	310	958	21	11,9
Hochsauerlandkreis	5 821	4 242	610	926	43	22,4
Märkischer Kreis	4 860	3 499	416	925	20	11,8
Olpe	2 696	2 076	209	402	9	21,9
Siegen-Wittgenstein	5 318	3 533	562	1 202	21	19,1
Soest	6 098	4 567	715	794	20	22,8
Unna	5 766	4 367	564	821	14	14,7
Reg.-Bez. Arnsberg	52 934	38 353	4 998	9 343	240	14,9
davon						
kreisfreie Städte	18 378	13 359	1 612	3 315	92	12,3
Kreise	34 556	24 994	3 386	6 028	148	16,7
Kreis unbekannt	5 597	4 200	636	746	15	x
Nordrhein-Westfalen . . .	291 712	219 822	26 003	44 617	1 170	17,5
davon						
kreisfreie Städte	90 011	66 376	7 081	16 142	412	12,4
Kreise	196 104	149 346	18 286	27 729	743	20,9

Anmerkung S. 468

**20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1980 – 1986 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Krafträder zusammen	141 554	171 532	196 431	215 159	226 509	234 242	242 599
davon							
Kraftroller	7 240	7 916	8 831	9 681	10 734	12 171	13 645
Krafträder	134 314	163 616	187 600	205 478	215 775	222 071	228 954
davon							
mit ... ccm Hubraum							
50 – 125	14 575	14 790	14 759	14 314	12 829	12 855	13 695
126 – 249	38 380	42 279	43 852	43 816	42 788	41 462	39 930
250 – 499	35 654	48 722	59 740	67 548	71 446	72 302	73 952
500 und mehr	45 705	57 825	69 249	79 800	88 712	95 452	101 377
Personenkraftwagen zusammen	5 888 150	6 013 912	6 073 398	6 144 017	6 253 579	6 354 742	6 559 288
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	479 428	487 723	482 722	476 736	483 491	493 932	514 449
1 000 – 1 499	2 326 621	2 349 553	2 342 806	2 338 507	2 330 247	2 314 102	2 311 315
1 500 – 1 999	2 367 475	2 417 714	2 458 450	2 518 186	2 612 920	2 709 325	2 869 965
2 000 – 2 499	422 930	444 875	480 800	496 687	510 445	522 963	546 719
2 500 – 2 999	232 293	247 573	238 554	240 624	239 610	242 464	245 495
3 000 – 3 999	27 961	33 117	36 435	39 268	42 861	40 932	40 435
4 000 und mehr	27 624	29 829	30 517	31 196	31 356	28 590	28 370
mit Rotationskolben- und Elektromotor	3 818	3 528	3 114	2 813	2 649	2 534	2 540
Kombinationskraftwagen	438 341	462 178	486 827	511 792	544 840	577 327	625 956
Lastkraftwagen zusammen	321 342	330 327	326 161	322 630	321 942	321 917	325 056
davon							
mit Normalaufbau	301 495	309 830	306 013	302 466	301 319	300 923	303 676
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	253 521	262 062	260 439	258 218	257 999	258 111	260 966
5 – 7,5	18 586	18 620	18 120	17 963	17 930	18 035	18 305
7,5 – 11	24 266	24 014	22 588	21 653	20 869	20 370	20 002
11 und mehr	5 122	5 134	4 866	4 632	4 521	4 407	4 403
mit Spezialaufbau	19 847	20 497	20 148	20 164	20 623	20 994	21 380
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 079	17 217	17 249	17 078	16 898	16 709	16 520
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	1 021	945	968	913	914	918	910
17 – 31	1 694	1 668	1 634	1 585	1 520	1 509	1 493
32 – 40	3 753	3 692	3 560	3 385	3 319	3 195	3 006
41 – 50	5 588	5 761	5 862	5 863	5 819	5 808	5 857
51 – 60	4 554	4 618	4 680	4 759	4 737	4 677	4 632
61 und mehr	489	533	545	573	589	602	622
Zugmaschinen	206 188	206 134	205 949	208 572	206 083	207 112	208 819
Übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾ zusammen	41 791	46 435	51 548	56 563	62 109	66 420	70 942
darunter							
Krankenkraftwagen	3 499	3 726	3 774	3 789	3 844	3 870	3 859
Kraftfahrzeuge insgesamt	7 054 445	7 247 735	7 357 563	7 473 811	7 631 960	7 778 469	8 049 180
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	200 486	214 432	227 276	239 842	253 637	267 284	281 708
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	179 101	192 129	204 493	216 956	230 029	243 050	256 435
darunter einachsige	140 175	153 144	166 182	179 169	191 958	204 337	217 453
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	21 385	22 303	22 783	22 886	23 608	24 234	25 273
Kraftfahrzeuganhänger zu sonstigen Verwendung ²⁾	132 018	135 797	140 066	143 633	147 032	149 554	152 377
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	332 504	350 229	367 342	383 475	400 669	416 838	434 085

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 2) u. a. Wohnwagen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

21. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1981 – 1986 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1981	1982	1983	1984 ¹⁾	1985 ²⁾	1986 ²⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 685,0	1 622,9	1 589,6	1 462,4	1 469,2	1 442,0
Sonderformen des Linienverkehrs	42,4	40,3	40,5	38,4	29,9	30,9
Berufsverkehr	28,9	27,8	27,4	28,3	22,9	21,0
Schülerverkehr	12,7	12,3	12,9	10,0	6,8	8,9
Markt- und Theaterfahrten	0,8	0,2	0,2	0,1	0,2	1,0
Freigestellter Schülerverkehr	71,9	70,2	63,3	60,3	51,8	49,5
Gelegenheitsverkehr	22,8	22,4	22,4	20,6	16,1	15,3
Ausflugsfahrten	5,0	5,1	5,0	5,2	3,9	4,0
Ferienziel-Reisen	0,4	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5
Verkehr mit Mietomnibussen	17,3	16,7	16,8	14,7	11,6	10,8
Insgesamt	1 822,0	1 755,8	1 715,8	1 581,7	1 567,0	1 537,7
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 100,4	9 627,4	9 383,3	8 771,4	8 859,6	8 635,8
Sonderformen des Linienverkehrs	1 422,2	1 328,4	1 330,6	1 129,8	800,4	721,2
Berufsverkehr	1 019,9	960,7	945,2	851,0	636,3	565,4
Schülerverkehr	381,2	355,2	377,0	274,9	161,4	149,0
Markt- und Theaterfahrten	21,1	12,5	8,4	3,9	2,7	6,8
Freigestellter Schülerverkehr	1 090,3	1 048,0	993,5	992,9	830,6	793,3
Gelegenheitsverkehr	4 077,8	3 733,5	3 565,2	3 245,5	2 688,8	2 619,4
Ausflugsfahrten	1 133,5	999,9	981,0	927,8	695,4	685,7
Ferienziel-Reisen	370,7	409,1	339,0	426,5	352,8	317,3
Verkehr mit Mietomnibussen	2 573,6	2 324,5	2 245,2	1 891,2	1 640,6	1 616,4
Insgesamt	16 690,8	15 737,3	15 272,6	14 138,6	13 179,4	12 769,7
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	520,1	522,1	510,9	501,1	506,1	504,1
Sonderformen des Linienverkehrs	68,0	63,7	57,0	53,5	42,6	44,7
Berufsverkehr	49,6	47,1	40,5	41,8	35,7	35,9
Schülerverkehr	17,3	16,1	16,1	11,5	6,7	8,4
Markt- und Theaterfahrten	1,1	0,5	0,4	0,2	0,2	0,4
Freigestellter Schülerverkehr	54,9	52,5	52,0	54,4	49,9	47,6
Gelegenheitsverkehr	158,9	158,9	183,2	160,5	136,5	129,9
Ausflugsfahrten	43,7	44,9	56,1	48,0	39,6	36,8
Ferienziel-Reisen	14,3	15,7	16,6	16,7	14,5	14,7
Verkehr mit Mietomnibussen	100,9	98,3	110,6	95,8	82,4	78,4
Insgesamt	802,0	797,2	803,1	789,5	735,1	726,3
Einnahmen³⁾ in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 522,0	1 566,0	1 569,3	1 566,1	1 606,1	1 547,5
Sonderformen des Linienverkehrs	120,8	124,7	120,9	112,1	91,3	95,0
Berufsverkehr	87,9	90,6	86,4	86,4	75,8	74,6
Schülerverkehr	31,8	33,1	33,6	25,3	15,0	19,2
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,0	0,9	0,4	0,5	1,2
Gelegenheitsverkehr	348,1	342,7	378,0	349,1	298,9	330,7
Ausflugsfahrten	81,6	98,9	107,3	102,3	77,4	94,2
Ferienziel-Reisen	46,7	48,4	53,5	56,1	51,9	57,8
Verkehr mit Mietomnibussen	219,9	195,4	217,2	190,7	169,6	178,7
Insgesamt	1 990,9	2 033,4	2 068,2	2 027,3	1 996,3	1 973,2

*) einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) IV. Quartal geschätzt; ohne Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen – 2) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen – 3) einschl. Umsatzsteuer

**22. Unternehmen zur Personenbeförderung mit
öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1981 – 1986**

Merkmal	30. 9.					
	1981	1982	1983	1984	1985	1986
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	36	36	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	36	36	35	35	35	35
Linien	1 622	1 615	1 595	.	.	.
Linienlänge in km	27 624	27 666	27 610	28 898	29 222	30 133
Straßenbahnverkehr ¹⁾	19	19	20	19	20	20
Linien	100	100	98	.	.	.
Linienlänge in km	1 276	1 283	1 272	1 263	1 224	1 204
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 527	8 526	8 575	8 339	8 286	8 183
darunter						
Kraftomnibusse	6 908	6 899	6 998	6 786	6 723	6 633
mit... Sitzplätzen	289 935	293 301	298 452	290 986	289 471	288 778
... Stehplätzen	370 951	379 466	388 409	381 703	375 667	386 087
Straßenbahnen ¹⁾	1 539	1 547	1 497	1 473	1 483	1 476
mit... Sitzplätzen	81 504	82 290	81 206	82 072	83 468	84 254
... Stehplätzen	232 544	233 043	228 696	231 002	233 770	244 158
Beschäftigte	28 475	28 609	28 444	28 051	28 254	30 276
darunter Personal im Fahrdienst	17 529	17 572	17 364	17 247	17 414	19 310
nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Unternehmen	11	11	11	10	10	10
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	11	11	11	10	10	10
Linien	339	351	357	.	.	.
Linienlänge in km	6 872	7 119	7 263	7 476	7 646	8 136
Verfügbare Kraftomnibusse	1 160	1 156	1 121	1 163	1 142	1 133
mit... Sitzplätzen	51 639	50 686	51 027	53 932	52 991	52 682
... Stehplätzen	50 390	52 636	50 559	54 592	49 806	52 961
Beschäftigte	1 810	1 770	1 715	1 709	1 693	1 958
darunter Personal mit Fahrdienst	1 343	1 304	1 275	1 270	1 276	1 544
private Unternehmen						
Unternehmen	947	945	1 124	1 265	1 257	1 212
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	232	222	211	251	258	240
Linien	1 297	1 208	1 090	.	.	.
Linienlänge in km	62 705	61 242	60 574	64 297	66 564	54 967
Verfügbare Kraftomnibusse	6 103	5 567	6 336	7 309	7 525	6 738
mit... Sitzplätzen	255 093	248 319	277 824	320 949	328 749	295 638
... Stehplätzen	100 720	90 735	100 967	125 755	130 256	96 232
Beschäftigte	7 638	7 778	7 810	8 362	8 929	8 401
darunter Personal mit Fahrdienst	6 242	6 228	6 329	6 798	7 213	6 779

1) einschl. Stadtschnellbahn – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) seit 1982 schrittweiser Abbau des gesamten Reisedienstes bei der Deutschen Bundespost und Übergabe an die Deutsche Bundesbahn – 4) einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 5) ohne Deutsche Bundespost

**Noch: 22. Unternehmen zur Personenbeförderung mit
öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1981 – 1986**

Merkmal	30. 9.					
	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Deutsche Bundesbahn¹⁾						
Kraftfahrzeuglinien.	257	446	562	.	.	.
Linienlänge in km	11 091	14 351	18 211	20 292	18 802	18 898
Verfügbare Kraftomnibusse	962	954	1 812	2 000	1 960	2 023
mit ... Sitzplätzen	45 529	45 472	88 462	99 080	96 822	100 237
... Stehplätzen	43 109	50 625	84 218	90 120	87 832	91 501
Beschäftigte	1 057	1 223	1 451	1 615	1 582	1 616
darunter Personal im Fahrdienst	829	897	1 076	1 254	1 243	1 301
Deutsche Bundespost²⁾						
Kraftfahrzeuglinien.	279	176	58	.	.	.
Linienlänge in km	8 877	5 944	2 061	.	.	.
Verfügbare Kraftomnibusse	1 001	708	228	.	.	.
mit ... Sitzplätzen	48 572	34 841	10 991	.	.	.
... Stehplätzen	45 770	33 149	9 669	.	.	.
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen⁴⁾.	996	994	1 172	1 311	1 303	1 258
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr ²⁾	281	271	259	297	304	286
Linien.	3 794	3 796	3 662	.	.	.
Linienlänge in km	117 169	116 322	115 719	120 963	122 234	112 134
Straßenbahnverkehr ¹⁾	19	19	20	19	20	20
Linien.	100	100	98	.	.	.
Linienlänge in km	1 276	1 283	1 272	1 263	1 224	1 204
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linien.	4	4	4	.	.	.
Linienlänge in km	46	47	47	47	46	46
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	17 753	16 911	18 072	18 811	18 913	18 077
davon						
Kraftomnibusse.	16 143	15 284	16 495	17 258	17 350	16 527
mit ... Sitzplätzen	690 768	672 619	726 756	764 947	768 033	737 335
... Stehplätzen	610 940	606 611	633 822	652 170	643 561	626 781
Straßenbahnen ¹⁾	1 539	1 547	1 497	1 473	1 483	1 476
mit ... Sitzplätzen	81 504	82 290	81 206	82 072	83 468	84 254
... Stehplätzen	232 544	233 043	228 696	231 002	233 770	244 158
Obusse	80	80	80	80	80	74
mit ... Sitzplätzen	2 160	2 160	2 160	2 290	2 643	2 477
... Stehplätzen	9 920	9 920	9 920	9 890	9 794	8 702
Beschäftigte⁵⁾	38 980	39 380	39 420	39 737	40 458	42 251
darunter						
Personal mit Fahrdienst ⁵⁾	25 943	26 001	26 261	26 569	27 018	28 934

Anmerkungen S. 472

23. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf und Köln 1981 – 1986

Merkmal		1981	1982	1983	1984	1985	1986
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	43 362	41 230	42 046	43 110	45 612	49 462
	Köln/Bonn	21 795	19 239	20 197	21 746	24 892	29 653
Starts	Düsseldorf	43 712	41 617	42 116	42 870	45 565	49 556
	Köln/Bonn	23 079	19 768	20 150	21 766	25 051	29 866
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	3 614 741	3 573 254	3 558 226	3 745 698	3 957 054	4 292 117
	Köln/Bonn	895 099	841 093	844 461	939 277	993 131	999 335
Zusteiger	Düsseldorf	3 602 472	3 583 324	3 579 897	3 774 142	3 956 478	4 277 998
	Köln/Bonn	876 458	819 832	824 692	915 868	967 373	973 697
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	17 021	15 317	15 927	17 847	18 643	21 337
	Köln/Bonn	23 907	23 816	27 997	27 159	34 768	44 127
Einladung	Düsseldorf	14 218	13 464	14 925	19 544	20 316	18 241
	Köln/Bonn	29 151	24 224	26 182	24 714	40 091	50 506
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	1 641	1 670	1 819	2 049	2 293	2 522
	Köln/Bonn	4 322	3 776	3 617	4 044	4 582	5 140
Einladung	Düsseldorf	3 680	3 042	2 940	2 983	3 057	2 973
	Köln/Bonn	4 941	4 609	4 664	4 986	5 292	5 880

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten.

--- Quelle: Statistisches Bundesamt

24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflygplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1981 – 1986

Flugart	Starts					
	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	24 568	19 196	18 714	22 086	23 503	26 213
davon Streckenflüge	13 578	9 751	9 844	12 112	12 935	14 651
sonstige Flüge	10 990	9 445	8 870	9 974	10 568	11 562
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	232 591	235 491	239 697	222 918	216 342	235 270
davon Werkverkehr	36 278	33 339	32 517	31 564	27 967	30 601
sonstiger Verkehr	196 313	202 152	207 180	191 354	188 375	204 669
Schulflüge	116 015	100 329	93 926	94 626	95 610	101 204
Motorseglerflüge	37 236	43 056	44 098	53 164	53 600	54 880
Segelflüge	143 045	153 311	146 060	133 688	139 118	145 458
Insgesamt	553 455	551 383	542 495	526 482	528 173	563 025
Segelfluggelände						
Motorflüge	11 134	14 220	13 786	11 786	12 582	14 831
Motorseglerflüge	9 645	12 107	10 424	10 136	9 882	10 162
Segelflüge	65 384	69 762	68 663	66 559	65 407	67 944
Insgesamt	86 163	96 089	92 873	88 481	87 871	92 937

1) ohne Schulflüge

25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1970 – 1986

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1970.	34 149	19 349	14 800	3 801	2 622	1 179
1971.	34 322	20 170	14 152	3 937	2 803	1 134
1972.	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973.	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974.	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975.	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976.	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977.	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978.	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979.	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980.	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981.	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982.	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983.	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984.	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985.	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986.	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen — — Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

26. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1981 – 1986

Bestand/Leistung	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	30	30	30	30	30	27
Betriebslänge ¹⁾	km	858	856	859	851	763	763
Beförderte Personen	Mill.	13,6	12,9	14,4	14,9	14,8	15,2
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	8,7	8,2	8,3	6,9	7,4	7,3
Personenkilometer	Mill.	121,0	116,1	126,8	137,1	132,9	124,0
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	41 137	39 811	40 347	43 935	44 815	41 532
Güterwagenstellung	1 000	987	922	885	825	836	838
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	380,0	379,7	400,1	368,1	408,0	403,2

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. — 1) Stand 31. Dezember

27. Deutsche Bundesbahn*) 1981 – 1986

Bestand/Leistung	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾²⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	784	784	783	773	767	744
Haltepunkte	Anzahl	278	276	285	292	288	263
Haltestellen	Anzahl	85	78	77	78	73	68
Streckenlänge ²⁾	km	5 615	5 569	5 497	5 390	5 359	5 314
darunter elektrifiziert	km	2 733	2 733	2 746	2 770	2 768	2 797
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 612	2 548	2 461	2 415	2 367	2 337
Verkehrsleistungen							
Beförderte Personen . . .	1 000	211 271	214 164	219 341	218 799	221 172	209 934
davon im							
Berufsverkehr ³⁾	1 000	25 677	24 494	23 574	21 679	20 958	19 037
Schülerverkehr ³⁾	1 000	11 923	12 197	12 153	11 807	11 540	11 847
sonstigen Verkehr ³⁾ . . .	1 000	42 879	39 474	39 592	40 209	41 375	40 211
S-Bahn-Verkehr ⁴⁾	1 000	130 792	137 999	144 022	145 104	147 299	138 839
Güterverkehr ⁵⁾	1 000 t	205 261	180 915	178 682	193 863	190 935	165 868
Versand	1 000 t	114 615	101 185	100 243	108 544	107 961	92 332
Empfang	1 000 t	90 646	79 730	78 439	85 319	82 974	73 536
Stückgutversand	1 000 t	858	779	737	740	740	776
Großcontainerverkehr ⁶⁾ .	1 000 t	1 358,9	1 239,2	1 323,4	1 510,4	1 603,6	1 698,8
Versand	1 000 t	827,6	757,6	812,6	912,5	1 010,8	1 088,7
Empfang	1 000 t	531,3	481,6	510,8	597,9	592,8	610,1
Huckepackverkehr	1 000 t	2 743,2	2 984,6	33 61,8	3 791,0	3 902,8	3 768,1
Versand	1 000 t	1 546,8	1 673,3	1 877,6	2 113,9	2 192,0	2 162,3
Empfang	1 000 t	1 196,4	1 311,3	1 484,2	1 667,1	1 710,8	1 605,8

*) Schienenverkehr – 1) am Jahresende – 2) Eigentumslänge – 3) ohne S-Bahn-Verkehr – 4) ab 1980: einschließlich beförderter Personen im Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr – 5) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr – 6) beladene Großcontainer von 20 – 40 Fuß Länge --- Quelle: Deutsche Bundesbahn

28. Deutsche Bundespost 1982 – 1986*)

Merkmal	Einheit	1982	1983	1984	1985	1986
Ämter und Amtsstellen						
Ämter und Amtsstellen des Postwesens.	Anzahl	3 012	2 977	2 986	2 969	2 957
darunter Postämter (V).	Anzahl	73	70	69	69	69
Postscheckämter.	Anzahl	3	3	3	3	3
Ämter des Fernmeldewesens.	Anzahl	29	29	29	26	26
Post- und Gelddienst						
Beförderte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen.	1 000	2 986 528	2 929 263	2 867 874	2 832 240	2 979 552
darunter in das Ausland.	1 000	97 777	97 548	130 044	87 695	96 152
aus dem Ausland.	1 000	139 864	141 964	141 141	138 862	125 293
Beförderte gewöhnliche Paketsendungen.	1 000	61 520	55 992	55 606	54 351	53 019
darunter in das Ausland.	1 000	4 782	2 403	2 330	2 355	2 210
aus dem Ausland.	1 000	865	802	814	797	806
Beförderte Briefe mit Wertangabe.	1 000	1 472	1 462	1 515	1 587	1 627
Beförderte Pakete mit Wertangabe.	1 000	1 068	1 093	1 126	1 172	1 225
Zahlungs- und Postanweisungen (In- und Ausland).	1 000	90 472	90 112	86 907	82 561	77 038
	Mill. DM	97 295	100 207	103 806	39 166	38 714
davon Einzahlungen.	1 000	83 167	79 874	76 700	73 039	68 199
	Mill. DM	77 986	80 362	83 632	35 768	35 511
Auszahlungen.	1 000	7 305	10 238	10 207	9 522	8 839
	Mill. DM	19 309	19 845	20 174	3 398	3 203

*) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen: kalenderjährlich — — — Quelle: Posttechnisches Zentralamt und Norddeutscher Rundfunk/Finanzverwaltung

Noch: 28. Deutsche Bundespost 1982 – 1986*)

Merkmal	Einheit	1982	1983	1984	1985	1986
Postscheckdienst						
Bestand an Postscheckkonten	1 000	971	997	1 025	1 045	1 156
Guthaben auf Konten	Mill. DM	2 722,2	2 986,5	3 222,4	3 276,9	3 489,9
Gutschriften	Mill. DM	248 706,9	258 459,1	266 442,5	276 349,3	288 156,5
Betrag je Gutschrift.	DM	1 010	1 046	1 067	1 075	1 100
Lastschriften	Mill. DM	248 718,1	258 194,8	266 206,6	276 294,9	287 801,9
Betrag je Lastschriften	DM	1 311	1 306	1 293	1 266	1 249
Postsparkessendienst						
Bestand an Postsparkonten	1 000	4 940	5 052	5 024	5 136	5 232
Einlagen	Mill. DM	2 227,9	2 410,8	2 279,3	2 287,4	2 369,3
Betrag je Einlage	DM	645	694	674	687	709
Rückzahlungen	Mill. DM	2 414,5	2 369,7	2 471,3	2 422,2	2 416,0
Betrag je Rückzahlung	DM	564	555	574	579	599
Telegrafendienst, Fernsprechdienst, Rundfunk						
Aufgegebene Telegramme (In- und Ausland)	1 000	1 754	1 686	1 679	1 631	1 566
Telex-Anschlüsse	Anzahl	41 467	42 490	43 325	44 125	44 702
Anschlüsse und Sprechstellen	1 000	8 712	9 723	10 081	10 430	10 761
darunter öffentliche Sprechstellen.	1 000	37	37	38	38	38
Ortsgesprächs-Gebühren- einheiten	Mill.	4 593	4 821	5 066	5 252	5 381
je Hauptanschluß	Anzahl	715	728	736	734	732
Abgegebene Ferngespräche (In- und Ausland)	Mill.	2 470	2 628	2 745	2 882	3 007
je Hauptanschluß	Anzahl	395	406	409	403	409
Gebührenpflichtige Hörfunk- teilnehmer	1 000	5 627	5 729	5 815	5 879	5 928
je 1 000 Haushalte	Anzahl	800,3	814,9	827,1	836,2	843,1
Gebührenpflichtige Fernseh- teilnehmer	1 000	5 340	5 434	5 517	5 565	5 596
je 1 000 Haushalte	Anzahl	759,5	772,9	784,7	791,5	795,9

Anmerkung S. 477

Erläuterungen:**Konkurs- und Vergleichsverfahren**

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren erfolgen durch die Amtsgerichte (Konkursgerichte). Ein beantragtes Konkursverfahren wird nicht eröffnet, wenn das Verfahren mangels einer die Kosten deckenden Masse abgelehnt wird.

Anschlußkonkurse sind beantragte Konkursverfahren, die bereits als eröffnete Vergleichsverfahren erfaßt worden waren. Sie werden in die Zahl der Insolvenzen insgesamt nicht einbezogen.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik**

Zahlungsschwierigkeiten

J I 1, halbjährlich und jährlich, Ergebnisse für das Land (jährlich auch für Kreise)

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Zahlungsschwierigkeiten, unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise
(letzte Ausgabe: Ergebnisse der Jahre 1982 – 1985)

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1985 – Juni 1987

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1985	1986		1987
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾⁷⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	700	769	762	753
Kredite an Nichtbanken.	421 981	424 765	432 520	435 702
kurzfristige Kredite ²⁾	89 364	89 647	86 246	86 457
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	86 974	86 802	84 541	82 461
mittelfristige Kredite ³⁾	38 485	36 726	36 014	34 027
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	34 301	33 274	32 409	30 629
langfristige Kredite ⁴⁾	286 008	289 957	301 656	306 614
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	231 185	236 781	245 989	251 022
durchlaufende Kredite	8 124	8 435	8 604	8 604
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	7 228	7 315	7 319	7 249
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	366 437	370 937	392 277	394 845
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	212 370	212 688	225 605	226 190
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	174 110	172 802	184 766	184 900
Spareinlagen	154 067	158 249	166 672	168 655
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	53 270	58 288	53 395	54 891
Belastungen auf Sparkonten	51 513	55 621	50 257	52 918
Zinsgutschriften	5 566	95	5 285	184
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+12	+1 420	–	–174
darunter				
Kreditbanken⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	54	54	56	84
Kredite an Nichtbanken.	83 675	84 651	88 497	98 652
kurzfristige Kredite ²⁾	41 811	42 732	42 375	43 296
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	41 226	42 094	41 974	42 686
mittelfristige Kredite ³⁾	12 894	11 630	11 162	13 911
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	12 253	11 032	10 692	13 592
langfristige Kredite ⁴⁾	27 303	28 658	33 421	39 929
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	25 936	27 547	31 899	38 272
durchlaufende Kredite	1 667	1 631	1 539	1 516
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 667	1 631	1 539	1 516
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	72 528	70 809	76 587	82 007
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	50 541	47 527	51 595	53 633
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	47 098	43 446	47 704	49 639
Spareinlagen	21 987	23 282	24 992	28 374
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	12 070	14 881	13 695	14 092
Belastungen auf Sparkonten	11 777	13 598	12 656	13 223
Zinsgutschriften	757	14	680	89
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	–	–2	–9	+2 424

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postgiro- und Postspar-kassenämter; seit Dez. 1973 einschl. Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinerer Kreditgenossenschaften, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren, ferner einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 6) infolge Änderung des Berichtskreises – 7) ab 1986 einschl. aller Kreditgenossenschaften – 8) ab 1987 einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankens-tatik der Landeszentralbank in NW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende (für Juni 1987 vorläufige Ergebnisse)

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1985 – Juni 1987

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1985	1986		1987
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
noch: darunter				
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute	159	159	159	159
Kredite an Nichtbanken	129 921	131 415	131 958	133 160
kurzfristige Kredite ²⁾	23 660	23 989	22 089	22 387
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	23 167	23 395	21 456	21 744
mittelfristige Kredite ³⁾	8 316	8 081	7 868	7 735
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	7 171	7 169	7 038	6 999
langfristige Kredite ⁴⁾	95 484	96 574	99 004	99 968
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	83 241	84 752	87 422	88 626
durchlaufende Kredite	2 461	2 771	2 997	3 070
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 685	1 787	1 856	1 857
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	164 107	165 402	172 835	175 314
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	70 117	70 559	73 619	75 344
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	66 668	67 177	70 014	71 785
Spareinlagen	93 990	94 843	99 216	99 970
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	28 279	28 898	27 202	29 551
Belastungen auf Sparkonten	27 434	28 096	26 035	28 856
Zinsgutschriften	3 427	51	3 208	58
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	—	—	-2	+1
Kreditgenossenschaften ⁷⁾				
Zahl der berichtenden Institute	441	511	502	498
Kredite an Nichtbanken	53 868	54 950	54 161	54 258
kurzfristige Kredite ²⁾	14 436	14 335	13 125	13 012
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	14 411	14 304	13 099	12 989
mittelfristige Kredite ³⁾	6 689	6 678	6 360	6 165
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 603	6 601	6 313	6 136
langfristige Kredite ⁴⁾	32 394	33 584	34 319	34 725
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	31 931	33 142	33 885	34 201
durchlaufende Kredite	349	353	357	356
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	348	352	356	355
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	68 577	70 782	74 637	75 276
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	32 616	33 123	34 873	35 093
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	31 474	32 132	33 811	34 168
Spareinlagen	35 961	37 659	39 764	40 183
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	11 435	13 140	11 559	11 193
Belastungen auf Sparkonten	10 975	12 766	10 773	10 779
Zinsgutschriften	1 321	31	1 320	38
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+8	+1 293	-1	-33

Anmerkungen S. 480

2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1985 und 1986 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insol- venzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Rechtsformen										
Nicht eingetragene Unternehmen	165	131	1 097	1 173	1 262	1 304	3	3	1 265	1 305
Einzelunternehmen	91	102	174	166	265	268	3	2	267	269
Personengesellschaften (OHG, KG)	277	272	251	234	528	506	7	9	534	513
darunter GmbH u. Co. KG	218	217	180	173	398	390	4	6	402	395
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	751	724	1 411	1 504	2 162	2 228	15	10	2 174	2 238
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	5	2	2	1	7	3	–	1	7	4
Eingetragene Genossenschaften	2	–	1	–	3	–	–	–	3	–
Sonstige Unternehmen	3	2	4	5	7	7	–	–	7	7
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 294	1 233	2 940	3 083	4 234	4 316	28	25	4 257	4 336
Natürliche Personen	110	100	1 051	917	1 161	1 017	2	1	1 163	1 018
Nachlässe	171	186	147	220	318	406	–	–	318	406
Sonstige Gemeinschuldner	2	4	15	21	17	25	–	–	17	25
Übrige Gemeinschuldner zusammen	283	290	1 213	1 158	1 496	1 448	2	1	1 498	1 449
Insgesamt	1 577	1 523	4 153	4 241	5 730	5 764	30	26	5 755	5 785
Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	11	51	59	67	70	–	–	67	70
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	1	–	–	–	1	–	–	–	1
Verarbeitendes Gewerbe	307	299	446	388	753	687	10	5	762	690
Baugewerbe	283	227	751	741	1 034	968	3	2	1 036	970
Handel	314	340	696	796	1 010	1 136	9	10	1 017	1 143
davon Großhandel und Handelsvermittlung	147	159	256	299	403	458	8	7	410	464
Einzelhandel	167	181	440	497	607	678	1	3	607	679
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	21	99	116	133	137	1	–	134	137
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5	10	9	21	14	31	–	–	14	31
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	335	324	888	962	1 223	1 286	5	8	1 227	1 294
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 294	1 233	2 940	3 083	4 234	4 316	28	25	4 257	4 336
darunter Handwerk ²⁾	162	199	302	412	464	611	5	5	469	616
Übrige Gemeinschuldner	283	290	1 213	1 158	1 496	1 448	2	1	1 498	1 449
Insgesamt	1 577	1 523	4 153	4 241	5 730	5 764	30	26	5 755	5 785

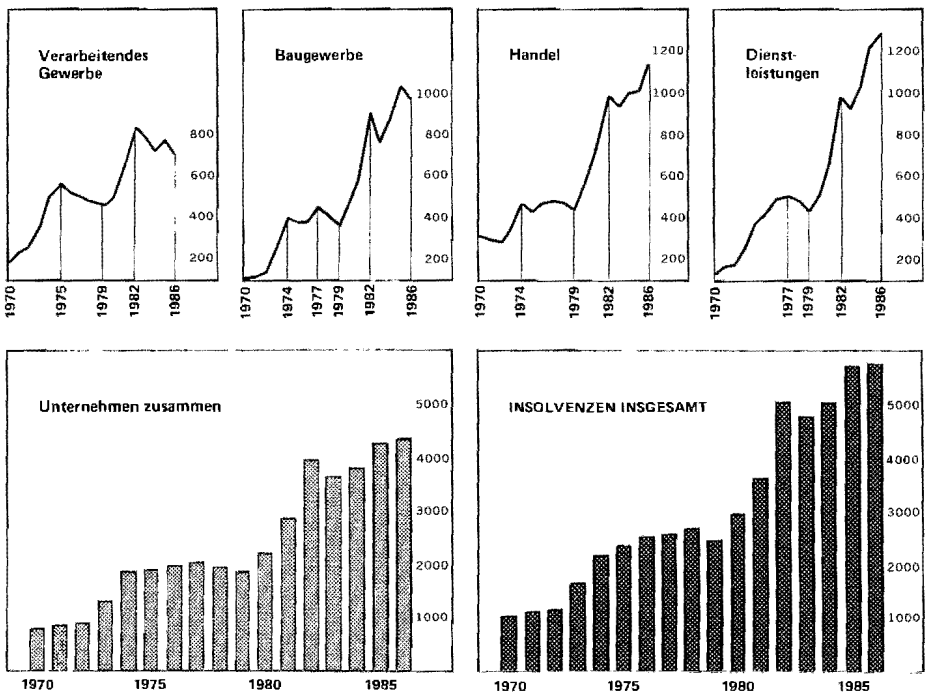
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1970 – 1986

Jahr	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
	Anzahl						
1970	601	320	921	685	103	1 014	770
1971	623	422	1 045	783	80	1 112	849
1972	619	474	1 093	831	64	1 152	886
1973	921	611	1 532	1 194	116	1 633	1 287
1974	1 160	888	2 048	1 687	151	2 177	1 810
1975	973	1 281	2 254	1 800	114	2 340	1 877
1976	887	1 632	2 519	1 913	53	2 560	1 953
1977	863	1 692	2 555	1 991	49	2 597	2 032
1978	813	1 849	2 662	1 929	32	2 687	1 952
1979	768	1 688	2 456	1 799	44	2 491	1 831
1980	909	1 990	2 899	2 155	30	2 927	2 182
1981	1 154	2 447	3 601	2 803	36	3 632	2 831
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	25	5 785	4 336

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1970 – 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung



4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren ¹⁾				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ²⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	62	168	230	174	—	—	230	174
Duisburg	51	86	137	91	1	1	137	91
Essen	68	146	214	145	—	—	214	145
Krefeld	13	32	45	29	1	1	46	30
Monchengladbach . .	14	71	85	75	—	—	85	75
Mülheim a. d. Ruhr . .	16	33	49	37	—	—	49	37
Oberhausen	25	33	58	42	—	—	58	42
Remscheid	14	22	36	27	—	—	36	27
Solingen	20	30	50	37	1	1	51	38
Wuppertal	54	87	141	66	1	1	142	67
Kreise								
Kleve	34	54	88	64	—	—	88	64
Mettmann	50	90	140	95	1	1	140	95
Neuss	35	89	124	114	1	1	125	115
Viersen	14	59	73	56	—	—	73	56
Wesel	63	82	145	117	3	3	148	120
Reg.-Bez. Düsseldorf .	533	1 082	1 615	1 169	9	9	1 622	1 176
Kreisfreie Städte								
Aachen	22	47	69	54	—	—	69	54
Bonn	18	67	85	53	—	—	85	53
Köln	72	403	475	363	2	1	477	364
Leverkusen	9	24	33	21	—	—	33	21
Kreise								
Aachen	21	58	79	59	1	1	80	60
Düren	19	49	68	48	2	2	70	50
Erfkreis	22	108	130	93	2	2	132	95
Euskirchen	12	33	45	40	3	3	48	43
Heinsberg	21	63	84	68	—	—	84	68
Oberbergischer Kreis	13	55	68	52	—	—	68	52
Rhein.-Berg. Kreis . .	21	63	84	56	—	—	84	56
Rhein-Sieg-Kreis . . .	33	124	157	88	2	2	159	90
Reg.-Bez. Köln	283	1 094	1 377	995	12	11	1 389	1 006
Kreisfreie Städte								
Bottrop	9	26	35	33	—	—	35	33
Gelsenkirchen	29	72	101	92	1	1	101	92
Münster	18	81	99	74	—	—	99	74
Kreise								
Borken	13	113	126	107	1	1	126	107
Coesfeld	23	40	63	49	—	—	62	48
Recklinghausen	50	175	225	200	—	—	225	200
Steinfurt	19	111	130	114	—	—	130	114
Warendorf	30	61	91	73	—	—	91	73
Reg.-Bez. Münster . .	191	679	870	742	2	2	869	741

1) einschl. Anschlußkonkursen — 2) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren ¹⁾				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ²⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Stadt Bielefeld	41	98	139	82	1	1	140	83
Kreise								
Gütersloh	39	86	125	92	—	—	125	92
Herford	33	104	137	113	—	—	137	113
Höxter	14	29	43	41	—	—	43	41
Lippe	55	81	136	100	—	—	136	100
Minden-Lübbecke	22	94	116	92	—	—	116	92
Paderborn	14	52	66	56	—	—	66	56
Reg.-Bez. Detmold	218	544	762	576	1	1	763	577
Kreisfreie Städte								
Bochum	37	111	148	80	1	1	149	81
Dortmund	45	165	210	184	—	—	210	184
Hagen	15	43	58	39	—	—	58	39
Hamm	18	60	78	59	—	—	78	59
Herne	9	44	53	26	—	—	53	26
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	30	62	92	59	—	—	92	59
Hochsauerlandkreis	44	55	99	89	—	—	99	89
Märkischer Kreis	31	94	125	104	—	—	125	104
Olpe	2	11	13	12	—	—	13	12
Siegen-Wittgenstein	11	42	53	29	1	1	54	30
Soest	17	48	65	48	—	—	65	48
Unna	39	107	146	105	—	—	146	105
Reg.-Bez. Arnsberg	298	842	1 140	834	2	2	1 142	836
Nordrhein-Westfalen	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336

Anmerkungen S. 484

5. Wechsel- und Scheckproteste aufgrund der Angaben von Kreditinstituten*) 1970 – 1986

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Scheck in DM
1970	80 472	173	2 161	348 502	300	862
1971	71 836	192	2 669	376 176	355	945
1972	66 966	202	3 016	398 324	411	1 032
1973	79 964	305	3 814	507 863	656	1 292
1974	83 700	364	4 349	564 007	719	1 275
1975	69 313	301	4 343	493 281	650	1 254
1976	64 317	301	4 680	525 491	657	1 250
1977	54 192	230	4 244	493 281	664	1 346
1978	48 911	219	4 478	494 284	633	1 281
1979	49 180	269	5 470	514 736	748	1 453
1980	49 907	321	6 432	579 982	1 015	1 750
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783

*) einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag; ab Dezember 1973 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren)

6. Finanzielle Ergebnisse der 1985 eröffneten und bis Ende 1986 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Er- öffnete Kon- kurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren							Verluste
		ins- gesamt	mit Masse						
			zu- sam- men	Forderungen		Deckungsquote			
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte		
								Forderungen	
Anzahl		1 000 DM		%		1 000 DM			
Rechtsformen									
Nicht eingetragene Unternehmen	165	145	136	14 107	116 530	18,0	0,9	127 089	
Einzelunternehmen	91	77	70	26 827	138 487	21,9	0,7	158 415	
Personengesellschaften (OHG, KG). darunter	277	234	219	118 797	552 295	24,4	1,9	631 535	
GmbH u. Co. KG	218	184	174	99 445	437 705	26,8	2,3	500 330	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	751	662	603	181 551	839 592	27,5	1,4	959 454	
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA).	5	5	5	42 690	255 790	89,2	5,9	245 382	
Eingetragene Genossenschaften	2	1	1	150	450	0	—	600	
Sonstige Unternehmen	3	2	2	2 858	3 766	1,0	—	6 595	
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 294	1 126	1 036	386 980	1 906 910	32,4	2,1	2 129 070	
Natürliche Personen	110	98	90	19 710	135 883	14,2	0,1	152 668	
Nachlässe	171	146	128	16 088	52 032	8,6	2,8	65 260	
Sonstige Gemeinschuldner	2	2	2	513	1 359	4,7	0,1	1 847	
Übrige Gemeinschuldner zusammen.	283	246	220	36 311	189 274	11,6	0,8	219 775	
Insgesamt	1 577	1 372	1 256	423 291	2 096 184	30,6	2,0	2 348 845	
Wirtschaftsabteilungen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	13	13	2 033	8 233	31,2	12,1	8 636	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verarbeitendes Gewerbe	307	265	245	133 473	527 452	37,2	1,9	601 283	
Baugewerbe	283	247	224	111 779	484 231	44,2	3,9	527 507	
Handel	314	273	254	60 268	340 288	27,3	1,6	378 609	
davon									
Großhandel und Handelsvermittlung	147	127	115	29 540	207 073	30,8	1,7	224 001	
Einzelhandel	167	146	139	30 728	133 215	24,0	1,5	154 608	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	27	27	2 663	12 575	25,4	0,7	14 476	
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	5	5	5	907	38 274	1,1	0	39 152	
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	335	296	268	75 857	495 857	11,5	0,7	559 407	
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 294	1 126	1 036	386 980	1 906 910	32,4	2,1	2 129 070	
darunter Handwerk ²⁾	162	142	129	53 592	151 367	19,3	1,0	193 059	
Übrige Gemeinschuldner	283	246	220	36 311	189 274	11,6	0,8	219 775	
Insgesamt	1 577	1 372	1 256	423 291	2 096 184	30,6	2,0	2 348 845	

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) in die Handwerksrolle eingetragene

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	
9	3 512	130 601	3	2	2	231	141	39,0	130 742
7	8 214	166 629	3	3	2	4 230	2 537	40,0	169 166
15	52 761	684 296	7	4	4	24 438	14 433	40,9	698 729
10	40 354	540 684	4	2	2	15 683	8 743	44,3	549 427
59	51 689	1 011 143	15	11	11	56 531	5 980	89,4	1 017 123
–	–	245 382	–	–	–	–	–	–	245 382
–	–	600	–	–	–	–	–	–	600
–	–	6 595	–	–	–	–	–	–	6 595
90	116 176	2 245 246	28	20	19	85 430	23 091	73,0	2 268 337
8	2 723	155 391	2	2	2	35 145	22 584	35,7	177 975
18	1 038	66 298	–	–	–	–	–	–	66 298
–	–	1 847	–	–	–	–	–	–	1 847
26	3 761	223 536	2	2	2	35 145	22 584	35,7	246 120
116	119 937	2 468 782	30	22	21	120 575	45 675	62,1	2 514 457
–	–	8 636	–	–	–	–	–	–	8 636
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20	45 742	647 025	10	7	7	7 111	4 149	41,7	651 174
23	15 477	542 984	3	1	1	2 350	1 410	40,0	544 394
19	16 631	395 240	9	9	9	75 590	17 302	77,1	412 542
12	13 188	237 189	8	8	8	74 239	16 492	77,8	253 681
7	3 443	158 051	1	1	1	1 351	810	40,0	158 861
–	–	14 476	1	1	–	–	–	–	14 476
–	–	39 152	–	–	–	–	–	–	39 152
28	38 326	597 733	5	2	2	379	230	39,3	597 963
90	116 176	2 245 246	28	20	19	85 430	23 091	73,0	2 268 337
13	7 744	200 803	5	3	2	459	289	37,0	201 092
26	3 761	223 536	2	2	2	35 145	22 584	35,7	246 120
116	119 937	2 468 782	30	22	21	120 575	45 675	62,1	2 514 457

Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1984 – 1986*)

Merkmal	Einheit	1984		1985		1986	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse . . .	Anzahl	229 718	313 400	236 406	308 267	256 087	322 606
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	1 000 DM	7 596 286	9 685 004	7 771 294	10 104 054	8 567 888	10 486 515
Eingänge an							
Spargeld ²⁾	1 000 DM	2 277 673	2 743 372	2 059 308	2 684 525	2 048 509	2 589 384
Wohnungsbauprämien ³⁾	1 000 DM	114 272	91 902	86 802	107 154	93 093	92 447
Tilgungen und Zinsen	1 000 DM	2 475 081	2 706 874	2 601 663	3 081 054	2 728 363	2 997 403
Auszahlungen ⁴⁾	1 000 DM	5 438 804	5 166 486	4 938 653	4 784 687	4 413 953	4 725 670
Bestand an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	26 652 028	26 934 823	25 982 327	26 281 091	25 377 906	25 189 628
Baudarlehen							
aus Zuteilungen	1 000 DM	24 701 394	24 829 805	24 821 931	24 374 385	23 976 832	23 326 500
aus Zwischenkredit-							
gewährung	1 000 DM	9 327 901	9 214 480	9 139 766	9 411 541	9 487 823	9 236 208
sonstige Baudarlehen	1 000 DM	104 236	112 005	112 408	113 992	118 889	119 571

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1984 – 1986 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1984			1. 1. 1985			1. 1. 1986		
Ortskrankenkassen									
Kassen	–	–	54	–	–	54	–	–	54
Mitglieder	–	–	3 458 595	–	–	3 444 837	–	–	3 448 722
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	–	2	2	–	2	2	–	2	2
Mitglieder	–	11 419	109 202	–	11 531	107 627	–	11 388	105 821
Betriebskrankenkassen									
Kassen	121	189	27	120	180	27	117	169	29
Mitglieder	67 013	544 165	820 007	68 326	523 099	825 012	67 605	501 712	1 010 368
Innungskrankenkassen									
Kassen	–	15	37	–	15	37	–	15	37
Mitglieder	–	119 613	692 372	–	119 261	693 600	–	117 322	688 194
Bundesknappschaft									
Kassen	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder	–	–	685 866	–	–	671 567	–	–	665 638
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	3 215 389	–	–	3 285 374	–	–	3 331 012
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	–	3	3	–	3	3	–	2	4
Mitglieder	–	16 328	77 727	–	16 800	82 109	–	10 345	99 451
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	121	209	130	120	200	130	117	188	133
Mitglieder	67 013	691 525	9 059 158	68 326	670 691	9 110 126	67 605	640 767	9 349 206

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1984 – 1986 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart		Kranken- kassen	Mitglieder						
			ins- gesamt	davon				Rentner, Renten- antragsteller und Vorruhestands- geldempfänger ¹⁾	
				Pflichtmitglieder ohne Rentner		freiwillig Versicherte			
				Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Jahresdurchschnitt									
1984	Insgesamt	460	9 832 967	5 619 388	57,1	1 234 006	12,6	2 979 573	30,3
	weiblich	x	4 360 695	2 228 683	51,1	307 225	7,1	1 824 787	41,8
1985	Insgesamt	450	9 863 776	5 664 706	57,4	1 196 096	12,2	3 002 974	30,0
	weiblich	x	4 394 139	2 259 170	51,4	299 166	6,8	1 835 803	41,2
1986	Insgesamt	438	9 920 280	5 723 421	57,7	1 177 115	11,9	3 019 744	30,4
	weiblich	x	4 441 792	2 298 158	51,7	301 099	6,8	1 842 535	41,5
Jahresdurchschnitt 1985									
Ortskrankenkassen	54	3 451 498	2 028 120	58,8	188 710	5,5	1 234 668	35,8	
Landw. Krankenkassen	4	118 069	65 624	55,6	2 872	2,4	49 573	42,0	
Betriebskrankenkassen	327	1 418 012	808 090	57,0	109 935	7,8	499 987	35,6	
Innungskrankenkassen	52	805 433	587 275	72,9	68 381	8,5	149 777	18,6	
Bundesknappschaft	1	665 875	207 758	31,2	20 967	3,1	437 150	65,7	
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 303 850	1 893 834	57,3	795 699	24,1	614 317	18,6	
Ersatzkassen für Arbeiter	6	101 039	74 005	73,2	9 532	9,4	17 502	17,3	
Jahresdurchschnitt 1986									
Ortskrankenkassen	54	3 456 695	2 046 177	59,2	185 398	5,4	1 225 120	35,4	
Landw. Krankenkassen	4	115 646	63 987	55,3	2 860	2,5	48 799	42,2	
Betriebskrankenkassen	315	1 423 566	811 202	57,0	108 844	7,6	503 520	35,4	
Innungskrankenkassen	52	799 916	580 484	72,6	67 002	8,4	152 430	19,0	
Bundesknappschaft	1	662 201	205 629	31,0	20 249	3,1	436 323	65,9	
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 357 001	1 938 182	57,8	783 191	23,3	635 628	18,9	
Ersatzkassen für Arbeiter	6	105 255	77 760	73,9	9 571	9,1	17 924	17,0	

*) Siehe S. 488. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1985 und 1986

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾
	1985		1986		1985		1986	
Ortskrankenkassen.	1 717 326	12,51	1 732 311	13,19	9 098	16,33	8 972	17,48
Betriebskrankenkassen ³⁾ . .	679 748	10,29	686 221	10,72	1 630	.	1 669	.
Innungskrankenkassen . . .	523 436	11,34	520 610	12,23	339	15,14	304	16,80

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes – 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1985**1 000 DM**

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen						
Beiträge zusammen		10 678 984	230 413	4 246 566	1 979 516	2 631 946
davon						
für versicherungspflichtige Mitglieder a		7 378 191	200 483	2 837 100	1 642 786	837 954
b		2 713 115	22 589	937 878	62 976	1 719 123
der versicherungsberechtigten Mitglieder a		553 700	7 140	466 658	263 828	71 104
b		—	—	—	—	1 238
für Rehabilitanden a		28 796	159	4 919	8 438	2 526
Beiträge selbständiger Künstler und Publizisten . . a		1 808	—	—	—	—
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a		3 374	42	11	1 488	1
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen		361 527	179 180	176 703	83 266	263 274
darunter						
Vermögenserträge		101 216	4 586	61 463	24 129	20 879
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVG, dem KVLG und dem BSeuchG		182 895	173 035	67 744	40 063	48 316
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte		61 584	1 327	20 603	16 698	9 710
Reineinnahmen insgesamt		11 040 511	409 593	4 423 269	2 062 782	2 895 220
Reinausgaben						
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a		6 092 772	179 964	2 555 121	1 472 984	844 005
b		4 802 801	192 006	1 990 167	599 465	2 007 374
davon						
Behandlung durch Ärzte a		1 047 552	32 599	492 455	256 443	134 096
b		707 058	30 012	310 241	88 933	293 120
Behandlung durch Zahnärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a		913 556	38 693	424 097	252 285	100 716
b		233 025	8 732	113 336	34 612	96 215
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken. . . a		668 665	26 897	305 642	156 318	96 276
b		1 068 057	48 607	440 140	130 411	450 802

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1985

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
davon						
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel von anderen	a	282 617	13 694	136 514	68 718	40 388
Stellen/Behandlung durch sonstige Heilpersonen	b	304 345	10 766	129 782	44 236	111 785
Krankenhauspflege	a	1 885 511	52 021	709 408	424 497	283 076
	b	2 042 013	79 145	833 232	247 945	867 281
Krankengeld	a	735 873	347	291 144	186 617	118 071
	b	11 465	—	4 881	4 233	2 323
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes .	a	937	0	451	35	30
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	43 388	183	16 430	10 124	3 551
	b	20 470	75	3 268	803	3 105
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	38 134	708	13 954	6 952	6 898
	b	42 671	1 402	13 830	4 890	21 012
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende	a	22 906	73	1 311	3 627	1
Maßnahmen	b	8 345	35	862	723	5
Früherkennungsmaßnahmen	a	28 847	1 131	13 997	7 410	3 320
	b	6 865	228	3 668	1 019	3 255
sonstige Hilfen	a	20 461	358	7 811	5 342	1 455
	b	527	8	172	140	164
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation. . . .	a	82 789	91	34 379	18 145	22 677
	b	3 315	48	525	425	1 051
Mutterschaftshilfe	a	195 433	3 847	59 921	45 801	14 426
	b	844	4	275	153	294
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	8 534	6 539	3 018	2 172	861
	b	310	—	131	87	71
Sterbegeld	a	25 885	690	11 887	6 172	3 566
	b	227 326	6 903	87 156	25 556	103 093
sonstige Leistungen	a	92 621	2 093	33 153	22 361	14 627
	b	126 165	6 041	48 668	15 299	53 797
Vermögensaufwendungen und sonstige						
Aufwendungen der Krankenversicherung		5 895	871	30 433	3 244	6 945
Reinausgaben insgesamt		10 901 468	372 841	4 575 721	2 075 693	2 858 324

Anmerkungen S. 490

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1985**

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	3 198,76	3 469,10	3 119,35	2 561,08	4 347,99
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	3 593,36	3 034,10	3 604,14	2 923,09	3 985,51
Beiträge der Rentner	2 197,44	455,67	1 875,80	420,47	3 935,40
Reinausgaben insgesamt	3 158,47	3 157,82	3 226,86	2 577,11	4 292,58
darunter für					
Behandlung durch Ärzte a	472,55	475,93	536,43	391,12	586,28
b	572,67	605,41	620,50	593,77	670,52
Behandlung durch Zahnärzte a	412,10	564,89	461,97	384,78	440,34
Zahnersatz und Zahnkronen b	188,73	176,14	226,68	231,09	220,10
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken. . . a	301,63	392,68	332,93	238,41	420,92
b	865,06	980,51	880,30	870,70	1 031,23
Krankenhauspflege. a	850,54	759,48	772,75	647,44	1 237,63
b	1 653,90	1 596,53	1 666,51	1 655,43	1 983,94
Krankengeld a	331,95	5,07	317,14	284,63	516,21
b	9,29	—	9,76	28,26	5,31
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . a	0,42	0	0,49	0,05	0,13
Vorbeugung und Genesendenfürsorge a	17,20	10,34	15,20	10,60	30,16
b	34,56	28,28	27,66	32,65	48,07
Früherkennungsmaßnahmen a	13,01	16,51	15,26	11,30	14,52
b	5,56	4,60	7,34	6,80	7,45
Mutterschaftshilfe a	88,16	56,16	65,27	69,86	63,07
b	0,68	0,08	0,55	1,02	0,67
Sterbegeld a	11,68	10,07	12,95	9,41	15,59
b	184,12	139,25	174,32	170,63	235,83

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1982 – 1985

1 000 DM

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1982	10 393 580	353 723	4 268 822	2 016 182	2 663 487	19 695 794
	1983	10 439 796	354 711	4 219 349	2 026 431	2 644 278	19 684 565
	1984	10 625 248	380 679	4 302 531	2 032 803	2 776 970	20 118 231
	1985	11 040 511	409 593	4 423 269	2 062 782	2 895 220	20 831 375
darunter							
Beiträge für	1982	7 063 535	177 638	2 801 353	1 583 479	824 420	12 450 425
versicherungspflichtige	1983	6 995 085	171 160	2 724 647	1 614 300	803 543	12 308 735
Mitglieder	1984	7 036 321	184 869	2 727 845	1 612 085	827 841	12 388 961
(ohne Rentner)	1985	7 378 191	200 483	2 837 100	1 642 786	837 954	12 896 514
Reinausgaben							
Insgesamt	1982	9 385 384	333 381	4 065 934	1 769 640	2 474 649	18 028 988
	1983	9 656 423	348 160	4 110 052	1 838 434	2 555 691	18 508 760
	1984	10 387 619	364 019	4 423 534	1 995 212	2 721 889	19 892 273
	1985	10 901 468	372 841	4 575 721	2 075 693	2 858 324	20 784 047
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1982	5 483 264	171 079	2 478 485	1 308 799	812 749	10 245 376
(ohne Rentner) und	1983	5 486 431	177 835	2 411 265	1 337 664	803 348	10 196 543
ihre Familienan-	1984	5 863 886	181 711	2 520 299	1 437 639	838 193	10 841 728
gehörigen	1985	6 092 772	179 964	2 555 121	1 472 984	844 005	11 144 846

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1984 und 1985

Art der Leistungen ¹⁾		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
a = 1984							
b = 1985							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	3 972 603	1 053,1	2 909 965	1 065,4	1 062 638	1 021,5
	b	4 100 896	1 088,3	2 989 666	1 097,2	1 111 230	1 065,1
Krankenhausfälle	a	497 507	131,9	329 246	120,6	168 261	161,8
	b	900 688	239,0	496 436	182,2	404 252	387,5
Arbeitsunfähigkeitstage	a	65 807 579	17 444,2	48 120 456	17 618,9	17 687 123	17 002,3
	b	66 935 193	17 762,9	48 928 836	17 956,0	18 006 357	17 258,4
Krankenhaustage	a	7 677 996	2 035,3	5 288 502	1 936,3	2 389 494	2 297,0
	b	12 320 462	3 269,5	7 037 973	2 582,8	5 282 489	5 063,1
Zahnersatzfälle	a	459 539	121,8	314 027	115,0	145 512	139,9
	b	.	.	.	.	.	.
Mutterschaftshilfe	a	x	x	x	x	30 168	29,0
	b	x	x	x	x	68 927	66,1
Sterbegeldfälle	a	12 322	3,3	9 706	3,6	2 616	2,5
	b	16 128	4,3	11 219	4,1	4 909	4,7

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiter 1981 – 1986**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	22 524 932	23 576 016	23 266 166	23 374 863	25 179 643	26 348 515
davon						
Beiträge	16 342 752	16 238 170	15 487 303	16 384 633	17 081 588	18 029 528
Zuschüsse	4 007 079	4 833 900	4 851 930	5 250 250	5 452 462	5 529 908
Zinsen u. sonstige Einnahmen	2 175 101	2 503 946	2 926 932	1 739 980	2 645 593	2 789 079
Ausgaben insgesamt	22 321 018	23 437 075	23 349 904	24 702 372	24 859 014	24 998 130
davon						
Renten	18 852 840	19 778 397	20 079 992	21 334 111	21 822 125	22 187 504
Heilverfahren	813 604	778 837	683 668	681 495	721 890	792 511
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	2 654 574	2 879 841	2 586 244	2 686 766	2 314 999	2 018 115
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	268 284	253 107	262 473	285 340	256 569	271 215
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	45 766	39 857	43 638	42 922	44 044	42 123
Neuanträge	222 518	213 250	218 835	242 418	212 525	229 092
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	228 824	209 729	219 567	241 759	214 785	239 707
davon wurden						
bewilligt	177 858	158 864	167 484	188 956	171 364	195 151
abgelehnt	29 879	30 493	32 070	31 874	22 753	20 714
auf andere Weise erledigt	21 087	20 372	20 013	20 929	20 668	23 842
Un erledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	39 857	43 638	42 906	43 581	41 784	47 757
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 394 681	1 411 030	1 424 936	1 446 396	1 448 942	1 449 537
Witwen- und Witwerrenten . . .	640 195	645 732	647 564	650 454	652 954	648 221
Waisenrenten	75 096	74 438	76 504	74 173	71 322	66 709

Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Erläuterungen:**Sozialhilfe**

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ausgegliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsofopferfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur Jugendhilfe gezählt wird.

Kriegsofopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsofopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt alle erzieherischen Hilfen der Jugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtpflegschaft, Beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die Sozialhilfe**

K I 1, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen

K I 1, Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sozialhilfe, Zusatzstatistiken wechselnden Inhalts

K I 2, unregelmäßig, letzte Ausgabe 1977 (Hilfe zur Pflege), Ergebnisse für Kreise

Die Jugendhilfe

K I 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Maßnahmen der Jugendarbeit, Ergebnisse für Kreise

K I 5, vierteljährlich seit 1982

Die Personalstruktur in der Jugendhilfe

K I 4, unregelmäßig, letzte Ausgabe 1974, Ergebnisse für Kreise

Die Schwerbehinderten, Bestandsstatistik

K III 1, zweijährlich, seit 1979 (von 1979 – 1985: Die Behinderten), Ergebnisse für Kreise

Kriegsofopferfürsorge

K III 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen**Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis 1983**

Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln

Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnberg
unregelmäßig, Angaben für Gemeinden

Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis 1977

unregelmäßig, Angaben für Gemeinden

Verzeichnis der Einrichtungen der Altenhilfe

unregelmäßig, letzte Ausgabe 1979, Angaben für Gemeinden

1. Empfänger von Sozialhilfe 1980 – 1985*) nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1980	1982	1983 ¹⁾	1984 ²⁾	1985 ³⁾
Sozialhilfe insgesamt⁴⁾	663 249	739 130	793 585	808 251	907 755
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . .	422 200	512 620	587 135	600 607	695 508
Hilfe in besonderen Lebenslagen	349 260	334 883	321 980	326 505	353 736
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	231	147	160	131	377
Ausbildungshilfe ⁵⁾	6 207	2 703	x	x	x
vorbeugende Gesundheitshilfe	20 266	11 575	7 620	10 112	9 544
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ⁶⁾	130 760	110 184	103 510	104 027	126 057
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 537	1 646	1 305	1 615	2 115
Eingliederungshilfe für Behinderte . . .	47 485	53 977	54 970	61 249	62 839
Tuberkulosehilfe	5 429	1 888	1 005	1 055	778
Hilfe zur Pflege	147 120	151 947	150 120	146 073	149 986
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .	3 491	3 389	3 495	2 342	2 339
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 312	1 565	1 240	5 874	1 428
Altenhilfe	9 161	7 777	6 625	5 572	5 723
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 154	1 971	2 255	1 420	1 515
Sozialhilfe der örtlichen Träger	550 060	616 450	672 355	678 435	774 772
davon					
kreisfreie Städte	284 099	320 597	360 560	350 211	418 956
Kreise	265 961	295 853	311 795	328 224	355 816
Sozialhilfe der überörtlichen Träger . . .	113 189	122 680	121 230	129 816	132 983

*) Für das Jahr 1981 wurden die Daten erstmals durch eine Stichprobe erhoben. Eine Überprüfung der Ergebnisse ergab jedoch, daß eine Veröffentlichung der Daten wegen eines Stichprobenfehlers nicht sinnvoll ist. – 1) Repräsentativerhebung mit einem Auswahlsatz von 20 % – 2) Das Ergebnis 1984 enthält hinsichtlich der Zahl der Hilfeempfänger bei den örtlichen Trägern der Sozialhilfe Untererfassungen, deren Ausmaß jedoch nicht quantifiziert werden kann. – 3) Repräsentativerhebung mit regionalisiertem Hochrechnungsfaktor – 4) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 5) entfällt ab Berichtsjahr 1983 aufgrund des 2. Haushaltsstrukturgesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523) – 6) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

2. Empfänger von Sozialhilfe 1985 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)*)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							Sozialhilfe ¹⁾	
	laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen							
		zu- sammen	darunter ²⁾				ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾	
		Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾	Ein- gliederungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	31 674	9 368	2 163	6 933	136	169	33 289	59	
Duisburg	28 958	8 183	2 362	4 386	38	399	31 536	61	
Essen	37 939	14 421	4 953	8 466	301	392	42 283	68	
Krefeld	11 595	1 643	564	904	—	—	11 894	55	
Mönchengladbach	18 492	5 571	1 541	3 585	204	325	20 238	80	
Mülheim a. d. Ruhr	6 074	1 756	732	849	13	50	6 610	38	
Oberhausen	11 792	3 825	1 416	1 217	181	271	13 732	62	
Remscheid	4 488	1 901	278	1 419	4	141	4 800	40	
Solingen	4 641	2 343	1 136	1 226	—	32	5 494	35	
Wuppertal	24 828	10 067	2 428	6 924	—	708	26 963	72	
Kreise									
Kleve	8 191	2 071	792	1 112	92	60	8 727	33	
Mettmann	16 174	5 868	1 662	2 309	598	59	19 250	40	
Neuss	11 435	3 197	1 506	1 362	5	—	12 860	32	
Viersen	9 482	2 689	972	872	678	307	10 133	39	
Wesel	15 729	3 581	1 223	1 441	566	148	17 391	42	
Reg.-Bez. Düsseldorf	241 492	76 484	23 728	43 005	2 816	3 061	265 200	53	
Kreisfreie Städte									
Aachen	10 702	2 985	821	1 569	207	177	11 990	50	
Bonn	9 836	1 552	699	466	157	230	10 752	37	
Köln	53 005	16 568	4 050	12 308	27	129	56 169	61	
Leverkusen	4 764	2 113	600	1 243	20	165	5 636	36	
Kreise									
Aachen	9 522	2 676	1 149	1 419	18	80	10 407	36	
Düren	9 353	3 343	1 121	2 069	25	153	10 302	44	
Ertkreis	11 469	2 536	1 376	1 037	64	82	12 450	31	
Euskirchen	5 161	2 168	787	1 245	112	5	5 905	37	
Heinsberg	5 448	2 123	505	881	707	25	6 621	31	
Oberbergischer Kreis	7 814	2 184	1 046	905	104	142	8 938	36	
Rhein.-Berg. Kreis	5 227	1 432	872	416	92	35	6 001	24	
Rhein-Sieg-Kreis	14 063	3 206	1 523	1 305	227	13	15 733	33	
Reg.-Bez. Köln	146 364	42 886	14 549	24 863	1 760	1 236	160 904	41	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	4 716	1 961	665	1 044	116	193	5 441	48	
Gelsenkirchen	16 720	5 695	1 426	4 247	47	11	17 954	63	
Münster	11 207	4 223	915	3 037	41	252	12 155	45	

*) Repräsentativerhebung mit regionalisiertem Hochrechnungsfaktor — 1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtsehaftige und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Mehrfachzahlungen möglich — 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 4) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 2. Empfänger von Sozialhilfe 1985 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)*)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter ²⁾				ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾
			Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾	Ein- gliederungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
Kreise								
Borken	7 730	2 792	1 435	1 255	10	90	8 920	29
Coesfeld	4 845	2 336	870	703	266	176	6 253	35
Recklinghausen . . .	31 944	8 623	2 396	5 424	14	657	35 151	57
Steinfurt	13 507	2 384	1 730	459	—	189	15 353	40
Warendorf	8 033	2 760	1 024	1 442	71	183	9 094	37
Reg.-Bez. Münster . .	98 702	30 774	10 461	17 611	565	1 751	110 321	46
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	13 274	3 767	1 343	2 058	10	406	14 572	49
Kreise								
Gütersloh	9 147	3 266	1 324	1 835	10	106	10 758	38
Herford	6 646	1 851	585	1 147	69	45	7 311	32
Höxter	3 850	1 531	820	701	—	26	4 561	32
Lippe	8 265	3 980	710	1 614	451	210	10 690	33
Minden-Lübbecke . .	9 710	2 615	696	1 825	—	192	10 605	38
Paderborn	10 109	3 616	1 009	2 515	38	68	10 960	48
Reg.-Bez. Detmold . .	61 001	20 626	6 487	11 695	578	1 053	69 457	39
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 331	4 331	2 196	1 780	8	393	15 314	40
Dortmund	36 149	12 230	3 710	7 180	845	495	39 954	70
Hagen	12 679	4 852	1 218	2 610	513	20	14 628	71
Hamm	6 102	2 726	692	1 956	6	134	7 127	43
Herne	8 427	4 369	1 904	2 012	453	71	10 425	61
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	13 980	4 708	2 595	1 941	65	168	16 251	48
Hochsauerlandkreis . .	6 603	3 500	1 427	1 652	205	172	8 637	33
Märkischer Kreis . . .	11 334	2 875	1 862	902	—	87	12 976	32
Olpe	2 758	1 569	830	581	139	10	3 738	30
Siegen-Wittgenstein .	7 066	2 036	1 478	436	—	127	8 518	31
Soest	9 449	3 766	1 031	1 915	643	107	11 388	43
Unna	17 286	5 348	2 304	2 196	182	659	19 934	51
Reg.-Bez. Arnsberg . .	145 164	52 310	21 247	25 181	3 059	2 443	168 890	47
Nordrhein-Westfalen	692 723	223 080	76 472	122 335	8 778	9 544	774 772	46

Anmerkungen S. 497

3. Empfänger von Sozialhilfe 1985 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht*)

Hilfeart a = Zusammen b = weiblich		Empfänger					
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Sozialhilfe insgesamt ¹⁾	a	907 755	216 168	96 779	411 359	44 048	139 401
	b	527 271	104 410	50 527	227 170	30 608	114 556
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	a	695 508	192 569	87 399	334 730	27 348	53 462
	b	400 185	94 387	46 497	194 081	20 380	44 840
Hilfe in besonderen Lebenslagen	a	353 736	53 563	22 955	156 534	22 030	98 654
	b	205 071	24 624	10 739	74 975	14 191	80 542
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	a	377	x	158	205	9	5
	b	192	x	78	105	9	–
vorbeugende Gesundheitshilfe	a	9 544	5 472	462	3 023	287	300
	b	6 199	2 659	217	2 801	265	257
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	a	126 057	29 162	12 817	75 138	3 559	5 381
	b	66 631	14 250	6 467	38 693	2 604	4 617
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	a	2 115	5	338	1 772	x	x
	b	2 115	5	338	1 772	x	x
Eingliederungshilfe für Behinderte	a	62 839	12 791	4 966	41 125	2 084	1 873
	b	25 323	4 853	1 996	16 134	1 092	1 248
Tuberkulosehilfe	a	778	18	27	669	24	40
	b	187	12	16	129	5	25
Hilfe zur Pflege	a	149 986	6 414	4 458	37 227	14 961	86 926
	b	102 545	3 026	1 887	17 445	9 304	70 883
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	a	2 339	215	62	654	282	1 126
	b	1 706	98	37	413	237	921
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	a	1 428	17	169	1 204	10	28
	b	432	12	52	335	10	23
Altenhilfe	a	5 723	x	x	110	1 128	4 485
	b	4 829	x	x	94	889	3 846
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	a	1 515	30	10	286	276	913
	b	1 289	10	10	207	236	826

*) Repräsentativerhebung mit regionalisiertem Hochrechnungsfaktor – 1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1981 – 1986 nach Hilfearten und Trägern

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Ausgaben insgesamt	4 607 095	5 113 040	5 517 063	5 912 977	6 672 189	7 392 811
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 606 332	1 890 409	2 106 782	2 304 200	2 778 465	3 264 114
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . .	3 000 763	3 222 631	3 410 281	3 608 777	3 893 724	4 128 697
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage . .	833	1 021	1 752	1 713	872	595
Ausbildungshilfe ¹⁾	11 354	2 720	x	x	x	x
vorbeugende Gesundheitshilfe . . .	33 089	21 727	18 296	19 303	20 818	21 258
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	242 795	236 896	248 906	256 276	278 041	310 942
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4 247	4 528	5 635	5 720	6 214	6 575
Eingliederungshilfe für Behinderte . .	854 926	961 641	1 027 987	1 133 385	1 161 376	1 290 108
Tuberkulosehilfe	23 605	12 950	7 910	7 375	9 541	8 544
Hilfe zur Pflege	1 750 668	1 903 230	2 018 203	2 107 483	2 334 314	2 403 501
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	12 088	10 256	8 303	6 904	8 051	7 797
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	51 929	56 125	63 548	59 814	63 389	68 383
Altenhilfe	13 291	9 985	8 519	9 685	10 114	10 147
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 938	1 552	1 222	1 119	994	847
Einnahmen insgesamt	1 100 071	1 239 946	1 363 313	1 414 639	1 504 954	1 690 093
Reine Ausgaben insgesamt	3 507 024	3 873 094	4 153 750	4 498 338	5 167 235	5 702 718
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	2 169 459	2 411 099	2 625 258	2 833 304	3 338 598	3 879 737
davon						
kreisfreie Städte	1 206 960	1 346 560	1 473 679	1 604 725	1 907 582	2 205 528
Kreise	962 499	1 064 539	1 151 579	1 228 579	1 431 016	1 674 209
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	2 437 636	2 701 941	2 891 805	3 079 673	3 333 591	3 513 074

1) entfällt ab Berichtsjahr 1983 aufgrund des 2. Haushaltsstrukturgesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523) –
2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1986 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								weitere Leistun- gen ⁴⁾
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe			
								DM	1 000 DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	158 508	24 049	8 838	11 444	769	602	182 557	325,66	454
Duisburg	135 026	23 143	9 285	11 108	668	695	158 169	307,35	169
Essen	228 270	31 188	12 037	15 400	437	2 259	259 458	421,59	382
Krefeld	69 333	10 247	3 771	5 090	346	242	79 580	367,41	15
Mönchengladbach	82 927	11 884	5 363	5 284	536	397	94 811	371,68	195
Mülheim a. d. Ruhr	33 246	6 224	3 570	2 219	67	253	39 470	231,64	174
Oberhausen	49 260	8 977	5 020	2 585	428	552	58 237	262,87	75
Remscheid	26 907	3 318	1 406	1 516	9	154	30 225	249,79	320
Solingen	26 896	7 716	4 843	2 394	193	132	34 612	218,51	182
Wuppertal	85 398	16 539	6 839	8 274	88	700	101 937	272,40	431
Kreise									
Kleve	34 843	7 406	3 481	3 104	524	225	42 249	160,84	264
Mettmann	89 254	13 019	6 948	2 624	443	88	82 273	171,53	512
Neuss	53 096	13 469	6 028	5 681	272	94	66 565	163,81	692
Viersen	43 987	7 058	3 308	3 288	258	173	51 045	194,53	430
Wesel	69 029	12 530	4 697	6 303	809	347	81 559	196,16	335
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 165 980	196 767	85 434	86 324	5 907	6 913	1 362 747	270,67	4 630
Kreisfreie Städte									
Aachen	59 041	9 773	4 220	4 027	622	227	68 814	287,72	136
Bonn	53 711	8 773	3 121	4 871	320	6	62 484	214,40	220
Köln	261 673	42 003	16 090	22 973	709	678	303 676	332,13	737
Leverkusen	24 744	5 929	2 844	2 001	51	182	30 673	198,27	151
Kreise									
Aachen	55 206	9 168	5 561	3 020	30	292	64 374	223,62	137
Düren	37 928	8 202	3 937	3 875	146	130	46 130	194,80	184
Erftkreis	70 770	14 138	8 599	4 653	423	127	84 908	209,21	399
Euskirchen	19 917	5 253	3 569	1 332	150	1	25 170	155,71	100
Heinsberg	23 613	4 552	2 470	1 521	422	58	28 165	129,63	62
Oberbergischer Kreis	35 811	7 257	4 319	2 542	63	315	43 068	174,43	307
Rhein.-Berg. Kreis	24 015	6 670	4 568	1 323	482	92	30 685	123,07	—
Rhein-Sieg-Kreis	57 059	10 914	6 629	3 868	265	16	67 973	140,95	384
Reg.-Bez. Köln	723 488	132 632	65 927	56 006	3 683	2 124	856 120	220,22	2 817
Kreisfreie Städte									
Bottrop	19 407	4 630	2 298	1 678	256	219	24 037	214,13	50
Gelsenkirchen	82 476	14 351	5 653	7 620	372	34	96 827	341,47	189
Münster	49 822	8 801	3 397	4 557	35	596	58 623	219,05	223

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Jahresende – 4) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge, Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland

Noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1986 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		weitere Leistun- gen ⁴⁾
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Einglieder- ungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe			
1 000 DM								DM	1 000 DM
Kreise									
Borken	36 890	10 797	6 489	2 803	791	232	47 687	154,32	374
Coesfeld	19 558	5 454	3 085	1 279	219	310	25 012	139,76	179
Recklinghausen	136 692	25 473	11 368	11 748	260	1 521	162 165	260,22	652
Steinfurt	48 581	11 568	6 710	3 248	476	264	60 149	157,92	283
Warendorf	34 936	7 974	4 503	2 663	228	357	42 910	173,68	414
Reg.-Bez. Münster. . .	428 362	89 048	43 503	35 596	2 637	3 533	517 410	215,36	2 364
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	69 358	12 373	5 154	6 009	201	807	81 731	273,02	487
Kreise									
Gütersloh.	40 914	8 974	5 032	3 341	362	136	49 888	173,57	694
Herford	31 924	6 039	2 824	2 816	184	40	37 963	168,68	415
Höxter	14 853	3 843	2 658	1 029	3	131	18 696	133,13	155
Lippe	41 436	7 293	2 884	3 215	50	496	48 729	150,47	572
Minden-Lübbecke	39 077	7 477	3 778	3 225	73	274	46 554	166,65	415
Paderborn	33 262	8 524	4 484	3 483	83	224	41 786	180,44	351
Reg.-Bez. Detmold . .	270 824	54 523	26 814	23 118	956	2 108	325 347	182,06	3 089
Kreisfreie Städte									
Bochum	83 866	18 849	10 070	7 554	397	261	102 715	269,44	251
Dortmund	157 366	30 031	14 996	12 299	1 044	1 107	187 397	329,83	444
Hagen	52 560	11 443	4 613	4 494	238	1 181	64 003	310,59	233
Hamm	22 808	4 475	2 039	2 035	68	41	27 283	164,40	263
Herne	44 800	13 409	8 793	3 536	414	440	58 209	339,86	69
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis.	58 670	14 731	8 709	4 748	420	603	73 401	218,25	363
Hochsauerlandkreis	28 662	8 151	4 472	2 775	209	512	36 813	141,39	178
Märkischer Kreis	56 046	13 918	8 942	4 178	506	103	69 964	169,66	284
Olpe	12 331	3 946	2 602	1 092	169	51	16 277	131,96	97
Siegen-Wittgenstein	41 810	8 670	4 640	3 120	313	337	50 480	181,00	226
Soest	36 786	7 753	4 069	3 276	175	127	44 539	166,20	243
Unna	70 456	16 576	8 825	5 472	267	1 632	87 032	221,67	522
Reg.-Bez. Arnsberg . .	666 161	151 952	82 770	54 579	4 220	6 395	818 113	229,51	3 173
Örtliche Träger zus.	3 254 815	624 922	304 448	255 623	17 403	21 073	3 879 737	232,65	16 073
Landschaftsverbände									
Rheinland	7 466	1 903 615	1 205 915	46 990	605 587	185	1 911 081	214,19	15 582
Westfalen-Lippe	1 833	1 600 160	893 138	8 329	667 118	x	1 601 993	206,60	13 682
Überörtliche Träger zusammen	9 299	3 503 775	2 099 053	55 319	1 272 705	185	3 513 074	210,66	29 264
Nordrhein-Westfalen	3 264 114	4 128 697	2 403 501	310 942	1 290 108	21 258	7 392 811	443,31	45 337

Anmerkungen S. 501

6. Jugendhilfe 1984 und 1985

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985

erzieherische Hilfen

Minderjährige unter bestellter Ampflegschaft ¹⁾	11 017	10 038	6 612	5 784	4 405	4 254
darunter						
Unterhaltspflegschaft	1 221	1 122	527	478	694	644
Sorgerechtpflegschaft.	6 408	6 313	3 709	4 046	2 699	2 267
Minderjährige unter Beistandschaft gemäß §§ 1685, 1690 BGB ¹⁾	13 292	12 944	7 629	7 555	5 663	5 389
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung der Jugendämter	2 410	2 263	1 221	1 216	1 189	1 047
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung freier Träger	158	160	67	71	91	89
Vaterschaftsfeststellungen ²⁾	15 318	16 228	9 019	9 472	6 299	6 756
darunter						
freiwillige Anerkennung	10 959	11 797	6 287	6 776	4 672	5 021
erfolgreiche Klage	1 946	1 952	1 183	1 189	763	763
Vom Jugendamt beratene und unter- stützte alleinerziehende Eltern- teile und werdende Mütter	81 807	78 765	49 983	48 456	31 824	30 309
Minderjährige unter Erziehungs- beistandschaft ¹⁾	2 503	2 518	1 594	1 586	909	932
und zwar						
weiblich	823	838	515	513	308	325
gerichtlich angeordnet	172	169	140	132	32	37
Pflegekinder unter Aufsicht ¹⁾	15 148	14 722	7 963	7 779	7 185	6 943
davon in						
Vollpflege (ununterbrochene Pflege bei Tag und Nacht).	11 723	11 057	5 910	5 556	5 813	5 501
Wochenpflege (regelmäßige Pflege über Tag und Nacht während eines Teils der Woche).	398	381	235	242	163	139
Tagespflege (regelmäßige Pflege für einen Teil des Tages)	3 027	3 284	1 818	1 981	1 209	1 303

1) am Jahresende – 2) erledigte Fälle im Berichtsjahr – 3) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen

Noch: 6. Jugendhilfe 1984 und 1985

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorff, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
noch: erzieherische Hilfen						
Hilfe zur Erziehung für Minder- jährige (ohne FEH und FE) ¹⁾	23 542	23 078	13 958	13 581	9 584	9 497
und zwar						
weiblich	10 927	10 822	6 454	6 378	4 473	4 444
in Heimen	10 854	10 429	6 773	6 438	4 081	3 991
Hilfe für junge Volljährige gemäß § 6 Abs. 3 JWVG ¹⁾	1 842	2 113	989	1 214	853	899
und zwar						
weiblich	860	968	455	544	405	424
in Heimen	1 224	1 372	685	789	539	583
Jugendgerichtshilfe ²⁾	103 554	93 116	57 376	53 297	46 178	39 819
davon						
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren)	53 259	46 391	29 425	26 220	23 834	20 171
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahren)	50 295	46 725	27 951	27 077	22 344	19 648
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH) ¹⁾	3 840	3 575	2 094	1 961	1 746	1 614
und zwar						
weiblich	1 163	1 064	619	548	544	516
in Heimen	3 039	2 813	1 628	1 530	1 411	1 283
Minderjährige in Fürsorge- erziehung (FE) ¹⁾	761	657	542	489	219	168
und zwar						
weiblich	210	166	156	134	54	32
in Heimen	515	447	354	326	161	121
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Jugendhilfe insgesamt³⁾	1 897 785	2 010 746	1 121 912	1 213 174	775 873	797 572
darunter für Unterbringung in						
Familienpflege	109 523	113 945	54 526	58 311	54 997	55 634
Heimpflege	447 365	438 261	266 698	260 762	180 667	177 499
Kindertagesstätten	663 151	734 417	380 137	441 301	283 014	293 116
Erholungspflege	48 747	55 381	29 251	34 446	19 496	20 935
Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH) . .	167 415	155 926	99 878	86 968	67 537	68 958
Fürsorgeerziehung (FE)	33 694	41 207	25 808	35 068	7 886	6 139
Aufwand je Einwohner¹⁾ in DM						
Jugendhilfe insgesamt³⁾	113,61	120,59	125,53	136,02	99,90	102,85

Anmerkungen S. 503

**7. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1985 nach
Verwaltungsbezirken und Trägern**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten	Erholungs- pflege	Freizeit- hilfen	
	1 000 DM						DM
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	89 180	3 910	28 301	26 852	2 477	6 020	158,77
Duisburg	56 557	4 367	16 627	21 420	817	5 355	109,13
Essen	65 284	2 287	20 839	33 304	698	2 044	105,30
Krefeld	26 906	1 822	9 955	10 255	227	1 126	124,09
Mönchengladbach	30 697	1 607	13 156	10 825	869	1 383	120,62
Mülheim a. d. Ruhr	15 307	606	4 232	6 459	962	1 566	89,02
Oberhausen	24 390	638	6 505	9 527	186	1 607	109,54
Remscheid	12 213	563	3 388	5 755	226	1 281	100,76
Solingen	13 970	925	3 353	6 456	112	1 438	88,46
Wuppertal	50 067	2 711	11 030	22 009	533	6 605	132,95
Kreise							
Kleve	14 296	2 070	3 876	6 362	406	491	54,58
Mettmann	48 730	3 942	14 577	22 285	1 612	3 021	102,15
Neuss	40 554	3 034	10 747	17 295	1 294	3 946	100,19
Viersen	17 694	1 774	6 229	7 211	241	846	67,65
Wesel	34 781	3 405	10 381	13 628	1 089	2 318	84,04
Reg.-Bez. Düsseldorf	540 626	33 661	163 196	219 643	11 749	39 047	107,25
Kreisfreie Städte							
Aachen	29 294	740	7 237	15 905	627	2 038	122,78
Bonn	32 654	882	7 420	15 813	856	4 097	112,30
Köln	173 613	7 870	42 442	86 799	4 534	6 722	189,50
Leverkusen	19 657	714	3 986	10 476	289	2 065	126,76
Kreise							
Aachen	16 211	1 861	4 261	7 752	480	613	56,42
Düren	14 105	1 939	5 926	2 913	297	136	59,67
Erftkreis	26 292	1 999	4 189	13 416	815	1 172	65,18
Euskirchen	6 913	1 074	1 938	3 541	178	18	42,96
Heinsberg	11 821	1 694	3 410	5 267	433	226	54,65
Oberbergischer Kreis	10 581	2 093	2 493	5 402	232	92	43,02
Rhein.-Berg. Kreis	16 237	1 047	4 410	7 630	405	1 713	65,45
Rhein-Sieg-Kreis	27 721	2 737	9 854	11 599	386	552	57,83
Reg.-Bez. Köln	385 099	24 650	97 566	186 513	9 532	19 444	99,30
Kreisfreie Städte							
Bottrop	8 690	1 029	3 854	2 523	247	512	77,26
Gelsenkirchen	21 587	1 837	11 809	4 585	413	1 210	75,74
Münster	20 593	2 027	6 042	7 858	567	891	76,24

1) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen –

2) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 7. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1985 nach
Verwaltungsbezirken und Trägern**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten	Erholungs- pflege	Freizeit- hilfen	
	1 000 DM						DM
Kreise							
Borken	18 084	2 123	3 336	8 737	894	566	58,88
Coesfeld	10 977	1 102	2 606	5 332	508	295	61,80
Recklinghausen	51 293	3 478	15 564	21 820	1 289	5 691	82,47
Steinfurt	22 660	3 065	7 492	7 609	858	852	59,52
Warendorf	15 017	1 731	4 822	6 613	386	344	60,71
Reg.-Bez. Münster.	168 901	16 392	55 525	65 077	5 162	10 361	70,31
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	43 017	3 810	11 110	15 487	587	5 495	143,52
Kreise							
Gütersloh.	14 510	1 517	3 060	7 162	550	630	50,64
Herford	14 383	1 194	3 243	7 642	324	1 144	63,75
Höxter	6 261	803	1 447	3 515	68	110	44,49
Lippe	19 277	2 452	6 053	6 971	710	815	59,65
Minden-Lübbecke	15 562	1 873	3 997	8 301	595	390	55,65
Paderborn	18 301	1 674	5 205	9 279	364	403	79,54
Reg.-Bez. Detmold	131 311	13 323	34 115	58 357	3 198	8 987	73,54
Kreisfreie Städte							
Bochum	34 258	1 543	11 035	14 046	1 071	1 065	89,67
Dortmund	78 466	6 634	16 880	37 088	952	10 738	137,16
Hagen.	26 685	1 562	11 222	7 977	453	3 181	129,28
Hamm	17 500	850	6 415	5 947	252	2 278	105,18
Herne	20 308	579	7 738	9 021	382	102	117,97
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis.	24 341	1 741	6 524	11 579	1 173	2 081	72,39
Hochsauerlandkreis	14 363	1 107	2 968	8 284	312	532	55,10
Märkischer Kreis	26 204	2 616	7 910	11 162	1 062	1 413	63,68
Olpe.	5 871	852	825	2 796	205	315	47,82
Siegen-Wittgenstein	17 750	2 235	4 411	9 065	682	343	63,73
Soest	16 704	1 780	5 774	7 145	209	452	62,46
Unna	25 417	3 193	6 157	11 638	1 308	1 734	65,01
Reg.-Bez. Arnsberg	307 867	24 692	87 859	135 748	8 061	24 234	86,31
Jugendämter NW	1 533 804	112 718	438 261	665 338	37 702	102 073	91,99
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	476 942	1 227	—	69 080	17 679	29 296	28,60
Nordrhein-Westfalen	2 010 746	113 945	438 261	734 418	55 381	131 369	120,59

Anmerkungen S. 505

8. Kriegsofferfürsorge 1986*)

Leistungsart	Örtliche Träger			Überörtliche Träger	Insgesamt
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		

Ausgaben in 1 000 DM					
Berufsfördernde Leistungen	x	x	x	4 764	4 764
Erziehungsbeihilfen	4 317	1 501	2 816	14 446	18 763
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	72 028	38 752	33 276	5 469	77 497
Erholungshilfe	4 559	2 355	2 204	28 686	33 245
Wohnungshilfe	72	2	70	609	681
Hilfe in besonderen Lebenslagen	36 457	16 214	20 243	280 549	317 006
Insgesamt	117 433	58 824	58 609	334 523	451 956

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende ¹⁾					
Berufsfördernde Leistungen	x	x	x	545	545
Erziehungsbeihilfen	1 007	409	598	2 463	3 470
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	12 772	6 468	6 304	906	13 678
Hilfe in besonderen Lebenslagen	11 945	5 524	6 421	12 669	24 614

Fälle einmaliger Leistungen im Berichtsjahr					
Berufsfördernde Leistungen	x	x	x	239	239
Erziehungsbeihilfen	71	40	31	29	100
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	16 843	8 560	8 283	2 197	19 040
Erholungshilfe	5 284	3 015	2 269	30 173	35 457
Wohnungshilfe	12	1	11	77	89
Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 027	1 300	727	3 113	5 140

*) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

9. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge 1986 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Berufsfördernde Leistungen		Erziehungsbeihilfen	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
	insgesamt	darunter Hilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kfz			insgesamt	davon für			
						Beschädigte	Hinterbliebene		
Reg.-Bez. Düsseldorf	x	x	22	5 869	1 736	785	951	3	802
Reg.-Bez. Köln	x	x	5	3 363	889	444	445	3	290
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	x	x	27	9 232	2 625	1 229	1 396	6	1 092
Reg.-Bez. Münster	x	x	44	2 814	797	407	390	1	349
Reg.-Bez. Detmold	x	x	—	2 381	374	131	243	2	98
Reg.-Bez. Arnsberg	x	x	—	2 416	1 488	679	809	3	488
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	44	7 611	2 659	1 217	1 442	6	935
Örtliche Träger zusammen	x	x	71	16 843	5 284	2 446	2 838	12	2 027
davon									
kreisfreie Städte	x	x	40	8 560	3 015	1 309	1 706	1	1 300
Kreise	x	x	31	8 283	2 269	1 137	1 132	11	727
Überörtliche Träger zusammen	239	230	29	2 197	30 173	15 450	14 723	77	3 113
davon									
Landschaftsverband									
Rheinland	136	131	18	1 388	12 864	7 170	5 694	45	656
Westfalen-Lippe	103	99	11	809	17 309	8 280	9 029	32	2 218
Nordrhein-Westfalen	239	230	100	19 040	35 457	17 896	17 561	89	5 140

10. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1985 nach Alter,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	insgesamt			
			Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	1 396	12	119	27
	weiblich	1 236	18	123	38
	Zusammen	2 632	30	242	65
2	4 – 6 männlich	1 609	23	161	32
	weiblich	1 241	12	132	31
	Zusammen	2 850	35	293	63
3	6 – 15 männlich	10 298	80	1 159	162
	weiblich	7 327	65	775	184
	Zusammen	17 625	145	1 934	346
4	15 – 18 männlich	5 929	65	630	167
	weiblich	4 438	47	472	208
	Zusammen	10 367	112	1 102	375
5	18 – 25 männlich	19 732	380	2 514	771
	weiblich	14 532	201	1 807	979
	Zusammen	34 264	581	4 321	1 750
6	25 – 35 männlich	32 332	702	4 639	2 423
	weiblich	24 136	242	3 236	2 081
	Zusammen	56 468	944	7 875	4 504
7	35 – 45 männlich	47 963	1 057	7 223	7 254
	weiblich	35 913	309	4 582	4 817
	Zusammen	83 876	1 366	11 805	12 071
8	45 – 55 männlich	150 654	2 850	19 903	28 278
	weiblich	102 839	661	12 016	19 612
	Zusammen	253 493	3 511	31 919	47 890
9	55 – 60 männlich	158 646	2 939	19 078	31 422
	weiblich	96 798	472	10 742	22 314
	Zusammen	255 444	3 411	29 820	53 736
10	60 – 62 männlich	75 038	2 568	10 261	13 680
	weiblich	51 111	223	5 674	12 247
	Zusammen	126 149	2 791	15 935	25 927
11	62 – 65 männlich	115 580	3 937	16 300	21 212
	weiblich	84 563	379	9 451	20 718
	Zusammen	200 143	4 316	25 751	41 930
12	65 und mehr männlich	358 705	11 356	49 262	50 003
	weiblich	534 995	2 165	58 636	102 634
	Zusammen	893 700	13 521	107 898	152 637
13	Insgesamt männlich	977 882	25 969	131 249	155 431
	weiblich	959 129	4 794	107 646	185 863
	Insgesamt	1 937 011	30 763	238 895	341 294

Geschlecht und zusammengefaßten Behinderungsarten

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit, Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Kleinwuchs, Ent- stellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsys- temen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige oder ungenügend bezeichnete Behinderungen	
38	52	2	290	489	367	1
47	43	—	263	418	286	
85	95	2	553	907	653	
44	100	4	356	615	274	2
39	72	4	275	445	231	
83	172	8	631	1 060	505	
357	767	17	1 810	4 296	1 650	3
282	562	6	1 345	2 889	1 219	
639	1 329	23	3 155	7 185	2 869	
188	438	5	923	2 555	958	4
146	318	7	730	1 817	693	
334	756	12	1 653	4 372	1 651	
676	955	63	2 515	9 080	2 778	5
433	786	55	1 911	6 280	2 080	
1 109	1 741	118	4 426	15 360	4 858	
1 061	1 188	73	4 934	11 839	5 473	6
764	975	322	3 955	8 658	3 903	
1 825	2 163	395	8 889	20 497	9 376	
1 521	1 562	75	12 587	9 439	7 245	7
1 060	1 235	2 352	8 951	6 943	5 664	
2 581	2 797	2 427	21 538	16 382	12 909	
3 879	4 227	122	55 975	14 720	20 700	8
2 563	2 521	7 474	31 242	11 409	15 341	
6 442	6 748	7 596	87 217	26 129	36 041	
3 315	4 764	107	66 513	8 953	21 555	9
2 278	2 205	4 700	34 111	6 600	13 376	
5 593	6 969	4 807	100 624	15 553	34 931	
1 625	2 242	51	29 308	3 618	11 685	10
1 219	1 214	2 066	18 911	2 990	6 567	
2 844	3 456	2 117	48 219	6 608	18 252	
2 689	3 537	83	44 948	5 189	17 685	11
2 172	1 986	2 957	32 572	4 535	9 793	
4 861	5 523	3 040	77 520	9 724	27 478	
13 047	12 673	233	162 628	17 545	41 958	12
25 326	14 926	10 271	258 423	25 871	36 743	
38 373	27 599	10 504	421 051	43 416	78 701	
28 440	32 505	835	382 787	88 338	132 328	13
36 329	26 843	30 214	392 689	78 855	95 896	
64 769	59 348	31 049	775 476	167 193	228 224	

11. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1985 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
			unter 4	4 – 6	6 – 15	15 – 18
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	60 220	61	80	442	226
2	Duisburg	78 017	67	89	490	310
3	Essen	100 996	75	92	559	371
4	Krefeld	29 259	25	47	240	134
5	Mönchengladbach	31 012	48	27	262	203
6	Mülheim a. d. Ruhr	25 726	24	23	157	87
7	Oberhausen	34 477	39	47	249	139
8	Remscheid	24 092	17	12	121	80
9	Solingen	25 996	20	23	180	119
10	Wuppertal	66 834	51	45	356	204
	Kreise					
11	Kleve	23 551	43	41	264	149
12	Mettmann	46 638	76	76	472	283
13	Neuss	31 321	65	62	369	194
14	Viersen	25 909	41	34	289	162
15	Wesel	42 434	59	79	455	257
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	646 482	711	777	4 905	2 918
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	32 062	36	46	192	115
18	Bonn	25 066	40	43	180	123
19	Köln	88 466	137	149	808	492
20	Leverkusen	18 910	23	28	140	90
	Kreise					
21	Aachen	39 125	38	54	293	154
22	Düren	27 308	46	42	280	160
23	Erfkreis	30 459	54	56	417	214
24	Euskirchen	17 205	38	28	182	85
25	Heinsberg	21 310	45	44	233	121
26	Oberbergischer Kreis	24 115	48	54	243	156
27	Rhein.-Berg.-Kreis	23 948	41	35	259	126
28	Rhein-Sieg-Kreis	36 014	77	99	525	295
29	Reg.-Bez. Köln	383 988	623	678	3 752	2 131
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	16 020	12	15	116	76
31	Gelsenkirchen	40 857	33	45	281	150
32	Münster	34 731	37	60	258	149

Alter und Verwaltungsbezirken

Schwerbehinderte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 60	60 – 62	62 – 65	65 und mehr	
887	1 542	2 278	6 718	6 844	3 452	5 964	31 726	1
989	1 806	2 704	9 563	10 477	5 030	7 831	38 661	2
1 272	2 303	3 621	11 985	13 821	6 430	10 288	50 179	3
441	645	1 008	2 892	3 082	1 520	2 662	16 563	4
611	889	1 035	2 909	3 128	1 698	2 836	17 366	5
257	494	862	2 922	3 265	1 617	2 640	13 378	6
464	853	1 302	4 477	4 790	2 105	3 413	16 599	7
208	417	836	3 002	2 899	1 521	2 541	12 438	8
301	499	953	3 288	3 213	1 559	2 439	13 402	9
709	1 280	2 376	8 044	8 044	3 888	6 503	35 334	10
643	1 017	1 259	3 191	2 817	1 556	2 556	10 015	11
791	1 254	1 952	5 829	5 362	2 685	4 337	23 521	12
618	935	1 419	4 375	4 094	2 059	3 269	13 862	13
593	745	1 053	3 058	2 951	1 593	2 610	12 780	14
746	1 264	1 862	6 268	6 274	2 907	4 675	17 588	15
9 530	15 943	24 520	78 521	81 061	39 620	64 564	323 412	16
425	777	1 226	3 794	3 830	1 954	3 252	16 415	17
426	838	1 151	2 698	2 668	1 611	2 686	12 602	18
1 679	2 973	4 295	11 362	11 194	5 806	9 010	40 561	19
252	470	822	2 792	2 590	1 214	1 969	8 520	20
552	1 048	1 610	5 680	5 831	2 773	4 088	17 004	21
493	889	1 311	4 100	4 050	2 037	2 932	10 968	22
749	1 161	1 685	4 411	4 341	2 320	3 552	11 499	23
329	549	811	2 390	2 454	1 263	1 976	7 100	24
478	868	1 015	3 250	3 143	1 580	2 282	8 251	25
500	687	1 020	2 908	3 018	1 577	2 444	11 460	26
475	648	1 060	3 157	3 052	1 536	2 470	11 089	27
811	1 224	1 956	4 750	4 601	2 468	3 850	15 358	28
7 169	12 132	17 962	51 292	50 772	26 139	40 511	170 827	29
216	319	612	2 024	2 507	1 100	1 653	7 370	30
610	1 123	1 521	4 950	5 713	2 769	4 405	19 257	31
625	1 113	1 583	4 296	4 263	2 188	3 493	16 666	32

Noch: 11. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1985 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
			unter 4	4 – 6	6 – 15	15 – 18
	Kreise					
33	Borken	29 877	65	66	523	261
34	Coesfeld	19 330	35	41	305	165
35	Recklinghausen	79 639	120	98	700	458
36	Steinfurt	44 752	86	96	584	356
37	Warendorf	24 305	53	65	391	202
38	Reg.-Bez. Münster	289 511	441	486	3 158	1 817
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	33 268	53	57	282	176
	Kreise					
40	Gütersloh	22 315	61	52	322	183
41	Herford	18 634	31	33	202	120
42	Höxter	13 608	23	30	190	129
43	Lippe	30 121	46	43	298	209
44	Minden-Lübbecke	24 274	27	38	303	176
45	Paderborn	19 582	43	47	298	161
46	Reg.-Bez. Detmold	161 802	284	300	1 895	1 154
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	58 265	57	61	328	234
48	Dortmund	83 013	78	105	615	387
49	Hagen	26 585	24	41	201	133
50	Hamm	23 059	25	28	157	106
51	Herne	25 313	37	24	167	97
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	46 932	58	46	352	230
53	Hochsauerlandkreis	29 573	47	49	320	193
54	Märkischer Kreis	50 254	71	65	465	242
55	Olpe	13 075	15	20	158	109
56	Siegen-Wittgenstein	24 881	49	45	330	177
57	Soest	30 035	51	53	359	181
58	Unna	43 645	61	72	462	257
59	Reg.-Bez. Arnsberg	454 630	573	609	3 914	2 346
60	Wohnsitz außerhalb NW	598	—	—	1	1
61	Nordrhein-Westfalen	1 937 011	2 632	2 850	17 625	10 367

Alter und Verwaltungsbezirken

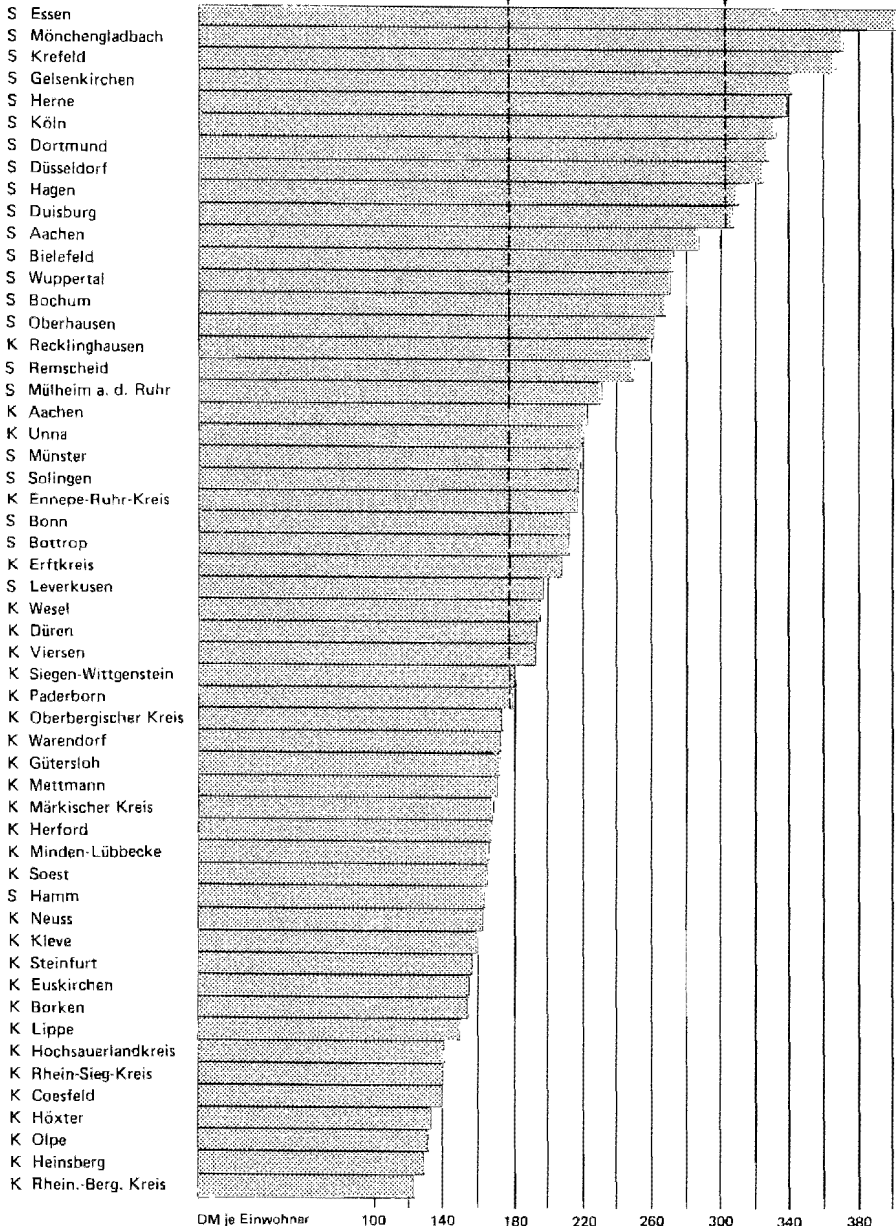
Schwerbehinderte								Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 60	60 – 62	62 – 65	65 und mehr	
905	1 258	1 566	4 632	4 015	2 016	3 141	11 429	33
531	807	1 096	2 841	2 515	1 255	1 937	7 802	34
1 351	2 204	3 114	10 325	11 491	5 315	8 243	36 220	35
1 001	1 480	2 261	6 742	5 949	2 899	4 680	18 618	36
588	860	1 291	3 663	3 485	1 766	2 597	9 344	37
5 827	9 164	13 044	39 473	39 938	19 308	30 149	126 706	38
678	1 270	1 774	4 473	3 995	2 109	3 331	15 070	39
601	884	1 191	3 194	2 831	1 439	2 259	9 298	40
423	587	876	2 516	2 351	1 324	2 130	8 041	41
438	547	606	1 609	1 563	886	1 517	6 070	42
698	1 081	1 355	3 309	3 326	1 861	3 130	14 765	43
723	1 096	1 280	3 110	3 004	1 708	2 731	10 078	44
481	797	950	2 585	2 385	1 356	2 056	8 423	45
4 042	6 262	8 032	20 796	19 455	10 683	17 154	71 745	46
692	1 307	2 161	7 571	8 236	3 769	6 040	27 809	47
1 212	2 212	3 712	11 636	11 860	5 374	8 395	37 427	48
376	712	1 116	3 387	3 505	1 761	2 771	12 558	49
367	619	971	3 243	3 315	1 522	2 399	10 307	50
318	606	1 026	3 388	3 504	1 665	2 514	11 967	51
683	1 250	2 058	6 341	6 483	3 045	4 874	21 512	52
710	889	1 310	3 901	3 939	2 116	3 425	12 674	53
903	1 437	2 299	7 134	6 996	3 412	5 451	21 779	54
329	454	625	1 958	1 899	954	1 470	5 084	55
608	860	1 200	3 555	3 614	1 887	2 831	9 725	56
687	1 248	1 566	4 213	3 973	1 909	3 155	12 640	57
807	1 344	2 190	6 951	6 813	2 957	4 389	17 342	58
7 692	12 938	20 234	63 278	64 137	30 371	47 714	200 824	59
4	29	84	133	81	28	51	186	60
34 264	56 468	83 876	253 493	255 444	126 149	200 143	893 700	61

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1986

S = kreisfreie Stadt
K = Kreis

Durchschnitt
Kreise

Durchschnitt
krfr. Städte



Erläuterungen:

Mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 sind für die Gemeinden und Gemeindeverbände neue Vorschriften des Gemeinderechts und des Gemeindehaushaltsrechts in Kraft getreten.

Das nunmehr gültige Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlage

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Die Finanzstatistiken werden auf der Basis des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 573) in Verbindung mit Art. 4 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) erhoben. Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der Kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1974 bis 1984) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1985) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1974 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse des Jahres 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die staatlichen und kommunalen Finanzen – Landesergebnisse
L I 3, jährlich

Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände – Kreis- und Gemeindeergebnisse
L II 3, jährlich

Hochschulfinanzen
L I 7, jährlich, Ergebnisse für Hochschulen

Die Gemeindefinanzen (Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik)
L II 2, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise
L II 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Kommunale Finanzplanung
L II 5, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen
L II 7, L II 8, L II 9, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die öffentliche Verschuldung
L III 1, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Das Personal der öffentlichen Verwaltung
L III 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Das Personal der öffentlichen Verwaltung – Ergebnisse nach dem Sitz der Dienststellen
L III 2/S, dreijährlich (zuletzt 1983), Ergebnisse für Gemeinden

Umsätze und Umsatzsteuer
L IV 1, zweijährlich (zuletzt 1984), Ergebnisse für Gemeinden

Das lohnsteuerpflichtige Einkommen
L IV 2, dreijährlich (zuletzt 1983), Landesergebnisse

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Einheitswerte des Grundbesitzes 1964
Teil 1: Einheitswerte des Grundvermögens
Teil 2: Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens
Ergebnisse für Gemeinden

Die öffentlichen Finanzen 1975 bis 1978
Teil 1: Personalausgaben nach Aufgabenbereichen
Teil 2: Investitionen nach Aufgabenbereichen
Ergebnisse für Gemeinden

Steuern vom Einkommen – Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer –
dreijährlich (zuletzt 1980), Ergebnisse für Gemeinden

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe
dreijährlich (zuletzt 1983), Ergebnisse für Kreise

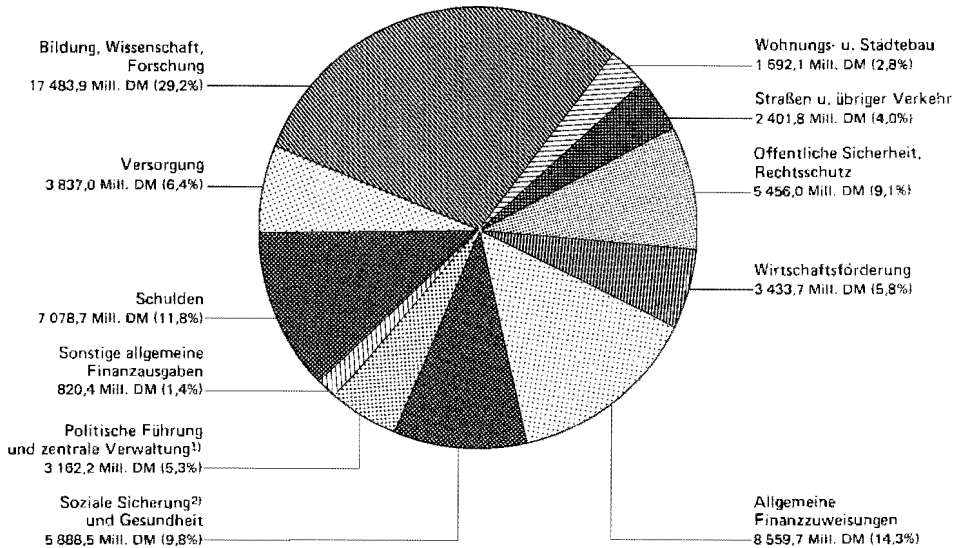
Das steuerpflichtige Vermögen
dreijährlich (zuletzt 1983), Ergebnisse für Kreise

Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen 1987

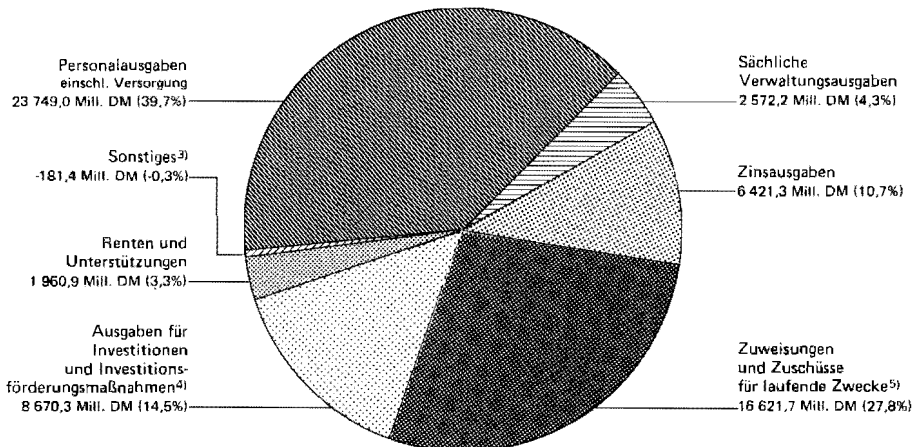
Ausgaben

59 814,0 Mill. DM

a) nach Aufgabenbereichen

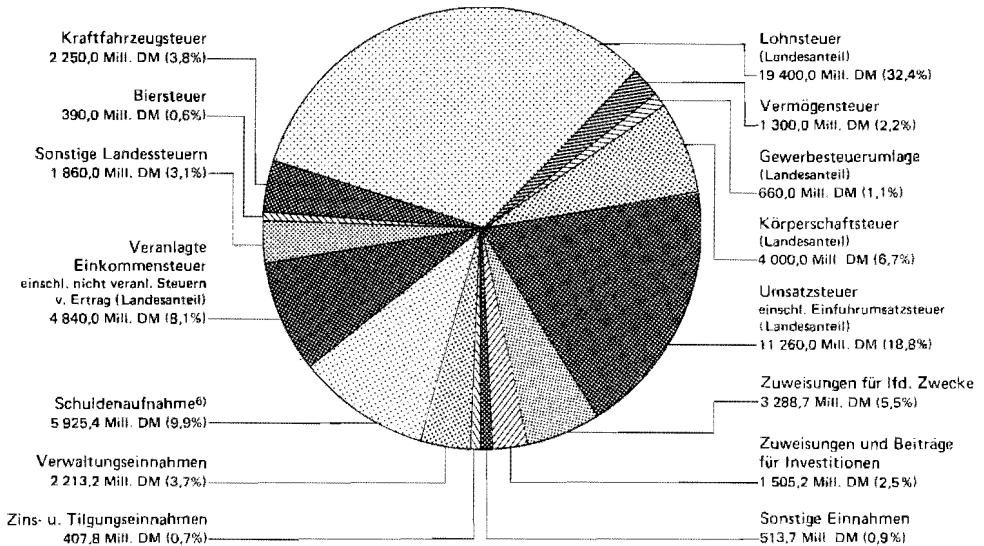


b) nach Ausgabearten



Einnahmen

Gesamteinnahmen 59 814,0 Mill. DM
darunter Steuereinnahmen 45 960,0 Mill. DM



Erläuterungen:

- 1) einschl. 6,7 Mill. DM Entwicklungshilfe
- 2) darunter 487,2 Mill. DM Wiedergutmachung
- 3) davon

Veranschlagte Tilgungsausgaben.....	=	275,6 Mill. DM
Sonstige Ausgaben.....	=	311,4 Mill. DM
Globale Minderausgaben.....	=	768,5 Mill. DM
- 4) davon

Sachinvestitionen.....	=	985,0 Mill. DM
Darlehen und Beteiligungen.....	=	867,0 Mill. DM
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.....	=	6 818,3 Mill. DM
- 5) einschl. 506,6 Mill. DM Schuldendiensthilfen
- 6) davon

Darlehen aus öffentlichen Mitteln.....	=	346,4 Mill. DM
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt.....	=	5 579,0 Mill. DM

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1976	1977	1978	1979	1980
	Einnahmen						
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . .	Mill. DM	26 216,2	29 313,1	31 247,3	33 805,5	35 446,1
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+12,2	+11,8	+6,6	+8,2	+4,9
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	6 977,2	7 332,9	7 246,4	7 644,3	7 962,2
4	darunter Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	4 177,5	4 340,7	4 094,8	4 363,7	4 595,2
5	Verwaltungseinnahmen	Mill. DM	1 266,4	1 417,7	1 539,8	1 555,4	1 614,3
6	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	33 193,4	36 646,0	38 493,7	41 449,8	43 408,3
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+11,3	+10,4	+5,0	+7,7	+4,7
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	3 895,8	2 341,3	5 951,6	5 679,3	9 085,5
9	darunter Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	3 811,8	2 265,3	4 933,3	5 064,9	8 525,4
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	37 089,2	38 987,3	44 445,3	47 129,1	52 493,8
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,3	+5,1	+14,0	+6,0	+11,4
	Ausgaben						
12	Personalausgaben	Mill. DM	14 171,9	15 343,5	16 535,5	17 776,7	19 405,3
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+7,2	+8,3	+7,8	+7,5	+9,2
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	1 752,1	1 923,8	2 104,5	2 333,7	2 516,2
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+10,1	+9,8	+9,4	+10,9	+7,8
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	11 603,0	12 229,7	13 910,4	14 531,3	15 906,3
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	7 989,4	7 190,8	9 083,6	9 958,2	11 517,9
18	darunter Sachinvestitionen	Mill. DM	1 243,1	1 153,7	1 293,9	1 302,7	1 481,4
19	Investitionsförderung	Mill. DM	6 240,7	5 433,9	7 175,1	8 032,2	9 305,9
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	946,9	1 194,2	1 277,0	1 775,5	2 129,9
21	darunter Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	767,7	972,5	1 074,1	1 575,8	1 940,9
22	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	36 463,3	37 882,0	42 911,0	46 375,4	51 475,6
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,0	+3,9	+13,3	+8,1	+11,0
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	976,2	1 105,3	900,3	1 038,8	1 017,5
25	darunter Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . .	Mill. DM	902,7	1 029,8	430,2	431,8	455,2
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	37 439,5	38 987,3	43 811,4	47 414,1	52 493,1
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,2	+4,1	+12,4	+8,2	+10,7
28	Nachrichtlich: Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NW ²⁾	Mill. DM	x	x	1 185,7	1 582,3	2 147,3
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	2 909,1	1 236,5	4 503,1	4 633,1	8 068,7

*) 1976 bis 1985: Ist Ergebnisse; 1986: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1987: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenauf Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermittelt zu können. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse des plan des Landes Nordrhein-Westfalen 1987

ausgaben des Landes 1976 – 1987*)

1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
35 135,3 –0,9	36 216,2 +3,1	38 303,1 +5,8	40 008,4 +4,5	41 743,2 +4,3	43 839,6 +5,0	46 184,5 +5,3	1 2
8 760,2	9 900,9	9 060,7	9 011,4	7 690,8	8 179,4	7 761,3	3
5 105,8 1 677,2	5 015,5 1 844,3	4 825,5 2 050,6	4 649,7 2 282,2	4 239,2 1 430,1	4 527,1 1 424,6	4 319,4 1 495,3	4 5
43 895,5 +1,1	46 117,1 +5,1	47 363,7 +2,7	49 019,8 +3,5	49 434,1 +0,8	52 019,0 +5,2	53 945,8 +3,7	6 7
10 731,9	9 458,5	7 876,,3	6 856,2	7 181,3	6 334,0	5 868,3	8
10 559,8	9 282,0	8 157,3	7 238,5	7 508,2	6 122,3	5 579,0	9
54 627,4 +4,1	55 575,6 +1,7	55 240,0 –0,6	55 876,0 +1,2	56 615,4 +1,3	58 353,0 +3,1	59 814,1 +2,5	10 11
20 556,4 +5,9	21 338,1 +3,8	21 956,3 +2,9	22 287,1 +1,5	22 043,4 –1,1	22 865,5 +3,7	23 726,9 +3,8	12 13
2 614,3 +3,9	2 611,0 –0,1	2 657,1 +1,8	2 872,1 +8,1	2 328,8 –18,9	2 450,3 +5,2	2 572,2 +5,0	14 15
16 891,3	16 395,3	15 866,5	16 061,0	17 659,6	17 696,9	18 783,0	16
11 208,2	10 831,1	9 674,5	9 408,2	8 997,0	9 061,2	8 670,3	17
1 546,6 8 903,3	1 409,7 7 764,2	1 311,6 7 741,1	1 179,5 7 341,6	954,0 7 259,6	1 044,0 7 194,4	985,0 6 818,3	18 19
2 749,3	3 884,3	4 835,8	5 337,0	5 619,6	6 279,3	6 631,0	20
2 559,0	3 712,0	4 641,4	5 078,8	5 341,8	5 977,0	6 322,5	21
54 019,5 +4,9	55 059,8 +1,9	54 990,1 –0,1	55 965,4 +1,8	56 648,5 +1,2	58 353,2 +3,0	60 383,4 +3,5	22 23
607,9	515,8	249,9	–89,4	–33,1	–0,3	176,0	24
438,0	356,8	526,6	292,0	293,0	–212,1	65,9	25
54 627,4 +4,1	55 575,7 +1,7	55 240,1 –0,6	55 876,0 +1,2	56 615,3 +1,3	58 352,9 +3,1	60 559,4 +3,8	26 27
3 112,8	5 651,7	7 180,4	8 201,9	7 747,0	8 055,8	8 664,6	28
10 121,8	8 925,2	7 630,7	6 946,5	7 215,2	6 334,4	5 513,1	29

nahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus nahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der Lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben entnommen, um in Verbindung mit der Lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen öffentlichen Gesamthaushalts 1976 bis 1985 – Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1986 – Haushalts-

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1976	1977		1978	
		Mill. DM		Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	4 957,9	5 377,1	+ 8,5	5 770,7	+ 7,3
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 966,0	12 864,6	+ 7,5	13 751,4	+ 6,9
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 557,5	3 183,7	-10,5	3 450,2	+ 8,4
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 331,8	1 254,5	- 5,8	1 330,2	+ 6,0
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	1 661,2	1 516,9	- 8,7	2 704,8	+78,3
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	678,3	673,3	- 0,7	723,7	+ 7,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 138,6	1 195,5	+ 5,0	1 755,4	+46,8
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 308,9	2 389,1	+ 3,5	2 390,9	+ 0,1
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	220,8	270,3	+22,4	194,6	-28,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	8 642,5	9 157,0	+ 6,0	10 839,1	+18,4
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	5 055,7	5 132,2	+ 1,5	6 530,9	+27,3
12	Schulden.	947,6	1 194,8	+26,1	1 277,6	+ 6,9
13	Versorgung	2 249,4	2 398,9	+ 6,6	2 541,8	+ 6,0
14	Insgesamt.	36 463,3	37 882,0	+ 3,9	42 911,0	+13,3

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1976 bis 1985: Ist-Ergebnisse; 1986 vorläufiges Ist-Ergebnis;
des öffentlichen Gesamthaushalts 1976 bis 1985 - Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1986 - Haus-

1976 – 1987 **) nach Aufgabenbereichen

1979		1980		1981		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
6 240,5	+ 8,1	6 890,1	+10,4	7 117,9	+ 3,3	1
14 636,6	+ 6,4	16 297,0	+11,3	17 016,1	+ 4,4	2
3 646,8	+ 5,7	3 601,4	– 1,2	4 403,7	+22,3	3
1 300,4	– 2,2	1 444,5	+11,1	1 519,8	+ 5,2	4
2 802,5	+ 3,6	3 281,9	+17,1	3 275,9	– 0,2	5
761,5	+ 5,2	820,6	+ 7,8	737,7	–10,1	6
2 196,0	+25,1	2 235,7	+ 1,8	1 960,8	–12,3	7
2 940,9	+23,0	3 123,4	+ 6,2	2 904,8	– 7,0	8
267,7	+37,6	308,7	+15,3	455,4	+47,5	9
11 582,5	+ 6,9	13 472,3	+16,3	14 627,4	+ 8,6	10
6 409,9	– 1,9	7 868,1	+22,7	8 160,4	+ 3,7	11
1 775,6	+39,0	2 132,1	+20,1	2 749,9	+29,0	12
2 660,8	+ 4,7	2 870,7	+ 7,9	3 045,1	+ 6,1	13
46 375,4	+ 8,1	51 475,6	+11,0	54 019,5	+ 4,9	14

1987 Solidaten des Haushaltsplans — — — Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse
haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1987

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1982		1983	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	7 249,2	+ 1,8	7 413,1	+ 2,3
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 075,3	+ 0,3	17 329,6	+ 1,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 386,4	– 0,4	3 916,2	–10,7
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 497,1	– 1,5	1 426,5	– 4,7
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	2 631,3	– 19,7	2 621,2	– 0,4
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	723,1	– 2,0	682,9	– 5,6
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 416,9	+ 27,7	1 968,0	+38,9
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 856,4	– 1,7	2 660,6	– 6,9
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	1 415,3	+210,8	368,3	–74,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	15 808,8	+ 8,1	16 603,7	+ 5,0
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	8 053,7	– 1,3	7 241,3	–10,1
12	Schulden.	3 885,1	+ 41,3	4 836,4	+24,5
13	Versorgung	3 154,1	+ 3,6	3 267,0	+ 3,6
14	Insgesamt.	55 059,8	+ 1,9	54 990,1	– 0,1

Anmerkungen S. 520

1976 – 1987 **) nach Aufgabenbereichen

1984		1985		1986		1987		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
7 519,7	+ 1,4	7 887,2	+ 4,9	8 138,2	+ 3,2	8 618,2	+ 5,9	1
17 082,1	– 1,4	16 616,2	– 2,7	16 911,4	+ 1,8	17 483,9	+ 3,4	2
3 852,3	– 1,6	3 705,2	– 3,8	4 592,8	+24,0	4 538,2	– 1,2	3
1 428,5	+ 0,1	1 420,0	– 0,6	1 451,0	+ 2,2	1 350,3	– 6,9	4
2 593,1	– 1,1	2 028,3	–21,8	1 759,4	–13,3	1 692,1	– 3,8	5
746,5	+ 9,3	697,7	– 6,5	861,3	+23,4	790,7	– 8,2	6
2 030,9	+ 3,2	2 123,9	+ 4,6	2 152,9	+ 1,4	2 643,0	+22,8	7
2 731,1	+ 2,6	2 826,3	+ 3,5	2 680,6	– 5,2	2 401,8	–10,4	8
502,4	+36,4	595,5	+18,5	635,6	+ 6,7	571,2	–10,1	9
17 478,8	+ 5,3	18 748,2	+ 7,3	19 170,2	+ 2,3	19 548,5	+ 2,0	10
8 024,3	+10,8	8 412,4	+ 4,8	7 999,3	– 4,9	8 559,7	+ 7,0	11
5 341,4	+10,4	6 006,8	+12,5	6 650,1	+10,7	7 012,8	+ 5,5	12
3 333,3	+ 2,0	3 502,3	+ 5,1	3 663,6	+ 4,6	3 837,0	+ 4,7	13
55 965,4	+ 1,8	56 648,5	+ 1,2	58 353,2	+ 3,0	59 637,9	+ 2,2	14

3. Haushaltsquerschnitt 1987*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	6 488,5	1 412,1	—	—	178,0
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 884,9	698,0	—	—	287,2
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	300,8	91,7	—	—	964,5
4	Gesundheit, Sport, Erholung	30,2	40,5	—	—	46,5
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	24,0	14,9	—	—	—
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	121,7	27,9	—	—	28,4
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	117,7	44,8	—	—	1,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	6,7	—	—	300,9
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	65,5	234,7	—	—	0,3
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	4 715,8	0,7	6 421,4	275,7	8 104,1
11	Insgesamt	23 749,0	2 572,2	6 421,4	275,7	9 911,1

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) die in der Lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Zuweisungen an Gemein

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1976	1977	1978	1979
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	4 553,1	5 092,4	6 068,2	6 403,9
2	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	111,3	140,0	153,7	84,0
3	Zuweisungen für Investitionen	1 541,0	1 146,6	1 493,8	1 678,9
4	Zusammen	6 205,4	6 379,0	7 715,7	8 166,8
5	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	3 307,8	3 314,4	3 264,4	4 149,3
6	Insgesamt	9 513,2	9 693,4	10 980,1	12 316,1

*) 1976 bis 1985: Ist-Ergebnisse; 1986 vorläufige Ist-Ergebnisse; 1987: Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1976 – 1986

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	in Aus	
						zusammen	Beamte
1	1976	304 959	214 008	78 923	12 028	32 139	27 851
2	1977	309 601	217 979	79 464	12 158	25 090	21 533
3	1978	318 346	224 312	81 676	12 358	27 226	23 764
4	1979	326 738	229 497	84 391	12 850	27 734	23 364
5	1980	328 976	229 933	85 744	13 299	24 576	19 999
6	1981	332 452	232 645	86 421	13 386	22 454	17 619
7	1982	342 014	245 236	83 452	13 326	31 498	26 219
8	1983	340 575	244 178	82 696	13 701	34 281	28 652
9	1984	337 595	240 079	83 675	13 841	31 369	25 260
10	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
11	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504

*) Verwaltung, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, rechtlich unselbständige wirtschaftliche Unternehmen

ausgaben nach Funktionen und Ausbengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schulden- diensthilfen	Baumaß- nahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
67,7	—	215,5	176,9	—	79,5	—	8 618,2	1
3 076,2	3,3	95,9	207,6	554,0	676,9	0,1	17 483,9	2
2 962,0	2,0	3,9	6,3	58,6	62,4	86,0	4 538,2	3
116,5	1,0	1,5	10,4	20,1	1 083,6	—	1 350,3	4
8,5	55,8	1,5	1,2	14,9	1 571,4	—	1 692,1	5
359,4	20,2	1,4	7,1	30,7	193,8	—	790,7	6
1 345,2	43,0	11,5	11,6	151,4	802,7	114,1	2 643,0	7
227,1	4,3	—	0,1	—	1 862,6	—	2 401,8	8
1,9	—	103,2	139,1	23,0	3,4	0,2	571,2	9
0,3	377,0	—	0,8	4,2	482,0	—657,5	19 724,5	10
8 164,9	506,6	434,4	560,7	856,9	8 818,3	—457,1	59 814,0	11

den und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1976 – 1987*)

DM

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
6 922,1	7 325,2	7 222,6	6 668,2	7 168,4	7 387,1	7 363,8	7 876,5	1
89,4	204,5	35,5	—	—	—	—	—	2
1 995,5	2 213,1	1 455,2	1 693,0	1 180,5	1 603,5	1 432,5	1 548,5	3
9 007,0	9 742,8	8 713,3	8 361,2	8 348,9	8 990,6	8 796,3	9 425,0	4
5 307,6	4 941,1	5 002,4	3 561,8	3 726,1	3 596,4	4 112,4	3 680,2	5
14 314,6	14 683,9	13 715,7	11 923,0	12 074,9	12 587,0	12 908,7	13 105,2	6

nach dem Dienstverhältnis*)

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
3 890	398	6 752	6 484	268	30 015	30 756	1
3 338	219	6 175	5 924	251	21 972	31 719	2
3 118	344	7 850	7 524	326	25 663	28 372	3
4 009	361	7 991	7 572	419	33 860	27 798	4
3 910	667	7 247	6 927	320	37 924	25 265	5
4 095	740	7 803	7 451	352	40 480	26 996	6
4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	7
4 604	1 025	9 034	8 407	627	47 542	22 652	8
4 965	1 144	9 030	8 621	409	49 328	25 821	9
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	10
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	11

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
1	Personalausgaben	14 466 795	7 086 588	958 858	2 919 543	3 208 187
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7 619 715	3 451 926	422 701	1 340 488	1 688 737
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	340 004	172 173	28 330	48 118	95 725
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	3 858 552	905 700	121 493	294 480	489 727
5	an andere Bereiche	1 479 081	839 973	79 428	287 295	473 250
6	innere Verrechnungen	985 639	556 126	68 778	283 614	203 734
7	Kalkulatorische Kosten	1 796 644	925 032	141 953	450 477	332 602
8	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	9 371 566	3 203 753	379 930	1 322 234	1 501 589
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	50 983	17 018	1 956	11 152	3 910
10	an andere Bereiche	2 656 220	1 317 039	137 990	493 863	685 186
11	für innere Darlehen	11 431	8 541	7 367	1 174	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 228 753	636 876	88 906	221 849	326 121
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 570 026	1 424 972	193 405	558 720	672 847
14	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2 635 037	995 232	154 771	382 975	457 486
15	Deckung von Sollfehlbeträgen	297 964	144 366	1 602	43 866	98 898
16	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	53 370 410	21 685 315	2 787 468	8 659 848	10 237 999
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
17	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	224 018	100 002	14 835	35 481	49 686
18	Zuführung an Rücklagen	370 344	49 291	15 238	23 322	10 731
19	Gewährung von Darlehen	377 241	273 559	79 531	33 549	160 479
20	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	449 210	382 681	20 201	100 484	261 996
21	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1 990 888	856 928	89 966	338 824	428 138
22	Baumaßnahmen	6 080 032	2 307 653	241 402	850 085	1 216 166
	darunter					
23	Schulen	534 855	191 067	24 645	82 724	83 698
24	Straßen	1 904 803	524 957	68 483	234 742	221 732
25	Abwasserbeseitigung	1 368 785	362 481	52 578	150 643	159 260
26	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen darunter	3 269 743	1 351 496	179 923	376 885	794 688
27	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 278 674	577 888	74 351	257 974	245 563
28	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	1 741 248	680 489	94 699	85 431	500 359
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
29	an öffentlichen Bereich	180 084	59 407	12 859	20 329	26 219
30	an andere Bereiche	396 032	196 686	33 813	63 327	99 546
31	Kreditbeschaffungskosten	14 234	5 772	196	2 975	2 601
32	Ablösung von Dauferlasten	2 691	–	–	–	–
33	Deckung von Sollfehlbeträgen	15 330	–	–	–	–
34	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	13 369 847	5 583 475	687 964	1 845 261	3 050 250
35	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	66 740 257	27 268 790	3 475 432	10 505 109	13 288 249
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
36	Katastrophenschutz	585	314	50	177	87

Gemeinden und Gemeindeverbände 1986

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr			
5 067 469	12 617	227 641	752 073	1 914 537	1 673 502	487 099	1 491 478	821 260	1
3 347 929	8 424	185 289	637 432	1 323 083	919 976	273 725	523 798	296 062	2
107 847	67	3 739	18 498	40 330	32 034	13 179	48 150	11 834	3
807 741	1 339	36 194	130 857	319 218	263 251	56 882	1 100 270	1 044 841	4
365 746	1 442	9 758	37 247	124 366	147 118	45 815	232 191	41 171	5
414 284	716	14 621	56 174	157 942	147 880	36 951	11 503	3 726	6
834 888	1 750	39 141	151 071	321 894	225 774	95 258	31 098	7 626	7
788 443	348	17 907	62 122	263 599	330 262	114 205	1 894 324	3 485 046	8
30 247	195	2 533	4 533	11 454	9 061	2 471	3 090	628	9
1 074 100	3 057	45 999	182 317	408 683	315 644	118 400	143 062	122 019	10
2 843	–	18	281	1 143	1 004	397	47	–	11
591 877	570	21 429	97 497	226 297	198 992	47 092	–	–	12
3 547 621	8 328	207 355	723 371	1 407 914	950 930	249 723	1 597 433	–	13
1 495 468	3 478	87 562	319 875	622 609	346 937	115 007	102 789	41 548	14
101 057	2 201	14 016	44 041	13 021	10 285	17 493	44 518	8 023	15
18 577 560	44 532	913 202	3 217 389	7 156 090	5 572 650	1 673 697	7 223 751	5 883 784	16
67 620	22	1 260	12 311	24 316	17 714	11 997	28 174	28 222	17
256 682	1 051	17 442	39 438	126 147	58 037	14 567	33 424	30 947	18
32 476	18	491	1 858	15 353	7 609	7 156	20 379	50 827	19
55 927	–	481	3 762	14 398	26 389	10 897	10 300	302	20
903 617	1 409	40 841	140 072	337 036	279 204	105 055	126 572	103 771	21
2 843 300	14 430	208 954	630 816	1 079 144	717 406	192 550	375 508	553 571	22
263 332	522	13 832	56 991	95 561	76 608	19 818	66 186	14 270	23
756 789	1 634	46 680	157 476	266 968	226 548	57 453	133 191	489 896	24
1 006 304	10 032	100 451	265 541	385 362	196 387	48 531	–	–	25
1 591 737	5 138	74 627	262 739	523 839	602 367	123 027	242 061	84 449	26
571 058	1 369	34 986	97 204	190 939	187 957	58 603	57 032	72 696	27
888 423	3 441	31 387	146 641	287 862	366 079	53 013	172 336	–	28
79 813	168	4 375	16 608	31 329	20 666	6 667	27 801	13 063	29
146 571	25	7 310	22 960	57 064	41 873	17 339	29 762	23 013	30
7 108	14	298	377	1 850	3 379	1 199	742	612	31
2 691	–	8	2 050	–	633	–	–	–	32
11 434	2 229	707	5 036	3 152	310	–	3 896	–	33
5 998 976	24 504	356 794	1 138 027	2 213 628	1 775 569	490 454	898 619	888 777	34
24 576 536	69 036	1 269 996	4 355 416	9 369 718	7 348 219	2 164 151	8 122 370	6 772 561	35
265	–	6	80	85	88	6	6	–	36

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
37	Grundsteuer A	56 212	5 117	1 059	2 650	1 408
38	Grundsteuer B	1 998 916	1 092 887	139 818	435 086	517 983
39	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	9 080 480	5 085 353	867 773	1 706 390	2 711 190
40	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7 690 974	3 650 041	521 594	1 457 870	1 670 577
41	Grundwerbsteuer, Zuschlag zur					
	Grundenwerbsteuer	506 264	247 888	25 543	98 788	123 557
42	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	163 251	75 521	10 348	32 138	33 035
43	Steuern zusammen	19 496 097	10 156 807	1 366 135	3 732 922	5 057 750
	Schlüsseluweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
44	vom Bund	70 000	70 000	–	70 000	–
45	vom Land	7 591 813	2 432 439	334 168	1 057 059	1 041 212
46	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
47	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 591 880	–	–	–	–
48	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 617 618	2 883 783	349 357	1 150 081	1 384 345
49	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	4 929 456	2 419 906	287 639	965 992	1 166 275
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
50	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	313 554	96 202	13 066	39 645	43 491
51	vom Land	1 621 834	583 501	81 155	239 027	263 319
52	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 953 402	606 363	92 790	301 962	211 611
53	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	826 922	601 911	46 907	191 433	363 571
54	von anderen Bereichen	457 569	202 049	32 146	82 331	87 572
55	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	997 070	564 667	76 145	284 788	203 734
56	Kalkulatorische Einnahmen	1 798 644	925 032	141 953	450 477	332 602
57	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	224 018	100 002	14 835	35 481	49 686
58	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	53 489 677	231 642 662	2 836 296	8 601 198	10 205 168
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
59	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2 635 037	995 232	154 771	382 975	457 486
60	Entnahmen aus Rücklagen	384 371	59 338	18 771	28 853	11 714
61	Rückflüsse von Darlehen	289 123	208 843	4 002	31 890	172 951
62	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 050 701	527 227	106 578	181 194	239 455
63	Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	596 740	146 008	17 935	76 223	51 850
64	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	186 257	111 695	2 677	53 730	55 288
65	vom Land	3 104 820	1 228 838	121 313	405 928	701 597
66	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	122 106	32 420	1 307	24 326	6 787
67	von Zweckverbänden u. dg. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	19 392	390	14	32	344
68	von anderen Bereichen	108 580	53 620	5 112	29 095	19 413
69	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	4 329 488	2 041 093	260 627	586 318	1 194 148
70	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	12 826 615	5 404 704	693 107	1 800 564	2 911 033
71	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	66 316 292	27 047 366	3 529 403	10 401 762	13 116 201

Gemeinden und Gemeindeverbände 1986

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr			
51 095	332	9 065	17 304	18 576	5 172	646	—	—	37
906 029	1 668	36 491	140 342	360 142	279 285	88 101	—	—	38
3 995 127	3 565	127 385	596 807	1 502 851	1 406 869	357 650	—	—	39
4 040 933	6 803	186 891	713 069	1 628 207	1 170 831	335 132	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	258 376	—	41
76 676	121	3 186	12 866	31 490	23 150	5 863	11 054	—	42
9 069 860	12 489	363 018	1 480 388	3 541 266	2 885 307	787 392	269 430	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
3 306 142	15 377	295 832	759 759	1 222 836	785 448	226 890	913 652	939 380	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	3 569 846	3 022 034	47
2 201 201	3 825	94 306	340 269	877 956	675 019	209 826	446 540	86 094	48
1 470 599	4 009	56 440	202 349	545 103	505 116	157 582	580 077	458 874	49
77 223	213	4 091	11 565	27 189	21 423	12 742	33 264	106 865	50
256 226	759	11 777	33 596	83 688	99 642	26 764	339 665	442 442	51
751 077	607	22 841	84 604	268 501	287 373	87 151	865 435	730 527	52
176 373	1 279	11 253	28 228	69 252	55 292	11 069	24 224	24 414	53
146 373	454	7 841	27 578	45 591	44 780	20 129	45 305	63 842	54
417 127	716	14 639	56 455	159 085	148 884	37 348	11 550	3 726	55
834 888	1 750	39 141	151 071	321 894	225 774	92 258	31 098	7 626	56
67 620	22	1 260	12 311	24 316	17 714	11 997	28 174	28 222	57
18 774 709	41 500	922 439	3 188 173	7 186 677	5 751 772	1 684 148	7 158 260	5 914 046	58
1 495 468	3 478	87 562	319 875	622 609	346 937	115 007	102 789	41 548	59
226 904	516	12 173	45 055	98 984	56 327	13 849	67 703	30 426	60
45 021	38	1 795	12 106	10 399	13 218	7 466	13 445	21 814	61
417 515	677	19 536	73 874	147 765	112 282	63 381	63 155	42 804	62
437 249	2 091	37 732	123 759	168 108	78 837	26 722	2 625	10 858	63
37 647	19	1 008	6 359	15 086	14 209	966	12 861	24 054	64
1 071 447	7 164	75 528	238 633	367 623	307 260	75 239	275 852	528 683	65
70 775	859	2 648	8 748	39 560	15 232	3 728	16 064	2 847	66
14 648	—	2 900	2 457	6 434	2 855	2	1 643	2 711	67
36 992	63	1 253	5 982	13 619	13 954	2 111	5 265	12 713	68
1 911 440	6 356	82 353	289 456	643 329	727 349	162 597	344 158	32 797	69
5 765 096	21 261	324 488	1 126 304	2 133 515	1 688 460	471 068	905 560	751 255	70
24 539 805	62 761	1 246 927	4 314 477	9 320 192	7 440 232	2 155 216	8 063 820	6 665 301	71

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1985 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	22 044,1	13 681,8	35 725,9
laufender Sachaufwand	3 834,3	7 724,5	11 558,8
Zinsausgaben	5 441,7	2 815,8	8 257,5
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	15 545,5	19 642,2	35 187,7
Zahlungen von gleicher Ebene	—	8 901,3	17 840,3
Zusammen	46 865,6	34 963,0	72 889,6
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	953,5	7 615,1	8 568,6
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6 802,4	620,9	7 423,3
sonstige Vermögensübertragungen	169,0	10,1	179,1
Darlehen	800,0	328,1	1 128,1
Erwerb von Beteiligungen	0,2	526,1	526,3
Tilgungsausgaben	177,9	158,2	336,1
Zahlungen von gleicher Ebene	—	104,5	3 630,5
Zusammen	8 903,0	9 154,0	14 531,0
Insgesamt	55 768,6	44 117,0	87 420,6
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	8 029,4	3 404,7	11 434,1
Tilgung innerer Darlehen	—	2,5	2,5
Zuführungen an Rücklagen	—	439,5	439,5
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	—	509,5	509,5
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	417,5	6 543,1	6 960,6
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	41 256,4	17 205,3	58 461,7
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	613,7	4 673,0	5 286,7
Zinseinnahmen	106,9	—	106,9
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 518,1	24 741,6	29 259,7
Zahlungen von gleicher Ebene	—	8 901,3	17 840,3
Zusammen	46 495,1	37 718,6	75 274,7
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	69,9	1 107,6	1 177,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 594,4	4 415,4	6 009,8
sonstige Vermögensübertragungen	2,4	—	2,4
Darlehensrückflüsse	340,0	233,0	573,0
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	443,8	133,3	577,1
Zahlungen von gleicher Ebene	—	104,5	3 630,5
Zusammen	2 450,5	5 784,8	4 709,3
Insgesamt	48 945,6	43 503,4	79 984,0
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	14 345,9	4 101,1	18 447,0
innere Darlehen	—	10,4	10,4
Entnahmen aus Rücklagen	—	354,6	354,6
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	84,0	6 543,2	6 627,2

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1985 und 1986**1 000 DM**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1985			1986		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	18 410 763	9 595 043	8 533 145	19 496 097	10 156 807	9 069 860
Grundsteuer A	53 750	5 045	48 705	56 212	5 117	51 095
Grundsteuer B	1 899 978	1 041 811	858 167	1 998 916	1 092 887	906 029
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	8 421 442	4 746 773	3 674 669	9 080 480	5 085 353	3 995 127
abzüglich Umlage	1 205 547	623 052	582 495	1 228 753	636 876	591 877
netto	7 215 895	4 123 721	3 092 174	7 851 727	4 448 477	3 403 250
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7 385 173	3 507 872	3 877 301	7 690 974	3 650 041	4 040 933
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	489 996	218 292	—	506 264	247 888	—
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	160 424	75 250	74 303	163 251	75 521	76 676
Allgemeine Finanzausweisungen¹⁾	7 209 628	2 305 205	3 121 905	7 209 467	2 326 456	3 101 905
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	7 209 628	2 305 205	3 121 905	7 209 467	2 326 456	3 101 905
Zuweisungen für Auftragsangelegenheiten ¹⁾	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen	6 139 210	—	—	6 591 880	—	—
Landschaftsverbände	2 862 378	—	—	2 967 208	—	—
Kommunalverband Ruhrgebiet	53 282	—	—	54 826	—	—
Kreise	3 223 550	—	—	3 569 846	—	—
Insgesamt	31 759 601	11 900 248	11 655 050	33 297 444	12 483 263	12 171 765

1) Ergebnisse des Finanzausgleichs

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1984 und 1985 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirks- verbände
1984					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	13 184 490	6 522 795	4 543 938	1 368 285	749 472
laufender Sachaufwand	7 257 647	3 270 584	3 142 201	538 269	306 593
Zinsausgaben	2 828 812	1 388 497	1 160 297	148 232	131 786
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	18 496 995	5 415 285	4 814 968	3 937 270	4 329 471
Zahlungen von gleicher Ebene	8 356 100	483 826	665 606	3 673 549	3 533 119
Zusammen	33 411 844	16 113 336	12 995 798	2 318 507	1 984 203
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	7 307 278	2 848 024	3 256 214	499 443	703 597
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	774 982	333 668	267 446	60 965	112 903
sonstige Vermögens- übertragungen	3 192	997	1 889	111	195
Darlehen	288 577	125 127	61 341	19 424	82 685
Erwerb von Beteiligungen	402 491	327 145	62 520	8 407	4 419
Tilgungsausgaben	144 229	54 386	81 376	6 202	2 265
Zahlungen von gleicher Ebene	111 332	24 194	68 235	17 190	1 713
Zusammen	8 809 417	3 665 153	3 662 551	577 362	904 351
insgesamt	42 221 261	19 778 489	16 658 349	2 895 869	2 888 554
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 594 214	991 651	1 266 361	240 032	96 170
Tilgung innerer Darlehen	6 531	2 668	3 828	35	—
Zuführungen an Rücklagen	499 039	142 160	279 617	36 453	40 809
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	512 240	175 775	147 612	35 366	153 487
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 998 973	2 900 077	2 839 805	167 677	91 414
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	16 373 198	8 618 487	7 437 404	317 307	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4 484 994	2 209 512	1 337 817	521 348	416 317
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	23 964 107	6 960 632	6 334 813	5 263 297	5 405 365
Zahlungen von gleicher Ebene	8 356 100	483 826	665 606	3 673 549	3 533 119
Zusammen	36 486 199	17 304 805	14 444 428	2 428 403	2 288 563
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 248 346	566 389	568 806	62 093	51 058
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 440 197	1 530 407	1 607 239	370 204	832 347
Darlehensrückflüsse	219 388	136 329	44 147	12 736	26 176
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	97 504	41 768	46 327	8 826	583
Zahlungen von gleicher Ebene	111 332	24 194	68 235	17 190	1 713
Zusammen	5 694 103	2 350 699	2 198 284	436 669	908 451
insgesamt	42 360 302	19 655 504	16 642 712	2 865 072	3 197 014
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	3 279 669	1 385 600	1 571 295	258 983	63 791
innere Darlehen	18 796	9 095	9 701	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	323 947	79 353	189 886	32 967	21 741
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 998 973	2 900 077	2 839 805	167 677	91 414

**Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und
Gemeindeverbände 1984 und 1985 nach Arten**

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände

1984

Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	785,92	882,31	484,27	145,83	44,68
laufender Sachaufwand	432,63	442,40	334,88	57,37	18,28
Zinsausgaben	168,62	187,82	123,66	15,80	7,86
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 102,60	732,50	513,16	419,62	258,08
Zahlungen von gleicher Ebene	498,10	65,45	70,94	391,51	210,61
Zusammen	1 991,67	2 179,59	1 385,03	247,10	118,28
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	435,58	385,24	347,03	53,23	41,94
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	46,20	45,13	28,50	6,50	6,73
sonstige Vermögensübertragungen	0,19	0,13	0,20	0,01	0,01
Darlehen	17,20	16,93	6,54	2,07	4,93
Erwerb von Beteiligungen	23,99	44,25	6,66	0,90	0,26
Tilgungsausgaben	8,60	7,36	8,67	0,66	0,14
Zahlungen von gleicher Ebene	6,64	3,27	7,27	1,83	0,10
Zusammen	525,13	495,77	390,34	61,53	53,91
Insgesamt	2 516,80	2 675,36	1 775,37	308,63	172,19
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	154,64	134,14	134,96	25,58	5,73
Tilgung innerer Darlehen	0,39	0,36	0,41	0	—
Zuführungen an Rücklagen	29,75	19,23	29,80	3,88	2,43
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	30,53	23,78	15,73	3,77	9,15
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	357,60	392,28	302,65	17,87	5,45
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	976,00	1 165,79	792,64	33,82	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	267,35	298,87	142,58	55,56	24,82
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 428,49	941,54	675,13	560,94	322,21
Zahlungen von gleicher Ebene	498,10	65,45	70,94	391,51	210,61
Zusammen	2 173,74	2 340,75	1 539,42	258,81	136,42
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	74,41	76,61	60,62	6,62	3,04
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	264,68	220,54	171,29	39,45	49,62
Darlehensrückflüsse	13,08	18,44	4,70	1,36	1,56
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	5,81	5,65	4,94	0,94	0,03
Zahlungen von gleicher Ebene	6,64	3,27	7,27	1,83	0,10
Zusammen	351,35	317,97	234,28	46,54	54,15
Insgesamt	2 525,09	2 658,72	1 773,70	305,35	190,57
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	195,50	187,42	167,46	27,60	3,80
innere Darlehen	1,12	1,23	1,03	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	19,31	10,73	20,24	3,51	1,30
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	357,60	392,28	302,65	17,87	5,45

**Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und
Gemeindeverbände 1984 und 1985 nach Arten**

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1985					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	13 681 818	6 724 476	4 754 665	1 421 265	781 412
laufender Sachaufwand	7 724 537	3 503 232	3 364 746	550 192	306 367
Zinsausgaben	2 815 802	1 388 411	1 153 333	146 529	127 529
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	19 642 268	5 889 712	5 029 856	4 400 418	4 322 282
Zahlungen von gleicher Ebene	8 901 274	595 391	685 364	4 012 306	3 608 213
Zusammen	34 963 151	16 910 440	13 617 236	2 506 098	1 929 377
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	7 615 058	2 992 970	3 486 889	489 870	645 329
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	620 651	258 074	253 686	57 721	51 370
sonstige Vermögensübertragungen	10 043	4 225	4 833	810	175
Darlehen	328 140	183 638	25 642	19 269	99 591
Erwerb von Beteiligungen	526 119	425 104	81 183	19 815	17
Tilgungsausgaben	158 215	58 764	81 813	14 944	2 694
Zahlungen von gleicher Ebene	104 531	29 263	59 113	13 675	2 480
Zusammen	9 153 895	3 893 512	3 874 933	588 754	796 696
Insgesamt	44 117 046	20 803 952	17 492 169	3 094 852	2 726 073
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	3 404 694	1 554 331	1 474 018	292 383	83 962
Tilgung innerer Darlehen	2 479	2 251	228	—	—
Zuführungen an Rücklagen	439 488	141 320	250 924	29 323	17 921
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	509 529	221 876	193 881	35 375	58 397
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 543 182	3 089 624	3 204 957	181 953	66 648
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	17 205 216	8 971 931	7 950 650	282 575	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4 673 009	2 290 970	1 415 369	552 251	414 419
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	24 741 617	7 122 865	6 656 173	5 702 319	5 260 260
Zahlungen von gleicher Ebene	8 901 274	595 391	685 364	4 012 306	3 608 213
Zusammen	37 718 568	17 790 435	15 336 828	2 524 839	2 066 466
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 107 646	541 968	471 492	62 290	31 896
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 415 397	1 603 096	1 781 805	337 954	692 542
Darlehensrückflüsse	232 964	155 492	38 888	17 074	21 510
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	133 349	63 291	58 885	7 975	3 198
Zahlungen von gleicher Ebene	104 531	29 263	59 113	13 675	2 480
Zusammen	5 784 825	2 334 584	2 291 957	411 618	746 666
Insgesamt	43 503 393	20 125 019	17 628 785	2 936 457	2 813 132
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	4 101 071	1 968 007	1 634 758	391 449	106 857
innere Darlehen	10 430	7 489	2 941	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	354 577	97 894	188 715	44 159	23 809
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	6 543 182	3 089 624	3 204 957	181 953	66 648

**Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und
Gemeindeverbände 1984 und 1985 nach Arten**

DM je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1985					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	820,04	919,50	507,37	151,66	46,83
laufender Sachaufwand	462,98	479,03	359,05	58,71	18,36
Zinsausgaben	188,77	189,85	123,07	15,64	7,64
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 177,29	805,36	536,74	469,57	259,06
Zahlungen von gleicher Ebene	533,51	81,41	73,14	428,15	216,26
Zusammen	2 095,56	2 312,33	1 453,09	267,43	115,64
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	456,42	409,26	372,09	52,27	38,68
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	37,21	35,29	27,07	6,16	3,08
sonstige Vermögensübertragungen	0,60	0,58	0,52	0,09	0,01
Darlehen	19,67	25,11	2,74	2,06	5,97
Erwerb von Beteiligungen	31,53	58,13	8,66	2,11	0
Tilgungsausgaben	9,48	8,04	8,73	1,59	0,16
Zahlungen von gleicher Ebene	6,27	4,00	6,31	1,46	0,15
Zusammen	548,65	532,40	413,49	62,83	47,75
Insgesamt	2 644,21	2 844,72	1 866,59	330,25	163,39
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	204,06	212,54	157,29	31,20	5,03
Tilgung innerer Darlehen	0,15	0,31	0,02	—	—
Zuführungen an Rücklagen	26,34	19,32	26,78	3,13	1,07
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	30,54	30,34	20,69	3,77	3,50
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	392,17	422,47	342,00	19,42	3,99
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 031,22	1 226,83	848,41	30,15	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	280,08	313,27	151,03	58,93	24,84
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 482,92	973,98	710,28	608,49	315,28
Zahlungen von gleicher Ebene	533,51	81,41	73,14	428,15	216,26
Zusammen	2 260,71	2 432,66	1 636,59	269,43	123,86
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	66,39	74,11	50,31	6,65	1,91
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	264,64	219,21	190,14	36,06	41,51
Darlehensrückflüsse	13,96	21,26	4,15	1,82	1,29
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	7,99	8,65	6,28	0,85	0,19
Zahlungen von gleicher Ebene	6,27	4,00	6,31	1,46	0,15
Zusammen	346,72	319,23	244,57	43,82	44,75
Insgesamt	2 607,43	2 751,89	1 881,17	313,35	168,61
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	245,80	269,10	174,44	41,77	6,40
innere Darlehen	0,63	1,02	0,31	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	21,25	13,39	20,14	4,71	1,43
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	392,17	422,47	342,00	19,42	3,99

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1986

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	kreisfreie Städte	Kreise ¹⁾	Bezirksverbände
1 000 DM					
Fundierte Schulden insgesamt	88 459 373	39 295 460	19 497 529	18 175 053	1 622 878
Schulden aus Kreditmarktmitteln	79 724 220	37 516 628	18 656 124	17 314 812	1 545 692
darunter					
Anleihen	9 173 282	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen	63 782 350	12 387 142	5 510 860	6 714 836	161 446
Girozentralen	—	8 854 281	3 885 548	4 385 007	583 726
sonst. Kreditinstituten	—	13 889 733	7 679 834	5 559 148	850 751
Bausparkassen	—	236 090	130 802	78 879	26 409
Kredite von Sozialversicherungen	292 942	1 481 531	1 059 160	305 519	116 852
Ausgleichsforderungen	1 064 907	—	—	—	—
Auslandsschulden	101	49 457	49 457	—	—
Schulden bei Verwaltungen	7 670 145	1 729 375	791 948	860 241	77 186
Kassenverstärkungskredite	1 165 822	749 886	479 799	270 087	—
Innere Schulden	35 800	87 254	51 882	35 372	—
Bürgschaften	5 228 306	4 515 242	2 673 402	1 334 910	506 930
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	1 293 175	265 200	1 027 975	—
aus Kreditmarktmitteln	—	1 242 117	246 934	995 183	—
bei Verwaltungen	—	51 058	18 266	32 792	—
Schulden der Krankenhäuser zusammen	—	283 408	111 429	94 703	77 276
aus Kreditmarktmitteln	—	215 333	72 011	66 046	77 276
bei Verwaltungen	—	68 075	39 418	28 857	—
DM je Einwohner					
Fundierte Schulden insgesamt	5 308,00	2 357,92	2 681,35	1 934,80	97,38
Schulden aus Kreditmarktmitteln	4 783,85	2 251,18	2 565,63	1 843,23	92,75
darunter					
Anleihen	550,44	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen	3 827,26	743,29	757,87	714,82	9,69
Girozentralen	—	531,30	534,35	466,80	35,03
sonst. Kreditinstituten	—	833,45	1 056,15	591,79	39,05
Bausparkassen	—	14,17	17,99	8,40	1,58
Kredite von Sozialversicherungen	17,58	88,90	145,66	32,52	7,01
Ausgleichsforderungen	63,90	—	—	—	—
Auslandsschulden	0,01	2,97	6,80	—	—
Schulden bei Verwaltungen	460,25	103,77	108,91	91,58	4,63
Kassenverstärkungskredite	69,96	45,00	65,98	28,75	—
Innere Schulden	2,15	5,24	7,13	3,77	—
Bürgschaften	313,72	270,94	367,65	142,11	3,04
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	77,60	36,47	109,43	—
aus Kreditmarktmitteln	—	74,53	33,96	105,34	—
bei Verwaltungen	—	3,06	2,51	3,49	—
Schulden der Krankenhäuser zusammen	—	17,01	15,32	—	4,64
aus Kreditmarktmitteln	—	12,92	9,90	—	4,64
bei Verwaltungen	—	4,08	5,42	—	—

1) einschl. Gemeinden

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1984 – 1986

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1984	1985	1986
Steuereinnahmen insgesamt¹⁾	118 674,1	123 996,9	128 898,5
Einnahmen des Bundes	63 123,3	65 578,0	67 063,7
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ²⁾	16 119,8	17 486,2	17 720,4
veranlagten Einkommensteuer	3 513,4	3 697,3	4 084,5
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	703,2	855,2	1 362,6
Körperschaftsteuer ²⁾	3 123,0	3 392,4	3 790,8
Umsatzsteuer	11 517,8	10 457,8	11 516,9
Einfuhrumsatzsteuer	13 254,0	14 125,9	12 454,8
Gewerbesteuerumlage	562,8	602,8	614,4
Kapitalverkehrsteuern	171,5	237,9	287,5
Zölle	1 432,8	1 450,5	1 507,7
Verbrauchssteuern	11 900,4	12 362,2	12 776,9
darunter			
Tabaksteuer	3 825,7	3 603,7	3 462,6
Kaffeesteuer	115,4	118,1	140,6
Branntweinabgaben	1 125,9	1 149,3	1 067,4
Mineralölsteuer	6 702,9	7 352,6	7 967,9
sonstige Einnahmen	824,5	909,8	947,1
Einnahmen des Landes	39 172,6	41 122,3	43 562,6
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ²⁾	16 119,8	17 486,2	17 720,4
veranlagten Einkommensteuer	3 513,4	3 697,3	4 084,5
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	703,2	855,2	1 362,6
Körperschaftsteuer ²⁾	3 123,0	3 392,4	3 790,8
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ³⁾	10 451,6	10 360,8	10 591,0
Gewerbesteuerumlage	562,8	602,8	614,4
Vermögensteuer	1 223,9	1 208,6	1 163,0
Erbschaftsteuer	351,8	406,5	484,7
Grunderwerbsteuer ⁴⁾	303,6	275,5	278,9
Kraftfahrzeugsteuer	1 939,3	1 934,2	2 522,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	419,9	449,2	499,0
Biersteuer	386,1	383,1	377,3
sonstige Einnahmen	74,1	70,5	73,0
Einnahmen der Gemeinden	16 378,2	17 296,6	18 272,2
Grundsteuer A	52,2	53,8	56,2
Grundsteuer B	1 844,3	1 900,0	1 998,9
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁵⁾	6 835,5	7 215,9	7 851,7
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	6 929,4	7 476,5	7 695,9
sonstige Einnahmen ⁶⁾	716,9	650,4	669,5

1) nach Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben aus der Zerlegung – 2) nach Zerlegung – 3) nach Länderfinanzausgleich – 4) 5/14 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer – 5) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage – 6) einschl. 9/14 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer

12. Personal des Landes am 30. Juni 1986 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	46 253	27 532	17 421	1 300
	darunter				
2	politische Führung	4 309	2 640	1 630	271
3	innere Verwaltung	6 412	3 478	2 603	331
4	statistischer Dienst	1 580	251	1 260	69
5	Finanzverwaltung	29 159	20 556	8 133	470
6	Hochbauverwaltung	4 297	709	3 447	141
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	46 302	40 897	3 880	1 525
8	Polizei	45 971	40 860	3 778	1 333
9	Feuerschutz	78	37	23	18
10	Katastrophenschutz	253	—	79	174
11	Rechtsschutz	40 071	28 439	11 052	580
	darunter				
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	29 409	20 245	8 736	428
13	Justizvollzugsanstalten	7 943	6 787	1 084	72
14	Schulen und Vorschulische Bildung ²⁾	128 348	117 256	11 075	17
	darunter				
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	54 774	49 867	4 907	—
16	Realschulen	11 009	10 486	523	—
17	Gymnasien	29 333	27 188	2 135	10
18	Gesamtschulen	3 802	3 408	391	3
19	berufliche Schulen	16 525	13 665	2 860	—
20	Seminare	12 600	12 419	177	4
21	Hochschulen ³⁾	34 095	11 172	18 273	4 650
	darunter				
22	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	21 735	5 874	12 590	3 271
23	Hochschulkliniken ⁵⁾	303	56	209	38
24	Fachhochschulen	4 864	2 587	1 695	582
25	Kunsthochschulen	575	177	352	46
26	Sonstiges Bildungswesen	200	55	133	12
27	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1 467	475	888	104
28	Kunst- und Kulturpflege ⁶⁾	305	94	157	54
29	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	5 659	2 387	2 999	273
	darunter				
30	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	3 331	982	2 216	133
31	Lastenausgleichsverwaltung	28	3	25	—
32	Wiedergutmachungsbehörden	142	49	90	3
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	236	—	151	85
34	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 805	1 323	430	52
35	Gesundheit, Sport und Erholung	588	89	424	75
36	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	444	67	258	119
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 217	676	1 379	162
38	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 160	742	1 140	278
39	Entwicklungshilfe	6	6	—	—
40	Behörden und Einrichtungen zusammen	308 115	229 887	69 079	9 149
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ⁷⁾	21 796	1 186	16 259	4 351
42	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 645	354	251	1 040
43	Beschäftigte insgesamt	331 556	231 427	85 589	14 540

1) einschl. Richter*innen – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung – 4) kaufmännischem Rechnungswesen – 5) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 6) einschl. Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
3 098	2 713	373	12	607	552	55	4 447	43	1
3	—	3	—	32	25	7	211	2	2
571	389	171	11	86	78	8	412	7	3
80	10	70	—	148	121	27	43	—	4
2 166	2 165	—	1	307	295	12	3 571	11	5
278	149	129	—	26	25	1	206	23	6
1 134	1 076	1	57	44	32	12	730	184	7
1 117	1 074	1	42	42	31	11	719	183	8
2	2	—	—	—	—	—	3	—	9
15	—	—	15	2	1	1	8	1	10
8 741	6 010	2 731	—	319	292	27	3 882	237	11
8 306	5 701	2 605	—	197	172	25	3 304	221	12
320	286	34	—	89	89	—	220	15	13
12 270	12 083	184	3	772	772	—	39 227	3 173	14
139	—	139	—	80	80	—	23 683	939	15
—	—	—	—	62	62	—	4 602	250	16
1	—	1	—	181	181	—	7 404	667	17
25	—	22	3	45	45	—	1 470	128	18
—	—	—	—	395	395	—	1 957	1 173	19
12 100	12 083	17	—	9	9	—	74	15	20
2 241	234	893	1 114	5 129	4 941	188	6 330	24 031	21
1 365	1	586	778	3 928	3 788	140	4 512	15 923	22
7	—	1	6	62	62	—	92	117	23
542	233	130	179	142	125	17	378	2 962	24
1	—	1	—	4	3	1	43	603	25
3	—	3	—	6	6	—	28	—	26
91	31	60	—	98	90	8	172	48	27
7	6	—	1	27	24	3	35	—	28
144	49	95	—	145	142	3	786	1	29
114	19	95	—	126	123	3	580	1	30
—	—	—	—	—	—	—	2	—	31
—	—	—	—	1	1	—	16	—	32
—	—	—	—	4	4	—	4	—	33
30	30	—	—	9	9	—	174	—	34
26	—	24	2	8	7	1	60	—	35
24	—	20	4	7	—	7	16	—	36
303	178	111	14	33	31	2	127	17	37
139	92	42	5	87	84	3	109	5	38
—	—	—	—	—	—	—	2	—	39
28 221	22 472	4 537	1 212	7 282	6 973	309	55 951	27 739	40
1 908	—	1 711	197	3 293	3 184	109	2 619	1 226	41
136	32	11	93	300	26	274	96	30	42
30 265	22 504	6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	43

Universitäten, technische Hochschule, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte	114 049	28 649	52 755	32 645
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	51 620	13 313	24 005	14 302
3	200 000 – 500 000	47 206	11 475	21 537	14 194
4	unter 200 000	15 223	3 861	7 213	4 149
5	Kreisangehörige Gemeinden	83 471	17 459	40 792	25 220
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	8 135	1 904	3 717	2 514
7	50 000 – 100 000	27 453	6 095	13 095	8 263
8	20 000 – 50 000	31 112	6 504	15 760	8 848
9	10 000 – 20 000	12 562	2 259	6 189	4 114
10	5 000 – 10 000	3 997	667	1 935	1 395
11	unter 5 000	212	30	96	86
12	Gemeinden zusammen	197 520	46 108	93 547	57 865
13	Kreise	23 342	6 991	14 256	2 095
14	Gemeinden und Kreise zusammen	220 862	53 099	107 803	59 960
15	Landschaftsverbände	13 696	2 375	7 138	4 183
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	387	63	243	81
17	Gemeindliche Verwaltung zusammen	234 945	55 537	115 184	64 224
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	34 813	657	29 312	4 844
19	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	9 392	312	3 076	6 004
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	279 150	56 506	147 572	75 072

30. Juni 1986 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
6 888	2 007	3 830	1 051	6 842	3 171	3 671	24 513	4 436	1
3 121	915	1 685	521	3 325	1 711	1 614	10 460	1 777	2
2 721	810	1 516	395	2 750	1 038	1 712	10 018	2 067	3
1 046	282	629	135	767	422	345	4 035	592	4
6 043	1 375	3 580	1 088	6 080	2 427	3 653	20 350	9 201	5
636	184	372	80	606	277	329	2 088	524	6
2 062	454	1 140	468	1 787	798	989	6 876	2 195	7
2 164	555	1 252	357	2 040	886	1 154	7 502	3 650	8
873	152	586	135	1 125	321	804	3 064	2 007	9
299	30	222	47	487	137	350	787	776	10
9	—	8	1	35	8	27	33	49	11
12 931	3 382	7 410	2 139	12 922	5 598	7 324	44 863	13 637	12
1 670	524	990	156	821	697	124	3 926	1 048	13
14 601	3 906	8 400	2 295	13 743	6 295	7 448	48 789	14 685	14
1 066	143	461	462	225	108	117	950	100	15
24	1	15	8	38	17	21	26	—	16
15 691	4 050	8 876	2 765	14 006	6 420	7 586	49 765	14 785	17
4 785	—	4 615	170	972	901	71	6 424	454	18
507	1	149	357	372	48	324	427	236	19
20 983	4 051	13 640	3 292	15 350	7 369	7 981	56 616	15 475	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1984
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
0 – 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	499 162	1 137 574 476	125 239 719	106 858 564	17 610 718
0	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	7 033	2 974 610	313 118	224 860	87 490
01	Landwirtschaft	2 487	954 731	92 211	83 317	8 715
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4 121	1 899 719	208 271	134 137	73 609
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	3 337	1 533 321	179 685	105 970	73 289
05	Forstwirtschaft	394	108 197	11 454	6 596	4 796
07	Fischerei, Fischzucht	31	11 963	1 182	811	370
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	130 422	605 648 746	64 694 280	55 909 388	8 412 249
1	Energie- und Wasser-					
	versorgung, Bergbau	418	94 315 508	12 232 555	9 928 048	2 270 680
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung	405	71 245 552	9 453 343	8 097 315	1 323 994
	darunter					
101	Elektrizitätsversorgung	79	35 916 348	4 859 766	3 872 669	964 695
103	Gasversorgung	28	20 585 337	2 803 309	2 733 035	63 252
107	Wasserversorgung	193	1 473 399	131 964	126 652	5 252
11	Bergbau	13	23 069 956	2 779 212	1 830 733	946 686
2	Verarbeitendes Gewerbe	75 125	454 226 546	44 744 866	41 352 174	3 063 639
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 119	86 954 466	8 423 757	8 746 783	-355 312
	darunter					
200	chemische Industrie	1 088	54 620 469	4 542 350	5 074 004	-552 621
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 376	12 029 348	1 354 796	1 131 422	214 559
210	Herstellung von Kunststoffwaren	2 067	9 761 736	1 100 249	932 399	163 064
213	Herstellung von Gummiwaren	177	2 020 179	221 292	171 612	45 664
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	132	247 433	33 255	27 411	5 831
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 169	14 684 149	1 833 150	1 369 347	462 781
221	Gewinnung von Steinen und Erden	565	1 733 856	208 780	147 500	61 042
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 844	6 523 147	870 076	642 659	227 090
223	Grobkeramik	153	1 285 447	156 205	123 675	32 508
224	Feinkeramik	163	527 485	58 054	49 962	8 052
226	Herstellung von Schleifmitteln	97	467 786	49 560	38 349	11 116
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	347	4 146 428	490 476	367 202	122 972
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 185	88 573 090	8 442 190	8 199 004	192 549
230	Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke (ohne Stahlrohre)	51	51 835 062	4 478 221	4 697 670	-250 608

*) Steuerpflichtige mit steuerbaren Umsätzen von 20 000 und mehr DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1984
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
231	Herstellung von Stahlrohren	72	2 712 268	225 550	302 378	-77 300
232	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	94	1 697 085	186 514	244 918	-58 595
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	169	8 469 570	801 338	815 525	-23 890
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	289	3 935 364	424 351	312 828	108 930
236	NE-Metallgießerei	322	1 640 119	189 208	153 283	35 682
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	333	5 206 536	565 371	550 073	14 354
238	Stahleverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	2 148	9 567 919	1 108 400	843 455	260 410
239	Mechanik, a. n. g.	5 707	3 509 166	463 238	278 874	183 566
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeug- bau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	12 638	95 200 647	8 678 325	8 555 501	14 355
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	902	5 389 839	633 393	500 611	130 770
241	Kessel- und Behälterbau	364	6 810 408	700 972	441 857	246 249
242	Maschinenbau	4 992	55 114 065	4 736 025	4 551 211	148 266
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	228	2 936 765	393 750	389 289	-37 334
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	847	18 683 006	1 434 660	2 030 172	-608 751
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	196	659 927	65 027	61 146	2 585
246	Schiffbau	88	211 779	20 604	33 553	-12 955
247	Schienenfahrzeugbau	19	556 825	40 926	47 236	-6 329
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	22	133 466	8 481	15 857	-7 387
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnähmaschinen usw.	4 980	4 704 568	644 487	484 569	159 240
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12 085	44 694 535	4 734 036	3 743 780	965 044
250	Elektrotechnik	3 168	18 990 051	2 026 239	1 586 698	422 666
252	Feinmechanik, Optik	2 840	4 418 719	413 614	311 581	101 046
254	Herstellung von Uhren	146	66 372	9 101	5 876	3 206
256	Herstellung von EBM-Waren	3 828	19 692 900	2 096 218	1 699 868	389 776
257	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmabors	193	228 294	29 438	18 573	10 832
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	818	885 812	102 725	84 290	17 919
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 092	412 388	56 700	36 894	19 599
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 858	41 190 360	4 623 789	3 709 960	898 086
260	Holzbearbeitung	721	2 711 875	335 441	239 317	95 985
261	Holzverarbeitung	6 409	12 681 878	1 591 423	1 139 651	449 179
264	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeherzeugung	100	12 913 289	1 153 810	1 218 566	-67 871
265	Papier- und Pappeverarbeitung	954	6 206 798	718 363	613 152	96 519
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 546	6 641 259	819 889	496 342	322 358
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	128	35 260	4 863	2 932	1 915
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8 864	24 025 013	2 608 822	2 342 750	249 701
270	Lederherzeugung	86	630 643	65 305	70 006	-4 761
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	356	537 709	60 596	47 346	12 921
272	Herstellung von Schuhen	552	871 850	95 821	84 998	10 651
275	Textilgewerbe	1 708	12 134 211	1 216 275	1 164 348	42 556

Anmerkung S. 542

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1984
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
276	Bekleidungsgewerbe	4 713	9 630 346	1 141 065	960 033	175 266
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 449	220 255	29 760	16 020	13 068
28/29	Ernährungsgewerbe,					
	Tabakverarbeitung	13 831	46 874 936	4 046 001	3 553 628	421 877
281	Mahl- und Schälmühlen	201	1 154 952	89 627	93 292	-3 681
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	15	204 315	19 963	16 898	3 056
283	Herstellung von Teigwaren	17	20 595	1 460	1 553	-96
284	Herstellung von Backwaren	6 602	5 703 785	426 794	348 392	77 913
285	Zuckerindustrie	15	1 535 320	105 400	121 372	-16 016
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	108	1 535 103	126 101	137 138	-11 091
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	118	3 725 609	272 603	327 066	-85 005
288	Milchverwertung	94	3 786 353	259 153	342 408	-86 462
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	16	1 425 468	107 141	115 728	-8 867
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	5 692	10 716 890	764 218	776 043	-14 218
292	Fischverarbeitung	45	195 308	14 186	14 428	-265
293	Brauerei, Mälzerei	108	3 555 243	481 199	262 858	218 130
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	351	1 732 692	233 690	124 768	97 696
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	97	2 234 329	297 356	217 675	79 633
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	242	4 227 949	337 848	332 608	4 673
297	Herstellung von Futtermitteln	83	2 323 210	158 439	190 922	-32 846
299	Tabakverarbeitung	27	2 797 816	350 823	130 478	199 323
3	Baugewerbe	54 879	57 106 692	7 716 859	4 629 167	3 077 929
30	Bauhauptgewerbe	23 085	39 702 067	5 333 801	3 317 876	2 009 479
300	Hoch- und Tiefbau	12 925	32 600 653	4 359 457	2 802 021	1 555 064
302	Spezialbau	2 599	2 355 329	315 987	186 013	126 557
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	3 301	1 096 196	153 037	64 954	87 638
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 260	3 649 889	505 321	264 888	240 219
31	Ausbaugewerbe	31 794	17 404 626	2 383 058	1 311 290	1 068 450
310	Bauinstallation	13 616	9 879 113	1 344 358	779 351	563 138
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	18 178	7 525 513	1 038 700	531 939	505 312
4	Handel	157 181	414 622 741	47 945 523	43 073 547	4 531 451
40/41	Großhandel	32 637	265 345 155	30 045 713	28 386 778	1 399 830
	Großhandel mit					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 977	16 635 587	1 389 145	1 544 381	-155 962
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	257	1 611 371	163 337	195 118	-33 553
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	348	3 495 957	430 868	354 737	39 809
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	665	52 702 562	6 698 183	5 992 957	690 959
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 203	36 094 549	3 951 059	4 143 660	-233 075
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	4 008	14 629 664	1 979 048	1 705 929	270 928

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1984
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
408	noch: Großhandel mit					
411	Altmaterial, Reststoffen	1 690	3 160 669	397 421	329 932	86 799
412	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 873	62 140 349	5 823 310	5 529 567	249 155
413	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 491	9 469 767	1 210 171	1 106 073	82 378
414	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	4 668	19 817 822	2 414 062	2 284 793	93 361
416	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	802	2 029 592	249 747	235 245	13 943
418	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	4 929	25 173 016	3 153 011	2 983 911	137 704
419	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 070	5 419 453	725 319	654 549	63 431
42	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	1 656	12 964 795	1 461 032	1 325 927	114 053
421	Handelsvermittlung	18 090	5 080 460	628 236	419 905	204 314
422	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grund- stoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	430	206 512	18 211	18 429	-232
423	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 775	518 151	65 097	41 911	22 972
424	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 477	511 190	55 048	34 249	20 657
425	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 733	611 970	77 225	46 581	29 938
426	Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	3 932	977 182	127 382	77 980	48 147
427	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	440	128 834	17 181	10 829	6 286
428	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf.	2 472	971 690	121 541	89 553	31 687
429	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	3 780	981 310	124 956	84 839	39 099
43	Versandhandelsvertretung	1 051	173 621	21 594	15 534	5 759
431	Einzelhandel	106 454	144 197 126	17 271 575	14 266 864	2 927 206
432	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	26 697	43 201 652	4 090 695	3 734 915	332 954
433	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	19 484	22 082 145	3 047 881	2 340 470	685 799
434	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.).	10 682	8 856 459	1 191 018	958 336	231 397
435	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	6 582	5 061 434	678 494	562 181	115 410
436	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen.	4 554	2 872 295	318 874	258 632	59 378
437	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 289	7 636 517	1 045 348	771 614	272 903
438	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	4 632	3 104 170	425 810	351 757	72 949
439	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	7 710	15 226 210	2 050 350	1 759 086	289 548
	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	17 824	36 156 243	4 423 105	3 529 872	866 868

Anmerkung S. 542

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1984
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
5 – 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	204 526	114 328 379	12 286 797	7 650 768	4 579 529
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . .	21 209	26 415 841	2 306 011	1 673 905	628 379
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	18 400	18 801 597	1 688 207	1 240 831	444 444
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	17 821	12 591 066	1 339 128	944 912	392 059
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	468	2 131 042	90 671	79 237	11 265
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2 809	7 614 244	617 804	433 074	183 935
551	Spedition, Lagerei	1 542	6 547 670	555 209	387 178	167 371
555	Verkehrsvermittlung	1 267	1 066 574	62 595	45 896	16 564
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe¹⁾	1 646	2 320 903	282 621	224 063	57 427
60	Kreditinstitute	534	1 941 619	239 832	184 817	54 361
61	Versicherungsgewerbe	46	222 761	30 702	32 973	-2 529
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten . . .	1 066	156 523	12 087	6 273	5 595
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	179 683	81 224 729	9 410 901	5 459 737	3 900 366
71	Gastgewerbe	58 788	12 684 289	1 628 095	952 526	673 161
	darunter					
711	Beherbergungsgewerbe	5 511	2 120 048	282 860	147 094	135 318
713	Gaststättengewerbe	52 187	10 079 104	1 291 867	774 003	516 042
72	Heime (ohne Fremden- Erholungs- und Ferienheime)	81	93 336	2 977	4 388	-1 429
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	20 100	3 542 763	486 023	205 155	276 755
	darunter					
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	13 598	1 809 621	250 164	86 135	161 270
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a.	4 158	3 411 757	457 296	160 065	296 898
75	hygienische Einrichtungen					
76	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	12 933	6 456 744	483 854	326 126	154 627
77	Verlagsgewerbe	1 333	5 595 493	639 882	434 505	202 807
78	Gesundheits- und Veterinärwesen . . .	3 872	3 021 468	119 618	73 221	45 400
78	Dienstleistungen für Unternehmen . .	49 737	27 513 356	3 546 730	1 810 913	1 707 458
	darunter					
781	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	20 079	8 761 751	1 131 354	359 249	749 893
784	technische Beratung und Planung . .	15 595	6 390 554	820 616	366 632	451 922
79	Dienstleistungen, a. n. g.	28 681	18 905 524	2 046 425	1 492 838	544 689
	darunter					
794	Grundstücks- und Wohnungswesen .	23 876	14 582 839	1 477 584	1 065 326	404 548
8	Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1 753	2 373 874	115 271	93 493	21 426
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	235	1 993 033	171 992	199 570	-28 070

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1982 und 1984
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1982 b = 1984	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
20 000 – 50 000 . . a	68 549	2 362 181	284 557	194 959	66 002
b	75 129	2 580 054	337 346	231 551	73 494
50 000 – 100 000 . . a	80 572	5 891 716	708 189	402 960	301 775
b	85 084	6 218 974	809 900	462 592	342 552
100 000 – 250 000 . . a	123 741	20 149 085	2 378 249	1 350 471	1 026 207
b	127 382	20 717 760	2 656 294	1 532 283	1 121 753
250 000 – 500 000 . . a	77 411	27 494 341	3 170 726	1 927 527	1 240 793
b	79 489	28 220 016	3 534 579	2 164 248	1 367 446
500 000 – 1 Mill. . . a	54 563	38 403 704	4 396 519	2 783 192	1 609 041
b	55 490	39 021 362	4 845 302	3 109 775	1 730 902
1 Mill. – 2 Mill. . . a	32 780	45 753 550	5 261 798	3 567 035	1 687 799
b	34 421	48 080 621	5 978 877	4 068 048	1 904 410
2 Mill. – 5 Mill. . . a	21 259	65 828 683	7 449 158	5 363 332	2 071 985
b	22 809	70 356 637	8 621 893	6 513 584	2 092 591
5 Mill. – 10 Mill. . . a	8 465	59 396 902	6 544 234	5 019 153	1 506 109
b	8 915	62 358 929	7 393 802	5 815 703	1 557 713
10 Mill. – 25 Mill. . . a	5 814	89 757 646	9 546 222	7 714 307	1 790 082
b	6 171	95 056 256	10 841 230	9 039 933	1 759 185
25 Mill. und mehr . . a	3 901	684 602 331	67 179 711	60 709 477	5 932 453
b	4 272	764 963 867	80 220 494	73 920 848	5 660 673
Insgesamt a	477 055	1 039 640 141	106 919 365	89 032 413	17 232 246
b	499 162	1 137 574 476	125 239 719	106 858 564	17 610 718

*) Steuerpflichtige mit steuerbaren Umsätzen von 20 000 und mehr DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1984 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts-					
		dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	26 382	155 182 435	2 894	78 006 437	2 093	2 664 959
2	Duisburg	12 296	65 454 958	1 449	33 861 557	1 164	1 295 099
3	Essen	18 409	121 714 913	2 081	21 563 865	1 938	6 751 172
4	Krefeld	7 732	11 600 004	1 193	4 561 004	759	704 516
5	Mönchengladbach	8 813	14 483 065	1 433	4 256 036	965	687 837
6	Mülheim a. d. Ruhr	5 285	25 482 633	655	1 786 951	561	1 133 820
7	Oberhausen	5 212	10 702 584	648	6 733 125	645	713 940
8	Remscheid	4 202	7 288 299	1 042	4 660 180	412	465 179
9	Solingen	6 400	8 880 737	1 774	4 969 081	655	354 081
10	Wuppertal	12 495	22 112 541	2 360	12 704 277	1 211	771 962
	Kreise						
11	Kleve	8 492	10 961 428	1 304	3 248 060	1 031	758 773
12	Mettmann	14 806	23 322 463	2 475	10 395 680	1 428	1 243 129
13	Neuss	12 270	21 001 788	1 471	6 176 125	1 298	988 192
14	Viersen	8 906	12 462 890	1 616	4 770 392	994	634 427
15	Wesel	10 772	12 096 263	1 343	3 392 819	1 326	1 323 831
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	162 472	522 747 000	23 738	201 085 588	16 480	20 490 916
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	8 188	15 125 424	1 175	7 269 984	703	775 251
18	Bonn	9 031	16 420 901	1 055	7 335 768	766	637 128
19	Köln	33 787	97 402 189	3 678	33 860 269	3 099	4 407 751
20	Leverkusen	3 733	26 559 803	472	22 676 186	389	361 434
	Kreise						
21	Aachen	7 561	9 485 772	1 115	3 284 768	951	667 664
22	Düren	6 520	9 572 827	1 099	4 514 642	802	588 538
23	Erfkreis	10 691	18 676 342	1 260	6 563 283	1 315	967 248
24	Euskirchen	4 673	4 932 174	694	1 469 034	606	515 102
25	Heinsberg	6 159	6 758 021	997	1 772 550	896	730 879
26	Oberbergischer Kreis	7 669	10 505 729	1 513	6 455 398	945	661 422
27	Rhein.-Berg. Kreis	8 476	10 712 505	1 200	4 377 091	1 039	1 460 232
28	Rhein-Sieg-Kreis	13 690	14 184 349	1 975	5 429 682	1 753	1 243 935
29	Reg.-Bez. Köln	120 178	240 336 037	16 233	105 008 656	13 264	13 016 584

*) Steuerpflichtige mit steuerbaren Umsätzen von 20 000 und mehr DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 773	55 474 366	2 182	41 031 760	4 648	14 038 988	11 636	13 127 196	1
3 953	22 538 754	738	20 163 639	2 939	2 309 121	4 760	1 966 966	2
5 918	24 872 146	1 266	10 715 489	3 922	13 911 918	7 339	6 381 979	3
2 515	4 687 032	562	3 199 816	1 572	1 399 433	2 819	810 314	4
2 891	7 858 648	592	2 912 843	1 929	4 857 953	3 079	930 037	5
1 781	21 109 158	465	9 567 727	1 085	11 469 454	1 971	1 054 859	6
1 722	2 232 386	282	1 116 399	1 315	1 078 657	1 965	600 372	7
1 388	1 499 317	408	889 099	803	545 905	1 171	318 542	8
1 854	2 641 966	399	1 651 622	1 209	925 083	1 868	562 871	9
4 033	5 789 659	794	3 811 335	2 541	1 831 846	4 211	1 560 346	10
3 084	5 415 678	931	3 784 597	1 952	1 583 536	2 477	704 129	11
4 547	8 557 575	1 101	6 224 896	2 620	2 103 494	5 391	2 214 202	12
3 937	11 567 934	995	9 744 931	2 397	1 681 877	4 704	1 289 221	13
2 960	5 364 330	801	4 284 375	1 807	962 301	2 762	801 656	14
3 516	4 967 259	611	2 788 894	2 543	2 091 788	3 870	1 065 688	15
51 872	184 576 208	12 127	121 887 423	33 282	60 791 354	60 023	33 388 376	16
2 607	4 683 757	618	2 614 960	1 817	2 003 217	3 231	1 401 783	17
2 533	4 807 128	388	2 955 503	1 961	1 801 949	3 976	2 622 889	18
10 339	41 212 943	2 264	27 182 445	6 957	13 616 127	14 251	10 689 585	19
1 086	2 738 829	148	1 906 590	846	807 122	1 574	432 501	20
2 397	2 737 601	362	1 000 568	1 862	1 689 222	2 664	548 205	21
1 975	3 508 240	359	1 772 923	1 438	1 680 574	2 237	549 032	22
3 437	9 415 905	593	7 600 408	2 399	1 683 168	3 890	1 070 543	23
1 397	2 205 556	240	1 290 315	1 041	884 548	1 623	365 581	24
2 041	2 685 349	368	1 720 919	1 508	916 728	1 878	475 304	25
2 301	2 338 386	461	1 096 136	1 570	1 179 031	2 436	703 594	26
2 620	3 273 634	476	1 514 219	1 713	1 638 007	3 091	1 093 413	27
3 859	5 512 507	709	3 352 995	2 703	2 012 732	5 281	1 434 664	28
36 592	85 119 835	6 986	54 007 980	25 815	29 912 424	46 132	21 387 093	29

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1984 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	2 801	2 177 297	333	539 146	362	249 577
31	Gelsenkirchen	6 582	9 538 011	845	3 667 931	697	814 387
32	Münster	6 896	19 725 061	752	4 230 990	692	1 010 055
	Kreise						
33	Borken	9 715	15 164 511	1 547	6 611 020	1 474	1 201 451
34	Coesfeld	4 975	5 046 881	766	1 719 046	637	548 189
35	Recklinghausen	14 731	24 929 383	1 761	7 135 877	1 705	1 586 103
36	Steinfurt	9 637	14 120 454	1 465	6 140 815	1 135	983 692
37	Warendorf	6 877	10 698 537	1 230	5 157 385	833	731 087
38	Reg.-Bez. Münster	62 214	101 400 135	8 699	35 202 210	7 535	7 124 541
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	9 689	18 397 222	1 524	7 518 043	1 011	923 098
	Kreise						
40	Gütersloh	9 457	21 529 243	1 802	11 884 638	1 081	1 023 994
41	Herford	8 153	13 158 398	1 659	7 666 068	955	648 602
42	Höxter	4 108	4 347 561	762	1 727 277	576	378 431
43	Lippe	10 653	12 347 143	1 874	6 012 024	1 293	886 497
44	Minden-Lübbecke	8 431	13 534 251	1 397	5 013 463	950	748 828
45	Paderborn	6 292	13 338 694	1 073	8 029 304	768	583 703
46	Reg.-Bez. Detmold	56 783	96 652 512	10 091	47 850 816	6 634	5 193 152
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	9 130	33 666 448	1 108	4 580 458	920	888 033
48	Dortmund	14 624	39 485 588	1 687	12 260 644	1 480	2 625 310
49	Hagen	6 035	10 661 514	968	3 456 490	668	586 870
50	Hamm	4 001	4 160 701	474	1 276 612	508	457 314
51	Herne	3 765	5 079 707	505	1 584 417	459	1 255 278
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 813	12 225 746	1 856	5 821 602	1 079	681 231
53	Hochsauerlandkreis	8 872	11 099 244	1 808	5 850 064	1 023	842 974
54	Märkischer Kreis	13 173	20 125 850	3 259	12 173 560	1 484	995 159
55	Olpe	3 817	5 734 268	801	2 770 174	480	296 657
56	Siegen-Wittgenstein	7 943	12 064 153	1 491	6 216 804	922	849 450
57	Soest	7 514	10 696 685	1 213	4 853 061	911	855 070
58	Unna	8 828	11 438 889	1 194	4 235 390	1 032	948 153
59	Reg.-Bez. Arnsberg	97 515	176 438 793	16 364	65 079 276	10 966	11 281 498
60	Nordrhein-Westfalen	499 162	1 137 574 476	75 125	454 226 546	54 879	57 106 692

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
945	838 694	162	343 511	703	479 251	974	295 235	30
2 192	3 235 536	338	1 611 706	1 677	1 598 815	2 470	751 686	31
2 224	9 187 576	413	6 978 999	1 536	2 125 431	2 815	1 648 970	32
3 196	5 753 149	842	3 537 536	2 033	2 129 147	2 794	780 956	33
1 643	2 024 483	330	1 043 843	1 133	920 723	1 581	459 077	34
4 953	13 646 385	770	2 614 535	3 776	10 925 676	5 445	1 823 958	35
3 270	5 402 151	661	3 562 451	2 306	1 773 113	3 093	772 269	36
2 245	3 501 685	423	2 294 222	1 587	1 152 009	2 081	731 006	37
20 668	43 589 658	3 939	21 986 804	14 751	21 104 166	21 253	7 263 156	38
3 148	7 252 936	672	3 966 364	1 877	3 122 564	3 389	1 671 909	39
3 075	6 537 194	745	4 882 876	1 951	1 538 843	2 862	1 247 946	40
2 673	2 774 066	543	1 367 730	1 687	1 309 323	2 443	948 847	41
1 125	1 688 554	206	991 630	830	673 574	1 334	364 796	42
3 286	3 589 685	579	2 042 903	2 239	1 452 139	3 627	1 277 425	43
2 810	5 322 858	619	3 341 516	1 866	1 899 323	2 691	1 328 212	44
1 971	3 235 470	368	1 693 499	1 387	1 507 114	2 074	700 144	45
18 088	30 400 763	3 732	18 286 517	11 837	11 502 880	18 420	7 539 280	46
2 968	26 126 935	552	23 927 094	2 106	2 126 394	3 629	1 117 043	47
4 576	11 837 756	890	6 637 559	3 151	5 063 586	5 717	2 266 050	48
1 912	4 547 652	452	1 992 396	1 235	2 495 981	2 053	810 217	49
1 271	1 576 602	217	902 407	949	656 080	1 526	536 447	50
1 171	1 298 501	177	691 823	911	582 019	1 458	424 923	51
3 101	3 933 324	590	2 149 280	2 093	1 686 895	3 203	848 636	52
2 421	3 207 046	501	1 607 116	1 702	1 558 878	2 938	795 405	53
3 698	4 564 809	800	2 694 287	2 383	1 711 801	3 927	1 563 378	54
1 045	2 110 316	207	1 468 201	751	626 312	1 177	393 579	55
2 453	3 289 825	507	1 572 751	1 702	1 644 225	2 592	1 273 491	56
2 349	3 781 338	480	2 442 559	1 609	1 260 450	2 562	756 630	57
2 996	4 662 172	480	3 090 958	2 177	1 473 680	3 073	861 025	58
29 961	70 936 277	5 853	49 176 431	20 769	20 886 301	33 855	11 646 824	59
157 181	414 622 741	32 637	265 345 155	106 454	144 197 126	179 683	81 224 729	60

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	1 – 4 000 . . .	700	3 408	4 828	13 009
2	4 000 – 8 000 . . .	2 027	14 676	13 735	74 402
3	8 000 – 12 000 . . .	3 564	38 416	18 755	165 770
4	12 000 – 16 000 . . .	4 684	66 759	21 202	259 497
5	16 000 – 20 000 . . .	4 831	82 055	21 926	340 477
6	20 000 – 25 000 . . .	5 907	115 221	28 803	537 590
7	25 000 – 30 000 . . .	6 627	139 985	27 874	603 912
8	30 000 – 40 000 . . .	13 448	304 710	54 903	1 370 717
9	40 000 – 50 000 . . .	8 160	247 623	46 430	1 395 325
10	50 000 – 60 000 . . .	4 217	149 869	35 546	1 296 059
11	60 000 – 75 000 . . .	3 197	132 399	36 885	1 661 606
12	75 000 – 100 000 . . .	2 218	119 484	33 837	2 046 080
13	100 000 – 250 000 . . .	2 065	167 531	46 301	5 041 247
14	250 000 – 500 000 . . .	317	47 378	10 699	2 651 299
15	500 000 – 1 Million . . .	119	38 657	3 983	2 028 739
16	1 Million und mehr . . .	89	70 226	2 601	6 430 209
17	Insgesamt	62 170	1 738 397	408 308	25 915 938

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	4 480	9 731	10 053	27 382	30 640	79 696
2	25 124	87 561	53 626	234 123	139 520	623 328
3	34 855	172 780	65 915	364 139	195 020	1 289 677
4	28 821	191 512	51 303	260 843	188 153	1 773 743
5	24 585	183 351	45 341	208 672	191 348	2 377 401
6	27 216	215 711	47 271	207 556	246 875	3 975 656
7	25 842	201 947	38 669	159 527	339 555	7 536 779
8	58 509	393 845	55 999	227 870	864 180	24 497 105
9	52 599	366 991	32 218	135 558	606 736	20 845 407
10	41 297	304 632	18 008	79 331	500 556	21 063 647
11	44 157	356 015	14 940	73 257	552 498	27 688 174
12	36 125	396 084	11 069	65 350	379 279	21 135 790
13	37 002	780 315	13 375	109 178	328 782	22 971 832
14	6 846	281 458	2 881	34 547	58 775	7 752 088
15	2 280	133 478	954	15 889	18 572	4 417 984
16	1 374	153 792	574	20 338	9 709	8 490 049
17	451 112	4 229 203	462 196	2 213 560	4 650 198	176 518 356

**steuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1983
betrag der Einkünfte**

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
961	2 564	4 588	13 329	5 030	10 273	1
3 081	14 021	25 054	145 610	16 873	52 935	2
3 776	24 748	44 923	444 694	23 232	89 130	3
3 885	36 255	56 967	859 705	21 291	99 172	4
3 994	47 974	71 396	1 418 583	19 275	96 289	5
5 191	77 639	109 831	2 706 858	22 656	115 081	6
5 444	87 119	211 977	6 233 668	23 122	110 621	7
13 439	219 930	615 813	21 763 056	52 069	216 977	8
15 871	254 778	402 034	18 240 076	49 424	205 056	9
17 037	288 149	341 289	18 751 164	43 162	194 443	10
23 439	466 759	378 137	24 748 284	51 743	249 854	11
26 220	770 858	216 824	17 410 303	52 986	327 631	12
37 116	3 525 598	123 079	12 422 325	69 844	925 638	13
8 937	2 456 580	13 472	1 689 286	15 623	591 540	14
2 389	1 127 345	3 703	606 698	5 144	467 178	15
755	422 189	1 578	373 494	2 738	1 019 801	16
171 535	9 822 506	2 620 665	127 827 133	474 212	4 771 619	17

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
20 600	56 288	24 318	31 753	238	1
78 714	489 815	178 195	310 610	7 158	2
102 145	1 017 463	362 008	653 940	33 686	3
98 533	1 380 146	502 208	875 980	64 220	4
103 857	1 871 018	660 860	1 207 920	110 385	5
143 597	3 236 124	1 032 919	2 200 206	251 083	6
239 680	6 712 233	1 609 519	5 099 744	796 446	7
659 648	22 848 814	4 474 726	18 367 847	3 404 219	8
431 731	19 371 402	3 598 825	15 766 660	3 115 914	9
361 026	19 854 230	3 395 300	16 453 176	3 317 869	10
397 681	26 431 447	4 053 446	22 370 394	4 861 641	11
235 499	19 993 196	2 713 624	17 269 713	4 395 637	12
152 870	21 145 962	2 408 614	18 711 662	6 389 436	13
21 116	7 101 626	590 097	6 502 287	2 954 087	14
6 184	4 146 232	275 967	3 867 983	1 921 380	15
3 052	8 239 770	427 809	7 811 583	4 068 226	16
3 055 933	163 895 766	26 308 435	137 501 458	35 691 625	17

18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1983 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige mit			Zahl der Kinder
				1 Kind	2 Kindern	3 und mehr Kindern	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl				
Steuerklassen insgesamt							
unter 2 400	421 082	499 394	3 510	8 358	3 908	1 855	22 640
2 400 – 4 800	271 353	951 304	6 878	14 089	10 465	5 386	53 245
4 800 – 7 200	172 460	1 026 236	13 865	11 364	7 894	3 742	39 942
7 200 – 9 600	181 229	1 519 286	33 868	10 711	6 919	3 462	36 525
9 600 – 12 000	147 239	1 584 162	61 141	11 310	7 063	3 380	37 182
12 000 – 16 000	243 672	3 387 939	183 766	23 889	14 056	6 207	73 425
16 000 – 20 000	232 881	4 199 223	316 312	26 829	15 059	6 584	79 799
20 000 – 25 000	323 180	7 299 122	691 755	38 912	20 651	10 385	114 822
25 000 – 36 000	1 125 708	34 763 159	4 097 680	190 609	128 938	71 194	703 144
36 000 – 50 000	1 206 859	50 896 795	6 884 243	306 415	242 575	109 457	1 170 198
50 000 – 75 000	1 008 174	60 858 534	9 819 021	283 987	228 176	74 020	982 240
75 000 – 100 000	287 464	24 386 062	5 001 113	76 606	70 233	23 663	294 261
100 000 und mehr	140 777	19 119 937	5 621 717	33 809	40 989	18 299	168 940
Insgesamt	5 762 078	210 491 193	32 734 870	1 034 788	796 926	335 634	3 776 363
Steuerklasse I							
unter 2 400	281 025	328 563	1 282	x	x	x	x
2 400 – 4 800	187 516	645 380	3 291	x	x	x	x
4 800 – 7 200	122 273	729 982	8 036	x	x	x	x
7 200 – 9 600	138 675	1 163 727	25 261	x	x	x	x
9 600 – 12 000	105 857	1 138 959	48 112	x	x	x	x
12 000 – 16 000	166 891	2 316 316	144 763	x	x	x	x
16 000 – 20 000	147 598	2 658 250	240 917	x	x	x	x
20 000 – 25 000	200 605	4 533 771	517 083	x	x	x	x
25 000 – 36 000	541 694	16 390 779	2 424 129	x	x	x	x
36 000 – 50 000	296 861	12 309 313	2 411 373	x	x	x	x
50 000 – 75 000	103 581	5 996 101	1 541 936	x	x	x	x
75 000 – 100 000	13 902	1 165 409	377 771	x	x	x	x
100 000 und mehr	5 298	749 497	299 332	x	x	x	x
Zusammen	2 311 776	50 126 048	8 043 287	x	x	x	x
Steuerklasse II							
unter 2 400	3 623	4 473	76	2 527	753	343	5 314
2 400 – 4 800	3 839	13 872	158	2 456	835	548	6 088
4 800 – 7 200	4 126	24 724	256	2 624	974	528	6 473
7 200 – 9 600	4 597	38 705	361	2 808	1 110	679	7 533
9 600 – 12 000	5 067	54 773	677	3 216	1 176	675	8 067
12 000 – 16 000	12 007	169 794	3 055	7 874	2 858	1 275	18 162
16 000 – 20 000	15 262	274 987	10 429	9 820	3 843	1 599	23 253
20 000 – 25 000	19 068	429 949	26 105	12 278	4 415	2 375	29 848
25 000 – 36 000	63 037	1 947 076	171 348	36 137	14 311	12 589	113 533
36 000 – 50 000	48 329	1 987 317	253 429	26 887	11 413	10 029	88 098
50 000 – 75 000	13 443	779 356	158 820	8 785	3 362	1 296	19 987
75 000 – 100 000	1 986	167 300	46 763	1 215	565	206	3 036
100 000 und mehr	1 023	155 006	58 960	555	345	123	1 644
Zusammen	195 407	6 047 312	730 435	117 182	45 960	32 265	331 036
Steuerklasse III (ohne V)							
unter 2 400	123 250	151 884	1 892	5 675	3 104	1 490	16 993
2 400 – 4 800	75 531	276 319	2 925	11 282	9 480	4 773	46 283
4 800 – 7 200	42 652	251 133	4 804	8 242	6 670	3 115	32 134
7 200 – 9 600	34 354	286 458	6 901	7 257	5 486	2 636	27 196
9 600 – 12 000	32 595	350 109	10 461	7 254	5 498	2 520	26 867
12 000 – 16 000	56 941	791 378	30 003	14 089	10 211	4 800	50 234
16 000 – 20 000	59 990	1 084 640	53 995	14 275	9 936	4 511	49 653
20 000 – 25 000	88 329	1 992 492	123 581	20 375	14 127	7 255	73 955
25 000 – 36 000	456 396	14 393 264	1 312 358	133 408	104 475	54 990	536 161
36 000 – 50 000	648 137	27 225 863	3 126 722	203 265	189 203	85 689	876 757
50 000 – 75 000	384 374	22 974 916	3 445 185	117 123	132 098	46 955	535 096
75 000 – 100 000	96 356	8 171 377	1 647 297	26 700	36 370	15 184	149 490
100 000 und mehr	57 820	8 492 714	2 621 577	14 685	22 187	10 107	92 150
Zusammen	2 156 725	86 442 546	12 387 701	583 630	548 845	243 835	2 512 969

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellern Lohnsteuerjahresausgleich bzw. maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

**Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1983
nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige mit			Zahl der Kinder
				1 Kind	2 Kindern	3 und mehr Kindern	
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			
Steuerklassen III/V (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)							
unter 2 400	858	1 285	77	54	25	5	120
2 400 – 4 800	1 400	5 114	190	231	105	47	600
4 800 – 7 200	1 848	11 105	415	352	191	71	978
7 200 – 9 600	2 063	17 412	784	439	239	110	1 297
9 600 – 12 000	2 383	25 905	1 155	632	313	147	1 760
12 000 – 16 000	5 408	76 497	3 707	1 474	770	264	3 908
16 000 – 20 000	7 427	134 285	7 562	2 151	996	389	5 466
20 000 – 25 000	11 192	252 783	17 596	3 290	1 665	601	8 650
25 000 – 36 000	48 653	1 534 542	139 602	16 951	8 518	3 104	44 352
36 000 – 50 000	161 215	7 058 251	812 906	61 912	36 675	12 042	174 820
50 000 – 75 000	269 976	16 243 937	2 366 100	103 386	67 772	18 008	297 117
75 000 – 100 000	71 228	6 044 632	1 142 487	25 071	21 154	5 516	85 016
100 000 und mehr	33 061	4 381 196	1 185 381	9 185	10 758	3 808	43 021
Zusammen	616 712	35 786 945	5 677 963	225 128	149 181	44 112	667 105
nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse V							
unter 2 400	8 631	8 706	109	x	x	x	x
2 400 – 4 800	1 258	4 244	258	x	x	x	x
4 800 – 7 200	423	2 520	244	x	x	x	x
7 200 – 9 600	333	2 768	318	x	x	x	x
9 600 – 12 000	297	3 192	403	x	x	x	x
12 000 – 16 000	407	5 709	913	x	x	x	x
16 000 – 20 000	283	5 051	857	x	x	x	x
20 000 – 25 000	156	3 468	722	x	x	x	x
25 000 – 36 000	125	3 598	913	x	x	x	x
36 000 – 50 000	25	1 025	282	x	x	x	x
50 000 und mehr	6	325	115	x	x	x	x
Zusammen	11 944	40 606	5 132	x	x	x	x
Steuerklasse IV/IV (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)							
unter 2 400	246	394	66	22	9	6	60
2 400 – 4 800	583	2 120	38	77	33	12	185
4 800 – 7 200	699	4 213	80	118	49	21	287
7 200 – 9 600	971	8 267	205	181	76	36	453
9 600 – 12 000	832	8 976	272	192	69	34	444
12 000 – 16 000	1 788	25 083	1 137	426	201	63	1 045
16 000 – 20 000	2 051	37 106	2 160	546	265	80	1 337
20 000 – 25 000	3 447	78 036	5 724	921	423	146	2 253
25 000 – 36 000	14 666	459 591	44 000	3 963	1 560	488	8 729
36 000 – 50 000	51 874	2 297 898	276 097	14 273	5 248	1 678	30 346
50 000 – 75 000	236 685	14 857 440	2 305 209	54 570	24 932	7 758	129 984
75 000 – 100 000	103 978	8 636 192	1 786 404	23 616	12 142	2 756	56 708
100 000 und mehr	43 571	5 341 062	1 456 281	9 383	7 699	2 261	32 124
Zusammen	461 391	31 956 380	5 877 673	108 288	52 706	15 339	263 955
nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse IV							
unter 2 400	3 449	4 088	9	80	17	11	153
2 400 – 4 800	1 226	4 256	18	43	12	6	89
4 800 – 7 200	439	2 558	29	28	10	7	70
7 200 – 9 600	236	1 950	38	26	8	1	46
9 600 – 12 000	208	2 248	60	16	7	4	44
12 000 – 16 000	230	3 161	189	26	16	5	76
16 000 – 20 000	270	4 924	392	37	19	5	90
20 000 – 25 000	383	8 662	943	48	21	8	116
25 000 – 36 000	1 137	34 309	5 330	150	74	23	369
36 000 – 50 000	418	17 125	3 434	78	36	9	177
50 000 und mehr	127	8 076	2 233	28	14	4	68
Zusammen	8 123	91 356	12 677	560	234	83	1 298

Anmerkung S. 554

19. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM		Gesamtbetrag			
			insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
				1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	a	228 315	24 196	21 487	26 845
		b	10 502 314	94 724	256 010	556 734
2	Duisburg	a	187 817	23 525	17 635	22 989
		b	6 599 456	89 113	208 700	479 730
3	Essen	a	214 667	24 888	21 085	26 747
		b	9 047 760	96 864	251 166	555 387
4	Krefeld	a	82 187	10 597	7 775	10 172
		b	3 320 436	39 068	92 742	211 645
5	Mönchengladbach . .	a	87 716	10 616	8 688	12 437
		b	3 428 072	40 618	104 398	259 516
6	Mülheim a. d. Ruhr . .	a	65 661	8 749	6 002	7 355
		b	2 844 307	32 149	70 849	152 978
7	Oberhausen	a	75 929	8 589	7 116	9 729
		b	2 739 002	34 298	85 377	202 690
8	Remscheid	a	44 474	5 173	3 982	5 273
		b	1 855 481	20 414	47 832	109 667
9	Solingen	a	58 915	6 757	5 717	7 847
		b	2 395 677	26 682	68 439	163 099
10	Wuppertal	a	139 867	17 722	13 502	17 862
		b	5 632 564	67 475	160 443	370 523
	Kreise					
11	Kleve	a	85 282	10 627	9 244	12 537
		b	3 106 229	41 529	111 362	261 056
12	Mettmann	a	171 166	18 738	13 930	18 926
		b	7 683 441	72 213	165 482	393 150
13	Neuss	a	147 701	17 000	12 054	15 649
		b	6 596 112	62 982	143 483	325 954
14	Viersen	a	90 210	11 006	8 532	11 786
		b	3 476 440	41 910	102 257	245 534
15	Wesel	a	141 318	15 865	12 920	17 014
		b	5 468 495	61 374	153 801	354 708
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	a	1 821 205	214 048	169 669	223 168
	davon	b	74 695 786	821 413	2 022 341	4 642 371
17	kreisfreie Städte . . .	a	1 185 528	140 812	112 989	147 256
		b	48 365 069	541 405	1 345 956	3 061 969
18	Kreise	a	635 677	73 236	56 680	75 912
		b	26 330 717	280 008	676 385	1 580 402

pflichtigen 1983 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte						Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM						
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr	
20 109	42 263	30 092	39 055	12 805	11 463	1
554 361	1 474 397	1 343 093	2 361 449	1 091 074	2 770 472	
21 772	44 930	22 903	25 267	5 503	3 293	2
603 059	1 545 551	1 021 713	1 504 754	465 855	680 981	
19 429	41 577	28 193	34 918	9 963	7 867	3
535 508	1 449 774	1 259 980	2 096 436	846 897	1 955 748	
7 683	15 686	10 477	13 010	3 693	3 074	4
211 727	545 169	467 687	780 592	313 961	657 845	
9 368	17 153	10 875	12 991	3 113	2 475	5
258 203	594 702	485 880	775 095	263 977	645 683	
5 658	12 127	8 229	11 095	3 400	3 046	6
156 039	421 561	367 717	668 770	288 713	685 531	
7 767	16 855	10 412	11 512	2 504	1 445	7
214 516	584 986	464 053	687 958	211 951	253 173	
4 374	8 806	5 624	7 774	1 905	1 563	8
120 929	304 800	251 648	467 057	161 042	372 092	
5 925	11 038	7 292	9 821	2 436	2 082	9
163 398	381 928	326 360	588 196	206 991	470 584	
13 114	26 373	17 317	23 460	5 922	4 595	10
361 326	916 413	774 840	1 408 647	502 335	1 070 562	
9 577	17 708	10 643	10 421	2 437	2 088	11
264 048	614 295	473 006	619 843	207 030	514 060	
14 292	30 986	22 632	32 846	10 624	8 192	12
394 251	1 080 187	1 012 133	1 986 869	903 812	1 675 344	
12 140	26 889	21 018	27 052	8 823	7 076	13
335 112	938 791	937 434	1 629 751	752 082	1 470 523	
9 433	17 275	11 498	14 454	3 480	2 746	14
259 973	599 481	513 508	866 633	295 026	552 118	
13 857	31 581	18 944	21 439	5 571	4 127	15
382 890	1 099 823	844 410	1 282 415	472 838	816 236	
174 498	361 247	236 149	295 115	82 179	65 132	16
4 815 340	12 551 858	10 543 462	17 724 485	6 983 584	14 590 952	
115 199	236 808	151 414	188 903	51 244	40 903	17
3 179 066	8 219 281	6 762 971	11 338 954	4 352 796	9 562 671	
59 299	124 439	84 735	106 212	30 935	24 229	18
1 636 274	4 332 577	3 780 491	6 385 511	2 630 788	5 028 281	

Noch: 19. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM		Gesamtbetrag		
			davon Gesamtbetrag der		
			insgesamt	1 – 8 000	8 000 – 16 000 16 000 – 25 000
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	a	77 525	11 098	8 699
		b	3 077 052	43 674	102 797
20	Bonn	a	103 471	11 125	10 288
		b	4 578 018	43 925	122 290
21	Köln	a	350 006	42 765	34 636
		b	14 592 102	163 655	410 344
22	Leverkusen	a	61 803	8 976	5 271
		b	2 533 668	31 050	61 712
	Kreise				
23	Aachen	a	94 172	11 484	9 043
		b	3 428 207	43 927	107 947
24	Düren	a	81 072	10 172	7 664
		b	3 099 583	39 232	91 665
25	Erfkreis	a	143 203	16 559	12 004
		b	6 019 692	62 326	141 643
26	Euskirchen	a	54 327	6 461	5 549
		b	2 001 121	25 387	66 660
27	Heinsberg	a	69 285	8 446	6 630
		b	2 461 755	31 457	79 704
28	Oberbergischer Kreis	a	82 695	10 898	7 892
		b	3 152 616	41 619	94 774
29	Rhein.-Berg. Kreis . .	a	89 465	10 718	7 942
		b	4 120 981	41 192	94 233
30	Rhein-Sieg-Kreis . . .	a	164 319	18 157	14 899
		b	6 887 527	70 682	177 790
31	Reg.-Bez. Köln	a	1 371 343	166 859	130 517
		b	55 952 322	638 326	1 551 559
	davon				
32	kreisfreie Städte . . .	a	592 805	73 964	58 894
		b	24 780 840	282 504	697 143
33	Kreise	a	778 538	92 895	71 623
		b	31 171 482	355 822	854 416
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	a	35 521	4 165	3 487
		b	1 354 571	16 272	41 315
35	Gelsenkirchen	a	93 737	11 115	9 519
		b	3 299 214	43 153	113 783
36	Münster	a	90 101	11 755	9 841
		b	3 657 307	46 097	117 307

pflichtigen 1983 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte						Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM						
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr	
7 085 194 949	13 371 465 842	9 286 415 152	11 657 700 070	3 385 288 506	3 021 661 578	19
8 811 242 798	17 145 597 849	13 252 592 203	19 226 1 168 821	6 562 558 450	5 189 1 005 852	20
28 651 789 362	64 537 2 254 795	46 549 2 076 893	58 936 3 558 687	19 139 1 628 657	14 163 2 869 085	21
4 064 112 169	10 645 374 191	10 119 450 290	11 461 688 954	3 371 285 587	2 385 415 973	22
9 638 266 304	20 255 702 537	12 849 573 414	13 660 813 046	2 867 242 653	2 091 421 935	23
7 834 215 962	16 390 570 672	10 932 488 438	12 310 736 330	2 986 252 741	2 300 485 800	24
10 461 288 467	25 804 907 405	22 550 1 005 105	27 285 1 646 615	8 777 746 280	5 515 926 254	25
5 706 157 620	11 375 394 979	7 025 313 204	7 496 446 762	1 758 149 554	1 298 288 208	26
7 634 210 937	16 011 556 044	8 698 387 233	8 806 521 578	1 898 160 694	1 487 312 735	27
8 344 230 029	15 868 551 048	10 428 466 094	13 063 780 795	2 931 248 265	2 204 509 725	28
6 860 189 039	15 027 523 927	11 184 500 759	16 635 1 008 977	6 078 519 130	5 317 1 042 386	29
14 973 412 787	29 963 1 042 468	20 440 913 985	29 973 1 812 428	9 326 792 281	6 592 1 248 790	30
120 061 3 310 423	256 391 8 941 757	183 312 8 182 770	230 508 13 883 063	69 078 5 872 798	51 562 10 188 321	31
48 611 1 339 278	105 698 3 692 677	79 206 3 534 538	101 280 6 116 532	32 457 2 761 200	24 758 4 952 488	32
71 450 1 971 145	150 693 5 249 080	104 106 4 648 232	129 228 7 766 531	36 621 3 111 598	26 804 5 235 833	33
3 285 90 443	7 824 273 461	4 882 217 464	5 563 332 904	1 236 104 707	863 189 851	34
9 766 269 474	21 819 759 874	12 516 556 964	12 411 736 758	2 387 201 353	1 716 357 276	35
8 162 224 518	15 269 530 630	10 576 472 926	14 514 873 818	4 518 384 401	3 414 758 243	36

Noch: 19. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag		
	a = Steuerpflichtige b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM		insgesamt	davon Gesamtbetrag der	
				1 – 8 000	8 000 – 16 000 16 000 – 25 000
	Kreise				
37	Borken a	96 158	12 968	10 240	14 140
	b	3 384 063	51 730	123 525	293 935
38	Coesfeld a	56 231	7 009	5 924	8 529
	b	2 037 991	28 340	71 368	177 313
39	Recklinghausen . . . a	200 479	22 839	19 288	24 471
	b	7 508 896	88 340	228 862	510 712
40	Steinfurt a	122 187	16 705	12 403	18 784
	b	4 197 421	64 411	149 529	392 145
41	Warendorf a	81 678	10 204	7 935	11 227
	b	3 045 957	39 849	94 949	233 654
42	Reg.-Bez. Münster . . a	776 092	96 750	78 637	105 917
	b	28 485 420	378 192	940 638	2 205 859
	davon				
43	kreisfreie Städte . . a	219 359	27 025	22 847	28 766
	b	8 311 092	105 522	272 405	598 100
44	Kreise a	556 733	69 725	55 790	77 151
	b	20 174 328	272 670	668 233	1 607 759
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld a	108 907	14 685	11 064	13 979
	b	4 378 990	55 678	131 840	290 392
	Kreise				
46	Gütersloh a	100 327	12 875	9 161	13 256
	b	3 993 164	50 845	109 732	275 786
47	Herford a	78 844	10 261	8 166	11 118
	b	3 058 908	41 168	98 033	230 286
48	Höxter a	45 409	6 525	5 318	7 374
	b	1 480 402	25 539	64 259	153 153
49	Lippe a	108 061	14 135	11 690	16 284
	b	3 989 650	57 107	140 290	338 774
50	Minden-Lübbecke . . a	94 686	13 448	9 953	14 168
	b	3 427 434	52 578	119 212	294 638
51	Paderborn a	76 950	10 959	7 888	10 984
	b	2 744 754	43 690	94 950	227 785
52	Reg.-Bez. Detmold . . a	613 184	82 888	63 240	87 163
	b	23 073 302	326 605	758 316	1 810 814
	davon				
53	kreisfreie Stadt . . . a	108 907	14 685	11 064	13 979
	b	4 378 990	55 678	131 840	290 392
54	Kreise a	504 277	68 203	52 176	73 184
	b	18 694 312	270 927	626 476	1 520 422

pflichtigen 1983 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte						Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM						
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr	
10 474 288 562	21 383 741 982	11 516 512 971	11 133 659 027	2 168 183 720	2 136 528 611	37
6 147 169 481	11 450 397 003	6 542 291 826	7 497 446 645	1 749 148 437	1 384 307 578	38
19 008 523 914	45 222 1 583 224	27 898 1 240 065	30 021 1 786 512	6 686 567 138	5 046 980 129	39
14 305 394 768	25 948 896 792	14 290 637 493	14 263 844 603	3 001 253 818	2 488 563 862	40
8 736 241 304	17 524 608 050	10 170 453 496	11 357 676 972	2 559 215 997	1 966 481 686	41
79 883 2 202 464	166 439 5 791 016	98 390 4 383 205	106 759 6 357 239	24 304 2 059 571	19 013 4 167 236	42
21 213 584 435	44 912 1 563 965	27 974 1 247 354	32 488 1 943 480	8 141 690 461	5 993 1 305 370	43
58 670 1 618 029	121 527 4 227 051	70 416 3 135 851	74 271 4 413 759	16 163 1 369 110	13 020 2 861 866	44
10 741 296 275	20 272 703 396	13 351 597 623	17 224 1 026 951	4 045 342 760	3 546 934 075	45
9 976 275 602	20 375 706 841	13 019 580 984	15 414 919 014	3 363 284 680	2 888 789 680	46
7 642 210 293	14 214 494 563	10 583 473 667	12 382 733 987	2 351 198 814	2 127 578 097	47
5 453 150 218	9 290 321 175	4 870 216 797	4 765 281 528	965 81 447	849 186 286	48
11 399 313 753	20 727 718 617	13 196 589 113	14 593 867 242	3 261 277 188	2 776 687 566	49
9 783 269 592	17 832 617 744	11 842 528 803	12 878 764 270	2 581 218 512	2 201 562 085	50
8 284 228 642	16 237 562 973	9 007 401 469	9 822 583 779	2 094 177 812	1 675 423 654	51
63 278 1 744 375	118 947 4 125 309	75 868 3 388 456	87 078 5 176 771	18 660 1 581 213	16 062 4 161 443	52
10 741 296 275	20 272 703 396	13 351 597 623	17 224 1 026 951	4 045 342 760	3 546 934 075	53
52 537 1 448 100	98 675 3 421 913	62 517 2 790 833	69 854 4 149 820	14 615 1 238 453	12 516 3 227 368	54

Noch: 19. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag			
	a = Steuerpflichtige	b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM	insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
				1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
Kreisfreie Städte						
55	Bochum.	a b	132 379 5 154 828	15 856 61 701	12 873 153 874	16 158 336 152
56	Dortmund.	a b	195 955 7 350 886	23 687 93 783	19 955 237 824	25 191 524 031
57	Hagen.	a b	76 825 2 990 838	10 385 39 885	7 438 88 417	10 196 210 990
58	Hamm.	a b	55 541 1 982 739	6 729 26 882	5 855 69 874	7 846 163 424
59	Herne	a b	56 220 2 000 765	6 837 27 203	5 507 65 387	7 236 150 996
Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis. .	a b	119 625 4 860 157	15 130 58 073	10 333 123 437	14 467 301 403
61	Hochsauerlandkreis .	a b	86 209 3 105 843	11 670 44 898	9 147 109 858	12 648 262 816
62	Märkischer Kreis . . .	a b	149 096 5 968 745	18 807 73 384	13 792 164 850	19 140 398 114
63	Olpe.	a b	42 707 1 530 205	5 942 23 122	4 181 50 274	6 078 126 717
64	Siegen	a b	97 884 3 757 687	13 230 51 616	9 324 111 343	12 384 257 299
65	Soest	a b	87 504 3 237 890	11 644 45 639	9 035 108 323	12 364 257 062
66	Unna	a b	124 272 4 614 964	14 784 56 972	11 617 138 235	16 014 333 596
67	Reg.-Bez. Arnsberg . .	a b	1 224 217 46 555 547	154 701 603 158	119 057 1 421 696	159 722 3 322 600
davon						
68	kreisfreie Städte . . .	a b	516 920 19 480 056	63 494 249 454	51 628 615 376	66 627 1 385 593
69	Kreise.	a b	707 297 27 075 491	91 207 353 704	67 429 806 320	93 095 1 937 007
70	Nordrhein-Westfalen .	a b	5 806 041 228 762 377	715 246 2 767 694	561 120 6 694 550	739 025 15 364 949
davon						
71	kreisfreie Städte . . .	a b	2 623 519 105 316 047	319 980 1 234 563	257 422 3 062 720	324 565 6 740 534
72	Kreise.	a b	3 182 522 123 446 330	395 266 1 533 131	303 698 3 631 830	414 460 8 624 415

pflichtigen 1983 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte						Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM						
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr	
12 916 356 668	27 558 960 358	17 481 779 891	20 694 1 241 103	5 153 435 811	3 690 829 270	55
20 040 553 185	41 642 1 444 760	24 427 1 090 293	28 451 1 702 475	7 269 616 991	5 293 1 087 544	56
7 242 199 810	15 810 549 899	9 693 433 477	11 544 686 508	2 503 211 500	2 014 570 352	57
5 983 164 899	12 681 441 285	6 663 296 475	7 032 419 271	1 522 129 384	1 230 271 245	58
5 571 153 734	12 928 451 964	7 473 332 520	8 085 480 937	1 622 136 640	961 201 384	59
11 491 316 974	23 866 829 222	15 329 685 300	20 053 1 203 082	5 139 435 540	3 817 907 126	60
9 305 256 570	17 758 615 355	10 156 453 050	11 212 667 717	2 287 193 538	2 026 502 041	61
14 345 395 368	28 712 998 462	19 797 884 743	24 997 1 493 409	5 231 441 775	4 275 1 118 640	62
4 814 132 946	9 283 320 874	5 170 230 439	5 401 320 179	956 81 070	882 244 584	63
9 509 262 341	21 557 748 710	12 285 547 772	13 723 819 819	3 268 277 309	2 604 681 478	64
9 335 257 297	17 975 623 629	10 499 468 323	12 029 716 035	2 611 221 528	2 012 540 054	65
12 743 351 497	27 609 959 080	16 056 715 748	18 284 1 091 051	4 229 358 130	2 936 610 655	66
123 294 3 401 289	257 379 8 943 598	155 029 6 918 031	181 505 10 841 586	41 790 3 539 216	31 740 7 564 373	67
51 752 1 428 296	110 619 3 848 266	65 737 2 932 656	75 806 4 530 294	18 069 1 530 326	13 188 2 959 795	68
71 542 1 972 993	146 760 5 095 332	89 292 3 985 375	105 699 6 311 292	23 721 2 008 890	18 552 4 604 578	69
561 014 15 473 891	1 160 403 40 353 538	748 748 33 415 924	900 965 53 983 124	236 011 20 036 382	183 509 40 672 325	70
247 516 6 827 350	518 309 18 027 585	337 682 15 075 142	415 701 24 956 211	113 956 9 677 543	88 388 19 714 399	71
313 498 8 646 541	642 094 22 325 953	411 066 18 340 782	485 264 29 026 913	122 055 10 358 839	95 121 20 957 926	72

**20. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1983
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1 – 12 000. . . .	18 819	73 056	69 882	34 100	412	1 498	1 489
12 000 – 25 000. . . .	4 289	75 971	69 977	33 118	121	2 168	2 164
25 000 – 50 000. . . .	3 867	138 204	126 235	58 043	110	4 102	4 099
50 000 – 100 000. . . .	3 355	238 048	219 610	98 595	159	11 590	11 547
100 000 – 200 000. . . .	2 563	360 682	340 096	148 093	161	23 549	23 477
200 000 – 500 000. . . .	2 234	703 040	675 869	295 091	247	80 047	79 738
500 000 – 1 000 000. . . .	1 007	696 717	675 402	306 212	135	94 892	94 707
1 000 000 – 2 000 000. . . .	618	863 200	842 162	377 850	144	204 710	204 347
2 000 000 – 5 000 000. . . .	436	1 355 881	1 318 197	601 901	106	339 751	338 950
5 000 000 – 10 000 000. . . .	190	1 306 861	1 244 949	565 160	62	431 670	430 130
10 000 000 und mehr	222	11 557 686	11 279 351	4 774 919	61	1 940 212	1 935 490
Insgesamt	37 600	17 368 346	16 861 730	7 293 082	1 718	3 134 189	3 126 138
davon							
Kapitalgesellschaften	35 243	13 645 707	13 259 057	5 483 418	1 718	3 134 189	3 126 138
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	190	6 227 905	6 085 219	2 391 205	70	916 579	914 308
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	35 053	7 417 802	7 173 838	3 092 213	1 648	2 217 610	2 211 830
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	923	764 000	758 976	405 329	x	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	24	253 178	252 529	122 659	x	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	326	2 618 338	2 504 623	1 237 385	x	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	1 084	88 123	86 545	44 291	x	x	x

21. Istaufkommen an Kirchensteuer 1986

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾		Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn				sonstige
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM	
Evangelische Landeskirchen . . .	1 406 629	.	112	1 406 753
Rheinland ³⁾	739 611	259	71	739 694
Westfalen	620 425	211	41	620 466
Lippe	46 593	201	—	46 593
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	1 938 110	226	—	1 938 110
Aachen	289 582	222	—	289 582
Essen	264 775	229	—	264 775
Köln ³⁾	664 555	274	—	664 555
Münster ³⁾	344 125	188	—	344 125
Paderborn ³⁾	375 073	204	—	375 073
Insgesamt	3 344 739	.	112	3 344 863

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrachnungsverkehrs — 2) je Einwohner entsprechender Konfession — 3) nur für Nordrhein-Westfalen

22. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1983

Vermögen ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	Insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 100 000 . . .	36 563	1 865 105	9 986	5 389	471 557	245
100 000 — 150 000 . . .	18 157	2 270 264	6 191	13 984	1 769 287	2 685
150 000 — 250 000 . . .	39 437	7 848 600	20 245	35 849	7 159 323	15 425
250 000 — 500 000 . . .	61 272	21 836 208	68 775	57 873	20 646 895	60 452
500 000 — 1 Mill. . . .	36 632	25 291 928	101 481	34 396	23 714 330	90 435
1 Mill. — 2,5 Mill. . . .	18 586	27 703 395	130 193	16 682	24 713 127	109 259
2,5 Mill. — 5 Mill. . . .	5 131	17 640 524	91 703	4 094	14 026 602	66 405
5 Mill. — 10 Mill. . . .	2 433	16 787 232	92 300	1 714	11 791 053	57 328
10 Mill. — 50 Mill. . . .	1 813	36 420 027	215 234	1 016	19 316 533	95 511
50 Mill. und mehr . . .	440	94 087 427	626 274	115	14 060 243	70 085
Insgesamt	220 464	251 750 710	1 362 382	171 112	137 668 950	567 830

1) gegliedert nach dem unabgerundeten Gesamtvermögen im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG

23. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1983 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 976	925 926	390 450	496	476 786	163 606
Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	540	68 717 328	20 953 461	536	68 716 714	20 953 002
Verarbeitendes Gewerbe	37 602	216 044 858	75 818 580	22 367	208 454 947	72 019 401
Baugewerbe	20 191	29 486 385	8 209 777	10 777	25 662 519	6 656 281
Handel	55 401	107 955 608	30 705 574	25 412	96 897 508	25 699 868
Großhandel	18 003	71 761 600	16 419 012	12 696	68 208 725	15 007 632
Handelsvermittlung	4 314	2 028 328	636 727	1 560	1 609 669	403 045
Einzelhandel	33 084	34 165 680	13 649 835	11 156	27 079 114	10 289 191
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	6 177	15 753 933	5 553 970	3 350	14 697 158	5 083 393
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	2 634	577 416 146	28 437 557	1 806	577 296 786	28 383 930
Dienstleistungen von Unterneh- men und freien Berufen	62 019	75 900 439	29 489 944	34 074	69 503 779	25 441 039
Organisationen ohne Erwerbs- zweck; Gebietskörperschaften	41	44 384	27 514	41	44 384	27 514
Insgesamt	186 581	1 092 245 007	199 586 827	98 859	1 061 750 581	184 428 034

24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1983 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	2 620	250 071	5 119	1 135	150 101	2 212
3 000 – 6 000	4 346	683 327	19 906	2 255	538 104	10 574
6 000 – 10 000	6 085	601 195	48 217	3 264	377 686	25 805
10 000 – 20 000	13 958	1 827 224	209 320	7 425	1 220 091	112 878
20 000 – 30 000	16 579	2 349 426	404 224	10 917	1 731 407	263 338
30 000 – 40 000	10 438	2 051 096	363 028	5 486	1 427 489	189 943
40 000 – 50 000	9 743	2 012 105	440 084	5 129	1 326 464	232 758
50 000 – 70 000	18 928	4 489 404	1 100 722	10 617	3 145 558	602 988
70 000 – 100 000	17 029	5 448 892	1 435 690	6 404	3 345 878	536 897
100 000 – 150 000	21 107	8 297 671	2 592 272	7 522	4 876 431	917 361
150 000 – 250 000	22 055	13 358 188	4 255 632	8 470	8 390 280	1 644 440
250 000 – 500 000	18 765	19 831 276	6 536 509	9 690	14 208 232	3 442 452
500 000 – 1 Mill.	10 266	23 147 745	7 174 812	7 283	19 355 034	5 167 388
1 Mill. – 2,5 Mill.	7 517	43 816 198	11 634 270	6 436	40 877 335	10 056 832
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 119	44 680 124	10 848 820	2 892	43 377 148	10 088 112
5 Mill. – 10 Mill.	1 870	64 534 000	12 967 111	1 790	63 672 610	12 421 827
10 Mill. – 20 Mill.	1 034	73 463 849	14 439 560	1 011	72 965 089	14 111 568
20 Mill. und mehr	1 142	781 403 216	125 111 531	1 133	780 765 644	124 600 561
Insgesamt	186 581	1 092 245 007	199 586 827	98 859	1 061 750 581	184 428 034

Erläuterungen:**Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte**

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte werden je nach Warenart halbmönatlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt, desgleichen Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise

Verbraucherpreise werden monatlich für rd. 700 ausgewählte Waren und Leistungen des privaten Konsums repräsentativ in 20, teilweise 17 bzw. 3 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. Zu den regelmäßig erfaßten Dienstleistungen gehören auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasstarife. In den Preisindex gehen darüber hinaus zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise ein (z. B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Warenkorb

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von größerer Ausgabenbedeutung sind.

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei etwa 900 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Meßziffern und Preisindexziffern für Wohn- und Nichtwohngebäude sowie für den Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)
M 1 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise
M 1 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau
M 1 4, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Kaufwerte von Bauland
M 1 6, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land
M 1 6, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke
M 1 7, jährlich, Ergebnisse für Kreise

1. Erzeugerpreise*) ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1984 – 1987

DM					
Ware	Einheit	1984	1985	1986	Juni 1987
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	489,36	438,23	434,09	443,41
Roggen	1 000 kg	483,83	436,36	430,28	428,18
Futtergerste	1 000 kg	470,90	420,01	410,57	419,67
Futterhafer	1 000 kg	488,01	400,59	366,26	429,83
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾	100 kg	47,93	16,08	23,64	.
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	614,07	596,11	548,60	534,60
Kalbfleisch, Handelskl. R.	100 kg	860,29	848,00	827,25	793,33
Schweinefleisch, Handelskl. E.	100 kg	410,69	399,29	354,25	319,00
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾	100 kg	65,63	64,91	66,71	63,02
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾	1 000 kg	274,92	265,92	203,58	150,00
Walzwerkserzeugnisse ⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	963,20	967,18	934,29	812,00
Stabstahl	1 000 kg	1 001,80	1 019,17	1 006,70	880,40
Betonstahl	1 000 kg	740,17	779,97	659,96	548,33
Walzdraht	1 000 kg	842,85	873,96	814,28	621,83
Grobblech A (Warmbreitband)	1 000 kg	880,67	925,25	898,58	869,00
Feinblech	1 000 kg	1 136,50	1 160,25	1 134,42	1 104,00
Halbzeug	1 000 kg	874,50	922,41	936,78	872,67
Breitflachstahl	1 000 kg	973,67	1 016,58	1 023,94	1 015,33
Bandstahl	1 000 kg	915,00	941,08	957,75	957,75
Oberbau	1 000 kg	1 156,33	1 195,92	1 228,00	1 228,00
Breitflanschträger	1 000 kg	906,67	911,44	890,42	820,33
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	653,23	634,67	618,92	575,25
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	688,40	709,67	596,97	590,00
Kupferbleche	100 kg	652,54	685,77	575,04	565,35
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, chemisch rein	100 kg	12,92	12,92	13,41	14,84
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	17,48	17,86	17,65	17,36
Lauge 45 %	100 kg	23,73	23,81	23,41	23,35
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	¹⁰⁾	¹⁰⁾	298,98	302,86
Doppelfalzziegel ⁹⁾	1 000 St.	1 070,08	1 094,40	1 111,98	1 116,40
Weißfeinkalk (gem. Brannkalk) gemäß DIN 1060 ⁹⁾	1 000 kg	163,81	161,07	162,77	162,77
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁹⁾	1 000 kg	165,72	163,40	164,98	165,15
Portlandzement, PZ 35 FS ⁹⁾	1 000 kg	124,67	126,89	132,34	134,14

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose – 10) geänderte Berichtsgrundlage

2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1984 – 1987*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1980 = 100)			
		1984	1985	1986	15. Juni 1987
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Helles Mischbrot	1 kg	122,6	123,5	125,6	128,4
Weißbrot	500 g	118,8	118,4	120,4	124,6
Weizenmehl, Type 405	1 kg	106,0	103,0	102,4	102,4
Weizengrieß	500 g	114,3	115,6	113,8	114,9
Haferflocken, I. Sorte, Markenware ¹⁾	1 kg	114,7	116,5	116,2	116,7
Butterkeks, Markenware ¹⁾	1 kg	107,7	107,7	108,6	108,8
Linsen	1 kg	103,2	110,1	114,0	112,4
Gemüsekonserven, junge Erbsen, sehr fein	1/1 Dose	138,5	139,1	138,3	135,2
Sultaninen ²⁾	1 kg	104,9	105,0	106,8	107,7
Erdnüsse, geschält, gesalzen, in Beuteln ²⁾	1 kg	110,3	110,2	110,1	109,4
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	162,1	115,2	123,1	218,3
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	116,2	114,9	113,2	110,1
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	108,5	107,5	105,7	101,4
Kalbsschnitzel ²⁾	1 kg	108,0	107,3	107,0	105,6
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	117,7	117,6	117,9	117,8
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	117,0	118,2	119,0	119,2
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	112,5	112,2	112,4	112,4
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	118,5	118,9	118,3	116,5
Kabeljau (Dorsch), frisch ²⁾	1 kg	125,8	134,8	144,0	145,7
Deutsche Markenbutter	250 g	111,0	104,2	101,5	96,0
Schweinemalz, inländische Herkunft ¹⁾	1 kg	116,3	122,5	126,5	125,1
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	113,8	120,2	112,7	105,9
Margarine, Pflanzenmargarine	500 g	132,7	141,4	129,7	113,5
Kondensierte Milch, ungesüßert, Fettgehalt 7,5 % Dose = 340 g	1 Dose	109,8	111,4	110,8	109,3
Käse, Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	119,0	119,1	119,4	119,2
Deutsch Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	107,4	104,9	102,7	105,5
Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Sorte ¹⁾	500 g	107,0	112,8	116,6	94,8
Doppelkorn, 38 % ²⁾	0,7 l	130,7	130,2	130,2	131,3
Orangensaft ²⁾	1 l	114,3	122,8	123,0	121,7
Apfelsaft, mittlere Qualität ²⁾	1 l	118,2	118,4	119,9	118,4
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	126,4	128,2	132,6	133,0
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Gr. 50, reine Schurwolle (mit IWS) ²⁾	1 St.	110,9	112,2	113,6	114,7
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Mischgewebe, 55 % Synthetik, 45 % Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	112,0	113,5	114,9	116,2
Herrenmantel, sportlich, 67 % Synth., 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 50 ²⁾	1 St.	114,7	115,5	117,5	118,8
Herren-Sakko, Blazer, Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	114,5	118,1	120,7	121,6
Herrentaschenschirm, Chemiefaserbezug, Reißver- schlußfutteral aus Synth. ¹⁾	1 St.	109,2	110,2	111,4	113,2
Berufsanzug, Overall, Köper oder Dreil., Gr. 50 ²⁾	1 St.	118,0	121,1	123,7	124,4

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekauft Waren – 1) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 2) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1984 – 1987*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1980 = 100)			
		1984	1985	1986	15. Juni 1987
Damenkleiderstoff, einfarbig, 55 % Synth., 45 % Schurwolle, 140 cm breit ¹⁾	1 m	110,8	117,8	121,9	122,8
Damenkleid, mit halbem oder langem Arm, Chemiefaser, Gr. 42, gute Qualität ²⁾	1 St.	115,5	118,5	121,0	120,6
Anorak mit Kapuze, Gr. 152 ¹⁾	1 St.	115,0	115,9	116,4	116,5
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, mittlere Qualität, Gr. 40 ²⁾	1 St.	114,5	117,7	119,6	121,7
Herren-Unterhose, Slip, Markenware, Gr. 5 ¹⁾	1 St.	114,1	116,5	118,4	120,4
Damen-Nachthemd, Batist, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	119,4	124,4	126,8	125,5
Herren-Pulli synth. Faser oder Mischgewebe, Gr. 50 ²⁾	1 St.	120,3	124,2	126,0	127,4
Damen-Pullover, mit langem Arm, Mischgewebe m. Wolle, Gr. 42 ²⁾	1 St.	124,9	131,2	135,0	138,6
Herrensocken, knielang, Gr. 11 ²⁾	1 P	116,4	118,0	120,0	122,1
Kinderstrümpfe, Synthetik mit Wolle, Gr. 8 ²⁾	1 P	116,0	117,1	117,3	117,8
Damen-Feinstrumpfhose, synth. Faser, I. Wahl, Gr. 42/44 ²⁾	1 P	109,4	108,2	109,1	111,3
Inlett, Körper f. Oberbetten, 130 bzw. 140 cm breit ¹⁾	1 m	117,3	122,2	124,5	124,9
Bettbezug, Garnitur, Mischgewebe, 80 x 80 cm, 135 x 200 cm ²⁾	1 Garnitur	113,7	114,2	115,0	118,6
Schlafdecke, reine Schurwolle ¹⁾	1 St.	113,4	113,7	114,0	113,0
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ²⁾	1 St.	118,2	120,0	121,8	124,4
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ²⁾	1 St.	122,8	125,2	126,9	130,3
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ²⁾	1 P	119,1	123,8	127,0	128,6
Damenstraßenschuhe, Pumps, Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38 ²⁾	1 P	118,2	122,6	124,9	127,4
Besohlen einschl. Material, Herrenschuhe, Gr. 43 ²⁾	1 P	118,2	122,6	124,9	127,4
Ledersohle	1 mal	114,8	117,5	119,6	120,0
Werkstoffsohle	1 mal	114,7	118,4	120,0	121,5
Hausrat					
Anbauteil einer Wohnwand, Naturholz furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden bzw. geschlossenem (TV-)Fach, etwa 100 x 225 x 45 cm ¹⁾	1 St.	117,8	121,6	122,8	124,5
Schrankwand, furniert ¹⁾	1 St.	117,6	120,2	121,1	123,3
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß l. Wahl ²⁾	1 St.	126,1	130,2	133,5	135,4
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, etwa 4 l Inhalt, schwere Qualität ¹⁾	1 St.	120,9	123,7	126,7	126,8
Bratpfanne, Aluminium, mit Isoliergriff, innen kunst- stoffbeschichtet, 24 cm Durchmesser ¹⁾	1 St.	122,9	125,5	127,9	130,4
Stubenbesen, Kunststoffhaar oder Roßhaarmischung ²⁾	1 St.	116,2	118,2	119,0	118,6
Sonstiges					
Herren-Sportrad 28" ¹⁾	1 St.	119,5	120,0	121,3	123,9
Fahrradbereifung, 1 Decke, 1 Schlauch, (28 x 1,75) ¹⁾	1 P	121,5	123,4	124,6	125,3
Feinseife, mittlere Preislage ¹⁾	150 g	115,2	116,3	116,4	116,5
Spezialbrand 3/Fettmüß 4, int. Herkunft ²⁾	100 kg	125,9	129,4	129,4	128,4
Braunkohlenbriketts ²⁾	100 kg	130,3	135,9	140,9	138,4

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1983 – 1987 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1980 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1983	1984	1985	1986	15. Juni 1987
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	115,8	118,4	120,9	120,4	120,8
Ohne Heizöl und Kraftstoffe	948,79	115,8	118,4	120,8	122,4	123,2
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	249,33	113,8	115,3	115,9	116,5	116,7
Bekleidung, Schuhe	81,93	114,2	117,1	120,0	122,2	124,0
Wohnungsmieten, Energie	213,28	118,3	122,5	126,4	122,6	120,6
Wohnungsmieten	148,15	115,6	119,3	122,4	124,1	125,9
Energie	65,13	124,6	130,0	135,5	119,3	108,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	93,64	113,5	115,6	117,2	118,4	119,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40,50	117,3	118,9	120,4	122,4	123,7
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	142,63	117,6	120,6	123,8	118,6	120,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	84,68	112,7	114,9	116,0	117,3	118,3
Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	94,01	118,6	120,9	125,8	130,2	132,7
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	609,58	115,2	117,6	119,8	117,5	117,1
Nahrungsmittel zusammen	145,43	111,5	113,4	113,4	112,9	113,8
nicht verarbeitete Frischwaren	15,84	108,2	117,6	114,3	110,9	127,4
sonstige Nahrungsmittel	129,59	111,9	112,8	113,3	113,2	112,1
Andere Waren	464,15	116,4	119,0	121,8	118,9	118,1
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) u. Reparaturen	236,64	116,6	119,0	117,4	124,5	126,4
Wohnungs-, Garagennutzung	153,78	116,9	120,6	123,7	125,3	127,1

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1983 – 1987 nach Hauptgruppen

1980 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1983	1984	1985	1986	15. Juni 1987
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	115,8	118,4	120,9	120,4	120,5
Ohne Heizöl und Kraftstoffe	951,46	115,8	118,4	120,8	122,2	122,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	281,55	113,6	115,0	115,6	116,1	116,1
Bekleidung, Schuhe	88,00	114,6	117,6	120,7	123,1	124,8
Wohnungsmieten, Energie	217,21	118,4	122,6	126,6	123,6	120,9
Wohnungsmieten	155,53	115,5	119,3	122,6	124,2	126,0
Energie	61,68	125,7	131,1	136,7	122,1	108,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	77,49	113,4	115,5	117,2	118,4	119,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	27,65	120,7	122,9	124,7	126,1	127,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	132,47	117,3	119,9	123,0	116,5	117,7
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	93,38	115,1	117,2	118,6	120,0	120,9
Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	82,25	117,3	119,8	125,1	130,2	133,1

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1983 – 1987 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1980 = 100

Merkmal	Wagungs- anteil 0/00	1983	1984	1985	1986	15. Juni 1987
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	116,4	118,9	121,5	121,2	121,8
Ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,58	116,4	118,9	121,4	123,2	124,1
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	211,59	113,4	114,8	115,5	116,0	116,1
Bekleidung, Schuhe	84,72	114,3	117,3	120,3	122,6	124,4
Wohnungsmieten, Energie	190,84	117,6	121,7	125,4	121,7	119,2
Wohnungsmieten	141,56	115,1	118,6	121,6	123,1	124,8
Energie	49,28	124,9	130,5	136,4	117,8	103,1
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	86,72	113,9	116,1	117,9	119,2	120,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	55,64	117,0	118,8	120,2	122,6	124,0
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	139,69	118,2	120,9	124,0	118,1	119,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	102,41	115,2	117,1	118,4	119,9	120,9
Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	128,39	121,4	123,5	128,9	133,5	136,5
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	571,62	114,9	117,2	119,5	117,2	116,6
Nahrungsmittel zusammen	135,45	111,4	113,0	113,3	112,9	113,5
nicht verarbeitete Frischwaren	15,14	107,1	114,7	113,7	109,7	121,9
sonstige Nahrungsmittel	120,31	111,9	112,8	113,3	113,3	112,4
Andere Waren	436,17	116,0	118,5	121,4	118,5	117,6
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) u. Reparaturen	278,91	119,2	121,4	124,7	127,7	129,9
Wohnungs-, Garagennutzung	149,47	116,8	120,3	123,2	124,7	126,4

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern 1983 – 1987 nach Hauptgruppen

1980 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1983	1984	1985	1986	15. Juni 1987
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	115,9	118,6	120,7	120,8	120,6
Ohne Heizöl und Kraftstoffe	979,95	115,9	118,6	120,6	121,6	121,6
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	332,94	112,9	114,8	115,2	115,4	115,5
Bekleidung, Schuhe	66,18	113,6	116,6	119,6	121,7	123,9
Wohnungsmieten, Energie	306,32	110,9	123,2	127,3	126,2	123,8
Wohnungsmieten	219,98	116,1	120,0	123,5	125,3	127,2
Energie	86,34	126,9	131,5	136,8	128,7	115,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	75,19	113,0	115,1	116,8	118,3	119,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	47,15	125,2	127,0	128,6	130,0	131,0
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	70,75	117,5	118,7	120,4	116,7	117,2
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	56,58	113,3	116,6	118,2	120,0	121,7
Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	44,89	114,8	116,8	120,1	123,9	127,1

7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1986

Jahr	Alle privaten Haushalte					4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen				
	1962	1970	1976	1980	Veränderung ¹⁾	1962	1970	1976	1980	Veränderung ¹⁾
	= 100				%	= 100				%
1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	.
1949	.	.	.	.	.	85,2	69,1	49,5	42,5	.
1950	.	.	.	.	.	78,5	63,8	45,6	39,2	-7,8
1952	.	.	.	.	.	86,6	70,3	50,3	43,2	+1,9
1954	.	.	.	.	.	84,9	68,9	49,3	42,3	+0,2
1956	.	.	.	.	.	89,0	72,3	51,7	44,4	+2,8
1958	.	.	.	.	.	92,8	75,3	53,9	46,3	+2,2
1960	.	.	.	.	.	95,0	77,1	55,2	47,4	+1,1
1962	100	81,0	57,8	49,2	.	100	81,2	58,1	49,9	+3,1
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	+2,4	105,6	85,7	61,4	52,7	+2,3
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	+3,9	113,7	92,3	66,1	56,8	+4,2
1967	115,2	93,4	66,6	56,7	+1,8	115,5	93,8	67,1	57,6	+1,4
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	+1,9	117,2	95,1	68,1	58,5	+1,6
1969	119,3	96,7	69,0	58,7	+1,6	119,4	96,9	69,4	59,6	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	+3,6	123,2	100	71,6	61,5	+3,2
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	+5,1	129,6	105,2	75,3	64,7	+5,2
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	+5,3	136,4	110,7	79,2	68,0	+5,1
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	+7,0	145,4	118,0	84,5	72,6	+6,8
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	+6,8	155,0	125,9	90,1	77,4	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,5	+6,0	164,8	133,8	95,8	82,3	+6,3
1976	172,8	140,1	100	85,1	+4,4	172,1	139,7	100	85,9	+4,4
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	+3,8	178,2	144,7	103,6	89,0	+3,6
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	+2,8	183,1	148,6	106,4	91,4	+2,7
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	+4,3	190,3	154,5	110,5	94,9	+3,8
1980	203,1	164,5	117,5	100	+5,6	200,5	162,8	116,5	100	+5,4
1981	216,3	175,2	125,1	106,5	+6,5	213,5	173,3	124,0	106,5	+6,5
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	+5,4	225,4	182,9	130,9	112,4	+5,5
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	+3,1	232,2	188,5	134,9	115,8	+3,0
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	+2,2	237,4	192,7	137,9	118,4	+2,2
1985	245,4	198,9	142,0	120,9	+2,1	242,3	196,7	140,8	120,9	+2,1
1986	244,4	198,0	141,4	120,4	-0,4	241,4	195,9	140,2	120,4	-0,4

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1987 nach Wohnungstypen

1980 = 100

Jahr	Wohnungsmieten				
	insgesamt	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen	
		ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	des sozialen Wohnungs- baues	in freifinanzierten Mehrfamilien- häusern
				nach dem 20. 6. 1948 erbaut	
1962	36,7	30,6	30,9	34,4	45,8
1964	40,3	35,6	35,2	37,4	48,1
1966	46,2	42,1	41,7	43,3	53,2
1968	54,9	49,2	49,8	52,0	63,2
1970	61,0	55,8	56,3	59,5	68,4
1972	68,5	64,3	65,1	66,0	74,8
1973	72,2	67,0	69,1	70,2	78,3
1974	76,4	71,0	73,8	75,1	81,5
1975	81,8	76,2	80,1	81,4	85,2
1976	86,3	82,2	85,5	86,3	88,2
1977	89,4	86,4	89,6	89,0	90,9
1978	92,0	89,9	92,3	91,6	93,1
1979	95,5	93,9	95,9	94,8	96,3
1980	100	100	100	100	100
1981	104,9	106,3	106,1	104,7	104,0
1982	109,6	111,1	111,3	109,3	108,4
1983	115,6	119,2	118,0	115,6	113,1
1984	119,3	123,5	122,6	119,9	115,6
1985	122,4	127,3	126,0	124,2	117,5
1986	124,1	129,8	128,1	125,7	118,8
1987 Juni	125,9	132,3	130,1	127,8	120,0

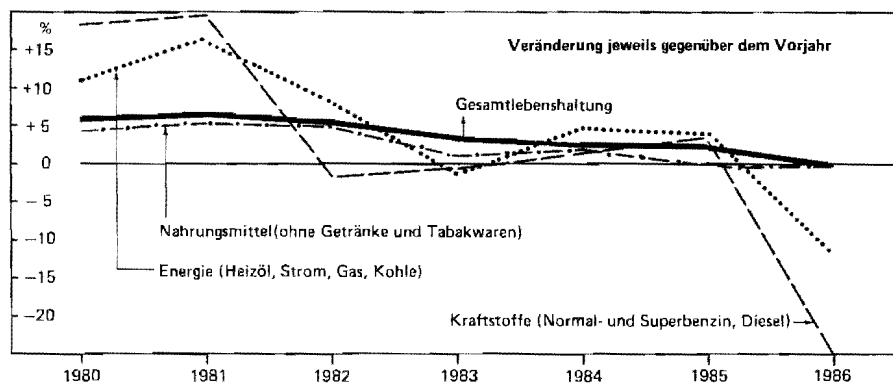
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung				
		Januar	Februar	März	April
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	116,2	116,7	116,8	117,3
2	Fleisch	111,1	110,6	110,5	110,2
3	Geflügel, Innereien	111,0	110,5	110,1	110,0
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	114,2	114,3	114,4	114,4
5	Fische	130,7	129,1	123,2	129,3
6	Fischkonserven	110,2	110,5	110,5	110,1
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	111,1	111,0	110,8	110,4
8	Frischobst	106,6	116,7	111,5	117,3
9	Kartoffeln	87,2	87,2	85,1	122,8
10	Frischgemüse	117,7	120,7	125,8	123,5
11	Brot	121,4	121,8	122,0	122,4
12	sonstige Backwaren	116,2	116,3	116,3	116,3
13	Zucker und Süßwaren	110,1	110,7	110,8	111,0
14	Nährmittel	113,5	113,7	113,7	113,6
15	Getränke, Tabakwaren	122,2	122,5	123,0	123,1
16	Verzehr in Gaststätten	117,8	118,1	118,6	118,6
17	Bekleidung, Schuhe	121,3	121,6	121,7	121,9
18	Herrenoberbekleidung	118,3	118,7	118,8	118,8
19	Damenoberbekleidung	121,2	121,5	121,5	121,9
20	Knaben- und Mädchenoberbekleidung	119,2	119,7	119,8	119,9
21	Hemden und Unterwäsche	127,3	127,8	128,0	128,0
22	Schuhe	122,7	123,1	123,3	123,5
23	Wohnungsmieten, Energie	126,2	125,1	124,8	124,2
24	Wohnungsmieten	123,4	123,6	123,8	123,9
25	Energie	132,6	128,6	127,1	124,8
26	darunter leichtes Heizöl	109,4	95,1	90,5	84,5
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	118,0	118,3	118,3	118,3
28	Möbel	122,7	123,1	123,2	123,2
29	Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	113,5	113,6	113,6	113,7
30	Heiz- und Kochgeräte und andere elektrische Geräte	111,3	111,4	111,4	111,4
31	Geschirr, Gebrauchsgüter	122,0	122,4	122,5	122,5
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	121,9	122,0	122,1	122,2
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheit	136,5	136,5	136,8	136,8
34	Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser	119,5	119,5	119,5	119,5
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	117,6	117,8	117,8	117,9
36	Friseurleistungen	125,3	125,5	125,6	126,2
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	123,2	120,6	118,6	117,7
38	Kraftfahrzeuge	132,2	132,4	132,4	132,4
39	Kraftstoffe	112,7	101,2	91,9	88,4
40	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	118,0	117,8	117,5	117,3
41	Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte und Zubehör	94,8	94,9	94,8	94,8
42	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	129,5	130,3	130,9	131,5
43	Karten für Oper, Theater, Kino, Sport	120,5	120,5	120,5	120,5
44	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	129,4	129,5	129,8	129,7
45	Güter für die persönliche Ausstattung	113,2	113,1	113,2	113,1
46	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	140,2	140,4	140,4	140,4
47	Pauschalreisen	135,7	135,7	135,7	135,7
48	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	128,1	128,5	129,0	129,1
49	Lebenshaltung insgesamt	121,5	121,1	120,8	120,7

Januar – Dezember 1986 nach Waren bzw. Leistungen

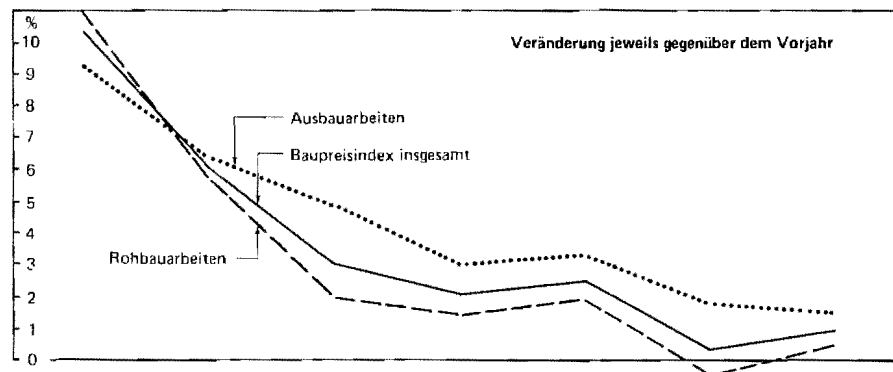
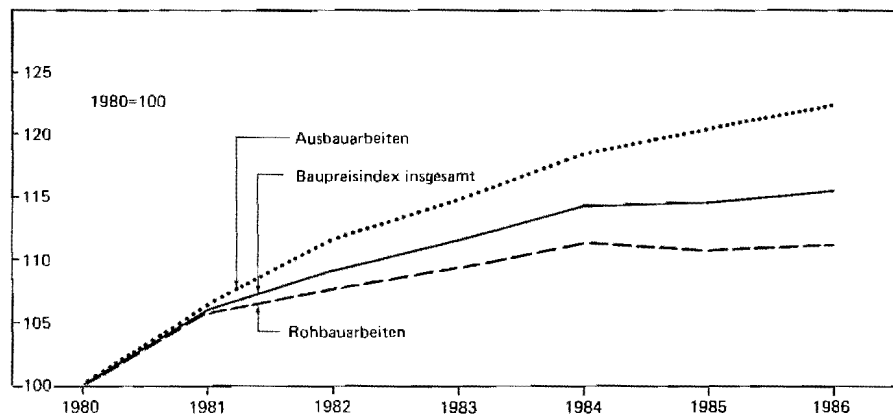
Preisindex (1980 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
117,5	117,7	117,3	116,3	116,0	115,8	115,4	115,6	116,5	1
109,8	109,8	109,7	109,6	109,5	109,3	109,1	108,7	109,8	2
110,3	110,0	109,8	109,1	109,0	108,9	108,6	108,3	109,6	3
114,3	114,3	114,5	114,4	114,4	114,3	114,2	114,4	114,3	4
124,5	131,2	125,8	127,8	127,6	127,2	131,6	134,5	128,5	5
110,2	109,8	109,7	109,9	110,0	109,8	109,9	109,7	110,0	6
110,1	109,3	108,8	108,6	108,1	108,1	107,8	108,0	109,4	7
117,1	120,6	123,1	109,4	106,0	99,9	95,3	93,2	109,7	8
154,0	189,5	164,3	134,6	125,2	115,8	107,5	104,2	123,1	9
119,3	107,8	96,9	85,4	88,0	85,9	82,2	94,6	104,0	10
122,4	122,3	122,4	122,4	122,8	123,1	123,3	123,6	122,5	11
116,3	116,4	116,4	116,4	116,6	116,7	116,8	116,9	116,5	12
111,3	111,3	111,3	111,2	111,4	111,2	111,2	111,2	111,1	13
113,7	113,9	113,8	113,9	113,5	113,5	113,3	113,7	113,7	14
123,6	123,9	124,0	124,0	123,5	123,5	123,3	123,2	123,3	15
118,7	118,7	118,9	119,0	119,0	119,3	119,5	119,5	118,8	16
122,0	122,1	122,1	122,4	122,7	123,0	123,1	123,1	122,2	17
118,7	118,9	118,9	119,0	119,7	119,8	119,8	119,8	119,1	18
121,8	121,8	121,8	122,2	122,7	123,4	123,5	123,5	122,2	19
120,8	120,7	120,8	120,9	121,3	121,3	121,6	121,7	120,6	20
128,3	128,5	128,5	128,6	128,7	128,9	128,9	129,1	128,4	21
123,5	123,5	123,6	123,8	124,1	124,2	124,3	124,5	123,7	22
123,1	122,4	121,2	121,7	121,6	120,4	120,3	120,2	122,6	23
124,0	124,1	124,1	124,2	124,3	124,4	124,5	124,6	124,1	24
121,1	118,7	114,7	115,9	115,4	111,4	110,9	110,3	119,3	25
72,4	62,1	49,7	55,2	55,9	51,1	52,3	52,4	69,2	26
118,2	118,4	118,4	118,5	118,6	118,6	118,8	118,9	118,4	27
122,7	123,0	123,1	123,1	123,1	123,1	123,4	123,4	123,1	28
113,5	113,5	113,5	113,5	113,6	113,6	113,5	113,5	113,6	29
111,3	111,3	111,3	111,3	111,4	111,3	111,3	111,3	111,3	30
123,0	123,1	123,1	123,2	123,5	123,6	123,7	123,7	123,0	31
122,3	122,4	122,4	122,4	122,8	122,9	122,9	123,0	122,4	32
136,8	136,9	136,9	137,0	137,1	137,1	137,1	137,1	136,9	33
119,5	119,5	119,5	119,5	120,4	120,4	120,4	120,5	119,8	34
118,1	118,1	118,2	118,2	118,3	118,3	118,4	118,6	118,1	35
126,3	126,7	126,7	126,7	126,8	127,0	127,0	127,3	126,4	36
117,7	119,2	118,2	117,1	118,4	117,5	117,2	117,6	118,6	37
132,4	132,8	133,1	133,9	134,9	135,2	135,2	135,2	133,5	38
88,0	93,2	88,1	82,6	87,1	82,3	81,4	82,5	89,9	39
117,7	117,3	117,0	116,7	116,8	117,1	117,2	117,7	117,3	40
94,3	94,1	94,0	94,0	93,9	93,7	93,0	92,9	94,1	41
133,6	133,6	133,9	134,0	134,0	134,5	134,6	134,9	132,9	42
120,5	120,5	124,1	124,1	124,3	124,4	124,4	124,5	122,4	43
129,9	130,6	130,6	130,5	130,5	130,5	130,5	130,7	130,2	44
112,8	112,7	112,7	112,7	112,6	113,0	113,0	113,1	112,9	45
140,4	143,4	143,4	143,5	143,6	143,6	143,6	144,2	142,3	46
135,7	137,4	137,4	137,4	137,4	137,4	137,4	138,2	136,8	47
129,4	129,4	129,4	129,4	129,4	129,4	129,4	129,5	129,2	48
120,5	120,7	120,2	119,9	120,0	119,7	119,5	119,7	120,4	49

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1980 – 1986





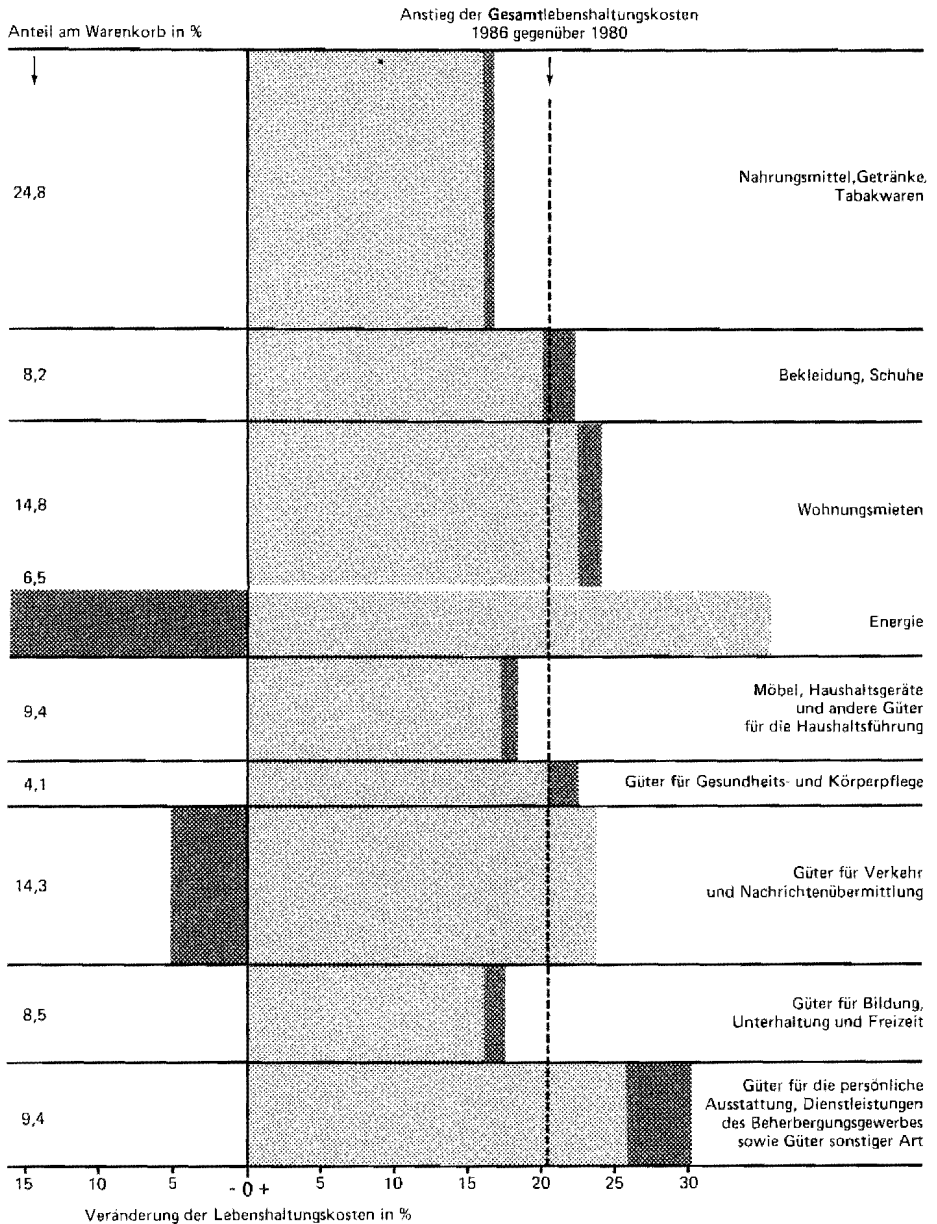
Preisindex für Wohngebäude 1980 – 1986

Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk



Veränderungsraten des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

1985 gegenüber 1980 
1986 gegenüber 1985 



10. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 bis September 1987

(1980 = 100)

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen				
	insgesamt	davon			
		Übernachtung mit Frühstück	Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	davon	
				Mahlzeiten	Getränke
1976 D	83,2	80,3	83,4	83,1	84,3
1977 D	88,2	84,8	88,6	88,1	89,6
1978 D	92,7	90,5	92,9	93,3	92,5
1979 D	96,2	95,0	96,2	96,3	96,3
1980 D	100	100	100	100	100
1981 D	105,5	109,4	105,3	105,8	103,9
1982 D	110,4	117,7	110,1	110,8	108,1
1983 D	113,8	122,3	113,4	114,1	111,2
1984 D	116,4	124,7	115,9	117,0	113,0
1985 D	117,6	128,8	117,1	118,0	114,4
1986 D	119,5	134,8	118,7	119,0	117,8
1985 Januar	117,0	126,0	116,5	117,6	113,6
Februar	117,3	126,4	116,9	118,0	113,9
März	117,4	126,9	116,9	118,0	114,0
April	117,5	127,9	117,0	117,9	114,3
Mai	117,5	128,3	117,0	117,9	114,3
Juni	117,7	128,7	117,2	118,2	114,4
Juli	117,7	128,9	117,2	118,2	114,4
August	117,9	129,3	117,3	118,4	114,4
September	117,3	129,5	116,7	117,5	114,5
Oktober	117,7	131,2	117,0	117,8	114,7
November	118,2	131,3	117,5	118,4	115,0
Dezember	118,2	131,4	117,5	118,4	115,0
1986 Januar	118,2	132,3	117,5	118,4	115,0
Februar	118,7	133,4	117,9	118,6	115,9
März	119,1	133,5	118,4	118,8	117,1
April	119,2	133,6	118,5	118,9	117,3
Mai	119,2	133,7	118,5	118,9	117,5
Juni	119,4	134,9	118,6	118,9	117,6
Juli	119,6	134,9	118,8	119,0	118,2
August	119,7	135,5	118,9	119,0	118,4
September	119,7	136,3	118,9	119,0	118,5
Oktober	120,1	136,3	119,3	119,3	119,0
November	120,2	136,3	119,4	119,5	119,3
Dezember	120,3	136,5	119,5	119,5	119,3
1987 Januar	120,5	136,5	119,7	119,8	119,4
Februar	120,7	136,5	119,9	119,8	120,2
März	120,7	137,0	119,9	119,7	120,4
April	120,8	137,3	119,9	119,8	120,4
Mai	120,8	137,5	119,9	119,7	120,5
Juni	120,9	138,8	120,0	119,8	120,6
Juli	121,1	139,3	120,2	120,0	120,8
August	121,2	139,3	120,2	120,0	120,9
September	121,3	139,3	120,4	120,1	121,4

11. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1983 – 1986

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmaßzahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100	
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1983	2 578	4 194	4 092	256 872	61 253	62 780	1,59	48
1984	2 807	4 938	4 870	333 754	67 584	68 259	1,73	48
1985	3 055	5 330	5 226	325 621	61 091	62 304	1,71	48
1986	3 038	5 292	5 197	288 060	54 434	55 428	1,71	48
mit Gebäuden und mit Inventar								
1983	3	8	7	1 050	141 631	149 925	2,33	37
1984	5	38	35	2 856	75 538	80 639	7,00	44
1985	5	53	48	5 600	106 157	118 296	9,60	44
1986	4	125	112	5 203	41 748	46 571	28,00	46
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1983	39	362	332	23 950	66 143	72 257	8,50	45
1984	41	780	746	72 123	92 433	96 720	18,20	44
1985	23	454	416	36 307	79 890	87 193	18,09	49
1986	34	504	466	29 614	58 804	63 599	13,71	46
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1983	2 536	3 824	3 753	231 872	60 635	61 780	1,48	48
1984	2 761	4 120	4 089	258 775	62 805	63 284	1,48	48
1985	3 027	4 822	4 762	283 654	58 821	59 565	1,57	48
1986	3 000	4 664	4 620	253 243	54 301	54 819	1,54	48

12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1983 – 1986 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmaßzahl je Hektar FdIN
						Gesamtfläche	FdIN		
Jahr		Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
0,1 – 0,25	1983	291	52	52	3 553	67 895	67 908	0,18	56
	1984	333	60	60	4 107	68 399	68 574	0,18	55
	1985	330	59	59	4 165	70 931	71 178	0,18	52
	1986	307	54	54	3 395	62 714	62 901	0,18	54
0,25 – 1	1983	1 158	665	660	40 618	61 119	61 495	0,57	51
	1984	1 220	697	695	44 609	63 996	64 217	0,57	52
	1985	1 345	765	762	43 077	56 291	56 538	0,57	52
	1986	1 309	757	754	39 839	52 595	52 820	0,58	51
1 – 2	1983	565	797	790	47 942	60 147	60 717	1,40	48
	1984	615	847	842	51 086	60 279	60 639	1,37	47
	1985	672	961	954	55 364	57 618	58 021	1,42	47
	1986	708	984	980	53 961	54 829	55 084	1,38	48
2 – 5	1983	408	1 209	1 198	74 065	61 272	61 833	2,94	47
	1984	457	1 392	1 376	82 240	59 090	59 751	3,01	47
	1985	527	1 621	1 606	96 193	59 332	59 893	3,05	47
	1986	516	1 545	1 535	83 202	53 866	54 189	2,97	46
5 und mehr	1983	114	1 101	1 053	65 694	59 650	62 391	9,24	46
	1984	136	1 124	1 116	76 734	68 272	68 773	8,21	49
	1985	153	1 416	1 381	84 855	59 919	61 428	9,03	48
	1986	160	1 323	1 296	72 847	55 050	56 189	8,10	49

13. Baulandverkäufe und -preise 1978 – 1986 nach Grundstücksarten

Merkmal	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Bauland insgesamt									
Verkäufe	15 883	14 527	13 851	11 349	10 244	10 745	9 849	8 526	7 914
Fläche in 1 000 m ² . . .	25 971	22 023	19 592	14 939	11 593	12 700	10 392	9 100	8 553
Preis DM/m ²	45,82	63,25	72,95	85,95	95,24	101,22	106,28	101,50	96,04
davon baureifes Land									
Verkäufe	13 141	11 880	11 554	9 523	8 576	9 137	8 012	7 093	6 675
Fläche in 1 000 m ² . . .	12 709	12 428	11 112	9 026	6 931	7 567	6 251	5 156	4 878
Preis DM/m ²	76,32	90,79	102,68	122,11	136,04	147,35	152,39	149,77	140,00
Rohbauland									
Verkäufe	1 474	1 419	1 045	734	703	755	712	602	549
Fläche in 1 000 m ² . . .	3 180	3 760	3 269	2 132	1 620	2 243	1 337	1 138	961
Preis DM/m ²	32,41	33,53	45,75	36,96	39,28	35,41	46,04	50,71	43,53
Industrieland									
Verkäufe	521	619	629	551	499	472	480	506	467
Fläche in 1 000 m ² . . .	9 493	5 171	4 346	3 306	2 617	2 613	2 260	2 316	2 382
Preis DM/m ²	10,71	23,34	28,45	27,38	30,84	31,57	31,52	33,76	35,41
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe	693	535	571	475	424	316	578	263	185
Fläche in 1 000 m ² . . .	370	337	721	311	296	147	403	391	233
Preis DM/m ²	25,93	27,98	15,93	27,30	41,52	30,92	29,43	27,13	23,55
Freiflächen									
Verkäufe	54	74	52	66	42	65	67	62	38
Fläche in 1 000 m ² . . .	219	327	144	164	129	131	141	100	99
Preis DM/m ²	25,54	25,39	25,19	24,84	35,56	30,53	31,72	50,01	69,00

14. Baulandverkäufe und -preise 1975 – 1986 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis	Verkäufe	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1975	240	270	128,89	197	206	162,80	—	—	—
1976	517	517	84,51	437	490	85,73	—	—	—
1977	561	579	124,59	493	541	127,69	9	5	54,43
1978	604	679	173,93	536	650	178,11	2	—	—
1979	556	726	160,08	498	670	168,08	7	23	82,31
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1981	537	689	218,65	494	633	226,44	4	36	165,22
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1983	455	478	250,40	412	421	280,19	4	32	22,26
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89

Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1975	1 043	883	63,55	998	864	64,15	2	—	—
1976	1 263	1 087	71,31	1 227	1 067	71,94	2	—	—
1977	1 451	1 162	76,65	1 343	1 125	77,65	11	20	54,06
1978	1 672	1 549	87,94	1 562	1 510	89,06	33	26	43,15
1979	1 499	1 461	120,61	1 379	1 385	124,73	46	40	46,67
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1981	1 203	1 406	122,62	1 110	1 035	158,65	53	351	19,74
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1983	1 154	949	175,65	1 091	833	195,63	26	105	28,51
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55

Wohngebiet in offener Bauweise

1975	10 273	10 148	43,11	7 879	6 836	50,83	1 789	2 811	28,61
1976	11 626	11 841	43,39	9 132	8 026	52,91	1 931	3 259	23,98
1977	12 227	13 074	53,91	9 955	9 363	63,23	1 660	3 002	33,47
1978	12 849	13 947	59,26	10 852	10 274	69,38	1 410	3 116	32,50
1979	11 609	14 523	67,65	9 809	10 181	82,20	1 326	3 620	33,49
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1981	8 862	9 287	92,27	7 741	7 077	110,21	671	1 735	37,86
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1983	8 185	8 137	109,04	7 240	5 951	135,86	662	1 933	36,70
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56

Industriegebiet und Dorfgebiet

1975	579	4 341	16,96	178	234	27,27	76	171	10,14
1976	395	2 207	18,65	48	54	36,47	18	127	18,85
1977	768	2 868	23,04	236	212	25,92	53	134	15,63
1978	758	9 796	11,13	191	275	25,29	29	37	15,12
1979	863	5 313	22,50	194	192	31,95	40	77	14,14
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1981	747	3 557	29,24	178	281	52,13	6	10	27,49
1982	656	2 787	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1983	951	3 136	35,63	394	362	70,44	64	172	27,56
1984	1 005	2 237	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08

15. Baulandpreise 1985 und 1986 nach Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1985 b = 1986	Bauland											
	insgesamt			davon								
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Ver- kehrszwecke, Freiflächen		
	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis
	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²
Regierungs- bezirke												
Düsseldorf a	1 434	241 560	168,57	876	211 095	240,86	96	9 117	94,84	461	21 448	46,52
b	1 295	203 392	157,12	813	175 012	215,37	91	8 051	88,23	391	20 329	52,04
Köln . . . a	1 638	200 366	122,32	1 040	170 952	164,34	288	12 911	44,81	310	16 503	53,28
b	1 666	196 208	117,76	1 147	167 843	146,31	162	8 361	51,50	357	20 004	56,10
Münster a	1 940	167 739	86,44	903	126 713	140,35	248	20 638	83,28	790	20 387	25,81
b	2 009	151 739	75,52	948	124 515	131,40	167	5 795	34,76	895	21 429	23,94
Detmold a	1 553	98 383	63,37	1 007	86 266	85,69	217	5 082	23,41	329	7 035	21,40
b	1 316	86 638	65,84	877	74 971	85,47	182	5 438	29,81	256	6 229	24,31
Arnsberg a	2 536	215 572	85,02	1 330	177 226	133,24	289	9 968	34,50	917	28 378	30,96
b	2 267	183 419	80,90	1 093	140 555	128,57	359	14 196	39,59	815	28 668	35,16
Nordrhein- Westfalen a	9 100	923 719	101,50	5 156	772 252	149,77	1 138	57 716	50,71	2 806	93 751	33,41
b	8 553	821 396	96,04	4 878	682 896	140,00	961	41 841	43,53	2 714	96 660	33,62

16. Streuung der Baulandpreise 1986 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Preis von ... bis unter ... DM									
unter 10	65	—	25	15	19	2	2	1	1
10— 15	121	—	23	32	48	4	6	4	4
15— 20	123	1	41	33	28	5	10	3	2
20— 25	199	1	31	62	62	8	11	21	3
25— 30	153	3	21	69	37	8	8	3	4
30— 35	184	1	29	52	54	22	14	11	1
35— 40	198	—	33	96	46	8	4	8	3
40— 45	201	—	29	76	65	17	4	8	2
45— 50	202	1	33	85	57	6	10	5	5
50— 75	1 218	1	115	421	437	158	39	21	26
75—100	1 059	—	61	294	436	180	46	22	20
100—150	1 596	—	32	384	553	347	109	113	58
150—200	996	—	14	91	348	245	122	118	58
200—300	1 077	—	19	70	227	261	187	229	84
300—400	403	—	—	9	47	64	118	100	65
400—500	77	—	—	—	2	15	16	25	19
500 und mehr . .	42	—	—	—	1	9	3	12	17
Insgesamt	7 914	8	506	1 789	2 467	1 359	709	704	372

**17. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1981 – 1986
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 5 000	5 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1981	74	3 044	3 297	1 392	603	714	399
1982	76	2 555	2 923	1 477	528	605	412
1983	39	2 878	3 107	1 556	544	619	394
1984	26	2 532	2 821	1 187	536	548	362
1985	12	2 035	2 392	1 162	604	596	292
1986	5	1 933	2 128	1 186	566	596	261
Fläche in 1 000 m ²							
1981	95	2 859	2 974	1 263	572	734	529
1982	61	2 056	2 272	1 142	484	494	422
1983	37	2 423	2 330	1 334	498	541	404
1984	22	1 920	2 075	987	463	440	344
1985	11	1 507	1 857	849	453	405	275
1986	4	1 481	1 545	859	379	368	243
erzielte Preise je m ²							
1981	40,17	69,82	101,80	152,66	193,02	217,96	251,17
1982	37,51	75,13	117,52	158,76	220,15	227,43	281,82
1983	38,63	81,63	127,26	167,12	240,39	277,14	313,43
1984	39,35	84,75	125,61	170,59	240,43	297,57	342,39
1985	28,04	81,71	122,67	174,95	216,87	260,99	339,16
1986	34,31	82,46	118,70	167,51	215,23	225,70	284,44
Rohbauland							
Verkäufe							
1981	6	296	222	110	43	19	38
1982	18	298	205	74	46	22	40
1983	12	297	223	106	62	15	40
1984	8	248	235	86	63	39	33
1985	4	211	198	82	55	25	27
1986	3	176	130	94	57	49	40
Fläche in 1 000 m ²							
1981	27	912	544	371	99	148	31
1982	15	547	540	218	177	72	51
1983	17	463	1 093	353	145	44	127
1984	6	454	431	210	104	98	32
1985	4	394	334	144	145	83	34
1986	3	341	200	211	64	98	45
erzielte Preise je m ²							
1981	11,59	21,06	39,70	63,36	69,24	33,15	77,27
1982	19,80	22,69	43,07	48,74	55,72	46,33	75,39
1983	12,69	26,09	24,69	49,13	67,25	80,53	74,90
1984	18,17	27,27	45,86	56,82	97,69	74,06	78,94
1985	17,19	25,20	42,25	48,71	115,17	86,79	79,86
1986	25,43	27,39	34,81	54,19	66,87	60,72	84,56

**18. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1985 und 1986
nach Veräußerern und Erwerbern**

Veräußerer Erwerber a = 1985 b = 1986	Baureifes Land				Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²
Veräußerer								
Natürliche Personen a	4 399	3 255	472 367	145,12	374	773	40 546	52,45
b	4 177	3 010	419 087	139,22	354	683	28 880	42,31
Bund, Land, Gemeinden a	1 360	925	120 693	130,51	148	194	7 566	39,07
b	1 194	754	86 314	114,44	130	124	5 955	48,02
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige a	1 334	977	179 192	183,50	80	171	9 604	56,02
nichtnatürliche Personen . . b	1 304	1 113	177 495	159,42	65	154	7 006	45,51
Insgesamt a	7 093	5 157	772 252	149,75	602	1 138	57 716	50,72
b	6 675	4 878	682 896	140,00	549	961	41 841	43,53
Erwerber								
Natürliche Personen a	6 347	4 054	538 546	132,85	485	579	32 875	56,78
b	5 982	3 827	492 538	128,69	460	589	26 572	45,13
Bund, Land, Gemeinden a	129	164	28 560	174,59	57	260	9 093	34,91
b	80	138	18 587	135,07	51	253	8 904	35,21
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige a	617	939	205 146	218,52	60	299	15 748	52,72
nichtnatürliche Personen . . b	613	913	171 771	188,13	38	120	6 365	53,18
Insgesamt a	7 093	5 156	772 252	149,75	602	1 138	57 716	50,72
b	6 675	4 878	682 896	140,00	549	961	41 841	43,53

19. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1965 – 1986 nach verschiedenen Basisjahren

Jahres- durchschnitt	1913 = 100	1914 = 100	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	1976 = 100	1980 = 100
1965.	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4
1966.	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5
1967.	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5
1968.	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1
1969.	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4
1970.	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9
1971.	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9
1972.	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2
1973.	857,9	799,3	629,7	340,5	239,2	186,3	126,9	86,8	65,8
1974.	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0
1975.	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2
1976.	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8
1977.	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4
1978.	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8
1979.	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,6	119,5	90,6
1980.	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100
1981.	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1
1982.	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3
1983.	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6
1984.	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4
1985.	1 497,4	1 395,3	1 099,1	594,4	415,8	325,3	221,4	151,5	114,8
1986.	1 510,4	1 407,4	1 108,6	599,6	419,5	328,2	223,3	152,8	115,8

20. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1984 – 1986

1980 = 100

Bauwerksart	Durchschnitt			Februar	Mai	August	November
	1984	1985	1986	1986			
Neubau							
Wohngebäude							
Wohngebäude insgesamt	114,6	115,4	116,4	115,6	116,3	116,8	117,0
davon							
Bauleistungen am Bauwerk	114,4	114,8	115,8	115,0	115,7	116,2	116,4
davon							
Rohbauarbeiten	111,3	110,7	111,1	110,4	111,1	111,5	111,5
Ausbauarbeiten	118,7	120,8	122,6	121,7	122,3	123,0	123,5
Gerät	118,0	121,0	123,9	122,7	123,3	124,3	125,2
Außenanlagen	107,1	108,0	109,0	108,2	108,9	109,3	109,6
Baunebenleistungen	120,0	124,1	125,0	124,2	124,9	125,3	125,5
Ein- und Zweifamiliengebäude ¹⁾	113,6	114,0	114,9	114,1	114,7	115,2	115,4
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	114,7	115,2	116,2	115,4	116,1	116,6	116,8
Gemischgenutzte Gebäude ¹⁾	114,9	115,5	116,6	115,8	116,4	117,0	117,2
Nichtwohngebäude							
Bürogebäude ¹⁾	115,9	116,9	118,3	117,4	118,1	118,7	119,1
Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	116,2	116,8	118,5	117,3	118,1	119,0	119,4
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	118,6	121,0	123,6	122,6	123,3	124,0	124,6
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	117,7	120,0	122,5	121,5	122,2	122,9	123,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	118,0	120,8	123,5	122,3	123,2	124,0	124,6
Straßenbau							
Insgesamt	100,6	102,1	103,5	102,9	103,6	103,7	103,7
Landes- und Bundesstraßen	100,4	102,1	103,4	102,9	103,6	103,6	103,6
Ortskanäle	103,3	103,1	104,5	103,6	104,5	104,6	105,1

1) Bauleistungen am Bauwerk

21. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1984 – 1987

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai
	1984	1985	1986	1987	
Wohngebäude					
Neubau					
Bauleistungen am Bauwerk	114,4	114,8	115,8	116,7	117,7
Rohbauarbeiten	111,3	110,7	111,1	111,4	112,5
Erdarbeiten – Hochbau	101,6	101,2	101,4	102,0	102,7
Verbauarbeiten	107,7	105,9	106,8	107,9	108,9
Entwässerungskanalarbeiten.	108,4	107,2	108,4	109,0	110,0
Mauerarbeiten	111,4	111,1	111,9	112,3	113,7
Beton- und Stahlbetonarbeiten	110,4	109,2	109,5	109,4	110,6
Naturwerksteinarbeiten.	118,8	120,6	122,4	123,6	125,1
Betonwerksteinarbeiten	120,9	121,5	122,8	123,7	124,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten	110,2	108,5	108,1	108,6	108,9
Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	117,6	118,2	119,5	120,7	121,9
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten.	123,6	125,7	127,6	128,4	129,2
Gerüstarbeiten	112,3	113,3	113,5	113,7	113,3
Putz- und Stuckarbeiten.	111,6	110,7	110,1	110,5	111,3
Ausbauarbeiten	118,7	120,8	122,6	124,3	125,2
Klempnerarbeiten	130,0	132,8	133,8	134,7	135,7
Fliesen- und Plattenarbeiten	115,5	115,5	116,4	117,1	118,0
Estricharbeiten	111,6	111,5	111,9	111,8	112,9
Asphaltbelagarbeiten	124,4	127,3	130,7	131,1	132,5
Tischlerarbeiten	118,4	120,4	121,6	122,8	123,9
Parkettarbeiten	117,9	120,3	122,6	123,2	124,2
Rolladenarbeiten	110,8	111,1	111,7	111,7	112,3
Metalbau-, Schlosserarbeiten	129,7	132,8	135,0	138,1	139,3
Verglasungsarbeiten	113,6	115,6	119,4	122,7	123,6
Anstricharbeiten	115,9	117,5	119,4	120,3	121,0
Bodenbelagarbeiten	117,0	118,8	120,1	120,7	121,3
Tapezierarbeiten	114,8	116,4	118,6	119,6	120,3
lüftungstechnische Anlagen	125,4	128,9	133,9	136,2	138,9
Heizungs- und zentrale Brauch- wasserwärmungsanlagen.	120,7	123,6	126,9	129,6	131,1
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla- tionsarbeiten in Gebäuden	119,8	122,8	124,7	127,1	127,7
elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden	114,4	117,1	119,2	120,8	121,2
Blitzschutzanlagen	121,9	125,0	128,4	131,3	131,5
Förderanlagen (Aufzüge)	118,5	119,1	121,9	124,1	124,8
außerdem					
Bauleistungen am Bauwerk für Ein-/Zweifamiliengebäude	113,6	114,0	114,9	115,7	116,7
für Mehrfamiliengebäude.	114,7	115,2	116,2	117,1	118,1
Instandhaltung					
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	118,6	121,0	123,6	125,3	126,4
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	117,7	120,0	122,5	124,0	125,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	118,0	120,8	123,5	124,7	125,8
Straßenbau					
Straßenbau insgesamt	100,6	102,1	103,5	103,5	104,1
Landes- und Bundesstraßen	100,4	102,1	103,4	103,4	104,0

22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1984 – 1986

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung 1986 gegenüber 1985
	1984	1985	1986	1986				%
Erdarbeiten								
Baugrube ausheben	102,7	102,3	102,8	101,8	102,0	103,6	103,7	+0,5
Leitungsgraben ausheben	101,2	100,4	100,1	99,0	99,7	100,6	100,9	-0,3
Boden abfahren	104,8	103,0	102,7	103,0	102,6	102,6	102,4	-0,3
Entwässerungskanalarbeiten								
Beton- oder Stahlbetonrohr	107,6	106,5	107,4	106,6	107,4	107,1	108,3	+0,8
Mauerarbeiten								
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	110,7	110,3	110,6	109,6	110,8	111,1	110,8	+0,3
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	110,6	110,1	111,0	110,0	111,3	111,3	111,3	+0,8
Nichttragende Trennwand	113,2	113,4	114,4	113,4	114,4	114,9	114,9	+0,9
Beton- und Stahlbetonarbeiten								
Stahlbetondecke	111,1	110,0	110,4	109,7	110,5	110,7	+0,4	
Beton der Wände mit Schalung	111,1	110,9	111,5	110,7	111,7	111,7	111,7	+0,5
Beton der Fundamente	113,1	111,7	111,9	111,3	112,0	112,2	112,1	+0,2
Beton der Skelettbauten ohne Schalung	113,4	112,6	112,9	112,0	113,0	113,2	113,2	+0,3
Schalung der Fundamente	110,3	109,7	110,2	109,0	110,4	110,6	110,8	+0,5
Schalung der Skelettbauten	109,9	108,8	109,4	108,4	109,5	109,8	109,9	+0,6
Kubische Bewehrung	106,3	104,9	104,8	104,6	105,1	104,9	104,6	-0,1
Betonstahlmatten verlegen	103,5	101,4	101,2	101,2	101,4	101,3	100,9	-0,2
Systemdecke	112,2	110,9	111,1	110,3	111,0	111,4	111,6	+0,2
Naturwerksteinarbeiten								
Stufe aus Naturwerkstein	118,6	120,4	122,8	120,7	123,0	123,7	123,7	+2,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten								
Dachverbandholz liefern	102,1	99,3	96,7	97,0	97,0	96,5	96,4	-2,6
Dachverbandholz abbinden	114,3	112,2	112,8	111,5	112,3	113,1	114,2	+0,5
Einläufige Wangentreppe	115,1	114,9	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	-0,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten								
Dachdeckung auf Lattung	121,1	122,5	124,2	123,2	124,0	124,8	124,9	+1,4
Deckung mit Bitumendachbahnen	129,0	132,8	134,3	133,3	134,0	134,8	135,2	+1,1
Deckung mit faserverstärkten Zementplatten	128,7	131,1	134,0	132,6	133,8	134,4	135,1	+2,2
Dachabdichtung auf Massivdecke	124,1	126,5	128,7	127,4	128,2	129,4	129,6	+1,7
Deckung mit Stahlblechen	132,2	133,0	133,3	132,7	132,7	133,8	133,8	+0,2
Putz- und Stuckarbeiten								
Innenwandputz	111,3	110,4	109,4	109,3	108,9	109,6	109,6	-0,9
Innendeckenputz	111,1	110,0	109,1	109,1	108,5	109,3	109,4	-0,8
Außenwandputz	113,7	112,8	112,9	112,4	112,2	113,2	113,9	+0,1
Fliesen- und Plattenarbeiten								
Wandbelag aus keramischen Fliesen	116,0	116,0	117,1	116,1	117,3	117,4	117,4	+0,9
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	116,2	115,8	116,5	115,2	116,8	116,9	116,9	+0,6
Estricharbeiten								
Dämmschicht	112,6	113,8	114,8	113,8	114,9	115,4	115,1	+0,9

Noch: 22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1984 – 1986

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung 1986 gegenüber 1985
	1984	1985	1986	1986				%
Tischlerarbeiten								
Einfachfenster mit Isolierverglasung, einteilig	121,2	123,8	125,3	124,2	124,4	126,1	126,4	+1,2
Zimmertür	117,4	119,0	120,3	119,4	119,7	120,9	121,1	+1,1
Decken- oder Wandverkleidung	118,7	120,6	121,0	120,2	120,5	121,4	121,8	+0,3
Metallbau-, Schlosserarbeiten								
Treppengeländer	134,8	137,6	139,9	139,7	139,9	139,9	139,9	+1,7
Stahl-Feuerschutztür	122,0	124,1	125,2	124,9	125,1	125,1	125,6	+0,9
Verglasungsarbeiten								
Spiegel- oder Sicherheitsglas	117,4	118,6	124,9	123,0	124,4	125,7	126,4	+4,4
Gußglas	116,7	118,9	122,6	120,8	122,4	123,4	123,9	+3,1
Mehrscheibenisolierverglasung	112,6	114,4	117,9	116,4	117,3	118,6	119,2	+3,1
Anstricharbeiten								
Dispersionsfarbe auf Innenputz	115,8	117,2	118,9	117,5	118,5	119,6	119,8	+1,5
Alkydharzlack auf Putz	118,5	120,1	122,8	121,5	122,4	123,5	123,7	+2,2
Alkydharzlack auf Holz	114,1	115,5	117,5	116,2	117,0	118,2	118,4	+1,7
Deckbeschichtungsmittel auf Heizkörper	115,5	117,3	119,4	118,0	118,8	120,1	120,5	+1,8
Dispersionsfarbe auf Außenwand	117,7	119,1	121,2	119,9	120,7	121,9	122,2	+1,8
Bodenbelagarbeiten								
PVC-Belag	120,0	122,0	123,5	123,2	123,6	123,4	123,7	+1,2
Textiler Bodenbelag	112,1	113,3	114,0	114,0	114,0	114,1	114,0	+0,6
Tapezierarbeiten								
Wandfläche tapezieren	115,4	117,0	119,3	117,9	118,8	120,0	120,3	+2,0
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen								
Heizkessel für Gasbrenner	120,9	123,3	126,1	125,1	125,7	126,3	127,1	+2,3
Stahl-Plattenheizkörper	121,1	124,2	128,1	126,8	127,6	128,1	129,8	+3,1
Gußradiator	119,7	122,4	125,2	124,0	124,9	125,4	126,4	+2,3
Gewinderohr	124,9	128,2	132,0	130,5	131,7	132,4	133,5	+3,0
Gas-, Wasser- und Abwasser- installationsarbeiten in Gebäuden								
Mittelschweres Gewinderohr	126,1	129,7	132,1	131,3	132,0	132,2	132,8	+1,9
Gußeisernes Abfluß-Rohr	121,1	123,8	125,2	124,4	124,9	125,0	126,4	+1,1
Einbau-Badewanne	119,8	121,9	123,0	122,7	122,9	123,0	123,5	+0,9
Spülklosettanlage	120,3	122,1	122,9	122,6	122,7	122,7	123,4	+0,7
Waschtisch	122,3	124,6	126,2	125,7	125,9	126,2	127,1	+1,3
Wannen- und Brausearmatur	115,2	116,8	118,4	118,0	117,9	118,4	119,3	+1,4
Elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden								
Beleuchtungsstromkreis	113,4	115,4	116,9	116,2	116,6	117,1	117,8	+1,3
Schutzkontakt-Steckdose	113,0	115,0	116,2	115,3	115,5	116,8	117,3	+1,0
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	113,1	115,4	117,4	115,9	116,8	118,2	118,5	+1,7
Empfangsantennenanlage	114,3	116,3	118,4	118,0	117,8	118,6	119,2	+1,8
Blitzschutzanlagen								
Blitzschutzanlage	121,9	125,0	128,4	126,5	127,8	129,5	129,8	+2,7

Erläuterungen:**Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie:**

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, in spezieller meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, Betriebsarbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsbereich**(Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe):**

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar sind (§ 5 Abs. 3 des BVG), deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Hierzu gehören auch Obermeister, Oberichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Hierzu gehören auch Meister, Richtmeister oder Gießereimeister, denen u. a. auch Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Hierzu gehören auch Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Vollgesellen: Gesellen oder Facharbeiter, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung mindestens den tariflichen Ecklohn (100 %) erhalten. **Junggesellen:** Gesellen, für die wegen ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren ein tariflicher Abschlag vom Ecklohn vorgenommen wird. **Übrige Arbeiter:** Arbeitnehmer, die wegen ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
N I 1, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für das Land

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk
N I 2, halbjährlich, Ergebnisse für das Land

Bruttajahresverdienste sowie Streiks in Industrie und Handel
A VI 1, N I 4, jährlich, Ergebnisse für das Land

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter*) 1967 – 1988**)

Jahr	Männliche Arbeiter				zusammen	Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			der Leistungsgruppe			zusammen			
	1	2	3	1		2		3		
bezahlte Wochenarbeitszeit										
h										
1967	42,9	42,9	42,8	42,9	38,8	39,1	39,7	39,3	42,4	
1968	44,2	44,0	43,9	44,1	40,4	40,6	40,4	40,5	43,5	
1969	45,2	44,9	44,6	45,0	41,2	41,1	41,1	41,1	44,4	
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4	
1971	44,3	43,8	43,4	44,0	40,7	40,6	40,7	40,6	43,5	
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0	
1973	44,0	43,9	43,6	43,8	40,2	40,0	40,5	40,2	43,3	
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6	
1975	42,3	41,4	41,1	41,8	38,8	38,3	38,6	38,5	41,3	
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9	
1977	42,3	42,2	41,8	42,2	39,6	39,4	39,8	39,6	41,8	
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9	
1979	43,0	42,8	42,6	42,8	40,1	39,9	40,4	40,2	42,4	
1980	42,6	42,2	42,1	42,4	40,0	40,0	40,4	40,2	42,1	
1981	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7	
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3	
1983	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8	
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3	
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0	
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9	
Bruttostundenlohn										
DM										
1967	5,42	5,00	4,37	5,14	3,92	3,67	3,35	3,54	4,82	
1968	5,71	5,25	4,62	5,38	4,11	3,86	3,51	3,71	5,15	
1969	6,26	5,74	5,09	5,90	4,42	4,20	3,87	4,05	5,63	
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41	
1971	7,98	7,21	6,31	7,43	5,47	5,27	4,94	5,12	7,09	
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68	
1973	9,59	8,69	7,60	8,95	6,54	6,46	5,97	6,21	8,52	
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42	
1975	11,29	10,23	8,92	10,58	7,76	7,75	7,23	7,48	10,14	
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80	
1977	12,84	11,68	10,22	12,06	8,94	8,86	8,35	8,60	11,56	
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16	
1979	14,20	12,89	11,45	13,37	10,19	9,77	9,31	9,55	12,84	
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71	
1981	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47	
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17	
1983	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74	
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08	
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78	
1986	18,98	17,09	15,27	17,38	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32	
Bruttowochenlohn										
DM										
1967	233	216	188	222	153	144	133	140	209	
1968	253	232	204	238	167	157	142	150	225	
1969	284	259	228	266	182	173	159	167	251	
1970	325	295	257	303	203	195	180	188	285	
1971	354	316	274	327	223	214	201	208	308	
1972	379	340	294	351	242	232	219	226	331	
1973	421	382	331	393	261	258	242	250	368	
1974	457	413	356	425	283	281	265	273	401	
1975	478	425	366	442	302	297	280	290	419	
1976	514	465	402	481	327	328	308	316	456	
1977	545	494	429	511	353	350	331	340	485	
1978	572	519	453	538	378	366	350	358	510	
1979	609	549	486	571	407	388	374	382	542	
1980	645	575	510	603	431	411	396	405	574	
1981	679	602	531	634	454	430	413	423	604	
1982	699	619	547	654	471	448	434	441	626	
1983	709	642	566	672	493	470	448	460	644	
1984	732	664	587	694	510	485	461	473	664	
1985	760	685	607	719	533	502	478	491	688	
1986	784	702	625	739	554	522	496	508	709	

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk; Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	h			DM					

Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Arbeiter . . .	1	41,4	41,3	41,2	17,66	18,39	18,98	732	760	784
	2	41,6	41,3	41,0	15,93	16,61	17,09	664	685	702
	3	41,7	41,1	40,9	14,09	14,79	15,27	587	607	625
Insgesamt		41,5	41,3	41,1	16,70	17,42	17,98	694	719	739
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,8	39,6	39,4	12,83	13,47	14,02	510	533	554
	2	39,7	39,6	39,5	12,22	12,71	13,21	485	502	522
	3	40,2	39,6	39,3	11,48	12,10	12,60	461	478	496
Insgesamt		40,0	39,6	39,4	11,82	12,40	12,90	473	491	508
Arbeiter insgesamt . .		41,3	41,0	40,9	16,08	16,78	17,32	664	688	709

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung zusammen

Männliche Arbeiter . . .	1	41,7	41,7	41,7	19,12	19,71	20,39	799	822	851
	2	41,0	41,0	41,1	18,07	18,30	19,17	741	750	788
	3	41,1	40,9	41,3	15,10	16,01	16,70	620	654	690
Zusammen		41,6	41,6	41,6	18,94	19,50	20,20	790	812	842
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,8	40,6	40,8	14,95	14,70	15,48	611	597	631
	2	40,4	40,3	40,6	13,70	14,28	14,95	553	575	608
	3	40,3	40,3	40,3	13,40	14,00	14,78	540	564	596
Zusammen		40,4	40,3	40,5	13,74	14,19	14,96	555	572	605
Arbeiter insgesamt . .		41,6	41,6	41,6	18,85	19,40	20,10	785	807	837

Bergbau zusammen¹⁾

Männliche Arbeiter . . .	1	38,7	38,8	39,3	18,87	19,43	20,05	726	758	782
	2	39,7	39,9	40,4	15,98	16,33	16,87	631	655	678
	3	39,0	39,1	39,8	12,91	13,26	13,84	501	522	547
Zusammen		38,9	38,9	39,5	18,12	18,70	19,32	701	732	758

darunter

Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei¹⁾

Männliche Arbeiter . . .	1	38,4	38,4	39,1	18,83	19,39	20,00	718	751	778
	2	39,0	39,0	39,9	15,38	15,63	16,07	596	615	637
	3	38,5	38,4	39,3	12,36	12,56	13,06	473	486	510
Zusammen		38,5	38,5	39,2	18,03	18,61	19,26	689	722	750

Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung¹⁾

Männliche Arbeiter . . .	1	42,2	42,6	41,8	19,63	20,28	20,80	828	860	866
	2	42,5	42,7	42,0	18,11	18,66	19,29	770	794	808
	3	42,0	42,4	42,0	16,01	16,63	17,41	673	704	729
Zusammen		42,3	42,6	41,9	18,89	19,49	20,06	798	827	838

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	h			DM					

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen

Männliche Arbeiter . . . 1	42,0	41,6	41,1	17,93	18,94	19,38	754	786	796
2	41,9	41,4	40,8	16,75	17,53	18,00	703	725	734
3	42,2	41,4	40,9	14,83	15,77	16,23	626	651	663
Zusammen	42,0	41,5	40,9	16,99	17,88	18,36	715	740	752
Weibliche Arbeiter . . . 1	40,3	40,0	39,5	14,19	15,09	15,73	572	601	621
2	40,0	40,0	39,8	13,85	14,41	15,09	555	576	599
3	40,0	39,7	39,6	12,24	12,80	13,16	490	509	522
Zusammen	40,0	39,9	39,7	13,10	13,66	14,15	525	543	561
Arbeiter insgesamt . .	41,9	41,4	40,9	16,75	17,62	18,09	702	728	738

darunter

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)

Männliche Arbeiter . . . 1	43,7	44,1	44,1	17,20	17,63	18,12	755	780	805
2	43,9	43,2	42,9	16,20	16,57	17,06	714	717	739
3	42,3	42,7	41,8	14,60	14,97	15,44	621	642	661
Zusammen	43,6	43,5	43,4	16,52	16,92	17,43	723	739	761
Weibliche Arbeiter . . . 1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2	40,2	40,0	40,1	14,27	14,85	15,54	575	593	624
3	39,4	39,9	39,1	12,41	12,78	13,16	490	508	518
Zusammen	39,7	39,9	39,5	13,16	13,61	14,10	523	542	558
Arbeiter insgesamt . .	43,6	43,4	43,3	16,44	16,85	17,34	718	734	757

Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)

Männliche Arbeiter . . . 1	41,7	41,1	40,3	17,19	18,64	18,98	720	762	763
2	41,8	41,2	40,0	16,02	17,27	17,70	672	708	705
3	42,2	41,2	40,6	14,92	15,94	16,33	632	655	661
Zusammen	41,8	41,2	40,2	16,32	17,60	18,01	686	721	721
Weibliche Arbeiter . . . 1	39,7	39,2	38,7	13,76	15,07	15,49	550	590	599
2	40,3	39,6	38,9	12,95	13,77	14,22	523	543	549
3	40,0	39,3	38,7	12,24	13,02	13,48	490	510	521
Zusammen	40,1	39,4	38,7	12,57	13,38	13,84	503	524	535
Arbeiter insgesamt . .	41,8	41,1	40,2	16,21	17,48	17,91	680	715	717

NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei

Männliche Arbeiter . . . 1	43,5	42,3	42,0	16,97	17,75	18,24	739	748	766
2	42,9	42,0	41,5	16,18	16,80	17,32	693	704	721
3	42,5	41,4	41,4	14,50	15,34	15,89	616	635	657
Zusammen	43,0	42,0	41,7	16,11	16,81	17,31	692	704	721
Weibliche Arbeiter . . . 1	41,1	40,3	39,1	12,51	13,48	14,16	514	537	552
2	40,3	39,9	39,2	12,77	13,62	14,52	514	542	571
3	40,6	39,9	39,8	12,17	12,88	13,25	494	512	527
Zusammen	40,5	40,0	39,6	12,37	13,10	13,64	500	522	541
Arbeiter insgesamt . .	42,8	41,8	41,5	15,82	16,53	17,03	677	690	707

Anmerkungen S. 591

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
h				DM						
noch: darunter										
Mineralölverarbeitung										
Männliche Arbeiter	1	40,8	40,6	40,6	21,01	21,56	22,26	855	875	904
	2	40,9	40,6	40,3	18,55	18,89	19,62	760	768	790
	3	41,9	42,1	40,9	13,98	14,54	14,59	588	608	599
Zusammen		40,8	40,6	40,6	20,24	20,79	21,56	826	845	875
Weibliche Arbeiter	1	(40,1)	(40,0)	(40,0)	(16,96)	(17,83)	(18,63)	(680)	(714)	(748)
	2	40,5	40,2	40,3	14,56	15,22	15,66	589	612	630
	3	(40,1)	(39,9)	(39,3)	(11,87)	(13,25)	(13,99)	(476)	(528)	(552)
Zusammen		40,3	40,1	40,0	14,55	15,42	16,03	586	618	643
Arbeiter insgesamt		40,8	40,6	40,5	20,15	20,70	21,48	823	842	872
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)										
Männliche Arbeiter	1	41,2	41,3	41,0	193,6	20,03	20,60	799	828	844
	2	41,1	41,0	40,8	18,08	18,56	18,98	743	760	774
	3	41,1	41,0	40,7	14,52	15,15	15,63	598	622	637
Zusammen		41,2	41,1	40,9	18,56	19,13	19,60	764	786	802
Weibliche Arbeiter	1	40,3	40,2	39,9	14,81	15,44	16,21	596	621	649
	2	40,0	40,0	40,0	14,27	14,76	15,47	569	591	618
	3	40,0	39,9	40,0	12,27	12,65	12,82	490	505	513
Zusammen		40,0	40,0	40,0	13,62	14,07	14,55	545	564	582
Arbeiter insgesamt		41,0	41,0	40,8	18,00	18,56	19,05	739	760	777
Herstellung von Chemiefasern										
Männliche Arbeiter	1	42,3	42,0	42,3	18,17	18,81	19,45	771	789	827
	2	40,8	40,4	40,5	18,47	19,12	19,70	754	773	801
	3	42,4	41,4	42,2	16,26	17,81	18,34	693	734	780
Zusammen		41,9	41,3	41,8	17,35	18,42	19,00	729	759	798
Weibliche Arbeiter	1	(40,1)	(38,7)	/	(16,17)	(16,95)	/	(646)	(655)	/
	2	39,6	39,9	40,1	14,43	14,46	15,82	571	576	634
	3	38,6	38,4	40,4	14,05	14,67	15,37	546	562	632
Zusammen		38,7	38,5	40,3	14,14	14,73	15,45	551	568	631
Arbeiter insgesamt		41,6	41,0	41,7	17,04	18,08	18,70	711	740	785
Holzbearbeitung										
Männliche Arbeiter	1	43,0	42,4	43,9	18,09	16,32	16,93	693	692	743
	2	43,5	42,8	42,7	15,60	15,99	15,71	680	686	671
	3	41,4	41,8	42,0	13,30	13,62	13,52	552	570	567
Zusammen		43,1	42,5	43,2	15,49	15,84	16,12	669	674	697
Weibliche Arbeiter	1	(41,0)	(40,5)	(40,7)	(13,68)	(13,78)	(14,68)	(561)	(557)	(593)
	2	40,5	39,7	40,3	13,10	13,59	14,23	531	541	575
	3	38,9	39,9	40,2	12,06	12,31	12,66	468	491	508
Zusammen		39,8	39,8	40,3	12,66	13,03	13,58	503	519	547
Arbeiter insgesamt		42,8	42,3	42,9	15,28	15,62	15,93	655	663	684
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Arbeiter	1	44,7	44,1	43,4	18,85	19,18	19,61	840	845	851
	2	44,0	43,0	42,3	16,72	17,14	17,62	734	735	746
	3	44,1	43,8	42,8	15,04	15,08	15,76	661	658	676
Zusammen		44,3	43,4	42,8	17,46	17,80	18,28	771	773	783
Weibliche Arbeiter	1	(42,8)	(42,3)	(42,4)	(15,13)	(15,31)	(15,95)	(648)	(647)	(676)
	2	40,2	40,4	40,5	12,75	13,05	13,51	512	527	547
	3	40,3	39,9	39,7	11,72	11,87	12,29	471	473	488
Zusammen		40,3	40,1	39,9	11,99	12,16	12,60	483	487	503
Arbeiter insgesamt		44,0	43,2	42,6	17,11	17,45	17,82	751	753	763

Anmerkungen S. 591

**Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
		h			DM					
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	42,3	42,2	41,9	17,21	18,21	18,82	730	766	789
	2	41,6	41,3	41,1	15,31	16,14	16,77	638	666	689
	3	41,9	41,1	40,9	13,74	14,46	14,97	576	593	612
Zusammen		42,0	41,8	41,5	16,24	17,16	17,77	684	716	740
Weibliche Arbeiter . .	1	39,9	39,5	39,1	13,98	15,07	15,60	559	595	612
	2	39,8	39,6	39,3	12,52	13,18	13,69	499	520	538
	3	40,3	39,4	39,0	11,75	12,48	12,99	473	491	507
Zusammen		40,2	39,5	39,1	11,95	12,68	13,21	481	499	517
Arbeiter insgesamt . .		41,7	41,4	41,1	15,58	16,44	17,06	651	680	702
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Arbeiter . .	1	43,0	43,1	42,9	17,87	18,88	19,42	773	816	833
	2	41,6	41,6	41,5	15,45	16,28	16,84	646	677	701
	3	41,7	41,6	41,8	13,91	14,81	15,34	582	619	644
Zusammen		42,6	42,7	42,6	17,11	18,14	18,74	724	777	799
Weibliche Arbeiter . .	1	39,9	39,8	40,2	15,09	15,84	16,61	604	630	668
	2	39,5	40,0	39,6	13,61	14,19	14,60	541	567	577
	3	39,4	38,2	38,8	11,75	12,45	12,75	467	478	496
Zusammen		39,5	39,0	39,3	12,71	13,44	13,86	505	525	546
Arbeiter insgesamt . .		42,6	42,7	42,5	17,06	18,08	18,68	731	773	796
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Arbeiter . .	1	42,3	42,5	42,2	17,04	18,03	18,63	724	765	786
	2	41,6	41,4	41,4	15,07	15,92	16,57	629	659	687
	3	41,4	41,1	40,9	14,16	14,62	15,21	589	600	621
Zusammen		42,0	42,1	41,9	16,38	17,33	17,95	692	729	753
Weibliche Arbeiter . .	1	39,6	39,6	39,0	14,63	15,44	16,01	583	610	624
	2	39,5	39,8	39,4	12,68	13,41	13,91	500	533	548
	3	39,7	39,4	39,1	12,07	12,82	13,31	479	504	521
Zusammen		39,6	39,5	39,2	12,34	13,10	13,61	490	517	533
Arbeiter insgesamt . .		41,9	42,0	41,8	16,19	17,13	17,74	682	719	740
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Arbeiter . .	1	41,9	41,8	41,1	18,52	19,65	20,42	779	819	842
	2	40,7	41,0	40,3	16,60	17,52	18,24	678	715	737
	3	41,7	40,8	40,6	14,44	15,30	15,55	603	622	633
Zusammen		41,5	41,4	40,8	17,47	18,48	19,16	728	762	783
Weibliche Arbeiter . .	1	39,7	39,7	39,0	16,34	17,19	17,67	648	682	692
	2	39,4	39,6	39,0	14,84	15,53	15,96	586	613	622
	3	40,1	39,3	39,2	12,85	13,63	14,14	514	535	554
Zusammen		39,9	39,4	39,1	13,57	14,36	14,88	541	565	583
Arbeiter insgesamt . .		41,3	41,2	40,6	17,04	18,04	18,70	706	741	762

**Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	h			DM					

noch: darunter

Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt

Männliche Arbeiter . .	1	41,6	41,3	41,0	16,60	17,49	18,16	691	721	747
	2	41,5	41,1	40,8	14,70	15,40	16,03	610	631	656
	3	42,4	41,4	40,8	13,13	13,84	14,45	556	571	591
Zusammen		41,7	41,2	40,9	15,56	16,33	16,99	648	672	696
Weibliche Arbeiter . .	1	40,1	39,1	39,1	12,59	13,80	14,57	506	539	571
	2	40,0	39,7	39,5	11,99	12,66	13,19	481	502	521
	3	40,6	39,7	39,0	11,61	12,38	12,97	472	490	506
Zusammen		40,5	39,7	39,1	11,70	12,46	13,03	473	493	510
Arbeiter insgesamt . .		41,3	40,7	40,2	14,20	14,92	15,56	586	606	628

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Männliche Arbeiter . .	1	41,6	40,8	41,2	16,33	17,01	17,41	683	693	717
	2	40,9	40,4	40,8	14,71	15,38	16,13	604	621	659
	3	40,5	40,4	40,4	13,23	14,05	14,73	535	565	593
Zusammen		41,3	40,6	41,0	15,56	16,19	16,71	645	657	685
Weibliche Arbeiter . .	1	39,2	39,9	39,8	12,48	12,75	13,84	490	508	549
	2	38,7	38,7	39,3	11,80	12,22	12,93	459	473	508
	3	39,9	39,3	39,2	11,71	12,42	12,90	467	488	505
Zusammen		39,4	39,1	39,3	11,79	12,36	12,94	465	483	508
Arbeiter insgesamt . .		40,7	40,1	40,5	14,40	14,99	15,55	588	600	630

Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung

Männliche Arbeiter . .	1	42,6	42,0	41,9	16,33	17,31	17,86	696	725	749
	2	42,1	41,3	41,3	15,00	15,83	16,38	633	654	675
	3	42,0	41,2	41,0	13,53	14,31	14,83	568	588	608
Zusammen		42,3	41,6	41,5	15,24	16,12	16,66	645	668	691
Weibliche Arbeiter . .	1	40,1	39,8	39,3	13,59	14,68	14,65	547	582	576
	2	40,2	39,3	39,3	11,84	12,48	12,93	475	489	508
	3	40,2	39,2	39,0	11,51	12,22	12,62	463	478	493
Zusammen		40,2	39,2	39,1	11,60	12,30	12,71	466	481	497
Arbeiter insgesamt . .		41,9	41,1	41,0	14,54	15,39	15,90	609	632	653

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.

Männliche Arbeiter . .	1	42,9	41,2	41,4	17,08	17,38	18,87	734	711	787
	2	42,2	41,2	41,9	15,12	15,48	16,37	637	636	687
	3	41,8	40,4	40,5	13,56	13,81	15,01	565	556	608
Zusammen		42,6	41,0	41,3	16,05	16,33	17,54	684	666	728
Weibliche Arbeiter . .	1	(40,4)	(39,6)	40,2	(14,62)	(15,44)	16,09	(590)	(610)	649
	2	40,7	39,7	39,7	13,62	14,00	13,86	555	554	548
	3	40,7	39,4	39,4	11,89	11,81	13,44	484	465	530
Zusammen		40,7	39,4	39,5	11,98	11,94	13,56	488	470	537
Arbeiter insgesamt . .		41,8	40,4	40,6	14,46	14,63	15,95	605	588	650

Anmerkungen S. 591

**Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
		h			DM					
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	42,0	41,7	41,7	17,08	17,52	18,16	718	730	757
	2	42,0	41,6	41,6	14,98	15,49	15,94	629	645	663
	3	41,8	41,3	41,2	13,74	14,37	14,85	575	593	614
Zusammen		42,0	41,6	41,6	15,82	16,28	16,82	664	677	700
Weibliche Arbeiter	1	39,6	39,5	39,4	12,31	12,80	13,24	486	505	525
	2	39,4	39,5	39,4	11,67	12,03	12,48	460	475	492
	3	39,7	39,7	39,6	10,92	11,41	11,83	433	454	468
Zusammen		39,5	39,6	39,5	11,50	11,94	12,35	455	471	487
Arbeiter insgesamt		41,2	41,0	40,9	14,50	14,97	15,52	598	614	636
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Arbeiter	1	42,3	41,5	42,0	18,23	18,60	18,95	770	773	796
	2	41,6	41,2	41,7	15,94	16,35	16,79	664	674	702
	3	40,9	40,7	40,7	15,39	16,17	16,85	632	660	686
Zusammen		41,8	41,2	41,7	16,93	17,38	17,81	708	717	743
Weibliche Arbeiter	1	40,7	40,3	40,6	15,24	15,49	16,21	619	626	658
	2	39,5	39,7	38,6	13,95	13,80	14,32	552	546	557
	3	39,6	39,5	39,3	12,19	12,68	13,01	484	501	512
Zusammen		39,6	39,6	39,1	12,71	13,05	13,53	504	516	531
Arbeiter insgesamt		41,7	41,1	41,5	16,64	17,11	17,54	694	704	730
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Arbeiter	1	41,0	41,0	41,0	17,33	17,52	18,26	709	715	752
	2	40,7	40,2	40,3	15,55	16,30	16,68	633	654	674
	3	41,2	40,6	40,6	13,84	14,37	14,97	573	582	609
Zusammen		40,9	40,7	40,7	16,48	16,79	17,38	674	681	710
Weibliche Arbeiter	1	38,3	37,9	38,1	13,98	14,44	15,24	531	547	583
	2	38,4	38,5	38,9	13,27	13,63	14,05	507	526	545
	3	39,1	38,9	39,1	11,88	12,49	13,06	466	487	513
Zusammen		38,7	38,6	38,9	12,68	13,14	13,66	490	508	533
Arbeiter insgesamt		40,7	40,4	40,5	16,02	16,37	16,97	651	660	690
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Arbeiter	1	43,0	42,9	42,7	16,41	16,90	17,55	707	727	749
	2	42,5	42,0	41,9	14,32	14,84	15,37	610	623	643
	3	41,8	41,7	41,5	12,80	13,33	13,63	536	555	566
Zusammen		42,7	42,3	42,2	15,01	15,50	16,06	641	656	678
Weibliche Arbeiter	1	39,6	40,1	39,8	11,60	12,12	12,51	459	486	498
	2	40,2	40,1	40,2	10,96	11,36	11,74	441	456	473
	3	40,0	39,9	40,2	10,25	10,66	10,91	410	427	438
Zusammen		40,1	40,0	40,2	10,70	11,08	11,42	428	444	460
Arbeiter insgesamt		41,9	41,6	41,6	13,70	14,20	14,72	574	591	613
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Arbeiter	1	42,1	41,2	40,6	18,76	19,58	20,23	791	805	824
	2	42,0	41,1	40,5	16,74	17,25	17,70	703	706	718
	3	42,8	40,2	40,2	14,85	16,03	16,58	626	643	668
Zusammen		42,1	41,1	40,8	17,94	18,69	19,27	756	766	784
Weibliche Arbeiter	1	40,4	39,9	39,3	15,05	16,06	17,14	610	639	674
	2	40,1	39,4	39,1	12,72	14,09	14,70	512	553	575
	3	40,2	39,6	39,2	11,71	12,55	13,12	471	495	516
Zusammen		40,2	39,6	39,2	12,80	13,77	14,42	514	542	565
Arbeiter insgesamt		41,8	40,8	40,3	17,08	17,86	18,48	714	727	746

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1984 – 1986*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
h			DM							
noch: darunter										
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Arbeiter	1	42,8	42,6	42,7	16,68	17,21	17,95	715	733	768
	2	42,6	42,3	42,2	15,20	15,80	16,20	648	669	683
	3	42,4	41,7	41,6	13,75	14,28	14,71	582	595	613
Zusammen		42,6	42,3	42,3	15,38	15,95	16,51	655	674	696
Weibliche Arbeiter	1	39,1	39,5	40,1	11,70	11,86	12,67	458	469	509
	2	40,0	40,1	40,1	11,95	12,60	13,05	479	503	523
	3	40,1	39,9	39,4	11,27	11,81	12,22	451	471	482
Zusammen		40,0	40,0	39,7	14,47	12,03	12,49	459	480	496
Arbeiter insgesamt		41,9	41,7	41,6	14,41	14,99	15,53	605	624	647
Textilgewerbe										
Männliche Arbeiter	1	42,5	42,5	42,2	15,40	15,90	16,47	654	673	693
	2	42,4	42,2	42,0	14,00	14,42	14,93	593	608	627
	3	42,2	42,3	42,4	13,05	13,64	14,07	551	578	598
Zusammen		42,4	42,4	42,1	14,51	14,96	15,49	615	633	653
Weibliche Arbeiter	1	39,7	39,6	39,5	12,76	13,17	13,57	507	522	535
	2	39,9	39,7	39,5	11,93	12,34	12,77	477	488	504
	3	39,3	39,7	39,6	11,03	11,31	11,71	434	448	465
Zusammen		39,7	39,7	39,5	11,83	12,21	12,64	471	485	499
Arbeiter insgesamt		41,5	41,4	41,2	13,62	14,08	14,60	565	582	601
Bekleidungsgewerbe										
Männliche Arbeiter	1	40,7	40,5	41,1	15,37	15,54	16,50	624	631	678
	2	41,5	41,7	41,8	13,72	14,14	14,72	571	589	616
	3	41,4	41,4	41,3	12,26	12,57	13,00	508	519	537
Zusammen		41,2	41,1	41,4	14,15	14,46	15,15	583	595	628
Weibliche Arbeiter	1	39,7	39,3	39,3	11,68	12,10	12,44	462	476	490
	2	38,8	39,2	39,1	11,31	11,58	12,02	439	453	471
	3	39,2	40,0	39,8	9,91	10,34	10,75	388	415	425
Zusammen		39,0	39,3	39,2	11,19	11,49	11,93	437	452	468
Arbeiter insgesamt		39,3	39,6	39,5	11,62	11,94	12,40	456	472	490
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	44,0	43,9	43,9	16,68	17,11	17,75	736	752	782
	2	44,8	44,7	44,7	15,14	15,57	16,07	679	698	720
	3	43,5	43,0	43,1	13,64	14,05	14,39	594	605	621
Zusammen		44,2	44,0	44,0	15,77	16,16	16,71	697	712	737
Weibliche Arbeiter	1	40,7	40,7	40,8	12,42	12,65	13,12	506	514	536
	2	40,8	40,6	40,8	11,57	11,77	12,17	472	477	497
	3	40,2	39,9	40,3	10,12	10,49	10,88	407	419	440
Zusammen		40,4	40,1	40,4	10,55	10,86	11,24	425	436	455
Arbeiter insgesamt		43,0	42,8	42,9	14,24	14,60	15,16	613	625	653
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen										
Männliche Arbeiter	1	39,9	40,2	40,8	17,40	17,47	18,07	697	707	739
	2	39,7	39,7	40,3	15,96	16,21	16,55	634	648	669
	3	39,6	40,2	40,5	14,19	14,31	14,98	566	579	608
Zusammen		39,8	40,1	40,6	16,75	16,89	17,42	669	681	709

Anmerkungen S. 591

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst											
	je Stunde						je Woche					
	ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

Bergbau

1	18,77	19,34	19,93	19,46	20,02	20,63	727	750	784	754	776	811
2	15,93	16,33	16,80	16,27	16,63	17,07	632	651	679	646	663	690
3	12,84	13,20	13,76	13,15	13,50	14,05	501	516	547	512	528	558
Insgesamt	18,02	18,61	19,22	18,62	19,21	19,84	701	725	759	725	748	783

darunter

Steinkohlenbergbau und

1	18,72	19,29	19,88	19,47	20,02	20,64	719	741	777	747	770	807
2	15,33	15,61	15,98	15,77	16,00	16,34	597	610	637	613	625	652
3	12,27	12,50	12,97	12,64	12,86	13,32	472	481	509	486	495	523
Zusammen	17,93	18,52	19,14	18,62	19,20	19,83	690	713	750	716	739	777

Braunkohlenbergbau

1	19,60	20,27	20,81	—	—	—	827	863	870	—	—	—
2	18,10	18,65	19,29	—	—	—	769	797	811	—	—	—
3	16,03	16,59	17,41	—	—	—	674	704	731	—	—	—
Zusammen	18,86	19,48	20,06	—	—	—	798	830	840	—	—	—

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) ohne Wert der Kohlendeputate

Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1984 – 1986*)

Wert der Kohlendeputate						Bruttoverdienst					
je Stunde			je Woche			je Stunde			je Woche		
						einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate					
1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
DM											

insgesamt

0,45	0,46	0,47	18	18	19	19,91	20,46	21,09	771	794	829
0,42	0,43	0,45	17	17	18	16,70	17,05	17,52	662	680	708
0,48	0,49	0,48	19	19	19	13,62	13,98	14,53	531	547	577
0,45	0,46	0,46	18	18	19	19,07	19,66	20,30	742	766	801

-brikettherstellung, Kokerei

0,47	0,48	0,47	18	18	19	19,93	20,50	21,11	764	788	825
0,47	0,47	0,47	19	18	19	16,24	16,47	16,81	632	643	670
0,52	0,53	0,51	20	20	20	13,16	13,39	13,82	506	515	543
0,47	0,48	0,48	18	18	19	19,09	19,68	20,31	734	758	796

und -brikettherstellung

0,30	0,33	0,43	13	14	18	19,90	20,60	21,23	840	877	887
0,27	0,30	0,39	11	13	17	18,37	18,94	19,68	781	809	827
0,25	0,28	0,38	10	12	16	16,28	16,87	17,78	685	716	747
0,29	0,32	0,41	12	14	17	19,14	19,79	20,47	810	844	857

4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1982 – 1986*) nach Wirtschaftsbereichen

1978 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn	1982	1983	1984	1985	1986
1, 2, 300	Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	a 140,0 b 138,1	144,3 142,9	147,7 147,0	153,8 153,7	158,8 160,3
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a 138,1 b 135,6	141,1 140,2	142,8 143,5	146,7 148,4	151,9 153,9
11	Bergbau	a 147,8 b 135,8	152,0 140,7	156,3 145,3	161,3 150,0	166,7 155,3
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	a 138,3 b 136,9	142,8 141,6	146,9 145,8	154,7 153,5	158,7 159,5
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	a 137,7 b 136,6	142,6 143,4	146,5 148,2	150,2 152,8	154,5 157,8
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	a 137,3 b 135,6	141,2 140,0	145,4 143,6	156,4 153,1	160,0 158,8
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke, NE-Metallgießerei	a 138,2 b 135,8	142,6 140,6	144,8 144,2	150,8 152,8	155,7 160,0
205	Mineralölverarbeitung	a 145,5 b 138,8	149,9 144,0	152,8 148,5	156,9 154,6	162,7 160,9
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	a 139,3 b 138,1	144,2 143,2	148,8 148,2	153,3 153,8	157,4 160,2
260	Holzbearbeitung	a 142,3 b 144,9	148,5 151,1	153,4 155,9	157,3 160,7	160,5 166,3
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	a 141,4 b 139,2	147,0 144,7	152,6 149,4	155,6 154,7	159,5 161,9
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	a 140,5 b 137,6	145,7 142,6	149,4 147,4	155,5 153,4	162,1 159,9
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	a 139,4 b 135,5	143,9 140,1	146,3 143,6	154,4 152,5	160,1 159,9
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	a 140,9 b 135,5	144,3 140,2	146,0 143,7	154,4 152,3	159,7 159,7
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	a 139,0 b 135,5	143,0 140,1	146,8 143,6	155,1 152,6	160,8 159,9
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a 139,7 b 135,5	147,6 140,1	146,5 143,6	154,4 152,6	160,1 159,9
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a 134,5 b 135,5	137,6 140,2	140,0 143,6	150,7 152,6	156,1 159,9
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a 140,0 b 135,4	144,4 140,1	146,0 143,6	153,7 152,5	160,0 159,9

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis und neue Wirtschaftszweig-Systematik (Die Vergleichbarkeit gegenüber den Vorjahren ist erhalten geblieben.)

Noch: 4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1982 – 1986*) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn	1982	1983	1984	1985	1986
	Noch: Investitionsgüterindustrie					
252 – 254	Feinmechanik, Optik, Herstellung von	a	142,5	146,6	151,1	157,7
259 4 – 259 7	Uhren usw.	b	135,4	140,1	143,6	152,5
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlver-	a	138,6	142,5	145,8	153,9
	formung, Oberflächenveredlung, Härtung . . .	b	135,4	140,1	143,6	152,6
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenver-	a	142,8	147,1	151,6	152,3
	arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw. . .	b	135,4	140,1	143,6	152,6
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	a	138,5	143,0	146,6	151,1
		b	139,7	144,4	149,0	154,3
224	Feinkeramik.	a	138,4	144,9	147,2	148,5
		b	139,9	144,4	147,4	151,4
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a	138,0	144,5	148,7	152,7
		b	141,5	147,2	152,2	157,3
261/9	Holzverarbeitung: Reparatur von	a	142,4	145,4	147,9	150,7
	Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	b	143,7	148,8	153,2	157,7
258	Herstellung von Musikinstrumenten,	a	141,0	144,6	147,9	153,8
	Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. . . .	b	139,3	144,1	148,0	154,8
265	Papier- und Pappeverarbeitung	a	138,9	143,3	147,7	152,6
		b	140,3	145,1	149,7	155,1
268	Druckerei, Vervielfältigung.	a	135,0	139,2	142,4	148,8
		b	140,4	145,2	148,7	153,4
210	Herstellung von Kunststoffwaren	a	139,4	144,5	148,1	154,0
		b	137,4	142,3	146,4	154,1
270	Ledererzeugung	a	144,8	151,6	153,9	157,8
		b	143,0	147,9	152,6	157,5
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung	a	142,6	145,2	151,3	160,2
	von Schuhen)	b	139,2	144,1	148,7	153,4
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur	a	149,3	152,8	157,8	159,8
	von Schuhen, Gebrauchsgütern aus	b	140,6	145,5	150,1	155,1
	Leder u. a., Schirmen					
275	Textilgewerbe	a	135,9	141,5	146,0	150,7
		b	135,8	139,7	144,8	150,3
276	Bekleidungsgewerbe.	a	138,8	141,8	145,1	148,9
		b	140,9	145,8	150,5	155,6
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie.	a	138,6	143,2	146,7	150,6
		b	141,1	146,3	150,9	156,0
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a	141,9	145,0	149,1	150,5
		b	147,3	152,6	157,6	158,8

Anmerkung S. 600

**5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1984 – 1986*)**

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	Anzahl						DM					

alle erfaßten Gewerbezeige

Vollgesellen . .	41,1	41,3	41,3	1,2	1,5	1,5	15,74	16,08	16,59	647	665	685
Junggesellen . .	41,1	41,2	41,2	1,1	1,3	1,5	12,84	13,14	13,57	528	542	559
Übrige Arbeiter	41,4	42,1	41,8	1,7	2,1	2,1	13,69	13,97	14,50	575	589	606

Kraftfahrzeugmechaniker

Vollgesellen . .	40,3	40,6	39,6	0,5	0,6	0,6	14,86	15,21	15,87	599	618	629
Junggesellen . .	40,3	40,7	39,9	0,4	0,8	0,8	11,75	12,09	12,65	474	491	505
Übrige Arbeiter	40,5	41,0	39,8	0,7	0,8	0,8	12,49	12,97	13,50	506	531	537

Schlosser

Vollgesellen . .	42,5	43,0	43,0	2,6	3,2	3,3	15,72	16,35	16,82	669	704	723
Junggesellen . .	42,3	41,6	42,3	2,4	2,0	2,6	13,13	13,38	13,83	555	557	585
Übrige Arbeiter	42,8	43,8	43,1	3,0	4,2	3,8	14,16	14,63	14,90	606	641	642

Tischler

Vollgesellen . .	41,4	40,9	40,9	1,2	1,4	1,3	16,14	16,34	17,00	668	669	695
Junggesellen . .	41,3	41,4	41,5	1,3	1,4	2,1	13,67	13,33	14,70	565	577	610
Übrige Arbeiter	41,3	42,4	42,1	1,3	2,1	2,2	14,04	14,47	15,28	580	613	644

Bäcker

Vollgesellen . .	42,7	42,7	42,8	2,3	2,5	2,4	15,13	15,18	15,48	645	648	662
Junggesellen . .	41,8	42,0	42,5	1,6	1,9	2,2	12,00	12,24	12,33	502	514	524
Übrige Arbeiter	42,3	42,0	42,4	2,2	1,8	2,1	11,89	11,81	12,53	503	496	531

*) jeweils Monat November

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1984 – 1986*)

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	Anzahl						DM					

Fleischer

Vollgesellen . . .	41,0	40,9	40,8	0,7	0,7	0,7	15,72	15,83	16,52	645	647	673
Junggesellen . . .	40,9	41,5	40,9	0,8	0,9	0,8	12,03	11,91	12,19	492	495	499
Übrige Arbeiter	42,0	42,5	42,3	2,2	2,3	2,3	12,99	12,99	13,77	546	551	583

Klempner, Gas- und Wasserinstallateure

Vollgesellen . . .	40,8	40,8	40,6	0,9	0,9	1,0	16,15	16,38	16,85	659	668	685
Junggesellen . . .	40,6	40,7	40,7	0,6	0,8	1,0	12,36	13,11	13,17	502	533	536
Übrige Arbeiter	41,1	41,1	39,3	1,8	1,4	1,0	15,25	14,97	14,82	626	615	583

Elektroinstallateure

Vollgesellen . . .	41,2	41,8	41,9	1,3	2,0	2,0	15,46	16,33	16,67	637	683	698
Junggesellen . . .	41,0	41,6	40,4	1,3	1,7	0,7	13,19	13,68	14,15	541	569	572
Übrige Arbeiter	41,1	40,3	40,7	1,8	0,6	1,0	14,52	13,97	15,08	597	563	614

Maler und Lackierer

Vollgesellen . . .	40,5	40,8	41,2	0,8	1,0	1,3	15,88	16,02	16,60	643	653	684
Junggesellen . . .	40,4	40,6	40,5	0,4	0,8	0,8	13,19	13,28	14,45	532	539	585
Übrige Arbeiter	41,5	41,4	41,3	1,4	1,3	1,5	15,03	14,21	14,93	623	587	616

Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Vollgesellen . . .	40,0	41,3	41,2	1,0	1,5	1,2	16,10	16,76	17,34	643	692	714
Junggesellen . . .	40,6	40,9	40,5	0,6	1,1	0,6	13,49	14,07	14,24	548	575	577
Übrige Arbeiter	37,9	41,7	40,9	0,8	1,6	0,9	15,64	15,83	16,38	592	660	670

Anmerkung S. 602

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in
der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1969 – 1986***)**

DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zusammen	der Leistungsgruppe				zusammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1969	1 714	1 313	948	810	1 311	1 378	1 025	727	645	825	1 051
1970	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1971	2 107	1 603	1 203	1 033	1 639	1 668	1 282	936	805	1 054	1 330
1972	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	865	1 157	1 456
1973	2 442	1 895	1 415	1 256	1 966	1 920	1 510	1 082	908	1 257	1 582
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1975	2 927	2 212	1 650	1 487	2 349	2 350	1 815	1 300	1 114	1 539	1 919
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1977	3 350	2 509	1 879	1 706	2 694	2 592	2 021	1 514	1 299	1 774	2 219
1978	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1979	3 767	2 808	2 140	1 908	3 048	2 884	2 246	1 723	1 533	2 020	2 530
1980	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
technische Angestellte											
1969	1 788	1 433	1 162	1 040	1 525	1 557	1 131	839	684	972	1 482
1970	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1971	2 182	1 778	1 479	1 199	1 906	1 816	1 378	1 063	848	1 222	1 851
1972	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1973	2 581	2 165	1 769	1 439	2 288	2 134	1 630	1 242	1 026	1 483	2 236
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1975	3 055	2 536	2 074	1 752	2 707	2 606	1 957	1 483	1 225	1 791	2 649
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1977	3 492	2 866	2 368	1 998	3 091	2 969	2 145	1 742	1 461	2 029	3 023
1978	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1979	3 916	3 206	2 615	2 206	3 466	3 182	2 442	1 955	1 701	2 290	3 391
1980	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1969	1 747	1 357	1 003	849	1 389	1 390	1 030	731	647	831	1 147
1970	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1971	2 140	1 665	1 274	1 054	1 736	1 678	1 287	940	807	1 061	1 447
1972	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1973	2 509	2 017	1 521	1 292	2 108	1 935	1 517	1 088	911	1 267	1 764
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1975	2 988	2 361	1 780	1 536	2 507	2 367	1 822	1 307	1 118	1 549	2 126
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1977	3 420	2 676	2 033	1 762	2 873	2 614	2 029	1 524	1 303	1 786	2 458
1978	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1979	3 840	2 993	2 291	1 967	3 234	2 901	2 257	1 733	1 539	2 034	2 790
1980	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau – **) Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – ***) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

7. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt

Männliche Angestellte	II	4 750	4 952	5 140	4 946	5 185	5 354	4 847	5 065	5 244
	III	3 454	3 604	3 765	3 910	4 069	4 200	3 669	3 820	3 969
	IV	2 519	2 619	2 696	3 167	3 270	3 340	2 707	2 808	2 886
	V	2 426	2 501	2 601	2 601	2 756	2 672	2 456	2 544	2 615
Insgesamt		3 800	3 965	4 128	4 337	4 532	4 674	4 042	4 219	4 374
Weibliche Angestellte	II	3 827	3 925	3 997	4 180	4 346	4 542	3 848	3 951	4 029
	III	2 885	2 981	3 095	3 103	3 171	3 305	2 898	2 993	3 109
	IV	2 084	2 174	2 243	2 440	2 511	2 604	2 101	2 192	2 263
	V	1 981	2 089	2 157	1 924	2 124	2 198	1 977	2 091	2 159
Insgesamt		2 536	2 650	2 743	2 875	2 962	3 074	2 554	2 669	2 763
Angestellte insgesamt . .		3 172	3 320	3 451	4 243	4 427	4 565	3 501	3 661	3 797

Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Angestellte	II	5 017	5 231	5 405	4 983	5 211	5 379	4 995	5 219	5 390
	III	3 706	3 831	3 965	4 006	4 179	4 316	3 905	4 061	4 200
	IV	2 832	2 919	2 994	3 342	3 449	3 550	3 115	3 211	3 301
	V	2 532	2 616	2 725	2 912	3 031	3 070	2 629	2 750	2 853
Zusammen		4 253	4 428	4 586	4 450	4 649	4 803	4 380	4 571	4 725
Weibliche Angestellte	II	4 054	4 167	4 303	4 289	4 425	4 537	4 077	4 194	4 329
	III	3 151	3 259	3 381	3 236	3 357	3 497	3 162	3 274	3 398
	IV	2 408	2 495	2 581	2 534	2 618	2 708	2 423	2 514	2 600
	V	2 095	2 173	2 263	2 089	2 228	2 292	2 095	2 180	2 266
Zusammen		2 922	3 030	3 139	2 998	3 101	3 215	2 932	3 039	3 150
Angestellte insgesamt . .		3 677	3 821	3 952	4 363	4 553	4 699	4 032	4 200	4 341

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
 **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 355	5 515	5 688	5 415	5 610	5 817	5 385	5 562	5 752
	III	3 919	4 054	4 208	4 325	4 466	4 638	4 148	4 286	4 450
	IV	2 963	3 053	3 164	3 253	3 332	3 431	3 046	3 138	3 252
	V	2 683	2 694	2 794	(3 015)	(2 734)	(3 041)	2 727	2 700	2 832
Zusammen		4 206	4 353	4 517	4 565	4 717	4 894	4 390	4 542	4 713
Weibliche Angestellte	II	4 491	4 693	4 849	(4 813)	(4 497)	(4 814)	4 516	4 675	4 847
	III	3 330	3 436	3 560	3 224	3 307	3 443	3 320	3 422	3 549
	IV	2 732	2 819	2 919	2 732	2 786	2 873	2 732	2 817	2 915
	V	2 347	2 411	2 540	/	/	(2 395)	2 354	2 407	2 531
Zusammen		3 094	3 199	3 321	3 051	3 125	3 217	3 088	3 193	3 311
Angestellte insgesamt		3 842	3 969	4 113	4 494	4 640	4 811	4 121	4 256	4 414
Bergbau zusammen ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	4 920	5 093	5 240	5 617	5 911	6 040	5 378	5 633	5 774
	III	3 604	3 731	3 834	4 444	4 683	4 782	4 297	4 523	4 624
	IV	3 188	3 324	3 445	3 904	4 103	4 219	3 731	3 916	4 037
	V	3 066	3 177	3 252	3 514	3 669	3 708	3 182	3 300	3 368
Zusammen		4 337	4 500	4 634	4 886	5 149	5 267	4 735	4 972	5 097
Weibliche Angestellte	II	3 906	4 010	4 123	/	/	(5 135)	3 916	4 020	4 136
	III	3 039	3 141	3 247	3 525	3 635	3 744	3 073	3 179	3 290
	IV	2 570	2 660	2 733	2 949	3 025	3 094	2 628	2 716	2 787
	V	2 397	2 496	2 628	/	/	/	2 393	2 489	2 624
Zusammen		3 041	3 159	3 287	3 196	3 305	3 443	3 053	3 171	3 298
Angestellte insgesamt		3 922	4 062	4 187	4 863	5 123	5 240	4 530	4 748	4 870
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikett herstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	4 881	5 059	5 206	5 633	5 943	6 075	5 368	5 635	5 777
	III	3 414	3 535	3 651	4 449	4 712	4 831	4 296	4 542	4 663
	IV	3 139	3 288	3 411	3 974	4 188	4 309	3 774	3 972	4 099
	V	2 549	2 592	(2 691)	3 539	3 678	3 724	3 242	3 397	3 469
Zusammen		4 376	4 546	4 693	4 920	5 204	5 334	4 775	5 029	5 166
Weibliche Angestellte	II	3 877	3 979	4 088	/	/	/	3 880	3 982	4 094
	III	2 941	3 043	3 144	3 413	3 533	3 639	2 963	3 070	3 174
	IV	2 467	2 543	2 608	2 937	3 002	3 046	2 528	2 605	2 665
	V	2 025	2 096	2 145	/	/	/	2 026	2 096	2 145
Zusammen		3 010	3 132	3 259	3 083	3 192	3 325	3 016	3 136	3 262
Angestellte insgesamt		3 933	4 078	4 207	4 902	5 182	5 310	4 564	4 798	4 931
Braunkohlenbergbau und -brikett herstellung ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 369	5 474	5 610	5 554	5 738	5 843	5 502	5 661	5 775
	III	3 985	4 111	4 178	4 420	4 570	4 599	4 312	4 458	4 498
	IV	3 628	3 655	3 751	3 263	3 361	3 426	3 371	3 445	3 522
	V	3 153	3 255	3 322	/	/	/	3 153	3 256	3 320
Zusammen		4 195	4 327	4 412	4 725	4 881	4 933	4 557	4 708	4 772
Weibliche Angestellte	II	(5 237)	(5 357)	(5 720)	/	/	/	(5 201)	(5 336)	(5 685)
	III	3 664	3 744	3 859	3 654	3 782	3 913	3 661	3 752	3 871
	IV	3 116	3 234	3 336	2 968	3 102	3 206	3 079	3 202	3 304
	V	2 786	2 863	2 984	/	—	—	2 786	2 862	2 984
Zusammen		3 214	3 312	3 442	3 372	3 518	3 653	3 238	3 341	3 473
Angestellte insgesamt		3 905	4 013	4 112	4 678	4 838	4 891	4 380	4 517	4 589

Anmerkungen S. 605

Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen

Männliche Angestellte	II	4 942	5 185	5 390	5 032	5 274	5 463	4 996	5 237	5 432
	III	3 794	3 943	4 107	4 153	4 335	4 496	4 035	4 210	4 374
	IV	2 922	3 039	3 131	3 442	3 557	3 664	3 241	3 359	3 474
	V	2 568	2 669	2 820	2 858	3 020	3 107	2 664	2 785	2 906
	Zusammen	4 279	4 477	4 667	4 463	4 668	4 841	4 395	4 597	4 777
Weibliche Angestellte	II	4 171	4 335	4 472	4 716	4 876	5 006	4 247	4 411	4 552
	III	3 383	3 507	3 654	3 531	3 664	3 832	3 408	3 535	3 686
	IV	2 497	2 603	2 697	2 799	2 907	3 021	2 548	2 654	2 755
	V	2 161	2 272	2 389	2 227	2 383	2 474	2 166	2 285	2 400
	Zusammen	3 106	3 234	3 370	3 346	3 472	3 619	3 145	3 276	3 414
Angestellte insgesamt		3 771	3 934	4 096	4 374	4 565	4 734	4 078	4 260	4 425

darunter

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)

Männliche Angestellte	II	5 023	5 218	5 390	5 061	5 223	5 401	5 043	5 220	5 396
	III	3 800	3 929	4 070	4 173	4 294	4 419	4 005	4 134	4 268
	IV	3 395	3 548	3 666	3 425	3 480	3 645	3 407	3 518	3 658
	V	2 935	3 084	3 168	(3 198)	(3 278)	(3 371)	2 993	3 138	3 222
	Zusammen	4 165	4 326	4 462	4 435	4 566	4 717	4 308	4 455	4 598
Weibliche Angestellte	II	3 797	3 876	3 884	/	/	/	3 814	3 908	3 830
	III	3 131	3 214	3 377	(3 466)	(3 602)	(3 676)	3 144	3 226	3 387
	IV	2 479	2 679	2 805	2 491	2 692	2 845	2 479	2 679	2 809
	V	2 385	2 443	2 553	/	—	—	2 372	2 442	2 556
	Zusammen	2 873	3 015	3 141	2 865	3 075	3 116	2 872	3 018	3 140
Angestellte insgesamt		3 677	3 830	3 969	4 390	4 520	4 665	3 973	4 123	4 264

Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)

Männliche Angestellte	II	4 527	4 745	4 888	4 704	4 951	5 092	4 631	4 870	5 010
	III	3 168	3 331	3 410	3 889	4 116	4 211	3 680	3 890	3 985
	IV	2 606	2 716	2 760	3 031	3 125	3 151	2 774	2 874	2 903
	V	2 474	2 520	2 749	(2 764)	(2 877)	(3 093)	2 557	2 615	2 821
	Zusammen	4 100	4 307	4 447	4 405	4 650	4 786	4 289	4 518	4 657
Weibliche Angestellte	II	3 894	4 021	4 124	3 884	3 984	4 059	3 892	4 017	4 116
	III	2 897	2 999	3 082	2 902	3 015	3 105	2 897	3 000	3 084
	IV	2 256	2 334	2 385	2 279	2 352	2 421	2 258	2 334	2 387
	V	2 072	2 200	2 275	/	/	/	2 072	2 199	2 274
	Zusammen	2 823	2 924	3 013	2 989	3 081	3 161	2 834	2 934	3 022
Angestellte insgesamt		3 576	3 729	3 844	4 363	4 603	4 736	3 965	4 160	4 282

Anmerkungen S. 605

Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und techn- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

noch: darunter

NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei

Männliche Angestellte	II	4 964	5 188	5 393	4 897	5 109	5 301	4 922	5 139	5 336
	III	3 506	3 642	3 759	3 935	4 117	4 260	3 832	4 006	4 145
	IV	2 727	2 843	2 865	3 297	3 404	3 459	3 028	3 125	3 180
	V	/	/	/	/	/	/	/	(2 873)	/
Zusammen		4 359	4 536	4 721	4 390	4 592	4 757	4 378	4 572	4 745
Weibliche Angestellte	II	4 035	4 190	4 354	4 189	4 411	4 522	4 053	4 217	4 376
	III	3 071	3 171	3 278	3 240	3 294	3 351	3 090	3 184	3 286
	IV	2 475	2 563	2 625	2 447	2 534	2 620	2 471	2 560	2 624
	V	(2 379)	(2 335)	(2 479)	/	/	/	(2 403)	(2 403)	(2 512)
Zusammen		2 943	3 038	3 134	3 088	3 184	3 253	2 958	3 053	3 146
Angestellte insgesamt		3 706	3 836	3 968	4 323	4 517	4 675	4 024	4 188	4 336

Mineralölverarbeitung

Männliche Angestellte	II	5 903	6 228	6 478	6 201	6 518	6 782	6 067	6 387	6 628
	III	4 042	4 199	4 378	4 565	4 788	4 997	4 418	4 636	4 833
	IV	3 167	3 459	3 687	3 812	4 208	4 320	3 607	3 969	4 140
	V	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Zusammen		5 052	5 371	5 689	5 159	5 436	5 661	5 121	5 414	5 672
Weibliche Angestellte	II	5 264	5 464	5 637	/	/	/	5 325	5 527	5 664
	III	3 475	3 586	3 829	3 423	3 578	3 776	3 486	3 584	3 817
	IV	2 586	2 759	2 877	(2 921)	(2 927)	(3 078)	2 620	2 771	2 896
	V	(2 559)	(2 888)	(3 141)	/	/	-	(2 532)	(2 854)	(3 125)
Zusammen		3 398	3 561	3 816	3 426	3 590	3 795	3 403	3 566	3 813
Angestellte insgesamt		4 433	4 685	5 018	5 053	5 321	5 539	4 770	5 034	5 289

chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)

Männliche Angestellte	II	5 346	5 636	5 894	5 390	5 638	5 883	5 374	5 638	5 888
	III	3 970	4 110	4 291	4 226	4 394	4 577	4 143	4 302	4 487
	IV	3 018	3 137	3 243	3 508	3 619	3 764	3 364	3 484	3 617
	V	2 427	2 599	2 590	2 779	2 931	3 000	2 606	2 767	2 789
Zusammen		4 354	4 558	4 768	4 467	4 651	4 848	4 428	4 619	4 822
Weibliche Angestellte	II	4 821	5 077	5 336	5 227	5 401	5 608	4 926	5 162	5 412
	III	3 618	3 741	3 905	3 615	3 746	3 923	3 618	3 742	3 911
	IV	2 664	2 785	2 910	2 882	2 993	3 115	2 720	2 839	2 967
	V	2 130	2 281	2 410	2 252	2 387	2 505	2 157	2 310	2 434
Zusammen		3 321	3 467	3 629	3 418	3 545	3 710	3 345	3 488	3 649
Angestellte insgesamt		3 882	4 055	4 235	4 339	4 510	4 701	4 131	4 305	4 491

Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
noch: darunter										
Herstellung von Chemiefasern										
Männliche Angestellte	II	6 297	6 428	6 775	6 851	7 027	7 369	6 590	6 727	7 061
	III	4 077	4 207	4 336	4 605	4 785	4 925	4 430	4 610	4 765
	IV	3 133	3 282	3 422	3 176	3 371	3 488	3 158	3 330	3 458
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		5 079	5 306	5 607	5 324	5 469	5 633	5 226	5 406	5 621
Weibliche Angestellte	II	(5 211)	(5 275)	(5 264)	/	(4 943)	(5 013)	(5 085)	5 157	5 169
	III	3 827	3 982	4 102	3 705	3 833	3 902	3 813	3 968	4 083
	IV	2 694	2 813	2 877	(2 956)	(3 062)	(3 176)	2 746	2 863	2 936
	V	/	/	/	—	—	—	/	/	/
Zusammen		3 654	3 779	3 879	3 649	3 782	3 915	3 653	3 779	3 884
Angestellte insgesamt . .		4 355	4 526	4 713	5 165	5 305	5 460	4 720	4 878	5 052
Holzbearbeitung										
Männliche Angestellte	II	4 752	4 717	4 886	4 517	4 649	4 856	4 633	4 683	4 872
	III	3 597	3 692	3 849	3 586	3 689	3 775	3 590	3 691	3 810
	IV	2 729	2 755	2 830	3 016	3 161	3 108	2 859	2 944	2 964
	V	2 166	2 254	2 387	—	/	—	2 195	2 302	2 396
Zusammen		3 755	3 812	4 001	3 834	3 966	4 052	3 793	3 888	4 027
Weibliche Angestellte	II	(3 226)	(3 340)	(3 435)	/	—	(2 502)	(3 227)	(3 343)	3 432
	III	2 803	2 903	2 964	/	/	—	2 805	2 914	2 973
	IV	2 264	2 338	2 386	/	/	/	2 266	2 339	2 381
	V	2 052	2 099	2 161	—	—	2 304	2 052	2 099	2 144
Zusammen		2 458	2 543	2 642	/	/	/	2 463	2 550	2 635
Angestellte insgesamt . .		3 284	3 340	3 496	3 825	3 955	4 013	3 491	3 577	3 698
Zellstoff-, Holzschnitz-, Papier- und Pappeherzeugung										
Männliche Angestellte	II	5 391	5 606	5 771	5 555	5 736	5 971	5 445	5 653	5 842
	III	3 855	4 017	4 134	4 761	4 963	5 079	4 388	4 578	4 694
	IV	2 790	2 894	3 077	3 734	3 837	3 978	3 234	3 332	3 519
	V	/	/	/	—	—	/	/	/	/
Zusammen		4 592	4 777	4 948	4 929	5 122	5 296	4 752	4 944	5 116
Weibliche Angestellte	II	4 487	4 782	4 913	/	/	/	4 487	4 773	4 903
	III	3 377	3 558	3 685	(3 356)	(3 398)	(3 735)	3 376	3 550	3 687
	IV	2 413	2 532	2 612	(2 444)	(2 477)	(2 563)	2 415	2 528	2 608
	V	(2 063)	(2 135)	(2 219)	—	—	—	(2 063)	(2 113)	(2 204)
Zusammen		3 159	3 315	3 456	2 971	2 968	3 134	3 149	3 296	3 437
Angestellte insgesamt . .		4 050	4 226	4 389	4 860	5 042	5 214	4 348	4 533	4 701

Anmerkungen S. 605

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 040	5 279	5 448	4 878	5 113	5 274	4 927	5 163	5 326
	III	3 528	3 673	3 784	3 737	3 914	4 058	3 682	3 851	3 988
	IV	2 645	2 738	2 809	3 017	3 103	3 184	2 852	2 939	3 019
	V	2 357	2 467	2 513	2 747	2 777	2 896	2 546	2 623	2 731
Zusammen		4 448	4 656	4 798	4 460	4 673	4 818	4 456	4 666	4 814
Weibliche Angestellte	II	4 083	4 233	4 365	4 106	4 261	4 392	4 086	4 235	4 368
	III	3 070	3 183	3 277	3 030	3 136	3 216	3 066	3 177	3 273
	IV	2 358	2 440	2 515	2 331	2 408	2 484	2 355	2 435	2 510
	V	1 960	2 059	2 145	1 951	2 120	2 183	1 959	2 067	2 148
Zusammen		2 886	2 994	3 089	2 720	2 813	2 899	2 867	2 973	3 065
Angestellte insgesamt . . .		3 713	3 876	3 988	4 379	4 581	4 721	4 086	4 272	4 401
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Angestellte	II	4 811	5 026	5 221	5 004	5 226	5 417	4 961	5 182	5 375
	III	3 383	3 584	3 746	4 060	4 269	4 438	3 918	4 126	4 295
	IV	2 549	2 571	2 677	2 996	3 100	3 159	2 825	2 887	2 979
	V	/	/	/	/	/	(2 475)	/	/	(2 550)
Zusammen		4 341	4 544	4 740	4 714	4 941	5 121	4 629	4 851	5 035
Weibliche Angestellte	II	4 135	4 253	4 353	4 230	4 197	4 190	4 146	4 247	4 335
	III	3 021	3 128	3 238	3 103	3 193	3 216	3 030	3 135	3 235
	IV	2 353	2 405	2 483	2 290	2 356	2 432	2 345	2 398	2 475
	V	1 891	2 021	2 075	/	/	/	1 888	2 031	2 076
Zusammen		2 971	3 063	3 171	2 945	2 969	3 000	2 968	3 052	3 148
Angestellte insgesamt . . .		3 680	3 825	3 973	4 650	4 865	5 031	4 307	4 497	4 661
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Angestellte	II	4 866	5 105	5 303	4 815	5 072	5 259	4 828	5 080	5 271
	III	3 398	3 605	3 731	3 647	3 847	4 018	3 590	3 792	3 953
	IV	2 639	2 727	2 831	2 990	3 041	3 114	2 854	2 919	3 005
	V	2 170	2 315	2 431	2 559	2 662	2 871	2 384	2 504	2 701
Zusammen		4 354	4 578	4 746	4 431	4 663	4 830	4 412	4 639	4 809
Weibliche Angestellte	II	4 088	4 237	4 369	4 106	4 308	4 502	4 090	4 243	4 379
	III	3 040	3 151	3 258	2 980	3 093	3 189	3 032	3 143	3 249
	IV	2 349	2 441	2 511	2 309	2 390	2 460	2 342	2 431	2 501
	V	1 957	2 026	2 109	2 010	2 129	2 186	1 967	2 046	2 122
Zusammen		2 898	3 008	3 105	2 641	2 720	2 818	2 860	2 962	3 058
Angestellte insgesamt . . .		3 653	3 825	3 961	4 337	4 554	4 712	4 067	4 270	4 419
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Angestellte	II	5 835	6 075	6 196	5 763	5 947	5 987	5 788	5 991	6 059
	III	4 088	4 145	4 179	4 446	4 622	4 697	4 281	4 447	4 513
	IV	2 877	2 957	2 971	3 210	3 352	3 397	3 011	3 105	3 124
	V	(2 430)	(2 524)	(2 534)	/	/	/	(2 473)	(2 478)	(2 506)
Zusammen		5 090	5 300	5 394	5 329	5 517	5 564	5 242	5 438	5 502
Weibliche Angestellte	II	4 531	4 717	4 887	4 527	4 618	4 712	4 530	4 707	4 872
	III	3 532	3 660	3 738	3 363	3 480	3 669	3 519	3 647	3 733
	IV	2 568	2 651	2 722	2 493	2 563	2 667	2 560	2 642	2 719
	V	2 068	2 260	2 258	/	/	/	2 086	2 277	2 274
Zusammen		3 292	3 417	3 490	3 117	3 247	3 366	3 278	3 404	3 480
Angestellte insgesamt . . .		4 431	4 603	4 671	5 265	5 452	5 500	4 871	5 052	5 111

Anmerkungen S. 605

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

noch: darunter

Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt

Männliche Angestellte	II	4 936	5 175	5 402	4 682	4 944	5 120	4 750	5 007	5 196
	III	3 351	3 431	3 554	3 493	3 664	3 791	3 460	3 605	3 735
	IV	2 547	2 652	2 692	2 840	2 986	3 057	2 696	2 823	2 881
	V	2 406	(2 501)	(2 713)	2 855	2 932	2 951	2 665	2 792	2 878
Zusammen		4 299	4 496	4 687	4 255	4 493	4 653	4 266	4 493	4 661
Weibliche Angestellte	II	3 994	4 147	4 284	3 978	4 138	4 255	3 992	4 146	4 282
	III	3 021	3 097	3 189	3 006	3 118	3 176	3 020	3 100	3 187
	IV	2 335	2 401	2 467	2 348	2 418	2 499	2 336	2 402	2 471
	V	1 954	2 107	2 226	(1 740)	(2 107)	(2 243)	1 921	2 104	2 229
Zusammen		2 830	2 933	3 022	2 730	2 851	2 941	2 819	2 923	3 012
Angestellte insgesamt		3 556	3 700	3 833	4 182	4 413	4 562	3 917	4 107	4 254

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Männliche Angestellte	II	4 869	5 138	5 452	4 642	4 789	5 019	4 721	4 909	5 162
	III	4 320	4 610	4 726	3 810	3 934	4 158	3 954	4 124	4 309
	IV	2 676	2 788	2 870	3 430	3 513	3 608	3 102	3 226	3 337
	V	(2 748)	(2 672)	(2 990)	/	(2 699)	(2 728)	(2 725)	(2 661)	(2 871)
Zusammen		4 193	4 412	4 679	4 093	4 195	4 209	4 128	4 268	4 492
Weibliche Angestellte	II	3 647	3 643	3 877	/	/	/	3 682	3 683	3 908
	III	3 221	3 332	3 403	(3 092)	(3 013)	(3 181)	3 211	3 316	3 391
	IV	2 400	2 505	2 613	(2 531)	2 655	2 741	2 408	2 515	2 626
	V	1 961	2 150	2 296	/	/	/	1 972	2 143	2 281
Zusammen		2 726	2 861	2 989	2 747	2 792	2 885	2 727	2 856	2 981
Angestellte insgesamt		3 360	3 538	3 708	4 021	4 131	4 331	3 673	3 822	4 018

Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung

Männliche Angestellte	II	4 842	5 035	5 206	4 662	4 813	4 987	4 738	4 906	5 078
	III	3 509	3 607	3 712	3 751	3 889	4 038	3 679	3 807	3 939
	IV	2 657	2 743	2 800	3 202	3 279	3 417	2 930	3 012	3 109
	V	2 414	2 531	2 442	2 935	2 944	3 061	2 639	2 719	2 761
Zusammen		4 186	4 340	4 478	4 172	4 319	4 480	4 178	4 327	4 478
Weibliche Angestellte	II	3 981	4 111	4 243	4 089	4 151	4 297	3 983	4 114	4 245
	III	2 946	3 078	3 159	2 943	3 036	3 122	2 947	3 075	3 157
	IV	2 333	2 403	2 485	2 312	2 365	2 418	2 332	2 400	2 478
	V	1 974	2 044	2 104	1 991	(2 067)	(2 091)	1 976	2 047	2 102
Zusammen		2 746	2 841	2 929	2 625	2 701	2 784	2 738	2 833	2 919
Angestellte insgesamt		3 462	3 587	3 705	4 112	4 251	4 405	3 756	3 890	4 024

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.

Männliche Angestellte	II	5 474	5 795	5 883	4 490	4 768	4 836	5 045	5 367	5 393
	III	3 326	3 626	3 916	3 307	3 534	3 651	3 314	3 567	3 751
	IV	2 562	2 822	3 054	2 578	2 784	2 870	2 574	2 795	2 919
	V	—	—	—	—	/	/	/	/	/
Zusammen		5 134	5 413	5 431	4 032	4 261	4 296	4 593	4 867	4 838
Weibliche Angestellte	II	4 010	4 269	4 502	3 947	4 287	4 467	4 000	4 273	4 497
	III	3 062	3 301	3 471	3 145	3 349	3 432	3 070	3 305	3 469
	IV	2 267	2 501	2 648	2 367	2 541	2 761	2 291	2 511	2 673
	V	(1 572)	(1 598)	/	—	—	—	(1 572)	(1 620)	/
Zusammen		2 971	3 196	3 357	2 867	3 114	3 236	2 954	3 181	3 337
Angestellte insgesamt		4 540	4 812	4 839	3 946	4 168	4 227	4 286	4 544	4 562

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	4 973	5 159	5 297	4 666	4 836	5 050	4 813	4 994	5 169
	III	3 692	3 813	3 943	3 760	3 921	4 035	3 731	3 876	3 997
	IV	2 791	2 869	2 984	3 259	3 406	3 495	3 046	3 162	3 263
	V	2 332	2 369	2 500	2 871	3 046	3 002	2 557	2 640	2 701
Zusammen		4 018	4 153	4 289	3 973	4 130	4 272	3 992	4 138	4 280
Weibliche Angestellte	II	3 823	3 914	3 982	3 875	3 916	4 013	3 832	3 913	3 987
	III	2 930	3 023	3 117	2 917	3 005	3 130	2 928	3 020	3 119
	IV	2 322	2 405	2 492	2 443	2 555	2 647	2 336	2 423	2 512
	V	2 084	2 130	2 225	2 050	2 168	2 228	2 079	2 135	2 226
Zusammen		2 688	2 776	2 887	2 825	2 909	3 014	2 707	2 796	2 888
Angestellte insgesamt . .		3 391	3 501	3 611	3 841	3 991	4 131	3 582	3 710	3 833
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Angestellte	II	5 342	5 439	5 445	5 317	5 459	5 552	5 327	5 450	5 506
	III	3 657	3 777	3 838	4 024	4 164	4 126	3 878	4 013	4 014
	IV	2 872	2 951	3 004	3 364	3 543	3 586	3 114	3 250	3 299
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	(2 255)
Zusammen		4 059	4 184	4 238	4 308	4 469	4 490	4 201	4 349	4 387
Weibliche Angestellte	II	4 251	4 230	4 461	/	/	/	4 068	4 085	4 145
	III	3 193	3 275	3 372	(3 361)	(3 267)	(3 528)	3 201	3 273	3 382
	IV	2 652	2 722	2 787	(2 634)	(2 800)	(2 883)	2 651	2 724	2 790
	V	2 214	2 284	2 424	—	/	/	2 212	2 280	2 433
Zusammen		2 916	3 009	3 095	2 982	3 100	3 176	2 918	3 015	3 100
Angestellte insgesamt . .		3 575	3 684	3 748	4 266	4 427	4 454	3 882	4 020	4 071
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Angestellte	II	4 887	5 121	5 180	4 473	4 610	4 782	4 656	4 851	4 969
	III	3 637	3 727	3 880	3 715	3 821	3 955	3 682	3 782	3 923
	IV	2 848	2 956	3 117	3 155	3 454	3 479	2 964	3 180	3 266
	V	2 322	2 339	2 527	(2 838)	(2 806)	(2 877)	2 418	2 420	2 595
Zusammen		3 882	3 996	4 121	3 934	4 020	4 174	3 911	4 008	4 148
Weibliche Angestellte	II	3 286	3 398	3 497	/	/	/	3 312	3 420	3 506
	III	2 788	2 841	2 930	(2 854)	(2 974)	3 016	2 791	2 847	2 935
	IV	2 320	2 389	2 496	2 414	2 513	2 632	2 325	2 395	2 504
	V	2 051	2 090	2 172	(2 192)	(2 147)	(2 154)	2 058	2 093	2 172
Zusammen		2 509	2 571	2 654	2 606	2 702	2 794	2 515	2 578	2 659
Angestellte insgesamt . .		3 240	3 342	3 444	3 882	3 973	4 124	3 492	3 589	3 705

Anmerkungen S. 605

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

noch: darunter

Papier- und Pappeverarbeitung

Männliche Angestellte	II	4 930	5 072	5 159	4 588	4 784	4 983	4 791	4 957	5 091
	III	3 533	3 663	3 829	3 882	4 024	4 131	3 685	3 822	3 963
	IV	2 659	2 798	2 930	3 245	3 383	3 477	2 975	3 110	3 189
	V	2 289	2 383	2 652	/	/	/	2 394	2 475	2 672
Zusammen		3 940	4 080	4 231	4 022	4 186	4 333	3 974	4 126	4 274
Weibliche Angestellte	II	3 748	3 937	4 048	/	(4 136)	(4 318)	3 766	3 948	4 062
	III	2 798	2 881	2 974	3 032	3 218	3 281	2 811	2 897	2 992
	IV	2 170	2 243	2 334	2 438	2 611	2 698	2 186	2 268	2 361
	V	1 987	2 078	2 125	(2 160)	(2 240)	(2 325)	2 003	2 098	2 147
Zusammen		2 601	2 707	2 794	2 770	2 948	3 035	2 610	2 722	2 809
Angestellte insgesamt		3 360	3 493	3 630	3 951	4 111	4 251	3 546	3 689	3 822

Druckerei, Vervielfältigung

Männliche Angestellte	II	5 279	5 463	5 643	5 247	5 373	5 606	5 259	5 408	5 621
	III	4 087	4 171	4 280	4 086	4 281	4 387	4 088	4 241	4 349
	IV	3 097	3 104	3 286	3 665	3 748	3 694	3 421	3 490	3 518
	V	(2 594)	(2 720)	(2 782)	/	/	/	(2 604)	(2 668)	(2 566)
Zusammen		4 328	4 441	4 565	4 408	4 545	4 666	4 376	4 506	4 629
Weibliche Angestellte	II	3 824	3 894	3 927	/	/	/	3 837	3 900	3 936
	III	3 075	3 156	3 258	3 096	3 084	3 221	3 078	3 146	3 252
	IV	2 349	2 448	2 521	2 581	2 712	2 741	2 388	2 496	2 561
	V	2 155	2 196	2 242	/	(2 301)	/	2 175	2 207	2 269
Zusammen		2 848	2 942	3 021	2 855	2 913	3 020	2 849	2 939	3 020
Angestellte insgesamt		3 645	3 728	3 820	4 276	4 407	4 532	3 932	4 060	4 178

Herstellung von Kunststoffwaren

Männliche Angestellte	II	5 162	5 312	5 486	4 639	4 834	5 117	4 888	5 061	5 290
	III	3 820	3 990	4 138	3 832	3 982	4 123	3 826	3 985	4 130
	IV	3 027	3 088	3 205	3 402	3 482	3 586	3 261	3 329	3 442
	V	(2 542)	2 243	2 321	3 083	3 306	3 337	2 967	3 004	3 010
Zusammen		4 295	4 436	4 600	4 064	4 230	4 422	4 170	4 324	4 501
Weibliche Angestellte	II	3 901	4 042	4 110	/	(3 902)	(4 277)	3 895	4 033	4 118
	III	2 985	3 133	3 228	2 829	3 081	3 125	2 980	3 132	3 223
	IV	2 384	2 468	2 572	2 419	2 409	2 565	2 387	2 463	2 573
	V	2 156	2 198	2 313	(1 854)	(1 981)	2 054	2 097	2 154	2 260
Zusammen		2 807	2 913	3 021	2 433	2 575	2 732	2 784	2 890	2 999
Angestellte insgesamt		3 604	3 729	3 851	3 989	4 152	4 328	3 760	3 900	4 050

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
noch: darunter										
Textilgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 727	4 905	5 087	4 343	4 511	4 684	4 527	4 701	4 879
	III	3 644	3 786	3 877	3 560	3 724	3 830	3 586	3 743	3 844
	IV	2 687	2 759	2 870	3 193	3 322	3 486	3 005	3 110	3 259
	V	2 269	2 341	2 441	2 756	3 047	3 032	2 515	2 704	2 729
Zusammen		3 889	4 025	4 166	3 684	3 846	3 973	3 759	3 911	4 044
Weibliche Angestellte	II	3 847	3 976	4 032	3 618	3 716	3 967	3 804	3 926	4 021
	III	3 000	3 088	3 192	3 016	3 063	3 236	3 004	3 084	3 199
	IV	2 348	2 445	2 538	2 480	2 583	2 657	2 363	2 462	2 553
	V	2 103	2 146	2 254	2 059	2 183	2 297	2 099	2 151	2 258
Zusammen		2 614	2 710	2 822	2 760	2 827	2 957	2 634	2 726	2 841
Angestellte insgesamt . .		3 273	3 382	3 501	3 608	3 760	3 887	3 438	3 567	3 687
Bekleidungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 736	5 054	5 228	4 358	4 485	4 737	4 562	4 798	5 009
	III	3 366	3 473	3 586	3 330	3 422	3 604	3 348	3 448	3 595
	IV	2 578	2 635	2 659	2 889	2 989	3 158	2 696	2 764	2 848
	V	2 271	2 357	2 397	/	/	(2 530)	2 250	2 327	2 429
Zusammen		3 689	3 852	3 984	3 633	3 742	3 946	3 663	3 803	3 967
Weibliche Angestellte	II	4 023	3 957	3 933	3 951	3 998	4 066	3 989	3 976	3 996
	III	2 818	2 919	2 980	2 868	2 967	3 092	2 841	2 939	3 027
	IV	2 135	2 209	2 273	2 356	2 495	2 622	2 190	2 281	2 360
	V	1 935	2 019	2 187	(2 115)	(2 359)	(2 363)	1 959	2 066	2 199
Zusammen		2 652	2 720	2 782	2 938	3 032	3 143	2 763	2 834	2 913
Angestellte insgesamt . .		3 121	3 230	3 320	3 302	3 409	3 569	3 198	3 302	3 421
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 126	5 252	5 387	4 930	5 074	5 236	5 066	5 199	5 342
	III	3 669	3 725	3 847	3 892	4 001	4 135	3 730	3 797	3 925
	IV	2 934	2 945	2 905	3 490	3 410	3 495	3 097	3 053	3 023
	V	2 484	2 593	2 684	2 916	3 057	3 073	2 500	2 628	2 747
Zusammen		3 838	3 955	4 091	4 143	4 255	4 405	3 920	4 034	4 174
Weibliche Angestellte	II	4 141	4 195	4 413	4 255	4 215	4 038	4 151	4 197	4 361
	III	3 114	3 206	3 296	3 094	3 166	3 326	3 111	3 200	3 300
	IV	2 409	2 483	2 611	2 510	2 544	2 677	2 419	2 489	2 619
	V	2 147	2 216	2 288	2 321	2 428	2 453	2 177	2 255	2 321
Zusammen		2 824	2 909	3 024	2 861	2 926	3 038	2 828	2 913	3 026
Angestellte insgesamt . .		3 554	3 665	3 796	3 981	4 079	4 214	3 653	3 760	3 895

Anmerkungen S. 605

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen

Männliche Angestellte	II	5 016	4 983	5 107	5 364	5 484	5 635	5 268	5 360	5 497
	III	3 669	3 717	3 854	4 173	4 327	4 433	4 091	4 221	4 336
	IV	2 618	2 742	2 971	3 380	3 391	3 643	3 057	3 120	3 377
	V	(2 002)	(1 848)	(2 075)	(2 784)	(3 069)	/	(2 450)	2 650	(2 898)
Zusammen		4 225	4 210	4 377	4 570	4 717	4 860	4 494	4 603	4 755
Weibliche Angestellte	II	3 740	3 441	3 638	(3 960)	(4 625)	(4 332)	3 745	3 470	3 661
	III	2 839	2 881	3 037	3 179	3 257	3 355	2 858	2 900	3 054
	IV	2 153	2 248	2 319	2 503	2 574	2 587	2 178	2 275	2 338
	V	1 762	1 712	1 820	/	/	/	1 758	1 708	1 820
Zusammen		2 768	2 790	2 896	2 957	3 047	3 127	2 778	2 803	2 908
Angestellte insgesamt		3 487	3 487	3 595	4 543	4 687	4 828	4 163	4 245	4 379

Dienstleistungsbereich zusammen

Männliche Angestellte	II	4 478	4 665	4 873	4 409	4 757	4 983	4 469	4 673	4 883
	III	3 296	3 462	3 646	3 386	3 420	3 580	3 313	3 456	3 636
	IV	2 411	2 515	2 590	2 546	2 659	2 680	2 425	2 530	2 602
	V	2 373	2 460	2 564	(2 243)	(2 397)	(2 219)	2 357	2 451	2 517
Zusammen		3 485	3 644	3 822	3 499	3 591	3 713	3 486	3 637	3 806
Weibliche Angestellte	II	3 644	3 725	3 744	(3 721)	(3 978)	(4 620)	3 647	3 730	3 755
	III	2 736	2 826	2 938	2 341	2 293	2 365	2 730	2 816	2 928
	IV	1 974	2 054	2 115	2 032	2 020	2 077	1 973	2 054	2 115
	V	1 922	2 043	2 101	(1 488)	/	/	1 912	2 036	2 097
Zusammen		2 358	2 468	2 552	2 296	2 313	2 362	2 356	2 465	2 548
Angestellte insgesamt		2 882	3 029	3 161	3 389	3 459	3 587	2 924	3 061	3 197

darunter

Großhandel

Männliche Angestellte	II	4 655	4 776	5 010	4 733	5 039	5 365	4 671	4 823	5 073
	III	3 478	3 680	3 918	3 686	3 680	3 866	3 531	3 680	3 906
	IV	2 498	2 616	2 646	2 689	2 775	2 752	2 529	2 644	2 664
	V	2 150	2 186	2 330	/	/	(2 203)	2 167	2 194	2 298
Zusammen		3 587	3 741	3 958	3 790	3 836	3 999	3 631	3 760	3 968
Weibliche Angestellte	II	3 897	3 945	4 046	/	(4 353)	(4 468)	3 918	3 959	4 057
	III	2 896	2 958	3 070	3 236	3 209	3 213	2 901	2 961	3 072
	IV	2 115	2 194	2 263	2 375	2 225	2 509	2 122	2 195	2 269
	V	1 827	1 976	2 050	/	/	/	1 805	1 945	2 030
Zusammen		2 527	2 619	2 710	2 730	2 585	2 723	2 532	2 620	2 710
Angestellte insgesamt		3 196	3 341	3 515	3 744	3 768	3 941	3 282	3 406	3 581

Anmerkungen S. 605

Noch: 7. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1984 – 1986**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986		
noch: darunter										
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	3 921	4 042	4 221	3 658	3 897	3 873	3 877	4 022	4 172
	III	3 044	3 136	3 290	2 800	2 906	2 993	2 978	3 076	3 211
	IV	2 241	2 329	2 457	2 298	2 417	2 556	2 245	2 337	2 466
	V	2 025	2 167	2 171	/	/	/	2 067	2 249	2 210
Zusammen		2 978	3 067	3 209	2 915	3 026	3 068	2 968	3 061	3 185
Weibliche Angestellte	II	3 274	3 289	3 170	/	/	/	3 276	3 303	3 196
	III	2 312	2 347	2 420	(2 142)	(2 095)	(2 192)	2 306	2 335	2 408
	IV	1 822	1 879	1 931	1 855	1 876	1 871	1 827	1 881	1 931
	V	1 447	1 553	1 630	/	—	—	1 446	1 553	1 630
Zusammen		2 002	2 073	2 119	2 101	2 173	2 196	2 005	2 076	2 121
Angestellte insgesamt . .		2 305	2 387	2 469	2 776	2 860	2 910	2 341	2 421	2 503
Kreditinstitute										
Männliche Angestellte	II	4 570	4 809	5 020	4 884	4 872	5 081	4 570	4 809	5 020
	III	3 182	3 316	3 454	3 442	3 690	3 881	3 182	3 316	3 455
	IV	2 646	2 743	2 816	(2 802)	(2 948)	3 186	2 646	2 745	2 819
	V	2 609	2 729	2 861	(2 682)	(2 839)	/	2 610	2 729	2 863
Zusammen		3 687	3 870	4 037	3 582	3 732	4 066	3 687	3 869	4 036
Weibliche Angestellte	II	3 922	4 126	4 281	/	—	/	3 922	4 126	4 281
	III	2 909	3 032	3 152	/	/	/	2 909	3 032	3 152
	IV	2 465	2 575	2 684	/	/	/	2 465	2 575	2 684
	V	2 297	2 409	2 524	/	—	—	2 297	2 409	2 524
Zusammen		2 832	2 960	3 092	(3 255)	/	(3 765)	2 832	2 961	3 093
Angestellte insgesamt . .		3 263	3 422	3 571	3 561	3 727	4 047	3 263	3 422	3 573
Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 695	4 935	5 065	4 989	5 201	5 168	4 698	4 936	5 065
	III	3 334	3 516	3 598	(3 607)	(3 690)	(3 573)	3 334	3 517	3 599
	IV	2 738	2 877	2 926	—	—	/	2 738	2 876	2 926
	V	2 463	2 586	2 594	—	—	—	2 463	2 585	2 594
Zusammen		3 963	4 171	4 280	4 655	4 749	4 761	3 966	4 173	4 281
Weibliche Angestellte	II	4 032	4 167	4 290	/	/	/	4 030	4 167	4 290
	III	3 046	3 199	3 290	/	/	/	3 046	3 199	3 290
	IV	2 614	2 748	2 825	/	/	/	2 614	2 748	2 826
	V	2 307	2 422	2 475	/	/	/	2 307	2 422	2 475
Zusammen		3 011	3 172	3 269	(2 852)	/	/	3 011	3 172	3 269
Angestellte insgesamt . .		3 520	3 709	3 811	4 349	4 536	4 645	3 522	3 709	3 812

Anmerkungen S. 605

8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1982 – 1986) nach Wirtschaftsbereichen**

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttomonatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1982	1983	1984	1985	1986
1, 2, 300, 4, 6	Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt a b	143,3 139,0	148,2 142,5	153,2 148,9	158,5 151,5	165,0 156,5
1, 2, 300	Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) a b	142,2 136,6	147,0 141,4	152,3 145,4	158,7 150,0	164,0 155,6
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung a b	138,3 136,9	142,8 141,7	147,5 145,6	152,6 150,7	158,0 156,3
11	Bergbau a b	142,8 139,1	144,0 144,2	148,8 148,8	156,2 153,7	160,6 159,2
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie a b	142,0 136,4	146,5 141,2	152,2 145,2	159,2 150,4	165,2 155,9
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest) a b	140,5 137,8	145,2 142,5	150,7 147,3	156,3 151,9	161,6 156,8
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung) a b	140,5 134,4	143,6 138,6	149,7 141,3	157,5 145,8	161,9 150,0
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke, NE-Metallgießerei a b	145,1 135,3	150,9 140,0	156,8 143,4	163,5 147,9	169,0 153,5
205	Mineralölverarbeitung a b	148,9 137,4	153,7 142,4	158,6 147,6	167,0 153,3	175,7 159,7
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern) a b	142,6 137,3	147,7 142,4	153,2 147,4	159,9 153,1	166,9 159,5
260	Holzbearbeitung a b	141,5 144,6	148,0 150,8	152,2 155,6	156,3 160,3	161,5 165,9
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung a b	147,6 138,4	153,7 143,9	160,7 148,6	167,4 153,9	173,6 160,0
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest a b	140,4 137,2	144,8 142,2	150,0 147,1	156,3 152,8	163,9 159,1
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie a b	143,8 135,4	149,2 140,0	154,6 143,5	161,9 148,0	166,9 153,6
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau) a b	144,5 135,3	148,5 140,0	153,3 143,4	160,5 147,9	166,2 153,5
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau a b	144,0 135,3	148,8 140,0	154,9 143,4	162,8 147,9	168,3 153,5
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. a b	143,2 136,1	151,1 140,9	154,1 144,5	160,3 149,0	161,8 154,3
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau a b	141,7 135,3	143,6 140,0	146,4 143,4	153,4 147,9	155,0 153,5
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt a b	144,6 135,3	150,2 140,0	155,4 143,4	163,1 147,9	168,6 153,5
252 – 254, 250 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw. a b	141,7 135,3	144,9 140,0	151,1 143,4	156,9 147,9	164,2 153,5

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
 **) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis und neue Wirtschaftszweig-Systematik (Die Vergleichbarkeit gegenüber den Vorjahren ist erhalten geblieben.)

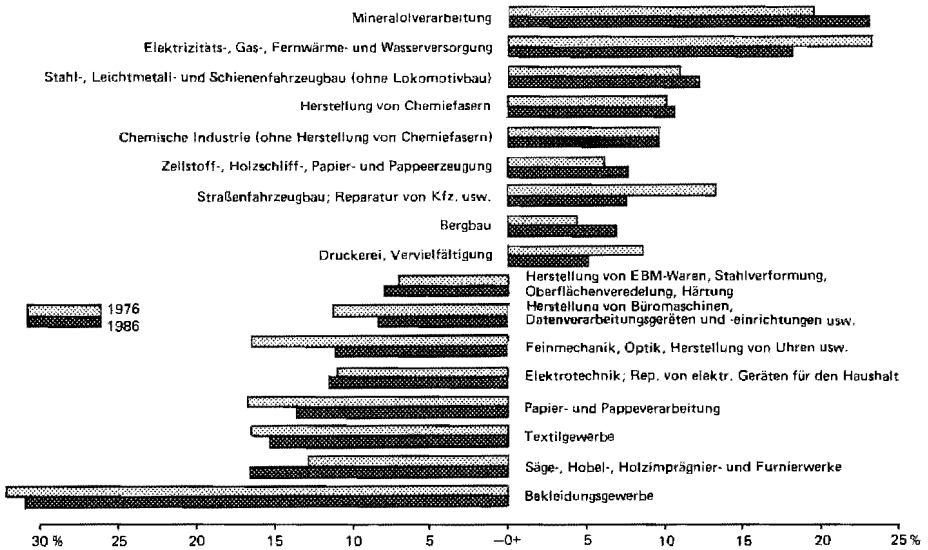
Noch: 8. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)
1982 – 1986**) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttomonatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1982	1983	1984	1985	1986
	Noch: Investitionsgüterindustrie					
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	a 142,8 b 135,3	148,9 140,0	154,3 143,4	160,0 147,9	165,1 153,5
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	a 144,1 b 135,3	150,8 140,0	156,7 143,4	165,7 147,9	166,7 153,5
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	a 142,1 b 137,6	147,7 142,5	153,0 146,9	158,3 151,6	163,3 157,3
224	Feinkeramik	a 146,3 b 137,3	158,6 141,8	160,2 146,2	164,3 150,7	170,7 156,2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a 150,3 b 138,2	158,0 143,3	164,0 148,0	169,7 153,0	171,7 158,2
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	a 143,0 b 138,0	147,9 142,9	152,3 147,1	156,0 150,1	161,0 155,4
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	a 134,5 b 135,3	135,0 140,0	134,3 143,4	138,8 147,9	146,3 153,5
265	Papier- und Pappeverarbeitung	a 144,6 b 135,4	150,5 140,2	156,0 144,8	162,0 150,1	167,7 155,5
268	Druckerei, Vervielfältigung	a 140,3 b 139,5	147,6 144,3	151,5 148,0	156,4 152,7	160,3 158,4
210	Herstellung von Kunststoffwaren	a 140,6 b 136,8	145,1 141,7	150,4 145,9	156,1 151,0	162,0 156,9
270	Ledererzeugung	a 137,2 b 138,7	144,2 143,5	149,1 148,1	152,5 152,8	155,0 157,7
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	a 136,5 b 138,7	141,8 143,5	150,0 148,1	160,7 152,8	162,0 157,7
279/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	a 139,6 b 139,4	145,2 144,3	147,3 148,8	153,0 153,6	157,7 158,9
275	Textilgewerbe	a 138,8 b 134,9	143,6 139,7	149,5 144,3	155,3 149,2	160,8 155,1
276	Bekleidungsgewerbe	a 145,2 b 142,2	149,9 147,2	157,0 152,0	162,2 157,1	168,0 163,4
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	a 139,6 b 138,8	144,4 143,7	148,2 148,4	152,8 153,4	158,1 158,3
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a 136,0 b 139,2	141,8 144,3	146,6 149,0	149,6 151,1	155,0 157,2
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen	a 145,1 b 139,0	150,0 143,8	154,6 148,6	160,7 153,2	166,7 157,7
40/1	Großhandel	a 145,8 b 135,8	152,0 140,5	156,3 145,0	161,9 149,6	169,4 154,9
43	Einzelhandel	a 146,9 b 141,3	150,9 146,3	155,2 151,3	160,7 155,5	165,3 158,9
60	Kreditinstitute	a 139,4 b 137,8	143,9 142,6	149,1 147,2	156,4 152,4	163,1 158,5
61	Versicherungsgewerbe	a 146,4 b 138,4	152,2 143,2	157,3 148,1	165,7 153,4	170,1 158,4

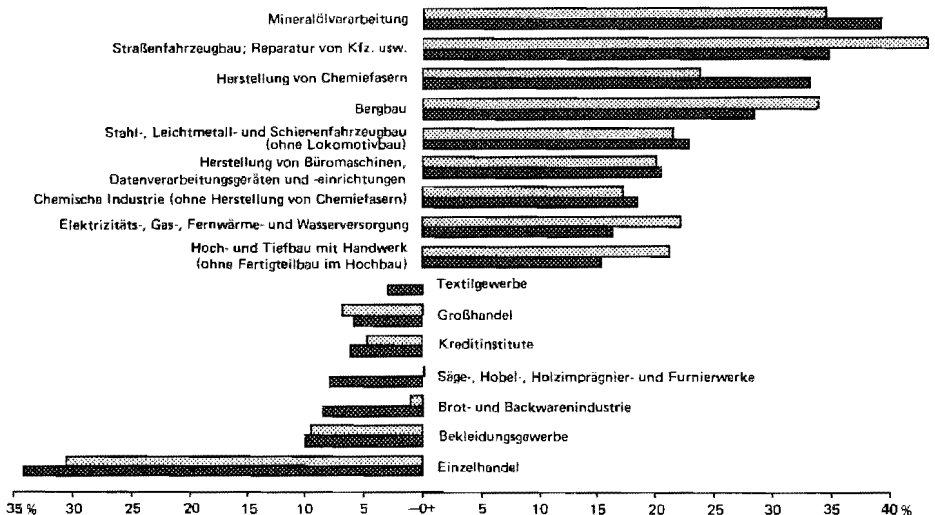
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1976 und 1986 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

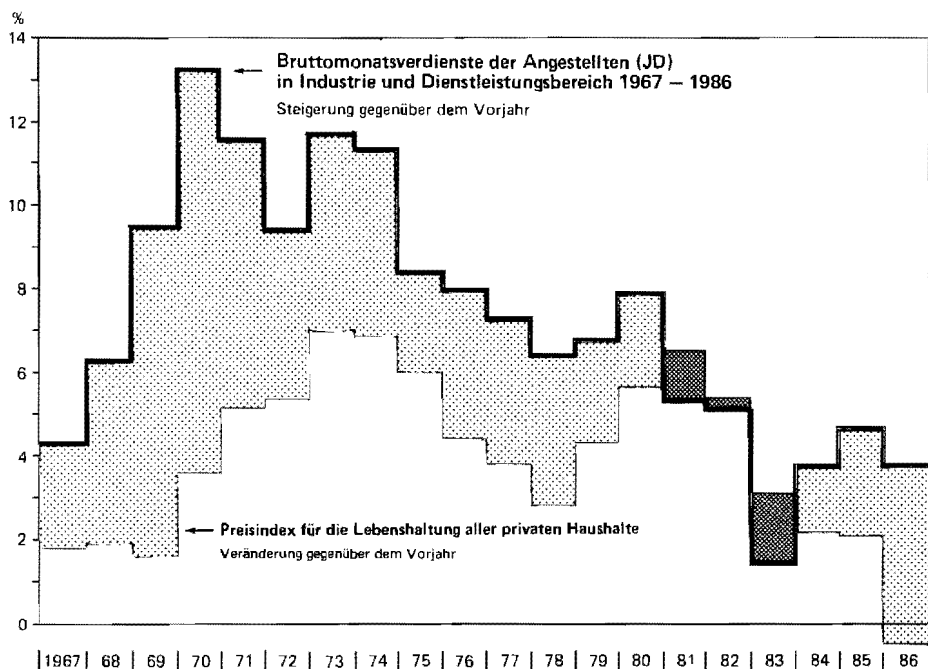
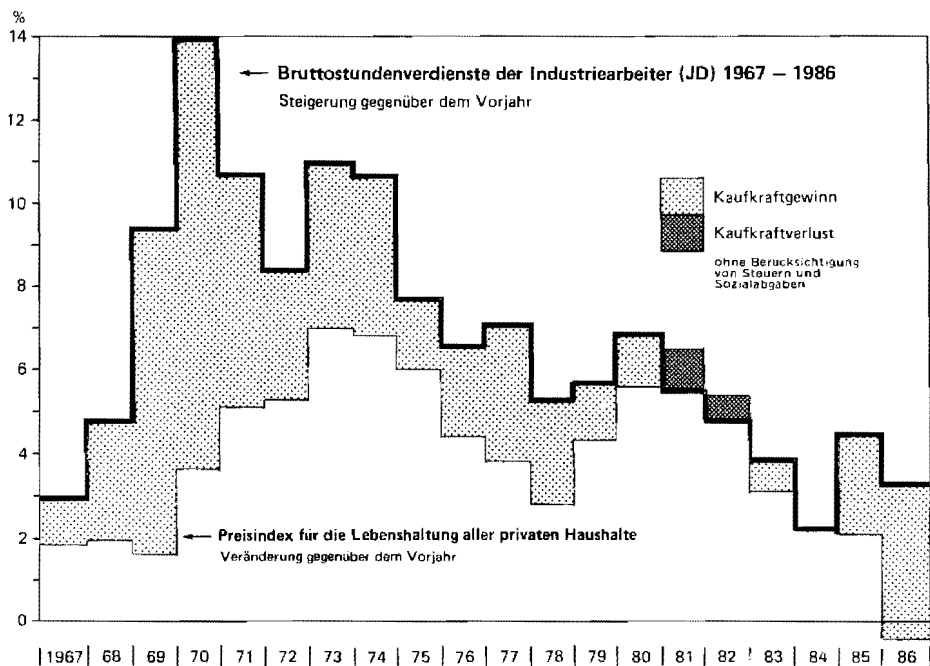
Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt der Gesamtindustrie



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1976 und 1986 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige





9. Arbeitskosten*) in der Industrie**) 1984 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten					
	je Arbeiter		je Angestellten		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt						
Entgelt für geleistete Arbeit	26 486	100	41 828	100	31 069	100
Arbeitsnebenkosten	22 069	83,4	32 293	77,2	25 133	80,9
darunter						
gesetzliche Arbeitsnebenkosten	10 449	39,5	12 235	29,3	10 984	35,4
Arbeitskosten insgesamt	48 536	183,4	74 121	177,2	56 202	180,9
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	37 073	140,1	57 267	136,9	43 124	138,8
darunter						
Arbeitsnebenkosten						
davon						
Sonderzahlungen						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt,						
Erfolgsbeteiligungen u. ä.	2 090	7,9	4 239	10,1	2 734	8,8
Urlaubsgeld	1 185	4,5	1 602	3,8	1 310	4,2
Vermögenswirksame Leistungen	502	1,9	512	1,2	505	1,6
Zusammen	3 777	14,3	6 354	15,2	4 549	14,6
Vergütung arbeitsfreier Tage						
Urlaubsvergütung	3 841	14,5	5 766	13,8	4 418	14,2
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	1 617	6,1	1 252	3,0	1 508	4,9
Sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	20	0,1	22	0,1	21	0,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage und						
sonstiger Ausfallzeiten	1 351	5,1	2 045	4,9	1 559	5,0
Zusammen	6 829	25,8	9 085	21,7	7 505	24,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur						
Sozialversicherung	7 344	27,8	8 850	21,2	7 795	25,1
davon						
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen-						
versicherungsbeiträge	6 337	23,9	8 137	19,5	6 876	22,1
Unfallversicherungsbeiträge	1 008	3,8	713	1,7	919	3,0
Aufwendung für die betriebliche						
Altersversorgung	1 328	5,0	5 279	12,6	2 512	8,1
darunter						
Nettozuführung zu den						
Pensionsrückstellungen	600	2,3	2 529	6,0	1 178	3,8
Aufwendungen für sonstige Vorsorge-						
einrichtungen	51	0,2	65	0,2	55	0,2
Zusammen	8 723	33,0	14 193	33,9	10 362	33,4
sonstige Arbeitsnebenkosten						
Entlassungsentschädigungen	468	1,8	638	1,5	519	1,7
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	137	0,5	87	0,2	122	0,4
Familienunterstützungen	34	0,1	67	0,2	44	0,1
Wohnungsfürsorge	105	0,4	80	0,2	97	0,3
Beihilfen im Krankheitsfall	16	0,1	20	0	17	0,1
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	447	1,7	405	1,0	434	1,4
Naturalleistungen	207	0,8	160	1,4	193	0,6
Aufwendungen für Belegschafts-						
einrichtungen	280	1,1	263	0,6	275	0,9
Ausbildungsvergütungen	620	2,3	418	1,0	559	1,8
Sonstige Aufwendungen für die berufliche						
Aus- und Weiterbildung	280	1,1	268	0,6	276	0,9
Sonstige Zuwendungen	146	0,5	255	0,6	178	0,6
Zusammen	2 740	10,4	2 661	6,4	2 716	8,7

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – **) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

10. Arbeitskosten*) in der Industrie) 1984 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten					
	je Arbeiter	je Angestellten	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM					
Industrie insgesamt	48 536	74 121	56 202	28,96	41,95	33,00
Energie und Wasser	61 115	91 796	70 093	40,42	52,30	44,27
Verarbeitende Industrie	47 241	72 349	54 792	27,85	40,92	31,89
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	52 093	77 993	58 581	31,05	44,43	34,52
Herstellung und Verarbeitung von Glas	50 832	78 890	56 912	29,00	41,94	31,96
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	55 624	86 713	70 824	33,83	49,21	41,61
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau) .	46 990	69 159	52 850	27,09	39,16	30,32
Maschinenbau	49 609	70 856	58 244	28,80	40,03	33,44
Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	41 557	67 386	56 399	24,16	37,98	32,21
Elektrotechnik	40 532	67 000	48 658	23,92	38,14	28,39
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	50 178	102 383	62 653	30,53	59,03	37,62
Schiffbau	47 695	63 330	50 264	29,02	35,64	30,18
Luftfahrzeugbau und -reparatur	45 576	68 628	58 461	27,41	39,35	34,23
Feinmechanik und Optik	41 409	57 574	46 366	23,36	32,40	26,13
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . .	40 772	61 004	47 295	23,04	34,26	26,67
Textilgewerbe	37 458	56 672	42 488	22,06	31,89	24,72
Ledergewerbe	35 047	55 642	39 049	19,71	30,78	21,89
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	30 516	54 054	35 386	18,89	30,13	21,41
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	44 987	57 737	47 596	26,33	32,47	27,63
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung, Druckerei und Verlagsgewerbe	45 611	65 075	52 830	26,29	36,75	30,22
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe . . .	36 040	57 929	42 395	20,91	32,51	24,36
Baugewerbe	47 962	65 905	51 397	29,16	36,87	30,74
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe) . . .	47 926	70 388	51 972	29,79	39,36	31,67

*) Ohne Berücksichtigung der Auszubildenden; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

11. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten 1984 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte		
	bezahlte	geleistete	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-	Jahres- arbeits-1)	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-
	Stunden je Vollbeschäftigten						
Industrie insgesamt	2 103	1 676	24,7	0,6	1 767	7,2	0,1
Energie und Wasser	1 967	1 512	46,6	—	1 755	16,5	—
Verarbeitende Industrie	2 120	1 696	21,8	0,7	1 768	6,1	0,1
Erzeugung und erste Bearbei- tung von Metallen.	2 144	1 677	20,7	0	1 755	8,0	0
Herstellung und Verarbeitung von Glas.	2 260	1 753	21,7	—	1 881	2,4	—
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 099	1 644	1,9	—	1 762	0,4	—
Herstellung von Metallzeug- nissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	2 169	1 735	15,1	0	1 766	5,5	0
Maschinenbau	2 145	1 722	31,6	0	1 770	11,3	0
Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	2 127	1 720	—	—	1 774	—	—
Elektrotechnik	2 113	1 695	12,2	0,1	1 757	4,9	0
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen.	2 133	1 644	23,2	5,7	1 735	8,8	0
Schiffbau.	2 089	1 644	28,5	—	1 777	5,5	—
Luftfahrzeugbau und -reparatur	2 085	1 662	—	—	1 744	—	—
Feinmechanik und Optik	2 149	1 773	4,9	—	1 777	1,0	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.	2 170	1 770	1,7	0	1 781	0,4	0
Textilgewerbe	2 128	1 698	21,3	—	1 777	5,9	—
Ledergewerbe	2 177	1 778	1,5	—	1 808	—	—
Schuh- und Bekleidungs- gewerbe.	2 016	1 616	12,5	—	1 794	1,4	—
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	2 116	1 708	36,1	—	1 778	13,7	—
Papier- und Papierzeugung und -verarbeitung, Druckerei und Verlagsgewerbe	2 150	1 735	1,2	8,1	1 771	0	2,2
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	2 120	1 723	6,7	—	1 782	0	—
Baugewerbe.	2 012	1 645	49,9	—	1 787	12,0	—
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	1 977	1 609	61,9	—	1 788	15,4	—

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — 1) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten ohne Urlaub und ohne gesetzliche Feiertage

12. Arbeitskosten in der Industrie 1984 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ... Beschäftigten			
10 – 49	42 918	54 267	45 589
50 – 99	43 374	60 688	47 686
100 – 199	43 949	63 311	49 625
200 – 499	45 562	66 721	52 061
500 – 999	46 256	70 307	54 175
1 000 und mehr	54 002	85 632	64 211
Insgesamt	48 536	74 121	56 202

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

13. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1984 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten in Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	10 –	50 –	100 –	200 –	500 –	1 000 und mehr	insgesamt
	49	99	199	499	999		
	DM						

Großhandel

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	47 323	49 004	49 225	53 081	55 137	59 270	51 172
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	30 166	30 051	30 413	31 077	31 298	33 348	30 903
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	26,38	27,40	27,79	29,77	31,01	33,57	28,70

Einzelhandel

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	37 030	38 436	38 021	39 987	39 479	42 328	40 478
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	23 218	24 189	24 242	24 686	24 115	22 936	23 306
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	20,58	21,40	21,41	22,64	22,08	23,94	22,78

Kreditwesen²⁾

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	57 934	56 297	57 734	59 019	60 244	64 148	61 028
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	32 212	29 959	30 129	30 415	30 745	32 195	31 334
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	32,09	31,70	32,64	33,23	34,16	36,41	34,48

Versicherungsgewerbe³⁾

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	66 636	64 193	68 096	68 986	73 817	66 857	67 808
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	35 673	33 585	33 022	34 882	38 653	33 939	34 548
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	37,79	35,73	38,42	38,41	42,12	38,27	38,70

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. –

2) Kreditwesen ohne zentrale Währungsbehörden – 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

Erläuterungen:**Erfasste Haushalte**

Die innerhalb der Verbrauchergruppen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, wobei die Einkommensgrenzen jährlich der Einkommensentwicklung angepaßt werden.

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit Einkommen (1986) bis 1 800 DM je Monat: Vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Bruttoeinkommen (1986) von 2 700 DM bis 4 100 DM monatlich: Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiter oder Angestellter und Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit höherem Haushaltsbruttoeinkommen (1986) von monatlich 4 900 DM bis 6 500 DM: Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und Hauptverdiener sein.

Privater Verbrauch

Die in den Positionen des privaten Verbrauchs angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der mitwirkenden Haushalte einschließlich Deputaten und des Mietwertes von Eigentümerwohnungen. Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung sind dagegen in den nachgewiesenen Mengen und Beträgen nicht enthalten.

Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird als Summe der Einkommen des Haushaltes aus allen Quellen – nicht nur aus der ausgeübten Tätigkeit – abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen) ermittelt. In der Wirtschaftsrechnung entspricht diese Angabe den ausgabefähigen Einnahmen.

Private Haushalte

Die hochgerechneten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 gehen aus von einer Gesamtsumme von rd. 6,5 Mill. Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen. Nicht enthalten sind aus erhebungstechnischen Gründen Haushalte von Ausländern und Privathaushalte in Anstalten sowie Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen über 25 000 DM monatlich lag. Diese Haushalte dienen als Grundlage für die Angaben über die Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern und sind nicht identisch mit den oben genannten „Erfassten Haushalten“.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern
O I 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1983
O II 1, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 für das Land

Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1978
O II 2, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 für das Land

Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1978
O II 3, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 für das Land

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1978
O Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978, Ergebnisse für das Land

Aufwendungen nordrhein-westfälischer Privathaushalte für Nahrungs- und Genußmittel
O Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973, Ergebnisse für das Land

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*)
von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1983 – 1986**

Einnahmen	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	48,53	36,59	30,26	43,41	3,0	2,5	1,8	2,3
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ .	132,29	96,37	85,69	84,28	8,2	5,9	4,9	4,5
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	1 413,33	1 484,63	1 584,03	1 632,49	87,4	90,1	91,3	87,1
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	20,49	21,94	33,66	39,76	1,3	1,3	1,9	2,1
sonstige Einnahmen ⁶⁾	1,58	3,03	1,85	75,00	0,1	0,2	0,1	4,0
Bruttoeinnahmen insgesamt.	1 616,22	1 625,56	1 735,49	1 874,94	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung ⁷⁾	—	—	0,51	1,55	—	—	0	0,1
Abzüge insgesamt	—	28,09	56,85	73,95	—	1,8	3,3	3,9
	—	28,09	57,36	75,50	—	1,8	3,3	4,0
Ausgabefähige Einnahmen	1 616,22	1 597,47	1 678,13	1 799,44	100	98,2	96,7	96,0
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁸⁾	458,85	447,74	464,92	446,04	31,3	31,0	31,4	28,4
Bekleidung, Schuhe	90,22	104,65	96,68	97,17	6,2	7,2	6,5	6,2
Wohnungsmieten, Energie	481,94	487,19	528,63	538,70	32,8	33,7	35,8	34,3
davon Wohnungskosten ⁹⁾	354,22	372,23	385,90	383,11	24,1	25,7	26,1	24,4
Energie	127,72	114,96	142,73	155,59	8,7	8,0	9,7	9,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ¹⁰⁾ .	134,23	96,96	86,34	102,32	10,0	7,9	6,9	6,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	64,70	67,16	70,09	78,15	4,4	4,6	4,7	5,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	99,51	132,95	101,36	164,90	6,8	9,2	6,9	10,5
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹¹⁾	76,56	70,45	73,53	78,44	4,3	3,7	3,9	5,0
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹²⁾	61,48	38,80	57,02	64,28	4,2	2,7	3,9	4,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 467,50	1 445,90	1 478,56	1 570,02	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	148,72	151,57	199,57	229,42	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1983 = 36; 1984 = 41; 1985 = 40; 1986 = 41 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen (bis 1985 auch regelmäßige Einnahmen von gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite) – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall (bis 1985 unter 1 000 DM), z. B. aus privaten Kranken- und Schadenersicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme (bis 1985 nur Untervermietung und Verkauf oder Rückvergütung von Waren) – 7) bis 1985 mit freiwilligen Beiträgen zur Sozialversicherung – 8) einschl. Verzehr in Gaststätten – 9) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 10) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung; ab 1986 jedoch ohne Blumen und Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; ab 1986 mit Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 12) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschuß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1983 – 1986

Einnahmen	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 510,45	3 583,59	3 910,11	4 072,78	82,7	81,9	82,4	83,1
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	3 406,88	3 484,55	3 761,99	3 946,73	80,2	79,7	79,3	80,6
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	103,57	99,04	148,12	126,05	2,5	2,2	3,1	2,6
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	84,78	91,96	108,55	115,38	2,0	2,1	2,3	2,4
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	150,17	186,85	216,66	251,70	3,5	4,3	4,6	5,1
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	252,83	233,95	210,87	184,18	5,9	5,4	4,4	3,8
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	200,07	207,50	234,00	154,19	4,7	4,7	4,9	3,1
sonstige Einnahmen ⁶⁾	52,14	70,52	64,08	119,96	1,2	1,6	1,4	2,4
Bruttoeinnahmen insgesamt.	4 250,44	4 374,37	4 744,27	4 898,19	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	433,43	454,91	512,72	469,88	10,2	10,4	10,8	9,6
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ⁷⁾	560,10	592,61	655,65	665,19	13,2	13,5	13,8	13,6
Abzüge insgesamt	993,53	1 047,52	1 168,37	1 135,07	23,4	23,9	24,6	23,2
Ausgabefähige Einnahmen	3 256,91	3 326,85	3 575,90	3 763,12	76,6	76,1	75,4	76,8
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁸⁾	720,09	715,19	711,91	744,02	27,2	26,2	25,7	25,6
Bekleidung, Schuhe	223,52	224,93	233,44	271,90	8,5	8,2	8,4	9,3
Wohnungsmieten, Energie	694,46	719,05	782,04	782,80	26,2	26,3	28,2	26,9
davon Wohnungsmieten ⁹⁾	508,53	543,71	584,94	581,89	19,2	19,9	21,1	20,0
Energie	185,95	175,34	197,10	200,91	7,0	6,4	7,1	6,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ¹⁰⁾	236,65	220,82	226,43	235,94	8,9	8,1	8,2	8,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	85,00	81,57	87,58	81,35	3,2	3,0	3,2	2,9
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	376,29	430,40	355,26	447,85	14,2	15,7	12,8	15,4
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹¹⁾	173,37	193,20	223,60	255,33	6,6	7,1	8,1	8,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹²⁾	135,65	147,10	149,10	92,15	5,2	5,4	5,4	3,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 645,04	2 732,26	2 769,37	2 911,32	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	611,87	594,59	806,53	851,80	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1983 = 98; 1984 = 112; 1985 = 106; 1986 = 94 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. a. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen (bis 1985 auch regelmäßige Einnahmen von gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite) – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall (bis 1985 unter 1 000 DM), z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme (bis 1985 nur Untervermietung und Verkauf oder Rückvergütung von Waren) – 7) bis 1985 mit freiwilligen Beiträgen zur Sozialversicherung – 8) einschl. Verzehr in Gaststätten – 9) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 10) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung; ab 1986 jedoch ohne Blumen und Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; ab 1986 mit Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 12) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschuß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1983 – 1986

Einnahmen	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 910,60	5 985,41	6 317,98	6 654,89	81,8	80,0	79,4	80,5
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	5 733,10	5 842,65	6 077,74	6 314,06	79,3	78,1	76,4	76,3
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	177,50	142,76	240,24	340,83	2,5	1,9	3,0	4,1
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	131,02	128,11	111,14	129,53	1,8	1,7	1,4	1,6
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	413,74	524,12	657,51	625,29	5,7	7,0	8,3	7,6
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	158,72	183,24	173,72	160,41	2,2	2,5	2,2	1,9
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	518,09	556,91	573,13	318,29	7,2	7,4	7,2	3,9
sonstige Einnahmen ⁶⁾	93,85	104,41	118,99	382,95	1,3	1,4	1,5	4,6
Bruttoeinnahmen insgesamt.	7 226,16	7 482,20	7 952,47	8 271,35	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	1 090,86	1 112,87	1 232,17	1 221,05	15,1	14,9	15,5	14,8
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ⁷⁾	501,88	515,81	543,42	451,23	6,9	6,9	6,8	5,5
Abzüge insgesamt	1 592,74	1 628,68	1 775,59	1 672,28	22,0	21,8	22,3	20,2
Ausgabefähige Einnahmen	5 633,42	5 853,52	6 176,88	6 599,07	78,0	78,2	77,7	79,8
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁸⁾	934,13	947,63	967,40	992,45	22,1	20,7	20,9	21,0
Bekleidung, Schuhe	415,51	424,08	432,17	455,48	9,8	9,2	9,3	9,7
Wohnungsmieten, Energie	938,07	1 095,07	1 177,07	1 135,41	22,2	23,9	25,4	24,1
davon Wohnungsmieten ⁹⁾	704,65	824,74	908,14	866,76	16,7	18,0	19,6	18,4
Energie	233,42	270,33	268,93	268,65	5,5	5,9	5,8	5,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ¹⁰⁾	348,60	392,92	313,97	407,89	8,3	8,6	6,8	8,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	258,38	290,45	308,16	287,29	6,1	6,3	6,7	6,1
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	648,32	718,21	697,34	745,48	15,3	15,6	15,1	15,8
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹¹⁾	358,18	375,73	377,04	465,55	8,5	8,2	8,2	9,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹²⁾	324,18	342,69	349,12	227,04	7,7	7,5	7,6	4,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 225,57	4 586,78	4 622,26	4 716,58	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	1 407,85	1 266,74	1 554,62	1 882,49	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1983 = 122; 1984 = 135; 1985 = 127; 1986 = 108 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, BafoG, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen (bis 1985 auch regelmäßige Einnahmen von gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite) – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall (bis 1985 unter 1 000 DM), z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkskassen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme (bis 1985 nur Untervermietung und Verkauf oder Rückvergütung von Waren) – 7) bis 1985 mit freiwilligen Beiträgen zur Sozialversicherung – 8) einschl. Verzehr in Gaststätten – 9) einschl. Mietwohnung der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 10) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungsanlagen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung; ab 1986 jedoch ohne Blumen und Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; ab 1986 mit Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 12) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1986 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren . . . . .	.	101,10	.	158,86	.	184,66
davon						
Rindfleisch	1,282	13,26	1,581	17,88	1,986	25,51
Kalbfleisch	0,048	0,57	0,040	0,46	0,070	0,95
Schweinefleisch	2,427	18,61	4,652	36,27	3,886	37,12
Schaf- und Ziegenfleisch	0,023	0,29	0,023	0,22	0,106	1,22
Geflügel	1,507	9,53	1,464	9,74	1,692	12,94
Hackfleisch	0,533	4,58	1,239	10,24	1,399	12,63
Innereien	0,289	1,41	0,365	1,55	0,326	2,01
Sonstiges Fleisch	0,124	1,32	0,115	1,19	0,128	1,54
Wurst, Wurstwaren,						
Wurstkonserven	3,311	35,40	5,581	61,03	5,140	64,22
Schinken, Speck	0,908	12,87	0,923	14,89	1,179	21,41
Fleischkonserven und sonstige Fleischerzeugnisse . . .	.	3,27	.	5,38	.	5,11
Fische, Fischwaren . . . . .	.	12,26	.	10,53	.	15,33
davon						
Fische und Fischfilets	0,650	5,21	0,318	3,09	0,456	4,82
Fischkonserven und sonstige Fischerzeugnisse . . . . .	.	7,05	.	7,44	.	10,51
Milch . . . . .	.	24,17	.	39,73	.	47,85
davon						
Trinkmilch (Liter)	8,800	8,39	18,000	17,88	19,100	19,16
Kondensmilch . . . . .	.	3,21	.	2,53	.	2,86
Sahne (Liter)	0,600	2,83	1,100	4,91	1,700	7,79
Sonstige Milcherzeugnisse . . . .	.	9,73	.	14,42	.	18,04
Käse . . . . .	.	18,87	.	27,56	.	43,17
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse. . .	1,236	12,83	2,081	21,65	2,964	34,63
Sonstiger Käse.	1,794	6,04	1,631	5,90	2,390	8,54
Eier . . . . .	.	7,63	.	11,51	.	12,27
darunter						
Eier, frisch (Stück)	35	7,60	54	11,46	56	12,26
Butter	1,012	8,10	1,104	8,90	1,879	15,13
Speisefette und -öle. . . . .	.	6,36	.	9,67	.	9,50
darunter						
Margarine	1,358	4,52	2,554	7,12	1,959	6,09

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben – 1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1986 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	33,50	.	34,76	.	53,39
davon						
Frischobst . . . . .	.	28,09	.	27,51	.	41,54
davon						
Kernobst . . . . .	.	7,32	.	9,42	.	13,37
Steinobst . . . . .	.	2,83	.	2,50	.	3,95
Beeren . . . . .	.	2,56	.	2,10	.	3,75
Weintrauben	1,000	2,32	0,883	2,03	1,010	2,67
Südfrüchte . . . . .	.	13,07	.	11,47	.	17,79
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	5,41	.	7,25	.	11,86
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	28,81	.	42,43	.	58,50
davon						
Kartoffeln	10,180	5,45	12,233	6,47	10,766	6,46
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	1,22	.	6,04	.	7,25
Gemüse und Gemüseerzeugnisse davon	.	22,14	.	29,92	.	44,79
Frischgemüse . . . . .	.	14,17	.	16,91	.	27,67
darunter						
Kohl . . . . .	.	2,36	.	2,64	.	3,41
Blattsalat . . . . .	.	3,31	.	3,24	.	7,12
Tomaten	1,059	2,86	1,207	3,35	1,482	4,50
Gurken	0,607	1,57	0,752	1,95	0,992	2,57
Zwiebelgemüse	1,019	1,09	1,221	1,52	1,347	1,89
Hülsenfrüchte	0,185	0,49	0,151	0,40	0,215	0,60
Speisemöhren und Karotten . . .	0,554	0,65	0,647	0,80	1,103	1,61
tiefgefrorenes Gemüse . . . . .	.	1,27	.	2,36	.	3,72
Gemüsekonserven . . . . .	.	6,49	.	10,36	.	12,91
sonstige Gemüseerzeugnisse . . .	.	0,22	.	0,29	.	0,50
Brot und Backwaren . . . . .	.	43,82	.	66,71	.	84,86
davon						
Brot. . . . .	.	28,09	.	45,00	.	57,42
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	15,73	.	21,71	.	27,44
Zucker, Süßwaren und Marmelade davon	.	24,09	.	44,34	.	56,55
Zucker	1,477	3,04	2,131	4,02	2,301	4,63
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren. . . . .	.	17,07	.	34,34	.	43,73
Bienenhonig	0,268	2,08	0,244	2,06	0,352	2,76
Marmelade	0,356	1,65	0,452	1,89	0,753	3,42
Sirup und sonstiger Brotaufstrich	.	0,26	.	2,02	.	2,00

Anmerkungen S. 629

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1986 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze. . . . .	.	12,18	.	26,12	.	33,10
davon						
Weizenmehl	1,018	0,98	1,442	1,37	1,799	1,80
Reis.	0,174	0,55	0,450	1,54	0,566	2,03
Teigwaren	0,348	1,21	0,965	2,99	0,980	3,49
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	0,38	.	2,22	.	4,02
sonstige Getreideerzeugnisse . .	.	0,51	.	1,02	.	1,98
Gewürze und sonstige Speisezutaten . . . . .	.	8,55	.	16,98	.	19,79
Sonstige Nahrungsmittel. . . . .	.	6,76	.	13,88	.	18,67
davon						
Kindernahrung	–	–	0,003	0,03	0,005	0,05
Fertiggerichte . . . . .	.	6,76	.	13,84	.	18,62
Getränke . . . . .	.	65,08	.	122,03	.	151,52
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	39,40	.	65,33	.	74,70
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . .	.	4,91	.	12,56	.	17,02
Tafelwasser. . . . .	.	7,19	.	8,27	.	11,37
Cola-Getränke . . . . .	.	0,67	.	7,00	.	5,68
sonstige Limonaden . . . . .	.	1,18	.	5,47	.	6,99
Bohnenkaffee.	1,051	23,16	1 279	28,81	1,318	29,86
Orientalische Teesorten	0,020	0,67	0,031	0,98	0,058	1,77
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee .	.	1,61	.	2,24	.	2,01
alkoholische Getränke . . . . .	.	25,69	.	56,71	.	76,83
davon						
Spirituosen (Liter)	0,600	8,85	0,900	14,26	1,100	17,73
Bier (Liter)	7,600	10,95	19,800	29,78	17,900	28,27
Wein und Most (Liter)	0,900	3,900	2,300	9,19	4,000	24,31
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,300	1,99	0,500	3,48	0,800	6,52
Tabakwaren. . . . .	.	18,07	.	31,11	.	29,18
darunter						
Zigaretten (Stück)	81	14,28	157	28,36	142	26,18
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	35,24	.	95,89	.	178,76
davon						
Speisen in Gaststätten. . . . .	.	24,42	.	58,28	.	107,20
Speisen in Kantinen (Anzahl) . . .	–	–	2	6,94	6	19,98
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	10,83	.	30,67	.	51,58
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	446,04	.	744,02	.	992,45

Anmerkungen S. 629

**5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1986 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Bekleidung, Schuhe	97,17	271,90	455,48
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	13,03	59,39	106,92
Damen- und Mädchenoberbekleidung	33,68	75,48	132,39
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	14,35	36,54	57,72
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	16,24	45,23	74,26
Schuhe	15,88	52,29	74,87
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	3,99	2,97	9,33
Wohnungsmieten, Energie.	538,70	782,80	1 135,41
davon			
Wohnungsmieten ²⁾	383,11	581,89	866,76
Energie.	155,59	200,91	268,65
darunter			
Elektrizität.	69,46	99,83	116,45
Gas	36,29	34,57	74,57
Heizöl	4,60	10,56	38,21
Zentralheizung und Warmwasser	39,19	53,21	33,81
Möbel, Haushaltsgeräte und andere			
Güter für die Haushaltsführung	102,32	235,94	407,89
davon			
Möbel	16,19	91,07	134,04
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	21,55	26,39	71,60
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	15,60	29,42	56,57
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	11,33	30,00	45,66
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung.	15,84	30,81	37,95
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	14,89	11,52	34,33
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen.	6,92	16,74	27,74
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	78,15	81,35	287,29
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	19,47	10,12	38,18
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	2,31	4,00	15,48

1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen – 2) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 3) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 4) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

**Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1986 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen			
für die Gesundheitspflege	19,96	6,76	144,26
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	18,35	36,37	50,71
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,86	2,74	4,32
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege . . .	16,21	21,35	34,34
 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	164,90	447,85	745,48
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ³⁾	78,93	273,12	484,77
darunter			
Kraftfahrzeuge	46,98	179,08	319,23
F Fahrräder	0,36	6,57	9,77
Kraftstoffe	19,07	95,36	126,60
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ⁴⁾	22,47	27,66	60,46
 Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren)	44,43	51,70	73,65
 Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	78,44	255,33	465,55
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	6,62	44,05	80,06
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	23,92	36,96	68,40
Sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere)	11,11	58,86	111,84
Sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	5,65	17,65	26,91
Unterrichtsleistungen	0,22	25,06	48,28
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino)	16,19	44,63	74,87
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	12,16	23,58	47,47
Raparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung .	2,56	4,55	7,71
 Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des			
Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	64,28	92,15	227,04
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck) . . .	5,74	17,49	48,53
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	31,04	56,60	105,57
Pauschalreisen	8,33	7,23	36,72
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	2,50	5,60	17,97
Sonstige Waren und Dienstleistungen	16,67	5,23	18,25
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 570,02	2 911,32	4 716,58

Anmerkungen S. 632

6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983 nach Haushaltsgröße

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
Haushalte insgesamt	6 515	2 051	1 961	1 173	905	425
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 188	612	1 339	1 025	827	386
und zwar fabrikneu gekauft	2 336	276	826	595	449	191
gebraucht gekauft	2 141	337	574	528	455	248
Kraftfad	495	(54)	81	124	135	101
und zwar Motorrad	143	(28)	(28)	(33)	(34)	(20)
Kleinkraftfad	373	(27)	(54)	95	110	87
Fahrrad	4 084	692	1 153	993	841	406
Fernsehergät	6 172	1 799	1 916	1 148	893	416
und zwar Farbfernsehergät	4 885	1 211	1 602	971	758	343
Schwarz-weiB-Fernsehergät	2 460	654	610	527	432	238
Videorecorder	571	(74)	182	158	113	44
Rundfunkgerät	4 744	1 407	1 446	857	699	335
Stereo-Rundfunkgerät	1 290	286	389	287	236	92
Plattenspieler	1 901	474	537	387	335	168
Tonbandgerät ¹⁾	2 018	407	595	442	389	185
Stereo-Anlage	2 656	460	763	663	530	239
und zwar nur mit Plattenspieler	842	161	242	198	169	73
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und	295	(53)	83	67	56	(37)
Kassetten-Tonbandgerät	1 698	261	475	453	350	159
sonstige Phono-Kombination	245	(73)	86	(42)	(34)	(10)
Photoapparat	4 981	1 042	1 580	1 094	859	405
und zwar Pocket-Kamera	1 989	335	560	485	411	197
Spiegelreflexkamera	1 722	274	511	452	347	138
übrige Photoapparate	2 916	556	939	640	526	255
Schmalfilmkamera	882	91	227	265	207	92
Projektionsapparat	2 100	285	633	553	446	184
und zwar für Dia	1 647	234	523	414	343	133
für Schmalfilm	834	86	217	243	200	88
Wohnwagen	198	/	59	57	48	(20)
Motor-, Segelboot	81	/	(21)	(27)	(16)	/
Kühlschrank	5 077	1 588	1 498	887	738	366
Gefrierschrank, -Truhe	3 055	404	962	713	647	330
Kühl- und Gefrierkombination	1 445	309	500	342	215	78
Geschirrspülmaschine	1 481	99	337	384	434	227
elektrisches Grillgerät	1 967	342	656	482	355	132
Nähmaschine	4 051	848	1 263	866	715	360
und zwar mechanisch	967	337	324	139	101	67
elektrisch	3 191	531	966	751	631	312
elektrische Bügelmaschine	852	103	257	198	183	112
elektrische Waschmaschine	5 463	1 230	1 797	1 135	882	419
elektrische Wäscheschleuder	1 010	232	347	189	152	90
elektrische Wäschetrockner	812	(60)	189	207	234	122
Staubsauger, Klopfsauger	6 258	1 846	1 925	1 164	899	423
Telefon	5 790	1 607	1 803	1 122	851	407

1) auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tape-Deck

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1983 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haushaltsvorstand ... ist				
		Selbst- ständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 515	354	1 889	1 480	2 741	51
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 188	326	1 629	1 171	1 015	47
und zwar fabrikn neu gekauft	2 336	203	917	586	604	26
gebraucht gekauft	2 141	164	843	662	444	28
Kraftrad	495	(49)	142	194	102	(8)
und zwar Motorrad	143	/	48	(46)	(31)	/
Kleinkraftrad	373	(37)	101	154	74	(7)
Fahrrad	4 084	280	1 491	1 115	1 153	45
Fernseherät	6 172	343	1 791	1 430	2 560	48
und zwar Farbfernseherät	4 885	292	1 419	1 195	1 941	38
Schwarz-weiß-Fernseherät	2 460	145	818	610	867	(20)
Videorecorder	571	(58)	191	226	93	/
Rundfunkgerät	4 744	249	1 400	1 050	2 002	43
Stereo-Rundfunkgerät	1 290	98	537	301	347	(7)
Plattenspieler	1 901	117	698	437	635	(14)
Tonbandgerät ¹⁾	2 018	115	772	529	589	(13)
Stereo-Anlage	2 656	185	1 012	770	666	23
und zwar nur mit Plattenspieler	842	(51)	322	214	246	(9)
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	295	(24)	97	97	75	/
mit Plattenspieler und						
Kassetten-Tonbandgerät	1 698	119	660	531	374	(14)
sonstige Phono-Kombination	245	/	49	(53)	132	/
Photoapparat	4 981	327	1 728	1 285	1 596	45
und zwar Pocket-Kamera	1 989	134	724	578	537	(16)
Spiegelreflexkamera	1 722	136	789	419	370	(8)
übrige Photoapparate	2 916	203	984	698	1 002	29
Schmalfilmkamera	882	117	364	243	153	/
Projektionsapparat	2 100	188	927	502	474	(9)
und zwar für Dia	1 647	127	769	352	392	(7)
für Schmalfilm	834	105	341	238	148	/
Wohnwagen	198	(25)	63	(71)	(38)	/
Motor-, Segelboot	81	/	(34)	/	/	/
Kühlschrank	5 077	278	1 459	1 145	2 146	49
Gefrierschrank, -truhe	3 055	214	995	819	981	46
Kühl- und Gefrierkombination	1 445	96	478	346	523	/
Geschirrspülmaschine	1 481	191	712	300	243	35
elektrisches Grillgerät	1 967	114	651	560	631	(11)
Nähmaschine	4 051	221	1 221	966	1 597	46
und zwar mechanisch	967	(39)	160	151	602	(15)
elektrisch	3 191	192	1 090	836	1 039	34
elektrische Bügelmaschine	852	77	251	238	273	(13)
elektrische Waschmaschine	5 463	323	1 633	1 338	2 120	49
elektrische Wascheschleuder	1 010	(44)	239	246	467	(14)
elektrische Wäschetrockner	812	114	338	186	156	(18)
Staubsauger, Klopfsauger	6 258	348	1 839	1 445	2 576	50
Telefon	5 790	343	1 766	1 317	2 316	48

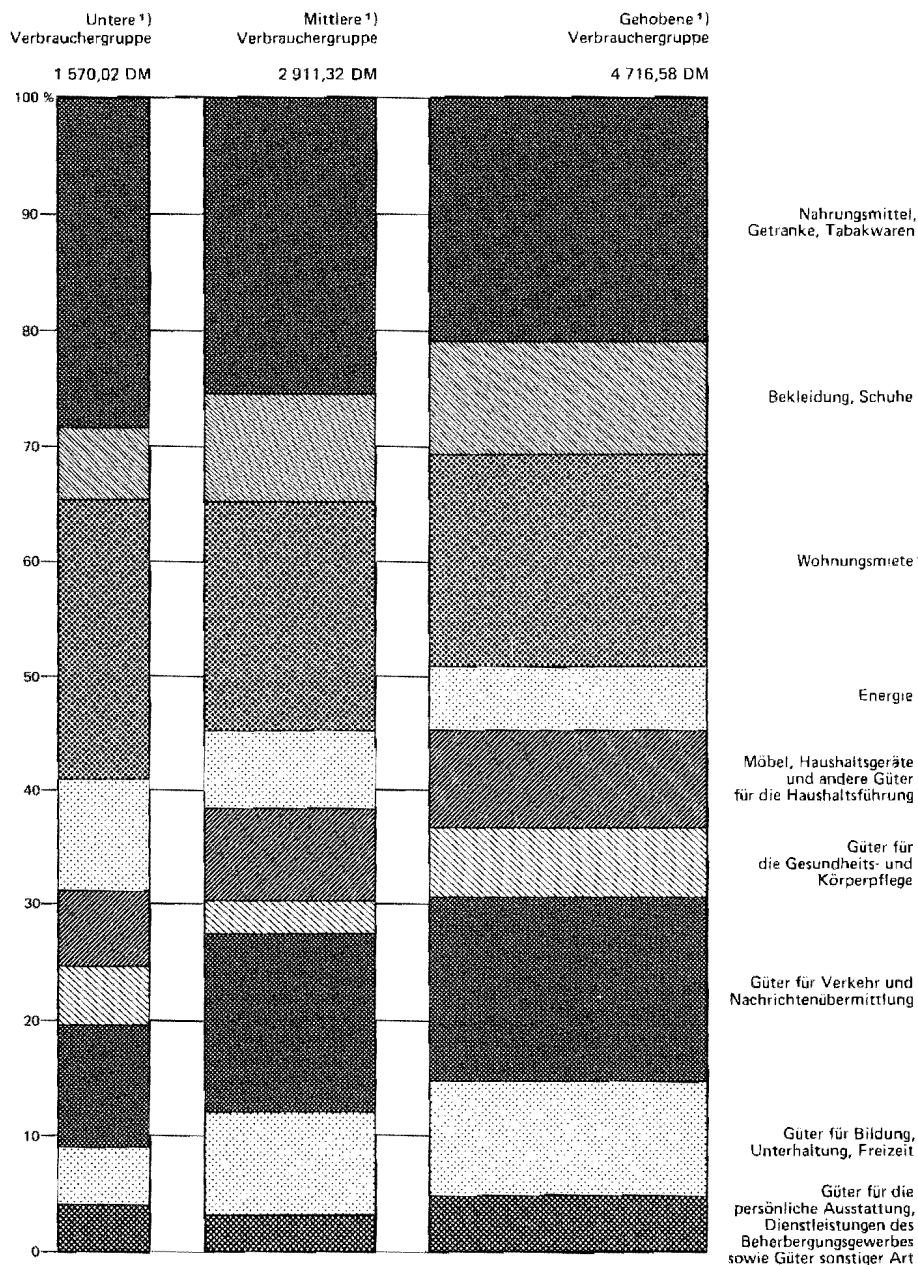
1) auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tape-Deck

**8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1983 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte (ohne Landwirte)							
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 800	800 1 200	1 200 1 800	1 800 2 500	2 500 5 000	5 000 10 000	10 000 25 000
		1 000						
Haushalte insgesamt	6 464	351	711	1 411	1 535	2 123	310	(23)
darunter verfügten über								
Personenkraftwagen	4 143	(71)	155	599	1 097	1 907	293	(21)
und zwar fabrikn neu gekauft	2 310	/	(65)	265	596	1 134	216	/
gebraucht gekauft	2 114	(52)	(90)	345	531	946	142	/
Krafttrad	487	/	/	(62)	109	230	(48)	/
und zwar Motorrad	143	/	/	/	(23)	70	(14)	/
Kleinkrafttrad	366	/	/	(43)	89	173	(37)	/
Fahrrad	4 038	139	250	676	1 032	1 658	261	(22)
Fernsehgerät	6 124	265	633	1 322	1 496	2 079	307	(22)
und zwar Farbfernsehgerät	4 848	128	395	975	1 262	1 800	266	(22)
Schwarz-weiß-Fernsehgerät	2 440	142	272	474	507	882	154	/
Videorecorder	571	/	/	(65)	150	278	(47)	/
Rundfunkgerät	4 702	225	500	1 003	1 111	1 596	251	/
Stereo-Rundfunkgerät	1 284	(39)	(62)	228	308	546	90	/
Plattenspieler	1 887	(76)	148	355	431	744	124	/
Tonbandgerät ¹⁾	2 005	(74)	126	365	473	828	132	/
Stereo-Anlage	2 633	(49)	116	413	675	1 172	193	/
und zwar nur mit Plattenspieler	833	/	(47)	130	212	348	74	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	295	/	/	(53)	76	127	(22)	/
mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	1 684	(25)	(65)	250	431	779	125	/
sonstige Phono-Kombination	245	/	(37)	(61)	63	74	/	/
Photoapparat	4 938	153	302	912	1 279	1 968	301	(23)
und zwar Pocket-Kamera	1 974	(54)	(103)	337	494	835	139	/
Spiegelreflexkamera	1 713	(49)	(53)	227	379	838	152	/
übrige Photoapparate	2 886	(72)	172	493	764	1 162	206	/
Schmalfilmkamera	882	/	/	94	211	436	92	/
Projektionsapparat	2 091	(26)	(55)	269	506	1 026	193	/
und zwar für Dia	1 640	(22)	(41)	208	390	817	152	/
für Schmalfilm	834	/	/	(91)	202	409	87	/
Wohnwagen	198	/	/	(23)	53	92	(20)	/
Motor-, Segelboot	81	/	/	/	(15)	43	/	/
Kühlschrank	5 028	257	573	1 122	1 183	1 626	248	/
Gefrierschrank, -Truhe	3 008	(46)	182	471	774	1 300	217	/
Kühl- und Gefrierkombination	1 445	(35)	(92)	258	370	594	87	/
Geschirrspülmaschine	1 481	/	/	105	269	809	217	(19)
elektrisches Grillgerät	1 957	(37)	107	349	519	823	106	/
Nähmaschine	4 005	118	335	775	1 014	1 518	232	/
und zwar mechanisch	953	(45)	154	232	221	259	(38)	/
elektrisch	3 157	(74)	187	567	815	1 297	205	/
elektrische Bügelmaschine	838	/	(37)	123	203	381	76	/
elektrische Waschmaschine	5 413	157	466	1 095	1 387	1 986	302	(19)
elektrische Wäscheschleuder	996	/	(104)	211	270	335	(44)	/
elektrische Wäschetrockner	793	/	/	(79)	169	398	(112)	/
Staubsauger, Klopfsauger	6 207	264	650	1 340	1 513	2 109	308	(23)
Telefon	5 742	201	541	1 213	1 411	2 051	304	(21)

1) auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tape-Deck

Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1986



¹⁾ Siehe Erläuterungen S. 599.

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM (1973), 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM (1983) übersteigt – 1) noch nicht zugeteilte Verträge – 2) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen u. ä.

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM (1973), 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM (1983) übersteigt - **) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. ä. - 1) noch zu zahlende Tilgungen und Zinsen

**11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1973, 1978 und 1983
nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes Haushaltsgröße Jahr	Haushalte		Einheitswert	Tilgung/Zinsen (jährlich)	Restschuld (einschl. Zinsen)	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz				
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in DM			
Soziale Stellung						
Selbständiger ¹⁾ . . .	1973	399	62,7	58 034	11 551	80 953
	1978	356	66,0	81 524	8 913	94 007
	1983	353	66,6	87 917	21 482	149 011
Beamter/Angestellter	1973	1 573	33,0	28 338	5 385	56 982
	1978	1 638	42,4	44 878	6 611	71 371
	1983	1 890	45,9	49 321	11 281	107 382
Arbeiter	1973	1 737	26,6	20 279	3 526	33 225
	1978	1 503	35,1	34 568	4 542	48 294
	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
Landwirt	1973	94	86,2	20 716	(4 917)	(54 507)
	1978	69	84,1	42 066	(5 589)	(71 247)
	1983	51	86,3	51 717	(9 860)	(85 088)
Nichterwerbstätiger	1973	2 110	23,1	24 087	2 791	26 128
	1978	2 533	28,1	35 051	2 977	27 328
	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
Haushalte mit ... Person(en)						
1	1973	1 382	14,4	23 560	4 368	25 506
	1978	1 673	17,0	34 197	3 592	30 734
	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
2	1973	1 726	28,7	30 152	4 747	43 225
	1978	1 862	36,0	40 789	4 888	47 762
	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
3	1973	1 186	32,2	28 996	5 590	48 887
	1978	1 149	41,9	44 379	5 377	59 218
	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
4	1973	937	38,5	29 228	5 722	53 678
	1978	898	51,1	47 144	6 280	69 126
	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
5 und mehr	1973	682	53,1	29 692	5 485	53 333
	1978	516	62,4	47 796	6 242	67 111
	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
Haushalte insgesamt	1973	5 914	30,4	28 900	5 305	47 989
	1978	6 098	36,5	43 080	5 469	57 609
	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 480

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 15 000 DM (1973), 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM (1983) übersteigt – 1) einschließlich freiberuflich Tätiger

**12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1983
nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Ausgewählte Vermögensform	Einheit	Haushalte					
		insgesamt	davon mit ... Personen				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	6 514	2 094	2 019	1 119	896	385
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	5 659	1 675	1 793	1 026	826	339
durchschnittliches Guthaben	DM	9 637	7 814	11 442	10 048	9 274	8 743
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	2 094	290	556	518	509	221
durchschnittliches Guthaben	DM	11 468	7 485	12 677	11 514	12 429	11 359
Haushalte mit Wertpapierdepots	1 000	1 223	273	430	240	208	72
durchschnittliches Guthaben	DM	22 945	27 976	26 126	19 187	15 937	19 143
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	264	(64)	93	47	41	(20)
durchschnittliches Guthaben	DM	30 527	(25 782)	34 695	22 129	24 032	(60 012)
Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen u. ä"	1 000	4 477	1 068	1 422	903	761	323
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz.	1 000	2 413	359	787	520	490	256
Haushalte mit Eigentum/ Beteiligung an gewerblichen Betrieben	1 000	338	(47)	(82)	(82)	81	(46)

Ausgewählte Vermögensform	Einheit	Haushalte, deren Bezugsperson ... ist					
		Selbständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nichtwerbstätiger
Haushalte insgesamt	1 000	353	406	1 484	1 392	51	2 828
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	305	386	1 361	1 236	45	2 326
durchschnittliches Guthaben	DM	14 448	10 062	9 045	8 053	14 875	10 024
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	179	271	699	527	(27)	390
durchschnittliches Guthaben	DM	19 463	15 326	12 121	8 922	(10 141)	7 475
Haushalte mit Wertpapierdepots	1 000	(103)	89	368	190	(6)	466
durchschnittliches Guthaben	DM	(50 533)	18 659	18 299	10 305	(36 805)	27 635
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	/	25	74	(43)	/	90
durchschnittliches Guthaben	DM	/	14 791	21 120	(12 578)	/	18 494
Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen u. ä"	1 000	294	308	1 113	1 129	40	1 593
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz.	1 000	235	210	657	465	44	801
Haushalte mit Eigentum/ Beteiligung an gewerblichen Betrieben	1 000	282	/	(27)	/	/	(18)

1) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer-, Sterbegeldversicherungen u. ä. – 2) einschl. freiberuflich Tätiger

Erläuterungen:**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem BerInförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungs- ausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und Gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettוזuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Das Bruttoinlandsprodukt

P I 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Entstehung des Inlandsprodukts

P I 1, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land

Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

P I 2, einmalig (Erg. 1975 – 1977), Ergebnisse für das Land

Die Wertschöpfung zu Marktpreisen (bzw. zu Faktorkosten)

P II 1, jährlich (bzw. zweijährlich), Ergebnisse für Kreise und Arbeitsmarkregionen

Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen

P II 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Bruttoanlageinvestitionen

P II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Investitionsentwicklung 1970 – 1980

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter

Heft 13: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982

Heft 14: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982

Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
Revidierte Ergebnisse 1970 – 1985

Heft 16: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1986

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1980			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %
1970	193 468	x	100	28,6	324 110	x	100	28,6
1973	258 685	+11,8	134	28,2	358 873	+5,2	111	28,2
1974	280 249	+ 8,3	145	28,5	360 816	+0,5	111	28,3
1975	289 448	+ 3,3	150	28,2	353 227	-2,1	109	28,1
1976	313 823	+ 5,4	162	28,0	369 855	+4,7	114	28,0
1977	332 054	+ 5,8	172	27,7	378 621	+2,4	117	27,8
1978	354 560	+ 6,8	183	27,6	387 551	+2,4	120	27,7
1979	385 504	+ 8,7	199	27,7	404 213	+4,3	125	27,7
1980	406 362	+ 5,4	210	27,5	406 362	+0,5	125	27,5
1981	421 537	+ 3,7	218	27,4	404 585	-0,4	125	27,3
1982	434 093	+ 3,0	224	27,2	398 458	-1,5	123	27,1
1983	451 772	+ 4,1	234	27,0	400 552	+0,5	124	26,8
1984 ¹⁾	469 556	+ 3,9	243	26,8	407 950	+1,8	126	26,6
1985 ¹⁾	490 190	+ 4,4	253	26,6	416 001	+2,0	128	26,4
1986 ¹⁾	514 002	+ 4,9	266	26,4	424 091	+1,9	131	26,3

1) vorläufiges Ergebnis

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner und je Erwerbstätigen 1970 – 1986

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1980			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100
je Einwohner								
1970	11 438	x	100	103	19 162	x	100	103
1973	15 020	+11,5	131	101	20 836	+4,8	109	102
1974	16 265	+ 8,3	142	103	20 941	+0,5	109	102
1975	16 852	+ 3,6	147	101	20 565	-1,8	107	101
1976	18 357	+ 8,9	160	101	21 634	+5,2	113	101
1977	19 473	+ 6,1	170	100	22 204	+2,6	116	100
1978	20 839	+ 7,0	182	99	22 777	+2,6	119	100
1979	22 673	+ 8,8	198	100	23 774	+4,4	124	100
1980	23 842	+ 5,2	208	99	23 842	+0,3	124	99
1981	24 725	+ 3,7	216	99	23 730	-0,5	124	99
1982	25 524	+ 3,2	223	98	23 428	-1,3	122	98
1983	26 732	+ 4,7	234	98	23 701	+1,2	124	97
1984 ¹⁾	27 988	+ 4,7	245	98	24 316	+2,6	127	97
1985 ¹⁾	29 376	+ 5,0	257	97	24 930	+2,5	130	97
1986 ¹⁾	30 843	+ 5,0	270	97	25 448	+2,1	133	96
je Erwerbstätigen								
1970	27 780	x	100	109	46 540	x	100	109
1973	36 660	+11,2	132	107	50 860	+4,5	109	107
1974	40 190	+ 9,6	145	108	51 740	+1,7	111	108
1975	42 730	+ 6,3	154	107	52 140	+0,8	112	107
1976	46 740	+ 9,4	168	106	55 080	+5,6	118	106
1977	49 340	+ 5,6	178	105	56 250	+2,1	121	105
1978	52 650	+ 6,7	190	105	57 550	+2,3	124	105
1979	56 410	+ 7,1	203	105	59 150	+2,8	127	105
1980	58 760	+ 4,2	212	104	58 760	-0,7	126	104
1981	61 690	+ 5,0	222	104	59 200	+0,8	127	104
1982	64 870	+ 5,2	234	104	59 550	+0,6	128	104
1983	69 090	+ 6,5	249	104	61 260	+2,9	132	104
1984 ¹⁾	72 090	+ 4,3	259	104	62 630	+2,2	135	103
1985 ¹⁾	74 820	+ 3,8	269	104	63 490	+1,4	136	103
1986 ¹⁾	77 880	+ 4,1	280	103	64 260	+1,2	138	102

1) vorläufiges Ergebnis

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Mill.					
1	1970	166 811	5 181	161 630	15 123
2	1973	220 087	7 764	212 324	23 647
3	1974	238 560	9 784	228 776	27 386
4	1975	244 256	10 485	233 772	29 738
5	1976	265 547	10 947	254 600	31 596
6	1977	280 226	11 626	268 600	33 902
7	1978	297 630	12 579	285 051	36 579
8	1979	322 024	13 695	308 329	39 478
9	1980	337 000	14 920	322 080	43 196
10	1981	349 314	17 395	331 919	46 112
11	1982	362 193	20 041	342 153	47 623
12	1983	376 978	22 083	354 895	48 878
13	1984 ¹⁾	391 930	22 488	369 442	49 807
14	1985 ¹⁾	410 391	22 435	387 956	51 849
15	1986 ¹⁾	430 811	22 690	408 121	54 272
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	90,0	2,8	87,2	8,2
17	1973	88,4	3,1	85,3	9,5
18	1974	87,7	3,6	84,1	10,1
19	1975	87,1	3,7	83,3	10,6
20	1976	87,3	3,6	83,7	10,4
21	1977	87,2	3,6	83,5	10,5
22	1978	87,0	3,7	83,4	10,7
23	1979	87,1	3,7	83,4	10,7
24	1980	86,6	3,8	82,7	11,1
25	1981	86,2	4,3	81,9	11,4
26	1982	86,2	4,8	81,5	11,3
27	1983	86,3	5,1	81,3	11,2
28	1984 ¹⁾	86,5	5,0	81,6	11,0
29	1985 ¹⁾	86,5	4,7	81,8	10,9
30	1986 ¹⁾	86,5	4,6	81,9	10,9
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1973	132	150	131	156
33	1974	143	189	142	181
34	1975	146	202	145	197
35	1976	159	211	158	209
36	1977	168	224	166	224
37	1978	178	243	176	242
38	1979	193	264	191	261
39	1980	202	288	199	286
40	1981	209	336	205	305
41	1982	217	387	212	315
42	1983	226	426	220	323
43	1984 ¹⁾	235	434	220	329
44	1985 ¹⁾	246	433	240	343
45	1986 ¹⁾	258	438	253	359
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1973	+11,6	+14,0	+11,5	+16,1
48	1974	+ 8,4	+26,0	+ 7,7	+15,8
49	1975	+ 2,4	+ 7,2	+ 2,2	+ 8,6
50	1976	+ 8,7	+ 4,4	+ 8,9	+ 6,2
51	1977	+ 5,5	+ 6,2	+ 5,5	+ 7,3
52	1978	+ 6,2	+ 8,2	+ 6,1	+ 7,9
53	1979	+ 8,2	+ 8,9	+ 8,2	+ 7,9
54	1980	+ 4,7	+ 8,9	+ 4,5	+ 9,4
55	1981	+ 3,7	+16,6	+ 3,1	+ 6,8
56	1982	+ 3,7	+15,2	+ 3,1	+ 3,3
57	1983	+ 4,1	+10,2	+ 3,7	+ 2,6
58	1984 ¹⁾	+ 4,0	+ 1,8	+ 4,1	+ 1,9
59	1985 ¹⁾	+ 4,7	- 0,2	+ 5,0	+ 4,1
60	1986 ¹⁾	+ 5,0	+ 1,1	+ 5,2	+ 4,7

1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1986

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 350	180 104	1 786	11 579	193 468	1
5 232	241 202	2 157	15 327	258 685	2
5 946	262 108	2 069	18 072	280 249	3
6 553	270 063	2 392	16 993	289 448	4
6 917	293 113	2 706	18 006	313 823	5
7 410	309 913	2 790	19 351	332 054	6
7 753	329 383	3 003	22 175	354 560	7
8 294	356 101	3 125	26 278	385 504	8
9 075	374 351	3 240	28 771	406 362	9
9 667	387 698	3 602	30 236	421 537	10
10 247	400 023	3 700	30 370	434 093	11
10 733	414 507	4 261	33 005	451 772	12
11 185	430 434	4 312	34 811	469 556	13
11 960	451 765	4 176	34 249	490 190	14
12 982	475 375	4 323	34 304	514 002	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,8	97,2	1,0	6,2	104,4	16
2,1	96,9	0,9	6,2	103,9	17
2,2	96,4	0,8	5,9	103,1	18
2,3	96,3	0,9	6,1	103,2	19
2,3	96,4	0,9	5,9	103,2	20
2,3	96,4	0,9	6,0	103,3	21
2,3	96,3	0,8	6,5	103,7	22
2,2	96,3	0,8	7,1	104,2	23
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	24
2,4	95,7	0,9	7,5	104,1	25
2,4	95,2	0,9	7,2	103,3	26
2,5	94,9	1,0	7,6	103,5	27
2,5	95,0	1,0	7,7	103,7	28
2,5	95,3	0,9	7,2	103,4	29
2,6	95,4	0,9	6,9	103,2	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
156	134	121	132	134	32
177	146	116	139	145	33
196	150	134	147	150	34
206	163	151	155	162	35
221	172	156	167	172	36
231	183	168	192	183	37
248	196	175	227	199	38
271	208	181	248	210	39
289	215	202	261	219	40
306	222	207	262	224	41
320	230	239	285	234	42
334	239	241	301	243	43
357	251	234	296	253	44
388	264	242	296	266	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+16,0	+12,1	+ 6,2	+ 8,9	+11,8	47
+13,7	+ 8,7	- 4,1	+ 4,9	+ 8,3	48
+10,2	+ 3,0	+15,6	+ 5,7	+ 3,3	49
+ 5,6	+ 8,5	+13,1	+ 6,0	+ 8,4	50
+ 7,1	+ 5,7	+ 3,1	+ 7,5	+ 5,8	51
+ 4,6	+ 6,3	+ 7,6	+14,6	+ 8,8	52
+ 7,0	+ 8,1	+ 4,1	+18,5	+ 8,7	53
+ 9,4	+ 5,1	+ 3,7	+ 9,5	+ 5,4	54
+ 6,5	+ 3,6	+11,2	+ 5,1	+ 3,7	55
+ 6,0	+ 3,2	+ 2,7	+ 0,4	+ 3,0	56
+ 4,7	+ 3,6	+15,1	+ 8,7	+ 4,1	57
+ 4,2	+ 3,8	+ 1,2	+ 5,5	+ 3,9	58
+ 6,9	+ 5,0	- 3,1	- 1,6	+ 4,4	59
+ 8,6	+ 5,2	+ 3,5	+ 0,2	+ 4,9	60

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	166 811	3 691	10 242	78 500	14 620
2	1973	220 087	4 290	12 697	97 715	18 568
3	1974	238 560	4 271	15 121	107 035	18 221
4	1975	244 256	4 834	15 880	105 106	17 589
5	1976	265 547	5 104	18 357	113 629	18 392
6	1977	280 226	5 149	17 793	119 566	19 194
7	1978	297 630	5 337	19 084	124 841	20 432
8	1979	322 024	5 050	20 905	134 219	22 813
9	1980	337 000	4 996	22 485	135 887	25 138
10	1981	349 314	5 290	23 469	136 269	24 707
11	1982	362 193	5 883	25 643	138 733	23 760
12	1983	376 978	5 243	27 558	143 017	23 549
13	1984 ¹⁾	391 930	5 795	27 824	149 585	23 360
14	1985 ¹⁾	410 391	5 317	29 552	160 618	21 240
15	1986 ¹⁾	430 811	5 639	29 252	173 542	21 510
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	90,0	2,0	5,5	42,4	7,9
17	1973	88,4	1,7	5,1	39,2	7,5
18	1974	87,7	1,6	5,6	39,4	6,7
19	1975	87,1	1,7	5,7	37,5	6,3
20	1976	87,3	1,7	6,0	37,4	6,0
21	1977	87,2	1,6	5,5	37,2	6,0
22	1978	87,0	1,6	5,6	36,5	6,0
23	1979	87,1	1,4	5,7	36,3	6,2
24	1980	86,6	1,3	5,8	34,9	6,5
25	1981	86,2	1,3	5,8	33,6	6,1
26	1982	86,2	1,4	6,1	33,0	5,7
27	1983	86,3	1,2	6,3	32,8	5,4
28	1984 ¹⁾	86,5	1,3	6,1	33,0	5,2
29	1985 ¹⁾	86,5	1,1	6,2	33,9	4,5
30	1986 ¹⁾	86,5	1,1	5,9	34,8	4,3
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1973	132	116	124	124	127
33	1974	143	116	148	136	125
34	1975	146	131	156	134	120
35	1976	159	138	179	145	126
36	1977	168	139	174	152	131
37	1978	178	145	186	159	140
38	1979	193	137	204	171	156
39	1980	202	135	219	173	172
40	1981	209	143	229	174	169
41	1982	217	159	250	177	163
42	1983	226	142	269	182	161
43	1984 ¹⁾	235	157	272	191	160
44	1985 ¹⁾	246	144	289	205	145
45	1986 ¹⁾	258	153	286	221	147
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1973	+ 11,6	+ 1,8	+ 12,6	+ 11,9	+ 4,3
48	1974	+ 8,4	- 0,4	+ 19,1	+ 9,5	- 1,9
49	1975	+ 2,4	+ 13,2	+ 5,0	- 1,8	- 3,5
50	1976	+ 8,7	+ 5,6	+ 15,6	+ 8,1	+ 4,6
51	1977	+ 5,5	+ 0,9	- 3,1	+ 5,2	+ 4,4
52	1978	+ 6,2	+ 3,7	+ 7,3	+ 4,4	+ 6,4
53	1979	+ 8,2	- 5,4	+ 9,5	+ 7,5	+ 11,7
54	1980	+ 4,7	- 1,1	+ 7,5	+ 1,2	+ 10,2
55	1981	+ 3,7	+ 5,9	+ 4,5	+ 0,3	- 1,7
56	1982	+ 3,7	+ 11,2	+ 9,3	+ 1,8	- 3,8
57	1983	+ 4,1	- 10,9	+ 7,5	+ 3,1	- 0,9
58	1984 ¹⁾	+ 4,0	+ 10,5	+ 1,0	+ 4,6	- 0,8
59	1985 ¹⁾	+ 4,7	- 8,3	+ 6,2	+ 7,4	- 9,1
60	1986 ¹⁾	+ 5,0	+ 6,0	- 1,0	+ 8,0	+ 1,3

1) vorläufiges Ergebnis

in jeweiligen Preisen 1970 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen

Schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht	
DM					
19 749	9 606	5 567	9 101	15 731	1
27 391	13 119	8 674	13 140	24 493	2
27 580	14 319	10 269	14 418	27 326	3
29 285	14 854	11 246	16 157	29 306	4
32 289	16 341	11 554	17 333	32 549	5
34 548	17 509	12 538	18 567	35 362	6
36 786	18 589	13 338	19 866	39 356	7
39 547	20 370	14 282	21 251	43 587	8
40 111	21 088	15 505	22 875	48 935	9
42 999	21 706	17 604	24 577	52 694	10
43 186	22 367	20 214	26 688	55 719	11
44 881	23 217	22 159	29 110	58 244	12
45 238	24 519	23 100	31 008	61 499	13
46 616	26 618	23 232	32 418	65 779	14
46 375	26 621	23 448	33 409	71 016	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,7	5,2	3,0	4,9	8,5	16
11,0	5,3	3,5	5,3	9,8	17
10,1	5,3	3,8	5,3	10,1	18
10,4	5,3	4,0	5,8	10,4	19
10,6	5,4	3,8	5,7	10,7	20
10,7	5,4	3,9	5,8	11,0	21
10,8	5,4	3,9	5,8	11,5	22
10,7	5,5	3,9	5,7	11,8	23
10,3	5,4	4,0	5,9	12,6	24
10,6	5,4	4,3	6,1	13,0	25
10,3	5,3	4,8	6,4	13,3	26
10,3	5,3	5,1	6,7	13,3	27
10,0	5,4	5,1	6,8	13,6	28
9,8	5,4	4,9	6,8	13,9	29
9,3	5,3	4,7	6,7	14,3	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
139	137	156	144	156	32
140	149	184	158	174	33
148	155	202	178	186	34
163	170	208	190	207	35
175	182	225	204	225	36
186	193	240	218	250	37
200	212	257	233	277	38
203	219	279	251	311	39
218	226	316	270	335	40
219	233	363	293	354	41
227	242	398	320	370	42
229	255	415	341	391	43
236	267	417	356	418	44
235	277	421	367	451	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+10,4	+11,3	+12,2	+15,7	+17,4	47
+ 0,7	+ 9,1	+18,4	+ 9,7	+11,6	48
+ 6,2	+ 3,7	+ 9,5	+12,1	+ 7,2	49
+10,3	+10,0	+ 2,7	+ 7,3	+11,1	50
+ 7,0	+ 7,1	+ 8,5	+ 7,1	+ 8,6	51
+ 6,5	+ 6,2	+ 6,4	+ 7,0	+11,3	52
+ 7,5	+ 9,6	+ 7,1	+ 7,0	+10,7	53
+ 1,4	+ 3,5	+ 8,6	+ 7,6	+12,3	54
+ 7,2	+ 2,9	+13,5	+ 7,4	+ 7,7	55
+ 0,4	+ 3,0	+14,8	+ 8,6	+ 5,7	56
+ 3,9	+ 3,8	+ 9,6	+ 9,1	+ 4,5	57
+ 0,8	+ 5,6	+ 4,2	+ 6,5	+ 5,6	58
+ 3,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 4,5	+ 7,0	59
- 0,5	+ 3,9	+ 0,9	+ 3,1	+ 8,0	60

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Mio.					
1	1970	272 231	8 727	263 504	30 279
2	1973	300 005	10 478	289 527	34 863
3	1974	301 167	10 786	290 382	36 411
4	1975	291 683	11 038	280 645	37 430
5	1976	307 438	11 730	295 709	38 049
6	1977	315 339	12 745	302 594	38 668
7	1978	322 890	13 838	309 052	40 265
8	1979	336 821	14 800	322 021	41 761
9	1980	337 000	14 920	322 081	43 196
10	1981	334 438	15 234	319 205	44 271
11	1982	328 748	15 476	313 270	44 603
12	1983	329 783	15 833	313 950	44 582
13	1984 ¹⁾	336 798	16 100	320 698	44 926
14	1985 ¹⁾	345 212	16 752	328 460	45 794
15	1986 ¹⁾	352 707	17 652	335 055	46 386
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	88,0	2,8	85,1	9,8
17	1973	87,5	3,1	84,5	10,2
18	1974	87,1	3,1	84,0	10,5
19	1975	86,5	3,3	83,2	11,1
20	1976	86,9	3,3	83,6	10,8
21	1977	87,0	3,5	83,5	10,7
22	1978	86,9	3,7	83,2	10,8
23	1979	87,0	3,8	83,1	10,8
24	1980	86,6	3,8	82,7	11,1
25	1981	86,2	3,9	82,3	11,4
26	1982	85,9	4,0	81,8	11,7
27	1983	85,9	4,1	81,8	11,6
28	1984 ¹⁾	86,0	4,1	81,9	11,5
29	1985 ¹⁾	86,0	4,2	81,8	11,4
30	1986 ¹⁾	86,0	4,3	81,7	11,3
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1973	110	120	110	115
33	1974	111	124	110	120
34	1975	107	126	107	124
35	1976	113	134	112	126
36	1977	116	148	115	128
37	1978	119	159	117	133
38	1979	124	170	122	138
39	1980	123	171	122	143
40	1981	123	175	121	146
41	1982	121	177	119	147
42	1983	121	181	119	147
43	1984 ¹⁾	124	184	122	148
44	1985 ¹⁾	127	192	125	151
45	1986 ¹⁾	130	202	127	153
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1973	+5,3	+ 4,4	+5,3	+4,6
48	1974	+0,4	+ 2,9	+0,3	+4,4
49	1975	-3,2	+ 2,3	-3,4	+2,8
50	1976	+5,4	+ 6,3	+5,4	+1,7
51	1977	+2,6	+ 8,7	+2,3	+1,6
52	1978	+2,4	+ 8,6	+2,1	+4,1
53	1979	+4,3	+ 7,0	+4,2	+3,7
54	1980	+0,1	+ 0,8	+0	+3,4
55	1981	-0,8	+ 2,1	-0,9	+2,5
56	1982	-1,7	+ 1,6	-1,9	+0,8
57	1983	+0,3	+ 2,3	+0,2	-0
58	1984 ¹⁾	+2,1	+ 1,7	+2,1	+0,8
59	1985 ¹⁾	+2,5	+ 4,0	+2,4	+1,9
60	1986 ¹⁾	+2,2	+ 5,4	+2,0	+1,3

*) in Preisen von 1980 – 1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1986

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
7 001	300 785	1 870	21 456	324 110	1
7 967	332 257	2 411	24 204	358 873	2
8 081	334 873	1 980	23 963	360 816	3
8 288	326 363	2 350	24 514	353 227	4
8 350	342 107	2 726	25 021	369 855	5
8 421	349 682	2 778	26 161	378 621	6
8 520	357 837	2 971	26 743	387 551	7
8 752	372 534	2 980	28 699	404 213	8
9 075	374 351	3 240	28 771	406 362	9
9 225	372 701	3 398	28 487	404 585	10
9 494	367 366	3 327	27 765	398 458	11
9 661	368 193	3 814	28 548	400 552	12
9 935	375 559	3 923	28 488	407 950	13
10 407	384 661	4 021	27 320	416 001	14
10 889	392 330	4 483	27 278	424 091	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,3	97,2	0,6	5,9	104,7	16
2,3	96,9	0,7	7,1	104,7	17
2,3	96,9	0,6	5,9	104,4	18
2,5	96,7	0,7	7,3	104,7	19
2,4	96,7	0,8	7,1	104,5	20
2,3	96,5	0,8	7,2	104,5	21
2,3	96,3	0,8	7,2	104,3	22
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	23
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	24
2,4	96,1	0,9	7,3	104,3	25
2,5	96,0	0,9	7,3	104,1	26
2,5	95,9	1,0	7,4	104,3	27
2,5	95,9	1,0	7,3	104,2	28
2,6	95,8	1,0	6,8	103,6	29
2,7	95,7	1,1	6,7	103,4	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
112	110	129	113	111	32
115	111	106	112	111	33
118	109	128	114	109	34
119	114	146	117	114	35
120	116	149	122	117	36
122	119	159	125	120	37
125	124	159	134	125	38
130	124	173	134	125	39
132	124	182	133	125	40
136	122	178	129	123	41
138	122	204	133	124	42
142	125	210	133	126	43
149	128	215	127	128	44
156	130	240	127	131	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+3,4	+5,2	+ 5,8	+4,4	+5,2	47
+2,7	+0,8	-17,9	-1,0	+0,5	48
+2,6	-2,5	+18,7	+2,3	-2,1	49
+0,7	+4,8	+16,0	+2,1	+4,7	50
+0,9	+2,2	+ 1,9	+4,6	+2,4	51
+1,2	+2,3	+ 7,0	+2,2	+2,4	52
+2,7	+4,1	+ 0,3	+7,3	+4,3	53
+3,7	+0,5	+ 8,7	+0,3	+0,5	54
+1,7	-0,4	+ 4,9	-1,0	-0,4	55
+2,9	-1,4	- 2,1	-2,5	-1,5	56
+1,8	+0,2	+14,6	+2,8	+0,5	57
+2,8	+2,0	+ 2,9	-0,3	+1,8	58
+4,8	+2,4	+ 2,5	-4,0	+2,0	59
+4,6	+2,0	+11,5	-0,2	+1,9	60

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
Möil.						
1	1970	272 231	4 851	19 025	117 485	25 472
2	1973	300 005	4 552	19 514	126 441	27 675
3	1974	301 167	4 867	20 959	126 621	25 567
4	1975	291 683	4 820	18 315	121 002	24 454
5	1976	307 438	4 667	20 208	128 356	24 580
6	1977	315 339	4 826	19 979	130 898	24 514
7	1978	322 890	5 111	20 737	132 107	24 534
8	1979	336 821	4 837	22 483	137 633	25 322
9	1980	337 000	4 996	22 465	135 887	25 138
10	1981	334 438	5 094	22 176	131 947	23 618
11	1982	328 746	5 690	21 175	127 725	22 501
12	1983	329 783	5 228	21 000	127 628	22 171
13	1984 ¹⁾	336 798	5 874	20 129	131 173	21 875
14	1985 ¹⁾	345 212	5 824	20 691	136 040	19 672
15	1986 ¹⁾	352 707	6 174	20 777	138 685	19 509
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	88,0	1,6	6,1	38,0	8,2
17	1973	87,5	1,3	5,7	36,9	8,1
18	1974	87,1	1,4	6,1	36,6	7,4
19	1975	86,5	1,4	5,4	36,9	7,2
20	1976	86,9	1,3	5,7	36,3	6,9
21	1977	87,0	1,3	5,5	36,1	6,8
22	1978	86,9	1,4	5,6	35,5	6,6
23	1979	87,0	1,2	5,8	35,5	6,5
24	1980	86,6	1,3	5,8	34,9	6,5
25	1981	86,2	1,3	5,7	34,0	6,1
26	1982	85,9	1,5	5,5	33,4	5,9
27	1983	85,9	1,4	5,5	33,2	5,8
28	1984 ¹⁾	86,0	1,5	5,1	33,5	5,6
29	1985 ¹⁾	86,0	1,5	5,2	33,9	4,9
30	1986 ¹⁾	86,0	1,5	5,1	33,8	4,8
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1973	110	94	103	108	109
33	1974	111	100	110	108	100
34	1975	107	99	96	103	96
35	1976	113	96	106	109	96
36	1977	116	99	105	111	96
37	1978	119	105	109	112	96
38	1979	124	100	118	117	99
39	1980	124	103	118	116	99
40	1981	123	105	117	112	93
41	1982	121	117	111	109	88
42	1983	121	108	110	109	87
43	1984 ¹⁾	124	121	106	112	86
44	1985 ¹⁾	127	120	109	116	77
45	1986 ¹⁾	130	127	109	118	77
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1973	+5,3	+ 1,2	+ 8,0	+5,7	- 0,4
48	1974	+0,4	+ 6,9	+ 7,4	+0,1	- 7,6
49	1975	-3,2	- 1,0	-12,6	-4,4	- 4,4
50	1976	+5,4	- 3,2	+10,3	+6,1	+ 0,5
51	1977	+2,6	+ 3,4	- 1,1	+2,0	- 0,3
52	1978	+2,4	+ 5,9	+ 3,8	+0,9	+ 0,1
53	1979	+4,3	- 5,4	+ 8,4	+4,2	+ 3,2
54	1980	+0,1	+ 3,3	- 0,1	- 1,3	- 0,7
55	1981	-0,8	+ 2,0	- 1,3	-2,9	- 6,0
56	1982	-1,7	+11,7	- 4,5	-3,2	- 4,7
57	1983	+0,3	- 8,1	- 0,8	-0,1	- 1,5
58	1984 ¹⁾	+2,1	+12,3	- 4,1	+2,8	- 1,3
59	1985 ¹⁾	+2,5	- 0,8	+ 2,8	+3,7	-10,1
60	1986 ¹⁾	+2,2	+ 6,0	+ 0,4	+1,9	- 0,8

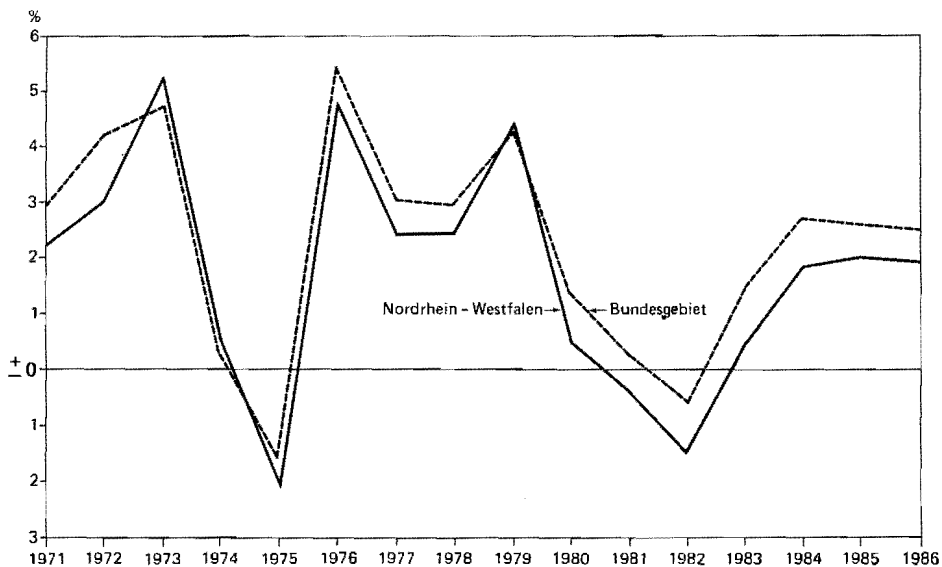
*) in Preisen von 1980 - 1) vorläufiges Ergebnis

in konstanten Preisen*) 1970 – 1986 nach Wirtschaftsbereichen

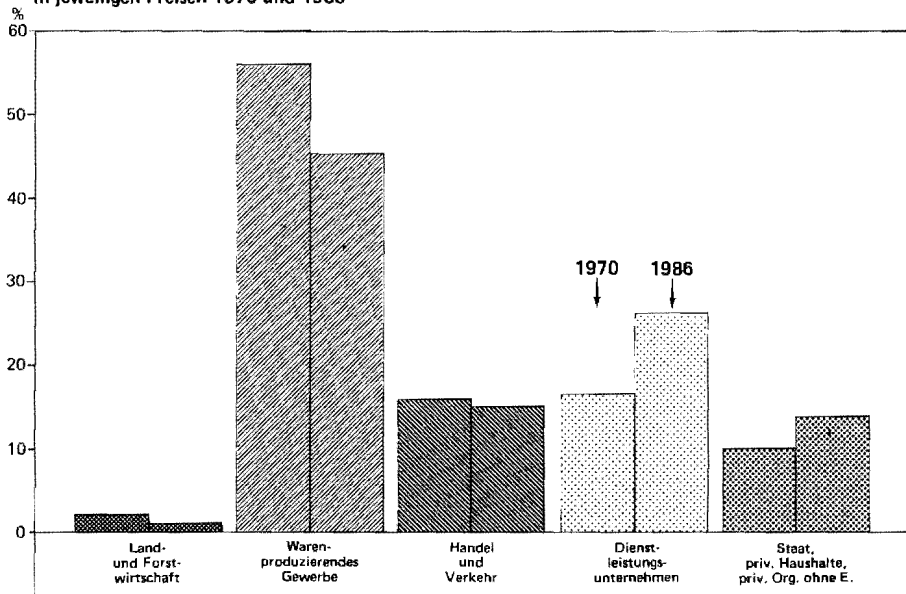
Schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht	
DM					
33 100	14 978	10 315	15 174	31 832	1
37 423	16 238	12 378	17 525	38 257	2
36 741	16 596	12 023	18 462	39 330	3
36 374	15 988	12 371	18 795	39 585	4
38 317	17 219	12 871	19 670	41 351	5
39 851	18 119	13 621	20 687	42 843	6
40 757	18 920	14 301	21 420	45 004	7
41 557	20 482	15 188	22 372	46 948	8
40 111	21 088	15 505	22 875	48 935	9
40 865	21 378	15 777	23 837	49 747	10
39 473	21 097	16 283	24 499	50 302	11
39 870	21 440	16 556	25 174	50 715	12
40 003	22 516	16 610	26 017	52 502	13
40 779	23 649	17 312	26 489	54 774	14
41 418	24 405	17 988	26 760	56 991	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,7	4,8	3,3	4,9	10,3	16
10,9	4,7	3,6	5,1	11,2	17
10,6	4,8	3,5	5,3	11,4	18
10,8	4,7	3,7	5,6	11,7	19
10,8	4,9	3,6	5,6	11,7	20
11,0	5,0	3,8	5,7	11,8	21
11,0	5,1	3,8	5,8	12,1	22
10,7	5,3	3,9	5,8	12,1	23
10,3	5,4	4,0	5,9	12,6	24
10,5	5,5	4,1	6,1	12,8	25
10,3	5,5	4,3	6,4	13,1	26
10,4	5,6	4,3	6,6	13,2	27
10,2	5,8	4,2	6,6	13,4	28
10,2	5,9	4,3	6,6	13,6	29
10,1	6,0	4,4	6,5	13,9	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
113	108	120	115	120	32
111	111	117	122	124	33
110	107	120	124	124	34
116	115	125	131	130	35
120	121	132	138	135	36
123	126	139	141	141	37
126	137	147	147	147	38
121	141	150	151	154	39
123	143	153	157	156	40
119	141	158	161	158	41
120	143	161	166	159	42
121	151	161	171	165	43
123	158	168	174	172	44
125	163	174	176	179	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+5,5	+6,1	+ 3,1	+5,4	+7,9	47
-1,8	+2,2	- 2,9	+5,3	+2,8	48
-1,0	-3,7	+ 2,9	+1,8	+0,6	49
+5,3	+7,7	+ 4,0	+5,7	+4,5	50
+4,0	+5,2	+ 5,8	+4,1	+3,6	51
+2,3	+4,4	+ 5,0	+3,5	+5,0	52
+2,0	+8,3	+ 6,2	+4,4	+4,3	53
-3,5	+3,0	+ 2,1	+2,2	+4,2	54
+1,9	+1,4	+ 1,8	+4,2	+1,7	55
-3,4	-1,3	+ 3,2	+2,8	+1,1	56
+1,0	+1,6	+ 1,7	+2,8	+0,8	57
+0,3	+5,5	+ 0,3	+3,3	+3,5	58
+1,9	+4,6	+ 4,2	+1,7	+4,3	59
+1,6	+3,2	+ 3,9	+1,1	+4,0	60

Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein - Westfalen und im Bundesgebiet 1971 - 1986 in Preisen von 1980

Reale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) in jeweiligen Preisen 1970 und 1986



**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je
Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1986**

Jahr	Bruttoin- landsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					Staat, private Haushalte, p. O. o. F. ¹⁾
		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen		
						je Erwerbstätigen	
DM							
1970	46 540	17 670	42 860	37 480	75 980	42 680	
1973	50 860	18 810	47 480	39 700	86 150	42 100	
1974	51 750	20 920	48 970	39 780	85 640	42 450	
1975	52 140	23 110	48 890	39 740	85 160	42 810	
1976	55 080	24 390	52 850	42 270	87 340	42 780	
1977	56 260	27 960	53 470	43 870	89 540	43 020	
1978	57 550	31 110	54 580	44 860	92 160	43 790	
1979	59 150	31 280	56 680	46 040	92 700	44 010	
1980	58 780	32 500	55 970	44 680	92 650	44 640	
1981	59 210	33 910	56 130	45 770	92 450	44 940	
1982	59 550	38 310	56 190	45 800	95 140	44 620	
1983	61 260	35 520	58 730	47 430	95 690	44 290	
1984 ²⁾	62 630	40 250	60 520	48 480	97 000	44 450	
1985 ²⁾	63 490	39 600	61 830	49 740	98 490	44 760	
1986 ²⁾	64 260						
Meßzahl 1970 = 100							
1970	100	100	100	100	100	100	
1973	109	106	111	106	113	99	
1974	111	118	114	106	113	99	
1975	112	131	114	106	112	100	
1976	118	138	123	113	115	100	
1977	121	158	125	117	118	101	
1978	124	176	127	120	121	103	
1979	127	177	132	123	122	103	
1980	126	184	131	119	122	105	
1981	127	192	131	122	122	105	
1982	128	217	131	122	125	105	
1983	132	201	137	127	126	104	
1984 ²⁾	135	228	141	129	128	104	
1985 ²⁾	136	224	144	133	130	105	
1986 ²⁾	138						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1970	x	x	x	x	x	x	
1973	+4,5	+ 6,0	+5,6	+3,4	+4,2	+0,8	
1974	+1,7	+11,2	+3,1	+0,2	-0,6	+0,8	
1975	+0,8	+10,5	-0,1	-0,1	-0,6	+0,8	
1976	+5,6	+ 5,5	+8,1	+6,4	+2,6	-0,1	
1977	+2,1	+14,7	+1,2	+3,8	+2,5	+0,5	
1978	+2,3	+11,2	+2,1	+2,3	+2,9	+1,8	
1979	+2,8	+ 0,6	+3,8	+2,6	+0,6	+0,5	
1980	-0,7	+ 3,9	-1,2	-3,0	-0,1	+1,4	
1981	+0,8	+ 4,3	+0,3	+2,4	-0,2	+0,7	
1982	+0,6	+13,0	+0,1	+0,1	+2,9	-0,7	
1983	+2,9	- 7,3	+4,5	+3,6	+0,6	-0,7	
1984 ²⁾	+2,2	+13,3	+3,0	+2,2	+1,4	+0,4	
1985 ²⁾	+1,4	- 1,6	+2,2	+2,6	+1,5	+0,7	
1986 ²⁾	+1,2						
Bundesgebiet = 100							
1970	109	140	107	106	103	106	
1973	107	123	104	106	107	103	
1974	108	125	105	105	105	103	
1975	107	140	105	104	103	103	
1976	106	143	103	104	102	103	
1977	105	146	102	103	101	103	
1978	105	152	103	102	101	104	
1979	105	155	103	101	99	104	
1980	104	154	103	98	99	105	
1981	104	156	103	98	98	105	
1982	104	148	102	98	99	104	
1983	104	150	102	98	98	104	
1984 ²⁾	103	157	102	96	97	104	
1985 ²⁾	103	159	101	96	97	104	
1986 ²⁾	102						

*) in Preisen von 1980 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufiges Ergebnis

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzügl. Subventionen	Nettowert- schöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 119	3 427	3 691	451	-293	3 534
1972	8 000	3 785	4 215	547	-301	3 970
1973	8 574	4 284	4 290	601	-287	3 977
1974	8 682	4 410	4 271	670	-236	3 837
1975	9 419	4 585	4 834	743	-365	4 455
1976	10 313	5 209	5 104	815	-368	4 657
1977	10 619	5 470	5 149	876	-243	4 515
1978	10 931	5 594	5 337	940	-242	4 639
1979	11 243	6 193	5 050	1 012	-192	4 231
1980	11 818	6 822	4 996	1 091	-108	4 013
1981	12 601	7 312	5 290	1 168	- 43	4 164
1982	13 011	7 128	5 883	1 232	- 67	4 719
1983	12 794	7 550	5 243	1 271	9	3 963
1984 ¹⁾	13 295	7 500	5 795	1 305	-231	4 721
Warenproduzierendes Gewerbe						
1970	253 074	149 712	103 362	9 591	6 123	87 649
1972	280 906	164 516	116 390	11 922	7 033	97 435
1973	312 969	183 989	128 980	12 999	7 957	108 024
1974	357 868	217 491	140 377	14 440	8 564	117 372
1975	354 556	215 980	138 575	15 774	9 202	113 600
1976	388 223	237 846	150 378	16 864	10 239	123 475
1977	359 147	242 594	156 553	17 428	10 728	128 398
1978	411 715	247 359	164 356	18 155	10 407	135 784
1979	456 925	278 988	177 937	18 893	10 928	148 115
1980	493 182	309 691	183 491	20 086	9 874	153 531
1981	514 735	330 290	184 445	21 166	10 005	153 274
1982	522 015	333 879	188 136	22 040	10 958	155 138
1983	526 876	332 752	194 123	22 659	10 916	160 549
1984 ¹⁾	562 163	361 394	200 770	23 252	10 937	166 580
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	205 756	127 256	78 500	7 176	5 735	65 589
1972	222 899	135 584	87 316	9 031	6 366	71 920
1973	250 086	152 370	97 715	9 840	7 346	80 530
1974	289 456	182 421	107 035	10 902	7 648	88 484
1975	282 345	177 239	105 106	11 875	8 040	85 191
1976	309 451	195 822	113 629	12 490	8 771	92 368
1977	317 916	198 350	119 566	12 999	9 314	97 253
1978	325 293	200 452	124 841	13 460	9 370	102 011
1979	359 498	225 280	134 219	13 873	10 267	110 079
1980	382 044	246 157	135 887	14 645	9 421	111 820
1981	393 365	257 096	136 269	15 339	9 129	111 902
1982	395 645	256 912	138 733	15 853	9 442	113 457
1983	399 241	256 224	143 017	16 200	9 499	117 319
1984 ¹⁾	428 719	279 134	149 585	16 535	10 196	122 854
Handel und Verkehr						
1970	173 933	144 575	29 358	3 249	339	25 771
1972	199 861	163 253	36 608	3 926	- 336	33 018
1973	231 118	190 608	40 510	4 336	- 667	36 841
1974	255 164	213 265	41 899	4 909	- 587	37 577
1975	257 997	213 858	44 139	5 363	- 461	39 237
1976	284 208	235 579	48 630	5 699	- 390	43 320
1977	301 406	249 349	52 057	6 075	- 525	46 507
1978	320 593	265 218	55 375	6 530	-1 340	50 185
1979	349 318	289 400	59 918	7 105	-1 171	53 984
1980	373 445	312 247	61 199	7 815	-1 046	54 430
1981	391 865	326 961	64 705	8 406	- 996	57 294
1982	396 915	331 362	65 552	8 887	-1 125	57 790
1983	402 101	334 003	68 098	9 173	-1 396	60 321
1984 ¹⁾	423 202	353 445	69 757	9 524	-1 319	61 551

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzügl. Subventionen	Nettowert- schöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970	46 096	15 697	30 399	4 192	1 636	24 572
1972	60 263	20 316	39 947	5 537	2 208	32 203
1973	69 080	22 772	46 307	6 276	2 570	37 461
1974	77 718	25 706	52 013	7 120	2 698	42 195
1975	84 363	27 654	56 709	7 685	2 833	46 191
1976	91 271	29 835	61 435	8 476	3 095	49 864
1977	99 294	32 828	66 466	9 384	3 492	53 590
1978	108 984	36 423	72 561	10 548	3 540	58 473
1979	118 798	39 679	79 119	12 110	3 656	63 353
1980	131 201	43 885	87 315	14 072	3 729	69 515
1981	143 466	48 591	94 875	15 799	3 882	75 194
1982	153 923	51 301	102 622	17 232	4 273	81 117
1983	162 911	53 397	109 514	18 447	4 811	86 256
1984 ¹⁾	172 965	57 357	115 608	19 834	5 017	90 757
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	480 222	313 411	166 811	17 482	7 804	141 525
1972	549 031	351 870	197 160	21 932	8 603	166 625
1973	621 740	401 653	220 087	24 212	9 574	186 302
1974	699 432	460 872	238 560	27 139	10 440	209 981
1975	706 334	462 078	244 256	29 564	11 209	203 484
1976	774 016	508 468	265 547	31 656	12 576	221 316
1977	810 466	530 240	280 226	33 763	13 452	233 011
1978	852 224	554 594	297 630	36 173	12 364	249 092
1979	936 285	614 260	322 024	39 120	13 222	268 683
1980	1 009 646	672 646	337 000	43 064	12 448	281 488
1981	1 062 467	713 153	349 314	46 539	12 848	289 926
1982	1 085 664	723 671	362 193	49 390	14 038	298 764
1983	1 104 681	727 703	376 978	51 550	14 339	311 089
1984 ¹⁾	1 171 626	779 696	391 930	53 915	14 405	323 609
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	33 407	14 934	18 474	1 179	27	17 267
1972	45 002	20 117	24 885	1 520	38	23 326
1973	52 006	23 128	28 878	1 683	43	27 152
1974	60 858	27 526	33 332	1 892	47	31 394
1975	66 837	30 546	36 291	2 046	51	34 194
1976	71 257	32 744	38 513	2 215	57	36 241
1977	75 895	34 583	41 313	2 405	63	38 945
1978	82 120	37 788	44 332	2 662	66	41 604
1979	89 278	41 506	47 772	2 984	69	44 719
1980	97 745	45 475	52 271	3 412	73	48 786
1981	104 761	48 982	55 779	3 762	73	51 945
1982	107 963	50 093	57 870	4 021	73	53 776
1983	111 181	51 570	59 612	4 194	74	55 344
1984 ¹⁾	115 346	54 355	60 992	4 385	76	56 530
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	513 629	328 344	185 285	18 661	7 831	158 793
1972	594 032	371 987	222 045	23 452	8 641	189 952
1973	673 746	424 780	248 966	25 895	9 617	213 454
1974	760 290	488 398	271 892	29 031	10 486	232 375
1975	773 171	492 624	280 547	31 610	11 260	237 677
1976	845 273	541 213	304 060	33 871	12 633	257 557
1977	886 361	564 823	321 538	36 169	13 514	271 856
1978	934 344	592 382	341 962	38 835	12 430	290 686
1979	1 025 562	655 766	369 796	42 104	13 291	314 402
1980	1 107 391	718 120	389 271	46 476	12 521	330 274
1981	1 167 228	762 135	405 093	50 301	12 921	341 671
1982	1 193 827	773 764	420 063	53 411	14 111	352 541
1983	1 215 862	779 273	436 590	55 743	14 414	366 433
1984 ¹⁾	1 286 972	834 050	452 922	58 300	14 481	380 140

Anmerkung S. 654

9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1985 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
Mill. DM						
1970	105 165	577	83 130	15 952	8 238	17 267
1972	129 057	652	74 040	20 448	10 590	23 326
1973	145 848	695	82 560	23 253	12 188	27 152
1974	160 747	742	89 118	25 244	14 249	31 394
1975	167 583	734	90 612	26 425	15 619	34 194
1976	179 833	777	97 085	28 480	17 250	36 241
1977	191 752	818	103 144	30 297	18 648	38 845
1978	203 093	875	108 008	32 525	20 080	41 604
1979	218 133	945	115 516	34 863	22 090	44 719
1980	236 985	1 033	124 163	38 681	24 321	48 786
1981	247 246	1 071	127 497	40 238	26 496	51 945
1982	252 005	1 154	128 651	40 801	27 622	53 776
1983	253 460	1 208	126 849	41 199	28 961	55 344
1984 ¹⁾	261 661	1 267	130 860	42 584	30 420	56 530
1985 ¹⁾	271 024	1 311	134 433	43 991	32 076	59 214
Anteil an der Summe der Bereiche in %						
1970	100	0,5	60,0	15,2	7,8	16,4
1972	100	0,5	57,4	15,8	8,2	18,1
1973	100	0,5	56,6	15,9	8,4	18,6
1974	100	0,5	55,4	15,7	8,9	19,5
1975	100	0,4	54,1	15,8	9,3	20,4
1976	100	0,4	54,0	15,8	9,6	20,2
1977	100	0,4	53,8	15,8	9,7	20,3
1978	100	0,4	53,2	16,0	9,9	20,5
1979	100	0,4	53,0	16,0	10,1	20,5
1980	100	0,4	52,4	16,3	10,3	20,6
1981	100	0,4	51,6	16,3	10,7	21,0
1982	100	0,5	51,1	16,2	11,0	21,3
1983	100	0,5	50,0	16,3	11,4	21,8
1984 ¹⁾	100	0,5	50,0	16,3	11,6	21,6
1985 ¹⁾	100	0,5	49,6	16,2	11,8	21,8
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1972	123	113	117	128	129	135
1973	139	120	131	146	148	157
1974	153	129	141	158	173	182
1975	159	127	144	166	190	198
1976	171	135	154	179	209	210
1977	182	142	163	190	226	225
1978	193	152	171	204	244	241
1979	207	164	183	219	268	259
1980	225	179	197	242	295	283
1981	235	185	202	252	322	301
1982	240	200	204	256	335	311
1983	241	209	201	258	350	321
1984 ¹⁾	249	219	207	267	369	327
1985 ¹⁾	258	227	213	276	389	343
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1972	+ 8,9	+1,4	+ 7,4	+ 9,2	+11,7	+12,3
1973	+13,0	+6,6	+11,5	+13,7	+15,1	+16,4
1974	+10,2	+6,7	+ 7,9	+ 8,6	+16,9	+15,6
1975	+ 4,3	-1,1	+ 1,7	+ 4,7	+ 9,6	+ 8,9
1976	+ 7,3	+5,9	+ 7,1	+ 7,8	+10,4	+ 6,0
1977	+ 6,6	+5,3	+ 6,2	+ 6,4	+ 8,1	+ 7,2
1978	+ 5,9	+6,9	+ 4,7	+ 7,4	+ 7,7	+ 7,1
1979	+ 7,4	+8,0	+ 7,0	+ 7,2	+10,0	+ 7,5
1980	+ 8,6	+9,3	+ 7,5	+11,0	+10,1	+ 9,1
1981	+ 4,3	+3,6	+ 2,7	+ 4,0	+ 8,9	+ 6,5
1982	+ 1,9	+7,8	+ 0,9	+ 1,4	+ 4,2	+ 3,5
1983	+ 0,6	+4,6	- 1,4	+ 1,0	+ 4,5	+ 2,9
1984 ¹⁾	+ 3,2	+4,9	+ 3,2	+ 3,4	+ 5,4	+ 2,1
1985 ¹⁾	+ 3,6	+3,4	+ 2,7	+ 3,3	+ 5,4	+ 4,7

1) vorläufiges Ergebnis

10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1985

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
DM						
1970	17 150	11 920	17 570	15 060	14 790	19 770
1972	20 730	14 640	21 130	18 340	18 150	23 790
1973	23 230	16 340	23 710	20 370	20 400	26 750
1974	25 930	18 450	26 490	22 440	22 980	29 950
1975	27 790	20 030	28 450	23 920	24 580	32 020
1976	29 990	22 240	31 140	25 880	26 210	33 410
1977	31 760	23 980	33 020	27 270	27 710	35 480
1978	33 550	25 350	34 840	29 100	29 230	37 350
1979	35 450	26 970	37 000	30 820	30 780	38 960
1980	37 970	28 970	39 650	33 410	32 590	41 670
1981	40 080	30 400	42 140	34 980	34 560	43 640
1982	41 780	32 640	44 200	36 610	36 410	44 360
1983	43 100	33 750	45 770	37 990	37 790	45 190
1984 ¹⁾	44 690	34 900	47 990	39 360	39 200	45 800
1985 ¹⁾	46 020	35 820	49 450	40 590	40 390	47 160
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1972	121	123	120	122	123	120
1973	135	137	135	135	138	135
1974	151	155	151	149	155	152
1975	162	168	162	159	166	162
1976	175	187	177	172	177	169
1977	185	201	188	181	187	179
1978	196	213	198	193	198	189
1979	207	226	211	205	208	197
1980	221	243	226	222	220	211
1981	234	255	240	232	234	221
1982	244	274	252	243	246	224
1983	251	283	260	252	255	229
1984 ¹⁾	261	293	273	261	265	232
1985 ¹⁾	268	300	281	270	273	239
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1972	+ 9,5	+10,2	+ 9,9	+ 9,4	+ 9,7	+ 7,2
1973	+12,1	+11,6	+12,2	+11,1	+12,4	+12,4
1974	+11,6	+12,9	+11,7	+10,1	+12,6	+12,0
1975	+ 7,2	+ 8,6	+ 7,4	+ 6,6	+ 7,0	+ 6,9
1976	+ 7,9	+11,0	+ 9,5	+ 8,2	+ 6,7	+ 4,4
1977	+ 5,9	+ 7,8	+ 6,0	+ 5,4	+ 5,7	+ 6,2
1978	+ 5,6	+ 5,7	+ 5,5	+ 6,7	+ 5,5	+ 5,2
1979	+ 5,7	+ 6,4	+ 6,2	+ 5,9	+ 5,3	+ 4,3
1980	+ 7,1	+ 7,4	+ 7,2	+ 8,4	+ 5,9	+ 6,9
1981	+ 5,6	+ 4,9	+ 6,3	+ 4,7	+ 6,0	+ 4,7
1982	+ 4,2	+ 7,4	+ 4,9	+ 4,7	+ 5,3	+ 1,7
1983	+ 3,2	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,8	+ 3,8	+ 1,9
1984 ¹⁾	+ 3,7	+ 3,4	+ 4,9	+ 3,6	+ 3,7	+ 1,4
1985 ¹⁾	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 3,0	+ 3,0
Bundesgebiet = 100						
1970	106	100	108	100	105	105
1972	104	101	106	100	105	102
1973	104	102	106	98	105	102
1974	104	100	107	98	106	102
1975	104	101	107	98	105	102
1976	104	102	106	99	105	103
1977	103	102	105	98	104	103
1978	103	102	105	99	104	104
1979	103	102	104	99	104	104
1980	103	102	104	100	104	105
1981	104	102	105	100	104	105
1982	104	104	105	100	105	104
1983	103	104	104	100	105	103
1984 ¹⁾	103	103	104	100	105	103
1985 ¹⁾	103	103	104	100	105	104

1) vorläufiges Ergebnis

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	30 589	+3,5	6,8	80 841	116
Duisburg	15 337	+6,2	3,4	68 929	99
Essen	21 887	+1,5	4,8	86 439	124
Krefeld	7 450	+4,4	1,6	68 658	99
Mönchengladbach	6 262	+4,8	1,4	63 079	91
Mülheim a. d. Ruhr	4 557	-1,4	1,0	70 204	101
Oberhausen	5 476	+1,4	1,2	69 672	100
Remscheid	3 732	+1,9	0,8	63 889	92
Solingen	3 820	+4,7	0,8	59 313	85
Wuppertal	10 628	+3,4	2,3	64 811	93
Kreise					
Kleve	5 282	+4,1	1,2	62 110	89
Mettmann	10 897	+5,7	2,4	67 860	98
Neuss	10 764	+6,5	2,4	83 253	120
Viersen	4 913	+5,0	1,1	59 424	86
Wesel	9 630	+2,7	2,1	69 265	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	151 227	+3,7	33,4	72 397	104
Kreisfreie Städte					
Aachen	6 874	+3,3	1,5	63 467	91
Bonn	9 261	+3,3	2,0	60 896	88
Köln	39 156	+5,0	8,6	81 571	117
Leverkusen	6 165	+5,1	1,4	71 769	103
Kreise					
Aachen	5 178	-0,4	1,1	64 555	93
Düren	5 217	+6,4	1,2	58 021	84
Erfk. Kreis	11 622	+5,5	2,6	99 249	143
Euskirchen	3 250	+2,8	0,7	60 996	88
Heinsberg	3 742	+4,9	0,8	56 388	81
Oberbergischer Kreis	5 472	+4,0	1,2	60 313	87
Rhein.-Berg. Kreis	4 579	+4,4	1,0	64 161	92
Rhein-Sieg-Kreis	8 347	+4,8	1,8	64 208	92
Reg.-Bez. Köln	108 863	+4,4	24,0	71 373	103
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 087	+3,9	0,5	64 380	93
Gelsenkirchen	10 940	+1,8	2,4	102 351	147
Münster	8 961	+2,0	2,0	71 245	103

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Kreise					
Borken	6 166	+4,2	1,4	58 289	84
Coesfeld	3 183	+5,3	0,7	62 112	89
Recklinghausen	12 545	+2,3	2,8	65 585	94
Steinfurt	7 754	+5,0	1,7	59 843	86
Warendorf	5 776	+3,9	1,3	65 594	94
Reg.-Bez. Münster	57 413	+3,1	12,7	69 086	99
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	8 949	+3,1	2,0	60 437	87
Kreise					
Gütersloh	7 891	+3,7	1,7	69 945	101
Herford	5 895	+2,9	1,3	66 628	96
Höxter	2 764	+6,0	0,6	58 693	84
Lippe	6 688	+4,3	1,5	59 831	86
Minden-Lübbecke	7 000	+4,4	1,5	60 154	87
Paderborn	5 822	+4,5	1,3	66 517	96
Reg.-Bez. Detmold	45 010	+3,9	9,9	63 203	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	12 305	+0,3	2,7	83 101	120
Dortmund	16 322	+3,7	3,6	69 121	99
Hagen	6 556	+3,6	1,4	72 233	104
Hamm	4 133	+3,5	0,9	63 589	92
Herne	3 779	+1,8	0,8	63 815	92
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 966	+2,6	1,5	57 964	83
Hochsauerlandkreis	6 059	+3,9	1,3	60 429	87
Märkischer Kreis	10 446	+4,3	2,3	63 215	91
Olpe	2 626	+5,1	0,6	60 921	88
Siegen-Wittgenstein	7 926	+6,5	1,7	68 110	98
Soest	5 729	+2,6	1,3	59 544	86
Unna	7 562	+3,9	1,7	62 396	90
Reg.-Bez. Arnsberg	90 409	+3,3	20,0	66 391	96
Nordrhein-Westfalen	452 922	+3,7	100	69 476	100
davon					
kreisfreie Städte	245 228	+3,3	54,1	73 623	106
Kreise	207 694	+4,2	45,9	65 145	94
Ruhrgebiet	126 561	+2,5	27,9	73 648	106
Kommunalverband					
Ruhrgebiet	140 084	+2,6	30,9	72 604	105

**12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1984
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0,1	30,0	24,2	23,8	32,5	13,6
Duisburg	0,1	44,1	32,7	22,1	23,4	10,3
Essen	0,1	46,9	18,8	15,9	25,1	12,0
Krefeld	0,4	51,3	43,2	14,4	23,7	10,2
Mönchengladbach	0,6	42,5	34,5	16,1	27,0	13,8
Mülheim a.d. Ruhr	0,2	39,7	25,9	23,4	25,4	11,3
Oberhausen	0,1	50,5	35,9	13,7	22,8	12,9
Remscheid	0,2	57,7	48,9	9,9	23,4	8,8
Solingen	0,2	49,4	41,2	13,9	25,4	11,1
Wuppertal	0,1	45,1	38,3	16,0	24,9	13,8
Kreise						
Kleve	8,4	37,0	30,3	13,7	25,3	15,7
Mettmann	0,5	44,6	40,1	16,1	28,0	10,8
Neuss	1,4	53,0	38,7	15,3	21,8	8,5
Viersen	3,6	40,7	34,3	13,9	29,5	12,3
Wesel	2,3	51,0	29,1	12,2	22,9	11,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,8	43,3	31,2	17,6	26,3	12,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,4	25,3	17,7	18,4	32,3	23,6
Bonn	0,1	16,5	11,3	15,2	32,5	35,7
Köln	0,1	38,9	33,2	17,5	31,4	12,1
Leverkusen	0,1	67,2	62,8	9,2	16,3	7,2
Kreise						
Aachen	1,4	51,8	30,5	11,7	23,3	11,7
Düren	3,8	40,9	29,2	13,8	22,3	19,2
Erfkreis	1,3	61,8	42,6	11,8	16,8	8,4
Euskirchen	4,0	37,3	26,5	14,3	26,5	17,8
Heinsberg	5,0	41,1	22,4	12,7	25,0	16,2
Oberbergischer Kreis	1,5	51,5	44,2	10,7	24,1	12,2
Rhein.-Berg. Kreis	0,9	36,1	28,1	13,4	33,7	15,9
Rhein-Sieg-Kreis	2,0	37,5	29,5	12,3	31,7	16,4
Reg.-Bez. Köln	1,0	41,3	32,2	14,6	27,7	15,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,7	45,8	15,4	15,2	24,8	13,4
Gelsenkirchen	0,1	67,9	47,5	7,9	15,0	9,1
Münster	0,8	19,5	9,2	19,1	34,3	26,3

**Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1984
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise						
Borken	6,5	42,0	32,9	14,4	21,9	15,2
Coesfeld	8,6	32,1	22,5	12,2	26,1	21,0
Recklinghausen	0,8	46,2	29,4	13,4	25,0	14,5
Steinfurt	4,6	42,3	31,1	13,8	22,8	16,5
Warendorf	5,5	48,8	38,9	10,7	23,4	11,7
Reg.-Bez. Münster	2,7	44,7	30,4	13,2	23,8	15,7
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,4	38,2	31,0	18,0	27,2	16,3
Kreise						
Gütersloh	2,4	56,4	50,2	11,7	21,4	8,1
Herford	1,4	55,2	46,9	12,5	21,4	9,5
Höxter	7,5	35,2	21,5	12,6	25,1	19,6
Lippe	2,5	41,0	33,9	12,5	28,9	15,1
Minden-Lübbecke	3,2	44,8	35,4	14,6	26,2	11,2
Paderborn	3,3	50,1	42,0	12,3	21,3	13,0
Reg.-Bez. Detmold	2,5	46,4	38,4	13,7	24,6	12,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	0,1	51,7	44,5	18,2	18,2	11,8
Dortmund	0,1	38,9	20,2	19,0	29,1	12,8
Hagen	0,1	46,8	36,1	18,8	22,4	12,0
Hamm	1,0	45,4	26,5	14,5	24,7	14,4
Herne	0,1	52,4	21,8	13,2	21,0	13,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,6	52,8	45,3	11,5	23,3	11,9
Hochsauerlandkreis	2,8	47,6	36,9	12,8	23,2	13,7
Märkischer Kreis	0,8	56,8	50,8	9,6	21,6	11,3
Olpe	2,0	53,6	44,2	11,7	21,2	11,6
Siegen-Wittgenstein	0,6	54,6	44,9	13,4	19,5	11,8
Soest	4,5	42,3	35,5	12,6	24,9	15,6
Unna	1,3	45,0	28,2	14,4	24,4	14,9
Reg.-Bez. Arnsberg	0,9	48,3	36,1	14,8	23,1	12,8
Nordrhein-Westfalen . . .	1,3	44,3	33,0	15,4	25,5	13,5
davon						
kreisfreie Städte	0,2	41,6	30,1	17,5	26,9	13,9
Kreise	2,6	47,6	36,5	12,9	24,0	13,0
Ruhrgebiet	0,4	47,9	29,3	16,0	23,4	12,2
Kommunalverband						
Ruhrgebiet.	0,4	48,1	30,4	15,9	23,4	12,2

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1984 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NW-Teil)	1 324	+9,7	0,3	58 764	85
Detmold/Lemgo	5 500	+4,6	1,2	59 113	85
Minden-Lübbecke	5 933	+5,0	1,3	61 058	88
Bielefeld	19 048	+3,0	4,2	62 140	89
Rheda-Wiedenbrück/ Gütersloh	7 072	+3,4	1,6	71 234	103
Münster	13 057	+2,5	2,9	67 713	97
Steinfurt	4 799	+4,9	1,1	59 118	85
Coesfeld	1 238	+5,8	0,3	66 575	96
Ahaus	2 825	+4,4	0,6	59 769	86
Bocholt	3 341	+4,0	0,7	57 094	82
Kleve/Emmerich	3 658	+4,1	0,8	64 055	92
Krefeld	11 055	+4,3	2,4	64 487	93
Wesel/Moers	9 630	+2,7	2,1	69 265	100
Duisburg/Oberhausen	20 814	+4,9	4,6	69 123	99
Essen/Mülheim	26 445	+1,0	5,8	83 126	120
Gelsenkirchen	10 940	+1,8	2,4	102 351	147
Recklinghausen	19 068	+2,3	4,2	64 907	93
Bochum	15 393	+0,5	3,4	75 522	109
Dortmund/Unna	24 611	+3,8	5,4	66 694	96
Hamm/Beckum	7 217	+3,9	1,6	65 892	95

Noch: 13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1984 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Soest	2 597	+2,1	0,6	59 226	85
Lippstadt	3 132	+2,9	0,7	59 810	86
Paderborn	6 441	+4,4	1,4	64 700	93
Holzminden/Höxter (NW-Teil)	1 075	+9,0	0,2	69 629	100
Kassel (NW-Teil)	730	+5,3	0,2	53 708	77
Brilon	1 509	+4,0	0,3	49 573	71
Meschede	1 815	+5,1	0,4	61 243	88
Arnsberg	2 734	+3,0	0,6	68 053	98
Iserlohn	4 413	+3,0	1,0	63 117	91
Lüdenscheid	6 033	+5,2	1,3	63 287	91
Hagen	9 256	+3,7	2,0	68 128	98
Wuppertal	19 939	+3,2	4,4	62 902	91
Düsseldorf/Neuss/Solingen . .	50 999	+4,5	11,3	76 932	111
Mönchengladbach	13 087	+4,9	2,9	61 221	88
Aachen	12 304	+1,7	2,7	63 305	91
Jülich	1 557	+6,6	0,3	51 462	74
Düren	3 660	+6,3	0,8	61 347	88
Köln/Leverkusen	67 964	+5,2	15,0	80 947	117
Gummersbach	4 261	+3,8	0,9	60 017	86
Siegen (NW-Teil)	10 552	+6,1	2,3	66 167	95
Bonn (NW-Teil)	12 646	+3,4	2,8	61 739	89
Euskirchen/Schleiden	3 250	+2,8	0,7	60 996	88
Nordrhein-Westfalen	452 922	+3,7	100	69 476	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten zu Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	29 854	6,8	97,6	78 898	117
Duisburg	15 020	3,4	97,9	67 503	100
Essen	21 597	4,9	98,7	85 293	127
Krefeld	7 290	1,7	97,9	67 184	100
Mönchengladbach	6 103	1,4	97,5	61 473	91
Mülheim a. d. Ruhr	4 475	1,0	98,2	68 941	103
Oberhausen	5 491	1,3	100,3	69 856	104
Remscheid	3 616	0,8	96,9	61 903	92
Solingen	3 719	0,8	97,3	57 740	86
Wuppertal	10 352	2,4	97,4	63 130	94
Kreise					
Kleve	5 214	1,2	98,7	61 313	91
Mettmann	10 573	2,4	97,0	65 843	98
Neuss	10 523	2,4	97,8	81 386	121
Viersen	4 806	1,1	97,8	58 125	86
Wesel	8 815	2,0	91,5	63 404	94
Reg.-Bez. Düsseldorf	147 449	33,6	97,5	70 589	105
Kreisfreie Städte					
Aachen	6 717	1,5	97,7	62 021	92
Bonn	9 019	2,1	97,4	59 307	88
Köln	36 127	8,2	92,3	75 261	112
Leverkusen	6 027	1,4	97,8	70 171	104
Kreise					
Aachen	5 136	1,2	99,2	64 035	95
Düren	5 126	1,2	98,3	57 016	85
Erftkreis	10 556	2,4	90,8	90 145	134
Euskirchen	3 216	0,7	98,9	60 350	90
Heinsberg	3 722	0,8	99,5	56 084	83
Oberbergischer Kreis	5 363	1,2	98,0	59 115	88
Rhein.-Berg. Kreis	4 473	1,0	97,7	62 673	93
Rhein-Sieg-Kreis	8 177	1,9	98,0	62 894	94
Reg.-Bez. Köln	103 660	23,6	95,2	67 962	101
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 115	0,5	101,3	65 230	97
Gelsenkirchen	8 671	2,0	79,3	81 124	121
Münster	8 677	2,0	96,8	68 990	103

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Miil. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	6 074	1,4	98,5	57 418	85
Coesfeld	3 145	0,7	98,8	61 383	91
Recklinghausen	12 414	2,8	99,0	64 902	97
Steinfurt	7 706	1,8	99,4	59 477	88
Warendorf	5 706	1,3	98,8	64 794	96
Reg.-Bez. Münster	54 510	12,4	94,9	65 593	98
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	8 682	2,0	97,0	58 636	87
Kreise					
Gütersloh	7 652	1,7	97,0	67 818	101
Herford	5 503	1,3	93,4	62 199	92
Höxter	2 731	0,6	98,8	57 980	86
Lippe	6 519	1,5	97,5	58 315	87
Minden-Lübbecke	6 763	1,5	96,6	58 122	86
Paderborn	5 828	1,3	100,1	66 584	99
Reg.-Bez. Detmold	43 678	10,0	97,0	61 332	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	12 179	2,8	99,0	82 254	122
Dortmund	16 064	3,7	98,4	68 026	101
Hagen	6 492	1,5	99,0	71 523	106
Hamm	4 148	0,9	100,4	63 826	95
Herne	3 816	0,9	101,0	64 432	96
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 815	1,6	97,8	56 707	84
Hochsauerlandkreis	5 943	1,4	98,1	59 276	88
Märkischer Kreis	10 236	2,3	98,0	61 946	92
Olpe	2 566	0,6	97,7	59 524	89
Siegen-Wittgenstein	7 796	1,8	98,4	66 998	100
Soest	5 612	1,3	98,0	58 332	87
Unna	7 476	1,7	98,9	61 684	92
Reg.-Bez. Arnsberg	89 144	20,3	98,6	65 462	97
Nordrhein-Westfalen	438 440	100	96,8	67 255	100
davon					
kreisfreie Städte	236 253	53,9	96,3	70 928	105
Kreise	202 187	46,1	97,3	63 417	94
Ruhrgebiet	122 281	27,9	96,6	71 157	106
Kommunalverband					
Ruhrgebiet	135 588	30,9	96,8	70 274	104

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1984 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NW-Teil) . . .	1 311	0,3	99,1	58 206	87
Detmold/Lemgo	5 362	1,2	97,5	57 632	86
Minden-Lübbecke	5 714	1,3	96,3	58 806	87
Bielefeld	18 186	4,1	95,5	59 330	88
Rheda-Wiedenbrück/ Gütersloh	6 936	1,6	98,1	69 863	104
Münster	12 734	2,9	97,5	66 042	98
Steinfurt	4 788	1,1	99,8	58 980	88
Coesfeld	1 237	0,3	99,9	66 478	99
Ahaus	2 782	0,6	98,5	58 862	88
Bocholt	3 292	0,8	98,5	56 252	84
Kleve/Emmerich	3 616	0,8	98,8	63 318	94
Krefeld	10 827	2,5	97,9	63 157	94
Wesel/Moers	8 815	2,0	91,5	63 404	94
Duisburg/Oberhausen . .	20 511	4,7	98,5	68 118	101
Essen/Mülheim	26 073	5,9	98,6	81 956	122
Gelsenkirchen	8 671	2,0	79,3	81 124	121
Recklinghausen	18 990	4,3	99,6	64 641	96
Bochum	15 212	3,5	98,8	74 637	111
Dortmund/Unna	24 249	5,5	98,5	65 712	98
Hamm/Beckum	7 218	1,6	100,0	65 897	98

Noch: 15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1984 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Soest	2 569	0,6	98,9	58 593	87
Lippstadt	3 043	0,7	97,2	58 114	86
Paderborn	6 442	1,5	100,0	64 705	96
Holzminden/Höxter (NW-Teil)	1 048	0,2	97,5	67 905	101
Kassel (NW-Teil)	731	0,2	100,1	53 767	80
Brilon	1 488	0,3	98,6	48 872	73
Meschede	1 782	0,4	98,2	60 128	89
Arnsberg	2 673	0,6	97,8	66 530	99
Iserlohn	4 323	1,0	97,9	61 821	92
Lüdenscheid	5 914	1,3	98,0	62 037	92
Hagen	9 124	2,1	98,6	67 157	100
Wuppertal	19 407	4,4	97,3	61 224	91
Düsseldorf/Neuss/ Sofingen	49 715	11,3	97,5	74 995	112
Mönchengladbach	12 839	2,9	98,1	60 061	89
Aachen	12 099	2,8	98,3	62 250	93
Jülich	1 547	0,4	99,4	51 137	76
Düren	3 579	0,8	97,8	59 998	89
Köln/Leverkusen	63 511	14,5	93,4	75 643	112
Gummersbach	4 179	1,0	98,1	58 864	88
Siegen (NW-Teil)	10 362	2,4	98,2	64 978	97
Bonn (NW-Teil)	12 325	2,8	97,5	60 174	89
Euskirchen/Schleiden	3 216	0,7	98,9	60 350	90
Nordrhein-Westfalen	438 440	100	96,8	67 255	100

16. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt				
	1973	1974	1975	1976	1977
	Mill.				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	199 539	216 969	225 874	246 844	261 545
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	145 037	159 942	166 712	178 876	190 748
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	54 502	57 027	59 162	67 968	70 797
Lohnquote ²⁾	72,7	73,7	73,8	72,5	72,9
	Veränderung gegenüber				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+11,8	+ 8,7	+4,1	+ 9,3	+6,0
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+13,0	+10,2	+4,2	+ 7,3	+6,6
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+ 8,8	+ 4,6	+3,7	+14,9	+4,2
	Meßzahl				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	133	145	151	165	174
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	138	153	159	171	182
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	121	126	131	150	157

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

17. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen

	Mill.				
Investitionsart	Bruttoanlage				
	1973	1974	1975	1976	1977
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . .	55 657	53 781	54 922	58 482	61 409
davon					
Bruttoausstattungsinvestitionen	21 190	19 786	22 574	25 231	26 662
des Staates	900	1 009	909	912	968
der Unternehmen	20 289	18 777	21 665	24 319	25 694
Bruttobauinvestitionen	34 468	33 995	32 348	33 251	34 747
des Staates	7 854	8 747	9 188	8 867	8 083
der Unternehmen	26 613	25 249	23 160	24 384	26 663

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1973 – 1985 nach Einkommensarten**zu Faktorkosten**

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

280 285	301 486	319 001	328 464	336 752	349 595	366 630	385 496
201 995	216 965	235 756	245 923	250 622	251 991	260 069	269 391

78 290	84 521	83 245	82 541	86 130	97 605	106 561	116 106
72,1	72,0	73,9	74,9	74,4	72,1	70,9	69,9

dem Vorjahr in %

+ 7,2	+7,6	+5,8	+3,0	+2,5	+ 3,8	+4,9	+5,1
+ 5,9	+7,4	+8,7	+4,3	+1,9	+ 0,5	+3,2	+3,6
+10,6	+8,0	-1,5	-0,8	+4,3	+13,3	+9,2	+9,0

1970 = 100

187	201	213	219	224	233	244	257
193	207	225	235	239	240	248	257
173	187	184	183	191	216	236	257

kosten**Preisen 1973 – 1985 nach Investitionsarten****DM****investitionen**

1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

65 821	75 362	83 331	83 472	77 727	84 308	88 015	88 786
28 028	32 499	34 204	35 524	32 713	36 547	36 530	...
1 117	1 224	1 340	1 238	1 044	1 104	1 129	...
26 911	31 275	32 864	34 286	31 669	35 443	35 402	...
37 793	42 863	49 126	47 947	45 014	47 760	51 485	...
8 982	9 929	11 249	10 551	9 097	8 148	7 715	...
28 812	32 934	37 877	37 397	35 917	39 612	43 771	...

18. Einkommen der privaten Haushalte*) 1972 – 1985

Einkommen und Einkommensverwendung	Einkommen der				
	1972	1973	1974	1975	1976
Mill.					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	172 359	191 143	210 704	220 665	240 760
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts					
zu Faktorkosten	96,5	95,8	97,1	97,7	97,5
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	128 447	145 097	159 942	166 712	178 876
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	43 912	46 046	50 762	53 953	61 884
Empfangene laufende Übertragungen . .	40 595	45 064	51 938	62 975	68 358
darunter					
soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	32 431	35 983	41 951	52 076	56 396
Geleistete laufende Übertragungen . . .	66 130	79 110	88 865	93 081	104 953
darunter					
direkte Steuern	23 730	29 789	33 782	32 498	37 470
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	31 594	37 288	41 798	46 489	52 203
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	146 825	157 097	173 776	190 560	204 165
privater Verbrauch	126 856	138 709	149 925	164 730	177 083
Verbrauchsquote ⁶⁾	86,4	88,3	86,3	86,4	86,7
Ersparnis	19 969	18 388	23 851	25 830	27 082
Veränderung gegenüber					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	+7,4	+10,9	+10,2	+4,7	+9,1
Verfügbares Einkommen	+7,3	+ 7,0	+10,6	+9,7	+7,1
privater Verbrauch	+9,8	+ 9,3	+ 8,1	+9,9	+7,5
Ersparnis	-6,2	- 7,9	+29,7	+8,3	+4,8
Meßzahl					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	119	131	145	152	166
Verfügbares Einkommen	116	125	138	151	162
privater Verbrauch	122	133	144	158	170
Ersparnis	92	84	110	119	124

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 3) einschl. nicht entnommener Gewinne der privaten Haushalte

nach Einkommens- und Verwendungsarten

privaten Haushalte

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

256 498	272 087	291 572	311 324	320 957	330 410	341 079	357 599	...
98,1	97,1	96,7	97,6	97,7	98,1	97,6	97,5	...
190 748	201 995	216 965	235 756	245 923	250 622	251 991	260 069	...
65 750	70 093	74 606	75 569	75 033	79 789	89 088	97 530	...
71 474	75 701	80 755	86 130	93 734	99 230	101 136	102 852	...
58 727	61 898	65 636	69 504	75 739	80 601	81 830	82 385	...
112 149	116 823	124 490	135 945	142 217	147 091	149 433	157 603	...
41 315	41 088	42 233	46 485	46 074	46 929	47 539	50 178	...
55 406	58 715	63 380	68 490	73 832	77 837	78 440	82 184	...
215 823	230 966	247 836	261 509	272 474	282 550	292 781	302 848	...
190 966	203 233	218 169	233 459	245 435	253 117	263 602	274 086	285 036
88,5	88,0	88,0	89,3	90,1	89,6	90,0	90,5	...
24 857	27 733	29 667	28 050	27 039	29 433	29 179	28 762	...

dem Vorjahr in %

+6,5	+ 6,1	+7,2	+6,8	+3,1	+2,9	+3,2	+4,8	...
+5,7	+ 7,0	+7,3	+5,5	+4,2	+3,7	+3,6	+3,4	...
+7,8	+ 6,4	+7,3	+7,0	+5,1	+3,1	+4,1	+4,0	+4,0
-8,2	+11,6	+7,0	-5,5	-3,6	+8,9	-0,9	-1,4	...

1970 = 100

176	187	201	214	221	227	235	246	...
171	183	197	207	216	224	232	240	...
183	195	209	224	235	243	253	263	273
114	127	136	129	124	135	134	132	...

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens

19. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt				
	1972	1973	1974	1975	1976

Mill.

Bruttosozialprodukt.	226 718	252 595	274 627	288 129	314 058
Privater Verbrauch.	126 856	138 709	149 925	164 730	177 083
Staatsverbrauch	34 935	40 457	47 709	52 268	55 251
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	52 302	55 657	53 781	54 922	58 482
Vorratsinvestitionen.	- 120	+ 1 690	+ 1 624	+ 2 748	+ 4 651
Außenbeitrag ³⁾	+12 745	+16 082	+21 588	+13 461	+18 591

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt.	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch.	56,0	54,9	54,6	57,2	56,4
Staatsverbrauch	15,4	16,0	17,4	18,1	17,6
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	23,1	22,0	19,6	19,1	18,6
Vorratsinvestitionen.	-0,1	+0,7	+0,6	+1,0	+1,5
Außenbeitrag ³⁾	+5,6	+6,4	+7,9	+4,7	+5,9

Veränderung gegenüber

Bruttosozialprodukt.	+ 8,3	+11,4	+ 8,7	+4,9	+9,0
Privater Verbrauch.	+ 9,8	+ 9,3	+ 8,1	+9,9	+7,5
Staatsverbrauch	+12,2	+15,8	+17,9	+9,6	+5,7
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	+ 2,3	+ 6,4	- 3,4	+2,1	+6,5

Meßzahl

Bruttosozialprodukt.	119	133	145	152	165
Privater Verbrauch.	122	133	144	158	170
Staatsverbrauch	134	155	183	201	212
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	115	122	116	121	129

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Bundesländern enthalten.

1972 – 1985 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

333 369	356 728	386 284	410 008	425 525	438 345	457 017	478 534	499 264
190 966	203 233	218 169	233 459	245 435	253 117	263 602	274 086	285 036
58 973	63 925	69 499	75 971	81 036	82 529	84 464	87 665	91 648
61 409	65 821	75 362	83 331	83 472	77 727	84 308	88 015	88 786
+ 3 208	+ 848	+23 254	+17 247	+15 582	+24 972	+24 643	+28 768	+33 794
+18 813	+22 901							

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100
57,3	57,0	56,5	56,9	57,7	57,7	57,7	57,3	57,1
17,7	17,9	18,0	18,5	19,0	18,8	18,5	18,3	18,4
18,4	18,5	19,5	20,3	19,6	17,7	18,4	18,4	17,8
+1,0	+0,2	+6,0	+4,2	+3,7	+5,7	+5,4	+6,0	+6,8
+5,6	+6,4							

dem Vorjahr in %

+6,1	+7,0	+ 8,3	+ 6,1	+3,8	+3,0	+4,3	+4,7	+4,3
+7,8	+6,4	+ 7,3	+ 7,0	+5,1	+3,1	+4,1	+4,0	+4,0
+6,7	+8,4	+ 8,7	+ 9,3	+6,7	+1,8	+2,3	+3,8	+4,5
+5,0	+7,2	+14,5	+10,6	+0,2	-6,9	+8,5	+4,4	+0,9

1970 = 100

176	188	203	216	224	231	241	252	263
183	195	209	224	235	243	253	263	273
226	245	267	292	311	317	324	336	352
135	145	166	183	183	171	185	193	195

Anlagen und Land – 3) Im Außenbeitrag von Nordrhein-Westfalen ist auch der Gütertausch mit den übrigen

20. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1972 – 1985

Einkommensart Verwendungsart	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
DM je Einwohner							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	10 400	11 590	12 590	13 150	14 440	15 340	16 470
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	10 040	11 100	12 230	12 850	14 080	15 040	15 990
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	8 553	9 121	10 086	11 095	11 942	12 657	13 575
Privater Verbrauch	7 390	8 054	8 702	9 591	10 358	11 199	11 945
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+7,8	+11,4	+ 8,7	+ 4,4	+9,8	+6,2	+7,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+6,9	+10,5	+10,2	+ 5,1	+9,6	+6,8	+6,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+6,9	+ 6,6	+10,6	+10,0	+7,6	+6,0	+7,3
Privater Verbrauch	+9,4	+ 9,0	+ 8,0	+10,2	+8,0	+8,1	+6,7
Meßzahl 1970 = 100							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	117	131	142	148	163	173	186
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	117	129	142	149	164	175	186
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	115	122	135	149	160	170	182
Privater Verbrauch	120	131	141	156	168	182	194
Einkommensart Verwendungsart	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ²⁾	1985 ²⁾
DM je Einwohner							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	17 730	18 720	19 270	19 800	20 686	21 853	23 102
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	17 150	18 270	18 830	19 430	20 182	21 315	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	14 576	15 343	15 982	16 613	17 324	18 052	—
Privater Verbrauch	12 832	13 698	14 396	14 883	15 598	16 337	17 082
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+7,6	+5,6	+2,9	+2,8	+4,5	+5,6	+5,7
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,2	+6,5	+3,1	+3,2	+3,9	+5,6	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,4	+5,3	+4,2	+3,9	+4,3	+4,2	—
Privater Verbrauch	+7,4	+6,7	+5,1	+3,4	+4,8	+4,7	+4,6
Meßzahl 1970 = 100							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	200	211	217	223	233	246	260
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	200	213	219	226	235	248	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	196	206	214	223	232	242	—
Privater Verbrauch	208	222	234	241	253	265	277

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufige Ergebnisse

21. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1977 – 1985 nach Verwaltungsbezirken**Mill. DM**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 106	3 594	4 393	4 507	4 405	4 368	4 779	4 313	4 323
Duisburg	1 836	2 068	2 671	2 697	2 792	2 224	2 420	3 201	3 307
Essen	2 636	2 906	3 712	3 311	3 276	2 694	2 996	2 783	2 695
Krefeld	936	988	1 068	1 348	1 246	1 219	1 237	1 471	1 504
Mönchengladbach . .	750	888	1 003	1 112	955	970	1 011	1 119	1 137
Mülheim a. d. Ruhr . .	861	587	541	719	549	630	890	689	626
Oberhausen	688	643	647	810	657	643	684	719	696
Remscheid	389	375	396	466	458	439	448	569	576
Solingen	412	474	551	572	621	624	674	602	607
Wuppertal	1 272	1 276	1 450	1 591	1 550	1 344	1 454	1 503	1 485
Kreise									
Kleve	1 196	1 080	1 230	1 461	1 622	1 533	2 020	2 381	2 494
Mettmann	1 877	1 785	1 833	2 224	2 312	2 006	2 087	2 610	2 623
Neuss	1 917	1 717	1 898	2 220	2 048	2 053	2 226	2 042	1 982
Viersen	629	807	839	996	1 020	967	1 056	1 174	1 225
Wesel	1 278	1 378	1 468	1 715	1 784	1 686	1 744	2 052	2 106
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	19 783	20 565	23 700	25 749	25 293	23 399	25 725	27 229	27 384
Kreisfreie Städte									
Aachen	826	998	1 163	1 303	1 272	1 352	1 393	1 312	1 338
Bonn	1 026	1 053	1 602	1 589	1 862	1 416	1 607	1 661	1 688
Köln	4 626	5 487	5 688	5 491	6 372	5 463	7 062	7 520	7 667
Leverkusen	845	706	741	963	874	810	724	822	788
Kreise									
Aachen	1 296	1 190	1 232	1 387	1 491	1 646	1 611	1 460	1 424
Düren	825	980	1 014	1 126	1 279	1 164	1 195	1 173	1 182
Erftkreis	1 508	1 637	1 668	2 260	2 374	2 162	2 133	2 159	2 176
Euskirchen	612	637	801	983	921	749	857	850	853
Heinsberg	632	657	763	849	877	924	823	999	1 022
Oberbergischer Kreis	1 190	941	991	1 365	1 254	1 032	1 085	1 124	1 070
Rhein.-Berg. Kreis . .	745	776	881	1 042	1 024	1 089	1 076	1 227	1 262
Rhein-Sieg-Kreis . . .	1 512	1 808	2 061	2 247	2 515	2 028	2 108	2 248	2 279
Reg.-Bez. Köln	15 644	16 870	18 603	20 604	22 113	19 834	21 673	22 555	22 748
Kreisfreie Städte									
Bottrop	287	327	332	397	593	416	292	430	425
Gelsenkirchen	1 074	907	898	1 116	1 091	1 071	1 735	1 064	983
Münster	1 153	1 415	1 730	1 491	1 631	1 524	1 709	1 602	1 600

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 21. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1977 – 1985 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
Kreise									
Borken	987	1 275	1 375	1 744	1 500	1 446	1 598	1 642	1 683
Coesfeld	629	693	917	870	873	780	880	899	906
Recklinghausen	1 848	1 840	2 206	2 586	2 566	2 542	2 579	2 624	2 649
Steinfurt	1 410	1 400	1 645	1 882	1 713	1 874	2 305	2 361	2 422
Warendorf	819	1 000	1 123	1 295	1 292	1 300	1 338	1 326	1 359
Reg.-Bez. Münster	8 208	8 857	10 227	11 381	11 260	10 953	12 437	11 950	12 028
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 440	1 412	1 305	1 526	1 441	1 471	1 430	1 379	1 322
Kreise									
Gütersloh	1 166	1 285	1 609	1 603	1 543	1 479	1 667	1 657	1 670
Herford	758	962	1 058	1 126	1 093	950	895	952	947
Höxter	508	568	652	661	730	776	820	747	753
Lippe	1 007	1 201	1 379	1 456	1 364	1 292	1 465	1 511	1 535
Minden-Lübbecke	914	1 061	1 164	1 349	1 203	1 189	1 515	1 555	1 598
Paderborn	852	990	1 098	1 453	1 326	1 270	1 649	1 782	1 879
Reg.-Bez. Detmold	6 646	7 479	8 265	9 174	8 719	8 427	9 440	9 585	9 705
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 432	1 603	1 745	1 856	2 011	1 427	1 501	2 153	2 170
Dortmund	2 078	2 142	2 540	2 976	2 924	3 167	2 976	3 159	3 215
Hagen	722	811	956	1 204	1 114	1 003	873	993	998
Hamm	475	441	785	750	866	1 175	1 204	1 532	1 684
Herne	346	402	552	547	564	551	528	507	511
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	982	1 100	1 092	1 341	1 449	1 213	1 236	1 363	1 370
Hochsauerlandkreis	915	1 076	1 238	1 556	1 496	1 218	1 301	1 391	1 415
Märkischer Kreis	1 373	1 620	1 842	2 149	2 014	1 874	1 953	2 003	2 029
Olpe	412	432	570	588	581	506	508	564	567
Siegen-Wittgenstein	1 227	1 076	1 311	1 334	1 364	1 317	1 304	1 327	1 293
Soest	971	955	1 220	1 290	1 294	1 190	1 267	1 511	1 543
Unna	1 081	1 273	1 392	1 804	1 832	1 710	1 708	1 651	1 677
Reg.-Bez. Arnsberg	12 014	12 931	15 242	17 393	17 509	16 351	16 361	18 153	18 471
Nordrhein-Westfalen	62 294	66 703	76 038	84 301	84 895	78 964	85 635	89 471	90 336
davon									
kreisfreie Städte	29 218	31 503	36 469	38 341	39 124	35 997	39 626	41 105	41 344
Kreise	33 076	35 200	39 569	45 960	45 771	42 968	46 009	48 366	48 992
Ruhrgebiet	15 922	16 518	19 489	21 283	21 505	19 934	21 256	22 565	22 744
Kommunalverband									
Ruhrgebiet	17 626	18 428	21 537	23 828	24 068	22 150	23 365	24 921	25 112

Anmerkung S. 675

22. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahr	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	14 434	4 926	9 508	7 667	2 734	4 933
1971	16 358	5 632	10 726	8 736	3 167	5 569
1972	17 841	6 064	11 777	9 506	3 401	6 105
1973	19 150	6 567	12 583	10 171	3 675	6 496
1974	20 711	7 327	13 384	10 987	4 105	6 882
1975	22 795	8 330	14 465	12 030	4 614	7 416
1976	23 890	9 356	14 534	12 539	5 108	7 431
1977	25 589	10 086	15 503	13 367	5 470	7 897
1978	26 886	10 818	16 068	14 023	5 852	8 171
1979	28 896	11 582	17 314	15 047	6 263	8 784
1980	31 391	12 379	19 012	16 298	6 679	9 619
1981	33 895	13 279	20 616	17 486	7 095	10 391
1982	35 544	14 236	21 308	18 158	7 474	10 684
1983	36 943	14 843	22 100	18 648	7 619	11 029
1984	37 787	15 426	22 361	18 950	7 822	11 128
Warenproduzierendes Gewerbe						
1970	174 672	104 720	69 953	108 886	59 891	48 995
1971	200 096	119 030	81 067	124 973	68 520	56 453
1972	221 621	130 869	90 751	138 480	75 587	62 893
1973	239 726	141 391	98 335	148 736	81 137	67 599
1974	263 989	155 490	108 499	161 582	87 897	73 685
1975	294 541	177 463	117 077	176 504	97 718	78 786
1976	315 143	193 443	121 700	185 289	104 052	81 237
1977	332 786	203 634	129 152	193 162	107 957	85 205
1978	349 736	212 272	137 464	200 731	110 896	89 835
1979	368 075	218 248	149 827	208 989	112 254	96 745
1980	396 193	227 765	168 428	224 283	116 607	107 676
1981	424 268	239 213	185 056	239 506	122 281	117 225
1982	449 967	254 632	195 435	252 584	130 105	122 479
1983	458 962	261 918	197 043	255 228	133 184	122 044
1984	473 700	270 735	202 965	262 058	137 840	124 218
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	123 287	77 496	45 790	76 481	45 498	30 982
1971	142 796	89 609	53 287	88 734	52 905	35 829
1972	158 852	98 994	59 668	98 196	58 379	39 817
1973	171 193	106 775	64 418	104 555	62 127	42 428
1974	187 605	116 902	70 703	112 223	66 378	45 845
1975	208 464	132 958	75 506	121 106	73 084	48 022
1976	221 740	144 240	77 499	125 294	76 852	48 442
1977	232 910	151 321	81 588	129 082	79 097	49 985
1978	243 342	157 320	86 022	132 609	80 777	51 832
1979	253 862	161 206	92 656	136 087	81 367	54 720
1980	270 425	167 503	102 922	143 790	84 123	59 667
1981	287 503	175 551	111 952	151 991	88 190	63 801
1982	303 454	185 798	117 656	159 279	93 402	65 877
1983	307 123	189 295	117 828	159 342	94 479	64 863
1984	315 007	194 207	120 800	162 472	97 112	65 360
Handel und Verkehr						
1970	70 084	32 304	37 780	44 472	17 567	26 905
1971	79 786	35 175	44 611	51 181	19 296	31 885
1972	88 329	37 840	50 489	57 256	21 004	36 252
1973	96 524	40 738	55 786	62 951	22 749	40 202
1974	108 008	44 946	63 062	70 811	25 310	45 501
1975	120 620	51 277	69 343	78 419	28 574	49 845
1976	128 570	55 652	72 918	82 765	30 532	52 233
1977	137 663	58 736	78 927	88 141	31 902	56 239
1978	146 468	62 096	84 372	93 158	33 510	59 648
1979	158 508	65 587	92 920	100 342	35 204	65 138
1980	175 871	70 135	105 736	111 159	37 573	73 586
1981	192 386	74 646	117 740	121 120	39 738	81 382
1982	206 040	80 314	125 727	128 650	42 499	86 151
1983	211 353	83 332	128 021	130 065	43 278	86 767
1984	219 904	86 612	133 292	133 945	44 481	89 464

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 22. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahr	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen	insgesamt	davon Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1970	249 403	7 377	242 026	185 005	4 877	180 128
1971	293 838	9 275	284 562	217 975	6 277	211 698
1972	334 202	11 086	323 116	247 873	7 528	240 345
1973	370 440	12 983	357 457	274 686	8 722	265 964
1974	414 521	15 680	398 841	307 520	10 479	297 041
1975	455 512	18 669	436 843	337 030	12 164	324 866
1976	483 413	21 961	461 452	356 049	14 118	341 931
1977	526 389	25 567	500 823	386 041	16 455	369 586
1978	574 198	30 245	543 952	419 545	19 647	399 898
1979	632 450	36 030	596 421	460 817	23 714	437 103
1980	723 013	43 592	679 421	525 378	28 985	496 393
1981	810 356	52 007	758 349	586 874	34 420	552 454
1982	879 198	61 263	817 936	633 302	39 877	593 425
1983	922 398	68 208	854 190	659 569	43 050	616 519
1984	986 627	75 518	911 110	701 345	46 322	655 023
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	508 594	149 327	359 267	346 030	85 069	260 961
1971	590 078	169 112	420 966	402 865	97 260	305 605
1972	661 993	185 660	476 133	453 115	107 520	345 595
1973	725 840	201 679	524 161	498 544	116 283	380 261
1974	807 229	223 444	583 785	550 900	127 591	423 309
1975	893 467	255 739	637 728	603 983	143 070	460 913
1976	951 016	280 412	670 604	636 642	153 810	482 832
1977	1 022 427	298 022	724 405	680 711	161 784	518 927
1978	1 087 289	315 432	781 856	727 457	169 905	557 552
1979	1 167 930	331 447	855 483	795 205	177 435	607 770
1980	1 326 468	353 871	972 597	877 118	189 944	687 274
1981	1 460 905	379 145	1 081 760	964 986	203 534	761 452
1982	1 570 749	410 344	1 160 405	1 032 694	219 955	812 739
1983	1 629 656	428 362	1 201 294	1 063 510	227 131	836 379
1984	1 718 018	448 291	1 269 727	1 116 298	236 465	879 833
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	48 135	7 974	40 161	34 612	4 765	29 847
1971	57 043	8 995	48 048	41 327	5 402	35 925
1972	65 267	10 140	55 127	47 534	6 127	41 407
1973	72 099	11 106	60 993	52 573	6 726	45 847
1974	79 951	12 567	67 384	58 267	7 528	50 639
1975	88 252	14 392	73 860	64 254	8 720	55 534
1976	94 093	15 551	78 542	68 348	9 285	59 063
1977	102 558	16 961	85 597	74 249	9 972	64 277
1978	111 507	18 015	93 492	80 457	10 436	70 021
1979	122 290	19 422	102 868	87 939	11 107	76 832
1980	138 730	21 221	117 510	99 456	11 992	87 464
1981	154 654	23 280	131 374	110 437	12 992	97 445
1982	167 094	25 020	142 074	118 594	13 675	104 919
1983	174 409	26 295	148 114	122 721	13 950	108 771
1984	184 538	27 388	157 151	128 749	14 147	114 602
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	556 729	157 301	399 428	380 642	89 834	290 808
1971	647 121	178 107	469 014	444 192	102 662	341 530
1972	727 259	195 999	531 260	500 649	113 647	387 002
1973	797 939	212 785	585 154	549 117	123 009	426 108
1974	887 180	236 011	651 169	609 167	135 219	473 948
1975	981 719	270 131	711 588	668 237	151 790	516 447
1976	1 045 109	295 963	749 146	704 990	163 095	541 895
1977	1 124 986	314 983	810 003	754 960	171 756	583 204
1978	1 208 796	333 447	875 349	807 914	180 341	627 573
1979	1 310 219	350 869	959 350	873 144	188 542	684 602
1980	1 465 198	375 092	1 090 106	976 574	201 836	774 738
1981	1 615 559	402 425	1 213 134	1 075 423	216 526	858 897
1982	1 737 843	435 363	1 302 480	1 151 288	233 630	917 658
1983	1 804 065	454 657	1 349 408	1 186 231	241 081	945 150
1984	1 902 556	475 678	1 426 878	1 245 047	250 612	994 435

23. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen**Mill. DM**

Jahr	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	28 310	8 524	19 786	15 005	4 731	10 274
1971	28 993	9 078	19 915	15 447	5 097	10 350
1972	29 469	9 481	19 988	15 674	5 306	10 368
1973	29 905	9 888	20 017	15 857	5 515	10 342
1974	30 385	10 348	20 037	16 080	5 773	10 307
1975	30 744	10 655	20 089	16 178	5 873	10 305
1976	31 112	10 982	20 130	16 286	5 994	10 292
1977	31 505	11 344	20 161	16 421	6 152	10 269
1978	31 993	11 756	20 237	16 550	6 359	10 291
1979	32 500	12 202	20 298	16 895	6 597	10 298
1980	32 972	12 616	20 356	17 106	6 807	10 299
1981	33 293	12 902	20 391	17 170	6 892	10 278
1982	33 426	13 035	20 391	17 066	6 842	10 224
1983	33 448	13 040	20 408	16 877	6 692	10 185
1984	33 584	13 125	20 459	16 836	6 655	10 181
Warenproduzierendes Gewerbe						
1970	297 731	170 971	126 750	186 476	97 649	88 827
1971	316 194	183 480	132 714	197 985	105 480	92 505
1972	335 311	196 039	139 272	209 680	113 028	96 652
1973	351 332	206 380	144 952	217 922	118 111	99 811
1974	364 130	213 913	150 217	222 830	120 362	102 468
1975	372 976	218 424	154 552	224 050	119 917	104 133
1976	382 184	222 840	159 344	226 127	119 918	106 209
1977	391 164	227 232	163 932	228 585	120 530	108 055
1978	398 969	230 000	168 969	230 595	120 219	110 376
1979	403 738	230 924	172 814	230 351	118 815	111 536
1980	410 413	233 259	177 154	232 660	119 442	113 218
1981	417 260	235 448	181 812	235 584	120 344	115 240
1982	423 382	237 363	186 019	238 158	121 289	116 869
1983	426 568	237 244	189 324	238 269	120 563	117 706
1984	430 909	238 365	192 524	239 776	121 267	118 509
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	209 219	125 017	84 202	130 538	73 469	57 069
1971	225 139	136 603	88 536	140 445	80 788	59 658
1972	239 805	147 012	92 793	148 769	86 681	62 088
1973	251 020	155 068	95 952	153 450	90 093	63 357
1974	259 194	160 553	98 641	155 134	91 006	64 128
1975	263 817	163 267	100 550	153 625	89 522	64 103
1976	268 109	165 786	102 323	152 340	88 399	63 941
1977	272 564	168 585	103 979	151 862	88 178	63 684
1978	276 146	170 176	105 570	151 276	87 430	63 846
1979	277 620	170 427	107 193	149 364	86 054	63 310
1980	280 005	171 573	108 432	149 043	86 182	62 861
1981	282 452	172 724	109 728	149 304	86 761	62 543
1982	283 899	173 183	110 716	149 033	87 017	62 016
1983	282 898	171 482	111 416	146 896	85 534	61 362
1984	282 946	171 042	111 904	146 060	85 460	60 600
Handel und Verkehr						
1970	118 839	50 140	68 699	76 489	27 310	49 179
1971	125 387	52 502	72 885	81 156	28 821	52 335
1972	132 929	55 332	77 597	86 660	30 729	55 931
1973	140 733	58 092	82 641	92 228	32 474	59 754
1974	148 742	61 086	87 656	97 770	34 331	63 439
1975	154 829	62 922	91 907	101 236	34 971	66 265
1976	160 342	64 567	95 775	104 079	35 448	68 630
1977	166 238	66 269	99 969	107 280	36 035	71 245
1978	171 753	68 072	103 681	110 067	36 751	73 316
1979	177 201	69 897	107 304	112 770	37 537	75 233
1980	183 243	71 934	111 309	116 014	38 541	77 473
1981	189 145	73 614	115 531	119 037	39 182	79 855
1982	194 623	75 340	119 283	121 559	39 858	81 701
1983	196 637	75 961	122 676	122 559	39 441	83 118
1984	203 181	76 904	126 277	124 196	39 482	84 714

*) in Preisen von 1980 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abschreibungen

Noch: 23. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1970 – 1984 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahr	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1970	506 481	9 833	496 648	376 091	6 517	389 574
1971	528 628	11 982	516 646	392 449	8 134	384 315
1972	552 287	14 157	538 130	408 887	9 621	400 266
1973	577 812	16 318	561 494	428 759	10 957	417 802
1974	606 225	19 077	587 148	450 052	12 755	437 297
1975	631 128	21 121	610 007	467 399	13 732	453 667
1976	653 427	23 922	629 505	481 800	15 406	466 394
1977	676 515	27 350	649 165	496 640	17 611	479 029
1978	701 811	31 837	669 974	513 250	20 699	492 551
1979	730 001	37 490	692 511	532 193	24 876	507 517
1980	760 336	44 380	715 956	552 606	29 516	523 090
1981	791 803	51 270	740 533	573 410	33 936	539 474
1982	821 130	57 683	763 467	591 419	37 517	553 902
1983	847 894	62 668	785 226	606 363	39 490	566 873
1984	877 501	67 797	809 704	623 819	41 552	582 267
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	951 361	239 468	711 893	654 061	136 207	517 854
1971	999 202	257 042	742 160	687 037	147 532	539 505
1972	1 049 996	275 009	774 987	721 901	158 684	563 217
1973	1 099 782	290 678	809 104	754 766	167 057	587 709
1974	1 149 482	304 424	845 058	786 732	173 221	613 511
1975	1 199 677	313 122	876 555	808 863	174 493	634 370
1976	1 227 065	322 311	904 754	828 292	176 767	651 525
1977	1 265 422	332 195	933 227	848 926	180 328	668 598
1978	1 304 526	341 665	962 861	870 562	184 028	686 534
1979	1 343 440	350 513	992 927	892 209	187 625	704 584
1980	1 386 964	362 189	1 024 775	918 386	194 306	724 080
1981	1 431 501	373 234	1 058 267	945 201	200 354	744 847
1982	1 472 561	383 401	1 089 160	968 202	205 506	762 696
1983	1 506 547	388 913	1 117 634	984 068	206 186	777 882
1984	1 545 175	396 211	1 148 964	1 004 627	208 956	795 671
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	92 874	12 544	80 330	67 179	7 487	59 692
1971	98 581	13 479	85 102	71 698	8 077	63 621
1972	104 443	14 538	89 905	76 291	8 773	67 518
1973	109 568	15 585	93 983	80 058	9 424	70 634
1974	114 719	16 706	98 013	83 768	10 119	73 649
1975	120 319	17 824	102 495	87 843	10 782	77 061
1976	125 800	18 847	107 153	91 714	11 131	80 538
1977	130 891	19 410	111 481	95 128	11 410	83 718
1978	135 716	20 150	115 566	98 218	11 663	86 555
1979	140 766	20 982	119 784	101 468	11 996	89 470
1980	145 715	21 840	123 875	104 545	12 342	92 203
1981	150 795	22 700	128 095	107 679	12 669	95 010
1982	155 437	23 320	132 117	110 321	12 748	97 573
1983	159 398	23 624	135 774	112 257	12 537	99 720
1984	162 821	23 874	138 947	113 673	12 332	101 341
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	1 044 235	252 012	792 223	721 240	143 694	577 546
1971	1 097 783	270 521	827 262	758 735	155 609	603 126
1972	1 154 439	289 547	864 892	798 192	167 457	630 735
1973	1 209 350	306 263	903 087	834 824	176 481	658 343
1974	1 264 201	321 130	943 071	870 500	183 340	687 160
1975	1 309 996	330 946	979 050	896 708	185 275	711 431
1976	1 352 865	340 958	1 011 907	920 006	187 898	732 108
1977	1 396 313	351 605	1 044 708	944 054	191 738	752 316
1978	1 440 242	361 815	1 078 427	968 778	195 681	773 089
1979	1 484 206	371 496	1 112 711	993 675	198 621	794 054
1980	1 532 679	384 029	1 148 650	1 027 939	206 648	821 283
1981	1 582 296	395 934	1 186 362	1 052 890	213 023	839 357
1982	1 627 998	406 721	1 221 277	1 078 523	218 254	860 269
1983	1 665 945	412 537	1 253 408	1 096 325	218 723	877 602
1984	1 707 996	420 085	1 287 911	1 118 300	221 288	897 012

Erläuterungen:**Umweltstatistiken**

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 – werden in teils ein-, teils mehrjährigsten Abständen Daten über Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallbeseitigung

Tatbestände über die öffentliche Abfallbeseitigung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärmeerzeugung, Wasserwerke und Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von 200 000 und mehr m³ im Jahr, Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser. Gewerbliche Abfallbeseitigungsanlagen, die nicht zu einer Betriebs Einheit der öffentlichen Abfallbeseitigung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Erstmals werden mit den Ergebnissen der Erhebung 1984 bestimmte Sonderabfälle nachgewiesen, und zwar diejenigen, die nach der Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes nachweislich sind. Ebenfalls neu ist der Nachweis der Aktivitäten in den Kommunen zur Sammlung von Wertstoffen bzw. Problemabfällen.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunfts pflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Die Tabellen über öffentliche Kläranlagen (Tabellen 14 und 15) weisen die gleichen Tatbestände einmal unter dem Blickwinkel der „standortgenauen Bewertung der Anlagen“, zum anderen entsprechend der „wasserwirtschaftlichen Bewertung der Anlagen“ (s. Fußnote bei Tabellen 14 und 15) nach. Die standortgenaue Bewertung entspricht den bisherigen Veröffentlichungen im Jahrbuch NW; ab nächstem Erhebungsjahr (1987) werden die Daten über öffentliche Kläranlagen nur noch nach der wasserwirtschaftlichen Anlagenbewertung veröffentlicht.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Die Meldung zu dieser Statistik erfolgt durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei).

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik: – Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölpeppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher), – vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes, – Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft. Diese werden zwar ab Erhebungsjahr 1986 auch erfaßt, lagen aber bei Redaktionsschluß noch nicht vollständig vor.

Statistik der Umweltschutzzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzzinvestitionen nach Arten und Umweltschutzbereichen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 23 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfverfahren (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiwegekatalysator erforderlich. Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Q I 1 (zuletzt 1983), Ergebnisse für Kreise

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, Q I 2 (zuletzt 1983), Ergeb. für Kreise

–, bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung, Q I 2/5 (zuletzt 1983), Ergebnisse für Land und Wassereinzugsgebiete

Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe Q I 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Öffentliche Abfallbeseitigung, Q II 1, (zuletzt 1984), Ergebnisse für Kreise

Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern, Q II 2, (zuletzt 1984), Ergebnisse für Kreise

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe, Q III 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Daten zur Umwelt 1975 – 1985

unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
	Anzahl	%		t	%		kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 843	12 971	2,3	290 217	6 653	2,3	513
Duisburg	522 829	4 643	0,9	205 938	738	0,4	394
Essen	625 705	—	—	255 744	—	—	409
Krefeld	217 276	12 464	5,7	83 815	4 271	5,1	386
Mönchengladbach	255 085	39 442	15,5	97 843	15 129	15,5	384
Mülheim a. d. Ruhr	173 190	—	—	88 785	—	—	513
Oberhausen	223 265	—	—	88 000	—	—	394
Remscheid	121 830	—	—	37 950	—	—	312
Solingen	158 418	—	—	47 526	—	—	300
Wuppertal	379 393	—	—	106 158	—	—	280
Kreise							
Kleve	261 548	217 325	83,1	111 870	95 345	85,2	428
Mettmann	476 036	204 875	43,0	144 533	66 789	46,2	304
Neuss	403 728	293 402	72,7	177 631	137 189	77,2	440
Viersen	260 750	260 750	100,0	126 000	126 000	100,0	483
Wesel	412 636	254 157	61,6	161 177	103 009	63,9	391
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 057 532	1 300 029	25,7	2 023 187	555 123	27,4	400
Kreisfreie Städte							
Aachen	239 801	71 942	30,0	70 369	21 417	30,4	294
Bonn	291 291	—	—	133 139	—	—	457
Köln	922 286	140 549	15,2	341 633	52 062	15,2	370
Leverkusen	155 411	—	—	39 601	—	—	255
Kreise							
Aachen	286 971	200 276	69,8	95 784	63 359	66,2	334
Düren	236 654	184 964	78,2	81 458	62 942	77,3	344
Erftkreis	402 479	214 189	53,2	163 364	92 030	56,3	406
Euskirchen	160 211	160 211	100,0	57 251	57 251	100,0	357
Heinsberg	215 388	215 388	100,0	68 870	68 870	100,0	320
Oberbergischer Kreis	245 075	245 075	100,0	91 502	91 502	100,0	373
Rhein.-Berg. Kreis	245 906	202 382	82,3	75 533	62 881	83,3	307
Rhein-Sieg-Kreis	476 403	476 403	100,0	169 366	169 366	100,0	356
Reg.-Bez. Köln	3 877 876	2 111 379	54,4	1 387 870	741 680	53,4	358
Kreisfreie Städte							
Bottrop	112 353	—	—	42 385	—	—	377
Gelsenkirchen	287 956	—	—	123 546	—	—	429
Münster	272 626	62 515	22,9	85 359	18 068	21,2	313

1) Stand 31. 12. 1984

Noch: 1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%	
Kreise							
Borken	304 905	215 648	70,7	102 993	73 088	71,0	338
Coesfeld	176 574	176 574	100,0	50 015	50 015	100,0	283
Recklinghausen	621 678	31 582	5,1	238 012	14 000	5,9	383
Steinfurt	379 602	278 801	73,4	141 091	98 488	69,8	372
Warendorf	244 222	191 685	78,5	94 820	72 216	76,2	388
Reg.-Bez. Münster	2 399 916	956 805	39,9	878 221	325 875	37,1	366
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	301 460	5 533	1,8	108 799	1 997	1,8	361
Kreise							
Gütersloh	285 808	212 802	74,5	97 388	70 388	72,3	341
Herford	226 066	166 125	73,5	79 328	57 420	72,4	351
Höxter	141 548	141 548	100,0	33 161	33 161	100,0	234
Lippe	322 696	255 076	79,0	87 234	65 935	75,6	270
Minden-Lübbecke	280 163	209 729	74,9	103 003	75 422	73,2	368
Paderborn	228 047	118 533	52,0	73 132	43 960	60,1	321
Reg.-Bez. Detmold	1 785 788	1 109 346	62,1	582 045	348 283	59,8	326
Kreisfreie Städte							
Bochum	384 774	—	—	212 501	—	—	552
Dortmund	579 697	83 476	14,4	279 086	40 188	14,4	481
Hagen	207 636	25 712	12,4	61 872	6 123	9,9	298
Hamm	166 641	—	—	70 870	—	—	425
Herne	173 226	—	—	61 187	—	—	353
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	335 676	66 668	19,9	96 512	18 687	19,4	288
Hochsauerlandkreis	261 412	229 695	87,9	91 187	80 469	88,3	349
Märkischer Kreis	412 262	338 766	82,2	204 280	173 626	85,0	496
Olpe	122 304	122 304	100,0	50 774	50 774	100,0	415
Siegen-Wittgenstein	278 664	170 890	61,3	91 844	56 839	61,9	330
Soest	266 672	121 275	45,5	100 531	48 064	47,8	377
Unna	388 430	179 110	46,1	155 230	72 400	46,6	400
Reg.-Bez. Arnsberg	3 577 394	1 337 896	37,4	1 475 874	547 170	37,1	413
Nordrhein-Westfalen	16 698 506	6 815 455	40,8	6 347 197	2 518 131	39,7	380

Anmerkung S. 682

2. An öffentliche Beseitigungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1984

Lfd. Nr.	Abfallart Art der Beseitigungsanlage Regierungsbezirk	Abfallmengen		
		angeliefert bei Anlagen	insgesamt	
			t	m³
1	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	x	9 619 526	31 067 659
2	Bauschutt, Straßenaufbruch	x	3 638 761	2 435 363
3	Bodenaushub	x	4 837 966	2 973 804
4	Kompost	x	127 051	86 044
5	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	x	590 906	470 582
6	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	x	131 838	90 843
7	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	x	40 426	39 077
8	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	x	522 938	473 676
9	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	x	659	537
10	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	x	67 812	67 176
11	Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	x	1 104 735	1 541 753
12	Schlämme aus Industrie und Gewerbe	x	200 538	162 466
13	Flüssige Abfälle	x	20 912	21 122
14	Krankenhausabfälle	x	8 744	31 003
15	Altreifen	x	4 286	, ¹⁾
16	Sonstige Abfälle	x	261 308	369 912
17	Zusammen	185	21 178 406	39 831 017²⁾
18	darunter Sonderabfälle ³⁾	6	107 690	, ¹⁾
Von den Abfällen wurden angeliefert an				
19	Hausmülldeponien	71	13 976 247	28 276 156
20	Deponien für Bodenaushub, Bauschutt	89	4 177 903	2 684 740
21	sonstige Deponien	4	356 664	256 734
22	Müllverbrennungsanlagen	11	2 348 949	7 748 347
23	Kompostierungsanlagen	4	86 852	252 757
24	sonstige Beseitigungsanlagen	6	231 791	612 283
25	Umladestationen	16	553 154	1 806 369
26	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	4	97 535	108 079
27	Insgesamt	205	21 829 095	41 745 465
	davon im Regierungsbezirk			
28	Düsseldorf	37	6 046 877	12 218 577
29	Köln	36	4 654 422	9 554 694
30	Münster	31	3 380 128	6 310 087
31	Detmold	41	2 031 863	4 198 017
32	Arnsberg	60	5 715 805	9 464 090

1) Altreifen und Sonderabfälle liegen in der Einheit „m³“ nicht vor. – 2) ohne Altreifen – 3) Sonderabfälle im Sinne der nachweispflichtig sind.

nach Art des Abfalls, der Beseitigungsanlagen und der Anlieferung

Davon wurden angeliefert				Lfd. Nr.
im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	durch			
	andere öffentliche Einrichtungen	sonstige Anlieferer		
t				
5 831 160	522 426	3 265 940	1	
25	49 905	3 588 831	2	
-	113 133	4 724 833	3	
-	1 602	125 449	4	
-	470 268	120 638	5	
-	5 691	126 147	6	
-	16 241	24 185	7	
-	413 081	109 857	8	
-	55	604	9	
-	-	67 812	10	
-	13 360	1 091 375	11	
-	6 838	193 700	12	
-	-	20 912	13	
4 023	33	4 688	14	
-	224	4 062	15	
403	740	260 165	16	
5 835 611	1 613 597	13 729 198	17	
53	-	107 637	18	
3 822 198	1 357 768	8 796 281	19	
139	57 289	4 120 475	20	
2 218	112 194	242 252	21	
1 822 936	62 073	463 940	22	
66 441	15 367	5 044	23	
121 679	8 906	101 206	24	
468 754	21 939	62 461	25	
-	840	96 695	26	
6 304 365	1 636 376	13 888 354	27	
1 958 989	315 934	3 771 954	28	
1 396 076	319 879	2 938 468	29	
938 055	529 834	1 912 239	30	
582 045	156 647	1 293 171	31	
1 429 200	314 082	3 972 523	32	

amtlichen Abfallstatistik sind diejenigen Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz (AbfG)

3. An Deponien der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten besei- tigten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1	333	21,8	300	1	–	–	–	–
Duisburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Essen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krefeld	1	39	5,3	577	–	–	1	–	–
Mönchengladbach . .	2	272	100,0	220	2	–	–	–	–
Mülheim a. d. Ruhr . .	1	79	100,0	385	–	–	1	–	–
Oberhausen	1	177	12,5	1 200	–	–	1	–	–
Remscheid	1	248	100,0	2 000	–	–	–	1	–
Solingen	1	274	51,1	430	–	–	1	–	–
Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Kleve	2	553	100,0	2 335	1	–	–	1	–
Mettmann	3	308	96,6	795	2	–	1	–	–
Neuss	4	1 562	100,0	8 035	1	1	1	1	–
Viersen	4	1 323	100,0	5 038	1	1	–	2	–
Wesel	3	779	100,0	4 220	–	–	3	–	–
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	24	5 948	51,5	25 535	8	2	9	5	–
Kreisfreie Städte									
Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Aachen	1	1 116	100,0	3 950	–	–	1	–	–
Düren	3	782	100,0	7 000	2	–	–	1	–
Erftkreis	2	2 894	100,0	8 500	–	–	1	1	–
Euskirchen	3	781	100,0	8 612	2	–	–	–	1
Heinsberg	6	513	100,0	8 915	2	1	–	3	–
Oberbergischer Kreis	6	725	100,0	11 000	2	–	–	1	3
Rhein.-Berg. Kreis. . .	2	238	100,0	856	–	1	1	–	–
Rhein-Sieg-Kreis . . .	5	1 494	100,0	1 345	2	2	1	–	–
Reg.-Bez. Köln	28	8 543	93,9	50 178	10	4	4	6	4
Kreisfreie Städte									
Bottrop	2	212	100,0	882	1	–	1	–	–
Gelsenkirchen	1	1 883	99,9	18 000	–	–	–	1	–
Münster	1	568	100,0	5 223	–	–	–	1	–

**Noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen sowie
Deponierestkapazitäten 1984 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten besei- tigten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	633	100,0	2 135	—	2	1	—	—
Coesfeld	3	293	91,6	990	1	—	1	1	—
Recklinghausen	3	585	52,2	1 754	—	1	2	—	—
Steinfurt	11	841	100,0	4 620	6	1	2	2	—
Warendorf	1	481	100,0	3 400	—	—	—	1	—
Reg.-Bez. Münster . . .	25	5 496	90,7	37 004	8	4	7	6	—
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2	125	12,9	120	2	—	—	—	—
Kreise									
Gütersloh	3	422	100,0	3 139	—	1	2	—	—
Herford	1	74	100,0	330	—	1	—	—	—
Höxter	4	201	100,0	1 067	1	—	2	1	—
Lippe	9	745	84,5	2 001	2	—	3	3	1
Minden-Lübbecke . . .	8	1 032	100,0	1 707	8	—	—	—	—
Paderborn	11	621	100,0	6 922	5	4	1	—	1
Reg.-Bez. Detmold . . .	38	3 221	76,7	15 286	18	6	8	4	2
Kreisfreie Städte									
Bochum	2	1 267	100,0	7 700	—	—	2	—	—
Dortmund	2	2 118	100,0	6 200	1	—	1	—	—
Hagen	2	69	14,5	150	2	—	—	—	—
Hamm	1	471	100,0	300	—	1	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	2	414	88,6	5 880	—	—	—	2	—
Hochsauerlandkreis	15	538	100,0	2 159	2	4	4	5	—
Märkischer Kreis . . .	10	617	57,6	3 628	6	2	—	2	—
Olpe	3	303	100,0	730	—	2	1	—	—
Siegen-Wittgenstein	4	416	100,0	10 170	2	—	—	1	1
Soest	5	770	100,0	1 695	—	2	2	1	—
Unna	3	1 026	100,0	1 320	2	—	1	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg . .	49	8 009	89,8	39 932	15	11	11	11	1
Nordrhein-Westfalen	164	31 218	78,4	167 935	59	27	39	32	7

**4. Getrennte Wertstoffeinsammlung bei den Haushalten („Grüne Tonne“)
1984 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Gemeinden		Behälter	Jährliche Behälter- kapazität	Rechtsform des Einsammlers	
	insgesamt	darunter mit „grüner Tonne“			öffentlich	privat
	Anzahl			m³	%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1	—	—	—	—	—
Duisburg	1	—	—	—	—	—
Essen	1	—	—	—	—	—
Krefeld	1	—	—	—	—	—
Mönchengladbach . . .	1	—	—	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr . . .	1	—	—	—	—	—
Oberhausen	1	—	—	—	—	—
Remscheid	1	—	—	—	—	—
Solingen	1	—	—	—	—	—
Wuppertal	1	—	—	—	—	—
Kreise						
Kleve	16	3	6 684	32 399	—	100,0
Mettmann	10	—	—	—	—	—
Neuss	8	1	1 518	9 472	—	100,0
Viersen	9	3	24 387	70 958	—	100,0
Wesel	13	5	7 992	23 016	—	100,0
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	66	12	40 581	135 845	—	100,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	1	1	1 604	7 801	100,0	—
Bonn	1	—	—	—	—	—
Köln	1	1	1 705	10 402	—	100,0
Leverkusen	1	—	—	—	—	—
Kreise						
Aachen	9	—	—	—	—	—
Düren	15	—	—	—	—	—
Erftkreis	10	2	5 196	26 706	37,7	62,3
Euskirchen	11	—	—	—	—	—
Heinsberg	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis . .	13	7	15 542	47 549	—	100,0
Rhein.-Berg.-Kreis . . .	8	1	650	2 959	—	100,0
Rhein-Sieg-Kreis	19	1	1 140	7 114	—	100,0
Reg.-Bez. Köln	99	13	25 837	102 331	17,3	82,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	1	—	—	—	—	—
Münster	1	—	—	—	—	—

**Noch: 4. Getrennte Wertstoffeinsammlung bei den Haushalten („Grüne Tonne“)
1984 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Gemeinden		Behälter	Jährliche Behälter- kapazität	Rechtsform des Einsammlers	
	insgesamt	darunter mit „grüner Tonne“			öffentlich	privat
Kreise						
Borken	17	—	—	—	—	—
Coesfeld	11	2	2 250	10 608	—	100,0
Recklinghausen	10	—	—	—	—	—
Steinfurt	24	—	—	—	—	—
Warendorf	13	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	78	2	2 250	10 608	—	100,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1	—	—	—	—	—
Kreise						
Gütersloh	13	—	—	—	—	—
Herford	9	—	—	—	—	—
Höxter	10	—	—	—	—	—
Lippe	16	—	—	—	—	—
Minden-Lübbecke	11	1	6 964	12 737	—	100,0
Paderborn	10	1	96	276	—	100,0
Reg.-Bez. Detmold	70	2	7 060	13 013	—	100,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	—	—	—	—	—
Dortmund	1	—	—	—	—	—
Hagen	1	—	—	—	—	—
Hamm	1	—	—	—	—	—
Herne	1	—	—	—	—	—
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2	3 398	12 094	—	100,0
Hochsauerlandkreis	12	7	1 685	5 840	—	100,0
Märkischer Kreis	15	4	7 410	21 341	—	100,0
Olpe	7	5	3 380	17 558	—	100,0
Siegen-Wittgenstein	11	1	2 130	5 112	—	100,0
Soest	14	—	—	—	—	—
Unna	10	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	83	19	18 003	61 945	—	100,0
Nordrhein-Westfalen	396	48	93 731	323 742	5,5	94,5

5. Sammlung von Problemabfällen der Haushalte 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden		Stationäre		Mobile	
	insgesamt	darunter mit Sammel- aktivitäten	Sammelstellen			Gemeinden
			Gemeinden	aufgestellte Behälter	Gemeinden ohne Angabe zur Behälterzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1	1	1	27	—	—
Duisburg	1	1	1	36	—	—
Essen	1	1	1	30	—	—
Krefeld	1	—	—	—	—	—
Mönchengladbach . . .	1	1	1	150	—	1
Mülheim a. d. Ruhr . . .	1	—	—	—	—	—
Oberhausen	1	1	1	3	—	—
Remscheid	1	1	1	2	—	—
Solingen	1	1	1	—	—	—
Wuppertal	1	1	1	10	—	1
Kreise						
Kleve	16	9	2	23	—	7
Mettmann	10	8	5	34	—	5
Neuss	8	3	3	14	—	—
Viersen	9	6	2	10	1	4
Wesel	13	4	2	6	—	3
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	66	38	22	345	1	21
Kreisfreie Städte						
Aachen	1	—	—	—	—	—
Bonn	1	—	—	—	—	—
Köln	1	1	1	46	—	—
Leverkusen	1	—	—	—	—	—
Kreise						
Aachen	9	3	3	17	—	—
Düren	15	8	2	7	—	7
Erftkreis	10	6	6	47	1	—
Euskirchen	11	2	1	11	—	1
Heinsberg	10	5	5	10	1	1
Oberbergischer Kreis . .	13	1	1	6	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	8	3	2	1	1	1
Rhein-Sieg-Kreis	19	2	1	9	—	1
Reg.-Bez. Köln	99	31	22	154	3	11
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	1	1	—	1	—
Gelsenkirchen	1	—	—	—	—	—
Münster	1	1	1	359	—	1

Noch: 5. Sammlung von Problemabfällen der Haushalte 1984 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden		Stationäre			Mobile
	insgesamt	darunter mit Sammel- aktivitäten	Sammelstellen			Gemeinden
			Gemeinden	aufgestellte Behälter	Gemeinden ohne Angabe zur Behälterzahl	
Kreise						
Borken	17	14	13	66	4	1
Coesfeld	11	5	5	30	—	—
Recklinghausen	10	5	5	41	1	—
Steinfurt	24	14	11	79	1	4
Warendorf	13	9	9	170	1	—
Reg.-Bez. Münster	78	49	45	745	8	6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1	—	—	—	—	—
Kreise						
Gütersloh	13	5	4	24	1	2
Herford	9	6	4	34	—	2
Höxter	10	3	3	18	—	—
Lippe	16	7	7	6	—	—
Minden-Lübbecke	11	6	3	3	1	4
Paderborn	10	3	3	31	—	—
Reg.-Bez. Detmold	70	30	24	116	2	8
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	1	1	20	—	—
Dortmund	1	1	1	—	1	—
Hagen	1	1	1	213	—	—
Hamm	1	1	1	5	—	—
Herne	1	1	1	1	—	—
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	9	8	8	57	1	1
Hochsauerlandkreis . . .	12	2	2	—	2	—
Märkischer Kreis	15	3	2	11	—	1
Olpe	7	1	—	—	—	1
Siegen-Wittgenstein . .	11	4	4	36	—	—
Soest	14	4	1	25	—	3
Unna	10	3	2	4	1	1
Reg.-Bez. Arnsberg	83	30	24	372	5	7
Nordrhein-Westfalen . . .	396	178	137	1 732	19	53

**6. Zur Sammlung von Wertstoffen aufgestellte Depotcontainer 1984
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Gemeinden		Stoffarten						Kombinierte Container	
	insgesamt	darunter mit Depot-containern	Glas		Papier/Pappe		Weißblech		Gemeinden	Container
			Gemeinden	Container	Gemeinden	Container	Gemeinden	Container		
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1	1	1	550	1	65	—	—	—	—
Duisburg	1	1	1	368	1	181	—	—	—	—
Essen	1	1	1	530	—	—	1	30	—	—
Krefeld	1	1	1	203	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	1	1	1	197	—	—	1	1	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	1	1	1	180	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	1	1	1	90	—	80	—	—	—	—
Remscheid	1	1	1	67	—	—	—	—	—	—
Solingen	1	1	1	122	1	82	—	—	—	—
Wuppertal	1	1	1	210	—	—	—	—	—	—
Kreise										
Kleve	16	14	14	127	1	3	—	—	—	—
Mettmann	10	8	8	233	5	123	2	25	—	—
Neuss	8	7	7	140	1	1	—	—	—	—
Viersen	9	7	7	86	—	—	—	—	—	—
Wesel	13	10	10	236	5	127	1	1	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	56	56	3 339	15	662	5	57	—	—
Kreisfreie Städte										
Aachen	1	1	1	116	1	4	—	—	—	—
Bonn	1	1	1	155	—	—	—	—	—	—
Köln	1	1	1	550	1	150	—	—	1	20
Leverkusen	1	1	1	40	—	—	—	—	—	—
Kreise										
Aachen	9	9	9	175	—	—	—	—	—	—
Düren	15	12	12	187	—	—	—	—	—	—
Erftkreis	10	10	10	199	3	48	—	—	—	—
Euskirchen	11	10	10	82	—	—	—	—	—	—
Heinsberg	10	10	10	153	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	13	9	9	94	2	6	—	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	8	8	8	110	2	26	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis . .	19	17	17	198	2	8	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	99	89	89	2 059	11	242	2	8	1	20
Kreisfreie Städte										
Bottrop	1	1	1	73	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	1	1	1	304	—	—	—	—	—	—
Münster	1	1	1	150	1	162	—	—	—	—

**Noch: 6. Zur Sammlung von Wertstoffen aufgestellte Depotcontainer 1984
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Gemeinden		Stoffarten						Kombinierte Container	
	insge- samt	darunter mit Depot- con- tainern	Glas		Papier/Pappe		Weißblech			
			Ge- mein- den	Con- tainer	Ge- mein- den	Con- tainer	Ge- mein- den	Con- tainer	Ge- mein- den	Con- tainer
	Anzahl									
Kreise										
Borken	17	17	17	182	11	76	1	1	—	—
Coesfeld	11	11	11	99	4	10	—	—	—	—
Recklinghausen . .	10	9	9	426	4	107	—	—	—	—
Steinfurt	24	24	23	245	9	44	3	5	1	3
Warendorf	13	13	13	126	7	59	2	2	—	—
Reg.-Bez. Münster. .	78	77	76	1 605	36	458	6	8	1	3
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1	1	1	150	—	—	—	—	—	—
Kreise										
Gütersloh	13	13	13	219	12	132	3	12	—	—
Herford	9	9	9	148	3	23	1	1	1	2
Höxter	10	10	10	122	1	4	—	—	—	—
Lippe	16	16	16	265	10	67	3	3	—	—
Minden-Lübbecke	11	11	11	362	3	17	1	1	1	2
Paderborn	10	10	10	148	6	87	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold. .	70	70	70	1 414	35	330	8	17	2	4
Kreisfreie Städte										
Bochum.	1	1	1	380	1	177	—	—	—	—
Dortmund	1	1	1	525	1	47	—	—	—	—
Hagen.	1	1	1	65	1	2	—	—	—	—
Hamm	1	1	1	67	1	3	—	—	—	—
Herne	1	1	1	74	1	75	—	—	—	—
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	9	9	174	6	77	1	4	—	—
Hochsauerlandkreis	12	11	11	142	8	75	—	—	—	—
Märkischer Kreis . .	15	11	11	126	4	16	—	—	—	—
Olpe.	7	7	6	145	1	27	—	—	1	1
Siegen-Wittgenstein	11	11	11	345	10	184	—	—	—	—
Soest	14	13	13	128	8	29	1	2	—	—
Unna	10	10	10	284	7	98	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	83	77	76	2 455	49	810	2	6	1	1
Nordrhein-Westfalen	396	369	367	10 872	146	2 502	23	96	5	28

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppe	t			
		insgesamt	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
1	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	31 869 600	759 731	1 115 857	2 547 546
2	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt.	972 628	.	.	959 550
3	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	2 868 616	2 167	4 085	2 311 563
4	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	9 274 674	7 138 904	1 540 319	518 618
5	Metallurgische Schlacken und Krätzen . .	1 778 393	—	—	1 766 771
6	Metallabfälle	2 330 888	21 904	199 826	698 739
7	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions-spezifische Abfälle.	206 453	.	683	198 369
8	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktions-spezifische Abfälle.	1 842 457	.	5 342	1 694 061
9	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	162 223	129	166	113 987
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole. .	838 468	20 197	7 518	461 468
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle. . .	265 430	166	7 550	110 958
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung. . . .	188 541	87 748	40 396	34 883
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung).	3 647 831	110 524	88 799	2 382 851
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle).	2 190 446	59 913	159 012	523 323
15	Papier- und Pappeabfälle.	327 369	835	.	79 221
16	Sonstige organische Abfälle	2 033 511	9 275	29 176	643 349
17	Krankenhausspezifische Abfälle.	17 913	—	—	.
18	Sonstige Abfälle	41 914	670	17 731	.
19	Insgesamt.	60 857 353	8 212 295	3 216 469	15 052 945
20	darunter Sonderabfälle ¹⁾	1 527 667	17 485	926	1 360 424

1) Sonderabfälle im Sinne der amtlichen Abfallstatistik sind diejenigen Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 des

1984 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen

t

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	Krankenhäuser	Baugewerbe	
348 796	120 978	186 706	33 935	26 756 052	1
12 063	999	—	—	—	2
259 326	107 625	34 615	8 333	140 902	3
36 421	10 318	7 631	5 640	16 823	4
10 989	633	—	—	—	5
1 260 048	33 236	41 074	1 166	74 895	6
6 526	50	.	755	—	7
91 769	36 000	2 290	12 905	.	8
29 960	16 804	14	25	1 137	9
299 534	7 102	8 836	55	33 757	10
25 083	113 054	5 674	878	2 067	11
6 660	13 713	.	—	.	12
40 355	32 920	982 436	2 893	7 053	13
544 849	402 893	230 643	164 902	104 912	14
2 954	239 141	5 126	.	71	15
29 927	326 719	897 029	4 887	93 168	16
—	—	—	.	—	17
8 995	2 709	.	294	3 780	18
3 014 254	1 464 895	2 405 471	254 529	27 236 496	19
128 335	14 573	3 165	2 726	33	20

Abfallbeseitigungsgesetzes (AbfG) nachweispflichtig sind.

8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallauf- kommen insgesamt	Sonderabfälle (nachweis- pflichtige Ab- fälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 des Abfallbeseiti- gungsgesetzes)			
				Bauschutt, Bodenaushub, Straßen- aufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	1 953 814	10 803	1 278 520	2 590	17 302
2	Duisburg	4 246 264	512 622	1 093 921	324 685	612 313
3	Essen	1 409 492	23 353	769 472	13 943	20 921
4	Krefeld	1 183 734	16 537	540 534	18 895	48 954
5	Mönchengladbach	752 273	5 135	584 814	72	54 318
6	Mülheim a. d. Ruhr	241 535	6 786	87 709	.	28 181
7	Oberhausen	524 855	495	246 154	34 572	7 852
8	Remscheid	402 576	5 643	286 139	5 362	12 215
9	Solingen	163 835	2 352	44 579	580	49 571
10	Wuppertal	1 176 025	37 124	961 981	.	2 694
	Kreise					
11	Kleve	656 405	1 156	462 022	—	2 420
12	Mettmann	1 131 115	24 323	614 583	27 926	179 550
13	Neuss	5 304 169	95 742	1 664 226	22 652	35 715
14	Viersen	565 852	2 230	471 130	1 003	13 280
15	Wesel	1 525 238	17 224	807 322	.	57 732
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 236 982	761 524	9 911 105	467 353	1 143 018
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	367 913	577	277 954	.	7 172
18	Bonn	430 068	4 441	360 611	.	6 391
19	Köln	2 387 649	15 653	1 839 205	2 306	73 716
20	Leverkusen	2 314 498	491 334	1 359 194	.	21 290
	Kreise					
21	Aachen	2 352 650	2 683	650 994	1 632	62 641
22	Düren	1 358 163	1 260	717 311	.	10 314
23	Erftkreis	4 125 191	22 653	1 279 553	2 449	742 790
24	Euskirchen	823 771	2 925	371 423	.	3 822
25	Heinsberg	873 057	2 033	802 408	.	6 140
26	Oberbergischer Kreis	442 155	4 186	284 924	2 384	23 525
27	Rhein.-Berg. Kreis	504 234	5 358	376 676	.	7 711
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 095 325	2 767	934 178	.	19 065
29	Reg.-Bez. Köln	16 874 675	555 871	9 254 430	13 916	984 578
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	1 091 742	224	745 327	—	120 004
31	Geisenkirchen	1 438 926	18 850	298 617	42 305	38 708
32	Münster	709 013	4 101	637 452	—	11 054

1) nicht nachweispflichtig im Sinne der bundesrechtlichen Regelung im § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes. — Nach jedoch von der Umweltstatistik z. Z. nicht erhoben.

1984 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

t

Davon entfielen auf						Lfd. Nr.
nicht nachweispflichtige ¹⁾ Abfälle der Abfallhauptgruppe						
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Deter- gentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	
62 259	53	193 287	491	15 611	1 761	1
216 686	616 393	55 971	3 828	1 826	65	2
375 584	1 305	71 317	87	1 284	468	3
9 044	148 749	22 810	124 233	12 772	32	4
622	4 262	22 431	.	6 837	160	5
2 667	—	43 951	.	53	30	6
14 514	119 633	54 144	277	1 939	123	7
54	833	58 604	1 737	598	7	8
336	4 355	24 745	.	848	25	9
14 872	938	36 620	133	8 236	269	10
653	—	34 932	0	861	47	11
4 258	36 799	50 320	2 023	12 454	222	12
3 063 118	6 774	31 987	5 420	14 570	364	13
178	.	12 911	.	5 908	174	14
420 580	.	60 716	840	962	2 077	15
4 185 426	941 940	774 746	141 201	84 758	5 824	16
3 531	—	10 677	.	4 121	198	17
8 820	.	4 191	63	671	485	18
30 863	853	135 870	762	11 594	1 305	19
31 044	—	5 014	18 935	27 824	1 161	20
1 184 296	303 446	34 715	.	4 443	83	21
76 995	0	20 764	.	19 750	563	22
634 122	.	48 971	.	356 245	304	23
4 261	—	19 627	.	14 701	157	24
85	—	10 522	—	620	26	25
68	1 543	40 443	166	15 419	325	26
18 886	86	12 380	.	238	101	27
16 721	1 273	8 659	.	8 185	1 619	28
2 009 691	318 267	351 923	30 232	463 811	6 326	29
158 882	—	39 928	.	2 056	31	30
886 323	1 208	71 473	542	2 800	66	31
5 380	0	4 541	.	2 137	1 409	32

landesrechtlichen Regelungen sind Teile der hier aufgeführten Abfälle aber durchaus nachweispflichtig, sie werden

Noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	nicht nachweis		
		Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenoole	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	179 155	3 153	18 017
2	Duisburg	21 896	2 769	3 565
3	Essen	2 396	1 875	6 671
4	Krefeld	15 516	2 230	1 693
5	Mönchengladbach	1 870	2 592	.
6	Mülheim a. d. Ruhr	919	776	.
7	Oberhausen	5 620	201	—
8	Remscheid	1 772	1 351	66
9	Solingen	1 250	1 606	.
10	Wuppertal	4 833	7 557	284
	Kreise			
11	Kleve	6 642	1 249	1 238
12	Mettmann	6 159	3 555	611
13	Neuss	33 682	10 224	50 685
14	Viersen	867	8 027	666
15	Wesel	4 084	7 927	846
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	286 661	55 092	85 818
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	1 610	5 997	.
18	Bonn	555	4 862	—
19	Köln	31 708	7 143	1 392
20	Leverkusen	157 145	7 241	.
	Kreise			
21	Aachen	8 919	4 416	1 184
22	Düren	3 802	7 338	1 637
23	Erfkreis	30 970	11 397	25 017
24	Euskirchen	757	506	1 158
25	Heinsberg	689	2 732	176
26	Oberbergischer Kreis	1 477	5 903	241
27	Rhein.-Berg. Kreis	4 975	2 029	.
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 839	3 732	9 913
29	Reg.-Bez. Köln	244 424	53 295	46 248
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	626	482	—
31	Gelsenkirchen	6 963	2 634	9 064
32	Münster	428	6 708	.

1984 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

t

Noch: Davon entfielen auf pflichtige ¹⁾ Abfälle der Abfallhauptgruppe						Lfd. Nr.
sonstige Schlämme (einschl. Abwasser- reinigung)	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kan- tinenabfälle, Ab- fälle aus Beleg- schaftsunterkünften), Kehricht, Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezi- fische Abfälle	sonstige Abfälle	
10 421	68 652	30 291	61 787	512	1 150	1
615 897	84 686	569	77 885	357	330	2
16 363	56 380	21 479	21 298	557	4 740	3
162 598	39 057	6 531	13 134	204	211	4
1 935	29 518	7 505	28 671	128	39	5
10 786	23 469	424	19 243	414	216	6
4 128	25 091	514	8 897	342	158	7
5 369	16 378	2 461	3 759	70	157	8
8 005	20 645	523	3 728	.	421	9
6 073	49 232	10 942	33 428	.	538	10
2 331	90 482	3 504	48 504	148	214	11
59 059	88 536	4 649	15 412	313	363	12
174 836	54 442	5 160	33 499	183	890	13
8 497	28 216	1 935	8 398	180	43	14
81 191	50 118	407	12 208	167	165	15
1 167 487	724 903	96 893	389 851	3 750	9 633	16
4 997	39 616	1 048	5 205	110	131	17
1 119	27 545	2 781	6 838	81	357	18
27 841	93 685	34 773	75 374	547	3 060	19
121 446	62 234	1 453	8 362	80	58	20
22 867	33 994	2 384	33 710	109	.	21
375 728	49 575	38 948	33 135	367	47	22
853 825	62 150	8 530	15 163	150	9 738	23
152 022	13 394	15 039	23 379	114	62	24
15 743	15 351	8 062	8 175	105	.	25
5 636	34 002	3 478	18 191	23	221	26
16 166	16 224	8 324	34 795	115	65	27
6 154	49 024	4 594	23 504	102	130	28
1 603 545	496 794	129 414	285 832	1 900	14 179	29
459	17 844	3 009	2 309	.	386	30
6 932	39 348	385	12 164	140	406	31
9 282	15 103	2 964	8 273	105	59	32

Noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallauf- kommen insgesamt	Sonderabfälle (nachweis- pflichtige Ab- fälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 des Abfallbeseiti- gungsgesetzes)			
				Bauschutt, Bodenaushub, Straßen- aufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle
	Kreise					
33	Borken	472 470	1 359	268 608	268	35 914
34	Coesfeld	366 419	422	304 926	.	18 832
35	Recklinghausen	1 630 215	5 103	807 329	.	32 987
36	Steinfurt	558 778	3 235	431 749	2 496	22 731
37	Warendorf	476 108	1 079	320 186	1 288	3 268
38	Reg.-Bez. Münster . .	6 743 670	34 373	3 814 194	46 954	283 497
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	469 889	2 867	243 513	1 651	33 775
	Kreise					
40	Gütersloh	438 136	9 445	159 033	.	19 455
41	Herford	363 712	1 260	237 022	.	7 755
42	Höxter	351 513	9 584	196 116	.	1 401
43	Lippe	794 937	2 687	616 274	.	5 699
44	Minden-Lübbecke . . .	875 638	1 944	638 272	622	8 820
45	Paderborn	597 071	4 591	383 043	.	1 361
46	Reg.-Bez. Detmold . .	3 890 897	32 378	2 473 274	2 764	78 266
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	782 115	14 704	322 923	26 602	33 132
48	Dortmund	1 540 817	19 331	822 357	62 738	15 267
49	Hagen	1 053 265	10 643	503 825	6 334	48 906
50	Hamm	333 422	1 796	208 468	—	2 804
51	Herne	1 804 244	5 759	1 251 834	—	10 552
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	867 974	11 536	354 904	81 644	80 605
53	Hochsauerlandkreis . .	1 228 787	5 928	577 943	3 353	56 249
54	Märkischer Kreis . . .	1 140 768	37 442	783 264	26 529	26 719
55	Olpe	368 212	2 637	231 931	3 069	8 261
56	Siegen-Wittgenstein . .	750 529	7 050	322 210	180 562	38 355
57	Soest	760 101	2 904	513 697	763	16 860
58	Unna	1 480 897	23 792	523 241	28 962	39 215
59	Reg.-Bez. Arnaberg . .	12 111 131	143 522	6 416 597	420 556	376 925
60	Nordrhein-Westfalen .	60 857 353	1 527 667	31 869 600	951 543	2 866 284

1984 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

t

Davon entfielen auf						Lfd. Nr.
nicht nachweispflichtige ¹⁾ Abfälle der Abfallhauptgruppe						
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Deter- gentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	
1 241	4 112	15 472	.	612	191	33
65	—	3 882	.	6	229	34
396 796	834	52 756	474	2 883	2 513	35
379	.	18 424	—	510	131	36
2 358	.	31 580	.	232	1 763	37
1 451 424	6 472	238 055	1 168	11 237	6 332	38
7 010	.	87 738	995	1 628	172	39
4 747	.	36 516	567	597	522	40
955	.	13 561	.	669	143	41
1 344	—	4 771	.	980	65	42
8 879	.	12 840	.	1 031	843	43
94 005	401	11 756	.	1 822	513	44
1 238	.	19 210	.	2 141	1 052	45
118 179	64 568	186 392	7 196	8 868	3 310	46
137 860	125 243	20 222	.	7 077	72	47
233 239	6 122	55 021	.	1 226	87	48
167 330	2 525	164 130	4 244	1 191	115	49
37 639	.	19 102	.	278	180	50
482 273	.	24 544	.	158	168	51
1 390	139 940	91 529	663	2 151	564	52
37 083	3 679	28 296	.	198 082	221	53
.	4 521	136 328	8 452	12 006	276	54
.	—	43 071	.	4 212	22	55
581	17 000	89 976	1 428	5 109	351	56
704	690	37 737	2 021	3 934	281	57
411 697	8 096	69 816	1 893	2 739	65	58
1 509 956	308 285	779 772	21 825	238 162	2 402	59
9 274 674	1 639 531	2 330 888	201 422	806 835	24 192	60

Noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	nicht nachweis		
		Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung
	Kreise			
33	Borken	1 328	14 881	590
34	Coesfeld	305	1 424	.
35	Recklinghausen	44 352	27 543	3 305
36	Steinfurt	1 578	11 192	2 359
37	Warendorf	760	1 029	2 349
38	Reg.-Bez. Münster	56 339	65 893	18 492
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	3 648	2 806	.
	Kreise			
40	Gütersloh	1 202	5 697	2 343
41	Herford	513	3 122	155
42	Höxter	425	4 597	1 169
43	Lippe	519	4 812	3 364
44	Minden-Lübbecke	1 448	9 465	1 147
45	Paderborn	10 679	1 281	.
46	Reg.-Bez. Detmold	18 433	31 780	8 411
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	12 373	4 163	1 028
48	Dortmund	2 525	2 974	.
49	Hagen	9 588	885	740
50	Hamm	1 349	3 739	849
51	Herne	1 522	1 175	.
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 725	6 782	4 372
53	Hochsauerlandkreis	1 790	3 552	8 196
54	Märkischer Kreis	9 595	2 898	2 980
55	Olpe	879	1 116	.
56	Siegen-Wittgenstein	4 620	2 274	452
57	Soest	2 127	18 204	384
58	Unna	3 383	1 565	9 867
59	Reg.-Bez. Arnsberg	53 477	49 328	29 571
60	Nordrhein-Westfalen	659 334	265 388	188 541

1984 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

t

Noch: Davon entfielen auf

pflichtige¹⁾ Abfälle der Abfallhauptgruppe

sonstige Schlämme (einschl. Abwasser- reinigung)	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kan- tinenabfälle, Ab- fälle aus Beleg- schaftsunterkün- ften), Kehr- und Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezi- fische Abfälle	sonstige Abfälle	Lfd. Nr.
10 992	40 435	1 908	73 345	.	371	33
1 074	13 357	351	19 813	49	284	34
112 949	68 204	10 899	60 613	178	.	35
2 216	44 326	3 633	13 006	403	.	36
10 683	50 283	1 027	47 896	173	83	37
154 586	288 900	24 176	237 419	1 959	2 203	38
11 698	42 872	16 912	11 589	188	201	39
9 196	57 258	1 963	128 964	67	124	40
2 112	29 443	2 187	63 338	.	843	41
70 342	10 528	803	49 027	9	298	42
3 723	32 191	6 385	94 661	161	695	43
17 481	40 569	10 295	36 687	.	67	44
11 278	37 677	2 230	51 672	157	860	45
125 831	250 538	40 774	435 938	909	3 088	46
15 148	47 379	2 217	10 651	499	.	47
108 121	60 318	4 995	139 202	4 655	2 019	48
41 098	24 672	5 007	61 502	374	155	49
7 253	20 677	993	24 642	21	602	50
220	14 201	1 262	3 578	170	6 540	51
32 681	44 271	5 732	4 972	93	419	52
28 257	45 092	2 817	227 217	.	850	53
21 200	53 174	2 879	11 721	108	.	54
1 713	11 498	1 952	57 741	.	12	55
4 004	30 743	1 468	43 388	414	545	56
37 943	28 563	2 264	90 899	86	40	57
293 972	48 726	4 528	8 958	124	259	58
591 610	429 311	36 113	684 471	6 640	12 811	59
3 643 058	2 190 446	327 369	2 033 511	15 158	41 914	60

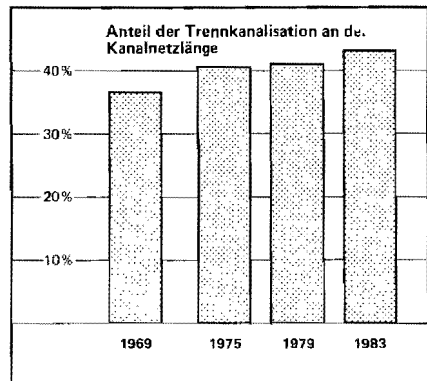
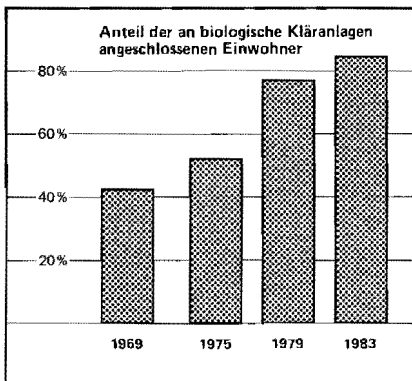
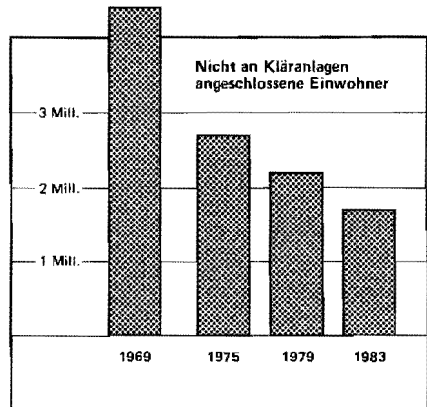
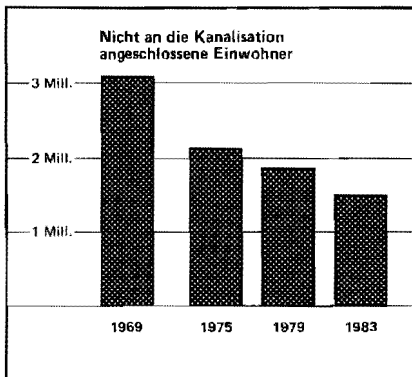
9. Sonderabfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984 nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen

Abfallart (Sonderabfälle im Sinne der Verordnung zu § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes)	Abfallaufkommen			
	insgesamt	davon		
		aus dem Grundstoff- und Produk- tionsgüter- gewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschafts- bereichen
Äschereischlamm	2 391	—	—	2 391
Gerbereischlamm	2 382	—	—	2 382
Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig	21 085	.	—	.
Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	33 193	32 978	—	215
Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig	1 330	.	—	.
Salzschlacken, aluminiumhaltig	104 339	.	—	.
Asbeststaub	2 332	.	—	.
Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle) (z. B. aus der chemischen Industrie), halogenhaltige organische Lösemittel enthaltend	1 633	.	1 539	.
Galvanikschlämme, cyanid-, chrom- (VI)-, cadmiumhaltig	15 164	2 870	.	12 294
Härtesalze, cyanidhaltig	3 358	104	.	3 254
Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig	374	94	.	280
Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säuren und Chromschwefelsäure	967 158	942 613	908 137	24 545
Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)	18 536	13 685	1 578	4 851
Schwefelhaltige Bäder	16	.	—	.
Metallsalzhaltige Konzentrate (z. B. Nitratlösungen, Entrostungsbäder, Brünierbäder) und Halbkonzentrate	3 754	130	.	3 624
Chrom-(VI)-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate	3 317	1 594	.	1 723
Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate	2 075	313	.	1 762
Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	20 072	20 072	20 072	—
Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	1 754	1 754	1 754	—
Synthetische Kühl- und Schmiermittel	27 649	4 803	.	22 846
Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	87 067	36 083	264	50 984
Säureharz und Säureteer	50 113	50 113	—	—
Bleicherde, mineralölhaltig	9 641	9 562	.	79
Schlämme aus der Mineralölraffination	2 608	2 608	—	—
Phenolhaltiger Schlamm	182	.	—	—
Mercaptanhaltiger Schlamm . . . . .	.	.	—	—
Cyanidhaltiger Schlamm . . . . .	.	.	—	—
Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a. n. g. chlorierte Phenole	55 908	53 106	52 757	2 800
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	1 475	1 415	1 266	60
Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	43 215	38 457	38 403	4 758
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	2 018	1 879	1 771	139
Lack- und Farbschlamm	35 514	10 891	10 380	24 623
Farbmittel	1 664	1 633	1 628	31
Anstrichmittel . . . . .	.	.	.	—
Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)	1 759	1 246	1 229	513
Kautschuklösungen . . . . .	.	.	.	—
Schwermetallhaltige Katalysatoren	1 300	.	830	.
Körperteile, Organabfälle	389	—	—	389
Infektiöse Abfälle	2 366	.	.	.
Insgesamt	1 527 667	1 360 424	1 042 043	167 243

10. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbesitzern 1984 nach noch verfügbarem Restvolumen

Größenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		Deponien von gewerblichen Abfallbesitzern	
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³				
unter 5	37	73	.	.
5 – 20	64	670	7	57
20 – 100	83	3 859	.	.
100 und mehr	93	139 261	9	5 999
Insgesamt	277	143 863	21	6 199

Die öffentliche Abwasserbeseitigung 1969 – 1983



**11. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 31. Dezember 1983 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	575 805	575 205	99,9	565 705	98,2	565 705	98,2
Duisburg	536 402	536 002	99,9	532 846	99,3	532 846	99,3
Essen	631 608	631 608	100,0	624 761	98,9	624 511	98,9
Krefeld	221 072	215 971	97,7	212 572	96,2	212 572	96,2
Mönchengladbach . .	257 636	255 636	99,2	253 991	98,6	253 864	98,5
Mülheim a. d. Ruhr . .	175 885	175 885	100,0	173 825	98,8	173 825	98,8
Oberhausen	225 139	225 127	100,0	223 769	99,4	223 769	99,4
Remscheid	124 325	124 025	99,8	115 698	93,1	115 248	92,7
Solingen	160 111	160 111	100,0	138 352	86,4	133 552	83,4
Wuppertal	383 775	379 775	99,0	360 375	93,9	360 375	93,9
Kreise							
Kleve	260 998	248 304	95,1	199 829	76,6	199 829	76,8
Mettmann	478 562	475 454	99,4	453 061	94,7	437 566	91,4
Neuss	406 279	405 779	99,9	392 880	96,7	392 880	96,7
Viersen	260 834	257 494	98,7	235 601	90,3	235 301	90,2
Wesel	414 537	383 684	92,6	351 411	84,8	351 411	84,8
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	5 112 968	5 050 060	98,8	4 834 676	94,6	4 813 254	94,1
Kreisfreie Städte							
Aachen	241 863	241 863	100,0	238 755	98,7	238 755	98,7
Bonn	291 509	291 459	100,0	290 209	99,6	287 309	98,6
Köln	940 663	936 663	99,6	915 113	97,3	915 113	97,3
Leverkusen	156 721	156 691	100,0	151 246	96,5	151 246	96,5
Kreise							
Aachen	287 766	287 764	100,0	263 518	91,6	263 518	91,6
Düren	237 484	237 164	99,9	212 761	89,6	209 612	88,3
Erfzkreis	402 231	402 222	100,0	391 254	97,3	390 538	97,1
Euskirchen	159 900	159 640	99,8	124 993	78,2	109 969	68,8
Heinsberg	215 098	215 022	100,0	181 692	84,5	179 307	83,4
Oberbergischer Kreis	246 109	232 468	94,5	176 840	71,9	170 358	69,2
Rhein.-Berg. Kreis. . .	247 368	244 028	98,6	181 789	73,5	177 795	71,9
Rhein-Sieg-Kreis . . .	474 201	472 008	99,5	368 125	77,6	355 852	75,0
Reg.-Bez. Köln	3 900 893	3 876 992	99,4	3 496 295	89,6	3 449 372	88,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	112 909	108 909	96,5	107 869	95,5	107 869	95,5
Gelsenkirchen	293 329	292 329	99,7	292 191	99,6	292 191	99,6
Münster	273 453	253 453	92,7	263 185	96,2	263 185	96,2

**Noch: 11. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 31. Dezember 1983 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
Kreise							
Borken.	304 130	253 233	83,3	247 543	81,4	246 754	81,1
Coesfeld.	175 102	132 651	75,8	139 792	79,8	139 792	79,8
Recklinghausen.	625 607	614 027	98,1	600 799	96,0	600 799	96,0
Steinfurt.	380 088	319 579	84,1	296 063	77,9	295 574	77,8
Warendorf.	247 373	214 944	86,9	210 232	85,0	210 232	85,0
Reg.-Bez. Münster . . .	2 411 891	2 189 125	90,8	2 157 674	89,5	2 156 396	89,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld.	305 481	285 481	93,5	284 481	93,1	284 481	93,1
Kreise							
Gütersloh	285 988	207 533	72,6	227 810	79,7	227 327	79,5
Herford	228 289	217 883	95,4	176 483	77,3	175 039	76,7
Höxter.	141 957	138 315	97,4	133 467	94,0	111 100	78,3
Lippe	324 848	316 567	97,5	271 623	83,6	267 707	82,4
Minden-Lübbecke	281 949	273 618	97,0	185 961	66,0	184 619	65,5
Paderborn.	228 298	215 280	94,3	193 107	84,6	193 107	84,6
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 796 810	1 654 677	92,1	1 472 932	82,0	1 443 380	80,3
Kreisfreie Städte							
Bochum	389 064	388 864	99,9	386 051	99,2	386 051	99,2
Dortmund.	589 955	580 955	98,5	580 998	98,5	580 998	98,5
Hagen	210 897	210 897	100,0	201 397	95,5	201 397	95,5
Hamm	169 152	169 152	100,0	161 984	95,8	161 984	95,8
Herne	176 234	176 234	100,0	175 875	99,8	175 875	99,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 095	337 115	99,4	303 217	89,4	303 217	89,4
Hochsauerlandkreis	263 238	258 607	98,2	236 714	89,9	204 342	77,6
Märkischer Kreis	415 959	409 968	98,6	372 043	89,4	346 992	83,4
Olpe	122 650	119 832	97,7	102 798	83,8	75 301	61,4
Siegen-Wittgenstein	280 742	278 727	99,3	237 606	84,6	222 460	79,2
Soest	266 916	258 688	96,9	235 636	88,3	230 754	86,5
Unna	389 955	387 354	99,3	373 920	95,9	372 342	95,5
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	3 613 857	3 576 393	99,0	3 368 239	93,2	3 261 713	90,3
Nordrhein-Westfalen . .	16 836 519	16 347 247	97,1	15 329 816	91,1	15 124 115	89,8

12. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1983 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	575,8	575,2	67 089	—	—	—	—
2	Duisburg	1	536,4	536,0	88 563	—	—	—	—
3	Essen	1	631,6	631,6	48 715	—	—	—	—
4	Krefeld	1	221,1	216,0	17 045	—	—	—	—
5	Mönchengladbach . .	1	257,6	255,6	17 977	—	—	—	—
6	Mülheim a. d. Ruhr . .	1	175,9	175,9	22 518	—	—	—	—
7	Oberhausen	1	225,1	225,1	18 719	—	—	—	—
8	Remscheid	1	124,3	124,0	8 192	—	—	—	—
9	Solingen	1	160,1	160,1	9 942	1	160,1	160,1	9 942
10	Wuppertal	1	383,8	3 79,8	30 191	—	—	—	—
	Kreise								
11	Kleve	16	261,0	248,3	16 669	10	141,5	135,6	8 481
12	Mettmann	10	478,6	475,5	34 085	4	121,9	121,2	8 182
13	Neuss	8	406,3	405,8	27 778	—	—	—	—
14	Viersen	9	260,8	257,5	16 052	3	57,9	57,4	3 517
15	Wesel	13	414,5	383,7	28 826	6	117,6	110,0	6 972
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 113,0	5 050,1	452 361	24	599,0	584,4	37 094
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	1	241,9	241,9	21 255	—	—	—	—
18	Bonn	1	291,5	291,5	23 497	—	—	—	—
19	Köln	1	940,7	936,7	80 721	—	—	—	—
20	Leverkusen	1	156,7	156,7	30 383	—	—	—	—
	Kreise								
21	Aachen	9	287,8	287,8	22 090	—	—	—	—
22	Düren	15	237,5	237,2	14 682	1	4,5	4,4	265
23	Erftkreis	10	402,2	402,2	26 799	2	92,2	92,2	6 445
24	Euskirchen	11	159,9	159,6	10 689	3	26,2	26,0	1 611
25	Heinsberg	10	215,1	215,0	12 657	2	37,4	37,4	2 409
26	Oberbergischer Kreis	13	246,1	232,5	12 811	4	95,7	92,9	4 987
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	8	247,4	244,0	16 850	1	12,5	12,4	700
28	Rhein-Sieg-Kreis . . .	19	474,2	472,0	28 695	11	263,0	261,7	15 589
29	Reg.-Bez. Köln	99	3 900,9	3 877,0	301 129	24	531,5	527,0	32 006
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	1	112,9	108,9	11 936	—	—	—	—
31	Gelsenkirchen	1	293,3	292,3	70 471	—	—	—	—
32	Münster	1	273,5	253,5	18 238	—	—	—	—

1) Stand: 31. 12. 1983

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
1	575,8	575,2	67 089	—	—	—	—	1	0,6	1
—	—	—	—	1	536,4	536,0	88 563	1	0,4	2
1	631,6	631,6	48 715	—	—	—	—	—	—	3
1	221,1	216,0	17 045	—	—	—	—	1	5,1	4
—	—	—	—	1	257,6	255,6	17 977	1	2,0	5
1	175,9	175,9	22 518	—	—	—	—	—	—	6
1	225,1	225,1	18 719	—	—	—	—	1	0	7
1	124,3	124,0	8 192	—	—	—	—	1	0,3	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	383,8	379,8	30 191	—	—	—	—	1	4,0	10
5	101,9	95,8	7 331	1	17,6	16,9	857	12	12,7	11
5	266,0	264,3	19 102	1	90,7	89,9	6 801	7	3,1	12
3	107,1	106,8	6 516	5	299,2	299,0	21 262	4	0,5	13
6	202,9	200,1	12 535	—	—	—	—	9	3,3	14
5	182,8	172,3	15 817	2	114,2	101,3	6 037	12	30,9	15
31	3 198,2	3 166,9	273 770	11	1 315,7	1 298,8	141 497	51	62,9	16
1	241,9	241,9	21 255	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	1	291,5	291,5	23 497	1	0	18
—	—	—	—	1	940,7	936,7	80 721	1	4,0	19
1	156,7	156,7	30 383	—	—	—	—	1	0	20
7	221,0	221,0	17 592	2	66,8	66,8	4 498	1	0	21
7	65,7	65,5	3 626	7	167,3	167,3	10 791	7	0,3	22
6	236,6	236,6	15 360	2	73,5	73,5	4 994	1	0	23
5	89,2	89,1	6 383	3	44,5	44,5	2 695	5	0,3	24
5	70,0	69,9	4 090	3	107,7	107,7	6 158	2	0	25
2	35,0	33,4	1 698	7	115,4	106,2	6 126	13	13,6	26
2	116,3	115,8	9 440	5	118,5	115,8	6 710	7	3,3	27
4	101,5	101,5	6 614	4	109,7	108,8	6 492	11	2,2	28
40	1 333,8	1 331,3	116 441	35	2 035,6	2 018,7	152 682	50	23,9	29
1	112,9	108,9	11 936	—	—	—	—	1	4,0	30
1	293,3	292,3	70 471	—	—	—	—	1	1,0	31
1	273,5	253,5	18 238	—	—	—	—	1	20,0	32

Noch: 12. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1983 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
			1 000	1 000 m ³		1 000	1 000 m ³		
	Kreise								
33	Borken	17	304,1	253,2	14 093	6	84,0	64,1	3 463
34	Bielefeld	11	175,1	132,7	7 665	3	54,4	43,2	2 503
35	Recklinghausen	10	625,6	614,0	63 884	—	—	—	—
36	Steinfurt	24	380,1	319,6	18 648	3	36,2	32,5	2 221
37	Warendorf	13	247,4	214,9	13 915	3	22,9	17,0	940
38	Reg.-Bez. Münster . .	78	2 412,0	2 189,1	218 850	15	197,6	156,8	9 127
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	1	305,5	285,5	19 844	—	—	—	—
	Kreise								
40	Gütersloh	13	286,0	207,5	11 370	7	171,5	135,8	8 022
41	Herford	9	228,3	217,9	12 514	3	66,8	63,7	2 999
42	Höxter	10	142,0	138,3	8 492	4	49,5	47,5	3 021
43	Lippe	16	324,8	316,6	18 167	6	54,7	52,6	2 622
44	Minden-Lübbecke	11	231,9	273,6	16 818	5	80,7	77,4	4 294
45	Paderborn	10	228,3	215,3	15 278	7	96,4	83,9	4 960
46	Reg.-Bez. Detmold . .	70	1 796,8	1 654,7	102 483	32	519,5	460,8	25 918
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	1	389,1	388,9	34 767	—	—	—	—
48	Dortmund	1	590,0	581,0	71 128	—	—	—	—
49	Hagen	1	210,9	210,9	14 679	—	—	—	—
50	Hamm	1	169,2	169,2	16 890	—	—	—	—
51	Herne	1	176,2	176,2	16 765	—	—	—	—
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	339,1	337,1	24 501	1	103,7	103,7	8 516
53	Hochsauerlandkreis	12	263,2	258,6	16 218	7	127,7	125,7	7 921
54	Märkischer Kreis	15	416,0	410,0	29 919	2	34,1	32,0	2 069
55	Olpe	7	122,7	119,8	6 783	—	—	—	—
56	Siegen-Wittgenstein	11	280,7	278,7	16 149	6	114,4	114,3	6 279
57	Soest	14	266,9	258,7	16 927	1	11,1	11,0	692
58	Unna	10	390,0	387,4	33 875	—	—	—	—
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	83	3 613,9	3 576,4	298 601	17	390,9	386,7	25 477
60	Nordrhein-Westfalen	396	16 836,5	16 347,2	1 373 424	112	2 238,5	2 115,6	129 622

Anmerkung S. 708

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	
Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
8	167,6	148,4	8 308	3	52,5	40,7	2 322	17	50,9	33
8	120,7	89,5	5 162	—	—	—	—	11	42,5	34
10	625,6	614,0	63 884	—	—	—	—	9	11,6	35
16	309,4	264,0	15 249	5	34,5	23,0	1 178	24	60,5	36
8	180,7	159,2	10 971	2	43,8	38,7	2 004	13	32,4	37
53	2 083,7	1 929,9	204 219	10	130,7	102,5	5 504	77	222,9	38
—	—	—	—	1	305,5	285,5	19 844	1	20,0	39
4	86,0	60,7	2 728	2	28,4	11,1	620	13	78,5	40
5	142,2	135,9	8 564	1	19,3	18,3	951	9	10,4	41
1	32,0	32,0	1 850	5	60,5	58,8	3 621	9	3,6	42
5	151,8	150,3	8 495	5	118,4	113,7	7 050	14	8,3	43
2	90,2	86,1	6 240	4	111,0	110,1	6 284	8	8,3	44
3	131,9	131,4	10 318	—	—	—	—	8	13,0	45
20	634,2	596,4	38 195	18	643,1	597,5	38 370	62	142,1	46
1	389,1	388,9	34 767	—	—	—	—	1	0,2	47
1	590,0	581,0	71 128	—	—	—	—	1	9,0	48
1	210,9	210,9	14 679	—	—	—	—	—	—	49
1	169,2	169,2	16 890	—	—	—	—	—	—	50
1	176,2	176,2	16 765	—	—	—	—	—	—	51
6	150,7	149,9	9 647	2	84,8	83,6	6 338	6	2,0	52
—	—	—	—	5	135,6	132,9	8 297	11	4,5	53
5	167,8	167,0	12 949	8	214,1	211,0	14 901	13	6,0	54
2	36,9	36,5	1 992	5	85,8	63,4	4 791	7	2,8	55
1	109,0	109,0	6 722	4	57,4	55,5	3 148	8	2,0	56
11	219,2	211,2	13 974	2	36,6	36,5	2 261	9	8,2	57
6	261,2	258,8	25 053	4	128,8	128,6	8 822	8	2,6	58
36	2 480,0	2 458,3	224 566	30	742,9	731,3	48 558	64	37,5	59
180	9 729,9	9 482,8	857 191	104	4 868,1	4 748,8	386 611	304	489,3	60

13. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1983 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Selbstgewonnenes Rohwasser und selbstgewonnenes Reinwasser ¹⁾							
	insgesamt	davon						angereichertes Grundwasser
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	
					Flußwasser	See- bzw. Talsperrenwasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	68 355	15 612	—	—	—	—	52 743	—
Duisburg	47 783	7 465	—	—	—	—	40 318	—
Essen	112 447	7	—	7 667	7 667	—	18 062	86 711
Krefeld	17 624	17 624	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	16 029	16 029	—	—	—	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	38 833	—	—	14 182	14 182	—	—	24 651
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	4 437	—	—	4 437	—	4 437	—	—
Solingen	7 309	—	—	7 309	—	7 309	—	—
Wuppertal	7 745	—	—	7 745	—	7 745	—	—
Kreise								
Kleve	17 798	17 798	—	—	—	—	—	—
Mettmann	24 120	20 134	—	—	—	—	—	3 986
Neuss	60 318	24 198	—	—	—	—	36 120	—
Viersen	18 239	18 239	—	—	—	—	—	—
Wesel	39 519	39 519	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	480 556	176 625	—	41 340	21 849	19 491	147 243	115 348
Kreisfreie Städte								
Aachen	6 481	6 481	—	—	—	—	—	—
Bonn	6 388	—	—	—	—	—	6 388	—
Köln	117 682	60 193	—	—	—	—	12 289	45 200
Leverkusen	4 582	4 494	88	—	—	—	—	—
Kreise								
Aachen	42 741	5 960	2	36 779	—	36 779	—	—
Düren	27 830	9 338	973	16 432	5 538	10 894	1 087	—
Erftkreis	18 258	15 067	—	—	—	—	—	3 191
Euskirchen	13 397	6 889	2 678	3 830	—	3 830	—	—
Heinsberg	12 557	12 557	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	52 481	932	207	51 342	—	51 342	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	16 005	4 060	65	11 880	—	11 880	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	51 650	25 785	30	25 835	—	25 835	—	—
Reg.-Bez. Köln	370 052	151 756	4 043	146 098	5 538	140 560	19 764	48 391
Kreisfreie Städte								
Buttrop	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	755	—	—	755	755	—	—	—
Münster	11 947	1 004	—	—	—	—	—	10 943

1) Selbstgewonnenes Reinwasser ist Wasser, das ohne Aufbereitung oder Behandlung als Trinkwasser abgegeben werden kann.

**Noch: 13. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1983
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Selbstgewonnenes Rohwasser und selbstgewonnenes Reinwasser ¹⁾							
	insgesamt	davon						ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperren- wasser		
Kreise								
Borken.	14 468	14 468	—	—	—	—	—	—
Coesfeld.	5 074	5 074	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen. . .	139 448	43 924	—	13 942	—	13 942	—	81 582
Steinfurt.	18 224	12 697	—	—	—	—	—	5 527
Warendorf.	8 657	7 995	—	—	—	—	—	682
Reg.-Bez. Münster . .	198 573	85 162	—	14 697	755	13 942	—	98 714
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld.	8 799	8 745	54	—	—	—	—	—
Kreise								
Gütersloh.	15 878	13 942	—	—	—	—	—	1 936
Herford.	5 077	4 365	44	—	—	—	—	668
Höxter.	9 335	6 946	1 397	—	—	—	—	992
Lippe.	31 226	26 052	5 146	—	—	—	28	—
Minden-Lübbecke . .	23 961	22 541	625	—	—	—	795	—
Paderborn.	21 741	15 321	1 040	5 380	—	5 380	—	—
Reg.-Bez. Detmold . .	116 017	97 912	8 306	5 380	—	5 380	823	3 596
Kreisfreie Städte								
Bochum.	15 688	7 844	—	—	—	—	7 844	—
Dortmund.	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen.	16 640	1 169	—	4 946	—	4 946	1 754	8 771
Hamm.	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne.	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	44 705	—	4	286	—	286	10 263	34 152
Hochsauerlandkreis	19 724	5 318	6 586	1 346	—	1 346	2 887	3 587
Märkischer Kreis . .	52 473	8 360	3 571	11 472	—	11 472	5 001	24 069
Olpe.	7 717	1 263	2 804	3 640	—	3 640	—	10
Siegen.	18 892	4 954	512	13 389	—	13 389	—	37
Soest.	32 132	5 181	3 361	—	—	—	463	23 127
Unna.	102 758	—	—	—	—	—	28 078	74 680
Reg.-Bez. Arnsberg . .	310 729	34 089	16 838	35 079	—	35 079	56 290	168 433
Nordrhein-Westfalen	1 475 927	545 544	29 187	242 594	28 142	214 452	224 120	434 482

Anmerkung S. 712

14. Öffentliche Kläranlagen 1983 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Standortgenaue Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	davon in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						am 31. 12. 1983			weitergehende(r) Behandlung
Anzahl		1 000	1 000 m³				
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	5	7	233,5	53 106	13 140	39 966	—
Duisburg	9	16	790,3	185 460	135 201	50 259	—
Essen	8	11	259,6	36 882	3 009	16 970	16 903
Krefeld	2	3	214,2	37 147	—	35 589	1 558
Mönchengladbach	2	8	369,5	47 980	—	1 151	46 829
Mülheim a. d. Ruhr	2	2	4,5	523	—	523	—
Oberhausen	1	2	47,0	3 935	3 935	—	—
Remscheid	—	—	—	—	—	—	—
Solingen	4	9	146,9	20 900	—	20 900	—
Wuppertal	3	6	428,1	71 562	—	71 562	—
Kreise							
Kleve	33	38	200,2	26 437	1 610	19 091	5 736
Mettmann	25	32	379,1	54 373	729	42 874	10 770
Neuss	14	18	724,1	89 891	—	89 891	—
Viersen	12	17	143,6	21 472	—	1 308	20 164
Wesel	29	42	1 047,1	551 111	522	542 008	8 581
Reg.-Bez. Düsseldorf	149	211	4 987,8	1 200 779	158 146	932 092	110 541
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	8	249,2	44 118	—	11 118	33 000
Bonn	4	8	303,2	26 716	13 923	12 793	—
Köln	11	13	937,1	132 816	8 830	123 986	—
Leverkusen	1	5	218,6	29 490	—	29 490	—
Kreise							
Aachen	39	43	253,2	26 200	—	25 963	237
Düren	53	59	209,1	35 387	403	33 894	1 090
Erfkreis	32	36	378,6	37 495	—	37 495	—
Euskirchen	52	53	110,0	17 906	230	17 323	353
Heinsberg	32	33	172,0	15 248	—	13 411	1 837
Oberbergischer Kreis	44	54	190,7	45 280	9	40 636	4 635
Rhein.-Berg. Kreis	32	33	134,1	17 686	84	17 602	—
Rhein-Sieg-Kreis	66	72	332,5	35 242	428	34 814	—
Reg.-Bez. Köln	373	417	3 489,2	463 584	23 907	398 525	41 152
Kreisfreie Städte							
Bottrop	3	14	1 037,3	325 921	325 817	104	—
Gelsenkirchen	2	4	89,6	11 447	4 797	6 650	—
Münster	13	13	263,2	27 453	—	27 453	—

*) Bei der standortgenauen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen werden die Ergebnisse von allen Abwasserbehandlungsanlagen regional exakt nachgewiesen und zum Landesergebnis aggregiert; bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

**Noch: 14. Öffentliche Kläranlagen 1983 nach Abwassermenge, Art der
Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken**

– Standortgenaue Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Angeschlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Angeschlossene Einwohner	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	davon in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
	am 31. 12. 1983						weitergehende(r) Behandlung
	Anzahl		1 000			1 000 m³	
Kreise							
Borken	40	40	245,7	30 132	—	23 804	6 328
Coesfeld	31	32	139,8	19 498	—	12 996	6 502
Recklinghausen	21	26	289,3	49 405	—	47 110	2 295
Steinfurt	55	55	295,6	35 630	—	34 230	1 400
Warendorf	42	42	210,2	26 950	5	25 820	1 125
Reg.-Bez. Münster.	207	226	2 570,8	526 436	330 619	178 167	17 650
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	11	12	234,1	26 175	—	26 175	—
Kreise							
Gütersloh.	55	59	286,0	33 327	8	32 672	647
Herford	35	42	173,1	20 668	287	20 381	—
Höxter	56	56	108,5	10 811	139	9 309	1 363
Lippe	79	81	257,0	32 836	84	32 752	—
Minden-Lübbecke	34	40	184,4	26 007	1 262	23 751	994
Paderborn	47	48	193,1	29 744	5	27 627	2 112
Reg.-Bez. Detmold	317	338	1 436,1	179 568	1 785	172 667	5 116
Kreisfreie Städte							
Bochum.	2	5	243,5	39 185	22 400	—	16 765
Dortmund	1	1	0,3	25	—	25	—
Hagen.	6	9	223,7	37 520	100	36 789	631
Hamm	9	10	162,5	33 016	1 454	30 777	785
Herne	1	3	125,7	16 958	16 958	—	—
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis.	29	39	265,0	46 132	3 761	30 417	11 954
Hochsauerlandkreis	50	51	206,6	50 120	2 227	32 776	15 117
Märkischer Kreis	43	50	357,6	76 611	5 571	41 859	29 181
Olpe.	32	34	74,4	16 591	276	5 199	11 116
Siegen	28	31	189,4	25 651	—	24 540	1 111
Soest	70	72	228,5	35 436	221	26 585	8 630
Unna	21	33	521,9	206 038	64 260	139 193	2 585
Reg.-Bez. Arnsberg	292	338	2 599,2	583 263	117 228	368 160	97 875
Nordrhein-Westfalen	1 338	1 530	15 082,0	2 953 630	631 685	2 049 611	272 334

Anmerkung S. 714

15. Öffentliche Kläranlagen 1983 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	davon in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						am 31. 12. 1983			weitergehende(r) Behandlung
Anzahl	1 000	1 000 m³					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	5	7	233,5	53 106	13 140	39 966	—
Duisburg	9	16	790,3	185 460	135 201	50 259	—
Essen	8	11	259,6	36 882	3 009	16 970	16 903
Krefeld	2	3	214,2	37 147	—	35 589	1 558
Mönchengladbach	2	8	369,5	47 980	—	1 151	46 829
Mülheim a. d. Ruhr	2	2	4,5	523	—	523	—
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	—	—	—	—	—	—	—
Solingen	4	9	146,9	20 900	—	20 900	—
Wuppertal	3	6	428,1	71 562	—	71 562	—
Kreise							
Kleve	33	38	200,2	26 437	1 610	19 091	5 736
Mettmann	25	32	379,1	54 373	729	42 874	10 770
Neuss	14	18	724,1	89 891	—	89 891	—
Viersen	12	17	143,6	21 472	—	1 308	20 164
Wesel	29	50	2 420,8	551 111	522	542 008	8 581
Reg.-Bez. Düsseldorf	148	217	6 314,5	1 196 844	154 211	932 092	110 541
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	8	249,2	44 118	—	11 118	33 000
Bonn	4	8	303,2	26 716	13 923	12 793	—
Köln	11	13	937,1	132 816	8 830	123 986	—
Leverkusen	1	5	218,6	29 490	—	29 490	—
Kreise							
Aachen	39	43	253,2	26 200	—	25 963	237
Düren	53	59	209,1	35 387	403	33 894	1 090
Erftkreis	32	36	378,6	37 495	—	37 495	—
Euskirchen	52	53	110,0	17 906	230	17 323	353
Heinsberg	32	33	172,0	15 248	—	13 411	1 837
Oberbergischer Kreis	44	54	190,7	45 280	9	40 636	4 635
Rhein.-Berg. Kreis	32	33	134,1	17 686	84	17 602	—
Rhein-Sieg-Kreis	66	72	332,5	35 242	428	34 814	—
Reg.-Bez. Köln	373	417	3 488,2	463 584	23 907	398 525	41 152
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	0,9	104	—	104	—
Gelsenkirchen	1	3	51,0	6 650	—	6 650	—
Münster	13	13	263,2	27 453	—	27 453	—

*) Bei der standortgenauen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen werden die Ergebnisse von allen Abwasserbehandlungsanlagen regional exakt nachgewiesen und zum Landesergebnis aggregiert; bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 15. Öffentliche Kläranlagen 1983 nach Abwassermenge, Art der
Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	davon in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende(r) Behandlung	
am 31. 12. 1983							
Anzahl		1 000		1 000 m³			
Kreise							
Borken	40	40	245,7	30 132	—	23 804	6 328
Coesfeld	31	32	139,8	19 498	—	12 996	6 502
Recklinghausen	21	26	289,3	49 405	—	47 110	2 295
Steinfurt	55	56	295,6	35 630	—	34 230	1 400
Warendorf	42	42	210,2	26 950	5	25 820	1 125
Reg.-Bez. Münster	204	212	1 495,8	195 822	5	178 167	17 650
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	11	12	234,1	26 175	—	26 175	—
Kreise							
Gütersloh	55	59	286,0	33 327	8	32 672	647
Herford	35	42	173,1	20 668	287	20 381	—
Höxter	56	56	108,5	10 811	139	9 309	1 363
Lippe	79	81	257,0	32 836	84	32 752	—
Minden-Lübbecke	34	40	184,4	26 007	1 262	23 751	994
Paderborn	47	48	193,1	29 744	5	27 627	2 112
Reg.-Bez. Detmold	317	338	1 436,1	179 568	1 785	172 667	5 116
Kreisfreie Städte							
Bochum	1	4	117,6	16 765	—	—	16 765
Dortmund	1	1	0,3	25	—	25	—
Hagen	6	9	223,7	37 520	100	36 789	631
Hamm	9	10	162,5	33 016	1 454	30 777	785
Herne	—	—	—	—	—	—	—
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	29	39	265,0	46 132	3 761	30 417	11 954
Hochsauerlandkreis	50	51	206,6	50 120	2 227	32 776	15 117
Märkischer Kreis	43	50	357,6	76 611	5 571	41 859	29 181
Olpe	32	34	74,4	16 591	276	5 199	11 116
Siegen	28	31	189,4	25 651	—	24 540	1 111
Soest	70	72	228,5	35 436	221	26 685	8 630
Unna	20	32	521,9	141 778	—	139 193	2 585
Reg.-Bez. Arnsberg	289	333	2 347,6	479 645	13 610	368 160	97 875
Nordrhein-Westfalen	1 331	1 517	15 082,0	2 515 463	193 518	2 049 611	272 334

Anmerkung S. 716

16. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe Anzahl	Wasseraufkommen	zu-	
				sammen	Grundwasser
21	Bergbau	130	2 192 826	2 094 086	1 356 057
22	Mineralölverarbeitung	20	108 969	93 617	4 481
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	696	108 440	102 584	38 742
27	Eisenschaffende Industrie	124	752 848	679 482	33 241
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	91	39 358	30 901	5 179
29	Gießerei	209	10 475	4 973	1 603
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, s. n. g.	706	21 369	13 878	7 390
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	475	4 058	1 864	1 006
32	Maschinenbau.	1 477	19 874	9 037	7 398
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	492	19 095	11 026	10 240
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	759	14 647	8 125	4 983
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	204	356		
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	952	13 442	5 826	3 079
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabzugs	55	302	42	40
40	Chemische Industrie	394	1 422 994	1 206 871	128 673
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	406		
51	Feinkeramik	14	796	716	579
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	64	12 382	7 602	5 713
53	Holzbearbeitung	171	2 527	2 222	822
54	Holzverarbeitung	652	1 477	520	406
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	43	124 385	120 555	16 790
56	Papier- und Pappeverarbeitung	228	6 638	4 866	1 171
57	Druckerei, Vervielfältigung	401	2 380	710	
58	Herstellung von Kunststoffwaren	513	8 759	6 575	3 098
59	Gummiverarbeitung	50	4 632	3 558	3 114
61	Lederherzeugung	17	1 231	884	639
62	Lederverarbeitung	82	96	27	
63	Textilgewerbe	454	145 976	140 632	21 721
64	Bekleidungsgewerbe	597	908	309	235
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	797	85 533	55 794	36 128
B	Bergbau	130	2 192 826	2 094 086	1 356 057
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 971	2 585 088	2 252 114	236 489
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 902	82 786	42 565	30 372
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 077	180 944	162 882	34 336
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	797	85 533	55 794	36 128
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10 877	5 127 178	4 607 442	1 693 382
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 133	2 326 652	2 103 449	295 990
	Köln	1 892	1 826 547	1 695 384	1 201 772
	Münster	1 281	599 982	524 431	85 035
	Detmold	1 733	56 525	47 602	20 754
	Arnsberg	2 838	317 472	236 576	89 831
	Wärme- und Kälteanlagenbau	57	3 628 530	3 353 163	13 729

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983

Davon						Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
Eigengewinnung			Fremdbezug			
davon			zusammen	davon		
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 ³						
.	735 023	.	98 740	65 348	33 392	21
.	.	82 855	15 352	15 082	270	22
1 498	60 593	1 751	5 857	4 604	1 253	25
9	645 287	945	73 366	71 742	1 624	27
34	17 182	8 507	8 457	6 037	2 420	28
175	3 046	149	5 502	.	.	29
248	5 515	726	7 490	6 107	1 384	30
13	28	817	2 194	2 130	64	31
26	1 561	51	10 837	10 489	348	32
363	424	—	8 069	7 998	71	33, 34, 35
.	3 100	.	6 522	6 198	325	36
—	.	—	.	348	.	37
483	1 993	271	7 616	7 309	308	38
.	.	—	259	259	—	39
291	767 587	310 319	216 123	56 224	159 899	40
—	.	—	.	.	—	50
—	.	—	80	80	—	51
—	1 888	—	4 780	.	.	52
153	1 248	—	305	282	23	53
31	83	—	957	940	17	54
.	95 906	.	3 830	.	.	55
.	2 503	.	1 772	1 462	310	56
.	—	.	1 670	1 637	33	57
45	3 416	15	2 184	1 970	214	58
.	.	—	1 074	.	.	59
.	.	—	347	.	.	61
—	.	—	69	69	—	62
189	117 971	751	5 344	5 311	33	63
—	74	—	599	595	4	64
2 005	7 732	9 930	29 739	25 121	4 617	68, 69
.	735 023	.	98 740	65 348	33 392	B
8 064	1 600 523	407 038	332 975	165 664	167 311	G/P
1 089	9 466	1 638	40 220	39 017	1 203	I
.	126 100	.	18 062	17 341	721	V
2 005	7 732	9 930	29 739	25 121	4 617	N/G
11 825	2 478 843	423 392	519 736	312 482	207 244	
2 492	1 648 657	156 310	223 203	128 712	94 491	
5 695	224 445	263 472	131 164	37 714	93 450	
33	437 534	1 829	75 551	60 437	15 114	
1 392	25 371	84	8 923	8 837	86	
2 213	142 836	1 696	80 896	76 792	4 104	
—	3 337 594	1 841	275 367	32 879	242 487	

17. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
21	Bergbau	831 153	756 319
22	Mineralölverarbeitung	108 717	31 356
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	99 534	88 017
27	Eisenschaffende Industrie	722 050	512 293
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	38 340	24 314
29	Gießerei	9 939	7 083
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	20 844	17 366
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4 053	3 899
32	Maschinenbau	19 305	17 995
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	18 461	12 860
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	14 317	12 731
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	356	350
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	12 937	10 463
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	302	277
40	Chemische Industrie	1 360 334	1 157 623
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	406	300
51	Feinkeramik	796	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12 382	8 879
53	Holzbearbeitung	2 396	2 329
54	Holzverarbeitung	1 465	1 349
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	123 102	102 060
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 565	5 351
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 371	2 274
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 736	7 108
59	Gummiverarbeitung	4 545	4 024
61	Ledererzeugung	1 231	1 222
62	Lederverarbeitung	96	.
63	Textilgewerbe	144 937	141 343
64	Bekleidungsgewerbe	907	907
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	85 113	73 298
B	Bergbau	831 153	756 319
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 478 966	1 937 007
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	80 668	68 057
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	179 788	169 552
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	85 113	73 298
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 655 688	3 004 234
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 117 054	1 842 847
	Köln	693 118	464 960
	Münster	547 293	468 416
	Detmold	54 880	48 658
	Arnsberg	243 343	179 353
	Wärme- und Kälteanlagen		
	Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung	3 571 517	3 314 838

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Systematik- Nr. ¹⁾
mehrfachen Nutzung	Kreislauf nutzung			
1 000 m³				Haupt- gruppe
2 790	72 044	233 269	1 128 404	21
596	76 765	102	.	22
946	10 571	47	8 860	25
123 579	86 178	21 320	9 478	27
6 876	7 150	690	328	28
616	2 240	136	400	29
1 072	2 406	515	.	30
-	154	.	-	31
149	1 161	70	499	32
4 038	1 563	131	503	33, 34, 35
397	1 189	201	129	36
.	.	.	-	37
1 747	727	24	481	38
10	15	.	-	39
118 095	84 616	54 948	7 712	40
48	58	-	-	50
.	.	-	-	51
2 838	665	-	-	52
.	.	.	.	53
13	103	12	.	54
7 743	13 299	-	1 283	55
63	1 151	2	71	56
5	92	8	.	57
65	1 563	17	.	58
27	493	.	-	59
.	.	-	-	61
-	.	-	-	62
3 016	579	98	940	63
-	1	.	.	64
5 437	6 378	88	332	68, 69
2 790	72 044	233 269	1 128 404	B
259 303	282 656	77 796	28 326	G/P
6 646	5 965	496	1 622	I
6 049	4 186	139	1 018	V
5 437	6 378	88	332	N/G
280 225	371 229	311 788	1 159 702	
169 451	104 755	109 636	99 962	
93 302	134 856	187 955	945 474	
4 429	74 449	9 172	43 516	
3 850	2 373	78	1 567	
9 193	54 796	4 947	69 182	
23 227	233 452	56 679	335	

18. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und

Systematik-Nr. 1) Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	in ein zu- sammen
21	Bergbau	782 047	12 746	587 667
22	Mineralölverarbeitung	100 836	715	82 348
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	80 725	2 883	44 574
27	Eisenschaffende Industrie	704 675	35 784	631 319
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	32 527	3 435	17 598
29	Gießerei	7 503	3 910	3 393
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	19 330	6 387	8 492
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3 980	2 428	96
32	Maschinenbau	18 329	12 304	3 806
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	17 534	6 558	6 479
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	13 060	6 544	2 632
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	343	306	6
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	12 927	5 919	1 707
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	282	246	1
40	Chemische Industrie	1 313 674	35 264	1 014 475
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	348	145	80
51	Feinkeramik	734	333	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11 274	3 985	6 710
53	Holzbearbeitung	1 773	678	975
54	Holzverarbeitung	1 283	1 082	123
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	117 566	15 035	70 952
56	Papier- und Pappeerverarbeitung	5 529	1 620	2 028
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 201	1 841	23
58	Herstellung von Kunststoffwaren	7 306	2 105	3 321
59	Gummiverarbeitung	3 802	3 275	180
61	Ledererzeugung	1 117	834	27
62	Lederverarbeitung	93	92	1
63	Textilgewerbe	140 231	21 230	112 857
64	Bekleidungsgewerbe	745	698	2
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	69 659	27 998	24 794
B	Bergbau	782 047	12 746	587 667
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 372 188	104 053	1 870 203
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	76 742	37 518	18 909
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	170 795	34 066	125 092
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	69 659	27 998	24 794
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 471 431	216 381	2 626 668
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	2 045 545	117 068	1 623 915
	Köln	708 628	37 822	504 702
	Münster	470 185	17 107	372 408
	Detmold	49 105	12 140	17 685
	Arnsberg	197 969	32 243	107 956
	Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung	3 369 720	8 405	3 350 267

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

Verarbeitenden Gewerbe sowie in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983

Davon		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	Systematik- Nr. ¹⁾ Haupt- gruppe
Oberflächenwässer	in den Untergrund			
darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen				
1 000 m³				
533 504	76	16 869	164 688	21
77 687	—	2	17 772	22
2 365	6 474	138	26 655	25
591 799	482	84	37 005	27
15 625	2	587	10 905	28
2 811	70	—	130	29
7 158	723	9	3 720	30
47	607	42	807	31
3 342	1 160	15	1 043	32
5 482	544	8	3 944	33, 34, 35
2 583	708	18	3 157	36
.	—	—	30	37
1 415	161	54	5 085	38
—	9	—	27	39
850 598	1 132	69 207	193 596	40
—	—	—	123	50
—	—	—	401	51
3 717	113	1	465	52
833	14	—	106	53
22	25	2	51	54
69 259	73	—	31 506	55
2 011	51	3	1 826	56
.	191	—	146	57
1 965	776	1	1 104	58
164	254	—	93	59
—	—	—	256	61
—	—	—	—	62
112 662	129	—	6 015	63
—	1	—	44	64
19 366	928	869	15 069	68, 69
533 504	76	16 869	164 688	B
1 614 683	8 585	70 022	319 326	G/P
16 567	3 822	142	16 351	I
120 392	1 295	7	10 335	V
19 366	928	869	15 069	N/G
2 304 512	14 706	87 909	525 770	
1 508 381	4 956	60 293	239 313	
354 353	2 369	20 606	143 128	
346 266	694	5 649	74 327	
9 572	5 859	11	13 409	
85 940	827	1 350	55 593	
3 270 912	479	10 568	—	

19. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbehandlungsanlagen	Behandlungsanlagen	In die Behandlungsanlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	45	61	202 408
22	Mineralölverarbeitung	10	14	17 836
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	87	117	26 675
27	Eisenschaffende Industrie	54	91	37 150
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	38	47	11 026
29	Gießerei	15	17	130
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	154	161	3 720
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	14	17	807
32	Maschinenbau	142	161	1 043
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	59	65	3 944
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	109	136	3 157
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	8	10	30
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	248	271	5 352
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	8	8	27
40	Chemische Industrie	99	121	194 458
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	8	123
51	Feinkeramik	8	15	401
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	15	465
53	Holzbearbeitung	7	7	106
54	Holzverarbeitung	30	36	51
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	18	21	36 435
56	Papier- und Pappeerarbeitung	20	21	1 826
57	Druckerei, Vervielfältigung	19	19	146
58	Herstellung von Kunststoffwaren	27	27	1 104
59	Gummiverarbeitung	3	3	93
61	Ledererzeugung	6	6	256
62	Lederverarbeitung	—	—	—
63	Textilgewerbe	31	34	6 151
64	Bekleidungsgewerbe	6	6	44
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	98	104	15 145
B	Bergbau	45	61	202 408
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	371	482	325 468
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	700	785	16 618
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	165	187	10 470
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	98	104	15 145
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 379	1 619	570 109
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	367	441	240 709
	Köln	241	296	144 038
	Münster	141	170	92 404
	Detmold	201	226	13 410
	Arnsberg	429	486	79 547

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 18.

lungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983

Davon behandelt				Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	
1 000 m ³				
186 789	.	.	—	21
12 774	359	—	4 703	22
25 625	986	.	.	25
22 791	14 285	74	—	27
—	10 628	398	—	28
8	71	51	—	29
22	3 683	.	.	30
778	.	.	—	31
.	952	54	.	32
—	.	.	—	33, 34, 35
96	3 025	37	—	36
—	.	.	—	37
1 046	4 275	.	.	38
—	27	—	—	39
19 854	30 594	31 427	112 584	40
—	.	.	—	50
.	.	—	—	51
.	426	.	—	52
.	87	.	—	53
12	.	26	.	54
.	11 266	13 835	.	55
65	1 620	141	—	56
.	.	—	—	57
24	963	.	.	58
.	.	—	—	59
.	.	—	—	61
—	—	—	—	62
1 070	2 898	498	1 685	63
.	.	35	.	64
1 509	8 862	4 340	434	68, 69
186 789	.	.	—	B
88 426	69 841	45 870	121 331	G/P
1 969	14 481	157	11	I
1 414	.	.	1 794	V
1 509	8 862	4 340	434	N/G
280 108	115 307	51 124	123 569	
170 430	36 300	27 633	6 345	
20 213	25 136	11 454	87 235	
51 420	13 359	1 667	25 958	
948	9 290	1 337	1 835	
37 097	31 221	9 033	2 196	

20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1986

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle insgesamt	Anzahl	585	18	352	18	147	42	8
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	96	2	44	4	32	12	2
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	339	14	218	12	71	19	5
Gelagerte Stoffmenge	m ³	17 011	838	13 065	107	1 454	1 487	60
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	455	15	288	12	107	29	4
Ausgelaufene Stoffmenge	m ³	1 519	120	1 214	5	38	140	2
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	300	9	199	10	65	11	6
Wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	911	71	748	3	68	6	15
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	196	12	120	4	43	17	—
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	208	49	46	3	7	103	—

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	82	—	47	8	23	4	—
davon in								
Zone I	Anzahl	1	—	1	—	—	—	—
Zone II	Anzahl	2	—	—	—	2	—	—
Zone III A	Anzahl	47	—	24	8	13	2	—
Zone III B	Anzahl	32	—	22	—	8	2	—
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	23	—	17	1	3	2	—

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	289	7	198	8	62	13	1
einer Kanalisation	Anzahl	110	6	63	2	24	13	2
einer Kläranlage	Anzahl	22	2	12	—	3	5	—
des Grundwassers	Anzahl	11	—	7	—	2	2	—
eines Oberflächengewässers	Anzahl	157	5	85	1	55	10	1
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	18	—	11	—	6	1	—
Keine Unfallfolgen	Anzahl	107	4	67	6	22	5	3

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1986

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle insgesamt	Anzahl	247	12	148	23	37	25	2
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	43	1	24	8	8	2	—
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	130	9	78	11	14	17	1
Beförderte Stoffmenge	m ³	22 358	44	15 424	3 771	2 747	354	18
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	190	9	116	13	28	22	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m ³	200	5	81	6	92	16	1
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	97	4	59	5	16	13	—
Wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	118	2	46	0	59	11	—
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	94	8	56	7	13	9	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	68	2	25	4	32	5	0

Unfälle nach der Art der Transportmittel

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	157	12	101	11	12	20	1
Eisenbahnwagen	Anzahl	6	—	—	—	4	2	—
Schiff	Anzahl	75	—	44	11	17	2	1
Luftfahrzeug	Anzahl	1	—	—	1	—	—	—
Rohrleitung	Anzahl	5	—	2	—	2	1	—
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	3	—	1	—	2	—	—

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	98	5	62	8	12	10	1
einer Kanalisation	Anzahl	47	3	29	5	4	6	—
einer Kläranlage	Anzahl	12	3	9	—	—	—	—
des Grundwassers	Anzahl	5	—	3	—	1	1	—
eines Oberflächengewässers	Anzahl	72	—	44	10	17	1	—
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	7	—	3	1	3	—	—
Keine Unfallfolgen	Anzahl	37	4	21	2	4	6	—

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

22. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1984 b = 1985	Betriebe insgesamt	von ... Betrieben		
			insgesamt		
		Anzahl			
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und	a	452	52	216 398
	Wasserversorgung.	b	454	56	1 118 518
2	Bergbau	a	113	54	94 346
		b	106	61	144 962
3	Minerölverarbeitung	a	20	11	13 010
		b	21	12	17 979
4	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a	668	100	30 664
		b	630	83	36 241
5	Eisenschaffende Industrie.	a	125	40	155 380
		b	129	37	220 359
6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a	90	27	25 606
		b	93	32	159 480
7	Gießerei	a	200	61	21 418
		b	193	62	16 200
8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	a	701	104	13 836
		b	695	122	24 241
9	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . .	a	475	14	1 198
		b	470	20	2 789
10	Maschinenbau.	a	1 448	116	20 019
		b	1 444	128	20 899
11	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, a	477	54	20 112	
	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	b	461	59	162 871
12	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen	a	747	61	8 077
	Geräten für den Haushalt.	b	766	64	11 383
13	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren.	a	198	3	32
		b	224	.	.
14	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a	943	114	17 621
		b	928	134	13 627
15	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen	a	49	3	354
	Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	b	43	4	296
16	Chemische Industrie.	a	388	122	207 111
		b	393	122	259 411
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- a	10	3	995	
	geräten und -einrichtungen	b	10	.	.
18	Feinkeramik	a	14	3	1 182
		b	14	7	1 189

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutz

schutz 1984 und 1985 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	Lfd. Nr.
davon für							
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
1 298	78 246	4 338	132 516	9 920	9	3,6	1
68 151	96 571	7 033	946 764	35 040	35	18,4	
107	8 492	21 641	64 107	751	4	5,3	2
1 303	14 446	21 581	107 653	1 101	7	8,5	
398	4 179	540	7 893	1 319	0	6,8	3
129	3 851	1 579	12 420	2 199	1	3,8	
3 822	904	2 573	23 364	1 762	9	7,0	4
7 343	1 224	5 179	22 495	2 357	12	9,0	
1 092	15 835	11 393	127 061	1 235	6	11,9	5
2 129	52 553	41 089	124 588	1 813	9	10,0	
1 896	2 002	1 499	20 209	1 505	5	8,2	6
511	5 752	2 168	151 049	8 554	25	34,7	
685	574	3 463	16 697	987	8	9,3	7
706	246	1 720	13 529	686	5	7,3	
497	5 030	5 133	3 176	618	3	2,6	8
609	5 279	12 585	5 768	1 027	6	3,8	
167	97	52	881	137	1	0,5	9
.	.	282	2 453	506	2	1,1	
4 489	3 279	3 787	8 464	315	2	1,7	10
1 204	2 793	7 012	9 891	274	2	1,5	
2 053	2 072	379	15 608	293	1	1,3	11
872	4 760	686	156 553	2 229	8	11,4	
640	2 317	1 093	4 027	226	2	0,9	12
144	5 292	1 767	4 180	349	2	1,0	
—	—	—	32	225	3	0	13
.	—	.	.	278	2	0,2	
399	4 283	6 050	6 889	485	3	2,7	14
635	3 650	1 675	7 666	344	2	1,8	
—	.	—	.	588	6	1,8	15
—	105	—	191	399	4	1,8	
26 167	99 301	3 021	78 622	1 316	4	10,0	16
24 556	91 746	6 666	136 442	1 587	5	10,4	
.	.	.	—	150	1	0,4	17
.	.	.	.	38	0	0,1	
.	.	—	1 077	967	8	4,1	18
—	50	80	1 059	603	4	7,4	

investitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

Noch: 22. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1984 b = 1985	Betriebe insgesamt		
			von ... Betrieben	insgesamt
		Anzahl		
19	Herstellung und Verarbeitung von Glas a b	60 64	12 16	3 578 14 894
20	Holzbearbeitung a b	94 89	14 15	4 531 5 997
21	Holzverarbeitung a b	626 600	54 41	7 169 5 886
22	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung . . . a b	43 44	14 13	5 023 7 274
23	Papier- und Pappeverarbeitung a b	219 217	8 19	5 515 5 475
24	Druckerei, Vervielfältigung a b	395 380	15 12	965 2 698
25	Herstellung von Kunststoffwaren a b	510 511	41 45	6 825 6 947
26	Gummiverarbeitung a b	49 48	12 10	1 904 2 775
27	Ledererzeugung a b	16 14	4 6	698 1 355
28	Lederverarbeitung. a b	78 66	3 5	69 402
29	Textilgewerbe a b	445 433	35 39	8 627 8 814
30	Bekleidungsgewerbe a b	566 535	3 8	45 261
31	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt). a b	— 1	— —	— —
32	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung a b	766 759	87 81	34 145 34 350
33	Insgesamt a b	10 985 10 835	1 244 1 321	926 453 2 307 977
34	darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe. a b	1 852 1 812	434 415	496 385 730 535
35	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe. a b	4 824 4 826	436 506	77 152 231 394
36	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe. a b	2 978 2 878	181 202	35 027 48 216
37	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a b	766 759	87 81	34 145 34 350

schutz 1984 und 1985 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
222	494	559	2 303	329	2	1,2	19
278	7 242	1 712	5 662	1 318	8	5,3	
790	154	280	3 308	1 746	8	5,1	20
3 045	58	25	2 870	2 403	12	6,7	
2 401	196	230	4 341	798	4	2,8	21
706	221	1 008	3 952	786	5	2,4	
373	711	3 207	731	849	2	1,8	22
1 485	5 229	—	560	1 444	4	1,5	
3 268	192	207	1 849	1 626	4	2,4	23
549	1 963	573	2 390	1 629	6	2,2	
21	254	173	517	306	2	0,4	24
127	2	1 813	756	1 377	9	0,9	
4 188	338	1 014	1 285	1 198	6	1,5	25
1 686	1 484	315	3 462	736	3	1,4	
.	.	.	1 260	239	1	2,0	26
146	191	235	2 202	396	2	2,2	
.	523	.	.	1 630	5	12,6	27
—	719	—	636	1 771	6	28,0	
—	2	42	24	466	4	0,4	28
—	—	4	398	268	2	1,5	
41	2 623	1 585	4 378	1 211	8	2,4	29
449	2 763	1 296	4 306	995	5	2,0	
.	15	.	.	333	2	0,1	30
60	10	44	148	272	1	0,4	
—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	
1 508	13 817	4 153	14 667	1 720	5	3,0	32
1 538	19 979	2 900	9 933	1 532	4	3,5	
56 935	247 231	76 608	545 679	1 134	4	4,3	33
118 413	328 349	121 039	1 740 176	2 687	10	9,7	
35 514	127 188	26 311	280 372	1 252	4	9,1	34
40 133	162 954	59 027	468 422	1 957	6	10,2	
8 192	14 775	16 335	37 850	331	2	1,5	35
3 435	19 842	23 673	184 445	921	5	4,0	
10 315	4 713	3 831	16 167	839	5	1,7	36
3 854	14 558	6 845	22 959	997	5	2,3	
1 508	13 817	4 153	14 667	1 720	5	3,0	37
1 538	19 979	2 900	9 933	1 532	4	3,5	

23. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			Darunter		
		Anzahl ³⁾	darunter mit		zusammen		
			Otto-motor	Diesel-motor	Anzahl ³⁾	Otto-motor	Diesel-motor
1	Kreisfreie Städte						
2	Düsseldorf	252 792	221 934	30 627	40 828	14 207	26 573
3	Duisburg	200 034	176 961	22 377	25 793	7 311	18 435
4	Essen	252 243	227 106	24 907	34 001	12 631	21 336
5	Krefeld	96 411	85 612	10 615	13 811	5 101	8 696
6	Mönchengladbach	104 705	89 682	14 822	18 191	5 379	12 792
7	Mülheim a. d. Ruhr	80 866	72 508	8 227	10 030	3 045	6 959
8	Oberhausen	86 649	77 095	9 384	11 233	3 214	7 997
9	Remscheid	51 467	46 824	4 609	6 705	2 645	4 051
10	Solingen	70 108	63 564	6 499	9 292	3 890	5 593
11	Wuppertal	150 721	135 723	14 841	20 459	7 411	13 029
12	Kreise						
13	Kleve	113 586	85 139	25 532	26 829	4 633	22 167
14	Mettmann	220 254	196 302	23 830	32 654	12 142	20 469
15	Neuss	188 351	165 399	22 563	27 926	8 667	19 226
16	Viersen	118 259	98 586	19 293	21 713	5 432	16 270
17	Wesel	196 470	166 576	29 189	33 676	8 667	24 975
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 182 916	1 909 011	267 315	333 141	104 175	228 568
19	davon						
20	kreisfreie Städte	1 345 996	1 197 009	146 908	190 343	64 634	125 461
21	Kreise	836 920	712 002	120 407	142 796	39 541	103 107
22	Kreisfreie Städte						
23	Aachen	91 896	77 491	14 128	16 622	4 808	11 794
24	Bonn	123 325	111 246	11 983	17 300	7 107	10 169
25	Köln	376 958	337 616	39 025	48 594	16 055	32 471
26	Leverkusen	72 029	65 361	6 588	8 374	2 729	5 619
27	Kreise						
28	Aachen	121 188	100 885	20 088	21 868	4 827	17 018
29	Düren	106 492	92 316	14 059	16 919	4 957	11 946
30	Erfkreis	186 212	165 152	20 975	26 892	8 910	17 952
31	Euskirchen	75 271	65 753	9 487	11 024	3 161	7 851
32	Heinsberg	93 841	74 200	18 185	18 504	3 183	15 304
33	Oberbergischer Kreis	118 327	105 708	12 560	15 682	5 004	10 664
34	Rhein.-Berg. Kreis	124 105	110 885	13 130	17 589	6 403	11 160
35	Rhein-Sieg-Kreis	221 609	197 822	23 714	32 294	11 990	20 272
36	Reg.-Bez. Köln	1 711 253	1 504 435	203 922	251 662	79 134	172 220
37	davon						
38	kreisfreie Städte	664 208	591 714	71 724	90 890	30 699	60 053
39	Kreise	1 047 045	912 721	132 198	160 772	48 435	112 167
40	Kreisfreie Städte						
41	Bottrop	47 919	42 931	4 906	5 755	1 598	4 149
42	Gelsenkirchen	106 328	96 486	9 727	13 496	5 187	8 295
43	Münster	106 848	93 764	12 953	14 436	3 604	10 814

*) einschl. Kombi; ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Kombi – ein Pkw erfüllen muß, um als schadstoffreduziert anerkannt zu werden. Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkungen Bundesamt

1. Januar 1987 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

schadstoffreduzierte Personenkraftwagen									Lfd. Nr.
darunter gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ²⁾									
XXIII (US-Norm)		XXV (Europa-Norm)		XXIV					
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Stufe A		Stufe B	Stufe C		
				Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
4 055	2 853	2 053	10 589	3 149	13 016	434	4 516	115	1
1 597	1 913	880	5 972	1 687	10 489	128	3 019	61	2
3 004	2 839	1 915	6 708	2 778	11 755	222	4 712	34	3
865	1 152	728	2 782	1 090	4 714	90	2 328	48	4
1 011	1 545	631	4 457	1 140	6 717	137	2 460	73	5
759	818	359	2 133	731	3 966	73	1 123	42	6
746	884	402	2 796	747	4 309	68	1 251	28	7
644	575	309	1 424	651	2 014	74	967	38	8
899	766	523	1 867	767	2 931	107	1 394	29	9
1 783	1 584	820	4 836	1 595	6 572	237	2 876	37	10
783	3 015	632	7 450	913	11 647	96	2 209	55	11
3 401	2 598	1 660	7 191	2 410	10 608	284	4 387	72	12
1 956	2 061	1 177	6 729	1 910	10 359	224	3 400	77	13
888	1 906	733	5 198	991	9 105	137	2 683	61	14
1 646	3 168	1 215	8 230	1 878	13 485	143	3 785	92	15
24 037	27 657	14 037	78 362	22 537	121 687	2 454	41 110	862	16
15 363	14 909	8 620	43 564	14 435	66 483	1 570	24 646	505	17
8 674	12 748	5 417	34 798	8 102	55 204	884	16 464	357	18
1 044	1 761	576	3 958	1 035	6 016	154	1 999	59	19
1 915	1 467	1 125	3 869	1 471	4 767	169	2 427	66	20
3 951	3 636	1 827	12 743	5 578	15 958	375	4 324	134	21
782	648	382	2 188	687	2 759	78	800	24	22
846	2 333	638	5 594	1 231	9 035	82	2 030	56	23
766	1 659	689	3 721	1 110	6 516	101	2 291	50	24
1 750	2 122	1 265	6 657	2 334	9 088	204	3 357	85	25
439	1 045	439	2 689	794	4 102	53	1 436	35	26
460	1 804	346	4 804	814	8 596	72	1 491	100	27
920	1 446	610	3 722	1 424	5 456	149	1 901	40	28
1 377	1 487	793	4 118	1 810	5 517	143	2 280	38	29
2 365	2 367	1 599	7 352	2 599	10 482	228	5 199	71	30
16 615	21 775	10 289	61 395	20 887	88 292	1 808	29 535	758	31
7 692	7 512	3 910	22 758	8 771	29 500	776	9 550	283	32
8 923	14 263	6 379	38 637	12 116	58 792	1 032	19 985	475	33
324	433	240	1 246	336	2 460	42	656	10	34
1 175	1 361	651	2 614	902	4 292	97	2 362	28	35
1 152	1 236	531	3 543	721	6 020	84	1 116	15	36

2) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) enthalten die Anforderungen, die S. 681. - 3) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolbenmotor oder gasangetriebenem Ottomotor - - - Quelle: Kraftfahrt-

Noch: 23. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			Darunter		
		Anzahl ³⁾	darunter mit		zusammen		
			Otto- motor	Diesel- motor	Anzahl ³⁾	Otto- motor	Diesel- motor
37	Kreise						
38	Borken	125 610	98 383	24 748	25 060	3 508	21 528
39	Coesfeld	76 339	64 468	11 653	12 954	2 948	9 999
39	Recklinghausen	263 907	236 248	27 513	35 716	12 178	23 498
40	Steinfurt	171 798	148 076	23 346	24 535	5 566	18 960
41	Warendorf	107 225	94 707	12 422	14 649	4 226	10 409
42	Reg.-Bez. Münster	1 005 974	875 063	127 268	146 601	38 815	107 652
	davon						
43	kreisfreie Städte	261 095	233 181	27 586	33 687	10 389	23 258
44	Kreise	744 879	641 882	99 682	112 914	28 426	84 394
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	131 877	117 410	14 384	18 924	6 352	12 550
46	Kreise						
47	Gütersloh	139 036	123 333	15 562	18 907	5 663	13 228
47	Herford	112 144	100 256	11 840	16 331	6 090	10 222
48	Höxter	59 168	52 149	6 991	9 215	3 089	6 123
49	Lippe	150 853	135 204	15 578	21 755	8 370	13 369
50	Minden-Lübbecke	137 248	121 925	15 245	18 927	5 756	13 152
51	Paderborn	101 109	88 301	12 743	15 389	4 261	11 108
52	Reg.-Bez. Detmold	831 435	738 578	92 343	119 448	39 581	79 752
	davon						
53	kreisfreie Stadt	131 877	117 410	14 384	18 924	6 352	12 550
54	Kreise	699 558	621 168	77 959	100 524	33 229	67 202
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	153 734	139 947	13 703	20 420	8 598	11 796
56	Dortmund	231 852	207 626	24 136	33 679	13 046	20 603
57	Hagen	86 929	78 556	8 292	10 728	3 755	6 952
58	Hamm	70 426	63 452	6 925	8 655	2 702	5 929
59	Herne	64 375	58 376	5 969	7 974	2 995	4 973
60	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	156 451	141 571	14 765	19 227	6 574	12 631
61	Hochsauerlandkreis . . .	112 468	99 708	12 738	16 469	5 299	11 165
62	Märkischer Kreis	188 422	170 980	17 410	25 258	10 052	15 187
63	Olpe	53 251	48 074	5 140	6 932	2 554	4 365
64	Siegen-Wittgenstein . . .	127 944	115 791	12 065	17 736	7 251	10 449
65	Soest	117 308	102 994	14 284	18 756	6 464	12 281
66	Unna	164 443	147 685	16 691	22 539	8 186	14 329
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 527 603	1 374 760	152 118	208 373	77 476	130 660
	davon						
68	kreisfreie Städte	607 316	547 957	59 025	81 456	31 096	50 253
69	Kreise	920 287	826 803	93 093	126 917	46 380	80 407
70	Nordrhein-Westfalen . .	7 259 181	6 401 847	842 966	1 059 225	339 181	718 852
	davon						
71	kreisfreie Städte	3 010 492	2 687 271	319 627	415 300	143 170	271 575
72	Kreise	4 248 689	3 714 576	523 339	643 925	196 011	447 277

Anmerkungen S. 732

1. Januar 1987 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

schadstoffreduzierte Personenkraftwagen									Lfd. Nr.
darunter gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ²⁾									
XXIII (US-Norm)		XXV (Europa-Norm)		XXIV					
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Stufe A		Stufe B	Stufe C		
				Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
705	3 052	387	6 405	734	11 992	101	1 581	79	37
496	1 191	419	3 268	597	5 513	70	1 366	27	38
2 458	3 066	1 793	7 664	2 543	12 685	279	5 105	83	39
1 012	2 130	1 051	5 417	882	11 365	118	2 503	48	40
912	1 136	730	3 048	707	6 197	71	1 806	28	41
8 234	13 605	5 802	33 205	7 422	60 524	862	16 495	318	42
2 651	3 030	1 422	7 403	1 959	12 772	223	4 134	53	43
5 583	10 575	4 380	25 802	5 463	47 752	639	12 361	265	44
1 686	1 726	1 009	4 320	1 224	6 461	119	2 314	43	45
1 360	1 669	973	4 016	1 173	7 496	147	2 010	47	46
1 116	1 365	951	3 486	1 164	5 331	135	2 724	40	47
444	813	467	1 997	505	3 288	61	1 612	25	48
1 583	1 797	1 357	4 238	1 374	7 311	131	3 925	23	49
1 212	1 709	829	3 946	1 272	7 469	133	2 310	28	50
791	1 723	574	3 550	855	5 812	81	1 960	23	51
8 192	10 802	6 160	25 553	7 567	43 168	807	16 855	229	52
1 686	1 726	1 009	4 320	1 224	6 461	119	2 314	43	53
6 506	9 076	5 151	21 233	6 343	36 707	688	14 541	186	54
1 691	1 559	1 098	3 798	1 523	6 395	138	4 148	44	55
2 605	2 552	2 021	6 915	2 451	11 063	187	5 782	73	56
815	844	553	2 106	759	3 981	86	1 542	21	57
561	912	475	1 923	555	3 073	52	1 059	21	58
555	657	434	1 697	675	2 594	79	1 252	25	59
1 423	1 598	847	4 210	1 537	6 777	154	2 613	46	60
930	1 730	949	3 479	1 149	5 914	129	2 142	42	61
1 968	2 084	1 737	5 591	2 239	7 455	211	3 897	57	62
493	554	395	1 484	562	2 309	73	1 031	18	63
1 238	1 445	1 227	3 979	1 611	5 005	220	2 955	20	64
1 099	1 743	1 262	3 966	1 050	6 526	88	2 965	46	65
1 559	1 815	1 446	4 941	1 767	7 492	131	3 283	81	66
14 937	17 493	12 444	44 089	15 878	68 584	1 548	32 669	494	67
6 227	6 524	4 581	16 439	5 963	27 106	542	13 783	184	68
8 710	10 969	7 863	27 650	9 915	41 478	1 006	18 886	310	69
72 015	91 332	48 732	242 604	74 291	382 255	7 479	136 664	2 661	70
33 619	33 701	19 542	94 484	32 352	142 322	3 230	54 427	1 068	71
38 396	57 631	29 190	148 120	41 939	239 933	4 249	82 237	1 593	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Gebiet und						
	Bevölkerung am					
1	17. 5. 1939	1 000	1 589,0	1 711,9	4 539,7	562,9
2	13. 9. 1950	1 000	2 594,6	1 605,6	6 797,4	558,6
3	6. 6. 1961	1 000	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4
4	27. 5. 1970	1 000	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7
5	31. 12. 1984	1 000	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6
6	31. 12. 1985	1 000	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9
	31. 12. 1985 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	unter 2 000	Anzahl	570 321	x	572 127	x
8	2 000 – 5 000	Anzahl	259 817	x	593 086	x
9	5 000 – 10 000	Anzahl	298 442	x	871 837	x
10	10 000 – 20 000	Anzahl	409 839	x	1 349 750	x
11	20 000 – 50 000	Anzahl	387 441	x	1 834 349	x
12	50 000 – 100 000	Anzahl	232 291	x	1 465 576	x
13	100 000 und mehr	Anzahl	456 000	1 579 884	1 510 193	659 898
14	Fläche am 31. 12. 1985	km ²	15 727	755	47 438	404
15	Einwohner je km ² am 31. 12. 1985	Anzahl	166	2 093	152	1 632
16	Krfr. Städte und Kreise am 31. 12. 1985	Anzahl	15	1	47	2
17	Gemeinden am 31. 12. 1985	Anzahl	1 129	1	1 031	2
18	Privathaushalte im Juni 1985	1 000	1 140	799	3 016	333
19	Personen je Haushalt im Juni 1985	Anzahl	2,30	1,94	2,39	2,00
Bevölkerungs						
20	Eheschließungen 1986 ¹⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	6,0	5,8	5,9	5,9
21	Lebendgeborene 1986 ¹⁾	Anzahl	24 693	13 404	71 226	5 745
22	Lebendgeborene 1986 ¹⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,4	8,5	9,9	8,7
23	Gestorbene 1986 ¹⁾	Anzahl	30 979	21 973	84 071	8 707
24	Gestorbene 1986 ¹⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,9	13,9	11,7	13,3
25	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1986 ¹⁾	Anzahl	-6 286	-8 569	-12 845	-2 962
26	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1986 ¹⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	-2,4	-5,4	-1,8	-4,5
27	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1985	Anzahl	52 272	36 042	81 209	15 654
28	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1985	Anzahl	46 599	42 307	91 955	20 206
29	Zuzüge aus dem Ausland, der DDR, ungeklärt und ohne Angabe 1985	Anzahl	13 265	20 742	34 550	7 846
30	Fortzüge in das Ausland, die DDR, ungeklärt und ohne Angabe 1985	Anzahl	11 284	17 368	26 339	6 077
31	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1985	Anzahl	+7 654	-2 891	-2 535	-2 783
32	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1985 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+2,9	-1,8	-0,4	-4,2
Gesundheits						
	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1984					
33	Insgesamt	Anzahl	5 946	6 201	15 317	2 019 ²⁾
34	je 100 000 Einwohner	Anzahl	227,5	389,4	212,3	303,3
35	in freier Praxis	Anzahl	2 893	2 761	7 182	845 ²⁾
	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1984					
36	Insgesamt	Anzahl	1 515	1 357	3 744	443
37	je 100 000 Einwohner	Anzahl	58,0	85,2	51,9	66,6

1) vorläufiges Ergebnis – 2) ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis – 3) ohne Angaben für das Saarland — — — Quelle:

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
11 935,3	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	2 750,5	42 998,5	1
13 197,0	4 323,8	3 004,8	6 430,8	9 184,5	944,7	2 147,0	50 788,2	2
15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 174,8	3
16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3	60 650,5	4
16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6	61 049,3	5
16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1	61 020,5	6
—	16 581	1 118 168	296 941	1 151 509	—	x	3 725 647	7
22 562	486 123	549 105	1 349 254	2 266 151	—	x	5 506 098	8
569 930	1 011 552	472 918	1 661 975	1 801 335	92 217	x	6 780 206	9
1 855 914	1 344 719	280 260	1 618 288	1 707 687	415 604	x	8 982 061	10
3 703 420	958 535	420 096	1 774 071	1 006 960	351 886	x	10 436 758	11
2 551 859	444 195	321 434	911 542	810 604	—	x	5 737 501	12
7 970 366	1 287 708	453 066	1 659 299	2 229 474	186 229	1 860 084	19 852 203	13
34 068	21 114	19 848	35 751	70 553	2 569	480	248 708	14
489	262	182	259	156	407	3 874	245	15
54	26	36	44	96	6	1	328	16
396	426	2 303	1 111	2 051	52	1	8 503	17
7 137	2 362	1 488	3 865	4 746	441	1 040	26 367	18
2,32	2,34	2,45	2,40	2,33	2,39	1,81	2,31	19
bewegung								
6,2	5,9	6,3	6,0	6,1	6,9	6,4	6,1	20
171 891	52 587	37 181	101 616	118 439	10 493	18 688	625 963	21
10,3	9,5	10,3	10,9	10,8	10,1	10,0	10,3	22
191 430	63 385	43 214	93 003	120 489	12 912	31 727	701 890	23
11,5	11,5	12,0	10,0	11,0	12,4	17,0	11,5	24
-19 539	-10 798	-6 033	+8 613	-2 050	-2 419	-13 039	-75 927	25
-1,2	-2,0	-1,7	+0,9	-0,2	-2,3	-7,0	-1,2	26
102 777	63 673	51 857	97 637	90 377	9 156	39 381	640 035	27
124 638	67 289	59 487	77 186	70 541	13 734	26 093	640 035	28
117 966	50 121	23 947	93 245	85 497	5 634	59 295	512 108	29
95 240	39 971	18 158	84 554	79 767	3 260	46 699	428 717	30
+865	+6 534	-1 841	+29 142	+25 566	-2 204	+25 884	+83 391	31
+0,1	+1,2	-0,5	+3,2	+2,3	-2,1	+14,0	+1,4	32
wesen								
40 288	15 274	8 826	24 560	26 855	.	8 609 ²⁾	153 895 ³⁾	33
241,2	275,9	243,5	265,8	245,1	.	465,7	256,5	34
17 363	6 656	3 952	10 814	12 849	.	2 576 ²⁾	67 891 ³⁾	35
8 098	3 508	1 675	5 503	6 943	.	1 629	34 415 ³⁾	36
48,5	63,4	46,2	59,5	63,4	.	88,1	57,4	37

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Bildung						
38	Allgemeinbildende Schulen 1985 ¹⁾	Anzahl	1 507	593	3 992	352
39	Schüler	Anzahl	304 653	166 478	887 853	75 692
40	Lehrer	Anzahl	20 780	12 571	62 604	6 346
41	Berufliche Schulen 1985 ²⁾	Anzahl	344	201	874	76
42	Schüler	Anzahl	123 122	80 191	350 257	40 107
43	Lehrer	Anzahl	3 107	3 533	11 247	1 417
44	Studenten an wissenschaftlichen und sonstigen Hochschulen WS 1986/87	Anzahl	31 684	60 520	127 418	15 786
45	Volkshochschulen am 31. 12. 1985.	Anzahl	158	1	71	2
46	Öffentliche Theater 1985/86 ³⁾	Anzahl	17	7	38	6
47	Plätze am 31. 12. 1985	Anzahl	8 992	7 666	21 562	2 452
48	je 1 000 Einwohner ⁴⁾	Anzahl	14,9	4,9	14,3	3,7
Wah						
49	Europawahl am 17. 6. 1984					
50	Wahlberechtigte	1 000	1 994	1 251	5 524	522
	Wahlbeteiligung	%	57,5	58,4	61,0	55,1
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
51	CDU/CSU.	%	44,4	36,6	43,0	31,0
52	SPD.	%	39,9	42,0	40,5	48,0
53	GRÜNE	%	8,2	12,7	8,2	11,9
54	F.D.P.	%	4,5	4,9	4,9	4,5
	Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. 1. 1987					
55	Wahlberechtigte	1 000	2 039	1 258	5 628	522
56	Wahlbeteiligung	%	84,4	83,0	85,0	82,7
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
57	CDU/CSU.	%	41,9	37,4	41,5	28,9
58	SPD.	%	39,8	41,2	41,4	46,5
59	F.D.P.	%	9,4	9,6	8,8	8,8
60	GRÜNE	%	8,0	11,0	7,4	14,5
Erwerbs						
	Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen ⁵⁾					
61	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.	1 000	60	8	211	/
62	Produzierendes Gewerbe	1 000	351	182	1 116	85
63	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung.	1 000	244	200	556	65
64	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	492	304	1 076	104
65	Insgesamt	1 000	1 146	694	2 959	255
66	Arbeitslose 1986 ⁶⁾	Anzahl	114 797	94 437	324 950	40 966
67	Arbeitslosenquote 1986	%	10,9	13,0	11,5	15,5
68	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 30. 9. 1985	Anzahl	24 817	50 809	84 445	13 955

1) Grund- und Hauptschulen; Sonderschulen; Realschulen; Gymnasien; Gesamtschulen; Abendrealschulen, Abend
schulen/Fachgymnasien; Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen) – 3) einschl. Konzertsälen und Freilichtbüh
5) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus – 6) Durchschnitt, errechnet aus den

7) einschl. der Personen ohne Angabe des Landes

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
und Kultur								
6 754	2 779	1 597	5 155	4 055	472	523	27 779	38
2 048 454	628 076	405 319	1 096 503	1 239 935	108 235	196 500	7 157 698	39
141 424	40 057	27 858	79 615	78 933	7 915	16 160	494 263	40
1 617	627	488	2 357	1 229	198	213	8 224	41
752 537	235 576	164 508	445 764	465 051	52 209	67 113	2 776 435	42
22 772	8 062	5 251	17 137	13 735	1 819	3 135	91 215	43
421 132	120 734	61 051	193 291	218 036	21 073	96 974	1 367 699	44
124	33	74	141	201	18	12	835	45
76	18	16	48	48	3	5	282	46
39 356	11 556	8 407	21 075	27 749	1 491	4 839	155 147	47
5,9	9,2	15,3	10,1	10,5	8,0	2,6	7,9	48
len								
12 658	4 102	2 838	6 641	8 093	844	x	44 466	49
59,4	58,9	76,3	48,2	46,2	78,4	x	56,8	50
42,8	41,4	46,6	50,9	57,2	42,6	x	45,9	51
41,7	41,8	38,6	27,3	27,8	43,6	x	37,4	52
8,0	7,8	6,6	10,1	6,8	6,6	x	8,2	53
4,2	5,0	5,0	7,1	4,0	3,9	x	4,8	54
12 828	4 180	2 875	6 831	8 320	847	x	45 328	55
85,4	85,7	86,7	83,1	81,7	87,3	x	84,3	56
40,1	41,3	45,1	46,7	55,1	41,2	x	44,3	57
43,2	38,7	37,1	29,3	27,0	43,5	x	37,0	58
8,4	9,1	9,1	12,0	8,1	6,9	x	9,1	59
7,5	9,4	7,5	10,0	7,7	7,1	x	8,3	60
tätigkeit								
170	62	91	218	425	8	8	1 262	61
3 015	985	638	2 038	2 245	181	259	11 095	62
1 206	470	264	670	869	76	160	4 780	63
2 383	929	560	1 372	1 705	141	422	9 490	64
6 775	2 446	1 553	4 299	5 244	406	849	26 626	65
725 345	155 348	119 433	198 911	316 039	52 965	84 813	2 228 004	66
10,9	6,8	8,3	5,1	7,0	13,3	10,5	9,0	67
420 465	179 567	53 973	377 292	274 022	19 220	88 038	1 586 603 ¹⁾	68

gymnasien; Kollegs – 2) Berufsschulen; Berufssonderschulen; Berufsaufbauschulen; Berufsfachschulen; Fachober-
 nen öffentlicher Theater – 4) der Gemeinden, die ein Theater besitzen; Bevölkerungsstand am Ende des Jahres –
 Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des Berichtsjahres –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Land						
69	Landwirtschaftliche Betriebe 1986	Anzahl	30 210	1 295	110 949	466
70	Landwirtschaftl. genutzte Fläche (LF) 1986	1 000 ha	1 085,5	14,9	2 727,8	10,5
	davon mit ... bis unter ... ha					
71	1 – 2 Betriebe	Anzahl	3 112	492	13 367	81
72	LF	1 000 ha	4,3	0,7	18,4	0,1
73	2 – 5 Betriebe	Anzahl	3 180	296	16 656	72
74	LF	1 000 ha	10,1	0,9	53,9	0,2
75	5 – 10 Betriebe	Anzahl	2 369	141	12 909	51
76	LF	1 000 ha	17,0	1,0	93,7	0,4
77	10 – 20 Betriebe	Anzahl	3 204	142	18 145	63
78	LF	1 000 ha	48,1	1,9	268,4	0,9
79	20 – 50 Betriebe	Anzahl	10 860	158	35 267	135
80	LF	1 000 ha	375,1	4,9	1 157,9	4,7
81	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 168	53	12 621	61
82	LF	1 000 ha	409,9	3,5	831,4	3,8
83	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 317	13	1 984	3
84	LF	1 000 ha	221,1	1,9	304,1	0,4
85	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ 1986	1 000 ha	1 087,2	15,5	2 736,8	10,5
86	darunter					
87	Dauergrünland	1 000 ha	480,9	5,5	1 077,4	8,3
	%		44,2	35,5	39,4	79,1
88	Ackerland	1 000 ha	596,7	8,1	1 634,6	2,1
89	%		54,9	52,3	59,7	20,0
90	darunter					
91	Getreidefläche	1 000 ha	367,8	4,2	1 098,4	1,5
	%		61,6	51,9	67,2	71,4
92	Hackfruchtfläche	1 000 ha	27,6	0,1	238,2	0
93	%		4,6	1,2	14,6	0
94	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	96,3	1,6	223,4	0,3
95	%		16,1	19,8	13,7	14,3
	Viehbestände im Dezember 1986					
96	Rindvieh	1 000	1 539,9	12,8	3 314,7	16,8
97	darunter Milchkühe	1 000	514,4	3,0	1 089,8	5,1
98	Schweine	1 000	1 718,3	7,5	7 774,3	4,4
	Milcherzeugung 1986					
99	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 612	.	6 287	.
100	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 020	.	5 684	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1986					
101	Rindfleisch	1 000 t	169,6	16,8	216,0	26,0
102	Kalbfleisch	1 000 t	1,1	3,6	18,2	0,1
103	Schweinefleisch	1 000 t	224,5	18,4	892,8	23,6

1) einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
wirtschaft								
90 022 1 600,9	54 996 775,1	54 050 717,9	120 466 1 488,5	241 225 3 419,0	3 836 68,1	143 1,4	707 658 11 909,6	69 70
11 472 16,0	7 506 10,6	9 542 13,3	21 012 29,8	20 723 29,4	662 0,9	42 0,1	88 011 123,5	71 72
16 096 52,7	12 994 42,8	12 720 41,6	26 828 88,0	41 519 142,9	921 2,9	42 0,1	131 342 436,2	73 74
13 373 97,1	10 135 72,7	9 960 71,7	23 522 171,3	53 195 391,0	573 4,1	23 0,2	126 251 920,0	75 76
18 288 269,7	11 020 159,0	9 817 140,8	25 068 361,5	68 730 998,5	562 8,0	12 0,2	155 051 2 256,9	77 78
25 901 801,1	11 516 347,6	10 002 307,6	21 290 626,7	52 465 1 504,3	746 24,0	21 0,6	168 361 5 154,7	79 80
4 297 275,6	1 559 99,0	1 837 118,8	2 379 152,4	3 956 250,7	321 21,6	3 0,2	33 255 2 166,9	81 82
595 88,7	266 43,5	172 24,0	367 58,8	637 102,2	51 6,5	— —	5 405 851,3	83 84
1 609,5	777,9	727,5	1 509,9	3 454,8	68,6	1,4	11 999,7	85
499,9 31,1	257,2 33,1	223,4 30,7	622,0 41,2	1 333,3 38,6	28,5 41,6	0,3 21,4	4 536,9 37,8	86 87
1 095,2 68,1	513,8 66,1	428,1 58,9	838,8 55,6	2 093,6 60,6	39,3 57,3	1,0 71,4	7 251,3 60,4	88 89
762,7 69,6	386,4 75,2	324,8 75,9	560,2 66,8	1 274,7 60,9	30,5 77,6	0,6 60,0	4 812,0 66,4	90 91
109,4 10,0	40,0 7,8	41,4 9,7	51,6 6,2	184,6 8,8	0,9 2,3	0 0	694,1 9,6	92 93
175,3 16,0	54,1 10,5	33,5 7,8	151,8 18,1	506,0 24,2	5,4 13,7	0 0	1 248,0 17,2	94 95
2 015,8 609,7 6 466,0	828,6 272,2 1 244,3	604,3 216,1 639,3	1 770,9 657,0 2 380,5	5 130,5 1 999,5 4 220,3	70,1 24,0 45,0	0,8 0,2 3,1	15 305,3 5 391,0 24 503,0	96 97 98
3 229 5 241	1 353 4 948	962 4 395	2 812 4 280	8 937 4 439	114 4 857	. .	26 350 4 847	99 100
277,9 40,0 1 049,1	72,8 0,4 154,1	59,3 0,3 118,6	251,6 6,5 271,3	505,0 12,0 561,4	9,9 0 7,1	6,4 0 14,4	1 611,1 82,3 3 335,5	101 102 103

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Produzierendes						
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1984 ¹⁾ (Ende September)					
104	Betriebe (alle Betriebe)	Anzahl	1 595	850	4 404	351
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1985 ¹⁾ (Ende September)					
105	Betriebe (alle Betriebe)	Anzahl	1 547	815	4 301	342
	davon mit ... Beschäftigten					
106	1 – 19	Anzahl	284	104	646	40
107	20 – 49	Anzahl	631	332	1 712	126
108	50 – 99	Anzahl	285	166	852	69
109	100 – 199	Anzahl	177	85	516	48
110	200 – 499	Anzahl	114	74	380	29
111	500 – 999	Anzahl	34	30	111	16
112	1 000 und mehr	Anzahl	22	24	84	14
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1985 ¹⁾					
113	Betriebe (MD)	Anzahl	1 554	818	4 317	342
114	Beschäftigte (MD)	1 000	166	140	635	75
115	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubild.)	1 000	114	76	465	50
116	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	192	127	783	86
117	Lohnsumme	Mill. DM	3 829	2 945	16 546	1 840
118	Gehaltsumme	Mill. DM	2 597	3 852	9 178	1 416
119	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	36 550	91 223	151 859	22 313
120	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	7 873	10 556	51 020	8 383
	Bauhauptgewerbe 1986 ²⁾					
121	Betriebe 30. 6. 1986	Anzahl	3 130	1 260	6 612	487
122	Beschäftigte insgesamt ³⁾	1 000	39,9	22,7	107,0	10,3
	darunter					
123	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁴⁾ . . .	1 000	32,0	17,5	86,6	8,2
	darunter					
124	Facharbeiter ⁴⁾	1 000	22,6	13,6	62,0	6,2
125	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	51,3	27,8	136,8	12,6
126	Bruttolohnsumme ⁵⁾	Mill. DM	1 045,0	705,6	2 865,8	273,4
127	Bruttogehaltsumme	Mill. DM	214,2	228,6	627,5	89,7
128	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	4 440,2	2 992,0	11 065,8	1 189,2
	darunter					
129	Wohnungsbau	Mill. DM	1 404,3	610,9	3 423,7	176,5
130	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	1 318,8	1 219,1	2 768,9	601,2
131	öffentlicher Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	1 611,2	1 161,9	4 694,9	411,5
	davon					
132	Hochbau	Mill. DM	378,6	213,0	1 139,2	128,8
133	Straßenbau	Mill. DM	600,5	299,8	1 506,2	110,4
134	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	632,2	649,1	2 049,5	172,3
Bautätigkeit und						
	Bestand an Wohngebäuden					
135	31. 12. 1983	1 000	572	201	1 558	120
136	31. 12. 1984	1 000	579	203	1 578	121
137	31. 12. 1985	1 000	584	204	1 594	121
	Bestand an Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden					
138	31. 12. 1983	1 000	1 153	799	3 020	328
139	31. 12. 1984	1 000	1 170	805	3 061	329
140	31. 12. 1985	1 000	1 181	810	3 090	331

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) alle Betriebe – 3) Durchschnitt –
gehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
Gewerbe								
10 817	3 657	2 676	9 482	9 554	576	1 019	44 981	104
10 736	3 630	2 645	9 421	9 460	585	1 004	44 486	105
862	499	275	1 181	1 839	60	55	5 845	106
3 961	1 349	1 186	3 603	3 419	233	425	16 977	107
2 497	790	550	2 018	1 838	114	247	9 426	108
1 611	432	311	1 277	1 126	66	141	5 790	109
1 128	345	215	906	805	57	80	4 133	110
381	122	70	252	250	22	29	1 317	111
296	93	38	184	183	33	27	998	112
10 757	3 630	2 655	9 445	9 464	585	1 003	44 570	113
1 947	617	364	1 393	1 304	140	163	6 943	114
1 363	399	252	936	895	109	109	4 769	115
2 273	661	424	1 533	1 480	177	173	7 910	116
50 084	14 242	8 718	33 329	28 318	4 049	3 660	167 559	117
33 560	12 315	6 195	25 650	21 633	1 695	2 945	121 036	118
424 315	112 277	82 512	258 415	242 562	26 423	48 104	1 496 553	119
125 710	33 410	30 224	82 816	78 404	8 996	6 994	444 386	120
13 989	4 411	3 815	10 223	12 519	930	1 756	59 132	121
227,5	89,3	61,9	175,1	221,0	15,7	32,6	1 003,0	122
181,2	70,9	50,5	142,4	179,8	12,9	26,7	808,8	123
133,7	51,0	31,3	94,0	133,8	8,3	18,5	574,9	124
285,9	111,2	85,3	223,7	284,9	19,9	40,1	1 279,3	125
6 338,5	2 436,6	1 756,7	4 816,8	6 247,2	444,8	1 005,9	27 936,3	126
1 720,8	713,5	359,2	1 098,2	1 392,6	106,0	266,0	6 816,4	127
22 826,2	9 448,3	6 128,7	18 139,0	22 888,4	1 564,7	3 843,7	104 526,1	128
6 650,6	2 639,0	1 940,9	6 886,9	7 774,0	389,7	1 243,3	33 139,9	129
8 637,5	2 727,6	1 582,6	4 691,2	5 801,5	453,8	993,9	30 796,2	130
7 416,5	4 057,4	2 574,8	6 474,5	8 972,1	719,4	1 606,5	39 700,7	131
1 652,6	1 035,9	645,9	1 580,9	2 632,2	175,2	594,9	10 177,1	132
2 440,0	1 047,4	1 140,5	2 079,4	2 552,8	220,2	365,7	12 362,8	133
3 323,9	1 974,1	788,4	2 814,1	3 787,1	324,1	645,9	17 160,8	134
Wohnungswesen								
2 836	1 088	878	1 799	2 202	257	178	11 691	135
2 871	1 100	890	1 825	2 235	259	180	11 842	136
2 901	1 110	901	1 847	2 265	261	182	11 970	137
7 091	2 372	1 562	3 872	4 621	458	1 122	26 399	138
7 188	2 401	1 587	3 947	4 696	463	1 133	26 782	139
7 260	2 426	1 608	4 005	4 763	467	1 140	27 081	140

4) einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister – 5) einschließlich Brutto-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						Ver
141	Straßen des überörtl. Verkehrs am 1. 1. 1986	km	9 787	231	27 939	115
	davon					
142	Bundesautobahnen	km	382	78	1 125	46
143	Bundesstraßen	km	1 927	153	4 956	69
144	Landesstraßen	km	3 528	—	8 718	—
145	Kreisstraßen	km	3 950	—	13 140	—
146	Kraftfahrzeuge ¹⁾²⁾ am 1. 7. 1985	1 000	1 264,8	666,7	3 560,6	277,7
147	1. 7. 1986	1 000	1 305,2	677,3	3 689,5	289,8
	darunter (1986)					
148	Personenkraftwagen	1 000	1 106,5	604,7	3 103,0	259,4
149	Lastkraftwagen	1 000	53,4	34,2	146,5	13,8
150	Krafträder	1 000	53,7	22,7	147,5	10,0
151	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1. 7. 1986	1 000	88,5	35,0	261,6	19,4
	Straßenverkehrsunfälle					
152	Unfälle mit Personenschaden 1984	Anzahl	17 659	10 287	42 474	4 441
153	1985	Anzahl	16 270	9 865	38 743	4 130
	dabei Personen					
154	getötet 1984	Anzahl	442	130	1 509	65
155	1985	Anzahl	377	107	1 181	56
156	schwerverletzt 1984	Anzahl	5 698	2 053	16 657	1 060
157	1985	Anzahl	5 129	1 723	14 304	888
158	leichtverletzt 1984	Anzahl	16 817	11 000	37 990	4 105
159	1985	Anzahl	15 585	10 855	35 115	3 848
	Erteilung von Fahrerlaubnissen 1985					
160	alle Klassen insgesamt	Anzahl	78 271	39 520	213 008	22 667
161	Klasse 3	Anzahl	53 568	30 721	146 057	16 500
	Straßenverkehrsunternehmen ¹⁾³⁾					
162	Unternehmen am 30. 9. 1986	Anzahl	213	56	668	26
163	Beschäftigte am 30. 9. 1986	Anzahl	4 879	7 340	11 742	2 474
164	Beförderte Personen 1986	Mill.	168	337	432	116
165	Wagen-Kilometer 1986	Mill.	108	134	267	37
166	Einnahmen 1986	Mill. DM	253	368	539	105
	Fremdenverkehr					
167	Fremdenmeldungen Winterhj. 1985/86	1 000	836,3	661,6	2 303,3	172,1
168	Sommerhj. 1986	1 000	2 257,3	969,6	3 992,1	242,2
169	Fremdenübernachtungen . . . Winterhj. 1985/86	1 000	3 386,2	1 242,3	7 472,7	327,2
170	Sommerhj. 1986	1 000	13 676,3	1 768,6	16 666,3	461,8

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost — 2) ohne zulassungsfreie

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
kehr								
29 740	16 386	18 613	27 409	40 696	2 188	136	173 240	141
1 968	929	743	927	1 888	222	42	8 350	142
5 510	3 360	3 201	4 555	7 126	421	94	31 372	143
12 308	7 087	6 985	10 141	13 767	762	—	63 296	144
9 954	5 010	7 684	11 786	17 915	783	—	70 222	145
7 873,0	2 921,7	1 954,9	4 879,1	5 863,1	522,3	731,5	30 617,6	146
8 130,7	3 046,9	2 029,8	5 082,2	6 099,4	538,3	753,2	31 748,3	147
7 185,2	2 615,3	1 687,6	4 262,3	4 909,7	475,0	656,4	26 917,4	148
325,1	118,3	78,6	194,9	231,8	21,2	42,0	1 294,8	149
321,8	137,0	94,0	253,2	310,3	23,2	37,6	1 411,7	150
434,1	141,6	117,4	346,2	334,7	33,7	35,8	1 854,7	151
93 749	33 213	21 758	50 652	66 398	6 284	12 570	359 485	152
81 405	30 079	19 557	47 576	62 386	5 601	12 133	327 745	153
2 182	954	634	1 533	2 413	169	168	10 199	154
1 692	755	524	1 361	2 094	103	150	8 400	155
35 470	11 197	8 854	19 875	27 430	1 855	2 365	132 514	156
29 342	9 804	7 909	17 992	24 721	1 625	2 096	115 533	157
82 899	31 847	19 978	47 373	62 375	6 231	12 904	333 519	158
72 684	29 124	17 877	44 614	58 653	5 682	12 525	306 562	159
457 906	154 880	118 496	290 680	340 871	33 124	38 871	1 788 294	160
325 637	107 951	75 816	199 089	221 687	23 546	29 907	1 230 479	161
1 257	530	507	818	1 474	90	98	5 738	162
40 635	10 652	5 843	14 210	19 845	1 920	15 507	10 046	163
1 418	367	165	584	831	55	501	5 668	164
640	181	94	279	461	39	166	2 881	165
1 798	462	202	777	1 033	85	562	7 180	166
3 991,4	2 812,1	1 471,6	3 447,8	5 746,7	171,8	741,5	22 356,2	167
5 122,7	4 173,5	3 135,1	5 972,4	9 870,2	233,2	994,2	36 962,5	168
11 880,5	9 443,0	4 944,7	12 316,8	21 460,6	528,2	2 126,9	75 129,0	169
17 092,5	15 036,8	10 796,4	22 057,9	41 169,1	673,1	2 909,7	142 308,5	170

Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) Kraftomnibusverkehr

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Sozial						
	Ausgaben der Sozialhilfe 1985					
171	Bruttoausgaben	1 000 DM	1 005 089	1 034 902	2 649 232	459 926
	davon					
172	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	391 661	416 943	996 632	233 165
	darunter					
173	außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	345 485	414 179	894 030	219 221
	davon					
174	laufende Leistungen	1 000 DM	303 679	331 181	759 371	180 033
175	einmalige Leistungen	1 000 DM	41 806	82 998	134 659	39 188
176	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	613 429	617 959	1 652 600	226 761
	darunter					
177	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	4 085	4 407	12 793	3 910
178	Krankenhilfe	1 000 DM	38 432	71 412	134 649	22 761
179	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	154 438	194 177	708 543	37 094
180	Tuberkulosehilfe	1 000 DM	910	1 733	1 565	762
181	Blindenhilfe	1 000 DM	37	135	210	14
182	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	403 819	305 010	738 713	152 673
öffentliche						
183	Steuereinnahmen 1986 insgesamt	Mill. DM	11 844	37 649	33 842	6 463
184	Gemeinschaftliche Steuern 1986 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	9 347	20 933	25 752	4 543
	davon					
185	Lohnsteuer	Mill. DM	4 496	8 079	13 695	2 162
186	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	997	1 454	2 304	386
187	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	104	697	560	52
188	Körperschaftsteuer	Mill. DM	801	1 711	2 429	175
189	Umsatzsteuer	Mill. DM	1 755	4 549	3 710	423
190	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	1 195	4 442	3 053	1 345
191	Bundessteuern 1986	Mill. DM	634	13 955	2 326	1 080
	darunter					
192	Zölle	Mill. DM	97	859	249	270
193	Tabaksteuer	Mill. DM	0	0	0	0
194	Kaffeesteuer	Mill. DM	13	168	109	568
195	Branntweinabgaben	Mill. DM	390	254	567	117
196	Mineralölsteuer	Mill. DM	66	12 217	972	65
197	Landessteuern 1986	Mill. DM	749	758	2 136	240
	darunter					
198	Vermögensteuer	Mill. DM	103	239	408	54
199	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	362	221	1 068	91
200	Biersteuer	Mill. DM	29	31	79	27
201	Gemeindesteuern 1986	Mill. DM	1 113	2 003	3 627	601
	darunter					
202	Grundsteuer A.	Mill. DM	31	1	102	0
203	Grundsteuer B.	Mill. DM	270	311	826	140
204	Gewerbesteuer	Mill. DM	774	1 627	2 582	427
205	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	26	63	75	6

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
leistungen								
6 672 189	1 810 219	930 794	2 189 877	2 313 590	371 922	1 385 887	20 823 628	171
2 778 465	727 382	328 553	674 610	750 965	176 448	549 741	8 024 564	172
2 507 012	621 480	289 452	644 965	583 375	151 122	446 585	7 116 905	173
2 115 229	513 346	236 994	501 156	467 746	120 950	382 311	5 911 997	174
391 783	108 134	52 458	143 809	115 629	30 172	64 274	1 204 908	175
3 893 724	1 082 837	602 241	1 515 268	1 562 625	195 474	836 147	12 799 065	176
20 819	11 755	2 713	9 932	1 827	2 168	349	74 757	177
278 041	68 459	42 782	91 050	89 769	14 989	196 470	1 048 814	178
1 161 376	317 117	224 255	495 308	650 358	73 865	134 057	4 150 588	179
9 541	2 579	1 301	3 476	3 205	363	1 780	27 215	180
—	108	2 894	—	371	—	621	4 391	181
2 334 314	646 962	318 305	873 030	777 878	98 102	494 501	7 143 306	182
Finanzen								
132 878	43 506	18 774	73 211	70 144	5 272	18 854	452 436	183
100 155	34 261	14 150	58 091	55 821	4 406	6 214	333 675	184
42 872	16 566	6 644	26 226	26 538	2 094	2 860	152 233	185
9 611	2 312	1 485	5 465	5 358	102	407	29 881	186
2 725	1 156	290	1 170	1 047	39	280	8 121	187
8 068	3 814	1 235	8 532	4 828	179	529	32 301	188
17 718	4 812	2 714	9 799	10 518	959	1 630	58 587	189
19 161	5 601	1 782	6 898	7 532	1 034	508	52 552	190
15 519	2 763	1 540	4 641	3 002	128	10 761	56 351	191
1 508	683	122	508	817	23	103	5 239	192
3 463	0	0	1 343	0	0	9 673	14 480	193
141	3	51	9	17	0	579	1 657	194
1 067	276	612	222	344	17	199	4 065	195
7 968	778	391	2 086	942	45	113	25 644	196
5 399	2 027	1 049	3 521	4 137	293	945	21 255	197
1 163	486	174	768	816	39	146	4 396	198
2 523	878	588	1 501	1 728	159	237	9 356	199
377	104	74	148	332	34	29	1 263	200
11 805	4 454	2 034	6 959	7 183	445	933	41 155	201
56	34	32	46	137	3	0	443	202
1 999	648	373	1 012	1 254	124	237	7 194	203
9 080	3 650	1 431	5 738	5 707	289	682	31 987	204
163	93	52	92	22	13	13	619	205

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Löhne						
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie					
206	Bezahlte Wochenstunden 1986	h	40,5	40,6	40,3	40,1
207	Männer	h	40,7	40,8	40,5	40,2
208	Frauen	h	39,4	39,7	39,3	39,6
209	Bruttostundenverdienste	DM	16,69	18,83	17,24	18,28
210	Männer	DM	17,53	19,52	17,97	18,83
211	Frauen	DM	12,60	14,15	13,50	13,40
212	Bruttowochenverdienste 1986	DM	677	765	696	733
213	Männer	DM	715	796	729	755
214	Frauen	DM	496	561	530	530
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel					
215	Kaufmännische und techn. Angestellte 1986	DM	3 371	3 998	3 514	3 746
216	Männer	DM	3 954	4 520	4 104	4 277
217	Frauen	DM	2 527	3 205	2 564	2 751
	darunter					
218	kaufmännische Angestellte	DM	3 070	3 843	3 181	3 366
219	Männer	DM	3 699	4 428	3 807	3 947
220	Frauen	DM	2 509	3 205	2 538	2 742
221	Männliche technische Angestellte 1986	DM	4 304	4 718	4 562	4 673
Volkswirtschaftliche						
	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
222	1981 insgesamt	Mill. DM	54 947	72 138	154 356	23 333
223	je Einwohner ¹⁾	DM	21 005	43 965	21 256	33 684
224	1982 insgesamt	Mill. DM	56 714	74 883	160 390	24 083
225	je Einwohner ¹⁾	DM	21 651	45 924	22 085	34 964
226	1983 insgesamt	Mill. DM	59 405	78 320	166 330	24 909
227	je Einwohner ¹⁾	DM	22 695	48 433	22 937	36 523
228	1984 insgesamt ²⁾	Mill. DM	62 436	83 125	173 862	25 007
229	je Einwohner ¹⁾	DM	23 873	51 920	24 048	37 263
230	1985 insgesamt ²⁾	Mill. DM	63 954	86 617	180 975	26 289
231	je Einwohner ¹⁾	DM	24 462	54 600	25 118	39 658
232	1986 insgesamt ²⁾	Mill. DM	67 210	90 863	189 968	27 257
233	je Einwohner ¹⁾	DM	25 724	57 685	26 405	41 456
	in Preisen von 1980					
234	1980	Mill. DM	53 265	68 182	148 823	22 264
235	1981	Mill. DM	52 975	69 222	148 775	22 667
236	1982	Mill. DM	52 554	68 986	148 280	22 347
237	1983	Mill. DM	53 395	70 190	149 297	22 450
238	1984 ²⁾	Mill. DM	55 096	72 320	153 290	22 037
239	1985 ²⁾	Mill. DM	55 412	73 838	156 254	22 672
240	1986 ²⁾	Mill. DM	56 563	74 735	159 213	23 051

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) vorläufiges Ergebnis

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
und Gehälter								
40,9	40,3	40,7	40,4	40,4	40,3	39,6	40,5	206
41,1	40,5	41,0	40,7	40,8	40,5	39,9	40,8	207
39,4	39,3	39,2	39,2	39,2	39,1	38,9	39,2	208
17,32	17,18	16,72	17,20	15,84	17,46	16,94	16,99	209
17,98	17,97	17,57	18,23	16,91	18,03	18,18	17,85	210
12,90	13,31	12,48	13,53	12,51	12,74	13,53	13,04	211
709	694	680	695	641	702	672	689	212
739	729	721	744	692	729	727	729	213
508	524	489	530	491	497	526	513	214
3 797	3 812	3 691	3 879	3 608	3 683	3 732	3 740	215
4 374	4 317	4 294	4 473	4 217	4 293	4 311	4 322	216
2 763	2 921	2 639	2 815	2 681	2 582	2 968	2 764	217
3 451	3 526	3 253	3 438	3 236	3 235	3 412	3 384	218
4 128	4 111	3 948	4 151	3 901	3 884	4 020	4 045	219
2 743	2 898	2 596	2 777	2 648	2 574	2 938	2 738	220
4 674	4 591	4 648	4 769	4 588	4 793	4 658	4 653	221
Gesamtrechnungen								
421 537	149 785	82 117	241 600	261 932	23 918	55 269	1 540 930	222
24 725	26 722	22 546	26 047	23 938	22 464	29 215	24 982	223
434 093	155 790	85 754	249 669	274 130	24 683	57 731	1 597 920	224
25 524	27 787	23 565	26 902	25 006	23 275	30 719	25 924	225
451 772	166 056	89 627	261 243	289 999	25 505	61 673	1 674 840	226
26 732	29 738	24 666	28 222	26 447	24 191	33 141	27 267	227
469 556	173 358	92 963	273 803	307 444	26 624	66 132	1 754 310	228
27 988	31 247	25 629	29 632	28 043	25 318	35 737	28 677	229
490 190	182 927	96 339	290 148	324 966	27 816	69 688	1 839 910	230
29 376	33 070	26 617	31 354	29 642	26 535	37 612	30 151	231
514 002	190 794	102 651	312 794	346 106	28 974	73 331	1 943 950	232
30 843	34 493	28 432	33 651	31 483	27 769	39 242	31 843	233
406 362	144 396	78 968	231 255	249 756	22 308	53 362	1 478 940	234
404 585	143 007	78 996	232 554	252 452	23 068	53 088	1 481 390	235
398 458	141 933	79 487	231 085	253 701	22 613	52 385	1 471 830	236
400 552	146 023	80 653	234 710	260 207	22 542	53 901	1 493 920	237
407 950	149 548	82 012	241 908	271 105	23 036	56 568	1 534 870	238
416 001	155 002	83 167	250 224	280 454	23 463	58 363	1 574 850	239
424 091	158 225	85 996	259 745	289 021	23 843	59 747	1 614 230	240

[illegible]

Beheizungsart der Wohngebäude	390 ff.
Beherbergungskapazität	411, 441 ff.
– stätten	441 ff.
Behinderte	495, 508 ff.
Behinderungen, Art der	508
Beitragssätze der Krankenkassen	489
Bekleidung	354 f.
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	322, 384, 597, 619
Belegärzte	97
– betten	95 f.
Bergbau	308 ff., 321, 324 ff., 332, 336 ff., 357 ff., 542, 591 f., 598 ff., 694, 705, 718 ff.
– und Verarbeitendes Gewerbe	322 ff., 364, 360 ff., 378 f., 699, 718 ff., 742
Bergbauliche Erzeugnisse	340
– mannsprämien	598
– verkehr	445, 450
Berufsaufbauschulen	123, 141, 144, 148, 151
– bildende Schulen	123 f., 140 ff., 151 f., 538, 738
– fachschulen	123, 140, 143, 147, 151
– feuerwehren	211
– grundschuljahr	140, 143, 147, 151
– schulen	123 f., 140, 142, 146, 151
– vorbereitungsjahr	140, 142, 146, 151
Besatzdichte	294
Beschäftigte	229 ff., 248 ff., 321 ff., 326 ff., 359 ff., 364, 366 ff., 372 ff., 384, 412 ff., 416 ff., 472, 524, 538 ff., 624, 729, 731, 738, 742 ff.
Besätiigungsanlagen, Abfall-	684
Betriebe	286 ff., 278 ff., 305, 321 f., 328 ff., 359 ff., 364, 366 ff., 373, 740 ff.
Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen	211
– einrichtungen der Deutschen Bundesbahn	476
– fläche	278 ff., 284
– gebäude	400
– inhaber	275
– krankenkassen	488 ff.
– länge (nichtbundeseigener Eisenbahnen)	475
Betsäle, Jüdische	178
Betten (Fremdenverkehr)	441 ff.
–, Kranken-	94 ff.
– nutzung	95 f.
Bevölkerung(s)	25, 29 ff., 241 f., 246 f., 736
–, Mittlere	25, 29 ff.
–, Ortsanwesende	25, 29
– bewegung	51, 736
– dichte	30, 736
Bewährungsaufsichten	209 f.
Bezüge (Warenverkehr mit der DDR)	426
Bibliotheken	169 ff.
Biersteuer	517, 537
Bilanzgewinn	311, 313
– summe	309, 311
Bildung und Kultur	123
Binnenschifffahrt	445 f.
– schiffe	446
– wanderung	51, 76, 81 f.
Blindenhilfe	746
Blumen	266
Bodenerhebungen	21
– flächen	278
– nutzung	282
Brandobjekte	212
– ursachen	212
Brantweinabgaben	537, 746
Braunkohle(n)	340, 358
– bergbau	358, 592, 598
Brennstoffverbrauch	378

Briefe, Beförderte	477
Brickets	340, 358
Brütereien	304
Brutanlagen	304
Bruteier	304
Bruttoanlageinvestitionen	372, 375, 642, 668, 682
– einkommen	619, 656 f.
– erwerbs- und -vermögenseinkommen	642
– gehälter	604 ff.
– inlandsprodukt	641 ff., 648, 652 f.
– jahresverdienste	229
– löhne und Gehälter	364, 366 ff., 373 f., 590 ff., 619 f., 748
– lohn	554, 591 ff., 602 f., 748
– wertschöpfung	642, 644 ff., 654 f., 664 ff.
– wochenverdienste	590, 599, 602, 619, 748
Bücher	169 ff., 418
Büro- und Verwaltungsgebäude	400, 585
Bundesautobahnen	445, 457 ff., 744
– bahn	473, 476
– knappschaft	488 ff.
– post	477 f.
– steuern	537, 746
– strassen	457 ff., 744
– tagswahlen	213, 221 ff., 738
Busse	453 f., 459, 465, 467, 470, 472 f.
Butter	301

C

Campingplätze	444
CDU	214 ff., 738
Chemische Erzeugnisse	346 ff., 568
Chirurgie	95 ff.

D

Deliktgruppen	196
Deponien	684 ff., 705
Deutsche Angestelltengewerkschaft	178
– Bundesbahn	473, 476
– Bundespost	477 f.
Deutscher Beamtenbund	264
– Gewerkschaftsbund	264
Dienstleistungen	230 ff., 318 f., 546, 549, 566, 571, 626 ff., 632, 637
– leistungsbereich	604 ff., 624
– verhältnisse	538
Diplomprüfungen	158 f.
Dividendensumme	311
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	351
Düngemittelverbrauch	305

E

Ehelich Geborene	66 f.
Ehelösungen, Gerichtliche	51, 59, 64
– scheidungen	59 f.
– scheidungen, Abweisungen von	64
– schließende	56 f.
– schließungen	51 ff., 736
– schließungsjahr	60 ff., 65, 67
Ehen, Geschiedene	60 ff.
Einfuhr	411, 430 ff.
– länder	436
– umsatzsteuer	537
Eingliederungshilfe	496 ff., 746
Einheitswerte	515, 566

Einheitswertgruppen	566
Einkommen(s)	230, 552, 670, 674
– arten	670
– steuer.	515, 517, 528, 531, 537, 556 ff.
– verwendung	670
Einkünfte	552, 556 ff., 564
Einnahmearten der Gemeinden und Gemeindeverbände	530 ff.
Einnahmen aus Gemeindesteuern	746
– der Gemeinden und Gv.	528, 530 ff.
– der Rentenversicherung	494
– für Sozialhilfe	500
– gesetzlicher Krankenkassen	490 ff.
– im Straßenpersonenverkehr	471
– und Ausgaben privater Haushalte	625 ff., 632
Einschulungen (Schüler)	134
Einzelhandel	411 ff., 549 f., 566, 616, 618, 624
Eisen-, Blech- und Metallwaren	345 f.
– gewerbe	322
Eisen und Stahl	341
Eistage	23
Elektrizitätserzeugung, Öffentliche – versorgung	376 ff. 376
Elektrotechnische Erzeugnisse	344, 418
Empfänger von Kriegsofferfürsorge – von Sozialhilfe	506 496
Empfang von Gütern	476
– von rohem Erdöl	475
Energieverbrauch	338, 376 ff.
– wirtschaft und Wasserversorgung	230 ff., 250 ff., 308 ff., 318, 566, 688
Enten	293 ff., 304
Entgelt für geleistete Arbeit	621, 624
Entstehung des Landes	19
Erbschaftsteuer	537
Erdbeeren	287 f.
Erdgas	323
Erholungsfläche	279 f.
– orte	438, 441
– pflege	515 f.
– und Ferienheime	438, 441
Erkrankte, An Geschlechtskrankheiten	92
Ernährungsgewerbe	544
Ernte	266, 286 f., 289
Ersatzkassen	488 f.
Erststimmen bei den Bundestagswahlen	223
Erwerber von baureifem Land	584
Erwerbsbeteiligung	241
– lose	229, 246 f.
– personen	80, 84 ff., 229, 245 ff.
– quoten	245 ff.
– tätige	229, 243 ff., 632 f., 738
– tätigkeit	229, 738
Erzeugerpreise	567 f.
Erzeugnisse, Produktion ausgewählter	340
Europawahl	213, 224 ff.
Evangelische Kirchengemeinden	175
– Landeskirchen	175

F

Facharbeiter	364
– hochschulen	124, 155, 161
Fachoberschulen	123 f., 141, 144, 148, 151
– personal der Gesundheitsämter	105
– schulen	123, 141, 145, 149, 151
Fahrerlaubnis	744
– räder	453, 634 ff.
– zeugbestand	464, 470
Familien	47

Familienfremde Arbeitskräfte	275
– sachen	187
– vorstand	47
F.d.P.	214 ff., 738
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	345
Feldfrüchte	286
Ferienwohnungen	438, 441
Ferngespräche	478
– sehteilnehmer	478
– wärme	381
Fertigteilbauten	474
– waren	427 ff., 432, 434 ff.
Feuerwehren	211 f.
Finanzen, Öffentliche	515 f.
Finanzgerichte	192
– mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	531
– zuweisungen, Allgemeine	531
Fläche der Bundesländer	736
– der Verwaltungsbezirke	30
–, Kataster	278
–, Landwirtschaftlich genutzte	267 ff., 282, 733, 735, 740
Flüge	474
Flüssiges	380
Flugfracht	474
– gäste	474
– hafenverkehr	474
– post	474
– verkehr	474
– zeuge, Landungen/Starts	474
Förderung von Kohle	358
Forstbetriebe	272
Fortzüge	78 ff., 736
Freie Waldorfschulen	123, 125, 132, 136
Freiflächen	580
Freigemeinnützige Krankenhäuser	94
Freiheitsstrafe	201 f.
Freiwillige Feuerwehren	211 f.
– Krankenkassenmitglieder	489
Freizeithilfen	505 f.
Fremdenverkehr	411, 438 ff., 744
– verkehrsgebiete	438, 441
Friedhöfe, Jüdische	176
Frosttage	23
Fruchtarten	282 f., 286
Frühgeburten	89
Fürsorgeerziehung	495

G

Gänse	293 ff., 304
Gäste, Fremdenverkehr	438 ff., 444
Gasabsatz	380
– verbrauch	323, 339, 378
– versorgungsunternehmen	380
Gastgewerbe	411, 415, 424
– höfe	320, 424, 441
Gebäude	385 ff., 394 ff., 742
Gebiete (Fachgebiete d. Krankenhausärzte und -Zahnärzte)	97
Gebietskörperschaften	26
Gebiet und Bevölkerung	25
Geborene	51 ff., 66 ff., 736
Geburtenhäufigkeit	69
Geburtsgewicht	119
Geburthilfe	95
Gefangene und Verwahrte	208
Geflügel	266, 295 f., 304, 574
–, Geschlachtetes	304

Geflügelschlachtereien	304
Gehälter	323, 326 ff., 589 ff., 604 ff., 748
Geimpfte	93
Geld und Kredit, Versicherungen	479
Gemeindefinanzen	515
– steuern	537, 746
Gemeinden	26 f., 32
Gemüse	266, 283, 287 ff.
Genossenschaftsregister, Eingetragene Unternehmen ins	259 ff.
Geographische Angaben	21
Gerichte	178
Gesamthochschulen	124, 153 ff., 160, 168
– schulen	123 ff., 132, 135, 538
– wanderungen	78
Geschäftsfall bei den Arbeitsgerichten	192
– bei den Finanzgerichten	192
– bei den Justizbehörden	184 ff.
– bei den Oberverwaltungsgerichten	194
– bei den ordentlichen Gerichten	179 ff.
– bei den Sozialgerichten	194
– bei den Verwaltungsgerichten	193 f.
Geschiedene Ehen	60 ff.
Geschlechtskrankheiten	89, 92
Gesetzliche Krankenkassen	488 ff.
Gestorbene	51 ff., 72 ff., 89, 110, 736
– Säuglinge	118 f.
Gesundheitsämter, Fachpersonal der	105
– wesen	89, 736
– zustand des Waldes	273
Getötete Personen, Bei Straßenverkehrsunfällen	445, 450 ff., 454 ff., 744
Getreide	282, 286, 422
Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen	215
Gewerbean- und -abmeldungen	320
– steuer	515, 517, 531
– zweige	382 ff.
Gewerbliche(n) Wirtschaft, Ausfuhr der	427 ff., 434 ff.
–, Einfuhr der	430 ff., 436
Gewerblicher Flugverkehr	474
Gewerkschaften	264
Gießereierzeugnisse	341
GmbH	314 ff., 478, 564
Grenze (Landesgrenze)	21
Grenzpunkte, Äußerste	21
Grenzstelle Emmerich, Schiffs- und Güterverkehr an der	448
Großhandel	411 f., 422, 544, 549 f., 566, 615, 618 f., 624
GRÜNE	214 ff., 738
Grünland	266
Grunderwerbsteuer	531
– immunisierung	93
– kapital	310, 319
– schulen	123, 125 ff., 134, 138, 538
– steuer	531
– stoff- und Produktionsgütergewerbe	326, 336 ff., 360, 694, 718 ff.
– stoff- und Produktionsgüterindustrien	592 f., 600, 617
– stücksarten und Baulandverkäufe	580 f.
– stücksfläche	389
Güterverkehr	446 ff., 506
Gummiwaren	352
Gymnasien	123, 125 ff., 132, 135, 138, 538

H

Hackfrüchte	282, 286
Häfen	449

Halbwaren	427 f., 430, 432, 434 ff.
Handel(s)	230 ff., 260 f., 316 f., 320, 411 ff., 549 f., 566, 647, 651, 738
– register, Eingetragene Unternehmen ins	259 f., 262
– und Gastgewerbe	411 ff.
– vermittlung	411, 413, 545
Handwerk(s)	320 ff., 382 ff., 589, 602
– gruppen	162
– zählung	321 f.
Hauptschulen	123, 125 ff., 134, 138, 538
Haushalt des Landes	516 f.
Haushaltseinnahmen	625 ff.
– größe	48 ff., 406 f., 629 f.
– nettoeinkommen	625
Haumüll	682 ff., 694, 699, 703
Haut- und Geschlechtskrankheiten	92
Hebammen	102
Heiratsalter, Eheschließende nach dem	57
Heizölverbrauch	323, 338, 378
Hektarertrag	286 f.
Heranwachsende, Gefangene und Verwahrte	208
–, Verurteilte	195 ff.
Hilfearten der Sozialhilfe	496 ff.
Hilfe für Behinderte	496, 499 f., 746
– für Blinde	746
– für Kranke	496 ff., 510, 746
– für werdende Mütter	496, 499 f.
– in besonderen Lebenslagen	496 ff., 746
– leistung der Feuerwehren	212
– zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage	496, 499 f.
– zum Lebensunterhalt	495, 497 f., 746
– zur Pflege	496 ff., 746
– zur Weiterführung des Haushalts	496, 499 f.
Hochbau	370 ff., 398, 742
– schulen	124, 153 ff., 160, 538
– schulprüfungen, Bestandene	158
– und Tiefbau	364
Höhenlagen	21
Holz	349
– schliff	350
– waren	349 f.
Hotels	424, 438, 441
Hühner	292 f., 304

I

Impfungen (Polio-Schluckimpfungen)	93
Index, Bauvolumen-	371
– der Gehälter	617 f.
– der Nettoproduktion	321, 324, 356, 371
– der Stundenlöhne	600 f.
– des Auftragseingangs	370
–, Preis- für die Lebenshaltung	567, 571 ff., 577
–, Preis- für Neubau und Instandhaltung	585 f.
–, Preis- für Straßenbauten	586
–, Preis- für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	571
–, Preis- für Wohngebäude	585
–, Preis- für Wohnungsmieten	573
Industrie	320, 589, 600 f., 604, 605, 617 ff., 621 ff.
– arbeiter	589 f., 619
– und Handel	589
– und Handelskammerbezirke	263
Industrie- und Handelskammern	259
Innere Medizin	95
Innungskrankenkassen	488 ff.
Insolvenzen	478 ff.
Intensivpflegebetten	98 f.

	Seite		Seite
Investitionen	322, 359 ff., 372, 375, 515, 668, 728 f.	Krankenhaushäufigkeit	96
– für Umweltschutz	728	– hilfe	496 ff., 746
Investitionserhebung	321 f.	– kassen	488 ff.
– güterindustrien	594, 600, 617	– kassenmitglieder	488 f.
– güter produzierendes Gewerbe	324 f., 336 f., 360, 695, 718 ff.	– pflegepersonal	102, 104, 107 f.
Istaufkommen an Kirchensteuer	565	– pflegelage	95
		– transporte	212
J		Krankheiten	89 f., 91 f.
Jagdstrecke	306	Kredit	479 f.
Jahresabschlüsse	308	– banken	480
– bauleistung	372	– genossenschaften	481
– steuerschuld	565	– institute	480
Jüdische Kultusgemeinden	176	– verpflichtungen	638
Jugendarbeit, Maßnahmen der	495	– wesen	624
Jugendherbergen	441	Kreisstraßen	457 ff., 744
– hilfe	495, 503 ff.	Kriegsopferfürsorge	309, 495, 507
Jugendliche Verurteilte	195 ff., 202 ff.	Küken	304
Jugendstrafe	208	Kultur	123
Justizbehörden	184 ff.	Kultusgemeinden, Jüdische	176
		Kunststoffzeugnisse	351 f.
K		– verarbeitende Industrie	322
Kaffeesteuer	537	Kunst- und Musikhochschulen	124, 153 f., 161, 168
Kantinen	424	Kurkrankenhäuser	438
Kapital der Unternehmen	314		
– gesellschaften	307, 564	L	
– verkehrssteuern	537	Länder, Ausfuhr-	434
– vermögen	553	–, Einfuhr	436
Katasterfläche	278 f.	Länge der Straßen	457 ff.
Katholische Kirche	176	Lagerungsunfälle	726
Kaufmännische Angestellte	364, 604	Landesplätze, Flug-	474
Kaufwert	579	Landesgrenze	21
Kinder	51, 65	– kirchen, Evangelische	175
–, ledige	47 ff.	– regierung	20
– krankenschwestern	102, 104 f.	– steuern	517, 537, 746
– tagestätten	505 f.	– straßen	457 f., 744
Kirchengemeinden	175 f.	Land für Verkehrszwecke	580, 582
– steuer	565	Landgerichte	178, 181 f.
Kirchliche Abschlußprüfungen	158	– straßen	457 ff.
– Bibliotheken	171 f.	Landtagswahlen	213, 218 ff.
– Handlungen	175 f.	Land- und Forstwirtschaft	250 f., 265, 314, 542, 552, 646, 650 ff., 656 f., 740
– Hochschulen	124, 153 f., 161, 168	–, Tierhaltung und Fischerei	230 ff., 566
Kläranlagen	706 f., 714 f.	Landungen, Flugzeug-	474
– gasgewinnung	381	Landwirtschaftliche Betriebe	265, 267 ff., 276 f., 740
Klagen	179, 192 f.	– Feldfrüchte	285
Klassen, Schul-	125 ff., 140 ff.	– Krankenkassen	488 ff.
Körpergröße	119	– Nutzfläche	285, 267
– schaftsteuer	515, 517, 537	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	265, 267 ff., 278, 282, 284 ff., 740
– schaftsteuerpflichtige	564	Landwirtschaftsfläche	279, 281
Kohlendeputate	598	Lastenzuschuß	410
Kohlleverbrauch	323, 338, 378 f.	Lastkraftwagen	454, 459 ff., 470
Koks	358	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	496 f.
Kollegs	123 ff., 136, 138	Lebendgeborene	51 ff., 66 ff., 736
Kollegschaften	151	– geburtenfolge	67
Kombinationskraftwagen	459 ff.	Lebensdauer, Gestorbene Säuglinge nach	119
Kommanditgesellschaften	262, 314, 319, 564	– haltung, Preisindex für die	567, 571 f.
Kommunalwahlen	213 ff., 220	– versicherungsverträge	638
Konfessionen	68, 73	Leder	352
Konfirmierte	175	– waren	352 f., 416
Konkurse und Vergleichsverfahren	179, 482 ff.	Lehrer	125 ff., 145, 149 f.
Kraftfahrzeuganhänger	464, 470, 744	Leistungsfälle, Krankenkassen-	493
– steuer	517, 537, 746	– gruppen für Arbeiter und Angestellte	589
Kraftfahrzeuge	420, 453 f., 459 f., 464, 468 ff., 744	Leitende Ärzte	97
Kranke	91 f., 95	Lernbehinderte	123, 130, 134
Krankenbetten	94 ff., 96 ff.	Lieferungen (Warenverkehr mit der DDR)	426
– häuser	89, 94 ff., 102, 538 f., 694 ff., 705	Linienlänge	445
		Lizenzprüfungen	158

Seite

Seite

Löhne und Gehälter	313, 323, 326 ff., 559 ff., 598 ff., 617 ff., 748
Löschungen, Kfz-	445, 459
Lohnsteuer	517, 537, 554
– pflichtige	554, 556 ff.
Lohnsummensteuer	537
Lotteriesteuer	537
Luftkurorte	438
– temperatur	23
– und Raumfahrzeuge	344

M

Magisterprüfungen	158
Maschinenbauerzeugnisse	342
Maßregeln zur Sicherung und Besserung (Rechtspflege)	177
Medizinische Hilfskräfte	102, 104
Meisterprüfungen	165
Meldepflichtige Krankheiten	90
Meßzahlen für Bauleistungspreise	587
Meteorologische Angaben	23 f.
Mietbelastung	385, 410, 576
– zuschuß	410
Milchanlieferung	301 ff.
– erzeugung	266, 301 f., 740
– kühe	292 ff., 740
– kuhhalter	292 ff., 301, 740
– leistung	301 ff., 740
Minderjährige	503 f.
Mineralölerzeugnisse	340
– steuer	537, 746
Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen	264
– von Krankenkassen	488 f.
Mithelfende Familienangehörige	229
Mittlere Bevölkerung	25, 29
– Lufttemperatur	23
– Verbrauchergruppen	625, 627, 629, 632, 637
Mofas	454, 465
Mokicks	454, 465
Molkereien	301 ff.
Monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln	629
Monatsverdienste	604 f., 748
Mopeds	454, 465
Motorflüge	464
Müllabfuhr	682, 685
– deponien	684 ff., 705
Mütterterbefälle	89
Mund- und Kiefer-Chirurgie	95
Musikhochschulen	124, 153 f., 161, 168
Musikinstrumente	346
Mutterschaftshilfe	493

N

Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	324 ff., 336 ff., 360, 416, 695, 718 ff.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	597, 618
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	341
– produktion, Index der	324
Nettosozialprodukt	641, 668, 674
Neuaufnahmen (Schüler)	135
Neuro-Chirurgie	95
Neurologie	96
Neuzulassungen, Kfz-	445, 459 f.
Nichtärztliches Personal	102, 104
– banken	480
– bundeseigene Eisenbahnen	472, 475

Nichtshelich Lebendgeborene	53 ff.
– erwerbspersonen	80, 241
– selbstständige Arbeit	553
– wohnbau	386, 398
– wohngebäude	386, 388, 394 ff.
Niederschläge	24
Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen	123, 125, 128 f., 134

O

Obdachlosigkeit	385
Oberärzte	97
Oberlandesgerichte	178, 182 f., 189 f.
Obsternte	289
Obusse	453 f., 459 ff., 470
Öffentliche(r) Bausparkassen	488
– Bibliotheken	169 ff.
– Elektrizitätsversorgung	376, 379
– Finanzen	515 ff., 746
– Hochbau	364
– Sicherheit	179
– Straßenpersonenverkehr	471
– Straßenverkehrsmittel	472
– Theater	173, 738
Ölverbrauch	327, 338, 378
OHG	262
Omnibusse	453 f., 459 ff., 470
Organgesellschaften	555
Organisation der Landesregierung	19
Orthopädie	95
Ortsanwesende Bevölkerung	25
Ortshöhenlagen	21
– krankenkassen	488 ff.

F

Pakete, Beförderte	477
Papier und Pappe	350
Papier- und Pappeerzeugung/-verarbeitung	322
– und Pappwaren	350, 418
Parteien	214 ff., 738
Partikulierschiffe	445 f.
Passiva	310
Pensionen	424, 438
Personal an Hochschulen	160, 168
– ausgaben	516, 518, 530, 532 f.
– der Feuerwehren	211
– der Gemeinden und Gemeindeverbände	540
– der öffentlichen Verwaltung	515
– des Landes	524, 538
Personenbeförderung, Unternehmen zur	436
Personenkilometer	445, 471, 475
– kraftwagen, schadstoffreduzierte	732 ff.
– vereinigungen	564
– verkehr	471, 475
Pfarren	176
Pfarrer	175 f.
Pferde	294 f., 300
Pflanzenbestände in Baumschulen	266, 290
Pflegehilfe	496 ff.
– kinder	503
– personen	99 ff., 104, 107 f.
– tage	95 f., 99 f.
Pflichtmitglieder, Krankenkassen-	489
Pharmazeutisches Personal	104 f.
Phil.-theol. und kirchliche Hochschulen	124, 153 f., 161, 168
Platzausnutzung	173 f.

Seite	Seite
Polio-Schluckimpfungen	93
Politische Angaben, Allgemeine	19
Postämter und Amtsstellen	477
– und Gelddienst	477
– scheckdienst	478
– sparkassendienst	478
Preise	567 f., 578 ff.
Preisentwicklung im Gastgewerbe	567, 578
– index für die Lebenshaltung	567, 571 ff.
– index für Neubau und Instandhaltung	585 f.
– index für Straßenbau	585 f.
– index für Wohngebäude	585 f.
Preismaßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter	569
Private Bausparkassen	488
– berufliche Schulen	140 f., 150
– Krankenhäuser	94
Privater Verbrauch	586, 626 ff., 637, 641, 670 ff.
Privathaushalte	48 ff., 376, 625, 634 ff.
Problemafälle(n), Sammlung von	690 f.
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	322, 340
Produktions- und Auftragseingangindex	322
Produzierendes Gewerbe	308 ff., 321, 364 ff., 538, 589, 653, 656 f., 681, 694 f., 742
Promotionen	159 f.
Prüfungen von Auszubildenden	162 ff.
–, Hochschul-	158
Selbstmorde	89, 116
Senate	178
Sicherheit, Öffentliche	177
Sicherungsverwahrung	208
Sitzverteilung im Landtag	221
Sommertage	23
Sonderabfälle	681, 694 f., 700, 704
– krankenhäuser	94 ff., 99 f.
– schulen	123, 125, 131, 134, 151, 538
Sonnenstunden	24
Sozialgerichte	178, 194
– hilfe	495 ff., 746
– leistungen	495, 746
– produkt	642, 668, 672
– versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	229 ff., 240
Spareinlagen	480 f.
– guthaben	628
– kassen	481, 536
SPD	214 ff., 738
Sperrmüll	682 ff.
Spielwaren	346
Sportgeräte	346
– hochschule	124, 153 f., 160
– stätten	124
Suppenhühner	304
Synagogen	176

R

Rabbiner	176
Radiologie	97
Rauminhalt der Bauwerke/Gebäude	385 ff., 394 ff.
Realschulen	123, 125, 132 f., 136 f., 538
Rechtsformen, Unternehmen nach	262
– pflege und öffentliche Sicherheit	177
Reedereischiffe	446
Reineinnahmen der gesetzlichen Krankenkassen	155, 490 ff.
Religionszugehörigkeit	68, 73
Rennwett- und Lotteriesteuer	537
Renten	494, 626 ff.
– anträge	494
– bestand	494
Rentner	489, 626
Richter	178, 188
Rindvieh	266, 292 ff.
Ritualbäder	176
Rohbauland	580 ff.
Rohes Erdöl	475
Rohrfernleitungen	475
Rohstoffe	427 f., 429 f., 434 ff.
– vermögen gewerblicher Betriebe	566
Rücklagen	310
– stellungen	311
– dritte, Kirchen-	176
Rundfunkteilnehmer	478

S

Säuglinge	118 f.
Säuglingssterbefälle	89
– sterblichkeit	74
Sanatorien	438, 441
Seelsorger	176
Segelflüge	474
– fluggelände	474
Selbständige	229, 635
Selbstmörder	120

Sch

Schafe	266, 293 ff., 300
Scheckproteste	485
Schienefahrzeuge	460
Schiffe	445 ff.
Schiffsverkehr	445 ff.
Schlachtereien	304
– gewicht	300, 304
Schlachtungen	266, 300, 304, 740
Schleifmittel	340
Schlepper	305
Schluckimpfungen	93
Schlupf von Geflügel	304
Schmuck	346, 420
Schneetage	24
Schüler	124 ff.
Schuhe	352, 416
Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	536
Schulen	123 ff.
Schulen des Gesundheitswesens	150 f.
Schweine	266, 292 ff., 300, 740

St

Staatsangehörigkeit	40, 43 ff., 58, 64, 70, 137 f., 151 f., 166, 237, 246
Staatsanwaltschaften	178, 191
Stadt- und Kokereigas	323
Stahlbauerzeugnisse	342
Starts, Flugzeug-	474
Stationär behandelte Kranke	95, 98 f.
Steine und Erden	340
Steinkohle	340, 358
Steinkohlenbergbau	358, 598, 606
Stellung im Beruf, Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach der	240
Stellung im Betrieb, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der	364
Sterbefallüberschuß	52 f., 736

Sterbegeld	491 ff.
- häufigkeit	73
- tafel	75
Steuerarten	537
- berer Umsatz	542, 547 f.
- einnahmen	528 ff., 537, 746
- klassen	554
- pflichtige	542 ff.
- pflichtiges Vermögen	565
- schuld	565
Stimmenanteile	214 ff.
Stoffe, Wassergefährdende	726 f.
Strafarten	208
- bare Handlungen	200
- mündige Personen	195
- recht	109, 210
- sachen	180 ff., 188 ff.
- taten	196 ff., 208
Straßen	445, 457 ff., 516, 744
- bau	372, 585 f.
- fahrzeuge	343, 744
- länge	457 ff., 744
- personenverkehr	471
- verkehr, Verurteilte wegen Delikten im	208
- verkehrsmittel	475
- verkehrsunfälle	445, 450 ff., 744
Streckenlänge der Deutschen Bundesbahn	476
Streiks	258, 623
Streik- und Aussperrungszeiten	258, 623
Stromabgabe	379
- erzeugung	376 ff.
- verbrauch	323, 339, 376
Studenten	124, 153 ff., 168
Studienbereiche	156 ff.
Stundenverdienste	590, 598 ff., 748

T

Tabaksteuer	537, 746
Tabakwaren	355, 416
Talsperren	22
- verkehr	445, 448
Tankkähne	446
- schiffe	446
Taufen	175 f.
Technische Hochschule	124, 153 f., 160
Telegramme	478
Telexanschlüsse	478
Textilgewerbe	316, 322, 336, 360, 597, 618 f., 720 ff.
Textilien	353 f., 416, 422
Theater	173 f., 738
- besucher	173 f.
- plätze	173 f., 738
- veranstaltungen	173 f.
Theologische Hochschulen	124, 153 f., 161
Tiefbau	370 ff., 742
Tierseuchen	266
Todesursachen	89, 110, 118 ff.
Tödlich Verunglückte	121 f., 454 f.
Tonnenkilometer	445, 475
Totgeborene	51 ff., 64
Träger der Jugendhilfe	505
- der Sozialhilfe	497, 501
Transportunfälle	727
Trauungen	175 f.
Truthühner	293 ff., 304
Tuberkulosehilfe	496, 499 f., 746
- kranke	89 ff.

U

Übernachtungen	438 ff.
Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen	52 f., 736
Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge	76 f., 79, 83 ff., 736
Übertragbare Krankheiten	90
Übertritte, Kirchen-	176
Uhren	345, 420
Umlagen, Allgemeine	531
Umlaufvermögen	309
Umsatz	323, 326 ff., 359 f., 364, 366 ff., 373 ff., 382 ff., 412 ff., 510, 542, 547 f., 742
- erlöse	312
- steuer	515, 517, 537, 542 ff.
Umweltschutz	681 ff.
Unfälle	116 ff., 121, 450 ff., 726 f., 744
Unfallarten	454 f., 726 f.
- chirurgie	95
- orte	121
- ursachen	453
Universitäten	124, 153 f., 160
Unternehmen im Bauhauptgewerbe	372
Unterstellungen	209 f.
Urteile	180 ff.

V

Veräußerer von Land	584
Veräußerungen landw. Grundbesitzes	579
Veranstaltungen, Theater-	173 f.
Verarbeitendes Gewerbe	230 ff., 251 f., 308 ff., 326, 336 ff., 357, 360, 542, 548 f., 566, 646, 650, 654, 718 ff., 742
Verbindlichkeiten	311
Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln	629
-, Düngemittel-	305
Verbrauchergruppen	625
- preise	567
Verbrauch privater Haushalte	625 ff.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	324 ff., 336 ff., 360, 695, 718 ff.
Verbrauchssteuern	537
Verdienste	589 f., 598 ff.
Verfahren, Gerichts-	179, 192 ff.
Verfassungsrechtlicher Aufbau	19
Vergleichsverfahren	482 ff.
Verkaufsanbau	288
Verkehr(s)	320, 445
- fläche	279, 281
- leistungen der Deutschen Bundesbahn	424
- unfälle	450 ff.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	230 ff., 243, 316 f., 546, 566
Verletzte	445, 450 ff., 744
Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus	552
Vermögen	515, 640
- steuer	517, 537
Vermögensformen (privater Haushalte)	638
Versand von Gütern	447
Versicherungsgewerbe	618, 624
- verhältnis, Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen nach dem	489
Verunglückte, Bei Straßenverkehrsunfällen	451 f., 454 f.
Verurteilte	195 ff., 208
Verwahrte, In Justizvollzugsanstalten	206
Verwaltungsgerichte	178, 193
Verweildauer, Kranken-	95
Viehhalter und Viehbestände	266, 292 ff., 740

Notizen



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise

